AMTSBLATT FÜR DEN REGIERUNGSBEZIRK KÖLN: 1833

Köln (Regierungsbezirk)

40 Z37 42/1833

Nor Berland.



474424557780012

<36624557780012

Bayer. Staatsbibliothek

Markens Blatomek

der Königlichen Regierung zu Köln.

Achtzehnter Sahrgang.

1833.

Abgegeben v. d. Bibliothek d. Amwärtigen Amts.

Abennemente Preis: 15 Gilbergrofchen.

Stotm.

Gebrudt bei Da Damonte Gdauferg.

Digitized by Google

ber Roniglichen Regierung ju Roln.

Stirf 1.

STAATR.

Dinetag, ben 1. Sanuar 1833.

Sie nehmen in Ihrem Berichte vom 9. b. Dr. gang richtig an, bag bei Meiner Beflims mung pom 4. Oftober 1827 Dein Bille babin gerichtet gemelen ift, Schiffeleuten auf Dreufie Maliffunaben ichen Schiffen, welche nach anbern Belttbeilen fegeln, bie Begunftigung, baf ihnen ber Schiffes bienft auf ihren ju leiftenben Dilitairbienft angerechnet werben foll, nur bei guter Gubrung an Statten tommen ju laffen und 3ch febe baber, in Berfolg obiger Berfugung, noch ausbrudlich feft, baf bie Schiffsleute vorgebachter Begunftigung verluftig geben, wenn fie auf ber Ceereife eines pon ben im allacmeinen Lanbrechte, Theil II., Titel VIII., &. 1606 bis 1616 einschließ lich, bezeichneten Bergeben fich ichulbig machen, und besbalb, ober eines gemeinen Berbrechens wegen, ju einer mehr als fechemochentlichen Gefangnigitrafe verurtheilt merben.

Nro. 1. Willitaire. bienftes auf Wreufifden Chiffen.

36 trage Ihnen auf, biefe Erflarung befannt ju machen.

Berlin, ben 18. November 1852.

(act.) Friedrich Wilhelm.

Min bie Staatsminifter bon Soudmann und von Sate.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Muf Beranlaffung bes herrn ObersPrafibenten empfehlen mir ben Rreise und Ortebes borben bie Anichaffung bes von bem Erften General-Abvotaten Beheimen Juftig-Rath Canbt rebigirten Archipe fur Civil . und Eriminal-Recht ber Rheinprovingen, indem baffelbe befonbere feit ber neueften Ermeiterung burch einen offiziellen Theil fur bie Bermaltungebehorben mehrfaches Intereffe barbietet und ben Gemeinten baburch ein ficheres Mittel gegeben wirb, unbafe fenbe gerichtliche Enticheibungen in ihren Rechteffreitigkeiten mit Erfolg in ben bobern 3nfangen angufechten, und anderfeits in ben amtlichen Sandlungen alles ju vermeiben, mas als Abmeichung von bem Gefet in ber Folge von ben Gerichten angenommen werben fann.

In fofern baber ben einzelnen Gemeinden ihre indivibuelle Lage bie Unichaffung biefes Berte munichenswerth machen follte, werben wir ihre Untrage, Die Roften berfelben auf Die

GemeinberRaffen angumeifen, ju genehmigen fein Bebenten finben.

Roln, ben 19. Dezember 1832.

Seine Majeftat ber Ronig haben, gur Berftellung ber baufolligen Vetrie und Vaulefirche in Gibleben, Regierungebegirt Merfeburg, eine Rirchene und Saude Rollefte in ben evangelis ichen Rirden und Gemeinben ber Monardic, ausnahmemeife, weil Dr. Martin Lutber in biefer Rirde getauft ift, aus Allerhochft eigener Bewegung, mittelft Allergnadigfter Rabinetes Prore Rirden, urb pom 24. p. IR., ju bewilligen und bie Unorbnung berfelben gu befeblen gerubt.

Die evangelifden herren Pfarrer, fo mie bie herren Burgermeifter unferes Regierungs. begirte, merben bemnach angewiesen, Erftere, bie Rirchen-Rollefte, nach vorberiger Berfuns bigung auf Sonntag ben 20. f. D. und 3. in ihren refp. Rirchen anguberaumen; Lettere, bie Saus-Rollette, bei ben evangelifchen Ginmohnern gleichzeitig abhalten ju laffen und bie eine gebenben milben Gaben vorfchriftemagia abguliefern.

Roln, ben 24. Dezember 1832.

recht. B. 19154.

Nro. 2.

Gmefchtur. bed Archive

für Civils und

Reiminal:

Nro. 5.

XSacmeine. evangelifche Daus:Rollette gur her: ftellung ber Rirche su

Gieleben. D. 52 4.

Nro. 4.

Die in unserer Befanntmachung vom 17. Dezember 1828 C. Dr. 11036, fo wie in jener Rinals Raffens vom 31. Dezember v. 3. C. Dr. 8813, abgebrudt im 52. Stud bes Umteblatte pro 1828 Abidius pro und im 1. Ctud bes Umteblatte von 1832, über ben Final-Raffen-Abichluß enthaltenen Bee fimmungen find ihrem gangen Inhalte nach auch fur bas Jahr 1832 in Unwendung zu bringen.

1832. C. 9776.

Sammtliche, ju unferm Reffort geborenbe Domainens, Forfts und Steuerkaffen haben fich biernach ju achten, und wird von benfelben besonbers eine punktliche Ginhaltung bes jur Ginfendung ber Ginal-Abichlug-Arbeiten feftgefetten Termine erwartet.

Roln, ben 31. Dezember 1832.

Nro. 5. Stedbrief.

Um 26. b. Dr. ift ber unten naber bezeichnete Unteroffigier Carl Emanuel Baumann, von ber 12pfund. Batterie Dr. 22, 8. Artillerie-Brigate, aus ber Garnifon Roln entwichen, Sammtliche Civils und Militairs Behörben merben erfucht, auf benfelben Mot haben, ibn im Betretungefalle verhaften und an ben Commandeur ber 2. Abtheilung gebachter Brigabe Berrn Major Lottner bierfelbft abliefern ju laffen.

Roin, ben 31. Dezember 1832.

Gianalement. Bors und Buname: Carl Emannel Baumann; Beburteort: Stettin; Regierunges Begirf gleichen Ramens; Alter: 35 Jahr 8 Monat; Große: 5 Bug 7 3cl 1 Strich; Religion: evangelifch; Saarc: blond; Augenbraunen: reth; Hugen; grau; Dund: groß; Rafe: roth und groß; Angeficht: roth; Gefichtefarbe: gejunt ; Bart; roth; Rorperbau: groß.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet: 1. mit einer Montirung, 2. einem Paar Reithofen, 3. einem Czafor mit Uebergug und Courren zc. 4. einem Cabel mit Cabilforpel,

5. einem Paar Stiefel, 6. einem Paar lederner Santidube.

Nro. 6. Burudge: nommener Ctedbrief.

Der unterm 12. b. DR. (Amteblatt Stud 51 Dr. 702.) fledbrieflich verfolgte Mustetier Gottlieb Forfter von ber 1. Kompagnie bes 28. Infanterie-Regimente ift wieber ergriffen und hierher abgeliefert worben; ber gegen ibn erlaffete Stedbrief wird baber gurudgenommen, Roln, ten 27. Dezember 1832.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Nro. 7. ben einque reichenben (Imalumene tene Bergeiche niffen.

Rach einem Ministerial-Reseripte vom 25. November c. ift binfichtlich ber von ben Fries benerichtern und Briebenegerichtofdreibern einzureichenben Emolumentenverzeichniffe folgenbes Berfahrenbei vom 1. funftigen Januar ju beobachtenbe Berfahren vorgeichrieben morben:

Ge follen in Die Emolumentenverzeichniffe fernerbin nicht mehr eingetragen werben:

1) Die ReifesEntichadigungen, melde Die Friedenbrichter und ibre Gerichtsichreiber in Civil : und Straffachen nach ben Defreten vom 16. Februar 1807, und 18. Juni 1811 begieben :

2) bie zwei Gilbergrofden, welche bie Friebenerichter fur Bolgbiebftable erhalten;

3) bie Rommiffionsgebuhren ber Friedendrichter und Berichtofchreiber nach Inhalt ber Allerbochften Kabinetes Orbre vom 28. April 1832; 4) Die Bebuhren ber Gerichteschreiber fur Abhaltung ber ihnen anvertrauten öffentlichen

Mobilar Berfaufe;

5) bann follen von ben Erpebitionsgebubren nicht ferner, wie bieber, bie an bie Gulfes fcreiber ju gablenben Copialien nach beren Quittung abgezogen, fondern es foll allgemein angenommen werben, bag von allen Erpebitionsgebubren ein Drittbeil an Copids lien ausgegeben wird, fo bag von ben Erpeditionsgebubren nur gwei Drittheile als reine Ginnabme angerechnet merben.

Indem ich biefce gur Kenntnig ber friebenegerichtlichen Beamten bringe, erfuche ich fels

bige, vom 1. Januar 1853 an tiefe Verschrift zu beobachten, und nach berselben die Emolus mentenverzeichnisse für bas erfte Quartal künstigen Jahrs foon einzurichten. Koln, ben 21. Dezember 1832.

Nro. 8.

- In ber Nacht wom 19 .- 20. b. Mis. find aus einem Laben ju Bruhl mittelft Ginbruchs folgende Baaren geflobsen worben, namifch:

1) Eirca 20 Ellen 4, blau Saumwollenes gebrudtes Zeug mit gelben Stern und Schlans gel; 2) eirea 50 Ellen 3, ibem mit gelbem Lippel; 5) eirea 20 Ellen 3, ibem mit gelbem Derg; 4) eirea 50 Ellen 3, ibem in Lappen; 5) eirea 50 Ellen 3, blau gebrudt Leinen, lichtblau geblumt; 6) circa 20 Ellen 3/, blau gebruckt Leinen, lichtblau getippelt; 7) circa 20 3/4 ibem in vericbiebenen Lappen; 8) eirea 70 Ellen 1/4 ibem lichtblau geblamt; 9) eirea 12 Glen % ibem in 2 Lappen, lichtblau getippelt und gestreift; 10) circa 14 Glen % fein blau Leinen; 11) circa 12 Ellen %, gemein ibem; 12) circa 16 Ellen 1/8 mittel ibem; 13) circa 12 Ellen 3/4 gemein ibem; 14) circa 20 Ellen 1/4 gemein ibem; 15) circa 20 Ellen %, fein afcgrau Leinen; 16' circa 15 Ellen % orbinair ibem; 17) eirea 20 Ellen % orbinair ibem; 18) circa 15 Effen 1/2 orbinair ibem; 19) eirca 120 Effen 1/2 weiß Leinen, mittler Gattung, in 3 Studen a 40 Guen ; 20) eirea 80 Guen 3/4 weiß Leinen in 4 Gruden à 20 Glen mittler Gattung; 21) circa 30 Glen 3/, weiß Leinen in Lappen; 22) circa 70 Glen % grau Leinen in 2 Studen; 23) eirea 35 Glen 7/4 baumwollen Aleibergeug, blau mit gelb farrirt; 24) eirea 16 Glen 1/4 ibem buntels und lichtblau gestreift; 25) eirea 16 Glen 1/4 ibem reth geftreift; 26) circa 15 Glen 7, them roth und weiß geftreift; 27) circa 20 Effen 7, ibem roth und gelb geftreift; 28) circa 25 Ellen 7, ibem blau und braun geflammt; 29) circa 15 Ellen 7/, ibem blau, grau und gelb farrirt; 30) circa 10 Ellen 7/, ibem gelb und wielett gestreift; 31) circa 20 Ellen 7/, ibem bunfel und bellreth melirt; 32) circa 10 Ellen 74 ibem grau und roth farrirt; 35) eirea 15 Glen 74 ibem grun mit roth farrirt; 34) sirca 150 Ellen 1/4 ibem in Lappen von verschiebenen Muffern; 35) circa 100 Glen % ibem in Lappen von verschiebenen Muftern; 56) circa 20 Ellen 1/4 ibem Courgeug, weiß und blau geft eift; 57) circa 12 Glen 7, ibem buntel und hellbiau farrirt; 58) circa 20 Glen 7, ibem blau und roth farrirt; 59) cirea 10 Ellen 1/4 ibem blau, roth und weiß gestreift; 40) circa 10 Glen 7, ibem blau und roth geftreift; 41) circa 10 Gffen 7, ibem violet farrirt; 42) circa 10 Effen 7/, Schürzzeug, gelb und weiß farrirt; 43) eirea 150 Effen 7/, ibem in Lappen von verschiedenen Mustern; 44) eirea 10 Effen 7/, Baumwessenzeug far Frauen-Ung terkleiber, roth und weiß gestreift; 45) eirea 20 Esten 7/, ibem blau und weiß gestreift; 46) circa 18 Glen % roth und weiß farrirtes Dobelgeug; 47) eirea 40 Glen % roth und violet farrirtes Kleibergeug; 48) circa 60 Ellen 3/ Manquin, meiß und bian geftreift, graublau und braun in 4 Lappen; 49) circa 12 Ellen 7/, blau Reffel; 50) 2 Dugent baumwollene Tuder, blau und weiß, roth und weiß, gelb und weiß farrirt; 51) 11/2 Dugend baummollene Ropfs tuder roth und braun, braun und gelb, roth, weiß und gelb farrirt; 52) 1/2 Dugend Ropfs tuder mit Frangen, braun, roth und gelb farrirt; 53) 1/2 Dugend bunfelblaue Rinderftrumpfe Nro. 1; 54) 1/, Dugenb ibem Nro. 2; 55) 1/, Dugenb ibem Nro. 3; 56) 1/, Dugenb ibem Nro. 4; 57) 1/, Dugenb bunkelblau, Mannsjocken; 58) 20 Pfund Bollengarn, bunkelblau, weiß, violett, ichmary, grau und lichtblau; 59) ein angebrochener Dad mit Poftpapier mit fonial. Bappen; 60) eine PappbedelsSchachtel mit buntem Papier beflebt , plattirte Rramps den und Bleifebern enthaltenb; 61) 5 Paar Mannefcube Dro. 1 und 3; 62) 1/4, Ries fars biges Papier, blau, roth, fcmarz, violett, grun, marmorirt und Big.

Beber, ber über bie Thater ober jegigen Befiger biefer Maaren Ausfunft geben fann, wirb

erfucht, folde ber biefigen Stelle balbgefalligft mitzutheilen.

Roln, ben 24. Dezember 1832.

Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 9. Diebftabt. Mit unbegreificher Aubneit ift gesten Morgens in bem Zeitraume von 1/, vor 8 bis 1/, vor 7 Ubr ein jebr bedeutender Geldbiebstal in ber am Dome liegenden Wohnung des Domvilars Effier mittelft Erbrechens eines Femsterlatens, Einzleigens durch das erbrechene Genster und Eroffinung eines Behalters im Innern des haufes mit hulfe von Nachichtaffeln veradt worden. Demielden murch entwandt;

1) Achtzehnhundert größtentheils harte preußische Thaler, worunter sich nur 100 Thaler in 1/2 und 10 Thaler in 1/3 Etiaden befanden. 2) Ein silbernes, innendig vergoldrete Gefäß jur Aufbewohrung bes h. Ebrifann, von der Größe einer obern Theteriffe, von außen ein wes nig gravirt und mit einem silbernen Dedel versehen, auf welchem zur Zierde ein silbernes Areuz angebracht war. 3) Ein silbernes innendig nicht vergoldetes Gests zur Ausbewahrung bek il. Dels, mit einem ovalen silbernen Dedel verlechen, von außen vollig glatt und nur mit ben Buchstaben S. O. gezeichnet; und 4) eine. Servictte von feinem Damast, mit den Buchstaben P. E. roth gezeichnet, und hat sich ber Dieb wahrscheinlich der Serviette bedient, das Geld barin fortugbringen.

Es ift wegen ber besondern Frechbeit der That und wegen des beträchtlichen Merths bes Entwenderen außergeweinlich daran gelegen, dem gefabrichen Urtheber diese Lerkrechen and den Ort, wo er diesen Gelebetrag verdorgen, zu entbeden. Deshalb ersuche ich die Behörden und das Publistum bringend, zu biesem Indeel alle Mittel anzuwenden, resp. nach Mozisikofert mitzuwirfen und mit wieder der Portspoliziebetrobe seinen dem den die finden auf die eine der diese bei bei fluft der der der der die gesche die fluften felben und bei der Ehleres und bes Bebes au bemachtigen, wenn sie so alleistich erwo flesse, auch bei ein und beren Bleis

ferung an mich fur biefen Fall zu veranlaffen. Roln, ben 26. Dezember 1832.

Der Obers Profurator, v. Collenbach.

Nro. 10. Dirbftabt. In ber Nacht vom 17.—18. b. M. find aus bem Wohnhause ber Geschwister Binsfeld zu Mebrath bei Krepen folgende Sachen 1) ein neuer lichtblauer kinner Fraderod mit sammts nem Kragen und gelben messingenen Knöpfen; 2) ein bunkel grünes kattunenes Frauenkleid mit Puff-Nermeln; 3) ein roth kattunener Schürz mit weißen Blunchen; 4) ein weiß Nesselleldun mit braunen Streifen; 5) Ein Paar fast noch neue Frauenschuse; 6) ein Paar weiß wollen Handloube mit blauen Flammachen; 7) ein weiß leinener Kiffenüberzug; 8) ein gemeiner blau leinener Schurz, gestoblen worben.

Der Berbacht bes Diebfable rubt auf einem unbefannten Manne, ber mit gebrudten Liebern und Gebeten hauftren geht; berfelbe ift ftart in die 50 Jahre alt, ungefabr 5 Buß 7 Boll groß, batte schwarze haare und ichwarze Augen, ein schwerziglich eingestlenes Ungestud; lange Plase und gab an, er ware aus Auchen, und batte auch die Nachener Mundart; ertrug einen blauen Zultitel mit Jahet, und darunter einen Fradrod, einen runden hut mit hober Ruppe, ein schwarz seibenes Sabet, und der unter einen Togblade hatte er seine Liebenen Jagblade batte er seine Lieben

und Gebete.

Indem ich vor-bem Anfaufe ber gestobienen Sachen warne, ersuch ich Jeben, ber aber bas Berbleiben berfelben, io wie über ben bermaligen Aufenthalt bes muthmaglichen Diebes irgend einige Austunft zu geben vermag, mir ober ber nachsten Polizeibeborbe folde fofort zu ertheilen, ben Dieb auch im Betretungefalle zu arretiren und ibn mir vorführen zu laffen, Boli, ben 27. Dezember 1852.

Der Obers Profurator, v. Collenbad.

Diebftabl.

Der icon mehrmals wegen Bettelef und Diebftable bestrafte, bier unten fignalisirte Buche binbergeselle Ignag Bergftein bat sich abermals eines Diebstabls verdachtig gemacht, und sich ber gegen ibn einzuleitenben Unterjudung burch bie Flucht entiggen.

Die gestohlenen, noch nicht wieber berbeigeschafften Gegenstande bestehen in folgenden : 1) Bepnen's Bechselrecht in einem Bande neu und eingebunden; 2) 2 Taichenbucher; 3) einer als Stod bienenben Pfeife; 4) einem bunten baumwollenen Saletuche; 5) funf meffingenen

Bileten jum Aufbruden von vergolbeten Bergierungen.

Inbem ich vor bem Untauf biefer Gachen marne, erfuche ich Jeben, ber uber biefelben ober ben zc. Bergflein irgend einige Mudfunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeis Beborbe biefelbe ju ertheilen, und ben zc. Bergftein im Betretungsfalle mit ben geftoblenen Sachen angubalten und mir vorführen ju laffen.

Sianalement bee Ignag Bergftein. Stand, Buchbinber; Alter: 50 Jabre: Geburtsort: Roln; Groge: 5 Guß 5 Boll ; Saare : braun; Stirne: bod; Mugenbraunen; braun; Mugen: blau; Rafe: bid; Munb: mittel; Rinn; runb; Geficht: oval. Befonbere Beiden; bat blobe

und fleine Mugen. Befleibung foll ein fcmarger Frad gemefen febn.

Roln, ben 24. Dezember 1832.

Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 12. Buradaes

Der am 11. Dai 1830 von bem Chauffees Bau ju Frechem entwichene, jum Lanbarbeitss baufe ju Braumeiler geborige Baueling, Lubmig Lub, ift am 21. b. wieberum jur gebachten Unftalt jurud gebracht worben, und wird ber im Umteblatt, Stud 20, 18. Rai 1830, Dr. 304, gegen ben zc. Lut erlaffene Stedbrief biermit jurudgenommen.

nommener Stederief.

Braumeiler, ben 23. Dezember 1832. Die Direftion ber Unftalt.

Nro. 13. Juftij- Perfo's

Es mirb biermit auf ben Grund bes Art, 52 ber Rotariate-Berorbnung pom 25. April 1822 Rr. 716 und bes Art. 8 ber Allerhochften Rabinetes Orbre vom 21. Juli 1826 Rr. 1018. betreffend bie Dienftvergeben ber Berichtsichreiber und Berichtevollzieber in ben Rheine

provingen, jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag megen Dienftvergeben 1. ber Berichtsvollgieber Matthias Rropp hierfelbft burch bas vom Rheinifchen Appellas

tions Berichtshof am 30. Oftober I. 3. beftatigte Urtheil bes biefigen Ronigl, Banbe gerichte vom 14. Juni I. 3. feines Amtes entfeht, fobann

2. ber Ronigl. Rotar Micolaus Guittienne ju Großbemmereborf burch bas vom Ronigl. Apellations-Berichtshofe ju Roln am 30. Oftober 1. 3. confirmirte Erfennt niß bee Ronigl. Landgerichte bierfelbft vom 30. Juli c. auf brei Monate und

3. ber Gerichtevollieber Carl Dubois ju Mabern burch Lanbgerichte-Urtheil vom 15. September b. 3. auf einen Monat in ihren Umteverrichtungen fuebenbirt morben finb. Erier, ben 24. Dezember 1832.

Der Ober-Profurator beim Roniglichen Landgerichte. Deingmann, Gebeimer Juftigratb.

Nro. 14.

Um 18. November b. 3. find zwischen Bacharach und Obermefel am Rheinufer Papiere Aufgefander und Dag bes 61 fabrigen Batten-Infpettore Lubwig Gutheil, geboren ju Frankenberg im Dat und ans Deffifden, und gulett ju Dublenberg, im Braunichweigischen wohnhaft, aufgefunden morben, bere Papiere.

Mochte Jemand über ben Aufenthalt ober bas vermutbliche Enbe biefes bier fremben Dannes bestimmte Auftlarung geben tonnen, fo bitte ich um Nachricht.

Der Ronigl. Obers Profurator, v. Olfers. Robleng, ben 22. Dezember 1832.

An nachbenannten Orten und Tagen foll bas untenverzeichnete Bolg aus ben Konialiden Nro. 15. Balbungen ber Oberforfterei Siebengebirge meiftbietend verlauft werben: Solavertaus.

A. Mittivoch ben 16. Januar f. 3., nachmittage 2 Uhr, bei Geschwifter Reg im Stern ju Giegburg.

a. Mus Roniglichen Balbungen:

1) Der Rothenhad, 10 Morgen gemiichtes Schlagbolt, nebft mehreren bochftammigen Gichen 2) In ber lobmarer Gemarte, bem Abtshau, 52 Buchenscheitflafter mit bem Reisabfall.

3) Alba im ! Stodbufch, 75 Klafter gemifchte Rnuppel und ber Reisabfall.

B. Donneretag ben 17. Januar, Bormittage 10 Uhr, bei Gaftwirth Beith in Konigewinter.

bem abfallenden Reisbolg.
5) 3m Stoderhofemalbe, 40 Rlafter Buchenicheitholg und 20 Rlafter Reisbolg.

6) In ben Dubbruchen, 40 Rlafter Buchentopfholz und 20 Klafter Reis in Saufen.

7) Um Delberge, 50 Klafter gemischt Anuppelholz und 25 Klafter Reisholz. Un felbem Orte und Tage, Nachmittage 2 Uhr.

8) Dben an ber Lowenburg, 20 Rlafter Buchenscheite und 10 Rlafter Reiebolg.

9) Unten an ber Lomenburg, 49 Giden aufm Stamme und 100 Rlafter gemifcht Rnuppel und 100 Rlafter gemifcht Reicholz in Saufen.

10) Um Wielberg bei Seifterbach, und Balbeben, 8 Gichen aufm Stamme, 90 Klafter Buchentopfbolg und 90 Klafter Reisbolg in Saufen.

11) Dafelbit am Manteloberg, 10 Rlafter Buchenicheit mit bem Reisholz-Abfall. Bensberg, ben 26. Dezember 1832. Der Forst-Inspettor, Fromm.

Dersonal = Ehronit.

Der Seminar-Alumnus Johann Sondgerath hierfelbst ift als Bifar ju halberg im Siegfreise ernannt und bemfelben bas Placitum regium unterm 14. Dez. v. 3. ertheist worden.

Der Raufmann Carl Friebrich Buchbolg ju Grummenbach ift an bie Stelle bes auf fein Anfuchen entlaffenen heinrich Bormann zum Beigeordneten ber Burgermeisterei Rimppelberg ernannt, und nach verbergegangener Bereidung in fein neues Amt eingeführt worben.

In bem Kreife Bipperfurth finb:

1) ber Landwirth Peter Bilbelm Biefenbach ju Schultbeismuble an bie Stelle bes verftorbenen Abolph Borberg jum Beigeordneten ber Burgermeisterei Dipe,

2) ber Rleinhandler Peter Beber ju Curten an bie Stelle bes entlaffenen Bilbelm Cas

lenbach jum Beigeordneten ber Burgermeifterei Gurten,

3) ber Landwirth Peter Joseph Stiefelbagen ju Engeleftirden an Die Stelle bes verftor, benen Ibeobor Schnabel jum Beigeorbneten ber Burgermeisterei Engeleffirden, und

4) ber Landwirth Abolph Relles ju Meppelmuble an bie Stelle bes entlaffenen Abolph Bifcher jum Beigeordneten ber genamnten Burgermeisterei Engelstirchen, ernannt, und in ben Dienft eingeführt morben.

An bie Stelle bes jum Bargermeister besorberten Greichern von Aorbeet ift ber Freisers von Carnap in Bornbeim jum Beigeordneten ber Burgermeisterei Walborf ernannt und nach geschechener Bereidung in fein Amt eingesubrt worben.

Dem Pontheter zweiter Alaffe Mathias Joseph Delff babier ift von bem Konigl. Minifterio ber Medizinal-Angelegenheiten unter bem 29. Mai v. 3. bas Fahigfeitei-Zeugniß als Apothefer erfter Alaffe ertheilt werben

Der Wittre bes verflorbenen Apothefers Celler, geborne Nettetoven, ju Bonn ift erlaubt worben, beffen binterlaffene Apothefe, bis ju ihrer etwaigen Wieberverheirathung, burch einen Provifor vermalten ju laffen.

Der Kanbibat ber Felbmeffunft Chriftian Gemangt, ift auf ben Grund bes ihm von ber Königlichen Ober-Baus Deputation am 12. November v. 3. ertbeilten Qualifikations Zeuge wiftes als Felbmeffer in biefer Eigenschaft unter bem 18. Dezember vorigen Jahres bei und vereibet worben.

Der bieberige provisoriiche Lebrer Bilger Thielen ju Roisborf, im Rreise Bonn, ift um term 13. Degember v. J. ale befinitiver Lebrer baselbst bestätigt worben.

XIV. Ueberficht.

Nro. 1.

Un ber afiatifden Cholera finb:

£rt.	Zeltraum.		erfranft			geftor: ben			genesen			in Be- hands lung ge- blieben.			fich /		
2.0			weiblids	Cumma	manufid	weiblid,	Сишта	manufid	meiblid)	Cumma	manultd	weiblids	Summa	in Privat: wehnungen	impoepitat		
1. Regierus	igebegirf Machen.	-													-		
i. Nachen	vom 5. Cept, bie 13. Dez ,, 13. Dez. bie 20. Dez	216 —	208	424 3	117	101	221 1	99	93 1	192		11		7	1 5		
2. Land	freis Machen,	216	211	427	117	105	222	99	91	193		12	12	7	5		
a Haaren	vom 8. Dft. bis 13. Deg , 13. Deg. bis 20. Deg	12	10	22	4	4	8	6 2	6	12 2	2	_	2	1	1		
	=	12	10	22	4	4	8	8	6	14		-	-	_			
h. Bürfelen	vom 8. Dft. bis 13. Dez ,, 13. Dez . bis 20. Dez	20	11	31	5	6	11	11	3	17	1	2	3	1	2		
	=	20	11	31	5	6	11	15	4	19	-	1	1	_	1		
Summa ad 2	" 4. Dfr. bis 13. Dez	41	35	76	15	17	32	23	16	39 4	3	2	5	2	3		
	-	41	35	76	15	17	32	26	17	43	5	1	1	-	1		
3m Regierungsbezirt	" 5. Sept. bis 13. Dez " 13. Dez. bis 20. Dez .	257	243	500	132	121	253	122	109	231 5	3	13 13	16 13	9 7	7		
	Enuma	257	246	503	132	122	254	125	111	236		13	13	7	6		
vom 29. 21ug	r Provinz. 1. bis 13. Deg	305	250	585	171	143	314	131	124	255 5		13 15		9 7	- 6		
	Сишта	305	283	588	171	114	315	134	126	260	=	13	13	7	6		

Robleng, ben 23. Dezember 1832.

Der Dber-Prafibent ber Rheinproving, v. Peftel.

Deffentlider Ungeiger.

Ctud 1.

Rbin, Dinetag ben 1. Januar 1833.

Subbaffations . Datente.

Auf ben beute burch ibren befonbere bevollmächtlaten Conforten Carl Sunbhaufen ju Delrath gefiches benen Untrag ber Erben bes zu befagtem Delrath, Gemeinbe und Burgermeifterei Ruppicteroib. Griebensgerichtebeslete Citorf, im Siegfreife, verftorbenen Rothgerbere Deinr. Dilb. Geuthe, benamentlich 1) gerach. ten Landwirthe Carl Sundhaufen, mobnend ju ermabntem Delrath. Ramene feiner Chefrau Amalia, geborne Seuthe, 2) Rothgerbers Deter Geuthe, mobnhaft ju Rhttingen, befogter Bemeinte Ruppichtecoth, 3) Blaufarbers anton Didenbach ju gedachtem Delrath, ale Daupppormunges ber gewerblefen Minberjabrigen bes ermibnten verflotbenen Rotharibers Deinrich Bilbelm Genthe, namentlich a) Catl. b) Bilbelm, unb c) Chriftian Sembe, ju befagtem Delrath, 4) Sanbelsmannes Johann Dieberich Otto ju Berchen, gebachten Briebensgerichtsbegirte Gitorf, Damens feiner Chefrau Bilbelmine, gebornen Geuthe, und 5) Blaufarbers Bottlieb Dunbhaufen ju Leufcheib, Bemeinbe Leufcheib, befagter Borgermeifterei Berden, for fich und ale Dauptvormund ber mit feiner verftorbenen Chefrau Caroline, gebornen Geuthe, erzeugten, gewerbiofen, mins berjabrigen, bei ibm mobnenben Rinber, benanntlich: a) Carl, und b) Amatia Dunebaufen, welche ibr Domigli bei bem herrn Burgermeifter Roberich Mertene ju Roebach, gleichnamiger Bemeinbe. Burgermeifterei Dattenfelb, gemabit baben, follen bor bem unterzeichneten Roniglich Dreugifden Juftigraibe, und Friebensrichter ju Balbbroel, ale beständigen landgerichtlichen Rommiffar, Donnerstag ben 18. Upril bes funftigen Jahres 1833, Morgens um balb neun Uhr, im Andiengimmer bee Frietenegerichte albier, folgente, gegen Die britten Dopothet. Befiger ber ben berurthellt morbenen Adereleuten Philipp Beiemann, Buna Gertranb, geborne Bog, wohnhaft ju Bintgenbach, Gemeinde Beiten, Bargermeifterei Ruppichteroth, elgenthumlich gugeborig gemefene Immobillen, Aderer 1) Anton Willmeroib, mobnhaft gu Mauel, Bemeinte Gieg. Burgerrneifteret Dattenfelo. 2) Deter Rammerld, mobnend gum Stein, befagter Bemeinbe Gieg, und 3) Daniel Robber, woonhaft gu Bierghagen, Bemeinbe Bierghagen, Burgermeifferei Dattenfett, in Befchlag genommene, von biefer eigenebamlich befeffen und benutt merbenbe unbewegliche Guter (welche im Kreife Bultbroel, Friebenogerites. Dezirte Balbbroel, in ber Bargermeifterei Dattenfelb, in welcher bie neue Ratafirtrung noch nicht in Debrung ift, gelegen finb, und gwar liegen bon felbigen tle bernach unter 1 lie 25 einfetlieflich, und unter 29 und 30 benanaten in ber Bemeinte Gieg, tas unter 26 angeführte Gind in ber Cemeinte That Binbed, und bie unter 27 und 28 benagnten Immobilirm in ber Gemeinte Gierbogen) verfleigeit und tem Deiftbietenben gugefe lagen merben. Der betreibente Ebell bat auf felbige ble bernach angeführten, überhaupt 446 Preufifche Ehaler ausmachenden Engebote gethan.

1) Die Lithe eines ju Marel in ter Bankiner Sirg gelegenen, mit Mr. 2 bezeichneten Burghaufes; biefe ist von Tein aufgebaut, zweisbeig, mit Dachfeitsfern gedect, ung führ 30 Fieß lang und ungefabr 24 Juß breit, bat einen gewöhden, ungelabr 8 Kuß eigen Keller, und einen Ruhffall, eine Kuhllesthein, eine Hausthure und 20 Finfler, nicht einem Kidhenraum von 5 Mutten, worauf das halte Erduure steht, gerängene au tie Imperation und en Atten Best. Angebet 20 Liber. 2) Der Bennen, nicht niere Haustschlifte, an ekendenschlen grängend, ju 5 The. 3) Die Halbschlift, der mit Lit. A. bezeichneten, einstelligen, von Bolg in Kuhrafment geduuten und mit Pfannen gedeten Schennen. Diese Alise über Alufe ist 24 Buß lang. 15 Fuß breit, und geänzt an eine Eigensdemer er andem Schennen-Halbschlift, duten Best und die Jug. 25 fieß breit, und geänzt an ein Eigensdemer er andem Schennen-Halbschlift, duten Best und die Best, und gestellt zu Stere Best, aus 25 fie. 5) Ackeland. Den Worten in Worgen 2 Bietet, gafgend an Muton Boß und Roland Boß, zu 15 The. 6) Ackeland des besteht, 2 Morgen, stehten an Roland Boß und Roland Boß, zu 20 Liber. 7) Ackeland in der mittelsten Genahn. 3 Morgen, schießen an Peter Guugel und Roland Boß, zu 35 The. 8) Ackeland des Schießen der Roland Boß und Roland Boß, zu 35 The. 8) Ackeland des Liebschland Liebschland Boßen Worgen, schießen an Peter Guugel und Raland Boß.

15 35fr. 9) Aderland im Rellersader. 1 Morgen 3 Biertel und 13 Rutben, fiofient an Lucas Bofi und ben Radbard-Babrmeg, ju 15 Thir. 10) Alderland unter bem Barten, 2 Morgen 20 Rutben amifchen Deter Baugel und Unton Bog, ju 25 Ehir. 11) Aderland binter bem Barten, 2 Morgen 33 Rutben, grangend an Anton Bog und bie Impetraten, ju 20 Ebir. 12) Ederland binter bem Garten, im Sale genannt, 1 Morgen 11 Ruthen, fchiefend an Anton und Roland Boff, ju 10 Eble. 13) Garten im Gelbgarten, 13 1/2 Rutben, grangent an Lucas Bog, Unton Bog und Peter Baugel, gu 3 Thir. 14) Garten im Bufchgarten, 18 Ruthen, neben Lucas Beg und Roland Bog, ju 5 Ehtr. 15) Biefe in ber Dofwiefe, 1 Biertel 14 Rutben amifiben Unton Boff und Deter Baugel, au 8 Thir. 16) Biefe bafelbit, babinten 1 Biertei 31 Ruthen neben Lucas Bog und Anton Bog, ju 10 Thir. 17) Biefe im oberften Bruche, 2 Biertel 31 Rutben, gwifchen Peter Bangel und Roland Roff, gu 10 Ehte. 18) Wiefe unter ber Dofmiele. 2 Biertel 17 Ruthen, neben Unton Bon und Roberich Mertens, au 10 Ebir. 19) Biefe binter ben Gebanben im Kampe, 18 Ruthen, grangeno an Roland Boff und Lucas Boff, ju 2 Ebir. 29) Bufch inben Dublenftrauchen, 2 Morgen 2 Biertel 20 Ruthen, lange Anton Robel und Roland Boff, au 12 Ebir. 21) Buich im Bungard, 1 Morgen 2 Biertel 34 Ruthen, grangend an bie Bittme bee Jofeph Unfelm und Unten Bog. ju 10 35:r. · 22) Bufch auf bem Faulten ober Delbchen. 8 /2 Morgen, ftogeno an Peter Gaugel, Roberich Mertens und ben nachbars. Fahrmeg, ju 30 Ebir. 23) Buich in ber Doferbard, 3 Dorgen 16 Ruthen, lange Peter Baugel und Lucas Bog, ju 15 Thir. 24) Bufch auf bem Deiben, 3 Morgen, grangend an Lucas Boff und Roland Bog, ju 10 Ebir. 25) Bufch oben ber Duble, 2 Morgen 45 Ruthen neben Unton Bog und Lucas Bog, ju 10 Ibir. 26) Bufch in ber Telchbard, 2 Morgen 112 Muthen, grangend an Amon und Lucas Boff, bu 10 Ebir. 27) Biefe in ber Bierebagener Biefe und Siefen, 1 Biertel 27 Ruthen, fchiegend an, und umfchloffen von Bithelin Damonn, ju 10 Ihr. 28) Diefe wor ber Gierzhagener Siefen, 30 Ruthen, grangent an Bilbelm Damann, Bithelm Buche und bem Bach, ju 2 Thie. 29) Biefe unter ber hofwiefe, 2 Biertel 22 Rutben, floffent an Deter Kammerich und Unton Bof, ju 1 Ehr., enblich 30) Bufch in ben Lobbergen, 11 Morgen 10 1/2 Ruthe, grangend an Ancas Boft Johann Carl Weffbof und Anton Bog, ju 30 Thir.

Die Grun:flever von diesen Immobilien für 1832 betrug 11 Thater 19 Silbergrofchen 8 Pfennige. Die Raufredingungen tonnen tierflicht auf ber Gerichtofchreiberet bes Friedensgesichts eingelichen werden, Bulboroch, ben 14. Rovennber 1832.

Anf den Anteg des hern Carl Halbach, fricher Aufmann in Remissibe, gegenwartig in Koln wohnbaft, Domigli bei den Rotar Bern Beithelm Reusch zu Gummersbach modblend, soll des geten bestienen, Schleine, Gebeine, Genantweinbeiner Peiere Lobicheid und Wilhelmina gederne Rochholz, belde woohhaft aufen Lebschild, Sammegemeinde Gindorn, Kanton Gummersbach, Langerichtsbetzif Koln, in Befeltag genommer, in der Benende Gindorn, Kanton Gummersbach, Langerichtsbetzif koln, in BeGenende Roope, Burgermeisterei und Kreis Gummersbach gelegene But, welcher von ihnen feldst bewohnt
und benigt wied und in der Grundssteuer pro 1832 mit 5 Apt. 14 Sgr. 4 Pf. Preuß. Courant, veranschlagt ist.

am Donnerstag ben 14. Marg 1833, Nachmittags 2 Uhr, im gembniiden Sigungsfale bes biefigen Friedenagrichte, für bas von bem ertabitenben Glaubiget ge-fchene Erfigebot von 200 Thie. Preifi. Cour. ausgestellt und bem Legibietenben gugefchlagen werben. Die Beftanbibeile biefes Gutes find:

A. Ju ber Semeinde Steenbach, Burgermeiltreit Gimborn, Areis Gummerbach:

1) Ein Wohnhaus, dezeihnet mit Mrc 249. 2) Eine Schrune, bezeichnet mit Lit. A. 3) Ein Bachaus begelchnet mit Lit. B. 4) 241/, Auchen Bebadepliede und Hof. 5) 147/, Ruthen Guten im boben Guten.
6) 41 Mutben Acterland am Deblers Guten. 7) 9 Auchen dies am Eichengarten. 8) 128 Ruthen dies am Naverhagen. 9) 1 Worgen 18 Ruthen bilo hinter Deblers Guten. 10) 128 Nuthen bilo den Bauerhagen. 9) 1 Worgen 18 Ruthen bilo ber dem Ausenhagen. 12) 112 Hulben dies in der Hettighaten. 3) 1 Worgen 34
Ruthen dies dies in der dem Hohnlich. 17) 16 Ruthen dies auf dem Scheite. 15) 64 Ruthen dies im Kamper. 16) 144
Ruthen dies auf dem Hohnlich. 17) 16 Ruthen dies daef dem Balet. 21) 80 Ruthen dies auf dem Bedenten. 19) 4
Ruthen dies auf dem Hohnlich. 17) 180 Ruthen dies auf dem Malte. 21) 80 Ruthen dies auf dem Weiter und von Auchen.

lert. 22) 78 Ruthen bito in ber Bettichlaben. 23) 93/4 Ruthen bito am Debleregarten, 24) 51/4 Ruthen bito am Gichengarten. 25) 32 Ruthen bito unterm Bege. 26) 32 Rniben bito bfliich am fcmalen Dieschen. 27) 1 Morgen 74 Ruthen bito binteim Steinader. 28) 93,4 Ruthen bito am Gichengarten. 29) 983/4 Ruthen bito in ber obern Erichlabe. 30) 128 Ruthen bito oben im Rampe. 31) 44 Ruthen bito am Steinaffer. 32) 105 Ruthen bito bafeibft. 33) 11 Ruthen bito bafeibft. 34) 76 Ruthen bito am Dreiort 35) 9 Ruthen Biefe in ber hofmiefe, 36) 21 Ruthen bito im fcmulen Wieschen. 37) 4 Ruthen bito in ber Bedewlefe, 38) 11 Ruthen bito bafelbft. 39) 7 Ruthen blto in ber Dofwiefe. 40) 61/8 Ruthen bito im Grasgarten. 41) 4 Ruthen bito in ber Jedemiefe. 42) 3 Ruthen bito hinterm Saufe. 43) 101, Ruthen bito auf ber obern Jedewiefe. 44) 1 % Ruthen bito binterm Dofe, hinter Schrame Baufe. 45) 10 Ruthen Schlagberg binter Deblers Saus. 46) 40 Ruthen bito im Saamenhagen. 47) 28 Ruthen bito im Kainpe, 48) 8 Rutben bito im Gidffepen. 49) 32 Rutben bito im Gidgarten. 50) 104 Rutben bito an ber Eden. 51) 82 Ruthen bito in ben Jedefuhlen. 52) 40 Ruthen bito unter Gabnefeibe. 53) 1 Morgen 26 Ruthen bien am Dolberge, 54) 48 Ruthen bito am Mengelichein, 55) 80 Ruthen Schlagberg am Steinader, 56) 37 Ruthen bito im Gulenhohl. 57) 34 Ruthen bito uber Jebewiefe. 58) 68 Ruthen bito aufm Bofader. 59) 93% Ruthe bito in Bedetubien. 60) 96 Ruthen bito im Bangarich. 61) 141, Ruthen bito oberm Dambofe. 62) 81/2 Ruthe bito binterm Saufe. 63) 221/2, Ruthen bito im Sobbof. 64) 72 Ruthen bito in ber Balgerichlauen. 65) 76 Rutben Beibberg im Scherresfeifen, 66) 96 Rutben bito im Gnffenbau. 67) 109 Ruthen bito im Bertert. 68) 78 Ruthen bito bafelbft oben. 69) 1203/, Ruthen bito aufm Sofader. 70) 96 Ruthen bito aufm Silgenftod. 71) 28 Ruthen bito aufm Sunbeinochen. 72) 80 Ruthen bito unterm Riebernfelbe, 73) 64 Ruthen bito in ber Bruchebelle, 74) 32 Ruthen bito im Rampe, 75) 83 Ruthen bito an ber Burg. 76) 81 1/2 Ruthe bito am Epfopfe. 77) 4 Ruthen bito in Borbich 78) 1 Morgen 39 Ruthen bito im Kfoppenbornen, 79) 50 Ruthen bito am Epfopfe. 80) 1 Morgen 53 Ruiben blio am Bablert. 81) 144 Ruthen bito im Gaffenhau. 82) 65 Ruthen blia am Bichmege, 83) 106 Ruben bito auf ber Burg. 84) 48 Ruthen bito auf bem Sunbefnochen. 85) 76 Ruthen bito auf bem Eplopfe. 86) 18 Ruthen bito im Erlenhohl. 87) 68 Ruthen bito auf ber Birfert. 89) 491/2 Ruthe bito In ber Bergelicheuer. 89) 84 Ruthen Beibberg im Bangarich. 90) 541/2 Ruthe bito in ber Dellen. 91) 37 Rutben bito binter ber Deften. 92) 16 Rutben bito im Gulenhoff. 93) 81 1/4 Ruthe bito unter ben Ciden. 94) 32 Ruthen bito aufm Suntefnechen.

B. In ber Bemeinde Roepe, Borgermeifterei und Rreis Gummerebach.

1) 134 Ruthen Adertand auf dem Rohnfeld. Die Ruthen Wiesen vorm Sonnenberge. 3) 7 Ruthete die auf der Sautemiese. 4) 49 Authen die auf der Mauerwiese. 5) 14 Authen die auf der Armmenswiese. 6) 12 Ruthen die auf der Borbäckeriste, 7) 21 Authen die die Krownbachweise. 8) 18 Ruthen die auf der Borbäckeriste. 7) 21 Authen die die Krownbachweise. 8) 18 Ruthen die die Armstelle die A

Der vollstantige Musjug aus ber Steuerrolle ift, nebft ben Raufbebingungen, auf ber Berid tofchreiberei

bes hiefigen Friebenszerichts einzusehen. Bummersbach, ben 13. Movember 1832.

Der Friedenerichter, (geg.) Pollmann.

Bif Anstein des zu Siegdung, Reiebenagerichts Bezirk gleichen Namens, wohnenden Sandelsmannes Lein Eiles, welcher bei bem zu Merich, Sammigeneinde Much, wohnenden Schreiber Gerebard Sepmann Domieil gewöhlt bat, sellen am Dinstag den 26. Februar f. J. 1833 Bormittags 10 Uhr vor bem Klnigl. Kriedensgerichte zu Elierf, in bessen Sigungs Sault die hiernach beschriebenen, gegen den sonst zu helfelsen nun zu Niederungeld. Sammigemeinde Ruch, Kanton Elierf, wohnen Betremann Deire Gald, in gerichtlichen Beschungen, in und in der Umgebung von Hierfelsen, Gemeinde Benaend, Sammigemeinde Much, im Sienterisch gestigenen Immobilien für des belgessigte Erstgebot zum bssen liebt.

Den Berlung ausgestlicht, und der Michtietenden zugeschagen werden, werden,

A. Debaube.

Sigslagtem hirfflefen gelegenes, in holy und Lehmfachwert aufgebautes, mit Stroß gewohnbus, gelegen swifen Abrodor Guld und Job. Sierger; boffetbe ift circa 17 Fuß hoch, 21
Juß breit und 22 Fuß lang, und enthalt einen ungewolbten Reller, in der untern Etage beim Eingange
bie Rache, rechte die Wohnflube mit einer Redregliebe, in der zweiten Etage ober der Wohnflube deflacken,
ich 3 Rommern und obte der Rache eine besgleichen, ober das gange haus ber einen Speicher; an bem
Wohnbusse heinben sich in ber untern Etage gegen Worgen 3, gegen Mittog 2 und gegen Abend 2 fenfler, und in der obern Etage vier Fenster, sodann bestade fich unter ber Wohnflube ein Schweinstall.

2) Bigen bem Daufe über eine Scheune, am untern und obern Theile berfelben befinden fich 2 Schippen, neben bem untern Schippen rechte und links ein Siall, fobann neben ber Scheunenthure ein Spweinfall; diese Scheune ift 13 Juß hoch, 42 Suß lang und 18 Juß breit, ber gange Flüdenraum des Jaufes, Scheune und Sallung mit unter- und umliegendem hofenum und Baumbof enthatt einea 66 Rue.

then fbinitdies Dagi . Eiftgebot 125 Thaler.

B. aderlanb.

3) 72 Ruthen 50 Buf auf bem Bonnenfeld swifden Bittme Beinrich Schonenbrucher beiberfeite, an 8 Iblr. 4) 138 Ruthen 10 Bug bafetbft swifchen Wittme Beinrich Schonenbracher und Peter Balb ju Dirt. fieten, su 9 3bir. 5) 111 Ruten 60 Bug bafeibft gwifden bem Schuloner felbft und Johann Ctecaer, su 7 Thir. 6) 122 Ruthen 40 Juff auf bem Stochliefen gwifden Bittme Johann Rrabnuchel gu Rrahnchet und Peter Did in Sontgerath, ju 10 Thalee. 7) 125 Ruthen 70 Fuß balelbff mifchen Dide und Ceben Wilhelm Boniath in Contgerath, ju 10 Ehlr. 8) 21 Ruthen 70 fag bafeibft gwifchen Dies berich Bulo ju Dirificfen und Bilbelin Franten jur Barbt, ju 2 Ebir. 9) 18 Ruthen 50 Jug im Shnigeratber Garten amifden Peter Dug gu Birtflefen und Bifbeim Bonrath Erben, wird als Barten benust, ju 3 Thir. 10) 67 Ruthen gwifchen Johann Steeger ju Birtfiefen und Erben Bithrim Bonrath in Sontgerath, ju 3 Thir. 11) 2 Morgen 15 Muthen 30 Bug auf bem Mebrfelbe gwifchen Wilbelm Franten gur Darte und Withelm Giumper ju Dietfiefen, ju 20 Thie. 12) 1 Morgen 145 Rutben 80 Run auf bein Debrfelbe gwlichen Johann Steeger beiberfeite, ju 15 Eblr. 13) 1 Morgen 31 Ruthen 90 fuß bafeibit grolfchen Deter Das und Wilhelm Stumper gu Birgitefen, ju 10 Ehlr 1411 Morgen 85 Ruthen 70 Sug bafelbit amifchen Detre Rifder au Oberborf und Johann Steeger gu Birtfiefen, au 10 Ebir. 15) 92 Ruthen 30 Bufi bafetbft swifden Johann Steeger ju Dirtflefen und Bittme Beinrich Schonenbrader au Rabau bel, au 6 Ebtr. 16) 1 Morgen 73 Rutben 70 Bug, unten auf bem Rofenibat gwifchen 3chang Deu und Deter Das ju Birtfiefen, ju 14 Ebtr. 17) 1 Morgen 29 Rutben 80 Buf auf bem Grengeiffud amlichen Deter Dos und Johann Den ju Diriflefen, ju 8 Eble, 18) 83 Ruthen auf bem vorberften Quel-Bufd gwifden Deineld Soonenbeacher und Johann Steeger ju Dietfiefen, 4 Ihr. 19) 122 Ruthen 60 Sun oben auf bein Rofenthal gwifchen Bittme Deigrich Schonenbrucher ju Rrabaudel und Deter Des ju Bireffefen, gu 5 Ebir. 20) 135 Ruthen 20 Juff bofelbit swifchen Johann Reu gu Bireffeen und Bubeim Sichmoer baleibit, gu 6 Ebir. 21) 158 Ruthen 80 Juf bafeibit gwifchen Johann Reu gu Pireffefen und Bittme Beinrich Schnenbrucher ju Riabnuchel, ju 6 Thie. 22) 132 Ruthen 40 Auf auf bem Stodficterfelb amifchen Bilbelm Summper gu Direftefen und Deter Dup bafelbft, gu 9 1/2 Ebir. 23) 78 Ruthen 10 Gug auf ber Deitchene Dife grifden Peter Dus ju Birtfiefen und Bittme Deinrich Schoneubrachte au Rrabnus chet. au 3 Ebtr. 24) 124 Ruthen 50 Bug bafelbft smifchen Dittme Beinrich Schonenbrucher au Rrabnuchel und Deter Did in Sontgerath, ju 4 Thir.

25) 13 Nathen 50 Bug unter ber Bige gwilchen Peter Phichen vom Felb und Eeben Wilhelm Bonrath in Shagerath, ju 15 Szr. 26) 36 Nuben 40 Togin der Phichen Bulle wichen Wild. Medach u. Heine Bach ju Felb, ju 3 Thr. 27) 74 Nuthen in der Brüdenbachswirfe zwischen Wild. Medach u. Deiner Mate und Johann Lenten zu Semichenbber, ju 3 Thr. 28) 50 Nuben 60 Kya in der Schmater Wiefen zwischen 20 Johann Lenten und Johann Steeger zu piestfelfen, ju 3 Thr. 29) 50 Nuthen 40 Kya beierht zwischen Index Johann Oberheuser zu partet und Wilfele zwischen Peter Diet im Stutzerah brierfeise, ju 1 Thr. 15 Sgr. 31) 1 Morgen 39 Miles wilchen 30 Miles zwischen is der Schwerzah brierfeise, ju 1 Thr. 15 Sgr. 31) 1 Morgen 39 Miles wilchen 30 Miles zwischeilen Wichen Wilkele zwischen Wilchen Wilkele m Franke zur Harbt und Johann Steeger zu Hittlisse, zu 6 Thr.

22) 51 Rutben 70 Fieß im hiefflefer Garten wolfchen Johann Neu und Johann Steeger zu hiefstefen, au f Tyte.
34) 1 Morgen 48 Authen 80 Juß im Dictiefer Burten wolfchen Tokann von den meine zu dernifiefen, au f Tyte.
34) 1 Morgen 48 Authen 80 Juß im Dictiefer Burten wolfchen Tokann Neu zu Hiefflegen, zu 6 The. 35) 8 Ruthen 50 Fuß im Sbedgerather Barten zwischen Johann Neu zu Dictifier und Witten Sebann Neu zu Dictifier nuch Witten Sebann Neu zu Dictifier und Witten Sebann Neu zu Dictifier und Von Auchen Beiteft wicken Ischen Sebann Beiteft wicken Ischen Sebann Beiteft wicken Ischen Sebann Beiteft wicken Abstelle und Von Auchen von Ischen Von I

D, Dolaung. 45 16 Ruthen 60 Juf unter ber Bigen gwifden Butme Johann Rrabnuchel jum Rrabnuctel und Theo. ber Balb gum Birtfiefen, gu 1 3bir. 46) 47 Ruthen im Dopobl gwifchen Theobor Butb gu Dirtfiefen und bem Schuloner felbft, ju 2 Ehlr. 47) 53 Ruthen 30 Bug bafelbft zwifden Johann Giebet im Sontgerato und Beitram Giebel im Sontgerath, ju 3 Ehlr. 48) 10 Ruthen 50 Juf im Rochenbuich gwifchen Eber bor Galo ju Birtiefen und Ichann Beber ju Robbach, 1 Thie. 49) 21 Ruthen 60 Bug in ter Gpiedelswiese gwischen Beter Roland und heineich Miebach ju Felb, ju 1 Ehr. 50) 11 Ruthen 60 Jug im alten hofe gwischen Bittme Peter Schmift und Peter Did' in Sbnigerath, ju 15 Sgr. 51) 88 Rutben 30 Bug oben im Dirtflefer Buich gwifchen Johann Deu und Theodor Galb gu Birtflefen, gu 2 Thir. 52) 13 Ruthen bafeibft gmifchen Wilhelm Granten jur Darbt und Witte Deinrich Schonenbrucher gu Rrabna. del, ju 15 Ggr. 53) 18 Ruthen 40 Jug bafelbft amifden Bithelm Reu und Johann Stumper an Ditte fiefen, gu 1 Thte. 54) 19 Ruiben 60 Fuß im Singlier Garten gwifchen Peter Batt und Peter Dag gu Britfiefen, gu 1 Thir. 55) 42 Ruiben 20 Fuß im alten Barten gwifchen Wilhelm Gramper und Peter Both ju Birtfiefen, ju 2 Ebir. 56) 33 Ruthen 80 Buff bafetbit gwifchen Theobor Gutd gu Birtfiefen und Bittme Beinrich Schonenbrucher ju Rrabnuchel, ju 1 Ehle. 57) 34 Ruthen im Sofe Dirtfiefen gwifden Bietwe Beinrich Schenenbruder au Rrabnuchel beiberfeits, ju 1 Ehr. 58) 16 Rutben 70 Ruff auf ber Streffefer Bigen gwifchen Bilbeim Sidmper und Johann Neu ju hieiftefen, ju 15 Sgr. 59) 54 Ruthen 50 Jug im Dirifiefer Buid gwifden Peter Put gu bieiftefen und Erben Peter Sohner sen. ju hieiftefen au 2 Thir. 60) 35 Ruthen 40 Bug bafeibft gwifchen Johann Den gu Dietfecten und Unton Rremer au Darbt, ju 1 Ihr. 61) 27 Ruthen 30 Bug bafelbft gwifchen Deter Ablefelber gur Barbt und Robang Steeger au Dirfflefen, au 1 Ihr. 62) 7 Ruthen 30 Bug bafelbft gwifden Geben Peter Dobner gu Berdenbad und Johann Reu gu Birtfiefen, gu 15 Sgr. 68) 18 Ruthen 20 Juf bafelbft grifchen Peter Dus und Johann Den, qu 15 Sar. 64) 51 Ruiben 40 Buff unten im honnenfiefen amifchen Deter Bilo und Diter Dus, ju 1 Ebir. 65) 28 Ruthen 70 Sug bafelbft gwifden Peter Dag beiberfeite, ju 1 Ebir. 66) 52 Ruthen 70 Bug am Steinbonnen swiften Deter Dug beiberfeits, gu 1 Ehr. 15 Ggr. 67) 26 Ruthen 50 Bug unterm Guele Buichefelb gwifden Deter Dub und Anton Rreuger, gu 1 Ebtr. 68) 24 Ruthen 70 Buf binten auf bem Guel Buich gwifchen Frang Linben gu Stein und Peter Wilhelm Don ju Dietetborf, ju 1 2hte. 69) 17 Ruthen 60 Jug am alten Grengel gwifchen Erben Deter Berbach im Mittelborf und Deter Dus ju Dirtflefen, ju 15 Sgr. 70) 78 Ruthen 60 guf im hornenenfiefen gwifchen Bilbeim Branten und Wilhelm Stumper, ju 1 Ihr. 71) 85 Ruthen 20 Jug bafelbft grofchen Abolph Dber, Deufer und Beinich Dberbeufer. ju 1 Thir. 15 Sgr. 72) 34 Ruthen 60 guf im hornenfiefen, guifden Mneon Rremer beiberfeite, ju 1 Ehte. 78) 19 Ruthen 60 Bug bafelbft, gwifchen Bilbelm Franten unb Beitrich Oberheufer, ju 15 Sgr. 74) 63 Rutben 80 Buß bafelbit, gmifchen Price 9 us und Bittme Sch. Rrahmintel, ju 2 Ehte. 75) 22 Ruthen 40 Fuß bafeibft, swifchen Bilbelui- Stumper ju Direftefen und Anton Kreuger, ju 1 Ebir. 76) 63 Rutben 80 Jug unter ber talten Deive, gwifden Moolph Dberbrufer au Rrabnachel und Dittib Beinrich Schonenbrucher ju Rrabnachel, ju 15 Sar. 77) 28 Ruthen 50 Bu am Cethfeifen, amifchen Bittme Belnrich Schonenbrucher und Deter Steeger, au 1 Ebir. 78) 37 Ruthen an ben Porgenfriduden, gwifden Johann Lucas und Bubelm Franten, gu 15 Ggt. 79) 43 Ruthen 70 Ruft bafelbift, amifchen Chriffion Scherer und Peter Did, ju 15 Sgr. 80) 53 Rutben 10 fruft bafelbift. amifchen Anton Rremer und Chriftian Scherrer, ju 1 Ehir. 5 Sgr. 81) 122 Ruthen bafelbft, amifchen Die beim Bonrathe Erben und Deter Bolb, ju 2 Ehir. 82) 36 Ruthen 60 Buf unten auf ber groffen Deibe. amifchen Deter Das und Erben Bilbeim Bonrathe, ju 15 Ggr. 83) 45 Rutben 50 Rufi bafeibit, amifchen Bilibeim Anipp und Philipp Steeger, ju 15 Sgr. 84) 18 Ruthen 70 Buf im Deinbufd, amifchen Dein Deimann und Abolob Oberheufer, au 15 Ggr. 85) 25 Ruthen 40 Bug im Raifloch in ber Delle, amifchen Johann Tenten und Bilbelm Stumper, ju 15 Gar. 86) 22 Rutben 40 Ruft baletoft, amifchen Milhelm Diebach und Wimar Demmer, ju 15 Ggr. 87) 15 Ruthen 70 Jug bafelbft, gwifden Deineich Dberbeufer und Anton Rremer, ju 15 Sar. 88) 85 Rutben 40 Jug an ber fleinen Beibe, amifchen Deter Beimann und Deter Dus, au 1 Ebir. 89) 62 Mutben binter ber Delbebene Bige, swifden Deter Pos und Dilbelm Stumper, au 1 Thr. 90) 37 Ruthen 30 Bug binter ber Delbchens Bige, gwifchen Deter Dag und Duff. Stumper, ju 15 Sgr. 91) 31 Ruthen 40 Buf unter ber Delbene Bige, swifden bem Schuldner felbft und Johann Reu, ju 15 Sgr. 92) 48 Ruthen bafeibft, gwifden Wilhelm Cemmer und Wimar Demmer. au 15 Sar. 93) 28 Rutben 90 Ruf in ber Beberofchlabe, amifchen Deter Dus und Anton Rremer, au 16 Sgr. 94) 101 Ruthen in Der Beberefclabe, gwifchen Johann Deu und Chriftian Gaib, ju 1 Ebir. 15 Sgr. 95) 41 Rutben 60 Ruff in ber Enoftrauchen, amifchen Johann Giebel und Witbelm Franten, au 15 Gar. 96) 50 Ruthen 70 Buf im Brucherberg, amifchen Anton Rreuger und Abolph Relber, au 15 Gar. 97) 19 Ruthen 50 Buf unter ber Uebite, grolichen Johann Tenten und Chriftian Scherrer. 98) 37 Ruthen 40 Buf in ber Buchetunte, gwifchen Berbard Roger und Conrad Oberheufer. ju 15 Sgr. 99) 16 Ruthen 70 Bug am Rornhagen, gwilden Johann Tenten und Bittib Beinrich Schonenbrucher, ju 15 Sgr. 100) 24 Rus then im Stodfiefen, swifchen Johann Giebel und Johann Deu, au 15 Gar. E. Dofraum, aufer bem, morauf bie genannten Bebaulidfelten ruben,

101) 4 Ruthen 50 Buß im Dofe Dieisstefen, swifden Johann Ren und Gerbard Graf zu Feld, gu 15 Sgr. 102) 9 Ruthen 10 Buß im Darbihofe, swifden Heinrich Oberheufer und Anton Kremer zur harde, zu 1 Ble. 103) 108 Ruthen 70 Buß im Dofe Dieisiefen, swifchen Peter Puß zu Hiessefen und Indon Deerbusfer zur Bath. un 28 Ble.

Sammtliche Erflaebote betragen aufammen 434 Eblr. 5 Sar, und find bie au veraugernben Immobi-

lien fur bas laufenbe Jahr 1832 mit einer Steuerquote bon 6 Thir. 19 Sgr. 10 Df. belaftet.

Der vollstabige Ausgug aus ber Steuer- und Mutterrolle, fo wie die Kaufsbebingungen find auf ber Gerichtes breiberei bes biefigen Friedensgerichte einzusehen.

Gieorf, ben 2. Dit. 1832. Der Kriebenerichter, Schlitte.

Buf Anfleben bes gu Meuwled wohnenden Renners Johann Withetim Boetler foll am Dinstag ben Rebruar 1833, Nachmittags 3 Uhr, im grudhnlichen Anbieng-Bolate des Kinigl. Friedentgerichts gu Kin Nic. 1. Gerteneggelie Mrc. 25 bofelbif, des unten beschiebene, gegen die in Kin wohnerden Schuldner Johann Rechtmann, ohne Gewerb, und helneich Rechtmann, Kaushander, in Beschiedig genommens Saus mit Judichlungen sie des von bem Ertrabenten gemachte Ersgledet von 1000 Tehr. Preuß. Cont. biffentlich zum Bertaufe ausgesest mit Budwichten bestätte guarschlagen werden.

Dieles Daus, gelegen in ber hiefigen Stadt (Kreis und Benneinde Alm), auf ber Severleftingen Rro. 22, ift an ebener Erbe etwa 55 Buß phelnich iang und 21 Juß breit. Unter bemfelden befinder sich in gewähler Killer. Es enthält im Ergeschoß ftragemodies eine Thöre und zwai Fraster, die Käde und ein beswähler Keller; barüber ein Zwichensche, bestehend aus G Ummere, einer Käder, fur und Khritz auf bem ersten Sovie 6 Immere und Flux gemen ber der Erder eine Busierung Abert ber Gelegen unter eine Altone und Flux mit Christi; auf bem erfen Sovie 6 Immere, eine Altone und Flux mit Christi; barüber der Bedegte unter einem Schieferdache mit beiternen Rinnen. Der vordere Giebt, welcher, eben so, wie der hier fiedet und die Seitenmande, in Sein ausgeschaft is, das in ziebem Siede Zugustander; hinter dem einem ungeführt iß, das in ziebem Siede Zugustander; hinter dem einem Regenfarze was gemeinscheiligen Verungen.

Daffeibe wird von ben Schuldnern Johann und Beinrich Rechtmann feibst bewohnt und ift fur bas laufende Jahr zu einem Steuerbetrage von 4 Ebtr. 7 Sgr. 2 Pf. veranschlagt.

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle und die Raufbrbingungen find auf ber Berichteschreiberei

bes gebachten Briebensgerichte einzufeben.

Roin, ben 27. Ottober 1832.

Der Friedensrichter vonmitbln Dro. 1, F. D. Schmig.

Auf Anstehen 1) ber an Dufielborf ohne Bewerd wohnenben Mittwe von Carl Schoinberger, gebornen Seffa Geller, bandelnd für fich und in ihrer Eigenschaft als Bormanderinn ihres noch minderjäbrigen Sodnes Joeph Schobenger, Spierung eindohend Joephaft; 2) beren gofischiegen Klinder, dietette Schoenberger, Dienstmagd in hilben, bei Benrath, Konrad Schoenberger, Schufter in Duffelborf, und Anton Schoenberger, Sefer, ebendeschie, welche sammelic bei bem Abordat-Anwalt Stupp bablier Domigil ermabten, soft Dienstag ben 12. Mary, 1833,

Machmilige 3 Uhr, in bem Sigungstolale des Koniglichen Friedensgrichte zweiten Stadblegirte, Sternengasse W. 25 dahler, das ehenfals hierielbit auf dem Eigestein und Ro. 5. zwischen vor Wittwe Gober und Ander gelegene, den Debioteen, Ehrietten Michael Piel, Megger, und Epfilien Derfete, zwischelle, auch von ihnen selbst benufte mit 5 thte. 4 Syr. 11 Pf. besteuter Wohnhaus nebit Zubehde Wiegen und der eine Gronte von & Benstern, ein Speicherfenster, ist in holgsachwert ausgebaut, mit Schieften bebeckt, und nijmmt mit dem bebinter besteuthen Boch felle wo Des errichtet und mit Ziegelpfannen gebeckt, einen Richternafte von 4 Ruther 30 füg ein. Die Errafpenten baben bieranf 200 Ehr. ausgebeten.

Der vollftanbige Ausjug aus ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbedingungen liegen auf ber Berichte:

foreiberei bes ermanten Beiebenegerichte gur Ginficht offen. Roln, ben 31. Ditober 1832.

Der Ronigliche Friedensrichter bes gmeiten Stabtbegirte, Schirmer.

Deffentlider Bertauf.

In Befolg baberer Ermachtigung fell am Freitag ben 18. Januar 1838, Boemittage 10 Ubr, in ber Bohaum bes Gutheintese Schmitz aus Beitlichen, ber bem Schult und Seitlinachspare ju Kidia guschörfige, ju Obermöchteich im Kreife Gusslichen geiegene, mit bem 22. Februar 1838 pachibe mertende Ruhmeiber hof bestehed in Bohn und Detonomie-Gebauben und ungefahr 188 Worgen Actelland, Biefen und Delgonodie, ble iefte benugt von Deter Dunggraf zu Obermöchteich, Gedann die zu bleiem Dese gehörtigen, bermalen von Johann Dulich und Heinrich Ingebeim zu Frauenberg, Jusob Mithach und Mathias Gans zu Obernöchteich pachtereit beautiert bangten Parzellen, ballend im Gangen ungefahr 92 Mergen, sowohl im Sangen ausgefähr 92 Mergen, sowohl im Sangen ungefahr von Frauktigen zu befraulichen Braugerung ausgefählt worden.

Die Berlaufe Bevlingungen liegen fowohl auf ber Ranglei ber Schulderwaltung ju Rbin, als auf ber Schreibftube bes Unterzeichneten zu Gustuchen gur Ginficht offen. Da au 6 Rotar.

Die Erben 1) von Joh. Math. huttanns ju Scheven, 2) Franz huttanus ju Kallenberg, 3) Joh. Ber Spelente Franz Tammeler und Anna Maria Intanus ju Schroen, verlauften 1808 als Erben der zu Kolin verlebten Kanonitus und früherhin in Anna Maria Intanus gia Schroen, verlauften 1808 als Erben der zu kolin verlebten Kanonitus und früherhin in Angen gewolften Pfamerer Lodwig Duttanus ein auf diesen Ramm stehenber und in den Derichtsbeginten Erpel und Untel getegenes Belingut von ungefahr 22 Pinten Weingarten nehft dazu gehörigen Rahmbeden und einem Hause man Ketterhause im Orsberg an Joh. Withelm Duttanus, jest Burgermehlter in Beburg, far die baar bee, zahlten 600 Reichsthalter (a 60 Sieber).

Der Raufer trat in Beitg bes Gutes, alleln ber von ihm nachgesuchten Anerbung ftand im Begge bag eine auf bem Gute haftende Pfandverschreibung in ben Berichtsbudern von Erpel und Untel noch offen

war und bie Bertaufer nicht ale einzige Erben vom vorigen Befiger legitimlit maren.

Der reife Unfland ift burch bie bewirfte Lbichung ber Pfandoreischeung gehoben und gur Dibung bis groeiten Anftandes werben bie ihre undefannten Erben bes Kanonilus Ludwig Duttanus, welche noch Cerbanfprache auf jenes Gut glauben machen ju trannen, andurch zu beren Borlage binnen 6 Wochen und langitens bis ben 14. Februar 1833 bierbin unter bem Rechtsnachheile vorgelaben, bag fonft ohne Beiters bie Unerbung bee Butes an ben gebachten Raufer wird verfogt werben.

Ling, am 24. Desember 1832.

Ronigl. Preuf. Juftigamt. Themalt.

Bergantung.

Der auf 2977 Thaler 12 Syr. 8 Dr. veranschlagte Reubau eines Pfarthauses ju Merbeim im Reite Matheim foll Denflag ben 15. Januar f. J. Bormittage 9 Uhe, in hiefiger Amteflube bem Minbefiferbernden in Berbing gegeben werden

Dian. Roffen-Unichteg und Bebingungen find bei mir einzuseben.

Donnwald, ben 26. Dezember 1832. Der Burgermeifter Safbinber.

In Bolge eines beim Königlichen Landgerichte ju Roln am 6 August biefes Jahres ergangenen Urftells in Sachen ber Erben ber in Wipperfünd verstehenen Spelnute Paul Mithelm Kufter und Maria Eristling, gebonne Heud, nachhetige Chefrau bes noch bafelbst wolnenden Lagischners Melchier Belling: A. des Call Kuster, Danbeismann und Schenfalelb in Wipperfünd;

B. bes Cael Theodor Rufter, Berber in Sagefotten, Regierungsbetief Meensberg :

C. ber Maria Therefia Kofter, verehelichte Friedrich Duloberg, Garber, in Unterbarmen, Bucgermelfterei gelechen Namens; D. ber Maria Griffing Kafter, verebelichte Jodann Reichen, Forfter zu Rabe voem Bulb, Regierungs.

beriet Daffelborf:

E. Des Ebriffian Rofter, Schuffer in Bipperfurt, Theilungs. Dropotanten, gegen

F. Michael Bobn, Luchbeceiter gu Sodewogen. Burgermifferei ibem, Bomund über bie minbenitheigen Rinber Die berlebten Eptetute Michael Bobn und Maria Josepha Kufter, namentlich: Carl, Fiedrich, Carolina und Douife Bobn;

G. ben Joseph Rafter, Zuchmeber in Bipperfurth. als felbft Mitbethelligten und zugleich als Rebenvors mund obgenonnter Minderiabrigen Bobn. Theilunge Propolaten.

wird ber unten genannte Dotae bas gefagten Partelen in Gemeinschaft zugebbeige, theile in ber Ctabt Bip-

perfetelt, ihrild in der Umgegend gelegene Immobilar-Bermbgen, bestehend: 1) in einem in ber Stadt Wipperfurt auf ber unterfien Strafe gwifchen barbenbidees und Bbeich

Gebauben fiebenden Wohnhaufe, einschließlich bes bagu- gehörigen Nebespiafes, berauschloge gu.
2) einem aufm Obl gelegenen, ein und sechsig Ruthen baltenben Garten . 183

3) Garten aufen Nadenborn, groß vier und jwangle Ruthen 4) einem aufen Radenborn getegenen Adeilaube, gereß Wiegen vier und achtgig Ruthen 102 5) einem Adenfelbe, gelegen im Postbicken, groß einhundert viergig Muthen 23

6) einem Adletfelbe am Gilberberge, groff ein Morgen vier und fanfzig Rutben 27 ,,

10) Diefe am Rrabenberge, groß funt und zwanzig Rutben 25 " -

11) noch tafeltit einer Biefe, groß brei und vierzig Rutben . 15 , 10

Dinstag ben 29. Januar nachftfunftigen Jahres, Rachmittage amei Ube, im Baufe bee Guftgebere Frang

Joseph Merten ju Wipperforth jum praparatorifcen Bertauf bffentlich ausstellen. Der Bertaufoblinge, fo ale nabere Beschenung obiger Immobilien liegen auf meiner Schreibfinde jur Einfabe offen.

Bipperfurth, am 27, Dezember 1832.

Bolgemachtes, überhaupt abgefchatt au

Berth, Rotar.

70

12

15

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Kölm

Stud 2.

Dinetag, Den 8. Januar. 1833.

Jur Berbefferung ber Pferbezucht in ber Rhein-Proving (Regierungsbeziefte Duffelborf, Nro. 16. Roln, Rachen, Robleng, Ixier) wird hierburch Folgendes wegen ber von Privat-Personen ges Rebrerbnung baltenun Beschäler verordnet.

6.1. Alle Bengele, melde jum Belegen ber Stuten anderer Cigenthumer bergegeben wert bei ber

f. 1. Alle hengfie, welche jum Belegen ber Stuten anderer Eigenthumer herzeigeben mers ben, muffen ben von ben Regierungen an gelegenen Orten im Oftober jeden Jahres anzuords

nenden und öffentlich befannt zu machenben Schau-Memtern vorgeführt werden.

S. 2. Die Schau-Memter follen aus zwei erprobten Sachtundigen und einem Thierargt gus fammengefett fenn, und bie Tage und Stunden ber Robrung zeitig offentlich bekannt machen.

§ 4. Die Beidluffe bes Schau-Amtes werben ichriftlich verzeichnet und mit einer Rlaffi, fication ber Bengfte, nach ibrer Gute, ber Regierung eingericht, welche barunf bie ans und abgefohrten Bengfte nach garbe, Abzeichen, Eroge, Alter, Race, Eigenthumer und Aufents balt öffentlich befannt macht. Ueber ieben genehmiaten Beschäfter wird bem Cigenthumer eine

gebrudte Beicheinigung, auf Gin Jahr gultig, ertheilt.

nicht gureichenbe Ctarfe ber Borberichenfel zc.

5. 5. Einmal angetehrte hengste musten bei jeder folgenden Köhrung von Neuem vorzgeführt und unterlucht werden; einmal abgeföhrte (verworfene) Sengste durfen nie nieder vorzgeführt werden. Wer nach abgehaltener Köhrung einen Beschälte ankauft, muß solches bem Landrath angeigen, dieser zwei Sachtundige, unter solchen einen Thierargt, zur Untersuchung beauftragen, und auf deren Grund die Erlaubnig zum Gebrauch nur die zur nachsten Kohrung dei ber Regterung nachsuchen.

6. 8. Wer hiernach einen gar nicht ober abgefehrten Sengit zur Dedung frember Sturten, es fep gegen Begablung ober unentgeltlich, bergibt, verfallt in eine Strafe von 10 bis 20 Thaler, ber Eigenthumer ber Stute in eine Strafe von 5 bis 10 Tholer zur Ortes-Limen Kaffe für jeden hall. Iene Errofe trifft namentlich auch frembe hengitreiter, welche unters laffen baben, ibre Befahlet ben Schauefentern zur Kobrume bargitreiter, welche unters laffen baben, ibre Befahlet ben Schauefentern zur Kobrume berguteftlen.

S. 7. Der Betrag bes Sprunggelbes bleibt bem freien Uebereinkommen überlaffen.

S. 8. Bar bie Rohrung (S. 1.) merben von jedem vorgeführten Bengfte 10 Sgr., bei auferorbentlichen Rohrungen (S. 5.) 1 Thir. gezahlt, und folche jur Belohnung ber Sachver: fanbigen vernenbet.

Berlin, ben 20. Dezember 1832.

Der Minifter bes Innern fur Banbel und Gemerbe. (geg.) ron Schnetmann.

Pferbegucht

ber Rheine

proving ans

benafte.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Ronigliden Regierung.

Nro. 17. Beidaftie

gung ber Bau Rons bufteure unb beren Unftele lung fm

B. 12900.

Das Ronigl. Sobe Minifterium bes Innern fur Sanbeles und GemerbesAngelegenheiten will, wie und von Dochbemfelben unter bem 14. Dezember v. 3. eroffnet morben ift, geflate ten, bag Bau-Ronbufteurs, welche bei ber entfernten Ausficht auf eine Anftellung und ber oft mangelnben Gelegenbeit gu einer biatarifden Beichaftigung fich ale PrivateBaumeifter einen Ermerb ju verschaffen fuchen und Bauten felbftftandig unternehmen und felbft ausführen, gleich benen, welche obne firirte Unfiellung als Arcies ober Rommunal-Baumeifter eine Beidaftigung Sinatebienft. ju erlangen bemubt fint, in ben Liften ale Bau-Konduftenes fortgeführt merben, und bag auf fie, wenn fie es munichen, bei Unftellungen im Ctaatebienfte Rudficht genommen merbe. Golde Bau-Ronbufteure baben bann aber jabrlich bei ber Regierung wie alle übrige Bau-Ronbufteure fich anzumelben, fo wie ihnen auch bie Berpflichtung oblicat, bie Bau-Ausführungen anzureigen.

> welche fie bewirft baben, bamit man fich von ibrer Tuchtigfeit und ihrem Betragen überjeus Indem mir biefe Bestimmungen gur öffentlichen Renntnif bringen, machen mir bie babei intereffirten BaueRondufteure im Auftrage bes genannten Soben Minifteriums noch barauf aufmertfan, bag, ba bie erfte Unftellung im Banfache bie eines Beger Baumeiftere ift, und biefe

> nicht obne Uebergeugung praftifder Tuchtigfeit in bem befagten gache erfolgen fann, fie jebens falls wohl thun merben, ben Begebau erbentlich betrieben gu haben, ebe fie PrivateBaumeifter merben.

Roln, ben 5. Januar 1833.

Nro. 18. Mufbebung ter Untoften: aelber bei Mbibfungen.

Bir bringen biermit gur offentlichen Renntnig, bag, nach einer Berordnung bes Ronigl. Rinang-Ministerii, bei allen Ablofungen obne Unterfdieb, biefelben mogen fich auf Erbrachts Canons, ober auf fonftige ber Domaine guftebente Praftationen und Gerechtsame begieben, vom 1. Januar biefes Sabre ab, feine besondere Untoffengelber mehr berechnet und erboben

merben follen. C. 2.

Bei ber bierburch neuerbings eintretenben mobitbatigen Erleichterung bes Ablofungsgefcafie erwarten wir einen guten und ichleunigen Fortgang fammtlicher Ablofungen, befonders ber noch vorbantenen fleinen Domanial- Praffationen.

Rein, ten 4. Januar 1833.

Nro. 19. Stedbrief.

Um 27. Dezember v. 3. ift ter unten naber bezeichnete Fufilier Gottfried Baneruchten von ber 12. Rompagnie bes Ronigl. 25. Infanterie-Regimente von bem ihm ertheilten Urs laub nicht gurudgefebrt unt mabriceinlich entwichen.

Cammtliche Civil : und Dilitair. Behorben werben baber aufgeforbert refp. erfucht, auf benfelben Ucht zu baben, ibn im Betretungsfalle verhaften und an bie Ronigl. Rommanbantur

in Bulich abliefern gu laffen.

Reln, ben 2. Januar 1835.

Cignalement. Bere unt Buname: Gottfried Bancruchten; Geburtert, Savert, Rreis Beineberg, Degierunge-Begirt Hachen; Alter: 32 Jahre; Grofe: 5 Juf 5 Boll; Religion : fatholifd; Ctanb: Anecht; Saare: braun; Stirne: bod; Mugen unt Angenbraunen: braun; Rafe: fpig; Munt: flein; Babne: gefund; Bart: fleiner Conurbart; Rinn: ipit; Beficht: lang; Gefichtefarte: gefunt; Errache: Beineberger Dialett.

Der Entwichene bat mitgenommen: ein Cgatet mit Ecuppenfetten und Ucbergug, eine neue Dienstjacte, eine Tuchboie pro 1831/32, eine Salsbinde, ein Paar Edube, ein hembe, nech 3 Monat adt Lage ju tragen, ein Gabel mit Erobbel, ein Gabelgebange.

21m 27. Dezember v. 3. ift ber unten naber bezeichnete Bornift Beinrich Bernia von ber Nro. 20. 10. Sompagnie bes Ronigl. 25. Infanterie-Regiments aus ber Barnifon Julich entwichen.

Sammtliche Civils und Militair-Behorben werben baber aufgeforbert refp. erfucht, auf benfelben Ucht zu haben, ihn im Betretungefalle verhaften, und an bie Ronigl. Rommanbans

tur in Julich abliefern ju laffen. Roln, ben 2. Januar 1833.

Signalement. Bors und Buname: Beinrich Bernia; Geburtert: Reumieb, Regies runge Beirt Roblens; Alter: 22 Jahr; Groge: 5 Fuß 2 Boll; Religion: fatholifch; Profession: Barbier; haare: ichmarzbraun; Stirn: runb; Augen: grau; Augenbraunen: ichmarzbraun; Rafe: flein und aufgeworfen; Dund: beegleichen; Babne: etwas fcmary; Bart: menig; Rinn: rund; Geficht: rund und vollfommen; Gefichtsfarbe: blaß; Sprache: beutich; Stat tur: flein, mit bem Kopfe etwas vorhangend. Befonbere Rennzeichen: Beim Sprechen ift berfelbe berauspolternd und wenn er in Berlegenheit gerath, fo pflegt er ju flottern und tein Bort bervorzubringen.

Un Rleibungeftuden bat berfelbe mitgenommen. a) Un Ronigliden Gaden: eine Felbmuge mit hornchen, eine neue Dienstjade,

ein Paar neue Juchhofen, ein Paar Soube, ein Bembe, eine Salebinbe.

b) Un Gaden feiner Rameraben: eine zweigehaufige filberne Tafdenuhr, ein Paar graue Tuchhofen mit Padpoil, ein Paar Stiefel, grei Paar Coden, eine Befte eine Tabadepfeife, ein Bembe, ein Taichentuch.

Befanntmadungen anderer Behorden.

Das Ronigliche Landgericht ju Robleng bat burch Urtheil vom 19. Dezember b. 3. vers Nro. 21. orbnet, bag über bie Abmefenheit bes Johann Philipp Dhonau aus Cobernbeim bei bem Friedensgerichte ju Gimmern ein Beugenverbor Statt finden foll. Roln, ben 30. Dezember 1832. Der General-Profurator Ruppenthal.

Mbmelene beitas Erft Je runa.

Mm 28. b. D. bes Abenbe gegen 7 Ubr ift auf bem Plate vor ber Karmeliter Schule Nro. 22. babier, ber biefige Burger Dichael Deich von 2 Mannspersonen überfallen, und find ihm fole Gewaittbatie gente Gegenftanbe unter Unwendung von Gemaltthatigfeiten geraubt morten:

ger Raub.

1. eine golbene Borftednabel mit 4 Diamantsteinchen in Kreugesform gefast; 2. eine Saldfette von 4 Schnuren Granaten, und einem Granatichloffe mit neun Steinen; beibe Begenftande in ein Papier eingewidelt; 3. ein roth und blau farrirtes Zafchentuch; 4. eine Tabadepfeife, bestebend aus einem weißen porgellanenen Ropfe obne Beichlag mit einem fleis nen bolgernen Robrchen.

Subem ich biefen Diebftabl bierburch zur allgemeinen Runde bringe, ersuche ich Geben, ber über bie Art, wie berfelbe ausgeführt worben, über bie Perfonen, Die benfelben ausführs ten, und über ben Berbleib ber Cachen irgent einige Ausfunft gu geben vermag, mir ober ber nachiten PolizeisBeberbe folde ungefaumt gu ertheilen.

Roln, ben 31. Dezember 1832. Der Ober-Profurator v. Collenbad.

Die bes Diebstahls beschulbigte Chriftina Bicfen, fruber bei ber Wittme Schorrenberg Nro. 23. ju Rominerefrieden und julest im Bergheimerborf, Rreis Roln, wohnhaft gemefen, bat fich ber Siedwirf. gegen fie eingeleiteten Untersuchung burch bie Glucht entgogen.

Cammtliche Beborben werben baber erfucht, auf biefelbe vigiliren und fie im Betretungs.

falle mir vorführen ju laffen.

Bugleich bemerte ich, bag bas Gignalement ber zc. Giefen nicht gegeben werben fann. Duffelborf, ben 4. Januar 1833. Der Konigl, Inftruftione Richter, v. Marees. Nro. 24. Patents Gribrilung. Dem Papier-Fabrifanten G. D. Referstein ift unterm 23. Dezember 1832 ein gehn bine ter einander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bes Staats gultiges Batent:

auf ein burch Befchreibung erlautertes, neues und eigenthumliches Berfahren jur Darfiellung eines bem chineflichen gleichkommenden Papiers fur ben Aupfers, Steins und Dolis Druch

polys Drue verlieben worben.

Nro. 25. Dinftag ben 15. Januar o. Bormittags 10 Uhr wirb bei Marr im weißen Pferboen peigbertauf. ju Brud nachftebend verzeichnetes holy meiftbietend vertauft:

a) aus Koniglichen Balbungen: 1. Dem Gremberg 6 Morgen gemifchtes Schlagbolg in 6 Loofen.

2. Milenforst wie vor.

3. 3m Konigeforft am bunbefnippen mehrere Saufen gehauenes Reicholg.
b) aus bem Bruder-Gemartenmalbe:

4. Auf bem Bruderbach, in ber Bart, und Ohlenbruch 80 Gidenftamme in 36, und

5. Am haffelsbruch, ber Steinrutiden, Rublerplat, Schlebbed, und Rippenbruch 63 Giden in 20, und Budentopiftamme in 14 Loofen.

Beneberg, ben 1. Januar 1833.

Der Forftinfpecter Fromm.

Bermischte Radrichten.

Der ju Deuß verflorbene Kloftergeisliche Benedictus Schurgen hat tem Rolnischen flabrischen Buifenbaufe ein Legat von 100 Thalern und bem hiefigen Burgerhospitale eine gleiche Summe teftamentarisch vermacht.

Bur Unnahme biefes Bermachtniffes ift bie obrigfeitliche Ermachtigung ertheilt worben.

Deffentlicher Ungeiger

Ctud 2.

Rbin, Dinetag ben 7. Januar 1833,

Subbaftations . Patente.

am Mittmoch, ten 27. Februar 1833, Bormittage 9 Ufr,

im gembhnlichen Gigungsfaate bes biefigen Friedensgeeichts fur bas beigefegte Geftgebot gum bffentlichen Ber-

taufe ausgestellt und bem Deiftbietenben gugefchlagen weeben, namlich :

Ein einflödiges Wohnhaus nohl Speine unter einem Dache, aus holz mit Lehmfahmert aufgebaut und mit Zieglin gebecht, beziehnt mit Ric. 98. fiera 30 Juß lang und 16 Juß breit, mit 15 Authen 80 Juß um- und unterliegendem Pofraum, gelegen zu harperath neben Peter Bellinghaufen und Maria Bertein Rieln. Jiur 9, Purgelle 144. Angedor 40 Lit. Ein zweisibeligen, aus holz in Echpfahwert aufr gebautes, w. Duch gelegenen, mit 20. 94 beziehnetes Wohnhaus und Biehfall unter einem mit Streh gefertigten Dache, eirea 30 Juß lang und 16 Juß breit, mit 19 Ruthen 60 Juß um- und unterliegendem "Dofgrunde, neben Peter Bellinghaussen beibersteis. Jur 9, Purzelle 28; zu 40 Lit.

A derlanb.

18 Ruthen 30 Fuß aufin Driesch, neben Peter Bellinghaufen und Peter Elch. Flur 3, Parzelle 233; au 1 Ebte. 35 Ruthen 10 Juß dasselbt, neben Peter Bellinghaufen beiberfeits. Glur 3, Parzelle 234; au 1 Thir. 36 Ruthen 30 Fuß dosselbt, neben Peter Bellinghausen und Johann Rein. Glur 3, Parzelle 235; au 1 Thie. 34 Ruthen dasselbt, neben Mathias Millenhotz und Johann Riein. Glur 3, Parzelle 250; au 1 Thie. 44 Ruthen 20 Fuß auf bem Harperather Feto, neben Johann Schmidt und Christian Refferofis. Bur 3, Parzelle 295; au 2 Thie. 71 Ruthen 70 Fuß dasselbt, neben Peter Weber und Christian Afferofis.

The Ruthen 20 Fuß auf 2 Thie. 72 Ruthen 70 Fuß dasselbt, neben Peter Weber und Christian Afferofis.

9 Ruthen im Sedelchen, neben Mathias Mollenholz und Johann Alein. Blur 9, Parzelle 7; zu 5 Szr. 79 Ruthen 40 Juß dafelbst, neben Peter Eich und Johann Arp. Flur 9, Parzelle 14; zu 15 Szr. 39 Ruthen 40 Juß dafelbst, neben Peter Rich und Lohann Alein. Flur 9, Parzelle 17; zu 10 Szr. 39 Ruthen 40 Juß bafelbst, neben Peter Alein und Lohann Alein. Flur 9, Parzelle 17; zu 10 Szr. 1 Rorgen 164 Ruthen 80 Faß in ber Hundsfaulen, neben Peter Bellinghausen und Johann Weiter. Blur 9, Parzelle 21; zu 1 Spir. 52 Ruthen 70 Juß im Busch, neben Peter Bellinghausen und Peter Klein. Flur 9, Parzelle 26; zu 10 Szr. 37 Ruthen 60 Fuß Ernaftelb bafelbst, neben Peter Bellinghausen nub Peter Klein. Flur 9, Parzelle 27; zu 2 tht. 19 Ruthen 60 Fuß Semalefeld bafelbst, neben Peter Bellinghausen nub Peter Klein. Flur 9, Parzelle 29; zu 1 Thier. 17 Ruthen 30 Fuß Baumwicfe bafelbst, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 29; zu 1 Thier. 17 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick, neben Peter Rich Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Artefand baschick Biur 9, Parzelle 33; zu 1 Thir, 31 Ruthen 30 Fuß Biur 9, Parzelle 33; zu 1 T

Riein beiberfeite. Fitter 9, Parzellt 31; gu 3 Ehir. 23 Ruthen 80 Fuß Solgung auf bem Sartenbriefc, neben Johann Riein und Peter Ririn. Fitter 9, Parzellt 38; gu 5 Segr. 22 Ruthen Solgung bafeibft, neben Johann Riein und Peter Eich. Itur 9, Parzellt 41; un 5 Sgr.
Refert an b.

42 Ruthen 40 Bug bafelbft, neben Deter Rlein und Johann Rlein. Flur 9, Pargelle 45; gu 1 3bir. 35 Ruiben 30 Sof bafelbft, neben Chriftian Blantenberg und Johann Riein. Blur 9, Pargelle 51; in 1 Ehlr. 48 Rinthen 80 Buff bafelbft, neben Anna Maria Beber und Unna Dargarrtha Beber. Ffur 9. Baraille 56; au 1 Ebir. 72 Rueben 30 Bug bafeibft, neben Peter Klein und Johann Riein. Flur 9, Pargelle 60; gu 2 Ehle. 19 Ruthen 60 Jug Wirfe am Bedelthen, neben Peter Rlein und Johann Rtein. Giur 9, Pargelle 63; ju 15 Ggr. Alderland. 26 Ruthen 70 Jug bafelbit, neben Job Rlein und Det. Otto. Blur 9, Dace gelle 74; gu 4 Thir. 66 Rintben 40 Buf im Barperather Belo, neben Deter Rtein und Chriftian Schorath. Blur 9, Pargelle 78; ju 2 Thie. 34 Ruthen 80 Gug bafeibft, neben Johann Riein und Theotor Blanfene fenberg. Blur 9. Dargelle E1; ju 1 Ehlr. 43 Ruthen 10 Juf bafeibit, neben Peter Deto und Johann Riein. Blur 9, Dargelle 92; ju 1 Ehfr. 131 Ruthen bafetbit, neben Peter Rlein und Johann Brobeffer. Riur 9, Pargelle 96; gu 4 Ehir. 86 Ruthen 20 Buf in Der Pierbowiefe, neben Chriftian Riein und 30. bann Rlein Blur 9, Pargille 102; ju 3 Ehtr. 58 Ruthen 70 Jug Garten in ben Barperather Garten, neben Johann Rlein und Deter Rlein Biue 9, Dargelle 109; ju 3 Ehle. 33 Ruthen Garten gu Barperath. neben Philipp Reuter und Deter Cid. Blur 9. Pargelle 112; qu 2 Ebir. 8 Ruthen 50 Buf Banmwiefe bafelbit, neben Deter Gich und Johann Den. Flur 9, Dargelle 114; ju 10 Sgr. 18 Ruthen So Buf Demafefelb, neben Theobor Rlein und Johann Dep. Birr 9, Pargelle 117; ju 1 Ebir. 9 Rutben 70 Auf Baumwiese bafelbit, neben Deter Deto und Deter Bellinghaufen. Blur 9, Pargelle 125; ju 10 Gar. 12 Rutben 6 Buf Biefe, in ber Rongelemiefen, neben Deter Bellinghaufen und Denrich Lunbach. Blur 9, Dars gelle 134; au 10 Gar. 31 Ruthen 30 Suff Wiefe bafelbit, neben Philipp Reuter und Deter Bellingbaufen. Biur 9, Pargelle 142; ju 15 Ggr. 27 Ruthen 70 Buf Dolgung, ju Darperath, neben Deter Bellinghaufen belberfeite. Blur 9, Pargelle 143; ju 5 Ggr.

A d'erlanb.

1 Morgen 107 Authen aufm Gerotten, neben Domainen und Peter Atrin. Flur 9, Pregelle 162; au 1 Thie. 30 Unden 40 Auf deleth, neben Anna Maria Meber und Peter Otto. Flur 9, Pregelle 167; au 1 Thie. 77 Muthen 70 Auf delethft, neben Dereich Bicharg und Henrich Bichard. Jur 9, Pregelle 168; au 3 Chie. 47 Muthen 90 Juji bafelft, neben Dereich Bicharg und Hohan Dere fleien. Hur 9, Pargelle 188; au 3 Chie. 17 Muthen 30 Juji duffen Kleier, neben Berberd Klein und Peter Krein. Hur 9, Pargelle 188; au 3 fbir. 21 Muthen 70 Juji im Genenwald neben Henrich Wicharz und Peter Krein. Hur 9, Pargelle 188; au 1 Thie. 34 Muthen 70 Juji where Neben Peter und Bernandere und Kornelius File. Jur 9, Pargelle 198; au 1 Thie. 13 Muthen 40 Juji Bammeniefe befelb, in bern Portfillan Agenmacher und Kornelius File. Hur 9, Pargelle 213; au 10 Sqr. 8 Muthen 40 Juji Bammeife bafelbit, neben Christian Kur 9, Pargelle 213; au 10 Sqr. 8 Muthen 40 Juji Bammeife bafelbit, neben Christian Kur 9, Pargelle 213; au 10 Pargelle 213; au 20 Pargelle 213; a

Atterland.

55 Ruthen 10 Juf im Genenwalesberg, neben Pater Klein und Johann Den, Jiur 9, Pargell 222; u 2 Hr. 3.4 Auchen 30 Juf bafelh, neben Johann Rein und denich Wicher; füre 9, Pargell 223; u 1 Thr. 37 Ruthen auf der Genermalesbige, neben Hernich Wichag und Peter Bellingdaufen. Flur 9, Pargell 241; u 1 Thr. 52 Ruthen 50 Juf bafelhft, neben Peter Bellingdaufen und Peter Klein. Flur 9, Pargelle 241; u 1 Thr. 52 Ruthen 50 Juf bafelhft, neben Peter Bellingdaufen und Peter Klein. Flur 9, Pargelle 251; u 2 Thr. 48 Ruthen Aberleide, neben Peter Belling-Paufen und Kornelius Feld. Flue 9, Pargelle 252; u 2 Thr. 48 Ruthen 20 Juf Holling aufm Kale tenderg, neben Holling der Ruthen 20 Juf Holling aufm Kale tenderg, neben Theodor, neben Johann Holling im Phiggesbreich, neben Johann Holl und Peter Klein. Jur 9, Pargelle 399; u 10 Sgr. 9 Kuthen 70 Hollingdaufen und Peter Delling hatten der Peter Belling-Pargelle 261; u 10 Sgr. 12 Ruthen 50 Juf Wickein in ber Rümpelswiefe, neben Peter Bellingdaufen und Peter Chlingdaufen und Peter Dellingdaufen und Peter Stein. Jur 9, Pargelle 261; u 10 Sgr. 12 Ruthen 50 Juf Wiefe in der Kümpelswiefe, neben Peter Stellingdaufen und Peter Klein. Jur 9, Pargelle 262; u 16 Sgr. 1 Morgen 158 Ruthen 80 Juf Dolymn im Pähydesbroich neben Johann Klein und Johann Phil. Flur 9, Pargelle 402; u 15 Sgr. 1 Morgen 177 Authen 60 Juf

Bonfebenbe Immobilien werben von genanntem Peter Bellinghaufen felbit benuft und find nach bem Reinertrage firs I. 3. mit 5 Ehtr. 7 Sgr. 7 Pf. besteuert. Der vollitandige Auszug aus ber Steuerrolle, fo wie

Die Saufbebingungen find auf ber biefigen Berichtofcheiberei gur Ginficht offen gelegt.

hennef, den 2. Der Ronigi, Friedenstichter. Scheven.

Die Eiben 1) von Joh. Math. huttanus ju Scheven, 2) Franz huttanus ju Rallenberg, 3) Joh. Steph. huttanus ju Reiffrischib und 4) ber Scheute Franz Tammeler und Anna Maria Suttamus ju Schreven, verlauften 1808 als Erben bes ju Koln verlebten Kanonifus und früherhin in Effen gewesenne Pareres Ludwig huttanus ein auf biesen Namm siehen fehntete und in ben Derichtebegliten Erpel und Untel getegenes Weinigut von ungefahr 22 Pinten Beingarten nehft dazu geholgen Rahmbeden und einem Hause und Ketterbaufe im Oreberg an Joh. Blithelm huttanus, jest Bargermeister in Bebburg, für die baar ber, zahlten 800 Reichtsches (a 60 Scheber).

Der Raufer trat in Besit bes Sutes, allein ber von ihm nachgesuchten Anerbung ftand im Dege, bag eine auf bem Gute haftenbe Pfandverschreibung in ben Gerichisbuchern von Erpel und Untel noch offen

mar und bie Berfanfer nicht ale einzige Erben bom porigen Befiger legitimit marem

Der eeste Anstand ist durch die bewitee Bicong der Pfandverschreibung gehoben und gur Hebung bes gwelten Anstandes werden die bier undekannten Erden des Kanonilies duwig Duttanus, welche noch Etd. Anfprüche auf jenes Gut glauben machen gu fonnen, andruch zu beren Vorlage binnen 6 Mochen und längstens bie den 14.Jebruar 1833 hierhin unter dem Archtsnachbellt vorgeladen, daß sonst die Anerbung der Freier der in ber Archtsnachbellt vorgeladen, daß sonst die Anerbung der Gutere bie Anerbung der Guter an den geschachten Kalefr wied berieden.

Ling, am 24, Dezember 1832.

Ronigt. Preug. Jufigamt. Themalt.

Berichtigung.
In bem 52. Stude bee öffentlichen Angeigere v. J., Geite CCXLVIII, Zeile 24 v. c. ift flatt "monatlichem Gebalte" zu lefen "jabrlichem Gebalte."

XV. Ueberficht.

Nro. 2.

Un ber afiatifden Cholera finb:

	Zeitraum.		rfranft geftor-				genefen			bands fung ges			befins bent fich		
Drt.			weiblich	Summa	männlich	weiblich	Cumma	manufid)	meiblich	Summa	mannlid	meiblidh	Chulun	mohungen	impospital
Regierun	gebegirt Machen.							-00		102		12		7	5
I. Nachen :	vom 5. Cept, bis 20. Deg , 20. Deg. bis 27. Deg	216	211	427	117	105	222	99	94	193	-	5	5	í	+
		216	211	427	117	105	222	99	101	200		5	5	1	4
Burfelen	freis Nachen. vom 8. Dft. bis 20. Deg 20. Deg. bis 27. Deg	20	11	31	5	6	11	15	4	19		1	1	_	1
	_	20	11	31	5	6	11	15	5	20	-			_	-
Sm Regierungebegirt	" 5. Sept. bis 20. Deg " 20. Deg. bis 27. Dig .	257	246	506	132	122	254	125	111 8	236 8	=	13	13 5	7	4
		257	246	503	132	122	254	125	119	244	-	5	5	1	4
nom 20. 201	er Provinz. 1g. bis 20. Dez	305	283	588	171	144	315	134	126 8	260 8	=	13	13	7	1
	Summa	305	283	588	171	144	315	134	134	268	-	5	5	1	14

Robleng, ben 1. Januar. 1933.

Der Dber-Prafibent ber Rheinproving, v. Deftel.

Amtsblatt ber Roniglichen Regierung ju Roln.

Stud 3.

Dinstag, ben 15. Januar. 1833.

XVI. ueberficht.

Nro. 26.

Un ber affatifden Cholera finb:

	Drt.	n -		erfrantt			geftor- ben			genesen			hande lung ge- blicben.			nt n
9		Zeitraum.	mănnfich,	weiblich	Cumma	männlich	weiblich	Cumma	mannid	weiblich	Cumma	mannlich	meiblide	Enmma	in Privat:	imboepital
Stabt	_	ngebegirt Machen.	216	211	427	117	105	222	99	tol	200	-	5	5	1	4
	Nachen.	bom 27. Dezember 1832 bie 3. Januar 1833	-	-	-	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-	
			216	211	427	117	105	222	99	106	205	E	-	=	-	_
	vom 5. Cep	Summa: it. bie 27. Dez. 1832	257	246	503	132	122	25-1	125	119	244	-	5	1,	-	-
			257	246	503	132	122	254	125	124	249	-	-	-	-	-
	nem 20. M	ber Proving. ug. bis 27. Deg. 1832	305	283	588	171	144	315	134	134	268 5	-	5	-	-	4
		Бинта.	305	283	588	171	144	315	134	139	273	-	-	-	_	-
					1											-

Roblens, ben 5. Januar. 1833.

Der Dber-Praftbent ber Rheinpreving, :

p. Deftel.

(12)

Nro. 27. Serausgabe ber Ratte von bem Rreife Muls beim und Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Wir benachrichtigen bas Publikum mit Bezug auf unfere Bekanntmachung im 38. Stud Rr. 557 bes Amtsblatte vom Jahr 1830, baß die lithographirte Karte vom Kreise Rheinbach und jene vom Kreise Mulbeim fertig und bei bem Regierungs-Millenten Bagiel im Regierungs-Gebaube hierselbst, Bau-Bureau I. Stod oben, für Reun Silbergroschen pro Erems plar zu haben find.

B. 125. Nro. 28. Lebr: unb Lefebucher ber Elemen: tarfchuten.

D. 145.

Bei ber Wahl ber Lehrbücher nuß neben ber Grunblichkeit vorzüglich Einfachbeit und Angemeffenbeit als Maaßflab bienen und es darf den Kinbern kein Buch in die hand gegeben werben, welches nicht auch von ihnen verstanden werben kann. Ueber einzelne Wifgstiffe in diese Beziehung werben wir den betreffenden Schulen besondere Weifung zugeben laffen.

Roln, ben 11 3anuar 1853.

Neo. 29. Burådige, nommener Der unterm 12. Dezember v. 3. (Amtsblatt Stad 51 Rr. 702) gegen ben Fafilier Josefeh Ubsmann von ber 11. Kompagnie bes 28. Infanterie-Regiments erlassen Stretbrief wird bierburch gurudgenommen, ba ber z. Uhlmann bereits wieder ergriffen worben ift, Koln, 14. Januar 1833.

Befanntmadungen anberer Beborben.

Nro. 30.

Kongeffion für die Felsbes : Berges gerung ber vereinigten Brauntob.

temperte

Friebrich

Meumert bei

Turnich.

Machitebenbe, von ber Ronigl. Dberberghauptmannschaft im Ministerio bes Innern fur hanbeles und Gemerbe-Angelegenheiten unter bem 10. Dezember 1832 ausgefrerigte und voll ogene Berechtigungsellerine fur bie Telebevergrößerung bet wereinigten Braumbolenmerfe Friederich Bilbelm, Marimilianse und Neuwert, wird hiermit jur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Bonn, ben 2. Januar 1833.

Ronigl. Preigifd. Oberbergamt für bie Niederrheinischen Provingen, Die Oberberghauptmannichoft im Ministerio des Innern beschieft auf ben Antrag bes Konial. Rieberrbeinischen Oberbergamte, wie folgt:

Art. 1. Die in ben Gemeinden Turmd und Baltbaufen, Rreis Bergheim, Regierungs.

Bibeim, Art. 1. Die in ben Gemeinden Ti Marimis girt Roln, gelegenen Braunfohlenwerfe:

- 1. Friedrich Milbelm, tongebirt am 25. August 1824 an Georg Karl Freiberen von Roles bausen zu Turzich und Johanna Freifen von Gemeind, ju Koln, beren Antbeil feitbem burch Erbichaft an ben noch unmundigen Maximilian Felix Grafen von Wolfs Metternich gefallen ift;
- 2. Darimilian, fongebirt am 25. Muguft 1824 unb
- 3. Neuwert in ber Tieficleib, tongebirt am 27. Juni 1827, beibe an befagten Freiherr"

Don Rolshausen, sollen künftig mit ihren vereinigten Felbern von 94419 /2 Quabrats lachtern ein einziges untbeilbares Werf bilben, unter dem Namen Friedrich Wilbelm und Marimilian und gemeinighaftlich un gleichen Salften beilesn vorten, wie soldses durch die PrivatsBerträge vom 24. November 1827 und vom 19. November 1828 zwischen den Graffen Narimilian von Wolfendternich als natürlichem Vormund seines ebengenannten Gobes Nazimilian Felix und dem Freiherrn Georg Karl von Rolss

baufen verabrebet und beichloffen worben ift.

Prt. 2. Dem vereinigten Werte Friedrich Wilhelm und Maximilian wird zur Sicherung bes mit Aufopferung begonnenen regelmäßigen Bergdaues, und ber auch den Konsumenten noch in haberer Zukunft daraus erwachsenen Bortbeile, eine fernere Felbes derweiterung von 552249 Quadvatlachtern ober 912 Morgen 1144,3 Authen in Konzession gegeben, umd zwar unter den nachstehenden, die fruher erheilten Konzessionstellte theils einschliegenden, theils ergangwen Bestimmungen, welche von den Konzessionaire laut Erstaung vom 16. September und frie, 18. Oftober c. eingeschen und beziedungsweise angenommen worden sind.

Art. 3. Bufolge bes ber Urichrift biefes beillegenden von bem Konigl. Deerbergamte fur bie Rieberrheinischem Provingen unter bem 14. August 1832 beglaubigten Miffes, bat bas vereinigte und erweiterte Grubenfelb, welches bemnach einen Flachencinalet wen 626661 von 626662 bemnach einen Flachencinalet wen 626661 und betlachten ober 1074 Morgen 96, Mutben (Breibundert vier und siebengia Seftaten

35, Mren) umfaßt, nunmehr folgenbe Grangen:

Gegen Borben, bie Grange zwifden bem Balbgrund-Cigenthum bes Jakob Molinari und bes Freibern von Bolebaufen von bem Grangklein am Bege von ber Tiefichie nach Mobes rath, in einer geraden 592 Ladber langen Linie bis Punft A.

Begen Often, eine gerabe Linie vom lettern Puntte bis an ben fubofilichen Lochftein ber Braunfohlengrube Bolfswert bei Balthaufen am Nadenberger Fahrweg, und von ba eine

ameite gerade Linie bis an bie Balbipige am Ollesbeimer Fahrweg.

Gegen Guben, ben ebengenannten Fahrweg bis an beffen Bereinigung mit bem Fahrwege

von Bruggen nach Turnich.

Gegen Beiten, eine gerabe Linie von lettgebachtem Punkte gegen Norben bis an bas fleinerne Zechenhatschen unter ben Linben bei Turnich, von ba eine zweite gerabe Linie bis an bas logenannte Sprangers Capellchen am Tieffchleiber Fahrmeg, uub endlich blefer Fahrmeg bis an ben Aufangehuntt.

Die veranberlichen Punkte biefer Grang-Bestimmung sollen auf Betreiben und unter Aufficht bes Königl. Bergamts mit bauerbaften und kenutlichen Lochsteinen bezeichnet und überberen Sechung ein Protofoll aufgenommen und bei ben Alten bes Bergamts vermahrt merbenbern Litt. 4. Die in biefer Beztangung eingeichsoffenen konzedirten Grubenfelber bei Baltbaufen

Art, 4. Die in beler Ochtanhung eingelichtenen tosten 5051 [Lachter Beutersbreich von 4991]/2 " 1339 " 12725 " " 1359 " 1

und Bolfswert von find in diefer Rongeffion und obigem Glachen-Inhalt nicht begriffen.

Art. 5. Die Kongessionaires find im Allgemeinen verbunden, das ihnen kongebirte Berge wert nach ber Regeln der Bergdaufunft und nach den polizeiliden Berschriften ber gegenwart itgen und gufunftigen Bergwertes Gelege unter ber obern Leitung der Bergwertesbebrede bergelt au benutgen und zu betreiben, daß durch ihren Betrieb bie Lagerslätte gehörig unterslucht, aufgeschoffen und vorgerichtet, die Brauntoble in der erforderlichen Menge und Beinbeit vollifans big und baushalterisch gewonnen, und dates Alles vermieden merte, wodurch die Sickerheit ber Derfläche, der Arbeiter und bes Grubenbaues selbst gefahrdet werden konnte,

Urt. 6. Insbesondere find fie verbunben :

1. ben bereits im Erftelhale angesetten und im Betrieb befindlichen Friedriche Bilbelms Stollen in ben gegenwartigen Dimenfionen fowungbaft fortgutreiben;

2. fobalb bas Brauntoblenflot baberch gelobt fenn wirb, einen regelmaßigen gulammens bangenben Abraume-Abban barauf vorzurichten, und biernach bie in boberer Soble

geither betriebenen Abbau ganglich ju verlaffen;

3. in Gemafheit Art. 11. bes Gefefes vom 21. April 1810 alle bergmannische Anlagen und Arbeiten von ben Wohngebauben, Sofen und Garten bes Dorfs Balthaufen as Lachter entfernt zu halten, es sey benn, baß sie zu einer größern Annaherung die Einwilligung ber Eigenthamer erbalten.

Mrt. 7. Es ift ben Rongeffionaires in feinem Falle gestattet, von bem mas binfichtlich

ber Urt bes Abbanes im vorigen Artifel bestimmt worben, eigenmachtig abzuweichen.

Wenn die Umflande eine Abanderung bes vorgezeichneten Betriebsplans ober neue Berans ftaltungen auf andern Puntten bes Grubenfeldes nothwendig machen, fo find fie verbunden, biefes schriftlich ober bei den Generalbefahrungen und andern periodischen Befahrungen ber Bergwertsbeamten mundlich nachzuweisen und die Bestimmung des Königl. Dberbergamts abs juwarten, che fie zur Ausführung ichreiten.

Art. 8. Die Direktion bes Grubenbaues burfen bie Kongessonatures nur solchen Personen anwertrauen, welche bem Bergante ibre Qualifikation zu biefem Geichafte nachgewiesen haben. Gleichrewies follen auch bie Steiger und Unterfleiger nicht obne vorganig von

Bergamte erfolgte Unerfennung ihrer Qualifitation angestellt merben.

Art. 9. Das Grubenbild aus ber TagerStruation, ben Grund und ProfileRiffen bes Bergamts und ProfileRiffen bes biefem angeftellten Warficheiber auf ibre Koften gweifach aufnehmen, und in ber Hofge, so oft es erforberlich ift, nachtragen laffen. Ein Ecempiar beffelben foll auf ber Grube, bas ambere bei bem Bergante verwahrt werben.

Art. at 0. Die Kongessionaires baben ferner Die Zechen-Register und die Arbeiterliften, lettere nach ber bereits allgemein vorgeschriebenen Form, erstere nach einem von dem Berge amte zu gebenden Schema genau und regelmäßig zu fübren. Beide follen den Konigl, Bergs wertsbeamten bei ibren Befabrungen vorgesest und die Arbeiterigten am Schusse bes Jahres

bem Bergamte eingefanbt morben.

Das bei ben Befahrungen bemerkt ober angeordnet, ober bei ben Generalbefahrungen gemeinichaftich beichloffen und von bem Ronigl. Oberbergamte fanktionirt worben, foll gur

Dadricht und Achtung ber Kongeffionaires in bas Becbene Regifter gefdrieben werben.

Die auf die beifebende Geiehzedung gegründere Berordnung bes Konigl. Oberbergamtes für bie Niederrheinischen Provisien i. d. ben 6. Dezember 1825, wegen ber von ben Bergs und hattenwerfed ficher einzuliesernden Uebersichten ber Erzeugnisse der Berg, und hattenwerfe, ber Arbeiter und ber verarbeiteten roben Produste und verbrauchten Materialien ift von ben Kongsssongenomiers punktlich gu befolgen.

Rrt. 11. Da ber ununterbrochene Betrich bes Werks eine Grundbebingung ber Kongeffion ift, fo findet eine einstweilige Einstellung beffelben nicht Statt, es feb bern auf beiondere Erlaufe nich ber Behorbe, welcher bie notbigenben Urfachen vorber nachjumeisen, und vom ber bie er-

forderlichen Giderungs Maafregeln anguordnen finb.

Art. 12. Jebe Bestig-Berainberung bes gangen Werks ober eines Anteils an bem Eigenthum, soll bem Bergamte burd Borlegung ber authentischen liebertrage-Alte angegeigt werben. Art. 13. Wenn in Jufunft bei bem Bestig biefes Werks veränderte gefellschaftliche geine

baltniffe eintreten, fo ift bie Sozietat verbunden, einen Reprafentanten ju ernennen, welcher biefelbe bei allen Berhanblumgen mit ber Bergmerke-Behorbe zu vertreten bat.

Art. 14. Die in Gemäßbeit ber Art. 6., 19 und 42 bes Gesege vom 21. April 1810 an ben Oberflächen-Besther ju leistenbe Grundrechts-Entischbigung wird auf eine jabrliche Rente von Einem Silbergroschen sur ben Morzen seilgestellt, und ist unabhängig von Enticabiaung, welche bie Kongeffiongires fur bie in Abbau fommenbe, ober fonft burch ibren Betrieb beidabiate Oberfiade, an ben betreffenden Gigenthumer nach Urt. 43 und 44 gebache

ten Gefetes ju leiften verbunben finb.

Art. 15. Außerbem follen biejenigen Grund. Eigenthumer, über beren Grunditude ber Abraumban ber Konzeffionaires fich funftig erftreden wirb, an letterm bergeftalt betheiligt fenn, bag ihnen ber gwangiafte Theil ber unter ibrem Oberflachene Gigenthum gemonnenen und vertauften Brauntoble nach bem Bertaufswerthe von ben Kongeffionaires unverfürgt bezahlt werben foll. Bur Kontrolle biefer Forberung foll ben betreffenben Grundeigenthumern nicht allein bie Ginficht ber Bechenregifter, fonbern auch bie Unftellung eines eigenen Auffebees gefattet fenn.

Art. 16. hinfichtlich ber Abgaben an ben Staat find bie barauf Begug babenben Beftimmmaen ber gegenmartigen ober einer funftigen Berggefehgebung ju befolgen; namentlich baben bie Rongeffiongires in Gemagheit ber Ronigl. Rabinetes Orbre vom 30. August 1820 auf Ausmittelung ber ieht beftebenben verhaltnigmagigen Bergwertes Eteuer nach einem von in Berg. Beborbe porjufdreibenben Schema vollftanbige Rechnungen von ibrem Bergbau vor-

Art. 17. Collten bie Rongeffionairs ober beren Dachfolger im Befige, ben allgemeinen und befondern Berpflichtungen, melde mit gegenwartiger Berechtigung verbunden finb, nicht nachtommen, alfo baf baburch ber 3med berfelben fur verloren erachtet werben mußte, fo fine bet Ceitens ber Ctaaisbeborbe Die Mlage auf Erpropriation Statt.

Mrt. 18. Das Ronigl. Oberbergant fur Die Dieberrheinischen Provingen ift mit ber Ausführung bes gegenwartigen Beichlaffes beauftragt, und foll berfelbe gur allgemeinen Rennte nifinahme in bas Amteblatt ber Ronigl. Regierung ju Roln eingerückt merben.

Berlin, ben 10. Dezember 1832.

Ronigl. Oberberghauptmannichaft im Minifterio bes Innern. (L. S.) (geg.) Gerharb.

Der unten naber bezeichnete Bombarbier Ferbinand Beiber ift am 18. Dezember 1852 Nrg. 31.

pon ber Ronial. 2. WeftungesArtillerie Rompagnie ju Daing befertirt. Es werben bemnach fammtliche Ortebeborben unfered Verwaltungebegirts biermit aufaes Gredbrief.

Ctedbrief.

forbert, Die auswärtigen aber erfucht, auf benfelben ein machiames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Rommanbeur ber gebachten Kompagnie gu Daing abliefern ju laffen.

Roblens, ben 4. Januar 1833. Ronigl. Regierung, Abtbeilung bes Innern.

Signalement, Der obengenannte Ferdinand Beiber, aus Duffelborf geburtig; ift 18 Jabr 10 Monat alt; 5 Fuß 4 3off groß; bat blonbe Saare; braune Mugenbraunen; flumpfe und gebogene Rafe; rundes Rinn; bobe Stirn; blaue Mugen; etwas aufgeworfenen Dund: und als besonbere Rennzeichen: bas rechte Rnie ift etwas eingebogen.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Artillerie-Dube, grauen Dienfle

Juchhofen und Dienstigde, Stiefeln, und er trug einen Gabel nebit Roppel.

Der unten naber bezeichnete Duefetier Leonbard Bernharbt ift am 25. Dezember 1852 von ber Erfahabtheilung bes Ronigl. 25. Infanterie-Regiments aus ber Barnifon Robleng Defertirt.

Es merben bemnach fammtliche Ortebeborben unferes Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, Die ausmartigen aber erfucht, auf benfelben ein machiames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Rommanbeur bes gebachten Regimente ju Robleng abliefern ju laffen.

Robleng, ben 4. Januar 1833. Ronigl. Regierung, Abtbeilung bes Innern. Signalement. Der obengenannte Leonbard Bernharbt, aus Balbenrath, Kreis Beins, rg, Regierungebegirt Machen, geburtig; ift 22 Jahr 1 Monat alt; 5 Guß 4 Boll groß;

jubifder Religion; ein Megger; bat braune haare; braune Augenbraunen; gebogene Nafe; runbes Rinn; braune Augen; breiten Mund; gefunbe Bahne; gefunbe Gefichtsfarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Dienfimung, einer Montirung bes 25. Infanterie-Begimente, grautuchenen Diensthofen, einem hembe, einer halbbinbe und Schuben.

Nro. 53.

Die unten naber bezeichneten Solbaten 1. Gefreiten Bilbelm Rreifd, 2. heinrich Blattau, find am 27. Dezember 1832 von bem Ronigl. 9. hufaren-Regiment aus ber Garnisen Saarbeid beferiert.

Es werben bemnach fammtliche Ortsbeborben unferes Berwaltungsbezirfs hiermit aufgeforbert, bie auswartigen aber ersucht, auf biefelben ein nachtumes Augenmert zu richten, fie im Betretungsfalle arreitren und unter sicherer Bebedung an bas gebachte Regiment zu Saarbrud abliefern zu laffen.

Robleng, ben 4. Januar 1833. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

1. Signalement bes Wilbelm Kreisch: aus Kobleng geburtig, ift 30 Jahr 10 Monat aft; 5 Guß 5 30fl groß; bat ichwarze Daare; ichwarze Mugenbraumen; gemosnliche Rafe; rundes Kinn; rundes Gesicht; freie Stirn; graue Augen; gewohlichen Mund; roth, lichen Bart; gefunde Gesichtsfarbe; und als besondere Kennzeichen: viele Blatternarben.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einem bellblauen Susarenpelg mit ichmargem Bortloß, gelben Schnüten und gelben Robpfen, grautuchnen Sofen mit Leberbelag und rotbem Bortloß, einer hellblauen Muge mit gelbem Bortloß, einer ichwarztuchnen Salsbinde

Bembe und Sticfeln mit Sporen.

2. Signalement bes heinrich Blatrau: aus Sobernbeim im Areife Krunach geburtig; ift 19 Jahr 4 Monat alt; 5 Euß 3/, Joll groß; bat blende haare; blonde Augenbraumen; etwas gebogene Naje; rundes Kinn mit einem Grücken; langliches Geficht; freie Stirn; blaue Augen; gewöhnlichen Mund; blonden ichmachen Bart; gejunde Gefichtefarbe; und als besonders Kenngiedem; gebt etwas gebudt.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe belleiber mit einer blauen Tuchjade, einer blauen Tuchmite mit Schirm, einer ichwarztuchnen Saldbinbe, einer bunten wollnen Weife, ichwars gen Tuchholen mit Folten, furgen Stiefeln und einen henbe. Bon feinen Ammeraben hat er mitgenommen: eine mit Reuftlber beichlagene Pfeife, ein Paar Stiefeln und eine Jaschemubr.

Nrc. 34.

Am 30. Dezember v. I. Morgens gwifchen 6 und 7 Uhr ift in einem Laben in biefiger Stadt mit grofer Bermegenheit ein Diebstahl ausgeführt worben, wobei folgende Baaren ents

Diebfta bl. wendet murben, namlich:

1) eirea 9 Elen ½, breiten, dunkelblau und weißen Matrahen-Stoff, mit großen Quabraten; 2) eirea 5 Ellen dit, bellblau und weiß mit fleinen Quadraten; 3) eirea 3 Ellen dit, roth und weiß; 4) eirea 10 Ellen 1½, breiten, terlb und weiß geltreisten Kissenschaft, 5) eirea 60 Ellen ½, breite, blau und weiße Deppelsteinleinen; 6) eirea 16 Ellen ½, breites, foto und weiß gertreites halbeimen; 7) eirea 50 Ellen ½, breites, blau und weißen Erreites baumwellenes Scharzsgeug; 8) eirea 55 Ellen dito, draum, weiß, und violet farrirt; 9) eirea 40 Ellen dito, braum, blau und vielet farrirt; 10) eirea 50 Ellen dito, grau unie; 11) eirea 30 Ellen dito, bunkelblau; 12) eirea 40 Ellen dito, dunkelblau; 13) eirea 40 Ellen dito, dunkelblau; 14) eirea 20 Ellen ½, breites, beiße abanduckergebild; 17) eirea 50 Ellen bedgl.; 18) eirea 50 Ellen desgl., mittelfein; 19) eirea 50 Ellen desgl., bito; 20) eirea 20 Ellen desgl.; 21) eirea 50 Ellen desgl.; eirea 50 Ellen desgl.; eirea 50 Ellen desgl.; 24) eirea 50 Ellen desgl.; 24) eirea 50 Ellen desgl.; 22) eirea 50 Ellen desgl.; 24) eirea 50 Ellen desgl.; 24) eirea 50 Ellen desgl.; 26 eirea 50 Ellen desgl.; 27 eirea 50 Ellen desgl.; 28 eirea 50 Ellen desgl.; 24) eirea 25 Ellen desgl.; 24) eirea 50 Ellen desgl.; 24) eirea 50 Ellen desgl.; 24) eirea 50 Ellen desgl.; 26 eirea 50 Ellen desgl.; 27 eirea 50 Ellen desgl.; 28 eirea 50 Ellen desgl.; 24 eirea 24 Ellen ½, breites, blau und weiß groß farrirtes daumwellen gedradtes Zeug.

Jeber, ber aber bie vorftebend bezeichneten Baaren ober aber ben Dieb Ausfunft ju erstheffen vermag, wird ersucht, folde ber unterzeichneten Stelle unverzäglich mitzubeilen. Roln, 2. Januar 1853.

Am 26. Dezember v. 3., Morgens zwischen 6 und 7 Uhr, find aus einem hiefigen Cas Nro. 35.

ben nachbemertte Baaren geftoblen morben:

1) Ein Stud blauer Nanquinet, circa 38 brabanter Ellen. 2) Ein Stud afchgrauer Anquinet, circa 40 brab. Ellen. 3) Ein Stud grüner Nanquinet, circa 40 brab. Ellen. 3) Ein Stud grüner Nanquinet, circa 40 brab. Ellen. 61 Ein Stud grau bid geftppetrer Nanquinet, circa 40 Ellen. 51 Sieben bis acht angelonitate Stude weißes Shoulder von 1/4 Breite; im Gangen circa 250 Ellen berliner Naß. 61 Ein Stud blau gebruckter Nessel mit weißen Lipphen, circa 20 Ellen. 7) 5 Stude blau gebruckter Nessel mit weißen Lipphen, circa 20 Ellen. 7) 5 Stude blau gebruckter Nessel mit gelben Blumden, theils 20, theils 28 Ellen enthaltenb. 8) Einige Nesle blau gebruckter Nessel mit gelben Blumden, pusammen circa 30 Ellen enthaltenb.

Indem ich biefen Diebstahl biermit jur offentlichen Runde bringe, ersuche ich Jeben, der uber ben, ober bie Thater, ober über bie jesigen Besiger ber gestohlenen Baaren einige Aus-

funft ju geben vermag, folche ber unterzeichneten Stelle ungefaumt ju ertheilen.

Roln, ben 3. Januar 1833. Der Ober-Profurator, v. Collenbach.

In ber nacht vom 11.-12. Dezember, v. J. find. aus einer hiefigen Bohnung folgende Neo. 36. Gaden entwenbet worben, namifch:

1) Seiden ginnerne Suphenteller; 2) Eine ginnerne Kleine flache Schaffel, alles ohne Zeichen; 3) Ein olivorüner Frauenmantel von Circassenne mit zwei Aragen vom namlichen Stoffe ind barauf ein kleiner Kragen von schwarzem Sammet; 4) Eine violetzfarbige bis auf einen Aremel fertig gestrickte Mannsunterweste von Sapet; 5) Ein blechernes henkel-Korboben, ins rendig roth, auswarts blau gesärbt, worst ein ichwarzsieidener mit grünem Wessel gestützter Bentel, in welchem sich ein weißes neffelnes Tasschntuch, gezeichnet M G Rr. 6, besand.

Indem ich biefen Diebstahl hiermit jur öffentlichen Aunde bringe, erluche ich Jeben, ber ben Berbleib ber geftoblenen Sachen, ober über ben Dieb einige Auskunft ju geben ver-

mag, folde ber unterzeichneten Stelle unverzüglich ju ertheilen.

Roln, ben 4. Januar 1833. Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

In ber Nacht vom 2 .- 3. biefes Monats find aus einer hiefigen Bohnung folgende Nro. 37 Sachen gestoblen worden, namlich: Diebftabl.

1) Ein rothkupferner runder platter Kaffelessel, 1\gamma, Angh haltend, ohne Zeichen; 2) ein geldkupferner Wassertell, 3 Maaß baltend, ohne besondere Ausgeichnung; 3) ein kleines Tisdung von Gebild, ohne Zeichen; 4) ein siberner Theelostel, ohne Zeichen; 6) wier zin-

nerne Efloffel, ohne Belchen.

Indem ich biefen Diebflabt biermit gur öffentlichen Aunde beinge, erfuche ich Ieben, ber dber ben Berbleib ber geflohlenen Sachen, ober aber ben Dieb einige Austunft ju geben vers mag, folde ber unterzeichneten Stelle unverzagifch gn ertheifen.

Roln, ben 5. Januar 1833. Der Dber-Profurator, v. Collenbad.

In ber Racht vom 28,—29 v. Mie, find mit großer Berwegenheit aus einem Laben ju Nro, 38, Wipperfurth folgende Waaren gestoblen worber, namilich:
1) 1 Stud 1/2 [chwargen Rassmir; 2) 1 Stud 1/2 [chwarges Zephyrtuch; 3) 1 Stud Diebftabl.

1% brauen Circaffenne; 4) 1 Gind 10% grunen bito; 5) 2 Stud % ichwarzen Merinos; 6) Einige zwanzig Stud % und % Kattune von verschiebenen Farben; 7) circa 25 Stud % Siamoilen von verschiebenen karben; 8) circa 15 Dugend %, und

%. Siamoilen von verschiedenen karrirten und gestreisten Farben; 8) circa 15 Dugend %, und %. Siamoilen-Tücher; 9) circa 12 Dugend %, % und %, gebruckte Kattuntücher; 10) circa 3 Dugend %, wollene Tücher mit Franzen; 11) circa 2 Dugend %, baumwollene Tücher mit

Diebftabl.

wollenen Borben und Frangen; 12) eirea 5 Dugend %, 3,, 6, und 7, gebructe baummolstene Kipperticher mit wollenen Frangen; 15) 3 Stud 9, Circafftenneralader mit Frangen; 14) 3 Stud 3, weißen Piquet; 16) 3 Stud 3, weißen Dimitty; 16) 4 Stud 3, 6, 4, und 7, meiges Reffeln; 17) Einige Reffe von Studskall; 18) Mehrere Stude geflopfte baumwols lene Spigen; 19) circa 1 Dugend weiße brodirte 3, und % Reffeln-Tucher; 20) circa 1 Dubend weiße Galbtucher; 21) circa 2 Dugend weiße Tafchentucher; 22) 1 Stud breites ichmarges geblumtes Sammetband; 23) 1 Stud breites ichmarges plattes Sammetband: 24) 1 Stud breites braunes plattes Sammetbanb; 25) 1 Stud breites changeant plattes Sams metbanb; 26) 1 Stud breites grunes plattes Sammetbanb; 27) 1 Stud fcmales fcmarges plattes Sammetband; 28) circa 40 bis 50 Stud theils gang breite, theils mittelbreite unb theils ichmale feibene Banber, von grunen, gelben, blauen, weifen, rotben, violetten und fonftis gen Farben ; 29) einige baumwollene und leinene Rittel; 30) einige baumwollene Regens fdirme; 31) ein Pad Rabfeibe von afferlei Farben; 32) circa 2 Pf. blaue und graue Sparfeibe; 53) circa 2 Pf. feinen weißen Zwirn; 34) circa 1 Dugend weiße baumwollene Frauenftrumpfe.

Anbem ich biefen Diebstabl mit bem Bemerten, baff fammtliche Stude ber Studmaaren, außer einigen von Siamoifen und Rattun, mehr ober weniger angeschnitten maren, jur offent. lichen Runde bringe, erfuche ich Jeben, ber uber bas Berbleiben ber geflohlenen Baaren ober über bie Ibater einige Austunft ju geben vermag, folche ber unterzeichneten Stelle unverzuge lich ju ertheilen.

Roln, ben 7. Januar 1833.

Der Dbir: Profurator, v. Collenbad.

Nro. 39. Stedbrief.

Die nachstebend beschriebene Bittme Rittmeifterinn Mitmuß, mehrerer Betrügereien bes idulbigt, bat fic ber gegen fie eingeleiteten Untersuchung burch bie Rlucht entzogen.

Es merben baber fammtliche PolizeisBeborben erfucht, auf Die zc. Aftmuß ein machfames

Muge zu haben, fie im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln, ben 31. Deg. 1832.

Der Inftruftione Richter, geg. Debentoven. Die Bittwe Rittmeifterinn Mitmug, mit Bornamen henriette, ift angeblich ju Gunterd blum geburtig, ungefahr 56 Jahr alt, 4 Buf 10 Boll groß, von mittler Statur, bat blonbes Saar, tragt jeboch faliche Loden, bat ein runbes etwas podennarbiges Geficht, große fliere Aus gen, einen rungeligen Bale, fpricht gut beutich und etwas polnifc, braucht beim Lefen eine Brille, leibet an Krampfen und ift in Wolge berfelben baufig an ber rechten Geite gelabmt.

Sie bat eine ungefahr 28 Jahr alte Lochter mit Bornamen Ring mit rothen Sagren beific.

Nro. 40. Ctedbrief.

Der Papiermacher Wienand Eruftein, auf ber Dombacher-Duble bei Glabbad julest mobne haft, bat fich einer im Monat Ottober vorigen Jahres vorgefallenen ichmeren Diffbanblung bringend verbachtig gemacht, und balb nachher feinen angegebenen Bobnort verlaffen. Er foll fich junachft nach ber Gegend von Sferlobn gewandt baben.

Inbem ich bas Gignalement beffelben befannt mache, erfuche ich jebe betreffenbe Beborbe bienftergebenft, ben Beidulbigten im Betretungsfalle ju verhaften und mir vorführen ju laffen. Roln, ben 8. Januar 1833. Der InftruftionesRichter, Delmann.

Gianalement. Binand Eruftein, evangelifder Konfeffion, 28-30 Jahre alt, 5 Gus 5 Boll groft, von bellblonden Saaren, freier Stirn, bellblonden Mugenbraunen, bellgrauen Mugen, fpiger Rafe, mittelmäßigem Dunbe, bunnen Lippen, etwas rothlichem Bart, meißen und vollständigen Babnen, fpigem Rinn, langlicher Gefichtebilbung und blaffer Gefichefarbe.

Derfelbe batte bei feiner Entweichung einen olivenfarbigen Ueberrod und ein grunes Collet.

Der bes Banterotts beichulbigte Bader Jatob Boltere aus Elberfelb bat fich ber Unters Nro. 41. fudung burch bie Blucht entzogen. Inbem ich beffen Gignalement unten beifage, erfuche ich Stedbrief. Die Polizeibeborben, auf benfelben zu machen, und ibn im Betretungefalle mir porfubren au laffen. Duffelborf, ben 6. Januar 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftruftionerichter, Gudfius.

Sianalement. Rame: Jafob Boltere: Geburtdort: Mettmann; Bobnert; Glberfelb: Bewerbe : Bader; Alter: 36 Jahre; Grofe! funf Bug zwei Boll; Saare: bellbraun; Stirn: rund: Mugenbraunen: bellbraun; Mugen: blau; Dafe: furg; Dund: mittelmafig; Bart: blond; Rinn: rund ; Geficht: oval; Gefichtefarbe; gefund ; Statur: flein, gefest.

Der bes Diebstable beschulbigte Tagelohner Rarl Motte aus ber Beel bei Moneborf bat fic ber Untersuchung burch bie Blucht entzogen. Inbem ich beffen Signalement unten beifuge, Sudbrief. erluche ich alle PolizeleBeborben, auf benfelben ju machen, und ibn im Betretungsfalle mir porführen zu laffen.

Duffelborf, ben 10. Januar 1833.

Der Ronigliche Landgerichterath und Inftruftionerichter, Gudfins. Stanalement. Namen: Rarl Dotte; Geburtsort: Beef; Bohnort: Rabe vor'm Balb; Stand: Tagelobner; groß: 5 Buß 6 Boll; Saare: fcmarzbraunlich; Stirn; bod: Augens braunen: braun; Mugen: etwas trub; Rafe: lang; Dund: groß; Kinn: fpig, lang; Babne; gut; bageres Geficht. Befonbere Rennzeichen: bat ein etwas fleifes Bein.

Die erlebigte Lebrerftelle ju Palmerebeim, im Rreife Rheinbach, foll von Reuem befest Nro. 43. merben.

Befegung b. Das Gintommen biefer Stelle beträgt außer freier Bohnung und Garten Lebrerftelle

a) an Mormalgehalt . . 65 Ibir. 18 Sgr. 9 Df. ju Palmere: b) an Chulgelb von 54 bemittelten Rinbern . . 64 - 24 - "-

c) besgl. von 8 armen Rinbern 9 - 17 - 3 --

und d) fur Beigungefoften . 10

Summa 150 Ibir. " Sgr. " Pf. Luftragenbe qualifigirte Lebrer wollen fich binnen vier Bochen, mit ben erforberlichen

Beugniffen verfeben, bei bem Schulpfleger herrn Landbechant Thelen ju Cuchenbeim, bei bem Schulvorftanbe und bem Unterzeichneten perfonlich melben. Beibesbeim, ben 9. Januar 1833.

Der Burgermeifter von Cuchenheim, B. Boblmeiner.

Bermischte Radridten.

Dem Schiffer Sebaftian Rlein ju Robenfirchen ift fur bie am 25. v. DR. mit eigener Lebensgefahr bemirtte Reitung bes in ben Rhein gefallenen funfiabrigen Beinrich Dirb eine Pramie bewilligt morben.

Personal = Etronit.

Un bie Stelle bes zc. Rlein ift ber bieberige Pfarrer Sieben ju Braumeiler unterm 1. Januar c. jum Pfarrer in Stommeln, Landfreifes Roln, ernannt worben.

ber Durchichnitts-Marktpreife bes Getreibes und ber Fourrage im Regierungebegirte Roln pro Otober 1832.

Begeichnung ber Gegenftanbe,						-	Köln.			Bong.		9	Rålhei	m.	Durchfchnites.				
	16				Ü			Sttb.	Ggr.	Pf.	Rth.	Ggr	Pf.	Rth.	Ggr.	95 6	981b.	Bgr.	Pt.
E. Beiben				1	15			2	1	10	2	1	1	2	1	8	2	1	6
Beihen Roggen Gerne								1	19	9	1	17	3	1	21	-	1	19	4
Gerpe				7				1	13	11	1	12	3	1	13	8	1	13	8
\$ Spafer	٠	٠	٠			٠		-	23	10	-	23	7	-	25	10	-	24	5
Der Gente	er	De	1 .					-	21	6		23	1	_	28	_	-	84	2
Das Scho								4	20	3	4	24	-	4	24	_	4	22	0

Deffentlicher Ungeiger

Ctid 3.

Rbin, Dinstag ben 15. Januar 1833.

Subhafations. Datente.

A. 3 m m o billien, gelegen in und bei ber Stabt Bipperfiut und bon bem Eigenthamer respective Schuldner felbet bewohnt und benutet.

1) Ein Wohnhaus in der Hauptstraße ju Wippersurft unter Rico. 59, Scheune neben dem Daufe, Umd Unterlage und Gaticen babei, groß 12 Ruthen und grängend an Georg Seinstid Obernet und Franz Joseph Prieft. 2) Ein Garten auf bem Ohl, grangend an die Gemeinde Wippersurf und von Muppersurft greß 25 Ruthen. 3) Eine Wiese in der Haufer groß 12 Luthen und gränzend an Christian Bauerband und Gottfeld Meuer. — Erftgebot, im Gangen 635 Lite.

B. 3 m m o b i i i e n.

gelegen gu Bipperfoff, in ber Gemeinbe, Bargermeifterel und Rreis Bipperfurth, und von bem

1) Ein Bobnbaus, begidnet mit Dro. 1, nebft Scheune und Badbaus. 2) 1 Morgen 10 Ruthen Bebauchterplas fammt Baumbof, anfchiegend an Carl Rriegefotten und Peter Chriftian Rigenbofer 3) 40 Ruben Barten oberm Dof gelegen, anfchiefient an Deter Chriftian Rigenbofer. 4) 26 Ruthen Barten bin term Dof, grangend an Carl Rriegefotien und bie Strafe. 5) 23 Ruthen Barten nieberm Bof, grangenb an Carl Rriegefotten und Deter Chriftian Rigenhofer. 6) 29 Morgen 144 Ruthen Aderland aufm Langen: find und Don, grangend an Deter Chriftian Rigenbbfer und Caspar Jofeph Baumbider, 7) 3 Morgen 38 Ruthen Aderland, ber Obierfamp, grangenb an Deter Chriftian Rigenbofer und bie Chauffice. 8) 32 Ruthen Ederland, bas Roffiand, grangend wie vor. 9) 147 Ruthen Biefen aufm Rramfang, grangend an Deter Epriftion Rigenhofer und Gottlieb Reinghagen. 10) 2 Morgen 18 Rutben Biefe, Die Bofwiefe, grangend an Deter Chriftiaa Rigenbofer und bie Chauffee. 11) 1 Morgen 143 Rutben Biefe aufm Rogland, on ber Moffermiefe, grangend an Carl Rriegeforten und Gottlieb Reinehagen. 12) 1 Morgen 3 Ruthen Biefe, Die Scheunenwiefe, grangend an Peter Chriftian Rigenbifer und Carl Rriegefotten. 13) 1 Morgen 40 Ruthen Biefe, Die fcmale, grangend wie vor. 14) 130 Ruthen Bufch, am Dof gelegen, grangend wie por. 15) 2 Morgen 120 Ruthen Buich Im Gichbligden, grangend an Eb. Maller und Paffor Dreiner, 16) 2 Morgen 14 Ruthen Buid im Dunberge, anfchiefend an Deter Blumberg und Soufried Lurgenau. 13) 55 Ruthen Buid in ben Sommerftrauchen, grangend an Deter Chriftian Rijen. bofer und Carl Rriegefotten. 18) 1 Morgen 138 Ruthen Buid vorn an in ben Commerftrauchen, gran gend wie vor. 19) 1 Morgen 13 Ruthen Bufch in ber Bogbuten, grangent an Peter Epriftian Rigenbefer und Chriftian Latgenau. 20) 2 Morgen 37 Ruthen Buid aufm Deibt, oben groß, grangent mir vor. 21) 4 Morgen 124 Ruthen Buid. vorn an im Bruggerberg, grangend an Deier Chriftian Rigenbofer und Gottlieb Reinzhagen. 22) 56 Ruthen Bufch, oben auf bem Bergborf, grangend an Theober Braun und Peter Chriftian Rigenhhfer. 23) 16 Ruthen Buic im Cahrbuich, grangend an Peter Chriftian Rigen, bofer und Wittme Riein. — Erfigebot im Sangen 557 Thater. C. 3 m m o b i l i e n.

gelegen ju Ifenburg, in ber Gemeinde, Bargermeifterel, Rreis Bipperfarth, und bon bem

1) Ein Wohnhaus unter Nro. 29 sammt Schrune. 2) 440 Ruchen Schauchterplaf sammt Baumhof grängend an Witten Schrefenbach und Witten Schriftenburg. 377 Authen Schaufen Jaken Schliegen, geingend an Pull Schmitz und Schliegen. geingenben der Inn Februare im Februare in Index geführt. 377 Authen Arten im Februare, geschauf gend an Theodor Afte und Wittens Schliegen 12 Ruchen Arfaland aufm Hiffen Schäft, geänzend wie vor. 6) 2 Morgen Wiefe inderem Hof, Krautwiefe, grängend wie vor. 71 Morgen 10 Kuthen Mittel und der Verlitten Verlitzen Verlitzen von Eriftlian Verlere. 8) 24 Auchen Wiefe aufm Plängen, grängend wie vor. 71 Morgen 10 Kuthen Wiefe aufm Plängen, grängend von Schliegen 12 Kuthen Wiefe aufm Plängen, grängend von Eriftlian Verlere und den Wittens Schieber. 10) 1 Morgen 12 Nuthen Vulch michten grängend an Theodor Afte und Bittens Käfter. 11) 4 Morgen 62 Nuthen Vulch im Siedeunduch, grängend an Theodor Afte und Siente Vulche. 12) 3 Morgen 88 Ruchen Vulch im Bitthfrifen, grängend an Wittens Käfter und Wittens Schieben Vulch und Hittens Käfter und Wittens Schieben Vulch und Vielende der After und Wittens Schieben Vulch und Vielende aus Wittens After und Vielende Schieber After und Vielende der Verlägende im Sanzen 331 Talet.

gelegen jum Moffe, Gemeinbe, Bargermeifterei und Rreis Bipperfuth, und bon Beorg Beifter bafeibft brmobat und benucht,

1) Ein Bohnhaus unter Nummer 40, sammt Schrunz. 2) 42 Ruthen Sehauchterplaß, sammt Sammhof, gränzend an Joseph Schreppen nde Elben Peppinghaus. 3) 29 Auchen Satten am Schautenneite, gränzend wie vor. 4) 4 Morgen 81 Ruthen Actenan, oderem Dof gelegen, gränzend wie vor. 5) 9 Morgen 79 Ruthen Ederland aufm Phisterin, gränzend wie vor. 9) 59 Ruthen Wiese plater der Schweren, gränzend wie vor. 7) 1 Morgen 27 Ruthen Wiese niederem Hof, gränzend wie vor. 8) 66 Ruthen Wiese nieder der Schweren Wiese der Vollzess, gränzend an Joseph Geneper und vor. 9) 69 Ruthen Wiese in der Ordigers, gränzend an Joseph Schweren 19 Ruthen Wiese in der Ordigers, gränzend an Joseph Schwerper und Bister der Vollzess, gränzend der Vollzess, gränzend der Vollzess, gränzend der Vollzess von der Vollzessen von Lieden von Lie

Der vollständige Auszug aus der Steuerrolle, wonach von biesen sammebilten Immobilten for das Laufende Jahr an Brundstrure bezahlt werben, nammentlich von den Jammebilten: sub A. 1 Thie. 16 Spe. 20 Pf., sub B. 40 Thie. 25 Spe. 11 Pf., sub C. 6 Thie. 29 Spe. 7 Pf., sub D. 4 Thie. 16 Spe. 1 Pf., judiammen 23 Thie. 28 Spe. 1 Pf., so wie die Kaufpedingungen, liegen ju Jebermaand Linicht auf

birfiger Berichtefchreiberel offen.

Bipperfurth, ben 10. Rovember 1832.

Der Friedenerichter, Dieftermeg.

Ainf Anfteben ber zu Reuß wohnenden Spienut hermann Jofest Ihger, Reie Phoficien und Medicinae Doctor, und Bulfglindine, gebenter Glicher, foll Gion Dinitage ben 23. April 1853, Rachnittage 3 Uhr, in bem gewöhnlichen Audienpekatele bes Konigl. Friedensgerichts zu Kolin Neo. 1. in der Sietenengaffe Die. 25 bafeibet, des nachtezeichnete, gagen die in Roin wohnenden Spielut Willelm Midler, bont enigder, und Maril Jofesdo, geborne fugtere, in Jeffelog genomenen Daus für bas von der Ertagenten gemachte Erfigebot won 2500 The hieratlich jum Bertaufe ausgesest und bem Melfibietenden befintlich zwieschieden werben.

Dieffe haus fiegt auf bem himmetreiche, in ber Stadt Beneinde und Reife Koln, und ift bezeichnet mit bet alten Nes. 1990, neuen Arc. 14. Daffelbe senthatt außer woel darunter besindlichen gewöhlten Relten, an ebener Erbe ein gewied Brihause, 2 Zimmer und eine Kache mit Brunnen und biegenwalfter Pumpt, auf bem ersten und zweiten Stode 14 Zimmer und barüber 3 große Speicher. Hinter bem hause befiodet sich ein 42 Just langer Steinweg, eine Wolchfiche, ein Poolsanie kler und Stallung für g Pierte, iernet ein Garten, und hinter diesem ein hintergebinde, welches Stallung for 12 Pfered, eine Brunnenmoffer Pumpe und einen gewölden Keller enthält. 3 Cagan doch ist, und einen Ausgang in die Strassungengafe bat. Der vordere Giebel der Aupthauses, in welchem sich zur Erke ein Elnsahrender und 4
Kenfler, im ersten Stocke 8 Jenste, im zweiten Stock 10 Jenste, im britten Grocke 5 Fenster, und darüber
4 Spelchersenste bestüden, so wie die gang Unfassung find in Mossius Ausern errichtet.

Der vollstandige Ausgug aus ber Steuerrolle Des Jahres 1832, gemäß welchem biefes Brundstad gu einem Steuerbetrage von 13 Ehte. 13 Sgr. b Pf. veranichlagt ift, liegt mit ben Kaufbebingungen auf ber

Berichtefdreiberei bee Ronigl. Belebenegerichte gur Ginficht offen.

Roln, ben 9. Januar 1833. Der Ronigl. Friedenerichter, F. D. Schmis.

Auf Betreiben ber Herren Joseph Bauerband, Abvolat-Anwalt beim Rheinischen Appellations. Gerichtes bofe, 300 Onbere Strunt, Borffespe einer Gordereit, beide wohabaft in Khlin, als Aministratoren eines von em Melbit bestieden. Auffmann Johann Herben espelifterten Elebenten-Kapitals, follen die eines von begichnten. ben Ebe. und Adresseuten Peter Schmift, und Sathanina geborne Landwebe ju Reautwag, in im Eineinde Bechen, Bargermeisterie Entern, Kreis Wipperfatth, zugehbigen, datelbit getegenen, am 10. Dezember vorigen Jahres zum Bortheil gebachter Edwinnisftratoren in gerichtlichen Beschag genommenen, von ben Ebetuuten Schmift seibst bewohnt und benußen Immobilien

am 30. April biefes Jahres, Bormittage 10 Uhr,

bor bem Friedensgerichte ju Wipperfarth, in beffen gewohnlichem Sigungssale in bem Saufe sub Rro. 118 bafetbft, auf ben Grand bes von bem betreibenben Theile gethanen Erfigebote von 800 Thater beffentlich jum

Bertaufe ausgeftelle und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben, namlich:

1) Ein in Lehmsachwert ausgefchries, mit Sired gebeckes Bohnhaus, 35 Juß lang, und nehst bem Octonomie Gedaut gelegen an der von Wippersucht noch Able sabrent alten Ablaichen Straße. Das Daus ist aweistadig und hat im ersten beim Eingange lints eine Schmiedes Werflatte. In demfelben bestäder sich der Outen. 2) 3 Morgen 20 Ruthen Elderland auf bem hin und ber. 3) 9 Morgen 3 Ruthen Land auf bem Bepressand. 4) 4 Morgen 3 Ruthen Land auf bem Bepressand. 5) 102 Ruthen Wicksunter der Schmischeibe. 6) 17 Worgen 38 Ruthen Busch wieden Busch Busch Busch unter der Schmischeibe. 6) 17 Worgen 36 Ruthen Busch auf der Bereichen. 5) 1802 Ruthen Busch bis 3) 7 Morgen 36 Ruthen Busch dar ber Schmischeide.

Der Auszug aus bie Steuerrolle, wonach von biefen Immobilien 6 Choler 10 Sur. 2 Df. an Grunds fruer bezahlt werden, fo wie die Kaufbedingungen, liegen zur Einsicht auf hieszer Berichtsichkreiberei offen. Bipperfirte, am 3. Januar 1833. Der Konialiefe Friedenneichter, Die fele erde.

Auf Detreiben bes ju Lindlar wohnenden Notars Johann Daniel Zimmermann, als Bevolknichtligter bei Lenory, jest ju Holdewagen wohnenden Witten Mathias Ringel, Anna gebeinen Englich, Subhaftations-Ricgiriam winder die Acterieute Löveson Ciefer, wohnhaft zu Durib, Böngermeiterel Hödes-wagen, und Aboloh Schwid, für sich und als Bormund feiner minderjährigen Riader Peter Ebristian und Unit Magnarutha Schwid, wohnhaft zu Breun, Böngermeistere Und Liedung, Sichhaftspaft Lindlar, Sichhaftalan Artisgele, olde ju Dreun, Böngermeistere und friedengegrichtsgieft Lindlar, Artels Apperficht, bei genen, ein Gut ausmachenden und in der Grundsteuer pro 1832 zu 5 Lite. 19. Spr. 1 Pf. vervorschlagten Ammobilien Donnerseg der 28. Februar 1833, Bormittags 10 Uhr, in dem Sigungsfalet des bleit gen Fiedengareichts zum Bertaufe diffentlich ausgestellt und dem Meisschleichten ausgeschlagen werden.

Die Immobilien find: 1) ein Antheil bes unter Mro. 87 bezeichneten Bohnhaufts, nämlich bie bem Biebel nach shildig gelegene Schiffe bis an Paul Dreiner, bann in ber andern Sailfe ber gwische wen mimtlichen Paul Dreiner und Spefrau heinrich hamm gelegene Theil, zweistballe, in beig und bechmechmert erdaut und mit Strob gebeckt; 2) die bem Giebel nach durchgetbellte, stabilch gelegene Schiffe ber Schrune, ebenfalle Bolgfachmert und mit Strob gebeckt; 3) ein altes verfallenes Bachaus, einsthätig, in bolgfachmert und bachfock; 4) hof zu Breun. 43 Ruthen; 5) Gartenland im Schiffe von, 2 Ruthen; 8) bito vben; 10 Nuthen; 7) bito vben im Saite, 9 Ruthen; 8) bito unter dem Saufe.

Muthen; 3) Edeclond im Schittfeld. 5 Mogen 12 Ruthen; 10) bito, Rauendand, 3 Morgen 118 Authen; 11) Wiefe, Buchwiefe, 1 Morgen 24 Authen; 12) bito, unterfit. 87 Authen; 13) bito Hofowiefe, 1 Morgen 14) bito, auf der Sälge, 9 Authen; 15) Buch im Altendale, 140 Authen; 16) bito, Eddefaule, 90 Authen; 17) bito, Mittelft-Kuttensfefen. 1 Morgen 98 Authen; 18) bito Dalbblech, 142 Ruthen; 19) bito, am hof, 34 Kuthen; 20) bito, Memig. 1 Morgen 13 Authen; 21) bito, darbellech, 142 Kuthen; 19) bito, am hof, 34 Kuthen; 20) bito, Memig. 1 Morgen 13 Authen; 21) bito, mittel Kuttensfiefen. 1 Morgen 20 Authen; 22) bito, Dolláh, 2 Morgen 76 Authen; 23) bito im Hou. 104 Authen; 24) bito, Daafenwies, 1 Morgen 6 Authen; 25) bito, Eccimberge, 8 Authen, 190 July, 190 bito, Minapel, 8 Kuthen; 25) bito, Eichensfreiß. 20 Ruthen; 26) bito, Eccimberge, 8 Authen, 190 July, 190 bito, Minapel, 8 Kuthen; 25) bito, Eccimberge, 8 Authen, 190 July, 190 bito, Minapel, 8 Kuthen; 26) bito, Eccimberge, 8 Authen, 190 July, 190 bito, Minapel, 8 Kuthen; 26) bito, Eccimberge, 8 Authen, 190 July, 190 bito, Minapel, 8 Kuthen; 26) bito, Eccimberge, 8 Authen, 190 July, 190 bito, Minapel, 8 Kuthen; 26) bito, Eccimberge, 8 Authen, 190 bito, 190 bito, Minapel, 8 Kuthen; 26) bito, Eccimberge, 8 Authen, 190 bito, 1

Diefes But wird won bem Schuloner Aboleh Schwie bewohnt und benuft, bie Stube und Rabe awischen Dreiner und Ebefrau hamm aber wird von bem Schuster Chriftian Derpinghaus pardemeiste be-

mobnt. Erftgebot 200 Thaler.

Der vollständige Ausjug aus ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen, liegen auf ber Berichtofchreis brei bes biefigen Friedensgerichts gur Einficht offin.

Linblar, am 26. Ofteber 1832. Der Ronigl. Gelebenerichter, Bruning.

Die Eiben 1) von Joh. Math. huttanus ju Scheven, 2) Franz Snttanus ju Rallenbeig. 3) Joh. Seph. huttanus ju Relfferschib und 4) ber Spietute Franz Tammeler und Anna Maria Buttanus ju Schrene, verlauften 1808 als Erben bes ju Koln berlebten Kanonitins und ficherblin in Effen geweienen Parrers Ludwig huttanus ein auf biefen Namen stehnebts und in ber Breichebszieften Erzel und Untell gelegene Weingut von ungefahr 22 Pinten Weingarten nehft baju gehbrigen Rahmheden und einem hause und Kelterbaufe im Oreberg an Joh. Bilifelm Huttanus, jest Burgermeister in Bebburg, für die baar ber, zahlten 600 Reichsphalter (a 60 Scieber).

Der Raufer trat in Befig bee Gutes, allein ber von ibm nachgefuchten Unerbung ftand im Bege, bag eine auf bem Gute haftenbe Pfandverschreibung in ben Gerichiobachern von Erpel und Untel noch offen

war und bie Berfaufer nicht ale einzige Erben vom vorigen Befiger legitimit maren.

Der erfte Anfland ift burch bie bemirte Lbicung ber Pfanberichreibung gehoben und gur Debung bes weiten Anflandes werben bir die underkannten Erben bes Annonitus Ludwig Duttanus, welche noch Erb Anfprüche auf jenes Gut glauben machen zu thanne, andurch zu beren Worlage binnen 6 Wochen und langlens bis ben 14.3ceuna 1833 hierbin unter bem Richtsnachholte vonzelaben, daß senft ohne Weiteres bie Annehma bes Butes an ben gebachen Kufer wie bereite Ansetzen.

Ling, am 24. Dezember 1832. Ronigl. Preuß. Juffigamt. Themalt.

Berbingung.

. 11:

Bemaß Bertfügung ber Koniglichen Dochieblichen Regierung ju Roin fell die ju 151 Rible, 6 Sgr. beranschlagte Beschaung ber Koniglichen Dereichung von Bertschlag, an eine ber Eggerffreige zwischen Dereich und Derichlag, an eine genalstätten Unternehmer biffentlich und werigliebernd verbungen werben, wo weber Termin biermit auf Montag ben 28. b. M. Bormittags 10 Uhr, in ber Wohnung bes Posthalters herrn Find zu Engetse flechen befinnent wieb.

Roftenanichtag und Bebingungen tonnen vor bem Termin in ber Bohnung bes Unterzeichneten eingefeben werden.

Summerebach, ben 6. Januar 1833.

Der Ronigliche Wegebaumeifter, Bernbt,

Umtsblatt ber Koniglichen Regierung ju Roln.

Stuck 4.

Dinstag, ben 22. Januar 1833.

Inbalt ber Gefesiammlung.

Das 22. Stud ber Gefegiammlung vom Jahr 1832 enthalt unter Nro. 44. Dro. 1400) ben Ertraft ber Allerhochften Rabinetes Orbre vom 11. November 1832, bie Bers leibung ber revibirten Stabteorbnung an bie Stabte Minben und Berford betreffenb; Dro. 1401) bie Allerhochfte Rabinets. Orbre vom 13. Nov. 1832, bie, auf preufifchen, nach an-

Befesfamm. lung. bern Belttheilen fegelnben Schiffen, ihre Militairpflicht ableiftenben Mannichaften betreffenb.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Regierung.

Der hierfelbft verftorbene Pfarrvermalter Canonicus Gleffen bat ber biefigen Rirche St. Unbreas, jur Stiftung eines Jahrgebachtniffes und zweier Bochenmeffen, zwei Rapitalien von refp. 153 Rthfr. 25 Ggr. 4 Pf. und 1153 Rthfr. 25 Ggr. 4 Pf. und ben größten Theil feines übrigen Pobilars Bermogens vermacht. Cobann bat ber Curatpriefter und ebemalige Pfarrer Berner Riegel ju Busborf ber gebachten Rirche, um beren Biebererhebung jur Succurfal-Pfarrfirche ju erlangen, untet bem Borbehalt ber lebenslanglichen Rugniegung, jur Dotfrung einer Pfarrftelle bei biefer Rirche geichente und jum vollen Gigenthum übertragen :

1) neun im Busborfer Gelbe gelegene Aderpargellen, enthaltenb gufammen 24 Dorgen 15 Ruthen 17 Fuß:

2) einen Morgen Weingarten ju Rieberbachem, unb

3) bem ju Gunften bes Schentgebere fprechenbe Dbligationen, im Gefammtbetrage von 500 Thir. 6 Car. 11 Pf.

Des Ronige Dajefiat baben mittelft Allerhochfter RabinetseDrber vom 15. v. Di. Die Annahme biefes Bermachtniffes und ber Schenfung ju gestatten und jugleich bie Biebererbes bung ber St. UnbreadeRirche ju einer Guccurfal.Pfarrfirche, jeboch mit bem Borbehalte, baß bem Staate baraus teine Berpflichtung in Betreff ihrer Unterhaltung ermachft, ju genehmigen getubet.

Roln, ben 8. Januar 1833.

Bei bem Buchhanbler R. F. Bergt ju Robleng ift eine Schrift unter bem Titel : "Spruche Nro. 46. und Beispiele aus ber beil. Corift gur Deforberung ber Baterlandeliebe von D. Lichter" er's empfehlung ichienen, welche wir ben fathelifden Berren Schulpflegern unferes Regierungs-Begirte jur Uns icaffung fur bie Clementarfculen bierburch empfehlen.

Roln, ben 11. Januar 1833.

einer Schrift. D. 124.

Nro 45.

Miebererbes

bung ber St.

Unbreas: firche gu el.

mer Guccut:

fal-Pfarra

firche. D. 223.

Es ift bei und barüber Klage geführt morben, bag bie Berorbnungen bes vormaligen Nro. 47. Bergifden Generals Gouvernements vom 17. Februar und 28. September 1814, wonach bie Monatiche herren Pfarrer in bem jum vormaligen Großbergogthum Berg geborigen Canbestheilen, rude Bergeichniffe fichtlich ber ihnen beigelegten Befugnig, Taufen und Trauungen vorzunehmen, bevor ber Civils ber getauften ftanbeaft vollzogen ift, verpflichtet worben find, am Enbe eines jeben Monate bem betreffenben Dersonenstands. Beamten ein Bergeichnig ber im Laufe bes Monats getauften Rinber fos B. 12866. wohl als ber beerbigten Derfonen mitzutheilen, nicht geborig be folgt werben.

Da bierburch leicht Unrichtigfeiten in ben Civilftanbe Regiftern berbeigeführt werben fonns ten, bie auf Die wichtigiten Lebensverhaltniffe einen febr nachtbeiligen Ginfluß baben, inbem bie Civilftande Beamte nur allein burch bie Mittheilung ber gebachten monatlichen Bergeichniffe in ben Stand gefest merben, bie Bollftanbigfeit inebe onbere ber Geburte-Angeigen, burd Bergleichung biefer Bergeichniffe mit ben öffentlichen Regiftern geborig ju controlliren, fo feben wir und veranlagt, in Gemagheit boberer Berfugung ben Berren Beiftlichen auf ber rechten Rheinseite bie Gingangs gedachten, wohl nur in Bergeffenbeit gerathenen Berordnungen bes vormaligen Bergifchen Generals Gouvernements mit bem Beifugen wieber in Erinnerung gu bringen, bag von nun an auf bie ftrengfte Befolgung berfelben gehalten merten wird. Roln, ben 11. Januar 1833.

Nro. 48. Evangelifche Rirchen Rol: Lette får bie Gemeinbe Budau. D. 4855.

Des Konige Majeftat baben auf bas Immediat-Gefuch bes Dominici ju Budau bei Rathenow, im zweiten Berichowichen Rreife, Regierungebegirts Dagbeburg, in Berudfichtigung ber außerorbentlichen Roth und Bulfsbeburftigfeit ber Ginmobner biefes, in ber Racht vom 26. September v. 3. bis auf wenige Saufer abgebrannten Dorfes, jum Bieberaufbau ber miteingealderten Rirchens und SchuleBebaube, eine allgemeine Lanbes:Rollefte mittelft Allers anabigfter Rabinetes Ordre vom 1. November v. 3. ju bewilligen geruht.

Die evangelifden herren Pfarrer unfere Regierungebegirte merben bemnach beauftragt, biefe Rollette, nach vorberiger Berfundigung, auf Conntag ben 3. Februar c. in ihren refp. Rirchen abzuhalten und bie eingebenden milben Baben vorschriftemaßig abzuliefern.

Roln, ben 19. Januar 1833.

Nro. 49. Stedbrief.

2m 14. b. D. ift ber unten paber bezeichnete Gufilier Anbreas Brenbel von ber 12. Rompagnie bes Ronigl. 25. Infanterie-Regiments aus ber Garnifon Julich entwichen.

Sammtliche Civil . und Militais Beborben werben baber aufgeforbert reip. erfucht, auf benfelben Acht baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an bie Rouigl. Rommanbantur ju Julich abliefern ju laffen.

Roln, ben 18. Januar 1833.

Signalement. Bors und Buname: Anbreas Brenbel; Beburtsort: humbad, Kreis Sulid, Regierunges Begirt Machen; Alter: 25 Jahr; Grofe: 5 Buß 4 30ll 2 Strich; Res ligion: fatbolifch; Ctanb: Aderer; Saare: blonb; Stirn: boch; Mugen und Mugenbraunen: braun; Dase: fpig; Mund: groß; Babne: gesund; Bart: tleiner Schnurbart; Rinn: fpit; Geficht: lang; Gesichtefarbe: gesund; Sprache: Julider Dialett. Besonbere Rennzeichen: febr bufterer Blid, ber Ralichbeit angeiat.

Der Entwichene bat mitgenommen: eine Felbmuge, ein Daar Juchbofen, ein Paar wollene Sanbidub, ein Paar Coube, und ein Sembe; außerbem feblen: ein Daar Tornifters Mans

telriemen, ein Schraubengieber.

Nrc. 50. Stedbrief.

Um 14. b. D. ift ber unten bezeichnete Fufilier Beinrich Torney von ber 11. Rompagnie bes Ronigl. 25. Infanterie-Regiments aus ber Barnifon Julich entwichen.

Samntliche Civil : und Militair:Beborben werben baber aufgeforbert reip. erfucht, auf benfelben Acht zu baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an Die Ronial Kommanbantur in Julich abliefern ju laffen.

Roln, ben 21. Januar 1833.

Signalement. Bors und Buname: Beinrich Tornep; Geburteort: Balbeim, im Rreife und Regierungebegirte Machen; Alter: 25 Jahre 3 Monat; Groge: 5 Jug 3 Boll 2 Strich; Religion: fatholifc; Stand: Fubrmann; Saare: blond und grau; Stien: gewohnlich; Augen: grau; Augenbraunen; blond; Rafe: ftumpf; Dund: mittelmaßig; Babne: gut; Rinn: rund; Beficht : oval; Gefichtefarbe: blag. Befonbere Rennzeichen: im Geficht mebrere Commerfieden.

Der Entwichene bat mitgenommen: eine neue Montirung, eine alte Duge, ein Paar Tude

bofen, ein Daar Schute, ein Dembe.

Um 15. b. D. ift ber unten naber bezeichnete Ranonier 3ob. Det. Reutenbach von ber Nro. 51. 1. Reffunges Rompagnie ber 8. Artilleries Brigabe aus ber Garnifon Gaarlouis entwichen. Cammtliche Civil's und Militair-Beborben merben baber aufgeforbert refp. erfucht, auf benielben 21cht ju baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an bie Ronial. Rommanbantur

in Saarlouis abliefern ju laffen.

Roln, ben 21. Januar 1833.

Gianglement. Ramen: Johann Peter Reutenbach; Alter: 23 Jahre 8 Monat; Groffe: 5 Buf 7 Boll 3 Strich; Geburtsort: Dverrath, im Kreife Mulbeim, Regierungsbegirt Roln: Religion: fatbolifch; Saare: blonb; Stirn: bod; Augenbraunen: blond; Mugen: grau; Rafe: febr groß; Dunb: groß; Babne: weiß; Rinn: fpis; Befichtefarbe; blaf.

Un Koniglichen Gachen bat berfelbe mitgenommen: eine Jade, eine graue Dofe, eine Dube,

ine Binbe, ein Bembe, ein Pagr Coube.

nadweifuna

ber bei ben öffentlichen Unftalten bes Regierunges Begirte Roln gegen bopothefarifche Gider, Nro. 52. beit jum Musleiben bereit liegenben Gelber.

Ramen ber Kreife.	Ray Apir.		18.	we		n ft a I t, as Rapital gehört.	Rame besjenigen, bei welchem nabere Mus- funft barüber in erhalten ift.											
Koln,	33300	17	11	Urmer	vern	altung	Armen-Verwaltung.											
Stadtfreiß	1600	-	1-1	Rirche	Groß	Martin			Altenmarft Dir. 4									
	1805	 _	-	"	Gct.	Columba	"	Effert, Br										
	1637	27	5		11.	Unbreas	"		breasflofter.									
	4634		8	"	"	Maria in ber Rupfers gaffe	"	Metrupp, 9	löhrergaffe.									
	3393	6	9	"	"	Peter	Notar v	on Gal, Cacilien-Rlofter.										
	2422	21	4	"	"	Cunibert	Renbant	Rlein, am	alten Ufer.									
	1250	-	_	"	**	Maria im Capitol	"	Duffault, M	arienplan.									
	650	_	_	"	"	Maria Simmelfahrt		Depen, Gig	elftein.									
	1800	_	_	(1)	,,	Geverin	Canonicu	d Linben, ai	u ber Gide.									
Roln,	248	25	4	"	gu	Fifdenich	Rirchenve	orftanb ju &	ifchenich.									
anbtreis	250,				"	Niebl	Renbant	Stein ju 2	olfhoven.									
	929	24	9	"	"	Efferen	Dfarrer	Rappenbager	a ju Efferen.									
	825	15	-	"	"	Garth	Renbant	Rraud ju G	Sürth.									
	61	16	2	"	**	Mungereborf	,,	Bolf gu Di	ungereborf.									
Bonn	46	6	8	"	Ect.		Motar K	amp ju Bon	n.									
	51	17!	5	,,	**	Remigius bafelbit	"											
,	120	_	-	**	Au	Friesborf	Renbant	Mattronet &	u Gobesberg.									
- 1	200	-1	-1	"	"	Gobesberg	"											
	250	-1	-1	"	**	Rungeborf	"	"	"									
	218	24	5	"	"	Vilip		"										
	63	27	3	"	"	Dberbachem	"	Balb ju Lo	nnesborf.									
	360		_	"		2Beffeling	"	Guler ju 2	Beffelina.									
- 4	63	23	5	**	"	Urfelb	"	Moll au 2B	ibbia.									
- 1	416	4	6	"	,,		Wfarrer	Rreuger ju	Lengsborf.									
1	539		2	"		Merten	Burgerm	eifter Strid	su Merten.									
	245	8	8	"	11	Gedtem	Renbant	icifter Strid ju Merten. t Muller ju Sechtem.										

Ramen ber	Betrag bes Rapitals.	Unstalt,	Ramen besjenigen, bei welchem nabere Aus
Rreife.	Abtr. Sg. Pf.	welcher bas Rapital gehört.	funft barüber ju erhalten ift.
Bonn	975	Beiler'iche Stiftung bafelbit	Renbant Muller ju Gechtem.
	39 2 11	Kirche ju Balberberg	Burgermeifter Strid ju Merten.
	405 17 9	" " Walborf	Renbant Schafer ju Balborf.
- 1	278 8 5	" " Brenig	" Schafer ju Balborf.
- 1	102 5 11	" Demmerich	m " " " "
- 1	782 — —	Armentaffe ju Bonn	Notar Ramp ju Bonn.
- 1	203 17 9		Renbant Schmit ju Gobesberg.
	234 25 7	" " Bilich	" " " " "
- 1	50	" " Berfel	" Moll zu lleborf.
	82 25 7	" " Poppelsborf	Muller ju Bonn.
	205	" " Sechtem Balborf	Burgermeifter Strid ju Merten.
	384 15 -	Rirge ju Berrendorf	Renbant Schmit ju Balborf.
Bergheim	153 — —	06	" Marr ju Berrenborf.
	699	Cot at . P	Burgermeifter Bolff ju Oberempt.
}	83 —	01/ h	Rendant Paar ju Eleborf.
- 1	300		Schnigler ju Niederembt.
	45 -1-	01-00 6 6	Pfarrer Gifdenich zu Nieberauffem. Burgermeifteramt ju Paffenborf.
- 1	125	COLLA C	Renbant Rlein ju Ginborf.
- 1	153 -	Vifarie ju Balfbausen	Pfarrer Konigs ju Balthausen.
1	50	Armentaffe ju Konigeboven	Burgermeisteramt zu Konigehoven.
- 1	100 -	" Blagbeim	Pfarrer Lauffs ju Blagbeim.
1	370	" " (Fid)	Burgermeifter Bolff ju Oberembt.
1	77	" " Sindorf	Renbant Klein ju Ginborf.
	77	" " Kerpen	Burgermeisteramt ju Rerpen.
Gustirden	153 28 4	Rirche ju Gustirchen	Rendant Comit ju Gusfirchen.
	150	n n Friesheim	Burgermeifter Court ju Friedbeim.
4	1690	" " Commerfum	Rendant Brredbeim ju Commerfum.
1	150	" " Lovenich	" Braun ju Probstmuble.
- 1	65 5 6	Armentaffe ju Gustirchen	" Schmit ju Gustirchen.
1	150	" Friesbeim	Durgermeifter Court in Triedhaim
	190	" " Zülpich	Rendant Barrenftein ju Bulpich.
Summers.	96 4 10	Rirche ju Gummersbach	" Torleg ju Großenbernberg.
bach	96 5 5	Schule bafelbft	" " "
	100	" zu Lieberhaufen	Burgermeifter Bubbe ju Reuftabt.
	148 10 3	Armentaffe ju Gummerebach	Reinennt Lorleg zu Kleinenbernberg
Malheim	1000	Evang. Anbreasgemeinde gu Mu	le otar Rug zu Mulheim.
	924 4 7	" Petrigemeinde bafelbft	
	1220113 5		Wanhant Gammonte the state
0.0	1530	Gemeinde Dunnmalb	Renbant Sammerichmibt bafelbft.
		Rirche ju Flittarb	Rivernantianh an Clisterat
	153 25 4		Rirchenvorstand gn Flittarb.
7	298 — —		
1 12	200-	within Ju will	Rendant Krein ju Thurn.

Ramen ber Kreife,	Betrag bes Rapitals. Able. Eg. Pf.	An ft a l t, welcher bas Rapital gehört.	Ramen besjenigen, bei welchem nähere Aus- funft barüber zu erhalten ift.								
Mülheim	288 11 6		Rendant Rlein ju Iburn.								
	398 26 10	Rapelle gu Gil	Burgermeifteramt ju Babn.								
	159 14 11	Rirche ju Urbach	"								
	104 5 5		"								
	462 13 1	" " Bensberg	" gu Beneberg.								
	45 12 5		"								
	526,27 8		"								
	1034 1 -	Urmentaffe ju Bensberg	"								
	45 14 6										
_	173 20 1	" " Obenbabl	Pfarrer Gobbels ju Obenbabl.								
	54 7 8	Armenkaffe bafelbft	Burgermeifteramt ju Dbenbabl.								
	76 27 8		n Rosrath.								
	293	Armenfaffe ju Overath	" Dverath.								
	173	Rirche baselbst	Rirchenrathes Prafibent Soller gu Das								
Rheinbach	105	" ju Morenhoven	Renbant Giegen ju Mohrenhoven.								
	198	" " Miel	" Joh. Jof. Belten gu Diel.								
100	280	" " (Ejd)	" Benrichs zu Gich.								
	55	" " Ollbeim	Broich ju Offeim.								
- T	100	" " Spplendorf	Burgermeifter Ribber ju Rheinbach.								
	94	" " Neufirchen	" " "								
	153	" " Großbullebheim	Rreid. Cefretair Gammerebach bafelbit.								
-	490	" " Rirchbeim	Rendant Efchweiler gu Rirchheim.								
	300	" " Mudscheid	Symnafial-Renbant Bulfing zu Muns ftereifel.								
	200 -	" " Iversbeim	"								
	50 -	" " Houverath	- 11								
1	75	" " Effelsberg	"								
	400	" " Kirspenich	"								
	500	" " Munftereifel	"								
A	2000	Gymnafium bafelbft	20 1 20 1 1 1 1 1 1 1/								
Giegfreis	50	Armentaffe ju Uderath	Rendant Bendel ju Uderath.								
	500	" Oberpleis	Burgermeisteramt ju Dberpleis.								
	140	Rirche gu Stielborf	Renbant Lebmader gu Stielborf.								
	240	Schule ju Bobingen	Burgermeifteramt ju Bobingen.								
	380	Urmenfaffe bafelbft	"								
	134	Gemeinbe Calbauen	#								
11	127	Braschos	# m 4: 4								
10.3	185 28 1	Armenkaffe gu Meunkirchen	" ju Reunfirchen.								
	165 19 4	Rathol. Rirche ju Geelicheib	m.i. "								
	348 28 5	" " Leuscheib	Renbant Reinarb zu Leufcheib.								
	45 29 8	" " Berchen	Pfarrer Bimmermann ju Berchen.								
	95 28 2	Armenkaffe zu Siegburg	Burgermeifteramt ju Siegburg.								

Ramen ber Rreife.	Betrag bes Rapitals. Thr. Sg. Pf.	Nu ft a l t, welcher bas Kapital gehört	Ramen besjenigen, bei welchem nahere Aus- tunft barüber zu erhalten ift.
Siegfreis	1019 21 5 70 6 2 87 15 10 198 28 10 197 7 11 200	, ju Troisborf Schule zu Siegsburg Ricche zu Lobmar " Ritemrath " Sieglabr Vallenrath bafelbst Kirche zu Bergheim Vifarie zu Sieglabr ", Süfarie zu Sieglabr ", Lüsborf Ricche zu Viebercassel ", Dertodlenborf Armenkasse das eines Virmenkasse das eines ", Nieberpleis	Bargermeisteramt ju Siegburg. " ju Lohmar. " ju Gieglahr. " ju Riebercassel. " ju Niebercassel. " Liderath ju Obercassel. " Uderath ju Oberchollenborf. " Waller ju Nieberbollenborf. " Waller ju Nieberbollenborf.
Bippers farth	134 9 1 523 26 6	Rirche ju Ruppichteroth	Richenvorstand ju Ruppichteroth. Burgermeisteramt ju Bipperfürth. Burgermeister Lange ju Biebfelb.

Roln, ben 11. Januar 1833.

Befanntmadungen anberer Behörben.

Nro. 53.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Affifen in bem Bezirfe bes Koniglichen Landgerichtes gu Roln fur bas 1. Quartal bes Jahres 1833 wird biermit auf Montag ben 25. Februar befeiten Jahres festgestellt, und ber herr Appellations Gerichtsrath Gellert zum Prafibenten berfelben ernannt.

Mffifen.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General-Profurators in ber ges fehlichen Form befannt gemacht merben.

Begeben am Appellatione. Berichtehofe ju Roln ben 12. Januar 1853.

Der Erfte Prafident Des Ronigl. Rheinifchen Appellationes Berichtehofes, (unterg.) Schwar i.

Für gleichlautenbe Ausfertigung

(L. S.)

Der Ober Sefretair, 3. Themer.

Nro. 54.

Die unten naber begeichneten 2 Mustetiere, 1. Bernhard Lemmerling und 2. Johann !! Awimont find am 5. Januar 1833 von bem 2. Bataillon bes Konigl. 25. Infanterie : Regis

mente aus ber Garnifon Robleng befertirt.

Es werben bemnach sammtliche Ortsbehörben unseres Bermaltungsbezirts hiermit aufgeferbert, bie ausmattigen aber erfucht, auf bieselben ein machjames Augenmert zu richten, sie im Betretungsfalle arrettren und unter sicherer Bebeckung an ben Kommanbeur bes gebachten Bataillons in Koblenz abliesen zu lassen.

Robleng, ben 12. Januar 1833. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

1. Signalement bes Bernharb Lemmerling; Perfelbe iff aus Mermagen, Rreis Schierben, Begierungsbezirk Nachen, geburtig; ift 22 Jabr alt; 5 Kug 1%, 30fl groß; bat bunkelbraune Saare; braune Augenbraunen; gewohnliche Nafe; rundes Kinn; fomalts Geschotz; niedrige Etirn; braune Augen; etwas schiefen Mund; geringen Bart; brauniche Beschotzfarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Felbmube, einer Infanterie-Mons

tirung, Tuchhofen, tuchnen Balebinde, Bembe, Schuben, und Tuchanbiduben.

2. Signalement bes Johann Avimont: Derfelbe ift aus Recht, Areis Malsmebp, Regierungsbegirf Aachen, gebartig; ift 19 3abr 2 Monat alt; 5 Sug 4%, 300 groß; ein Schafer; hat bionbe haare; blonde Augenbraunen; fleine Nale; rundes Kinn; runde Geficht; runde Stirn; graue Augen; fleinen Mund: gefichtefarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe betleibet mit einer Belbmuge, einer alten Montirung,

neuen Tuchhofen, einer Salsbinde, Schuben, einem Dembe und Tuchhandichuben.

Der unten naher bezeichnete Bombarbier Philipp Ellinghaus ist am 29. Dezember v. 3. von ber 3. Felunge-Artillerie-Kompagnie ber Konigl. 8. Artillerie-Brigade aus ber Garnifon Lucemburg befertirt.

Stefferef.

Es werben bemnach fammtliche Ortsbehorben unferes Berwaltungsbezirts biermit aufgeforbert, bie ausmartigen aber ersucht, auf benfelben ein machjames Augenmert zu richten, ibn im Betretungsfalle arreiten und unter sicherer Bebedung an bie gebachte Brigabe in Rot, leng abliefern zu laffen.

Robleng, ben 12. Januar 1833. Konigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Signalement, Der obengenannte Philipp Ellinghaus aus Iferlobn, Regierungsbegirt

Eignalement. Der obengenannte Philipp Ellinghans aus Jerlobn, Regierungsbezirt Arnsberg, geburig, ift 22 Jahr 9 Mont alt, 5 Anf 6 Boll groß, ein Schubmacher, bat buntelbionde Saare, blonde Augenbraunen, langliche Nase, fpies Kinn, langliches Gesicht, ftace Stirn, blaue Augen, gewohnlichen Aund, volfftandige und gefunde Jahne, blaffe Gesichtsfarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe betleibet mit einer neuen Montirung, grauen Iudbofen, einer blautuchnen Gelbmuge, neuen Leberhandschuben, einer schwarztuchnen Balebinde, einem hembe, einer wollnen Leibbinde und Schuben; er trug einen Sabel mit Gebent und wollene Trobtel.

Nro. 56. Stedbrief'

Der unten naber bezeichnete Dustetier Johann Gottfrieb Erfurt ift am 50. Dezember

1832 von ber Garnifon Daing befertirt.

Es merben bemnach fammtliche Ortebeborben unferes Bermaltungebegirte biermit aufaes forbert, tie ausmartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Augenmert ju richten, ibn im Betretungsfalle arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Rommanbeur bes gebachten Regiments nach Maing abliefern gu laffen.

Roblens, ben 12. Januar 1833. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Signalement Der obengenannte Sobann Gottfried Erfurt aus Dberbertmansborf, Rreis Canan, Diegierungebegirt Liegnis, geburtig; ift 26 Jahr 6 Monat alt, 6 guf 2 Boll groß: bat blonbe Sagre; braune Mugenbraunen; fpige Rafe; rundes Rinn; breites Geficht; freite Stirn: braune Mugen; gemobnlichen Munb; ichmargen Bart; blaffe Gefichtsfarbe; und als befondere Kenngeichen: am rechten Urm eine, wie verbrannt aussehenbe Bunte.

Bi feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Dube, einer alten Dienfle

jade, neuen Dienfthofen und Stiefeln.

Der unten naber bezeichnete Kanonier Arnold Peter Fitten ift am 3. Januar b. 3. Nro. 57. von ber 3. Feftunge-Rompagnie ber Ronigl. 8. Artilleries Brigabe aus ber Garnifon Lurems Difebftab". burg befertirt.

Es werben bemnach fammtliche Ortebehorben unferes Bermaltungebegirfs biermit aufaes forbert, bie ausmartigen aber ersucht, auf benfelben ein machfames Augenwert ju richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie gebachte Brigabe nach Robs

leng abliefern zu laffen.

Robleng, ben 15. Januar 1833. Ronigl. Regierung. Abth. bes Innern.

Signalement. Der obengenannte Arnold Deter Fitten aus Barmen, Degieranasbeatrt Duffelborf geburtig, ift 24 Jahr alt, 5 Guß 4 Boll groß, ein Garber, bat fcmarge Baare, fcmarge Mugenbraunen, gewöhnliche Dafe, runbes Rinn, ovales Geficht, bobe Stirn, braune Mugen, gewöhnlichen Dund, gute Babne, gefunde Gefichtefarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleitet mit grauen Juchofen, biautudn'r Belbe mube, besgl. Jade, tuchnen Sanbiduben, ichmargtuchner Salebinbe, Sembe, Leibbinbe und

Schuben.

In bem Befige eines megen Diebstable jur Untersuchung gezogenen und am 12. Dezember jungft bierfelbit verhafteten Individuums bat fich nachflebend befdriebener Regenfdirm gefuns Nro. 58. ben, welcher bochft mahricheinlich auch von einem Diebftable berrubrt.

Muthmaff: licher Diebftabl.

Der etwaige Eigenthumer bes Regenichirms und Beber, ber aber benfelben nabere Muss funft ju geben vermag, wird baber erfucht, biefelbe bem Unterzeichneten balb moglichft mitgue theilen, und fann ber Regenschirm auf bem hiefigen Untersuchungeamte in Augenschein genome men merben.

Der Inftruftions-Richter, Debenfoven. Roln, ben 8. Jan. 1833. Befdreibung bee Regenfdirms. Der grune baumwollene Uebergug bat einen bunt gestreiften Rand. Der Stod ift von Deffing mit Schluffebern, an bem Griffe ein Enochernes geschloffenes Sandchen; bas barin angebracht gemefene Stabchen ift nicht mehr vorhanden; die Spigen ber Gifchbeine find gleichfalls von Meffing.

Nro. 59.

Um 8. biefes Monats, Abends gegen 7 Uhr, ift von einer auf ber hahnenftrage babier ist \$0\$4. febenden Gubrfarre ein Sad entwendet worben, worin fich folgende Begenftanbe befanden: 1) Ein Padet Schmirgel in blaues Papier gepadt, 13 1/2 Pfund ichmer, gezeichnet W. Dro. 21.; 2) ein blauer, fast noch gang neuer Rittel, auf ben Schultern weiß geftidt; 3) zwet neue Demben, bas eine P. A. und bas andere B. A. gegeichnet; 4) Stoff ju einer neuen Befte, gelblich, mit ichwargen barin eingepreften Gunbden; 5) ein Zaschentuch von Fabritzeug, blau

und meint farrirt: 6) ein Fradrod von graulichem Tuche, mit gelben meffingenen Anobfen : 7) eine afchgraue Tuchbofe; 8) zwei Paar weiße wollene Goden; 9) ein Paar graue wollene Gerumpfe: 10) amei leere Gelbbeutel; 11) ein Unterhamen von blauer Leinmanb.

Inbem ich biefen Diebstabl biermit gur öffentlichen Runte bringe, erluche ich Geben. ber über ben Berbleib ber geftoblenen Cachen ober über ben Thater einige Mustunft ju geben

permag, folde ber unterzeichneten Stelle unverzuglich ju ertheilen.

Koln, ben 11. Januar 1833. Der Obers Profurator, p. Collenbad.

Der Schriftsteller Chriftoph August Erarel, geboren ju Bittburg und mobnbaft bierfelbit, Nro. 60. welcher megen Aufregung ber Unterthanen gegen bie Anordnungen ber Regierung, bann megen Stedbrief. Berleumbung mehrerer boben Beamten bierfelbit in Untersuchung und verhaftet mar, ift geftern Abends, nachbem ibm bas Erfenntnig bes Correctionel-Berichts, moburch er megen ber lettern Unidulbigung ju einer fechemonatlichen Gefangnifftrafe verurtheilt murbe, publigirt morben. bem Berichtevollzieber, ber ibn jum Arrefthaufe jurudführen follte, entfprungen.

Unter Beifügung feines Signalemente, erfuche ich fammtliche Civils und Dilitair-Bebors ben, auf ben gebachten Traxel machen, im Betretungefalle ibn verhaften und mir porfubren ju laffen.

Rola, ben 16. Januar 1833. Der Ober. Profurator, v. Collenbad.

Signalement bes Chriftoph Muguft Trarel: Geburtsort: Bittburg; Bobns ort: Roln; Alter: 30 Jahr; Ctatur: mittel; Religion: fatholifc; Stand und Gemerbe: Pitterat: Grofic: 5 Ruft 4 Boll: Beficht: oval: Dagre: fcmaribraun: Stirn: niebrig: Mugenbraunen: ichmargbraun: Augen: blau; Dafe: fpis: Munb: mittel: Rinn; breit: Bart: fcmary; Gefichtefarbe: gefunb.

Belleibung. Ein ichwarger Fradrod. eine bito Bofe, eine bito mandellerne Beffe.

ein runber But.

In ber Racht vom 24. jum 25. v. D. ift ju Beffeling am Rheine ein Nachen geftoblen Nro. 61. morben, welcher barat ju erkennen ift. 1) baf er ein balber Unternachen ift, 2) bag er an ber Diebftabt. Mallbant mit einem Sammerloche verfeben ift; 3) baff an ber linfen Geite, nabe bei ber Bant und im Boben, fury bei ber Sinterbant, ein Stud aufgefest ift.

Ber barüber, wo biefer Dachen bingefommen ift, nabere Rachricht geben tann, wirb erfucht, ber biefigen Stelle ober ber nachften Polizei-Beborbe bie Ungeige ju machen.

Der Konigl. Profurator, Eversmann. Bonn, ben 14. Januar 1833.

Die nachftebend naber fignalifirte, ber Unterschlagung mehrerer Rleibungeftude beschulbiate Nro. 62. Elifabeth Berger, von Gt. Thonis, bat fich ber gegen fie eingeleiteten Untersuchung burch bie Stedbrief. Rlucht entrogen.

Sammtliche Behorben werben baber erfucht, auf biefelbe ju machen, und fie im Betretunas.

falle mir vorfabren ju laffen.

Duffelborf, ben 18. Januar 1835. Der R. Inftruftionerichter, v. Marees. Signalement. Namen: Glifabeth Berger; Geburtsort; St. Ihonis: Alter: 39 Sabre: Große: 4 Buf 6 3oll; haare: braun; Stirn: breit; Augenbraunen: braun; Dafe: flein: Dund: groß; Babne: gefund; Kinn: rund; Geficht: langlich; Gefichtefarbe: gefund; Ctatur: flein, gefeht. Besonbere Beichen : ftottert etwas beim Sprechen.

Dem nachftebend naber fignalifirten Maurer Abam Biefels von Dablen, welcher bringent Nro. 63. verbachtig ift, in ber Racht vom 27. auf ben 28. Dezember v. 3. ju Dablen ein Bufas renpferd mittelft Ginbruche entwendet ju baben, ift ce am 8. Diefes Monate gelungen, auf bem Transporte au Rempen ju entipringen.

Da an ber Babbaftwerbung biefes Denichen viel gelegen ift, fo erfuche ich fammtliche Beborben, auf benfelben viviliren und ibn im Betretungsfalle mir vorführen gu laffen.

Duffelborf, ben 19. Januar 1853. Der Ronigl. Inftructionerichter v. Darees. Signalement. Damen: Abam Biefele: Geburtsort: Genbolb bei Glabbad: Bobnort: Dablen; Religion: fatholifch; Gemerbe: Maurer; Alter: 26 Jahre; Grofe: 5 Fuß 7 Boll; Dagre: blond: Stirn: langlich: Augenbraunen: blond: Mugen: grau: Daje: lang und gebos gen, babei fpis; Dund: gewöhnlich; Rinn: langlich; Befichtsfarbe: gefund: Ctatur: aefebt. Befonbere Kenngeichen: etwas podennarbig.

Derfelbe mar befleibet mit einem bellbraunen tudenen Fradrod. einer bunten Befle. einer langen blau tuchenen Dofe und buntem Salstuche, einer etwas gelblichen Dlufctappe

mit Schirm, und Balbfifefeln.

Nro. 64. Stedbrief ...

Der hierunten fignalifirte Daniel Schlatter, angeblich Conbitor aus St. Gallen in ber Schweit, ift bringend verbachtig, bem Engelbert Luther ju Dublheim an ber Rupr Gelber uns terichlagen ju baben. Derfelbe ift im Monat Oftober v. 3. bier unter bim Damen Carl Billie aus Mithau megen Betrugs bestraft worden und fuhrt als Badergefelle Carl Billie ein Danberbuch und verschiebene Empfehlungeschreiben bei fich.

Bir erfuchen baber alle Beborben, ben Daniel Schlatter im Betretungefall verhaften und

an une abliefern ju laffen.

Damm, ben 10. Januar 1833. Ronigl. Dreußifdes Inquifitoriat.

Derfon Beidreibung. Derfelbe ift Ifatbolifder Religion, 28 Jabr ult, ungefabr 5 Buß 4 bis 5 Boll groß, gefetter Ctatur, bat braune Saare, bobe Ctirn, braune Mugenbraunen, blauliche Augen, große Maje, gewohnlichen Dund, rnnbes Rinn, langliche Gefichtebilbung, gelbe Gefichtefarbe.

Nro. 65. Erlebigung ber Lebrer. ftelle gu Sochmalb.

Die Lebrerftelle an ber evangelifden Coule ju Dodmalb finbet fic burd Berfebung bes

tot	eriaen L	cbre	rs erlebigt.													
			mmen biefer Et	elle	beträgt :										1	Ihlr.
	1)	an	firirtem Goule	gelbe										 		100
	2)	4	Entschädigung													
	3)	**	"	**	Beijung					٠						20

Summa . . 128 Geprufte und qualifigirte Schulamtes Canbibaten, welche geneigt finb, Diefe Stelle gur übernehmen, wollen fich, mit ben erforderlichen Beugniffen verfeben, binnen vier Bochen bei bem Orte Schulvorftande, juvor aber bei bem Schulpfleger Beren Pfarrer Renthoff in Dbens fpiel, melben.

Der Burgermeifter, Bebefinb. Balbbroel, ben 14. Januar 1833.

Nro. 66. Belgeerfauf.

Montag ben 4. Februar 1833 Morgens um 10 Ubr, im Colofe ju Brubl, follen in ber Bille, bie im Schlage Bolfsbogen unverlauft gebliebenen 17 StammbolgeCoofe, bestebend aus 21 Giden und 5 Buden vorzuglich farten Baus und DubholgeStommen, offentlich an ben Meiftbietenben gegen ausgebehnte Bablungsfriften, vertauft werben.

Der Borfter Groblich am Billenbaus wird auf Berlangen bie Ctamme anzeigen. Der Ronigl. Oberforfter 31fe. Brubl, ben 16. Januar 1833.

Werfonal = Ebronit.

Der mittelft Allerhochfter RabinetesDrbre vom 3. Dezember v. 3. jum Lanbrath bee Rreifes Gustirchen ernannte vormalige Polig i Affeffor Schrober ift am 2. b. DR. in bas ibm abertragene Amt eingeführt worben.

Un bie Stelle bes emeritirten Pfarres Cturm ift ber bieberige Bitar ju Dberpleis, Jatob Linton Gronsfelb, unterm 15. Januar c. jum Pfarrer in Bappericoff im Siegfreife ernannt morben.

Deffentlicher Anzeiger.

Ctuck 4.

Rbin, Dinetag ben 22. Januar 1833.

Subbaffations. Datente.

Mist Anfichen der in Alin ohne Gemerle wohnenben und jum Bred bes gegenwärtigen Berfahrens bei dem Gaftbaiter Deren Anton Dones gu Mangalan Danist malbienben Chilia Schliger, Mittme von Jafeb Schöller, Budwigerinn bes ju Rirdriefsborf mohrenben Ademannte Saint in Geffen Gibungsfaal auf bem Gentlindebaus bahier in Berburg am 18. April 1833, Bormittags 9 Uhr.

ble nachbeschiebenen, in der Gemeinde Kirchtrolsborf, Dürgemeisteret Das, Areis und Friedensgerichtsbeziet Bengebeim gelegenen, gegen den Schuldner in gerichtlichen Beschieb, genommenen und von vernselleden beenüben respective bewohnen Jumnobilten für die von der Maubigerinn genachten Erstagebote jum gerichtlichen Bertaufe

ausgestellt u b bem Deiftbietenben jugefchlogen werben. Ramlich:

aderlanb. 1) 6º Butben 45 Juff im Riechtroleborfer Geibe an ber Bebburger Bulle unter Section C. Deo. 295 bes Ratafters, und ichieffend an Gerhard Rir und Cheiffian Rallen, Erflaebot 10 Abir. 2) 73 Ruthen 5 Bug im nannlichen Felbe, am Bebburger Weg, unter Section C. Rro. 315 Des Ratafters, Schiefenb an Peter Thelen und Johann Friedt, ju 12 Thir. 3) 68 Rutben 26 Guf im namlichen Geibe am Cafterer Beg, unter Section C. Deo. 699 bes Raraftere, fchieffend an hermann Schlager und Eiben Deter Beiber, ju 10 Thir. 4) 125 Ruthen 72 Fuß im namlichen Felbe, am Nieberembter Bege, unter Section C. Rro. 841 bee Ratoftere, fcbiefent an Johann Remmerefirchen und bie Bemanbiefurche, Erftgebot 30 Eblt. 5) 76 Ruthen 20 Buf im namlichen Felbe an ben Beden, unter Section C. Dro. 864 Des Rataffere, fcbiegenb an Gobfried Braun und Jatob Schidger, ju 15 Eblr. 6) 57 Rutben 20 Guf im namlichen Feibe, an ber Rieberembter Gulle, unter Seftion C., Dr. 881 bes Ratufters, ichiegend an Johann Friedt und Godfried Schmis, ju 8 Thir. 7) 78 Ruthen 29 Gug im namtichen Beibe, an ber Buthweibe, unter Seftion C., Dr. 914 bes Ratufters, fcbiegend an Dichael Riefifch und Stephan Schlang, ju 15 Eble. 8) 88 Ruthen 6 Buff im namtichen Belbe, an ber Duthmeibe, unter Geftion C., Der, 927 bes Rataffere, fcbiefenb an Deter Bitbelin Friedt und Eiben Diter Belber, gu 15 Ebir. 9) 117 Rueben 97 Guff, im namtiden Reibe aufm Stein, unter Seftion C, De. 950 bes Rataftere, fcbiegenb an Gobfried Samis und Stephan Briett. au 20 Ebir. 10) 106 Ruthen 60 Bug, im namlichen Geloe, binter ber Rapelle, unter Seftion D., Dr. 123 bes Retiffere, fcbleffent an Jatob Raffen und Jatob Schlager, ju 30 Eble 11) 92 Ritten 72 Juff bafeibift. unter Seftion D., Dir. 159 bes Ratuftere, fcbiegend an Eiben Jatob Roch, Erben Deter Belber und Stepb. Model, ju 20 Ehtr. 12) 67 Ruthen bafeibit, unter Seltion D., Rr. 197 bes Kataftere, neben Anbreas Schibffer und Deinrich Schleffer, ju 10 Ihle. 13) 53 Ruthen im namlichen Felce, am Frantesboper Pfab. den, unter Settion D., Dr. 225 bes Rutafters, fchiefend an Gobfried Schmis und Beinrich Joseph Dieller, ju 8 Tole. 14) 54 Ruthen 32 Buß im namlichen Belbe, am Reuger Wege unter Geftion D., Dr. 310 bes Rataffers, fdiegenb an Stephan Briebt, Daria Josepha Effer und Erben Unbreas Leinm, ju 10 Ebtr. und 15) Ein au Riechtroisborf gelegenes Erb, beftebend in Dans. Dof, Scheune, Stallung , Baum - und Bemule-Barten und Badbauschen, baltenb an Blacheneaum 52 Rutben 50 Bug, bezeichnet im Ratafter mit Sellion C., Dr. 76 und 77 und fchiegend mit einer langen Geite an Erben Datbias Brings, mit ber anbern an Ehriffian Beill, mit einem Borbaupt an bie Strafe, mit bem andern on Erben Mireme Beiber-Das Saus bat bie Rummer 46. ift gmeiftbolig in Dolg aufgeführt, unten mit Gninen undgemauert und oben in Lehmmanben und mit Begeln gebede, jur Strafe befinden fit unten eine Ebure und funf Benthe und oben beren eben fo viele. Es bat im Erbgefcoffe einen fleinen Bang, vier Bemmer und eine Rube. oben 4 Bimmer und unter bem Dache einen Speicher. Die Stullungen und Scheune michen ein Bibauce aus, find in Dolg und lebm gebaut und mit Biegeln gebedt. Das Badbane ift unbroemend, im Gurtin ortegen: an bunbert Thaler.

Die Brunbfleuer bitragt fur bas laufenbe Jabr 5 Thaler 20 Gilbergrofden 11 Dfennige. Der bollftanbige Ausgug aus ber Steuer- und Ratafter-Rolle, fo wie bie Raufbebingungen, find auf ber Berichiefdreiberei bis Berichiebegirte Bergbeim eingufeben.

Bebburg, ben 19. Dezember 1832. Der Ronigliche Friedenericter, Deppen.

Auf Anstehen ber ju Koln wohnenden Rentnerinn Jungfer Anna Maria Therefia Demmer, welche gu Lechenich bei bem Baftwirtben Paul Bechard Domigil gewählt bat, follen am Freitag ben 29. Mars 1833. Morgens 9 Uhr, vor bem Roniglichen Briebenegerichte ju Lechenich, in beffen Sigungefaale auf bem Ber meinbebaufe bafelbit, nachflebenbe, gegen bie fonft ju Lechenich, bermalen ju Oberbrees mobnenben Cheleure Boufried Benbermacher, Birth und Mderer, und Bertrub Dellmus, ale Dauptidutoner, und gegen ben ju muren muynmben Aderer Mathiag Ria ... Tropenten tougenteen aderer Coerbard Reip, ben bafeibft mobnenben Aderer Engetbere Schnorrenberg, ben bafelbft mobnenben Aderer Jafob Stodem, ben bafelbft wohnenben Berichtefdreiber Bilbelm Stabler, ben bafeibft mobnenben Danbelemann Bermann Simon, und ben bafelbit mobnenben Aderer Leonard Gifig. fo mie enblich gegen ben ju Roln mobnenben Berichtefcbreiber Rerbinand Meufer, modo ben gu Bebringboven mobnenben Duffer Rriebrich Wibber, ale biltte Beifner in Beftlag genommene, im Rreife Gustirden, Bingermeifterei und Bemeinte Ledenich gelegene Immobilien bffentlich verfteigert und bem Delftbirtenben gugeichlagen werben, ale:

1) 2 Morgen Aderland, gelegen am Relleregraben, einerfeite Theobor Schepere Erben, anbererfeite bie Bemahn, benuft von ben foutbnerifchen Cheleuten fetbit; Erftgebot 130 Ebir. 2) 1/2 Morgen iden, am Dorrmeiler Dabchen gelegen, einerfeits Everbard Rerp, andererfelts Anbreas Borlattl, befitt Everbard Rerp gu Letenich; ju 32 Etir. 3) Ein Biertel Bartenland, auf ber Billotaul gelegen , einerfeite Belarich Mand. antererfeits bie Bewahn befift ter Berichtofchreiber Stabler in Lechenich, qu 25 Ebir. 4) 1 Morgen Aderland, auf ber Rubtrifft gelegen, neben Frang Bilbeim Benbermacher, ichieftend auf zwei Braben, befift hermann Gimon ju Lechenich; ju 52 Thir. 5) 1 Morgen ibem, in ber Didelblaute gelegen, einerfeits Bermesbofsland, anbererfeits Johann Moris, befigt Mathias Riel in Abrem; ju 20 Ebir. 6) 1 Dorgen 3 Biertel bem, aufm Rirchpflischen gelegen, einerseite Engelbert Schnorrenberg, andererselte Theodor Schnerrenberg, besicht Mathias Aiel in Abrem ; ju 100 Thin. 7) 4 Morgen ibem, auf ber Friesheimer Strafe gelegen, einerfelte Beidmiffer Stemmeler und Schwiffer von Abrem, andererleite Theodor Schnorren. berg, befige Beiebrich Bibber, Daller ju Bebbinghoven ; ju 60 Thir. 8) 1 Morgen ibem, am Sicherwege gelegen, einerfeits Frang Bus. andererfeits die Bernahn, befigt Leonard Elfig ju Lechenich; ju 30 Thir. 9) beitgen bie ichulonerifden Ebeleute felbit; in 32 Ebir. 10) 1/2 Morgen ibem, am baacher Rreug gelegen, neben Dauf Linben und Johann Schuorrenberg, befine Engelbert Schnorrenberg gu Lechenich; ju 26 Thir-

Die Grundsteuer porfletenber Immobilien betragt fur bas laufenbe 3abr 5 Ehtr. 15 Ggr. 2 Df. Der vollftanbige Ausgug aus ber Steuerrolle, fo mie bie Raufbebingungen, llegen auf ber Berichtefchret-

berei bes biefigen Griebenegerichte gur Ginfict offen. Ledenich, ben 11. Dezember 1832.

Der tommiffarifche Briebenerichter, Berling.

Auf Anflichen ber Chrifting Ebiln, Bittme Des verftorbenen Baumeifters Reiner Joseph Baubevin, unb beren S bnes, bes Bimmermeiftere Jofeph Baudevin, beide bier mobnhaft und handelnd ale Erben ihres benannten Ebemannes, refp. Batere, foll

am Dinetag ben 5. Mary 1883,

Dadmittags 3 libr, in bem gemehnlichen Gigungelotate bes Roniglichen Friedenegerichts 2ten Stadtbegirts, Sternengaffe Dro. 25, im Wege ber Ligitation an ten Melftbietenben befinitiv gugefchlagen merten, bad ben foulenerifchen Chelenten Jacob Lobbufd, Bader, und Balbina Debrme gugeborige, babier in Roln in ber Aten Geftion an ber Linde unmeit bes neuen Schlachthaufes gelegene, mit Diro. 2 bezeldenete Bobnbaus, enthaltend in ber Fronte 6 grofe und ein fleines Benfter, aberhaupt 5 Gtuben, Reller mit Badofen; bas Dach ift mit Schiefer gebedt. hinter jener Bobnung befindet fit ein fleiner Sofraum mit einer Laube, und fe twarts ebenfalls einer befonders ummauert. Das Bonge liegt auf einem Glacheninhalte von 18 Ruthen 30 Bug, ift von ben Debitoren feibft bewohnt, mit 7 Ehlr. 28 Sgr. 6 Pf. befteuert und mirb fure Ungebot pon 1000 Thir. ausgefest.

Der Aufgug aus ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen, liegen auf ber Berichtofdreiberei bes ere machnien Briebensgerichte jur Ginficht offen.

Rolen, ben 13. Rovember 1832.

Der Ronigliche Friebenerichter 2ten Stabtbegirte, (ges.) Schirmer.

Auf Anfleden bes gu Buschfeld wohnenden Dalbwinners Iohann Areg und auf Betreiben feines Sohner und Bewollandbilgen Leonard Areg, Aderer, ebenfalls gu Buschfeld wohnend, sollen vor dem Kdnigl. briterinsgrichter zu Börjed, in defing groudbildem Aubtenglaate auf dem Soudchause baschloft, am Freilag ben 15. Maz tänftigen Jahres 1833, Bormittags 10 Uhr, nachbeschriebene, in der Gemeinde Bargermeisteret und Krief Custirchen, Friedensgrichgebeziet Balpich, getegene, gegen die in Lustliechen wohnenden Erfeitente Abolph Germmer, früher Luchmachen, jest ohne Geweibe, und Anna Breuer am 13. September b. 3. in Setting genommene Immobilien auf die gemachen Erfgedote zum bstentlichen Berlaufe ausgestellt

und bem Meift. und Lettbietenben gugefchlagen werben.

1) Gin an Eusfrichen am Martie neben Subert Breuer und Deter Reiff gelegenes, mit Dro. 99 begeldneres Baus, mit Dof, Schoppen und Stallungen; bas fragliche Daus ift zweiftbefig, bat im Erbgeschof eine Stube, worumter fich ein Reffer befindet, eine Ruche und eine Rammer und neben biefer bas Ginfabies ther ; auf bem ameiten Grode 3 Rimmer und uber bas Bange ein Speicher, welches alles in bolg mit Lebmfachmanben gebaut und mit Dachziegeln gebedt ift; baltenb an Flacheninhalt ungefahr 13 Ruthen. Erfigebot 400 Epir. 2) 142 Rutten 50 Bug Dolgungen in ben Spichenheden, neben Friedt Lobmann und Boolph Baber, ju 5 Ehlr. 3) 69 Ruthen 40 Jug Aderland im Difternicher Muel, neben Dubert Breuer und Johann Balg, ju 4 Ehfr. 4) 1 Morgen 43 Ruthen 20 Bug Aderland im Roisbelmer Auel, neben Theodor Effer und Beinr, Jof. Romben, ju 15 Ehir. 5) 1 Morgen 56 Ruthen im Roigheimer Muet, neben Berbard Schmis und Johann Bolffgarten, ju 20 Thir, 6) 134 Ruthen 90 Jug am grunen Big, neben Mathias Brod und Subert Breuer, ju 20 Thir. 7) 84 Ruthen 50 Ruf am Gifiger Beg, neben Math. Bergrath und Ferdinand Breuer, ju 15 Ehlr. 8) 98 Ruth. 50 gug im Elfiger Gelbe, neben Dubert Brener und Anton Riefen, gu 12 Ebir. 9) 57 Rueben 80 Ruft amifchen bem Frauenberger Beg und Blufelepfab, neben Sugo und Ferdinand Breuer, gu 10 Thir. 10) 24 Rathen 70 Fuß auf ber Bleiftrage, neben Onbert Breuer und Ert Jofeph Biefen von Frauenberg, ju 2 Ihr. 11) 117 Ruthen 20 fun auf bem Bintelepfab, neben Bittme Everbard Beimbach und Berbinand Breuer, gu 20 Ebir. 12) 120 Rutben 60 Ruf auf ber Bleiftrafe, neben Berbard Luderaub und Subert Breuer, in 8 Thir. 13) 107 Ruiben im Bergerfelb, neben Beinrich Genfeler und Dichel Boetgenbach, ju 15 Ebtr. 14) 1 Morgen 68 Ruthen 10 Bug im Bergerfeld, neben Dubert Buche und Deinrich Jofeph Romben, ju 30 Thir. 15) 95 Ruthen in ber porberften Dobe, neben Dubert Breuer und Bitbelm Rroeger, ju 12 Ebir. 16) 114 Ruiben 20 Fug in ber hinterften Shoe, beiberfeits neben Berbinand Breuer, ju 15 Thie. 17) 112 Ruthen 50 guß im Sanbenfeld, neben Sibere Breuer und Abolph Schmift, ju 15 Ehr. 18) 1 Morgen 9 Ruthen 80 Jug Barten in bem Beper Patbenben, neben Jafob Benfen und Gibert Breuer, ju 25 Thir. 19) 79 Ruthen 20 Juf Aderland aufm Groich, neben Subert Breuer und Moolph Saber, ju 5 Chir. 20) 1 Morgen 29 Ruthen 80 Buff bafetbit, neben Gubert Breuer und Beinrich Bonn, ju 15 Ibir. 21) 69 Ruthen 70 Jug bafelbit, neben Paul Scheffen und Berbinand Breuer, ju 4 Ebir. 22) 120 Ruthen 30 Jug im Broich, neben Bithelm Rrager und Friedrich Borion, gu 10 Thir. 23) 50 Ruthen Biefen in bem Berenbenben, neben Theobor Rid und Johann Schmie, ju 10 Thir. 24) 127 Ruthen 40 Bug Mderland im Broich. neben Frau von Braumann und herrmann Joseph Schmie, ju 10 Ebir. 25) 119 Ruthen 10 Buß auf bem Rofenibal, neben Erben Berbard Borticherer und Subert Breuer, ju 15 Ebir. 26) 94 Ruthen 30 Buß im Buchepfad, neben Peter Balg und Lambert Schumacher, ju 8 Eble. 27) 86 Ruthen 40 Bug auf ber Bullfifte, neben Berbard Benfen und Mathias Meper, ju 4 Thir. 28) 69 Ruthen 70 Jug Biefen in ben Roifbeimer Benben, neben Georg Roth und Sugo Breuer, ju 10 Ehlr. 29) 60 Ruthen 50 Buf Aderland am Roipbeimer Weg, neben Johann Schmit und Friedrich Lohmann, gu 5 Thir. S0) 32 Ruthen 20 Bug Barten am Roitheimer Thor, neben Jofeph Scherfgen und Johann Wilhelm Rreuber, ju 20 Ebir. 11) 80 Ruthen 60 Bug Barten auf ber Dunbegaffe, neben Martin Rubr und Richard Schiffmann, ju 25 ibie. 32) 29 Ruthen 40 Auf Garten am Bebnbof ju Gustirchen, neben Johann Schmit und Theobor

Rick, ju 15 The. 33) 14 Rutben 40 Fuß Garten am Frauenberger Weg, neben Jakob Manfter und Epiffinn Cffer fr., ju 8 Thir. Die Grund und Bebalbefteuer von vorstehend bezeichneten Gebaulichs.iten und Brundflüden pro 1832, beträgt 11 Thir. 4 Spr. 3 Pt.

Der vollstandige Ausjug aus der Seeuerrolle ber Burgermeifterei Eustirchen und bie Raufbebingungen

liegen auf ber Gerichtsichreiberei bes birfigen Briebensgerichte gur Ginficht offen.

Bulpich, am 10. Dovember 1832. Der Friedenerichter. Schaller.

. Auf Ansteben ber Koniglichen Domainem-Rentel ju Colin, vertreten burch ben Koniglichen Domainem-Rath herrn Ichann Jatob Lugeler, bafeibst wohnhaft, sollen am

Dinstag ben 2. April 1883,

Nachmiteage 3 Uhr, in dem gewöhnlichen Endienglofale des Kolaja, Ertebensgriches Dr. I. zu Kla. In der Stereningasse Pr. 25 bahier, die nachbezeichneten, dier in Koln, Kreis und Semeinde gelehen Namens gelegenen, gegen solgende Schuldner: 1) Spienet August Nauder, Mussten und Anna Maria geborne Knaad, zu Detmold, im Katzenthum Lippe-Detmold wohndest; 2) Spienette Johann Magnet geborne Una Margaretho, geborne Knaad, zu Koleing wochhoft; 3) Anna Bertrub Annach, Philippeding, auch Una Margaretho, geborne Knaad, zu Koleing wochhoft; 3) Anna Bertrub Annach, Philippeding, aus Klan wochadest; 4) Sovenin Engels, ohne Grwerb, und Johann Peter Officier, Babbier, delte desticht wochhoft; estimate des Papies und leigerer als Netenvermund der mindersichtigen Kinder der dohlet verstobetonen Speleitet Friedrich Knaad und Waria geborne Orth, namentlich 1) Maria Theresia und 2) Johann Franz Knaad; alle swort in eigenem Namen wie als Mitterben der hiertseibst verstobenen Obstender, Dietmeten der Sternsten, Dietwe von Peter Orth, in Descholen genommenn 4 hauser des von der Ertrabentinn gemachten Eistgebote hierabied zum Welfalbe genommenn Weistlichtenden der Grachenting gegeschen Gestan und der Grachenten der Grachenting ungeschlagen werden, nachtlich:

1) Ein Saus, gelegen auf ber Severinftrage sub De. 78, begrangt von bem Elgenthume bes Soleph Braubach und jenem ber Subhaftaten felbft. Diefes von Geverin Engels ale Anmiether bewohnte Baus bat ftragenmarte einen in Stein aufgeführten Biebel, in welchem unten ju jeber Geite ber Bausthure 1 Fenfter und oben 5 Genfter enthalten find. 3m Ertgefcog befinden fit 3 Stuben und eine fleine Daueffur. hinter bem Saufe liegt ein fleines, ju bemfelben geboriges Dofplat ben. Dasfelbe ift far bas faufende Jahr gu einem Steuerbetrage von 4 Thir. 22 Sqr. 11 Df. veranschlagt Erftgebot 200 Ebir. 2) Ein auf berfelben Strafe gelegenes, mit De. 76 bezeichnetes Saus, mit baju geborigem Bartchen. Diefes von bem Brunteigenthum ber Subhaftaten und bes E. Steinbaufen begrangte, von ber Bittwe Chiftoph Gulentamp miethweife bewohnte und pro 1832 mit 2 Ehtr. 17 Sgr. 9 Df. besteuerte Saus bat ftragenmarts ein fleines Eburden, burch meldes man über ein hofplathen gutn Saufe gelangt. Der borbere Biebel ift theils in Mauer, theile in Guchwert aufgeführt; unten find 2 fleine Thuren und 3 Benfter, beren fich oben 4 befinben. Das Errgefcof enthalt 4 Stuben und eine Ruche. Das jum Saufe gebbrige Bartchen liegt unmittel. bar binter bemfelben; ju 150 Ehlr. 3) Ein fleines auf ber Achterftraße gelegenes Daus, bezeichnet mit De. 29, einerfeite neben bem Gubhaftaten, andererfeite neben E. Steinhaufen. Daefelbe ift von Jofeph Rothgang miethweife bewohnt, bat unten eine Thure und ein Genfler und oben zwei Genfler, und enthalt unten blog eine Stube. Die Stener fur bas laufende Jahr betragt 28 Sgr. 6 Pf.; ju 50 Thir. 4) Ein fleines Bans auf berfelben Strafe sub Dr. 31, neben bem vorigen und Joseph Braubach gelegen und von Chriftian Buromety miethmeife bewohnt. Diefes Daus, fur welches ein Erftgebot von 40 Thirn. gemacht ift, bat gang biefelben Beftanbtheile wie bas vorige, womit es unter einem Dache liegt, und ift fur 1832 ju 19 Car. 2 Df. befteuert.

Der vollftanbige Ausgug aus ber Stenerrolle und bie Bertaufebebingungen find auf ber Berichtefchrei-

berei bes ermabnten Friedensgerichte einzufeben.

Roln, ben 10. Dezember 1832.

Der Ronigt. Friedenerichter, G. 2B. Schmis.

Auf Anstehn ber Johann Lumfcher, Buchbrucker und Buchhabter, bier in Koln wohnbaft, soll Dinsten 23. Heil 1853. Vernitage ist ube, in bem Sericitelsfale ber Kollaj, Friedensgerliche ber gwei Stabelgite Kollaj, Griedensgerliche Erd gwei ein Stabelgite Kollaj, Griedensgerliche Erd gwei ein Stabelgite Kollaj, Steinengaffe Vernich Schollen William Schoren Anna douise Meuhaufen. ohne Seweid, und ihrem Sohne Heinrich Schoren, Buchbinder, beide hier wohndaft, geholge wad dahle unter Tossenwacher und bied. Die in Michael Bistable unter Tossenwacher und hier der in der beide bei Bistable Uttaben Bistable Bistable unter Tossenwachen und hier der Grieften, ihr mit Scholer gebeckt, und mit einem Hofraume versehen, der einen, gemeinschaftlich dem Nachder augehörigen. Regendeumen enthält. Die Kidchnindst sammtlicher, von den Delbieren bewohnter Realicaten berecht Aufrit

Der vollständige Ausgug ber Seruerrolle, nach welcher bie gegenwartige Steuer 11 Ehir 20 Sgr. 7 Pf. beträgt, liegt nebit ben Ranfbebingungen Jebermann auf ber Berichtsschreiberei bes oben ermannten Friedens-

gerichtes jur Ginficht offen.

Rbin, ben 2. Januar 1833.

Der Ronigliche Friedenerichter, Schirmer.

Deffentilder Bertauf.

Dinetag ben 5. Februar c., Morgens 40 Uhr, wind auf meiner Amesstube babier i) eine hiefelbst an ber Laubitrafe gu jebem Gefchie geeignete Bohnung, in Sein erbaut, und einen mit Maner eingeschlossen nun hofplas ben Meiftbietenben gum Bertauf ausgestillt werben ;

2) ein in Sacwert erbauter, noch in gesundem Bolg befindlider Rubestall. 47 Juf lang. 23 Fuß eief und 9%, Buf boch, jedoch auf ben Abbruch, versteigen werden. Die Bedingungen tonnen bom 1. Februar ab bei mit eingesehen werben.

Deffeling, ben 18. Januar 1833.

Der Bargermeifter bon Berfet, bon Gepr.

Die Reparatur ber Pfarreiwohnung gu Berrendorf, veranschlagt ju 866 Thater 11 Sgr. 9 Pf., wirb erteitschiten Bebruar laufenden Jahren, Mongens um gebn Uhr, in der Wohnung des Wirthes und Kirchmeisters Blienand Dieffen in Berrendorf, au ben Benigstodernden verdungen werden, Plan, Roften anschlag und Bedingungen find taglich beim Unterziedmeten einzuseben.

Die Bergermeifter bon Deppenborf, 3. Birg.

Amtsblatt der Roniglichen Regierung ju Roln.

Stud 5.

Dinetag, ben 29. Januar 1833.

Die bieber in ben Raiferlich Defterreichischen Staaten bestehende Borfchrift, daß ben in Dies felben einmanbernden biesfeitigen Dandwertsgefellen ihre Reifepaffe von ben Grang-Beborben abaenommen und ihnen fatt berfelben Banberbucher ertheilt werben, ift jufolge Benachrichs tigung bes Roniglichen Ober-Prafibii vom 20. b. M. babin abgeanbert morben, bag alle auslanbifde Bandwertegefellen, wenn fie mit feinem Danberbuche verfeben find, fur Die Beit ibe res Aufenthalts in ben Defterreichifden Staaten poridriftemagige Banderbucher zwar lojen muffen, ihnen folche jedoch in Butunft ohne die bieber bestandene Abnahme ihrer Reifepaffe ober fonfligen beimatblichen Reife-Dofumente verabfolgt merben und Die Defterreichifden Grang-Beamten auf ben Paffen nur bemerten, bag biefelben in ben Raiferlich Defterreichifchen Staas ten obne ben gleichzeitigen Befis bes vorgeschriebenen Banberbuche feine Gultigfeit baben. Bir bringen biefe Bestimmung biermit jur Kenntnif bes Dublifums.

Banber: bucher får ausmartige Denbmerte:

gefellen.

B. 1075.

Roln, ben 24. Januar 1833.

Am 23. b. Dr. ift ber unten bezeichnete Kanonier Job. Beinr. Doobt von ber 12pfund. Nro. 68. Batterie Rr. 22. ber 8. Artilleries Brigabe aus ber Garnifon Roln entmiden. Stedbrief.

Cammtliche Civils und Militair: Beborben werben baber aufgeforbert refp. erfucht, auf benfelben Acht baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an ben Rommanbeur ber zweiten Abtheilung gebachter Brigabe biefelbft abliefern ju laffen.

Roin, ben 26. Januar 1833. Signalement. Bors und Buname: Johann heinrich Doobt; Geburteort: Eupen, Regierungebegirt Machen; Alter: 22 Jahr; Große: 5 Buß 4 Boll 2 Strich; Religion: fathe-lifch; haare: blond; Augenbraunen: roth; Augen: grau; Mund: groß; Nafe: roth und groß; Angeficht: roth; Gefichtefarbe: gefund; Bart: roth; Korperbau: mittelmaffia.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet: mit einer Jade, einem Paar Tuchbofen, einer Feldmute, einem Daar Stiefeln, einem Daar Tuchbanbidube, einer Salsbinde.

Um 23. b. DR. ift ber unten bezeichnete Ulan Johann Joseph Rofch von ber 4. Edcas Nro. 69. bron bes Konigl. 7. Ulanen Regiments aus ber Garnifon Bonn entwichen. Stedbrief.

Cammtliche Civil's und Dilitairs Beborben werben baber aufgeforbert refp. erincht, auf benfelben Acht haben, ibn im Betretungefalle verhaften und an ben Commanbeur bes gebachs B. 1210. ten Regimente in Bonn abliefern ju laffen.

Roln, ben 28. Januar 1833.

Signalement. Bore und Buname: Johann Joseph Roid; Geburtsort: Bulpid, Regierungsbezirte Roln; Alter: 21 Jahr; Große; 6 Buß 6 3oll 3 Strich; Religion: evangelifch.

Un Rleibungoftuden bat ber ze. Rofch mitgenommen: ein Kollet, eine Reithofe, ein Paar neue furge Stiefeln, eine Stallhofe, ein Paar leberne Banbichube, eine Duge, eine Baldbinde, zwei Bemben, ein Daar Sporen.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Nrn. 70. Mbmefens beites Erela:

Durch Urtheil bes Königlichen Landgerichtes zu Trier vom 7. Januar b. 3. find bie Schreften Anna Catharina Spari und Magbalena Pari aus Kastel, im Landgerichtsbegirte Trier, far adweiend erfatt worben.

Moln, ben 24. Januar 1833.

Der Generale Drofurator, Ruppentbal.

Nro. 71. Abmefen: beits:Erftå: Durch Urtheil bes Koniglichen Landgericts ju Cleve vom 28. November 1832 ift ber Johann Lubolph Stephan Sag aus Goch fur abwefend erflart morben.

Roln, ben 24. Januar 1833. Der General-Profurator, Ruppenthal.

Nro. 72.

Mu 18. b. M. Bormittage, ift aus einem hiefigen Saufe ein Mantel von braunem Olivenruch mit einem Sangetragen bis zu ben Ellenbogen, gefloblen worden; ber Kragen am Salfe
ist von schwarzem Urtafan, werin ein Paar leine Boder, und ist ber Montel mit roth unb
grun farritem Merinos auf jeder Seite etwa eine Elle breit gesuttert. Der Einschnitt hinten,
welcher ganz mit Knopfen besetz, ift so boch ausgeschnitten, daß ber Mantel zum Reiten ges
braucht werden fann; an bemtelben besindet sich ein silbenner vergolderte Krampen mit einer
fleinen Kette, und ist er besonders baran kenntlich, daß die Knopflöcher an ber linken Seite
vor wenigen Tagen neu gemacht und bie Aussichläge ber Aermel an mehreren Stellen festgenaht sind.

Inbem ich biefen Diebstahl biermit jur öffentlichen Aunde beinge, ersuche ich Jeben, ber die ben Dieb ober jestigen Besseher ber gestohlenen Sache einige Ausbunft ju geben vermag, folde ber unterziedneten Sielle unverzählich zu erbeilen.

Roln, ben 19. Januar 1833.

Der Obers Profurator, v. Collenbad.

Diebftabl.

Im Anfange November bes jungft verwichenen Jabres murbe von zweien verbachtigen Mannsperionen auf bem Lande meifes und blau gedrucktes Leinen feil geboten. Da man mit ziemlicher Beriftheit annehmen fonnte, baf biese Leinmand von einem Diebentable berrahbre, so wurden bei oen spater ermittelten Ankaufern die noch nicht verkauften Refte berselben in Besichlag genommen. Ju bem bollau gebruften Leinen bat sich nun auch bereits ber bestohten Eigens thune ankunden, noch nicht aber zu bem weißen.

Indem ich baber bie Beschlagnahme biefer Leinwand jur öffentlichen Renntniß bringe, ersuche ich ben etwaigen Eigenthumer berfelben, so wie Jeben, ber über beren Entkommen Aus-

tunft ju geben vermag, mir biefelbe balb moglichft mitgutbeilen.

Roln, ben 19. Januar 1833. Der Inftruftions-Richter (geg.) Debenforen.

Patent: Er:

Dem Raufmann C. 2. B. Coneiber in Berlin ift unter bem 17. Januar 1833 ein Patent auf eine Drehrolle mit boppeltem RolleBoben und hebel. Drudwerf, nach ber, mitsteift Zeidnung und Beidreibung nachgewiesenn, fur neu und eigenthumlich aners fannten Ausmmenfeuna,

gultig auf acht hinter einander folgende Jahre, vom Tage ber Ausfertigung an gerechnet, und m gangen Umfange bes Preugischen Staats, ertheilt worben.

perfonal . Efronit.

An bie Stelle bes ic. Sieben ift ber bisberige Bifar in Burticeib ze. Bonberbant uns term 16 Januar C. jum Pfarrer in Brauweiler, und an die Stelle bes ze. Scheben ber biss berige Difar Endepols in Gleich unterm namlichen Dato jum Pfarrer in Eich ernannt worben.

Der Michael Lichtenberg ju Ettenhaufen ift an Die Stelle bes verflorbenen Beinrich Alein jum Beigeorbneten der Burgermeisterei Oberpleis ernannt und als folder eingeführt und verz eibet worben.

Der bisberige provisoriide Lebrer gu Beifterbacheroth, Johann Joseph Toennesten, ift unt term 19. Januar c. als Lebrer gu Rittum, im Kreife Mulbeim, auf zwei nacheinander fole genbe Jabre ernannt worben.

Der bisberige proviforifde Lebrer ber evangelifden Schule zu Rirchberten 2c. Rum swins fel int unterm 14. Dezember v. 3. als folder befinitiv ernannt morben.

Mad meifnag

ber Durchschnitts. Marttpreise bes Getreibes und ber Fourrage im Regierungsbezirfe Kbin pro - Dezember 1832.

Bes wicht. Bezeichnung ber Gegenftanbe. Roin, Malbeim. Bonn. Dfund Ggr. Pf. Rtb. |Ggr. | Pf. 88 1 1 5 23 14 27 21 20 11 5 22 12 28 24 26 10 11 7 25 13 29 25 24 5 2 11 -6 8 3 10 9 83 1 56 11 110 Sen . 1200 Etrob

Deffentlicher Ungeiger.

Ctud 5.

Able, Dinetag ben 29, Januar 1833.

Subbaftations . Datente.

Mm Donnerftag ben 2. Dal 1833, Rachmittage 2 Uhr, follen auf Anfteben bes ju Bummerebach Burgermeifteret und Areis gleichen Ramens, wohnenben Schenfwiriges Carl Erifant, als Bevollmächtigter bes hermann Jofeph van ber Ucht, Raufmann, in Roln mobnbaft, Demigit bei ibm Erifand mablenb, in bem Beldaftelotale Des biefigen Friedensgerichts. nachflebenbe, bem in Gummerebach, Bargermeifferei und Rreis gleichen Ramens wohnenben Raufmann Chriftian Mibbethof jugebbrigen, in ber Bemeinde, Burgermeifterei und Rreis Gummersbach gelegenen, pro 1831 mit 7 Thir. 27 Ggr. 6 Pf. Preuf. Cour. befteuert gemefenen Immobilien nach ben bei bem Berichtofchreiber bierfelbit einzuschen Rautbebingungen und Steuer-Ausjug fur bie gethanen und belgefetten Erftgebote bffentlich ausgesest und bem Dlebritbietenten angefalagen merben.

1) Ein Bobnhaus in ber Stadt Summerebach, bezeichnet mit Dr. 39, grangt bftilch an ben Darft, iblid an bie Betterauerftrafe, und norblich an bie Gubritrafie, melde nach bem Martie fuhrt, ift zweifibdig, von bolg und Cehmmanben aufgebaut, bat unten einen Rub - und Pferbeftall, fo wie einen geranmigen gemblbten Reller, einen Speicher und ein Birgelrad, bat gwei Fronten, billich nach bem Darfte, und weltlich rach ber Betterauerftrage, an beiben Eingangen ift eine gut gebante und anfehnliche fteinerne Ereppe angebracht, mitten burch bas hans von einem Gingang jum andern ift ein geraumiger Bang. an ber fablichen Gelte find brei nebeneinander wohl eingerichtete Bimmer, wovon bas mittelfte ein, bas billiche pler, bas meftliche gmel Genfter bat; in ber norblichen Gite gegenüber unten fint gwel Bimmer und eine Rube, lettere bat gwei, bas Bimmer bflich vier und bas meftlich gwei Genfter. In ben gweiten Stod fubrt eine gut gebaute Ereppe, und bat eben fo wie unten einen geraumigen Bang ber Lange nach, und an einer Seite norbilit brei, und fublich gwei Bimmer, an jebee Fronkeite bes Banges ein genfter; bie gwel Bimmer fablich haben fieben und die brei nordfeite ebenfalls fieben Benfter. Das Gange ift ein mobleingerichtetes ju einer bequeinen Gaftwirthicaft und gur Saublung gut geriquetes Saus, bat ein mobernes Unfeben, acht Ruthen Unterlage, fo wie fieben Ruthen Boflage, auf melder ein Bimmengartchen wefflich vor ber Frontfelte bes Eingangs angebracht und mit einer Damer lange ber Beiteraueiftrafe und einer Bede andererfeite umfaft ift. Erifgebot 100 Thaler. 2) 9 3/4 Ruthen Batten im Binterbedegorten, grangt an Chiffian Thiel senior und Bittme Leopold Delg in Summerebach, ju 2 Ehlr. 3) 2 Morgen 26 Ruthen Land am Langemind, grangt ap Bittipe Chriftian Thiel senior und Dilbelm Mibbetheff in Summerebach, ju 5 Thir. 4) 57 1/2 Muthe Land am Steinberge, grangt an Caspar Jonas und Mittibe Caspar Hafelbach in Sum-meisbach ju 2 Thir. 5) 1 Mergen 63 Ruiben Land im Schatteiche, grangt an Withelm Midbelhoff und Brau Bittme Stricbed in Summerebach, ju S Ibir. 9) 79 Rniben Land auf bem Steinberge, grangt an Bittme Caspor Safeibach und Beinrich Faftenreib in Bummeiebach, ju 5 Ehte. 7) 79 Ruthen Biefe auf ber Steinenbrude, grangt an Felebrich Stiern aus ber Roppe und Bran Dietme Stelebed in Bummersbad, ju 5 Ehtr. 8) 19 1/4 Ruthen Diefe ouf ber Lobwiefe grangt an Frau Dittwe &. DR. Brolemann in Bummerebad und on Die Bach, ju 5 Ehfr. 9) 72 Ruthen Biefe auf ben Statten, grangt on herrn Steuer Empfloder Demies und an Frau Bittme Steicbed in Gummersbach, ju 6 Thte. 10) 3 Morgen 141 Ruthen Galaabuid im Liefenthal, grant on Beren Daniel Beufer und Bittme Im, Muller in Summerebad, ju 8 Ehle. 11) 138 /4 Ruiben Schlagbuid in ber Deden, grangt on Mithelm Bousmann in Reininghaufen und an Brn. Deter Deufer in Gummerebach, ju 2 Thir. 12) 1 Morgen 131/2 Raibe Buten in ber Binterbede, grangt an Frau Bittive Griebed ung ben, Deter Beufer in Bimmersbach, ju 10 Ebir. 13) 1 Morgen 16 1/2 Ruthe Schlogbufet binterm Robenfelbe, grangt an Chriffion Ifing und Dater Beufer in Cummerebat, au 4 Thir. 14) 1 Morgen 40 Ruthen Schlagbufch im Erotenbacherfiepen, aranst an bas Eigenthum ber Dafforat in Gummerebach und an Albert Schiep in Gummerebach, in 6 Shte. 15) 1 Morgen 92 Ruthen Schlagbufch unter ben Lindenbaumen, grangt an Die vorgenannte Daftorat und an Albert Shirp in Bummerebad, ju 5 Thir. 16) 2 Morgen 58 Ruthen Schlagbufd mitten auf bem Rerberge, beiberfeits an Erben Deter Wirth in ber Gefmar grangend, ju 6 3htr. 17) 2 Morgen 103 1/4 Ruthen Land am Langenflode geangt an Bittme Bottfried Jonas und Wittme Bilbeim Daller in Bame mersbach, su 6 Thaler.

Bummerebach, ben 9. Dovember 1832.

Der Briebenerichter Dollmann.

Muf Anfteben bes ju Rola wohnenben Butebefigere Chriftian Renner und ber ebenbafelbft mobnenben Rentnerinn Urfula Robber, Witter bes verftorbenen Movotat-Anmalte Geebard Joseph Ritter, for fic und ale Bormunberinn ihrer minderjahrigen Rinber E wer und Rathaeina Ritter, welche gu Bueth in ber Bobnung bes Birthes Gottfried Schneiber Domigil gemablt baben, follen

am Freitag ben 15. Darg 1833. Bormittage um 10 Ubr.

bor bem bieffgen Ronial. Friedenegerichte Deo. 111, in beffen Berichistotale in dee Sternengaffe Dro. 25. ble unten naber beidriebenen Immobilien, welche gegen bie Schuloner Ebe- und Adersleute Wilhelm Rifchenich und Anna Maria geborne Better, in Sarth mobnhaft, fo wie gegen ben bafelbft mobnenben Uderer Johann Joseph Bifchenich, als fehigen Befiger, in Befchlag genommen worben find, bffentlich fur bas bei-

gefeste Erftgebot jum Bertaufe ausgefest und bem Deiftbierenben jugeichlegen merben, namlich:

1, Gin ju Boeth auf bem Delbeold gelegenes, mit ber Dro. 123 bezeichnetes Baus, welches mit bem Pferbestalle verbunden ift, und mit biefem eine Lange von circa 54 und eine Beette von 34 guß bat; bas Dach lit theile mit Steob, theile mit Pfannen, Das bes Pfeebeftalles gang mit Strop gebedt ; neben biefem bifindet fich ein 21 Bug langes und 14 Bug beeltes, mit Pfannen gebedtes Badbaus; baneben liegt Die theile mit Pfannen, thelle mit Strob gebedte, circa 86 Buf lange und 30 Buff breite Scheune; nach ber Strafe ju befinden fich bas Einfahriethor und bie circa 34 Jug langen und '16 Bug breiten Rubfidle, welche mit Pfannen gebede find; neben bem Thore liegen ber Torfichoppen und ber Someineftall, weiche mit Pfannen gebedt find, und eine Lange von eirca 21 und eine Beeite von 16 Jug haben. Das Saus ift einftbdig mit einem Beunnen und 2 ungewolbten Rellern verfeben, jum Bofe fubren gwel Ginfahrtes thore; im Erbaelchofe befinden fic bie Ruche, 5 Bimmer und eine Spinde; ber obere Stod bilbet ben Speicher, und alles ift in Lehmfachmanben aufgeführt. Erftgebot 300 Thir. 2. 107 Ruthen 46 fuft Aderland im Burthee Felbe am Schaafemege, an Erben von Unnold Deper und Gebaftian Augeburg anschieftenb, au 40 Thir. 3. 97 Ruthen 30 Jug Adeeland bafelbft. anfchiegend an bie Bittme von Peter Dorft und ben Bufchmeg, ju 25 Ehlr. 4. 109 Ruthen 55 Bug Aderland aufm Rottland, an Moam Deper, ben Rloftermeg und Rafpar Doffgimmer anichiefend, ju 40 Ebir. 5. 156 Ruthen 36 Buf Aderland aufm Steufel. berg, an bie Blitte von Jafob Clemens und die Erben von Moum Reungig anschiegent, ju 50 Eble. 6. 2 Morgen 131 Ruthen 2 Buf Aderland am Dorfe gelegen, an Die Schulover felbft, Anna Maria Felten und bie Ceben Urbach anschiegenb, gu 90 Thie. 7. 54 Ruthen 63 Bag Demufegarten bafelbit, an Deter Binber und ben Bemeinbeweg anschlegend, ju 30 Thir. 8. 168 Ruiben 84 Jug Baumgarten bafelbit, aufcbiefiend an Unna Daria Belten und ben Gemeinbemeg, ju 70 Ehlr. 9. 48 Ruthen 4 Sug Bemufegarten bafeibft, bem Saufe ber Schuldner gegenuber, auch an Diefe felbft, ben Bemeinbemeg und Job. Groll anfchie-Bend, ju 20 Ebir. 10. 13 Ruthen 99 Bug Debe bafelbit, neben bem Saufe ber Soulonee, anfchiegend an Diefe und ben Gemeinbemeg, ju 6 %b'r.

Sammtliche Reglitaten liegen in ber Bemeinbe Surth, Burgermeifterel gleichen Damens, Im Lanbleeife Rbin, und werben von ben Schuldnern und bem jegigen Befiger bewohnt und benugt, und ift bavon eine

Brundfleuer von 4 Ebir. 5 Ggr. 8 Df. gu entrichten.

Der vollftanbige Musjug aus ber Steuerrolle nebft ten Raufbebingungen liegen in ter Berichtefdreiberei bee obengebachien Friebenegerichte gur Ginficht offen.

Rbla, ben 10. Dovember 1832. Der Friebenerichter von Rbin Rro, III, v. Beife. Muf ben Antrog bes herne Carl Salbach, frühre Kaufmann in Remfchild, gegemärtig in Abla wohn bat. Domigli bei bem Notar Deren Wilhelm Reufch zu Summeredach michtend, foll bas gegen seifen Schulener, Steteute, Branntgemeinder Gimbern, Anton Gummeredach, Kandgrichtschaft Able, in Derighg grommener, in ber Gemeinde Gimbern, Anton Gummeredach, Kandgrichtschaft Able, in Der Schlag grommener, in ber Gemeinde Greienbach, Diegermeister Gimbern, Areiten Gumbern, kreis Gummeredach, und in der Omneinde Roche, Brügermeister und Kreis Gummeredach gelegene Gut welches dom ihnen felbst bewochnt und ber Grundsterer pro 1832 mit 5 Ehr. 14 Szr. 4 Pf. Peruf. Courant, betanschiat iff,

am Donnerstag ben 14. Mary 1838, Radmittage 2 Uhr,

im gembinlichen Sigungsfaale des biefigen Friedenegerichts, fur bas von bem ertraftrenden Glanbiger gefchebene Erftgebot von 200 Ehle. Preug. Cour. ausgestellt und bem Leftbictenben zugefchlagen werben.

Die Beftandthelle biefes Butes find:

A. In ber Demeinde Strombach, Burgermeifterei Bimborn, Rreis Gummerebach : 1) Ein Bobnhaus, bezeichnet mit Diro. 249. 2) Gine Scheune, bezeichnet mit Lit. A. 3) Ein Badbaus begeichnet mit Lit. B. 4) 24 /4 Ruthen Bebaubeplage und Bof. 5) 143/4 Ruthen Garten im boben Barten. 6) 41 Ruthen Aderland am Deblere Garten. 7) 9 Ruthen bito am Gichengarten. 8) 128 Nutben bito am Ranenbagen. 9) 1 Morgen 18 Rutben bito binter Deblere Barten. 10) 128 Rutben bito in ber Dellen. 41) 112 Rutben bito ober bem Rauenhahn. 12) 112 Ruthen bito in ber hettichlaben. 13) 1 Morgen 54 Rutben bito batelbit. 14) 1 Morgen 90 Rutben bito auf bem Scheitt. 15) 84 Rutben bito im Rampe. 16) 144 Rutben bito auf bem Bobbufcb. 17) 56 Rutben bito bafeibft. 18) 5 Rutben bito im Befaarten. 19) 4 Ruthen bito am Eichengarten. 20) 145 Ruthen bito auf tem Daie. 21) 80 Ruthen bito auf bem B. 6. fert. 22) 78 Ruthen bite in ber Betischlaben. 23) 9 1/2, Ruthen bito am Debleregarten. 24) 5 1/2, Ruthen bito am Cichengarten. 25) 32 Ruthen Dito unterm Bige. 26) 32 Ruthen bito billich um fcmalen Wiceden, 27) 1 Mergen 74 Ruthen bito binterm Steinader, 28) 93/, Ruthen bito am Eichengarten. 29) 983/, Ruthen dito in Der obern Erichtabe. 30) 128 Ruthen dito oben im Rampe. 31) 44 Ruthen dito am Steinader, 32) 105 Ruthen bito bafeibft. 33) 11 Ruthen bito bafeibft. 34) 78 Ruthen bito am Dreiort 35) 9 Ruthen Biefe in ber hofmiefe, 36) 21 Ruthen bito im fdmulen Wieschen. 37) 4 Ruthen bito in ber Bidemiefe, 39) 11 Ruthen bito bafelbft. 39) 7 Ruthen bito in ber Dofmiefe. 40) 61/8 Ruthen bito im Brasgarten, 41) 4 Ruthen bito in ber Bedswiefe. 42) 3 Ruthen bito hinterm Baufe. 43) 101, Ruthen bito auf ber obern Jedswiefe. 44) 11/3 Ruthen bito binterm Dofe, hinter Schrains Baufe. 45) 40 Ruthen Shlagberg binter Debiers Daus. 48) 40 Ruthen bito im Saamenhagen. 47) 28 Ruthen bito im Rainpe. 49) 8 Ruthen bico im Eidflepen. 49) 32 Ruthen bito im Gidgarten. 50) 104 Ruthen bito an ber Eden. 51) 82 Rutben bito in ben Jed'stubien. 52) 40 Rutben bito unter Gabnefeloe. 53) 1 Morgen 26 Rutben bito am holyberge, 54) 48 Ruthen Dito am Mengelftein. 55) 80 Ruthen Schlagberg am Steinadir. 56) 37 Ruthen bito im Gutenhohl. 57) 34 Ruthen bito über Bebowiefe. 58) 68 Ruthen bito aufm Sofader. 59) 93 /2 Ruthe bito in Bedefublen. 60) 96 Ruthen bito im Bangarich. 61) 14 1/4 Ruthen bito oberm Daushofe. 62) 81/4 Ruthe bito binterm Daufe. 63) 223/, Ruthen bito im Sobbof. 64) 72 Ruthen bito in ber Balgerichlauen. 65) 76 Rusben Beibberg im Scherresfeifen, 66) 98 Ruthen bito im Goffenbau. 67) 109 Ruthen bito im Berfeit. 68) 78 Ruthen bito bafelbft oben. 69) 1203, Ruthen bito aufm Bofader. 70) 96 Ruthen bito aufm Silgenftod. 71) 28 Ruthen bito aufm Sunbefnochen. 72) 80 Ruthen Dito unterm Miedernfelbe. 73) 64 Ruthen bito in ber Bruchebelle. 74) 32 Ruthen bito im Rampe. 75) 83 Ruthen bito an ber Burg. 76) 81 1/2 Ruthe bito am Epfopfe. 77) 4 Ruthen bito im Borbich 78) 1 Morgen 39 Ruthen bito im Rtoppenbornen. 79) 50 Ruthen bito am Epfopfe. 80) 1 Morgen 53 Ruthen bito am Babiert. 81) 144 Ruthen bito im Goffenhau. 82) 65 Ruthen bito am Bichmege. 83) 106 Ruthen bito auf ber Burg. 84) 48 Ruthen bito auf bem Sunbefnochen. 85) 76 Ruthen bito auf bem Eptopfe. 86) 18 Ruthen bito im Erlenbohl. 87) 68 Ruthen bito auf ber Birfert. 88) 491/2 Ruthe bito in ber Bergelicheuer. 89) 84 Ruthen Beibberg im Sangarich. 90) 54% Ruthe bito in ber Dellen, 91) 37 Ruthen bito binter ber Dellen. 92) 16 Ruthen bito im Gulenhoff. 93) 81 1/a Ruthe bito unter ben Eichen. 94) 32 Ruthen bito aufm Sunbefnochen.

B. In ber Gemeinbe Roepe, Bargermeifterei und Rreis Bummerebach.

1) 134 Ruthen Adreland auf bem Rohpleth. 2) 18 Amben Wiefen vom Sonarcherge. 3) 7 Nuthen blid auf ber Sauermiefe. 4) 49 Ruthen blid auf ber Mouremiefe. 5) 14 Ruthen blid auf ber Krummenwiefe. 6) 12 Ruthen blid auf ter Dorbichswiefe. 7) 21 Ruthen blid in der Strombachswiefe. 8) 18 Ruthen blid unten la der Vollektendere. 3) 90 Ruthen Schauberg im Siffendohn. 10) 128 Ruthen blid blitte der Vollektendere im Siffendohn. 10) 128 Ruthen blid blitte der Vollektendere im Möhlteng. 13, 21 Ruthen blid im Adhflege. 13) 140 Ruthen blid der Gelfengender. 15) 5 Ruthen blid auf latergraden. 16, 30 Ruthen blid an der Everichswiefe. 17, 32 Ruthen blid im Sandhorn. 18) 108 Ruthen blid auf er Everichswiefe. 17, 32 Ruthen blid im Sandhorn. 18) 108 Ruthen blid auf er Everichswiefe. 17, 32 Ruthen blid im Sandhorn unterm Koke. 22) 158 Ruthen blid am Phalmendaum. 21) 73 Ruthen blid all Sandhorn der Schieder der Sc

Der vollftantige Ausgug aus ber Generrolle ift nebit ben Raufbebingungen, auf ber Berichtsichreiberei

bes biefigen Griebensgerichts einquichen.

Summerebach, ben 13. Rovember 1832.

Der Friedenerichter, (geg.) Polimann. -

Auf ben heute burch ihren besonders bevollmachtigten Conforten Carl hundhaufen gu Delrath gefchebenen Antrag ber Eiben bes gu befagtem Delrath, Bemeinbe und Burgermeifterei Ruppichteroth, Guebensgerichte begirte Gito:f, im Siegfreife, verftorbenen Rothgerbers Beinr. Bilb. Geuthe, benamentlich 1) gebach. ten Landmirthe Carl Bunbhaufen, wohnend gu ermabnem Delrath, Ramens felner Chefrau Amalia, geborne Seuthe, 2) Rothgeebers Deter Geuthe, wohnhaft gu Rottingen, befagter Gemeinte Ruppletteroth, 3) Blaufarbere Anton Bidenbach ju gedachtem Delrath, als Sanptvormunees ber gewerblofen Minberjahrigen bes ermabnten verflorbenen Rothgerbeis Beinrich Wilhelm Seuthe, namentlich a) Carl, b) Wilhelm, und c) Chriftian Geuthe, gubefagtem Delroth, 4) Bandelsmannes Johann Dieberich Otto gu Berden, Gemeinde und Burgermelfteel Berchen, gebachten Friedenegerichtebegirfe Gitorf, Ramene feiner Ebetrau Bilbelmine, gebornen Seuthe, und 5) Blaufarbers Bottlieb Sundhaufen ju Leufdeib, Gemeinde Leufdeib, befagter Burgermeifferei Dem den, fur fit und ale Daupivormund ber mit feiner verftorbenen Chefrau Caroline, gebornen Ceuthe, ergengten, gemerblofen minderjabrigen, bei ibm mobnenben Rinder, benanntlich; a) Carl, und b) Amalia Bundbaufen. welche ihr Domigit bei bem heren Burgermeifter Roberich Dertens ju fRoebach, gleichnamiger Gemeinbe, Burgeimeifterel Dattenfelb, gemabit baben, follen vor bem unterzeichneten R. Preuf. Jufligrathe, und Briebens richter ju Balbbroel, ale beffanbigem landgerichtlichen Kommiffar, Donnerstag ben 18. April bes funfthien Babres 1883, Morgens um balb neun Uhr, im Mublengimmer bes Friedensgerichts allbier, folgenbe, gegen bie britten Oppoibel Befiger ber ben veruribeilt wordenen adereleuten Philipp Beismann, anna Bertraub, geborne Bog, wohnhaft ju Bintgenbach, Bemeinoe Betten, Bargermeifterei Ruppichteroth, eigenthumlich gugehorig gewesenen Immobilien, Alderer 1) Anton Willmeroth, wohnhaft gu Mauel. Bemeinbe Gieg. Burgermeifteret Dattenfeld. 2) Beter Rammerid, mobnend zum Stein, befagter Bemeinbe Sieg, und 3) Daniel Robber, wohnhaft zu Bierzhagen, Beineinde Blerzhagen, Burgermelfterel Dattenfelb, in Befchlag genommene, von blefer eigenthomlich tefffen und benugt mertenbe unbewegliche Guter (welche im Rreife Balbbroel, Friebenogerichtebegirto Balobroel, in ber Bargermeifterei Dattenfelb, in wetcher bie nene Ratafirirung noch nicht in Debnung ift, gelegen find, und gmar liegen von felbigen ble bernach unter 1 bie 25 einichließlich, und unter 29 und 30 benannten in ber Demeinde Sieg. bas unter 26 angeführte Stud in ber Bemeinde Thal Binbed, und bie unfer 27 und 28 benannten Immobilien in ber Bimeinde Bierghagen) verfleigert und bern Delftbietenben jugefchlagen werben. Der betreibenbe Theil bat auf felbige bie bernach angefubrten, überbaupt 446 Preufifche Thaler ausmachenbin Angebote gethan.

1) Die Nitte eines zu Mauel in der Semeinte Sieg gelegenen, mit Rr. 3 beziechneten Quegdoufes; bile bei feit von Seien aufgedaut zweisholig, mit Dachschieferen gebedt, ungefahr 30 Toß lang und ungefahr 24 Fuß beit, dat einen Kubftall eine Kubflallsthire, ine Pauethöre und 20 Fenfter, nebst einem Klächenraum von 5 Kutben, worauf das halbe Gebaude stehe, gedagen der is Imperiate und an aktion Wose, Angebet 80 Hit. 2) Der Bernnen, nehn jener Dautefehälte, an ebendenselben grängend, au 5 Thir. 3) Die halbschied der mit Lit. A. bezeichneten, einstbärgen, von holz in Litmadworf gehauten und mit Plannen gederten Schennen. Dief diffie ist 24 Jug lang, 15 Tug beit, und gehagt an der Eigenhöhmer der andern Schennen-Balchfeid, Anton Wose und bie Jung.

reteaten, ju 15 Thir. 4) Chenbafeloft Soflage, ungefibr 70 Rutben, flogend an Anton Bof und Roland Blof. ju 3 Eble. 5) Uderland, oben bem Barten, 1 Moegen 2 Biertel, grangenb an Detee Bauael und Buon Boff, au 15 Thir. 6) aderland bafelbft, 2 Morgen, ftogenb an Roland Bog und Lucas Bog, ju 20 3blr. 7) Aderland in ber mittelften Bewahn 3 Moegen, ichiefend an Ditee Gauel und Unton Boff. au 35 Thir, 8) Uderland bafelbft, 1 Morgen 20 Ruthen, grangend an Unton Bog und Roland Bof. au 15 36le. 8) Aderland im Rellersader, 1 Dorgen 3 Biertel, und 13 Ruthen, flogend an Lucas Boff und ben Dadbare Kabrweg, ju 15 Thir. 10) aderland, unter bem Garten, 2 Morgen 20 Ruthen, swifden Deter Baugel und anton Bog, ju 25 Ehtr. 11) Aderland, hinter bem Gueten, 2 Morgen 33 Ruthen, aringenb an anton Boti und Die Impetraten, ju 20 Ebir: 12) Aderland, hinter bem Garten, im Sale genannt, 1 Morgen 11 Rutten, fchiegend an Unton und Refand Bog, an 10 Eblr. 13) Barten im Gelegarten, 131/. Ruthen grangens an Lucus Bog, Unton Bog und Peter Banel, ju 3 Thie. 14) Barten, im Bufchaatten. 18 Ruthen, neben Lucas Boff und Roland Boff, ju 5 Ibir. 15) Wiefe, in ber hofwiefe, 1 Biertel 14 Rutben, mufchen Anton Boff und Peter Gaugel, ju 8 Ehle. 16) Wiefe bafeibft babinten, 1 Biertel 31 Ru ben, neben Lucas Bog und Anton Bog, ju 10 Ebir. 17) Biefe, im oberften Bruche, 2 Biertel 31 Ruthen, swiften Peter Bangel und Roland Boff, ju 10 Ehle. 18) Biefe, unter ber Dofwiefe, 2 Biertel 17 Ruthen, neben Unton Bog und Roberich Dertens, ju 10 Ehlr. 19) Biefe, bintet ben Bebauben im Rampe, 18 Ruthen, grangend an Roland Bof und Lucas Bof, ju 2 Eble. 20) Bufch, in ben Dablenfrauchen, 2 Morgen 2 Biertel 20 Ruthen, langs Unton Rogel und Roland Boff, ju 12 Ebir. 21) Bufc. im Bungarb, 1 Morgen 2 Biertel 34 Ruthen, grangend an ble Wittme bes Jofeph Unfelm und Anion Boff, au 10 Thir. 22) Bufch, auf tem Faulten ober Beiben, 81/2 Moegen, ftofienb an Peter Gaugel, Roberich Mertens und ben Nachbarsigahrweg, ju 30 Ehlr. 23) Bufch, in ber Bofeibaeb, 3 Morgen 16 Ruthen, lanas Deter Daugel und Lucas Boff, au 15 Ebr. 24) Bufd, auf bem Belochen, 3 Morgen, grangend an Lucas Bog und Roland Bog, au 10 Ebir. 25) Bufch, oben ber Dable, 2 Moegen 45 Ruthen, neben Unton Bog und Lucus Bog au 10 Ebtr. 26) Bufch, in bee Teichhorb, 2 Morgen 112 Ruthen, grangend an Unton, und Lucas Boff, an 10 Eple. 27) Biefe, in ber Biergbagener Wiefe und Giefen, 4 Rierret 27 Ruthen, ichieffend an, und umichloffen von Bitbelm Bumann, au 10 Ebir. 28) Biefe, Dor ber Bierghagener Girfen, 30 Ruthen, geangend an Bilbelm Samann, Bilbeim Buche und bem Bach, ju 2 Shir. 29) Biefe unter ber Dofwiefe, 2 Biertel 22 Ruthen, ftofient an Peter Rammerich und Unton Boii, au 1 Eble., enblich 30) Bufch in ben Lobbergen, 11 Morgen 10 /, Ruthe, grangend an Lucas Bof, Bobann Carl Befthof und Anton Bofi, ju 30 Eblr.

Die Brundfeuer von diefen Immobilien für 1832 betrug 11 Shafer 19 Silbergrofcen 8 Pfennig. Die Raufbebingungen ihnnen hierfelbst auf ber Berichtofchreiberel bes Feleemsgreichts eingeschen welle. Ralbberot, ben 14. November 1832.

Buf Anftiben 1) ber ju Duffelborf ohne Gewerbe wohnenden Wittme von Carl Schoenberger, gebornen Berfal Geller, handelnd für sich und in ihrer Eigenschaft als Bormünderin i bires noch minkerplichtigen Sohnes Joseph Schoenberger, Schwarz, ebrodelstil wonhauft; 2) derengopsichtigen Kinter, benriette Schoenberger, Dienstmagd in Hilben, bei Benrath, Konrad Schoenberger, Schuster in Duffelborf, und Anton Schoenberger, Schuster tim Duffelborf, und Anton Schoenberger, Schuster Europ bahier Domigit erwählten, foll Die in Stag bei en 12. Mat r. 1833.

Nachmittage 3 Uhr, in bem Sigungstotale bes Abnigtiden Felebensgerichts zweiten Stadtbegites, Siernengoffe Bro. 25 babier, bas ebrindle hierlibft auf bem Eigeliten sub Irc. 5. milden ber Wittine Bober und Arnold Boder gelegene, ben Debtiotene, Geleuten Michael Piel. Megger, und Spiellina Haufele, jugebelge, auch von ihaen felbst bemugte, mit 5 Thr. 4 Sp. 41 Pf. bestwerte Wohnhaus nebt Zubehde im Wege ber diffentiden Littation bem Meilheitenben zugeschlagen werben. Dane bestie mer Voner benfet wer ben 3 Kenftene, ein Spielereinfler, ist in Deissachvort aufgedum mit Schiefern bebeck, und aimmt mit bem babiner befindlichen hof, nebst kleinen Schaaffolle von Datz erichtet und mit Algespfrannen gebeckt, einen Aldefeninds von 4 Aucht na 30 fiel ein. Die Ertrebetten habes bienat 200 Lite. angeboten.

Der vollständige Musing aus ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen, liegen auf bei Berichts-

fcreiberel bes ermabaten Friedensgerichte jur Ginficht offen.

Der Ronigl. &

Der Ronigl. Friebendrichter bes zweiten Stadtbegirte, Schirmer.

Der Kramer Christian Oberm ju Blabbeim hat auf ben Anstritt aus ber bergifchen Feuerveficherungs-Beillichaft ber ibm jugebbigen, ju Blabbeim im Kreife Bergbeim gelegenen, auf feinen eigenen Namen versicheten, und in bem ie. Katsstet ber Burgermeisterel Blabbeim zub Rev. 98, Lit. A. et B. versicherten Bebauer angetragen.

Es wied biefes hiermit vorschriftsmäßig befannt gemacht, bamit jeber, welcher gegen ben fraglichen Museritt Einspruch machen zu tonnen glaubi, benfelben binnen ber festgefesten Brift von feche Bochen bei Unter-

Beichnetem porbringen moge.

Buir, ben 19. Januar 1833.

Lins, ben 17. 3anuar 1833.

Der Bargermeifter bon Blabbeim, DR. Ren.

Deffenellider Bertauf verichiedener bem Rirdfpiel Ling gugeboriger Forfigrunde, Wiefen, Gelber, Beinberge, Gaten und Belbebrier.

Montag ben 25. Februar laufenden Jahis, Morgens 9 Uhr, und an ben darauf folgenden Tagen, merten auf bem biefigen Rathbause, mit Beneinigung ber Königlichen Hochtblichen Regireung zu Kobienz, dermals verischeren, bem Auchfeile Ung zugelbrige Forfgauben, Wiefen, Fleber, Weinberge, Gatten und Belbepflanzungen, in kleinen und großen Parzellen, gegen ausgedehnte Zahlungstermine, Behuse Schulbentiligung meistbietend bificultich versteigert. Eine große Anzahl ber einen 1042 Morgen enthaltenden heibe zules und berden einer fich au bem betten Acteland.

Karten und Bergeichniffe, ber Pargellen, fo wie bie Ligitationebedingungen, liegen auf bem biefigen Ronigl. Burgermeisteramt jur Ginficht offen, und find bie Rommunal-Forftbeamten und Steingeschwornen

angemiefen, auf Berlangen nabere Mustunft gu ertheilen.

Berauferungs. und Coulbentilaunger Rommiffion.

Donnerstag ben 7. Februar und folgende Lage, Morgens 9 Uhr, werden im Kloster Felfenich, Land freis Odern, auf Unsteben ber Hern Sebrüder Jossen, 29 Pfeche, 3 weijährige Hoblen, 50 Sind Dornsich, 300 Sind Berteil Adergrechte, als, 3 wobibestelle Wagen nebst Zubebbr, 4 zweispännige Karren, 4 Sterglarren, 5 Pflige, Eggen, Wellen und 3 Wannumblen, alleile Pferbegeschier — in gutem Justand; cieca 100 Walter Kartossich, einige Walter guter Expert, 2 Matter Kieferamen; eine Menge flache und das und freier Hand alles zur Landwirtssichen bei gern Bigglödt zum Bertauf ausgessellt. Das Viel wird in den geren Bigglödt zum Bertauf ausgessellt. Das Viel wird in der erften Lagen und an einem Laue von allen Gutungen gusartellt werden.

Barvenich, ten 26. Januar 1833.

Piebmont.

Die ju 269 36fr. 5 Pf. veranichlagte Reparatue ber Nheinmauer am bleifigen Boopital Garten, und bie ju 114 3hr. 17 Gjr. veranichlagte Reparatue ber Rheitumauer am bleifigen Urmenhaufe werben Freitag ben 22. Bebruat b. 3. Bormittags 10 Ubr, auf bem biefigen Tablodule. woelfell Plan, Roftenanschildige und Beringungen gur Linficht offen liegen, bfientlich an ben Minbestorenben verbungen werben.

Ratheim, den 17. Januar 1833. Der Burgermeifter, Boeder.

Auf Anstehen ber Erben bes auf ber Scheiberhhhe an der Kapelle in der Sammtgemeinde Lobmar gefleren Wirthes Peter Wilhelm Beochdagen follen am Pinetag ben 5. Februar 1833, bes Nachmitrags 2
Uhr, die von demfelden finiteclaffenen Jmmobilien, bestieben in haus, bof, Gutten und eiren 8 Morgen
Aderland, alles zu Scheiberhhe gelegen, durch unterzeichneten Notar zum biffentlichen Berkauf an ben Meist,
und Leichietenden unter seh annrhmdaren Bedingungen ausgestellt werden, und zwa- im Getebpus (elbift.
Giedburg, den 26. Kanner 1833, Anabe 3 Vafeb 3 Vafeb 5 Vafepb von Atein.

Die Erdauung eines Pfarch mifes zu Oberbrees, beranichlagt zu 2309 Chir. 14 Gr. 5 Pf., foll am Freitag ben 8. Februar c., Bormittags 10 Uhr, auf bem Bureau bes Untergeichneten, wo Plan und Koftenanschlag, fo wie die Bedingungen, zur Einsicht offen liegen, an den Wenigsflorbeinden vergantet werden,

Der Unternehmer muß im Termin einen, bem Unterzeichneten als jabliabig befannten Burgen ftellen. Rheinbach, ben 20. Januar 1833, Der Bargermeifter, Ribber.

Umtsblatt der Roniglichen Regierung ju Roln.

Stück 6.

Dinstag, ben 5, Februar 1833.

Griedrich Bilbelm.

Mus ben in Ihrem Berichte vom 27. v. Dr. enthaltenen Grunden genehmige 3ch, nach 36. Nro. 75. rem Untrage, baf ber FriebensgerichtesBegirt Bell bem Untersuchungesumte ju Ginunern, Mbanberung Guven bem ju Machen, Blankenheim bem ju Malmedy und Bulpich bem ju Bonn überwiefen ber Beirte werben, wornach Gie bas Beitere ju verfugen haben. Die Unlagen 3bred Berichte erfolgen jurud, einiger Un-Berlin, ben 12. Januar 1833.

terfudungs=

Memter.

In ben Staate . und Juftig. Minifter von Ramps.

Euer Bodmoblgeboren erhalten in ber Unlage vibinirte Abidrift ber unterm 12. b. D. ergangenen Allerhochften Rabinete-Orbre, wonach ber

1) Friedensgerichte-Begirt Bellebem Untersuchungeelimte gu Gimmern .

2) ber Friebensgerichte-Begirt Gupen bem Untersuchunge-Umte ju Hachen.

3) ber Friedensgerichte Begirt Blantenbeim bem Unterfuchunge-Umte ju Ralmety, und

4) ber Friedensacrichte. Begirt Bulpich bent Unterfachunge. Amte ju Bonn aberwiesen worben ift, mit bem Auftrage: folche jur Cenntnig ber Berichte, und burch bie

Umtoblatter jur Renntnig bee Dublifume In bringen.

Der Allerhochfte Befehl muß mit bem erften Darg c. jur Ausfahrung gebracht merben, bergefialt, bag alle Angeigen über neue Berbrechen und Bergeben, vom 1. Darg c. ab, an bie nach biefer Allerhochften Bestimmung, fompetenten Arofuratoren abgefanbt, bie fruber eingefandten aber von ben bisber tompetenten Untersuchungs : Memtern bis ju Enbe inftruirt werben. Bur Bermeibung von Irrungen, wie folde fruber in Erier entitanben, muß bei ber Publitation ausbrudlich bemerft werben, bag biefe Beranderungen in ben Begirs ten einiger Untersuchunge-Memter auf Die Sprengel ber Sppotbekenamter nicht ben entferntes ften Ginfluß baben.

Birlin, ben 18. Januar 1833. Der Juftig-Minifter, (geg.) von Ramps. Un ben Ronigl; erften Praffibenten bes Rheinifchen Appellations. Berichtehofes, herrn Somary,

und ben Ronigl. General. Profurator, Deten Ruppenthal, in Roln.

Die Deutsche Bunbeeversammlung bat in ihrer vorjahrigen 45. Gigung unter bem 29. Dovember v. 3. ben Befchluß gefaßt:

"fammtliche Bunbesregierungen ju veranlaffen, barauf ju halten, bag bie Borfcbriften bes proviforifchen Bunbes Dreft-Gefetes nicht nur bei gebrudten, fonbern auch bei lithograpbirten Schriften in Anwendung gebracht merben."

Der Allerhochften Bestimmung Geiner Dajeftat bes Konigs gemaß, wird biefer Befchlug biermit gur öffentlichen Renntaiß gebracht,

Berlin, ben 15. Januar 1833. Der Minifter bes Innern und ber Polizei, (geg.) von Brenn.

Nro. 76. Genfurme: fen.

Nro. 77.

Martinis Durch: fdnittspreis bes rothen und meißen Beins pro 1932.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Mit Bezug auf bie im 48ten Stad unferes Amtoblatts pro 1832 unter Nro. 654 ab, gebruckte Nachweisung ber Mortinie Durchischnitspreise verschiebener Naturalien für bas Jahr 1832, wird nachraglisch bierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, bas ber Durchschittspreis ber Dim bes rothen Weins 22 Ihaler und ber Preis der Ohm bes weißen Weins 8 Ihaler betradt.

C. 1006.

Roln, ben 30. Januar 1833.

Nro. 78. Das Namens und Sachregister unsres Amtsblatts pro 1832 ift, wie im vorigen Jahre, Begisterum bei ber Amtsblatts Expedition beim hiefigen Königl. Ober-Poste un bem Preise von SAmtsblatt Silbergroficen zu baben. Einheimische können basselbe im Lokale des Ober-Post-Amts, am pro 1832. Fenster ber Briefausgabe, erhalten. Für Auswärtige übernehmen bie landratblichen Bes berben die Bestellung.

Moln, ben 30. Januar 1833.

Nro. 79. Empfehlung einer Schrift.

B. 1171.

Der herr Ragierungsvalb Bermann und der Berr Landgericktrath v. Daniels beabsicha tigen, ein handbuch der für die Konigl. Preuß. Abeinprovingen verfändigten Gelege, Vererds nungen und Regierungsbeschäftliffe aus der Zeit der frangossischen Derberrichaft berauskyngeten, welches in chronologischer Folge eine vollfandige Nachweisung des Indults aller ausger den 15-Saupse Gesehabschaft für der Beiervollschaft bestättlich und der Beiervollschaft aus der beieffen nicht ein abeitertag

genen alteren Gelege, Berordnungen und Diegterungsbelchaftle mit bem wörtlichen Abrucke bes jenigen Theils berselben, welche noch jest in dem Justiz und Berwaltungsfache in Gebrauch und Anneendung ober sonst von fortdauerndem Interesse find, unter Bestäugung der Einstüberungsbeschliche nach dem Datum umfassen und zugleich das Größbergsgtimm Berg jeweh, als die biesseitigen Antheile der vormals Beigischen Departemente mit berachichtigen werd.

Da burch bie vollständige Sammlung und eine überschiliche dreonlogische Jusammenstellung ber gegenwärtig nur sehr gertheut vorbanden und mußlam berbeiguschniezen Richtenors men der Rheinproving aus der Zeit der Frangösischen Oberberrschaft einem vielfach gefühlten Bedurfnisse abzeholfen wird, die nehmen wir gern Beranlafung, auf diese unvertenndar sehn nögliche Bert aufmerflam zu machen und das Unternehmen der Ibeisandem aller bezinnigen Bewehner unsers Departemente, welche sich für die nährer Kenntniß der Gesegsehung und bes Richtstuffandes der Proping und bes Richtstuffandes der Proping

Es ericeint biefes Bert bei 3. P. Bachem bier in Roln, boch merten auch von allen

übrigen Buchhandlungen Gubieriptionen angenommen.

Der Cubicriptionepreis fur bas Alphabet beträgt 1 Ihlr. 18 Ggr.

Roln, ben 51. Januar 1853.

Nro. 80.

Ratholische Saus-Rels letze fur bie Gemeinbe Walb.

Die fatholische Pfarrgemeinte zu Bald im Rreife Solingen, welcher im Jabre 1850 jur Bufberingung ber Koften fur ben beringenben Beubau ibere Rirche, im Diegierunge Begirt Dusch elborf eine hausskollette bewilligt worben ift, bot nach Migug bes Gerrags beriebten wie bedeutenbe Summe aufzubringen, wogu folche jedoch, ba fie feinen firchlichen Fonde besitht und nur aus geringen Uderleuten, handwerken, Pabrifarbeitern und Dienstibeten besieht, ganlisch aufer Stand ift,

Das Konigliche Rheinische Ober-Prasibium bat fich baber bewogen gefunden, biefer Gemeinde eine fatholische Saus-Kollefte in ben Mbeinprovingen zu bewilligen und werben bie Berren Burgermeister unseres RegierungseBezirts bennach angewiesen, biese Saus-Kolleste babigft abbalten zu laffen, und bie eingehenden Gelber nach Borschrift abzuliefern.

Roln. ben 26. Januar 1833.

Mm 6. Manuar b. G. ift ber unten bezeichnete Kanonier Christian Ronigs von ber opfung Nro. 81. Digen Aufbatterie Dr. 37 ber 8. Artillerie. Brigabe aus feiner Beimath Sillenoberg, wohin er Stedbrief. beurlaubt mar, entwichen.

B. 1584.

Sammtliche Civils und Militair. Beborben merben baber aufgeforbert, resp. erfucht, auf benfelben Micht ju haben, ibn im Betretungefalle verhaften und an ben Kommanbeur ber 2ten Abtheilung gebachter Brigabe, Geren Major Lottner bierfelbit, abliefern ju laffen.

Roln, ben 5. Februar 1833.

Sianalement. Beburtdort: Rarlerube im Babiiden : Aufenthaltsort por feinem Gine tritt ins Militair: Billeneberg im Rreife Beineberg, Regierungebegirt Nachen; Religion : fatbeliich ; Alter: 20 Jabr 4 Monat ; Grofe: 5 Fuft 4 3off; Saare: bellbraun; Ctirn: platt: Mugenbraunen: braun; Mugen: blau; Dale; gemobnlich; Mund: flein; Kinn: rund: Geficht: rund; Befichtsfarbe: gefund; Ctatur: flein. Befonbere Rennzeichen: an ber linfen Rinns labe eine Rarbe. Derfelbe war befleibet mit einer blauen Dienftjade, einem Paar grauen Militairtuchhofen, einer blauen Dienstmute, einer Balebinbe, einem bembe, einem Daar Rommisidube.

Befanntmachungen anderer Behörden.

Nachftebenbe, von ber Konialiden Oberbergbaubtmannicaft im Ministerio bes Annern Nro. 82. fur Banbels : und Gemerberangelegenheiten unter bem 22. Dezember 1832 ausgefertigte und vollzogene Berechtigunge-lirfunde fur bie Brauntoblengrube Uftraca wird hiermit gur allgemeinen Renntnif gebracht.

Bonn, ben 25. Januar 1833.

Ronial, Dreuf. Oberbergamt fur bie Rieberrheinischen Provingen.

Die ObereBerghauptmannichaft im Minifterio bes Innern beichlieft auf ben Untrag bed Ronigl. Rieberrheinischen Dber-Bergamte vom 1. Dezember b. 3. wie folgt:

Art. 1. Dem Gutes und Bergmertes Befiber Albert Abele, Burgermeifter von Commern, und baielbit mobnhaft, mirb bie von ibm entbedte Braunfoblene Mblagerung in ten Gemeinten Wollersheim, Embfen und Guntersborf, Rreis Duren, Regierungebegirf Hachen, und Bulpich, Demmenich, Floren und Mergenich, Rreis Gustirchen, Regierungsbegirf Roln, jur Unlage eines Braunfohlenbergbaues, welchen er Aftraca genannt, in einer Glachen-Musbehnung von 3,295,215 Quabratlachtern, ober Gintaufend Bierhundert ein und vierzig Bectaren vier und fechtzig Aren in Rongeffion gegeben, nachbem berfelbe bereits ichriftlich erflart bat, fich ben nachfplaenten Bebingungen unterwerfen ju wollen.

Urt. 2. Die Grangen bes fongebirten Gelbes merben mit Bejug auf ben ber Uridrift Diefes beiliegenben, von bem Ronigt. Oberbergamte fur bie Nieberrheinischen Provingen unter

bem 8. Oftober 1832 beglaubigten Rif folgenbermaagen bestimmt:

Begen Rorben, vom Kirchthurm bes Dorfes Embten eine gerate Linie bis jum Reffelebach an ber unterften Emblener Duble, von ba ber Reffelebach abmirte bis jur Duble bes Grafen von Trips bei Buntereborf; fobann eine gerabe fublich gerichtete Linie von zweihundert acht und fechszig Ruthen Lange, bis ju einem auf bem Plane mit Y und auf bem Gelbe mit einem Pfable bezeichneten Quntte; ferner von biefem Duntte aus oftlich eine gerabe zweihunbert funf und fiebengig Ruthen lange Linie in ber Richtung auf bas fleinerne Kroug am Fahrmege von Guntereborf nach Bulpich; von bem Endpunfte biefer Linie meiter eine gerabe Linie bis jum Commerbauschen am Sovener Rloftergarten; von bier eine gerabe Linie bis jur Bogels ftange bei Bulpich, und von ba endlich eine gerabe Linie bis jum Rirchthurm ju Demmenich.

Begen Diten, eine gerabe Linie pon eben gebachtem Rirchtburme bis jum Ihurm ber

Rapelle in Flobren.

Kongeffien für bas Brauntehe ten:Berg: mert 216: traea bei Gunters: berf.

Bigen Guben, brei gerabe Einien; Die erfte von bem Thurm ber Apelle in Flobren bis gum Rirchtburm in Mergenich; bie zweite von ba bis an bie Brude über ben Altenbach, an ber Lipperfubr genannt, und bie britte bis jum Rirchtburm in Wolferebeim,

Begen Beffen, eine gerabe Linie von biefem Rirchthurm bis gu bem von Embten, als

bem Unfangepunft.

Die veranderlichen Puntte biefer Grangbestimmung follen auf Betreiben und unter Auf, ficht bes Ronigl. Bergamtes mit dauerbaften und kenntlichen Lochfleinen bezeichnet werben. Uleber bie Cegung biefer Steine foll ein Protofoll aufgenommen und bei ben Alten bes Bergs amts verwahrt werben.

Art. 3. Der Kongession ist im Allgemeinen verkunden, das ihm kongediete Bergeverk nach den Regeln der Bergdaukunst und nach den holizeilichen Borschriften der gegenwadtigen und zukunftigen Bergwerksgesiche, unter der odern Leitung der Bergwerksbeborde dergesigt, unter lach benutzen und zu betreiben, das durch seinen Betrieb die Lagerstatte geborig unterstudet, aufgessichssen worzeierigtet, die Beaunschole in der erforderlichen Renge und Reinheit wosspätzig und bauckalterisch gewonnen, und dabei alles vermieden werde, wodurch die Sicherbeit der Derräde. der Arteiter und bes Gruchenbauch sield arfahrde nerben sonnte.

21rt. 4. Inobefonbere ift er verbunden :

1) das bei Gantereborf baumurbig erschürfte Braumtoftenflög burch Aufroldung aus bem entspreckenden tiefsten Punft bes Ihalgrundes oberhalb Güntersborf zu lofen, und hiernach einen regelmäßigen Abraumse-Abrau darauf vorzurichten, welcher füblich gegen bas Anfleigen bes Bergs fertrücken, und sich in westlicher und öftlicher Richtung bem Beragebange entlang ausbechnen soll;

2) gleichzeitig auch die Bohr und Schurfarbeiten in bem übrigen Ibeil bes tonzehrten Grubenfelbes fortzusehen, und bemnacht bie Bestutet biefer Beriude und feinen meistern Betriebsplan barzulegen, welchen bas Konigl. Oberbergomt nach ben im Aet. 5 bezeichneten Rückfichten auf rechniche Regelmaßigkeit und polizeiliche Sicherbeit zu

prufen und nach ben Umfranben ju mobifigiren ober ju genehmigen bat.

Art. 5. Es ist bem Konzessionair in feinem Falle gestattet, von bem, was im vorigen Kritlel (ober in Folge besselben) bestimmt worden, eigenmächtig abzumeichen. Benn bie Umpftande eine Abanderung des vorzegeigichneten Betriebsplans ober neue Beranstaltungen auf ans dern Plunsten des Grubenselbsen nothwendig inden, so ist er verbunden, diese istwisselbse nothwendig inden, so ist er verbunden, diese istwisselbse die Westenselbse auch midden bei den Generalbeschausen midden der bergwerfelbseamten midden bied adhagumeisen, und die Bestimmung bes Königl. Oberbergamtes abzuwarten, ebe er zur Wussigwung idvreitet.

Urt. 6. Die Direktion bes Grubenbaues barf ber Rongeffionair nur folden Berfonen amvertrauen, welche bem Bergamte ibre Qualififation ju biefem Geschäfte nachgewiesen baben. Gliedbreitig follen auch bie Steiger und Unterfleiger nicht obne vorgangig von bem

Beraamte erfolgte Unerfennung ibrer Qualififation angeftellt werben.

Art. 7. Im erften Jahre nach ber Eroffnung ber Grube foll ber Kongestionair bas Grubenbild, aus ber Lage-Situation, ben Grunde und Profiliriffen bes Berfat bestebend, nach Incohung bed Bergantid und burch ben bei biefem angestellten Markicheiber zweisach ausnehmen, und in der Folge, so oft es erforderlich ift, nachtragen laffen.

Ein Eremplar beffelben foll auf ber Grube, bas andere bei bem Bergamte vermabrt

merben.

Die Roften biefer Aufnahmen und Nachtragungen follen nothigenfalls burch Erefution auf Beranlaffung ber Beborbe von bem Rongeffionair beigetrieben werben.

Art. 8. Der Kongession bat ferner bie Ichenragsfier und bie Arbeiterliften, lestere nach ber bereits allgemein vergeschriebenen Form, erstere nach einem von bem Bergamte ju gebenben Schma genau und regelmäßig zu führen. Beibe follen ben Königl, Bergwertes beamten bei ihren Befahrungen vorgelegt, und bie Arbeiterliften am Schluffe bes Sabres bem Bergamte eingefandt werben.

Das bei ben Befahrungen bemertt ober angeordnet, ober bei ben General-Befahrungen gemeinschaftlich beschloffen und von bem Ronigt. Dberbergamte fanktionirt morben, foll gur

Nadricht und Achtung bes Rongeffionairs in bas Bedenregifter gefdrieben merten.

Die auf bie beflebenbe Geleggebung gegrunbete Berordnung bes Ronigl. Dberbergamts fur bie Nieberrheinischen Provingen d. d. ben 6. Dezember 1825, meden ber von ben Berge und Sattenwerto-Befigern einzuliefernden Ueberfichten ber Erzeugniffe ber Berge und Suttens werfe, ber Arbeiter und ber verarbeiteten roben Probufte und verbrauchten Materialien. ift von bem Kongeffionair punttlichft ju befolgen.

Urt. 9. Da ber ununterbrochene Betrieb bes Berte eine Grundbebingung ber Rongeffion ift. fo finbet eine einstweilige Ginftellung beffelben nicht Ctatt, es fep benn auf ausbrudliche Erlaubnif ber Beborbe, melder bie nothigenben Urfachen vorher nachjumeifen und von ber bie

erforberlichen Giderunges Dagfregeln anguerbnen finb.

Urt. 10. Gebe Befigveranberung bes ganien Berte ober eines Untheils an bem Gie genthum foll bem Bergamte burd Borlegung ber authentifchen llebertragsafte angezeigt merben.

Mrt. 11. Wenn in Bulunft bei bem Befit biefes Berts gefellichaftliche Berbaltniffe eintreten, fo ift bie Societat verbunben, einen Reprafentanten ju ernennen, welcher biefelbe bei

allen Berbanblungen mit ber Bergmertebeborbe ju vertreten bat.

Urt. 12. Die in Gemafibeit ber Urt. 6 und 42 bes Gefetes vom 21. April 1810 an ben Oberflachenbenter ju leiftenbe Grundrechte Entschabigung wird auf eine jahrliche Rente von neun Pfennigen pro Bectar festgeftellt, und ift unabbangia von ber Enticabigung ber für biefen Bergbau in Befit ju nehmenben ober ju beichabigenben Oberflache, melde ber Rongeffionair nach ben Beffimmungen ber Urt. 43 und 44 gedachten Gefebes ju leiften verbunden ift.

Mrt. 13. Sinfictlich ber Abgaben an ben Ctaat, find bie barauf Bequa babenben Bestimmungen ber gegenwartigen ober einer funftigen Berggesehgebung ju befolgen; namentlich bat ber Rongeffionair, in Bemagbeit ber Ronigl. Rabinetes Orbre vom 30. Muguft 1820, jur Ausmittelung ber jest beftebenben verhaltnigmagigen Bergmertoffeuer nach einem von ber Berge beborbe vorzuschreibenden Schema vollftandige Rechnungen von feinem Bergbau vorzulegen.

Urt. 14. Collte ber Kongeffiongir ober beffen Nachfolger im Befig, ben allgemeinen unb befonbern Berpflichtungen, melde mit gegenmartiger Berechtigung verbunden find, nicht nade fommen, alfo ban baburch ber 3med berielben fur verloren erachtet merben mußte, fo finbet

Ceitens ber Ctaatebeborbe bie Rlage auf Erpropriation Ctatt.

Urt. 15. Das Konigl. Oberbergamt fur Die Nieberrheinischen Provingen ift mit ber Ausführung bes gegenwärtigen Beichluffes beauftragt, welcher jur allgemeinen Renntnifnahme in bie Amtoblatter ber Ronial. Regierungen ju Hachen und Roln eingerudt merben foll.

Berlin, ben 22. Dezember 1832.

Ronial, Oberberabauptmannichaft im Minifterio bes Innern. (L. S.) (aeg.) Gerbarb.

3d finbe mid veranlagt, bas Publifum auf bie Befanntmachung bes herrn Finange Miniffere Greellens, vom 24. April 1827, nad welcher berjenige, welcher auslandifche Beitune Ctempel fur gen balt, fich burch Borgeigung bes bagu taffirten Stempelbogens fur bas laufende Bierteljabr austanbilde über bie beborige Lofung bes Stempels muß ausweisen fonnen, und, wenn ihm etwa bad erfte Quartal Stud, ohne bie behörige gebrudte Quitting uber ben Stempel ansgehanbigt merben follte, um fich felbft von jeber Berantwortlichfeit ju befreien, foldes ber Steuerbeborbe feines Bobnorts jur weitern Beranfaffung anzeigen muß, aufmertfam ju machen.

Roln, ben 29. Januar 1833. Der Gebeime Dher:Rinang-Rath und Provingial-SteuersDireftor, r. Schus.

Nro. 84. Mbidriften mediginifcher Gutachten.

Durch Befanntmachung ber hiefigen OberoProfunatur vom 26. Oftober 1825 (Umteblatt vom Jahre 1825, Stud 44, Seite 276) find fammtliche Gerichtsichreiber bes Landgerichts bezieles angewielen, nur von ben medizinischen Autachten über Obbuttionen und Gemutbegur flandsellnterluchungen Abschriften an bie Königlichen Regierungen einzusenden. Die Befugung, folde Abschriften angufenten, nun aber nur von Gerichtsichkreiber bei beitigen Landgerichte, nicht aber ben Gerichtsichreiberen bei ben verschiebenen Kriedensgerichten guleben, weit nur zene die gesehlichen Pepolitare ber Urschriften sind, und folde lediglich in Tolge fommissanzichen fan Beland in Beland ber greichen Gerichten februch ein Belandsen gerichten gerichten februchen bei Bullanft feine Gebühren für Abschriften von dere gleichen Gutadern gugenvilligt werden.

Roln, ben 26. Januar 1835.

Der Dber-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 85.

Suedbief.
21. November und 7. Dezember v. J., ist ber unten fignalistre Ledobor Bruer, wegen Bestelbigung eines Beauten, ju einer Gefängnisstrafe von der Wondten, resp. wegen öffentlicher Berlebung dere Schambafiskelt zu einer Gefängnisstrafe von ver Monaten, resp. wegen öffentlicher Berlebung dere Schambafiskelt zu einer Gefängnisstrafe von neun Monaten verundeilt worden.

Da sich berfelbe burch bie Glucht ben gegen ihn erkannten Strafen entgegen bat, so wers ben alle Givil s und Militairbeborben ersucht, auf ben Condemnaten ein machlames Auge ju

richten und ibn im Betretungsfalle an Die unterzeichnete Stelle abliefern ju laffen.

Roln, ben 29. Januar 1833.

Der Ober Profurator v. Collenbad.

Signalement bes flüchtigen Condemnaten Theodor Breuer.

Generbe: Berbrauer; Geburtes und Mobnert: Malbeim am Mbein; Religion: fatbolido; Alter: 31 Jahre; Grofte: 5 Fuß 11 Bell; haare: braun; Stirn; gewölbt; Augenbraunen; braun; Augen: grau; Vale: gedogen; Mund: gewobnlich; Jahne: gut; Bart: braun; Kinnt runt; Geschit: runt; Geschiefeinde: gelund: Ctatur: fart und geleft. Besondere Kenn zeichen: ein Aufe über dem veckene Auge.

Nro. 86. Diebstabt.

In ber Racht vom 23 .- 24. b. Dr. find einem Rnechte bes Schenfwirthes Gerhard

Bechem gu Merheim folgende Rleibungeftude entwendet werben:

1) Ein guter ichwarzer Fradroct, 2) eine Weile von Damaft, 3) 3 Weilen von Fabrifzeug, 4) ein roth geblumtes feibenes Salktuch, 5) brei meiße neffelne Salktucher, 6) brei bunte kattunene Talchentucher, 7) ein Semb oben Zeichen, 8) ein abgetragener ichwarzer Fradrock, 9) eine fast neue hellgraue hose, 10) ein Paar Salktiefel und 11) gwei Ueberbembene.

Der Berbach bes Diebftable ribt auf einem andern Anechte bes ze. Bedeun, Namens Berbacker, beffen Signaleunent ich bier beifage; berfelbe hat in jener Nacht ben Dienft bes Bechen beimild vertalfen, und veruuthet man, bag er fich gu feinem in Duffelberf nech

nenden Bruber, ber mit fteinernen Topfen banbelt, begeben babe.

Indem ich diesen Diebstahl biermit zur öffentlichen Kenntniß beinge, ersuche ich Seben, ber über bie gestobsenen Sachen ober uber ben wermuthlichen Dieb einige Auskunft zu geben wermag, mir ober ber nachsten Polizeibehorbe biese sofort zu ertheilen, lettern auch im Bes tretunaskalle verhaften und mir vorsubren zu lassen.

Roln, ben 28. Januar 1833.

Der Ober: Profurator, v. Collenbach.

Signalement bes Matthias Beder:

Geburtdort: Banicheibt, Derjogthum Raffau; Aufenthalteort: Merbeim; Resigion: katholich; Alter: circa 25 Jabre; Größe: 5 Fuß 3 301; Saare: [chwarzbraun; Stirn: flach; Augenbraunen: braun; Augen: schwarzblau; Rafe: mittelmäßig; Ainn: rund; Gesichtebarbe: yesund; Gesichtebildung: regelmäßig; Gestalt: Kiein; Eprache: beutich. Die unten fignalifirten febr gefahrlichen Personen find in ber Nacht, vom 12.—13. No. Nro. 87. wember v. 3. mittelft Ausbrechens aus dem Gefangniffe zu Großgerau im Großberzogthum heffen Stredbrief, entwichen. Ich erluche baber fammtliche Givils und Militairbeborden, auf biefelben sorgfaltig zu mochen, fie im Betretungsfalle zu verbaffen und mir vorsubren zu laffen.

Roln, ben 31. Januar 1833.

Der ChersProfurator, v. Collenbad.

Sianalement bes Dicolaus Berbert aus Rleinbaufen.

Alter: 38 Jabre; Große: 6 Fuß 9 Boll, Beffifches Maaß; haare: braun; Augenbraus nen: bedgleichen; Etirn: niebrig; Augen: blau; Nafe: groß; Mund: groß und etwas offen flebend; Bart: braun; Kinn: fpiß; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gefund; besonbere Kenns geichen: etwas blatternarbig.

Rleibungsftude: Alten blauen gefiedten baumwollenen Bamms, fcmarztuchene Befte, gefielt und mit Gverichiebenen Bretallfnopfen, ein Paar alte geflidte, weiße, leinene, lange Sofen, leinene hemb, noch gut ohne Abzeichen, altes graufeibenes Salstuch mit gelbem und blauem Krang, ein Paar alte Salbfliefel und blautuchene Kappe mit lebernem Schilb.

Gignalement des Leo Mever aus Oberingelbeim.

Alter: 21 Jahre; Größe: 6 Fuß 5 30ll 3 Strich, Sefficides Waugl; haare: bunfelbraum; Augenbraumen: braum; Stirn: boch; Augen: blau; Baie: mittelmäßig; Murb: flein; Bart: roth; Kinn: voul; Gefiche; voul; Gefichesfarbe: friich.

Rleibungeftude: blaue gwildene Sofen, gruntuchenes Ramifol, große Schilbfappe von

buntler Farbe, Salbftiefel.

Signalement Der Glifabeth Dorich aus Aumonau bei Marburg.

Alter: angeblich 24 Jahre; Größe: 6 Fuß 1 Zoll, Deffisches Maaß; Saare: schwarz; Augen: braun; Nase: spiß; Gesicht: oval; Nund: gewöhnlich; Zahne: vollzählig und gesund; Gesichtefarbe: gesund.

Rleibungoftude: Braunes Merinos-Rleib, fcmargleberne Rabmidube, blaue baums wollene Strumpfe, meiftes großes Salstuch mit Borb, rothes Salstuch mit Frangen.

Signalement bee Diether Gottlieb aus Grofzimmern.

Alter: etwa 34 Jahre; Große: etwa 6 Jug 9 Boll, heffisches Mauß; Saare: schwarg; Augenbraumen: bunkelbiond; Stirn: genobulich; Augen: grau; Nase: mittelmäßig; Barr: febwarg und fart: Beschiefstebe: bleich

Rleibung bft ude: weißes leinenes Unterwamme, blautuchene Befte, blauftreifige gwilchene

Bolen, Soube mit Bandeln und blautuchene Schildtappe.

Der in bem Amtsblatte vom Jahr 1852, Stud 45, sub Rr. 612 ftedbrieflich verfolgte beifige Baidling Gerbard Rrauthaufen ift geftern wiederum an bas biefige Landarbeitshaus abgeliefert morben.

Braumeiler, ben 25. Januar 1833.

Die Direttion ber Unftalt.

Nro. 88. Burudges nommener Stedbrief.

Nro. 89.

Patentere

theilung.

Dem Raufmann und Gafthausbefiger G. G. Rettembeil zu Rorbhaufen ift unterm 19.

Januar 1833 ein vom Tage ber Ausfertigung an gerechnet, gehn hinter einander folgenbe Jahre und fur ben Umfang ber Monarchie gultiges Patent

auf eine burch Zeichnung und Beichreibung dargeftellte, für neu und eigenthimlich anerkannte Konftruftion ber Flügel an horizontalen Windmublen und auf die damit in Verkindung stehende Berrichnung zum Gettlen und Einziehen der Flügel

ertheilt worben.

District by Google

Nro. 90. Mertanf ringhaufen in ber Mager gelegenen Infel.

In Bolge Berfügung ber Ronigl. Sochloblichen Regierung ju Roln foll bie bei Dieringe baufen, in ber Burgermeifterei Gummersbach, im Aggerfluß gelegene Infel, beftebend in 75%[] einer bei Die Ruthen homburger Daag, Garten und Alderland, offentlich an ben Deiftbietenden vertauft merben, meju ber Termin auf Freitag ben 22. Februar a. c., Nachmittage 4 Uhr, in bem Lofal ber Begegelber-Empfangstelle ju Bollmerobaufen, biermit bestimmt wird. Die Bes bingungen tonnen bafelbit vom 18. Gebruar an taglich eingefeben werben.

Siegburg, ben 28. Januar 1833. Der Ronigl. Obers Begebaus Infpeftor, Grebmann.

Mittwoch ben 13. Februar b. 3., Bormittags 10 Uhr, follen bei Ctepban Beffel im Raffebaus ju Benoberg nachftebenbe Gegenftanbe an ben Deiftbietenben öffentlich verpachtet Berpachtung merben.

1. Das Rottland im Ruhgell, groß 19 Morgen 112 Ruthen, bis jum 22. Februar b. 3. an Deter Lutgen von ber Conellmeite um 10 Ihlr. verpachtet.

2. Die Amtmanne Bogelbeerbe im Rurtenwalbe, bis Ceptember b. 3. an Johann Schars

renbruch vom Brand fur 2 Ibir. 6 Ggr. verpachtet. 2m namliden Tage und Orte follen Bormittags 11 Uhr bie Reparaturen an ben Forfis bienftmobnungen

a) ju Steinhaus, veranschlagt ju 115 Ihlr. 5 Ggr. 8 Df. b) ju Gierath, veranschlagt ju 93 Ibl. 24 Ggr. 11 Df.,

an ben Benigftforbernben vergantet werben.

Roftenanschlage, wie Bedingungen, tonnen vorab bei Unterzeichnetem eingesehen werben. Beneberg, ben 28. Januar 1833. Der Gorftinfpettor, Gromm.

Nro. 92. Freitag ben 15. Februar, Bormittags 10 Ubr, wird bei Wirthen Meller in Große Roniage borf nachfiebende Quantitat gehauenen Bolges aus bem DominialeBalbe Braumeilerbuchen Belgvertauf. meiftbietenb verfauft werben.

1) 102 Giden Baus und RubholieRloge.

2) 50 Rlafter Gidenicheithola. 3) 16 bito Gidenfnuppelbola.

4) 99 1/2 Rlafter Buchenscheitholg.

bito Rnuppelholy. 6) 24 Saufen Gichen : und Buchenreifbols. Beneberg, ben 2. Februar 1833.

Der Forfte Infpettor, From m.

Deffentlicher Angeiger.

Ctud 6.

Rbin, Dinetag ben 5, Februar 1833.

Befanntmadung.

Boberer Beifung gufolge foll Dinstag ben 26. Februar I. Jahre, Bormittage um 11 libr. in bem Beidiftelotate bes Ronigt. Polizei-Prafioil jum offentlichen Bertaufe bes babier auf bem Dombofe sub Dro 8 gelegenen vormaligen Provingial-Medingebaubes und bes bagu geborigen Gartenplages, unter ben gemobntichen Bebingungen gefdritten merben.

Rbin, ben 23. Januar 1833.

Der Ronigl. Poligeirath, Dollefdall.

Die Be rauferunge-Rommiffaeien : Der Ronigt. Domainenrath. Lågeler.

Der Ronigt. Bauinfpettor, Bierder.

Da bie Belbhuterftelle in Ronigeboven, Rreifes Bergheim, erlebigt, und beeen Befegung bringent, fo haben bie biegu Lusttragenben (mogu Invaliden besondere berudfichtigt und vorgezogen werden, wenn felbe bie Eigenschaften biegu befigen) fich an biefigem Burgermeifteramt gu melben.

Ronigeboven, ben 28. Januar 1833.

Der beigeorbnete Burgermeifter, R. Jennes.

						-			
Nachftebenbe Bauten und Reparaturen, ale: ber Bemurf bes Kirchiburms ju honnef, veranschlagt ju				97	Eblr.	6	Sar.	10	Df.
	•	•							
Die Errichtung zweier Braden bafetbit, veranschlagt gu				300	"		**	-	**
bie Reparatur ber Safeiftie allba, veranschlagt gu .				35	"	- 7	"	5	**
bie Berftellung eines Brunnens bafelbft, veranfchlagt gu				67	"	22	,,	6	**
und bie Ausbefferung bes Pfarebaufes ju Megibienberg, vera	nfchlagt.	AU		98			**		
follen Sametag ben 23 Februar c., Dachmittage 2 Uhr,	au Boni	nef in	ber 2	Behau	fung	bes	Belg	corbe	neten
Beren Rrabe an ben Benigffoebernben ausgestellt merben.									
Di . C. C		- 00		10.		*****	E1 C		a

Die beffallfigen Plane und Roftenanichtage liegen auf hiefigem Burgermeifteramte jur Ginficht offen. Der Burgermeifter, Gdater.

Ronigeminter, 30, Januar 1833.

Bertauf.

Dach bem bobern Orte genehmigten Sanungeplane peo 1832/, follen am Freitag ben 22. Februar c., Morgene 9 Ubr, in bee Behaufung bes Birthes Deter Bitt ju Megivienberg, nachftebenbe Dolgfortimente, als : a. 1500 Rubiffnf Eichenfcheithels und

b. 20 Rlafter Eichennusbols.

fobann Samstag ben 23. Rebengr c., Morgens 9 Ubr, in ber Behaufung bee Beigeordneten Johann Bilbelm Rrabe au Bonnef:

a. 135 Rlafter gemifchtes Rnuppelholg.

b. 4000 Bellen Reifig.

. c. 105 Rlafter Buchen-Rnuppelhola,

d. 1500 Bellen Reifig,

e. 600 Rubiffuß Cichennusbols.

f. 10 Rlafter Cichenfdeitbolt. aus ben betreffenben Bemeinder Balbungen bffentlich meiftbietenb verfauft merben.

Ronigsminter, ben 2. Rebeugr 1833.

Der Ronigl. Rotar, E. M. Goafer.

In Bolge ber bon ben boben Dberbeborben eribeilten Benehmigung werben bie gur Pafforat au Ittenbach geborigen, in bee Bemeinde Megibienberg gelegenen Grundfinde, ale: a) 1 Morgen 50 Ruiben 25 Bug Aderland ouf bem Balbfiefen; 45 -153

- Porfcheib: 94 c) ..

am 22 Gebruar c. Rachmittage 2 Uhr in ber Behaufung bee Birthes Peter Bitt gu Megiblenberg bffentlich jum Berfauf ausgestellt merben.

Ronigeminter, ben 2. Sebruar 1823.

Der Ronigliche Rotar, E. M. Schafer.

Boberer Autorifation gemäß wird ber Unterzeichnete am 15. b. DR. Rachmittage 2 Uhr Im Gemeinbe-Daufe ju Gustirchen 1) bie Erbauung einer maffiven Ginfaffungemauer nebft Gingangethor jur voebern nach ber Chauffee gelegenen Geite bes neuen Rirchofes ju Gustieden, veranschlagt inclufive ber Beifubren gu 277 Ible. 8 Ggr. 2 Pf. 2) Die Erbauung einer neuen Rirchhofemauer ju Billig, veranschlagt erclufive ber Beituben, welche von ben Einwohnern blenftweife geleiftet werben, ju 101 Ebir. 8 Gar. bffentlich an ben Dinbeffforbernben verbingen.

Die Dione und Die Roften-Mafclage, fo wie auch bie genehmigten Bergantunge-Bebingungen liegen in bem Burgermeifterei. Befchafte Lotale taglich ju Jebermanne Ginfict offen. Der Bargermeifter, Boener. Eustirchen, ben 1. Jebruar 1833.

Donnerstag ben 7. Februar und folgenbe Tage, Morgens 9 ftbr, werben im Rlofter Baffenic, Canbfreis Duren auf Anfleben ber Derren Bebruber Juffen, 12 Pferbe, 3 gweijabrige Boblen, 50 Sind Dornpieb. 300 Gud meift verebelte Shaafe. 8 Mafticmeine, 8 tragende Mutterfdmeine, ein Eber, 6 Bafelfdweine, allerlei Adergerathe, als 3 wohlbestellte Bagen nebst Bubeber, 4 zweispannige Karren, 4 Sing, turen, 5 Pfinge, Eggen, Bellen und 3 Mannmablen. allerlei Pferbegeschier — in gutem Buftanb; circa 100 Malter Rartoffeln, einige Malter guter Apfel, 2 Malter Ricefaamen; eine Menge Blache und Danf. fo mie auch alles jur Landwirtbichaft notbige Sausgerath, als Schrante, Licbe, Stuble und bergleichen, aus freier Dand und unter febr annrhmlichen Bebingungen gegen Burgichaft jum Bertauf ausgestellt. Das Bieb wird in ben eeften Lagen und an jebem Lage von allen Gattungen ausgestellt merben.

Barpenich, ben 26, Januar 1833. Diebmont.

Deffentlicher Bertauf vericbiebener, bem Rirchipiel Ling gugeboriger Forfigrunde, Wiefen, Gelber, Beinberge, Barten und Beibebrter.

Montag ben 25. Februar laufenden Jahre, Morgene 9 Ubr, und an ben barauf folgenben Lagen, merben auf bem biefigen Rathhaufe, mit Benehmigung ber Ronigliden Dochtbblichen Regierung gu Robleng, abermale verfchiebene, bem Rirchiptele Ling augebbige Forftgrande, Biefen, Beiber, Beinberge, Barten und Beibepflangungen, in fleinen und geoßen Pargellen, gegen ausgebebnee Bablungstermine, Bebufe Schuldeneilgung meiftbietend bffentlich verfleigert. Eine große Angabt ber circa 1042 Morgen enthaltenden Delbenplate und Beden eignet fich gu bem beften Ederlant.

Rarten und Bergeichniffe ber Pargellen, fo wie bie Ligitationebebingungen, liegen auf bem biefigen Ronigl. Burgermeifteramt jur Ginficht offen, und find bie Rommunal-Forftbeamten und Steingeschwornen

angemiejen, auf Beilangen nabere Austunft ju ertheilen.

Ling, ben 17. Nanuae 1833.

Berauferungs. und Schulbentilaungs. Rommiffion,

Umtsblatt der Roniglichen Regierung ju Roln.

Stuck 7.

Dinstag, ben 12. Kebruar 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Giner Benachrichtigung bes Ronigl. Minifterii ber auswartigen Angelegenheiten jufolge bat ber Ronigl. General-Ronful ju Rio be Janeiro angezeigt, baf bie bortige Degierung, um fur bie Butunft bem Undrange ermerblofer Fremben vorzubeugen, bereits im Muguft v. 3. bie Anordnung getroffen habe, bag vom 1. Januar b. 3. ab feinem Fremben in ben brafilia, nifden Bafen bie Landung gestattet werben folle, welcher fich nicht in bem Befite eines von einem ber im Auslande angeftellten Raiferlich-Brafilianifchen Konfuln ausgefertigten Certififats befindet, aus bem bervorgeht, bag ber Inhaber beffelben unbescholtenen Rufes, und bag und moburd er im Stanbe fei, fich feinen Unterhalt ju ermerben.

Nro. 93. Musmanbe: rungen nach Brafilien.

B. 1390,

Bir nehmen Beranlaffung, bierauf aufmertfam ju machen. Roin, ben 5. Februar 1833.

In ber Damont. Chauber g'ichen Buchhandlung ju Roln ift ericbienen: Statistifde Darftellung bes Kreifes Golingen; ein Beitrag jur prattifchen Bermaltungs funbe von G. Grben. von Bauer, Ronigl. Dreugijdem Lanbrathe.

Empfehlung

Dies Bert, nach ben in jegiger Beit am meiften verbreiteten Unfichten verfaßt, enthalt gablreiche, febr intereffante Bufammenftellungen und Rotigen, und eine anschauliche Ueberficht ber im bortigen Rreife Statt finbenben Berwaltunge's und anbern Berbaltniffe. Daffelbe burfte baber nicht allein fur bie Staatswiffenschaft überhaupt, fondern auch namentlich fur Diejenigen von Berth und Rugen fepn, welche fich fur bie Berhaltniffe ber Rheinlande befons bers intereffiren.

einer Corift.

B. 4779.

Roln, ben 8. Februar 1833.

In Folge bes von bem Roniglichen Staats-Ministerium bem herrn Regierungs-Sefretair Nro. 95. Scotti ertheilten Auftrages jur Sammlung ber Provinzial-Gefete und Berordnungen im Bes reiche ber Obers Prafibials Begirte vom Riederrhein und von Beftphalen ift bereits im Sahr 1830 bie Sammlung ber Provingial-Befege bes vormaligen Churfarftenthums Coln ericbienen.

Mis Fortfegung berfelben murbe por Rurgem vollenbet und gur Berfenbung bereit geftellt "bie Sammlung ber Gefebe und Berordnungen, welche in bem vormaligen Churfurftenthum Erier über Gegenftanbe ber Canbeshobeit, Berfaffung, Bermaltung und Rechtepflege vom Jahre 1310 bis jur Auflofung bes Churftaates Trier am Ente bes Sammlung Jahres 1802 ergangen finb."

Dieje Sammlung, in Ginrichtung, Druck und Form mit ber frubern übereinftimment, fallt in brei Banben 1111/2 Drudbogen und bat als Bugabe vier lithographirte Safeln und eine Rarte bes vormaligen Churfurftenthums Erier.

Der Preis berfelben ift ju 4 Thir, feftgefest und muß bei Ablieferung bes Bertes ers legt werben.

3d barf nicht zweifeln, bag Geschaftsmanner, fo wie Freunde ber Rechtefunde, ben Berth biefer Sammlung anerkennen werben, und erfuche baber nur noch bie Berren Lanbrathe und

Empfehlung ber bon bem Regierungs:

Getretair Scottl in Daffeloorf berausgegeb. ber durtrier. Befebe 'unb Berorbnun: gen.

alle, melde fic bafur intereffiren, Cubfcriptionen barauf ju fammeln ober fammeln ju laffen und biefe fobalb ale moglich an ben Berausgeber, herrn Regierunge-Gefretar Scotti, ju aberfenden: bie Bablung ber Gelber tann bemnachft an bie biefige Ronigl, Regierunge-Baupt . Raffe erfolgen.

Den gefälligen Sammlern von Gubscriptionen wird übrigens auf 10 Eremplare ein Freis

Gremplar jugefichert. Duffelborf, ben 6. Rebruar 1833.

Der RegierungesPrafibent, von Comis Grollenburg.

Unter Bequanabme auf vorftebenbe Ungeige erfuchen wir bie Berren Lanbrathe bes biefie gen Regierungebegirtes, fich ber Sammlung von Gubfcriptionen auf Die obige Fortiegung ber Scottifden Provingial-Befes-Cammlungen in ihren refp, Rreifen ju untergieben und folde bemnachit an ben Berausgeber unmittelbar einzusenben.

Roln, ben 12. Februar 1833.

Befanntmadungen anderer Behörben.

Nro. 96. Gebühren vollzieher.

Rach ben Borichriften bes Urt. 71 Rr. 10 bes Defrets vom 18. Juni 1811 und bes 34 bes Gefetes vom 7. Juni 1821, burfen bie Gerichtevollzieber von ben Abidriften, welche bet Berichte, fie in Untersuchungefachen mittheilen, Die erfte Rolle nicht, und in einfachen Bolgbiebftablfaden gar feine Bebubren berechnen. Unter Bezugnabme auf Die fruber von ber biefigen Stelle besfalls erlaffenen Befanntmachungen und Berfugungen, bringe ich ben betreffenben Beamten jur genguen Befolgung bie jur Kontrollirung ber vorgebachten gefeslichen Beftimmungen ers forberlichen Maagregeln in Grinnerung.

1) Saben bie Berichtsvollzieher unter ihren Liquibationen in Eriminals, Correftionelle und Polizeisaden pflichtmaffia zu beideinigen, baft bei ben berechneten Abichriften überall bie erfte Rolle in Abjug gebracht worben; bierbei verfiebt es fich von felbit, baf Abichriften von einer Rolle gar nicht jur Liquidation tommen burfen, wenn gleich mehrere bergleichen mittelft bes namlichen Afte verschiebenen Wersonen gugeftellt murben, inbem nach ber Borichrift bie erfte

Rolle jeber Abidrift fortfallt.

2) Die Bemabrung ber herren Polizeirichter und Bertreter bes offentlichen Dinifleriums bei biefen Berichten über bie Richtigfeit ber von ben Berichtevollziebern in Wolizeisachen auf ibre Beranlaffung vollzogenen Berrichtungen unter ben beefallfigen Koften-Liquidationen, muß fich auch ausbrudlich über ben beobachteten Abjug ber erften Rolle ber Abidriften aussprechen.

3) Diefelbe ift nicht meniger babin ju richten, baf folde feine in einfachen bolgbiebe

fablsfachen vorgenommene Berrichtungen enthalten.

Uebrigens wird ten Gerichtevollgiebern aufgegeben, ben Entwurf jur Feststellunge; und Unweifunge-Orbonnang funftig unter ben Liquidationen fortgulaffen.

Roln, ben 26. Januar 1833. Der Ober Profurator, v. Collenbad.

Nro. 97. Diebftabl.

In ber Racht vom 22 .- 23. biefes Monats find aus einem Laben gu Caffer mittelft Einbruche folgende Baaren geftoblen merten: 1) ein Ctud fein wollenes Inch %, breit, mes lirt, von 10 Gffen; 2) cin Stud besgl., % breit, olive, von 20 Gffen; 3) ein Ctud beegl., % breit, grun, von 6 Glen; 4) ein Ctud beegl., % breit, taffebraun, von 20 Gflen; 5) ein Ctud beegl., % breit, grun, von 25 Glien; 6) ein Ctud beegl., % breit, grau ins bigo melirt, von 16 Glen; 7) ein Ctud besgl., % breit, grau, von 16 Glen; 8) ein Ctud beegl., % breit, blau, von 6 Glen; 9) ein Ctud Molton von 10 Ellen; 10) grei bis brei Dugend feibene Tucher, vericbiebener Gattung; 11) feche große wollene Umichlagtus der, verichiebener Gattung; 12) ungefahr 20 Ctud gewöhnliche fattunene Tucher, morunter einige balb feibene begriffen und mit Grangen befett maren; 13) ein fleines mollenes Tuch: 14) ein schwarz sammtner Kragen fat einen Eberrod; 15) ein Stad voth geblamter Kattun, 1/2 breit, von 30 Ellen; 16) ein Stad Kattun gelb mit Blumen, 1/2 breit, von 66 Ellen; 17) ein Stad bito, roth und weiß, ganz schwarz gelb mit Blumen, 1/2 breit, von 16 Ellen; 190 ein Stad bito, blau mit gelb und zuknen Blumen, 1/2, breit, von 25 Ellen; 19) ein Stad bito, grin gestreift mit Blumen, 1/2, breit, von 20 Ellen; 20) ein Stad bito, roth geblamt, 1/2, breit, von 25 Ellen; 21) ein Stad bito, vol et, 1/2 breit, von 20 Ellen; 22) ein Stad bito, roth geblamt, 1/2, breit, von 20 Ellen; 23) ein Stad bito, vol et, 1/2 breit, von 20 Ellen; 25) ein Stad bito, vol et, 1/2 breit, von 30 Ellen; 20 ein Stad bito, vol et, 1/2 breit, von 30 Ellen; 27) ein Stad bito, grün und gelb fareit, 1/2, breit, von 10 Ellen; 26) ein bito, schwarz mit rethen Blumen, 1/2 breit, von 30 Ellen; 27) ein Stad bito, grün wit blau und rothen Blumen, 1/2 breit, von 25 Ellen; 29) ein Stad bito, weiß mit grün und rothen Blumen, 1/2 breit, von 25 Ellen; 30) ein Stad bito, shwarj mit weißen Streisen, 1/2 breit, von 25 Ellen; 30) ein Stad bito, shwarj mit weißen Streisen, 1/2 breit, von 25 Ellen; 30) ein Stad bito, shwarj mit weißen Streisen, 1/2 breit, von 25 Ellen; 30) ein Stad bito, shwarj mit weißen Streisen, 1/2 breit, von 25 Ellen;

Indem ich biefen Diebstabl biermit jur offentlichen Runde bringe, ersuche ich Jeben, ber aber bie Thater ober jesigen Befier ber gestohlenen Sachen einige Auskunft ju geben vermag,

folde ber unterzeichneten Stelle unverzuglich ju ertheilen.

Roln, ben 31. Januar 1833. Der Dber-Profurator, v. Collenbach.

Der nachstebenb fignalifirte Unton Korte, Papiernacher aus Bindenbruch bei Attenborn, Neo. 98. verbähtig in ber Nacht vom 24-25. Januar bietes Jahres bei bem Schenkwirth Ihoobor Klee gut Linblar eine Tabadspeife mit filbernem Beichlage und Kette gestoblen zu haben, bat sich ber gegen ibn einzuleitenben Unterluchung burch bie Rucht entgogen.

Ich ersuche baber alle Beamte ber gerichtlichen Polizei, ein wachsames Auge auf ben Korte gu richten, ibn im Betretungefalle zu verhaften, und ihn mit ber in Beschlag zu nehmenben

gestohlenen Pfeife mir vorführen gu laffen.

Der Obers Drofurator, v. Collenbach.

Sign alement. Familienname: Korte; Borname: Anton; Geburtsort: Mindenfruch bei Attendorn; Religion: anschzinend fatbolisch; Alter: 16 Jahre; Größe: etwa 5 Buß 5 bis 6 Bell; Saare: braun; Stirn: hoch; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Olgen: braun; Pig; Pug; Mund: mittelmäßig; Addne: weiß; Kimn: fieß; Gesichtsbildung: lang; Gesichtsfarbe: gejund; Gestalt: gestgert Statur; Groade: beutsch.

Belleibung. Eine schwerzblaue Kappe mit Schirm, ein blauer Littel ohne Kragen, ein blauer Oberrod, ein bumes halstuch, eine geftreiste Beste, eine graue tuchene Pole, große starte mit Rageln beschlagene Schube, ein Poar turge und ein Paar sange weiße wole

lene Strumpfe.

Mm 1. beies Monats ist bes Morgens vor bem Waisenhaufe babier ein neugebornes Kind Niro. 99. mannlichen Geschlechts ausgeletzt gefunden worden, welches nach einer Bemertung auf mussezung bei ibm gefundenen Zettel am 31. Januar diese Jahres gedoren ist. Dasselbe war belleidet eines kindes, wie folgt, mit: zwei leinenen Semdon, am Halfe mit Tull beietz zwei haubchen von Barechent; einem Leiden von idem; zwei Wickelchungen von Salle mit Tull beietzt zwei haubchen von Barechent; einem Leiden von idem; zwei Wickelchungen von Salle mit Tull beietzt zu einem altem halstud, und mehreren Lappen alter und neuer Watte.

Da bie Eltern biefes Kindes bis babin unbefannt find, fo erfuche ich einen Jeben, ber aber biefelben ober uber bie Aussehung irgend einige Auskunft ju geben vermag, mir ober

ber nachften Polizeibeborbe biefelbe fofort gu ertheilen.

Roln, ben 5. Bebruar 1833. Der Ober Profurator, w. Collenbad.

The and or Google

Nro. 100. Musfepung eines Rinbes. Am 2. Diese Monats ift Abends gegen 8 Uhr vor einem Sause am Bollwerke dabier ein neugebornes Kind mannlichen Beichleich ausgesetzt gefunden worden. Dasselbe mar betleis det wie folgt, mit: einem weißen offenen Kinderbemdon von seinem Reffel mit einem Sattist und einer schwalche Sausm; einem weiß brodirten Saubchen mit einer schwalch Spiebeberein von i ber feinem Battist und einer schwalch Spiebeberein voll und weiß karrirtes bauwwollenes Saudchen; aber beide war ein buntes baumwollenes altes Luch gehült; einer alten Windel worde grober weißer Leinwand ohne Zeichen; einem grau tuchenen alten Weisber-Untervock, worin das Kind eingemidelt war.

Da bie Eftern biefes Rindes bis babin unbefannt find, fo erfuce ich einen Jeben, ber aber biefelben ober bie Aussehung irgend einige Ausfunft zu geben vermag, mir ober ber nach.

ften Polizeibeborbe biefelbe fofort ju ertbeilen.

Roin, ben 5. Februar 1853. Der Dber-Profurator, v. Collenbad.

Nico. 101. Diebftabl.

3m Laufe ber verflossen Monate Dezember ober Januar ift aus einer Wohnung in biefiger Stadt ein Nivellements Inftrument (Quedfilbers ober Merturials Bagg ge nannt) entwendet worben. Das Inftrument befand sich in einem etwa 20 bis 24 Boll langen und 7 Boll boben braun gebeitzen tannenen Kasten, bessen Dezel jum Aufflappen eingerichtet, und ber sich vermitreist eines kleinen aun einschen Schließe öffnen lakte.

Indem ich Diefen Diebstabl biermit zur offentlichen Runde bringe, ersuche ich Jeben, ber aber ben Thater ober jegigen Befiger ber gestohlenen Sache einige Ausfunft zu geben vermag,

mir folde unverzüglich ju eitheilen.

Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 102. Diebftabt.

Bor langerer Zeit find aus einer biefigen Wohnung: ein goldener Ring mit einem gruben en Stein und zehn Mofetten, acht Frauenhembe, gezeichnet A. M., zwei Lifchiader, gezeichnet bito, ein Bettuch, gezeichnet bito, fichen Servictten, gezeichnet bito, fun Panbicher, gezeichnet bito, eine Schurge; und am 2. biefes Monats: ein filberner Efloffet, auf besten Griefe bie Buchftaben A. T. B. eingravirt sind, gestohen worben.

Indem ich biefe Diebftable biermit jur öffentlichen Kunde bringe, erfuche ich Jeben, ber aber ben Ibater ober jegigen Befiger ber gestohlenen Cachen einige Auskunft ju geben ver-

mag, folde ber unterzeichneten Stelle fofort ju ertheilen.

Roln, ben 6. Februar 1833. Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Nro 103. Pferbe: Diebstabl.

In ber Nacht vom 29.—50. b. M. sind dem Schenkwirth Römer ju Sanbbodum, Gerichtsbegirt Hamm, zwei Pferbe mit dem Geschrere aus bem Stalle geschien worden. Beibe Pferbe mgere Stuter, bas eine kerselsen hatte eine schwarzeume Farbe, eine schiefe hafte an der linken Seite, über dem linken Auge die Narbe eines Risse, war 7 Jahr alt, 4 Huß 7 30l groß, lang geschweift, und bloß vorne beschlagen. — Das andere war gelbraum mit keinem Steren, 7 Jahr alt, 4 Huß 4 30l groß, lang geschweift, sonft ohne weitere Abzeichen und sowohl worne als binten mit Eisen, welche 3 Stollen batten, beschlagen. Das gelbraume Pferb ift von wilder Nace. Das Gelchir bestand aus einem sogenannten hamensiehten, mit Etrenen, war zwar alt, der noch brauchbar.

Warnend vor bem Anfauf, forbern mir Jeben auf, bassenige, was gur Entbedung bes Ibatere ober Beierberbeischaftlung ber gestohienen Pferbe führen tonnte, entweber und ober ber nachften Dollicibebor anzueigen.

Samm, ben 31. Januar 1833.

Ronigi. Preuf. Inquifitoriat.

bezeichnet und etma 4 Thaler merth ift.	Schiffsanter gefunden worden, der mit TS. S. B. 1826 Der Eigenthumer wolle fich auf bem Burgermeifters	Muffinbung	
Amte ju Konigewinter melben. Bonn, ben 1. Februar 1833.	Der Ronigl. Profurator, Evereman n.	eines Schiffe, Antere,	

Den Pferbeguchtern im Regierungsbeziet Koln verschle ich nicht, hiermit anzuzeigen, bas nachrend ber Beichalgeit in biefem Jahr wieder Landbeichaler zu Meibt und zu Brubl aufger kellt werben, und baß die Beschädung in eben ersten Tagen bes Mary anfangt.
Mohn ne. 3. Februar 1833.

Rohn i. e. Marnhorft, ben 3. Februar 1833.

Donnerstag ben 21. Februar, Bormittags 10 Uhr, wird auf bem Forsthause Benn nach im 3. 633 febenbe Quantitat aufgearbeitetes Doly meistbietend verfauft:

a) 3n bem Revier Coonewalbhaus.

Delzertagt.

1) 3m Commanberiebuich an ben brei Steinen, 67 Rlafter Buchenicheite und Anappelholg,

nebft bem bavon abfallenben Reisholy, in Saufen.

2) Der Leuschbed, 70 Rlafter Gichen und Buchenscheitholg, mehrere Cichentloge und bas in Saufen aufgearbeitete Reisholg.

5) Der Rotchieviehmeibe, 30 Rlafter gemischtes Anuppelholg und 25 Rlafter Reisholg. b) In bem Revier Benn.

4) 3m Gudenbrud, 29 Gidens und Buchenfdeitflafter nebit bem in Saufen gelegten Abfallholge. 5) Der Lobe und Sirfdiprung, mehrere 1000 Kiefernftangen in 29 Saufen.

Beneberg, ben 7. Gebruar 1833. Der Forftinfpettor, From m.

Freitag ben 22. Februar foll Bormittags 10 Uhr auf bem Gemeinbes Sause zu Rheins Nro. 107. bach ber Staates Antheil an bem Bolg in bem Flamersheimers Erbenwalbe meistbietenb vers bauft werben und zwar: "helyvirtauf.

1) 3m Schlage Dorn, 9 Gichennutholg-Abichnitte, 21 Rlafter Gichenbrennholy und 10

Reisbaufen. 2) Im Schornsbruch, 5 Eichennugholg-Abschnitte, 5 Klafter Eichenbrennholg, 2 Saufen Reifer, 38 Saufen gemischtes Schlagbolg und bie im Schlage befindliche Lobe.

3) Um alten Pfab und Pferbebruch, 44 Saufen gemifchtes Schlagholy.

4) 3m Rleebruch, 41 Saufen gemifchtes Schlagholg.
5) Un ber Rrummen-Gule, 26 Saufen bito.

Bensberg, ben 8. Februar 1833.

'Der Forftinfpeltor, Fromm.

Bermiichte Radrichten.

Dem Taglobner Cashar Sobner ju Striefen im Siegfreife ift für bie am 14. Januar miegener Lebensgefahr bewirfte Retrung bes andertholbigabrigen Rindes ber Eheleute Rlein aus ber brennenben Wohnung ber Eftern eine Pramie bemiligt worben.

Derfonal = Etronit.

Der bieberige Pfarrer in Bueborf, 305. Gottfried Reu, ift unterm 1. Februar c. nad Lovenich verlegt und an beffen Grelle ber bieberige Pfarrer in Gobebberg, Wilhelm Baltbafar Schmill, jum Pfarrer in Budborf ernant morben.

Die Schulamte Ranbibatinn Josepha Drove ift unterm 1. Februar c. ale Lehrerinn ju Oberbrees, im Siegfreife, auf gwei nacheinander folgende Jabre ernannt worben,

Deffentlicher Unzeiger.

Etud 7.

Roin, Dinetag ben 12. Februar 1833.

Subbaftations . Datente.

Muf Anstehn des ju Abin wohrender Cononieus Johann Jacob Chiffian Schultes, welcher jum Boede des gegenwärtigen Subhaftations-Berfahrens bei dem ju Lechenich wohnenden Wirthen Paul Bechard Domigli genadit bat, sollen am Freitag ben 31. Mai 1833, Morgens 10 liby, vor ben Kolnglichen Friedrung erichte ju Lechenich, in bessen Gigungssalle auf dem Genetischause basselbst, nachtstehnen, gegen bie zu Kechenich wohnende Mirchinn Maria Gibilla Sermenter in Betfolg genommenen Jumpoline, gelegen im Kreise Euchteiden, Kanten und Bargermeistert Lechenich, bffentlich versteigert und bem Meisstehen bestimtlite nureschlagen weben, als:

A. Mderlanb. 1) 2 Blertet 2 Dinten ober 170 Ruthen 60 Jug Magbeb. Magf auf ber Liblarerfrage, ober unter tem Dreich, gwiichen Peter Fiicher, Wittib Dermann Baun und Johann Reip, angeblich benuft von Jo-hann Plin, Aderer ju Lechenich. Erftgebot 8 Thaler. 2) 2 Biertel ober 131 Ruiben 60 Fuft Magbeb. Daag auf ber Bruft, ober am Burgfelb, swifchen Alexianer und ber Bewande, beruft bon ber Debentinn felbft; ju 12 Ehr. 3) 3 Biertel ober 174 Ruthen 10 Bug Dagbeb. Maag uber bem Beaben ober am Scheidemeg, amifchen Berbard Schwifter, Withelm Schmit und Rirchentand von Lechenich, angeblich benute pon Johann Benbermacher, Aderer ju Bleffein; ju 20 Ebir, 4) 3 Biertel ober 174 Ruthen 10 Buf Dago. Daag in ber Enger Butten, swifden Cacilia Stemmeler und Werner Beligen; ju 20 Ehlt. 5) 1 Morgen 2 Pinten ober 1 Morgen 46 Ruthen 40 Buf Magteb. Magf im Cheemerfelbe, fchiefent burch ben Enger Deg, ober burch ben Erpermeg swiften Schid, Kompe Eiben, Ditheim Giefen und Matthias Riel; gu 30 Ehle. 6) I Morgen oder 1 Morgen 85 Ruthen 80 Juf Magbeb. Magf im Beifterfelbe, swifchen Beren Brobn, Peter Fifcher und Johann, und Rirchenland von Bebblinghoven, angeblich benutt von Engelbeit Beid, Aderer ju Conrabsheim; ju 26 Ebir. 7) 1 Biertel ober 48 Rutben 60 Guff Magbeb. Daaff bafeibft golegen, swifden Wilhelin Bambach, Werner Beid, bern von Loe und Richenland gu Berrig, angebiich benugt von Peter Schneiber, Aderer ju Lechenich; ju 6 Eblr. 8) 2 Biertel over 134 Ruben 80 Bug Magteb. Daaf im Ahremer Belbe binter ben Barten, swifden Stoden, Erben Riunter und ber Gemante; ju 13 Ehlr. 97 1 Morgen ober 1 Morgen 61 Ruthen 10 Bug Dagbeb. Dauf in ber Bilgfaule ober am Bilden, gwifden Johann Biefen und Peter Ballraff; ju 24 Thir. 10) 2 Biertel ober 128 Ruthen 30 Buf Daateb. Daaf auf'in Berriger Dublenmeg ober an ber Dollermaar, smifchen Theodor Ochwifter, Dieronimus Guith und Johann Michael Schmits, angebild benuft von Matthias Joseph Didopp, Aderer ju Leckenich; ju 12 Thie. 11) 1 Morgen ober 1 Morgen 72 Authen 10 Juf Magbeb. Mauf im Boliden zwischen ber Bemante und Bernard Schilber; ju 26 Thir. 12) 2 Biertel ober 107 Ruthen 10 Jug Magbeb. Mauß am Berriare Baumchen, fdiegend auf ben Weg, gwifden Matthias Munch, Arnold Popp, Manneholy und Theobor Beisweiler, angeblich benutt von Bubert Lechenich, Alderer ju Lechenich; ju 15 Ebir. 13) 1 Dergen ober 1 Morgen 78 Ruthen 70 Jug Dagbeb. Daaf auf ber Frueheimer Strafe ober an ben Laachen, amifchen Johann Bendermicher, Beren Meufer und Bithelm Giefen, angeblich benutt von Mortblas Schmifter, Aderer au Abrem; au 30 Ebfr. 14) 3 Biertel ober 1 Morgen 44 Ruben 90 Suft Dagbeb. Magf an bem Dacher Rreus, swifden Bufd und Gilau, folegend auf die Bleiftroffe gwifchen Bohann Doll genb Johann van Bablen; ju 20 Thir. 15) 1 Biertel ober 68 Muthen 40 Buf Dogbeb. Daoft am Gun ferbricht ober an ber Schaafsbricht, swifchen Bernard Joseph Riel, Johann Baptift Schultes, Gaeblich benußt von Leonard Effer, Aderer, wohnhaft ju Lechenich; ju 8 Ible. 16) 2 Bieitel ober 120 Ruiben 50 Fuß Magbeb. Maaß auf bem Saackerbricht ober an ber Saacherbricht, zwischen Bernhard Joseph Riel, Effer. Witter Paul hinden, angeblich benust von Christian Cremer, Ederer zu Lechenich; zu 12 Ihle. 17) 1 Morgen ober 1 Morgen 37 Ruthen 80 Buft Magbeb. Magf auf'm Steinmeg ober ber grofen Bute. amifchen Cornelius Mengen, Theodor Scheper und Beinrich Bambach, angeblich benugt von Chriftian Cremer, Aderer ju Lechenich; ju 24 Ehfr. 18) 2 Biertel ober 136 Ruthen 80 Juf Magbeb. Daaf auf bem

Mibremer Leichenmeg obee binter ben Barten, swiften Bebnader und Johann Reeber, angeblich benuft bon

Rinton Ciber, Aderer ju Abrem: ju 15 Ebit. 19) 2 Biertel auch anberthalben Morgen ober 133 Rutben 20 Ruft Dagbib. Da g auf'in Gielnteib swiften Cacilia Gremmeler, Erben Bug und Grang Bilbelm Bengemucher, angebilch benugt von Bermann Simon ju Ledenich; ju 12 Ehle. 20) 2 Biertel ober 134 Ruthen 70 Buft Dagbeb. Dagf, Schleftend auf ben Liepfad ober am Rierpfad, gwifden E. Stemmeler, Bers barb Ruft. Theodor Damacher und Frang Bilbelm Benbermacher; ju 12 3bir. 21) 3 Biertel ober 177 Rus then 70 Buf Dagbeb. Daaf burch ben Weg von Ahrein ober im Leinthal | swiften Geremann Berte und Bernard Joseph Riel, angeblich bennft von Michael Schmis Aderer ju Lechenich; ju 18 3bfr. 22) 1 Biertel 3 Dinten ober 132 Rinten 50 Gag Dagbeb. Daag, ichiegeab auf ben Steinsmeg in ber großen Ruche, swiften heinrich Raifer, Matthias Breuer und Johann Did, angeblich benuft von Abam Ereiner. Riderer au Lechenich : au 6 Sofr. 23) 1 Bierret 2 Pinten ober 98 Ruthen 70 Bug Dagbrb Dagf im Leimthal, fcbirfiend auf ben Steinemeg, swifchen Beinrich Ralfer, Conrad Riel, Bernath Riel und Mittine Milhelm Bonien und Erben Bollen; ju 10 Ehr. 24) 2 Biertel 2 Pinten ober 118 Ruthen 30 Fuß Magkeb. Maog, bafelbft gelegen, gwlichen Johann Rick, Johann Peter Kiel und Bernarb Jofenb Riel, angeblich benubt von Bittme Joseph Reip Aderinn, ju Lechenich wohnhaft; ju 15 Thir. 25) 2 Biertel ober 126 Ruthen 90 Buf Magbeb. Magf bafelbit, swifden Peter Franten, Bedere in Roln und Jofeph Freinm, angeblich benuft pon Deter Franten, Aderer ju Ledenich; ju 12 3hlr. 26) 1 Biertel ober 64 Rutben 10 Buf Magteb. Maag am Uhremer Deg ober am gennen Deg, swiften Abolph Stedem, Erben Scholas und Dichael Rammerling, angeblich benutt von Abolph Stodein, Aderer ju Abrem; au 6 3blr. B. Biefen.

27) 1 Bietet ober 62 Ruthen 80 Juß Magbeb. Mass in ber Mellichtrach ober an ber gesten Schleifundle, wissen Poela mit bei mit Schon Abolph Semmatler, benutt von der Petentinn leibt, un 15 Tht. 25) 2 Wirett ober 123 Ruthen 40 Juß Magteb. Mass oben Abrem, ober an der Zelpsiches Strofe, swischen Kiel. Franz Wissem Verbenacher und Eiten Kompt; zu 30 Then, ober an der Zelpsiches wirden Kiel. Franz Wissem Benbermacher und Eiten Kompt; zu 30 The. 29) 1 Wiertel ober 65 Ruthen 60 Juß Wageb. Mass an gere und Wissem hier Detriefundler, wischen Witten Kollens, Gebrüter Kreu und Witten hermann Jam; zu 15 The. 30) 1 Viertel ober 42 Ruthen 30 Juß Wageb. Mass an ber Wielferfrech, swischen Verlagen, Fredeless Eiten, Troober Schonenteberg und Piete Zimmermann; zu 15 The. 31) 1 Viertel Garten ober 61 Anthen 10 Juß Mageb. Mass Garten, schieften durch von der fan der der Dereiger Bischen in der Kammer. zwischen Witten Echter, Peter Victore und Jedann Moss zu, zu 12 The.

Die Grunosseure vorsichender Immobilien beitagt fur das laufende Jahr 10 Eble. 3 Sgr. 2 Pf. Der vollständige Ausgug aus ber Steuerrolle, fo wie die Kaufbedingungen liegen auf ber Berichteschrei-

breel tes biefigen Gelebensgerichtes jur Ginfict effen.

Ledenich, ben 16. Januar 1833. Der commiff. Felebenerichter, (geg.) Berling.

Auf Betrieben ber herren Joseph Baureband, Abdeland and beim Abelaichen Gereichte befe, und hubert Stunt. Borfteber einer Gerberel, die im vollagie in Rollo, als Abministratore eines von bem baseibst verstobenen Kausmann Johann Febrer griftstene Leiberaten Kapitals, sollta die unten nahre begeichnene. Den Stere und Ackresieuten Peter Schnig und Stadunian geberger Landwort zu Aruntweg, in der Ermender Inden Inde

ain 30. April biefes Jahres, Bormitrage 40 Uhe, vor bem Feirdensgerickte ju Bipperfacel, in lebeffen gewöhnlichem Signngssale in bein Sanfe sub Med. 118 bufelbft, auf ben Bennb bes von bem betreibenben Lebile gethanen Erfigibots von 800 Thater bifentlich jum

Bertaufe adegeftellt und bem Deiftbietenben jugefchlogen merben, namlich:

1) Ein in Lehmfachwert aufgischerte, mit Gred gerecker Wohnbaus, So Just lang, und nicht bem Olenomie-Gebaute geltugen an ber von Röpperfindt nach Khlie fiberneten atten Khnlichen Siegle. Das Haus ist sweistlich und bat im ersten beim Eingange Unfe eine Schwiede-Werkildte. Und beunfelden bestinde gich er Satten. 2) 3 Mergen 20 Ausben Arfeiland auf dem hin und dere 3 Mergen 3 Mushen Kindeland auf dem hin und dere 3 Mergen 3 Mushen Burd auf dem Deniestland. 5) 102 Ausben Weite unter ter Schwiedeleie. 6) 7 Morgen 3 Ruchen Bufch und der der bestäckliche der Verlauchgebeite.

Der Aussich aus ber Steuetrolle, wonach von biefen Immobillen 6 Thaler 10 Szi. 2 Pf. an Giunds feurt bejahlt werben, so wie die Kausvollagungen, liegen zur Einste auf hieszer Griechschrieberie effen. Wisporffrit, am 3. Januar 1833.

Auf Anflehen ber Freifrau Walbunga von Gyoon, Wittme bes in Bonn verfloternen Rentnere Freiberra Johann Baptift Friedrig von Cier, Rentaerina, wohnhaft in Bonn, und beren groffispige Rinore, nemmenticht.

4) Mitselmine von Eter, Mittine von Brannfeld, Rennterinn, wohnhöft in Abni; 2) Frang von Cler, Ober-Bergamesbramter, wohnhaft ju Bonn; 3) Janah Selarich von Cler, Königl, Preuß. Sauptinann im Genre iftliche, 30. Anie wohnens; 4) Lubwig von Eter, Landgreichter-Arferender, wohnhaft ju Echleng; 5) Carl von Cler, Farffellury, guf Sommern mofinafen, nob 6) Fichtla von Eter, Nentherlinn, wohnhaft ju Bonn, soll des fiennach beigichnet Mofindaus nehlt Phypartineglien, meldes gegen ten gu Bonn wohneben Bapetenbanefte Jofep Deinnich Brieden gefter in Bibreathe Jofep Deinnich Brieden Spieden, die Hauftlichen Beftene Prieden Bibreat beiter, und Elizabetha Joseph in gericklichen Beitbag geftat ift,

am 18. Mat laufenden Jahres, Bormittage 11 Uhr.

in bem Sigungssaal bes Friedensgerichts Bonn Reo. 1, einer offientlichen Berftelgerung ausgesicht und bem Reiftbutraben jugefchlogen werben.

Befdreibung bes ju veraufeenben Bobnbaufes.

Dasfelbe ift in ber Statt Bonn, Burgermeifferri und lantratblichen Rreis gleichen Rumens, auf ber Sternenftraffe meter Dro. 3021, belegen, wird begrange von ben Erben Roffeaur einerfeits und bon Geben Schrep andererfeits; ju bemfeiben gebort Bof und Bleiche mit einem an bie Spitalegaffe flogenben Barten; fo wie ein hinterbaus bor bem Barten. Das Borbaus in ber Strenenftrage befleht im Unterhaufe aus einem Bimmer, Ruche und einem Reller; auf jedem ber beiben Stodwerte befiaben fich zwei Bimmer; im Erogeschof bat bas Saus außer bem Gingangsibore ftrafirnmarts 2 Benfter, auf jedem ber beiben andern Stedmerte ebenfalls 2 Benfter, bann auf bem Speichre ein Genfter; bas Borberbaus ift in Stein erbaut und an ber Strafe ohngefabr gmbif Bug breit. Das Binterbaus beffebt im Erbgeichoff and zwei Bobngime mein und in einem obern Stort von 4 Bimmern nach ber Bleiche und tem Barten ju fin bemfelben führt nad ber Spitalegoffe gu eine Dausthure und ift es nach tem Carten gu etma 24 Bug breit; bribe Daufer find mit Dadgiegel und theilmeife mit Schiefern gebedt und haben von ber Strafe bie gum Barten ungefabr 115 Jug Liefe; die Bleiche mit bem Barten enthalt ungefahr 1/10 Morgen Bladenraum und jabte bis gur Spifalsgoffe 158 Bufi. Der Barten ift von Seiten ber Spitalegaffe begrangt von Robrig und Bitme Schwind. Das Borbaus und Erdgefchog bes Binterhaufes bewohnt als Mietherinn ble Bittme Ellers, und ben erften Stod bes hinterbaufes ber Johann Sasbenber ale Untermlether. Auf bas Bange haben Erteabenten ein Erftgebot von 900 Ehlr. Dreng. Cour. gemacht. Der Musjug aus ben Steuerrollen ber biefigen Steuertaffe, wornach bie Steuern bes befagten Schuloners Peter Joseph Bubren fur bas laufenbe Jabr 11 Ebfr. 7 Ggr. betragen, ift mit ben Raufbedingungen auf ber Berichtsfdreiberei bes Friebensgerichte babier jur Ginficht niebergelegt,

Bonn, ben 24. Jan. 1833. Der Friebenerichter bee Begirte Bonn Rto. 1, Scherer.

Ainf Anstehen ber ju Reng wohnenben Cheleute hermann Joseph 3dger, Reele-Physicus und Medicinae Doctor, und Mithelmine, geborne Bilder, foll am Dinetag ben 23. April 1833, Nachmittags 3 Une Doctor, und Mithelmine, geborne Bilder, Beit bes Schiglt. Friedensgerichts ju Koln Nro. 1. in der genochnichen Andleng Colair bes Schiglt. Friedensgerichts ju Koln Nro. 1. in kee Gierensgoffe Nro. 25 bafeibl. das nachtezichnet, gegen die in Kla wohnenden Cheletet Mithelm Maller, Lohn-fuischer, und Maria Josepha, geborne Judert, in Beschlag genommene haus für das von ben Ertrahenten gemachte Erfigebot von 2500 Thie, bffrentlich jum Berlaufe avsgeseht und bem Meissbietenden befindit gus elschlagen werben.

Diefes Saus liegt auf bem himmelreiche, in ber Stobt, Bemeinde und Kreise Roin, und ift beziechnet mit ber alten Rro. 1090, neuen Rro. 14. Dasseibe enthalt auger zwei barunter befindlichen gewöldben Rellern, an ebener Erbe ein großes Berhaus. 2 Bimmer und eine Kade mit Brunnern und Regenwalfes Dampt, auf bem erften und zweiten Stock 14 Bimmer und bardbre 3 greße Speicher. Pinter bem haufe

hefinbet fich ein 42 Ruff langer Steinmeg, eine Bafchfache, ein Provlant. Reller und Stallung fur 6 Pferbe. ferner ein Garten, und binter biefem ein hintergebaube, welches Stallung fur 12 Pferbe, eine Brunnenmaffer Dumpe und einen gewohlbten Reller enthalt, 3 Etagen boch ift, und einen Musgang in Die Strafibure geraaffe bat. Der vorbere Biebel bes Baupthaufes, in welchem fich jur Erbe ein Einfahrtethor und 4 Renfter, im erften Stode 8 Benfter, im gweiten Stode 10 Benfler, im britten Stode 5 Fenfter, und baraber 4 Speicherfenfter befinden, fo wie die gange Umfaffung find in Maffip-Mauern errichtet.

Der vellitandige Musjug aus ber Steuerrolle Des Jahres 1832, gemaß welchem biefes Grunbflod an einem Steuerbetrage von 13 thr. 13 Gar. 5 Pf. veranichlagt ift, liegt mit ben Raufbebingungen auf ber Berichteschreiberei bes Ronigl. Friebensgerichte jur Ginficht offen.

Roin, ben 9. Januar 1833.

Der Ronigl. Friedenerichter, &. 2B. Schmin.

Boberer Beifung gufolge foll Dinetag ben 26. Februar I. Jahre, Bormittage um 11 Uhr, in bem Befdaftstofale bes Ronigt. Polizei-Prafioit jum bffentlichen Bertaufe bes babier auf bem Dombofe gub Dro 8 aelegenen pormaligen Propingial-Archingebaudes und bes bagu gebrigen Gartenplates, unter ben gembbnlichen Bebingungen gefdritten merben.

Roin, ben 23. Januar 1833.

Der Ronial, Dolizeirath. Dollefdall.

Die Berauferungs-Rommiffarien : Der Ronigt. Domainencath. LåBeler.

Der Ronigl. Baninfpettor. Bierder.

Die

Rheinlichen Provingial. Blatter. ericheinen auch pro 1833 nach bem bieberigen beifallig aufgenommenen Plane: monatlich ein Beft von circa 8 Bogen 8. eng gebrudt, auf ichonem meifien Papier. Der halbjahrige Preis ift 11/2 Thir. mofur alle Buchhandlungen und Poftamter ohne Preiserbobung Die Beffe ben Abonnenten abliefern.

Machen. 3. M. Maper.

Ranftigen Breitag ben 15. blefes Morgens 9 Ubr, follen ble bem Stadtfbinifden Armen. Bonts gugebbeigen, im Friesheimer:Belbe gelegenen 24 Morgen Landes und 2 Morgen 2 Biertel 30 Buthen Biefen, bei bem Baftwirth Birt gu Friedheim, jum bffentlichen Berfauf, alternative gur Berpachtung, pargellenweife ausgestellt merben, worüber bie Betingungen auf ber Amtoftube bes unterzeichneten Rotace, jur Gine ficht offen liegen.

Lechenich, ben 8. Februar 1833.	Lievenbrad.							
Dachflebenbe Bauten und Reparaturen, ale;								
ber Bemuf bes Rirchibutme ju Sonnef, peranichlagt an	. 97 38	t. 6	500	40	ave.			
Die Errichtung gweier Bruden bafelbit, veranschlagt gu	300			10	• .			
Die Reparatur ber Safriftie alloa, veranschlagt gu		"	"	_	10			
Sie Garage vit Cuttiffie anou, veranichtage gu	. 35	" 1	,,	5	**			
bie Berftellung eines Brunnens bafelbft, veranschlagt ju	. 67	. 22	2 ,, .					
und bie Ausbefferung bes Pfarrhaufes ju Megibienberg, veranschlagt an	00	-						
fellen Cametas hen 22 Gebruan a Dafmitte a	~	" (- "	_	**			
follen Sametag ben 23 Februar c., Rachmittags 2 Uhr, gu Donnef in ber	Debaufut	ig bes	Beige	orbn	eten			
Prein Ride die ben 20thigitiorbernoen ausgestellt merben.			_					
Die begfallfigen Plane und Roftenanichlage liegen auf bieffem Boren	ermal@anam		(E1 . A		œ -			

germeifteramte gur Ginficht offen. Ronigeminter, 30. Januar 1833. Der Bargermeifter, Schafer.

In Bolge ber bon ben hohen Oberbebeben ertheilten Benehmigung, werben bie gur Poftorgt zu Stien bad gebbrigen, in ber Bemeinde Hegiblenberg gelegenen Brunbfinde, als:

a. 1 Morgen 50 Ruthen 25 Sug Aderland auf ben Bulbfiefen, b. 3 153 45 Satterath.

91 85 Porfceib, am 22, Februar c., Radmittage 2 Uhr, in ber Behaufung bes Birthes Peter Bitt gu Megiblenberg, Effent Bid um Beitauf ausgeftellt merben

Ronigeminter, ben 2. Ribruar 1833.

Der Ronigt. Rotar, E. M. Schafer.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Roln.

Stud 8.

Dinstag, ben 19. Kebruar 1833.

Bervollstänbigung

Nro. 108,

ber nachtraglichen Bestimmung vom 4. Marg 1850, ju ber Borfdrift uber bas bei Berfens bung von Schiefpulver ju beobachtenbe Berfahren vom 17. Dezember 1821, betreffenb bas Ausweichen ber, ben PulversTransporten begegnenben Bagen und Schiffe.

Rad einer Mittheilung bes herrn General-Poftmeifters von Ragler bat es fich in ber lege teren Beit mehrfach ereignet, baf bie Schnelle und Rabrboften unterweges mit Artillerie-Rolons nen jufammengetroffen find, und baburch, bag ber, bie Letteren fommanbirenbe Offigier, cin abnliches Berfahren Geitens ber Doften, ale beim Begegnen eines PulvereTransports vorgefdrieben ift, verlangt bat, unangenehme Grorterungen und Differengen amifchen ben Militairs Perfonen und ben Schnellpofte Ronbufteurs ober Dofte Schirrmeiftern berbeigeführt worben find.

Um abnlicen Borfallen gu begegnen, wird bierburch Golgenbes bestimmt:

1. Die S. 1, 2 und 3 ber unterm 4. Mary 1830 erlaffenen nachtraglichen Bestimmungen ju ber Boridrift uber bas, bei Berfenbung von Edicfpulver ju beobachtenbe Bers fabren, finden bei Berfendungen, welche in normalmagig verpadten und eingerichteten Munitionemagen gefcheben, feine Unwendung. Dies gilt baber fur alle Fabrgeuge, mels de ju Batterien und Munitione Rolonnen geboren, ober benfelben gleich ju achten find.

2. Schnells, Gabre und Ertrapoften fonnen bergleichen mit Munition beladenen Fabrgeus gen, fie mogen fich einzeln ober in Rolonnen befinden, im Trabe verüber fabren. Gine ftarfere Bangart ale ben Trab, barf jeboch bas vorüberfahrenbe Fahrzeug nicht annehmen.

3. Der S. 4 ber vorgebachten Bestimmungen fintet auch bei Batterien und Rolonnen-Fahrzeugen Anwendung. Es ift jedoch fammtlichen Artillerice Offizieren jur Pflicht ju machen, baf fie, menn fie groffere Abtheilungen von Gabrzeugen fubren, in benjenis gen Fallen, wo feine Befahr fur fie im Berguge ift, bei Stellen, mo-ein mechfelfeis tiges Musbiegen nicht julaifie ift. Die Doftfubrmerte juerft vorüberlaffen.

Berlin, ben 9. Dezember 1832. Rrieges Minifterium.

Gur ben herrn Krieges.Minifter, (geg.) v. Schoeler.

Minifterium bes Innern und ber Polizei, (geg.) v. Brenn.

Berordnungen und Befanntmachungen der Königlichen Regierung.

Der Maler Gebauer ju Berlin beabfichtigt,

1. ein lithographirtes Bilbnif ber bochfeligen Roniginn Majeffat ale Geitenftud ju bem von ibm ericienenen Bilbe Gr. Dajeftat bes Konige, in großerm Format,

2. ein bergleichen Bilbnif in fleinerm Format, als Ceitenflud ju ben von ihm berausges gebenen Bilbern ber Roniglichen Familie, und

5. einen Aupferftich von einer Dabonna nach Rarbael

und jimar bie Bilber ad 1 und 3 ju tem Preise von 1 Ihr. 21/2 Sgr., und bas ad 2 ju nobitballigen 22 1/2 Egr. herauszugeben, und hat berfelbe vou bem aus bem Berfaufe fich ergebenden Ertrage B. 1408.

N.o. 109. Berausgabe breier Bilb: niffe von

Maler Bes bauer ju

amei Drittheile fur bie Urmen bed Orts, an welchem bie Bilber bebitirt werben, beftimmt, ber britte Theil foll ju ben Roften verwendet und bas, mas nach Abjug berfelben übrig bleiben wird, an bie ju Berlin beftebenbe Gefellichaft fur evangelifche Diffionen verabfolgt merben.

Des Ronigs Majeftat haben biefen Plan bes Malers Gebauer mobigefallig aufgenommen und gebilligt, und ba bie Bilber far gelungen ju achten find, fo wird auf einen gunftigen

Erfolg gerechnet.

Inbem mir baber fammtliche Ortebehorben unfere Bermaltungebegirte aufforbern, fich ber Subscriptions-Sammlung auf Diefe Bilber ju unterziehen, und fich megen Ueberfendung Diefer unmittelbar an ben Bebauer ju wenden, autoriffren wir biefelben, von bem Ertrage ber eins gebenden Gelber fofort zwei Drittheile jum Beften ihrer Armen jurudzubehalten, bas lette Drittheil aber an unfere Regierungs-Baupttaffe einzugablen.

Roln, ben 6. Februar 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Da auf ben erften Mittmoch bes Monate Dai b. 3., ein Bugs und Bettag fallt, fo Nro. 110. mirb bie gweite biebjabrige Prufung ber Afpiranten jum einjabrigen freiwilligen Militair-Dienfte Drufunge. am barauf folgenden Tage, Donneretag ben 2. Dai, Morgens 9 Uhr, im biefigen Regies Termine gum einiab: rungs-Gebaube Ctatt finben.

Rein, ben 9. Februar 1833.

Roniglide Departementes Drufunges Rommiffion.

Nro. 111. Transport ber mit einer Musglei: dunas:216 gabe beleg: ten, im Großherzog:

thum Seffen trantiteuer:

flichtigen

Begenftan:

he

rigen freimit-

tigen Mills

tairbienfte.

Nach ber in bie Amteblatter aufgenommenen Befanntmachung vom 18. Muguft 1828 fole ten die mit einer Ausgleichunge:Abgabe belegten, im Großbergogthume Beffen tranfffeuerpfliche tigen Gegenstande bei bem Transporte aus ben weftlichen Provingen burch bas Grofbergoge thum Seffen wieber babin, ober in bie öftlichen Provingen eine zweifache Abfertigung erhalten. 1. Bunachit find Diefelben bei ben betreffenden Musgange-Memtern fur ben Transport burch bas Grofbergogthum nach ben Regeln fur bie Paffage burch bas Ausland abgufertie

gen; bamit ber Transportant beim Biebereintritte in bas Preugifde Gebiet fich uber ben Preugischen Uriprung ber fraglichen Gegenstante ausweisen tonne; baneben ift 2. jur Giderftellung ber Großbergoglichen GetrantesAbgaben bie BegleiticheineRontrolle

für bie Daffage burd bas Grofbergogthum vorgefdrieben morben.

Diefe lettere, unter 2 gebachte Ginrichtung ift von ber Großbergogliche Beffifden Regies rung gegenmartig aufgeboben, und an bie Stelle ber Begleiticheine Kontrole bie Abfertigung auf Ausfubricheine nach ber Großbergoglich Beffifchen Trantfleuers Berfaffung angeordnet more ben, melde von ber Großbergoglichen Ortes Ginnehmerei ober Bollftelle bes Ortes, über melden ber Gingang Ctatt findet, ausgefertigt, und von ber Großherzoglichen Ortes Ginnehmerei ber MusgangerStation erlebigt merben.

Das Dublifum wird biervon mit bem Bemerten in Renntnig gefest, bag burch biefe Une

orenung binfictlich ber unter 1 gebachten Abfertigung nichts geanbert mirb.

Roln, ben 7. Februar 1835.

Der Gebeime Dber-GinangeRath und Provingial-Steuer-Direftor, v. Edus.

Nro. 112. Mbmelen. beite Ertide rung.

Das Ronigliche Landgericht ju Roln bat burch Urtbeil von 16. Januar b. 3. verorbnet, baf iber bie Abmefenbeit bes Bilbelm Bollfiefen von Rubinghoven, melder feinen Bobnfis Goborf, im Sabre 1779 ober 1780 verlaffen bat, ein Beugenverber Statt finden foll. Roln, ben 14. Februar 1833. Der General-Profurator, Ruppentbal.

Madbeldriebene Ubrmerte haben fich in bem verbachtigen Befige einer Frauensperfon bes Nro. 115. funden, und ta biefeiben bochft mabricheinlich von einem Diebstable berrubren, fo erfuche ich Mutimali, ben etwaigen Gigenthumer und Jeben, ber barüber Austunft ju geben vermag, mir biefelbe balb moalichft mitzutbeilen.

licher Diebft abt.

Roln. ben 6. Sebruar 1833. Der Inftruftione Richter. Deben foven. Befdreibung ber Ubrmerte.

1. Ein Tafeluhrwert in gewöhnlicher Große, aus ber Fabrit &. Bint, Cobn, in Frantfurt ober Daris, mit ber Rummer 308. Es fceint aus einer alabafternen fogenannten Borne Tafelubr ju fenn. Das Bifferblatt ift von gelber Bronge ober vergolbet, in ber Mitte beffele ben eine Rofette angebracht, ber Rand mit Blumen vergiert; bas innere Berf, 14 Tage ges bend, mit Schlagwert; Die hintere Qunette ift noch baran befestigt; Bifferblatt und Rand find in einem Stude gegoffen. Der baju geborige Derpenbitel Dr. 308 feblt, bagegen find 2 Ders venbitel mit Rr. 298 und 307, und 2 Schluffel, beibe mit Dr. 5 bezeichnet, babei. Conft ift bad Bert gang pollftanbig und gang neu.

2. Gin Taidenubrwert, eingerichtet ju einem boite de montre, mit verfilbertem Bifferblatte, flablernem Gladranbe und Beiger, bezeichnet Brequet à Paris. Das Uhrmert, an fic alt und in einem giemlich großen Kormat, ift, außer bag bas Glas und ber Minutenjeiger

feblten, pollftanbia.

Der nachftebend befcriebene Jofeph Bipperfurth, eines Diebstable beschulbigt, bat fich Nro. 114. ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Glucht entzogen.

Es werben baber fammtliche PolizeisBeborben erfucht, auf ben ac. Bipperfurt ein mache Stedbrief. fames Muge ju baben, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorfubren ju laffen.

Rofn. ben 11. Februar 1853. Der Inftruftionerichter, Debenfoven.

Boieph Bipperfurth, 29 Jahre alt, vormals Schufter, jest ohne Gemerb, ju Bonn ges burtig, julest in Roln fich aufhaltend, 5 Buß 7 Boll groß, bat fcmarges Saar, eine bebecte Stirn, ichwarze Augenbraunen, fcmarggraue Mugen, eine langliche Daje, einen mittelmäffigen Dund, ein rundes Rinn, einen ichwargen Bart, ein ovales Geficht und eine fcblante Ctatur.

Er tragt eine alte grune Rappe mit Schirm, einen alten ichmargbraunen Ucherrod.

eine alte weiße Tuchhofe und gang alte gerbrochene Salbftiefel.

Ein gewiffer Georg Billftein, welcher als PferberMatter fich meiftens in ben Burgermeis Nro. 115. ftereien von Sochfeppel und Lindlar umbertreiben foll, ftebt megen Digbrauche bee Butrauene Stedbrief. in Untersuchung.

Da fein jebiger Aufenthalt bis babin nicht ermittelt worben, fo erfuche ich jebe betreffenbe Beborbe um beffallfige gefallige Ungeige, fo mie um Borfubrung bes obigen Beidulbigten, von beffen Gignalement eben wenig ber biefigen Stelle etwas befannt ift.

Roln, ben 11. Februar 1833. Der Inftruftione Dichter, Delmann.

Der unten figualifirte Schneibergefell Johann Biffeler von bier, gegen ben megen Digbande Nro. 116. lung und Diebftable von bem biefigen Untersuchunge-Amte ein Borfabrungebefehl erlaffen worben, bat fich am 17. v. D., verfeben mit einem Banberbuche, welches am 16. v. D. nad Duffelborf vifirt worben, auf bie Banbericaft begeben.

Alle betreffenben Beborben werben baber geziemend erfucht, ben Biffeler im Betretunge. falle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Bonn, ben 6. Februar 1833. Der Renigl. Profurator, Everemann. Signalement. Alter: 19 Jabre; Große: 5 Buß 5 3oll; Saare: fcmarg; Stirn: frei; Mugenbraunen: braun; Mugen: braun; Dafe und Dund: mittelmagig; Rinn: rnnb; Beficht:oval; Befichtefarbe: gefund; Stotur: folant.

Befleibung. Gin Ueberrod von blauen Tuche, ein bito von braunem Tuche, eine bellbraune Juchhofe, eine blaue Tuchfarpe mit weißem Ranbe und rottem Borfloft.

Nro. 117.

Die bes Diebstable beschuldigte Dienftmagb Cophia Ruben, julest in Elberfelb mobnent, bat fich ber Untersuchung burch bie flucht entrogen.

Indem ich ihr Signalement unten beifuge, erfuche ich alle Polizei-Beborben, auf biefelbe

ju machen, und im Betretungefalle mir verführen ju laffen.

Duffelborf, ben 13. Februar 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Inftruftionerichter, Rudfing.

Sig na lement. Name: Sophia Ruben; Geburtbort: Salchenborn, Areid Siegen; Stant: Dienstmagb; Alter: 50 Jabr; Größe: 4 fruß 4 bis 6 Jall; Saare: buntelbraun; Stirn: gewöhnlich; Augenbraunen: buntelbraun; Augen: bunte; Nafe: gewöhnlich; Mund: Mund: mittel; Alinn: rund; Geschielich; Galich; Gund:

Nrn. 118. Etedbrief.

Die unten benannten und fignalisierten Berbrecher find gestern Abends aus dem biesigen Arreibause mittelft gewaltsamen Ausbruchs entflohen. Dieselben gehören zu den gefahrlichsten Subjetten; sie sind theils zu lebenswieriger Zwangsarbeit verurtbeit, theils megen schwerer Erie minalverbrechen noch in Untersuchung, sammtlich aber früher mehrmals wegem Eriminalverbrechen verurtheilt worden. Es liegt sonach in dem Interesse des Publifums und einer jeden Behorde, Alles anzuwenden, biese gefahrlichen Nenschen unschahlich zu machen und ich ersuche baher auf das deringendste, jedes gesehliche Mittel ungesaumt zu ergreifen, wodurch dieser Jewed erreicht werden sonnte, zu dem Ende die firenglen Nachserschungen anzustellen, etwaigen Spuren des Berefleibens der Entsprungenen aus forgfältigste nachzuserschen, und dieselben im Betretungsfalle unter guter Vernachung mir vorsähren zu lassen.

Duffelborf, ben 15. Nebrnar 1833.

Der ObersProfurator, von Mmmon.

Signalement und Beffeibung. 1) Gettfried Will, 31 3abr alt, Maurer, geboren ju Beneberg, wohnend ju Rabe vorm Balb, groß 5 Buß 5 Boll; Daare: braun; Etirne; rune; Augenbraumen: braun; Augen State flau; Alaie: flein, achogen; Mund: flein; Ichne: volle jablig; Kinn: rund; Bart: braun; Geschietform: rund; Gefichtefore: gefund; Etatur: ges fett. Obne besondere Beichen. spricht ben Bergischen Dialect. Derfelbe mar besteibet mit einer grau nanguinen 3ade, grau tudenen Beste, grau tudenen hofen, schwarz tudenen Mube.

2) Gottlieb Gogarn, 27 Jahre alt, Schmitt, geberen ju Remicheit, wohnend ju Elberfelt; Religion: evangeliich; groß 5 Juß 7 Boll; haare: blond; Stirne: hoch; Augenbraumen; braun; Augen: blau; Nafe: bick; Mund: mittel; Jahne: gut; Kinn: rund: Bart: blond; Geschildsform: oval; Geschicksfarbe; gejund; Statur: gescht. Derselbe mar bekleibet mit einer fedwargen Jack, gelben Weite, alchargu nangunien Sose, chmarg lebernen Micke boben

neuen Couben.

5) Kaspar Bingenber, 24 Jahre alt, geboren und mohnbaft zu Elberfelt; Religion: reformirt; groß 5 Sub 6 Boit; Saare: blond; Stirn: lurg; Augenbraumen: blond; Augen: blau; Nalet: bid; Mund: mittel: Jahne: voll; Kinn: rund; Bart: blond; Geschöteform: opal; Geschichtofarbe: gefund; Statur: gesest. Derfeibe war belleibet mit einem blauen Ueberrod, blau

tuchenen Sofen, grauer Befte, ichwarzer Beutelmute.

4) Ihomas Menrath, 23 Jahr alt, Farber, geboren zu Steinbuchel, wohnend zulest zu Elkerfeld; Rleigien: fatbolifich; groß 5 Buß 2 Ball; Paare: braun; Etirn: flach; Augen braunen: braun; Mugaen: belblicu; Rafe: bick; Mund: mittel; Jahne: gut; Kinn: rund; Bart: blond; Gesichtesorm: oval; Gesichtesarbe: gesund; Statur: gesest. Zerjeise war bes fleibet mit einer grauen Sofe, braunem Ueberrod, gelben Beffe, einer ichmargen Mage ohne Schiem.

Aus ber hiefigen Arbeitsanstalt ift ber untenbezeichnete Sausling August Weper aus Nro. 119. Robads, Arcis Balbered, Regierungsbezief Noln, melder wegen Diebstabls in ber hiefigen Stedbrief. Anflatt in Berhaft gemesen, am 10. biese bei Abends entsprungen.

Cammtliche Civils und Dilitairs Beborben merben erfucht, auf benfelben Icht gu baben,

ibn im Betretungefalle zu verhaften und hierber abliefern ju laffen.

Braumeiler, ben 12. Bebruar 1833. Die Direftion ber Unftalt.

Sign alement. Geburtsort: Seeliceib im Siegfreife; lester Aufenthaltsort: Roebach; Religion: ewngelich; Alter: 14 Jahr; Größe: 4 fiuß 6 Boll; haare: blond; Cirn: rund; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rafe und Mund: gewöhnlich; Kinn: rund; Gesicht: oval. gefund: Grace: beutich.

Befleibung. Gin Bembe, eine grautuchene Jade, eine bergl. Sofe, ein halbes blau

und meiß farrirtes Salstuch, ein Paar wollene Strumpfe, ein Paar leberne Schube.

	120.
Das Gintommen biefer Stelle beträgt: Be	esung
7 Ctabale Do her	Lehrer:
a Untheil am Schulgelb von bemittelten Rinbern	e gu
- of the time for him Hutamide ormer Winher	asborf
4. Bohnungsentschabigung	Baborf.
4. 2000nungsenthungung	
5. Seizung	

Summa Ibir. 220 Geprafte und qualifigirte Schulamtes Annbibaten, welche geneigt find, biefe Stelle zu übers nehmen, wollen sich binnen brei Wochen mit ben erforberlichen Zeugnissen versehen, bei bem unterzeichneten Burgermeister und bem Schulvorstande zu Pingeborf personlich melben.

Bruhl, ben 11. Februar 1833. Der Burgermeifter, Sholl.

2

Perfonal = Ehronit.

Seine Najestat ber Konig haben auf ben Antrag Gr. Ercellenz bes herrn Ministers ber Beistlichen, Unterrichts und Mebizinal-Angelegenheiten ben evangelischen Prebiger und Professor Bubbe zu Duffelborf zum Konigl. Konsilorial-Rath zu ernennen und zu bestimmen gerusbet, bag berfelbe als außerordentliches Mitglied bes Konigl. Rheinischen Konsistori in Koblenz, welches in tommisserischen Geschöften sich beinen kann, beigeorbnet werbe.

Der Doctor ber Medigin und Chirurgie Nathias Noisten ju Koln ift von bem Konigl. Ministerio ber MediginaleAngelegenheiten unter bem 24. Marg v. 3. als praftischer Atgt und Operateur in ben Königl. Landen und unter bem 15. Juni felbigen Jahres als Geburts beifer approbirt worben.

Deffentlicher Ungeiger.

Stud 8.

Rbin, Dinetag ben 19. Februar 1833.

Auf Anft.hen ber ju Min mohnenben Reinterlinn Jungfer Anna Marla Theresia Demmer, welche ju Lechnich bei bem Gistwieben Paul Orchard Demigli grachst bat, sollen am Freitig ben 29. Mary 1833 Morgans 9 Uhr, wo ben Maiglichen Friedensgerichte ju Lechnich, in besser im Singligenale auf bem Gese weinbebause boliebs, nachitekende, gegen bie sont ju Lechnich, dermalen zu Oberdrers wohnenden Chierte Gruttere derertung der der gegen den zu Aberem dere, Murth und Nederen, und Gertrud bestemmt, Denptschulken, aus haupsthalbner, nu gegen den zu Aberem wohnenden Ackere Mathias Kiel, ben ju Lechenich wohnenden Ackere Coerhard Kerp, den dasselbst wohnenden Ackere Togeiber Schotensberg, von dasselbst wohnenden Ackere Togeiber Sinkelm Graelte, den dasselbst wohnenden Bericksesserier Winkelm Graelte, der der haber der Gertraften Beitelbst wohnenden Kalere Mathia Gertraften Sinkelm Graelte, der der der der Gertraften Gertraften der der Gertraften Gertraften der der der Genard Eistz so weiter in der der der Kalere Mathia Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Brieften der Gertraften Freisen der Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Freisen Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Gertraften Freisen Gertraften Gertraften Jund Gertraft

bffentlich verfteigert und bem Deiftbictenben gugefctlagen werben, ale:

Die Brundsteuer vorsichenere Immobilien bericht für bas laufende Jahr 5 Ehte. 15 Sgr. 2 Pf. Der vollftandige Auszug ans der Stemetrolle, so wie die Kausbedingungen, liegen auf der Gerichtsschrieb

berei tes biegen Griebenegerichis jur Ginfict offen.

Lechenich, ben 11. Dezember 1832. Der tommiffarifche Friedenerichter, Berling.

Muf Anftehn der in Soln ohne Gemerd wohrenden und jum Boord ber gegenwärtigen Berfahren bei bem Gultbalter Deren Anton hons zu Bergheim Domizit wählenden Cacitia Schläger, Witter von Jakob Schüller, Gulubigerinn bes zu Niedtreisdorf mohrenden Ackremanns Heinrich Schläger, Gilen von dem Fitteansgericht des Breichtelbebrigfies Bergheim, in beiffen Signagsfaal auf dem Gemeinbehaus dahier in Beddung um 18. Prott 1 5233. Bormittage 9 ulter

ousgestellt und bem Detfebietenben gugefchlanen werben. Ramtich:

aderlanb.

1) 63 Ruthen 45 Jug im Rirchtroisborfer Felbe an ber Bebbueger Balle unter Section C. Dro. 295 bes Rotafters, und ichiegend an Berhard Dir und Chriffian Rallen, Erfigebot 10 Abir. 2) 73 Rutben 5 Jug im namlichen Gelbe, am Bebburger Weg, unter Section C. Rro. 315 bee Rataftere, ichiegenb an Peter Thelen und Johann Friedt, ju 12 Thie. 3) 68 Ruthen 26 Fuß im namlichen Felbe am Cafferer Bea, unter Section C. Rro. 699 bes Rataftere, Schiefend an hermann Schlager und Erben Deter Belber, au 10 Ebir. 4) 125 Ruthen 72 Fuß im namlichen Gelbe, am Dieberembter Wege, unter Section C. Dro. 841 bes Kataffers, fcbiegenb an Johann Rommerstiechen und bie Bemanbtsfurche, Erfigebot 30 3bir. 5) 76 Ruthen 20 Jug im namlichen Gelbe an ben Seden, unter Section C. Rro. 864 bes Rataffers, fdiegenb an Bobfried Braun unt Jatob Schlager, ju 15 Ehtr. 6) 57 Rurben 20 guß im namlichen Gefbe, an ber Mieberembter Bulle, unter Geftion C., Dr. 881 bes Ratafters, fchiefend an Johann Friedt und Godfeleb Schmig, ju 8 Thir. 7) 78 Ruthen 29 Fuß im namlichen Belbe, an ber Buthwelbe, unter Setfion C., Dr. 914 bes Ratufters, fcbiegend an Michael Rlefifch und Stephan Schlang, ju 15 Ebir. 8) 88 Duthen 6 Suff im namlichen Gelbe, an ber Butomelbe, unter Sefteion C., Dr. 927 bes Ratafters, fcblefenb an Peter Bilbelm Friedt und Erben Deter Belber, ju 15 Thie. 9) 117 Rutben 97 Buf. im namlichen Retbe aufm Stein, unter Seftion C., Dr. 950 bes Rataffere, fcbleffent an Gobfried Schmis um Stephan Rriebt, su 20 3btr. 10) 106 Ruthen 60 Ruff, im namtichen Gelbe, binter ber Rapelle, unter Geftion D., Dr. 123 bes Rataftere fchiegend an Jatob Rallen und Jatob Stlager, ju 30 Ehtr. 11) 92 Rathen 72 Guf bofelbft. unter Settion D., Dr. 159 bes Ratafters, fchlegend an Erben Jatob Roch, Erben Peter Belber und Steph. Medel, au 20 Eblr. 12) 67 Ruthen bafeibit, unter Geftion D., Dr. 197 bes Rataftere, neben Embreas Schibffer und Beinrich Schieffer, ju 10 Ehir. 13) 53 Ruthen im namlichen Felbe, am Franfeshover Pfabden, unter Geftion D., Dr. 225 bes Rataftere, fcbieffend an Gobfried Schmis und Beinrich Jofeph Deller, au 8 Thle. 14) 54 Ruthen 32 Buf im namtichen Felbe, am Reufer Wege, unter Gefeion D., Dr. 310 bes Rataffere, ichiefiend an Stephan Friedt, Maria Josepha Effer und Erben Anbreas Lemm, ju 10 Ebtr. und 15) Ein au Rirchtroisborf gelegenes Erb, bestebend in Sans. Sof, Scheune, Stallung , Baum - und Bemufe-Barten und Badbauschen, haltend an Glachenraum 52 Ruthen 50 Bug, bezeichnet im Ratafter mit Settion C., Dr. 76 und 77 und ichiefend mit einer langen Geite an Erben Dathlas Befinge, mit ber anbern an Chriftian Beell, mit einem Borhaupt an bie Strafe, mit bem andern an Erben Bittme Belber. Das Saus hat die Rummer 46, ift zwelftbdig. in Dols aufgefahrt, unten mit Steinen ausgemauert und oben in Lehmmanden und mit Biegeln gebedt, gur Strafe befinden fich unten eine Thare und funf Genfter und oben beren eben fo viele. Es bat im Erdgefcoffe einen fleinen Bang, vier Bimmer und eine Ruche, oben 4 Bimmer und unter bem Dache einen Speicher. Die Stallungen und Scheune machen ein Bibaube aus, find in boly und Lehm gebaut und mit Biegeln gebedt. Das Badbaus ift unbedeutend, im Barten gelegen; ju bunbert Thaler.

Die Stundfleure bericht fat das laufende Iahr 5 Thater 20 Silbergrofiben 11 Pfennige. Der vollftalnige Ausgung aus ber Striere und Rauster-Rolle, so wie die Rausbedingungen, find auf o Berichtschirteit ber Greichtschirte Berahite Berahingten.

Bebburg, ben 19. Dezember 1832. Der Ronigliche Briedenerichter, Deppen.

Auf Anstehen ber Johann Lumscher, Buchdeuder und Buchdinder, bier in Kola wohnhaft, soll Dinsten 23. April 1833, Bormittage 11 Uhr, in bem Gerichtstofale ber Abnigl. Friedenzgeichte bes jodie en Stadbegiels Abin, Eernengasse Neue 25, bas ben Schulderen Mitten Bomm Schorn, gebornen Anna Louise Neubausen, ohne Gewerd, und ihrem Sohn Kelmich Schorn, Buchdinder, beide hier wohnhasst, gribolge, und babier unter Laschamacher sub Nico. 13 getrgent Haus im Wege ber bffentlichen Mitatallen verbaufe werten. Es bessel 23 Sectomacher, mit frügenmachte 4, nach sinen aber & Genstern, Mitatallen, Mitatallen, geweinschaftlich bem Nachder zugeschlugen. Regewenten einbalt. Der Aldheninhalt fammellicher, von den Veliewen bewohner Realitäten berecht Anglichen Greger beunnen einbalt. Der Aldheninhalt fammellicher, von den Veliewen bewohner Kealitäten berecht 4 Ruiben 30 Jul. Seitens der Erteinberten fünd 1000 Tabler darus fangeboten worden.

Der vollständige Ausgug ber Steuerrolle, nach melder bie gegenmartige Steuer 11 Thir. 20 Sgr. 7 Pf.

beträgt, liegt nebft ben Ranfbedingungen Bebermann auf ber Berichtsschreiberei bes oben ermahnten Friedensgerichtes jur Ginficht offen.

Rbin, ben 2. Januar 1833.

Der Ronigliche Frietenstichter, Schirmer.

Amf den Antrag des Handlungsbaufes Daniel Krafte und Kompagite, in Gummersbach, Cammtgemeinde und Kreis gleichen Nausens, Landgerichtebegiet Kolin, Domigit in ibrer gemeinschaftlichen Schausung
deschift mabiend, sollen die gegen beisen Schuldern, Btausluster Daniel Steller in Siefeltdagen, Cammtgemeinde Radderech, Kreis Dummersbach, Landgelchebegiet Kolin, wohaddet, sie sie in einer Eigenfah: sie bauperomund felzer minderigdigen Kinder, namentlich: Kat, Luvvig, Daniel und Lingthim Schler,
letztere als Echen ihrer verstordenen Mutter heniette, gebornen Heufer, alle dei ihrem Bater zu befagtem
Eitefelhagen wohnhaft für eine Forderung von 295 Thte. 12 Sgr. 8 Pf. 12. 12. Sin Beschausgenommenen,
in der Bemeinde und Sammtgemeinde Ränderech, Kreis Gummersbach, Lendgeschebecheft Kolin, gelegenen
Immoditien, welche in der Grundsteuer per 1832 mit 6 Thte. 5 Sgr. 1 Pf. veranschagt worden,
am Donnersbag den 6. Juni 1833, Nachmitasse 2 Ubr.

in bem gewohnlichen Gibungsfaule bes biefigen Friedensgerichte, for das von ben ertrabienben Glaubigern geschebene Erfigebot für jedes einzelne Siad, ausgestellt und dem Legibletenben jugeschlagen werden.

Die Beffanbtheile biefes Outes finb:

A. Gebaube.

- 1) Ein Bohnhaus mit circa 41/2 Ruthe Unterlage, in Stiefelhagen gelegen und bom Shulbner Das niel Steller fetbit, fo wie pon bem Dachter Adersmann Cheiftian Deter Bafder bewohnt, bezeichnet mit De. 84, (fruber Dr. 79) basfelbe ift circa 36 Sug lang und breit, zweiftbalg, in holy und Lebm gebaut, mit Jachwert und ift mit Biegeln gebedt; es bat einen Gingang nach Rorben, unterm erften Stod befinden fic groel gewolbte Reller, es enthalt im eeften Stod eine Sauoffur, eine Ruche und 3 Bimmer, woran 7 Benfter ; Im zweiten Stod find 3 Bimmer, woran 8 Fenfter; ber Goller ift mit einem Lebmbeerbe verfeben, grangt an bie Jubiftrage und an bes Souldners hofraum. Benanntes Sans ift maffir gebaut, bat ein mobeenes Unfeben und eignet fich ju einem jeben beliebigen Beichafte, Eiftgebot 400 Ehir. 2) Gin gegen borbezeichnetem Wohnhaus abreftebenbes Badbaus und Biebftall, bezeichnet mit Lit. B., circa 20 Bug lang und breit, einflodig, bie unter bas Dach gemauert, bat einen Gingang nach Guben; bierin ift ein geraumiger Biebftall, eine Buttertammer und Badftube, fo wie ein Badofen, ober bem Biebftall ift ein Straubehatter, bas Dach ift von Biegeln, grangt an bie Subritrafe, welche nach Ranberoth fahrt und zwischen beiben Bebauben Duechgeht, gu 150 Ehle. 3) Gine Schenne, bezelchnet mit Lit. A., circa 30 Buff lang und 24 Jug breit, einflodig in Dolg gebaut und rundum mit Bretteen beffeinet, bat ein Steoboach, grangt an Die Doflage bes Schuldnere und an Deinrich Stiefelbagen, ju 50 Thir. B. Grunbftåde.
- 1) 3%,0 Ruthen Barten, grangt an Erben Fifcher und an bas Bobnhaus bes Schulbners, gu 1 Ehlr. 2) 59 /2 Ruthe Dof, grangt an Peter Berlingbane und Erben Rod, ju 20 Ebir.; 3) 20 Ruthen Dof, grangt beiberfeite an Deter Berlingbane, ju 5 Ehir. 4) 64 Ruthen Biefe auf ber hofwiefe, grangt an Erben Roch und Jatob Barth, gu 30 Thir. 5) 2 Morgen 691, Ruthe Land an ber Bob, geangt an Peter Deberghans und Leopolo Deberghane, ju 40 Ehtr. 6) 18 Ruthen Dochmalb am Dreport, grangt an Benrich Stiefelhagen und Deter Berlingbane, ju 1 Thir. 7) 15 Ruthen Sochwald im Stiefelhagener Sof, grangt on Peter Berlinghans und Benrich Stiefelhagen, ju 1 Thir. 8) 1 Morgen 65 /s Ruthe Sach. und Deib. beeg im hobenftein unterm Bege, grangt an Bittme Peter Jager und Beineich Griefelbagen, ju 12 tole. 9) 44 Ruthen Dodimalb in ben Steinen, grangt an Peter Doberghans und henrich Stiefelhagen, ju 23bir. 10) 27 Ruthen hochmalbehof, grangt an bie Scheune bes Schuldnees und an Wittme Peter Jager, ju 1 Eble. 11) 13 Ruthen Barten langs ber Dede, grangt an Peter Berlingbane und Beneich Stiefelbagen, gu 5 Thir. 12) 21 Ruthen Barten, grangt an Peter Deberghans und Erben Roch, ju 10 Ebir. 13) 38% Ruthen Biefen auf ber Neuenwies, grangt an Deter Doberghans und Deneich Biefel, qu 15 Thle. 14) 1 Morgen 65 Ruthen Land auf ber Beibe, grangt an Deter Doberghans und henrich Gilefelhagen, ju 20 Ehle. 15) 1 Morgen 94% Ruiben Lant am Weinbreg, grangt an henrich Stiefelhagen und Deter Doberge bane, gu 24 Ehir. 16) 1 Morgen 54 Ruthen Land in ber Dornheiten, grangt an Denrich Stiefelhagen und

Daniel Baith, 3u O Tht. 17) 63 %, Nuthe Hochwald im Saufelden, grant an Henrich Stlefeldagen und Wittene Pieter Jäger, 3u 5 khte. 18) 88 Ruthen Hochwald im agumatten Bulch gränzt an Witten Hochwald im gematten Bulch gränzt an Witten Hochwald im gematten Verlich gränzt an Printen Pack und Priedden, 200 f The 19) 4 Morgen 139 Ruthen Pack und Priedden, grant und etwa Hochwald grant an Henrich Stlefeldagen und Erben Koch, 3u 20 Tht. 20 22 Ruthen Hoch und Veieder, gränzt an Henrich Stlefeldagen und Erben Koch, 3u 20 Tht. 20 22 Ruthen Hoch und Veieder, gem Weinderg, grünzt an des Land bes Schulberes und Peneich Stlefeldagen, 3u 1 Tht. 21) 91 Ruthen Wirte in der Neuenwiele, gränzt an Christian Pater Schumacher und Keopold Vedergdans, 3u 40 Tht. 23 180 Ruthen Caas om Hochmelt, gränzt an Henrich Stlefeldagen und Pater Schrydans, 3u 40 Tht. 23 45 Ruthen Hochwald in der Verlichung gränzt an Henrich Geriffluggen und Pater Schrydans, 3u 3 Tht. 23 16 Muthen Pack und Helberg gedagt an Walten Pack Under Jack und Auflehr Pack 20 Stlefeldagen und An die Britispung des Schulbenes, 3u 5 Tht. 26) 130 Ruthen Inch und Petebberg am Wallfeld, gegen die Wirfeldagen und Entlieben, weben der Kreiberg und Weter Leberdaus und Kontie Wirfeldbagen.

Bummerebach, ben 22, Januar 1833.

Der Friebensrichter, Polimann.

Auf Unstehen ber Rouiglichen Domainen-Rentei ju Rola, vertreten burch ben Ronigl. Domainen-Rath Gru. Johann Jalob Labeter, bafelbit mobnhaft, follen am

Dinstag ben 2. April 1833,

Nachmittags 3 Uhr, in dem gewöhnlichen Audienzlofale des Königl. Friedensgrichts Nr. 1 zu Abln, in der Stemengzife Mr 25 ablier, die andbeziehneten, hier in Köln, Kreis und Benneind gleichen Nammen gewarten, agen folgente Schuloner: 1) Eheleute August Rauber, Multius, und Anna Muria geborne Knach, zu Schmold, im Jüglenhom LipperOctmold, wohnhaft; 2) Beleute Johann Mönfter, Friffeur, und Anna Mung reich geborne Knach, zu Koblenz wehnhaft; 3) Anna Gertrud Knach, Pugmachreinn, zu Khl wohnhaft; 3) Erverin Engels, ohne Geword, und Johann Peter Officier, Barbier, deier dassells wohnhaft, ersterer als Nach, ohne Geword, und Johann Peter Officier, Barbier, deier dassells wohnhaft, ersterer als Daupte und letzerer als Nebenvormund ber minberjävigen Anneb und Maria geborne Orde namentlich 1) Muria Teberstu und 2) Hohann Frank, nach, alle sowohl in eigenem Namen mir als Miterden der hierfeldst verstordenen Ohsthänkeiten Anna Derintgen, Lautene von Peter Dith —, in Deschäng genommenen 4 dusser in bein der Schulon and Derentgen, Ellzechet Kfinntlich zum Verkuser, nämlich:

1) Ein Daus, gelegen auf ber Sebetinftrage sub Dr. 78, begrange von bem Eigenthume bes Jofeph Braubat und jenein ber Gubhaftaten felbit. Diefes von Geverin Engels ale Unmlether bewohnte Dans bat ftraffenmarte einen in Stein aufgeführten Biebil, in welchein unten gu jeter Geite ber Sausthare ein Benfter und oben 5 Senfter enthalten find. 3m Erogeichog befinden fich 3 Stuben und eine fleine Dausflue. Binter bem Saufe liegt ein fieines, ju bemfelben gehoriges Dofplageben. Dasfetbe ift fur bas laufenbe Jabe Bu einem Steuerbetrage von 4 Ehfr. 22 Sgr. 11 Df. veranschlagt. Erftgebot 200 Ehtr. 2) Ein auf berfeiben Strafe gelegenes, mit Dr. 76 begeichnetes Daus, mit bagur gebbeigem Gartchen. Diefes bon bem Grundeigen bum ber Subhaftaten und tes E. Steinhaufen begrangte, von ber Wittme Chriftoph Gulentamp mirth. weise bewohnte und pro 1832 mit 2 Ibir. 17 Gar. 9 Df. beiteuerte Daus bat ftragenmarte ein fleines Eburchen, burch welches man über ein Sofplat ben jum Saufe gelangt. Der vorbere Biebel ift theile in Mauer. theile in Bachmert aufgeführt; unten find 2 fieine Thuren und S Genfter, beren fich oben 4 bifin-. ben. Das Erdgefcog enthalt 4 Gtuben und eine Ruche. Das jum Saufe geborige Camchen liegt unmits telbar binter beinfelben; ju 150 Ehr. 3) Ein fleines, auf ber Acterftrafe gelegenes Daus bezeichnet mit Dlr. 29, eineifeite neben bem Gubh ftaten, andererfelte neben E. Steinhaufen. Dasfeibe ift von Jofeph Retfgang miethweife bewohnt, bat unten eine Ebure und ein Genfter und oben gwel Genfter, und enthalt unten biog eine Stube. Die Steuer fur bas laufende Jahr betragt 28 Ggr. 6 Df.; ju 50 Ebir. 4) Ein freines Daus auf berfelben Strafe sub Dr. 31. neben bem vorigen und Jofeph Braubach gelegen und von Chriftian Burowely miethmeife bemobnt. Diefes Daus, fur welches ein Erftgebot von 40 Ehrn gemacht ift, bat gang Diefelben Beftanbibeile, wie bas porige, momit es unter einem Dache liegt, und ift fur 1832 ju 19 Egr. 2 Pf. befteuert.

Der vollftanbige Ausjug aus ber Semerrolle und Die Berlaufsbedingungen find auf ber Breideischerte berei bes ermagnen Belebensgerichte einzufeben.

Rbin, ben 10. Dezember 1832.

Der Ronigt. Friebenerichter, B. B. Comis.

In Folge ber von ben Doben Oberbehorden ertheilten Genehmigung werden bie jur Paftocat ju Ittenbach gefbrigen, in ber Gemeinde Megibienberg gelegenen Grupbfidet, als :

a) 1 Morgen 50 Ruthen 25 Bug Mderland auf bem Balbfiefen.

b) 3 ,, 153 ,, 45 ,, ,, auf bem Datterath,

am 22. Februar c., Nachmittage 2 Ubr, in ber Behausung bes Birthes Peter Bitt ju Argibienberg Effente lich jum Berlauf ausgestellt werben,

Ronlasminter, ben 2, Gebruar 1833.

Der Ronigliche Motar, E. M. Schafer.

Bergantung.

Die auf 96 Chir. 13 Sgr. 3 Pf. veranschlagie Reparatur bes blefigen Bifarle-Gebaubes foll Onnerestag ben 7. Mars b. 3., Bormitags 9 Uhr, auf ber hiefigen Borgermeisterel-Amtoftube bem Minbestforvbeinden in Berbing gegeben worben.

Roftenanfclag und Bedingungen find auf bem biefigen Umte einzufeben.

Reunfiechen, ben 8. Bebruar 1833. Ronigt. Bargermeifteramt. Rramer.

Bergantung.

In Semaspheit boherer Berfigung foll bie Augefcheung bes ju 27465 Ribte. 4 Sgr. 11 Pf. beran-felagten Neubaurs eines Lagariths bei bem Landarbeitshaufe ju Brauweiler, bestiehen in Manurer, Seinbaure, Jischiere, Safester, Glofere und Anfreicher Arbeiten, auf ben Grund ber bei dem Hren Botenmeister Schen im neuen Rezieungsgebaube ju Kon einzuschenden Bedingungen und Kostenanschaft, auch eine erwähnten Kobipftingen getrennt, an die Mindessfreierende Debingungen und Kostenanschaft, was der Ermin am 28. d. Mu. Bormittage um 10 Uhr, im besagten Rezieungselestal abgehalten werben, wogu ber Ermin am 28. d. Mu. Bormittage um 10 Uhr, im besagten Rezieungselestal abgehalten werben wiede.

Braumeiler, ben 12. Sefruar 1833.

Der Direttor ber anftalt,

Der Ronigliche Bau-Infpettor,

Befanntmadung.

In Folge beberen Auftrages foll am Montag ben 4. Des tommenden Monates Marz, Des Bormlitags um zehn Uhr. tie Erbauung eines neuen Riebertoffies an der Kliche ju Menden um Die festgestellte En-folgage. Summe von 1122 Tholer 17 Sgr. 7 Pf., in ber Behausung bes Gasiwirthes Schmist baseibst, bffentlich und minbefferbernt verbungen werben.

Roften Unichlag und Beidnung, fo wie die Bebingungen, liegen auf bem biefigen Borgermeifteramte

tagtich jur Ginficht offen.

Deinborf, ben 15. Rebruar 1833.

Der Burgermeifter von Menben, Billeme.

Befanntmaduna!

In ber Bargermeifterei Bichterich foll ein befotbeter Felbhater mit einem jabrlichen Bebalt von id Ehten angefiellt werben. Sollte fic ein anftellungsbreichitgter Javalibe, bagu geeignet, vorfinden, fo bat fich berfelbe beim unterzeichneten Burgermeifter binnen 8 Lagen Beit zu melben

Der Bargermeifter von Bichteric, Dennes,

Freitag ben erften tunftigen Monate Mars, um gebn Uhr Borgens, foll in bem Gafthause ber Ge-fcmifter haberich zu Niederempt die swischen Niederempt und Eich gelegene Windmabte, nebst einem babei zu errichtenben Bebaud, beftebend in Bahnzimmer, Rache und Schlafzimmer, unter annehmilden Bebingungen bffentlich verpachtet werben. Liebhaber, welche fraber unter ber Band pachten wollen, mogen fich melben bei bem Gigenthamer Beinrich Brings ju Dieberempt,

Umtsblatt der Roniglichen Regierung ju Roln.

Stück 9.

Dinstag, ben 26. Februar 1833.

Nro. 121. Gefehfamme .. lung.

Das 1. Stud ber Gefehfammlung laufenben Jahres enthalt unter Dro. 1402) bie Allerbochfte Rabinetsorbre vom 9. Dezember 1832, megen bes offentlichen

Tabadrauchens in ben Stabten:

Rro. 1403) bie Allerhochfte Rabinetsorbre vom 26. Dezember 1832, betreffend bas Aufboren

bes Rapital-Indults ber Beftpreugifden Landichaft, Erhöhung bes Quittungegrofchens und Bilbung eines Tilgungsfonbs:

Rro. 1404) die Allerhochfte Rabinetsorbre vom 4. Januar 1853, Die erefutivifchen Paagres geln gegen bie in Rafernen und andern abnlichen Dienflgebauben mobnenden Militairs Derfonen betreffenb:

Rro. 1405) bie Allerbochfte Rabinetsorbre vom 19. Januar 1833, wegen ber Erefutionen gegen Defonomie-Rommiffarien, Feldmeffer and Baufonbufteure:

Aro. 1406) bie Statuten ber rittericaftlichen Privatbant in Dommern, vom 23. Januar 1835.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Die fammtlichen herren Lanbrathe unferes Regierunges Bezirls werben bierburch aufgefore Nro. 122. bert, und binnen vier Bochen barüber Bericht ju erstatten, mas im Laufe bes Jahres 1832 banbarbeiin ihren Kreifen gur Forberung bes Unterrichts in ben Sandarbeiten in ben Glementar-Sous ten in ben len gefcheben ift, und jugleich eine tabellarifche Rachweifung barüber einzureichen, 1) in welchen Schulen biefer Unterricht jest eingeführt ift;

Clementar: Chulen.

a) für Mabchen.

b) für Rnaben,

D. 974.

2) wie viel Rinder baran Theil nehmen,

3) in welchen berfelben Arbeiten jum Berfauf gemacht merben,

4) welcher Ertrag bavon jabrlich im Durchichnitt gewonnen ift. 5) mas bie Gemeinden jur Unterftugung bicfes Unterrichts und Betriebes geleiftet, und

6) wie bie Lebrer babei thatig mitgewirft haben.

Roln, ben 12. Februar 1833.

In Folge ber im 8. Ctude bes biesjabrigen Amteblattes sub Dr. 109. enthaltenen Ber Nro. 125. tanntmachung über bie von bem Maler Gebauer jum Beften ber Orts-Armen berausgegebes nen 3 Bilbniffe machen wir nachtraglich barauf aufmertjam, bag bas 2. fleinere Bifdnif ber Berandgabe bochfeligen Roniginn ein Geitenftud ju ben Bilbniffen ber Roniglichen Familie nach Profeffor ber Bilbniffe Rruger ift, welche biefer, nicht ber Daler Gebauer, berausgegeben bat.

Gleichzeitig wird bas Dublitum bavon benachrichtiget, bag Probeblatter von bem Bilds niffe ber bochfeligen Roniginn, in großerm Formate, fo wie von dem Bildniffe: Davia mit bem

Berichtle bes Maler& Glebauer

betreffene. B. 2174.

Kinde Zesus und Johannes nach Raphael bei ben Koniglichen landrathlichen Aemtern und bem Koniglichen ObereGurgermeister-Amte bierfelbst jur Einsicht niedergelegt find, Reln. den 22. Webnuar 1833.

Nro. 124. Gewerbes Seibeit ber Preußifder Tohntutfder im Großhers soathum

Unter Bzugnabme auf unsere im 42. Stüdt bes vorjährigen Amtsblatts unter Nr. 564 abgebrufte Bekanntmackung vom 13. Oftober 1832, bie ben Preuß. Dohnfutichern im Großberzigsthum hoffen rezipnozitätemählig jugeftandene Gemerbefreibeit betreffend, bringen wir nachträglich zur Kenntniß des betdeiligten Publiftums, daß in Folge einer spätern Berteinigung bie im §. 1 vorfedungen Grages von I. Egr. pro Pfred und Melle an Stationsgeld von der Errofercalich Gesschieden Regierung nicht gespretert merben wiel,

Roln, ben 23. Februar 1835.

Seffen. B. 2183.

Befanntmadungen anderer Behorden.

Nro. 125. Empfehlung einer Eduift.

Bon bes hern Juftige intiftere Ercelleng find wir angewielen, alle Juftige amten auf bew bem Diegierungerate Bormann und bem Landgerichtstate von Daniels angefändigte Sandbuch ber fur bie Königlich Preußischen Mbeinprovingen verfandigten Gefege, Berordnungen und Blegierunge Beiduffe aus ber Zeit ber Frangofischen Dberberrichaft, als auf ein uns entehrliches Suffsmittel jedes praftischen Juriften, aufmerkjam zu machen und zur Subseription einzulaben.

Diefem hoben Befehle genugen wir burd bie gegenwartige Befanntmachung.

Moln, ben 14. Februar 1833.

Der Erffe Prafibent,

Edwarz.

Der Generals Profurator. Far benfelben Der Erfte General-Abvofat, G. Sanbt.

Nro. 126. Boelabung ber unbes fannten Giaubiger ber Trups penthelle bee 9. Mrs mer: Corpe.

Alle biejenigen, welche Forberungen an bie Raffe bes 25., 28., 29., 30. InfanteriesRes gimente, beren Bataillone und Garnifon-Rompagni n, ber Bataillone bes 25, 28., 29., 30. Landmehr-Regiments, bes 2. Bataillons 4. Garde-Landmehr-Regiments, ber Landmehr-Bas taillone Dr. 39 und 40, ber 3. und 4. Sougen:Abtheilung, bes 4. Dragoner , 6., 7. und 8. Ulanen : und 9. Sufaren-Regimente, ber 15., 16. Divifionde Garnifon : und ber 15., 16. 3ns validen-Rompagnie, ber 15., 16. Divifiond. Chule, ber 4., 7., und 8. Pionier. Abtheilung, ber Pionier-Detachements in Saarlouis, Julid und Befel, ber 8. Artilleries Brigade, ber 8. Artilleries Sandwertes Rompagnie, ber reitenden Batterien Dir. 22, 25, 24, ber 12pfunt. Bats terien Dr. 22, 23, 24, ber 10pfant. Saubig-Batterie Dr. 8, ber 7pfant. Saubig-Batterie Dr. 8, ber 6pfand. Gug-Batterien Dr. 36, 37, 38, 39, 40, ber Munitione Rolonnen Dr. 43, 44, 47, 48, und ber bereits aufgeloffen Dr. 45 und 46, ber Laboratorien-Rolonne Dr. 8 ber Sandwerfe-Rolonne Dr. 8 und ber Referve-Artillerie-Rompagnie, welche im Monat Dai 1832 aufgeloft murben, bes 1. unb 2. Bataillone 19. Infanteries Regimente, bes Fufiliere Bataillone biefes Regimente feit bem Monat Hovember, bes 1. und 2. Bataillone 37. Infans terie-Regimente feit bem Monat September, bes 1. und 2. Bataillone 38. Infanterie-Regie ments feit bem Monat Movember, ferner fur bas gange Jahr 1832 ber Artilleries Depots ju Moblens, Roln, Julid und Caarlouis, ber Artillerie-Bertftatt ju Deus, ber Train-Depots au Ghrenbreitflein und Benrath, bes Montirunge Tepote ju Duffelborf, ber Proviantellemter ju Robleng, Rein, Caerlouie, und ber Magagine Rentanturen ju Julid und Trier, ber Gars nifone Vermaltungen gu Robleng, Roln, Bonn, Trier, Julich, Machen, Gaarlouis, Gaarbrad

und Beblar, ber allgemeinen Garnifon-Lagarethe ju Roln und Beneberg, Robleng, Julich, Trier, Saarlouis, ber Spezial-Pagarethe ju Bonn, Beglar, Nachen, Saarbruden, und ber Kantonnemente-Lagarethe ju Castellaun, Kreuznach, Anbernach, Malmeby, Dram. Simmern. Dierborf, Ottweiler, St. Goar und Balbbodelbeim,

aus bem abgelaufenen Jahre 1832 ju haben vermeinen, werben aufgeforbert, felbige inners balb zweier Monate und fpateftene bis jum 25. April biefes Jahrs unter Beifagung ber nos thigen Beweismittel bei uns anzumelben, mibrigenfalls fie fich bie aus ber nichtanmelbung entipringenben Dachtbeile felbit beigumeffen baben.

Roblens, ben 10. Februar 1833.

Ronigliche Intenbantur 8. Armees Corps.

Die Unterlebrerftelle bei ber Knabenichule ju honnef ift erlebigt, und ift mit berfelben Nro. 127. ein jabrliches Gintommen von 120 Thalern nebft freier 2Bobnung verbunben.

Geprufte und qualifigirte Schulamte-Randibaten wollen fich mit ben erforberlichen Beuge niffen bei bem Schulpfleger, herrn Land. Dechant Gugg in Menden, bem Schulvorftanbe und bem Unterzeichneten binnen brei Bochen perfonlich melben.

Befegung ber Unter: lebrerftelle ju Donnef.

Ronigswinter, ben 19. Februar 1833. Der Bargermeifter, Chafer.

Die hiefige Lebrerinnfielle wird burch Das mit biefer Stelle verbandene je	ibrliche	Ei	ntom	men	betra	igt c	außer	frei	er Wo	bnu	na:	
1. an Morinalgehalt						65	Iblr.	18	Gar.	9	N)F.	Belegnud
2. an Coulgelb von bemittelten !	Rinbert	t.				84	-	11	-	3	_	rinnftelle ju
3. besgleichen von armen Rinbern	•	٠.	٠		-•	10	-	*	-	**	_	Beneberg.
4. Entichabijung fur Beigung	٠.	• •								**	_	
Geprüfte und qualifigirte Schulamte abernehmen, wollen fich, mit ben erforber Orte-Schulvorftanbe, juvor aber bei bem fonlich melben.	ichen	Rema	men	, wel	the g	eneig	t find	, bi	agen I	telle	Ju	
Bensberg, ben 22. Februar 1833.				D	er Bi	ürger	meifter	r, 9	Beffe	I.		

' Personal = Chronif.

Er. Mojestat ber Rouig haben bem nunmehr penfionirten Geneb'armen Jonn gu Sieg, burg bei Gelegenbeit bes biesjabrigen Aronunges und Ortenofestes, ale Belohnung fitt bie befondere ausgezeichneten Dienstleftungen bestelben, bas allgemeine Sprengeichen Allerhochst zu bewilligen geruht.

Un bie Stelle bes Bilbelm Math. Schmitt ift ber bieberige Ditar ju Bonn, Johann Bilbelm von be Tenn, unterm 15. Februar c. jum Pfarrer in Erbeeberg ernannt morben.

Dem bisberigen Bitar ju Cerichenbroich im Areife Glabbach, Beinrich Fergenbolg, ift unter 15. Februar c. bas lanbesberrliche Placet als Pfairer ju Reubenrath im Siegtreife ertbeilt worben.

Der Gemeinderath und Gutebesiger herr Friedrich Peuchen ju Trippeleborf ift an bie Stelle bes nach vierzehnfabriger Dienstreit ausgeschiedenen Beigeordneten herrn Gemens Muller jum Beigeordneten ber Burgermeisterei Sechtem ernannt, und am 11. bieses Monacis in ben Dienst eingefuhrt worben.

Der Kandidat der Feldmegkunft Johann Abolph Worringen ift, auf ben Grund bes ibm vor Konigl. Ober Baus Deputation unter bem 24. November 1852 erthelten Dualifikatie and bei Beide als Feldmeffer, in diefer Eigenschaft am 15. Februar er vereibet worben.

Deffentlicher Anzeiger.

Ctud 9.

Rbin, Dinstag ben 26. Februar 1833.

Subbaftatlons. Datente.

und bem Deiftbietenben gugefchlagen merben.

Diese haus ift gelegen im Filgengaben, in der Stadt Abin, Kreis und Semeinde gleichen Mamenmit der alten Nro. 45 und ber nuren Nro. 28 bezeichnet, einerseits von dem Eigenthume der Wittere Baum und andretrestit von jenem bes 2. Bannagel begeängt. Der vordere Gleich desse gleie falle ist Maueroweit ausgefährt; in demselden bestieden sich auf vom Erbesschope nie jeder Schle der Jauselbire ein Fraste wich der bei beber beistalichen Kinder mit daufteinen ungeden sind. Der hintere beifallt für Indacemeit erbaut. Bu blesem Daule gehote ein hinter demselden gelegenes Dosplächen nehft kleinem Batten und einem Brunnen. Das Haus hat einen gembliten Keller, im Ergeschoffie 2 Minmer und eine Köche, in dem abhallungen 10 Minmer, einschießich briefe sognannter Daugstuden, sodan einen Speicher niter einem mit Schieften belegten Dache. Das Bange, welches einen ungefähren Flächeninhalt von 12 Ruthen 30 Juß enthält, wird von den Schulbnern. Ehnleiten Nußbaum, selbst demohat und det für der beites Jahr mit 10 Ehr. 6 Sogr. 6 Ph. bestwert.

Der vollständige Ausjug aus der Steuerrolle und bie Raufbebingungen find auf ber Berichteschreibereb

bee Rbnigt. Friedenegerichte einzufeben.

Rbin, ben 16. Februar 1823. Der Ronigliche Friedenseichter, &. 2B. Comis.

Auf ben beute burch ihren besonders bevollmachtigten Conforten Carl Sunbhaufen gu Delrath gefches henen antrag ber Erben bes ju besagtem Delrath, Gemeinde und Bargermeisterei Ruppichteroth, Griedend gerichtebegirte Eltorf, im Siegtreife, verftorbenen Rothgerbere Beinr. Dith. Geuthe, benamentlich 1) gebach. ten Landwirthe Carl Sunbhaufen, mobnend gu ermabntem Detrath, Ramens feiner Chefrau Amalia, geborne Seuthe, 2) Rothgerbers Peter Seuthe, mobnhaft ju Rottingen, befagter Gemeinde Ruppichteroth, 3) Blaufarbers anton Bidenbach ju gebachtem Delrath, ale hauptvormunoes ber gewerblofen Minberjahrigen bes ermabnten verftorbenen Rothgerbers Beinrich Bithelm Seuthe, namentlich a) Carl, b) Bilbeim, und c) Ehriftian Seuthe, ju befagtem Delrath, 4) Sandelsmannes Johann Dieberich Otto ju Berchen, Gemeinde und Bargermeifteel Berchen, gebachten Briebenegerichtebegirte Ettorf, Ramene feiner Chefrau Bilbeimine, gebornen Seuthe, und 5) Blaufarbers Bottlieb Sunbhaufen ju Leufdeib, Bemeinde Leufdeib, befagter Bargermeifterei Berden, für fich und ale Sauptvormund ber mit feiner verftorbenen Chefran Caroline, gebornen Seuthe, erzeugten, gewerblofen minberjahrigen, bei ibm mobnenben Rinber, benanntlich: a) Carl, und b) Amalia Sunbhaufen, welche ihr Domigit bei bem Beren Bargermeifter Roberich Mertene ju Rosbach, gleichnamiger Bemeinbe. Bargermeifterei Dattenfelb, gemablt baben, follen vor bem unterzeichneten R. Preug. Juffigrathe, und Friedensrichter ju Balbbroel, ale beftanbigem lanbgerichtlichen Rommiffar, Donnerstag ben 18. April bee funftigen Jahres 1832, Morgene um balb neun Ubr, im Aublengimmer bes Friedensgerichte allbier, folgende, gegen Die britten Spoothet. Befiger ber ben verurtheilt wordenen Adereleuten Philipp Deismann, Anna Bertraub, geborne Bog, mobnhaft ju Bintgenbach, Demeinde Beilen, Bargermeifterei Ruppichteroth, eigenthumlich gugeborig gewesenen Immobilien, Aderer 1) Union Billmeroth, wohnhaft ju Manel. Gemeinde Gieg, Burgermeisteret Dattenfeto. 2) Peter Rammerich, wohnend jum Stein, befagter Bemeinte Sieg, und 3) Daniel Robber, Dobnhaft ju Bierghagen, Bemeinde Bierzbagen, Burgermeillerei Dattenfeld, in Befchlag genommene, von Diefer eigenthamlich befoffen und benunt merbenbe unbewealiche Guter (melde im Rreife Batbbroel, Rriebengarichen. begirte Balbbroel, in ber Burgermeifferei Dattenfelb, in weicher Die neue Rataffrirung noch nicht in Dep. nung ift. gelegen find. und amar fiegen von fetbigen ble bernach unter 1 bis 25 einschliefilch. und unter 29 und 30 benannten in ber Bemeinde Sieg, bas unter 26 angeführte Gind in ber Bemeinde That Binbed, und bie unter 27 und 28 benammten Immobilien in ber Bemeinte Gierghagen) verfteigert und beme Meiftbietenben gugefchlogen merben. Der betreibenbe Ebeil bat auf felbige bie bernach angeführten, aberhaupe-

416 Preufifche Thaler ausmachenben Angebote gethan.

1) Die Baifte eines ju Mauet in ber Bemeinor Sieg gelegenen, mit Re. 3 bezeichneten Burghaufes: biefe ift von Seein aufgebaut, zweiftbdig, mit Dachfdiefern gebedt, ungefahr 30 Guf lang und umgefabr 24 Auf breit, bat einen gemblbten, ungefahr 6 Ruft riefen Reller, und einen Rubftall, eine Rubftalletbure. eine Dausthure und 20 Genfter, nebft einem Ridchenraum von 5 Rutben, worauf bas baibe Bebaube firbe. grangent an bie Imperraten und an anten Boff. Engebot 80 Thir. 2) Der Brunnen, neben jener Saufrebatfte, an ebenbenfelben grangent, ju 5 2bfr. 3) Die Salbicbeit ber mit Lit, A. bezeichneten, einftbdigen, bon Bolg in Lebmfadwert gebauten und mit Pfannen gebedten Schenne. Diefe Batfte ift 24 Buf lang, 15 Bug breit, und grangt an ben Gigenbamer ber anvern Scheunen-Dalbideib, Anten Boff und Die 3m. petraten, au 15 Thir. 4) Chenbafeibit Boftuge: marfabr 70 Rutben, floffenb an Anton Boft und Moland Boti, ju 3 Ihle. 5) Aderiand, oben bem Garten, 1 Morgen 2 Biertel, grangend an Deter Gangel und Anton Bif, ju 15 Ebir. 6) Aderland Dafeibit. 2 Morgen, floffend an Roland Bog und Lucas Boff, ju 20 Ibir. 7) aderland in ber mittelften Beroahn 3 Morgen, ichiefend an Deter Gauel und Anton Boff, ju 35 Thir. 8) Aderland bafelbft. 1 Morgen 20 Rutben, grangend an Anton Bof und Roland Bof, an 15 Ebir. 9) Aderland im Rellersader, 1 Morgin 3 Biertel, und 13 Ruthen, flogent an Lucas Boff und ben Dachbare Rabrmeg, ju 15 Ebte. 10) Meriant, unter bem Barten. 2 Morgen 20 Ruthen, gwiften Beter Saugel und Anton Boff, ju 25 Ehle. 11) Mareignb, hinter bem Garten, 2 Morgen 33 Rutben, grangenb an Anton Boff und bie Impetraten, ju 20 Ehr. 12) aderland, hinter bem Barten, im Bale genannt, & Morgen 11 Ruthen, fcbiegend an Anton und Roland Bog ju 10 Ebfr. 13) Guten im Felegarten. 131/4 Ruthen grangend an Lucas Bog, Anton Bog und Peter Gauel, ju 3 Thir. 14) Garten, im Bufchgarten, 18 Ruthen, neben Lucas Bog und Roland Bog, au 5 Ible. 15) Biefe, in ber Dofiviefe, 1 Biertel 14 Ruthen swifden Unton Bog und Peter Bangel, gu 8 Thir. 16) Biefe bafelbft babinten. 1 Biertet 31 Ruthen, neben Lucas Bog und Anton Bog, gu 10 Thir. 17) Blefe, im oberften Brude, 2 Biertel 31 Ruthen, swiften Deter Baugel und Roland Bog ju 10 Thir. 18) Biefe, unter ber Dofwiefe. 2 Biertel 17 Ruthen, neben Anton Bog und Roberich Mertens, ju 10 Efte. 19) Biefe, binter ben Gebanben im Rampe, 18 Ruthen, grangend an Rotand Bog und Lucas Bog, ju 2 Thie. 20) Buich, in ben Dablenftrauchen, 2 Morgen 2 Biertel 20 Ruthen, lange anten Robel und Roland Boff, ur 12 Thte. 21) Bulch, im Bungard, 1 Morgen 2 Biertel 34 Muthen, grangend an Die Wittme bee Joseph Anfelin und Enron 23:6, ju 10 Ehte. 22) Bufch, auf bem Faulten aber Delechen, 8%, Mongen, fiogend an Peter Gauget, Roberich Mertens und ben Nachbars/Jahrweg, ju 30 Thte. 23) Bufch, in ber hoferhard, 3 Mergen 16 Ruthen, lange Peter Baugel und Lucas Bog, ju 15 Thir. 24) Bufd. auf bem Deiochen, 3 Morgen, grangent an Lucas Bog und Roland Bog, ju 10 36tr. 25) Bufch, oben ber Dable 2 Rorgen 45 Mus then, neben Anton Boff und Lucas Bof ju 10 Thie 26) Buich, in ber Telchbard, 2 Morgen 112 Ras then, grangend an anton, und Lucas Bog, ju 10 Thir, 27) Biefe, in ber Bierghagener Biefe und Sufen, 1 Biertet 27 Ruthen, fhiegend an, und umidloffen von Bitheim hamann, ju 10 35ir. 28) Biefe, por ber Gierghagener Giefen, 30 Ruthen, grangend an Bilbeim Samann, Wilhelm Juchs und bem Bach, jo 2 3htr. 29) Wiefe unter ber Dofmlefe, 2 Biertef 22 Ruthen, flogend an Deter Rammerich und Anten Boff, gu 1 Ebir., enblich 30) Bufch in ben Lobbergen, 11 Morgen 101, Ruthe, grangend an Lucas Bag. 30a bann Carl Befihof und anten Bog, ju 30 Thie.

Die Brundfteuer von biefen Immobilien fur 1932 betrug 11 Ebaler 19 Gilbergroften 8 Pfennige. Die Raufbedingungen tonnen bierfelbft auf ber Berichtsichreiberei bes Briebensgerichts eingefeben me ben. 3 3. Coblier.

Balbbroel, ben 14. Dovember 1832.

Um Donnerstog ben 2. Mai 1833, Nachmittage 2 Uhr, follen auf Antleden des zu Summersbach, Odingermiffent und Artis gitichen Annens, wohnenden Schenfmeiter-se Carl Ecisjand, als Orcellundigiger des Der Donners des Anamans, in Kiln wohnhaft, Domigit bei ihm Erifad mattendigiger in dem Geschäftslofate des diesigen Friedensgerichts, nachstehende, dem in Gummersbach, Dürgermisslerei und Artis gleichen Namens wohnenden Aussmann Christian Miedelhof zugehörigen, in der Gemeiner, Obigger-niesstenden für der Vergerenden von 1831 mie 7 36te. 27 Gyr. 6 Pr. Perus, Den bettweit gewesenen Jammabillen nach ben bei dem Gerichtsscheider bierselbst einzussehende Ausliedingungen und Steuerstung fer die gethann und bei dem Gerichtsscheine kierselbst einzussehende Ausliedingungen und Steuerstungs fer die gethann und beigesten Erstgebote kfientlich ausgesist und dem Redistlickenten zugeschlassen merken.

1) Gin Bobnbaus in ber Stadt Summersbach, bezeichnet mit Dr. 39, grangt billich an ben Martt, fablic an bie Betterauerftrage, und norbild an Die Gubiftrage, welche nach bem Dartte führt, ift gweifibdig, von Dolf und Lebmoanben aufgebaut, bat unten einen Rub : und Pferbeftall, fo wie einen geraumigen gewolbten Reller, einen Speicher und ein Bienetrach, bat amei Fronten, billich nach bem Marfte, und weftlich rach ber Betterauerftrafe, an beiben Eingangen ift eine gut gebaute und ansehnliche fteinerne Ereppe angebeacht, mitten burch bas Daus von einem Eingang jum anbein ift ein gerdumiger Bang. an ber folicen Seite flat bret nebeneinander mobt eingerichtete Bimmer, wovon bas mittelite ein, bas bitliche vier, bas weftliche gwei Genfter bat; in ber norblichen Gelte gegenüber unten find gwei Bimmer und eine Rabe, lettere baf gmel, bas Bimmer bfilich vier und bas weftlich gwei Genfter. In ben gweiten Stod fubrt eine gut gebaute Ereppe, und bat eben fo wie unten einen geraumigen Bang ber Lange nach, und an einer Sette abrolich brei, und fablich gwei Bimmer, an jeber Frontfeite bes Ganges ein Benfter; Die gwei Bimmer fatht baben fleben nub bie brei norbfeite ebenfalls fleben Tenfter. Das Bange ift ein mobleingerichtetes gu einer bequemen Galtwirtbicaft und jur Sanblung qut geeignetes Saus, bat ein mobernes Unfeben, acht Ruthen Unterlage, fo wie fieben Ruthen Boffage, auf melder ein Btumengartchen weftlich vor ber Fronifeite bes Gingange angebracht und mit einer Dauer langs ber Betterauerftraffe und einer Bede anbererfeite umfaft ift. Eritgebot 100 Thalet. 2) 9 3/, Ruthen Garten im Winterbed'sgarten, grangt an Chriftian Thiel sertior und Bitme Leopolt Delg in Gummerebach, ju 2 Thir. 3) 2 Morgen 96 Ruthen Land om Langentad, grangt an Bittme Chriftian Thiel senior und Bitbeim Mibbethoff in Gummerebach, gu 5 Ebir. 4) 571-1/4 Runde Land am Steinberge, grangt an Caspar Jonas und Wittwe Caspar Hafelbach in Gum-rueredade, zu 2 Thir 5) 1 Morgen 63 Ruichen Land im Schatteiche, grangt an Wilhelm Middelfoff und Frau Dieter Gtitebed in Bummerebach, ju 3 Thir. 9) 79 Ruthen Land anf Dem Steinberge, grangt an Wittme Casput baleit ob und Deinrich Kaffenroth in Gummerebach, ju 5 Ehlr. 7) 79 Ruthen Biefe auf ber Steinenbrude, mant an Relebrich Sturm aus ber Roepe und Beau Bittme Striebed in Bummers. bach, ju 5 Ehir. 8) 10 3/, Rutben Biefe auf ber Lohmlefe. grangt an Frau Wittme &. 2B. Brblemann in Gummersbach und an Die Bach, ju 5 Ibir. 6) 72 Ruthen Wiefe auf ben Statten, grangt an Beren Steuer Empfanger Dewies und an Frau Bitme Striebed in Bummerebach, ju 6 Thir. 10) 3 Morgen 141 Ruthen Schlagbuid im Liefenthal, grangt an Beren Daniel Beufer und Bitte Bm. Muller in Bummerebach, ju 8 2ble. 11) 1381/, Ruthen Schlagbuich in ber Deden, grangt an Withelm Sausmann in Reininghaufen und an Bin. Deter Deufer in Gummersbach, ju 2 Thir. 12) 1 Morgen 13 1/2 Ruthe Suten in der Binterbede, grangt an Frau Bittme Striebed und Gen. Peter Beufer in Gummerebach, ju 10 Ebir. 13) 1 Morgen 16 1/2, Ruthe Shlagbufch binterm Robenfelbe, grangt an Chriftian Jfing und Beter Demfer in Gummerebath, gu 4 Thir 14) 1 Morgen 40 Ruthen Schlagbufch im Grotenbacherstepen grangt an bas Eigenthum ber Pafforat in Gummerebad und an Albert Schirp in Bummerebach, ju 6 Ehtr. 15) 1 Morgen 92 Ruben Shlagbufd unter ben Linbenbaumen, grangt an Die porgenaante Paftorat und an Albert Ghirp in Gummerebach, ju 5 3ble. 16) 2 Morgen 58 Ruthen Schlagbuich mitten auf bem Rerberge, beiberfeits an Erben Peter Birth in ber Sestmar granzend, zu 6 thie. 17, 2 Morgen 103 1/4. Ruthen Land am Langenstod'e grangt an Bittwe Gottfeied Jonas und Bittwe Wilhelm Maller in Gummerebad ju 6 Thaler.

Summerebach, ben 9. Dopember 1832.

Der Rriebenstichter Polimann.

Bemag eines vom Roniglichen Landgerichte ju Roln am 6. Auguft v. 3. in Sachen ber Erben ber verftorbenen Cheleute Daul Bilbeim Rotter und Maria Chriftina Drud, nachberige Ebefeau bes Lagibanes Meldior Bolling in Mipperforth, erlaffenen Uetheile.

A. Des Carl Roffer, Rleinbanbler und Schenfmirth in Dipperfarth.

B. bes Carl Theodor Rufter, Berber ju Daartotten, Regierungebegirte Areneberg,

- C. Der Maria Eberefig Ruffer, verebelichte Briebrich Duisberg, Barber in Unterbarmen, Burgermeifferei Barmen.
- D. ber Maria Chrifting Raffer, verebelichte Johann Reichen, Borfter ju Rabebruch, Regierungsbegirfs Daffelbocf.

E. bes Chriftian Rufter, Schufter in Bipperfurth, Thellungs Dropotanten, unb

F. bes Michael Bobn, Luchbereiter ju Dudesmagen, Bargermeifterei ibem, Bormund über bie minberjahrigen Rinder ber verlebten Cheleute Michael Bobn und Maria Josepha Rafter, namentlich: Carl, Briebrich, Cacolina und Therefia Bobn,

G. bes Jofenh Ruffer, Suchmeber in Mipperforth, ale felbit Mitbetheillaten und qualrich ale Deben-

vormund obgenannter Minberjabrigen Bobn, Theilungs. Drovotaten,

DÌ	rb i	ber untengenannte Rotar bas gefagten Erben gemeinschaftlich jugebbrige, theils in	ber C	tabt Bi	pper-
åt	tb.	theile in ber Umgegend gelegene Immobilar Bermogen, beftebenb		Thir.	Egr.
	1)	In einem in Bipperfurth auf ber unterften Strafe gwifden Barbenbidere u			
		Bebauben flebenben 2Bobnbaufe fammt Debenplage, verahichlagt ju			
	2)) einem aufm Dbl gelegenen, ein und fechegig Ruthen haltenben Barten		183	-
	3)	einem Garten aufm Radenborn, groß vier und zwanzig Ruthen		48	-
	4)	einem Aderlande aufm Radenborn, groß zwei Morgen ein und achtgig Ruthen		102	12
		einem Aderfelbe im Doftobleben, groß bunbert vierzig Ruthen			15
	6)	einem Aderfelbe am Gilberberg, groß groei Morgen vier und achtgig Ruthen .		45	6
		einer Diefe in ber hammer, baltent feche und trangig Ruthen ,			-
	8)	einer Biefe am Rrabenberge, groß acht und vierzig Ruthen		40	10
		einem Bufche im Pofibbiden, nebft Steinbruch			_
			åber bau	pt 1560	18

Dinstag ben 12. Mary, Dadmittage gwei Ubr, im Saufe obiger Erben gu Bipperfurth, nochmats gum Berfauf ausflellen und bei erfolgenbem annehmlichem Bebote befingit pufchlagen. Die Bertaufsbebingungen. fo wie bie nabere Befchreibung ber Immobilien, liegen auf meiner Schreibftube gur Ginficht offen.

Sarth, Rotar. Bipperfarth, am 14. Rebruar 1833.

a.	einer maffiven Bufbrude aber ben Erfefluß bei Bliesbeim, veranschlagt ju 228 Ebir.,		
b.	. ber Arbeiten exclufive Materialien gur Erbauung eines neuen Schulhaufes ju Bliesheim, meld	be in	ber-
	fcblebenen Abichnitten ausgesest werben, namlich:	-	
	I. Die Mauerarbeit, veranschlogt gu	191	Thir.
	II. ble Bimmerarbelt, veranschlagt ju		
	III. Die Dachberterarbeit, veranfclagt ju		
	IV. Die Lifchters, Schloffer., Glafer. und Unftreicherarbeit, mit Ginfchluf affer		

min auf Donnerstag ben 15. Mars Cour., Morgens um 10 Ubr. in bem Saufe bes Bittbes Conla m Bliesbeim feffgefrit mirb.

Libtar, ben 21. Sebruar 1833. Der Bargermeifter, Enet.

Die Erbanung einer maffiren Brude über ben Banfbach auf bem Rommunitationemege gwifden Uederath und Oberpleis, veranschlagt gu 226 Ebir. 26 Gar. 10 Pf., foll gemäß boberem Auftrag verbungen merten, und ift ber Termin au birfer Berbingung auf Montag ben 11. Marg b. 3. bes Radmittage um 2 tibr, in ber Bohnung bes Rommunal-Empfangere Benbei au thederath anberaumt.

Bederath, ben 23. Gebruge 1833. Der Burgermeifter, Coumaden

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stuck 10. Dinstag, ben 5. Marz 1833.

Lift e ber aufgerufenen und ber Ronigliden Controle der Staats, Papiere

Nro. 129.

	I.		a a t	6 s G	d	u l	b	, e	do	e i	n	е.	
D	es D	ocument	d.				2	Dat	u m				
		Gelo:	Betrag.	, b	e B	rechts	fråf	tige	n E	fenn	tnif	fes.	
nro.	Litt.	forte.	Rthir.										
3177	B	Courant.	500	rem		Nove			•				
7863		"	100	***		Dezem							
9119		"	500	#	12.	Septe	mber	1831	•				
77912	H	"	100			~*. (
91267	C	"	100	"	21.	Oftol	er 1	830.					
13487	H	. "	100)		~ .							
82193	H	"	100	*1		Februc							
22466		"	50	, #	1.	Novem	iber 1	830.					
43159		"	300	}	27.	. Febri	uar 1	852.					
4315		"	50	"		0		.,					
412	5 D	"	500	1									
1023	0 A	"	500	i									
1101		"	500	1									
1469		"	500	1									
2113		"	500	1									
2881	9 B	"	500	1									
3651	2 B	"	500	i									
4382		"	500	1									
4636	3 A	, ,,	500	l.									
4646	7 A	,,,	500	I									
5411		"	500										
5770		"	500										
412		"	400	, ,	31	. Mar	1 18	32,					
1182		"	200	("			,						
155		"	100								4		
2289		"	100	1									
2566		"	100	Į.									
5800		"	100	1									
4092		"	100	1									
4283		"	100	1									
6899		"	100	1									
6944		"	100										
6979			100			1 -	00 1		. 115				
7669		"	100										
7840			100				4.7						

	5 D	o cum en		Datum bes rechtsfraftigen Erfenntniffes.							
Nro.	Litt.	Gelbs forte.	Betrag.								
78407	C	Courant.	100								
78425	F	"	100								
78427	Ď	. "	100								
78428	H	"	100								
78428	A	l ",	100								
79214	E	",	100								
79214	F	,,	100					,			
78486	Ď	",	100								
80083	11	,,	100								
81537	F	"	100								
82192	'n	",	100								
85057	č	"	100								
90258	ii	"	100								
90995	b	1	100								
93161	č	"	100		om 3	1. Mary 183	to				
97024	D	"	100		VIII J	i. willy 100	2.				
97097	K	"	100								
97843	b	"	100								
97944	В	"	100								
99154	E	**	100								
99514	I	"	100								
99860	В	"	100								
99860	E	. "	100								
13573	ī	. "	100								
1551	Ĥ	"	50								
17832	B	"	50								
45430	P	"	50								
254 5 5	A	"	25								
29459 59126	M	"	25								
59126 52477	C	"	25								
	B	"	500		2.0	Or					
12624	D	" .	50	,	18.	August 183	11.				
12624 8132	C	"	100	,	. 26.	Juli 1830.					
89480	wa	"	100	,						-	
96960	-	"	100		28.	Mai 1832.					
41028	F	"	100			~					
41028 41030		"	100	,	, 15.	Eeptember	1851.				
41030 43591	B	"	200								
57228		"	50		. 30.	Mai 1832.					
	E	"	50	,	, 50.	10021					
57228 87816		"	100				,				
	1	"	100		. 16.	Muguft 18:	52.				
88408		"		,	, 10.	wingsije 10					
91929		rmarfich	100								

⁷⁸⁹⁷ H Courant. 420 vom 5!. Mary 1853. Berlin, ben 31. Dezember 1852. Ronigl. Controle ber Staats-Papiere. Patis. Richter. Schad.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Ronigliden Regierung.

Rad Inbalt unferer Befanntmachung vo m 4. Januar 1829 (im 5. Ctude bee Amts Nro. 130. blatte Rr. 26) ift benjenigen Beamten, melde fich ju Dienftreifen ber orbinairen Doft bebies nen follen, nachgelaffen, bei Reifen auf Routen, auf melden feine Fabrpoft-Berbindungen befteben. obne weitere Nachmeifung, in welcher Art fie ihr Fortfommen bemirft haben, 15 Gar. fur Die Deile als Reifefoften ju liquibiren.

Reifeteften ber Beam: ten.

C. 1705.

Da aber mitunter ber Gall eintritt, bag megen Dringlichfeit ber Auftrage, ober aus ans bern Grunben, Die Bahrpofi-Berbindungen felbft auf tenjenigen Routen, mo tergleichen beffes ben, nicht benutt merben tonnen: fo bat bie Konigliche Ober-Rechnunge-Rammer vergeschries ben bas alle Liquibationen, worin bie Reifetoften ju 15 Egr. fur bie Deile angefest fint babin atteffirt merben follen. baf

ober

auf ben bereifeten Routen feine ordinaire Sabr : ober Conell-Doffen beffeben.

warum biefelben gu ben Reifen nicht haben benutt merben fonnen.

Jubem wir biefe Borichrift gur Kenntnif ber Beberben und Beamten unferes Refferte bringen, erwarten wir beren punttliche Befolgung in vortommenben Sallen. Roln, ben 25. Rebruar 1853.

Mule in ben Seminarien und außer ben Seminarien ausgebilbete Schulamte-Rantibaten, Nro. 131. melde in ber Prufung bas Bablfabigfeite Beugnif Dro. I. erhalten, tonnen fofert befinitiv angeftellt merben, und find nur bann einer zweiten Prafung gu unterwerfen, wenn fie innerbalb brei Jahren nach bem Termin, in welchem fie fur mablfabig anerkannt worden find, teine an Giemen Unftellung als wirkliche Lebrer an einer öffentlichen ober Privat-Schulanftalt erhalten baben.

Unftellung ber Lebter

tatichulen.

Die mit bem Beugniß Dro. II. verfebenen Coulamte-Ranbibaten burfen guerft immer nur D. 375. proviforifd, und nachdem fie zwei Jahre lang an einer offentlichen ober Private dullanftaft ale wirtliche Lebrer fungirt baben, nur bann befinitiv angeftelle merben, wenn fich bie betrefe fende Ronigliche Regierung burch bie Atteffe ber Schulvorftanbe, infonderbeit aber burch bie auf eigene perfonliche Kenntnig und Erfahrung Bezug nehmenden Beugniffe ber Coul-Infrettoren, Seminar-Direftoren und Schulratbe bie beffimmte Ueberzeugung verschafft bat, bag ber Randibat in Dinfict ber fittlichen Aufführung, Des auf feine weitere Ausbildung verwendeten Bleiftes und ber trenen Erfullung aller ibm als Lehrer obliegenben Pflichten fich jur befinitiven Unftellung qualifigire. Bo bie Konigliche Regierung biefe Uebergengung nicht gewonnen bat, ift fie befugt und verpflichtet, ben provisoriich angestellten Lebrer ju einer abermaligen Prufung einzuberufen. Es bleibt auch benjenigen Ranbibaten und Lebrern, Die fich ein befferes Beugniff und baburd Unfpruch auf Berudfichtigung bei Befehung befferer Stellen ju ermerben munichen. unbenommen, fich ber zweiten Prufung ju untermerfen,

Die Kandibaten, welche in ber erften Prufung bas Bablfabigfeits-Beugnig Rro. 111. erhalten, burfen erft bann, wenn fie gmei Jabre lang proviforifc als Lebrer fungirt und eine

zweite Drufung genugent bestanben baben, befinitiv angestellt werben.

Berlin, ben 19. Oftober 1832.

Miniflerium ber geiftlichen, Unterrichtes und Debiginal-Angelegenbeiten. (gej.) von Altenficin,

Indem wir bie vorftebenben Bestimmungen hiermit jur Rachachtung ber Betheiligten offentlich befannt machen, finden mir und jugleich veranlagt, bie barin bezogenen, von ben Schulvorftanben und Schulpflegern ju verlangenten Beugniffe an folgenbe Bebingungen ju Inurfen:

Das Beugnif bes Schulvorftanbes, welchem tie Unterfdrift bes Burgermeiftere und Pfare

rere nicht fehlen barf, muß

1) über bie fittliche Gubrung bes Lebrerd mabrend feiner proviforifden Unftellung fich mit Bestummtheit aufern und barf teine Reigung verschweigen ober bemanteln, bie in ber Folge Beranfastung zu großern Alagen werden tonnte.

2) Der eigenen, in feinem Lebensmandel fich offenbarenben religiofen Befinnung bed Lebrers und ber vorwaltenben religiofen Richtung in feinem Unterricht und in ber gefammten

Coulgucht muß in einer befondern Rubrif gebacht merben.

3) Das Urtheil über weife und gewiffenhafte Benugung ber fur feine weitere Ausbilbung fich barbierenben mannichfachen Gelegenheit muß auf forgfültige anhaltenbe Beobachtung

bes Lebrere fich grunten.

4) In Beziehung auf die treue Erfuffung after ihm obliegenben Pflichten ift nacht bem, mas barüber in ben worstehnben Rubriten bereits entbalten ift, beionbers noch der genauen Befolgung bes ibm vorgeichriebenen Lefter und Etundenpland, ber Brobadtung eines angemessen Etrafverfabrens, ber angemessenen Leitung der Jugend auf dem Spetelfagte, ber forziktigen Einwirtung auf ibren hauslichen fleigt, und im Mugemeinen des Erfolges seines gesammten Unterrichts Ernahnung zu thun. Bo überdies eine mobitbatige Einwirtung auf die Eltern, und auf die auch der Soule bereits entlassen Jugend, besonders auch auf diesenige, welche durch frührer Verwadrlofung ausgeartet und zu Verkrechten verleitet war, sichtbar geworben ist, darf dies in dem Zeugniffe nicht übergangen werben.

Der Schulpfleger hat über das vorstehnde, von bem Schulvorslande ihm vorzulegende Scuanis sich sowoli im Allgemeinen, als für einzelne, der Ergänzung oder Berichtigung bedürftige Punte sich gutachtlich zu äußern, sein eigenes Urtbeil beigufügen, und besonderd Spelisabme noch zu erwähnen, welche der fragliche Lebrer an den Lebrer-Konferenzen, an der Benugung der Areis-Vieltscheft u. f. w. genommen bat, und wie biese Theilnahme in der weitern Ausbildung desschlichte für sein, auch in der praftischen Anwendung des Erlernten sichtern Ausbildung desschlichen für fein Fach und in der praftischen Anwendung des Erlernten sichten

bar geworben ift.

Ein foldes Zeugniff in abnlicher Beife ift auch fur biejenigen Lehrer auszufiellen, welche mit Dro. III. von Seminar entlaffen find und ber zweiten Prufung fich vorichriftemafig in

jebem Walle ftellen muffen.

Wir erwarten baffele, bier wie bort, jededmal fechs Boden vor Albauf ber zwei Probejabre. Bon einer britten Prufung sprechen die hoberen, bierber gehörigen Vererdnungen
nicht, und wird also vorausgescht, daß die zweite, wo sie erforberlich ist, zur Bestimmung wer bie Qualisstation zur bestinitiven Unstellung binreiche. Diese muß baber auch überall seiges balten werben, und es merben bie Schulvorstande, welche in der Lage sind, für einen nich Pro. II. ober III. bei ihnen angestellten Leberer auf eine zweite Prusung antragen zu mussen, biemit angewiesen, bad zweite Probesiabr nicht ablaufen zu lassen, bevor sie beshalb berichten, wortigenfalls ihr Stillschweigen bei dem Leberer, welcher das Prüfungs-Zeugniß Reo. II. gewonnen bat, als Beweis der Justiedenheit mit seinem Wirken angeschen und die bestinttive Erkennung darant segaindet werben wieb.

. Roln, ben 26. Februar 1853.

Prufung Behufe ber Aufnahme neuer Boglinge in bas Shuftebrers Der Anfang bes neuen Aurfus im tatholiiden Schullebrer-Geminarium ju Brubl ift von bem Koniglichen Obeinichen ProvingialiSchuliNollegium auf ben 21. July bieles Jahres feftgeftellt worben.

Mit Bezug auf unfere Befanntmachung vom 28. August vorigen Jabres (Amteblatt Ed. 26, Dir. 463) bie Erforberniffe jur Aufnahmen Duffung betreffend, werben bie fladtifden Schulckommissenn und bie Berren Schulffeger biermit angewiefen, bie Geiche Schulamtes Praparanben ibrer resp. Schulffegelegirfe um Julassung zu biefer auf ben 15. April C. anderaumten Prafung bie zur 25. Marz c. unfehlbar durch bie betreffenbe lantsabliche Beforbe einzulenden, ober eventualiter anzugeigen, baf teine Unmielbung geschehen ift.

Anbem wir unfere Befanntmachungen vom 30. Juni 1827 (Amteblatt Ctud 28. Dr. 181), vom 23. Februar und 19. Dezember 1829 (Stud 8, Dir. 58 und Ctud 51, Dir. 651). Die Aufnahmte ind Schullebrer-Seminar betreffend, hiermit in Erinnerung bringen, gewartigen mir, baf nur folde Coulamte Praparanden in Borichlag gebracht werben, bie bei einer vore lauffgen ftrengen Drufung eine vollfommen genugenbe Befabigung gur Aufnahme, fo mie bie erforberlichen Cubfiftengmittel geborig nachgewiesen baben.

Den Berren Rreid-Phpfifern empfehlen wir wiederholt, bei Ertbeilung ber Beugniffe bie beefallfigen Borfdriften genau ju beachten, und fich noch befondere bavon ju vergemiffern, baf bie, Die Aufnahme Radfuchenden an teinem Augenubel ober an Augenichmache gelitten baben ober leiben, melde ihnen in ber Borbereitung auf ben ju mablenben Beruf und ipaterbin in ber

Musabung beffelben binberlich fein tonnten.

Roln, ben 25. Februar 1833.

Durch bie erfolgte Berfegung bes bisberigen Pfarrers Schmitten ift bie tatholifche Pfar, Nro. 133. rerftelle ju Dieberpleif im Giegfreife erlebigt. Griebigung.

Dicienigen qualifizirten Beiftlichen, welche jur Uebernahme biefer Stelle Luft tragen, werben baber hierdurch aufgeforbert, fich unter Ginreichung ber vorgeschriebenen Beugniffe bei ichen Pfarts uns ju melben.

Roln, ben 28. Februar 1833.

ber fatbolis ftelle gu

Dieberpleis. D. 896. Empfeblung.

Der Ingenieur-Lieutenant Frommann bat eine beutiche, mit Unmerfungen begleitete Neo. 134. Ueberfebung bes Bertes von Hericart de Thury uber arteliiche Brunnen ober:

"geologische und physitalifche Betrachtungen über bas Entfteben von Spring. Quellen ber Schrift burd gebobrte Brunnen, nebft Untersuchungen über ben Urfprung und bie Erfindung bes Erbbobrere, ben gegenmartigen Standpunft ber Brunnen-Bobrfunft, und über ben

Grad von Bahricheinlichfeit bes Gelingens ber Bohrbrunnen;"

über arteff. fche Brune B. 2096.

bearbeitet, welche in Golge einer Berfagung bes Koniglichen Soben Minifteriums bes Innern far Banbel, Bemerbe und Baumefen vom 6. Februar c. hierburch mit bem Beifugen empfobs len wird, bag biejenigen, melde auf biefes binnen Rurgem im Drude ericheinende Bert ju fubictibiren munichen, ihre Ramen und bie Ungabl ber gewunschten Eremplare entweber bem biefigen Polizeis Prafibio oder bem Landrathe Amte gu Bonn ober gu Gummersbach, bei bes nen eine ausführlichere Untuntigung bes Bertes offen gelegt ift, por bem 1. April b. 3. ans jugeigen haben. Das Gange wird etwa 25 Bogen in 8. mit 8 Steinbrude Lafeln, fart were ben. Der Gubscriptiones Preis ift 1 Ibir. 15 Ggr. fur ein in lithographirtem Umichlag ges heftetes Eremplar, ber nach geschloffener Cubscription eintretenbe Labenpreis 2 Ibir.

Roln, ben 4. Dary 1833.

Um 26. vorigen Monate ift ber unten bezeichnete Ranonier Jafob Unton Bedere von ber Nro. 135. reitenben Batterie Dir. 22 ber 8. Artilleries Brigabe aus bem Kantonnement Bornbeim entwichen. Sammtliche Civils und Militair-Beborben werben baber aufgeforbert, reip. erfucht, auf Siedbrid.

benfelben Acht haben, ibn im Betretungefalle verhaften und an ben Dajor und Abtheilunges B. 2503. Commandeur herrn Lottner bierfelbft abliefern ju laffen.

Gignalement. Roln, ben 2. Mary 1833.

I. Neugere Geffalt. Grofe: 5 Fuß 6 Boll; haare: braun; Stirn: rund; Augens braunen: braun; Hugen: blau; Rafe: etwas lang; Mund: gewöhnlich; Bahne: gut; Rinn: langlich; Beficht: oval; Befichtefarbe: blag; Beftalt: mittel; Befondere Rennzeichen: Brifde Mertmale von gebeilten Befchmuren am Gefag.

11. Perfonlice Berbaltniffe. Geburteort: Efchweiler, Rreis Machen; Alter: 22

Jahr; Religion: tatbolifd: Gewerbe: Schmibt: Sprache: beutid.

III. Bekleibung. Eine Muge mit ichwarzem Tuchram und rother Einfassung, eine ichwarztuchene halebinde, ein blautuchenes Kollet mit ichwarzem Kragen, Ausschlägen und Schofbelag, mit rother Einfassung und rothen Achtellappen mit Nr. 8, ein Paar grautuchene Neithbeim mit rothem Borles, ein Paar Eitschle mit Sporen, ein weiß leinenes hemb, ein graut tuchene Wantel mit schwarzem Kragen und rothen Achtellappen mit Nr. 8.

Befanntmadungen anderer Beborben. Alle biefenigen, melde an bie Raffen nachbengnnter Truppentheile und Abministrationes Nro. 136. Branden: Morlabuna a. aus bem Beitraum vom 1. Januar 1831 bis ultimo Dezember 1832: unbefannter Glaubiger ber 14. Divifiones Couls Raffe au Duffelborf: ber Truppen b. aus bem Beitraum vom 1. Januar 1832 bis ultimo Dezember einsdem a .: Itheile bes 1) ber Defonomie-Rommiffion bes 16. Infanterie-Regiments ju Duffelborf; 7. Mrmeca 2) ber Defonomie-Kommiffion bes 17. Infanterie-Regimente ju Duffelborf; Cerpe. 3) bes 1. Bataillone 16. Infanterie-Regimente ju Duffelborf; 4) . 2. 5) " 5. Wanen Regiments 6) " 8. Bufaren-Regiments 7) .. 3. Bataillones. Barbe-Canbmebr-Regiments .. 8) " allgemeinen Garnifons Cagaretbe 9) ber Dagagine Renbantur 10) " Garnifon Bermaltungen ju Duffelborf, Benrath, Raiferemerth und Graefrath; 11) bes Urtilleries Depots ju Duffelborf : 12) ber 16. Infanterie-Regimente-Garnifon-Rompagnie ju Julid; 13) bes 2. Bataillons 16. InfanteriesRegiments ju Duffelborf; 14) " Gufilier-Bataillons 16. Infanterie-Regiments ju Roln; 15) ber 7. Artillerie-Brigade ju Roln, wie auch ber ju biefer Brigate gehörigen Batterien, Rolonnen und einer Referve-Rompagnie. 16) ber Sanbmerfe-Rompagnie biefer Brigabe ju Deuß; 17) besgleichen ber 4. Artillerie-Brigabe ju Deub: 18) bes 2. Bataillone 17. LandmehreRegimente ju Xanten; 20) " Referves Canbmebre Bataillone Rr. 35 gn Duffelderf; 21) ber Garnifons Bermaltung ju Bidrath; 22) " Depot-Magazine Bermaltung ju Bidrath: 23) bes Gregial-Lagarethe ju Bidrath: c. aus bem Zeitraume vom 1. Rovember 1832 bis ultimo Januar 1833: 1) ber Defonomie-Rommiffion 13. Infanterie-Regimente; 2) bes 1. Bataillons biefes Regiments; 3, ,, 2. Bufilier-Bataillone biefce Regimente; 5) ber Defonomies Rommiffion 15. Infanterie-Regiments; 6) bes 1. Bataillons biefed Regiments; 7) ,, 2. 8) . Sufilier Batgillone biefes Regimente: 9) ber Defonomie Rommiffion 16. Infanterie-Regiments;

10) bes 1. Bataillone biefes Regimente:

11) . 2.

12) bes Gufilier. Bataillons biefes Regiments:

13) ber Defonomies Kommiffion 17. Infanteries Regiments;

14) bes 1. Bataillons biefes Regiments:

15) ,, 2. 16) , bee Gufilier-Bataillone biefes Regiments :

17) " 5. Ulanene Regiments:

18) " 8. Bufarens

19) " 11. Bufarens

wegen rudftandigen Golbes, gelicferter Daterialien, ober aus irgend einem anberen Grunte Worderungen ju haben vermeinen, werben bierburch offentlich vorgelaben, ihre etwaigen Une fpruche binnen 2 Monaten a dato, fpateftens aber bis jum 1. Dai bicfes Jahre, bei ber uns terzeichneten Beborbe angumelben und geborig ju verificiren, entgegengefehten Galled ber ges feblich fie treffenben Rachtheile gemartig gu fein.

Munfter, ben 21. Februar 1833. Ronig. Intenbantur bes 7. Mr nece Corps. Bartb. Batobi.

Alle biejenigen, welche Forberungen an bie Raffe bes 31. Infanterie-Regimente und feie Nro. 157. ner brei Bataillone vom 1. Januar bis incl. 20. Auguft, bes 32. Infanterie-Regiments und feiner brei Bataillone vom 1. Januar bis incl. 15. Oftober, ber 4. Jager-Abtbeilung pro 1. unbefannter Januar bis incl. 15. Juli, bes 8. Ruraffiers und 12. Sufaren-Regiments pro 1. Januar bis incl. 20. Muguft 1832, mabrent biefe Truppentheile in ber Proving Dieberrbein garnifos nirten, ju haben vermeinen, werben aufgeforbert, felbige innerhalb zweier Monate und frateftens pentbeile bes bis jum 25. April biefes Jahres unter Beifugung ber notbigen Beweismittel bei uns angumelben, wibrigenfalls fie fich bie aus ber Nichtanmelbung entfpringenben Nachtheile felbft beis jumeffen baben.

Roblens, ben 21. Februar 1833.

Roniglide Intenbantur 8. ArmeesCorpe.

Alle biejenigen, welche Forberungen an bie Raffe ber 8. Geneb'armeriesBrigabe aus ben Nro. 138. abgelaufenen Jahren non 1821 bie incl. 1832 ju baben vermeinen, werben bierburch aufges Forberungen forbert, felbige innerhalb feche Bochen, fpateftene bis jum 20. April b. 3. unter Beifügung an bie Raffe ber nothigen Beweismittel bei mir anzumelben, wibrigenfalls fie fich bie aus ber Richtanmels ber 8. Gens: bung entspringenben Dachtheile felbft beigumeffen baben.

Roblens, ben 1. Dary 1835.

Der Oberft und Brigabier 8. Geneb'armeries Brigabe, Ganbrart.

3m Begirfe bes Durener Bergamts baben fich beim Berghau mabrent bes 2. Gemeffere 1832 brei Ungludefalle ereignet, namlich einer beim Steinbruchebau und gwei beim Brauntoblenbergbau. Es haben baburch zwei Denichen bas Leben verloren. Giner ift bebeutent be- falle bei bem icabiat morben.

Die naberen Umftante maren folgenbe:

1) Um 18. Juli murbe ber Steinbruchs-Arbeiter Peter Mannebach von Cottenbeim auf einer Dublfteingrube bei Dapen, als er beichaftigt mar, eine fcmere Gefteinmaffe fortjumalgen, burch bas Abaleiten bes babei gebranchten Bebels in ben Schacht geichleubert. Er trug fcmere Berlegungen bavon, von benen er jeboch wiederhergeftellt ift.

2) Um 2. August erflidte ber BergeArbeiter Deter Inte von Baborf burch Ginathmung von Roblenfaure-Gas in einer ausgebauten Braunfohlen-Ruble bei Baborf, aus mels der er Trintmaffer icorfen wollte.

Borlabung

Glaubiger

ber Trup.

b'armeries Brigabe.

Nro. 139. Ungfucte.

Bergbau bes Durener Bergamts: Begiete.

5) Am 19. Dezember murbe auf ber Brauntoblengrube Urwelt ber Arbeiter heinrich Gottichalt von Quabrath burch ben unvermutheten ploblichen Einfturg eines fogenanns ten Zummels erschlagen.
Donn, ben 9. Kebruar 1833.

Ronigl. Preug. Ober. Bergamt far bie Rieberrheinifchen Provingen.

Nro. 140. Durch Urtheil vom 11. Februar biefes Jahrs hat bas Königliche Landgericht jn Roblenz Mbmefen, über bie Abmefenheit bes Karl Melsheimer vom Strudhof ein Zeugenverher angeordnet. Beine Ettlagen Koln, ben 24. Februar 1833. Der General-Profurator, Ruppenthaf.

Nro. 141. In ber Nacht vom 15.-16. bieles Monats ift aus einem Laben gu Deut ein Erud granes Tuch eirea 16 berliner Ellen lang, zwei Glien breit, am duftern Ranbe mit gelb auf- geben berburden Rantelfterfen verfeben, aeftolien worben.

Indem ich beiem Diebftab biermit jur offentlichen Aunde bringe, ersuche ich Jeden, ber über ben Ibater ober bermaligen Bestiger bed entwendeten Eegenstandes einige Ausfunft', ju ges ben vermag, folde ber unterzeichneten Gettle sopert zu ertbeilen.

Roln, ben 22. Februar 1833. Der Dber-Profurator, v. Collenbach.

Nro. 142. Am 17. biefes Monats Morgens 10 Uhr ift in ber biefigen Domfirche Jemanben eine Diebstahl. Tabadebofe von Perlmutter mit Gold eingefast und baran tenntlich, bag auf bem Dedel, ben Seiten und bem untern Theile ein Spiel Karten von breifig Briefen eingraufet ift, ents wendet morben.

Indem ich biefen Diebstahl biermit jur öffentlichen Kunde bringe, ersuche ich Jeben, ber aber ben Ibater ober jesigen Befiger bes gestohtenen Gegenstandes einige Auskunft ju geben vermaa, mir folde unvergalich u erhebiefen.

Roln, ben 21. Februar 1833. Der Ober-Profurator, v. Collenbach.

Nro. 143.
Mm 18. b. Monate Abends ift in der Borhalle des Theaters Jemanden eine goldene fram zössiche Ubr altmodischer Form, flach und mit icharfem Nande, melded Lage, Studene mod Minuten zeigte, mit Beigeren von Each, über der Ubr ein messingenes verschletze Gedaufe, nebil einer goldenen Kette in fugelscrinigen Ringen und einem Petstschafte und Ubrichassich wordus sowen ausgeschnitten sind; und am nämlichen Werbed deim Abbrenen des Eruerwere tes auf dem Neumerken der Bende beim Abenenn der Fruerwere tes auf dem Neumerken der Bende beim Lieben gifferblatte, besten äußerer Nand eine Guirlande von Virnene und Melonenblatter bildet, auf meldem einige Krähe, die sich mitteren Frunde glainzen zeigen, nebit einem goldenn Ubrschäftle, auf besten eines Scholen Ubrschäftle, auf dersen eines Gestie ein alter lockiger, und auf der andern ein junger Kopf mit Helm und Drachen ausgeschitten sind, gestollen werden.

Indem ich blefe Diebflähle biermit jur öffentlichen Aunde bringe, ersuche ich Jeben, ber über bie Ibater ober jefigen Befifer ber entwendeten Gegenstände einige Auskunft zu geben vermag, mir folde unvertaliefe u ertbeiten.

Roln, ben 23. Februar 1833 Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 144. In ber Nacht vom 19.—20. bieses Monates ist auf bem Domkloster Plat bier Jemans ben eine goldene frangosische einbausige Repetirubr mit guillodirtem Kasten, in bessen Mitte ein fleines glattes Platteen, goldenem etwas zerfragtem Zifferblatte und römischen Zahlen, auf bem Werte "Paris, einaravirt, entwerdet worben.

Indem ich biefen Diebftabl biermit jur öffentlichen Kunde bringe, ersuche ich Jeben, ber über ben Ibater ober jetigen Befiger bes geftollenen Gegenflandes einige Ausfunft zu geben vermag, mir folde unvertualich zu ertbeilen.

Roln, ben 21. Februar 1833. Der Dber-Profurator, v. Collen bach.

Der unten fignalifirte Jafob Better, melder bieber bem biefigen Banblunges Ctabliffes Nro. 145. ment bes Raufmanns Johann Babner aus berifau in ber Schweig vorftand, bat fich geftern Gudbrist. aus biefiger Ctabt entfernt, und aus ber Raffe biefer Sandlung über 1700 Thaler biebiicher Deife mitgenommen.

36 erfuche baber fammtliche PolizeisBeborben, auf ben gebachten Better forgfaltig ju

pigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Der Obere Drofurgtor, v. Collenbad. Roln, ben 24. Februar 1833.

Sianglement bes Jafob Better. Geburtert: St. Gallen in ber Schmeig: Des ligion: reformirt; Alter: 29 Jahr; Große: 5 Buß 4 Boll; Saare und Augenkraunen: ichmarg; Giten giemlich boch; Augen: braun; Nafe: ftumpf; Mund: mittelmaßig; Kinn: rund; Gesicht: rund und voll; Gesichtefarbe: blaß; Bart: fcwarg mit einem farten Badens Sprace: beutid, nach ichmeiger Munbart; Befonbere Rennzeichen: etwas podennarbig .

Befleibung. Gin buntelblader feiner Tuchmantel mit einem großen Rragen und buntels blauem Merinoeffutter, ein grau tnebener Ueberrod, eine lange buntelfarbige Tuchbofe, furge

Stiefeln, und eine blaue Tuchmuge mit einem breiten fcmargen Delgranbe.

Um 17. Februar biefes Jahrs überbrachte Jemand, ber fich Peter Schmig aus Enfen Nro. 146. nannte, bem Burgermeifter ju Deut ein grau melirtes Ctud Bollentuch, berruhrend von einem furt vorber verübten Diebstable, mit ber Erflarung, bag ein gewiffer Johann Birt aus Deub jenes Zuch in ben bortigen Feftungewerten am Poller Ihor gefunden babe.

Mufforbe: rung.

Die genannten Peter Schmit und Johann Birt, welche feither nicht naber ju ermitteln gemefen, merben hiemit gerichtlich aufgeforbert, fich jum 3mede ihrer naberen Bernehmung balbigft vor bem unterzeichneten Inftruftionerichter ju fiftiren. Bugleich nirb Jeber, ber über biefe Derfonen Austunft ju geben vermochte, um besfallfige balbgefallige Mittbeilung erfucht. Roln. ben 24. Webruar 1833. Der Inftruftionerichter. Delman.

Um 6. Febr. c. lanbete bei Rheibt unterhalb Bonn bie Leiche eines unbefannten Dannes Nro. 147. von 60-70 Jahren. Indem ich untenflebend beren Signalement befannt mache, fordere ich Mufgefundes Beben, ber uber bie Derfon bes Berftorbenen etwas Daberes angeben tann, auf, ber hiefigen ne Leiche.

Stelle ober ber nachften Polizei-Beborbe bie Ungeige ju machen. Bonn, ben 1. Dary 1833. Der Konigliche Profurator, Everemann,

Signalement ber Leiche. Große: 5 Soub 4 3oll rheinifch; Saare: einige fcmarge graue Daare am hinterhaupte, fonft tabl; Dafe: fcmal und fpig; Mund: giemlich groß, ohne Bahne ; Bart : ein grauer Badenbart, nur an ber linten Geite. Befleibung : brauner Brad, ichmarge ftoffene Wefte, geftridte Unterwefte, leberne Sofentrager, belltuchene lange Beintleiber, leinene Unterhofen, wollene gestridte Goden, ftarte Balbftiefeln, faft nen; ein feines leinenes bemb, auf ber Bruft mit Q 32 in rothem Bwirn gegeichnet; fcmarg feibene Salebinbe mit einer weißen barunter.

In einer ber Bosentaichen find folgende Gegenstande gefunden worden: a) ein gelb und . roth geftreifter Beutel mit zwei meffingenen Schliegringen, in welchem ein Zwanzig-Rreuzerftud, ein Geches Kreugerftud und ein fupfernes Kreugerftud; b) eine Abreffarte, morin C. Grachs

ling, Jumelier in Bodenheim, feine Arbeiten empfiehlt.

Befanntmachung

an bie Grundeigentbumer, Dachter und Bermalter in ben Inhalts benannten Gemeinben ber Berbanbe Rumbrecht, Munberoib, Gummersbach und Bipperfurth.

Den Grundeigenthumern, Pachtern und Bermaltern in folgenden Abichagungs. Berbanben als:

- 1) Berband Rumbrecht, bestehend aus den Ratastral-Gemeinden Rumbrecht, Bieb und Marienberghausen;
- 2) Berband Randeroth, umfaffend bie Gemeinden Randeroth, Gimborn, Dra benberhobe und Beierebagen;
- 5) Berband Gummerebach, gebilbet aus ben Gemeinben Gummerebach, Mariens beide, Neuftabt, Biebeneft und Lieberhaufen;

4) Berband Bipperfarth, gusammengesett aus ben Gemeinden Bipperfarth, Rluppelberg, Linblar, Breun und Breibenbach;

mirb biermit eroffnet, bag jur Berichtigung bes Befigsfandes und steuerbaren Berthes, nach ber Rataftral-Aufnahme und Abfdagung, bie Flurfarten nehft ben Glurbadern ben betreffende Durgermeisterdmern zugefertigt werken und bort webrend eines Monats offen liegen; weichbalb bie Eigenthumer ober beren Bewolmdchigte und sonfligen Stellvertreter bavon Einsicht wehmen, und wenn sie, in Ansehung ibres Besigsfandes, gultige Erimerungen finden, solche anderingen fonnen. Gleichzeitig wird benielben gu biefer Absiebt von ben gedachten Beborden ein Ausgiber Gebaube und Grundflade, beren Flacheninhalt und Klassen sammt einem Zarif ber Absiebaum girter Gebaube und Grundflade, beren Flacheninhalt und Klassen sammt einem Zarif ber Absiebaum girteren.

In melder Art Erinneungen Statt finden können und mad deschlaß ju beachten ift, darziber ist das Adhere in der, dem besagten Ausjuge vorzedrucken, Mittbeilung enthalten, moraul daher verwielen wird, mit dem Julage, daß der Zermin zur Einreichung der darnach gegen be Klasstrung zulässigen Reklamationen peremtorisch ist, und mit der obigen Frist ablauft, die Kaliftung zulässigen Keltamationen peremtorisch ist, und mit der obigen Frist ablauft, die Kaliftung zu machen haben, doch mit beren Unterschrifte versehen, dem betressen Burgermeisteramte wieder eingelieferts verben misse, nam is ehr je sieder, damit das ganze Geschäft zur gehörigen Zeit abgeichsossen fonne. Die durch das etwaige Zuräckalten der Ausjuge entstehen komenden Irrungen und Unannehmlichkeiten baben sich baher die Bespelicitigen estehen ausgeschen der Ausgeschlichen kaben fich daher die Bespelicitigen estehen zu ungen und Unannehmlichkeiten baben sich

Ferner bient ben Grundbesiigern ober beren Stellvertretern zur Rachricht, bag bie feit ber Auffrahme entstandennen Beranderungen, ber Berichtigung in ben Glurbuchern und Karten nicht unterworfen find, wehhalb auch die burch Berauferung, Erbbeilung ober sonst seitbem entstandenen BesigeBeranderungen nicht zu ben Bemerkungen auf ben Guter-Auszugagen gehoren, sondern dei den Burgermeisteramtern, zur Aufnahme und weitern Beranlaffung, ber sonder anzumelben find.

Duffelborf, ben 1. Dary 1833.

Ronigl. Ratafter-Rommiffon Der Steuerrath, Queft.

2

Werfonal = Ebronif.

Des Konigs Majeftat haben ben bisherigen Domainen-Rentmeister Robell in Beneberg mittelft Allerhochst vollzogenen Patents vom 51. Januar biefes Jahre jum Domainen-Rath ju ernennen grubt.

Un bie Stelle bes verstorbenen ze. Zingsheim ift ber bisberige Pfarrer ju Rieberpleis, Frang Peter Schmitten unterm 28. Februar c. von uns jum katholischen Pfarrer in Curten, Kreises Wipperfurth, ernannt worben.

An Die Stelle bes burch freiwillige Abbankung ausgeschiebenen Bechlel-Agenten Frang Christoph Neumann, ift ber bieberige Bechlel-Agente Gebije Mar Saas von bem Königlichen Doben Ministerio bes Innern fur Sanbel und Gewerbe burch Bestallungs-Reservit vom 19. Oktober vorigen Jahred jum Wechfel-Agenten in Koln ernannt worben.

Nachweifung

ber Marktpreise ber Früchte im Regierungebegirte Roln pro Dezember 1832.

	1	1					Januar 1833.							
Begeichnung ber Gegenftanbe.	Ges wicht. Pfund.	Kôln.			Bonn.			Mulheim.			Durchfdmites. preife.			
Beihen		88 83 67 56	98 tb.	29 20 28 28	.\$f. 9 11 5 5	Rth. 2 1	1 20 10 29	\$ 6 5 7	99 th.	21 5 27	\$f. 5 2 1 4	Rth. 2 1	9gr. 20 4	9f. 7 10 8
Der Centuer Den . Das Schod Strob .		110 1200	4	21 7	6	5	25	=	4	25 18	6 5	-4	24 18	4 8

Deffentlicher Unaeiger

Ctud 10.

Roln, Dinetag ben 5. Dart 1833

Mittelft einer am 22. b. Die. bei bem unterzeichneten Bergamte eingegangenen Borftellung haben Blifelm Banger, Peter Rrieger, Chriftian Schreiber und Michael Rlein fammlich Aderer ju Dberbrees, Gerhard Rramer, Eigenthamer, und Jofeph Pldenhahn, Bergmann beibe gu-Tobtenfelb, Frang Pratti, Eigentomer ju Luftelberg, fammilid im Rreife Rheinbad, und 300 bann Riein, Sandelemann ju Merten, Burgermeifterei Gedtem, Rreis Bonn, wohnbuft, bie Rongeffion ber in ber Dafe von Tobtenfelb, in ber Bargermeifterel Rhelnbach, erfchufien Gienfteintagerftatte in einer Kelbebausbebnung von 99596 Quabrattachtern ober 48 Beftaren und 60 Eren nachgefucht.

Dach Angabe bes Befuche und bee in breifacher Ausfertigung beigefugten Situations-Plane fell bas

begehrte Brubenfelb folgenbe Brangen baben :

Begen Rorben, eine gerabe 300 %, Etr. lange Linie von einem Grangftein auf bem Balbgraben am Edartegen nb bis gu bem Brangfein eines Grunbftade bes Berbarb Rremer, am Glefen genannt; Begen Dften, eine gerabe 319 Ler lange Linie von lefterm Puntte in fublicher Richtung unter einem Bintel von 96 1/. Brab bie gu bem Brangftein eines Brunbftade bes Dichael Schmis am Dilbe-

rather Pfab:

Begen Caben, eine gerabe 257 / Etr. lange Linie von letterm Punte in mefflicher Richtung unter einem Bintel von 101 1/, Grad bis ju bem Grangflein eines Drunbftade bes Johann Bisterchen am

Begen Beft in, eine gerabe 405 /, Lochter lange Linle von letivbezeichnetem Grangftein is nordlicher Richtung unter einem Winfel von 85 /, Gab bis ju bem Grangftein auf bem Balbgraben am Edart o

grund, ale bem Unfangepunft.

Die Binfteller erbieten fich, ben Derfidchenbefigern innerhalb bes vorftebenb bezeichneten Geibes gur

Entichabigung bes Grundrechis eine fire Rente pro Dettare von jahrlich achtgebn Pf. gu entrichten.

In Muftrag bes Ronigt. Oberbergamis fur bie Dieberrheinifchen Propingen laffen mir biefes Befuch und Unerbieten burd bffentlichen viermonatichen Unichtag und Bertanbigung allbier ju Duren und in ben betreffenben Bemeinden ber Bargermeiftereien Abeinbach, Gechtem und Dedenbeim, wie auch burch bas Rbiner Regierunge-Ameblatt gur allgemeinen Runbe gelangen und erwarten bie Erftarungen berer, bie bagegen Einmenbungen ober auf ben Borgug Enfpruch ju machen gebenten, innerhalb biefer Bertunbigungefrift. Begeben Duren, am 26. Januar 1833. Ronigt. Dreug. Bergamt.

Die Frau Bitime Anna Ratharina Bolterhoff beabsichtigt, ibre gum Baus Lepper-Bute geborige, in ber Bargermeifterei Gimborn an bem Becoffug gelegene Fruchtmable, bie Becomuble genannt, auf eine Entfernung bon 1/a Meile naber an bas Saus Leppe, Burgermeifterel Ranberoth, an benfelben Blug ju bem legen und folde fobann wieder mit einem oberfdlagigen Bange zu verfeben.

Diejenigen, welche wegen Berlegung biefer Dable gegrundete Ginfprache gu haben glauben, haben biefe binnen einer Praftinfinfrift von acht Bochen, entweber bei ber untergeichneten Stelle ober bei bem Salfen

Deter Chriftian Borberg ju Saus Leppe vorzubringen.

Raltenbach, ben 2. Darg 1833. Der Bargermeifter von Ranberoth, Lambed.

Breitag ben 22. Darg b. 3., Radmittage 3 Uhr follen bel Bertrub Marg im weißen Pferbeben gu Brad, bie ber Bitarie ju Brad gebbrigen, in Brud gelegenen brei Baufer Dr. 86, 87 und 88 mit ben babel befinblichen Barten, burch ben unterzeichneten Rotar bffentlich an ben Deiftbietenben verlaufe merben. Malbeim am Rhein, ben 27. Februar 1833.

Der Pumpeamacher Chriftion Thiel in Eief babfiedigt, an feiner Delimible auf bem Mobbelbach bei Saun, Bürgermeisterei Wiebt, eine oberichtigige Fruchimible anzubeingen. Diejenigen, weiche biefer aus wibersprechen fich berechtigt hatten, werben nach ber barüber bestehnben Aerordnung bierbarch allgesebert, ihre Einspräche swohl bei ber Landralhiften Behbrte zu Gummersbach, als bei bem benannten Baus berre felbt in ber aefentleden Rift feingubeitungen.

Biebl, am 26. Rebrugt 1833.

Der Bargermeifter, DR &ller.

In Folge böhrere Berifigung soll am Tinstag ben 19. bes fünftigen Monats Mary, Nachmittags 2 libr, bie zu 1258 Tht. 9 Sgr. 2 Pf. veranschlagte Herftellung ber tatholischen Kirche in Edenhagen auf bem bolfgen Odigermeistenumt bsfraitlich an ben Wentugsschwerter verbungen werben.

Der Roftenanichlag nebft baju geborigem Plan und die Bergantunge Bedingungen find vom 1. tanf.

tigen Monats an im Bureau bes Unterzeichneten einzuseben.

Edenhagen, ben 20. Gebruar 1833. Der Bargermeifter, Barenfelb.

Earnhagen, ben 20. Beornar 1833.	wer Surgermeifter, Sarenfete.
a. einer maffiven Jugbrade über ben Erieffug bei Bliesheim,	veranfchlagt gu 226 Abir.
b. ber Arbeiten erclufive Materialien gur Erbanung eines neuer	a Soulhaufes ju Bliesheim, welche in ber-
fchiebenen Abichnitten ausgefest merben, namlich :	
I. bie Mauerarbeit, veranschlagt gu	191 36fr.
Il. bie Bimmerarbeit, veranschlagt gu	
III. Die Dachtederarbeit, veranschlagt gu	29 %bfr.
IV. bie Lifdler :, Schloffer ., Glafer- und Muft	belderarheit mie Ginichtuf affer
Materialien, veranschlagt au	271 Tblr.
mobel bemerft wirb, bag nur geeignete Bertleute gum Bieten g	ingelaffen merben, und mogu biermit ber Tere
min auf Donnerstag ben 15. Darg Cour., Morgens um 10	tifr, in bem Baufe bes Birthes Ronig gu
Bileshelm feftgefest wirb.	
Othian has 04 Cabrers 4000	Day Bluermaller Court

Liblar, ben 21. Februar 1833.

Der Bargermeifter, Enrt.

Umtsblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

Stuck 11.

Dinstag, ben 12. Mary 1833.

Inbalt ber Gefesfammlung.

Nuo. 149.

Das 2. Stud ber Gefehiammlung enthalt bie Allerbochften Rabinetsorbers unter Gefebfamm: Rro. 1407) vom 21. Januar 1833, betreffend bie Errichtung von Testamenten vor ben Das lung.

giftraten; Dro. 1408) vom 31. Januar 1833, betreffend bie Rriminal-Gerichtebarteit ber Untergerichte

und Inquifitoriate;

Dro. 1409) vom 3. Februar 1833, wonach bie Berordnung vom 2. Juni 1827, wegen Bers abfegung bes in Dreugen gefehlichen Binsfufes auch in bem LauenburgeButom'ichen Rreife und in ben beiben bem Roslin'ichen Regierungebegirte einverleibten Beffpreugischen Enclaven, verbindliche Rraft erhalten foll;

Dro. 1410) vom 11. Februar 1833, wegen Abanberung ber SS. 43, 44, 304, seq. und 313.

ber lanbicaftlichen Rrebitorbnung fur bas Großbergogtbum Dofen.

Muf Befehl Gr. Majeflat bee Ronige ift bem Maler G. Gebauer bierfelbft ein Priviles Neo. 150. gium jur ausschlieflichen herausgabe bes, nach einem abnlichen Bilbniffe im Befige Gr. Das Privilegium jefiat bes Ronigs, von Schall lithographirton Bilbniffes 3brer Dajeftat, ber Dochfeligen Ko. niginn, Gemablinn Gr. Dajeftat, fur ben gangen Dreugischen Ctaat ertheilt worben. Berlin, ben 11. Februar 1833.

Mater Ges bester.

Der Minifter bes Innern fur Sanbeles und Gewerbe-Ungelegenbeiten,

Der Minifter bes Innern und ber Polizei,

(geg.) v. Coudmann.

(gej.) Grbr. v. Brenn.

3m Auftrage ber Roniglicen Minifterien bes Innern fur Banbel und Gewerbe, bes Nro. 151's. Innern und ber Polizei und ber Juftig, mache ich hierburch befannt, bag bie Berordnung bed Mufhebung vormaligen General-Gouvernemente vom Dieber und Dittelrbein vom 20. Geptember 1814 (Journal bes Miebers und Dittelrbeins Dro, 44)

wiber bie Anreigung biesfeitiger Fabritarbeiter jum Auswandern, bie Erportation ber Fabrifmafdinerien und bie Offenbarung ber Fabrifgeheimniffe an Ausmartige,

feit bas fur bie gange Monarchie maafgebenbe Gefes vom 15. Ceptember 1818 megen ber Ausmanderungen ericienen unbbie Ausfuhr ber Majdinen in ber Befeggebung vom 26. Mai Dieber und 1818 uber bie Gine, Hude und Durchgange-Abgaben frei gegeben ift, und weil bad in ber Proving geltenbe Strafgefes buch in Beziehung auf Anreizung gur Ausmanderung, fo mie megen Mittheilung von Fabritgebei mniffen bas Erforberliche vorgefeben bat, nicht mehr anwendbar ift. Roblens, ben 7. Dary 1833.

Der Ober-Prafibent ber Rhein-Proving, (geg.) van Deft el.

einer Ber: orbnung bee permaligen. General. Chouvernemente bee Mittel: Rheine ..

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Mufnahme von Begitne gen in bas Ranfalide Chemirbes Enfritut qu

Dieienigen jungen Leute, welche bie Aufnahme in bas Konigliche Gemerbe-Inflitut an Berlin zu bem am 1. Oftober b. 3. beginnenben Gurfus munichen, werben aufgeforbert, Die in unferer Befanntmachung vom 12. April 1826 im 17. Ctude bes Amteblattes jenes Jahres bezeichneten Zeugniffe und Probegrbeiten vor bem 15. Dai c. an und einzureichen.

Der Termin jur mundlichen und idriftlichen Prufung, binfichtlich melder mir auf unfere Befanntmadung vom 9. Januar 1830 im 4. Ctud bes Umtblatte vom Jabre 1830 noch bes fondere anfmertiam machen, wird bemnachft ben Mepiranten naber tund gemacht werben.

Roin, ben 28. Webruar 1833.

Batin. B. 2061. Nro. 153. Etedbrief.

Der bierunten fignalifirte Johann Froigbeim von Bufchborf, Burgermeifterei Debefoven im Areife Bonn, melder im Dezember vorigen Jahre aus bem Arbeitebaufe ju Braumeiler in feine Beimath mit ber Beijung entlaffen morben ift, fich auf gerabem Bege babin ju begeben. B. 2553. ift bis dato bafelbit nicht eingetroffen, und treibt fich mabricheinlich vagabonbirend im Lande berum.

Cammtlide Polizei-Beborben merben baber aufgeforbert und refp. erfucht, auf ten Froibe beim ju vigiliren, ibn im Betretungefalle anhalten und au bie Direftion bes Arbeitebaufes ju Braumeiler abliefern ju laffen.

Mein, ben 4. Mary 1833.

Cianalement. Alter: 32 Jabr; Grege: 5 Fuß 2 Boll; Saare: braun; Ctirn: febedt: Mugen und Mugenbraunen: braun; Pafe: lang; Dund: flein; Babne: gut; Burt: braun: Rinn: rund; Geficht: langlich; Befichtefarbe: gefund.

Nro. 154. Grechrief B. 2590

Der unter PolizeisAufficht flebenbe Cornelius Longo aus Bonn bat am 24. p. M. Bonn verlaffen und treibt fich mabricbeinlich mieber vagabonbirent umber. Dir theilen baber bierunten beffen Gianglement mit ber Aufforberung an fammtliche Dos

ligie Beborben mit, auf benielben ju achten und ibn im Betretungefalle an bas Arbeitsbaus su Braumeiler abliefern gu laffen.

Rein, ben 5. Mary 1833.

Gignalement. Geburtert: Bonn; letter Mufenthaltsort: Bonn; Religion: fathos lid; Mier: 54 Jabre: Groffe: 5 fruft 6 3oft; Baare: braun; Stirn; gewolbt; Augenbraunen: braun; Mugen: blau; Rafe: lang; Rund: mittelmafig; Rinn: rund; Geficht: langlid; Gprade: beutid. Befonbere Rennzeiden: bat einen fleifen Bug.

Nro. 155. Endbricf. B. 2673.

Um 21. v. Dr. ift ber unten bezeichnete Dusfetier Unton Buberbach von ber 8. Kome pagnie bes Ronigl. 28. Infanterie:Regiments, aus ber Barnifon Koln entwichen.

Cammtlide Civil : unt Militaire Beborben merben baber aufgeforbert reip. erfucht, auf benfelten Icht baben, ibn im Betretungsfalle verbaften und an ben Rommanbeur bes gebachs ten Megiments, Berrn Oberftlieutenant von Below bierfelbit, abliefern zu laffen.

Roln, ben 7. Dar: 1855. Signalement. Bor: und Buname: Unton Buberbach; Alter: 21 Jabr: im Dienfte feit bem 25. Oftober 1852; Große: 5 Juß 4 Boll; Bobnort: Frechem, Rreis Roln: Religion : tatholifch ; Ctatur : mittelmaßig; Saare : braun und etwas gefraufelt ; Geficht: runb . Mugen: blau; Rafe: flein und frumrf; Munt mittelmaffig; Rinn; rund; Genichtsfarbe: blag' Bei feiner Entweidung trug berfelbe eine neue blaue Dienftjade, eine graue Dienfibofe

eine Salebinde, eine blaue Duse mit rothem Bord, ein Daar Salbitiefel und ein leinenes bemb

Befanntmadungen anberer Beborben.

Der Ronigliche Ober-Prafibent ber Rheinproving hat auf ben Grund bes 6. 16 bes Nro. 156. Statuts bes Bereins jur mechfeljeitigen Berficherung gegen bie Folgen ber Cholcra mittelft Berfaqung vom 7. vorigen Monats bie Stadt Duffelborf jum Gige ber SaupteDireftion Diefes Bereins bestimmt, und ber unterzeichneten Rreis : und Orte-Gefuntheite-Rommiffion bie Geidafte ber Saupt. Direftion befinitiv übertragen.

Berfiche. runge.Bere ein gegen bie Folgen ber Cholera.

Bufolge berfelben Berfugung foll bas nach S. 17 bes Statute gu' bilbenbe Central-Comité aus 10 Mitgliebern bes Bereins, meldem bie Ober-Aufficht über bie Bermaltung, Kaffens und Rechnunge-Führung ber Saupt-Direftion anvertraut ift, unter bem Borfibe bes Konialichen Ober- Drafidenten ober beffen Delegirten, bier in Duffelborf gufammen treten.

Mus ben bisber eingegangenen Gubleriptions-Liften haben mir eine Bujammenftellung ans aefertigt, nach welcher ber Berein jest im Gangen 16747 Mitglieber gabit, welche in folgens

ber Urt in ben Regierunge-Begirten vertheilt finb.

I. Rheinproving.	1)	Regierunge:Begir	Machen	2157
	2)	" "	Robleng	2162
	5)	n 'n'	Röln	2483
	4)		Duffelbor	f 54 6 6
	5)	" " "	Trier	1098
II. Befirhalen.	6)	" "	Urneberg	1893
	7)	n ' "	Minben	781
	8)	" "	Munfter	704
			antampien	16747

Der erfte Sterbefall eines Mitgliebes bes Bereins bat fich am 10. Oftober 1832 ereige net: Die Gubscription ju bem Berein ift baber nach S. 11 bes Ctatute noch bis jum 10: April 1833 julaffig, an welchem Tage berfelbe geichloffen werden wirb. Die verehrlichen Dits alieber ber Kreise und Orte-Gefundheite-Kommiffionen erluchen mir bemnach wieberholt, Die etwa noch jurudgebliebenen Gubfcriptionesliften ober bie noch aufzunehmenden Rachtragesliften uns verweilt einfenben ju wollen.

Duffelborf, ben 2. Dary 1833.

Rreiss und Ortes Befundbeites Rommiffion. (geg.) Graf von Spee, Fasbenber. Goramm. Dr. Ebermaier, Choller. be Finance. Lacomblet. A. Conigler. Repmann.

Alle biefenigen, welche an bie Raffen nachbenannter Truppentheile und Abministrationes Nro. 157. Branchen:

a. aus bem Beitraum vom 1. Januar 1831 bis ultimo Dezember 1832: ber 14. Divifionds Schul-Raffe ju Duffelborf; b. aus bem Beitraum vom 1. Januar 1832 bis ultimo Dezember ejusdem a .: 1) ber Defonomie-Rommiffion bes 16. Infanterie-Regiments ju Duffelborf; 2) ber Detonomies Rommiffion bes 17. Infanteries Regiments ju Duffelborf; 3) bes 1. Bataillone 16. Infanterie-Regiments ju Duffelborf;

Borlabuna unbefannter Glaubiger ber Truppen: theile bes 7. 2temee: Corps.

4) , 2. 5) " 5. Wanen Regiments

6) " 8. Sufaren-Regiments 7) " 3. Bataillone's. Garbes Canbmehr Regiments "

8) " allgemeinen Garnifons Lagareths

9) ber MagagineRenbantur

10) ,, Garnifone Bermaltungen ju Duffelborf, Benrath, Kaiferemerth und Graefrath:

11) bes Artiflerie. Depots ju Duffelborf ;

12) ber 16. Infanterie-Regimente-Barnifon-Rompagnie ju Julich;

13) bes 2. Bataillone 16. InfantericeRegiments ju Duffelborf; 14) " Gufilier-Bataillone 16. Infanterie-Regiments ju Roin:

15) ber 7. Artilleries Brigabe ju Roln, wie auch ber ju biefer Brigabe geborigen Batterien, Rolonnen und einer Referves Rompagnie.

16) ber Banbmerte-Kompagnie biefer Brigate ju Deug;

17) besgleichen ber 4. Artilleries Brigabe ju Deub;

18) bes 2. Bataillons 17. Landwehr-Regiments ju Xanten;

20) " Referve-Landmehr-Bataillone Dr. 35 ju Duffelborf;

21) ber Garnifon-Bermaltung ju Bidrath;

22) " Depot-Magagin-Bermaltung ju Bidrath:

23) bes Spezial-Lagarethe ju Bidrath;

c. aus bem Beitraume vom 1. November 1832 bis ultimo Januar 1833: 1) ber Detonomies Rommiffion 13. Infanteries Regiments;

2) bes 1. Bataillons biefes Regiments:

4) ., Gufilier-Bataillons biefes Regiments:

5) ber Defonomies Rommiffion 15. Infanterie-Regiments:

6) bes 1. Bataillons biefes Regiments; 7) ,, 2.

8) " Gufilier-Bataillons biefes Regiments;

9) ber Detonomie. Rommiffion 16. Infanterie Regiments;

10) bes 1. Bataillons biefes Regiments:

11) " 2. 12) bes Fufilier-Bataillons biefes Regimente:

13) ber Defonomie-Rommiffion 17. Infanterie-Regiments;

14) bes 1. Bataillons biefes Regiments:

15) , 2. 16) , bes Gufilier-Bataillons biefes Regiments;

17) , 5. Ulanen Regiments; 18) " 8. Bufarens

19) " 11. Bufarens

wegen rudftanbigen Golbes, gelieferter Materialien, ober aus irgend einem anberen Grunbe Forberungen ju haben vermeinen, werben bierburch öffentlich vorgelaben, ihre etwaigen Une fpruche binnen 2 Monaten a dato, fpateftens aber bis jum 1. Mai biefes Jahrs, bei ber une terzeichneten Beborbe angumelben und geborig ju verificiren, entgegengefetten Falles ber gefeslich fie treffenben Nachtheile gemartig ju fein.

Munfter, ben 21. Februar 1833. Ronig. Intenbantur bes 7. Armee-Corps. Barth. Jatobi.

Nro. 158: Der unten naber bezeichnete Pionier Unton Schlupner ift am 27. Februar b. 3. von ber 2. Rompagnie ber Romigl. 7. Pionier-Abtheilung aus ber Garnifon Roblen; berfertirt. Ctedbrief.

Es merben bemnach fammtliche Ortebeborben unferes Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert , bie ausmartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Commanbeur ber gebachten 7. Pionier-Abtheilung in Robleng abliefern ju laffen.

Robleng, ben 4. Mary 1833. Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der obengenannte ze. Golupner aus Bergfelb, Rreis Betum, Regierunges Begirt Munfter, geburtig, ift 21 Jahr 6 Monat alt, 5 fuß 6 Boll groß, ein Tifchler, bat blonbe Baare, bobe Stirn, graue große Mugen, blonbe Mugenbraunen, gewöhnlichen Dund, mittlere Rafe, gefunde Bahne, rundes Rinn, blonben Bart, langliches Geficht, blaffe Gefichtsfarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Dienftjade, grautuchenen

Bofen, einer blauen Dienstmute und Salbftiefeln.

Der unten fignalifirte Nathan Stern, ohne Gemerbe aus Roln, bat fich eines Diebstable Nro. 159. von ungefahr 40,000 France, theile in Raffen-Unmeisungen, theils in preugischem und frans Stedbrief. gofifchem Golbe beflebend, verbachtig gemacht und fich ber Untersuchung burch bie Glucht entjogen.

36 erfuche alle PolizeisBehorben bienftergebenft, auf ben zc. Stern ju vigiliren, ibn im Betretungefalle ju verhaften, bas bei ibm noch vorfindliche Gelb in Beichlag ju nehmen, und

mir benfelben porführen ju laffen.

Der Ober-Profurator, v. Collenbach. Roin, ben 7. Dars 1835.

Signalement. Der Rathan Stern ift 27 Jahr alt, mofaifchen Glaubene, ungefahr 6 Buß 5 3oll groß, bat fleine Augen, eine bide Rafe, etwas großen Dunb, gute Babne, ichmarges ftroffes Baar, ichmargen Badenbart, ift podennarbig und febr mager, und ift bes fonbers an feinen magern frummen Fingern leicht ju ertennen, geht etwas gebudt und fprict Deutsch und ichlecht Frangofiich. Bei feiner Entweichung nahm er einen blau tuchenen Mantel, mit fcmarger Geibe gefuttert, mit.

2m 13. Februar c. murbe am Rheinufer ju Merkenich eine unbefannte mannliche, nach, Nro. 160. ftebent naber bezeichnete Leiche gelanbet. Mufgefunber

Diejenigen, bie über ben Berungludten einige Ausfunft ju geben vermogen, werben ne Leiche.

erfucht, biefelbe mir balbgefälligft gutommen ju laffen.

Der Inftruftions-Richter, Debenfoven. Roln, ben 5 Dary 1833.

Die Leiche, welche, nach bem Grabe ber Faulnif ju ichliegen, etwa 2 bis 3 Bochen im Baffer gelegen haben fonnte, mar 5' 2" groß, bie menigen auf bem Ropfe fich noch befindenden Saare batten eine fcmarggraue Farbe, und tann ber Berungludte etma 60 Jahr alt gemefen fein.

Die gange Betleibung ber Leiche beftanb in einem groben gerfetten Bembe ohne Beichen, einer wollenen fcmargen Jade mit Mermeln, einem Paar Salbfliefeln und grauen Strumpfen.

Die unten naber fignalifirte, bes Diebftable befchulbigte Anna Maria Bohmerburg, Gbes Nro. 161. frau bes Raffeemublenfcbleifere und Regenichirm-Musbefferers Gerhard Beinrich Bobmer, melde Stedbrief. julegt ju Bevelinghoven fich aufgehalten, bat fich ber gegen fie eingeleiteten Untersuchung burd bie Glucht entzogen.

Sammtliche Beborben merben baber erfucht, auf hiefelbe vigiliren und fie im Betretunges

falle mir porführen an laffen.

Duffelborf, ben 6. Darg 1833. Der Ronigl. Inftruftione. Richter, v. Marees.

Signalement. Damen: Unna Maria Bobmerburg; Geburteert: Dilbeim a. b. Rubr; Bohnort: Berthre bei Bielefelb; Religion: evangelifc; Alter: 34 Jahr; Große: 5 Buß 3 Boll; Baare : blond; Stirn: oval; Mugenbraunen : blond; Mugen : grau; Dafe: flein; Mund: gewohnlich; Babne: gefund; Rinn und Geficht: oval; Gefichtefarbe: gefund; Statur; folant. Befonbere Rennzeichen; zwifden Rafe und Baden rechter Geits ein braunes Ruttermal, von ber Grofe einer Linfe, auf ber Stirne gwifden ber Saarideibung eine Barge, auf bem linten Unterarm einwarts eine vernarbte Ginbrudung von einer Bunbe berruhrenb. Nro. 162. Burudgenommener Credbrief. Der im Amteblatt vom 19. v. M., Stud 8, sub Rro. 119, bezeichnete Fluchtling, August Beper, ift gestern wiederum an hiesige Anstalt abgeliefert worben. Braumeiler, am 7. Marg 1833. Die Direktion ber Arbeiteanstalt.

Nro. 163. Dem Gebeimen Postrath Pistor in Berlin ist unter bem 11. Februar 1835 ein vom parent. Tage ber Aussertigung acht binter einander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bes Erbeituns. Preußischen Ebeatof auflitedes Batent:

auf eine, fur neu und eigenthumlich anerkannte Conftruction eines Doppele ober gweiten Riefonange Boens aus harten Dolgarten, bei Pianofortes jeber Form, ertheilt worben.

Deffentlicher Ungeiger.

Stirf 11.

.....

Rbin, Dinetag ben 12. Darg 1833.

Subbaftations Datente.

Auf Anfteben ber Freifram Malbuega von Spoom, Bittwe bes in Bonn verftorbenen Rentners Feels beren Johnnn Baptift Feleteich von Eler, Rentnerinn, wohnhaft in Bonn, und beren großidheige Rinber, namentitich:

4) Milhofmline von Eler, Mittwe von Braumfeld, Rentnerian, wochnhoft ju Abln; 2) Frang von Eler, Der-Bergamtsbeamter, wohnhaft ju Bonn; 3) Ignah helnrich von Eler, Königl. Preuß. hauptmann im Generalfi. be, ju Paris wohnend; 4) Ladwig von Eler, Lantgerichtes Acfrenedar, wohnhaft ju Colienzi; 5) Earl von Eler, Fonfi-Elve, ju Schmmern wohnhaft, und 6) Jabella von Eler, Rentaretian, wohnhaft ju Bonn; soll das biernach bezichante Bohnhaus nofil Apparlinenzien, welches egen den ju Bonn wohnenden Tapetenhandler Joseph Peinrich Bepben, als Hauptvormund des Anton und Johann Babren, minderjährige Apparlenzier der ju Bonn verleben betweer Joseph Bahren, del Lehzeiten Gilberacheiter, und Elisabetha Josephin Spies, in gerichtlichen Befebag gelegt ist.

am 18. Dat laufenden Jahres, Bormittage 11 Uhr.

fn bem Sigungssaal bes Friedensgerichts Bonn Dro. 1, einer bffenulichen Berftelgerung ausgesett und bem Meiftbietenden augeschafte werben.

Befdreibung bes ju veraufernben Bobnbaufes. Dasfetbe ift in ber State Bonn, Burgermeifteret und tanbratblichen Rreis gleichen Ramens, auf ber Sternenftrafe unter Dro. 3021/2 beiegen, wird begrangt von ben Erben Roffeaur einerfelte und von Erben Schren antererfeite; ju bemfeiben gebort Bof und Bleiche mit einem an bie Spitalegaffe flogenben Barten; fo mie ein hinterhaus por bem Barten. Das Borbaus in ter Sternenftrage beffebt im Unterhaufe aus einem Bimmer, Ruche und einem Reller; auf jebem ber beiben Stodwerte befinden fich gwei Bimmer; im Erogeicog bat bas Saus außer bem Gingangsibore ftragenmarts 2 Benfter, auf jebem bee beiben anbern Stodwirte ebenfalls 2 Krufter, bann auf bem Speicher ein Terifter; bas Boeberbaus ift in Stein erbaut und an ber Strafe ohngefabr ambif Buf breit. Das Sinterbaus befleht im Gebgeichof aus gmei Bohngimmern und in einem obern Stod von 4 Bimmern nach ber Bleiche und bem Barten gu; gu bemfelben fubit nach ber Spitalegoffe ju eine Sauethure und ift es nach bem Barten ju eima 24 Bug breit; beite Saufe find mit Dadgiegel und theilmeife mit Schlefeen gebedt uab haben von ber Strafe bis jum Batten ungefabr 115 Jug Tiefe; bie Bleiche mit tem Barten enthalt ungefabr 1/16 Morgen Blacenraum und gabit bis jur Spitalegoffe 158 Bufi. Dee Barten ift von Geiten ber Spitaleg.ffe begrangt von Robrig und Bittme Somind. Das Borbaus und Erbgefchef bes Binterhaufes bewohnt ale Dietherinn bie Bittme Ellers, und ben erften Stod bes hinterhaufes ber Johann Fasbenber als Untermiether. Auf bas Bange haben Ertrabenten ein Eiftgebot von 900 Ehlr. Derug. Cour. gemacht. Der Ausjug aus ben Steuerrollen ber blefigen Steuerfaffe, wornach bie Steuern bes befagten Schuldners Deter Bofept Babren fur bas laufenbe Babr 11 Ehte. 7 Sgr. betragen, ift mit ben Raufbebingungen auf ber Berichtescherei bee Friebensgerichte babier que Ginfict niebergelegt.

Bonn, ben 24. Jan. 1883. Der Friedenseichter bes Beglite Bonn Reo. 1, Scherer.

Muf Anstehn bes zu Abln wohnender Canonicus Johann Jafob Christian Schultes, welcher jum Bwedt bes gegenwaftigen Subgatationer Bertahrens bei dem zu Lechenich wohnenden Wirthen Paul Brichard Domiglig Geradbe bat follen am Freitag ben 31 Mai 1833, Morgens 10 Uhr, wer bem Abnigl Friedense arrichte zu Lechenich in besten Signagsfaate auf bem Gemeintehause baselbst. nachstehnen gegen bie zu Lechenich wohnender Wirthinn Maria Sibilla Siemmeler in Beschle genommenen Jamobillen, getehn im Seeise Gussirchen Annton und Burgermeisterzie Lechenich, bffentlich verstrigert und bem Meistbetenden bestintig zugeschlogen werden, als:

A. Ederlanb.

1) 2 Biertel 2 Pinten ober 170 Ruben 60 guf Dagbeb. Daaf auf ber Libfarerfrage, ober unter tem Dreich, amifchen Beter Glicher, Bittib Bermann Baun und Johann Kerp, angeblich benuft von 3or bany Din, Aderer au Lechenich. Erfigebot 8 Thaler. 2) 2 Biertel ober 131 Authen 80 Suf Magteb. Daag auf ber Bruft, ober am Burgfelb, swifchen Alexianer und ber Bewande, benuft bon ber Debentinn felbft; ju 12 Ebir. 3) 3 Biertel ober 174 Ruthen 10 Juf Magbeb. Daaf über bem Graben ober am Schelbemeg, gwifden Beibard Schwifter, Bilbelm Schmit und Riechenland von Lebenich, angeblich benunt von Jobann Benvermacher, Aderer ju Bleffem; ju 29 Eble. 4) 3 viertel ober 174 Ruthen 10 Buf Magb. Moan in ber Enger Buten, gwifchen Cartlia Stemmeler und Berner Beligen; ju 20 Ehr. 6) 1 Morgen 2 Dinten ober 1 Morgen 48 Rutben 40 Bug Dagoeb. DRaaf im Chremerfeibe, foiigend burch ben Enger Dag, ober burch ben Erpermeg swiften Schid, Romps Eiben, Bilbe'm Birfen und Matthias Riel; ju 30 Ebir. 6) 1 Morgen over 1 Morgen 85 Rueffen 80 Buft Dagbeb. Dauf im Deiftertelee, gwifchen Deren Brobn, Diter Bifder und Johann, und Rirchentand von Dro tighoven, angeblich benutt von Engelbeit Berd. Aderer ju Conrassheim; gu 26 Ebfr. 7) 1 Breitel over 48 Mutpen 60 Fing Ragbeb. Daaff bafeibft gelegen, amifchen Bilbeim Bambach, Berner Beid, Derin von Loe und Rindenland ju Berrig, angebied benute bon Diter Schnelber, Ederes ju Lecbenich; ju 6 Thi. 8) 2 Biertel ober 134 Ruthen 80 Juf Dagteb. Daaf im Uhremer geloe binter ben Barten. amifchen Stodem. Eiben Riuner und ber Gemanbe: au 13 Ebir. 9: 1 Morgen ober 1 Morgen 61 Ruthen 10 Bug Dagbeb. Mauft in ber Gilgfaufe ober am Bbiden. smilden Jobann Giefen und Deter Ballraff; ju 24 Thir. 10) 2 Biertel ober 128 Rutben 30 fruft Ragoeb. Daag auf'm Teriger Dibbienmeg ober an ber Rollermaar, swifden Theodor Schwifter, Dieronimus Gurth und Johann Diet vel Schmis angeblich benuft von Matthias Jofeph Dietepp, Betere ju Lechenich; fu 12 Thir. 11) 1 Mofgen ober 1 Morgen 72 Ruthen 10 Juf Dagoeb Mage im Bollden, smifchen ber Bemanbe und Bernard Schilter; ju 26 Ehlr. 12) 2 Biertel oder 107 Rutten 10 Buf Dagbeb. Daaf am Berriger Baumden, fei fregt auf ben Beg, amifchen Matthias Rund, Erneld Dopp, Manneboly und Theobor Beismeiter, angeblich benuft von hubert Lechenich, Aderer ju Lechenich; gu 15 Thir. 13) 1 Dorgen ober 1 Morgen 78 Ruthen 70 Bug Magbeb, Dauf auf ber Bubbeimer Strafe ober an ben Laachen, amifchen Johann . Bendermacher, herrn Deufer und Bithelm Giefen, angeblich benuft von Matthios Schwiffer, Mderer ju Abrem: au 30 Ebir. 14) 3 Biertel ober 1 Morgen 44 Ruiben 90 Ruft Dagbeb. Daaf an bem Dader Rreus swiften Bufch und Eslau, fcbiegent auf Die Bleiftrafe swifden Johann Dell und Johann ban Bablen; ju 20 Ehir. 15) 1 Biertel ober 68 Rathen 40 Gif Rigbeb. Dauf am Canfterbricht ober an ber Schaufebricht swifchen Bernard Jofeph Riel, Johann Bapilft Schultes, angeblich benust von Leonard Effer, aderer, mobnhaft ju Lecenich; ju 8 Ehre. 16) 2 Biertel ober 120 Ruiben 50 Auß Magbeb. Magf auf bein Daaderbricht ober an ber Daaderbricht, swifden Bernbard Jofeph Riel, Effer, Bittme Paul hinden, angeblich benuft von Ehriftian Eremer. Aderer ju Lechenich; ju 12 Ebie. 17) 1. Morgen ober 1 Morgen 37 Ruthen 80 Buf Magbeb. Daaf auf'im Steinweg ober ber großen 36 be, amliden Cornelius Menten, Theobor Scheper und Deinrich Bambach, angebild benutt von Chriftian Eremer, Mderer ju Lechenit; ju 24 Thir. 18) 2 Biertel ober 136 Ruthen 80 Jug Dagbeb. Daag auf Dem Mbremer Leichenmeg ober binter ben Barten, swifden Bebnader und Johann Reeber, angeblich benuht von Union Raber, Aderer gu Abrem; ju 15 Thie. 19) 2 Biertel auch anderibalben Morgen ober 133 Ruthen 20 Buß Dagbeb. Da f auf'm Steintetb gwliden Cocilia Stemmeler, Erben Buf und Frang Bubelm Benbermacher, angeblich benutt von Bermann Simon gu Lecenich ; ju 12 Thie. 20) 2 Biertel ober 134 Ruthen 70 Jug Magbeb. Daag, fcbiegend auf ben Liepfad ober am Rierpfab, gwlichen C. Stemmeler Bers barb Bug. Theobor Damocher und Frang Bilbelm Benbermacher; ju 12 Ebir. 21) 3 Biertel ober 177 Ruthen 70 Ruf Magbeb, Magf burch ben Beg von Abrem ober im Leimibal, amifchen herrmann berte und Bernard Jofeph Riel, angeblich benugt von Richael Schmis Aderer gu Lechenich; gu 18 Ehlt. 22) 1 Biertel 3 Pinten ober 132 Rutben 50 Rug Dagbeb. Daag, ichlegead auf ben Stelnsweg in ber großen Sache, swifden Deinrich Raifer, Matthias Breuer und Johann Did, angeblich benuft von Abam Eremer, Aderer gu Lechenich ; qu 6 Ebtr. 23) 1 Biertel 2 Pinten ober 98 Ruthen 70 Auf Dagbeb Daaf im Leimibal, fcbiefend auf ben Steinemeg, amifchen beinrich Raifer, Conrad Riel, Bernard Riel und Bitime Bitbelm Danten und Erben Bollen; ju 10 Eble. 24) 2 Biertel 2 Pinten ober 116 Ruthen 30 Euf

Magbeb. Maaß, dafelbst gelegen, zwischen Johann Nick, Johann Peter Kiel und Bernard Joseph Kiel, angebild benußt was Witten Joseph Kerp Melenian, zu Lecknich wohnhaft; zu 15 Le. 28. Auferie dere 126 Kuthen 90 Kuß Magbeb. Maaß dasselbst, wielden Peter Kronken, Gedras in Köln und Joseph Fromma, angebilch benußt von Veter Franken, Erkenich; zu 12 Thie. 26) 1 Wiertel vor 64 Muhren 10 Kuß Magbeb. Maaß am Absenner Myg ober am gidnen Meg, zwischen Asold Goden. Erben Schouss und Michael Kammerling, angebild benußt von Moodp Sociolop Sieden, Alleben; zu 6 Tyle.

27) 1 Biertel ober 62 Rithen 80 Juf Magoch. Maaß an ber Wellscherbach ober an ber großen Schleifennahlt, amischen Pelen Sien. Berner Berde und Eiden Aohie, amischen Pelen Sien. Berner Berde und Eiden Aohie, weischen Abeiten Beigd bei nacht in geleichte Abeiten Beigd bei Abeiten. Der an ber Zöhlicher Bertege, zwischen Aie, Wie Jang Wilhelm Benbermacher und Eiden Romps; zu 30 Thie. 29) 1 Biertel oder Sie, Indien Solling, Wilhelm Benbermacher und Eiden Komps; zu 30 Thie. 29) 1 Biertel oder 65 Nutben 60 Juf Magoch. Maaß on ber keinen Solling, wischen Biewe Kollens, Sedenkoper Greund Biewe hem um Juni; zu 15 Thie. 30) 1 Biertel der 42 Muhrn 30 Juf Magoch. Maaß an ber Weltschendung wie bei eine Kollens Großen bei der Beische Schen Beische Generabeng und Deter Immermann; zu 15 Thie. 31) 1 Biertel Sarten oder 61 Nuthen 10 Inf Magoch. Maaß Garten, schliefend auf des Derniger Sößen in der Kammer, zwischen Witten Echten, Peter Verlaus und Johann Menschau zu 12 Thie. Die Fundsteuer vorlichend Einschließen durch Inde 10 Thie. 3 - 206.

Der vollfidnblae Auszug aus ier Steuerrolle, fo mie bie Raufbedingungen liegen auf ber Berichtsichrei-

berei bes hiefigen Griebenegerichtes jur Ginficht offen.

Ledenich, ben 16. Januar 1833. Der commiff Belebenerichter, (geg.) Berling.

Muf Betreiben ber herren Joseph Bauerband, Abolat-damatt beim Abeinlichen Appellations Gerichtsboft, nad Hubert Erunt, Bofteber einer Gerbert, beibe wohadal in Khin, als Anjinistatoren eines von bem bafelbft verstorbenen Kaufgaan Johann Hoftel, gestiftern Leidenten-Kopitale, toften bie meten naber begelchneten, ben Soe- was Ackreteinten P.:er Schmitz und Cabarina geborne Lindwide ju Arautweg, in der Gemeinde Bedon, Burgemeisterie Enten, Kreis Bippatiuth, bugebbigen, baseihet getagenen, am 10. Dezember vorigen Jahres jum Bortheil gedachter Aber nieftsobren in gerichtlichen Beschaus genommenen, von den Geletuten Schmitz sieden ben Dezember vorigen Labers ben den ben Bereiten Jamobiliten

am 30. April biefes Jahres, Bormittags 10 Ubr.

vor bem Friedensgerichte ju Dippeifarte, in biffen gewohnlichem Sigungsfaste in bem Saufe aub Rro. 118 bafeibft, auf ben Genad bie von bem Liteibenben Theile gethanen Enfigebote von 800 Thater bffentlich jum

Bertoufe ausgefiellt und bem Dreftbierenben grgefctlogen werben, namlich:

1) Ein in Kehmfachweit auszeichnies mit Sirch gerecktes Bohnbaus, 35 Just lang, und nehlt bem Ortonomie-Bichoes geitgen am ver von Wipppe, farb nach Alla fabrenden altem Köulichen Straße. Das Baus ist zweistläftig und hat im alen beim Eingange infe eine Smiebe-Berflätte. An bemfelben bfindet sich ber Gatten. 2) 3 More n 20 Ruben Ackertand auf bem hin und her. 3) 9 Morgen 3 Ruben Land auf bem Bepresaub. 4) 4 Morgen 3 Ruben Land auf bem Denichstand. 5) 102 Ruben Wieben maere der Schniebelen. 6) 7 Morgen 3 Ruben Dusch im Kunkelbe. 3) 7 Morgen 95 Muben Bach auf der Deribbacherbeite. 9) 1121/2 Mube Busch auf der Berbadacheite.

Der Tisjug ans der Steuerelle, wonach von dielen Innnobilien & Loter 10 Szr. 2 Pf. an Sundofteuer begabt werden, so wie die Kauferdiagungen, litzen zur Einfitz auf hiefiger Gerichroichreibert- offen, Bipperfuth, am 3. Januar 1833.

Muf Anstein ber gu Ring wohnenben Speleute Dermann Joseph Jägir, Rreis-Physitus und Doftor ber Mebigin und Wilbelmine geborne Fifcher, foll am Dinstag ben 23. April 1833, Rachmitags 3 Ube, in bem grwöhnlichen Aubienziefalte ber Kalef, Britensgrichbe zu Kin Dir. 1, in ber Ernenggift Med. 25 bofeibst, bas nachbegeichnete, gegen die in Abla wohnenben Sbeiente Wilhelm Mäller, Lobnfuldert, und Maria Josepha geborne Kuderb, in Befching genommene Daus für das von dem Ertrachenen gemachte Bist von 2500 Eb fer bfinitich gum Bertaufe ausgeicht und dem Melitbietenven verfialte ausgeichiagen werden.

Diefes Saus liegt auf bem himmelreiche, in ber Ctatt, Demeinde und Kreife Rbin, und ift bezeichnet

mit der alten Rro. 1090, neuen Rro. 14. Dasselbe enthalt außer zwei darunter besindlichen gewöllten Kellern, an ebene Sebe ein großes Borhaus. 2 gimmer und eine Kabe mit Brunnen und Regramsslichen Dumpe, auf dem ersten und boeiten Grode 14 Immer und barbor 3 große Speider. Dinter dem Jaufe besinder sich ein All Buß langer Steinweg, eine Woschfode, ein Prodiant-Keller und Stallung for 8 Pferde, ferner ein Gatten, und hinter diesem in hintergebaude, meldes Stallung für 12 Pferde, eine Brunnenwissen worfers Dumpe und einen großbien Relte enthalt. 3 Elagen boch is, und einen Inspang in die Brushourgergasse is Brushourger berieden fich zur Erde ein Einsahrteiher und 4 Brusher, im ersten Siede 8 Benfet, im zweiten Stock 9 Brusher, im briten Siede 8 Brusher, im wolken Erde 10 Benfet, im Wolken Erde is Großerbarteilter bestäden, so wie die gangte Umsschießung find in Massen Wickers erichtet.

Der vollständige Ausjug aus der Steuerrolle bes Jahres 1832, gemäß welchem biefes Grundftud gu einem Steuerbetrage von 13 Ebis. 13 Sgr. 5 Pf. veranschlagt if, liest mit ben Rausbedingungen auf ber

Berichteschreiberei bes Ronigt. Friebenegerichte gur Ginficht offen.

Rbin, ben 9. Januar 1833. Der Rbnigl. Briebenerichter, &. B. Schmis.

Muf Betreiben bes Rentners Johann Friedrich Walffing, I febe Sohn, aus Elderfeld, welcher für gegenwärtiges Berlofen Domigli bei dem Riedremacher Johann Sildsa au Wipperfürt gewöhlt, sollen am Olnstag ben 18. Juni 1. 3, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Friedrungericht au Wipperfürt m. dem noch von der Verletzungericht au Wipperfürt. Gemeinde und Bürgere niefterei gleichen Ramens Keels Wipperfürt, gestegene, dem Koulmann Georg Klug basiellt jugehdigen, am 29. Dezember vorigen Jahrs zum Bortheil bes Ertrahenten Walfing in gerichtlichen Befohlag genomenen, don dem Igentidmer seibst bewohnt und benuften Jmendillen, auf den Grund des von der bestehdneten Stelle getingene Erfgabors den 361 Kaler zum Kreilung in gerichtlichen Befohlag genomenen, don dem Erfgabors den 361 Kaler zum Kreilung ist, ausgestellt und der Meister

tenben augefchlogen merben.

1) Ein Bohnhaus im Dorfe Curten unter Rummer gebn, anfchleffent an Bilbelm Giberg und ben Rirchhof; 2) ein Antheil Bobnhaus ebenbafelbft unter Rr. 8, anfchiefenb an Bilbeim Gelbach und ben Rirchof; 3) 30 Ruthen Sof. anfchiegend an Wittme Laudenberg und BB.lbelm Gelbach; 4) 12 Ruthen Barten ober bem Dof, anichlefiend an Wilhelm Guche und Wittme Erlenbufch; 5) 112 Ruthen Aderland aufm Bolgenthal, anichieffend an Johann Bliffenbach und Bilbeim Gelbach ; 6) 2 Morgen 120 Ruthen Adetland an bas namliche Sind anichlegend wie vor; 7) 32 Ruchen Adetland auf ber Schafnng, anichlegend an Bilbelm Buche und Bittme Laubenberg; 8) 2 Morgen Uderland auf ber Brechen, anichlegenb an Bilbelm Gelbach und Johann Botoberg; 9) 48 Ruthen Biefe im Rrautgarten, anfibiegend wie Nummer 4. 10) 50 Ruthen Biefe, Die Steapange, anschiegend an Erben Molitor und ben Dablenbach; 11) 1 Morgen 25 Ruthen Biefe, Rreugbrunn, anschliegend an Wilhelm Gelbach und Bilbelm Bruch; 12) 36 Rutben Bufch im Dof, anschießend wie Rummer 3: 13) 4 Morgen 40 Rutben Bufd im Dublenberg, anschließend an Bilbelm Giberg und Bittme Bad; 14) 30 Ruthen Buid unterm Belpenthal, anichließend an Johann Blieffenbach und Erben Molitor; 15) 2 Morgen 50 Ruthen bito oben Brocher Belb. anfcbiegend an Etben Molltor und Ichann Bofeberg; 16) 3 Morgen 4 Ruthen Bufch aufm alten Belechen, anschließend an Bilbelm Gelbad und Eiben Molltor: 17) 54 Rutben Bufch am Eurtenberg, anschliegend an Bitbelm Cibera und Dafforate. Brunbe.

Der vollständige Auszug aus ber Grundsteuer-heberolle ber Burgermeifterei Carten, wornach von biefen 3mmobilien 5 Ihir. 9 Sar. 4 Pf. allichrich an Grundsteuer bezahlt werden, so wie die Raufbedingungen,

liegen au Jebermanns Ginft bt auf biefiger Berichteschreiberei offen. Bipperfurth, am 1. Dars 1883,

Der Friedenerichter, Dieftermeg.

Ber ichtigung.
Das Subbaftations Patent in Sachen von ber Acht gegen Chr. Midbelhof, welches im Rec. 9 bes Angelgere eingenate, ift gurudgenommen worben.

Betanntmadungen.

Der Bergweitei-Kongessien und Sutebesies Friedrich Wilhelm Bendies, wohnhaft zu Bellerbos, bat mittelft einer, bei ber unterzeichneten Debbrde am 26. v. Mr. einzegengenen Borfellung bie Braunfofinne Ablogerung in den Gemeinden Bochem und Kirberg, in der Bengemeisterel Brab, f. Randfreifes Kbin. in einer Felbesundehrung von 262,532°%, Quadratlachtern (114 Pectaren 93 Aren 58 Centiaten) in Kongession anderschaft.

Das begehrte Belb foll nach bem belgefogten Situations Plan folgenbermogen begrangt fenn:

Begen Morben burch bie fegenannte Belier Strafe von ber nordwestlichen Ede ber jum Bellenhof gebbigen Dalboninere-Bohnung bis ju bem Delligentreug an ber Bereinigung ber Beiterstrafe mit bem Solder fichtwag;

Begen Weften burch eine gezabe Einie von bem ermahnten Beiligenfreug bie gu ber Brude bei ber

Benter Dable;

Begen Gaben von genannter Brude burch ben Rieberger Sabrweg bis ju bem Bufammentreffen mit

bem fogenannten Efelemege im Dorfe Rirberg;

Degen Often burch zwei gerade Linien bie erfte von bem Bereinigungepunfte bes Rieberger Fabrmeges mit bem Efelwege im Dorfe Rieberg bis ju ber nordmeftlichen Ede bes fogenannten Burghofes im Dorfe Bochem, bie zweite von bier bis ju ber nordmeftlichen Ede ber Beilerhofer halbuinner. Wohnung ale bem Anfanaspunft.

Der Bittsteller erbletet fich, bas Grundricht in Bemafhet ber Art. 6 und 42 im Bergwerte-Befes vom 21. April 1810 mit einer jubitiden firn Rente von Ginem Glibbergrofchen pro-hetner abzulbsen und aufendem allen burch feinen Peradoubetrieb für bie Dberfläche entstebenden Schaben gefestlich au veradien.

Mach Borfeitie bei gedochen Befiges und im Aufreg bes Konigl. Obedergamte fur die Niedertheinischen Dredingen lassen mie fer die Befuch burch bffentlichen viermonnatichen Anschlag und Bertandigung allbier an Buren und in den detreffenden Gemeinden der Bürgermeisterel Brud, so wie auch durch Eineidung is den bsfentlichen Anzeiger bes Kolner Reglerungs-Amsblatt gur allgemeinen Kenntnig gelangen und erwarten die Erkläungen in bei Erkläungen den bei Erkläungen der Bertandien.

Begeben Duren, am 9. Februar 1833. Ronigi, Dreuf, Bergamt.

Schon feit mebreren Jahren ift im Befchafis-Lotat ber unterzeichneten Bebbrbe ein Ballden, gezeichnet

B. H. Reo. 726, Brutto S5 Pfund fcmer, und Rameelgarn enthaltenb. guiddgeblieben.

Da ber Cigenthamer bis babin nabefannt gebieben ift, fo wird foldes nach Borfdrift bes 5 54, ber Rollordnung vom 26. Dai 1818 bierburch mit bem Bemerten befannt gemacht, baff erwolge anfprache innerhalb brei Monaten a dato bei une angumelben find, wid igenfalls nach ablauf biefer Briff bas frage tiche Kameelgarn, ale berentos, jum Bortheile Der Armen-Raffe, meiftbietenb verlauft werben wird. Soin, ben 5. Mara 1833.

Abnial Daupt. Stener. Mmt.

Bergantung. Bhberer Beifung aufolge foll bie Erbauung ber Detonomie-Gebau'e jum Pfarrgebofte gu Geiftingen. veranfchlagt ju 985 Ribir. 14 Egr. 1 Pf., Donneistag ben 21. D. DR , Madinitiogs 2 Ubr , auf bein Bargemeifteramt; ju Dennef, woferbit auch Die Roftenanfcblage und Bergantungebebingungen gur Ginficht offen Hegen, bem Wenigfforbernben verbungen werben.

Der Ronigt. Bau. Conducteur, Darperath. Rbin, ben 6. Dara 1833.

Rufolge boberer Berfagung wird bie bffentliche Berfleigerung bes alten Pfartbaules au Merbeim im Breife Moltem, nebit bem antiebenben Direvestall, auf ben abbunch, abgefchite ju 236 Thairr 19 Gar. 2 Df., Montag ben 18. b. DR., Morgene 9 Uhr, im Daufe bes Witthes Comis bafeibft, Gtatt baben.

Die Bebingungen find bei mir einzufeben. Dannmald, ben 7. Dars 1833.

Der Burgermeifter, Safbinber.

Freitag ben 22. Darg b. 3., Rachmittage 3 Ubr, follen bei Beitenb Darg im weißem Pferboen au Brod, Die ber Bifarie ju Brod gebbilgen, in B.ud gelegenen brei Caufer De. 86. 87 und 88 mit ben Dabel befindlichen Barten, burch ben unterzeichneten Rotar Iffentlich an ben Deiftbietenben verfautt merben.

Ditteim am Rhein, ben 27, Gebruar 1833.

In Folge boberer Berfagung foll am Dienflog ben 19. bes funftigen Monate Dary, Rachmittage 2 Ube bie gu 1258 Ehle. 9 Sgr. 2 Df. veranichiagte Beift-Aung ber farbeilichen Rirche in Edenbagen auf Dem bafigen Bargermeifter. Amte offentlich an ben Benigftforbernben verbungen merben.

Der Roftenanichlog nebft baju gebbigem Dian und bie Bergantunge-Bebingungen find bom 1. tanfe tigen Monats an im Bureau bes Unterzeichneten einzuseben.

Edenbagen, ben 20, Februar 1833.

Der Bargermeiffer, Barenfelb.

Errichtung einer boberen weiblichen Unterrichte. und Ergiebunge-Unftalt in Siegburg.

Der erfreuliche Erfolg miferer, obwohl burch manchetel hemmende Umflande bis nach dem in ben meisten Unterlichesanstatten mitterer und höherer Alt dereits erfolgten Anfange des Schuligdere verzögerten Bekanntungdung bom 15. Oftober d. 3., wodend wir die nach den Borschriften bes Joden Minsterit damals feben für ten mannlichen Theil der Jugend der Siedt und Umgegend zu Stande gekender Roosganistation unterer ödderen Staotische gur Knude von Benderit damal bei den geftachte Roosganistation unterer doberen Staotischen Begierung, das die mit dem Geschäfte bei nacht wir den in ihrem Aufleiere der flodischen Regierung, das die mit dem Geschäfte der neuen Einrichtung sich beissender Anfalte in den Schafte der neuen Einrichtung sich vor auf der flodischen Gehulfommission und den Retter des find, die Schulichen Bedunderen in ihrem Aufleie und Gehulfen der neuen Schulichen bei in ihrem Aufle der Gehulfommission der Reosganisationswertes in seinen Dauptmomenten anzulündigen, indem wir des Publischen dernachschäftigen, des in der der Schulichen Schulic

Alls Sauptziel wurde bei bem Entwurf: bes Lehrplans far bie bobere Maddenichnie jene Bilbung ben Beiftes und Pergens, beren pualifiche Amwendung bas Gild bes berefachen Berufe von Maddens begründe und fichern muß, feft im Auge behalten, und auf dos forzialigfte Alles vermieden, was zu ber biefem Be-fehichte so unnöhen und meift schollichen Affeitation von Gelebrfamtelt ichnen bennet.

Es wird bemyufolar Bildung bes Bergens, bes Berftanbes, bes Urebeils und ber Bernunft, theils burch ofigniente wiffenemerbigt, ibeils fur bas Gefchiecht besonders nöstliche Renntniffe Sauptagenftand bes Unterrichts fon; Bildung bes Schonbeitsfinnes ober Gefchmadebildung in untergeordnetem Bubataife fich baran reiben.

Diefen Bmed gu erreichen, find in ben Lehrpian folgenbe Begenftante, welche in 24 - 28 mbchen lichen Lehrftunden werden bebandelt werden, aufgenommen worden :

1) Religions- und Sittenleber, 2) beutich, 3) frangofiich, 4) Beschichte und Beographie. 5) Rechnens

- 6) Roturbeschreibung. 7) Schonfchreiben. 8) Beichnen, 9) Besang, 10) Handarbeiten verbunden mit Sprechholungen im Frangblichen und Anftandeichet. — Musik und Lang flad, jedoch unter Leitung ber Schullommisson. Gegenstände ber Bei wittenterlichtes.

In blefe Untereichtsgegenstand ichtlen sich: ber Relico bes gesammten fidbiffden Schulmefens, unter beffen unmittelbarer Leitung auch biefe anfalt fieben wird, die Lebrer Brambach, Mohr, Dilgen und bie mit bem erften b. M. neu eingetretene, in bem rahmilich bekannten Sphischen Institut zur Lebrerinn gebildete Oberelebrerinn Jermart; — ber Religionsunsteracht fer bie Balinge ber beiben chriftlichen Konfessionen wird von einem fathollichen und einem evangeisichen Geistlichen eribeilt werben.

Um ben Minfen auswartiger Eitern, welche ibre Tochter einer sprziellern Leitung zu fibergeben wonchen, entagen zu tommen, wird mit bem Anfange des erften Cursus der neuen Anfalt angeled ein von der
Unterrichtsanstalt vollig grirenntes Profionat. unter der Leitung der Oberlehreitun Derwary erbffact werben. Ba jeden Ibgling wird far das auf eilf Monate berechnete Schulighe 100 Thaler für Koft und Wohnung,
10 Thaler für ein Bett, und b Thaler für Wohnte Wichpie wir vorerischigen Naten vorandschaft; est febr jede
ben Ettern frei, ein Bett zu fellen, und die Wilche leibst beforgen zu laffag. Urbigens Ibnnen die Bdetlinge auch in Privathussen untergebracht werben, wobei jedoch die Justimmung des Netwer bei der Wahl
der Familte nöbig ist. — Das Schulgeld ift auf 24 Thaler, die ebenfalls in 4 Terminen praenumerando
au entrichten find, festgestet.

Sebe Schölerinn, welche in die neu ju errichtende Anflalt eintreten will muß einen vollftanbigen Curfus ber Etmentar-Unterrichte mit befriedigenden Fortschilten abgemacht haben ; bengenigen, welche biefen Brad ber Reife noch nicht erreicht baben, fleht zu weiterer Beidhigung ber Einrit in die obere ober watere Abbeilung ber erften Etementartlaffe, welche als Bordereitungstlaffe für die hohrer Anflatt, mit ber sie, wie ichon oben angedeutet, in bem engiften Busammenhange fleht, angeschen werden fann, offen.

Bagt man nun den Sauptielpunft der Anflate, die Maß der Unterrichtsegenschande, die Zusammensegung ber Leiperschaus, die Einrichtung des Profonats und das Breddinis derselben zur Schule seine ist sie feltgeisten Preise (fast in allen Intiuren für bohre welbilche Gilbung sind nocht Muste und Lang and Gejang und Seichnen Gegenschade bes Privat-Unterrichts, und vobei erreicht des Pressonatzelb noch die Abbe
von 200 bis 300 Thiern,), ow de von Umstad im Aus ist Anflat ber Tebelinahme und unterstößung
ber Kdingl. Dochfobilchen Regierung sich erfreut: so wied jeder unbesangene Beursteller sowohl binfichtlich
ber innern als anch außerm Brechtlinssss und find grinder Breigerung gegenschaft, und welche und gen der freigen berechtigen, das ausgestehen. welche vielleicht kin anderes mit ihm ihritt, und welche uns zu der Dossaus berrechtigen, das auch biese Anflatt werde in Berteaus geschaft werden, welches dem gleich ist, dessen die Unterrichesanstat für
die madaussche Jugend seit ibrer neuen Einschaft erfreut.

Siegburg, ben 6. Mary 1833.

Die flabeifde Sont. Rommiffion.

Umtsblatt der Roniglichen Regierung ju Roln.

Stirct 12.

Dinstag, ben 19. Mary 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Dit Bezug auf bie im 2. Stude unfere biesjahrigen Umteblattes enthaltene Befannts machung in Betreff ber Robr. Ordnung und insbesondere auf ben S. 1 berfelben, bringen mir hiermit jur allgemeinen Kenntniß, daß nachbenannte Orte gur Abhaltung ber Schauamter in ben einzelnen Kreifen bestimmt worben find:

Drte qur Mbhaltung ber Schaus

- 1) im Rreife Bergheim Bedburg und Rerpen. 2) im Rreife Bonn - Gobebberg und Roisborf.
- 3) im Stadtfreife Roln bie Bohnung bes Gaftwirthe Pannes auf bem Baidmarkt Rr. 39.
- 4) im Lanbfreife Roln Delaten.
- 5) im Rreife Gusfirchen Gusfirchen.
- Rheinbach -- Rheinbach. 6) Dulbeim - Dalbeim.
- Gieg Bennef.
- 8) " Bipperfurth. - Wipperfurth.
- Gummerebach Gummerebach. Die Tage und bie Stunden der Abhaltung ber Schanamter an biefen Orten werben fpas ter befannt gemacht merben.

Roln. ben 8. Mary 1833.

Bei bem unvertennbaren Rugen eines möglichft übereinftimmenben Banges aller Uhren für ben Bertehr gwifden benachbarten fomobl als auch entfernteren Orten ift es bochft munichenswerth, bag bie öffentlichen Uhren in allen Orten ber Monarchie möglichft nach gleiche

magigen Normen und gwar nach ber mittleren Beit geftellt werben.

Da nun gegenwartig bei allen Saupt Doft-Memtern NormalsUhren unter ber Aufficht geeigneter Uhrmacher gebalten und ftete nach ber mittleren Beit gestellt merben, auch bie Poftillons ber Reits und Conell-Poften verichloffene Uhren mit fich fubren, welche mit ber Rormal-Uhr übereinstimmen und auf jeber Station von bem Poftmeifter, Bebufe ber Stellung ber bortigen Uhr, nachgesehen werben muffen, fo bietet fich bierin ein leichtes Dittel bar, bie Gleichmagige feit bes Ganges ber öffentlichen Uhren überall ju beforbern, welches, wie es auch in ber Pros ving Beftphalen bereits geschieht, überall moglichft ju benugen ift.

Die Konigliche Regierung wird beshalb biermit beauftragt, im Umfange ihres Bermals tunge-Begirte bie nothigen Anordnungen ju treffen, bag bie offentlichen Uhren in ben Orten, mo Doft-normaleUhren find, nach biefen, in ben StationseOrten aber, nach ben Uhren ber Poftmeifter geftellt und bie Polizeis Behorben angewiesen werben, auf Die punktliche Musfuha

rung ju machen und Bernachläffigungen ju abnben.

Berlin, ben 18, Februar 1833.

Minifterium bes Innern und ber Poligei.

In bie Ronigliche Regierung gu Roin.

Nro. 164.

Memter.

B. 2380.

Stellen ber libren nach ber mittlern Beit und ben Deft-Rormal-Uhren.

B. 2695.

Berfiebenbes Referiet bes Koniglichen Soben Minifteriums bes Innern und ber Polizei wird ben Berten Canbrathen und Burgermeiftern, fo wie ben PolizeisBeborben unferes Bere maltunge. Begirte biermit jur Rachachtung anempfohlen.

Roin, ben 10. Darg 1833.

Befanntmadungen anderer Beborden.

Mile biejenigen, welche an bie Raffen nachbenannter Truppentheile und Abministrations. Nro. 166. Branden:

Bertabuna unbefannter Glaubiger bet Truppentheile bes 7. Memees Corps.

a. aus bem Beitraum vom 1. Januar 1831 bis ultimo Dezember 1832:

ber 14. Divifiones Schul-Raffe ju Duffelborf :

- b. aus bem Beitraum vom 1. Januar 1832 bis ultimo Dezember ejusdem a .: 1) ber Defonomie-Rommiffion bes 16. Infanterie-Regiments ju Duffelborf:
 - 2) ber Defonomie-Rommiffion bes 17. Infanterie-Regiments ju Duffelborf:
 - 3) bes 1. Bataillons 16. Infanterie-Regiments ju Duffelborf;
 - 4) . 2. 5) " 5. Ulanen-Regiments 6) " 8. Sufaren-Regiments
 - 7) .. 3. Bataillone 4. Garbe- Landmebr Regiments ..
 - 8) ,, allgemeinen Garnifons Lagarethe
 - 9) ber Magagin-Renbantur 10) , Garnifon-Bermaltungen ju Duffelborf. Benrath, Rafferemerth und Graefrath;
 - 11) bes Artillerie. Depots ju Duffelborf :
 - 12) ber 16. Infanterie-Regimente-Garnifon-Rompagnie ju Julich;
 - 13) bes 2. Bataillone 16. Infanterie-Regiments ju Duffelborf;
 - 14) " Bufiliers Bataillons 16. Infanterie Regiments gu Roln; 15) ber 7. Artilleries Brigabe ju Roln, wie auch ber ju biefer Brigate geborigen
 - Batterien, Rolonnen und einer Referve-Rompagnie. 16) ber Sandmerte-Rompagnie biefer Brigabe ju Deut;
 - 17) besaleichen ber 4. Artillerie-Brigabe ju Deug;
 - 18) bes 2. Bataillons 17. Landmehr-Regiments ju Xanten;
 - 19) ,, 3. 20) " Referve-Landwehr-Bataillond Rr. 35 ju Duffelborf;

 - 21), ber Garnifon-Bermaltung ju Bidratb;
 - 22) " Depot-Magazin-Bermaltung ju Bidrath;
- 23) bes Spezial-Lagarethe ju Bidrath; c. aus bem Beitraume vom 1. Dovember 1832 bis ultimo Januar 1853:
 - 1) ber Defonomies Kommiffion 15. Infanteries Regiments;
 - 2) bes 1. Bataillons biefes Regiments;

 - W " Bufilier-Bataillons biefes Regiments; 5) ber Defonomies Kommiffion 15. Infanterie-Regiments;
 - 6) bes 1. Bataillons Diefes Regiments;
 - 7) " 2. 8) " Fufilier. Bataillons biefes Regiments;
 - 9) ber Defonomies Rommiffion 16. Infanteries Degiments;
 - 10) bes 1. Bataillons biefes Regiments;
 - 11) .. 2. 12) bes Fufilier-Bataillons biefes Regiments:
 - 15) ber Defonomie-Rommiffion 17. Infanterie-Regiments;

14) bes 1. Bataillone biefes Regimente:

bes Fufitier=Bataillone biefes Regimente :

5. Manen=Regiments; 18) . 8. Sufarens

19) " 11. Sufarens

megen rudftanbigen Golbes, gelieferter Materialien, ober aus irgend einem anberen Grunbe Prorberungen ju haben vermeinen, merben bierburch offentlich vorgelaben. ibre etwaigen Uns fprude binnen 2 Monaten a dato, fpateftens aber bis jum 1. Mai biefes Sabre, bei ber uns tergeichneten Beborbe angumelben und geborig gu verificiren, entgegengefehten Galles ber gefeslich fie treffenben Nachtheile gemartia ju fein.

Ronig. Intenbantur bes 7. UrmeesCorbs. Münfter, ben 21. Februar 1833. Barth. Safobi.

Relgenbe Beftimmungen bes Referipts Gr. Ercelleng bes herrn Jufig Minifters Nro. 167. vom 1. Diefes Monats uber bie Qualififation jum Berichteschreibers und Berichtsvollziehers Qualififation Umte merben bierburch gur öffentlichen Kenntnift gebracht.

on tum Gerichtsvell: gieber.

- 1. Die Uebungszeit berjenigen Individuen, melde fic bem Gerichteidereiber-Umt mibmen richtefchreis und jum Gerichtsichreibers Eramen jugelaffen werben wollen, wirb, wie foldes bei ben ber und Be-Ranbibaten bes Gerichtevollzieber Umtes bereits vorgeichrieben worden, auf zwei Babre festgefest. Diefe Berfugung foll jeboch feine rudwirfenbe Rraft auf biejenigen haben, welche bie Prufung bereits gludlich bestanden. Gie rechtfertigt fich ichon bine langlich burch ben Umftand, bag biejenigen, welche bas Berichteichreiber: Framen bes fteben, baburch auch bie Qualifitation jum Gerichtevollgieber-Amte erlangen, fie baber auf feine furgere Uebungsgeit , als bie Ranbibaten jum Gerichtevollzieber-Amte, anges wiesen merber fonnen.
- 2. Babrent biefer zweijabrigen Stage muffen fie ein Jabr lang ausschlieflich auf bem Parfet bes Ober-Profuratore fleifig gearbeitet baben, und barüber ein Atteft beibringen.
- 3. Diejenigen Inbivibuen, welche fich bem Gerichtsvollgieber-Amte widmen, und bie Prus fung noch nicht bestanden baben, follen ferner nicht bie Babl baben, Die gange zweis jabrige Stage bei einem Gerichtevollzieber ju machen, ober bie Salfte ber Beit bei einem Landgerichte ju arbeiten, fonbern, menn fie jur Prufung jugelaffen werben mols len, burch ein Utteft nachweisen, bag fie ein Jahr lang fleifig auf bem Partet eines Obere Profuratore gearbeitet baben.

4. Dbige Beftimmungen gelten fur alle Ranbibaten, welche ihre Stage, fev es vor bem Defcript vom 26. Juni vorigen Jahres, ober als megen geleifteter Dilitair:Dienfte privilegirte, bereits angetreten haben und noch antreten werben. 2c. 2c.

Roln, ben 13. Marg 1833. Der Ober- Drofurator, v. Collenbad.

Der unten fignalifirte Schneibergefell Georg Philipp Bilde, aus Berg im Bergogtbum Nro. 168. Raffau, ift am 4. b. D. feinem Deifter beimlich entwichen, nachbem er bemfelben eine bebeus tende Quantitat braun wollenes Juch gestohlen. Gein auf bem PolizeisUmte beponirtes, Bans berbuch bat er fich mittelft Borgeigung eines falfchen Entlaffunge-Atteftes guradgeben, und foldes nad Raffel vifiren laffen.

Stedbrief.

Alle betreffenben Beborben merben bierburch geziement erfucht, auf ben Silche vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Bonn, ben 8. Mars 1833. Der Ronigliche Profurator, Everemann. Signalement. Alter: 24 Jahre; Grofe: 5 Buf 2 Boll; Baare: blond; Stirn: nieber; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Dafe: aufgeftust; Dund : flein; Babne: gut; Rinn: rund; Beficht: oval; Befichtefarbe: gefund; Statur: mittlere,

Nro. 169. Fifcherel: Berpach: Um Donnerstage, ben 21. biefes, Pormittags 11 Ubr, foll in bem Gaftbaufe jum Pringen Carl in Deut bie bieber an ben Seinrich Schumacher bafelbst verpachtet gemesene Fie schere im Dinnenwaster bei Deut, im Schneldert genannt, nochmals zur Wiederverpachtung an ben Reistbietenben öffentlich ausgestellt werben.

Die Bebingungen ju biefer Berpachtung liegen bei ber biefigen Domainen-Rentei jur Ginficht offen.

Beneberg, ben 16. Dars 1833.

Der Domainen-Rath, Robell.

Nro. 170. Patent: Ertheilung Dem Baftwirth August Alord Schnorrenberg zu Koln ift unter bem 17 . Februar 1835 ein Patent: a) auf einen burch Zeichnung und Beschreibung erlanterten heize Apparat fur Zime mer in seinem gangen Zusammenhange; b) auf eine verbefferte Keffele Teuerung und c) auf einen Kochberth,

insofern biese als neu und eigenthumlich anerkannt worden sind, ohne Jemand zu behindern, die darin enthaltenen, bekannten Construktionen auszussübern, gultig auf fünf bintereinander folgende Jahre, vom Aussetzigungstage an gerechnet, und für den ganzen Umsang der westlichen Mosnarbie ertbeilt worden.

Personal = Ehronif.

Die fernere Bermaltung ber Cteuer-Raffe Bipperfurth ift bem vormaligen interimiftischen Empfänger ju Gitorf, Frang Funte, tommiffarifc ubertragen worben.

Der Doctor ber Mebigin und Chirurgie Frang Buger zu Deug ift von bem Koniglichen Minsterium ber MebiginaleUngelegenheiten unter bem 30. Januar c. a. als praftischer Argt und Bundargt in ben Koniglichen Canben approbrit worben.

R a ch w e i h u n g ber Marktpreise ber Früchte im Regierungsbezirfe Köln pro- Rebruar 1835.

Durchfchnitte. Bezeichnung (Stee Dulbeim. Roln. micht. ber Bonn. preife. Gegenftanbe. Pfunb. Df. Ggr. Rib Sgr. Pt-Rtb. Ggr. Pf. Ggr 9.1 11 2 28 25 6 1 88 D eigen 13 8 1 15 5 1 14 10 5 1 15 Roggen . 83 1 7 6 1 7 2 1 6 3 7 8 67 1 7 25 5 25 24 2 25 Safer 24 5 26 21 6 Der Gentner Den 110 5 5 18 10 Das Eded Errob

Deffentlicher Ungeiger.

Ctild 12.

Rbin. Dinetag ben 19. Darg 1833.

Subbaftations . Datente.

Auf ben Antog bes hantungsbaufes Daniel Brufer und Compagnie, in Gummeesbach, Sammiger meinde und Kreis gleichen Namens, Landgreichebeiglie Kofin, Domigii in ihrer gemeinschaftlichen Schaulung beseichst währten, bland bie gegen bessen Schaulungen meiner Rudberoch, kreis Gummerebach, Lantgrichtebeiglie Abln, wohnhaft, sie sich in deiner Elgenschaft als hauptoernund seiner minerzigderen Albert, namentlich: Ant, Luvvig, Daniel und kleiner Elgenschaft als hauptoernund feiner minerzigderen Albert, mennettlich: Ant, Luvvig, Daniel und Beiter Leigtere als Erben ihrer verssertenen Mutter Henrickter, gebonen Deuser, alle bei ihrem Bater zu besgeten Geiteltagen wohnhaft, für eine Forberung von 295 Ablt. 12 Sgr. 8 Pf. 22. iz. in Delfalzg genommenen, in der Gemeinde und Sammigemeinde Ründeroch, Kreis Gummerebach, Landgrichvelbzieft Soln, gelegenen Immobillen, welche in der Brundseuer pro 1832 mit 6 Tht. 5 Sgr. 1 Pf. veranschlost worten, am Domtretseg ben 6. Juni 1833, Iradmittage 2 Uhr,

in bem gembonlichen Sigungesaale bee hiefigen Friedenegerichte, fur bas von ben erteabieenden Glaubigern ueldebene Eiftgebot far jedes einzelne Seud, ausgestellt und bem Lectbietenden zugeschlagen weeden,

Die Bestandtheile blefed Butes finb:

- 1) Ein Wohnhaus mit eirea 41/, Ruthe Unterlage, in Stiefelhagen getegen und vom Shuldner Daniel Gieller stabit, so wie von dem Pachter Ackesmann Christian Peter Wischer Bervohnt, beziechnet mit Re. 28 feicher Alt. 29, dossschlie fie eine Fligging auch Verden, weiter und ist mit Ziegelin geverkt; es hat einen Eingang nach Rotven, unterm ersten Stock besiaden sich zwei gewohlder Keller, es enthält im ersten Stock eine Hausstur, eine Küche und 3 Jimmer, woran 7 Ienster; im zweiten Stock siehn bis 3 Jimmer, woran 8 Finster; der Bubler ist mit einem Lindbered verschrag, giagt an die Juhffrage und an des Schuldners Hofraum Benanntes Haussist mußte gebaut, hat ein modernes Anschen und einem fich geichte Ausstelle 400 kbie. 2) Ein gegen vorderts Anschen und wie eine Wohnhaus überstehendes Bachaus und Wiehlas, bezeichnet mit Lit. B., eirea 20 Jug lang nud breit, einstehlaumer und Vachtube, so wie ein Vachtlichen Geschoften, der Verschlasse in der Verschlasse, der Verschlasse der Verschlasse vor der der Verschlasse vor d
- 1) 3%, Ruthen Garten, gedagt an Erben Fischer und an das Wohnhaus des Schuldners, zu 1 Thir.

 2) 53½ Nuche hos, gecingt an Peter Werklingdaus und Erben Roch, zu 20 Thir.; 3) 20 Nuthen Hof, grängt belberseits an Peter Werklingdaus, zu 5 Thir. 4) 64 Nuthen Wiese auf der Possisies, grängt an Serberseits an Peter Werklingdaus, zu 5 Thir. 4) 64 Nuthen Moter auf der Possisies, grängt an Peter Soch und Tapodo Odberghaus, zu 40 Thir. 6) 18 Nuthen Hochwald am Derever, grängt an Peter Beitschaus zu 10 Nuthen Hochwald am Derever, grängt an Peter Artlingdaus und Hornich Seitschlagare, zu 1 Thir. 7) 15 Nuthen Hochmald wir haben und Hornich Soch und Hornich Societies zu 2 Thir. 9) 44 Ruthen Hochwaldshift, grängt an Beter Obberghaus und Petrich Gitzelsbagen, zu 2 Thir. 10) 27 Nuthen Hochwaldshift, grängt an Hornich Wertlingdaus und Beitre Sitzelsbagen. 3 Thir. 12) 21 Nuthen Soch and Frei Possis grängt an Peter Obberghaus und Hornich Wiesen der Sitzelsbagen. 38 Thir. 12) 21 Nuthen Soch und ber Reusswise. grängt an Peter Obberghaus und Hornich Wieselsbagen und Steinlich Stiffelbagen. 38 Nuthen Wiesen auf der Weisenweise grängt an Peter Obberghaus und Hornich Wieselsbagen und Steinlich 2 Third Hornich Wieselsbagen und Weiselsbagen und Konten Wieselsbagen und Konten Wieselsbagen und Steinlich Wieselsbagen und Vereich Wieselsbagen und Vereich Wieselsbagen und Steinlich Biefel, zu 15 Thir. 14) 1 Morgan 65 Nuthen Land and bet Weiselsbagen und Vereich Berieflagen. 14 2

The Bitter 15) 1 Morgen 94% Muhen Lant am Meinderg, granzt an henrich Silefelbagen und Peter Oeberg-baus, 20 24 Bir. 16) 1 Morgen 54 Muhen Land in der Deenheilen, granzt an eineich Silefelbagen und Baniel auch 20 261). 17) 631/3 Muhe Pochmald im Sauleldochn, granzt an henrich Silefelbagen und Bittere Peter Jager, 20 25 bir. 18) 88 Amben Pochwald im gugenachten Busch, granzt an Bittere Peter Jager und an dese Eigenthum des Schulnere, 20 25 bir. 19) 4 Morgen 139 Aufren Pochwald im jugenachten Busch, granzt an Beiteberg, genannt unter und ober dem Springbrunnen, unter den Hickoren 1816(feitet, dasselbs) mitter und oben, gränzt an Henrich diefelbagen und bet bei Bergen Meinderg, gränzt an des Land des Guldbrers und Denich Giteftbagen, 20 1 161; 21) 91 Muhen Wiefe in der Neuenwiese, gränzt an Eristian Peter Schumacher und Leopold Debergdaus, 20 1 161; 22) 143 Muhen Wiefe in der Neuenwiese, gränzt an Eristian Peter Schumacher und Leopold Debergdaus, 20 1 161; 23) 143 Muhen Pochwald in der Deinkier, gränzt an Henrich Seiscfelbagen und Bette Cebergdaus, 20 1 161; 23) 145 Muhen Dache und Deinberg oberm Deinberg, gränzt an Pensich Seiscfelbagen und Daniel Barch, 30 3 kbtr. 24) 75 Muhen Dach und Heribberg oberm Deinberg, gränzt an Weitwer Peter Jazer und an die Veispung des Fulleners, 30 5 fbr. 26) 130 Muthen Hade unter auf der Wieberg am Walscheil, 30 grünt an Beiser, gränzt an Weitwer Peter Jazer und an die Veispung des Fulleners, 30 5 fbr. 26) 130 Muthen Hade und von der Beister, gränzt an Weitwer Peter Jazer und an die Veispung der Fulleners, 30 5 fbr. 26) 130 Muthen Hade und der Peter Peter und Jazer der Beister, gränzt an Peter Obsergatus und Denied Beister, gränzt an Peter Obsergatus und Denied Peter Peter Sazer und an die Veispung der Fulleners, 30 5 fbr. 26) 160 Peter Denied Peter Sazer und eine Beister, gränzt an Weitwer Peter Jazer und an die Veispung des Fulleners, 30 5 fbr. 26) 130 Muther Hade und eine Weispung der Weispung der Beister von der Beister, gränzt an Weisperg gränzt an Weisperg gränzt an Weisperg

Dee vollständige Auszug aus der Steuerrolle und bie Bertaufebedingungen find auf ber biefigen Be-

richtefcbreiberel eingufeben.

Bummerebach, ben 22. Januar 1833. Der Friedenerichtee, Pollmann.

Der vollstänbige Ausgung ber Struerrolle, nach welcher bie gegenmartige Struer 11 Ihr 20 Sqr. 7 Pf. betragt, liegt nebit ben Raufbebingungen Jebermann auf ber Berichiofdreiberei bes oben ermahnten Friedens-

gerichtes gur Ginfict offen.

Roln, ben 2. Januar 1833.

Der Ronigliche Friedenerichter, Schirmee.

In ber jungft beifoffenen Nacht hot man aus Racht, mit bie aus einem an Dit und Gelle guideeleffenen anongmen Drobbrief hervorgebt, wei Gude wollene Lache een hummelblauer Gorbe bie an ben Ludrahmen bes biefigen Fabritanten been Johann Schiffmann gum Auertodane befeligt waten, und bemfelben eigenthumlich ausgehren, an gehn verfdiebenen Geellen bergeflalt geschniten, bag aus einem Siche nur noch Mogen ober Kappen verfreigt werben ibnnen.

Um nun abnitchen muthwilligen Berfierungen, bie fich feit einigen Jahren bier wiederholt baben, in Butunft fo vielt wie mogilich vorzubengen, ift on ber Entbedung ten Breviere vielt gelegen, und es wird benifeigen, der benfelben ausefindig macht, und gur gericktlichen Berfolgung bot ber unterzichneten Polizeitsbeberbe anzeigt, und baburch beffen gesehliche Bestaufung mitbewirt, eine Belohnung von funfgig Thaler

Preufifch Courant hiermit jugefichert.

Eustirchen, ben 14. Dara 1833.

Dee Bargermeifter, Boener.

Bergantung.

Die auf 415 Abir. 11 Sgr. 6 Pf. veranschlagte Jug-Bende ober bie Erst bei Dereum erel. ber Beiftern, fell Dinebeg ben 9. April biefe Jahre Nadmittage 2 Uhr auf ber hiefigen Burgermeisterei- Unteftlube bem Mindefflobermben im Berbiffson werten.

Beichnung, Roften Unschlag und Bebingungen find auf bem biefigen Umte einzusehen.

Commerfum, ben 11, Dary 1833,

Ronigliches Burgermeifter. Amt, Reller.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stuck 13.

Dinetag, ben 26. Mars 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Dit Bezug auf unfere Berfagung vom 28. Dai 1829 (Amteblatt Jahrgang 1829, Ct. 23) bringen mir in ber Beilage jum beutigen Umteblatt bas Bergeichniß fammtlicher in uns ferm Regierungebegirt jur Civilpraxie berechtigten Rediginal-Perfonen vorfdriftemagig gur allgemeinen Renntnig.

Roln, ben 28. Februar 1833.

Nro. 171.

Bergeichniff Mebiginals

Derfonen. B. 2499.

Nro. 172.

Bohnungen C. 2373.

Mus mebreren Berichten, welche feit einiger Beit bei uns eingefommen fint, baben mir erfeben, bag fich bie Reigung armer Ginfaffen ber rechten Rheinseite unferes Bermaltunges Ber in undanben girfe, insbefonbere in ben Rreifen Mulbeim und Gieg, jur Errichtung von Gutten und Dobe Balbungen. nungen in und an ben Balbungen ober fonfligen unbebauten, von Ginwohnerfiben entfernten Stellen, obne vorberige Unfrage, und von, und eingefolte Erlaubnig fund gegeben, und ju bent Glauben veranlaßt bat, bag bie Bestimmungen ber vorliegenben tiebfalligen Gefebe und Bers ordnungen und zwar jene ber bergifchen Borft : und Jagderdnung vom 8. Dai 1761, S. 10, und ber bierauf Begug babenben Befanntmachung im Amteblatte vom 26. Juni 1816, sub Mro. 10 b. 3., außer Unwendung gefommen fenn mogen.

Bir feben uns baber in bie Rothwendigfeit verfest, ber mehrfeitigen Rachtheile megen, welche mit ber Unfiebelung armer Gingefeffenen an bergleichen von bem Bufammenleben mebs rerer Familien entfernten Orten verbunden find, jene Bestimmungen hierburch ju erneuern, und bamit Diemand burch bie irrige Deinung fich verleiten laffe, als ob ein bergleichen Gebaube, wenn es einmal fertig gestellt fep, fo leicht nicht wieber abgebrochen werben murbe: fo machen wir bierdurch befannt, bag bie bei ber Uebertretung jener Borfcbriften auf eine unerlaubte ets genmachtige Beife errichteten Gebaulichfeiten, befonders wenn fie in ober an großen Balbverbanben, wie j. B. bem Ronigeforfte und feinen Umgebungen von Private Forftlanbereien, aufe gefchlagen worben fenn follten, ohne Rudficht, ob fie gang ober nur theilmeife fertig finb. jebesmal wieber abgebrochen werben muffen, und gwar um fo mehr, wenn fie ben Rudfichten,

welche meiter unten angegeben werten follen, gumiber finb.

Es wollen baber bie herren Landrathe, Ortopolige's und Forfibeborben bes oftmarts rbeinischen Theils unferes Bermaltungebegirts barauf balten, bag biefe Unorbnung befolat merbe, und wenn bennoch Buwiberhandlungen gegen biefelben Statt finden follten, bei Beiten bie notbigen Ungeigen an und erfratten, bamit Anftalten gur Aufnahme folder Inbiribuen in eine ber benachbarten Gemeinben getroffen werben fonnen.

Bir vertrauen übrigens ju ben Ortebeborben, baf fie burch Ertheilung biesfälliger Ers laubnificbeine ibre Befugniffe nicht überichreiten, und fich vor Chaden mabren merben, ber burch ben Abbruch ber fraglichen Gebaulichfeiten fowohl, ale burch angemeffene Orbnungefiras

fen fur fie entfteben murbe.

Die Polizei-Rudfichten, morauf es bei Geluchen ber Urt antommt, und melde von ben Ortevolizeis und Forfibeborben, und gmar in Beziehung auf Lettere lebiglich bes Forft : und Jagbiduges megen, in Balbungen von großem Bufammenhange, in ihren Antragen und Be-

richten an uns, in bas Muge gefaßt werben muffen, find folgenbe :

1) Ber immer einen Reubau auf früber unbebauten, von gemeinschaftlichen Einwohnerfigen (Ctabte, Dorfer, Beiler) entfernten Stellen errichten will, ift verpflichtet, bem Burger. meifter ber Gemeinbe, in beren Gemartung bie ausgesuchte Bauftelle belegen ift, ober bem betreffenben Oberforfter, wenn ber Unbau in ober an ben Balbungen gefcheben foll, gleichviel wem fie guffeben, Angeige bavon ju machen, melde bierauf gutachtlich an ibre reip. worgefesten Beborben ju berichten, und biefelben burch Angabe folgenber Radfichten und Ermittelungen in ben Stand ju fegen baben, auf unfere Enticheibung jur Ertheilung ber Genehmigung ober Berfagung berfelben antragen ju tonnen.

a. Ob burch einen folden Neubau ein besonderer Bortheil fur bie landwirthichaftliche Gultur ber fruber minber ober gar nicht cultivirten Brunbftude ju erwarten fep

b. Db ber Bauluftige im Befige ber Mittel fep, fich und feine Familie, fo wie feinen allenfallfigen Biebftand (mit Angabe beffen Gattung und Babl), auf ber fraglichen Stelle felbfiftanbig ju ernabren? c. Db bie Entfernung von jebem gemeinschaftlichen Ginmobnerfige anderer Familien

nicht ju groß fen, um es moglich ju machen, bie Rinber ben öffentlichen Couls unterricht einer Gemeinde befachen laffen ju tonnen?

d. Db bie Lage ber neu ju errichtenben Bohnung nicht befürchten laffe, bag fie eine Berberge von Dieben und lieberlichem Gefindel merbe? e. Db von einer folden Unlage tein befonberer nachtheil fur ben Forft und Jages

fout ju beforgen fen? Enblich

f) in welcher Art ber Reubau errichtet werben folle, und wie groß bae Grunbftad fev, welches ber Bauelinternehmer bier ju erwerben beabsichtigt, ober etwa icon erwors ben babe?

Roln, ben 20. Dar; 1835.

Be volfer ung bes Regierunges Bezirfe Roln am Schluffe bes Jahres 1852.

Nro. 175.

Nummer.	Namen ber	Anzahl	ber Ein	wohner.	Berhält	Uebers				
Ma Ma	Bürgermeiftereien.	mannlich,	weiblich.	uebers haupt.	Rathos lifche.	Evanges Lifche.	Menos niten.	Juben.	haupt.	
			I. Rre	is Be	rgheim					
1	Paffendorf	1 1363	1405	2768	2694	9		65	2768	
2	Cafter	547	543	1090	1057	22		11	1090	
3	Bebburg	1161	1193	2354	2287	7		60	2354	
4	Efch	1731	1776	3507	3417	5		85	3507	
5	Pas	1218	1279	2497	2384	108	_	5	2497	
6	Büchelhoven	1164	1141	2305	2264	7	_	34	2305	
7	Rerpen	1451	1455	2906	2798	14	_	94	2906	
8	Sinborf	890	942	1832	1790	2		-40	1852	
9	Blabbeim	575	578	1153	1147	_	_	6	1155	
0	Buir	715	703	1418	1418		=		1418	
11	Beppenborf	1452	1482	2934	1909	6		19	2934	
12	Bergheim	1472	1491	2963	2863	29		71	2963	
3	Ronigoboven	1012	1073	2085	2014	50		21	2085	
4	Türnich	1187	1199	2386	2345	18		23	2586	
- 1										
-	Ueberhaupt	15938	16260		31387	277	-	534	32198	
			II. A	reis 2	30nn.					
1	Bonn	6171	7025	13196	11690	1059	1 -	447	13196	
2	Bobesberg	2186	2201	4387	4309	23	_	55	4387	
3	Berfel	1542	1654	3196		7	-	108	3196	
4	Debenfoven	1546	1660	3206	3185		-	21	3206	
5	Poppelsdorf	2639	2711	5350	5194			102	5350	
6	Cechtem "	`1591	1709	3300			-	42	3300	
7	Vilid	2064	2124	4188	3976	82	-	127	4188	
8	Bilip	1267	1277	2544	2513	_	-	31	2544	
9	Waldorf	1839	1868	3707	3611	31	-	65	3707	
-	Heberhaupt .	20845	22229	43074	40818	1258	_	998	43074	
			III. G	abtfre	is Rol	n.			٠.	
1	Kõln	28905	31514	60419	57334	2723	6	356	60419	
			IV. Q	anber	is Ro	In.				
1	Brûhl	2296		4481		25	-1	63	4481	
2	Deut	1822	1860	3682	3343	82	_	257	3682	
5	Effern	602	626	1228	1228	_	_	_	1228	
4	Frechen	1929	1955	3884	3676	64	I —	144	3884	
5	Freimereborf	802	944	1746			_	_	1746	

Rummer.	Namen ber	Anzahl	ber Gim	vohner.	Berhälti	niß ber	Confe	fionen.	Ueber:
Mur	Bürgermeistereien.	männtich.	weibtich.	Uebers haupt.	Ratholis fce.	Evanges lifche.	Meno- niten.	Juben.	haupt.
6		2778		5710		5		76	
7	Loevenich	784	735	1519	1517	2	-	_	1519
8	Longerich	1360	1184	2544	2542	2	-	_	2544
9	Mungereborf	637	605	1242	1240	2	-	_	1242
10	Poulbeim	821	939	1760	1750	5	_	5	1760
11	Mondorf	1615	1632	3247	3241	2	_	4	3247
12	Ctommeln	1298	1256	2554	2506	1	-	47	2554
13	Worringen	1677	1599	3276	3275	1	_	_	3276
- 1	Ueberhaupt	18421		36873		215	_	596	36873
			V. Rr		sfirche				
1	Commern	571	569	1140	1083	7	-	50	
2	Engen	621	660	1281	1281	-	_	_	1281
3,	Grp	837	725	1562	1539	1	_	22	
4	Gusfirden	1382	1410	2792	2695	24	-	73	
5	Frauenberg	637	665	1302	1302	_	-	-	1302
6	Fricobeim	785	844	1629	1592	-	_	37	1629
7	Gymnich	1081	1151	2232	2176	-	-	56	
8	Lechenich	1211	1266	2477	2402	3		72	
9	Liblar	984	1032	2016	2000	-	-	16	
10	Lommerfum	623	627	1250	1235		_	15	
11	Nemmenich	357	365	722	722	_	-	_	722
12	Caprei	521	512	1033	1026	1	Ξ	6	
13	Ginzenich .	607	694	1301	1272		-	. 29	
14	Bachentorf	687	680	1567	1366	1	-	_	1367
15	Weilerwift	1031	1191	2222	2182	5	-	35	
16	Wichterich	502	512	1014	1014		-	_	1014
17	Zulpich	698	718	1416	1355	3		58	1416
	Ueberhaupt	13135		26756		45	l —	469	26756
				618 OH	mmers				
1	Gummershach	2020						-	4138
2	Gimbern	1561						-	3133
3	Marienbeibe	1393						-	2730
4	9leuftabt	1781						25	
5	Ranberoth	1312						-	2632
6	Numbrecht	1472						49	
7	Marienberghaufen	1547						28	
8	Wiebl	1150						_	2365
9	Drabenberhobe	1199	1192	2391	7	238			2391
	Ueberhaupt	13435	13461	26896	1740	2506	_	95	26896

Nummer.	Namen ber	Unjahl	ber Gi	nwohner.	Verhält	Berhaltniß ber Confessionen.						
Nur	Bürgermeiftereien.	månnlich.	weiblich.	Ueber : haupt.	Ratho : lifche.	Evange:	Meno : niten.	Juben.	haupt.			
			VII. &	reis 2	nalhei	m.						
1	Malheim	2387	2447	4834	3818	929	_	87	4834			
	Merheim	2251	2289	4540	4520	20	-	_	4540			
	Bahn	1237	1249	2486	2437	11	-	38	2486	,		
	Beumar	1425	1420	2845	2845		-		2845			
	Beneberg	2178	2269	4447	4422	25	_	_	4447			
	Gladbach	1842	1809	3651	3436	215	-	-	3651			
7	Obenbabl	2015	2101	4116	4052	64	-	-	4116			
8	Roesrath	1548	1593	3141	1533	1607	-	1	3141			
9	Overath	2075	2090	4165	4161		-		4165			
	Heberhaupt	16958	17267	54225	31224	2875	-	126	34225			
			VIII.	Rreis !	Rheins	a do.						
1	Rheinbach	2893					- 1	118	5934			
2	Mbenborf	2130		4180	4091	4	_	85	4180			
3	Ollbeim	2307	2351	4638	4592	6		40	4638			
	Cuchenheim	2756		5422	5170	124	_	128	5422			
5	Dunftereifel	2885	2972	5857	5755	_	-	102	5857			
	Heberhaupt	12971	13060	26031	25391	164		473	26031			
			1	x. Gie	gfreis.	1						
3	Hennef	2214	2303	4517	4425	18	- 1	74	4517			
	Uderath	1520	1570	3090	3074	4	-	12	5090			
	Lauthausen	1552	1524	3076	3027	20	-	29	3076			
4	Reunfirchen	2322	2346	4668	3550	1108	_	-10	4668			
	Oberpleis	2845	2895	5740	5726	5	- 1	11	5740			
	Eitorf	2065	2127	4192	4148	36	-	8	4192			
	herchen	1357	1292	2649	861	1768	-	3 0	2649			
	Ruppichteroth .	2104	2108	4212	3347	858		7	4212			
	Much	2430	2460	4890	4640	250	-		4890			
	Siegburg	1896	1830	3726	3412	152	-	182	3726			
	Lohmar	1876	1859	3735	3529	181	-	25	3735			
	Cieglabr	1776	1800	3576	5543	7	-	26	3576			
	Nieberfaffel	1774	1901	3675	3648	3	-	24	5675			
	2Bahlicheid	1226	1209	2435	634	1801	-	_	2435			
	Ronigewinter	3049	3160	6209	6077	28		104	6209			
	Oberfaffel	1384	1421	2805	2576	183	-1	46	2805			
17	Menden	1395	1454	2849	2808	41	-		2849			
- 1	lleberhaupt				59025	6441		578	66044			

icr:	Namen	Anzahl	ber Gin	wohner.	Berhält	Uebers				
Hummer:	ber Bürgermeistereien	månnlid).	weiblich.	ůber: haupt.	Ratholis	Evangeli fche.	Mino-	Tuken	haupt.	
		X. Kr	eis W	lbbro	e 1.					
1	Balbbroel	1928	1967	3895	791	3096	1 -	1 8	3895	
2	Dattenfeld	2100	2138	4238	2134	2089	-	15	4238	
	Morsbach	1431	1389	2820	2281	539	 _	_	2820	
4	Edenhagen	1656	1640	3296	491	2805	=	_	3296	
5		1406	1463	2869	210	2659	_	_	2869	
-	Ueberhaupt	8521	8597	17118	5907	11188	- 1	23	17118	
		XI. S	treis T	Bipper	fürth.					
1	Bipperfürth	1805	1805	3610	3235	375	I 1	1	3610	
2		1773	1723	3496	2522	974	_	_	3496	
3	Olpe	1377	1405	2782	2512	270	_	_	2782	
4	Curten	1862	1792	3654	3629	25	_	_	3654	
5	Linblar	2741	2852	5595	5562	31		_	5593	
6	Engelefirchen	1738	1808	3546	3273	273	_	_	3546	
	*** (20021	
	Ueberhaupt	11296			20733	1948		_	22681	
		233	iebe		0					
1		15938	16260	32198	31387	277	, — I	534	32198	
2	Bonn	20845	22229	43074	40818	1258	-	998	43074	
3	Ctabtfreis Roln	28905	31514	60419	57334	2723	6	556	60419	
	Landfreis Roln	18421	18452	36873	36062	215	-	596	36873	
5	Gustirchen	13135	13621	26756	26242	45	-	469	26756	
6	Gummerebach	13435		26896	1740	25061	-	93	26896	
7	Mulbeim	16958	17267	34225	31224	2875	~	126	34225	
8	Rheinbach	12971	13060	26031	25394	164		473	26051	
9		32785		66044		6441		578	66044	
10	Baldbroel	8521		17118		11188		23	17118	
11	Bipperfürth	11296	11385	22681	20733	1948	-	-	22681	
	Ueberhaupt	193210	199105	392315	335866	52195	6	4248	392315	

Bergleichung bee Glachen:Inhalte mit ber Bevolferung.

Der Gladen-Inbalt bes Regierungsbegirfs fann ju 69 Meilen angenommen werben, worauf fich am Schluffe bes Jabres 1852 eine Bolfegahl von 392,316 Geelen befant, Die Bevolferung betragt mithin im Durchichnitt 5685 Menfchen auf bie Merile.

				Refu	ĺto	ate	ber	23	evi	lf	eru	ng	P	0	18	32				
																				14391
	"	"	. "	ftarben						٠	٠			٠	٠	٠	٠	٠	٠	11125
folg!	ich fin	nb mel	r geb	oren ale	s g	ftor	ben									٠		٠	•	3266

Die Babl ber Beborenen in ben einzelnen Kreifen verhalt fich gegen bie ber Beftorb enen im

			G	borene.	(Bestorben
1.	Rreis Bergheim	wie		1094	31	923
2.	" Bonn	,,	٠	1585	"	1138
3.	Ctabtfreis Roln	"		2218	77	1722
4.	Canbfreis Roln	"	٠	1298	"	1059
5.	Rreis Gustirden	**	٠	900	"	730
6.	" Bummerebach	"	٠	965	"	758
7.	" Dulbeim	"	٠	1248	"	1009
8.	" Rheinbach	"		988	"	698
9.	" Gieg	,,		2555	,,	1870
10.	" Balbbroel	"		727	"	586
11.	" Bipperfurth	"		833	,,	632
0.			1	4391	111	11125

Beboren find 7376 Rnaben und 7015 Dabchen; jene Bahl verhalt fich ju biefer wie 73 ju 70.

Die Bahl ber außer ber Ebe geborenen Rinber betragt 814; mithin ift unter 18 ein unches liches Rinb.

Das Berhaltniß ber unehelichen Rinber ju ben übrigen ift :

in ben Stabten wie 1 ju 8. auf bem platten Canbe mic 1 ju 28.

Unter ben vorgesommenen Geburten find 151 Zwillingsgeburten und 4 Drillingsgeburten. Es find getraut worben 3350 Gepaare; barunter baben Manner über 60 Jahre alt gebetrathet und zwar 6 berfelben Frauen unter 30 Jahren, 14 berselben Frauen unter 45 Jahren und 21 berselben Frauen über 45 Jahre.

19 Personen mannlichen und 38 weiblichen Geschlechts find in einem Alter von mehr als 90 Jahren gestorben.

Tobtgeboren find 371 Rnaben und 334 Mabden, überhaupt 705 mit Ginichluf von 28 unebelichen Anaben und 22 unebelichen Mabchen.

Die Bahl ber Tobtgebornen verhalt fich ju ber gangen Summe ber Bebornen wie 1 ju 20. Dei ber Nieberkunft und im Rinbbette finb 109 Frauen gestorben, also auf 132 ein Tobeefall.

Bon ben Beftorbenen haben bas naturliche Lebensziel erreicht und find an Entfraftung geftorben 695 Inbivibuen mannlichen und 816 weiblichen Befchlechts, im Bangen 1511 Pere fonen.

Un ben naturlichen Doden find geftorben 2 Rnaben und 4 Dabchen.

Durch gewaltsamen Job find umgefommen und zwar burch Gelbstmord 12 mannliche und 3 weibliche Individuen.

Durch allerlei Ungludefalle 56 mannliche und 12 weibliche Inbivibuen,

Es find geftorben: 1) Rinber vor vollenbetem 1. Jahre . nach bem 1. und vor vollenbetem 3. Jahre . 3. " 10. 969 4) 11 10. ,, 14. 210 14. " 20. 249 Diergu bie Tobtgeborenen 705 Summa 5465 Siernachst Erwachsene vom 20. bis vor bem 60. Jahre . Cobann alte Leute von 60 Jahren und barüber . . .

Beimehrung ber Bevolferung.

Die Bevolferung bes Regierungsbezirts beftand am Schluffe bes Jahres 1831 in 388,938 Ginwohnern und ift baber pro 1832 um 3377 Derfonen gefliegen. Dagegen betrug fie am Coluffe bes Jahres 1816 nur 324,632 Geelen.

Diefelbe bat fich alfo in ben letten 16 Jahren um 67,683 Ceelen vermebrt. Roln, ben 15. Mary 1833.

Nro. 174.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Ernennun: gen beim Rheinifden Collegium.

Durch Berfügung bes Konigliden Soben Ministerii ber geiftlichen, Unterrichtes und Mes bigingleUngelegenheiten find ber Wundarit 1. Rlaffe, frinde, und ber Departemente: Ibierarge. Mebiginal. Mede, erfferer als dirurgifder und zweiter als thierargtlicher Uffeffor beim unterzeichneten Collegium medicum bestellt morten.

Roblens, ben 18. Mars 1833.

Roniglich Rheinifches Debiginal=Rollegium.

überhaupt 11125

Nro. 175. Die Borles fungen an ber Roniglichen

im Commer:

femefter 1833

beir.

Un ber biefigen Roniglichen mebiginischengraifden Lebranftalt merben im bevorftebenben Commerfeniefter 1833 folgende Borlefungen gehalten merben : Erfte (jungfte) Abtheilung.

1. Prof. Balbed wirb Montage und Freitage von 3-4 Uhr in ber lateinifchen, und mebiginifch= an benfelben Tagen von 4-5 Uhr in ber beutiden Gprache Unterricht ertheilen. dirurgifden Lebranftalt 2. Dr. Bed's mirb Montags, Dinetags, Donnerstage und Freitage von 8-9 Uhr bie

in Munfter Botanit vortragen, und am Bormittage bed Connabende bie botanifden Erfurfionen leiten. 3. Prof. Doling wird Montage. Mittwoche und Freitage von 10-11 Ubr bie Phyfit

lebren. 4. Mebiginal-Rath Dr. Bobbe mirb Montage, Dinstage, Mittmode, Donnerstage und Freitags von 41-12 Uhr bie Chemie lebren. 5. Dr. Tourtual jun. wird Montage und Mittmede von 7-8 Uhr Morgens bie alls

gemeine Ungtomie vortragen.

6. Derfelbe mird Dinstags, Donnerstags und Freitags von 7-8 Uhr Morgens bie Ofteologie und Cynbesmologie lebren.

7. Prof. Riefenfahl mirb Montage, Dinetage und Freitage von 6-7 Ubr Morgens ein Repetitorium über allgemeine und fpegielle Anatomie mit Bulfe von Praparaten und Aups fertafeln halten,

Bmeite (mittlere) Abtbeilung.

1. Prof. Balbed wird Dinetage und Connabende von 3-4 Ubr ben Unterricht in ber lateinischen Sprache fortsegen, und an benfelben Tagen von 4-5 Uhr Stylubungen und Logif vornehmen.

2. Dr. Sainborf mirb Montage und Dinstage von 6-7 Uhr Morgens Phyliologie lefen. 3. Dr. Klatten wird taglich von 8-9 Uhr Morgens allgemeine und fpegielle Unatomie lefen.

4. Debiginal-Affeffor Dr. Bufd wird Montage, Dinstage, Mittwoche, Donnerstage und Freitags von 7-8 Uhr Morgens fpezielle Pathologie und Therapie febren.

5. Mebiginal-Rath Dr. Bobbe wird Montags, Dinstags, Mittwoche, Donnerstage und

Freitags von 5-6 Uhr Abende bie Argneimittel-Lebre vortragen.

6. Dr. Tourtual jun. mirb Mittwoche und Freitage von 3-4 Uhr bie Anatomie bes Saugabers und Mervenfpiteme bemonftriren.

7. Profeftor Riefenftabl mirb Mittmode, Donnerstage, Freitage und Connabends

von 6-7 Uhr Abende ein Repetitorium über Chirurgie geben.

8. Dr. Birtenfobn mirb Montage, Dinstage, Mittmoche und Freitage von 2-3 Uhr

ein Repetitorium über fregielle Pathologie, Therapie und Argneimittel-Lebre balten.

Augerbem werben bie Ditglieber biefer Abtheilung bem Repetitorio über allgemeine und fpezielle Unatomie jum zweiten Dale beimobnen.

Dritte (altefte) Abtbeilung.

1. Prof. Balbed wird Dittwochs und Connabends von 9-10 Uhr Morgens gewählte Ctude aus bem Celfus erffaren.

2. Dr. Klovetorn wird Donnerstage, Freitage und Connabende von 6-7 Uhr Mors

gens ben theoretischen Theil ber Weburtebulfe abbanbeln.

3. Dr. Pellengabr und Dr. Tourtual jun. merben taglich von 10-12 Uhr bie Uebungen in ber mediginischechirurgifden Rlinit und Politlinit unter bem Beiftande bes Profettore Riefenftabl leiten.

4. Dr. Tourtual jun. mirb unterftust vom Profettor Riefenftabl Nachmittags von 3-5 Uhr ben Kurfus ber dirurgifchen Operationen an Leichnamen nach Maaggabe vorhans

bener Rabaver, geben.

5. Mebiginal-Rath Dr. Bobbe mirb Mittmoche von 6-7 Uhr Abende bie Giftlebre abbanbeln.

Die Mitglieber ber britten Abtheilung benugen gugerbem bie bei ber zweiten Abtheilung

ad 3, 4, 5, 8, 9 aufgeführten Lebrvortrage und Uebungen jum zweiten Dale.

Das anatomifche Dufeum ber Unftalt wird fur bie Ctubirenten ber gweiten und britten Abtbeilung nach ju bestimmenber Reibefolge berfelben Montage von 2-3 Uhr jum Gelbitunterrichte unter Unfeitung ber Lebrer ber Unatomie geöffnet febn.

Der Anfang ber Diesiabrigen Commervorlefungen ift auf Montag ben 22. April festgesett.

Die Bebufe ber Aufnahme in bie Unftalt vorzunehmenben iculmiffenicaftlichen Drufungen werben am 18. und 19. April Nachmittage um 3 Uhr gehalten werben, und es wirb erneuert befannt gemacht, bag biejenigen, welche nicht gleich beim Beginn ber Borlefungen ans mejenb find, fur bas gebachte Cemeiter nicht jugelaffen merben tonnen.

Munfter, ben 19. Darg 1853.

Der Obers Drafibent, v. Binde.

Der Dienfifnecht Johann Couller aus Bebborn, julett gu Schiefelbufch in ber Burgere Stedbrief. meifterei Roeerath mobnhaft, bat, nachdem er fich eines Diebstahls verdachtig gemacht, feinen Bobnort verlaffen, ohne bag fein jegiger Aufenthalt bis babin ermittelt merben fonnte.

Der Unterzeichnete erfucht bemnach jebe betreffenbe Beborbe, ben genannten Schuller im

Betretungefalle verhaften und vorführen ju laffen.

Roin, ben 23. Dary 1853. Der Inftruftionerichter, Delman.

Nro. 177.

Stedbrief.

Der nachstebend naber fignalisirte, ber Galidung beidulbigte, Friedrich Jahrmann von Schelfen, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burd bie Flucht entiggen.

Cammtliche Beborben werben baber erfucht, auf benfelben ftrenge ju achten und ibn im

Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 20. Mary 1853. Der Konigl. Instruktionerichter, v. Marees, Eign alement. Namen: Friedrich Jahrmann; Stand: Wittwer: Melizion: tatbolisch; Alter: 30 Jahre; Größe: 5 Guß 4 Boll; Saare: schwarz, gewöhnlich lang tragend; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: schwarz; Augen: groß und schwarzbraun; Nase: lang und spieß; Krim: rund; Jahre: vollzablig und gut, jedoch gelbisch; Gesichtelibung: langlich eval; Gesichtesarbe: geiund, blidhende Wangen: Bestalt is belondere Kennzeichen: einen frember werwirten Bild, ist dem Trunt erzeben, diehutit alebam gern und wird zulet freitsachtig.

Derfelbe trug einen blautuchenen Ueberrod und Pantalons, Gilgbut mit 1 1/2 Boll breitem

feibenen Band mit Schnalle, blauen Rittel von Reffel und Salbftiefel.

Nro. 178. Mufforbes rung.

Bei brei bierfelbst megen Diebstable gur Untersuchung gezogenen Individuen haben fich nachbenannte Begenfande, über beren Erwerb sie fich nicht genugend auszuweisen vermochten, vorarefunden, namisch.

Ind vier Guen Bejagsband; 21) eine Schurze, mit blauen und gelben Blumen. Indem ich bies zur öffentlichen Runde bringe, ersuche ich einen Jeben, welchem etwa bers

artige Cachen entwendet fein mochten, mir bavon Anzeige zu machen.

Duffelborf, ben 22. Mary 1853. Der Ronigl. Inftruftionerichter, v. Marees.

Nro. 179. Dinstag, ben 2. April c., Bormittage 10 Uhr, werben auf bem Gemeinbehaufe ju Solyvertauf, Rheinbach

ach bie Königlichen holgantheile aus ben Schlägen Altenpfab und Arummenaul bes Flas mersheimer Erbenwalbes, bestehend in mehreren Sichennugholgenbichnitten, 51 Klaftern Eichenfalppels und 25 haufen Eichenreisbolg; ferner die in beiben Schlägen vorfinds

liche Eichenborke meiftbietenb verkauft werben.

Beneberg, ben 21. Dary 1833.

Der Forft-Infpettor, Gromm.

Derfonal = Ebronif.

Der Steuere Kontroleur Buttgenbach in Roln ift burch Patent bes herrn Finangminifters Ercelleng vom 14. Marg 1833 gum Steuer-Inspettor ernannt worben.

An die Stelle ber mit Tob abgegangenen Diftritts-Debamme Pfeiffere zu Stommeln ift bie in gleicher Eigenichaft bisber zu Baborf angestellt geweiene Maria Elifabeth Gruber, versebelichte Frinken, nach Stommeln verfest, und die bisberige ausähende hebamme Anna Maria Müller, verefolichte Lorbach, als Distritte-hebamme von Baborf ernannt worben.

Deffentlicher Unzeiger.

Stud 13.

Roin. Dinotag ben 26. Mars 1833.

Onbbaftations . Datente.

Muf Unfteben bes gu Roln mobnenben Rreis. Gefreiche Friedrich Differ foll am Dinstag ben 11. Buni 1833, Dadmittags 3 Uhr, in bem gembholichen Subient Lofale bes Coniglichen Friebenegerichte gu Rbin Dro. I., Sternengaffe Dro. 25 bafetbft, bas nachbezeichnete, gegen bie bierfelbft mobnenben Schutb. ner, Cheleute Frang Anton Rufbaum, ohne Bewerb, und Bertrud geborne Burrys in Befchlag genommene Saus fur bas von bem Ertrabenten gemachte Erftgebot von 700 Eblr, bffentlich jum Bertauf ausgefent und bem Deiffbietenben augefchlagen merben.

Diefes Saus ift gelegen im Bilgengraben, in ber Stabt Rbin, Rreis und Bemeinte gleichen Ramens, mit ber alten Rro. 45 und ber neuen Rro. 28 bezelchnet, einerfeits von bem Eigenthume ber Bittme Baum und andererfeits von fenem bes ic. Bannagel begrangt. Der vorbere Biebel biefes Saufes ift in Mauermert aufgeführt ; in bemfelben befinden fich auf bem Ethaefchofie auf jeder Seite ber Dausthure ein Benfler, welche eben fo, wie bie bobere befindlichen Genfter mit hauffelnen umgeben find. Der bintere Glebel ift in Bach. wert erbaut. Bu biefem Saufe gebort ein hinter bemfelben gelegenes Sofplagen nebft fleinem Barten und einem Brunnen. Das Bare bat einen gewolbten Refler, im Erbaefcheffe 2 Bimmer und eine Rache, in ben obern Abtheilungen 10 Bimmer, einschlieflich breier fogenannter Bangftuben, fobann einen Speicher unter einem mit Schiefern belegten Dade. Das Bange, welches einen ungefahren Glacheninbalt bon 12 Rutben 30 Juf enthalt, wird von ben Schuldnern, Ghelcuten Rufbaum, felbft bewoht und benuft, und ift far biefes Jahr mit 10 Ehlr. 6 Egr 6 Pf. befteuert.

Der vollftanbige Ausgug aus ber Stenerrolle und Die Raufbedingungen find auf ber Berichtefdreiberei

bes Ronigl, Griebensgeriches einzufeben.

Rbin, ben 16. Februar 1833.

Der Ronigliche Briebenerichter, B. 2B. Comis.

Betanntmadungen.

Der Rothgerber Bilbelm Blafius zu Seeliceib beabfichtigt, amifchen Comitten und Bergfeelichelb an feine Berberei auf bem Beniger-Bach eine obericblagige Lobftampfmuble angulegen.

Diejenigen, melde megen biefer Duble-Anlagen gegrundete Ginfprache ju baben glauben, baben biefe binnen einer Deaflustofrift von acht Bochen entweber bei ber unterzeichneten Stelle ober bei bem Bauberen felbft einzulegen.

Meunfirchen, ben 16. Mars 1833.

Ronial. Bargermeifteramt. Reamer.

Affeturang gegen Dagelfcaben.

Die neue Berliner Bagel-Affeturang Gefellicaft

mit einem Sonbe von 500.000 Rtbfr. abernimmt ben Eefat bee Shabens, ben bie Belbfratte burch Bagelichlag erleiben, gegen beffi mmte

Pramie, obne Dadjablung.

Die fammtlichen Agenturen find mit ben erforberlichen Materialien gur Unnahme bon Berficherungs-Unmelbungen verfeben und tonnen die Bebingungen bafelbft, fo wie im Saupt. Bureau in Berlin eingefeben merben.

Berlin, ben 4. Mary 1833.

Direttion ber neuen Berliner Sagel-Affeturang. Befellicaft Berficherungen nehmen an:

Berr Rreisfefretar Diftor in Roin.

E. Ubles in Bergbeim.

3. 3. Brebe in Bonn,

Pian und Roftenanschlag find vom 1. funftigen Monats an im Bureau bes Unterzeichneten einguseben. Dber Burgermeisterei-Bermalter, Frbhild.

Borgaglich reinen Theer verlauft Nathan Coben in Thorr, eben so bie bon ibm felbst verfertigten guten Talglichte und spanische Gife, zu einem billigen Preife. Indem er gute und pantliche Bebienung verseicht, empfeht er ich einen Bonaren besten.

Umtsblatt der Koniglichen Regierung zu Roln.

Stück 14.

Dinstag, ben 2. April 1833.

Inhalt ber Befehfammlung.

Nro. 180. Befehfamm:

Das 3. Stud ber Befegfammlung enthalt bie Allerhochften Rabinetsorbres unter Rro. 1411) vom 27. Oftober 1832, megen Berleibung und Ginführung ber revibirten Stabs teordnung vom 17. Dar; 1831 in ber Stabt Liffa;

Rro. 1412) vom 12. Januar 1833, wonach Gewerbicheine jum Auffuchen von Bestellungen auf Ebelfteine und eble Roffilien, als: Achate, Rarneole zc. ober auf Quincailleries Baaren, beren Sauptwerth in folden Steinen befteht, nicht ferner ertheilt merben follen; Dro. 1413) vom 17. Februar 1833, betreffend bie Unwendbarteit ber Berordnung vom 8. August 1832 (Gefetfammlung, Dro. 1382) in ber Proving Preufen.

Mro. 1414) vom 25. Rebruar 1833, wegen Ungulaffiateit ber freiwilligen Drorogation bes Berichtsftanbes in Chefcheibungsfachen.

Die Koniglichen hoben Ministerien bes Innern und ber Polizei und bes Krieges haben Nro. 181. mittelft Berfagung vom 14. b. Dr. beftimmt, baf folden jungen Leuten, welche gwar bie Abs ficht ju ertennen gegeben haben, fich funftig bem Studium ber Theologie mibmen ju wollen, fich aber noch auf Comnafien befinden, feine Beugniffe Bebufe ibrer Burudftellung vom Dilis tairs Dienfte, auf ben Grund bes Beburfniffes fur ben Gultus, ertheilt merben tonnen. Diefe Bestimmung wird unter Bezugnahme auf Die Befanntmachung vom 27. Februar

Burudfiel. lung ber Theologie Befliffenen vom Miti: tairbien.

1827 bierburch jur öffentlichen Renntniß gebracht. Roblens, ben 22. Dary 1833 Der ObersPrafibent ber Rhein-Proving,

21. 21. (aes.) Gritide.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Nachbem bie abermalige Prufung ber biergu verpflichteten, im fatholifden Schullehrer: Nro. 182. Seminarium ju Brubl gebilbeten Schulamtes Canbibaten und proviforifc angeftellten Lebrer unferes Regierunges Begirte, fo wie bie Prufung ber in feinem Geminar gebilbeten Schulamte-Bewerber von bem Roniglichen Rheinischen Provinzial-Schul-Rollegio auf ben 28. Dai b. und bie folgenben Tage angeordnet worben ift: fo merben bie Betheiligten hiermit angewiefen, fich am Borabenbe in Brubl einzufinden und beim Geminar-Director Derrn Dauli ju melben-

Die bereits proviforifch fungirenden Lebrer baben ein Atteft ber vorgefenten Orte, und Rreid. Shulbehorben über ihre bisherige Birffamfeit, bie noch ungepraften Richte Seminarffen aber einen vollstandigen Lebenslauf, nebft ben erforberlichen Beugniffen aber ibr Miter, ibren Gefund beite-Buftand, ihren Lebensmanbel, und wenn fie interimiftifch angeftellt find, aber ibre Amteführung einzureichen.

Prufung ber Eduis Mmtt.Ran: bibaten beim

Soullehrer: Semino-Braht.

D. 1924

Die flabtifden Chul-Rommiffionen und Derren Chulpfleger merben beauftragt, bie in ibren reip. Begirten befindlichen Seminariften und bie binreichend vorbereiteten interimiftifchen Lebrer und Schulamte Bewerber aufzuforbern, fich ber biesjahrigen Prufung ju ftellen, Die vorgeschriebenen Attefte von benfelben fofort beibringen gu laffen, und vor Ablauf bes Monats April c. burd bie betreffente lanbratbliche Beborbe an und einzufenben.

Roin, ben 20. Dar: 1833.

Nrc. 183. Rontrolli: tuna bes bauelichen Unterrichte.

D. 1124.

Um in ben Gallen, wo ichulpflichtige Rinber ju Baufe unterrichtet und aus biefem Grunde ber Begirte. Schule entgogen werben, gegen bie Qualififation bes biefen Unterricht ers theilenden Privatlebrere ober Sausvatere aber ein gegrundetes Bebenten obmaltet, bie geeias nete Rontrole fubren ju fonnen, bat bas Ronigliche Minifterium ber geiftlichen und Unterrichtes Angelegenbeiten unterm 14. v. D. gestattet, bag bie unterrichteten Rinber von Beit ju Beit einer Drufung untermorfen merben. Darüber bat ber Orte-SchuleBorftand in vortommenten Gallen bem betreffenben Goulpfleger Bericht ju erftatten, und von biefem nabere Bestimmuna aber bie abzuhaltenbe Drufung ju erwarten.

Die Berren Schulpfleger werben bierburch aufgeforbert, bergleiden Prafungen. fo viel als moglich, bei ihrer Unmefenbeit an Ort und Stelle felbft ju übernehmen.

Roln, ben 22. Mary 1833.

Nro. 184. Dfter-Rol: tette fur bie Freitifche ber Univerfitat

Die fammtlichen tatholifden und evangelifden herren Pfarret, fo wie bie herren Borfteber ber ifraelitifden Gemeinben unferes Regierunge-Begirfe, merben hierburch beauftragt, bie allfahrige Ofter-Rollette fur bie Freitische burftiger und fleißiger Ctubenten auf ber Universitat Bonn, nach vorheriger Berfondigung, erftere am Conntag ben 7. April in ihren Rirchen, lettere am 6. ejusd. in ihren Spnagogen, ber Boridrift gemäß abzuhalten und bie eingebenben Gelbet gleich nach Empfang an bie betreffenben Steuer-Raffen abjuliefern.

Roln. ben 22. Mart 1833.

Bonn pro 1833. D. 1267.

Nro. 185.

Derfonal: Beranbe: rungen un: eer ben Bau=

Dit bem 1. April a. c. treten folgenbe PerfonaleBeranberungen unter ben BaueDeamten unfered Begirte ein: Der Begebaumeifter Ronig übernimmt bie Gefchafte bes verftorbenen Canbbau. Infpettors

Beene in Bonn; Un Die Stelle bes Begebaumeiftere Ronig tritt ber Begebaumeifter Berner mit feinem

Bobnfis in Roln:

Die RommunalsBausBefchafte in ben Kreifen Bonn und Rheinbach übernimmt ber Baus Ronbufteur Lepbel in Bonn.

Roin, ben 23. Darg 1833.

Nro. 186. Befdrouphe

201 11

Beamten.

B. 3342.

Die Grundfleuer-Beberollen fur bas gegenmartige Jahr find ben Beborben jur Erbes bung ber Steuer:Betrage überfenbet worben, und beftimmen wie bemnach ben Fünfzehnten Junius biefes Jahrs,

über bie Ber: ale peremtorifden Termin, bis ju welchem etwaige Befdwerben megen Ueberburbung burch biefe anlagung in Steuer, fo wie die amtlichen Gefuche ber Steuer-Empfanger, melde Abichreibungen jum Begens ber Grunde ftanbe baben, bei ber fanbratblichen Beborbe eingereicht fein muffen. Reuer.

. Befdwerben und Gesuche, welche nach Ablauf Diefer Frift noch eingeben follten, tonnen C. 2452. nicht mehr angenommen werben.

Bar bie auf, Nachlaffe fich beziehenben amtlichen Reklamationen bleibt bie Grift bis Jum 1. Rovember biefes Jahrs.

Roin, ben 26. Dary 1833.

(93)	
Alls peremterifchen Termin, bis zu welchem bie Actlamationen gegen bie Beranlagung in ber Gemerbeiteur bei ben Beborben eingereicht fein muffen, bestimmen wir fur bas gegenwars tige Jabr ben funfzehnten Junius biefes Jahrs. Die Berren Landratbe erfusen mit zugleich, bie bei ibnen eingegangenen und geborig insfruirten Ptetlamationen, am Schlusse jedes Monats, mit Berzeichnis an und einzureichen. Roln, ben 26. Marz 1833.	Nro. 187. Reklamationen gegen bie Beranta- gung in ber Gewerb- fleuer. C. 2472.
Die erlebigte Bifarie-Stelle ju Oberpleiß soll anderweitig beieft werben. Mit biefer Stelle ift, außer freier Bohnung nehft Garten, folgendes Einkommen werbunden: 1) an firen Kompeteng	Nro. 188. Befehung ber Bifaries ftelle gu Dberpleiß. D. 1307.
Bulammen 247 — 4 — " Der Bifar bat an Sonn, und Feiertagen die Frühmesse zu halten, und ist zur Aushülfe in der Secklorge verpflichtet. Diejenigen Geistlichen, welche zur Annahme dieser Stelle geneigt sind, wollen sich unter Beistung der erforderlichen Zeugnisse schriftlich bei und melben. Köln, den 27. Mart, 1833.	D. 1507*
Bu Grunenthal, Burgermeisterei Reuflabt bes Kreises Gummerebach, ift au 18. biefes Monate ber einundzwanzigiabrige Friedrich Lemmer, welcher nie geimpft worben mar, von ben Mentdenblattern befallen worben.	N.o. 189.
Gegen die Verbreitung diefer Krankheit find bie vorgeschriebenen Maafregeln, beren Koften ber Lemmer ju tragen bat, angeordnet. Koin, ben 27. Marg 1833.	B. 3449.
Die Berichte über bie geschehene Revision ber Schulinventarienftude (fiebe Berordnung vom 11. Dezember vorigen Jahrs) find noch nicht aus allen Kreisen eingegangen, merben aber nunmebr balbigst erwartet. Den herren Landratben und Schulpflegern empfehlen wir eine gemate Kontrolle biefer Revision bei ihren Schulvistationen. Koln, ben 28. Mary 1855.	Nro. 190. Revifion ber Schulinven: tarienftude. D. 1329.
Der unterm 5. Oftober v. 3. (Amtsblatt Stud 41 Mr. 552.) fledbrieflich verfolgte Muskettier Bernbard Franzen von ber 4. Kompagnie bes Koniglichen 28. Infanterie-Regis ments ift freiwillig jum Regimente jurudgekehrt. Koln, ben 28. Marz 1833.	Nro. 191. Burudges nommence Stedbrief.
Da ber Dienstinecht 3ob. Schuller aus Bebborn bereits gur Saft gebracht worten ift- fo wirb ber unterm 25. b. M. (Umtoblatt Stud 13. Dr. 176) gegen ibn erlaffene Stedbrief biermit gurudgenommen.	B. 3383. Nro. 192. 3urūdge- nommer
Koln, den 29. Marg 1833.	Sudbilef. B. 3572.

Befanntmadungen anberer Beborben.

Nro. 193. Bemeistraft Ferftfdus. Beamten.

Der Koniglichen General-Profuratur wird hierburch befannt gemacht, bag, nach Geiner Roniglichen Majeftat Allerhochfter Enticheidung, Konigliche For fiechus Beamte auf Lebenszeit ber Ungaben angestellt fein muffen, wenn ihren Angaben bie im S. 19 bes Gefetes vom 7. Juni 1821 ges bachte Beweistraft beigelegt werben foll; bag aber auch interimiftifc angeftellte Ronigliche Forfte Cous-Beamte, Die einen Unipruch auf lebenslängliche Unftellung haben, und nach ber Borfdrift im G. 20 bes Befetes vereibet worben, hinfichtlich jener Beweistraft fur lebenslang. lich Ungeftellte ju achten finb.

Damit fich biejenigen interimiftifch angestellten Roniglichen Forft. Schut. Beamten, welchen bie eben bezeichneten Gigenschaften beimobnen, barüber vor Gericht fogleich auszuweisen im Stande find, wird einem jeden von ihnen von ber vorgefehten Provingial-Regierung ein Atteft

bes Inbalte ertheilt merben :

"bag ber barin be sannte Beamte geborig verpflichtet fev, einen Unfpruch auf lebense "langliche Unftellung babe, und auf ber, bestimmt anzugebenben, Stelle interimiftifc

"angeftellt fen." Siernach bat fich baber bie Ronigliche General-Profuratur nicht nur felbft ju achten, fonbern bagu auch die Untergerichte, bei Mittheilung biefer Berfügung, burch bie Provingials Amteblatter angumeifen.

Berlin, ben 25. Nebruar 1833. Der Rinant-Minifter.

(geg.) Maagen.

Das Juftis-Ministerium, (ges.) v. Ramph. - Dabler.

Un bie Konigliche Beneral-Profuratur gu Roin.

Dbiges Minifterial-Refeript bringe ich, bem mir geworbenen Befehle gemag, biermit gur öffentlichen Renntnif.

Roln, ben 19. Parg 1833.

Der General- Profurator, Ruppentbal.

Nro. 194. Mffifen.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Uffifen in bem Begirte bes Roniglichen Landgerichtes au Roln fur bas 2. Quartal bes Jabres 1833 wird hiermit auf Montag ben 6. Mai biefes Jahs res feftgestellt, und ber berr Appellationes Berichterath Beffel jum Prafibenten berfelben ernannt.

Begenmartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General-Profuratore in ber ges

fehlichen Form befannt gemacht werben.

Gegeben am Appellations. Berichtshofe ju Roln, ben 23. Mary 1833. Der Erfte Prafident bes Ronigliden Rheinifden Appellations. Gerichtshofes,

(unterg.) Comara. Für gleichlautenbe Ausfertigung:

(L. S.)

Der Ober-Sefretar, 3. Themer.

Der unten naber bezeichnete Sufar Mathias Steinberger ift am 13. Mary b. 3. von

Nro 195 bem Ronigl. 9. Sufarene Regiment aus ber Garnifon Caarbrud befertirt. Es merben bemnach fammtliche Ortobehorben unferes Bermaltungsbezirfs biermit aufges Stedbrief. forbert, bie auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert gu richten, ibn im Betreiungofall arretiren und unter ficherer Bebedung an ben Kommanbeur bes gebachten Regimente ju Gaarbrud abliefern ju laffen.

> Roblens, ben 26. Mary 1853. Ronigliche Regierung. Abtheil. bes Innern,

Signalement. Der obengenannte Mathias Steinberger, aus Brent im Rreife Mapen geburtig, ift 24 Jahre 2 Monat alt, 5 Fuß 2%, Boll groß, bat blonde Baare, braune Mus gen, bellblonde Augenbraunen, großen Dund, ftumpfe Rafe, rundes Rinn mit Grabden, blone ben Bart, breite Stirn, gefunde Gefichtsfarbe; und als befonbere Renngeichen : über bem linten Muge eine große Rarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einem hellblauen Dels mit gelben Schnuren, bergl. Knopfen und ichmargem Borftog, einer bellblauen Dage mit gelben Binfen ohne Schirm, grautuchene Sofen mit rothen Binfen und Leberbefat, und Stiefeln ohne Gporen.

Der unten naber bezeichnete Kanonier Carl Stofd ift am 14. Darg biefes Jahre von Nro. 196 ber 2. Geftungs Artilletie-Rompagnie ber Roniglichen 8. Artillerie-Brigade aus ber Garnifon Stedbiel. Luremburg befertirt.

Es werben bemnach fammtliche Ortofeb brben unferes Bermaltungebegirts biermit aufges forbert, bie auswärtigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert jn richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie gebachte Brigabe in Roblens abliefern ju laffen.

Robleng, ben 26. Darg 1833.

Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der obengenannte Carl Stofc aus Obered im Kreife Streblen, Regies rungsbegirt Breslau, geburtig, ift 30 Sabr 7 Monat alt, 5 Buf 41/2 Boll groß, bat blonbe Saare, blaue Augen, etwas aufgeworfenen Mund, gewohnliche Rafe, gute Babne, Grubden am Rinn, blonden Bart, rundes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, etwas eingebogene Stirn; und als besondere Rennzeichen: ift etwas bartborig.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Artillerie-Duge ohne Schirm, einer Jade, grauen Tuchhofen, einem Mantel, Schuben, und trug einen Gabel mit Roppel.

Der unten naber bezeichnete Ranonier Carl Friedrich Reinede ift am 13. biefes Monate Nro. 197. von der 2. Festunge-Artillerie-Rompagnie ber Roniglichen 8. Artillerie-Brigabe aus ber Garnifon Luremburg befertirt.

Es werden bemnach fammtliche Ortebehorben unfered Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, Die auswartigen aber ersucht, auf benfelben ein machfames Augenmert ju richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie gebachte Brigabe ju Roblens abliefern zu laffen.

Robleng, ben 26. Mary 1833.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der obengenannte zc. Reinede aus Spanbau im Regierungsbegirt Dots. bam geburtig, ift 23 3abr 11 Monat alt, 5 Guß 4 Boll groß, ein Schornfteinfeger, bat rothliche Saare, graue Mugen, etwas aufgeworfenen Mund, gewöhnliche Rafe, gute Babne, rundes Rinn, rothlichen Bart, runde Stirn; und ale besondere Rennzeichen: etwas fcnars renbe Sprache.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Artillerie, Duge, Salsbinbe, Sade, grauen Tuchbofen und Schuben.

Nro. 198.

Um 13. biefes Monats in ber Grube ift in bem offenen Borbofe einer hiefigen Bobnung ein burchaus unbefannter alter Mann in einer bulflofen Lage gefunden und in bas biefige Burgerbeirital gebracht norben, wo er am 17. b. 27., ohne verber ein Wort gesprochen zu baben, gestorben ift.

Indem ich beffen Signalement nachflebend offentlich befannt mache, erluche ich Beben, ber iber ben Iamen ober bie Bertunft besfelben irgend einige Auskunft zu geben vermag, mir ober

ber nachften Doligei-Beborbe biefe fofort ertheilen ju wollen.

Roln, ben 22. Mary 1853. Der Obers Profurator, v. Collenbach.

Personbeschreibung. Große: circa 5 Guß 3 Boll; haare: grau; Stirn: boch; Augen: blau; Nole: mittelmaßig; Mund: giemlich greß; Jahne: die obern Schneidigdne feblen gan, in der untern Kinnlade seht ber falls ein Schneitzgahn; Kinn: rund; Gescheit; daber: grau; Alter: circa 73 bis 75 Jahre: beiopber Kennzichen: das gang Stirnbein bibt eine Glage.

Befleibung. Ein altes, febr schwubiges hembe; eine alte, geftridte, wollene Aermels Jade; eine besgleichen Jade von Bibertuch ohne Nermel mit zinnernen Anoffen; eine lange, gelbe, tudene hofe; ein hofentrager von sogenannter Selvkant (Ludleisten); ein abgetragener aruner Moc von Bibertuch mit kupfernen Anoffen, melder an beiben Aermela zerriffen ift:

ein Paar alte Edube.

Nro. 199. Stedbrief.

Der unten naber beidvieben, julest in Raiferoeich wohnhaft geweine Schneiber Christian Silb bat fich ber gegen ihn wegen Diebitable und Unterschlagung einzleitenben Unterladung burch bie Flucht entjogen. Auf ben Grund eines von bem hiefigen herrn Instrutenionkrichter wirber benfelben erlassenen Borfubrungsbefelbs werben baber ihmmtliche Beberben erlucht, auf benfelben zu inwigitien, ibn im Betretungsfalle verhaften und mir vorsühren zu lassen.

Coblens, ben 25. Mary 1835. Der Konigliche Dber-Profurator, v. Difere, per fon bei dreibung. Couffeten Dib ift 42 3abre alt, 5 Sulf 5 3oll groß, bat fastanigebraune haare, eine fleine Eitin, braune Augenbraunen, graue Augen, fpige Naie, fleinen Jund, blenden Bart, spiges Tinn, mageres Gesicht, eine blage Gesichtsfarbe und eine

hagere Statur.

Nro. 200. Berficher rungeverein gegen bir Folgen ber

Mit Bezug auf die in ber Bekanntmachung vom 2. b. Mes enthaltene Nachricht über die für ben Berein bestätigte haupt-Direktion und bas noch zu bilbende Central-Comite zur Bes aufschitgung ber Verwaltung und ber Kassen und Nechaungssubrung jener haupt-Direktion, beebren wir und, ben Interessenten nachträglich mitzubeilen, bog von bem herr Deren Der-Präsie benten ber Rheinproving zu Mitgliedern dieses Central-Comites die herren

1. Regierungerath Mrnbte,

2. Notar Coninr,

3 Ober-Regierungerath Klinge,

4. Lanbrath Grbr. von Laeberg,

5. Rammerherr Grbr. von Pleffen ju Gler,

6. Regierungerath von Cybel,

7. Rentner Thoffen,

8. Kaufmann Frang Beigts,

9. Regierunge: Cefretair Binbicheib,

10. Profurator Bingenter

ernaunt fint.

Duffelborf, ben 23. Mary 1833.

Rreid: und Orts. Gefunbheites Rommiffion.

Dem penssoniten Kammergerichtes/Registrator Abolph Steinsborff in Berlin ift Nonauf bie burd Beidreibung nachgemiesen, für ben Zweck ber Benutung als Material gum Posstere, für neu und eigenthamlich amerkamte Zubereitung ves Strobes, unter bem 20. May 1835 ein vom Tage der Aussertzung Ucht birter einander folgende Jader ein m gangen Umfange des Preutssische Arauf gultiges Patent erteilest worden.

Patents Eriheilung.

Bermischte Radrichten.

Dem Areis Physikus Dr. Nolffe ju Malbeim ift für bewirfte Wiederbelebung eines am Diefes Wonats von ber dasigen Schiffbrude in ben Ihrin gesprungenen Kaufmanns eine Pramie von gefin Thiera, bemilligt worben.

Der ju Roin verftorbene, ehemalige Canonicus ju Raiferowerth, Bernarb Joseph Marscelli, bat, mittelft Zeftaments, ben Armen ber Pfarrei heumar 50 Ribfte, und ben Armen ber Pfarrei Merheim gleichfalls 50 Athle, vermacht, und ift biefer Schenkung bie obrigkeitliche Beflatigung ertheilt worben.



Perfonal = Ehronit.

Der evangelifche Schulamte-Aanbibat Bilbelm Bauer aus Faulmert ift jum Lebrer an ber Schule ju Rebbelroth, Areis Gummersbach, proviforifch ernannt worben.

Der Aderer und Gastwirth Nathias Joseph Schmit ju Gustirchen ift jum zweiten Beis geordneten ber Burgermeisterei Gustirchen ernannt, und am 19. biefes Monate in ben Dienst eingeführt worben, "

Deffentlicher Unzeiger.

Ctild 14.

Rbin, Dinetag ben 2. April 1833.

Subbastations. Patente.

Auf Anfteben ber Unna Raibailna Rrein, Bittme gmeiter Che bes berftorbenen Abjuntten und Aderwirthen Deter Jofeph Luderath, obne Bewerb ju Binterfcheid mobnend, fur fit und als Bormunbering ibrer mit bemfelben gezeugten, noch minberjabrigen Tochter Ratbaring Luderaib, ebenfalle obne Bemerb bas felbit mobnent, ale Erben bes gebachten verlebten Peter Jofeph Luderath, welche gum Zweide biefes Berfabrens Demigit bei Rotar Deter Jofeph Strunt ju Bennef gewählt haben, follen bie nachbeicheiebenen, wider 1) ben banbele. und Aderemana Theodor Bimmermann, ju Robbach, Sammtgemeinde Deunfirchen wohnend, in eigenem Ramen und als Bauptvormund uber bie mit feiner verftorbenen Ebefrau Unna Das ria, geborne Berchenbach, gegielten noch minberjabrigen Rinber namentilog: Beronifa, Glifabeth und Bilbelm Zimmermann, als Dauptichuibner; fod inn 2) gegen nathenannte jegige Benufer, numentlich: 1) Deter Schlöffer ju Bradfemich, 2) Abolph Rurtenbach, junior, 3) Benrich Derchenbach, 4) Peter Rlein, 5) Peter Contgerath, 6) Peter Bimmermann, 7) helena Robrig, Wittme von Withelm Schmis, 8) Gerharb Riein, 9) Lambert Gifdelb, 10) Johann Runtenbach, neun Legtere ju Mennfircher-Robbach, 11) Peter Commerbaufer ju Mucher-Robbach, 12) Johann Peter Deber, nun Gerhard Mang. 13) Johann Schmis gu Bafenbach, 14) Benelch Withelm Berdenbach, 15) Wimar Giberg, 16) abolph Rlein, brei Lettere gu Bermergeb, fammilich Aderofente, und 17) Lebrer Bemich Weeg, gu Birtenfelb wooneno, in gerichtlichen Beldblag genommene, in ber Bemelnbe Gifcheib, Borgermeifterei Meunfirchen, Ranton Bennef, fobann Bemeinte Bobbach, Sammtgemeinte Duch, Ranton Ettorf, alle im Siegfreife und Landgerichtebegirfe von Rolln gelegenen Immobilien,

am Mittwech ten 10. Juli b. 3., Bormittage 9 Ubr. im gewohnlichen Gigungelaale bee biefigen Friedenogerichte, fur bas beigefeste Erftgebot, offentlich jum Bertaufe ausgestellt und ben Deifibietenben jugefchlogen weiten, namlich:

A. Demeinbe Gifdelb.

- 1) 3 Ruiben 80 Buf hofraum im Derfe Robard, neben Peter Gontgerath und Peter Rlein. Tlur 2, Portelle 256. Engebot 10 Car. 2) 79 Rutben 70 Bug hofraum bafelbit, neben Michael Schiffbauer und Benrich Schmitt, fobann bas bleranf flebenbe, vent genannten Saupticuloner bewohnte Bobnbaus und Stallung Rro. 19 und Scheune Litte. A. Das Dans, zweiftedig eiren 32 Buf lang und eben fo breit, fobann ift porm Bipfel ber Pferbeffall und bintein Saufe ein Schoppen angebaut, nacht beim Saufe bie Schrune, bat gwei Defche und ein Ginfahrtethor, circa 33 Buf lang und einea 20 Buf breit, fammifiche Debande aus Bolg mit Libmfad weit aufgeführt und mit Strob gebedt. Glur 2. Pargelle 263, ju 100 Ebir. 3) 20 Rutben 40 Wuß Sofraum bafeibft, neben Moolph Rurtenbach und Bithelm Schmig. Flur 2, Darselle 194, au 15 Ger. 4) 7 Ruthen 80 Juf Bofraum bafelbft, neben Maria Glifabeth Bimmermann und Abolph Rurtenbach. Blur 2, Pargelle 215, ju 15 G.r. Aderlanb.
- 5) 140 Ruthen 60 Juff aufm Baudbiech, neben Gebaffian Borbat und Wimar Colefelber, R'ur 1: Parzelle 277, ju 6 3bir. 6) 476 Ruthen 60 Buf ouf ber Lingen Dirta Elfabeth Bimmermann und Deter Riein. Blur 2. Pargell: 45, an 6 Bbir. 7) 54 Mutben 30 Bag bafelbif, neben Johann Sabn und Deter Bimmermann. Blur 2, Pargelle 49, ju 4 Etir. 8) 54 Dinthen 70 Bug bafelbft, neben Peter Rlein und Peter Contgerath. Blur 2. Pargelle 64, gu 4 Ehfr. 9) 72 Ruthen 90 Gug im Pofelbe, lange Moolph Rurtenbach und Bilbelm Schmig. Flur 2. Pargelle 406, ju 4 Ehtr. 10) 142 Rutben 50 Buf bafelbif, neben Benrich Schmitt und Wilhelm Gentgerath. Glur 2, Pargelle 410, gn 6 Ehfr. 11) 95 Rnthen 80 Auf anfm Dofelbe, neben Benrich Berdenbach und Deter Contgerath Blur 2, Pargelle 449, gu 5 36fr. 12) 63 Ruiben 80 Tuf aufm Ralffird, neben Deter Contacrat und Glifabeth Simmermann.

Riur 2. Darielle 665, gu 4 Thir. 13) 80 Ruthen 90 Jug bafelbft, neben Moolph Gifcheib beiberfeite, Riur 2. Darzelle 668, ju 4 Ebir. 14) 1 Morgen 3 Ruthen 70 Buf oberm Beibenbufch, lange Abolph und Lumbert Gifchelb. Blue 3, Dargelle 136. ju 10 Ebir. 15) 69 Ruthen 70 Buf auf ber Burg, neben Deter Bimmermann und Detee Contgerath. Flur 3, Paegelle 212, ju 4 Thie. 16) 61 Ruthen 10 Buff aufm Deibeftud, neben Abolph Gifcheld und Deter Bimmermann. Blur S, Pargelle 318, ju 3 Ebir. 17) 92 Rue then 30 Guff aufm Wiesgen, lange Molph Rurtenbach und Peter Songerath. Gine 3, Pargelle 221, au 4 Ebir. 18) 105 Ruthen aufm Beibeftud, lange Abolph Gifcheio und Detee Joseph Rufer. Blur 3, Darnille 320. ju 3 Eblr. 19) 65 Ruthen 80 Jug aufm Ralfftud, neben Peter Gonigerath und Souloner, Ginr 7. Darielle 237, ju 3 Ebir. 20) 92 Ruthen bafelbft, neben Maria Gilfabeth Bimmermann und Schuldner felbit. Blur 7, Paegelle 238. ju 3 Thir. 21) 82 Ruthen 50 Bug auf bee Dobefube, neben henrich Berdernbach und Benrich Somitt, ju 3 Ehle 22) 36 Ruthen 70 fuß auf ber Bueg, neben Beter Sontage rath und Schulbner felbit. Biue 3, Pargelle 211, ju 2 Thir. 23) 105 Ruthen 50 Buf auf ber Lagenbine. neben Peter Gongerath und Schuloner felbft. Blue 2. Pargelle 48, ju 6 Ebir. 24) 124 Rutben aufm Ralfftud, neben Peter Gontgerath und Moolph Epfcheio. Flue 2, Paegelle 665/4, ju 4 Thie. 25) 37 Rus then 30 Buf Barten im Lagenbigeng nten, neben Abolph Rurtenbach und Eilfabeth Bimmermann. Siur 2, Dargelle 78, au 3 Ebir.

28) 47 Ruthen 70 Juf im Biftenaarten ober vielmebe Liften

28) 47 Ruthen 70 Just im Bisengarten ober vielmede Lugenblig-Garten, lange Peter Sbutgeraus und Elisabeth Zimmermann Flue 2, Parzelle 76. ju 3 Chie. 27) 5 Ruthen 50 Just valeibft neben Peter Zimmenan und Goolph Ruternbad. Flue 2. Parzelle 91, ju 15 Sgr. 28) 7 Authen 40 Just im Dorfe Robach, neben Peter Zimmermann und Penrich Schmitt. Flue 2, Parzelle 250, ju 10 Sgr.

Bi i e f e n.

29) 43 Ruthen 80 Kuß in der Branderhofebige, neben Peter Joseph Kuster und Abolph Autetenbach fur 2. Parzelle 159, ju 10 Sat. 30) 20 Ruthen 20 Fuß vollett, neben Lambert Epscheid und Abolph kurtenbach. Flur 2. Parzelle 179, ju 1 Hit. 31) 38 Ruthen 20 Juß in der hofwiese, lange Peter Schnigerath und Chiffien Hurberth Flur 2, Parzelle 295, ju 1 Hit. 32) 73 Ruthen 80 Kuß in der Ebengerath und Weifer, neben Witchen Overath und mehrere. Flur 3 Parzelle 13, ju 1 Hit. 33) 24 Ruthen 70 Ruß in der Weise in der Uesscheiderbewiese, lange Abolph Kurtenbach und Peter Klein. Flux 3, Parzelle 155, ju 10 Sat. 34) 21 Ruthen 70 Buß in der Gescheiderwiese, lange Abolph Klein und die Bitzeit. Flux 4, Parzelle 4, ju 1 Hit. 35) 34 Ruthen 70 Fuß in der Broicherwisse, lange Abolph und Peter Klein. Flux 4, Parzelle 4, jul 1 Hit. 35) 34 Ruthen 70 Fuß in der Broicherwisse, lange Abolph und Peter Klein. Flux 4, Parzelle 216, jul 1 Hit.

Be i e r. 36) 129 Ruthen 50 Fuß in ber Helten, aeben Abolph Kuttenbach und Peter Jokeph Kåfer. Flue 2, Pungelle 314, ju 1 Thir. 37) 1 Morgen 21 Kuthen 40 Fuß in bee Hegewiese, neben Arnold Lindlahr und Poter Wilhelm Sommel. Hur 7, Pargelle 176, ju 6 Thie.

38) 62 Ruthen 50 Buß im Cichenbeich, neben Johann und Mithelm Schmitt. Alur 1, Parzelle 52, ju 1 koft. 39) 16 Ruthen 20 Juß bafelbst, neben Johann und Mithelm Schmitt. Flur 1, Parzelle 53, ju 1 koft. 49) 80 Auchen 50 Fuß dofelbst, neben Here Bogen und Johann Sphel. Flur 1, Parzelle 53, ju 1 koft. 40) 80 Auchen 50 Fuß dofelbst, neben Peter Bögen und Johann Sphel. Flur 1, Parzelle 148, ju 1 koft. 40) 80 Auchen 70 Fuß oben am Hern Binnermann und Peter Fant. Flur 1, Parzelle 167, ju 1 koft. Flur 1, Parzelle 129, ju 15 Szt. 43) 70 Auchen 70 Fuß im Soldenmere, neben Bittelem Schmitt. Flue 1, Parzelle 129, ju 15 Szt. 43) 70 Auchen 70 Fuß im Soldenmere, neben Pater Klein und Hernich Berchenbach und Voolph Kurtenbach. Flur 2, Parzelle 22, ju 1 koft. 44) 62 Ruthen 40 Juß im neuen Busch neben Genich Derchenbach und Voolph Kurtenbach. Flur 2, Parzelle 31, ju 1 koft. 45) 19 Ruthen 80 Juß untern Obstend Wille 2, Parzelle 27, ju 10 Szt. 46) 22 Ruthen 80 Juß untern alten Gatten, neben Peter Joseph Kafter und Verer Klein. Flur 2, Parzelle 151, ju 10 Szt. 46) 12 Ruthen 40 Juß untern 10 Juß beschlift, neben Peter Klein und Voolph Egscheid. Flur 2 Parzelle 153, ju 10 Szt. 48) 15 Ruthen 10 Juß beschlift, neben Peter Klein und Woolph Egscheid. Flur 2 Parzelle 153, ju 10 Szt. 48) 15 Ruthen 10 Juß beschlift, neben Peter Klein und Voolph Kuttenbach. Flur 2, Parzelle 273, ju 10 Szt. 50) 14 Ruthen 60 Kuß Aufen 60

Bug bafelbft, neben Peter Sontgerath und Abolph Ruttenbach. Flur 2, Pargelle 275, ju 10 Sgr. 51) 6 Ruben 90 Bug, ber Brudenmeper, neben Peter Rlein und Peter Sontgerath. Blur 2, Pargelle 280. gu 10 Sgr. 52) 18 Ruthen 10 Jug bafelbit, neben Abolph Epfcheib und Abolph Kurtenbach Glur 2. Pargelle 319, ju 10 Ggr. 53) 46 Ruthen 20 Fuß Dafeibft neben Perer Rlein und henrich Schmitt. Flur 2, Pargelle 323, gu 15 Sgr. 54) 77 Rurben 70 Buf auf ber Stumpeich, neben Peter Sontgerath und Lambert Epicheib. Flur 2, Pargelle 428, gu 1 Thir. 55) 63 Rinthen 60 guf im Bufchmalbe, neben Peter Contgerath und Deter Zimmermann. Flur 2. Pargelle 460, gu 15 Sgr. 56) 41 Ruthen 30 Buff aufm alten Broich, neben Abolph Kurtenbach und Milhelm Dorrath Flur 2, Pargelle 499, gu 10 Sgr. 57) 14 Rur-iben 80 Jufi im Bonnenbibfiefen, neben Abolph und Johann Kurtenbach. Flur 2, Pargelle 617, qu 10 Sgr. 58) 21 Ruthen 20 Fuß in ber Belten, lange Abolph Rurtenbach und Bilbelm Gontgerath. Flur 3 Pargelle 40. ju 10 Sgr. 59) 26 Ruthen 30 Fuß bafeibif, lange Abolph Kurtenbach und Wilhelm Schmitte. Flur 3, Pargelle 62, ju 10 Sgr. 60) 17 Ruthen bafeibst, neben Wilhelm Schmitt und Wilhelm Overath. Blur 3, Pargelle 74, ju 10 Ggr. 61) 18 Ruthen 10 Bug bafeibft, neben Chriftian Silperoth und Joseph Sontgerath. Flur 3, Pargelle 88, ju 10 Sgr. 62) 15 Ruthea 90 Bug im Klief, neben Deter Rlein und Bilbelm Schmiß Flur 3, Pargelle 175, ju 10 Sgr. 68) 21 Ruthen 10 Jug auf ber Dain, neben 30e hann Fibgelbofer und bie Bemeinde Gifcheld. Blur 4, Pargelle 78, ju 10 Sgr. 64) 27 Ruthen 50 Bug im Theelenfiefen, neben Berbard Wilhelm Rurtenbach und Daria Elffabeth Bimmermann. Flur 7, Pargelle 260, ju 10 Sar. 65) 20 Ruthen 90 Buf bafelbit, neben Peter Contgerath und Berbard Bilbelm Kurtenbach. Flur 7. Pargelle 262, gu 10 Sgr. 66) 57 Ruthen 60 guß im Stablenweper, neben Jofeph Gont. gerath und Mbolph Enfchelb. Glur 2, Pargelle 17, au 3 Ebir. 67) 46 Ruthen 30 Buf im Dorfe Robbach. neben Deter Sonigerath und Moolph Kurtenbach. Flur 2, Pargeffe 27 1/2, ju 15 Sgr. 68) 44 Ruthen 60 Buf im Theelenfiefen, neben Wilhelm Dimpel und Berbard Wilhelm Kurtenbach. Bine 7, Pargelle 259/a. ju 15 Sgr. 69) 88 Ruthen 10 Jug Beier im Efchenbroich, neben Bithelm Schmitt und Bilbelm Thelen. Bint 1, Pargelle 5, au 3 Thir.

B. Gemeinbe Lobach. Adertanb.

70) 49 Anthen 20 Fuß ouf ber Bigs, neben Peter Schiegeraft und Maria Elffabeth Elmmermann. Biur 14, Pargelle 173, ju 2 Thr. 71, Durfen 40 Jug auf ber Dochftabt, neben Abolph Antenbach und Peter Klein, Flux 14, Pargelle 185, ju 2 Thr. 72) 18 Buthen 50 Fuß Baumgarten im Garten, neben Peter Klein und Maria Eiffabeth Bimmermann. Biur 14, Pargelle 126, ju 1 Thr. 15 Sgr.

Si le fe n.

73) 29 Mulben 80 Foft unter ber hermerafter Möhlte, neben Witten henrich Sphert und Iohann Richafdbfre Gire film 11, Pargelle 489, pu 1 2hr. 74) 23 Ruthen ober ber Krabrweife, neben Wilhelm Schmig und Peter Schnigerath. Fiur 11, Pargelle 699, ju 1 2hr. 75) 50 Ruthen 40 Auf in ber alten Wille, neben Peter Schnigerath beiberfeite. Biur 13. Pargelle 749, ju 2 2hie. 76) 25 Muthen 20 Ruthen 20 Ruth in der Ebelweife, neben Job. Schober und Maria Elithoeth Bimmermann. Flur 10, Pargelle 341, ju 1 2hie.

77) 28 Siuthen 40 Jug auf ber Steinbige, neben Joseph Schnigerarh und Johann Kartenbach. Kinr 13, Parzelle 15, zu 15 Sgr. 78) 31 Ruben 30 Jug ober der Steinbige, neben Peter Zimmermann und Wolfph Kurtenbach, junior. Allur 13, Parzelle 18, zu 15 Szr. 79) 19 Ruben 20 Jug im Bergapten, uchhift ber Verlindusch, neben Derichford und Wishim Derrechford Futur 13, Parzelle 48, zu 15 Szr. 80) 55 Rutben 90 Jug basselb, etchen Wilhelm Schmitt und Wilhelm Sphere Jur 13, Parzelle 34, zu 15 Lyr. 81) 36 Ruben 70 Jug aufm Steinbusch, neben Mithelm Sphere Jur 13, Parzelle 75, zu 15 Szr. 82) 70 Ruthen 80 Jug unter der Lamberde, neben Wildelm Schmitt und Peter Schnigerach. Jur 13, Parzelle 755, zu 15 Szr. 82) 70 Ruthen 80 Jug unter der Lamberde, neben Mithelm Schmitt und Peter Schnigerach, Jur 14, Parzelle 256, zu 15 Szr. 83) 25 Ruthen 70 Jug im Ortchessischen, neben Anton Aremer und Peter Joseph Rafer. Flur 14 Parzelle 252, zu 10 Szr. 20 zu 10 Szr.

Simmliche Immobilien find fure Juhr 1832 mit 6 Thie. 3 Sgr. 2 Pf. Steuer belaftet. Die vollftähigen Ausgige aus ber Seeuerrolle, so wie die Raufbedingungen find auf ber hiefigen Geelchischreie zur Ginfict offen aeitgat.

Dennef, ben 25, Data 1838.

Befanntmadungen.

Der Rothgerber Wilhelm Blafius zu Seelicheib beabfichtigt, amifchen Schmitten und Bergfeelichelb an feine Berberei auf bem Weniger-Bach eine obericblagige Lobftampfmuble angulegen.

Diejenigen, welche wegen Diefer Dublen-Anlage gegrundete Ginfpruche ju haben glauben, haben biefe binnen einer Praffufipfrift von acht Bochen entweder bei ber unterzeichneten Stelle ober bei bem Bauberen feibit einzulegen.

Meunfirchen, ben 16. Dara 1833.

Ronigt. Burgermeifteramt. Rramer,

Ben nachfolgenben Brunbfluden, gelegen in ber Bemeinbe Deut, sub

bes Rat. Eigenthum von Wittib Bermann Baltbaufen von Deus. Blur II. Art. 81

H. Robann Rebe won ba. 82 Mittlb Berbard Ditt ben ba. II. 33 Erben Charfalee von Roin. H. 84 Briebrich Ihling von Deug. 11. 85 II. Bernbarb Broider ven Da. 86 11. Johann Gich ben ba. 88 14 Anton Dedeis bon ba. ., .. III. 15 Lubmig Engele bon ba. HI. Fran von Berty von Rbin. 16 III. 17 Beinrich Schumacher von Deug. Jobann Deif von ba. III. 18 III. 19 Robann Rebe pen ba. ٠, Johann B.pt. Banborf von ba. 20 •• **

111. 21 Griebrich Juling von ba. find Theile jum biefigen Teftungebau eingezogen, woifer Die Entichabigunge. Gelber jum Empfange bereit flegen.

Den betreffenben Brunbeigenthumern, fo wie ben Spothefarglaubigern und fonfligen Intereffenten, made ich blefes bierburch bifentlich befannt.

Deug, ben 27. Dlarg 1833.

Der Burgermeifter, Den boffer.

Um Mittwoch ben 10. April b. 3., Rachmittage 2 Uhr. foll, boberm Auftrag gufolge, Die Erbanung eines Schuthaufes in Oberpleif, veranschlagt ju 2975 3bir. 23 Sgr. 7 Pf., in der Bohnung Des Wirthes Berberg bafelbft bem Weniaftforbeenben verbungen merten.

Plan und Roftenanfchlag find vom 1. funftigen Monate an im Bureau bes Unterzeichneten einzufeben. Der Bürgermeifterei-Bermalter, Groblid. Dberpfeif, am 19. Mart 1833.

Die Reparatur ber Pfarrerwohnung ju Betrendorf, melde am 13. Febeuar b. 3. nicht zugeschlagen merben fonnte, und ju 748 Thaler 23 Gilbergrofchen 7 Pfennige, ausschließlich ber Subren, veranschlage ift, wird am 23. April laufenten Jahres, Morgens um gebn ilbr, in ber Wehnung bes Wirthes und Rirch. meiftere Binand Rieffen in Berrendorf, an ben Wenigftordernden verdungen werden. Plan und Roftenanfchlag, fo wie bie Bebingungen, find taglich beim Unterzeichneten einzufeben.

Der Burgermeifter von Deppenborf, Bir f. Diefenborf, ben 21. Dary 1833.

Bemaß boberem Auftrage foll am Donnerstag ben 11. Des funftigen Monate April, 1 Uhr Nochmit. tage, ber Renban einer Ballerie in ber Pfareliche gu honrath, veranschlagt gu 421 Thaler 14 Gilbergros fchen 6 Pfennige, bafelbft ju honrath, in ber Bebanfung bes Wirthes Brinrich Stauf, an ben Benigftforbernben vergantet merben

Much follen im namlichen Termin 24 Grad in bem Pfarrmalbe bafelbft bezeichnete Gichen, abgefchaft ju 1460 Rubilfuß Rugholy und 24 /4 Rlafter Scheitbols, im Berth gu 243 Thaler 5 Gilbergroften, Effentlich meiftbietend verfauft werben. Qualifigirte Luftragenbe werben biegu eingelaben.

Plan und Roftenanichlag ber ju erbauenden Gallerie, wie auch ber findweise Unichlag ber gu vertaufen-

ben Gichen, tonnen vorläufig in bem Pfanhaufe ju honrath, and im Termine eingefeben wirden.

Der Burgermeifter von Babifcheit, Gomis-Mundbof, am 27, Dlarg 1833.

Umt 3 blatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stuck 15.

Dinetag, ben 9. April 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Die tatholifche Pfarrftelle ju Scelfcheib im Siegfreife ift erlebigt.

Die jur Uebernahme berfelben geneigten und geeigneten Beffilicen werben baber aufges forbert, fich unter Einreichung ber vorgeschriebenen Zeugniffe ibrer vorgesehten gefillichen und weltsichen Beicherben bei und zu melben

Bir erflaren zugleich, bag bemienigen, bem wir biefe Stelle verleiben werben, nach funfjabrigem, treuen und redlichen Birten in Bemagheit unferer Befanntmachung vom 6. Dezems

ber 1825, eine einträglichere und bequemlichere Unfiellung ertheilt merben foll.

Roln, ben 2. April 1833.

Der Professor Dr. Boller ju Erfurt bat fich auf Beranlaffung ber bortigen Konigl. Regierung entschleffen, ein statiftischeropgrapbisches handbuch über ben Regierungsbezirk Ersurt nebft einer Spezials und einer geognoflischen Sharte besselben auf eigene Rechnung im Wege ber Gubieribtion beraustungen.

Da ein soldes Janobuch noch fehlt und burch beffen herausgabe einem fühlbaren Beburfnisse abgeholfen wird, io nehmen wir Verantassing, bas Publifum auf biefes nußliche Wert aufsmertiam ju machen und es justelle der Unterflügung unferer Beborben zu empfiglen.

Roln, ben 3. April 1833.

In ber ersten Salfte vieles Menate erscheint unter bem Aitel:
"Alebertheinischer Angiger für Staates und Landwirtsschaftelebe, Nature und Gewerber tunde in Berbindung mit tem Eister landwirtsschaftlichen und industriellen Vereine, so wie mehreren Professen und von der Pheinuniversität und andern Gelebrten, ein Velkflicht, berausges geben von Dr. Kaufmann, öffentlichen Eeher ber Kamerals und Staatswissischichfaften au Wonn, welches, gundost als Professen, die erkeine für gemeinnüßige Benntbungen zur Befroderung der Landwirtsschaft, des Gewerbesleißes, der Intelligung und Sittlichfeit, sowohl bessen und bestehen ber Landwirtsschaft, des Gewerbesleißes, der Intelligung in einer Mossen und gemeinverständlichen Sprache uber alle in den Wirtungsfreiß gedachter Geschlichafte einfoldagnde Gegenständlichen Sprache über alle in den Wirtungsfreiß gedachter Geschlichafte einfoldagnde Gegenständlichen vorzäglich der über Landwirtsschaft und Gewerbe, zu machen einschaftliche und Bewerde, zu machen der über Landwirtsschaft und Gewerbe, zu machen in

stimmt ift.
Demgenäß werben ben Inhalt bilben: Entwickelung von Mitteln gur Forberung ber Landwirtsichgeft in ben Meinkamben, insbesondere in ben Cifelgegenden, Darftellung neuer und mit Augen angemandter landwirtsschaftlicher Methoden, Beschreibung neuer ober in unserer Begend wenig bekannter Maldinen und Berfzeuge, Auffage über Kima, Bodenbeichaffenbeit, Begetation, naturhistoriiche Merkmidbigkeiten in ben Meinkamhen, über Ohfbaumguch, Gare tenbau, Biebzuch, flabissche und landiche Gemerke, Angabe von Fruchtpreisen aller bedeutens ben Martiplate und Ortschaften der Ohcheinande, Bezeichnung der vortheilhaftesten Ubsahmege, flatistische Voltzien über abnische Obiette.

Nro. 202.

Erlebigung ber fathotis fchen Pfarts ftelle ju

Geelfcheib. D. 1315.

Nro. 203. Litterarifche Angeige.

B. 3761,

Nro. 204. Litterarifche Angeige.

B. 3532.

Indem wir bas Publitum auf bas Erscheinen bieser Schrift, beren Inbalt viel Gemeine nabigies erwarten lagt, aufmertsam maden, bemerken wir, bag man auf bieselbe, die alle vierz gebn Tage in einem halben Bogen erscheint und bei portofreier Zusendung 1 Ihr. 20 Sgr. jahrlich foltet, bei ben resp. Posiameren sich abonniren fann.

Roln, ben 4. April 1833.

Nro. 205. Geit bem 31. vorigen Monats wird ber unten bezeichnete Ulan heinrich Linder vom 7. Siedbrief, Manen-Regiment in ber Garnifon Bonn vermift und ift berfelbe mahricheinlich entwichen,

Sammtliche Civil und Militair. Behorben werben baber aufgeforbert, refp. erfucht, auf benfelten Acht haben, ibn im Betretungsfalle verhaften und an ben Nommanbeur bes gebache ten Regiments in Bonn abliefern zu lassen.

Roln, ben 6. Abril 1833.

Signalement. Geburtsort: Besthofen, Rreis Malbeim am Rhein; Meligion: fatho. lifch; Alter: 21 Jahr 4 Monat; Größe: 5 Juß 6 Boll; Daare: ichwarg; Augenbraunent braun; Etirn: hoch; Augen: blau; Nase: groß; Mund: gewöhnlich; Rinn: fpig; Gesichts farbe: blaf: Statur: mittlere.

Mitgenommene Aleibungeftude. Gin Rollet, eine Reithofe Rro. 2, eine Duge, ein Paar Stiefel mit Sporen, eine halbbinde, ein hembe und ein Befangbuch.

Befanntmadungen anderer Behorben.

Nro. 206. Das Ronigl. Landgericht ju Koln bat burch Urtheil vom 4. Marg b. 3. verorbnet, bag ubweifen über ist Abweifenbeit ber Cacilia Schleuer, verebelichten Gubor, aus Koln ein Zeugenverbor beite.

Erflarung. Koln, ben 2. April 1833.

Der General- Profurator, Ruppenthal.

Nro. 207. Um Montag ben 22. bes fommenben Monats April. Bormittags 10 Uhr, werben im Safthofe jum Drachenfels babier, bie letziährigen Schulfonboweine, bestehenb:

Bertauf.

B. 3854.

a) in 3 Bulaften Mengerbenger rothen Bein;

c) " 2 " Ronigeminter und Rhondorfer bito;

d) , 1 , Mondorfer bito.

fobann ... e) in 6 Bulaften Bonnefer weißen Bein;

öffentlich jum Bertaufe ausgelest, und bei erfolgenbem annehmbaren Gebote, ohne Borbebalt einer boberen Genehmigung, jugeichlagen werben.

Konigewinter, ben 26. Dary 1833.

Der Konigliche Domainen:Rath,

Perfonal = Chronit.

Un bie Stelle bes nach Curten, im Rreife Bipperfurth, verfetten Pfarrers Schmitter ift ber bieberige Pfarrer in Niederdollenborf, Frang Peter Schieren, von und jum fatholif chen Pfarrer in Niederpleiß ernannt worden.

An bie Stelle bes feinem Bunfde gemäß nach Nieberpleis versetten Pfarrere Schieren ift ber bieberige Bifar ju Geiftingen Johann Peter Merthach von uns jum tatholifden Pfarrer in Nieberbollenborf ernannt worben.

Deffentlicher Ungeiger.

Stud 15.

Rbin, Dinetag ben 9. April 1833.

Subbaffations . Datente.

Auf Anstehen bes zu Koln wohnenden Canonicus Johann Jatob Christian Schultes, welcher zum Bwedt bei gegenwärtigen Subhaltatione-Brifchprens bei dem zu Lechenich wohnenden Birinten Paul Bechart Domigli gerählt bat, sollen am Freitag den 31. Mal 1833, Morgens 10 Uhr, vor dem Kdnigl Friedensgerichte zu Lechenich, in dessen Singlich eine Wentendet auf beim Glungssalt auf bem Generabet balleft, nachstehene, gegen die zu Lechenich wohnende Wirthian Maria Sidula Siemmelter in Beschag genommenen Immobilien, gelegen im Kreise Enstirchen, Kanton und Vorgermeisterei Lechenich, bffentlich versteligert und dem Meistblietenden beim Meistblietenden bei gemein dass geschaften werden, als:

A. Elderlanb.

1) 2 Biertel 2 Pinten ober 170 Ruthen 60 Juf Magbeb. Maaf auf ber Liblarerftrage, ober unter bem Drefch, gwifchen Peter Bifcher, Mittib hermann Baun und Johann Kerp, angeblich benuft von Jobang Dlin, Aderer gu Lechenich. Erfigebot & Ebaler. 2) 2 Biettel ober 131 Ruthen 80 Suf Mogbeb. Dagf auf ber Bruft, ober am Burgfelb, swifchen Alexianer und ber Bemande, benutt von ber Debentinn felbft; ju 12 Ebir. 3) 3 Biertel ober 174 Ruthen 10 Ruft Magbeb. Maaft über bem Graben ober am Schelbeweg, gwifden Berbard Schmifter, Bithelm Schmis und Rirchenland von Lechenich, angeblich benutt bon Johann Benbermacher, Aderer ju Bieffem; ju 20 Ebir. 4) 3 Giertel ober 174 Rutben 10 Bug Magb. Dagf in ber Enger Botten, swifden Cacilla Stemmder und Derner Beltgen; ju 20 Ebir. 5) 1 Morgen 2 Dinten ober 1 Morgen 48 Ruthen 40 Ruf Magbeb. Magh im Abremerfelbt, ichiefiend burch ben Enger Dea, ober burch ben Erpermeg amifden Schid, Rompe Erben, Bithelm Biefen und Matthias Riel; gu SO Ebir. 6) 1 Morgen ober 1 Morgen 85 Rutben 80 Ruf Magbeb. Maaf im Beifferfelbe, swifden Derrn Brobn, Beter Bifcher und Johann, und Rirdenland von Debbingboven, angeblich benutt von Engelbert Berd, Aderer gu Conrabobeim; ju 26 Ebir. 7) 1 Biertel ober 48 Ruthen 60 Bug Dagbeb. Dage bafelbft gelegen, swifden Bilbeim Bambach, Berner Beret, Deren von Loe und Rirdentand ju Berrig, angebilch benuft bon Peter Schneiber, Aderer ju Lechenich; ju 6 Ehle. 8) 2 Biertel ober 134 Ruthen 80 Bug Dagbeb. Mauß im Abremer Felbe hinter ben Barten, gwifchen Stodem, Erben Rianter und ber Gemante; ju 13 Ebir. 9) 1 Morgen ober 1 Morgen 61 Ruthen 10 Sug Magbeb. Magf in ber Gligfaule ober am Bolchen, amifchen Johann Giefen und Deter Ballraff; ju 24 Ehir, 10) 2 Biertel ober 128 Ruthen 30 Jug Magbeb. Daag auf'm Bereiger Dublenweg ober an ber Mollermaar, amifchen Theobor Schwifter, Dieronimus Gurth und Robann Dicael Comis, angebilch benust von Matthias Joseph Didopp, Miderer gu Lechenich; ju 12 Ebir. 11) 1 Morgen ober 1 Morgen 72 Ruthen 10 Jug Magbeb. Maag im Bollchen, swiften ber Bemanbe und Bernard Schilber; ju 26 Shir. 12) 2 Biertel ober 107 Ruthen 10 Auf Dagbeb. Daas am herriger Baumden, ichiegend auf ben Beg, swifden Matthias Mund, Ernold Dopp, Manneholy und Theodor Beismeiler, angeblich benuft von Subert Lechenich, Aderer ju Lechenich; gu 15 Thir. 13) 1 Morgen ober 1 Morgen 78 Ruthen 70 Ruft Magbeb. Dagf auf ber Rrusbeimer Strafe ober an ben Laachen. swifchen Johann Bendermacher, herrn Meufer und Wilhelm Siefen, angebild benuft von Matibias Schwifter, Aderer ju Abrem; ju 30 Ehte. 14) 3 Biertet ober 1 Morgen 44 Ruthen 90 Juf Mogbeb. Dagf on bem Dacher Rreus swifden Buid und Ellan, ichiefenb auf bie Bleiftrafie swifden Johann Moll und Johann ban Bablen; ju 20 Ehlr. 15) 1 Blettel ober 68 Ruthen 40 Bug Dagbeb. Daag am Gunfterbricht ober an ber Schaafebricht, swifchen Bernard Jofeph Riel, Johann Bapift Schultes, angeblich benust von Leonard Effer, Aderer, wohnhaft ju Lechenich; ju 8 Thir. 16) 2 Biertel ober 120 Ruthen 50 Bug Dagbeb. Daaf auf bem Daacherbricht ober an ber Daacherbricht, swifchen Bernhard Joseph Riel, Effer, Bittme Paul hinben, angeblich benuft von Chriftian Cremer, Aderer gu Lechenich; ju 12 Thir. 17) \$ Morgen ober 1 Morgen 37 Ruthen 80 Juf Magbeb, Dagf auf in Steinmeg ober ber großen 3ade.

amifchen Cornelius Mengen, Ihrobor Scheper und Deinrich Bumbad, angeblich benust von Chriftian Eremet. Ederer ju Lectenich; ju 24 Thir. 18) 2 Biertel obgr 136 Ruthen 80 Buf Magbeb. Maag auf bem Boremer Leichenmeg ober binter ben Barten, swifden Bebnoder und Johann Reeber, angeblich benuft bon Unton Riber, Alderer ju Mbrem; gu 15 Thir. 19) 2 Biertel auch anderthalben Morgen ober 133 Rutben 20 Auf: Maabeb. Mass auf'm Steinfelb amifchen Edeilia Stemmeler, Erben Bug und Frang Bilbelm Benbermacher, angeblich benute von Dermann Gunon ju Lechenich ; gu 12 Thir. 20) 2 Biereel ober 134 Rutben 70 Bufi Magbeb. Dlacf, fobiegend auf ben Elepfad ober am Rierpfat, amifchen E. Stemmeler, Berb.rb Bus. Theobor Bamader und Frang Witelm Benbermacher; gn 12 Ehr. 21) 3 Biertel ober 177 Ruthen 70 Bug Dlagbeb. Mage burch ben Weg von Uhrem ober im Leimthal. amifchen herrmann Derfe und Bernart Jofenh Riel, angeblich biauge von Dliegel Schmis Aderer gu Ledenich; gu 18 3bie 221 1 Bintel 3 Pinten ober 132 Muthen 50 Bug Mogget. Dlage, ichieftenb auf ten Steinemeg in ber großen Soche, swiften Deineich Raifer, Metthias Brener und Johann Did, angeblich benuft von Abam Cremer, Ederer gu Lebenich ; gu 6 Ebir. 23) 1 Biertet 2 Pinten ober 93 Rinten 70 Bug Douteb. Maaf im Leimthal, friegend auf ben Steinemeg, griften Deineld Raifer, Conrab Riel, Berrard Riel und Bittes Wilhelm Bonten und Geben Bollen; qu 10 Ebli- 24) 2 Biertel 2 Pinten ober 116 Ruthen 30 Auf Dlagere. Mung, bafelbit gelegen, swifden Johann Rid. Johann Peter Riel und Bernarb Bofepb Riel, angebild, benuthe von Bittibe Befepb Rap Edeinn, ju Ledenich mobnhaft; gu 15 Thte. 26, 2 Biertel ober 126 Ruthen 90 Buf Magbeb. Maag bafelbit, groffmen Peter Franten, Bedere in Rbin und Jofeph Fromm, angeblich benuft von Perer Franten, Aderer ju Ledenich; ju 12 Ebir. 26) 1 Biertel ober 64 Rutben 10 Auf Magbeb, Maag am Uhremer Weg ober um grunen Weg, gwifden Moolph Stodem, Erben Schoras und Diidael Rammerling, angeblich benutt von Moolph Stodem, Aderer zu Abrem: au 6 Thie. B. 23 iefen.

27) 1 Bietel ober 62 Nuthen 80 Jus Mageth Mags un err Mellicherbach ober an ber großen Schleifunflite, weifigen Pallen Ciben, Merner Berd und Einen Kelefth Seinmelter, benuße von ber Debentinn felber, und 15 Ein. 25) 2 Bietret ober 128 Muchen 40 Jus Mageth Magge dem Aberm, ober an er Bubischer Errift, guischen Kiel. Frang Michell Benbermacher und Siben Kompo; zu 30 The. 29) 1 Biertel ober 65 Nuthen 60 Jus Mageth. Mag an ver keinen Steinflichfit, weisen Weitner Koffen, Beibeiber Were nur Mitter Dermann Jaum; zu 15 The. 30) 1 Biertel ober 42 Aucht 30 Gus Maggeth. Mag an der Welferbach, heisigen heinige Holpen, Irecters Ciben Hooder Schonerenberg und Piete Finnermann; un 15 The. 31) 1 Biertel Garten oder 61 Ausfra 10 Jus Mageth. Mags darben Geben und Dermann Schonerenberg und Piete Gus 15 Biertel Garten oder 61 Ausfra 10 Jus Mageth. Mags darten, schießend auf bas Derfläger Pikken in der Kammer, zwissen Witter Beiter Paler Return Dobann Monthon; zu 12 This.

Die Grundsteuer vorfichenter Immeblien bereigt fir bas laufende Jahr 10 Ebie, 3 Ggr. 2 Df. Der polifilabige Ausgug aus ber Stenerrolle, fo wir bie Raufberingungen liegen auf ber Gerichteschreit,

berei bes hiefigen Friedensgerichtes jur Ginficht effen.

Letenich, ten 16. Januar 1833. Der commiff Briebenerichter, (ges.) Berling.

Buf Anftehen ber Freifran Walburga von Sphom, Mitte bes in Bonn verfloibenen Rentures Freiberen Sobiana Baptift Friedrich von Eter, Rentureinn, wohnhaft in Bonn, und beren grofflährige Kinber, nomentlich:

1) Miffelmine von Cier, Mittee von Braunfeld, Rentnerinn, wohnhoft ju King; 2) Franz von Cier, Obredergamebeamter, wohnhaft ju Bonn; 3) Janob Heinrich von Cier, Königl, Dieuß, Daupemann im Bineralfibet, ju Paris wohnend; 4) Ludwig von Cier, Landgreichte-Referender, wohnhaft ju Editan; 5) Earl von Cier, Forti-Attor, ju Sammern wohnhaft, und 6) Jadella von Cier, Rentertinn, wohnhaft, und 200 Mitter Bonn, fell das biernach bezichnete Wohnhaft, und 6) Jadella von Cier, Rentertinn, wohnder und Donn, fell das biernach bezichneter wohnder Ropettenhandter Joseph Schnich Broden als Daupwormundsebes Anton und Jahann Babeen, minderjöddige Kinder ver zu Bonn verleden Ehrente Folgen Here Zoleph Hoften, bei Lehriten Silberardeiter, und Citjabetha Jojeph in gerichtlichen Bethala gefest ist.

am 18. Mal laufenden Jabres, Bormittage 11 Ufr. in bem Sigungs'aal bes Friedensgerichte Donn Rec. 1. einer bffindlichen Berfteligerung ausgefigt und bem Meiftlietenben gugefchlagen werben,

Befdreibung bes ju veraufernben Wohnhaufes.

Dasfelbe ift in ber State Bonn, Burgermeifterei und landratblichen Rreis gleichen Ramens, auf ter Gernenftrage unter Diro. 5021/2 befegen, wird begrangt von ben Erben Reffeaur einerfelis und von Geben Schrep andererfelie; ju bemfelben gebort bof und Bleiche mit einem an bie Spitatsgaffe floffenben Barten: fo wie ein hinterhaus bor bem Barten. Das Borbans in ber Sternroftrafe befleht im Unterhaufe aus einem Bimmer, Ruche und einem Relle; auf jebem ber beiben Stodwerfe befinden fich gwei Bimmer; Im Erbaefcog bat bas Daus außer bem Eingangeibore ftragenwarte 2 Genfter, auf jedem ber beiben anbern Stodwerte ebenfalls 2 Benfter, bonn auf bein Speicher ein Benfter; bas Borberbaus ift in Stein erbaut und an ber Straft ohngefahr gmbif Baf breit. Das Binterbaus beffeht im Eregefcoff aus gmei Bobngimmern und in einem obern Stod von 4 Bimmern nach ber Bleiche und bem Barten ju; ju bemfelben fubit nach ber Spitalegaffe ju eine Sauethure und ift es nach bem Garten gu etma 24 Buf breit; beibe Saufer find mit Dachalegel und theilmelfe mit Shiefern gebede und haben von ber Strafe b's gum Barten ungefibr 115 Juf Liefe; die Bleiche mit bem Garten enthalt ungefabe 1/4 Morgen Bladenraum und gable bis que Spitalegoffe 158 Buf. Der Barten ift von Geiten ber Spitalegoffe begrangt von Robrig und Bittme Somlas. Das Borbaus und Erbgefchof bes Binterbanfes bewohnt als Mietherian bie Bitime Ellere, und ben erften Giod des hinterhaufes Der Johann Basbenber ale Ulatermiether. Muf bas Bange haben Extra. benten ein Erflaebot von 900 35fr. Decug. Cour, gemocht. Der Auszug aus den Struerrollen ber Dieffgern Sieuertaffe, mornad bie Steuern bes befagten Schuloners Deter Jafeph Babren fur bas laufenbe Jabr 11 Eble. 7 Gar. betragen. ift mit ben Raufbebingungen auf Der Berichteschreiberei bes Gelebensgerichte babler aur Ginfict niebergelegt.

Bonn, den 24. Jan. 1833. Der Frlebensrichter bes Begirts Bonn Dro. 1, Scherer.

Muf Beteilben bes Anntares Johann Friedrich Walfing. I fols Sohn, qu Elberfeld, welcher für gegenwärtiges Berfeben Domigli bei dem Kieldermacher Johann Selbach zu Wipperstüt gewöhlt, elfen am Olnstag den 18. Juni 1. I., Nachmitags 3 Uhr, vor. dem Friedensgericht zu Wipperstüt, in dem Soufe sah Rummer 418 baselbst, die unten naber beschriebenen, in, dem Dorfe Euten, Gemeinde und Dingerentlitert geltelten Baumen Kreis Wipperstüt, gegegenen, dem Antifnann Dorg Alug desschlie zugehörigen, am 29. Dezember vorigen Jahrs zum Bortheil des Ertahenten Walfing in geschilchen Beschaft gemommenen, von dem Liegenschuner seitlich bemohnt und benußter Jamesbillen, auf den Geund der men Reiftlichen Refigebos von 361 Haber zum Kreit zu gestaut hirtung ausgestellt und dem Reiftlichen

tenben jugefhlagen merben.

1) Ein Dobnbaus im Dorfe Carten unter Rummer gebn, anschleffenb an Bilbelm Giberg und ben Rirchhof; 2) ein Antheil Behuhaus ebenbafelbft unter Rr. 8, anfchiefenb an Bilbeim Gelbach und ben Rirchof; 3) 30 Ruthen Sof, anfchieftenb an Bittme Laubenberg und Bilbelm Gelbach; 4) 12 Ruthen Barten ober bem Dof, anschlegend an Wilhelm Buche und Blime Erlenbufd; 5) 112 Ruthen Aderland aufm holgenthal, anschiefend an Johann Bliffenbach und Dithelm Gelbach ; 6) 2 Morgen 120 Ruthen Uderland an bas namliche Guad anichieftend wie vor; 7) 32 . Ruthen Aderland auf ber Schannng, anschieftend au Bilbelm Buche und Bittme Laubenberg; 8) 2 Morgen Aderland auf ber Brechen, anschliefend an Wilbelm Gelbarb und Johann Boteberg; 9) 48 Ruthen Wiefe im Rrautgarten, anichleffent mie Dummer 4. 10) 50 Ruthen Biefe, ble Stegpange, anfchiegend an Erben Molltor und ben Dablenbach; 11) 1 Morgen 25 Ruthen Biefe, Rrengbrunn, anfchleffend an Bilbelm Getbach und Wilhelm Bruch; 12) 36 Ruthen Buld im Sof, anschießend mie Rummer 3; 43) 4 Morgen 40 Ruthen Bufch im Mublenberg, anschlegend an Wilhelm Giberg und Wittre Dad; 14) 30 Ruthen Buich unterm Beipenthal, anschlegend an Johann Blleffenbach und Erben Molltor; 15) 2 Morgen 50 Ruthen Dito oben Brocher Belo, ans fdlefend an Erben Molitor und Johann Boleberg; 16) 3 Morgen 4 Ruthen Bufch aufm alten Relbeben. anschiegend an Bilbelm Gelbach und Erben Dollitor; 17) 51 Rutben Bufc am Cortenberg, ani biegenb an Withelm Eiberg und Paftorats- Brunbe.

Der vollstandige Ausjug aus ber Grundfleute-heberolle ber Burgermeifterei Eurten, wornach von diefen Immobilien 5 Thir. 9 Sgr. 4 Pf. alliabrita an Grundfleuer bezahlt werden, fo wie die Raufbedingungen,

liegen ju Jebermanns Ginfitt auf blefiger Berichtefdreiberei offen.

Bipperfarth, am 1. Darg 1893, ... Der Friebendeichter, Diefterweg.

Muf Anfleben bes in Roln mobnenben Blaufarbers Johann Matthios Rump, foll am Dinstag ben 16. Juli biefes Jahres, Dachmittage ein balb 4 Uhr, in bem gewohnlichen Mubiena-Lofale bes Roniglichen Briedensgerichis Dr. 1 babier. Sternengoffe Dr. 25 hierfelbft, bas nachbezeichnete, gegen bie in Khin mob-nende Unna Britrub Schmig. Wittme bes Eischiers heinrich Joseph Moll, in eigenem Nomen und als Bormundinn ihres minterjabrigen Rintes Conrad Moll, in Defchiag genommene Bous mit Bubebbrungen. for bas von bem Ertrabenten gemachte Erfigebot von 800 Thaler, tffentlich jum Bertaufe ausgefest unb

bem Deiftbiefenben quaefchlagen merben.

Diefes Daus liegt in ber Statt Roln, Rreis und Bemeinte gleichen Damens, auf ber Beperftrafe sub Dr. 86, und wird von ber Schuldnerinn, Wittme Moll, felbft bewohnt. Das Innere beffetben entbitt 2 gemblibte Reller, jur Erbe 2 Bimmer, eine Ruche und eine Baichtuche, To wie ein Abbang Rimmer: auf bem erften Stode 3 Bimmer, auf bem imeiten Stode ebenfalls 3 Bimmer und barnber 2 Speicher unter einem mit Schiefer gebedten Dade. Der vorbere Biebel, welcher bis jum erften Stode in Steln. bleruber aber in Rachmert errichtet ift, bat an ber Erte bie Thure und 2 Renfler, im erften Stode 2 und im zweiten Stede gleichfalle 2 Kenfter, bann 3 und enblich 1 Speicherfenfter. Das Bane ift 18 Jug breit und 45 Buf lang. Bu bemfelben gebot ein babinter flegender Dof und Baten von 4 Rutben 90 Ruf Bladeninbalt, werauf fich ein Regenfarg befinbet. Das Bange ift fur bas laufenbe Rabr au einem Steuerbetrage bon 7 Thaler 4 Ggr. veranschlagt.

Der vollständige Ausjug aus ber Steuerrolle und bie Bertaufsbedingungen liegen auf ber Berichtefchrei.

berei bes Roniglichen Briebensgerichte gur Ginficht offen.

Der Ronigliche Friedenerichter, (ges.) &. D. Comis. Roin, ben 30. Dara 1833.

Befanntmadungen.

Schon felt mehreren Rabren ift im Befchafte Lotal ber unterzeichneten Beborbe ein Ballchen, gegeich. ten B. H. Dro. 726, Brutto 35 Pfund ichmer, und Rameelgarn enthaltenb, guiddeblieben,

Da ber Eigenibumer bie babin unbefannt geblieben ift, fo wird foldes nach Borfcbrift bee G. 51 ber Boll. Orbnung bom 26. Dai 1818 bierburd mit bem Bemerten befannt gemacht, bag etmaige Unfpruche innerbalb bret Monaten & dato bei uns anzumelben find, mibrigenfalls nach Ablauf biefer Brift bas fragliche Rameelgarn, ale berrentos, gum Bortheile ber Ermen-Raffe meiffbietenb verfauft werben wirb. Ronigl. Daupt Stener- Mmt.

Rbin. ben 5. Dara 1833.

Der bierunten naber beschriebene, von bem untergeichneten Lanbrath am 4. biefes Monate sub Nro. 94 gultig auf ein Jahr ausgefertigte Reife-Dag ber Ronigt. Preug. Regierung ju Arneberg ift auf bem Bege gwifchen bier und Bonn verloren gegangen. Der etwaige Rinber biefes biermit fur ucunttig erffarten Daffee wird erfucht, benfelben an bie nachfte Poligei-Beborbe gur weitern Berantaffung abgutlefern. 3ferlobn, ben 30. 1833. Der Lanbrath, Dallenfiefe n.

Befdreibung.

Inbaber: Der Raufmanne. Cobn, Bere Robert Bupffen;

Beburts . unb Bobnort: 3ferlobn; Beftimmungeort: Erieft;

Boed ber Reife: bie Danblung ju erlernen ic.

Doberer Autorifation gufolge wird ber Unterzeichnete Sametag ben 13. Diefes Monats. Dadmittags smei Uhr, im Cemeinte-Saufe gu Gustirchen ben gu 121 Thaler 14 Gilbergrofchen 2 Pfennige veronichlagten Deubau eines Brandgelaffes neben ber Bifarie ju Franenberg bffentlich an ben Mintellforderne ben perbingen.

Dian und Roftenianichlag tonnen taglich eingefeben werben.

Eustirchen, ben 1. April 1833. Der Bargermeifter von Frauenberg, Boener.

Der Reuban einer Ginfriedigungs:Mauer um bas Schulgebaube ju Deus, angefchlagen au 616 3ble. 3 Sgr. 5 Pf., fell am 13. April. C., Bormittage 10 Uhr, im Bemeinbehaufe bafelbft, bffenelich qu ben Wenigfiforbernben in Entreprife gegeben merben.

Der Unternehmer ift verpflichtet, einen gepruften Baubandwerfer im Termin belgubringen, unter beffen Leitung bie Arbeiten anogeführt werben, - wenn er biefe Qualifitation nicht von Perfon befigen follte.

Deut, am 6, April 1833, Der Bingermeifter. Deubbffer.

Umtsblatt ber Roniglichen Regierung ju Roln.

Stud 16.

Dinetag, ben 16. April 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Muerbochstem Befehle gemaß foll fur bie Folge auf Entfernung und Befeitigung aller Nro. 208. Beranlaffungen Bebacht genommen und gehalten werben, wodurch bie Bieberbefegung erlebige ter Lanbrathoftellen feither in vielen Gallen jum Rachthel bes Dienftes vergogert worben ift. Ru bem Ende find von bem Soben Minifterio bes Inners und ber Polizei mittelft Refcripts vom 26. Januar c. folgende Unorbnungen getroffen worten:

mablen.

megen ber Lanbrathe: B. 3810.

Berorbnung

1) in ber Regel ift nur ein einziger Termin jur Abfaltung ber Kanbibatenmabl julaffig, welcher nicht über 6 Bochen binaus anberaumt werben barf. Die Unfegung eines ameiten Termins jur Bieberholung ber Bablen fan, wenn nicht ber Gall einer abfos luten Richtigfeit bes erften Bablverfabrens vorlieit, nur mit befonderer minifterieller Benehmiaung Statt finden. Birb biefe Genehmiging nicht ertheilt, fo bebalt es, um bie Babl ber ju prafentirenben Kanbibaten ju ergangen, bei bem Borfcblage von Amtes wegen fein Bemenben.

2) Der Bablfommiffarine bat bie Babler burch Die Convocatione-Chreiben ober Currens ben ausbrudlich zu verpflichten, fich, bamit nicht ohne Erfolg geftimmt werbe, icon por bem Babltermin auf angemeffene Beife bavon in unterrichten, ob biejenigen Rans bibaten, melden fie Stimmen ju geben beabfichtigen, auch bie Babl wirflich angunebe men und fich ber Prufung ibrer Qualification ju untermerfen geneigt und Billens find. 3m Termin felbft ift bann wiederholt gu empfehlen, Die Bahl nur auf folche Ranbis baten ju richten, von beren Beneigtheit jur Unnahme und Ableiftung ber Prufung bie Babler im Boraus überzeugt finb.

3) Die Prufung berjenigen Ranbibaten, welche fich aber ibre Qualification nicht fcon porber ausgewiesen baben, muß gleich nach abgehaltener Babl eingeleitet und bas gange Drufungegefbaft langftene binnen 3 Monaten beenbig: merben. Ge foll ju bem Enbe Die Ablieferung ber fcriftlichen Probearbeiten in einer genau ju bemeffenden Grift unter ber Bermarnung ber Musichliegung von ber munblichen Prafung und von ber Prafens tation erforbert und nach Ablauf ber Grift nur bie munbliche Drufung berjenigen Ranbibaten, welche ihre Probearbeiten geitig vorgelegt baben und gwar unmittelbar barauf veranlagt merben.

4) Bei bem Bablverfahren felbft find übrigens alle Bestimmungen und Formlichteiten forge faltia ju beobachten, welche in ber nachfolgenden, icon fruber von dem Roniglichen Die nifterio bes Innern und ber Polizei genehmigten Unweisung bes herrn Obers Prafis

benten ber Rheinproving vom 25. Januar 1832 vorgefdrieben finb.

Unweifung für bas Berfahren bei Landrathemahlen in ber Rheinproving. 4. Allgemeine Bestimmungen.

S. 1. Die Babl ber zu erlebigten Lanbratheftellen vorzuschlagenben Ranbibaten erfolgt von ben Rreisftanben auf ben Rreistagen. Reglement vom 17. Darg 1828. S. 1 unb 7.

S. 2. Bei ber Bahl führt einer ber Rreits Deputirten, welchen bie Regierung nach Gutber finden bestimmt, ben Borfit. S. 8. 1. c.

Gind feine Rreits Deputirte vorhanden, ober biefelben ermiefenermaagen verbindert, fo ers

nennt bie Regierung einen befonbern Bable Commiffgring.

S. 3. Die Einberufung ber Rreisftanbe geschiebt von bem gur Leitung bes Bable Geschäfts Berufenen, welcher fich bierbei ber Sulfe bes lanbrathlichen Bureaus bebienen fann.

Bu biefem Bebuf hat berfelbe juvor bie fammtlichen Mitglieber ber KreiseBerfammlung genau ju ermitteln und nach Ordnang ber verschiedenen Stanbe in eine Lifte ju verzeichnen.

Namentlich find aufzunehmen:

- a) die Besifter ber im Areife bilegenen, ehemals reichseunmittelbaren Landestheile, welche auf die, burch Berodnung vom 50. Mai 1820 verliebenen, Regierungse-Rechte Bergicht geleisste thaben, so wie diezeniger Gutebessteller bes Areises, welchen bes Adnigs Majestat auf bem Provingials-Landtage Arissimmen im Stande ber Fürsten und Standesherren verslieben baben.
- b) Die Besiger ber in bie Matrifel ber Ritterschaft aufgenommenen, innerhalb bes Kreifes belegenen Guter.
- c) Die von ber Regierung befatigten Rreistags Deputirten ber Stabts und Landgemeins ben, ober in Behinderungefillen beren Stellvertreter.

Areise Ordnung vom 15. Juli 1827. §. 4. Diese Lifte ift ber Regierung jedesmal jur Prufung vorzulegen, ebe bie Ginlabungen

erfolgen.
5. 4. In benjenigen Kreisen, worin sich Mebiat-Gebiete befinden, beren Besiger die durch bie Verordnung vom So. Rei 1820 vorbehaltenen Regierunged Rechte noch ausliben, sind auch die Standesberrlichen Regierungen von dem Wahltermin in Kenntnis zu legen, um, in Folge der Allerbochsten Kabinets-Order vom 7. Februar 1829, einen Deputirten zu bieser Verfamm

lung fenben ju können. §. 5. Die Ginlabungen erfolgen burch ben Kreisboten, ober burch einen anbern vereibeten Unterbaamten, mittelft einer nach anliegenbem Schema für jebes Mitglieb bes Kreistags boppelt ausgesertigten Gurrenbe, povon jeber Eingelabene ein Exemplar behalt, bas mit ber

Empfangse Beideinigung verfebre Duplicat aber bem Bahltommiffar jurudzusenben ist. 5. 6. 3. Merreff ber Mebelenben ist nach ben, für gerichtliche Infinuationen an jebem Orte bestebenben, gelestichen Vorfauften zu verfahren und ber Kreisbote oder besten Getlle

vertreter genau ju inftruiren.

In dem Sale ber Einzu'abende und beffen Familie abwefend fein follten, ift bie Ginlas bem Burgermeister bes Bohnortes bes Gingulabenden ju infinuiren und biefem bie Mitstheilung an ben Einzulabenden, ober voentuell an beffen Stellvertreter zu überlaffen.

Der Burgermeister bat bie Infinuations Bescheinigung auf ber Gurrenbe zu ertheilen und ex officio ben Seelwertreter einzulaben, wenn bie Radtebr bes Areisstanbes vor bem Babltermin nicht zu erwarten ift, ober bie Antwort besselben nicht acht Tage vorber erfolgt.

S. 7. Der Bahltermin wird 3 Bochen vorher burch bas Amtsblatt ber Regierung bes tannt gemacht, bamit biejenigen, melde, ungeachtet fie berechtigt zu fein glauben, etwo nicht eingelaben sein mochten, ihre Berechtigung in Zeiten bei ber genannten Behorbe geltenb mas den tonnen.

II. Eröffnung ber Babl. Berfammlung.

- S. Der Borfiger eröffnet bie Berfammlung burch Borlegung:
 a) ber Regierunge-Berfügung jur Abhaltung ber Bahl, fo wie
- b) ber Lifte sammtlicher Ditglieber ber Rreisversammlung (6. 3.),
- c) ber mit ber Empfangebeicheinigung versebenen Duplitate ber Ginlabungeichreiben. (6. 5.)

S. 9. Die Berfammlung fcbreitet bierauf jur Prufung:

1) ber beigubringenben Bollmachten von, burch Bevollmachtigte vertretenen Mitgliebern bes Stanbes ber Fürften und Stanbesherren.

RreiseOrdnung S. 5. A. und Rabinets. Orbre vom 7. Februar 1829.

Die ibre Ghefrauen, Rinder und Munbel vertretenben Chemanner, Bater und Bormunber beburfen feiner Bollmacht, tonnen aber bei perfonlicher Bebinberung feine Bablgettel einfenben.

Rreids Orbnung C. 5. B.

- 2) ber Bertretungs-Befugnif berjenigen Mitglieber, welche ben Rreistag burch Bevollinachtigte. ober Bertretung mahrnehmen und ber Qualififation ber Lebtern jur Bertretung, nach ben Beffimmungen ber Rreiss Ordnung G. 5. A. B. Der Borfiger bemertt jugleich namentlich:
 - a) bie anwesenben Bevollmachtigten berjenigen ebemaligen Reichoftanbe, welche bie ibnen burch bie Berordnung vom 30. Mai 1820 vorbehaltenen Regierunge-Rechte ausuben. Allerhochfte Rabinetes Orbre vom 7. Februar 1829.

Gefes Sammlung G. 17.

b) biejenigen gegenwartigen Chemanner von Ritteraute Befigerinnen, welche, ohne felbft jur Rittericaft bes Preugifden Ctaats ju geboren.

Rabinetes Orbre vom 28. Mary 1830.

ausnahmsweise vom Koniglichen Minifterium bes Innern bie Bertretunge Befugnif für ibre Gbefrauen erhalten baben.

c) bie anwelenben, nicht angeleffenen, aber mit Reeieftanbifder Befugnig verfebenen, volls jabrigen Gobne von Rittergute-Befigern.

Rabinete.Orbre vom 21. Dars 1831.

3) ber von perfonlich qualificirten, nicht gegenwartigen Rittergute-Befibern fur ihr Musa bleiben angegebenen Entschulbigungs-Grunde und beurtheilt banach, ob bie von ihnen eingefanbten Bablgettel angunehmen finb.

6. 10. Der Borfiber faft über biefe Berbanblungen bas Protocoll ab, verliefet und er= gangt baffelbe nach ben etwanigen Erinnerungen ber Berfammlung und legt es unter Beifus gung ber Documente (5. 6. 7.) unabgeichloffen einitweilen gurud.

III. Bable Gefdaft.

6. 11. Bu ben Canbratheftellen follen Rittergute-Befiger und fonflige landliche Grunts Befiger, Die ju ben notabelften geboren, in fo fern beibe gur perfonlichen Ausal'ung bes Stimm= rechts auf ben Rreistagen berjenigen Rreife, worin bie Bablen Statt finben, befabigt fein murben, gemablt merben. (6. 6. ber Rreida Orbnung.)

Unter notabelften find biejenigen ju verfteben, beren lanbliche Grunbbefigungen gu ben ver-

baltnifmaffig ausgebehnteften und bedeutenbften bes Rreifes geboren.

Das ausbrudliche Anerkenntnig ber Notabilitat ber Ermablten biefer Rlaffe von Geiten ber KreiseBerfammlung ift gleichfalls in bas Bablprotocoll aufzunehmen.

6. 12. Bu jeber erlebigten Canbrathoftelle find in ber Regel brei Ranbibaten ju mablen : boch reichen in bem Jalle, wenn an mablbaren Perfonen, nach ber im Bablprotocoll ju vers mertenben Ueberzeugung ber Rreis-Berfammlung Mangel ift, ausnahmeweise auch zwei bin.

Reglement G. 3.

6. 13. Buerft mirb eine Lifte ber nach bem Grundbefit im Rreife Babtbaren aufgeftellt und biefe ift fobann ber Abftimmung jum Grunbe ju legen, mit ber Birfung, bag überall nur folde Derfonen, welche fich ale mablbar auf jener Lifte befinden, Stimmen erbalten tonnen.

Seber Bobler tann fo viele Bablbare, als Ranbibaten ermablt merben follen, auf bie

Lifte bringen laffen.

Die auf ben eingeschidten, als annehmbar (6. 9. 3.) erfannten Babletteln Benannten merben gleichfalls eingetragen, wenn fie nach bem Grundbefis im Kreife mablbar fint,

Der Borfigenbe bat ju biefem Endzwerde bie eingefenbeten Babigettel gwar ju öffnen, muß biefelben aber, unter ftrenger Bewahrung bes Gebeimniffes, gleich wieber verschließen.

Die Kreise Berfammlung (ber Mable Gonvent) pruft nun die Mablbarteit mit Rudficht auf die allgemeinen Erforderniffe (11.), einigt fich aber zweifelbnie Gale und ichlieft die Belgie ab, welche nun ben Mablien Bebufe der Abflimmung offen gelegt wird.

§. 14. Ueber jeben gu prafentirenben Kanbibaten wird fobann eingeln burd Babijettef, worauf nur ein einziger name geichrieben werben barf, ber Beibe nach, fo vielmal, als Kanbis baten zu prafentiren find, abgeftimmt.

Rabinetes Drbre pom 23. Mars 1830.

Der Borfiger vertheilt baber ju ieber einzelnen Rabibaten-Bafl bie Stimmgettel, welche er far ben erften Mablat mit Rr. 1, fur ben zweiten mit Rr. 2 und fur ben beritten mit Rr. 3 ju bezeichnen bat.

5. 15. Abmefenbe, melde ihre Baligettel einsenben wollen, find verpflichtet, bie Reibes folge unter ben von ihnen gemablten Runbibaten auf ben Babigetteln ebenfalls mit Rro 1.

2, 3 auszubraden.

Rabinetse Orbre vom 23. Dary 1830.

Much muffen biefe eben fo viele verschiedene namen enthalten, als Randibaten ju prafens tiren find.

Rann ein britter Ranbibat nicht benannt werben, fo ift in ben Bablgetteln bestimmt auszulprechen, bag bies ber Fall fei, weihalb nur ein erfter und zweiter vorgeschlagen werbe.

5. 16. Ber Borfiber sammelt davauf, unter Mitwirkung zweier, von ber Befammlung aus ibrer Mitte zu mohlenden, Beischer (Serutatoren) bie Boligettel, ermiette und protocollier bie Uebereinstimmung der Zahl berselben mit berjenigen der anmelenden Bahlberechtigten, ers öffnet fie, verliefet den Inhalt und trägt wenn die Bersammlung sinchtlich der Form ober Qualification ber darin benannten Personen nicht zu einnern findet, die Inamen ber gewählten Kandbaten in das frührer (10) angefangene Protocoll ein. Dassiebe Bersahren wird nach Bendbagung jedes eingesten Bahletes wiederbolt.

S. 17. Bei jeter einzelnen Abstimmung eröffnet ber Worsier bie einzesandten, barauf fprechenben Babliettel, welche (S. 9.) von ber Versammlung als annehmbar anerkannt worden sind, ebenfalls; verliefet sie und protocollirt bas Ergebnist ber, fur jeben einzelnen Bablie att auf ben annehmbar erkannten Bablietteln, abgegebenen Stimmen, für jeben Kandibaten

fummirt, nach Ordnung ber Stimmen-Debrbeit.

6. 18. Ale gemablter Ranbibat ift bei jeber einzelnen Abstimmung berjenige anzuseben,

welcher bei biefem Bablaft bie meiften Stimmen erhalten bat.

5. 19. Gindet rudfichtlich jmeier, ober auch mehrerer Ermablten Stimmengleichbeit Statt, o muß über diese Kantbaten, mit Beobachtung bes vorgeichriebenen Berfahrens, von neuem abgestimmt werben. Wenn nach biefem Berfuche Stimmengleichbeit geblieben ift, so entscheibe ber Borfiftende, ober, wenn biefen zien selbt ber weiderholten Abstimmung unterlegen haben möchte, der andere, jum Borsifte nicht berufene Kreise Beputirte, und in deren Ermangelung (cl. §. 2.) das allesse Krigtieb der Werlammlung, fur den einen, ober andern Babi-Kandbaten.

§. 20. Sind biejenigen, welche soldergestatt durch absolute oder relative Stimmenmehrs beit zu Kandidaten gewählt worden, in der Bersammlung anweiend, so sit ihre Erklärung über die Bereitwilligseit zur Uebernahme der Landrathostelle und zur Nachweise der antlichen Quaslisstation durch die vorschriftsindigige Prafung zu erfordern und sofort in das Protocoll aufnunchmen; diese Erklärung als bindens.

S. 21. Die Bahlverhandlung muß obne Unterbrechung vorgenommen und es barf ben Mitgliebern ber Berfammlung, ohne hinreichenbe Grunde, nicht gestattet werben, fich vor bem

Soluffe baraus ju entfernen.

S. 22. Das Protocoll wird nunmehr geschloffen und, nachdem bie, zur Juftification bees felben bienenden, Beilagen, zu benen mesentlich auch bie Stimmzettel gehoren, in eine, von bem

Borfigenben ju beglaubigenbe Regiftratur verzeichnet worben finb, vorgelefen und von allen

anwefenden Mitgliebern ber Berfammlung burch Unterfdrift vollzogen.

S. 23. Das Protocoll nebst Anlagen wird von bem Borfiger an bie Regierung eingesandt, nachbem bie fortfliche Erklarung (20.) ber ernabliten, nicht gegenwärtigen Kanbibaten in karzester Frist von bemselben burch ben Borfiger eingeforbert und bem Protocoll beigefügt worben ift.

Robleng, ben 25. Januar 1832.

Der Ober-Prafident ber RheinsProving, (geg.) v. Peftel.

S chema

ju ber Borlabung ber Kreisftanbe für eine Lanbrathe. Babl. Rachbem bie Ronigliche bochlobliche Regierung ju (R.) mittelft Berfügung vom

ben Unterzeichneten mit ber Leitung beauftragt bat, so ift für biefen Zwei Gerlammlung ber Kreisstanbe auf (inseratur Tag und Stunde) ju anberaumt.

Euer zc. . . . merben hierzu in Ihrer Eigenicaft als (ergebenft) eine gelaben und jugleich ersucht, bie umftebenben, fich auf biefes Geschaft beziehenben Bemerkun-

gen gefälligft beachten zu wollen.

Der Babl-Rommiffarius, R. N.

Mn ben 1c. 1c.

Bemerfungen.

Die Stanbesberren und Mitglieber ber Mittericaft baben, wenn fie von ber, im S. 5.
 A. B. ber Kreise Orbnung vom 13. Juli 1827 gestatteten Bertretungs Befuguif Gebrauch machen wollen, ihre Bevollmachtigten mit einer, fur die Unterschrift obrigkeitlich beglaubigten, Legitimation zu versehen.

2) Wenn Diefelben ihre Stimme fchriftlich abgeben wollen, fo muß bie Unterfchrift ber Babls gettel eben fo beglaubigt und ber Behinderungsgrund bes perfonlichen Erscheinens burch

argtliche, ober obrigfeitliche Attefte genugenb bargethan werben.

5) Diejenigen, welche Babljettel einsenben wollen, find verpflichtet, bie Reihefolge unter ben von ibnen gewählten Kanbibaten auf ben Babljetteln ebenfalls mit Rro. 1, 2, 3, ausgubruden.

RabinetesOrbre vom 23. Darg 1830.

Auch muffen biefe eben fo viele verschiedene Namen enthalten, als Kanbibaten ju prafentiren find.

Kann ein britter Kanbibat nicht benannt werben, so ist in den Wahlzetteln bestimmt auszusprechen, das dies der Fall sei, wesbalb nur ein erster und zweiter vorgeschlagen werbe. A) Bevollmächtiate können keine Wahlzettel einsenden, sondern nur persönlich simmen.

4) Bevoltmachtigte tonnen teine Wadigerte eintenben, fondern nur perfonlich fitmmen. 5) Mochte ein Mitglied ber Mitterschaft bas, ibn gur Kreisstanbschaft befabigende, Rittergut veräußert baben, so ist davon bem Babli-Kommisstrials gleich Nachricht zu geben unter

Benennung bes neuen Befigers.

6) Die Deputirten ber Land- und Stadt-Gemeinden werben erlucht, in Besinderungefallen unverzüglich bem Bablickommissarius biervon, unter Rudgade ber Einladung, schriftliche Angeige ju machen, damit statt ibrer die Stellvertreter einberufen werben konnen,

Soberer Unweisung gemaß werben vorstebenbe Anordnungen hiermit gur öffentlichen Renntnig gebracht.

Roln, ben 6. April 1833.

Nro. 209. Menidiene

Nachbenannte Inbivibuen, welche fruber nicht geimpft worben, find von ben naturlichen Menichenblattern befallen morben:

1) Deter Dichele, 27 Jahr alt, Aderer ju Bellericheib, unb

Blattern.

2) Peter Bonn, ju Beeg, 28 Jahr alt.

B. 4054.

In Gemafbeit bes 6. 37 unferer PodensOrbnung vom 22. Januar 1820 machen mir bies mit bem Bemerten befannt, bag bie Roften ber gegen bie Berbreitung ber Seuche erarife fenen mebiginifchepoligeilichen Daagregeln biefen Inbivibuen gur Laft gelegt finb. Roln. ben 11. April 1853.

Nro. 210.

Methobolo: gifder Bebr. Gegenftanbe verbreiten: curfus beim Sou!lehrera Ceminar gu

Um 1. Auguft b. 3. wird ein neuer Lehr-Curfus beim tatholifden Coullebrer Cemings rium ju Brubl beginnen, und mabrend ber fechemochentlichen Dauer beffelben fich über folgenbe

1) Biblifche Gefdichte,

2) Eprache.

3) Rechnen, 4) Gefana.

Brubl. D. 1567.

Die ftabtifchen Schul-Rommiffionen und bie herren Schulpfleger merben baber mit Begug auf Die Befanntmachung vom 29. Dai 1829 binfichtlich ber unerläglichen Bortenntniffe fur ben Bortrag ber biblifchen Gefchichte und ben Gefang biermit beauftragt, einen ber vorzügliche ften Lebrer bes reip. Pflegebegirte, ber bie biegu erforberlichen Mittel befint, ober aus einem Disponibeln Fonde unterftugt werden fann, jur Benutung bes biesjabrigen Gurfus ju verans laffen, bie ausführlichen Beidreibungen ber in ben vorbenannten Lebrgegenftanben bieber bes folgten Methoben vor Ablauf bes Monats Juni c. burch bie betreffenben Berren Canbrathe einzufenden und jugleich ju berichten, in welcher Beife ber jur Aufnahme vorgeschlagene Lebrer erfett merben fann.

Roln, ben 12. April 1833.

Nro. 211. Stedbrief. B. 3890:

Da nach Anzeige ber lanbrathlichen Beborbe ber versuchemeife aus bem Arbeitebaufe ju Brauweiler nach Gleich entlaffene Bilbelm Dreefen fich von ba beimlich entfernt bat und fich mabriceinlich vagabunbirent umbertreibt: fo merben fammtliche Polizeis Beborben biermit anges wiefen, auf ben Dreefen, beffen Signalement wir unten mittheilen, ju vigiliren und ibn im Bes tretungefalle ju arretiren und an bas Arbeitebaus ju Braumeiler abliefern ju laffen.

Roin, ben 10. April 1833.

Signalement. Alter: 53 Jahre; Groffe: 5 Buß 3 Boll; Baare: braun; Stirn: gemolbt: Mugenbraunen: braun; Mugen; blau; Rafe: fpis; Dunb: mittelmaßig; Babne; mangelhaft; Bart: braun; Kinn: runb; Geficht: oval; Befichtefarbe: gefunb.

Befonbere Kenngeichen: Rablfopf und eine Darbe über bem Kinn.

Nro. 212. bienftpflich: tige bei ber Militair: Etfas:Mus:

bebung pro 1832. B. 3864.

Nachbenannte Kriegebienftpflichtige, welche bei ber Erfas-Ausbebung pro 1832 nicht ers ichienen find, werben aufgeforbert, fich von beute an binnen acht Bochen bei ibrer vorgefetten nene Rrieges lanbrathlichen Beborbe perfonlich ju melben, im etwaigen Berbinberungefalle aber bie Grunbe ibres Mudbleibens entweber felbft, ober burch ihre Eltern ober Angehorigen innerhalb biefes Termine anzeigen zu laffen, wibrigenfalle fie ju gewärtigen baben, bag fie nach Berlauf befo felben gemaf ben beftebenben Gefeben ale miberfpenftig merben erflart merben.

Die Beren Canbrathe baben nach Ablauf jener Frift ein Bergeichniß berjenigen, welche fic wicht gemelbet baben, einzureichen.

Koln, ben 9. April 1833.

Der bei ber Militair-Erjag-Aushebung pro 1832 im Regierungsbegirte Roln nicht erschienenen Rriegebien ft pfichtigen.

Name des	n Der Krieget	Der Kriegebienstpflichtigen					Ort	Ctanb ober Gewerbe		
Rreife	Bornamen.	Bunamen.		der G Tag.Mor		ber	des letten Aufenthalte			
Bergheim	Friedr. Bilbel	m Boefelb	2	8 Det.	181	2 Millenborf	unbefannt	unbefannt		
ib.	Beinrich Buda	r Gliefteben		3 Oft.	ib.		ib.	ib.		
Bonn	Eudwig	Stein	1	4 Juli	181	1 Marbura	Bonn -	Banblungegehalfe		
ib.	Ludwig Joseph	Eug .	1	3 Cept.	. 180	7 Bourmeiler		Båder		
ib.	Jacob	Bunborf	1	4 3an.		2 Roisborf	unbefannt	Schufter		
ib.	Johann Deter	Jungblut	1	O Mai	ib.		ib.	unbefannt		
Stabtfreis		3	10		1	- inip				
Roln	Ferbinanb	Duller	1	B Nov.	ib.	Roln	Belaien	Taglohner		
ib.	30b. Bilbelm	Nollen	2	7 ib.	ib.	íb.	· Migier	obne		
ib.	Frang Mleranbe	Bourgeois	1:	3 3an.	ib.	ib.	unbefannt	Båder		
ib.	Deinrich	Poppelsbort	1	1 Buni	ib.	ib.	ib.	Zaglobner		
ib.	Berm. Jofeph	Stard	30	Jan.		ib.	ib.	Ratunweber		
ib.	Deinrich	Merrem		Oft.	ib.	ib.	ib.	obne		
ib.	30h. Pet. 30f.	Did	17	Febr.	ib.	ib.	ib.	Tifchler		
ib.	Christian	Bleefer	23	Diev.	ib.	ib.	Amerifa.	Gattler		
ib.	Frang Det. 3of.	Morrenberg	26	2(pril	ib.	ib.	Batavia	Golbarbeiter		
ib.	Cartegib, Meranh	Maubach	14		1809		Belgien	obne		
ib.	[3obann	Bolters	12	Mai		Roln	unbefennt	Taglobner		
	n Johann .	Kraug	29	Oft.	ib.	Deuß	Deut	unbefannt		
ib.	Jacob .	Maber	4	Dej.	ib.	Burth	Burth	ib.		
ib.	Mathias,	Geiber	8		ib.	Sifdenich	unbefannt	ib.		
usfirchen	Bubert	Conntag	18	Oft.	1810	Gustirchen	ib.	Seiler C		
ib.	Caspar	Duren	15	Gept.	1811		ib.	Schafer		
ib.	Michael	Puberbach	7	ib.	ib.	Soven	tb.	Musitant		
ib.	Theobor	Kürrich	29	3an.	1812	Pingsbeim	ib.	obne		
ib.	Anton	Puberbach	9	Scpt.	ib.	Berghren. im Rreif		ib.		
ib.	Peter	Schmiß	29	Dej.	1811	Metternich	ib.	ib.		
ummerebach	Griebrich	Jaghenber	23	3an.	1808	Runberoth		Unftreicher		
ib.	Frang Beinrich	Burgardt	24	Juli 1	1811	Dannenberg		Maurer		
ib.	Christian	Schumacher	21	3an.	1812	Deberghaufen	ib.	Fårber		
ib.	Carl Gottlieb	Rluppelberg	20	Oft.	ib.	Griemertufen		Schreiner		
ib.	Peter	Lobideib	29	Sept.	ib.	Gunimerath		unbefannt		
ib.	Johann Beinr.	Grimm		Mug.		Sobleich	Baiern	ib.		
'ib.	Beinrich	Salftenbach .	20		ib.	Breidenbruch		Maurer		
?ulheim	Peter	Dodmalb			1809	Rath	Derbeim	ib.		
ib.	Johann .	Rlein				Mulbeim		Schloffer.		
beinbach	Johann	Ionborf				Cuchenheim		Schreiner		
ieg	Johann i				1800	Overath		Laglöbner		
ib.	Gerhard				1807	Deifenbach		Acterer		
ib.			19	Some	1900	Berghaufen	10.	ib.		

Namen bes	Der Kriegebienftpflichigen			Datui		.O 1	Ctanb ober Gemerbe			
Kreises.	Vornamen.	Bunamen.	1	r Gel		ber Geburt.	bes letten Aufenthalts.	bes Dingital		
Sieg	Peter Joseph	Patt		Mary		Bableroth	unbefannt	Rnecht		
ib.	Beinrich Lubwig	Merflingbaus	24	Nov.	1812	Geelicheib	ib.	Geometer		
ib.	Janas	23ogel	6	Gebr.	ib.	Altenrath	ib.	Schreiner		
ib.	Beinrich	Effera	21	ib.	1810	Nieberpleiß	ib.	Schloffer		
ib.	Theobor	Steeger	2	ib.	1811	Schlebed	ib.	Schneiber		
ib.	Johann	Thel	31	Mars	ib.	Strunfhaufen	ib.	Aderer :		
ib.	Johann Frang	Bunterefelb	4	Mug.	ib.	Oberriefrath	ib.	ib.		
ib.	Johann	Engelbert		Cept.	ib.	Diebenbols	ib.	ib.		
ib.	Bilbelm	Derouffeau	12	nov.	ib.	Beifterbach	ib.	Schreiner		
ib.	3ob. Gerbarb	Bulch	21	Oft.	ib.	B eingartegaffe	íb.	Schufter		
	Johann Deter	Jaeger	3	Gebr.	ib.	Schaberna d	ib.	Laglobner		
	Frang Joseph	Lemmera	-	_	ib.	Colittfabt	ib.	Steinbauer		
ib.	Bertram	Schmiß	97	Des.	ib.	Sonnef	ib.	Rnecht		
ib.	Moolph	Rief	12	Jan.		Siegburg	ib.	Uhrmacher		
	30b. Bilbelm	Muller		Oft.	íb.	Rrabwintel	ib.	Schreiber		
		Bleifelber		Mug.	ib.	Gummersbach	ib.	Aderer		
	Johann	Bebmann		Juni	ib.	Springen	ib.	ib.		
	Frank	Martwalter		Sept.		Ronigswinter	ib.	obne		
ib.	Michael	Dabm		Mai		Muchefiefen	ib.	Båder		
	Deter Bilbelm	Schmiß		Febr.		Stein	ib.	Gattler		
ib.	Unton	Beder		Mug.		Beeg	ib.	Meterer		
ib.	Sobann	Beif		Mai	ib.	Dherbollenborf		ohne		
ib.	Wilhelm	Rurenbach		Des.	ib.	Rottideib	ib.	Sols de iber		
ib.	Beinrich	Gobberg .		Mary		Blanfenberg	ib.	Aderer		
ib.	Deter	Grebs	7		ib.	Broel	ib.	ib.		
	Deter	Salm		Gept.	ib.	Cuchterfcheibt	ib.	ib.		
ib.	Caspar	Knütgen		Mai		Sieglar	ib.	Taalobner -		
ib.	Job. Bilbelm	Bierk		nov.		Ronigewinter		Binger		
		Ebberg		ib.	ib.	Geeligentbal	ib.	Schneiber		
ib.	Joseph Johann Franz	Abr		Febr.	ib.	Ruppichteroth	ib.	Laglobner		
ib.	Johann Grung	Petri		April	ib.	Riesborf	ib.	ib.		
Balbbroel	Johann Georg	Böller		Juni		Dbermarnsbach	ib.	ib.		
ib.	Mathias	Menninger		Oft.	(b.	Laasphe	ib.	91derer		
ib.	Beinrich	Langenbach		Gept.		Dbergeilenkaufen	ib.	ib.		
(b.	Deter miller		0.5	Mai	ib.	Nieberbaufen		ib.		
(6.	Beinr. Wilhelm			Runi	ib.	Loffelfters				
ib.	Bilbelm	Claas				Dberbarbols	ib.	ib. Schmibt		
Bipperfurth		Prediger		Jan.			ib.			
ib.	Simon	Cronenberg		Juni		Scheel	ib.	Aderer		
ib,	Peter Joseph	Beibenbach	1 8	Dez.	1812	Lindlar	wib.	ib.		

Befanntmadungen anderer Beborben.

Mach einem Reseript des herrn Justig-Ministers vom Kamph Excelleng vom 22. des vo. Nro. 213, rigen Konats wird der herr Sebeime Justigrard Meinhardt, feinem Buniche gemöß, wieder in seine früheren Berhältnisse als Abvokat-Anwalt bei dem Königlichen Revisions, und Kaffastionsbofe eintreten, und wird diesel zur Nachricht biermit bekannt gemacht.

Berlin, ben 4. Upril 1833.

Der Chefe Prafident,

Der General-Profurator,

Borlefungen

auf ber rheinifden Friedrich-Bilhelmeillniversität ju Bonn im Sommerhalbjahr 1833. Nro. 214.

Evangelische Abeologie. Enchlopadie: Erfl. b. zweit. Buchs Samuelist: Sedt; Zelaicht: Bleef; Pfalmen: Redepenning. Ausgew. Abschnitte aus d. Idarg min nach dem Chaldatichen Leschucke von Winer: Dieck. Ginl. in d. Schriften d. N. T., Evangesium Johannis, Brief an d. Nömer: Belfle. Briefe an d. Galater, Abessal, Phisipp., Ephel, u. d. Philemon: Bleef. Phoforalbriefe: erfl. Td. d. Krickengesche. Rebeinwald. Kirckengesche, zweit. Aler Medpennichen; Christi. Dogmengelch: Rissif. Paterinkald. Briedaslogie d. christ. Arche, christ. Glaubenslehre: Augusti. Gertl. Word, Letturgif: Nicho Letungen im theolog. Ceminar: Augusti. Breef u. Phiesmoalt; im bomilet. katechet.: Nicho u. Sact.

Nat bol if che Theologie. Enoflopdbie: Alee: Cialade: Schol;; die brei erften Coange gener Draun; Briefe an d. Imotheus: Schol;; Brief an d. Herbare, ober d. ersten an d. Corinther: Alee; iblisse Unckalogie: Echol; Kirchngesch., frichl. Alterthamer: Braun Lebre von d. Erkenntassprinchien der driffathol. Absologie: Bogelang; Dogmail: Alee, Bogelsan, Griffl. Word, Androcktoolagie: Aleerfeldt: erzeel. Uchungen: Schol; bogelsan,

u. fatechet. Uebungen: Achterfelbt.

Rechts wissen fan fan fr. Engelsopdie u. Methodologie: Andie Inflitutionen b. rom. Rechts: Phages, die Pandelten: Madelben, Boding; rom. Mechtsgisch.: Boding; rom. Gam milianrecht: Madelben; rom. Erbrecht: Phage, Arnbts; einige Lebrun b. rom. Mechts: Boding; vattkanische Freguente: Berhmannsholmeg; beutsches Privatrecht: Deitere, Maurenbrecht; beutsche Mechtsgeschichte, Geich. d. beutschen Berichtselens: Walter; ebeliches Guterrecht b. beutschen Mechtsgeschichter, Grick. d. beutschen Derichtsweiens: Walter; ebeliches Guterrecht b. Bormundschaft: Andelben, Daas. Prein. Dentrecht: Deiters, Spass. Beim Civilercht: Wauernbrecht: Beiter, Guterschieden Gebiererecht: Phages. Kirchenrecht: Balter. Europäisches Volkererecht: Phages. Kirchenrecht: Balter. Europäisches Volkererecht: Phages. Breufliches Ctaatörecht: Haas. Gemeinrechtl. u. preußischer Civilprozes; Conscursprozes; Bethmann-Holmeg. Preußisch phystokeswerfallung: Haas. Examinatorien, Merettierien. Disbutatorien: Deiters. Saas.

Seilfunde. Enoflogdbie u. Methodologie: Windischannn. Belgichte b. Medicin: Raumann. Demonstrationen d. Praharate d. anatomischen Buseums; Repetitorium u. Eraminatorium d. Anatomie: Waber. Physiologie d. Menschen Buseums; Repetitorium u. Eraminatorium d. Anatomie: Waber. Physiologie d. Menschen: Philipse d. Menschen: Maschen: Philipse d. Menschen: Maschen: Menschen: Maschen: Menschen: Menschen:

Maller. Acpetitorium b. Operationslehre: Dr. Naffe, Gefammte Ceburtsbalfe; geburtsbalflide. Inflrumentenlehre: Allian. Gerichtl. Nebigin: Bischoff, Alberd. Ueber Thierfeuchen: E. Bischoff. Gerichtl. Ceichenoffnungen: Waper. Propadeutsiches Nimitum: Prof. Naffe. Dr. Naffe. Oberapewtische Hoffen bei der Charles Descriptions des Alliantum: Prof. Plasses. Debitungsichenungendsgliches Nimitum und Polie Kinstum und des Alliantum und des Alliantum

Philosophie, Alagem. Geich b. Philosophie: Mindidmann. Geich b. altern Philosophie: Brandis. Allgem. Ginl. in die Philosophie: Beich . Philosophie: Daltertumds Bobrit. Logif: van Calter, Bobrit. Dialeftijde Uebungen: van Calter. Uebungen in d. Kunft d. Erreftrete aber philosophich Sage: Deltviad. Phiphologie: Mindidmann, Brandid, van Calter, Bobrit. Moralphilosophie: van Calter, Artifiche Geich ber vorzigalichften ethichen Spsteme: Prandis. Padagogif; Anweisung u. Ermunterung zu einem rechtichaffenen Lebense mandel: Lebrūd.

Mathematif. Clementar-Mathematif; 2 rigonometrie; positive und negative Großen, Begenflande ber geometrischen Analysis: Diestermeg, Einl. in b. Analysis ober analyt. Geometrie: v. Mandown. Analyst. Geometrie ob. geometr. Analysis: Diestermeg, Populate Altronomie: v. Mandown. Bariationse-Rechnung und Berechnung ber Finsternisse; analyt. Mechanit: v. Ricie.

Naturwissenschaften. Experimentalphysiter. N. Manchom, n. Miele. Experimentalchemie; Photos u. Joochemie: B. Dischemie; Pharmacie u. pharmaceutische Chemie: Berge mann. Zoologie u. Zootomie; Naturgeschichte ber Saugtbiere: Goldfug Botanis in Berbindung mit Pfangenbeschreibungen; die natürliche Methode und die duvon abhangenden Gerachesamissen willen: Treviranus. Pharmaceutische Botanis und Baarentunde: Nees v. Cienbeck. Botanis iche Executionen: Areviranus, Nees v. Cienbeck. Brineralogie; Geognosse; Geichichte ber Feuers berge und Erdbieden: Nöggerath, Uedungen im naturwissenschaft. Seminar: v. Nandom, Areviranus, Colostus, Nogacrath, U. Dischof.

Philologie. Meibentunde noch Appollober: Seinich, Griech, Alterthamer: Raulen. Briech, Grammatif: Mitter. Deutsche Berestunst: v. Schligef. Reichylus Sieben g. Ibeben: Mate. Sopholies Ajad: Klaufen. Ueber d. Epigramm, Erfl. ausgenöhlter griech u. latein. Epigramme: Ride. Satiren des Persiud: Heinrich, Undria d. Ierentiud; Annalen des Azele tuds: Mitter, Somers Augskag; forift. Etuden und Disputitionagen: heinrich. Cuintiliau u. andere Uedungen: Adle. Duch Sieb: Kreitag, Brammatische Uedungen im Ueberschen ausgewählter Stude des A. Z.: Dullers. Arabische Sprache: Freitag, Grammatich d. semilischen Sprache: forifice Grammatif: Quillers. Persikag. Exceptag. Brammatig. Und ind bische Elektratur: von Schlegel. Ansangsgründe d. Sansfrit und ins bische Litteratur: von Schlegel. Ansangsgründe d. Sansfrit und ins bische Litteratur: von Schlegel. Ansangsgründe d. Sansfrit und ins bische Litteratur: von Schlegel. Ansangsgründe d. Sansfrit und ins bische Litteratur: von Schlegel. Ansangsgründe d. Sansfrit und ins bische Sansfrit und ins des Gansfrit und ben vertwanden. Expense: Lassen.

Neuere Spracen n. Litteratur. Difrid's Evangeliene Darmonie; Erff. eines nech gu bestimmenben mitrelbochdeutschen Dichteres: Diez. Gesch. ber beutichen Nationallitteratur: Bobell. Angesschächsiche Spracher: Diez. Schaspear's Macbeth: Strahl. Dante's gottliche Kombbie; Calberon's Schaubiel uvida es sueno: Diez. Englische, franzossische russische Sprach: Diez. Geschich, pan, portugie. Sprach: Diez.

Bilben be Runft, Stubium b. griech, Kunft; Runftgeich, b. Mittelattere: b'Alton. Spftem b. Darmonie ob. Berealbaglebre; muftalifde Composition; Gesangabungen: Breitens Befchichte u. ibre halfsemisfenschaften; algem. Geich b. Altertbume. Dalmann. Neuere Gesch.: Lobell. Gesch. b. Preuß. Staats: Hullmann. Statistift b. europäischen hauptstaaten: Strabl. Ueber Leutschland, seine Boller u. Staaten: Menbelosoph. Siegeistunde; Urfundenwiffenschaft: Bernd.

Cameralwiffenicaften, Finangwiffenicaft: Raufmann, Bermaltung bes Bergmefens: Boggerath, Boficiwiffenicafter: Raufmann, Lechnologie: Noggerath, Specielle Landwirthichafise Leber: Errufionen: Raufmann,

Boileau's Satiren, Glemente b. frangofifden Sprache: Mabaud. Unterricht im Reichnen: Sobe, Bereinigte Dferbemiffenicaft; Die Reitfunft: Rlatte. Bechtfunft: Cegers, Zangfunft: Rabermader. - Der Unfang ber Borlefungen ift auf ben 29. April festgefest.

Bobnungen fur Die Studirenben meif't ber Burger Groggarten (Darft 171) nach.

Bergeidnis

Nro 215.

ber Borlefungen, welche auf ber Ronigl. Thierargneif bule im bevorftebenben Commer. Semefter vom 21. April b. 3. an, gehalten merben.

1) berr Ober-Staabe-Rogarat und Profeffor Raumann wird Montage und Dinstage von 2-3 Uhr allgemeine Pathologie, Mittmoche und Donnerstage allgemeine Therapie und Argneimittellebre, Freitage und Sonnabende in benfelben Stunden Die Lehre vom Erterieur portragen.

2) berr Profesior Dr. med. Redleben. Privatbogent an ber Universität, wirb Ditte woche und Donnerstage von 11 bie 12 Upr. Diaterif. Freitage und Connabenbe in benfelben Stunden, über Die Seuchen ber Sausthiere lefen. Bon 1 bis 2 Uhr Nachmittags, am Montag. Dinetag, Mittwoch und Donnerstag mirb berfelbe über Geffutfunde Borlefungen balten.

3) herr Profeffor Dr. med. Gurit balt Montage, Dinetage, Donnerstage von 10 bis 11 Uhr über Encoflopabie ber Thierbeilfunde, Montage, Dinstage, Donnerstage und Freis tage von 11 bis 12 Uhr, über Physiologie, fo wie Mittwochs und Donnerstage von 2 bis 3 Uhr, über Offeologie Borlefungen. Ferner balt berfelbe am Montag, Dinstag, Donneretag und Freitag, von 3 bis 4 Uhr Nachmittags, Bortrage über Botanit, und macht wochentlich eine botanifche Erturfion. Die Geftionen ber in ben Rrantenftallen gefallenen Thiere gefcheben uns ter feiner Leitung.

4) Berr Oberlebrer und Oberthierarit Dr. med. Bertmig balt Montage, Dinetage, Mittwoche und Donnerstage, von 3 bis 4 Uhr. Borlefungen und Repetitionen über allges meine Chirurgie und über Argneimittellebre, taglich von 6 bis 7 Uhr Abends. Derfelbe ertheilt ferner taalid von 7 bis 9 Ubr Bormittags und bon 4 bis 6 Ubr Nachmittage Unterricht im Rrantenftalle.

5) Berr Apothefer und Lebrer Erbmann leitet taglich bie pharmageutischen Arbeiten in ber Coul-Apothete. Derfelbe balt Montage und Mittwoche von 10 bis 11 Uhr und Sonnabende von 10 bis 12 Uhr, über Pharmafologie und Formulare, und Montage, Dinstage und Connabende von 2 bie 3 Uhr über Phofit, Bortrage und Repetitionen.

6) herr Rreidthierargt und Repetitor Rorber mirb taglich, Bormittage von 9 bis 10 Uhr, praftifchen Unterricht über bie Krantheiten ber Sunde und fleineren Sausthiere ertheilen, und in noch zu bestimmenden Stunden über allgemeine Pathologie und Therapie, und über

Seudenlebre Repetitionen balten.

7) Berr Dr. philos. Storia, Profeffor ertraorbin, an ber Univerlitat, mirb modentlich breimal über Buchtung und Pflege bes Schaafviebes, beffen Krantheiten und beren Beilung Bortrage balten.

8) Der Borfteber ber Comieben, Berr Thiergrat Ruller, wird Mittmochs und Conne abends von 3 bis 4 Uhr über bie Schmiebefunft Bortrage balten, und bie praftifchen Uebuns gen in ber Inftruttiones Schmiebe leiten.

9) Berr Registrator Tonnies wird in noch ju bestimmenben Stunden ju fdriftlichen

Stplabungen Unleitung geben. Berlin, ben 20. Dars 1833.

Ronial. Dreuf. Dolizeis Draffbium, Berlad.

Bei bem biefigen Landgerichte beruben jest wieder viele gelegentlich von anbangig gewore benen Untersuchungen in Befchlag genommene Gegenftanbe, welche nacherfolgter Enticheibung meber Unterben Gigenthumern jurudgegeben merben fonnen.

Diefelben werben baber aufgeforbert, folde moglichft balb und langftene bis jum 1. Juni

Nro 216. Burudnobe fuchungsat: genftanbe beim gant: gerichte.

biefes Jahrs in Empfang ju nehmen, indem fpater ber offentliche Berlauf Diefer Gegenflant. veranlagt, und ber Raufpreis jum Rriminaleffonde abgeliefert mirb. Der Ober- Profurator, v. Collenbach.

Roin, ben 4. April 1833.

Die unten fignalifirte Cibilla Schallenberg, Chefran bes ju Bonn mobnenben Tagelobners Peter Jojeph Branbenburg, bat fich am Ende bes vorigen Jahres ber Bollftredung ber gegen

fie ertannten breijabriger Gefangnit Etrafe burch bie Glucht entgogen. 36 erfuche baber fammtliche Polizeie Beborben, auf Die gedachte Schallenberg ftreng pigte

liven, im Betretungefalle fie verhaften, und mir vorführen ju laffen.

Roln, ben 6. April 1833. Der Dber-Profurator, v. Collenbad.

Perfone Befdreibung ber Gibilla Challenberg. Geburtsort: Alfter: Bobne ort: Bonn; Alter: 31 Jabre; Grofe: 5 Guf 1 Boll; Saare: braun; Stirn: bod; Mugenbraunen: braun; Mugen: grau; Rafe: fpis: Mund: mittel: Rinn: rund.

Nro. 218. Suftis Derf.

Nro. 217.

Stedbrief.

Durch Erfenntnig bes Ronialiden Landgerichts bierfelbit vom 4. Februar c., meldes am 14. vorigen Monate von bem Koniglichen Rheinischen Appellationsgerichtebofe feine Beffatie Chronit. gung erhalten bat, ift ber biefige Berichte Bollgieber Daniel Friedrich Michert megen Pflicht. mibrigfeiten auf brei Monate von feinem Umte juspenbirt morben.

In Gemagheit bes Gefehes vom 21. Juli 1826 bringe ich biefes jur offentlichen Runte. Duffelborf, ben 11. April 1833. Der Ober-Drofurgtor, v. Mmmon.

Nro. 219.

Der ber Digbanblung befdulbigte nachitebend naber fignalifirte Aderfnecht Dathige Dries Stedbrief. tes, (auch Weich genannt) von Vierjen, bat fich ter gegen ihn eingeleiteten Untersuchung burd bie Glucht entzogen.

Cammtliche Behorben werben baber erfucht, auf ben zc. Prietes ftrenge ju vigifiren und

benfelben im Betretungefalle mir porfubren ju laffen.

Duffelborf, ben 1. April 1853. Der Renigliche Inftruftionerichter, v. Darées. Gignalement. Ramen: Dathias Pristes (auch Deich genannt); 32 3abr alt; Bes burte und Bohnort: Bierfen; Große: 6 Bug 8 bis 9 3oft; Stand: Aderfnecht; Religion: fatbolifch; baare: braun: Stirn: rund: Augenbraunen: braun: Augen: grau: Dafe und Dund: mittel; Bart: blonb; Kinn: rund; Geficht: oval; Gefichtefarbe: gefund; Ctatur: fclant. Befonbere Rennzeichen: etwas bober Ruden.

Nro. 220.

Am Montag ben 22, bes fommenben Monats April. Bormittags 10 Uhr, werben im Bafthofe jum Drachenfels babier, Die lettjabrigen Schulfonbeweine, beftebenb: a) in 3 Bulaften Mengenberger rothen Bein :

Bein: Bertauf.

b) " 3 Sonnefer "

Ronigsminter und Rhonborfer bito: c) , 2 .

Mondorfer bito ;

fobann

e) in 6 Bulaften Sonnefer weißen Bein;

öffentlich jum Bertaufe ausgesett, und bei erfolgendem annehmbaren Gebote, ohne Borbebalt einer bobern Genehmigung, jugefch'agen werben.

Ronigeminter, ben 26. Dary 1833.

Der Konigliche Domainen-Rath . (geg.) Schafer.

Personal = Chronit.

Das Ronigliche Sobe Minifterium bes Innern fur Banbeles und Gemerbes Ungelegenheiten. bat unter bem 19. Dezember 1832 ben bieberigen Bau-Kondufteur und interimiflifden Berwalter ber Koniglichen LandeBau-Inspettion Koln, Biercher, jum Bau Inspettor mit Beibebals jung feines Bohnfiges in Roln und ber Bermaltung ber gedachten Lande Bau-Infpettion ernannt.

Deffentlicher Ungeiger.

Stud 16.

Rbin, Dinstag ben 16, 2pril 1833.

Subbaftations . Datente.

"Muf den Antrag des Handlungshaufed Danlel Hrufer und Kompagnie, in Gummerebach, Samtzemeinde und Kreis gleichen Namiens, Landgerichiebeziit Kola, Domizii in ihrer gemeinschaftlichen Dehausung
daschiebt wählend, sollen die gegen bessen behaufente Paulel Getiler in Stieftldagen, Gammtzemeinde Randerroth, Kreis Gummerebach, Landgerichiebeziit Kolin, wohndast, stür sich und in seiner Eigenschaft
als Hauptvormund seiner minderschriegen Kinder, nomentlich: Kat, Lubwig, Danlet und Mitzelfem Stiefter, letzere als Erden ihrer verstederen Mutter hentettt, gedornen Kusser, alle bei ihrem Bater zu bespelm Stiefter,
letzere als Erden ihrer verstederen Mutter hentettt, gedornen Kusser, alle bei ihrem Bater zu bespelm Stieftsgarn wohnsch, steine Forberung von 295 Thir. 12 Szt. 8 Pf. se. zs. in Beschäug genommenen,
in der Gemeinde und Sammtzemeinde Ränderreih, Kreis Gummerebach, Landgerichtschrift Khin, gestignen
Immobilien, welche in der Grundsteuer pro 1832 mit 6 Thir. 5 Zz. 1 Pf. veranschagt worden,
Omnerstag den 6. Juni 1833. Nachmitusas 2 Ubr.

in bem gembhnlichen Sigungsfaule bes biefigen Friedensgerichte, for bas von ben ertrabirenden Glaubigten geschehren Erfigebot fur jedes einzelne Side, ausgestellt und bem Leftbletenden jugeschlagen werden. Die Befantelptie biefes Butes find:

- A. Ge b an b e.
- 1) Ein Propopaus mit eire 47, die in eine findening, in Stieftstagen geiegen und bom Schulbener Da nicl Eicklie (eltft, fo wie von dem Pachter Actenann Chriftitin Peter Velcher bmechn, bezichnet mit Nr. 84, (sicher Nr. 79) dosselbe ist eirea So Fuß lang und derit, zweistschig, in holz und bebm gebaut, mit Jachwert und ist mit Ziegeln gebeck; es hat einen Eingarg nach Norden, unterm ersten Grod besinden sich zweißur, eine Luck und 3. Immer, weran 7 Fenster; im zweiten Siech sich zweißur, eine Nache und 3. Immer, weran 7 Fenster; im zweiten Siech sich und 3. Immer, weran 8 Fenster; der Soller ist mit einem Lehmberete verschen, grädigt an die Indischen und eigent sich auch eine Spuldtures Hoftenmere und hehre der eine Fenster und eine Spuldtures Dachgeme und Vielgebet 400 The. 2) Ein gegen vordeziehnerm Wohnhaus übersstendens Vachdenum Vernanntes Haus ist massie gekon gegen vordeziehnerm Wohnhaus übersstendens Vachdenum eine Vielgebet 400 The. 2) Ein gegen vordeziehnerm Vohlendung der Vernanntes Ausgeben wirt au. B., eine 20 Fuß lang und der Verlage der Verlage
- B. Tu n b fi â d'e.

 1) 3% Muthen Garten, granst an Erben Fischer und an das Wohnhaus des Schuldners, su 1 Thr.

 2) 59 ½ Ruthen Doch, granst an Peter Werlinghaus und Eiden Koch, su 20 Thr.; 3) 20 Ruthen Def, granst deiberfeits an Peter Werlinghaus und Eiden Koch, su 20 Thr.; 3) 20 Ruthen Def, granst deiberfeits an Peter Werlinghaus, su 5 Thr. 4) 64 Auchen Werfe auf der Pohierfeit, granst an Bere Oberghaus und Leopold Deberghaus, su 40 Thr. 5) 2 Morgen 69½ Nuthe Lond an der Hot, granst an Peter Oberghaus und Verport, granst an Peter Oberghaus und Verentinghaus, su 1 Thr. 7) 15 Auchen Dockwald am Derport, granst an Peter Oberghagen und Peter Bigge, granst an Wilter Peter Jigger und Heineld Sitefeldigarn, su 1 Thr. 7) 14 Auchen Hochwald in Keilefeldigarn, su 1 Tehte.

 9) 44 Auchen Hochwald in der Scienten, granst an Peter Verglaus und Penield Sitefeldigarn, su 2 Thr.

 40) 27 Ruthen Pochwaldschof, granst an die Schrune des Schuldners und an Mitter Peter Isger, su 2 Thr.

 2012 11 13 Ruthen Dockwaldschof, granst an Peter Burtingdaus und Penield Sitefeldigarn, su 2 Thr.

 5 Thr. 12) 21 Nuthen Garten längs der Peter, gränzt am Peter Wertlingdaus und Verlich Sitefeldigarn, su 35 %,

Ruthen Biefen auf ber Revenwies, grangt an Deter Doberghaus und Lenrich Biefel, ju 15 Thie, 14) 4 Morgen 65 Rutben Cont auf ber Beibe, grangt an Peter Deberghaus und Denrich Stiefelbagen, gu 20 Ebir. 15) 1 Morgen 94 % Ruthen Land am Beinberg, grangt an Beneich Stiefelbagen und Deter Doberg. baus, ju 24 Thir. 16) 1 Morgen 54 Ruthen Land in ber Dornheilen, grangt an henrich Stlefelhagen und Daniel Barth, gu 20 Thir. 17) 631/, Ruthe Dochmalb im Saufelboen, grangt an Benrich Stiefelbagen und Bittme Deter Idger, gu 5 Ehir. 18) 88 Rutben Dodmalb itn gugemachten Buid, grangt an Bittme Peter Jager und an bas Gigenthum bes Schulbnere, ju 5 Thir. 19) 4 Morgen 139 Ruthen Dach. unb Belbberg, genannt unter und oben bem Springbrunnen unter ben Bruchen am Balfchelbt, bafelbft mitten und oben, grangt an Benrich Stiefelb gen und Erben Roch ju 20 Thir. 20) 22 Ruthen Bache und Beibe berg am Beinterg, grangt an bas Lund Des Schnioners und Benrich Stiefelhagen, gu 1 Thir, 21) 91 Rutben Diefe in bee Reuenwiefe, grangt an Chriftian Peter Schumacher und Leopold Debergbaus, ju 40 Thie. 22) 108 Ruthen Land am Dobenftein, grangt an Denrich Stiefelbagen und Deter Deberghaus, ju 10 Thie. 23) 48 Ruthen Bodmalb in ber Dornbeib, grangt an Beinrich Stiefelbagen und Daniel Barth, gu 3 2bft. 24) 75 Ruthen Dach- und Belbberg oberm Deitberg, grangt an Georg Beufer und Jafob Barth, gu 5 Bbe. 25) 53 / Ruthen Land unten auf ber Weiben, grangt an Bittme Peter Jager und an bie Biffigung bee Schuldnere, ju 5 Ebir. 26) 130 Ruben Dade und Beibberg am Bulfcheib, gegen bie Biefe, grant an Deter Deberghaus und Beinrich Geiefelhagen, ju 4 Eble.

Der vollftanbige Ausgung aus ber Steuerrolle und bie Bertaufebedingungen find auf ber biefigen Bes

rlchtofdreiberei eingufeben.

Summerebach, ben 22. Januar 1853.

Der Friebenerichter, Pollmann.

Auf Anfleben bes ju Roln mehnenben Rentnere Bofeph Gabriel Bufch fell am Dinetag ben 16. Juli 1. 3., Rachmittage 3 Uhr, in Dem gembhulichen Mubieng Bofafe bes Roniglichen Friedensgrichts Dr. 1 babier, Sternengaffe Dr. 25 gu Rbin, gum bffentlichen Bertaufe ber nach bezeichneten, gegen bie bierfelbit wohnenben Cheleute Rubolph Dug, fonft Bader, jest Beriphanbler, und Catharina geborne Rablenberg, in

Befdlag genommenen Saufer gefdritten merten, namlich:

1) Gines Saufes auf bem Blaubach in ber Gtatt Roln, Rreis und Gemeinbe gleichen Ramens, gwifchen ben Baufern von ic. Dort und ic. Blig getegen, und mit Rr. 36 bezeichnet Daffelbe ift breiftedig und beffen borberer Diebel aus Stein erbaut. Es hat gur Erbe ble Thure und an jeber Geite berfelben ein Benfter, im gweiten Stode 3 Genfter und im britten Stode ebenfalls 3 Fenfter. Das Innere bes Saufes enthalt einen gewollbten Reller mit einer Obeiftellung, jur Erbe ein großes Borbaus, 2 Bimmer und eine Ruche mit einer Regen . und Brunnen Baffer Dumpe, bartber 3 Sangegimmer; auf bem erften Stode 4 Bimmer; auf bem gmeiten Siede 5 Bimmer, und gwar gwei berfelben mit einer Alfove; baruber gwei ubereinandergebende Speider unter einem mit Shiefer bebedten Dache. Binter bem Baufe befindet fich ein Steinweg und Grasplat fo mie eine fteine Remife und ein mit bem Saufe bes Rachbarn Dorl gemein-Schaftlicher Abtritt. Diefes Saus bat einen Ridcheninbalt von etwa 9 Ruthen 90 Buf; baffelbe wird von Johann Morrenberg, bem Auftreicher Broichhaufen und ber Bitme Riemand miethweise bewohnt,

2) Eines Saufes, gelegen in ber Statt Roln in ber Lobrgaffe sub Rro. 1, und von ben Schulbnern Cheleuten Dug felbft bewohnt. Daffelbe ift einfibefig ; beffen vorverer Diebel, in welchem fit jur Erbe ble Thure und 3 Genfter, und auf bein erften Stode 4 fleinere Genfter befinden , ift in bolgernen Sachmanben erildet und weiß übermorfen. Das Innere Diefes Baufes befteht aus einem gemblbten Reller, aus 2 Bimmern und einer Ruche .im Erbgeichoffe, aus 2 Bimmern auf bem erften Stode, und aus einem Speicher, beffen Dach mit Schiefern bebede ift. Bu biefem Saufe gebort ein binter bemfelben liegenber Steinmeg, und ein neben bemfeiben befindlicher, qu einer Berifi-Rieberlage blenenber Dlag, melder fragenmarte burch eine Mauer eingeschioffen ift, und in ber Rammeraiffe ein Thor bat. Auf Diefem Dlate febt ein fleiner. mit Pfannen gebedter Anbau, melder eine Stube entbalt. Das Bange bat einen Rlachenraum von 5 Ruthen 50 Ruff.

3) Gines ebenfalls in ber Lobragffe sub Rr. 3 in ber Stadt Roln gelegenen einflodigen Baufes. In bem porbern Biebel beffelben, melder in bolgernen Jachmanben errichtet und weiß übermorfen ift, befinben fich jur Erbe bie Thure und 2 Benfter, im erften Stode 2 Benfter und baruber ein Speicherfenfter

Das Innere bes Saufes enthalt gur Erbe bas Borbaus und eine Stube, auf bem erften Stode 3 fleine Rimmer, und baruber ben Speicher unter einem Schiefer. Dade. Daffelbe umichlieft einen Biddenraum von etwa 2 Ruthen 80 Buf, und wird von Johann Pitteler miethweife bewohnt

Diefe Reglitdten find for bas laufende Jahr gu einem Steuerbetrage von 20 Eble, 5 Sar., 8 Df. veranicolagt. - Die Erftgebote bes Ertrabenten betragen fur bas Saus auf bem Blaubach 1000 Ebir., fur

ienes in ber Libraoffe Dr. 1 400 Ebir., for jenes in berfelben Strafe Dr. 3 200 Ebir.

Der vollftandige Ausjug aus ber Steuerrolle und bie Raufbedingungen find auf ber Berichteidereiberel bes Ronigl. Friedensgerichte einzufeben.

Roin, ben 23. Dary 1833.

Der Ronigl. Friebensrichter (geg.) 3. 20, Schmit.

Auf Anfteben bes ju Roln mohnenben Abvofat-Anmalte Auguftin Berfrath, ale Manbatar bes bafelbit mobnenben Raufmannes Daul Robler, welcher beim Birthen Ludwig Robler babier Bobnfis mablt, foll beim biefigen Friedensgerichte, Buchbeimerftrage Dr. 256, Mittwoch ben 24. Juli b. 3. Bormittage 9 Ubr, jum bffentlichen befinitiven Bertauf nachflebend befchriebenen, gegen Die Banbelofrau Bittme Frang Janfen, geborne Bofepba Dufarth, ju Dutheim am Rhein, und beren minberjafrigen Rinber: Barbara, Detronella, Catharina, Bofeph, Johann, Chriftina und Bilbeim Janfen, fobann beren großidhrigen Rinder: 1) bie Ebeleute Johann Stabl, Barbier, und Unna Maria Janfen, ju Elberfeld; 2) bie Ehelente Bottlieb Beber, Seibenbruder, und Epa Banfen, bafeltift, in gerichtlichen Befchlag genommenen, in ber Gemeinbe Dubeim am Rhein, Rreis ibem, gelegenen Immobilien, fur bas von bem Ertrabenten gemachte Erflaebot von 1700 Eblen., gefdritten und bem Dieift- und Lettbletenben jugefdlagen merben.

Ein babier in ber Freiheitoftrage swiften Dittme Submig Gidborn und Carl Anbree unter De. 319 gelegenes Daus, nebft Bubebbrungen. Befagtes Saus bat einen gembibten Reller von circa 21 Quabeat Bug, im Erbaefcog einen Laben, brei Bimmer und eine Ruche ien eiften Stod 6 Bimmer, baruber einen Speider, auf meldein ein Zimmer, und barüber noch einen Speiger; bas Dach ift mit Pfannen gebede; ber Biebel ftraffenmarte bat im Erdgefchof 2 genfter und eine haunbur; im erften Stod gwei Fenfter und auf jebem Speicher ein Fenfter Diefes Saus ift eirea 55 Juft teng und 21 Jug breit und wird bewohnt von ber Schuldnerinn Bittwe Janfen und bem Poligel-Golbaten Chriftian Leufchner. Reben blefem Saufe unb mifchen jenem bes Untree ift auf bie Stelle bes ebemulien Ginfahrtothores ein einfibdiger Anbau bingefest, mit 2 Bimmern, eirea 12 Bug quadrat, und wird femobnt von bem Dachter Samuel Daper.

Auf bem Bofe befindet fich jur Geite bes Undree'iden Saufes ein gemeinschaftlicher Brunnen, morin ble beiden Unschließenden jeder eine eigene Pumpe baten. Unmittelbar an Diefen Beunnen grangt ein in Biegelfteinen einfiedig erbautes, circa 46 Sug tanges uib 10 Jug breites hintergebaube von 2 Bimmern unt Speicher, welches Deter Ruchler bewohnt; babinter befindet fich ein in Biegeliteinen erhautes Somein. flallden mit Pfannen gebedt. Begen biefem Bintergebaide neben Bittme Eichborn liegt, am Saupthaufe anfangent, ein fleiner gepflafterter Dofplas, babinter gumarts ein Bleichplas, und ben ba ab bie gum Enbe ein Barten mit mehreren Dbitbaumen befest, welder Borbaupte an Mathias Samann, fobann an Bittme Gichborn angrangt. Die gange Bruntflache ber befagten Immobilien betragt 32 Ruthen 75 Tuff.

Borbegeichnete Realitaten find gemag Ausjug aus bir Grundfleuerrofle pro 1832 mit 9 Ihr. 4 Sgr. 1 Df. belaffet, melder Ausjug fomobi ale auch bie Berhufsbebingungen auf bleffger Berichtefdreiberei gur Einficht vorliegt.

Dutheim am Rhein, ben 18. Darg 1833.

Der Friedensrichter, Biib. Ebm. Bremer.

Befanntmadungen.

Der Rothaerber Bilbelm Blafius ju Geelfcheib beebfichtigt, amifchen Somitten und Bergfeelfchelb an feine Berberei auf bem Beniger-Bach eine oberichlägige Lobftampfmuble angulegen.

Diejenigen, welche megen biefer Dablen-Antage gegrundete Ginfpruche gu haben glauben, baben biefe binnen einer Pratiufivfrift von acht Bochen entweber bei ber unterzeichneten Stelle ober bei bem Bauberen felbit einzulegen.

Meunfirchen, ben 16. Darg 1833.

Ronigt. Burgermeifteramt. Rramer.

Rachtem auf das Griuch des hiefigen Kaufmannes Engelbert Jofeph Pfeiffer wegen Losgebung der von ihm für den nun versterbenen Gerichtevollzieher Taver Jofeph Kapper dahler geleisteten Ministriums, durch Rathesammer-Beschus der biefgare Stalle vom 3. laufenden Monats die vorschriftemäßige Bekanntmachung verordnet worden, so werden alle bleienigen, welche entweder aus einer Amerdandlung des gedachten Grichtevollziehers, oder aus irgend einem andern Rechtsgrunde, ein geltsliches Borrecht auf die besagte Ames-Causion zu haben glauben biermit ausgesoddert, solches binnen der durch das Gefes dem 25. Nivote Johres XIII. vorgeschriedenen Frist von der Monaten, nach Bekanntmachung des Gegenwätigen, geltend zu machen, und zu biefem Ende ibre Einsprücke in das febt er blisigen Landgerichts-Kanzlel hierfür offen liegende Register eintragen zu lassen, oder zu gewärtigen, daß die froglick Ames-Causion sier ihr erloschen, und die kants-Causion sier der verlustige

Rbin, ben 10. April 1833.

Ronigl. Preuß. Landgericht. Der Obergerichtschriber, v. Dpp en. Enter.

Die Roggenbermablung für bas unterzeichnete Proviant-Amt foll auf 3 laufende Jahre, andebend am 1918 1838 unter bem Berbehalt bebrete Benehmlaung, in termino ben 23. April d. J., Bormittags 9 Ubr, in unferm Octobiesjammer teffenflich ar ben Mindefforbernden vergeben werten.

Luftengenbe, bem Umfange biefes Bermabjungegeichafts gewachfene Befiger von Mablanftalten, innerbalb Roln und beffen natfter Umgegend, werben baber eingelaben, bis jum genannten Tage ihre Anerble-

tungen feriftlich und verfiegelt und mit ber Auff brif :

"Submiffion wegen Uebernabme ber Roggenvemahlung fur bas Konigliche Magagin zu Roln" verleben, portoftel an uns einzureichen, bann aber in termino personlich zu erscheinen, wo die eingegangenen

Diteten geoffnet, und jur muntliden Licitition gefdritten merben mirb.

Die naberen Bedingungen, unter welchen fontishit werben foll, liegen in unferm Bureau gur Einsicht eiffen, und wird hier nur bemette, bag fich bie Lichtunten vor Abhaltung ber Berfleigerung aber ihre Kauetionsschligfelt und über ten Umfang ter Mahfiblighti threr fur bas fragliche Geschäft bisponiblen Mahlan-fallen gang velfflandig und genagend ausguweisen biben.

Roln, am 1. April 1833.

Roniglides Proviant. Amt.

Deffentlide Bergantung.

Mm Dinetag ben 7. Mai, Bormittage 10 Ufr, foll in bem haufe bes Softmitthee Jacob Schwan gu Etbort jur befinellichen Bregantung an ben Mindefirdrennen bes Neubaue eines Schul . und Bildiebaufes ju Elevorf, veranschigt ju 3191 Ihr. 19 Sgr. 4 Pf., und gleichzeitig jum bffentlichen Berkauf an ben Meiftbitenven bes alten Schul . und Bildrie. Jaufes fammt Garten unter ben bier einzusehnen Bebliaumgen. Plan und Soften Anfoldag geschietten werben.

Der Bargermeifter von Eich, Bolff.

Mit Genehmigung boberer Beberben werben Dinstag ben 7. bes fünftigen Menate Mal Nachmittags 3 Ubr, in Der Bohnung bes Wirches Goofried Autand ju Lipp, Singermeisterei Cafter, 3 Morgen 144 Authen 55 Fuß Aderland Magbeburger Magi von ber Bruderschaft ju Lipp herfommend, meistbietend verfauft werben.

Die Bebingniffe melde beim Bertauf vorgelefen merben, finben fich auch vor bem Bertauf bei bie- figer Stelle gur Ginficht offen gelegt.

Bebburg, ben 10. April 1833. Der Birgermeifter von Bebburg und Cufter, Suttanue.

Umtsblatt ber Roniglichen Regierung ju Roln.

Stuck 17. ::

Dinstag, ben 23. April 1833.

Inbalt ber Gefesfammlung.

Nro. 221. Befestamm.

Das 4. Stud ber Gefehiammlung enthalt unter Do. 1415) bas Dublifatione-Datent fur bie jum beutiden Bunbe geborenben Provingen ber Monarcie über ben von ber beutichen Bunbesversammlung unterm 6. Ceptember 1852 gefagten Beidlug, Die Giderftellung ber Rechte ber Schriftsteller und Berleger gegen ben

Nachbrud betreffenb. De dato Berlin ben 12. Februar 1833;

Mro. 1416) bie Berordnung über bie Unwendung bes von ber beutschen Bunbesversammlung unterm 6. Ceptember 1832 gefaßten Beichluffes, bie Sicherftellung ber Rechte ber Schrifts fteller und Berleger gegen ben Rachbrud betreffenb, auf Die jum beutichen Bunbe nicht geborigen Provingen ber Monarchie. De dato Berlin ben 12. Februar 1833;

Dro. 1417) bie Allerhochfte Rabinersorder vom 28. Februar 1833, betr. ben Denungiantens

Untheil von Gelbitrafen wegen Chauffee-Polizeivergeben :

Mro. 1418) bie Allerhochfte Rabineteorber vom 17. Mars 1833, bie Ginführung ber revibirs ten Stabteordnung vom 17. Dare 1851 in ber Stadt Birnbaum betr.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Die Kirche ber tatholifchen Gemeinde ju Edenhagen im Rreife Balbbroel ift, wegen ihres, Nro. 222. bem Ginflurge brobenben Buftanbes, icon feit langerer Beit gefchloffen und bas bafige Pfarrs

baus ift fo reperatursbeburfrig, bag es faum mehr bemobnt merben fann.

Die Bemeinbe, welcher bes Ronige Dajeftat ein Unabengeichent von 1000 Rthfr. allers gnabigft ju bewilligen geruht haben, ift aber ganglich außer Stande, bie weiter erforberlichen Roften aufzubringen. Das Ronigliche Obers Dranbfum bat fic baber bewogen gefunben, bers felben eine Sausfollefte in ber Ithein-Proving gu bewilligen und werben bie Berren Burgers meifter unferes Regierungs-Begirfe bemnach bierburch beauftragt, biefe Rollefte bei ben fathos lifchen Ginwohnern ihrer refp. Burgermeiftereien abbalten ju laffen und bie Ablieferung ber eingegangenen milben Gaben bis jum 1. Juni c. ju bemirten.

Roln, ben 13. April 1833.

Rathelifche

Sausfollette. fur bie Ger m:inbe Edenbagen.

D. 1548.

Nach einer Mittheilung ber Koniglichen Militair-Beborbe, werben in biefem Jahre bie Nro. 223. Uebungen ber betreffenden Garbe-Canbmehr-Artillerie-Dannichaften vom 6. bie 19. Juni c. und bie vierwöchentlichen Uebungen ber betreffenben Provingial-Canbwehr-Artillerie-Rompagnie vom 23. Dai bis 19. Juni c. bierfelbit Ctatt finben. Roln, ben 15. April 1833.

Uebungen

ber ganb: mebr:2lrtille: pie. B. 4206.

Inbem wir bie unterflebenbe Nachweise einiger jur Berfertigung von Spielzeug und Cons Nro. 224. bitoreis Daaren fcablicher und unicablicher Farbeftoffen als Nachtrag ju bem im 46. Stude unseres Amteblattes pro 1828 befannt gemachten Bergeichniffe jur Kenntnif bes Publifums und unichdbbringen, empfehlen wir ben Polizeis und Kreis-Medizinal-Beborben bie Beachtung ber Diefes liche Farben. B. 4233.

Gegenstanbes megen burch bie Amteblattes Berfügung vom 5. November 1828 ertheilten Boridriften.

> A. Farben far Cpielgeuge. 1) Shablide Rarben.

Beif. Bismuth-Beig ober weiße Cominte.

Girnn. Comeinfurther Grun, Biener Grun.

Gelb. Englifch Gelb, Minerals Belb, Chromfaures Blei.

2) Unicatlide Farben.

Blau. Sachfifches Blau, Reines Berliner Blau.

Rrapplad, Rlapproth, rothes Gifenorpb. Rotb.

Grun. Auflojung von Inbigo in 4 . Ib. tongentrirter Schwefelfaure, burch Ratrum ober Rreibe abgestumpft, in ber Bermifdung mit einer Abfochung von Gurcume und etmas Allaun.

B. Farben für Conbitoren.

1) Schablide Farben. Drange. Gemenge ber befannten icablichen rothen und gelben Farben. Biolet. Gemenge ber befannten icablichen blauen und rothen Farben.

2) Unicabliche Farben.

Drange, Gin Orleans Decoct mit einem geringen Bufat von Ratrum ober von Calmiafgeift. Biolet. Gine Cochenille-Muflofung mit etwas Ralfwaffer, Ratrum-Cofung ober Calmiatgeift ober mit einer beliebigen Denge ber abgeftumpften Inbigo-Auflofung vermifcht. Roln, ben 15. 2fril 1835.

Menfchens peden.

Erbglobus.

In bem Baufe bes Gaftwirthe Mathias Maurit ju Lind find bie Gefchwifter Beinrich Nico. 225. und Gertrub Oswald von ben naturlichen Menichenpoden befallen morben. Da biefe fich uber bie geschebene Schutpoden: Impfung weber burch bie vorschriftemagigen Impficheine, noch burch Impfnarben wegen ber fruber überftanbenen Schuspoden Impfung baben ausweisen fonnen, fo bringen wir biefes in Gemafheit bes G. 32 unferer Podene Drbnung vom 22. Januar 1820 mit bem Bemerten jur allgemeinen Renntniß, bag ben Ungehörigen ber Erfranften nicht allein die Unannehmlichfeit und Roften ber angeordneten mediginischspolizeilichen Dagregeln gur Laft fallen, fonbern auch megen unterlaffener Ungeige von bem erfolgten Musbruche ber Doden an ben Burgermeifter gegen ben Maurit bie gerichtliche Untersuchung eingeleitet morben ift. Roln, ben 20. Upril 1835.

Befanntmadungen anderer Behorben.

Die Geographen Grimm und Scharrer in Berlin haben einen pneumatifcheportativen Erbe Nro. 226. globus von 12 Buß im Umfange, ber fich jum Gebrauch in Schulen befonbers eignet, berauss Derausgabe gegeben. Die Preife ber verfchiebenen Musgaben find folgende: eines

Cubicriptionerreis bie Ditern 1833. auf Papier . . 12 Rtblr. Cour. Labenbreis von Ditern 1833. 15 Rtblr. Cour.

" Perfal . . 20 " orb. Geibengeug 16 20 32 40

Beboch baben fich bie Beraudgeber bereit erflart, bas Eremplar auf orb. Geibengeug (Butatlas) fur Schulen ju bem Preife von 15 Riblr. und auf Perfal gu 14 Riblr. 15 Ggr. gu liefern.

3m Auftrage bes Roniglichen Minifteriums ber Geiftlichen, Unterrichtes und Debiginals

Angelegenheiten bringen wir biefes bierburch jur öffentlichen Renntnig, und machen inebefone bere bie Borfteber von Coulen auf biefes nugliche Unterrichts. Sulfemittel aufmertfam.

Roblens, ben 10. April 1833.

Ronigl. Mheinifdes Provingial: CouleRollegium.

Sammtliche gerichtliche Polizei-Beborben werben bierburch bienflergebenft erfucht, auf ben unten naber fignalifirten Johann Schoumann forgfaltig ju vigiliren, benfelben im Betretunges Siedbrief. falle ju verhaften und an bie unterzeichnete Stelle abliefern ju laffen.

Nro. 237.

Roln, ben 12. April 1833.

Der Ober Drofurator.

Für benfelben

Der Konigliche Erfte Profurator, Stammel. Signalement von Johann Schoumann, geboren ju Junglinfter im Ranton Bergborf, Arrondiffement und Proving Luremburg.

Alter: 53 Jahre; Große: 1 Deter und 66 Centimeter (5 Fuß und 4 3oll); Beficht: voll; Stirn: bebedt; Hugen: fcmarg; Munb: mittel; Rinn; rund; Saare und Augenbraus nen: roth. Derfelbe mar ju lebepemieriger Zwangearbeit verurtheilt und ift in ben Grubftunben bes 1. Aprile 1833 aus bem Gefängniffe ju Arlon entfprungen.

Er mar bei feinem Entweichen befleibet mit einer Jade von blauem Tuche mit gelben MetalleAnopfen, einer gestridten Unterweste von gruner Bolle und ichwargen Tuchhofen. Seine Ropfbebedung bestand in einer baumwollenen Duge und feine Fugbefleibung aus Stiefeln, welche mit zwei Reiben Dagel befchlagen maren.

In ber Racht vom 15. auf ten 16. b. M. ift aus ber Bobnung bes biefigen Gaftwirtbes Nro. 228. Pannes im Marienbilbe auf bem Baibmartte ein Mantel geftoblen worden. Derfelbe mar Diebftabt. von bellblauem feinem Zuche und batte einen aufrechtstebenben und zwei nieberfallende Rragen. Der erfte mar mit ichwargem Dels befest, und befanden fich baran ichmarge Schnure jum Bumachen, und noch ein Theil eines vergolbeten meffingenen Rrampens.

Der Berbacht fallt auf einen Fremben, welcher am Abende vorher als Gaft im Saufe aufgenommen murbe, in ber Nacht fich aber beimlich entfernt bat. Derfelbe gab fich fur einen Fuhrmann aus, mar circa 45 bis 50 Jahre alt, von unterfetter robufter Ctatur und mittlerer Große. Er hatte ein rundes bides Benicht, ein wenig blatternarbig, und fcmarges Saar, trug einen blauen Rittel, einen runden but und im Bimmer ein gruned Cammettappchen, und mußte ein fcblichtes, unbefangenes Befen angunchmen.

Indem ich biefen Diebstabl biermit jur offentlichen Runde bringe, erfuche ich Jeben, ber über ben gefioblenen Mantel ober ben vermutblichen Dieb einige Ausfunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe biefe fofort ju ertheilen, letteren auch im Betretungefalle

verhaften und mir vorführen zu laffen.

Roln, ben 17. 2(pril 1835.

Gur ben Obers Profurator; Der Ronigl. erfte Profurator, Stammel.

In ber Racht vom 6. auf ben 7. biefes Monate, ift ber hubert Schmis Bittme in Nro 229. Dunberich ein Rachen, ber mit einer Rette und mit einem Schloffe and Ufer befefligt mar, Gefichlener entwendet morben, ohne bag fich bis auf biefen Augenblid an beiben Seiten ber Dofel von Bunberich ab bis Roblen, mo nachgesucht worben ift, eine Spur beffelben batte auffinden laffen.

Dachen.

Der Rachen ift voriges Jahr erbaut und binten und vorn auf bem Munblod HUB. Schmitz 1832 mit einem Stempel gebrannt. Die beiben Spifen bed Rachens binten und vorn find mit gefdmiedetem Gifen, fo breit, ale bie Spigen find, beichlagen. Die Sochfelbord und Die Seitenbord find gufammen gelatt. In ben Boben ift eine Spife eingefest und bad Rus berichlog linter Geite etwas ausgesprengt. Derfelbe tragt bochftens 2 Fuber Bein,

Möchte biefer Nachen Jemanben ju Geficht tommen, jo ersuche ich, ber Ortebehorbe ober mir unverzüglich Nachricht ju geben.

Roblens, ben 17. April 1833.

Der Ronigl. Dber-Profurator, v. Difere.

Nro. 230. Beftoblener Rachen,

In ber Nacht vom 12. auf ben 13. Febr. c. wurde ein auf ber Molel bei Melenich angeldiossen gewelener, bem heinrich Griedrichs, Winger baselbit, eigenthumlicher Anternachen extrembet. Der Nachen trägt ein Juber Bein schwer zu Berg; bat vier Riegenschlosser, gwe vor und zwei binter ber Bank; Seitenborde und hochfel sind gelaht; erft im vorigen Jahre wurde er friefd mit Joere anachtische

Modte ber Nachen Jemanten ju Geficht fommen, fo erfuche ich um Nachricht, welche auch

ber nachften Ortes Polizeis Beborbe ertheilt merben fann.

Robleng, ben 19. April 1833. Der Ronial. Dbere Profurator, v. Difere,

Nra. 231. Sudbrief.

21. Da ber nochftebend fignatifirte, am 5. v. M. aus ber Gefangenanftalt ju Aachen ent lassen, lebenslänglich unter Polizei-Lufficht gestellte Laureng Meeurer aus Kenten bis fettnoch nicht in feiner heinat angetommen ift, fo merben die betreffenden Behorben erlucht, benielben aufgreisen und ber unterzeichneten Behorde ober bem Burgermeisteramt zu Bergheim vorsupren zu laffen.

Colof Frent, ben 16. April 1833.

Der Konigl. Landrath bed Rreifes Bergheim, Graf v. Beifel.

Signalement bes Laureng Meurer, geburtig aus Renten.

Derfelbe ift 30 Jahr alt, 5 Fuß 4 Zeil groß, hat braune haare und Augenbraunen, runde Stirn, graue Augen, sige Rief, ord. Mund, rundes Kinn, gefunde Gefichtsfarbe und ift von gesetter Statur. Besondere Kennzeichen: im Gescht podennarbig, bat ein veraltetes Geschwar an einem ber Unterschentel und auf einem ber Arme ein berg eingeatzt.

Nro. 252. Patent: Ertbeilung.

Dem Annbibaten G. F. Kinbt in Berlin ift unter bem 1. April 1833 ein vom Tage ber Ausfertigung bei hiereinander folgende Jahre im gangen Umfang bes Preugischen Staats gultiges Patent

uuf eine burch Beichnung und Beschreibung erlauterte, fur neu und eigentbumlich erstannte Ginrichtung einer Raffee-Maichine, von ihm Unter-Baffer-Maichine genannt,

verlieben morben.

Perfonal = Ebronif.

An bie Stelle bes ze. Thelen ift ber Curappriester P. J. Philippen unterm 16. April 1833 jum Pfarrer in Cuchenheim, an bie Stelle bes ze. Krewel ber Augustin Qur unterm namitiden Dato jum Pfarrer in Lessenich, an die Stelle bes ze. Limbach ber Bernhard Joseph Friemenich unterm nämlichen Dato jum Pfarrer in Luichboven und an die Stelle bes ze. Willins ber Wicar B. J. Baltraff zum Pfarrer in hilberath ernannt worben.

In Die Stelle bes te. Geilgens ift ber bisherige Pfarrer Peter Jofeph Billms ju Silsberath unterm 1. April c. in gleicher Eigenschaft nach Abeinbach verfest morben.

Der Gutebefiger und bieberige SemeinderRath Frenger ju Rippes ift jum proviforifcen Burgermeifter von Longerich ernamt und am 1. b. M. in ben Dienft eingeführt worben.

Der Branntweinbrenner Derr Joieph Bleischeuer zu Bergheim ift an bie Stelle bes vers florbenen Beigeordneten Bilbelm Richter zum Beigeordneten ber Burgermeisterei Bergheim ernanut, und am 1. b. D. in ben Dienft eingeführt worben.

Die hobammen-Schulerinn Maria Catharina Louife Clever gu Bipperfurth ift nach bes ftanbener Prufung als ausübenbe Bebamme approbirt worben.

Deffentlicher Ungeiger

Stud 17.

Roln. Dinetag ben 23. April 1833.

Subhaftationes Patente.

Auf Betreiben bes Sanbeismannes Ifaat Abraham babier follen nachftebenb bezeichnete Immobilien, welche bem Adret Beinrich Milhelm Meller zu Beber, bann ben Spieleuten Adret Johann Bottiner und Anna Catbarina Reiff zu Beierberhof. Gemeinde Winterichelb, in ibret Sigenschaft als Eiben des zu Ellhau-fen verflorbenen Adrets Johann Molite juffanbig und in der Gemeinde Palbrug, Sammigemeinde Lobinger.

im Siegfreife, gelegen find, namtich:

Sinr 3, Grundflud 274. Ein Wohnhaus im Dorfe Ellhaufen, bezeichnet mit Dr. 44, mit Strob ger bedt und aus Bolg und Lehmfachmert gebaut, enthaltend im untern Stod ein Borbaus, gugleich als Ruche bienenb, baneben linter banb eine Wohnftube mit 2 Benftern; ftragenwarts oben baraber 2 Bimmerchen. und babinter unter bemfelben Dach ein Rub. und Pferbeftaff. Morolich neben bem Baufe ein Badbaus mit Badofen baran, bezeichnet Lit. B., ebenfalls mit Strob gebedt, und binter biefem Dane und Badbane eine Scheune mit Blegel gebedt, bezeichnet Lit. A., aus bog und Lebinfacwert gebaut, enthaltenb eine Tenne. 2 Befden, einen Bolgichoppen, 2 Someins- und 2 Guiterflalle, Daubber befinden fich 2 Bimmer, ein Deubebalter und ein Fruchtfpeicher; fammtliche Bebaube enthalten mit bem umliegenben Gruno und Dofraum, alles aneinanber liegent, einen Riachenraum von 98 Ruiben 50 Muß begrant von Johann Bolberg, Rrite berich Sieberg und Johann Becher; angebot 200 Thaler. Grundft. 269. Gin Bobnbaus bafelbft, mit Strob gebedt, begelchnet mit Dr. 46, aus Lehm und Bolgfacwert gebaut, enthalt gtelcher Erbe ein Borbaus, jugleich ale Rache bienenb, babinter eine Bobnftube mit 2 Benflern gur Morgenfeite, baneben auf ber Abenbfeite ein Biebftall, alles unter einem Dache, barüber befinden fich zwei fleine Bimmerchen, gegenüber bes auf Der Rorbfeite fich befindenden Ginganges im Bobnhaus befindet fich eine Scheune mit Strob gebede, bezeichnet Litt. A., enthaltenb 2 Befchen und eine Tenne, an Bladenraum mit bem umflegenben Brund baltenb 68 Ruthen, begrangt von Friedrich Reubeufer, Johann Botberg und Bimar Schneiber; ju 50 Thie Bi. 2, Brundft. 230. 17 Ruthen 50 Ruft Garten, im Garten, nebea Unton Frechen und Johann Duffer; Ungebot 1"Thir. St 2, Grunoft, 266. 46 Rnthen 70 Buß Dotung, auf ben muften Gibden, neben Beinrich Withelm Duder und Johann Rellershobn; ju 10 Sgr. Brundft. 287. 72 Rutben 60 Buf Acterland auf'm Ungerefelb, neben Frang Rellereboon und Frang Relnarg; ju 5 Ehle. Grunbff. 288. 82 Mulben 20 Juft aderiand Dafeibft, neben Frang Reinary und Johann Bolberg; ju 7 Chr. Gruntft. 293. 123 Ruthen adereiand auf bem Brand, neben Wimar Schneiber und Deineich Degener; ju 12 Thir. Brundft. 307. 135 Ruthen Dolgung am Branbflefen, lange Johann Becher und Johann Bolberg : 40 3 Thir. Beunbft. 321. 55 Rutben 20 Buf Bolgung vorn im Ungere, neben Deter Dochbeufer und Deter Rapper; ju 2 Ebir. Grundft. 324. 120 Rutben 80 Fuß Dolgung bafelbit, neben Deter Doche beufer und Roland Sommerbaufer; ju 5 Ebir. Grunoft 343. 64 Ruiben 40 Buf holgung im Ungere. neben Deter Dreder und Deineich Degener; ju 15 Sgr. Bi. 3. Grunbft. 174. 73 Rutben 40 Buft Aderland ober ben Raulen, neben Beinrich Bilbeim Muller und Beinrich Bilbeim Bimmermann; ju 10 Thie. Brunft. 206. 73 Ruthen 70 Rug Aderland auf m Ellbauferfeld, neben Deinrich Bilbelm Raffer und Ere ben Ruchflus; au 5 Chir. Bi 3, Gruntft. 233. 58 Rutben 40 Bug Aderland bafelbft, neben Johann Bolberg und Friederich Meubenfer; ju 3 Ehlr. Grunoft. 239. 31 Ruiben 40 Fuß Barten oberm Dorf im Barten, lange Johann Bolberg und Erben Reubeufer; ju 1 Thir. Beunoft. 246. 16 Muthen 30 Buf Garten bafelbft. lange Johann Bolberg beibetfeits; ju 2 Thir. Grundft. 251. 106 Ruthen 90 Fuß Gaeten Dafeibft, lange Reiner Lugier und Geben Leonard Bolberg; ju 8 Ebfr. Grunoft. 258. 9 Rutben 50 Ruf Garten bafelbit, neben Deter Dochbenfee und Bilbelm Dapee; ju 10 Sgr, Grundft 267. 110 Rus eben 30 Rufi Barten bafelbit, lange Bimar Schnelber und Erben Friederich Mrubeufer; ju 6 Thir. Brundg. 315. 84 Ruthen 20 Bug Doluing am tredenen Siefen, neben Engelbert Lagier und Deter Dochheufer ; ju

4 3bir. Brundft. 317. 37 Ruthen 90 Buß Bolgung bafelbft, neben Peter Bochbeufer und Peter Dreder; au 1 3bir. Grundft. 329. 99 Ruthen 70 Jug Bolgung bafelbit, neben Deter Dreder und Bimar Soneis ber: au 3 Thir. Grunoft. 339. 85 Ruthen 80 Bug Aderland auf Goeberg, neben Unton Logier und Rele ner Lagier; ju 3 Thir. Brundft. 348. 95 Rutben 20 Fuß Aderland bafelbft, neben Erben Friederich Reubeufer und Wilbelm Duller; gu 5 Thie. Bl. 3, Grunbft. 359. 150 Ruthen Aderland auf bem Rreugftad. neben Abraham Samuel und Die Strafe, Borhaupt Johann Bolberg; ju 10 Ebir. Brundft. 371. 49 Rueben 70 Bug Aderland in ber Raulen, neben Peter Dreder und Engelbert Lugler; ju 3 Ehlr. Grunbff. 374. 135 Ruthen 20 Suf Aderland auf'm Ungerefeld, neben Beinrich Bith Im Miller und Roland Rlein : au 8 Thir. Grundft. 418. 179 Ruthen 10 Fuß Dolgung unterbalb ber Bintelbis, in ber Bennerbach. neben Deter Bochheufer und Johann Rellerebobn; ju 1 Ebir. Bt. 5, Grundft. 157. 163 Ruthen 90 Rus Bolgung im Brand, neben Johann Bolberg und Reiner Lagier; ju 2 Ehlr. Erunoft. 169, 117 Ruiben 20 Ruf holgung Dafeibft, neben Morlph Gifter und Erben Leonard Bolberg; gu 10 Ebir. Bruneft. 191. 73 Ruthen 40 Buf Biefe in ber Elbaufer Biefe, neben Pilger Lubmig und Erben Buchfins; ju 1 Ebir. Brantft, 222. 25 Ruthen 50 Buf Doljung unterm alten Dof, neben Unton Lagier und Johann Bolberg: an 20 Gar. Grundft. 233. 20 Ruthen Solgung, und baran gelegen: Grundft. 234. 45 Ruthen 90 Bug Belefe in ber Seifmiefe, smifden Beineich Reif und Unna Catharina Becher; gu 20 Ggr. Gruneft. 252. 115 Ruthen Bolgung ober ber Gelfwiefe, neben Johann Bolberg und Erben Reubeufer; ju 1 Ebir. Beunbit. 255. 59 Ruthen 40 Buf Solgung bafetbit, neben Johann Bolberg und Friedrich Gieberg; au 1 Ebir. Bl. 5, Brunbft. 265. 28 Ruthen 70 Buf Garten im Baumgart n, am alten Barten, neben Mimar Schneis ber, Erben Meubeufer und Johann Bolberg; ju 2 Ehir. Grundft. 277. 69 Ruthen 90 Bug Solgung im Dorgenberg, neben Johann Becher und Erben Meubeufer; gu 1 Ehlr. Grundft. 285. 164 Ruthen 80 Bug Bolgung bafeibft, neben Beinrich Reif und Erben Leonard Bolberg; ju 3 Thie. Grundft. 289. 100 Ruthen 20 Bug Dolgung bafelbft, neben Anna Caibarina Beder und Deinrich Reif; ju 3 Eble. Brunbit. 303. 48 Rutben 40 Buft Aderland auf'm Rreugfind, neben Eiben Filebrich Renbeufer und Buchfius; au 10 Cat. Drunbit. 308. 87 Ruthen 20 Bug Aderland auf'm Thorftad, niben Anna Catharina Beder und Buchflus; au 4 3bir. Brundft. 314. 83 Ruthen 30 Jug Aderland und baran gelegen: Grundft. 315. 14 Ruthen Dolgung im jungen Giefen, neben Reiner Lagier und Catharina Becher; ju 2 3hir. Brundft. 323. 43 Ruthen 20 Buft Bolaung bafeibft, neben Deinrich Jofeph Rellerebobn und Beinrich Reif; gu 1 Ebir. Beun: ft. 325. 114 Ruthen 60 Buf Aderland bafelbft, neben Beinrich Reif und Budfine; ju S Thir. Grundft. 372. 37 Ruthen 60 Buß Diefe fin bee Frohnwiefe, neben Reiner Lagler und Deter Dreder; ju 10 Egr. Bl. 6, Brundft. 81, 157 Ruthen 90 Bug Ederland am Gidelbufd, neben Erben Reubeu'er und Bittme Deter Rellerebobn; ju 7 Ehlr. Brundft. 205. 32 Ruthen 20 Juft Biefe in ber Frobnwiefe, neben Erben Reubeufer und Erben Rlein; ju 10 3bir. Grunbft. 220. 34 Ruthen 10 fuß Dolgung auf'm Maibuchenfnippen, neben Wimar Schneiber und Erben Peter Rlein; gu 5 Car. Brundft. 336. 116 Ruthen 50 Bug Biefe oben in ber Rroutmiefe, neben Reiner Lagier und Erben Buchilus; ju 4 thir. Brundft. 340. 31 Rutben 10 Buf Biefe tafelbft, neben Johann Botberg und Deinrich Reif; ju 1 Ehle. Gl. 2, Brunbft. 295. 1 Morgen 74 Ruthen 80 Bug Aderland auf'm Brand, neben Bimar Schneiber und Johann Bolberg; ju 10 Thir. 81. 3, Bruntft. 143. 58 Rutben 90 Jug aderland im Weibenthal, neben Johann Becher und Reiner Lagier; ju 1 Ebir. Brunoft, 180. 1 Morgen 14 Ruthen Aderiand aufm Bedenflod. neben Erben Budfius und Johann Bolberg; ju 13 Ehlr. Grundft. 229. 52 Ruiben 80 Bug Mderland auf bem Elbaufertelb, neben Unna Catharina Beder und Johann Rellerobohn; ju 1 Ebir. Brundft. 235. 158 Ruthen 90 Buf aderland bafelbft, neben Erben Reubeufer und Wimar Schneiber; ju 6 3bir. Grundft. 241. 45 Ruthen 70 guß Barten oberm Dorf in ben Barten, neben Erben Reuheufer und Bimar Geneiber; ju 1 Ebir. St. 3, Grundft. 243. 39 Rutben 20 Sug Barten bafelbit, neben Erben Reuheufer und Dimat Schnelber; ju 2 Ehlr. Brunbft. 319. 63 Ruthen 20 Juft Bolgung am trodnen Siefen, neben Deter Dreder und Ceben Reubeufer; ju 1 Ehir. Bruneft. 321." 113 Ruthen 90 Buf holjung bafelbft, neben Erben Repheufer und Dimar Scheiber; gu 1 Thir. Grundft. 324 129 Ruthen 70 Buf Dolaung bafelbit. neben Reiner Lagter beiberfeits; ju 1 Ehr. Grundft. 335, 96 Rutben 40 Buft Aderland auf bem Dos-berg, neben Anton Lagter und Peter Derder; ju 6 Thir. Grundft. 383, 84 Rutben 58 Buft Aderland auf'm Ungersfeld, neben Peter Sugbenber und Bilbeim Maller; ju 3 Ehlr. Grundft. 405. 1 Morgen 7

Ruthen 20 Jug Aderland bafelbft, neben Abraham Comuel und Johann Rellerebohn; ju 6 Eble. Bi. 5. Brundft, 167. 73 Ruthen 60 Buf holgung im Brand, neben Reiner Lagier und Birmar Schneiber: an 40 Sur. Erun'ft. 184. 39 Rutben 10 Juf Biefe in ber Ellhaufer Biefe, neben Deigrich Borner und Mimar Schneiber; ju 2 Thir. Deunbit. 220. 33 Ruthen 80 fuß Boljung unterm alten Dof, neben ane ton Lugier und Johann Botberg ; ju 10 Ggr. Brunoft. 232. 52 Rutben 90 Suf Bolgung auf in glen Botfnippe, niben Erben Reuheufer und Johann Duller; ju 10 Ggr. Giur 5. Brunbft. 241. 20 Rufben 70 Run Biele und baran gelegen 9 Rutben: Brunott. 242. Dolgung in ber Geifmiele, neben Reiner Lagler und Bimar Schneiber; ju 10 Ggr. Grundft. 248. 46 Ruthen 90 Sug holgung unten im Dorgenberg ober ber Berawlefe, neben anton Lagter und Caibarina Becher; ju 10 Sgr. Grunoff. 250. 52 Ruthen 40 Guff Bolgung ober ber Geifwiefe, neben Johann Botberg und Johann Becher; ju 20 Ggr. Brunbft. 258. 19 Ruthen 90 Auf Bolaung unter ber Gemeinte, neben Erben Reubeufer und Unna Catharing Becher ; au 10 Sar. Brunoft. 263. 23 Ruthen 80 Buf Dolgung im Baumgarten am alten Batten, neben Reiner Lagier nnb 2Bimar Schneiber; au 1 Thir. Grunoft. 269. 17 Ruthen 70 Sug Garten und 64 Ruthen. Grunbif. 270. 30 Jug baran gelegenem aderland im aiten Barten, neben Bimar Schneiber und Erben Meubenfer ; ju 2 Thir. Grundft. 280. 114 Ruthen 20 Jug Dolgung im Porgenberg, neben Unton Lagier und Mimar Schneiber: an 4 Ehle. Grundft. 284. 77 Rutben 70 Ruf Bolgung bofeibit, neben Erben Meubeufer und Johann Maller; ju 20 Sgr. Brundft. 290. 99 Ruthen 90 Gug Bolgung bafelbft, neben Johaun Maller und Ruchflus; au 1 3bir. Glur 5, Brundft, 324. 38 Ruthen 80 fuß Bolgung im jungen Siefen, neben Johann Muller beiberfeite; ju 10 Egr. Stur 6. Grunbft. 14. 74 Ruthen 60 Buf Mider'and auf'in Degenfinde, neben Pafterat gu Comar und Wumar Schneiber; ju 3 Ebir. Brunbft. 341. 26 Runben 60 Buf Miefe aben in ber Krautmiefe, neben Jobann Duffer und Wimar Schneiber ; ju 20 Sgr. - am Mittwoch ben 31. Juli b. Jahrs, Bormitt.ge 9 Uhr, an orbentlicher Berichieftelle babier effentlich gum Berfante aus geftellt und bem Deiftbietenben gugefchlagen merben.

Die Immobilien werben von bem genannten Beneficiar-Erben Beinrich Milbeim Muller benugt, jetoch mit Munnohme bes unter Ummere 46 aufgefcheten Wohnaufes und ter dote iftefenden mit Lit. A beneichneten Getune, welche von 2R. Bobnefelber au Elloufen anerdactet find. Die Seiner bes faufendem

Jahres ift auf 10 Ehtr. 5 Ggr. nach tem reinen Ertrage angefclagen.

Die besfallfigen Ausgage aus ber Steuerrofte, fo wie bie Raufbebingunger, liegen auf hiefiger Gerichte-fchreiberet jur Ginficht offen.

Siegburg, ben 15. Dary 1833.

Der Ronigt Friebenerichter, Engels.

A. But zum Breitenftein, eingetrogen in ber Mutterolle Urt. 71.

1) Mohnhaus und Scheuce 2) Gebalvengruncflacht, Dof und Barten, haltend 99 Ruthen 3, 121 Menthen Adeiland aufm Bonnentlich. 4) 52 Ruthen Scheiden befeldt oben. 5), 79 Authen Adeiland aufm Botaland is 1 Morgen 53 Ruthen Adeiland aufm Hochten. 7) 1 Morgen 31 Ruthen Adeiland aufm Achtenderten. 8) 76 Muthen Adeiland aufm Archenderten. 9) 75 Kuthen Adeiland aufm (chmalen Sind-10) 71 Authen Adeiland aufm Archenderten. 11) 2 Morgen 97 Ruthen Adeiland aufm Archeffed. 12) 3 Morgen 97 Ruthen Adeiland aufm Archeffed. 12) 3 Morgen 97 Ruthen Adeiland aufm Archeffed.

am Dof. 15) 18 Ruthen Biefe bafetbff. 16) 8 Ruthen Biefe bafetbff. 17) 9 Ruthen Biefe bei Untere griftenbach, 18) 37 Ruthen Biefe in ber Schmittsmiefe. 19) 7 Ruthen Biefe in ber Schmibsmiefe, 20) 99 Ruthen Diefe in ber hofmiefe. 21) 68 Ruthen Biefe in ber Rleinen. 22) 17 Ruthen Diefe in bez Marmiete. 23) 80 Rutben Biefe in ber Langen. 24) 65 Ruthen Biefe in ber Binbfache. 25) 15 Rutben Miefe im Dfingitmieschen, 26) 12 Ruthen Bufch am Sof. 27) 26 Ruthen Bufch oben im Siefen. 28) 10 Rutben Buich por unterm Rottfeib. 29) 83 Rutben Buid bafelbft binten. 30) 22 Rutben Bufch unterm Rreufelb. 31) 23 Ruthen Bufch am Broichermege. 32) 97 Ruthen Bufch auf ber Breibenbeibe mitten. 33) 46 Ruthen Lufch bafelbft unten. 34) 79 Ruthen Buich bafetbft binten. 35) 53 Ruthen Buid auf ber Birbau. 36) 63 Ruthen Bufch bafeibft unten. 37) 68 Ruthen Bufch mitten gegen ber Derich. 38) 65 Ruiben Buich jenfeits ber Doceich. 39) 118 Ruthen Buich unten bafeibft. 40) 48 Ruthen Buich unten am Rabepfiefen. 41) 79 Ruthen Bufd unten im Roftergarten. 42) 15 Ruthen Bufd binter ber oberffen Erlen. 43) 59 Ruthen Bufch bafelbft binten. 44) 48 Ruthen Bufch binterm Dagen. 45) 69 Ruthen Buich ober bem Sagen. 46) 64 Ruthen Buich mitten im Dagen. 47) 7 Ruthen Buich bafelbit binten. 48) 93 Rutben Buid aufm Langenberg. 49) 40 Rnthen Buid bafetbft binten. 50) 47 Rutben Buid ba'elbft. 51) 108 Rutben Bufch im alten Beier. 52) 17 Rutben Buich unten am langen Berg. 53) 47 Ruiben Bufd im Dau. 54) 124 Ruthen Bufd auf ber Rlinten. 55) 2 Morgen 46 Rinten Bufd aufm Blinbfachereberg. 56) 75 Ruthen Buich gegen ber Steinerwiefe. 57) 5 Ruthen Buich im Kreusfiefen. 58) 3 Ruthen Buich unterm Rrummftud. 59) 28 Ruthen Bufch im Rofengarten, 3m Banten 30 Morgen 57 Ruthen thinifch. Eiftgebet 200 Thir.

B. But jum Breitenftein, eingetragen in ber Matterrolle Mrt. 72.

1) Scheune, bezeichnet mit Lit. A. 2) 72 Ruthen Bofraum und Baumbof. 3) 25 Ruthen Barten Im Deopfgarten. 4) 17 Ruthen Gatten aus bem BBafferbehalt. 5) 1 Morgen 70 Ruthen Canb oberm Barten. 6) 1 Morgen 37 Ruthen Land oberm Siefen. 7) 75 Ruthen Land aufm Gleichen. 8) 65 Ruthen Land binterm Rreugberg, 9) 85 Ruthen Land an ber Rlinfen. 10) 1 Morgen 41 Ruthen Land, oberm Bafchelden. 11) 1 Morgen 47 Ruthen auf bem Rreugfelo. 12) 83 Ruthen Land am Barten. 13) 39 Ruthen Diefe in ber Dufmiefe 14) 40 Ruthen Biefe oberm Brochweier. 15) 88 Ruthen Biefe unterm Barten. 16) 70 Ruthen Biefe bafelbit oben. 17) 72 Ruthen Biefe, Die hofmiefe. 18) 66 Ruthen Biefe vorm Dof. 19) 12 Ruthen Biefe am Grobenbachergarten. 20) 33 Ruthen Buid bafelbft. 21) 58 Ruthen Bufd am Langenberg. 22) 39 Ruthen Buid auf bem unterften Beifenflein. 23) 67 Ruthen Buich auf bem Langenberg. 24) 53 Ruthen Buich im Rofenganten. 25) 64 Ruthen Buich binter bem Sagen. 26) 37 Ruthen Bufch bafelbft oben. 27) 93 Ruthen Bufch bafetbfl por. 28) 91 Rnthen Bufch in ben Schleebornen, 29) 42 Rutben Buid ober bem Brochmeier, 30) 140 Rutben Bufch vor in ben Erlen. 31) 1 Morgen 4 Rutben Bufd jenfeite im Rall. 32) 110 Rutben Bufd binterm Rlinfenfeld. 33) 46 Rutben Bufch mitten auf bem Birbau. 34) 84 Ruthen Bufch bafetbft oben. 35) 42 Ruthen Bufch hinterm Rreugfelb. 36) 38 Ruthen Buich auf ber Breibenbeiben. 37) 47 Ruthen Buich bafelbft binten. 38) 104 Rus then Bufch bafeibit mitten. 39) 21 Ruthen Bufd gegen ben Breidmeier. 40) 36 Ruthen Bufch por auf Der Breibeibeiben. 41) 43 Ruiben Bufch im Gligeberg. 42) 13 Ruiben Bufch binterm Barten. 43) 34 Ruthen Buich jenfeite ber bofmiefe. 44) 10 Ruthen Bufch unterm Rottland. 45) 34 Ruthen Buich bafeibft binten. 46) 41 Ruthen Bufch jenfeits ber hummelterwiefe. 47) 4 Ruthen Bufd im Reugliefen. 48) 2 Ruthen Buid ans bem Stammbrichen. 3m Gangen 21 Morgen 34 Ruthen, Erftgefot 100 Ebtr.

Die Brundfteuer voldenaldeter Realitaten betrug ift bas Jahr 1632 7 Ehler 4 Sige 4 9f. Der Mustug aus ber Seeuerrolle nehl ben Kaufbedingungen liegt auf ber Berichtsschreiberei bes bleffigen Felebens-

gerichts jur Ginficht offen.

Beneberg, ben 11. April 1833. Der Friebeneilchter, Scheibmeller.

Muf Anfteben bes gu Unteibreg, in ber Bogegmeistert Dabringhmiten mohnenben Kaufmanns Johann Ribem Killmanns, Gladunger vos gu Meute, in ber Boggermeistert Obenbahl wohnenben Aderers Mith. Winfeldhalten, soll am Freitig ben 46. Anguft biefed Ihres, Pradminings 4 Ubr, vor bem Konigl. Friedungericht gu Bendberg in biffen gembhnitem Audienziales bistibit bas nachfteind beichtieben, gegen ben vergenanten Bijdem Winfeldhaufen in gerichtlichen Beichta genommene, von ihm seibst bewohnte und bemitte, jur Mutte, in ber Benteinde Oberobenthal. Begermiftert Dounfal; im Fritornggerichtugigie Bens.

berg, Rreis Molhelm am Rhein, gelegene Aderque, gegen bas von bem Ertrafenten auf baffelbe gemachte Erfligebot von 300 Ehlr. Preuß, Cour., bffeatlich jum Bertauf ausgestellt und dem Meifibietenben auge

folggen merben.

Diefes But hat solgende Weflandbheilet. 1) Ein halbes Wohndaus, bezeichnet mit Rro. 440. 2) Eine dafte Schrune, dezeichget mit Liter. A. 3) Einen haben Auhftall, Lite. B. 4) Einen Schweichfall mit Vienenhaus. 5) Eine halbe Fruchtmohlmähle nebst Schweinen neb Etallung; die Orchäufe ab Nro. 1, 2, 3 und 6 sind geldbeit und geschiehen, die andere Hallse brigt Anson Wintelhaufen. 6) Solg und Datten, 167 Ruthen 60 Ruf groß. 7) Acteland binter der Schwein 4 Morgen 75 Auhften 60 Kufg groß. 7) Acteland binter der Schwein 4 Morgen 75 Auhften 60 Kufg groß. 8) Dito hinter derm Schweinen Morgen 77 Auhften 80 Fuß. 10) Dite vor der Mahte, neben der Schwein 20 Huff. die leich haltend einen Morgen 97 Auhften 80 Fuß. 11) Dito auf dem Hageborn, haltend einen Morgen 12 Auhften 60 Kuff. 12) Dito dasselbs, dattend einen Morgen 14 Nauhften 90 Kuff. 13) Wiese unterhalb der Mühle, haltend 89 Auften 90 Fuß. 14) Dito in der Halben 90 Fuß. 13) Wiese unterhalb der Mühle, haltend 89 Auften 160 Fuß. 14) Dito in der Halben 20 Kuff. 15) Disch auf dem Beichgen, das bei Geschmen, haltend 20 Kuff. 17) Dito auf dem Gelden, der Eritmen, haltend 2 Morgen 94 Muchen 20 Fuß. 18) die Geber dem Dagedormesstel, haltend 5 Morgen 83 Muchen. 19) Dito im Jühusselbs, haltend 2 Morgen 85 Muchen 70 Kuff. Buff 20) Dito im Schweiner 5 Morgen 85 Muchen 50 Kuff. 10 Kuff 20 Dito im Schweiner 2 Morgen 85 Muchen 50 Kuff. 20 Dito im Schweiner 2 Morgen 85 Muchen 50 Kuff. 20 Dito im Schweiner 2 Morgen 85 Muchen 40 Kuff. 20 Dito im Schweiner 2 Morgen 85 Muchen 50 Kuff. 20 Dito im Schweiner 21 Morgen 85 Muchen 50 Kuff. 20 Dito Muchen 30 Fuß. 21) Möhlengaben und Ortstad, haltend 58 Muchen 30 Huf.

Die Gibge ber Grundstade ift nach Preußlichem Mag angegeben, und betrug die Brundsteuer far bas Jahr 1832 10 Ebie. 26 Sar. 9 Pf. Der Auszug aus ber Steuerrolle, nebft ben Kaufbedingungen, liegt

auf ber Berichtefchreiberel bes biefigen Friedensgerichte gur Ginficht offen.

Beneberg, ben 11. April 1833. Der Friebenetichter, Scheibmeiler.

Muf Anfichen der Frau Wiltene Philipp Deinrich Paffor, Amolie henriette geborne Platte, Kennerinn, ju Nachen mohnoche, Goldubigeitan I) des Konnab Auchhols, Aletret ju Untertrifischach, in ber Edingemeinsterel Obenthal wohndaft; 2) Botifiled Buchhols, len., Ackeret valeilofi; 3) Peter Theodor Schmis, Ackere baselbst, Amnes feiner verlebten Ehries Minte Botifilen ergangten, noch mindersichligen Anna Sibilia Buchhols, und jugetich als Bormund seines Mintes Bertalb Schmis; 4) Anna Angageacha Indhols, Ackerian baselbst, und 5) Botified Duchhols, inn, Ackere zur Pelve, in der Burgearneisterel Obenthal wohndaft, sämmlich in ihrer Eigenschaft und alse Erben der verlebten Anna Andarina Schfen. Witten Pelnich Duchbols, bei Lebeiten zu befagtem Unterkieschaben wohndaft, foll am Samstag den 1.7. August biese Jahres, Bormitugs 9 Uhr, vor bern Konigl. Kriedensgeiche zu Bensberg, in destin gewöhnlichen gehen des seichlich der Berteben der Berteben beschieben, gegen vorgenannte Erben der verlebten Witten Pelnich Buchbols, in der Schmisch Schriedensgeiche zu Bensberg, in der gewöhnlichen Unterkiechbach, in der Bereichen Bitwe Heinrich Index, in der Gemeine Dereidend Buchbon der Auftragen der Verleben der Verlebten Witten Delnich In der Bereichen Unterkiechbach, in der Gemeine Dereidenden Auftragetigen des von der Ertachenian am halfelbe gemachte Ertlischen von 300 Thr. Preuß. Cour. kfientlich zum Werkauf ausselfellet und den dem Merkeilung und Werkauf

Befdreibung bes in Rebe ftebenben Bute.

4) Wohndaus nicht Scheine und Saldung. 2) 1 Morgen 88 Auchen Geldudegenudssche, hof und Garten. 3) 2 Morgen 33 Auchen Adriland am Hoft. 4) 5 Morgen 22 Auchen Geldudegenudssche hoft noch eine Weister Adriland und hoft. 6) 21 Auchen Wiest am dert. 6) 117 Auchen Wiest an der Scheft. 7) 88 Auchen Wiest im Kümpfere Siesen. 5) 124 Auchen Wiest im Kümpfere Siesen. 5) 124 Auchen Vosch im Kümpfere Siesen. 6) 124 Auchen Vosch im Auchen Dusch im Kümpfere 33 Auchen Vosch im Garten 11 1 Auchen Tall Suush Wissen Wieste im Acceptable 11 Morgen 124 Buthen Wiest im Geschieft am Psubl. 1 Morgen 122 Auchen Busch im Deithe dass in Auchen Busch im Deithe Mosten Busch im Deithe Ausber Wiesten Busch im Deithe Ausber Westellen.

Die Grundsteuer für bas Jahr 1832 betrug 5 Ehfe. 6 Sgr. 7 Df. Der Ausjug aus ber Steuterolle, nebft ben Kaufbedingungen liegt auf ber Gerichtsichreiberel bes biefigen Friedensgerichte gur Ginfict offen.

Beneberg, ben 11. April 1833, Der Briebenerichter, Sheibmeiler,

Muf Anfteben bes ju Remichelb , Bargermeifterei gleichen Ramens, wohnenben Raufmanns Johann Bottlieb Balbad, Gianbiger ber Ebe. und Adereteute Peter Billme und anna Gibilla gebornen Giertich. fruber Bittme von Bilbelm Samacher ju Unterfieschbat in ber Burgermeifteret Denthal mobnbott, foll am Breitag ben 16 Auguft biefes Jahres, Bormittage gebn Uhr, vor bem Ronigl. Briebensgerichte gu Beneberg, in beffen gembonlichem Audiengfaale bafelbit, bas nachftebend befchelebene, gegen borgenannte Cheleute Billme in gerichtlichen Befdlag genommene, ju Unterfirichbach, in ber Gemeinde Dberobenibal, Burgermeifferei Doenthal, Friedensgerichtsbegut Bensberg, Rreis Matheim am Rhein gelegene, von den Shulonern feibit bemobnte und benutte Aderqut gegen bas bon bem Ertrabenten auf boffebe gemachte Erfigebot bon 300 Ehle. Preug. Cour. bffentlich jum Berfauf ausgestellt und bem Deiftbietenden jugefchlogen werden, namlich :

1) Ein balbes Bobnbaus (norsfeite), begeichnet mit Reo. 426. 2) Eine balbe Scheune. 3) Ein Bad. baus; bie Bebaute sub Dro. 1 und 2 find geberig obgetheilt und gefchieben, Die anbere Daifte beifet Stab Meig. 4) Bebaubegruntfliche und Baumhof, 63 Rutben 80 Juft baltenb. 5) Baumbof neben Caspar Rubibelm, 73 Ruthen 35 Jug halteno. 6) Barten am Dof, 56 Ruthen groß. 7) Mderland unter bem Barten, 1 Morgen 79 Ruthen groß. 8) bito auf bem langen Gudd. 2 Morgen 118 Ruthen groß. 9) bito im Rottbofchen. 1 Morgen 111 Rutben 80 Fuß groß. 10) bito auf bem Dallerefelbe, 4 Morgen 52 Rutben 40 Ruff groff. 11) Biefe. in Der langen, 1 Dorgen 167 Ruthen groß. 12) Bufd auf Dem Diag 118 Ruthen 20 Auf groß. 13) bito am Rotthofiben, 2 Morgen 103 Ruben groß. 14) bito am Mallerefeire. 2 Morgen 162 Ruthen 70 Jug greg. 15) bito am Dofe, 152 Ruthen 70 Juf greg. 16) bito am Dollance. berg, 8 Morgen groff.

Die angegesene Große ber Grundftude ift Prenfifches Daag. Die Grundfteuer obiger Realitaten betrug far bas Jahr 1832 4 3b'r. 29 Egr. 7 Df.

Der Musjug ter Steuerrolle nebft ben Raufbebingungen liege auf ber Berichtsforeiberei bes bieffgen

Briebenegerichte jur Ginficht offen.

Beneberg, ben 9. Mpill 1833.

Der Friebensrichter, geg. Ocheibmeiler.

Auf Anfteben bes ju Roln mobnenben Rreis-Schretare Friedrich Piftor foll am Dinetag ben 11. Junt 1833, Rachmittage 3 Uhr, in bein gewöhnlichen Aubieng-Lotale Des Roniglichen Briebensgerichte gu Rein Rro. I., Sternengaffe Dro. 25 bafelbft, bas nachbezeichnete, gegen bie biefeibft mobnenben Schuloner, Cheleute Brang Unton Dugbaum, ohne Bewerb, und Bertrub geborne Burros in Befchlag genommene Saus fur bas von bem Ertrabenten gemachte Erftgebot von 700 Ebir. Effentlich jum Bertaufe ausgefest und bem Deiftbietenben jugefblagen merben.

Diefes Saus ift gelegen im Filgengraben, in ber Statt Roln, Rreis und Gemeinde gleichen Damens, mit ber alten Diro. 45 und ber neuen Diro. 28 bezeichnet, einerfeite von tem Eigenthume ber Bittme Baum und andererfeits von jenem bes ic. Bunnagel begrangt. Der vorbere Glebel biefes Baufes ift in Mauermert aufgeführt; in bemfeiben befinden fich auf bem Erbgefcofe auf jeder Seite ber haustbure ein Benfler, welche eben fo wie die beber befindlichen Genffer mit hauftelnen umgeben find. Der bintere Diebel ift in Sach. wert erbaut. Bu biefem Daufe gebott ein binter bemfelben gelegenes Sofplagen nebft fteinem Batten und einem Brunnen. Das Saus bat einen gemolbten Reller, im Ertgefchiffe 2 Bimmer und eine Ruche, In ben obern abibeilungen 10 Bimmer, einsch'ieflich breier fogenannter Bangftuben, fobann einen Speicher unter einem mit Schiefern belegten Dache. Das Bange, welches einen ungefahren Bladeninhalt von 12 Ruthen 30 Bug enthalt, wird bon ben Schultnern, Cheleuten Rugbaum, felbft bewohnt und benuft, und ift får biefes Jahr mit 10 Ehlr. 6 Ggr. 6 Pf. befteuert.

Der vollständige Ausjug aus ber Steuerrolle und bie Raufbebingungen find auf ber Berichtefdreiberei

bis Ronigl. Friedensgerichts eingufeben.

Roin, ben 16. Februar 1833.

Der Ronigliche Friedenerichter, &. 2B. Comis.

LXXVII

Befanntmadungen.

Der Butebefiger und Landwirth Berr Anion Schmale ju Gichholy beabfichtigt, eine balbe Stunde von biefiger Stadt, unmeit ber Betterquer Struffe, rechte ber Bupper und amar oberbalb ber in biefem Rluffe befindlichen, jur Jabritantage ber Raufleute Benjamin Rofenthal und Bittme Cherbarby au Leveremable ia ber Burgermeifterei Bipperfurth, geborigen Bebre eine Baffer. Mabi . und Balfmubte mit mittelichid. gigem Betriebe auf eigenem Grund und Boten einzurichten.

Der uber blefe Anlage gefertigte Dlan liegt auf bem Beidaftesimmer bes Unterzeichneten von beute an taglich effen, und merben blefenigen, welche fit burch bie Ausführung bes Borhabene bes ic. Schmale in ibren Rechten Igefahrbet glauben, aufgeforbert, beffallfige Ginfpruche binnen praffufivifcher Griff von 8 Wochen, fowohl bei ber Roniglichen Rreisbeborbe babier, ale auch bei bem gebachten Bauberen angubringen. Der Bargermeifter, Schonborf.

Bipperfurth, ben 17. Mpril 1833.

Die Lieferung ber bom Rrelfe Summersbach far Die biediabrige 14tagige LandwehreRavallerle-tlebung au gefiellenben 20 Pferbe foll am Freitag ben 3. Dai, bes Rachmirtags um 2 Uhr, in ber Behaufung bes Beren Beigeordneten Deter Beufer babier, burch ben Unterzeichneten an bie Benigftforbernben verbungen

Es werben bemnach alle blejenigen, welche ju biefer Unternehmung fowohl im Bangen ale theilweife Luft baben, eingelaben, fich alsbann bier einzufinden.

Summersbach, ben 20, April 1833.

Der Ronigliche Lanbrath, v. Ernftbaufen.

Berbingung eines Rirdenbaues.

In Bolge Berifigung ber Rongt. Dochbliden Reglerung soll ber Bau einer neuen Kirche ju Mehlet im Siegleiche, verauschige ju 7282 Richt. 18 Sgr. 6 Pf., besgleichen eines Chors bagu. verauschage in 1038 Richt: 23 Sgr. 4 Pf., biffentlich bem Wenigliforberneben verbungen werben, und ift ber Termin zu biefer Bredingung auf Olinstag ben 30. b. M., bes Wormlitags um 11 Uhr, in bem Daufe bes Wirthes Pitter Comits zu Wente aberaumt.

Jeber Ligitant muß sich im Termine als qualifigirter und cautionsfablger Unternehmer auswelfen. Blan, Anfoldge und Bebingungen tonnen bei bem unterscheibenen Wegebanmeister eingesehn werben. Bonn, ben 16. Boril 1823.

R b n i a.

Lanberei. Bertauf.

Um Donnerstag ben 2. Mai laufenden Jahres, Bormittags 10 Uhr, follen in der Wohnung bes Baff, wirthes Keller ju Bidverich, auf Basuchen ber Eheleute Braun gu Dann, 27 Morgen Aderland bester Duallidi, gelegen a Bicherich, bffeatlich aus freier hand, unter annehmlichen Bedingungen und ausgestibnten Bablungsterminn verfleigert werben.

DR a n . Metar.

Digrama by Googl

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stud 18.

Dinetag, ben 3C. April 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Bir bringen hiermit bie Getreibe-Durchschnittspreise jur öffentlichen Kenntniß, welche bei Nro 233, ber Werthberechnung ber in bem Zeitraume vom 18. Govennber 1832 bis ebenbahn 1853 gur Ablosung angemelbeten Domanial-Frucht-Praftationen angewendet werben sollen. Die Ablosung bieser Praftationen erfolgt entweder nich ben, burch bie Allerhöchsten Kas Gereebe.

Domanial:

Setreibe:
Praft itionen unbBehnten.

binetes Orbres vom 2. Februar 1828 und 11. Januar 1331 bewilligten besonbern Beganflig gungen burch bie 15malige Umlage einer, in Gelbe zu brechnenben jahrlichen Leistung, ober, nach bein allgemeinen gesehlichen Bestimmungen, durch bie 25malige Umlage einer solchen Leistung.

Im erftern begünftigten Galle ift bie Berthebercchung bes Getreibes nach bem Safe von zwei Drittbellen ber Durchichnitehreite ber letten 'A Jahre - mit Abgug ber beiben theuersten und ber beiben wohlfeilften Jahre - nachgelafen.

Der aus ben Martini-Marktpreisen ber verschiedenen Marktorte in ben Jahren 1819 bis incl. 1832, mit Weglassung ber zwei theuersten und zwei wohlseissten, fich ergebenbe Saupsburchschnittspreis betract :

	2	Beig	eigen.		Rogg		6	er ft	e.	Safer.			
	28fr.	Egr.	mr.	Thir.	Egr.	my.	26fr.	Egr.	Pi.	26ft.	Egt.	10%	
pro Berliner Scheffel	. 1	26	11	1	16	11	1	-4	7	_	21	10	
bievon ab 1/3 mit	. —	19		_	15	8	-	11	6	_	7	3.	
alfo bleibt beaunftiate													

Preis bei ber Ablofung burch

15malige Umlage:

a) pro Berliner Scheffel 1 7 11 1 1 3 - 23 1 - 14 7

b) pro Malter Rolnifd

(1 Maiter = 2 Scheff. 9"/,, Deben) 3 9 — 2 21 7 2 — 3 1 8 1 3 m legterm Falle, in welchem namlich bie Albloungen nach ben allgemeinen gesessichen Bestimmungen bewirft werben maffen, sind bie nach § .49 ber Ablosungsordnung vom 13. Juli 1829 zu ermittelnden Durchschwittspreise zum Grunde zu fegen.

Dieje bilben fich befanntlich :

A. halb aus ben MartinieDurchschnittspreisen (nach §. 47 ber lettermannten Ablofungsorbnung) ber 14 Jahre vor Publikation jenes Geifges, mithi von 1815 bis 1828. einschließlich (mit Weglassung ber zwei theuersten und zwei wohlfeissen Jahre);

B. halb aus ben Martini-Durchichnitehreifen (S. 47 befelbft) ber 14 Jahre 1819. bis 1832 einschießlich (ebenfalls mit Weglaffung ber zwi theuersten und zwei woblfeisten Jahre).

Die erstern Durchichnittspreise find in unferm Amteblatte vom 28. Juli 1829, Stud 30, pag. 198, Nro, 320, bekannt gemacht, und leftere bier vorangegeben. Gie betragen :

	Beigen.		n.	Roggen			Gerfte.			Bafer.			
	thir.	egr.	Pf.	Thir.	€gt,	Ψi.	Thir,	Egr.	Q.C.	Thir.	Egr.	QV.	
von 1815/28 pro Berl. Cheffel	2	-	1	1	20	8	1	7	3	-	24	3	
von 1816/32 beegleichen	1	26	11	1	16	11	1	4	7		21	10	
in Cumma	3	27	_	5	7	7	2	11	10	1	16	1	
Durchichnittepreis p. Cheffel	1	28	6	1	18	10	1	5	11	_	23	1	
ober besal, pro Malter Roln.	5	2	9	4	7	6	3	3	10	2	_	3	
Die Domainen-Renteien mi	rbe	n ate		n, b	ei ben	pro	1832	vorf	ommer	iben A	blöfui	ngen	

Bir bemerten hierbei noch, bag bie, burch bie vorangezogene Allerhochfte Rabinets-Orbre vom 21. Januar 1851 nachgelaffene Ablofung ber fleinen Domanial-Renten, bis jum Jabreds betrage von Ginem Thaler einschlieflich, in Gelbe ober Gelbeswerth, und ber bei ben Renten einzelner Bablungerflichtigen über rolle Thaler überichießenben Grofchen und Pfennige jum 16fachen Betrage nur noch bis jum 31. Dezember b. 3. geftattet ift, und etwarten, bag bie Berpflichteten biefe Frift gur Entlafung von einer fur fie, wie fur bie Bermaltung gleich laftigen, Abgabe benuben merben.

Angleich und inebefondere machen mir bie Behntpflichtigen unfere Bermaltungebegirte barauf aufmertiam, bag burch bicfelbe Allericofte Berordnung, und gwar nur mabrend beffelben Beite raums, Die Ablofung ber ben Aderbag besonbers belaftigenben NaturaleBebnten, bei ber Dos mainen-Bermaltung flatt ju Ber, ju Gunf Procent, folglich flatt ber fonft gefes lichen 25maligen Umlage burch ben fofachen Betrag erfolgen burfe, und baf fie baber fpates fiens bis ju Ende biefes Sabres ibr/ beffallfige Unmelbung jur Ablofung bei ben betreffenben Domainene Renteien machen muffen, wenn fie fich jener, gewiß febr großen Begunftigung theile

baftig machen wollen.

Die betreffenben Domainen, Mentelen werben übrigens ben Rent, und Behntpflichtigen, auf ibr Unsuchen, bie notbige Auskunft, fomobl aber ben Betrag bes Lofefcbillings, ale auch aber Die Bablunge-Termine, melte nach befondern Umftanden auf einige Jahre ausgebehnt werben burfen, willig ertbeilen.

Roln, ben 28. April 1833.

Nro 254. Mpotheters mefen. B. 3947.

Da faft fammeliche Upothefer ber Monarchie es als ihrem Intereffe nicht entsprechenb bargeftellt haben, son ber ihnen von bem Soben Ronigl. Minifterium ber Debiginal-Ungeles genbeiten ertheilten Befugnif, einen Rabatt bie ju 25 per. unter ber Tare bewilligen ju bure fen, Gebrauch ju machen und jum größten Theile ben Bunfc geaugert haben, baf burch eine anderweite Beflimmung verhutet werben mochte, bag nicht fpater Gingelne aus nicht ju rechts fertigenben Motiven blog jum nachtheile ihrer Mitgenoffen von einer folden Erlaubnig Ges brauch zu machen fuchen, fo bat genannte Bobe Beborbe feftgefest, baß

1) von allen benjenigen Apotlefern, welche fich jest erflart haben, von ber Ertheilung eines Rabatts von 25 pCt. urter bem Tarpreife feinen Gebrauch machen ju wollen, biefer Rabatt funftig ohne fpecielle, biergu nachgesuchte und erhaltene Rongeffion nicht ertheilt merben barf, und bag folhe baber ferner fo menig unter als uber ber Tare bie auf

Decepten verorbneten Urmeien verfaufen burfen;

2) bagegen foll benjenigen Spothefern, welche fich unbebingt fur bie Beibebaltung bee Ras batte von 25 pet. unter bem Tarpreife erflart haben, folches, im Fall fie bereits bas bon Gebrauch gemacht haben, bis auf weiteres unter ber Bebingung geftattet bleiben, baf fie von allen bebitirten Argneien, ohne Ausnahme und nicht blog bei einzelnen Bers faufen, biefen Rabatt geben.

Enblich 3) foll fur ben Ball, bag einer ober ber anbere Apothefer burch besonbere obmaltenbe Los TaleBerhaltniffe jur Bewisigung eines Rabatts fich funftig veranlaft finden burfte, foldes bemielben verstattet merben, wenn er die bejonderen LofaleBerbaltniffe, welche ihn bagu veranlassigen, geberg nachweit und fich bereit erkfart, bei allen von ibm zu bebitirenden Argneien ohne Ausnahme einen, die Hohe von 25 pEt. nicht überichreitenden bestimmten Parkatt bewisligen zu wollen. Es wird benielben zu bem Ende von der betreffenden Knigal. Regierung auf ben Grund eines von ibm einzureichnen wohl motivirten Antrages, nach sorgfaltiger Prufung bes Sachverhaltnisses und erfolgter Bestiellung: das fein Nachteil bes Publitums und fein anderweiter Nigbrauch babei au beforgen ist, bierzu die besonder Erlaubnig ertbeilt merben is, bierzu die besonder ist, bierzu die besonder Erlaubnig ertbeilt merben

Sinfichtlich ber Lieferung von Arzueien fur öffentliche KranteneBerpflogungs-Anftalten ift jeber Photbeter verpflichtet, bei allen Lieferungen von Argueien an Krante, fur welche die RusKoffen aus Staats, Kommunals ober sonfligen Korporations-Fonds nach ber dieserhalb bestehens ben Berfalfung bestritten werben, fich einem angemessenen, ben Umflanden nach 25 wer, über-

fleigenben Dabatt, ju unterwerfen.

Bur Rachachtung ber Apotheter und bes babei intereffirten Publifums bringen wir biefe Beflimmung hiermit jur Kenntnif.

Roln, ben 21. April 1833.

Um 21. b. Dr. ift ber unten bezeichnete Kanonier Conrab Bruning von ber 7. F & Nro. 235. Compagnie ber 7. Artillerie-Brigade aus ber Garnifon Julich entwichen.

Cammiliche Civile und Militat-Behorden Berden baber aufgefordert, rest, ersucht, auf benfelben Acht baben, ibn im Betretungsfalle verhaften und an die Konigl. Festungs-Nome B. 4731. mandantur in Julich abliefern gu laffen,

Roln, ben 27. April 1833.

Signalement. Geburteort: Mebbod, im Regierungsbezirk Arnsberg; Alter: 25 Jabr; Größe: 5 Buß 4 Zoll; Religion: fatholisch; Gewerbe: Wauver; Haare blond; Stin: platt; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Nale: etwas stumpf; Mund: kreit; Bart: blond; Kim: jpig; Idhne: gejund; Gesschiebithung: etwas langlich; Geschiefarbe: bloß; Besondere Kennselden: poedemarbig und auf dem Ruden geschen von erhaltenne Geothieben.

Derfelbe war bei feiner Entweichung aus ber Raferne betleibet mit: einer guten Dienfijade, leinenen Pantalonehofen, einer Duge ohne Schirm, einem Paar Schuhen, einem leinenen hembe,

einer Salsbinde und Sofenichnalle.

Befanntmadungen anderer Behörden.

Der unten naber bezeichnet Kanonier Nifolas Lichter ift am 17. April b. J. von ber Nr. 256. rebebeiten Batzeite Pt. 23 ber Königl. 8. Artillerie Brigade aus bem Kantonnement Abeins Siedbief, beten befertiet. Es werben bennach sammtliche Ertsbehobren unferes Eremalungsbegiefts biermit aufgeforbert, bie auswärtigen aber ersucht, auf benielben ein wachsames Augenmert zu richten, ibn im Betretungsfall arretiren und unter sicherer Bebeckung an bas Kommando ber Robigs. Mrillerie-Brigade in Koblenz abliefern zu lassen.

Robleng, ben 25. April 1853.

Konigliche Regierung, Abtheilung bes Innern. Sign ale ment. Der obengenonnte ze. Lichter aus Speicher, im Areife Britburg, Argierungsbezirt Arier, geburitz, ift 21 Jahr alt, 5 Jul 5 Boll greß, bat bunkelfonde Saare; blaue Augen; bunkelblonde Augenbraumen; gewöhnlichen Mund; rundes Kinn; gefunde Gesichtsfare: fleine gewöhle etrien.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer buntelblauen Dienfimute mit ichmarzem Befat und rothem Borftog, einer ichmarg tuchenen Salebinte, einem buntelblauen

Dalland by Google

leinenen Rittel, einer buntelblauen Jade mit flebenbem Rragen und weißen Anopfen, im Raden berfelben ift ein Studden Juch beraus geschnitten, einer Befte vom namlichen Juch und mit meifen Knöpfen, leinenen Stallhofen und Stiefeln mit Sporen.

Nro. 237. Musfchlie: fung b. Mit: alfeber ber Butiden: fchaft vem Claate: bienft.

Die unter Mitwirkung von Mitgliebern ber Burichenichaft und unter ben Garben ber Leftern am 3. b. Dr. am Gige ber beutiden Bunbeeversammlung verübten Berbrechen und Frevel legen mir bie Pflicht auf, bie Berichtshofe und bas offentliche Minifterium in ben Koniglichen Rheinprovingen auf bie megen jener ftrafbaren gebeimen Berbindung und infons berbeit wegen Ausschliegung ber Mitglieder berfelben vom Staatsbienft fo vielfach erlaffenen Landesherrlichen und Bundesbefchluffe mieberholentlich auf bas bringenbfte und bestimmtefte aufmertfam ju machen. Bei ben Untragen auf Unftellung im Juftigfach ift auf bas forgfale tigfte gu prufen, ob ber Bemerber binreichend fich ausgewiesen bat, bag er an ber burichenicaftliden Berbindung burchaus feinen Theil genommen bat. Die Univerfitate-Beborben nebe men fich jumeilen beraus, in ben Abgangezeugniffen gu bemerten, bag ber Inbaber ber lettern gwar in ber Burichenichaft, lettere aber ohne politifche Tenbeng gemefen. Diefer Bufat ift gefehmibrig, ungegrundet und überall nicht ju beachten. Bebe Burichenichaft bat eine politifche Tendens, von welcher bie einzelnen Mitalieber entweber Mitmiffer und alfo Mitidulbige, ober blinbe und untergeordnete Bertzeuge fint; baber verbieten bie Befege bie Burichenichaft ohne jenen anmaglichen und ungegrundeten Unterfcbied, und baber haben bes Konigs Majestat in mehreren, an die betreffenden Ministerien erlaffenen Allerhachsten Orbren es nachbrudlichst gemigbilligt, bag Berichtshofe und andere Beborben fich unterfangen, jene flaren gefetlichen Boridriften burch willfurliche Auslegungen zu umgeben. Buridenichaft ift Buridenichaft, und Die Theilnahme an berfelben mit ber Unmurbiafeit jum Stagtobienft und ber Ausichlieffung von bemfelben gefehlich verbunden. Bermoge meines Amte liegt mir bie Pflicht ob, auf bie Sandhabung biefer Beftimmung ju machen und bas Gefegbuch (Allgem. Landr. Theil II. Tit. 20. S. 326 ff.) erflart, Borgefebte, melde ibre Befugnif ju Ernennung öffentlicher Beamten gegen Borfdrift ber Gefebe gebrauchen, ibres Umtes fur verluftig. Ich barf und werbe baber Die Bulaffung eines an ber burichenschaftlichen Berbindung betheiligten, ober betheiligt gewesenen Indivibuums ohne Allerbochfie ausbrudliche begnabigenbe Berfugung auf bas bestimmtefte nie und nimmermehr beflatigen, genehmigen und gestatten, vielmehr bie babei begangenen Berfeben ber Beborben und einzelnen Beamten, in Gemagheit jener gefetlichen Beftimmungen um fo mehr unfehlbar rugen, ale Gubjecte, welche burch Ungehorfam und Erot gegen bie Befete, icon auf ber Universität ibre rechtswibrigen Befinnungen betbatigt baben, icon beghalb unfabig und unwurbig find, bas Recht entweber ju banbhaben ober ju vertheibigen.

Wenn Universitats Beugniffe produgirt merben, in welchen bem Beugnif ber Ditglieberschaft einer Burichenichaft bie obgebachte ober eine anbere Rlaufel beigefügt worben, fo find biefe

Testimonia an mich einzusenben, um beffhalb bas Beitere ju veranlaffen.

Bebauerlich merben aftenmäffig in einigen Staaten bie jungen Danner icon auf ben Symnafien von Emiffairen und felbit von Lehrern jur Burichenichaft geworben. Benn gleich bie Staatsaufficht und ber rechtliche Ginn ber Lebrer unfere offentlichen Unterrichte-Anftalten por einem folden frevelhaften Unfug fichern, fo fehlt boch biefe Cicherheit benjenigen, Die mit fremben Gymnafien nicht außer aller Berbindung finb. Damit junge Danner und ihre Eltern, Angehörige und Bormunder fomohl von biefer Gefahr ale von ben nachtheiligen Folgen ber Theilnahme an burichenicaftlichen Berbindungen und anbern Berhaltniffen gewarnt werben, beauftrage ich Guer hochmoblgeboren, bas gegenmartige Refeript in bem nachften Regierungss blatt abbruden und baburch jur Nachachtung und Barnung offentlich befannt machen ju laffen. Der Juftig-Minifter,

Berlin, ben 12. April 1833.

(geg.) von Ramps.

Un ben Beren Landgerichte: Drafibenten und ben Beren Dber Profurator ju Roin.

21

Borftebenbes Refeript bes herrn JuftigeMinifters Excelleng wird gur Nachachtung und Barnung biermit offentlich befannt gemacht.

Roln, ben 20. April 1833.

Der Drafibent, v. Oppen.

Der Ober- Profurator, v. Collenbad.

Der Gerichtevollgieber Paul Bilbelm Beinrich Grau ju Rheinbach ift gufolge Urtheils Nro. 238. bes biefigen Buchtpolizeigerichts vom 29. vorigen Monats zu einer breimonatlichen Gufvenfion von feinen Dienftverrichtungen, megen unrichtiger Buftellung von Labungen, verurtheilt morben, welches bierburch jur Deffentlichfeit gebracht wirb.

Suffin Perfonal:Chro. nit.

Roin, ben 19. April 1833.

Der Ober: Profurator. Für benfelben,

Der Ronigl. Erfte Profurator, Stammel.

Der Gerichtevollgieher Arnold Edard hierfelbft ift burch bas in zweiter Inftang beftatigte Nro. 239. Erfenntnig bes biefigen Canbgerichtes vom 27. Februar biefes Jahres megen grober Bernachs laffigung feiner Dienftpflicht ju einer einmonatlichen Gufpenfion vom Umte und in bie Roften bes Berfahrens verurtbeilt morben.

fonal. Chro: nit.

Diebftabt.

In Gemagheit ber Borfdrift ber Dro. 8. ber Allerhochften Rabinete-Drbre vom 21. Juli 1826 wird biefes jur öffentlichen Renntniß gebracht.

Roln, ben 27. April 1833.

Der Obere Drofurator, v. Collenbad.

In ber nacht vom 17. auf ben 18. I. D. find von einem biefigen Bleichplage folgenbe Nrb. 246. Gegenstände entwendet worden : 1) vier Frauenhemben, roth gezeichnet A. J. 6; 2) ein bito, roth gezeichnet E. B. 12: 5) fechs Anabenbemboben mit ausgezadten Salsfragen, roth gezeichnet B. 6; 4) vier weife Battift-Unterrode; 5) eine mollneffel-Courge mit Badchen; 6) ein weiß-wollener Unterrod mit grun verblichener Borbure; 7) swolf Paar weiße baumwollene Frauenftrumpfe, roth gezeichnet A. J. 6; 8) vier Paar weiße baumwollene bito, W. B. geg.; 9) ein Paar bito, mit eingestridten Beichen W. B. gezeichnet; 10) zwei weiße halbe Battifts Balebinben, mit ichmarger Tinte gezeichnet J. B .: 11) 6 bito fleine ohne Beichen; 12) gwei große weiße vieredige Battiftelucher; 13) zwei bito mit rothem Rarro; 14) vier weiße leinene Laidentucher mit verblichenen Lilla-Streifchen, roth gezeichnet C. B. 6; 15) ein weiß Battifts Safdentud, roth gezeichnet E. B. 6; 16) brei weiße leinene Safdentucher, mit fcmarger Tinte gezeichnet W. J. 6: 17) brei bito, eingestidt gezeichnet W. J. 6: 18) gebn leinene Binbeln. gang neu, mit ichwarger Tinte gezeichnet J. B. 12; 19) gebn bito, etwas grober, gezeichnet J. B. 12: 20) vierzebn alte Bindeln, mit ichwarger Tinte gezeichnet theile J. B. 12, theile J. B. 6:

21) brei Tafdentucher von weiß Linnen, gezeichnet A. J. 6; 22) ein Linnen-Riffenubergug, buns felblau mit weißen Blumen; 23) ein wollenes Rinder-Unterfleibchen; 24) ein bito Rinberjadchen. Indem ich biefen Diebstahl biermit gur öffentlichen Runde bringe, erfuche ich Reben, ber aber ben Ibater ober über ben jegigen Befiger ber geftoblenen Gegenftanbe einige Ausfunft ju geben vermag, mir folche unverzüglich ju ertheilen.

Roln. ben 20. April 1833.

Der Obere Profurator, v. Collenbad.

Seute murben babier bie unten naber beidriebenen Gegenftanbe geftoblen. Inbem ich vor Nro. 241. beren Antauf marne, forbere ich jeben, bem biefelben vortommen ober ber Renntnift bavon ers balt, auf, entweber mir ober feiner Ortebeborbe fofort bavon bie Ungeige ju machen.

Diebftabl.

Roblens, ben 22. April 1833. Der Ronigl. Ober-Profurator, v. Olfere. Beidreibung ber geftoblenen Gegenftanbe. 1) Gine golbene Uhr mit weißem Bifferblatt und beutiden Biffern, an bem Schluffelloch

ift ein Studden von ber Große einer Linse berausgesprungen, so bag bas Metall hervortritt, auf ber Augenieite bes Gebause sit eine Diumenvale angebracht, im Jamern, ba, wo fich bie Greber bewagt, besinde fich die Inschrift bes zu Freiburg wohnenden Meisters. An ber Uhr befindet sich ein schwarz seidenes gemässerte Band nehst einem Schlüssel, in welchem ein weigen Agantiein eingesägt ist. 2) Gine Schunpftabackboje von Buchsbaumbolz, ovalformig breit, ins wendig mit Platen von Schildfrote belegt, dieselbe ift mit zwei Etreisen von Schildfrote reifearig gebunden.

Nro. 242. Muthmaßlich geftehlene Gegenflande. Am 22. biefes Monats murbe bierschift ein jubifder Sanbelemann, angeblich Spigens banbler von Gemerbe und zu Billigheim im Itheinfreise Baiern mohnhaft, aber ber Entwens bung einiger gelbenen Finger-Ringe betreten, welche er verschiebenen biefigen Golbarbeitern, bei benen er fich unter bem Borwanbe, bergleichen kaufen zu wollen, introduzirte, gestoffen hatte.

Die biernacht bei bemfelben vorzenommene forperliche Untersuchung ergab, bag ber Bes ichutbigte außer ben bier erwiefen entwendeten, sich noch im Besige von greie und breifig anderen goldenen, eilf messignen und einem vergoldeten Kinggrer-Ringe, fo wie eines berestigdenen Kreuzschens befand, über beren rechtlichen Erwerb er sich nicht auszuweisen vermochte, und bie er auf seiner Reife von Billigbeim nach Koln, wo er laut seines Possisch vor Billigbeim nach Koln, wo er laut seines Possisch von Billigbeim von unbekannten Galanterie-Waaren-Schaltern, dur Martten von unbekannten Galanterie-Waaren-Schaltern,

erfigebachten beiben Orten, gefauft ju baben vorgab.

Babricheinlich find auch biele Ringe, von benen die golbenen theils schlicht, theils mit erhabener, theils mit matter Arbeit, theils mit Umathiften, Topasen und Rosetten verseben find, und unter benen sich auch mehrere SiegeleRinge befinden — irgendwo unter abnischen Umflächen entwendet worden, daber ich die etwa Bestolenen biermit aufforbere, ibre beffallige Biffenschaft, einer möglicht genauen Bezeichnung sowolf bed Berdadigen, als ber entwendeten Ninge bei ibrer Ortse Poliziei Behört zu Protofoll zu geben, welche Lettere die darüber aufzunehmende Berhandlung mir demnächt sobald als moglich zugeben zu laffen, ersucht wird.

Trier, ben 25. April 1833.

Der Canbgerichte Rath und Untersuchunges Richter Delius.

Nro. 243. Patent-Er-

Dem MetalleBeber und Papierformen-Fabrifanten Andreas Aufferath ju Mariaweiler, im Regierungsbezirf Aachen, ift unter bem 7. Mar; 1833 ein Patem: auf fein für neu und eigentschmisch anerkanntes und durch eine Beschreibung nebst Mobell verbeutlichtes Berfahren, PapiereFormen mit Waster-Zeichen zu werschen, für ber Beitraum von Afte finterinaber felonden Cabren, men Auskertungen Geleben,

für ben Zeitraum von Acht bintereinander folgenden Sabren, vom Ausfertigunge Tage an ges rechnet, und im gangen Umfange bes Preugischen Staats gultig, ertheilt morben.

Perfonal = Ebronit.

In Uebereinstimmung mit bem herrn Ergbischofe ift bem Landbechanten Pfarrer Clemens medenbeim bas Schulpflegersum ber fatholischen Schulen bes Kreifes Abeinbach unterm 21. diese Monats fommiffgrifc übertragen worben,

Der Pfarramte Ranbibat Gustav Schoeler ift jum Abjunft eine spe succedendi ber eungelischen Pfarre ju Drabenberhohe ernannt und unterm 25. April b. 3. als folder bes flatigt morten.

Der bieberige Gemeinberath herr Joseph Moll ju Leffenich ift jum zweiten Beigeordnes ten ber Burgermeisterei Debekoven ernannt und in ben Dienft eingeführt morben,

Der bieberige Beigeorbnete Berr Jennes ift jum provisorischen Burgermeister von Koniges boven, und ber Gemeinberath herr Schnigter jum Beigeorbneten biefer Burgermeisterei ernannt, und find beibe in ihren neuen Dienst eingesturt worben.

Rachweife ber Fruchte im Regierungs Begirt Koln pro Gebruar — Marg 1835.

Bezeich nung	Pre	iĵe	í n	ben	6	t ă b	ten		Dur	ருந்	nitt6=
ber Gegenstänbe.	Roln. Rth. Egr.			Bonn.			ülheii Ggr.		Rth.	preise	
Meihen Neggen Oerste Ohner	1 24 1 11 1 5 22 4 4 2 28 2 2 1 28 1 16 3 48 3 24 — 12	1 4 6 6 - 6 9 9 - 6	1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	25 11 4 24 10 18 22 16 4 13 25	18 6 6 6 3 -	1 1 1 2 2 2 1 1 2 2	20 11 5 22 10 13 20 23 21 21 14 7	7 3 2 11 — 5 7 9 11 6 4	1 1 3 2 2 2 1 3 3	23 11 5 23 29 19 15 2 24 7 1	4 5 2 4 10 11 4 10 3
Butter	4 _ 5	T 4	-	- 3 6	3 8		3 5	6		3 5	6 8
Bler	- 4 - 6 - 91 4 10	3 6	- 5	6 25	8 8	<u>-</u>	1 6 22 18	11 5	_ _ 4	1 6 23 19	6 4 2 6

Deffentlicher Unzeiger.

Ctud 18.

Roln, Dinetag ben 30. April 1833.

Auf Anfteben ber Anna Ratbarina Rrein, Diteme gmeiter Che bes verftorbenen Abjunften und Aderwirthen Deter Jofeph Luderath, ohne Bewerb ju Winterfcheib mobnend, fur fich und ale Bormunberinn ibrer mit bemfelben gezeugten, noch minberjabrigen Tochter Ratbaring Luderalb, ebenfalle obne Bemerb bafeibft mobnent, als Erben bes gedachten berlebten Peier Jofeph Luderath, melde jum Borde biefes Berfabrens Domlail bei Motar Deter Bofeph Strunt ju Bennef gewählt baben, follen bie nachbeschriebenen, wiber 1) ben Banbets- und Aderemann Theodor Bimmermann, ju Robbach, Sammtgemeinbe Meunfirchen wohnend, in eigenem Ramen und ale Saupevormund über bie mit feiner verftorbenen Chefrau Unna Das ria, geborne Berchenbach, gegielten noch minderjabrigen Rinter, namentlich: Beronifa, Efifabeth und Bitbelm Bimmermann, ale Daupticuloner; fobann 2) gegen nad benannte jefige Benufer, numentlich: 1) Dever Schloffer gu Brademich, 2) abolph Rurtenbach, junior, 3) Benrich Derchenbach, 4) Peter Riein, 5) Peter Sontgerath, 6) Peter Bimmermann, 7) Delena Robrig, Wittme von Withelm Schmig, 8) Berbarb Riein, 9) Lambert Gifchelb, 10) Johann Rurtenbach, neun Leftere ju Reunfiecher-Robbach, 11) Peter Commerbaufer gu Rucher-Robbach, 12) Johann Deter Weber, nun Berbard Dang. 13) Johann Schmis gu Bafenbach, 14) Benrich Bilbelm Berdenbach, 15) Wimar Giberg, 16) Abolph Klein, brei Leftere gu Bermerath, fammtlich Adereleute, und 17) Lebzer Benrich Wegg, ju Birtenfelb wohneno, in gerichtlichen Befchlag genommene, in ber Gemeinbe Gifcheio, Burgermeifterei Reunflichen, Ranton Bennef. fobann Bemeinbe Lobbach, Sammtgemeinbe Duch, Ranton Erfort, alle im Siegfreife und Landgerichtsbezirte von Rolla gelegenen Immobilien,

am Mittwoch ben 10. Juli b. 3., Bormittags 9 libr,

im gewohnlichen Sigungsfaale des biefigen Friedensgerichts, fur das beigefeste Erftgebot, bffentlich jum Ber- taufe ausgefiellt und ben Meiftbirtenben gugeichlagen werben, namlich:

A. Seim eln be Eifche 18.

1) 3 Muthen 80 Just Dofraum im Derfe Schad, neben Peter Schnigeroth und Peter Klein. Flur 2. Parzelle 256. Angebet 10 Sgr. 2) 79 Ruthen 70 Just Hofraum baschliet neben Michael Schiffbauer und Deneich Schmitt, sobann das hierauf ithener, vom genannten Daupsschulente bewohnte Wehnhaus und Verallung Iro. 19 und Schmen Litt. A. Das Daus, zweischeffig: circa 32 Tust fang und eben so breit, sobann ist vorm Gipfel ber Peterbfall und hinterm Dause sin Schoppen angeban, nächt beim Dause die Schenne, hat zwei Weische und ein Anfehrstehre, circa 33 Just lang und eine aus Volg breit. kimmetliche Bebaue aus Holz mit Lehmsachweit ausgeschut, das bei Berit. Birr 2. Darzelle 263, au 100 Ehr. 3) 20 Nathen 40 Hus Holz der ausgeschut, nach volg der der Berit Burtenbach und Wilhelm Barra. Birr 2, Parzelle 1943, au 15 Sgr. 4) 7 Untere 80 Just Hofraum baschift, neben Maria Eisabeth Simmermann und Koolph Kuttenbach. Für 2, Parzelle 215, au 15 Sgr.

5) 440 Ruthen 60 Buß aufm Hausbled, neben Sebistian Horbach und Mimar Holefelber. Finr 1, Porzelle 277, 3u 6 Tht. 6) 176 Ruthen 60 Juß auf ber Löfendige. Iangs Matia Elifabeth Immermann und Peter Kieln. Kiur 2, Parzelle 49 3u 4 The. 8) 54 Ruthen 70 Hof bafelbs, neben Johann Dahn und Peter Zimmermann. Flur 2, Parzelle 49 3u 4 The. 8) 54 Ruthen 70 Hoß baselbst, neben Beter Meldin und Veter Schafgerard. Flur 2. Parzelle 64, 31 4 The. 9) 72 Ruthen 90 Juß baselbst, neben Better denige. Klur 2. Parzelle 406, 3u 4 The. 10) 142 Ruthen 50 Juß baselbst Rutenbach und Bilbetim Schufer. Beingerard. Flur 2. Parzelle 410, 3u 6 The. 11) 95 Ruthen 80 Kuß aufm Hosselbst, neben Denrich Dereinschach und Peter Schafgerard Klur 2, Parzelle 449, 3u 5 The. 12) 63 Ruthen 80 Tuß aufm Ratsstad, neben Peter Schafgerard und Elisebeth Jimmeremann

Biur 2. Dargelle 665, ju 4 Eble. 13) 80 Ruthen 90 Suft bafeibft, neben Moolph Gifchelb beiberfeies, Kim 2. Parzelle 668, au 4 Ebir. 14) 1 Morgen 3 Rutben 70 Jug oberm Beibenbuid, lange Abolph um Lambert Gifdeib, Blur 3, Dargelle 136 au 10 Ebir. 15) 69 Rutben 70 Juff auf ber Burg, neben Deter Bimmermann und Deter Sonigerath, Glur 3, Darzelle 212, ju 4 Thir. 16) 61 Rutben 10 Ruf aufm Delbeffud, neben Moolph Gifcheld und Deter Bimmermann. Blur 3, Pargelle 318, ju 3 Ebir. 17) 92 Ruthem 30 Guff aufm Diesgen, lange Abolph Rurtenbach und Deter Sontgerath. Sigr 3, Dargelle 221. au 4 Eblr. 18) 105 Ruthen aufm Beibeftad, lange Abolph Gifcheib und Peter Jofeph Rafer. Blur 3, Dargelle 320, ju 3 3blr. 19) 65 Muthen 80 Guff aufm Ratflod, neben Diter Sontgerath und Schulbrer, Mur 7. Darzelle 237, ju 3 Ebir. 20) 92 Ruthen bafelbit, neben Maria Elifabeth Bimmermann und Schuloner felbit. Stur 7. Darzelle 238, ju 3 Ebir. 21) 82 Rutben 50 Buf auf ber Dobefuhr, neben Denrich Derchenbach und henrich Schmitt, ju 3 Thir. 22) 36 Ruthen 70 guf auf ber Burg, neben Deter Gontae. rath und Schulbner felbit. Flur 3, Pargelle 211, ju 2 Thir. 23) 105 Ruthen 50 Buf auf ber Lugenbise. neben Deter Gontaerath und Schuloner felbft. Blur 2. Pargelle 48, ju 6 Ebir. 21) 124 Rutben gufm Ralfftud, neben Peter Gontgerath und Molph Enicheio. Flur 2, Pargelle 665/a, ju 4 Ehir. 25) 37 Rus then 30 Ruf Barten im Lagenbigengarten, neben Abolph Rurtenbach und Ellfabeth Bimmermann, Riur 2. Pargelle 78, ju 3 Ebir.

26) 47 Ruthen 70 Fuß im Bigengarten ober vielmehr Lugenbig. Garten, lange Peter Sonigeraft und Eilsabeth Zimmermann Fiur 2. Parzelle 76, ju 3 Thie. 27) 5 Ruthen 50 Juß daseibst. neben Peter Simmann und Ebolph Kurtenbach. Fur 2. Parzelle 91, ju 15 Sgr. 28) 7 Ruthen 40 Juß im Dorfe Robach, neben Peter Jimmermann und Berth Schmitt. Flux 2, Parzelle 250, ju 10 Sgr.

Wiefen.

29) 13 Ruthen 80 Fuß in der Branderbofsbigt, neben Beter Joseph Kafer und Adolph Kurtendach. Finr 2. Pargelle 159, ju 10 Sgr. 30) 20 Ruthen 20 Juß bafelbst, neben Tambert Gysche und Abolph Kurtendach. Finr 2, Pargelle 179, ju 1 Ebir. 31) 38 Ruthen 20 Juß in der Hofwiele langs Verer Schnigerald und Schifften Disperath. Finr 2, Pargelle 295, ju 1 Thir. 32) 73 Ruthen 80 Kuß in der der alten Wiese, neben Wilhelm Overaald und mehrere. Finr 3 Pargelle 13, ju 1 Thir. 33) 24 Ruthen 70

auen Quete, neben Bullpeim Dorrath und mehrere, Jiur 3 Parzelle 13, ju 1 Thie. 33 24 Suird 10, 5mg in der liebschiebschief, lange Abothp Kurtendach und Peter Atlen. Jiur 3, Parzelle 13, 20 10 Syr. 34) 21 Ruthen 70 Juf in der Gbischeiberwiese, lange Abothp Klein und die Bistarie. Flur 4, Parzelle 4, zu 1 Thie. 35) 34 Ruthen 70 Juf in der Broicherwiese, tange Abothp und Peter Klein. Flur 4, Parzelle 4, zu 1 Thie. 35) 34 Ruthen 70 Juf in der Broicherwiese, tange Abothp und Peter Klein. Flur 4, Parzelle 276, zu 1 Thie.

rue 210, 34 1 29tt

Beier.

36) 129 Aufen 50 Jug in ber Helten, neben Aboleb Aurtenbach und Peter Jofeph Kafer. Giur 2, Pargille 314, gu 1 Thir. 37) 1 Morgen 21 Muben 40 Juf in ber Segweiefe, neben Arnolo Lindiabr und Peter Wilbelin Stommet. Fint 7, Pargille 126, gu 6 Thir.

38) 62 Rutben 50 Kuß im Schenberd, neben Johann und Wilhelm Schmitt. Alur 1, Parzelle 52, ju 1 ihr. 49) 76 Rutben 20 Tuß daftibft, niben Johann und Wilhelm Schmitt. Fur 1, Parzelle 52, ju 1 ihr. 49) 80 Rutben 20 Tuß daftibft, niben Johann und Wilhelm Schmitt. Fur 1, Parzelle 53, ju 1 ihr. 49) 80 Rutben 50 Juß daftibft, niben Peter Migen und Johann Spoten. Fur 1, Parzelle 148, ju 1 ihr. 41) 61 Rutben 40 Tuß dassibe, niben dere Zimmermann und Peter Ant. Fur 1, Parzelle 167, ju 1 ihr. 42) 30 Rutben 70 Kuß oben am Hegen, niben Denrich Dass und Wilten William in Millie dassibe, dassibe da

Ruf bafelbit, neben Deter Sontgerath und Abolph Rurtenbach. Flur 2, Pargelle 275, ju 10 Sgr. 51) 6 Ruthen 90 Buf, ber Brudenweper, neben Deter Rlein und Deter Gonigerath. Flur 2, Pargelle 280, gu 10 Sat. 52) 18 Ruthen 10 Bug bafelbft, neben Abolph Epfcheid und Abolph Ruttenbad. Flur 2, Pargelle 319, ju 10 Gar. 53) 46 Ruthen 20 Ruf bafelbft, neben Deter Rfein und Bentich Schmitt. Riur 2, Date gefte 323, gu 15 Sgr. 54) 77 Ruthen 70 Jug auf ber Stumpelch, neben Peter Sontgerath und Cambert Epicheib. Flur 2, Pargelle 428, gu 1 Ebir 55) 63 Ruthen 60 guß im Bufchmalbe, neben Deter Contgefait und Peter Bimmermann. Ginr 2. Pargelle 460, ju 15 Sgr. 58) 41 Ruthen 30 Juff aufm alten Beoich, neben Abolph Kuttenbach und Wilhelm Overath Flur 2, Pargelle 499, ju 10 Sgr. 57) 14 Rus then 80 Buf im Bonnenbibflefen, neben Abolph und Johann Kurtenbach. Flur 2, Pargelle 617, ju 10 Sar, 58) 21 Ruthen 20 Ruf in ber Belten, lange abolph Rurtenbach und Bilbelm Contgeraib. Riur 3 Parzelle 40, gu 10 Gar. 59) 26 Ruthen 30 Bug bafelbit, lange Atolob Rutenbach und Bilbelm Schmitt. Blur 3, Pargelle 62, ju 10 Sgr. 60) 17 Ruthen bafeibft, neben Bithelm Schmitt und Bithelm Overath. Blur 3, Pargelle 74, gu 10 Gar. 61) 18 Ruthen 10 Bug bafeibft, neben Chriftian Silperoth und Jofenh Sontgerath. Blur 3, Pargelle 88, ju 10 Sgr. 62) 15 Ruthea 90 Buf im Klief, neben Deter Rlein und Bithelm Schmis. Klur 3, Pargelle 175, ju 10 Ggr. 63) 21 Ruthen 10 Bug auf ber Dain, neben 30 bann Stogelhofer und Die Bemeinbe Gifcheib. Blur 4, Pargelle 78, gu 10 Ggr. 64) 27 Ruthen 50 fuff im Theelenfiefen, neben Beihard Wilhelm Rurtenbach und Darta Glifabeth Bimmermann. Flur 7, Pargelle 260, su 10 Sar. 65) 20 Ruthen 90 fruft bafelbft, neben Deter Sontgerath und Berbard Bilbelm Rurten. bach. Blur 7, Pargelle 262, ju 10 Sgr. 66) 57 Ruthen 60 Fuß im Stablenweper, neben Jofeph Gontgerath und Abolph Epidelb. Riur 2. Dargelle 17, gu 3 3bir. 67) 46 Rothen 30 Buff im Dorfe Robbach neben Deter Sonigerath und Abolph Rurtenbach. Blur 2, Pargelle 271/2, ju 15 Sgr. 68) 44 Ruthen 60 Auf im Theelenfiefen, neben Withelm Dimpel und Berbard Bilbelm Kurtenbach. Glur 7, Pargelle 259/400 gu 15 Sgr. 69) 88 Ruthen 10 Buf Beter im Efchenbroich, neben Wilhelm Schmitt und Wilhelm Ebelen. Stur 1, Pargelle 5, au 3 Ebfr.

B. Demeinbe Lobach.

70) 49 Muthen 20 Juf auf ber Gis, neben Peter Shingtrath und Maria Elifabeth Zimmermann. Bitut 14, Pargelle 173, ju 2 Thir. 71) 70 Muthen 40 Juf auf der hochstabt, neben Noch Abolph Antenbach und Peter Riein. Flur 14, Pargelle 186, ju 2 Thir. 72) 18 Muthen 50 Fuß Baumpaten im Gatten, neben Peter Riein und Maria Elifabeth Zimmermann. Flur 14, Pargelle 126, ju 1 Thir. 15 Sgr.

28 i e f e n.

73) 29 Ruthen 20 Auf unter ber Hermeather Mählte, neben Wilten Senrich Spbert und Johann Rögelbhfere Klur 11, Pargille 439, zu 1 Thte. 74) 23 Ruthen ober ber Arabrwolfe, neben Wilhelm Schmis und Beter Schnigerath, Giur 11, Pargille 699, zu 1 Thr. 75) 50 Ruthen 40 Kuß in der alle Wick, neben Peter Schnigerath Siur 13, Pargille 749, zu 2 Thte. 76) 25 Muthen 20 Kuß in der Die Ebekwiese, neben Joh. Schröber und Waria Cityabeth Simmermann. Hint 10, Pargille 241, zu 1 Thr.

77) 28 Ruthen 40 Juß auf ber Steinbige, neben Joseph Sbntgerath und Johann Kurtenbach. Flur 13, Pargille 15, 3u 15 Sgr. 78) 31 Ruthen 30 Juß ober der Steinbige, neben Peter Immermann und Ubolph Kurtenbach, junior. Jun 13. Pargille 18, 3u 15 Sgr. 79) 19 Ruthen 20 Juß im Breggarten, nöchst der Breinbufch, neben Penich Derchenbach und Willbird Derecherfen Fur 13, Pargille 48, 3u 15 Sgr. 80) 55 Ruthen 80 Juß basselstellen Gebmitt und Willbelm Sphert Jur 13. Pargille 58, 3u 1 2hs. 81) 38 Ruthen 70 Juß aufm Steinbufch, neben Derecherfen und Herbert Glur 13, Pargille 785, 3u 15 Sgr. 82) 70 Ruthen 80 Juß unner der Landheck, neben Wilhelm Schmitt und Peter Sdntgerath, Jur 14, Pargille 2256, 3u 15 Sgr. 83) 25 Ruthen 70 Juß im Oretchessischen, neben Anna Kremer und Peter Joseph Köcker. Jur 14 Apargille 225, 3u 15 Sgr. 82) 30 Ruthen 70 Juß im Oretchessischen, neben Anna Kremer und Peter Joseph Köcker. Jur 14 Apargille 225, 3u 10 Sgr. 3u 10 Sgr. 3u 10 Sgr.

Sammtliche Immobilten find fare Jahr 1832 mit 6 Ehle. S Sgr. 2 Pf. Steuer belaftet. Die vollftandigen Ausgige aus ber Steuerrolle, so wie die Raufvolngungen find auf ber plefigen Geelchtesterberter jur Glaficht offen gelegt.

Dennef, ben 25, Maca 1833.

Der Abnigt. Friebenerichter, Scheven.

Betanntmadungen.

Die Unvollftanblgfeit eingebenber Befuche um Berleibung ber von ber unterzeichneten Stelle vermaltes ten Grubien-Stiftungen verurfacht nicht blog unnbibiger Beife Radfragen, fonbern auch ben Betbeiligten Muslagen und unangenehme Beridgerungen. Gie befteht meiftene in bem Mangel an ben erforderlichen Beweisfluden aur Begrunbung bes Befuchs, und glauben wir im Intereffe ber Detheiligten feibft au banbein. wenn wir fie biermit unter Begugnabine auf Die Befanntmachung vom 7. November 1829 auf basienige aufmertfam machen, worauf es in ber Regel am meiften antommt.

1. Bei Ramilien. Stiftungen muß por allem 1) ter Beweis ber Bermanbtichaft mit bem Gilfter ober ben fliftungemaßig berufenen Familien unb amar burch formgerechte Ausguge aus ben Lauf. ober Gebutts Regiftern mit etforbetlicher Bollfidne bigfeit geliefert merben; fobann muß

2) fomobl bie ebeliche Abtunft ale bie totholifche Rirden. Bemeinichaft bes Bittlellere. ba beibes von ben melften Stiftern ausbrudlich geforbert wirb, burch befonbere amtlich ausgestellte Beugniffe nachgewiefen merben, infofern nicht icon obige Mudauge barüber binreichenbe Ausfunft gegen. 3) Wird ter Benug einer Familien. Stiftung Bebufe ber Stublen in anfpruch genommen, fo muffen:

A. Opmnaffaffen bas jungite ibnen ausgestellte Cenfur-Beugnif (Nr. 1., II. ober III.).

B. Mitabemiter aber

n) ibr Abiturienten: Beugnif (Nr. I. ober II.),

b) ibr 3mmatriculatione. Beuanifi.

c) ben Anmelbungsbogen über geboite ober boch fcon gemabite Borlefungen unb

d) ein Sitten Beugnig, entweber vom Direftor bee Epmnaftume, bas fie gulett verliegen, ober von ben Oriebechbrben ausgestellt, jeboch biefes alebann nur, menn bas Drufunge Beugnin über ibr fittliches Betragen nicht fcon binreichenbe Ausfunft gibt, beifugen.

4) Sinb für bie Ramilien Stiftungen Prafentatoren beftellt, mas bei vielen ber Rall ift, fo ift auch eine

von benfeiben auegefertigte Drafentatione. Urfunde erforberlich.

11. Much bei Orte. Stiftungen find bie oben unter 2), 3) und 4) bezeichneten Beugniffe gur Begrundung tee Befuche und jur Beurtheilung feiner Buidffigfeit nothwendig.

111. Wer eine Freiftiftung ju erhalten municht, bat blog bie unter 2) und 3) benannten Bengniffe belgubringen. Diefe Siftungen tonnen nur benjenigen verlieben werben, welche bas Beugnig Nr. I. ober 11. befigen.

alle biefe Beuquiffe und Beweisstude tonnen auch in amtlich beglaubigter Abichrift eingereicht werben,

und find fammtlich flempelfrel. Siln, ben 10. april 1833.

Der Bermaltungerath ber Studien. Stiftungen.

Der Butebefiger und Canbwirth Berr Anton Schmale ju Cichholy beabsichtigt, eine bulbe Stunbe von bieffger Ctatt, unmeit ter Betterauer Strafe, rechts ber Bupper und gwar oberbalb ber in biefem Riuffe befindlichen, jur Fabrifanlage ber Raufleute Benjamin Rofenthal und Bittme Cberbarby ju Lepersmuble in ber Burgermeifterei Wipperfurb, gebrigen Bebre eine Baffer. Dabt . und Baltmuble mit mittelichia. gigem Betriebe auf eigenem Grund und Boben einguichten.

Der aber biefe anlage gefertigte Dlan liegt auf bem Gefchaftesimmer bes Unterzeichneten pon beute an tallich offen, und merben blefenigen, welche fich burch bie Ausführung bes Borbabens bes ic. Schmale in ibren Richten gefahrbet glauben, aufgeforbert, beffallfige Ginfpruche binnen praflufivifcher Brift von 8 Wochen, fomobl bei ber Roniglichen Rreisbeborbe babier, ale auch bei bem gebachten Bauberen anzubringen. Der Burgermeifter, Schonborf. Dipperfurth, ben 17. Mpril- 1833.

herr Bartele Belbhoff in Barmen, beabsichtigt, feinen in Derfchlag biefiger Bargermeifterel gelegenen Robitabibammer in eine Baumwollipinnerei umauanbern.

LXXXIII Diejenigen, welche gegen biefe Umanberung rechtliche Einfprache ju machen baben, werben biermit aufgeforbert, folche in gefesticher Grift bei ber hiefigen Innntrathlichen Beibebe ober bem Bauberen vorzubeingen.

Um Montag ben 6. Mal, Bormittage 10 Uhr, foll im hiesigen landrathlichen Geschäftelofal die Geschellung ber vom Kreise Bergheim gur viesisdrigen Landruche-Koolleriellebung abzuliefenden Pferde unter den bier zur Einsicht offen liegenden Bedingungen an ben Weniglisordernden diffentlich vergantet werden. Schloß Frenz, ben 22. April 1833. Die Landralh ves Kreise Bergheim, Graf. D. Beißel.

Der Burgermeifter, Beufer.

Bummerebach, ben 20, April 1833.

foll am 10. Mal biefes Jahre Morgens 10 Uhr in bi	ng ju ftellende Pferde-Kontingent bes hiefigen Kreises im hiefigen Geschäftstofale an den Mindestforbernden
Bufftragenbe merben bievon benachtichtigt.	
Eusfirchen, ben 22. April 1833.	Der Ronigliche Landrath. In beffen Ebwefenbeit, Der Reiofetretair, de Trou.
Um Mittwoch ben 8. Mai biefes Jahre Bormitt fale babier, Die Gestellung ber Pferbe ju ber biesjahrige an ben Benigstforbernben vergantet werden.	rage 10 Uhr, foll in bem lanbrathlichen Beichafteto- n Landwehr-Ravallerie-Uebung für ben hiefigen Kreis
Wipperfarth, am 23. April 1833.	Der Konigliche Lanbrath, Schumacher.
Berbin	
ber Utenfilien for bie neu erbante Schule hierfelbift, b ju 204 Ribir. 12 Sgr. 8 Pf. bem Menigifforbernben Plan und Koftenanschlog liegen gur beliebigen Ei Rambrecht, ben 23. April 1883.	berbungen merben.
Sohrerr Autorisation gufolge wird ber Untergeichne tage 2 Uhr, ben Berpus ber biesigen Kirche und bes veranfchlagt, babier bifentlich an ben Wenigtforbernben eingeloben werben.	
Reuftabt, ben 24. April 1833.	Der Bargermeifter, Bubbe.
Um Dinstaa ben vierten Jun' actzechnhundert die Bitwe Wingen zu Altenraih, Sammigemeinde Lof Burhohn, zur Schmiede und Relleuhoden, alle in der stebend in zwei Haufern und Nebengebaben, alle in der zwaiglich Under Bergen gedenberungig Ruthen Alecha, einem zwaiglich Wiegen achtundzwanzig Ruthen Busch, und neun stete, am eilsten November achtzenhundert bertum quantum von zweiundachtzig Thater stedsundzwanzig st	Sammigemeinde Lohmax, gelegene Jammöbilien, be- Mecgen sechenvederzig Ruthen Hestage und Garten, n Morgen sechenvolerzig Ruthen Wiesen, vierund- zweihundert fünf Worgen heitst, parzellemvelse auf bertiska ansangende Jaher, für des bisbertisk Dacht-

LXXXIV

Rotar taglich einzusebenben Bebingungen gur bffentlichen Berpachtung burch unterzeichneten, in Siegburg mobnenben Rotar, ausgefest merben.

Siegburg, am breiundamangigften April achtgebnbunbert breiunbbreiffig.

Jatob Jofeph von Rlein.

Um Freitag ben 17. nachftfanftigen Monate Dal, Bormittage 10 Uhr, wird bas biefige, am 13. Fes bruar jungft pachtlos geworbene Dibbberfaß fur die Dauer von 3 Jahren auf bem Stadthaufe babier bffentlich an ben Deifte und Lettbietenben wieber verpachtet werben. Matheim, ben 24. April 1833. Der Bargermeifter, Boeder.

Umtsblatt ber Roniglichen Regierung ju Roln.

Stück 19.

Dinetag, ben 7. Mai 1833.

Inhalt ber Gefetsamm!

Nro. 244. Befesfamm:

Das 5. Stud ber Gefetfammlung enthalt unter Dro. 1419) bie Allerbochfte Rabineteorber vom 3. Darg 1833, wonach allen ben Fürftentitel führenben Mitgliebern ber in ber Inftruftion vom 30. Dai 1820, f. 1, und in bem ber Befanntmachung bes Staatsministeriums vom 28. April 1832 beigefügten Bergeichniffe unter I. benannten fürftlichen Samilien, im gangen Umfange ber Monarchie von ben Lanbesbeborben und Unterthanen bas Prabifat "Durchlaucht" ertheilt merben foll;

Dro. 1420) bie Marbochfte Rabinetsorber pom 11. Dars 1853, betreffend bie Stempelpfliche

tigfeit ber Beichleunigungegefuche;

Mro. 1421) bie Allerhochfte Rabineteorber vom 17. Marg 1833, megen Unftellung ber Abe votaten und notarien in Reus Borpommern und Bulaffung von Referenbarien und Ausfultatoren bei bem Ronial. Ober-Appellationsgerichte und bem Bofgerichte ju Greifemalb; Dro. 1422) bie Allerbochfte Rabinetsorber vom 27. Darg 1833, megen Unwenbung ber öffents

lichen Aufrufe ber Forberungen aus Bermaltungse Anfpruchen an bie StaatseRaffen, auf jeben Unipruch an bie Domainen-Bermaltung, er mag aus Dachtfontraften ober aus ans bern Rechteverhaltniffen entfpringen.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Die herren Canbrathe und Burgermeister unseres Bermaltungsbezirts machen wir mit Bezug Nro. 245. auf unfere Berordnung vom 21. Oftober 1832, B. 10017 (Amteblatt Ctud 45, Mro. 602), in Betreff ber Gemeinbebauten mieberholt barauf aufmertfam, wie zwedmaßig es ift, mabrenb ber nunmehr eingetretenen, jum Bauen geeigneten Jahredgeit die an ben Communal Gebauten Communals erforberlichen Reparaturen und bie jur Erbaltung ber Gebaube nothigen Arbeiten vornehmen ju laffen, um fpatern foftbaren Reparaturen vorzubeugen, und fogar bebeutenbe Reubauten ju verhindern, beren Quefubrung bie bisponibeln Gelbmittel ber Gemeinden fo baufig überfteiat.

nothige Res Gebauben, B. 501 9.

Dringenb

Bir ermarten bemnach, baff uns fur biejenigen bringenb nothigen BaueReparaturen, beren Roftenaufwand nicht in bem biesigbrigen Ausgabe-Butget crebitirt ift. fobalb als moglich Bors folage jur nachträglichen Beichaffung ber baju erfarberlichen Fonbe vorgelegt merben.

Roln, ben 29. April 1833.

Bu Drieberhaufen im Rreife Gummerebach find am 10. und 11. b. Dr. ter fieben und Nro. 246. amangigjabrige Bilbelm Chriftian Bepland und bie brei und zwangigjabrige Chefrau bes Gotts lieb Bepland, geborne Bruninghaus, welche bie geschebene Impfung nicht haben nachweisen tonnen, von ben Menidenblattern befallen morben.

Gegen bie Berbreitung biefer Krantheit find bie vorgefchriebenen Dagregeln, beren Roften

bie Erfrantten ju tragen baben, angeordnet worben.

Roln, ben 31. April 1833.

Menfchene blattern.

B. 4873.

Rach einer Mittheilung bes Ronigl. Dber-Prafibiums ju Cobleng merben bie bicejabrigen Nro. 247. vierzehntägigen Uebungen ber Pioniere ber Kriegercferve und Landmehr, und gwar bie Uebungen ber

a) ber Cappeure unb Mineure, vom 16. Juni c. ab, Cappeure, b) ber Pontoniere vom 30. Juni c. ab

Mineure u. beim Ctabe ber 4. und 8. Dionier-Abtheilung refp. hierfelbft und gu Cobleng Ctatt finben. Pontonlere. Roln, ben 4. Dai 1833. B. 4944.

nadweifung Nro. 248. ber bei ben öffentlichen Unftalten bes Regierungebegirts Roln gegen hopothetarifche Gicherbeit jum Queleiben bereit liegenden Gelber. D. 1750

Röin 2000 3000	Name bes Rreifes.	bes Ro	trag ipitale. Sgr.Pf.		Ramen besjenigen, bei welchem nabere Auskunft baraber gu erhalten ift.
Ctabeffe. 3600 — Sirche Groß-Martin. 3995 — C. Streen. 3995 C. Streen. 3996 C. Streen. 3997 C. Streen. 3998 C.	O.S.Co.	49200	19 5	Armennermaltung.	Armenvermaltung.
Solin Solin				Girde Gros Martin	
Soft 16	Clabitr.				Gardenana Banasa Quada
Frence, Indreedsflefer, Indreeds, Indian				(F. tremb a	GG G to SD S G G
Poper				Otubused	Busyan Muhwandfladan
Fonn 1					
Particular Par		734			. m. there, stonetsguitt.
Röln Anarfreis 1000 -		3746		" " perer.	
Asin 1. 24.8 25 4 3 16 2 2 4 3 2 5 4 3		2422	2 4	" Cunibert.	,, Stiein, am aiten tejet.
Roin 1809 -			-	Maria im Capitol.	Duffoult, Marienplas.
Anofreis 24,8 25 4			-	Ceverin.	Pinben, an ber Giche.
Tonoffreis 430 — " Rengerich. " Giferen. " Giferen. " Giferen. " Giferen. " " Giferen. " " Giferen. " " " Wüngereborf. " " " Wüngereborf. " " " Wüngereborf. " " " Wüngereborf. " " " " Wüngereborf. " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	6 äfn			au Rifchenich.	Rirdenvorftanb ju Fifdenich.
1919 24 9 7 Fleren. Pfarter Appenbagen zu Pfren.				. Pengerich.	Rentaut Burghary ju Congerich
Firth	Cumerters		2/. 0		Marrer Rappenbagen gu Efferen.
Freiden			1 1		Renbant Graus zu Gurth.
Donn		190		Wincerdborf	Molf zu Mungereborf
Derielbe. Deri				" " Dringerocori.	granf in Brith.
Total			1 1	// // 20tht)L.	
Total			-	armenvermattung caletoit.	Denfelbe.
203 17 0 311 Gobesberg. Oktobat Schutts 311 Ukorf.			27 8	Rirde gu Branweller.	
203 17 9	Bonn	1185		Armenverwaltung gu Wonn.	Morar Ramp ju Boun.
So		203	17 9	" gu Gobesberg.	Meubant Schmit gu Goververg.
Recht	1	50		au Hersel.	
Soft	I		25 7	ju Poppelebert.	Daller ju Bonn.
30 30 30 30 30 30 30 30	- 1		-	ju Gedtem.	Bargermeifteramt gu Erippeleborf.
10	1				Renbant Den zu Bilich.
1	- 1			an Wilin	Comin zu Gobeeberg.
St.	1			ju Walberf.	
51	ŀ		0 0	Birche Gr Martin ju Bonn.	
10 5	1			Manualle III Plant	
159 10 5	1			w Glabathara	
Frielde. Frielde. Frielde. Frielde. Frielde.	- 1				
100	- 1			Olimadhari	
Weifelting. Weifelting. Glufe zu Weifeling. Glufe zu Weifeling. Glufe zu Weifeling. Glufe zu Weifeling. Glufe zu Wilfer. Gleneus zu Alfer. Wilder zu Sechtem. Wilder zu Sechtem. Wilder zu Sechtem. Wilder zu Sechtem. Derfelbe. Weifelbe. Derfelbe. Oston der zu Gebeberg. Oston der zu Gebebe		370			
135 3 1	- 1	100		77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77 77	
Ochtem. Miller zil Sechtem. Miller zil Sechtem.		488			
621 45 2 " Merten. Pied zu Walberberg. Terfelbe. 43 21 11 " Walberberg. Terfelbe. 46 6 5 " Berdun. Terfelbe. 433 23 - " Bebediem. Terfelbe. 450 17 9 " Walberi. Echadem Walberf.	- 1	135			
621 45 2					
500 - Billi "Bilberberg. Berfelbe. 500 - Silv. Berdum. Berbant Mathenet gu Gebesberg. 500 - Serdum. Derfelbe. 500 17/ 9 "Balbert. Benbant Malb zu Cannesborf. 500 17/ 9 "Balbert. Chafter zu Walberf.			15 2	Mericn.	" Died ju Balberberg.
500 - , , Bilip. Renbaut Mathonet 40 Gebeberg. Perfelbe. 135 23 - , , Eberbadiem. Renbaut Walborf.			21 11		Derfelbe.
46 6 5 , Berdun. Terfelbe. 433 23 - , , Eberbachem. Rendant Wald ju Cannesborf. 405 17 9 , , , Waldberf. , , , , & Opafer ju Waldberf.				SD if the	
133 23 - ,, , Eberbachem. Menbant Balb zu Cannesborf.			6 5		Derielbe.
405 17 9 ,, Walborf. , Echafer ju Walborf.				Charland and	
101 11 17 17 17 17 17 17				(10 - th	
		102	5 11		Perfelbe.

Rame bed Kreifes.	Betra bes Kapit Thir. Ggr	als.		Ramen beefenigen, bei welchem naber Austunft barüber ju erhalten ift.
Bonn.	278 8	3	Rirche ju Brenig.	Renbant Chafer ju Balborf.
Bergheir		=	Beileriche Stiftung zu Cechtem.	Marr ju Berrendorf.
	200 -		" " Blatheim.	Pfarrer Laufe ju Blatheim.
	161 -	1	Chanamita	Rohn ju Buir.
	750 -	-	" " Elsborf.	Burgermeifter Boif ju Dberembt. Rendant Paar ju Gieborf.
	83 -	-	" , Rieberembt.	Chnipler ju Rieberembt,
	300 -	1-1	" , Rieberaußem.	Pfarrer Fifthenich ju Rieberaugem.
	45 -	1-1	" Daffenborf.	Burgermeifteramt ju Paffenborf.
	125 -	1-1	" " Cinborf.	Rendant Rleu gu Ginborf.
	153 -	-	" , Balthaufen.	Pfarrer Ronige zu Balfhaulen.
	50 -	1-1	Urmenverwaltung ju Konigehoven.	Burgermeifteramt zu Ronigeboven.
	100 -	-	" Blatgeint.	Pfarrer Laufe zu Blatheim.
	570 -	-	,, E(d).	Burgermeifteramt gu Efch.
	77 -	_	" Cinterf.	Rendant Rleu gu Gindorf.
	120 -		Rirche ju Busborf. Rerpen.	Burgermeifteramt gu Rerpen.
	107 -	_		Burgermeifteramt gn Suchelhoven.
Gustir.	80 -	-1	63/	Pfarrer Borge ju Suchelhoven.
chen.		2	,, ,, Bingeheim.	Pfarrer gu Pingsheim.
.,	150 -	-1	" " Covenich.	Renbant Comis ju Guelirchen.
	1690 -	-	" Commerfum.	Greebeim ju Commerfum.
	1.0 -	-1	,, ,, Friesheim.	Burgermeifteramt ju Liblar.
- 1	65 3	6/1	Urmenverwaltung ju Gusfirchen.	Renbaut Schmit ju Enefirthen.
- 1	190	-1	" Julpich.	Barrenftein zu Zielnich
	150 -	-1	" Friesheim.	Burgermeifteranit zu Libfar.
Bum.	148 10	5	" Gummerebach.	Rendant Torley ju Rleinenbernberg.
ulheim	100 -	- 18	Schule zu Lieberhaufen.	Burgermeifteramt gu Meuftabt.
argein	1200 - 12 885 12	8	Evang. Andreas. Gemeinde ju Mülheim. , Petri- Gemeinde bafelbit.	Renbant Carl Unbreae ju Dulbeim.
	250 6		fath Gemeinde bafelbit.	Rotar Rug bafelbft.
- 1		- 0	tath. Gemeinde bafelbft.	Rendant Sammerichmidt bafelbft. Rotar Rug bafelbft.
1	286 111		lirche ju Derheim.	Rendant Krein ju Thurn.
- 1		0	,, ,, Blittarb.	Dill au Rittarb.
- 1		- 2	lifarie zu Brud.	grein an Thurn
1		4	,, ,, Stammheim.	Renbant Dill zu Glittarh
- 1	45 12		irche ju Derheim.	Burgermeifter Beffel zu Benebera
- 1		8	" " herdenrath.	Derfeibe.
- 1			apelle gu Refrath.	Derfelbe.
- 1		0 श्र	rmenverwaltung bafelbft.	Burgermeifter Gammerebach ju Steeg.
Section 1	293	_	Orbania C	" Bindeindurg ju Dperath.
hein-	500	6	irche ju Ereborf.	
bady.	200	- 30		Renbant Rreuber gu Ereborf.
2	300	. 1		Rreidfefretair Gammerebach gu Rheinbach.
	550	-	// /· O	L'effette.
	2000	- (3)		Rentant Efchweiler gu Rirchheim.
	500			Burgermeifter Mohr ju Munftereifel.
	350	1		Derfelbe,
	550			Derfelbe.
	75			Derfelbe.
	50			Derfelbe.
	200			Derfelbe.

Rame bes Rreifes.	Beti bes Ray Thir. C	oital		Anstalt, welcher bas Rapital gehört.	Ramen besjenigen, bet welchem nabere Ausfunft barüber zu erhalten ift.
Mhein-	100	_	_	Beibliche Schulanftalt ju Münftereifel.	Burgermeifter Mohr gu Munftereifel.
bach.	200	-	_	Armenverwaltung ju Otheim.	Burgermeifter Boogen gu tubenbort.
	280	1-1	_	Rirche ju Efch.	Derfelbe.
	286	1-1	-	" " Diel.	Derfelbe.
	105	I-I		" " Morenhoven.	Derfelbe.
	55	-	-	" " Duheim.	Derfelbe.
	200	1-1	_	" " Bormereborf.	Burgermeifter Ribber gu Rheinbach.
	222	1-1	_	., " Reufirchen an ber Gurid.	Derfelbe.
Giege	50		-		Burgermeifter Schumacher gu Uderath.
freis.	480		-		Derfelbe.
	240	1-1			Burgermeifter Gich gu Bobingen.
	380	1-1	_	Armenvermaltung bafelbit.	Derfelbe.
	134			Gemeinde Calbauen.	Derfelbe.
	127	1.0	Ε.	" Brafchof.	Burgermeifter ju Reunfirchen.
	85	28	3	Urmenverwaltung ju Reunfirchen.	Derfeibe.
	200	18	1	Rath, Rirche ju Geelscheib Armenverwaltung ju Dberpleis.	Burgermeifter ju Dberpleis.
	500		Т	Rirche ju Stielborf.	Renbant Lehmacher gu Stielborferhohn.
	140	-		genscheib.	Mheinhard ju Leufcheib.
	345	11		,, ,, herden.	Pfarrer Bimmermann ju Berden.
	143 230	1 6 5	9	Armenverwaltung ju Ciegburg.	Burgermeifteramt ju Giegburg.
	898	1		Rirche bafelbft.	Daffelbe.
	70	6			Daffelbe.
	87			Schule ju Siegburg.	Daffelbe.
	108	28	16	Rirche ju Lohmar.	Burgermeifteramt ju Cohmar.
	197	7	11	l ,, ,, Altenrath.	Daffelbe.
	130		-		Burgermeifteramt ju Gieglahr.
	550		_	- Armenverwaltung bafelbit.	Daffelbe.
	338		-	Rirche ju Bergheim.	Daffelbe.
	570	-		Frühmeffenfonds ju Lutebort.	Burgermeifteramt ju Riebercaffel.
	140	-	-	Rirche gu Riebercaffel.	Daffelbe.
	134	115	1 8	Sheren Gel	Rendant Uhrmacher gu Dbercaffel.
	251	15	1-	- Dherbouendorf.	Müller ju Dieberbollenborf.
	472	7	1	il as Bileberbouenouit.	
	220		1	Armenverwaltung gu Dberdollenborf.	Rotar von Rlein ju Giegburg.
	897		1	Rirche gu Rieberpleis.	
	57			4 Armenvermaltung ju Menben.	Derfelbe. Burgermeifteramt ju Bipperfurth.
Bipper			-	Rirche ju Bipperfurth.	Daffelbe.
fürth.	222	9	1	4 Armenverwaltung bafelbft.	Burgermeifter Bau gu Gilenbufch.
			1	Stirche gu Dipe.	Sance att Bieffelb.
	748	5		7 " Gurten. Dobfeppel.	Court in Rinblar.
	900				" Court in convers

Bekanntmachungen anderer Beborben.

Das Konigliche Landgericht zu Trier hat burch Urtheil vom 10. biefes Monate ein Beus Rro. 249. genverbor über bie Abmefenheit bes in Trier gebornen Gimon Berncaftel angeordnet. Mbmefen. Roln, ben 28. April 1833. Der General-Profurator, Ruppenthal. beite . Greta. tung.

Das Ronigliche Landgericht zu Cleve bat burd Urtheil vom 10. biefes Monats ben Jas Nro. 250. tob Loepers ju Sagen, in ber Burgermeifterei Debt, fur abmefend erflart. Mbmefen, Roln, ben 29. April 1833. Der Generale Drofurator. Ruppenthal. beite . Ertid.

Ein Urtheil bes hiefigen Roniglichen Landgerichts vom 13. vorigen Monats, wobei fich ber Nro. 251. biefige Gerichtevollzieher Jafob Unton Glef berubigt bat, verurtheilt benfelben megen mehrfas der Dienstwidrigkeiten und Bernachläffigung feiner Pflichten ju einer vierzehntägigen Gusfonal . Chro. penfion von feinen Umteverrichtungen.

Auf ben Grund ber Boridrift ber Ronigliden Rabinetes Orbre vom 21. Juli 1826 wirb bie Ertbeilung biefer Disciplinarftrafe jur öffentlichen Runbe gebracht.

Roln, ben 29. April 1833. Der Dber- Drofurator, v. Collenbad.

Fur bie Dauer ber biesfahrigen Fortichreibung bes Guterwechfels find ben biergu in ben Nro. 252. einzelnen Rreifen ftationirten Beamten folgenbe Bulfe-Geometer beigegeben.

1) Fur ben Ctabt . und Canbfreis Roln ber Geometer Bebn :

2) Fur ben Rreis Bonn ber Geometer Broefe:

3) Fur ben Rreis Rheinbach ber Geometer Roefen;

4) Rur ben Rreis Gustirchen bie Geometer Birfel und Dad;

5) Rur ben Rreid Bergbeim biefelben:

5) Rur ben Rreis Dulbeim ber Geometer Niebenbofen: 7) far ben Siegfreis bie Beometer Stange uub Bingenrob;

8) Far ben Rreis Balbbroel bie Geometer Riebenhofen und Schmamborn;

9) Fur bie im Ratafter bereits abgeschloffenen Theile bes Kreifes Bipperfarth ber Geomes ter Niebenbofen.

Diefe Bulfo-Geometer find baju erfeben, bie bei Belegenheit bes Gutermechfels vortome menben Theilungen, Deffungen zc. im Intereffe ber Grundeigenthumer auszuführen. Mußer ben Diaten, welche fie liquibiren und bie nach einer hieruber eingureichenben, forgfaltig geprufs ten Bertheilunge-Machweise im folgenden Jahre burch bie Steuer. Empfanger erhoben merben, baben bie Eigenthumer weber fur bie Meffung, noch fur Banbrif ober Rarte, bie fie von ben gemeffenen Studen etwa begehren mochten, irgend eine meitere Entichabigung ju leiflen.

Die Intereffenten werben auf Diefe Ginrichtung mit bem Bemerten aufmertfam gemacht, bag bie ermahnten Geometer geprufte, vereibete und in Ratafter-Bermeffungen erfahrene Leute find, bie ftreng vorschriftemafig und nach feftftebenben billigen Diaten ju arbeiten gehalten werben; mabrent bie Arbeiten unbefugter Praftifanten, weil ihnen bie amtliche Beglaubigung mangelt, von bem Fortichreibunge-Beamten jurudgewiesen werben muffen, woburch fur bie betreffenben Grundeigenthumer leicht boppelte Roften entfleben tonnen.

Machen, ben 27. April 1833. Die Ratafter-Infpettion. Bagner.

Im Befige einer wegen Canbftreicherei verhafteten Frauensperson murben zwei Daar in Nro. 253. gutem Buftande fich befindenbe Balbfliefel mit platten Abfagen, und ungefahr brei Pfund gutem Buffande fich beimbende Balotitefei mit prairen gernache, in ausgemeifen vermochte, fich gefebie-Raffebobnen gefunden, und ba fie fich uber ben Erwerb berfelben nicht ausguweisen vermochte, ind gefehrte-ne Begen-

Indem ich bie Beschlagnahme biefer Gegenstande jur offentlichen Runde bringe, ersuche ich biejenigen, welchen biefelben entfommen find, mir bievon balbige Angeige gu machen. Die fes

rung. Suffig . Der:

nif.

von Sulfes

Geometern

behufs bes

Rettichtel: bunge: Bes

fchafts.

ftanbe.

questrirten Gegenstanbe konnen auf bem biefigen Untersuchungsamte in Augenschein genoms men merben.

Roln, ben 26. April 1833. Der Ronigliche Instruktione, Richter, Debenkoven.

Nro. 254. Dem Seiler-Meister Georg hedel ju St. Johann-Saarbruden ift unter bem 7. Marz Patricker biefes Jahrs unf ben bei ber Fertigung flacher ober platter Seile benutten, burch Beichnung, Mos

bell und Beidreibung naber nachgewiesenen sogenannten unsichtbaren Doppeiftich, ein vom Tage ber Ausfertigung gebn binter einanber folgende Jahre gultiges Patent fur ben annen Umfang bed Preugischen Eraalt ertheilt worben.

Nro. 255.

Bertauf refp. Bers pachtung von Domas nial-Forfts Grunbftus den. Dinstag ben 14. Mai, Vermittags 10. Uhr, foll auf bem Forsthause Benn im Kottenforst 1) Die Königliche Bortharzelle Kofabusch in der Nabe von Medenheim, groß 6 Worgen 58 Butben Wagdeburger Waaß, an den Weistbietenden zum Verkauf ausgesest wers ben; zugleich

2) bie beim Forsthause gelegene BennerBiefe, circa 70 Morgen, von neuem auf feche Jahre verpachtet werden und gwar in mehreren Parzellen.

Beneberg, ben 30. April 1833. Der Forftinfpeftor, Gromm.

Bermifchte nadrichten.

Der zu heinerzheim im Areise Rheinbach verftorbene Beltgeiftliche Carl Jatob Rinsla bat ben Armen ber Gemeinbe Beimerzheim und Dungetoven eine Rapitale umme von 600 Ibir. Cour, teftamentarisch vermacht, welche Schentung bie bobere Genehmigung erhalten bat.

Der verstorbene Schullehrer Peter Wilhelm Brochhagen, julest Wirth zu Scheiberhobe, bat ben Armen ber Pfartgemeinde Lindlar, mittelst Testaments vom 15. Oft. 1829, ein Karpital von 200 Rithir, vermacht.

Derfonal = Ehronif.

Un bie Stelle bes auf fein Unsuchen entlaffenen Burgermeisters Gammerebad ju Ross rath ift bem Burgermeister Ginkelnburg ju Overath bie Berwaltung ber Burgermeisterei Ross rath, neben feinem jegigen Umte, commissarisch übertragen worden.

Der Ratafter. Geometer Georg Breiderhoff ift jum 2. Beigeordneten bes Burgermeifters ju Uderath ernannt, und als folder am 25. vorigen Monats vereidet worben.

Der Reibemeister Abolph Lambed ju Kaltenbach ift jum 2. Beigeorbneten ber Burgers meisterei Runberoth im Areise Summerebach ernannt und am 13. Diefes Monats in ben Dienft einaeführt worben.

Der Alderwirth herr Gottfrieb Loffel ju Dbenhaufen ift jum 2. Beigeordneten ber Bare germeisterei Bilip ernannt und in feinen neuen Dienft eingeführt worben.

Der bieberige ftellvertretenbe Lebrer Johann Schlug bei ber Schule gu Bilich Rreis Bonn, ift unterm 30. April c. ale befinitiver Lebrer genannter Schule bestätigt worben.

Deffentlider Ungeiger

Stud 19.

Rbin. Dinstag ben 7. Dai 1833.

Subbaffations . Datente. Auf Anfleben bes ju Roln wohnenben Rentners Servatine Beinrich Grundgene foll am Dinstag ben

13. Auguft 1833, Radmittags 3 Ubr, in bem gembonlichen Audiengeofale bes Roniglichen Friedensgerichts gu Roin Deo. 1, Sternengoffe Deo. 25 bafeibit. bas nachbegeichnete gegen 1) ben gu Roin mobnenben Rupferglefter Micolaus Jofeph Schulmeifter, fur fich und als Bormund ber mit feiner nunmehr verftorbenen Chegattinn Johanna Moria Catharina geborne Erfens, erzeugten noch minderjahrigen Rinder Jofeph und Maria anna Shulmeifter, 2) beffen großigbeige Tochter, bie bafelbft mobnende Dummaderinn Gertrub Soulmeifter, in Befdlag genommene Daus fur bas von bem Ertrabenten gemachte Erfigebot von 1000 Thaler offentlich jum Bertaufe ansgefest und bem Deiftbietenben jugefchlagen werden.

Diefes Daus liegt in Der State Roln, im zwelten Begirte, in ber Dofengaffe Deo. 23, alten Dro. 5931, ift vor einigen Jahren maffiv und neu aufgebaut, bat ftraffenmarte neben einer Ebnice 2, im erften Stode 3 und im zweiten Stode ebenfalle 3 genfter. 3m Innern beffelben befinden fich außer einem ger molibten Reller und einer Rache, im Bangen 10 Bimmer von verfchlebener Bebge. hinter bemfelben liegt ein fleis

nes Bartchen, welches mit bem Saufe einen Glachenraum von 10 Ruthen 20 Bug enthalt.

Der vollftanbige Auszug aus ber Steuerrolle, gemäß welchem biefes Saus fur bas laufente Johr gu einem Steuerbetrage von 10 Thater 4 Sgr. 3 Df. veranschlagt ift. liegt mit ben Raufbebingungen auf ber Berichteschreiberei bes Ronigliden Friedensgerichte gur Ginficht offen.

Der Ronigliche Friedensrichter, (qes.) 3. 2B. Schmis. Rbin, ben 19. Mpril 1833.

Muf Anfleben bes in Koln mobnenben Blaufarbere Johann Matthias Rump, foll am Dinstag ten 16. Juli biefes Jahres, Rachmittage ein balb 4 Uhr, in bem gewohnlichen Aubleng-Lotate bes Ronigliden Briebensgerichte Dr. 1 babier, Sternengaffe Dr. 25 bierfelbft, bas nachbezeichnete, gegen bie in Roln moch. nende Anna Bertrud Schmis. Witime bes Lifchlers Beinrich Joseph Moll, in eigenem Ramen und als Bormundinn ihres minderjahrigen Rindes Conrad Doll, in Befchlag genommene Saus mit Bubeborungen, fur bas von bem Ertrabenten gemachte Erfigebot von 800 Thater, offentlich jum Berlaufe ansgelett und bem Deiftbietenben gugeichlagen merben.

Diefes Dans liegt in ber Stadt Roln, Rreis und Bemeinbe gleichen Ramens, auf ber Beperfirage sub Dr. 86, und wird von ber Schuldnerinn, Bittme Moll, fetbft bewohnt. Das Innere teffelben entbalt 2 gewolbte Reller, jur Erde 2 Bimmer, eine Ruche und eine Bafchtuche, fo wie ein Abbang. Bimmer; auf bem erften Stode 3 Bimmer, auf bem gweiten Stode ebenfalls 3 Bimmer und barüber 2 Speiter unter einem mit Schiefer gebedten Dache. Der borbere Blebel, welcher bis jum erften Stode in Strin, bieruber aber in Sachwert errichtet ift, bat an ber Erbe bie Thure und 2 Benfter, im erften Stode 2 und im smeiten Stode gleichfalls 2 Genfter, bann 3 und enblich 1 Speicherfenfter. Das Sans ift 18 Buf breit und 45 Bug lang. Bu bemfelben gebort ein babinter liegenber bof und Baiten von 4 Ruthen 90 Bug Bladeninhalt, werauf fit ein Regenfarg befindet. Das Bange ift fur bas laufende Jahr gu einem Stenet. betrage pon 7 Thaler 4 Ggr. veranschlagt.

Der vollftanbige Ausjug aus ber Steuerroffe und bie Bertautebedingungen liegen auf ber Berichteldrei-

berei bes Roniglichen Briebenegerichts jur Ginficht offen.

Rbin, ben 30. Dary 1833. Der Ronigliche Friebenerichter, (geg.) &. DB. Schmis.

Muf Betreiben bes Rentnere Johann Friedrich Dulfing, 3 febe Gebn, gu Elberfelb, welcher fur gegenwartiges Berf.bren Domigit bei bem Rleibermacher Johann Getbach ju Bipperfurth gemablt, follen am Dinetag ben 18. Juni I. 3. Rachmittage 3 Ubr, vor bem Griebenegeriche ju Bipperfurt, in bem Caufe sub Nammer 118 bafelbft, die unten naber beschriebenen, in bem Dorfe Carten, Bemeinde und Burgermeisterei gleichen Namens, Reis Wipperfarth, getegenen, bem Kausmann Georg Klug baseibst jugehbrigen, am 29. Dezember vorigen Jahrs jum Bortheil bes Errahenten Wuffing in gerichtlichen Beschiegen genomemenen, von bem Eigenithmer sehls bewohnt und benuften Inmobilien, auf ben Grund bes von bem betreibenden Theile geithann Erstgebots von 361 Thaler jum Bertauf bifinitich ausgestilt und bem Meistleie

tenben sparfcbiggen merben.

1) Ein Wohnhaus im Dorfe Carten unter Rummer gebn, anschlefend an Wilhelm Gibera und ben Rirdbof: 2) ein Untheil Bobnbans chendafelbft unter Dir. 8, anschiegend an Bitheim Gelbach und ben Rirdbof: 31 30 Ruthen Dof, anfdiegend an Bittme Laubenberg und Wilhelm Gelbach; 4) 12 Ruthen Sarten ober bem Dof. anschiegend an Bilbelin Juche und Bittme Etlenbuich; 5) 112 Ruchen Mderland aufin Bolgenthal, anschiegend an Johann Biffenbach und Bilbelm Gelbach; 6) 2 Dergen 120 Rutben Aderland an bas namliche Stud anichiefend, wie vor; 7) 32 Muthen Aderland auf ber Schapung, anfiblefiend an Wilhelm Buche und Wittme Laubenberg; 8) 2 Morgen Aderland auf ber Brechen, anfchiefenb an Dilbeim Gelbach und Johann Boloberg; 9) 48 Ruben Biefe im Rrantgarten, anichienen mie Rume mer 4: 10) 50 Ruthen Biefe, Die Gregpange, anschiefend an Eiben Molitor und ben Dablenbach; 11) 1 Morgen 25 Ruthen Biefe, Rreugbrunn, anschiegend an Withelm Gelbach und Withelm Brud: 42) 36 Ruben Bufd im Dof, anfchiefend wie Rummer 3; 13) 4 Morgen 40 Ruiben Buid im Dibbenberg. anichieffend an Wilbelm Giberg und Bittme Did; 14) 30 Ruthen Duich unterm Delpentbal, anichiefiend an Johann Blieffenbach und Erben Mollter; 15) 2 Morgen 50 Ruthen bito oben Brocher Gelb, anfdiefend an Erben Molitor und Johann Befeberg; 16) 3 Morgen 4 Ruthen Bufch aufm aten Beibden, anschiegend an Bilbelm Gelbach und Erben Molitor; 17) 54 Ruthen Bufch am Emtenberg, anschliegenb an Bitbelm Giberg und Daftorate-Brunbe.

Der vollständige Ausjug aus ber Geunbsteuer-hieberolle ber Bargermeisteret Carten, wornach von diefen Immobilien 5 Ebir. 9 Sar. 4 Pf. alljabelich an Geunbsteuer bezahlt werben, fo wie die Raufbedingungen,

liegen ju Jebermanne Ginficht auf biefiger Berichtefdreiberel offen.

Bipperfurth, am 1. Mirs 1833. Der Friedensrichter, Dieftermeg.

Betannemadungen.

Bielengig, ben 15. April 1833.

Das Patrimonial-Bericht, Gleiffen.

- Der Gutebefiffer und Candwirth her Annon Schmale gu Cichbolg beabsichtigt, eine halbe Stunde von biesiger Stadt, unweit der Andertrauer Strafe, rechts der Aupper und haue oberhalb ber in biefem Binfie besindichen, gur Jadilantage der Kaussente Vorjamin Nosenthal und Bittem Ebecharty gu Legresmohlbe in der Burgermisstert Bipperfarth, gebrigen Webe eine Wasser-Aphl- und Walfmuhle mit mittelichligten Geren Bettebe auf eigenm Grund und Boben eingurichen.

Der über biefe Unlage gefertigte Plan liegt auf bem Beschäftszimmer tes Unterzeichneten von heute an täglich offen, und werben diefenligen, welche find burch die Busjührung tes Borbabens bes i.e. Schmal in ibren Rechten getährdet glauben, aufzeferbert, beställigig Einspudge binnen praktinfolicher Frist von 8 Dochen, sowohl bei ber Koniquichen Kreisbehörte babier, als auch bei bem gebachten Bauheren anzubringen. Kreisbehörte babier, als auch bei bem gebachten Bauheren anzubringen

Bipperfath, ben 17. April 1833.

Der Burgermeifter, Gondorf.

Am tantigen Samftag ten 11. Mai c. Vermittege 9 Uhr, fell in unferm Geschäftstefal bobier, die Sieg-Abre qu Bergheim auf seine Jahre vom 1. Juli c. anfangend melitbierend verpachtet werden. Die Bedingungen ihnnen taffic bei uns eingesehn werben.

Bonn, ben 25. April 1833.

Roniglides Daupt: Steuer-Amt.

Umtsblatt ber Roniglichen Regierung ju Roln.;

Stück 20.

Dinetag, ben 14. Mai 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Dem Schubmacher Johann Bolfert aus Leinen, im Rreife Beblar geburtig, ift am 1. Nro. 256. b. Dr., mabrent feines eintagigen Aufenthalts in Ronigewinter, fein am 22. Februar b. 3. bei bem Umte ju Braunfele ausgestelltes, julest in Preugifch-Samm vifirtes 2Banberbuch entfommen und mabricheinlich entwendet worben. Bur Berbutung eines möglichen Digbrauche, ber von biefem Banberbuche gemacht werben fonnte, machen wir bies bierburch befannt.

Marfornes Banben. budy.

B. 5134.

Roln, ben 9. Dai 1853.

In ber Burgermeifterei Reuftabt, Rreifes Gummersbad, baben fic bie Menichenpoden Nro. 257. noch mebr verbreitet. Menfchen:

Auger ben unter bem 27. Darg und 30. April c. burch bas Minteblatt jur Renntnig bes Publifums gebrachten Erfrantungen bes Friedrich Cemmer ju Grunenthal, und bes Bils belm Bepland ju Drieberbaufen, find auch noch ber Strumpfmeber Duller ju Caubbelle und ber Bilbelm Ochel ju Drieberbaufen von ben naturlichen Menichenpoden befallen morben.

Poden. B. 5258.

Muller und Ochel haben Die geschebene Impfung nicht nachweisen tonnen und find ihnen baber bie Roften ber gegen bie Berbreitung biefer Krantbeit getroffenen Daagregeln gur Laft gelegt morben.

Roln, ben 10. Dai 1833.

Befanntmachungen anderer Behorden.

Da bie vom Polizeirath Merter herausgegebenen Mittheilungen jur Beforberung ber Nro. 25%. Siderheitspflege, ungeachtet bie Ruglichfeit berfelben bei bem fteten Streben ber Redaftion nach moalichfter Bollftanbigfeit immer unverfennbarer bervortritt, gleichwohl im Allgemeinen bei ben Rheinischen JuftigeBeborben bis jest noch nicht bie rege Theilnahme finden, melde biefelben verbienen, und bie Gorge fur bie offentliche Gicherheit erheischt, fo veranlaffe ich Guer Bodmoblgeboren, Die bortigen Gerichtebehorben anzuweifen, bag fie ber Rebaftion ber Dits theilungen jur Beforberung ber Sicherheitspflege auch unaufgeforbert, fo mie auf Erluchen berfelben, alle fur bie Banbhabung bes Berfahrens gegen fluchtige Berbrecher, beimathloje und oft gemeinschaftliche Berumtreiber zc. bienenbe Nachrichten, in ben Grangen bes bei bem Unternehmen jum Grunde liegenden Planes, jugeben laffen.

Empfehlung einer Chrift.

Sie haben biefe Berfugung jur großern Aufmunterung burch bie Umteblatter befannt machen ju laffen.

Berlin, ben 18. April 1833. Der Juflig-Minifter, (geg.) von Ramph. Mn ben Roniglichen General-Profurator, herrn Ruppenthal ju Rein.

Dem boben Befeble gemag bringe ich bie gegenwartige Berfagung biermit gur öffentlichen Renntnig hir bem Erfuchen an fammtliche gerichtliche Beborben ber Rheinproving, beren Bors fdrift nachjufommen.

Roln, ben 6, Dai 1833.

Der General-Profurator, Ruppenthal.

Nro. 259. Der Unterossigier Gottfried Kroll von ber Garnison-Kompagnie bes 28. Infanteries-Regis Unglüdssall mente wird feit ben 8. vorigen Monats vermist, und foll in ber Gegend von Stammbeim im Mojeine ertrunken sein, von sich auch bessen der Dienzische vorgefunden hat.

Unter Beifügung bes Signalements erfuche ich bie relp. Polizeis Beborben, im Falle bes

Unlandens ber Leiche, foldes bierber anguzeigen.

Roln, ben 2. Mai 1833. Der Ober Profurator, v. Collenbad.

Signalement bes Unteroffigiers Gottfried Kroll. Geburtsort: Preugisch Ersau; Aufentsaltsort: Abn: Religion: evangelich: Alter: 40 Jahre; Grege: 5 Ruß 3 Boll; Baere: buntelblond; Seitm: rund; Augentraumen: buntelblond; Rufe: flein; Numb: Hiein: Bart: blend; Jahne: gelb von Tabad, sont gelund; Kinn: rund; Gesichtsfarbe: blaß; Gefalt: schlant. Deionberne Kenngeichen: eine Wunde auf dem rechten Baden burch einen Fall und mehrere fleine Bunden im Gesich, weich von den Albasse acht find.

Belleibung, Gine Feldmuthe, ein Paar neue graue Dienstbofen mit rothem Paspoll, dae weiße wollene Unterjach, an ben Nermein schabaft, ein weißes Hembe obne Sieden, ein Paar Kommisstiefeln, ein Paar weiße wollene Soden, eine schwarz tudene halsbinde, ein

roth buntes Conupftud.

Nro. 260.

Der unten fignalifirte Rappenmaderlehrling Caspar Buricheibt aus Koln bat fich bes Diebstable einer frangofischen einhaufigen silberneit Tofchenubr mit beutiden Jablen auf einem weißen Bifferblatte verbachtig gemacht und fich ber Untersuchung burch bie Flucht entgogen.

3ch erluche baber sammtliche Civils und Militairs Behorben bienftergebenft, auf ben ic. Burscheidt forgialitg vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen ju laffen. Kon, ben 4. Mai 1835.

Signalement bes Caspar Buricheibt aus Roln. Alter: 141/2 Sabr; Groge:

4 Buß 9 Boll; Baare: braun; Augen: braun; Stirn: hoch; Nafe: bid; Mund: gewohns lich; Rinn: rund; Beficht: rund; Befichtsfarbe; gefund.

Befleibung bei ber Entweichung: einen buntelblauen Ueberrod mit gmei Reis ben gleichfarbig überzogener Anopfe mit Seitentaschen, eine alte geflidte blau tudene lange Dole, eine gelbliche Commermefte mit gelb metallenen Anopfen, eine neu blau tudene Kappe mit einem ichwarz sammtnen Streifen, Schube mit Niemen.

Diebftabl, unb Stedbrief.

In ber Nacht vom 29. auf ben 30. vorigen Monates find aus einer hiefigen Wohnung 1) ein blau tuchener feiner Frackrott mit gelb metallenen vergolbeten Anopfen; 2) eine blaße gelbe tuchene lange hole; 3) ein feines leinenes Mannshemd, beinahe noch neu, ohne Zeichen; 4) eine arume tuchen Nappe mit ichwarz lebernem Schirm gefloblen worben.

Der fich biefes Diebstables verbachtig gemachte Schneibergefelle Jobann Reuter aus Roln, beffen Sianalement ich anfuge, bat fich ber Ulntersuchung burch bie Flucht entjoarn.

3ch erfuche baber fammtliche Givil's und Dilitair-Behorben bienstergebenft, auf benfelben

forgfaltig vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen ju laffen. Koln, ben 4. Mai 1833. Der Obere Profurator, v. Collenbad.

Signalement bes Schneibergesellen Johann Reuter. Geburtsort: Roln; Religion: fatholisch; Alter: 20 Jahre; Größe: 5 Buß 1 Boll; haare: blond; Etirn: boch; Augenbraunen: blond; Augen: grau; Male: spig; Mund: groß; Bahne: gesund; Kinn: langlich; Geschiebung: langlich; Gesichtsbilbung: langlich; Gesichtsbilbung: beutsch.
Bit mit ben gestobienn Sachen betfeidet.

Nro. 262. In Volge ber Boridvist Nr. 8 ber Allerhöchsten Kabinete-Orbre vom 21. Juli 1826 Juflis Pers wird hierdurch jur off-intlichen Aunde gebracht, bag ber hiefige Gerichtebollzsieff Beinrich fonal-Chros Bourel, wegen vorsahlich verletter Dienstpflicht bei Fuhrung und Bewachung eines Gefanges nit. nen, burd Erfenntnif vom 14. Februar b. 3., welches am 29. Marg in zweiter Inflang bes flatigt murbe, ju einer breimonatlichen Guspenfion vom Umte verurtheilt worden.

Der Ober Drofurator, v. Collenbach. Roln, ben 10. Dai 1853.

In Gemafibeit bes Art. 8 ber Allerhochften Rabineteorbre vom 21. Juli 1826 Mro. Nro 263. 1018, betreffend bie Dienftvergeben ber Berichteschreiber und ber Gerichtevollzieher in ben Jufitoper. Mbeigrovingen, wird biermit gur allgemeinen Kenntnif gebracht, bag bie beiden Gerichtevolle fonalichtes gieber Carl Bilbelm Silberg ju St. Johann. Saarbruden und Dominit Daffing ju Ibalfana. burd bie in Rechtstraft erwachjenen Ertenntniffe ber Disciplinar-Rammer bes Konigliden Lands gerichts vom 2. und 9. Darg 1. 3. megen Dienftvergeben, Erfterer mit einer zweimonatlichen. Lenterer mit einer einmonatlichen Guspenfioneftrafe belegt morben find.

Der Obere Profurator beim Koniglichen Landgerichte. Trier, ben 3. Mai 1833. Deinbmann, Gebeimer Juftigratb.

Die nachbemerften, feit einiger Beit Statt gefundenen Beforberungen und Beranberungen Nro 264. beim Derfonale ber Rheinischen Bergwertes Bermaltung werben bierburch gur allgemeinen Kenntnig gebracht.

Derfonal: Beranberungen bei ber Berg: merte.Bers maltung.

Dem Ronial. Dher-Bergrath Deubler ift ber feitber interimiflich vermaltete Doften als Direftor bes Ronigl. Bergamtes ju Giegen nunmehr befinitiv bobern Oris übertragen, und bagegen bie Berfehung bes vorbin beim Ronigl. Ober Bergamte fur bie Nieberlachfifche Ibus ringiden Provingen ju Salle angeffellt gemefenen Ronigl. Ober-Bergrathe von Depnhaufen jum Mheinischen Ober:Bergamte in Bonn befinitiv beflatigt worben.

Bei bem Ronigl. Bergamte ju Gaarbruden ift

ber porbin ju Lobe angestellt gemefene Butten-Renbant August Gufemind jum Raffen-Rons troleur :

ber bieberige BerasCleve Moliere jum ObersGinfabrer ernannt; auch

ber Reviers Dberfteiger Jung ju St. Goar jum Biges Geschwornen beforbert worben. Bei bem Ronial. Duttenamte gu Lobe ift

an bie Stelle bes ze. Sufemind ber vormalige Schichtmeifter Sahner ju hamm als Guts ten:Renbant angeftellt worben.

Bei bem Ronigl. Buttenamte ju Cann ift

an bie Stelle bes in Venfion verfetten vorbinnigen Magagin. Bermaltere Offermalt, ber bis berige Gleve Schmibt jum Magazin:Bermalter ernannt morben. Bonn, ben 30. April 1833.

Ronigl. Preug. Dber Bergamt fur bie Mieberrheinifden Provingen.

Berbanblungen bed Bereins jur Beforberung bes Gartenbaues in ben Ronial. Preufischen Nro. 265. Staaten, 18. Lieferung gr. 4. in farb. Umichlage geheftet, mit 2 holgichnitten Preis 12/3 Bitteracifde Riblr., im Celtftverlage bes Bereins, ju habent burch bie Micolaifche Buchhandlung in Bers lin und Stettin, und bei bem Gecretair ber Gefellicaft, Bennich, Bimmerftrafe Dr. 81 a in Berlin. Desgleichen: 17. Lieferung mit 3 Rupfern, Preis 1% Rtblr. 16. Lieferung mit 3 Rupfern, Preis 2 Rthlr. 15. Lieferung mit 2 Aupfern, Preis 2 1/6 Mtblr. 14. Lieferung mit 1 Rupfer, Preis 2 Rthlr. 13. Lieferung mit 1 Rupfer, Preis 2 1/6 Rthlr. 12. Lieferung Preis 2 Rthir. 11. Lieferung mit 2 Rupfern, 2 Mtblr. 10. Lieferung mit 1 Rupfer, Preis 2 Mtblr. 9. Lieferung mit 2 Rupfern, Preis 1% Rtblr. 8. Lieferung mit 1 Rupfer, Preis 2 Riblr. 7. Lieferung mit 18 Rupfern, Preis 21/3 Riblr. 6. Lieferung mit 2 Rupfern, Dreis 1 Riblr. 5. Lieferung mit 8 Kupfern, Dreis 3 Diblr.

Nro. 266. Befegung gei Cergean: tenftelle su

Die hiefige Stelle bes zweiten Polizei-Sergeants mirb am 1. Juni a. c. rafant. Die jur Uebernahme berfelben geneigten, qualifigirten und jur Civil-Berforgung berechtig ter Derber 2. Polis jonen wollen fich recht balb bei mir perfonlich anmelben.

Mulbeim am Rhein, ben 9. Dai 1833.

Der Burgermeifter, Boed er.

Nro. 267. Saus: Bertauf.

Dulbeim.

Soberer Beifung jufolge follen Dinstag ben 21. b. M., Morgens um 11 Ubr, im Geicafte-Votale bes biefigen Polizeis Prafibit, bie von ben Erben Orth von bier berrubrenben, auf ber Geverinftrage sub Dro. 76 und 78, und auf ter Achterfrage sub Dro. 29 und 31 gelegenen Saufer unter ben gewöhnlichen Bebingungen jum öffentlichen Bertaufe ausgestellt werben.

Roln, ben 6. Dai 1833. Der Ronial. PoligeisRath, (act.) Dolleichall.

Der Ronigliche Domainen-Rath, (geg.) Lubeler.

Derfonal = Ehronif.

Der Soulvifar Johann Abo'ph Muller ju Obenthal ift unterm 11. Dai c. jum Curats Bifar ju Oberpleiß im Giegfreife ernannt morben.

Der Aderer Frang Bierther ju Bobingen, ift jum 2. Beigeorbneten ber Bargermeifteref Lauthausen ernannt, und am 24. vorigen Monate in ben Dienft eingeführt worben.

Deffentlicher Ungeiger.

Ctud 20.

Rbin. Dinetag ben 14. Dai 1833.

Subbaftations . Datent.

Auf Anstein bes ju Koln wohnenden Rentners Joseph Gabriel Busch foll am Dinstag ben 16. Juli 1. 3., Nachmittage 3 Uhr, in dem gewöhnlichen Aubienzebstale bes Königlichen Briedensgriechts Re. 1 dabier. Getenengasse Re. 25 zu Koln, jum bifentlichen Bertause ber nachbezeichneten, gegen die hieselestesten wohnenden Cheleute Nudolph Puß, sonft Bader, jest Griehhander, und Catharina geborne Kablenberg in

Befchlag genommenen Saufer gefchritten werben, namlich:

1) Eines hauses auf bem Gtaubach in ber Stadt Kbin, Kreis und Gemeinde gleichen Namens, zwischen Saufen von z. Deit und z. Wirt geiegen, und mit Mr. 38 bezeichnet. Doffelde ist Beieft wud bei fig vor ber bei habet und an seher Seite besselben ein Kenfter, im gweiten Stocke 3 Fenfter und im beitten Stocke ehrsfalls 3 Fenfter. Das Innere vos haufen enthält einen gewölden Keller mit einer Obesstellung, zur Erde ein großes Borhaus, 2 Zimmer und eine Röche mit einer Regen - und Brunnen Wasser-Pumpe, bartber 3 Hängezimmer; auf tem ersten Siecke 4 Zimmer; auf bem zweiten Stock 5 Zimmer. und zwo der ist einer Alleven bereiten Bestellung ist einer Alleven bereiten Bestellung ist einer Alleven bereiten Stocke bestellt unter einem mit Schiefer bedetten Dache. Plater bem delte schiede sich eine Excinweg und Brasplaß so wie eine kleine Remise und ein mit dem Jause des Nachbarn Dort gemeinschaftlicher Abritt. Dieses Jaus hat einen Riddeninhalt von etwa 9 Nuthen 90 Juß; dassieht wird von Indepan Morrenberg, der Mustlechen und der Allestien und der Allesten Mitter Plemand mielweile Frembete,

2) Eines Haufes, gelegen in der State Koln in der Lobergesse volledes, au nie von den Schuldnen Chefenten Pas seihe bewohnt. Tassielbe ist einstdig; bessen vorwerer Gledet, in welchem sich zur Eeto die Libber und 3 Frnster, und auf dem ersten Stecke 4 steinere Frnster destant, ist in dhigernen Fachwedner errichtet und weiß überworfen. Das Janner dieses Hauses heftelt aus einem grodlien Keller, aus 2 Zimmern auf dem ersten Stock, und aus einem Speicher, der Dach mit Schlefen der Erhoftels, aus 20 dimmern auf dem ersten Stock, und aus einem Speicher, der die Beart eine Stocken der Verlang, und in nehn demestlen liegender Eielnwag, und ein nehn demestleden siegender zu einer Greis-Niederlage dienender Palas, welcher straffund werd eine Maure einschalten führen Palas seitet und in, und in der Kammergasse ein Ados da. Auf diesen Palas esten Palas eine Klacker in Keiner, mit Plannen gebrater Andan, welcher eine Suub- enthält. Das Ganze hat einen Flächernaum von 5 Au-

then 50 Buf.

3) Eines ebenfalls in ber Librgasse sub Rr. 3 in ber Stadt Abln gelegenen einstödigen haufes, In dem vordern Gliedt besselbert, welcher in fibzeren Fachwahren errichtet und weiß überworfen iff, besselben sich gert eine Berchrefenfter Das Janere bes Haufes enthält zur Erbe da Borbaus und eine Sude, auf bem ersten Siede 3 tleine Bimmer und barüber den Grieder unter einem Schiefer-Dache. Dasselbe umschließt einen Fildenraum von etwa 2 Rutben 80 Fuß, und wird von Johann Pittelter miethveise bemohnt.

Diese Realitaten find for bas laufente Jahr ju einem Steuerbetrage von 20 Ehle., 5 Sgr., 8 Pf. veranschlagt. — Die Erstgebote bes Ertrabenten betragen foe bas Saus auf bem Blaubach 1000 Eblr., fur

jenes in ber Lebrgaffe Dr. 1 400 Ebir., fur jenes in berfelben Strafe Dr. 3 200 Ebir.

Der bollfidmbige Ausjug aus ber Steuerrelle und bie Raufbebingungen find auf ber Berichtofcreibereb bes Ronigl. Friedensgerichte einzuseben.

Rbin, ben 23, Mara 1833,

Der Ronigi. Friebenerichter (geg.) G. D. Schmit-

Auf Enftehen bes ju Roln wohnenben Abvotat Anwalts Auguffin Gerfrath, als Mandatar bes bofeibft wohnenben Raufmannes Daul Robier, welcher beim Birthen Lutwig Robier babier Wohnfig mabit, foll

beim hiefigen Friedensgerichte, Buchheimerstraße Rt. 256, Mittwoch ben 24. Juli b. 3, Bormittage 9 Uhr, jum hffierlichen befraitben Berkauf nachftebrad bifdriedenn, gegen bie Danbeisfrau Wittme Frang Jansen, gerberte Joseph Dutarib, ju Machielm am Rhein, und beren munterjabigen Kinder: Bardon, Petrentla, Catharina, Joseph, Johann, Christian und Withelm Jansen, sodann beren großichtigen Kinder: 1 ibie Chesteut Jahann Stade, Barber, auf Bereite Bettiebe Bereit, 2) ber Spelente Gottlieb Rever, Seibentrucker, und Eva Jansen, hofelbi, in geriatilichen Besching genemmenen, in ber Gemeine Matheim am Rhein, Kreis biem, getranen Jmmebilien, für bas von dem Errahenten gemachte Erstgebet von 1704.

Thirn., geidritten und bem Deift. und Libtbietenben gugefchlagen merben.

Ein babier in ber Freiheinfrase greichen Bittwe Lutwig Etdbeen und Carl Antree unter Ne. 319 gertegene Daus, nehl Jubehrungen. Beiger Hunt bat einen gewöhlten Reller von eires 21 Anadreit-Juss im Erdzeschost einen Aben, der Jimmer und rine Köder, im retten Sied Simmer, dandbet einen Speicher, auf weichem ein Zimmer, und darche nech einen Speicher; des Dach ist mit Pragnarm gerecht; der Giebel stassimmers hat im Erdzeschos Z Freiher und eine Hausber; im eisten Sied zwi finste und auf jeden Speicher ein Kenster Diefes Haus ist eines Schulft ang und 21 Just britt und wird dewohnt von der Schuldwerinn Mittwe Jansen und dem Poligie-Solasten Ehrstlichen Leuchhner. Neben delem Hause und pinge-wilchen jenem des Antree ist auf die Sielle des chemaligen Einfabrtsotheres ein einstlichtiger Andau plinge-steht, mit 2 Jimmern, eiren 12 Just guadrat, und wird derwohnt von dem Pakter Sammern Aren.

Auf bein Dofe besinde fich auf Seite bog Andrec'eten Baufe ein gemeinschaftlicher Buunten, worin bie beiben Anschießenden jeder eine eigene Pumpe haben. Unmittelbar an viefen Bennen gefagt ein in Bigelsteinen einfidelig erbautes, circa 46 Jug langes und 10 Jug berties Dintergebaude von 2 Bimmen unt Speicher, weiches Peter Küchter bewohnt; bahnter besinder lich ein Bigersteinen erdautes Schwein-slächen mit Pfannen gebert. Sign biefen Dintergebaude nich Bitme Elebbarn liegt, am Daupshaufe ansangend, ein lieine gepflasterter Besplas, bahinter ausweite ein Bichiplag, und bei da ab bis gum Ende in Mauten mit mehren Disthaumen beson an Bittme Eindorn angatagt. Die gange Genntstäche ber besagten Immobilien betrögt 32 Ruthen 75 Just.

Borbrieldnert Realliaten find gemag Ansjug aus ber Grundfeuerrolle pro 1832 mit 9 Ihir. 4 Gr. 1 Pf. belaftet, welcher Ausgug fomobi als auch Die Bertaufebroingungen auf hiefiger Gerichtoschreiberei gur

Einficht verlirgt.

Mulheim am Rhein, ben 18. Mary 1833 Der Friedenerichter, Wilh. Eb m. Bremer.

Proviforifoe Berfteigerung.

Se wird hiermit bekannt gemacht, bag am Montag ben 10. Junt 1 3.. Nachmittags 3 Uhr, zu Eseber, im Kreise Bergheim, beim Gusselbergen Jateb Schwan, in Palliebung bes vom Rönigl. Hochibelichen Landgerichte zu Abn unterm 6. August 1832 erlossenn Uttheis durch den unterschiebenen Gobstied Anton Frens, Königl. Prense, zu Gregbeim, im thatiben Landgerichtedzist der Proding Intide Geber und Berg wohnenden, biezu termitisten Notar. auf Anstera und Detreiben 1 des in gesagtem Elevest wohnenden Kantennen August Mendel. In der Anstera Mendel, Kaufmann, zu Kanderant Weben Abnoluten Kaufmann, Au Rers wohnbass, und der Edeltent Absahmann, zu Kanderant wohnschles, Saufmann und Kreisen Ausschlessen der Vollengen und Litztallung der Vollen Bergen und Litztallung der Anderen Ausschlessen und der Kaufmann, und bessen abnolute der Abnolut ferste Ausschlessen der Vollen Bergen der Vollen der Vollen

R a m 1 i d : 1) 140 Ruthen Land am Stammeler Bege, neben hermann Sieben und Peter Bafen gelegen, ab-

geschätet zu bertisig Thir.
30 Abtr.
2) 4 Morgen 30 Muchen 20 Fog Land an ber Stammeler Trift, neben Tiben Eich und Wiblelm Schelft gelegen, abzeschätet zu hundert sechzeig Thir.

3) 4 Morgen 5 Ruthen 30 Buf Lind an ber Stodmaar, neben Deter Abele und Anton Jufi gelegen, abgefchatt ju funtgig Ebtr.

4) 1 Morgen 20 Rniben 70 Guß Emb am Bogelfang, neben Abam Schmann und Johann Reif getegen, abgefchaft ju funfsig Eber. 5) 1 Morgen 43 Ronben 10 Buf Land am Bogeffang, neben Dere Whete und Batob Regifinger ge-

leuen, abgefchatt ju fechesig Ebtr.

6) 4 Morgen 74 Ruthen 60 Guf Bant auf ber bobe, neben Demich Engels und Bilbelm Bugfuben gelegen, abgefchatt au zwei buntert gebn Ebir. . 210 Ebir. 7) 3 Morgen 117 Ruthen 80 Suf Land am Butchmege, neben Peter Abele und Bermann Gieben

gelegen, abgefchatt ju bunbert funfunbfechesig Thir. 165 Ebir.

8) 1 Morgen 22 Ruthen 50 Bug Land am Gottlobe-Pat, neben Mathias Reifinger und Jofeph Abele gelegen, abgefditt gur funfunbfebegig Ebir. 65 Ebir.

9) 1 Morgen 10 Buf Land im Ragenfelo beiberfelts, neben Chriftian Schwart gelegen, abgefratt ju 50 3bir.

fanfalg Ehir.

10) 111 Ruthen 90 Buf Land am Porgenwege, neben Johann Mary und Kornelius Beuth gelegen, abgefchaft ju viergig Ebir. 40 Ebir.

11) 109 Ruben 70 Buf Land in ber Porgenbutte, neben Benrich Malmen und Erbgenamen Braun 40 3bfr.

gelegen, abgefchatt ju viergia Ebir. .

12) 80 Ruthen 70 Jug Land auf bem Steinbuchel gelegen, neben Erben Braun und Reiner Schnelber, abgefchaft ju fanfunbamangia Ebir.

13) 114 Ruthen 80 Bug Cand binter ber Berigaar, neben Bilbelm Benriche und Mathias Braun gelegen, abgefchatt gu fanfunbviergig Tbir. 45 Ebir.

14) 112 Ruthen 40 Juff Canb bafelbit, neben Wilhelm Mbte und Withelm Schneiber gelegen, abge-45 Ebir.

fcatt au funfunbolergia Ehle.

15) 157 Ruthen 80 Ruft Lant am Deppenborfer Buid, neben Bilbelm Abis und Erben Whele gelegen, abgefchatt ju funfunbfiebengig Ehtr. 75 3blr.

16) 51 Ruthen 60 Bug Land am Bogelfang, neben Deter Bofen und Frang Effer gelegen, abgefchatt au breigebn Ebie: 13 3bir. 17) 126 Ruthen 60 Bug, thelle Barten, thelle Sausplag, in Widdendorf gelegen, neben Anton Jug

und bie Dorfftrafe, abgefchiet, au fechszig Thir. 18) Die auf bem bievor beidriebenen Dausplas flebenben Bebaulidleiten, abgefchatt gu bunbert funf-

185 3bir. 19) 1 Morgen 29 Ruthen 70 Bug Land am Berrenborfer Bege, neben Johann Relf und Peter

Mhele gelegen, abgefdatt ju fonfunbfiebengig Thir.

75 Thir. 20) 119 Rutben 80 Buff aufin Lugerath, neben Robann Rufbenber und Anton Ruff gelegen, abgegefchatt ju breifig Ebir. . .

21) 56 Ruthen Land am Berrendorfer Wige, neben Benrich Engels und bem Berrendorfer Wege gelegen, abgefchatt ju funfgebn Ebir. . .

Alles bies in Magbeburger Daf.

auf ben Brund ber anertannten Untheilbarteit borgefdritten merben folle.

Die Berfaufe-Laften, Rlaufeln und Bedingniffen tonnen in ber Schreibftube bes Motare eingefeben merben. Bergbeim, ben 26. April 1833. Godfried Unton Brent. 3

Befanntmachungen.

Dag ber ebemale ju Dber-Caffeler Mlaunbutte angefiellt gemefene, jefige Berg. und Dutten-Inspettor Grang Moggerath gu Bleiffen, Die gwifchen ibm und felner Chegartinn Juffine Bertrube, geborne Mainone, bisber bestandene Buter. und Erwerbe. Bemeinschaft mittelft gerichtlichen Bertrages vom 26. Darg biefes Rahre mieber aufgehoben bat, wird hiermit auf ben Brund ber S. 417, 422 und 425 Tit. I. Eb. II. bee Bille, Land Rechte jur bffentlichen Renntnif gebracht.

Bielenila, ben 15. April 1833.

Das Patrimeniale Bericht, Gleiffen.

Affeturang gegen Bagetichaben.

Durch bie mir Seitens vieler Gundbeifiger, gelegentlich ber im vorigen Jahre in meinem Controd. Dezirt amtlich abgeschätzen, außerordentlichen Beschädigungen ber durch die bert verschiederen, im nereie Wipperschirt Statt gefundenen Spaceschlichte gette und Gartengemachse vorgetungenen Wänsiche feine berartige Affeturan. Belgendeit bin ich veranlaßt worden, jum algemeinen Besten bie Agentur für bie biditen Der bestälten verur Bertiner Spacel-Affetungen. Beschieden zu derendmen.

Indem ich biefes hierdurch zur Kenntnif ber Ackerwirthe Diesfeltigen Regierungebegirts rechter Abeinseite beinge, benachtichtige ich biefelben vorlaufig, bag ich bereits mit ben erforbeilichen Materialien zur Annahme von Berficherunge-Unmelbungen verschen bin, ber Pamien-Tarif pro 1833 in ben Ahflinprechungen 11/4, % beträgt, und die übrigen Bedingungen bei mit eingesehen werden tonnen, übrigens ich auch bereit bin, die-

felben gegen Porto-Bergutung unentgeltilich ben Affermang-Luftigen guguftellen. Darb bei Runberoft, am 1. Mai 1833. Der Steuer-Co

Der Steuer.Controleur, Guilleaume,

Der Aderer Johann Slauber gu Kotten, in ber Borgermeisterei Richpelberg, ift Millene, etwa taufenb Schilte von feiner Bohnung an bem Bach, ber Mortenbach genannt, auf eigenem Grund und Boben eine oberietlache Ronchenftungenfemble anzuleren.

Die Zeichnung über die Antage und eine genaue Beschreibung berselben tonnen bon bemte an taglich bei bem Unterzielnneten eingesehen werden, und find etwaige Einerden gegen erstere binnen praktussischiedigen, alle bei bem Daubern vorubeingen.

Der Burgermeifter, Schondorf.

Am Mittwoch ben 29. Mai laufenben Jahrs, Bormittage 9 Uhr, follen in ber Behaufung bes Gaft-wirthes Johann Bogel gu Brauweiller:

1) ber Meubau eines Soulhaufes ju Brauweller, im Bangen veranschlagt ju 2685 Ehle 15 Sgr. 4

Pf., unb

2) ber Andau eines Shulgimmere an bas alte Shulgebaube ju Wiedersborf, veranschlagt gu 377 gbfe. 17 Sgr. 5 Pf. an ben Benigiforbernben bifentlich vergantet werben. Belchnungen, Koftenanschläge und Beblingungen liegen auf birfaer Emteflube gur Einsicht offen.

Sweimereborf, ben 11. Dal 1833.

Dipperfunb. 6. Dai 1833.

Der Bargermeifter von Freimersborf, Schieffer.

PUBLICANDUM.

Der Neubau eines Schulbaufes in ber Semeinbe Wormereborf, veranschlagt gu 4291 Ribit. 21 Sgr. 5 Ri. foll Sametag ben 26. biefes, Dadmittage 3 Uhr, pler auf meiner Schreibflube bffentlich an ben Minbeflorbenben vergantet werben.

Plan, Roftenanichlag und Bebingungen tonnen bis jum Ligitations-Termin taglich bier eingeseben werbes. Rheinbach, ben 7. Mai 1833. Der Burgermeifter, Ribber.

Umtsblatt der Roniglichen Regierung ju Roln.

Stuck 21.

Dinetag, ben 21. Mai 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Die bei und eingegangenen Nachweifungen bes Ertrags ber jum Beften bes Unterflugunges Ronbe für burftige und murbige Ctubirenbe ber Universitat Bonn gehaltenen Rirchen-Rolletten baben bie icon fruber gemachte unangenehme Erfahrung erneuert, bag bie ifraelitiichen Gemeins ben bes Stadtfreifes Roln bei ben letten brei balbiabrlichen Sammlungen miederum nicht ben fur burfitge geringften Beitrag geliefert haben.

Ein folder Mangel an Bobitbatiafeiteffinn muff um fo auffallenber ericeinen, ale es bee reits fruber jur öffentlichen Renntnig gebracht morben ift bag bie von ben verschiebenen Rons festions-Bermanbten einachenben milben Gaben an burftige Stubirenbe biefer Konfestionen unb fomit auch bie Beitrage ber Ifraeliten nur an Durftige biefer Konfession verwandt werben.

Auf ben Untrag bes ifraelitifden Konfiftoriums ju Bonn, meldes ber Beforberung ber frage lichen Rolletten bisher einen loblichen Gifer gewibmet bat, wird es bemnach fammtlichen ifraes litifden Gemeinben feines Sprengels bierdurch jur Pflicht gemacht, bas Ergebnig jeber Role lette, fo wie ben Namen ber Rolleftanten, bem Ronfiftorio gleich nach gehaltener Sammlung anjugeigen, bamit Letteres auf biefe Beife erfahre, welche Gemeinben mit ihren Leiftungen que rudaeblieben find und baburch in ben Ctant gefest merbe, folde nachtraglich an ibre Pflicht au errinnern.

Roln. ben 11. Mai 1833.

Die Ronigl. Minifterien ber geiftlichen Ungelegenheiten und bes Innern und ber Poliget baben mittelft Berfügung vom 11 April C. ber Roloniften-Gemeinbe ju Grunewalb, Amte Beb. Evangelifche berrid jum Bieberaufbau ihres abgebrannten Bet . und Chulbaufes, welches bie fleine, vom Brand . Unglud mehrmals beimgefuchte und febr arme Gemeinbe, Die fich bloft vom Bolie ichlage in ben Ronigl. Forften und vom Rartoffelbau ernabrt, mit einem Roftenaufmanbe von 5000 Rt. allein berftellen foll, bei ibrer armfeligen Lage uber nicht im Stanbe ift, baures Gelb jum Bau beigutragen, eine allgemeine Canbes-Rollette in ben en angelischen Rirden und Gemeinen ber gangen Monarchie bewilligt.

Die evangelischen Berren Pfarrer, fo wie bie Berren Burgermeifter unfere Regierunge Begirte, werben bemnach bierburch angewiefen; Erftere, Die Rirchen-Rollette, nach vorheriger Berfundigung auf Conntag ben 2 Juni c. in ihren refp. Rirchen anguberaumen, und Lettere. bie Saude Rollette, bei ben evangelifchen Ginmobnern ibrer Burgermeiftereien vorschriftemafig ale balten ju laffen und bie bemnachftige balbige Ablieferung ber eingegangenen milben Baben ju

bemirfen.

Roln, ben 11. Dai 1833.

Den bestehenben landesberrlichen und geiftlichen Bestimmungen gemäß find bie Pfarrer, Bifarien und Beneficiaten verpflichtet, alle ju ben' Pfarreien, Bifarien und ju anbern bei ben Pfarrfirden bestebenden geiftlichen Stiftungen geborigen Urfunden nicht felbft aufzubemabren, fonbern an bie Rirchenvorftanbe jur Aufbewahrung in ben nach ben gefehlichen Borfcpriften

Nre. 267.

Rolletten in ben ifraelit. Spnagogen Stubirenbe ber Univer= fielt Bonn.

D. 1961.

Nro. 268. Rirden. unb Saustollette fur bie Ro: loniften Ge. meinbe gu Girunemalb.

D. 1927.

Nro 269. Hufbewah. D. 2011.

eingerichteten Rirchen-Archiven abzugeben, und find burch unfere Berordnung im Amteblatte vom 13. Juli 1819 bie Rirchenvorfanbe und insbesondere Die Burgermeifter ober beren Beis geordnete als amtliche Mitglieder ber erftern angewiesen morben, barauf zu halten, bag alle bergleichen und jur Rirchenfabrit geborige Urfunden in ben vorschriftemaßig eingerichteten Rirs den-Birchiven aufbemahret und nur, wenn es burchaus nothig ift, gegen einen im Rirchen-Ars dir jurudbleibenben Revers bes Empfangers, auf welchem ber 3med, mogu bie Urfunde ges braucht werden foll und bie Beit, ouf wie lange folche ausgeliefert wird, bestimmt ift, verabe folgt merben. Diefe Berordnung icheint nicht überall geborig befolgt morben gu fenn; mir feben und baber veranlagt, biefelbe bierburch in Erinnerung ju bringen, und werben ba, wo es nicht geschiebt, bie Burgermeifter und Rirchenvorftande unnachfichtlich jur Berantwortung gieben.

Rein, ben 11. Dai 1833.

Nro. 271. (Bemerbe. betrieb im Umbergieben C. 3715.

Muf ben Grund ber Berfugungen über bie Fubrung ber Un sund Abmelbunge,Regifter ber Gemerbtreibenten, namentlich auch unferer Inftruction vom 4ten October 1830 (Amteblatt Ctud 41) ad 6. merten von einigen Berren Burgermeiftern auch benjenigen, melde ben Bes trieb eines Gemer bes im Umbergieben bei ihnen angemelbet haben, Beicheinigungen bars über ertheilt. Ingwifden verleiten biefe Befdeinigungen manche Bewerbtreibenbe ju bem Glaus ben, burch fie bereits bie Erlaubnif jum Gemerbsbetrieb felbft erhalten ju baben, und bas Gewerbe ju betreiben, woburch fie eine Kontravention gegen bas Befet begeben und in Strafe verfallen tonnen; ba nur ber Gemerbichein felbit ihnen bie Befugnif unm Gemerbebetriebe perleibt.

Die Borichriften über bie Ertheilung ber Un sund Abmelbunges Beideinigungen beziehen fich lebiglich auf bas flebenbe Bewerbe, nicht auf basjenige, welches im Umbergieben betrieben wird, und bie Berren Burgermeifter werben baber bierburch veranlagt, über bie Unmelbung gu lebterm feine Beideinigungen weiter auszuftellen.

Roln, ben 15. Mai 1833.

Nro. 272. Daf. Polizei. B. 5048.

Soberer Berfügung gemaß ift bie Anordnung getroffen, bag alle Reifenbe mit Schweigers Paffen auf ber erften biesfeitigen Poftstation, wo fie ibre Daffe vorzulegen baben, ju einer genugenden Rachweise ihrer perfonlichen Berhaltniffe fomobl, ale bes 3medes ihrer Reife angehalten und in Ermangelung eines vollftanbigen Ausweifes über bie Grange gurudgemiefen, bei entflebenbem Berbacht aber, baf fie Emiffarien ber Parifer Propaganda ober ber mit lets terer in Berbindung fichenden Bereine in ber Schweig find, nach Befinden ber Umftande nicht nur ibre Papiere in Beichlag genommen, fonbern auch bis auf bobere unmittelbare Enticheis bung bee Konigl. Minifteril bee Innern und ber Polizei jugleich perfoulich eingezogen merben.

Augerbem ift ferner angeordnet, bag auch ben polnifchen, in Frankreich fich aufhaltenben Bluchtlingen weber bie Durchreife burch bie bieffeitigen Ctaaten noch ber Aufenthalt in benfels ben gestattet werden wirb. Die einzige Musnahme findet nur Statt, wenn fie gur Radfebr nad Polen mit einem vorschriftsmaßig vifirten Paffe ber Raiferlich Ruffifden Gefanbtichaft vers feben fint, fur melden Fall bie Durchreife, jeboch nur in ber Richtung uber Gaarbrud, Ers fart, Gorlig und Breslau, nachgegeben ift.

Nachbem die betreffenden Polizei-Beborben biernach bereits mit Anweisung verfeben finb, finben wir und veranlagt, biefe Unordnungen auch hiermit jur offentlichen Renntnig ju bringen.

Moln, ben 16. Dai 1833.

Nro. 273. Gemerbs: Bebutfen. B. 5449.

Im Auftrage bes Roniglichen Soben Minifterii bes Innern und ber Polizei bringen wir Banbernber nachflebenbes Regulativ, bas Baabern ber Gewerbe-Gehulfen betreffend, biemit gur öffentlichen Renntniff, und verpflichten bie betreffenben Beborben, auf Die genaue Befolgung ber barin fefts gefesten Bestimmungen überall mit Rachbrud ju halten.

Coin, ben 16. Dai 1833.

Da ungeachtet ber burch die Allerhöchste Kabinetes Drber vom 1. August 1831 erfolgten allemeinen Aufbedung ber bieber in einigen Landestheilen noch bestannenn Zwangefricht ganftiger handvertsgeschen vor Erfangung bet Weisterrechte eine bestimmte Zeit auf ber Wand berchaft zuzubringen, und der gegen die Misberache, zu welchen das Bandern Veranlaftung gist, wiederholntlich erlassen. Berordungen, noch immer eine große Unzahl von wandern den handverfegesellen zwelche im Lande berumichweist, die Gewertsgenoffen und das ganze Publistum belästigt und die öffentliche Sicherheit gefähret, so sienertsgenoffen und das ganze Ausbeitungsbeite und das gehren geschieden geschieden.

1) Banberpaffe, b. b. Paffe, in welchen weber ein bestimmtes Reifeziel, noch ein anderer Reifegneck, als ber, Erbeit ju fuchen, angegeben ift, ober Banberbucher, mo folche übers

baupt bergebracht find, burfen nur folden Inlandern ertheilt merden, melde

a) eine Runft ober ein Sandwert betreiben, bei welchem bas Wanbern allgemein üblich und Bebufe ber Bervolltommnung barin angemeffen ift:

b) vollig unbescholten und forperlich gesund find, welches lettere, fofern es irgend zweifels baft ift, burch ein arztliches Utteft bargetban werben muß;

c) bas breiftigfte Lebensjahr noch nicht überschritten, auch nicht icon vorber Runf Sabre

mit ober ohne Unterbrechung auf ber Wanderschaft jugebracht haben;

d) außer ben erforberlichen Kleibungeftuden nebit Bafche, ein baares Reifegelb von mins beffes Runf Thalern bei Antritt ber Banberichaft befigen.

Dersonen, bei welchen nicht alle biese Erforderniffe vereinigt find, fonnen auch, wenn sonst tein Bedenken obwaltet, nur gewohnliche Reifepaffe erbalten, bei beren Ausstellung überi gens die bestehenden Borichriften, namentlich auch binfichtlich ber Reisemittel sorgfaltig au beachten find,

Sin ben Banberpaffen und Banberbuchern ift bie Dauer ihrer Gultigfeit, welche

einen Beitraum von Gunf Jahren nicht überschreiten barf, auszubruden.

2) Aus fanbifden handwerfchaft innerhalb ber Einteit in die bieseitigen Staaten und bie Fortichung ihrer Wanderschaft innerhalb berfelben, nur bann zu gestatten, wenn sie mit einem von einer fompetenten Beberde ibrer heinath ausgestellten Wanderbuche ober Manderpasse verleben sind, nach Ausweis bestellten in ben legten acht Wochen wenigstens vier Wochen gearbeitet haben, auch alle vorstehend nuter Ar. 1 n, h, c, und d. vorges schrieben Signschaften bestigen, welche ein Inlander zur Erlangung eines Wanderpassische bedarf, und sich darüber gegen die erfte zur Erthellung von Passen befugte bieffeitige Behorde an ber Gränze, welche das Erforderliche in dem Wanderbuche ober Passe zu vermerken hat, vollständig ausweisen.

5) Kann ein ausländicher, übrigens gehörig legitinirter Jandwerfsgesell durch unverdächtige schriftliche Beneismittel bardum, daß er von einem das berressende genewere selbsständig betreibende Anländer ausderücklich verschrieben werden, so ist er zuzulaffen, wenn er nur koppertich gesund ist und die erforderlichen Detseinnitel bestigt, um nach dem pflichmäßigien Ermessen der Gränzische der Gränzische der Unterflügung an den Bestimmungsert gefangen zu feine nen, doch ist das Wanderdu ober der Past alebann auch nur nach dem Ort seiner Bestimmung au vissen umb sesen die sonligen Bedignung nicht vorhanden, die werden.

Fortfebung ber Banbericaft im bieffeitigen Ctaate nicht zu gefratten.

4) Der Wandernde welcher nach obigen Beitimmungen binlanglich legitimit ift, tann zwar bie Orte, in welchen er Arbeit suden will, belieftig selbst wählen; er ist inden verkunden, der Behorde, welche bas Wanderbuch oder den Wanderpas ausstellt, soder heit dem Eine tritt vom Auslande ber, oder auch nach Publikation biefer Arerdnung, im Inlande zur erst visst, den nach eine Beltimmungsort, von welchem es bekannt sein muss, daß daselvist bas betreffende Gewerde betrieben werde, anzugeden, damit sowohl der Bestimmungsort, als auch, wenn tessen der eine Tagreis entschaft ist, die Noute und die wahrscheinische Jabl der Tagreissen abhi in dem Wanderbuche oder Passe benrett werten.

5) Gleichmäßig muß er bei meiterer Fortfegung ber Mantericaft ber PolizeieBeborbe bes erften und jebes folgenben Beftimmungsortes, ben nachflolgenben nambaft machen und biefe bat bei ber jebenfalls notbigen Biftung ben von ibm angegebenen anberweiten Befimmungsort, so wie bie Route und bie wabriceinliche Zahl ber Tagereisen zu vermerten.

6) Bon ber selbsigemabiten Route welche hiernach aus bem Banberbuche ober Paffe flets bervorgeben muß, bat ber Banbernde nicht abmeichen. Will er ben gemablten Bestimm mungsort verändern ober eine andere Noute einschlagen, 10 muß er einer zuf Anstiellung von Paffen befugten PolizeieBehörbe auf bem zuerst gewählten Bege bavon Anzeige machen, damit selbige ben Daß unter Angabe ber Noute und ber wahricheinlichen Reises gett nach bem neuen Bestimmungsorte viffer.

"Auch muß ber Wandernde, wenn er etwa auf dem Wege Arbeit findet oder erkeanke
— in welchem Falle die Fortsetung der Wanderschaft vor ersolgter Genselung gar nicht
zu gestatten ist — oder sonst durch besondere Umflände abgebalten wird, die Neise nach
dem Bestimmungsorte in der angegedenen Zeit zuräczzusgen, sich bei den betressenden der Vollieiekehofen melben, damit diese das Wanderbuch oder den Pas sissen und ihre und die Bere

anlagung, fo wie bie Dauer bes Aufenthalts, beicheinigen.

7) Wenn ber Wandernde im Bestimmungsorte keine Arbeit findet, oder bergleichen nicht ans nehmen will, (o barf er baselbst nicht über die von der Polizeiseborde feitzusehende Zeit verweilen, deren Dauer alsbann in seinem Passe oder Wanderbuche zu bemerken ist. Findet er Arbeit, so ist, wenn er demnacht die Wanderschaft fortsetz, die Wirning des Passes gugleich zu bemerken, wie lange und bei wem er gearbeitet und wie er sich betragen babe.

8) In folgenden Gallen ift die Fortifegung ber Manberichaft nicht zu gestatten, sondern ber Manbernbe nach vorgangiger summaricher Ervetrerung, mittelft beschänften Poffes und vorgeschriebenen Ressendoute, wenn er ein Aussander ift, über die Granze, sonst aus ben Ort ber Ausstellung bes Manberpaffes — wohin auch ber bem Manbernben abjus

nehmenbe Dag ju fenben ift - jurudaumeifen,

a) wenn er von ber aus bem Wanberbuche ober Pas hervorgehende Routen abgewichen, auf bem Wege ober am Bestimmungsorte aber die vorgeschriebene Zeit verweilt bat und ben baburch begrunbeten Berbacht eines zwecklosen Umbertreibens nicht zu wiberles gen vermag;

b) wenn er, außer bem Gall einer unverschulbeten Krantbeit, acht Bochen lang ohne Arbeit gewesen ift, mag bie Arbeitelofigfeit übrigens verschulbet ober unverschulbet gemes

fen fein:

c) wenn er seine Gemerbegenossen ober andere Personen um eine Unterflügung angesproden bat, obne Rudsicht barauf, ob eine sonstige Bestrafung Statt findet ober nicht; d) wenn er sich eines Verbrechens ichulbig gemacht bat, in welchem fyall es sich jeboch von

felbft verftebt, bag er besmegen juvorberft jur Untersuchung und Beftrafung ju gieben ift.

9) Sandwertsgesellen, bie keine jureidvende Legitimations. Dokumente bei fich führen, ist das Wandbern gar nicht zu gestatten. Wenn sie inden ebgapten, selbige verloren zu haben und soldes glaubhaft nachweisen, so sind bie mit einem beidvänkten Passe und verneieren. Des ind Bandberbuch ober ber frühere Pass jet bei fir worden und bem Orte zu verseben, wo das Wandberbuch ober ber frühere Pass zu letz vieste werden und bis dirigend vollständig zu legitimiren vermögen, ein neuer Wandberpaß statt bed versornen ertbeilt werden. In demselben ist aber der Verluft und die Beidfelbgeit des früheren Legitimationes Dosuments zu erwähnen, auch das seigere kund das Ambeldat und wo ein Kreisblatt erscheint, auch durch dieses für ungültig zu erklaren, und die instandische Behörde, welche dasselbelt, davon zu benachrichtigen. In der nach vorstehender Vors schrift, zur Ausstellung eines neuen Wandberpasse sicht geeignet, so sind bergleichen Anndwertsgesellen rese, über die Gränze ober an den Ort der Ausstellung bed versornen Wandberpasse, zurächzungien.

10) Sanbwertsgefellen bie mit befchrantter Reife-Route gurudgewiefen werben, burfen amar mit Genehmigung ber Orte-Doligei-Beborbe in ben auf ihrem Bege belegenen Orten in Arbeit treten, fonft aber von ber Route nicht abweichen, wibrigenfalls fie nach ben allaes meinen Bestimmungen ju verhaften und nach bem Ort ber Musftellung bes fruber bee feffenen Banberpaffes, fonft aber nach ber Beimath, fofern biefe burch Korrefponden; mit ben betreffenben Beborben festgestellt worben, auf ben Transport ju geben find.

11) Sandmerteaefellen, welche ein Mal an ben Ort ber Ausftellung bes Banberpaffes jurude gemiefen morben. barf erit nach Ablauf von minbeltens feche Monaten ein neuer Bans bernag unter ben ad I gebachten Bebingungen ertheilt werben : muß ein folder Sante mertigefell alebann mieberum aus irgent einem Grunte gurudaemiefen merben, fo ift ihm ein neuer Wanberpag ganglich ju verfagen und auch ein gewöhnlicher Reiferag nur mit befonberer Borficht unter ftrenger Beobachtung ber allgemeinen Borfchriften, namentlich auch binfictlich ber Reifemittel ju bewilligen.

12) Bei bem Antritt ber Banberichaft ober bem Gintritt in bas Canb ift geber Sanbmerfes gefell mit vorftebenben Beflimmungen burch Ginbanbigung eines Abdrucks, welcher bem Banberpaf ober Banberbuch, wenn er nicht icon bamit verbunten, angubeften und angus

fiegeln ift. befannt ju machen.

13) Cammtliche Polizeis Beborben baben fich nach vorficbenben Beftimmungen bei Bermeibung nachbrudlicher Orbnungoftrafen fo mie bes Erfages ber TransporteRoften fur ben Gall, baff ber Inbaber eines jur Ungebuhr ausgestellten ober vifirten Wanderbuchs ober Paffes auf ben Transport gegeben werben muß, auf bas genauefle ju achten, auch bie Gafts und Berbergewirthe, Gemertemeifter zc. auf Diefelben aufmertfam ju machen und mit nas berer Unweifung über ihre Mitwirtung jur Erreichung bes 3mede ju verfeben.

Der Minister bes Innern und ber Polizei, Berlin, ben 24. April 1833.

(geg.) von Brenn. Nach porliegenden Nachrichten forbert bie Ronigl. Frangofifche Regierung von ben Bes Nro. 273.

bufs ber Auswanderung nach Amerta reifenden Perfonen, um über die Frangofifche Grange Muswander eingelaffen ju merben, 1) baß fie regelmäßige Daffe mit bem Bifa einer Frangofifchen Gefanbicaft befigen;

rungen nach Amerita.

2) bag biefe Daffe nicht blog nach einem Frangofifden Geehafen ober nach einer anbern

Stadt in Franfreich ausgestellt find, fonbern auch bie Angabe bes eigentlichen Reifes zweds enthalten.

B. 5536.

Ift letteres nicht ber Gall, fo wird ber Inhaber unnachfichtlich von bem im Paffe ane gegebenen Beftimmungsorte an bie Grange babin, wo er biefelbe überfdritten bat, jurudgeführt. Uebrigens ertheilen bie Frangofifchen Gefanbichaften bas Bifa bes Paffes nur alebann,

wenn bem Daffe ein von bem Orte-Burgermeifter ausgestelltes und von bem betreffenben Ros nial. Lanbrathe und ber Ronigl. Regierung legalifirtes Atteft barüber beigefügt ift, bag ber Dafinbaber eine Baaricaft von wenigstens 400 Gulben fur feine Perfon und wenn er von Ramilien begleitet ift, außerbem 200 Gulben fur jebes Ditglieb ber Kamilie bei fich fubrt.

Bir bringen bies jur Renntnif ber betreffenben Beborben und bes Dublifums und mas den qualeich barauf aufmertfam, baf Gettens ber Ronial. Dieberlanbifden Beborben abnliche

Unforberungen, wie von ber Ronigl. Frangofifchen Regierung geftellt worben.

Roln, ben 17. Dai 1833.

Begen Befchabigung ber Chauffeebaume auf ber Frankfurter Strafe gwifden Spich und Nro. 274. Troibborf ift am 19. April c. ein Individuum jur gefehlichen Strafe gezogen und bemienigen, Beftrafung melder ben Thater entbedt bat, eine Pramie von Gunf Thalern ausgezahlt worben.

Roln, ben 13. Dai 1833.

eines Baume freveis. B. 5032.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Mro 276. Bittmen. Berpfles gunges Auftalt.

Bei ben veranberten Berbaltniffen ber allgemeinen Bittmen, Berpflegungs, Anftale tritt oft ber Wall ein, ban bie Ronigl. Raffen und bie Rommiffarien, welche in ben Mros vingen bie Ginnahmen und Ausgaben ber Unftalt beforgen, Die gur Bezahlung ber falligen Bittwen-Denfionen nothige Cumme nicht in Golb, fondern großentheils nur in Gilbergelb. porrathig baben. Die Umwechfelung mit bem normalmäßigen Igio von 15 1/2 Progent fann aber, fofern bie Bittmen nicht felbft bie Bablung in Gilbergeld mit biefem Agio. Sabe ans nehmen wollen, nur bei ber General-Bittmen-Raffe in Berlin, und zwar erft bann geicheben. wenn bie Berechungen ber ProvinzialeRaffen und Rommiffarien, mit ben Quittungen ber Bittwen belegt, bier eingegangen und richtig befunden finb. Es muffen baber bieienigen Bittwen, welche bie ihnen angebotene Bablung in Gilbergelb mit 4 Egr. Agio auf ben Thaler nicht annehmen wollen, entweber ihre Penfionen bier in Berlin auf ber General-Bittmen-Raffe. es fep perfonlich ober burch einen Manbatarius, gegen Abgabe ber vorschriftsmaffigen Quittune gen erheben, ober bie Quittungen vorlaufig ohne Bezahlung ben Provingial-Raffen und reip. ben Rommiffarien anvertrauen und fo lange marten, bis barauf von bier aus bie notbigen Gelbaufduffe remittirt feyn werben, welches erft gegen ben Colug ber Monate Abril und Detober gescheben fann. Indem Die unterzeichnete General Direction biefes ben betreffenben Bittmen bierburch befannt macht, bringt fie ihnen zugleich in Erinnerung, bag biefeiben fein Recht baben, Die Bablung ber Penfionen an einem andern Orte als bier auf ber Generals Bittiren-Raffe ju verlangen, bag bie Beforgung biefer Bablungen burch Ronigl. Raffen und und bestellte Rommiffarien lediglich als eine Gunft fur Die Wittmen ju betrachten ift, und baft bie General-Bittwen-Raffe fich mit unmittelbaren Ueberfendungen von Venfionen an Die Bittmen burd bie Doft nicht befaffen fann und mirb.

Berlin, ben 26. April 1833.

General Direction ber Ronigl. Preug, allgemeinen Bittmene Verpflegunge Anftalt.

Nro 277.
Berechtigungs : Ur:
tunbe fur bie
Betbes : Er:
weiterung
ber Brauntoblengrube

Nachstehende, von ber Konigl. ObersBergehauptmannschaft im Ministerio bes Innern für hand Gewerbes Ungelegenbeiten unter bem 19ten April 1855 ausgefertigte und volls zogene Berechtigungsellefunde für die Bie Belbesserweiterung ber Braunfohlengrube Concordia wird biermit zur allgemeinen Arnntniß gebracht.

Bonn, ben 10. Mai 1833.

Konigl. Preug. Ober Bergamt fur bie Nieberrheinifden Provingen.

er Die Ober-Berghauptmannichaft im Ministerio bes Innern beschließt auf ben Untrag Des Concorbia, Ronigl. Oberbergamts fur bie Niederrheinischen Provingen, wie folgt:

Art. 1. Das burd Beichinft vom 7. April 1824 concebirte Braunfolfen Bergivert Concorbia bei Lieblar wird auf Anfuchen bes Concessionaire, Grafen Maximilian Bolf-Wetter nich, burd ein Gelb von 22761 Quabrallachten, ober Neun hectaren seche und neunzig Aren

(39 Morgen 4,81 Quabratruthen) erweitert.

Art. 2. Die Grangen biefes jurretenden Gelbes werden mit Bejug auf ben ber Urschrift biese beiliegenben, von bem Konigl. Oberbergamte fur die Niederrbeinischen Provingen unter bem 20. Nov. 1832 beglaubigten Dift solgenbermaßen bestimmt, so wie sie in Gemaße beit des von bem Concessionaumt mit ber Gemeinde Lieblan, als Oberstächen-Bestigterinn unteru 9. Mugust 1831 abgeldschienen Kontratts bereits verlochsein ind:

Gegen Often und Guben an bas altere Grubenfelb anichiefenb:

Gegen Norben bie gerabe Linie von bem Concessionsdein Are. 1. in einer Bere flangerung gegen Westen bis jur Grange bes Lieblarer Gemeindes Grundeigenthums mit Privats Landereien, bas Jaabseld genannt;

Gegen Beften bie gebachte Gemeindes Grange mit Private Canbereien, in fublicher Richs tung bis jum alten Conceffiones Grangstein Rro. 2. unweit ber Lieblarer Bogelftange,

Art. 3. Diefes vorbezeichnete Gelb foll mit bem fruber concebirten Gin Grubenfelb von 255833 Quabratlachtern ober Ginbunbert gwolf hectaren bilben, meldes nur nach Borfdrift bes Urt. 7. im Bergmerfe-Gefet vom 21. April 1810 getheilt merben fann.

Art. 4. Demnach gelten fur bas concebirte Grubenfeld alle Bestimmungen, welche in

bem Conceffione. Act vom 7. April 1824 enthalten find.

Art. 5. Das Ronigl. Oberbergamt fur Die Dieberrheinischen Provingen wird mit ber Bollgiebung biefes Beidluffes beauftragt, melder jur allgemeinen Kenntniffnabme in bas Amteblatt ber Ronigl. Regierung ju Roln eingerudt werben foll.

Berlin, ben 19. April 1833.

(L. S.)

Ronigl. Ober-Berghauptmannicaft im Minifterio bes Innern. (geg.) Gerhart.

Un fammtliche Berren Friedenerichter bes Landgerichte. Begirte Roln.

Bereits in bem Circular meines Berrn Amte-Borgangere vom 3. Februar 1830 find Nro. 278. ben Strren Friebenerichtern bie Jalle naber begeichnet worten, mo ihnen in Bolge ber Allers Remunerabochften RabinetesOrbre vom 15. August 1829 bie bort bem Richter fur jebe abgemachte tion fur ab Borftbefraubationsfache bewilligte Remuneration gebuhrt. Deshalb find inbeg in einem anbern Canbgerichtebegirte neuerdinge Zweifel entstanden, welche burch ein Refeript ber Soben goubations Ministerien ber Finangen und bes Innern vom 20. vorlagn Monate, ben frubern Dittbeilung gen ber biefigen Stelle gemaff, in folgenber Urt ibre Erlebigung erhalten baben.

1) bie gebachte Remuneration finbet in Bolgbiebftablefachen nur bann Statt, wenn ber

Frevel in Ronfglichen Forften verübt morben:

2) felbige wird ferner jugebilligt bei Untersuchungen megen Forfifrevel, in fofern folder entweder in Roniglichen Forften begangen worben, ober boch die Belbftrafe, welche ers fannt mirb, in Die Staatsfaffe flieft.

Roln, ben 14. Dai 1833. Der Obers Profurator, v. Collenbad.

ihn unterm 6. Februar biefes Jahre erlaffene Stedbrief biermit jurudgenommen. Bonn, ben 15. Dai 1833. Der Ronigliche Profurator, Everemann.

Da ber Coneiber Johann Biffeler von Bonn fich freiwillig gestellt bat, fo wird ber gegen Nro. 279. Burudaes nommener Ctedbrief.

Der achtfahrige Anabe bes Geometere Friedrich Bubler hierfelbft mirb felt bem 9. April c. Nro. 280. vermift. Da berfelbe burch ein Berbrechen umgefommen fenn fonnte, fo mache ich beffen Sianalement bierunter mit bem Ersuchen befannt, ber Ortobehorbe ober mir Radricht ju geben, fofern Semanben etwas über benfelben befannt geworden fein mochte,

Bermifite Perfon.

Sianglement. Der Rnabe beift Grang, murbe julcht in Lai an ber Mofel gefeben, ift 31/4 Bug groß, bat ftarfes ichwarzes Baar, fcwarzbraune Mugen, volles Geficht. -

Derfelbe mar befleitet mit einer ichmargen Tuchiade, woran Schoffe und eine Reibe ichmars ger geprefter Bornfnopfe, langen Beinfleibern von bemfelben Tuch, Riemenichuben, baummollenen Strumpfen und einfachem Bembe. Befte, Baletuch und Ropfbebedung ließ er jurud. Un Gelbe befag er nur 9 Dfennige.

Coblens, ben 13. Dai 1833.

Der Ober : Profurator. v. Difers.

Der unten naber fignalifirte, ber Diffanblung beschulbigte Beinrich Dopper aus Schelfen Nro. 281. bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch Die Blucht entzogen.

Sammtliche Beborben werben baber erfucht, auf ben zc. Dopper ju vigilfren und benfele Geedbrief.

ben im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Der Ronial. Inftruftionerichter, v. Darées. Duffelborf, ben 15, Dai 1833.

Signalement. Namen: heinrich Dopper; Stand: Bittwer; Gekurts, und Bohnort: Schlien, Areis Glabbach; Religion: fatholich; Alter: 33 Jahre; Größe: 5 Fuß 4 Boll; Sare: bellorun; Seirn: turz und faltenziebend; Augenbraunen: bellbraun; Augen: blau; Nase: spig; Mund: mittel; Jahne: gut; Bart: braun; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtscarbe: gelund; Statur: flarf und unterlegt, breitschulterig. Besondere Kenn zeichen: etwas blatternarbig; schleppenber Gang, schwerfallig; Gesichtsmiene: trojg und fahn; Sprache: schlectes hochbeutsch, spricht zelaufig; beim Gesch sieht er zum Boben.

Muthmaß: lich geftoh: lene Begen: fianbe.

Bei einem wegen Diebstabls von uns jur Untersuchung gezogenen Individuo baben sich, außer andern minder kenntlichen, die nachfolgenden Gegenstande, von denen zu vermutben fleht, das bieselben nicht auf eine redliche Weise an ihren jesigen Bestiger gekommen, vorgefunden.

1) Bier Tafelmesser mit schwarzen gepragten heften, auf der Klinge gezeichnet T. Rex.

1) Drei Gabeln und zwei Reffer mit platten ichmars hornernen heften, auf ben Meffers finnen bas Bort Cadix

3) Bier Meffer und eine Gabel mit dunkelbraunen holgernen heften, auf ben Meffers

flingen bas Bort v. Aeger. 4) Ein golbner Ring mit einem Platteben und ben Buchftaben C. Z. T.

5) Ein bito mit Saaren und ben Buchftaben G. B. 6, 12. 26.

6) Gin bito mit einem Bergifmeinnicht.

7) Ein bito mit einem Plattchen und bem Ramen Hermine im Ringe fteht treue Liebe.

8) Gin gestricter Verlengelbbeutel mit weißem metallenem Bugel.

9) Gin weißes Schnupftuch, gezeichnet C. Z.

10) Gin buntes rothfeibenes Frauenzimmer-Baletud.

11) Ein Sembfragen mit bem Buchflaben D. 12. 13) Ein rothfeidenes Auch mit großen ichwarz und weißen Araubenblattern, gelben Araus ben, weißem blumigtem Rande und von anderthalb Ellen Größe.

13) Gin bellblaues baumwollenes Tuch mit gelben Sternen und gelbem Blumenrande.

14) Ein fcwarz feibenes Balgtuch.

15) Gin gelbes baumwollenes Sadtuch mit ber Abbilbung Napoleons.

16) Ein weiß leinenes Sadtuch mit rothem Ranbden.

17) Eine weiße Dique Befte mit gelben Blumen und Sternchen. 18) Gine baumwollene Befte mit fcmargen, rothen und gelben Streifen.

19) Ein weiß seibenes Tuch mit bunten Paradiebrogeln und Schmetterlingen.

20) Gin gelbes baumwollenes Juch mit rothen Blumen.

21) Gin Borbemb von Pique.

22) Runf Cervietten von Gebild, gezeichnet I. Z. 15.

23) Eine Serviette von quarrirtem Gebilb, welche ebenfalls mit bem Buchftaben I. Z. ges geichnet gemefen zu fepn fcheint.

24) Zwei Sandtucher von quarrirtem Gebilb, gezeichnet I. Z. 24. 25) Zwei Sandtucher von quarrirtem Gebilb, gezeichnet D. W. 70.

26) Ein bito von Gebilb mit Kreugen, gezeichnet I. N. 6.

27) Ein leinenes Tuch, gezeichnet A. G. 6.

28) Ein Banbtuch ohne Beichen.

Alle biefenigen, welche uber biefe Gegenftanbe Auskunft ju geben vermogen, merben ers fucht, entweber uns ober ber nachften Polizeibehorbe Anzeige bavon ju machen.

Damm, ben 16. Dai 1833.

Ronigl. Preug. Unterfudunge-Rommiffion.

Gegen ben biefigen Sanbelejuben Gelig Freubenburg, welcher fein Baarenlager und feine Nro. 283. Sanbelebucher bei Ceite geschafft und fich auf fluchtigen Buß gefest bat, ift megen muthwillis gen Banquerots die Untersuchung eingeleitet. Da an beffen Sabhaftwerbung gelegen ift, fo erfuchen wir alle Militair . und Civil.Beborben wieberholt, auf benfelben vigiliren und im Bes

tretungefalle ibn an une abliefern ju laffen. Roniglid Dreugifdes Juftig Umt. Mareburg, ben 30. April 1833.

Durch ben Tob bes erften Lebrers bei ber Schule biefelbft ift biefe Stelle erledigt. Das Nro. 284. mit berfelben verbundene jabrliche Ginfommen betragt, nebit freier Bobnung und Garten,

Befenung a) Un Hormals Gebalt 119 36fr. ber Lebrers b) Un Schulgelb von bemittelten Rinbern 66 ftelle gu Boc) Desgleichen von armen Rinbern 15 bingen. d) Entichabigung fur bie Beigung zweier Schulgimmer 30

Summa 230 Ibir.

Geprufte und qualifigirte Schulamte-Ranbibaten, welche biefe Stelle ju übernehmen geneigt fint, wollen fich, mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, binnen 3 Bochen bei bem Ortes Coulvorftanbe, juvor aber bei bem Coulpfleger Berrn Pfarrer Forfter in Uderath perfonlich melben.

Bodingen, ben 18. Dai 1833.

Der Burgermei er Gich.

Die Generale Bersammlung ber Mitglieber bes Bereins und bie Berloofung ber anges tauften Runftwerte fur bas Jahr 1832 wird im Juli ober Unfang Muguft b. 3. an einem, Bertoofung funftig naber ju bestimmenben Tage in einem Caale ber biefigen Atabemie Ctatt haben, unb die bamit verbundene Ausstellung in ben erften Tagen bes Juli eröffnet merben. Die Runftler, welche geneigt find, babei ju concurriren, werben baber erfucht, ihre Berte, wo moglich bis tanbu. Befts jum 25. Juni b. 3., bieber unter ber Abreffe bes Unterzeichneten einzufenden, und benfelben phalen angeju benachrichtigen, ob und ju welchem Preife fie vertauflich find. Duffelborf, ben 10. Dai 1833.

Conaafe, 3. 3. Gefretar bes Bereines.

ber bom Runftverein

tauften

Runftmerte.

Perfonal = Ehronit.

In Uebereinstimmung mit bem herrn Ergbischofe ift bem OberePfarrer Dr. Smets ju Munifereifel bas Schufpflegerumt ber latobelischen Schulen bes Defanats Munifereifel im Kreise Bibeinbach unterm 15, Mai e. fommisfarisch übertragen worben,

Dem Landbechanten und Pfarrer Clemens zu Medenheim wurde unterm 21. April bas Schulpflegeramt ber fatbolischen Schulen bes Dekanats Ihheinbach übertragen, wornach bie Angeige im 18. Siedt best Amstellants zu berichtigen fil.

Der Provifor ber Kellerichen Apotheke in Bonn, Joseph Sauer, ift unterm 8. November 1827 von bem Königlichen hoben Ministerio ber Mediginal-Angelegenheiten als Apotheker 2. Klaffe approbirt werben.

Dem praftischen Ihierarzte Beter Schoengen von Kenbenich find bie Funktionen bes Kreis. Dengrarzte für ben aus ben Rreifen Dengleich und Gusfirchen neu gebildeten thierarztlichen Bezirf mit Anneisung feines Wohnetes in Reepen interimitisch übertragen worben,

Deffentlicher Ungeiger

Stird 21.

Rbin, Dinstag ten 21, Dai 1833.

Auf Anstehn ber Landwirthes Johann Wilhelm Buchholi, ju Lübderf, in der Türgermeisterel Hadenwagen, sobann des Kleitermachers Johann Solbach, wehndet zu Wipperschie, welche sie gegenwärtiges
Bersabren Demist in der Wohnung des Lettern dohler grwählt, sollen am Freitag den 6. September dieset
Jahres, des Worgens um 9 Uhr, vor dem Friedensgricht zu Wipperschiet, in disse grwählichem Sigdages
Jaale in dem Haufe suld Nro. 118 dohler, die dem Artenmann Jund Wilhess Islessen Aufperschieft
geböligen. sheiss in der Seint Wipperschieft, heits in der ausmättigen Güngerschoft. Gemeinde extra muros,
Dürgermeisteret und Kreis Mipperschieft, namentlich zu Mipperschieft, Jsenburg und Wosse gegenn, am 23.
Oktober vorigen Jahres zum Borthell der Errodenten Johann Mildelm Vuchdeiz und Johann Soldan
in geichslichen Veschlag genommenen unten nähre describeten zu mwochliten, auf den Grund ber Ersigerdete
kum Berkauf histnitich ausgestellt und dem Meistlienden zugehöbegen werden für Mund der Weistlietenden zugehöbegen werden

A. 3 m m o b i I i e n , gelegen in und bei ber Stadt Bipperfurth, und von bem Gigenthamer, refp. Schuldaer felbft bewohnt und benubt.

4) Ein Mohnbous in ber hauptstraße zu Wipperturch, unter Meo. 59, sammt 12 Ruthen Um- und Unterlage und Gatrefen, guschießen an Brong Heinft Overed und Fronz Joseph Berbst. Dieses Hus ist aveissche und Bronz Joseph Berbst. Dieses Hus ist aveisteden, in holz und Lehnstadwert und das Dach mit Pfannen, dagegen die Wisselie best Aufrei mit Schlefrsteinen beiget. Außer een Kulten unterm Huse besinden sich im ersten Gerd 4 gerdunge Zimmer und die Kach. im obern sobam ebenwohl 4 Zimmer worunter ilm Saal. Die Finste na ber Frenchet sich die Saal. Die Finste na ber Frenchet sich die Saal. Die Finste na ber Frenchet sich die Saal. Die Finste sich die Saal von der die Bernald der die Bern

B. 3 m m o billien, gelegen ju Bipperfort, fin ber Bemeinte, Burgermeisterei und Reis Bipperfarth, und von bem Adersmann

Deter Rablenbach bafelbft bewohnt und benutt.

4) Ein Wohndome, bezeichnet mit Neo. i, weisthelig, fammt Steine aub Litte. A. und Bachaus aub Litter. B., olles in Lehmfachmerk und mit Steob gebecht. 2) 1 Mergen 10 Authen Schuchterplas, sammt Jaumbof, anschießend an Bete Krigsstotten und Peter Ebriff. Nigendbfer. 3) 40 Ruthen Botten oberm Hof getigen, anschießend an Peter Ebriff. Nigendbfer. 4) 26 Ruthen Gatten hinterm Dof, gränzenden an Exil Krigsstotten inder mehrer bei gefagen in Exil Krigsstotten und Peter Ebriff. Nigendbfer. 6) 29 Morgen 144 Ruthen Actes on aufm Langensidu und Hoften und Hertend und Peter Ebriff. Nigendbfer. 6) 29 Morgen 144 Ruthen Actes on aufmalle und Hoften und Hertendberen und Peter Ebriff. Nigendbfer und Kaper Noften Dereiter. 7) 3 Wergen 188 Ruthen Actes on Diterlamp gränzend an Peter Ebriff. Nigendbfer und die Ebraffer. 8) 32 Ruthen Actes on Beter Ebriff. Nigendbfer und die Schuchten Beter Schießengen. 10) 2 Morgen 16 Ruthen Wiese aufm Kroulfamp, gränzend an Peter Ebriff. Nigendbfer und die Schuchten Beter und Beter Ebriff. Nigendbfer und bie Ebausffer. 11) 1 Morgen 143 Ruthen Wiese aufm Rossand an der Wossen und Beter Ebriff. Nigendbfer und Wiese aufm Rossand an der Mossen und Beter Ebriff. Nigendbfer und Wiese und Rossand an der Mossen und Beter Ebriff. Nigendbfer und Deter Ebriff. Nigendbfer und Beter Ebriff. Nigendbfer und Deter Ebriff. Nigendber und Extl Reigsstotten. 13) 1 Morgen 40 Ruthen Wiese, die Schumenber, gränzend an Deter Ebriff. Nigendber und Extl Reigsstotten. 13) 1 Morgen 40 Ruthen Wiese, die Schumenber und Extl Reigsstotten. 14) 130 Morgen 140 Ruthen Wiese, die Kuthen Busch am Deter Ebriff. Nigendber und Extl Reigsstotten. 15) 2 Morgen 140 Ruthen Busch im Elichblychen, gränzen an Theodor Mäßer und Paffer Dereinte. 16) 2 Morgen 140 Ruthen Busch im Elichblychen, gränzen an Theodor Mäßer und Paffer Dereinte. 16) 2 Morgen 140 Ruthen Busch im

Danberge, anschiegend an Peter Blumberg und Gottfelte Latigenau. 17) 55 Ruthen Gusch in bein Commenstauten, grangend an Peter Ebrift. Niehnbeter und Eurl Ariegoletten. 18) 1 Morgen 138 Authen Busch, von an in ben Commenstauten, grangend wie vor. 19) 1 Morgen 13 Ruthen Busch in der Vosse taute, grangend an Peter Ebrift. Rieknhöfer und Ebrift. Editgenau. 20) 2 Morgen 37 Auchen Busch aufm Deibt, eber Groß, grangend vor. 21) 4 Morgen 124 Ruthen Busch vorsen in Grangerberg, grangend on Peter Chrift. Algenhöfer und Guttle Keinsbagen. 22) 56 Naufen Busch doben ab bem Bergoorf, grangend an Theodor Forum und Peter Ebrift. Rieknhöfer. 23) 16 Naufen Gusch wir Arbeite, grangend an Peter Chrift. Rieknhöfer und Witten Kein. Erstgebot im Gangen 567 Thie.

C. 3 m m ob 1 i i e n .

gelegen ju Ifenburg, in ber Bemeinbe, Burgermeifterel und Rreis Wipperfurth und bon bem Rafpar Dor-

pinghaus bafeibft bewohnt und benutt.

1) Ein Bohnhaus unter Nico. 29, sweiftbelig, sammt Schenne sub Littr. A., alles in Lehmschwerk und mit Erredy gebedt. 2) 140 Ruthen Gebeuchterplog, sammt Saumhof, gränzend an Witten Echeiber. 3) 77 Ruthen Geten im Felbe gelegen, gränzend an Paul Schmitz und Schiffe. Werfer. 4) 14 Mergen 12 Ruthen Ackreland aufm großen Sinkt, gränzend an Theodor Abe und Wieres Schieber. 5) 8 Worgen 39 Ruthen Ackreland aufm pulfenbulch, gränzend wie der, 6) 2 Korgen Wiefe, eierer Des, Krautwiefe, gränzen wie vor. 7) 1 Mergen 70 Ruthen Wiefe, in der Berbider, gränzend an Wienes Költer und Schifften der Berbider. B. 24 Ruthen Wiefe aufm Plänzen, gränzend an Christian Berfter und Büttwe Schieber. 10) 1 Mergen 71 Ruthen Wiefe um Richaftung, gränzend an Theodor Abe und Büttwe Schieber. 10) 1 Mergen 71 Ruthen Busch Mickellung, gränzend an Theodor Abe und Witten Aber 200 Auften Wiefe um Kiefen gränzend an Theodor Abe und Büttwe Kiefer. 11) 4 Mergen 62 Ruthen Dusch im Schiffer all, gränzend an Theodor Abe und Büttwe Boterfendach. 13) 116 Ruthen Busch am hof gelegen, gränzend an Wittwe Schiffer. Eisgebot im Ganzan 331 Kdbr.

D. 3 m m o b i I i e n . gelegen ju Moffe, Gemeinde, Burgetmeisteri und Reide Bipperfant, und von Beorg Berfter bofeibft bewohnt und benute.

1) Ein Mehnbaus unter Nic. 40, meistelig, sammt Scheine sub Litter. A. olles in Komfacheret inn mit Siroh getrett. 2) 42 Rathen Schrüchterplag tammt Saumbes, granzen an Joseph Schneppe und Erben Preppinghaue. 3) 29 Ruthen Schrüchter der Schunensschle gränzend wie vor. 4) 4 Mogen 81 Ruthen Extern der Berne Des gekenn glanzend wie vor. 5) 9 Wogen 79 Rinten Arteinad aufem Schre, gränzend wie vor. 6) 59 Ruthen Wiese linker etre Scheine, gränzend wie vor. 7) 10 Reggen 27 Ruthen Wiese in der Ochsen Biese binter ber Scheine, gränzend wie vor. 7) 10 Reggen 27 Ruthen Wiese in der Ochseger, gränzend on Joseph Schneppe und den Mugnell in 10 101 Ruthe Vulch auf der Münterbeit gränzend an Joseph Schneppe und Erben Prepingdaus. 11) 3 Roggen 109 Ruthen Ausschlassen gränzend an Joseph Schneppe und Wiese der Freigeren der Klünterbeit. Brünzen der Nichten Ausschlassen von der Konstelle Grünzen der Klünten Busch im Hauser, gränzend an Joseph Schneppe und Wiesen Prepingdaus. 13) 1 Mogen 123 Ruthen Busch im Mogensberg, gränzend an Testen Schneppe und Erben Prepingdaus. 13) 21 Ruthen Busch im Mösspekerg, gränzend an Erben Prepingdaus, bie Edualfier und Dammetrgaben. 15) 21 Ruthen Busch am Def gete legen, gränzend an Erben Prepingdaus, bie Edualfier und Dammetrgaben. 15 21 Ruthen Busch am Def gete legen, gränzend an Erben Prepingdaus, bie Edualfier und Dammetrgaben. 15 21 Ruthen Busch am Def gete legen, gränzend an Erben Prepingdaus, bie Chauffier und Dammetrgaben. 15 21 Ruthen Busch am Def gete legen, gränzend an Beiten Chmilikten Ammetrillen am Brunde

fteuer bezahlt werben, aminich von ben Immobilien sub A 1 Tehr fammitigen Immeliten an Vanofteuer bezahlt werben, aminich von ben Immobilien sub A 1 Tehr 16 Sgr. 6 Pf., sub B 10 Tehr. 25 Sgr. 11 Pf., sub C 6 Thr. 29 Sgr. 7 Pf., sub D 4 Thr 16 Sgr. 1 Pf., im Dangen 23 Thr. 28 Sgr. 1 Pf., so wie die Kausbedingungen liegen zu Jedermanns Einsitzt auf hiesiger Berichtssschriberei offen.

23 pperfuits, am 16, Mai 1833.

Der Briebenericter, Diefter meg.

Maf Anfthen des ju Remicheld, Bargermeliferei gleichen Namens, wohnenden Aufmanns I ohann Gottlied Salbach, Blüubiger der Ebe- und Adereteute Peter Milms und Anna Sibilla gebonen Bierlich, feder Britor von Wilhelm bunder ju Unterkrichdach in der Böngermeliferei Odenibal wohnhalt, sell merkeig ben 16 Angust dieses Jobres, Bormitags zehn Uhr, vor dem Königl. Feidernegerichte ju Beneberg, la bessen gewahnlichem Audienziale doseiblit, dos nachstehnd beschriebene, gegen vorgenannte Eheleute Wilms in gerichtlichen Deschnichem Audienziale doseiblit, dos nachstehnd beschrieben, gegen der Brodunden Diefelbag genommene, ju Unterkrichbach, in der Gemeinde Oberodungla Grüngermissen. Dernipal, Friedensgerichtschift Benederg, Kreis Mahren am Rhein gelegen, von den Schulonen seibst dewohnte und benutze Adergut gegen das von dem Ertrafenten auf desseibe gemachte Erstigebet von 300 Tele. Perest, Cour. bsseude ju mehrn, nachtigt:

1 Ein halbes Wohnhaus (noedfeits), bezichnet mit Rec. 426. 2) Eine halbe Steune. 3) Ein Barbdaus; die Bebäude aud Meo. 1 und 2 sind geftelig abzeitelt und geschieben, die andere Schiffe bestis Islos Meise. 4 Bedavogrundsläde und Bumphof. 63 Mutben 89 Jus haltend. 5) Baumhof neben Caspar Aublyseim, 73 Rutpen 35 Jus haltend. 6) Sarten am Hof. 56 Mutben geoß. 7) Ackreland unter bem Garten. 1 Mogran 79 Muthen groß. 8) tie auf bem Langen Stäck 2. Woczan 1418 Muthen 189, 9) bito im Koeithöschen. 1 Mogran 141 Nutben 80 Fuß groß. 10) bito auf bem Müslewschek. 4 Mogran 52 Muthen 40 Fuß groß. 11) Wiese, in der Langen, 1 Mogran 167 Authen groß. 12) Gusch auf dem Müslewschek. ten 20 Fuß groß. 13) bito am Koniphschen, 2 Mogran 103 Muthen groß. 14) bito am Müslewscheke, 2 Worgen 162 Muthen 70 Fuß groß. 15) bito am Hose, 152 Muthen 70 Fuß groß. 16) bito am Hoselandsbere. 8 Mogran groß. 13) bito am Koniphschen, 2 Mogran 103 Muthen groß. 16) bito am Hoselandsbere. 8 Mogran groß.

Die angegebene Große ber Grundfiade ift Preugifches Daag. Die Brundfleuer obiger Realitaten betrug

får bas 3abr 1832 4 Thir. 29 Ggr. 7 Pf.

Der Auszug ber Sienerrolle nicht ben Raufbebingungen liegt auf ber Berichtschreiberei bes biefigen Belebensgeeichts jur Ginficht offen.

Beneberg, ben 9. April 1833. Der Friedenerichter, geg. Scheibmeiler.

Auf Anstehen bes ju Unterberg, in ber Borgermeisterei Dabringhausen mohnenben Raufmanns Johann Millmanne, Glaubiger bes ju Mente, in ber Borgermeistert Derbaht mohnenben Gerere Milb. Bentethausen, foll am Fritag ben 18. Auguft biefer Jahren, Nachmitage 4 libr, vor den Koigl. Brite benegericht ju Beneberg, in bestein gewöhnlichem Aublenzfaale baseibst, bas nachstehend beidriebene, gegen ben vorgenaanten Wilhelm Wintelbaufen in gerichtlichen Beischag genommene, von ihm selbst bewohnte und ber berungte gur Meute, in ber Demeinbe Derrebenthal. Pringermeistert Dentehla im Friedengebeigte Beneberg, Kreis Ratheim am Abein, gelegene Acketgut, gegen bas von bem Ertrahenten auf basseibe gemachte Erstgebot von 300 Ihr. Preuß. Cour., bsseulich zum Berkauf ausgeschlit und bem Metzigbietenben zuge-felbar werten.

Diete But hat solgende Effanktelie: 1) Ein halbe Abfndaus, bezeichnet mit Noc. 440. 2) Eine balbe Schune, bezeichnet mit Liter. A. 3) Einen halben Aufhluß, Liter. B. 4) Einen Schweinfall mit Bierenhaus. 5) Eine balbe Frugenhauft mit Bereichnet in Liter. A. 3) Einen haben Aufhluß, Liter. B. 4) Einen Schweinfall mit Bierenhaus. 5) Eine balte Frugenhauft mit Bereichnet Schweinfall mit Bierenhaus. 5) Eine balte Frugenhauft in der Geberch auf Eine Mergen fo Rusgen 60 Fuß ging 6) Die der der Echelbus fen. 6) Hof und Bieren Bierenhauft in Bereichnet Aufter beitet Arten Weigen fo Fuß ging 6) Die der der Echefbach, haltend einen Morgen 77 Rushen 80 Fuß. 10) Dieto vor ber Möhe, nichte der Schreibach, haltend einen Morgen 97 Aushen 80 Fuß. 10) Dieto vor ber Möhe, nicht wer Schreibach, haltend 60 Fuß. 12) Dieto baltelh, haltend einen Morgen 14 Rushen 90 Fuß. 13) Wiefe unterhalb ber Mühle, baltend 89 Rusten 90 Fuß. 14) Dieto in ber Höhet, deltand 20 Rusten. 15) Dusch auf bem Weichung 89 Rusten 90 Fuß. 14) Dieto in ber Höhete, deltand 20 Rusten. 15) Dusch auf bem Weichung auf eine Morgen 12 Rushen 50 Fuß. 16) Dieto deschieße, haltend 20 Fuß. 13) Busch werden 30 Fuß. 17) Dieto auf dem Biebeng 44 Musten 20 Fuß. 18) bieto ober bem Dagebernsfeld, baltend 5 Morgen 83 Rushen. 19) Dieto im Bubulche, baltend 2 Morgen 85 Rushen 70 Fuß 20) Diet im Lösteberg haltend 5 Morgen 105 Musten 30 Fuß. 23) Mählengenben und Orstäuch, haltend 53 Rus

Die Die Beiffe ber Grunbflode ift nach Dreugifdem Dag angegeben, und betrug bie Grunbfleuer fur bas

Jahr 1832 10 Thr. 26 Sgr. 9 Df. Der Ausjug aus ber Steuerrofte, nicht ben Anifebeingungen liegt auf ber Grichbeichreiberel Die blefigen Friebensgerichte jur Einficht offen. Benebrn, ben 11. 2011 1853.

Auf Anstehen der Frau Bittwe Philipp Deinrich Paftor, Amalte Denrictte, geberne Platte, Renknetinn ju Aufen mohnhaft, Oldubigerinn ber Alnber und Giben bes zu Breitenstein, in eer Süngermeistert Dozerah, verschoen Acteres Goolp Krumm, alse: 1) Mußelm Krumm, Actere zu Mollerbeiten, Dürgermeistert Ruppleteroth; 2) Roland Krumm, Acterbeite gum Breite, Dürgermeistert Much; 3) Peter Krumm, Acters zu besagtem Beitenstein; 4) Ebeleute Aloland Tempetter und Son, geborne Krumm, Actersleute bassehhl und 5) Sebe und Actersleute Michelm Lie und Anna Christina, geborne Krumm, Meters beitebil und 5) Sebe und Actersleute Michelm Lie und Anna Christina, geborne Krumm, Metersleute baseibil und 5) Sebe und Actersleute Michelm wehnhaft, sollen am Samstag den 17. Aug ft leise Jopen, Rachmitage 3 libe, von bem Königl, Fieldensgerichte zu Bensberz; in dien gewöhnlichen Madingsacke baseibss, nachstehen beschieben, ergen die von erweide zu der Gemeinde Derescheit, Beingermeisterel Ortealb, im Kreis Michelm und Philip, gelegen, den vorgerachten Schuldneren zugehdige Actenstete gegen die von Ertschentinn auf diefelben gemachten unten angegebenen Schuldneren zugehdige Actenstete gegen die von Ertschentinn auf biefelben gemachten unten angegebenen Schuldneren webeid aus werden.

A. But jum Breitenftein, eingetragen in ber Mutterolle Urt. 71.

- 1) Dobnhaus und Scheune 2) Bebaubengrunbflate, Dof und Barten, baltenb 99 Rutben. 3) 121 Ruthen Mderland aufin Bonnenflud. 4) 52 Ruthen Beferland bafeibft oben, 5) 79 Ruthen Aderland aufm Rottland. 6) 1 Morgen 53 Ruthen Aderland aufm Bochften. 7) 1 Detgen 31 Ruthen Aderland aufm Rrabmeler. 8) 76 Ruthen Edeelant am Gragenbacherfetb. 9) 75 Ruthen Adeeland aufin fcmalen Grad. 10) 71 Ruthen Aderiand vorm Bufchelden. 11) 2 Morgen 97 Ruthen Ederland aufm Kreuifelb. 12) 3 Morgen 97 Ruthen Aderland auf ter Bubr. 13) 75 Ruthen Aderland am Dof. 14) 71 Ruthen Biefe am Dof. 15) 18 Ruthen Biefe bafetbft. 16) 8 Ruthen Wiefe bafetbft. 17) 9 Ruthen Wiefe bei Untergrutenbach. 18) 37 Ruthen Biefe in ber Schmittemiefe. 19) 7 Ruthen Biefe in ber Schmibemiefe, 20) 99 Ruthen Wiefe in der hofmiefe. 21) 68 Ruthen Wiefe in ber Rieinen. 22) 17 Rathen Wiefe in ber Mafwiefe. 23) 80 Ruthen Biefe in ber Langen. 24) 65 Ruthen Biefe in ter Bindfache. 25) 15 Ruthen Biefe im Pfingfimles ben. 26) 12 Rutben Bufd am Dof. 27) 26 Ruthen Buid oben im Siefen. 28) 10 Rithen Bufch bor unterm Rottfelb. 29) 83 Rutben Bufch bafelbit binten. 30) 22 Rithen Bufch unterm Rreugfelb. 31) 23 Ruthen Buid am Broidemerge. 32) 97 Ruthen Bufch auf ber Breibenbeloe mitten. 33) 46 Ruthen Eufch tafeibft unten. 34) 79 Ruthen Bufch bafeibft binten. 35) 53 Ruthen Bufch auf ber Birbau. 36) 63 Ruthen Bufc bafeibft unten. 37) 68 Ruthen Bufd mitten gegen ber Dberich. 38) 65 Ruthen Bufd jenfeite ber Dbeild. 39) 118 Ruthen Bufd unten bafelbft. 40) 48 Ruthen Bufch unten am Rob nfi fen. 41) 79 Ruthen Bufd unten im Roftergatten. 42) 15 Ruthen Bufch bloter ber oberften Erten. 43) 59 Ruthen Buich bafetbit binten. 41) 48 Ruthen Buich binterm Bagen. 45) 69 Ruthen Buich ober bem Bagen 46) 64 Ruthen Bufch mitten im Bagen. 47) 7 Ruthen Bufc bafelbft binten. 48) 93 Ruthen Bufd aufm Langenberg. 49) 40 Rathen Bufd bafeibft binten. 50) 47 Rathen Bufd ba'eibft. 51) 108 Ruthen Bufch im alten Beler. 52) 17 Ruthen Bufch unten am langen Berg. 53) 47 Ruthen Bufch im San. 54) 124 Ruthen Bufch auf ber Rlinten 55) 2 Morgen 46 Ruth n Bufch aufm Windfachereberg. 56) 75 Ruthen Bufch gegen ber Steinerwiefe. 57) 5 Ruthen Bufch im Rrengfiefen. 58) 3 Ruthen Bufch unterm Rruminftad. 59) 28 Ruthen Bufch im Rofengarten. Jin Bangen 30 Morgen 57 Ruthen tolnifch. Erftgebet 200 Ehlr.
- B. Sut jum Betleastein, eingetragen in der Mattercelle Act. 72.

 1) Scheune, bezeichnet mit Lit. A. 272 Ruben Hefraum und Baumbes. 325 Ruben Barben im Popsgarten. 4) 17 Ruben Barbe aus dem Algssechheite. 51 Morgen 70 Ruben Land oberm Barben. 6. 1 Morgen 37 Ruben Land oberm Siefen. 7, 75 Ruben Land auf Pleichen. 8, 65 Ruben Land oberm Siefen. 7, 75 Ruben Land auf Pleichen. 8, 65 Ruben Land an ber Klinten. 40) 1 Morgen 41 Ruben Land oberm Baichel. den 11) 1 Morgen 47 Ruben auf dem Kreuzselb. 12) 83 Ruben Land am Garten. 13) 39 Ruben lie der Raben Beite Oberm Boedweite. 13) 88 Ruben Wie mitem Daten.

Die Grundsteuer vorbemeibeter Realitaten beiting fur bas Jahr 1832 7 Thir. 4 Gge. 4 Pf. Der Ausgung aus ber Steuercolle nebft ben Kaufbedingungen liegt auf ber Berichtescherei bes biefigen Friedens-

gerichte jur Einficte offen.

Beneberg, ben 11. April 1833.

im Sieafreife, gelegen find, namtich:

Der Friedensilchter, Schelbmeller.

Auf Ansthen ber Frau Wittwe Philipp Deinelch Pafor, Amalie henelcite, geborne Platte, Rentneeinn, ju Nachen wohnhaft. Glaubigeeinn 1) bes Konrad Buchols, Acteer ju Unterfielsbah, in ber Bingermeistered Dernatha wohnhaft; 2) Goutifier Duchols sein, Acteer bastloft; 3) peter Theodor Schmis, Acteer bastloft; 3) peter Theodor Schmis, Acteer beibelt, Namens feiner vielebten Ehrtrau Anna Sibill: Buchdols und junleich als Bormund seines mit beiselben erzeugten, noch ministerischigun Annas Gothill: Buchdols und junleich als Bormund seinen Bischelben erzeugten, noch ministerischigen Annas Gothill, Anna Angerenda Buchdols, Acteelnn beschölt, und 5) Bortried Buchdols, In., Acteer gue Helde, in der Bürgerweistere Deentbal wohndolf, fammilich in ihrer Eigenschaft und als Ecten ber verlebten Anna Angerina Ticken, Witten geben der Duchdols, bei Ledziten zu besogen und Angeren Unterfichtschad wohndolf, so an Samstag ben 17. Mugust biefe Jabers, Bornittags 9 Uhr, vor bem Königl. Feitvensgesichte zu Densberg, in biffin gewöhnlichem Audienzslaate dasselbs, dass nachtlehen beschand keinen gegen vorgenanne Ecken ber verlebten Witten Linden Auchborl in gerichtlichen Bischus beschaften Unterfichbach, in der Benechte Deresentzi. Däszerweister Openbal, Keels Matheim am Rhein, gelegen Acteur, gegen das von der Eptrafenninn auf bassliche gemachte Erstgebet von 300 Thr. Peuff. Cour. bssentit zum Werfauf ausgeschlie und beim Aufliche gemachte Erstgebet von 300 Thr. Peuff. Cour. bssentit zu mus Bertauf ausgeschlie und beim Auflichen und verleten.

1) Mohndaus nicht Scheune und Siedlung. 21 Amorgen 83 Auchen Bekaudegeundsläche, Hof und Garten. 3) 2 Morgen 83 Auchen Bekaudegeundsläche, Hof und Garten. 3) 2 Morgen 83 Auchen Ackeland am Dofe. 4) 5 Morgen 22 Auchen Ackeland aufen Kenfelde. 5) 21 Auchen Wiese am Dofe. 6) 117 Auchen Wiese an der Sches. 7) 88 Auchen Wiese im Kümpfere Ciefen. 3) 124 Auchen Busch im Kämpden. 8) 2 Morgen 148 Auchen Dusch im Hungerebufd. 10) 10 Morgen 33 Auchen Dusch an der Hungerebufd. 11) 1 Worgen 124 Muchen Dusch im Schliebufd. 12) 1 Morgen 22 Auchen Dusch am Delbberg 13) 32 Auchen Dusch des führe Dusch im Petalebufd. 13) 31 Muchen Dusch im Petalebufd. 13) 31 Muchen Dusch im Petalebufd. 15) 37 Auchen Dusch im Petalebufd. 15) 37 Auchen Dusch im Petalebufd. 15) 38 Auchen Dusch im Petalebufd. 16) 88 Auchen Dusch aus Auchen Dusch im Petalebufd. 16) 88 Auchen Dusch aus Auchen Dusch im Petalebufd. 16) 88 Auchen Dusch aus Auchen Dusch im Petalebufd. 16) 88 Auchen Dusch aus Auchen Dusch im Petalebufd. 16) 88 Auchen Dusch auchen Bereit im Petalebufd. 16) 88 Auchen Dusch im Petalebufd. 17

Die Geundsteuer fur bas Jahr 1832 betrug 5 Ehfr. 6 Sgr. 7 Pf. Der Ausgug aus ber Seuervolle, nicht ben Rausbolingungen flegt auf ber Beichjeschreiberei bes hiefigen Reiedengerichte ger Einsicht offen. Beinder, ben 11. April 1833.

Auf Betrelben bes Janbelsmannes Naaf Abrabam babier fellen nachfiebend bezeichnete Immebillen, wolche bem Adrece Beineich Wilhelm Mäller zu Beber, baan ben Spieleuten Ackere Johann Boliner und Minna Calparina Reiff zu Belbaier und Minna Calparina Reiff zu Gebane Wolker bes zu Ellbaier ein verflorbenen Adeers Johann Möller zuschlaben und in ber Bemeinte Halberg, Cammignemine Lohmar,

Dia zed by Google

Biur 3, Grundflud 274. Gin Bobnhaus im Dorfe Elibaufen, bezeichnet mit Dr. 44, mit Strob ges bede und aus Dolg und Lebmfatmert gebaut, enthaltend im untern Gtod ein Borbaus, augleich ale Rache bienenb, baneben linter Sand eine Bobnflube mit 2 Renftern; ffrafenmarte oben baraber 2 Bimmerchen. und babintee unter bemfeiben Dad ein Rub. und Pferbeitall. Morolich neben bem Daufe ein Badbaus mit Badofen baran, bezeichnet Lit. B. ebentalle mit Strob gebedt, und binter biefem Daus und Badbaus eine Schrune mit Biegel gebedt, bezeichnet Lit. A., aus Bolg und Lebmfachmert gebaut, enthaltenb eine Tenne, 2 Beichen, einen Dolafchoppen, 2 Sameine- und 2 gutteeftalle, barüber befinden fic 2 Bimmer, ein Denbebalter und ein Gruchtfpeicher; fammtliche Bebaube enthalten mit bem umliegenben Brund . und hofrauer. alles aneinander liegend, einen Stachenraum von 98 Ruthen 50 guß begrangt von Johann Botbeeg, Frieberich Sieberg und Johann Becher; Angebot 200 Thalee. Grunoft. 269. Gin Boonhaus bafeiloft. mit Strob gebedt, bezeichnet mit Dr. 46, aus Lehm und Dolgfachwert gebaut, enthalt gleicher Erbe ein Bore haus, jugleich ale Ruche bienenb, babinter eine Bobnftube mit 2 Benftern jur Morgenfeite, baneben auf ber Abenbfeite ein Biebftall, alles unter einem Dache, barüber befinden fich zwei fleine Bimmerchen, gegenüber bes auf Der Rorbfeite fic befindenben Ginganges im Bobnbaus befindet fic eine Geune mit Strob gebelle. bezeichnet Litt. A., enthaltenb 2 Weiden und eine Tenne, an Bladenraum mit bem umllegenben Brund baltend 68 Ruthen, begrangt von Friedrich Reuheufer, Johann Bolberg und Wimar Schneiber; gu 50 Ebtr. 31. 2, Grunoft. 230. 17 Ruthen 50 Bug Garten, im Garten, neben Anton Frechen und Johann Duller; Ungebot ! Thir. Bl 2, Beuntft. 266. 46 Ruthen 70 Buf Dolgung, auf ben muften Gibden, neben Beinrich Wilhelm Muller und Johann Rellerehohn; ju 10 Egr. Grundft. 287. 72 Ruthen 60 Bus Aderland auf'm Ungerofelb, neben Frang Rellerobobn und Frang Reinar; ju 5 Ebir. Grundft, 288. 82 Murben 20 Juf Aderland bafeibft, neben Frang Reinarg und Johann Bolberg; ju 7 Thie, Gruntif. 293. 123 Ruthen Ederland auf bem Brand, neben Bimar Schneiber und Deinrich Degener; ju 12 Thir. Grundft. 307. 135 Ruthen Bolgung am Branbflefen, langs Johann Beder und Johann Bolberg ; ju 3 Eb'r. Gruntft. 321. 55 Rutben 20 Juf Dolgung vorn im Ungere, neben Deter Dochbeufe und Diter Ropper; ju 2 Thir, Geundft. 324 120 Ruiben 80 Rus Dolgung bafelbit, neben Deter Docho beufer und Roland Gommerbaufer; ju 5 3bir. Grundft. 343. 64 Ruthen 40 Buß Bolgung im Ungere, neben Deter Dreder und Deinrich Degence; au 15 Gar. Bl. 3. Brunbft. 174. 78 Ruthen 40 Buf Adere land ober ben Raulen, neben Beinrich Bubeim Duller und Beinrich Bitbelm Bimmermann; au 10 Ebir. Grunft. 206. 73 Ruthen 70 Gug Aderland aufm Ellhauferfeld, neben Beinrich Wilhelm Daller und Ere ben gudifius; au 5 Thir. Bi 3. Bruntft. 233. 58 Rutben 40 Buf Aderlond bafelbft, neben Johann Bolberg und Belederlich Reuheufer; ju 3 Ehtr. Deunoft. 239. 31 Ruthen 40 guß Barten oberm Dorf im Barten, lange Johann Bolberg und Erben Renheuser; au 1 Eble. Grundft. 248. 16 Ruthen 30 Bug Garten bafelbft langs Johann Bolbeeg beiberfeins; gu 2 Ehlr. Geundft. 251. 108 Ruthen 90 Jug Gars ten bafelbit, lange Reiner Lagler und Erben Leonard Bolberg; ju 8 Thir. Grundft. 258. 9 Ruthen 50 Buß Garten bafelbft, neben Deter Dochbeufer und Bilbelm Maper; ju 10 Sgr. Grundft. 267. 110 Ruiben 30 Buf Barten bafelbft, lange Bimar Geneiber und Erben Releberich Reubeufer; qu 6 Thir. Beundft. 315, 84 Ruthen 20 Juf Bolgung am tredenen Giefen, neten Engelbert Lagter und Peter Dochheufer ; gu 1 Thir. Brunoff. 317. 37 Ruthen 90 Buf Bolgung bafelbit. neben Peter Dochheufer und Peter Deeder; ju 1 Thir. Grundft. 329. 99 Ruthen 70 Buf Dolgung bafelbft, neben Deter Dreder und Wimar Schneiber; au 3 Eble. Grundif. 339. 85 Ruthen 80 Gug Adeiland auf Gosberg, neben Unton Lager und Reiner Ragiee; ju 3 Thir. Brandft. 348. 95 Ruthen 20 Fuß Acterland bafelbft, neben Erben Friederich Deubeufer und Bilbelm Duflee; gu 5 Ehte. Bt. 3, Bruntft. 359. 159 Rutben Aderland auf bem Kreuglad, neben Abroham Samuel und Die Strafe, Boibaupt Johann Bolberg; au 10 Ebir. Brunoff. 371. 49 Ruthen 70 Juf Ederland in ber Raulen, neben Deter Dreder und Engetbert Lagier; ju 3 Thie. Grunift. 374. 135 Ruthen 20 Jug Aderland auf'm Ungerefeld, neben Beinrich Bilbelm Ruller und Roland Rlein; ju 8 Thie. Grundft. 418, 179 Ruthen 10 fuß holgung unterhalb ber Winfelbig, in ber Bennerbach, neben Deter Dochheufer und Johann Rellerebobn; ju 1 Thir. Bl. 5, Brundft. 157. 163 Ruiben 90 guß Botgung im Brand, neben Johann Bolberg und Reiner Lagler; ju 2 Ehle. Brundft. 169. 117 Rimben 20 Bag Dolgung bafeibft, neben Abolph Sifcher und Erben Leonard Bolberg; an 10 Ebir. Brundft. 191. 73 Ruthen 40 Buf Biefe in ber Ellhaufer Biefe, neben Pilger Ludwig und Erben Buch fius; ju 1 Ehlr. Brnnbft. 222. 25 Ruthen 50 Bug holgung unterm alten Dol, neben Anton Lagier und Johann Boiberg;

au 20 Gar. Grunbft. 233. 20 Ruthen Solgung, und baran gelegen: Grunbft. 234. 45 Ruthen 90 Buf Miefe in ber Seifwiefe, amifchen Beinrich Reif und Anna Catharing Becher; au 20 Ggr. Brunbft, 252. 115 Ruthen Dolgung ober ber Geifwiefe, neben Johann Boiberg und Erben Reubenfer; ju 1 Ebir. Grunbff, 255. 59 Ruten 40 Ruf Dolgung bafeibft, neben Johann Bolberg und Friedrich Sieberg; au 1 Ebir. Rt. 5, Grundft. 265, 28 Ruthen 70 Buf Barten im Baumgarten, am alten Barten, neben Dimar Schneis ber, Erben Meubeufer und Johann Bolberg; ju 2 Thie. Brundft 277. 69 Ruthen 90 Suf Solgung im Dorgenberg, neben Johann Becher und Erben Reubeufer ; ju 1 Ehfr. Grunoft. 285, 164 Ruthen 80 Bug Deljung bafetbit, neben Deinrich Reif und Erben Leonard Bolberg; ju 3 Ebir. Brunoft. 289. 100 Ruthen 20 Ruft Bolaung bafelbit, neben Enna Catharing Beder und Leinrich Reif; au 3 Ebir. Grundft. 303. 48 Ruthen 40 Ruft Aderiand ant'm Rreuglitd, neben Eiben Friedrich Reubenfer und Burtfine; gu 10 Gar. Brundft. 308. 87 Ruthen 20 Tuf Aderland aut'm Therfifd, niben Enna Catharing Brder und Ruchfing: au 4 Thir. Grundit. 314. 83 Ruthen 30 Auft Ederland und baran gelegen: Grundit. 315. 14 Ruthen Bolinna im jungen Siefen, neben Reiner Lagier und Carbaring Becher: au 2 Ibir. Brunbift, 323, 43 Ruthen 20 Bug Dolgung bafelbit, neben Beinrich Jofeph Rellerebobn und Beinrich Reif; gu 1 Ehle. Brundft. 325. 114 Ruthen 60 Auf Aderland bafeibit, neben Deinrich Reif und Rud fine : au 3 Thir. Brundft. 372. 37 Ruthen 60 Jug Biefe in ber Frohnwiefe, neben Reiner Logier und Peter Dreder; ju 10 Sqr. Bl. 6, Gruntff. 81, 157 Ruthen 90 Bug Aderland am Cichelbuid, neben Erben Reubeufer und Biume Peter Rellereboon; au 7 3bir. Grunift. 205. 32 Rutben 20 Buft Diefe in ber Froonwiefe, neben Geben Denbeufer und Erben Riein; ju 10 Ebir. Grundft. 220. 34 Rutben 10 Fuß holgung auf'm Maibuchenfnip. pen, neben Bimar Schneiter und Eiben Peter Riein; ju 5 Sgr. Binnift. 336. 116 Ruthen 50 Buf Wiefe oben in ber Rrausmiefe, neben Reiner Lagier und Erben Budflus; ju 4 Ehlr. Brundff. 540. 31 Ruthen 10 Bug Biefe bafetbft, neben Johann Bolberg und Deinrich Reif; ju 1 Thir. Bl. 2, Brunbft. 295. 1 Morgen 74 Ruiben 80 Bug Ederland aufm Brand, neben Bimar Schneiger und Johann Botberg; au 10 Ebir. Bl. 3. Brunnft. 143. 58 Ruthen 90 Jug Adeiland im Weibenthal, neben Johann Becher und Reiner Lagier; ju 1 Ehlr. Grunbft. 180. 1 Morgen 14 Ruthen Adetland auf in Bedfenflid. neben Erben Buchfius und Johann Bolberg; ju 13 Thir. Brunift. 229. 52 Rufen 80 Ruf Aderland auf bem Elbauferfelb, neben Unna Cutharina Beder und Johann Rellerebobn; ju 1 Ehle. Brunbft. 235. 158 Ruthen 90 Buft Ederland bafelbit, neben Erben Meubeufer und Mimar Schneiber: au 6 Ebtr. Grundft. 241. 45 Rutben 70 Buf Garten oberm Dorf in ben Gaten, neben Erben Reupeufer und Bimar Coneiber; gu 1 Thir, Bl. 3, Grunbft. 213. 39 Ruthen 20 Buft Garten bafelbft, neben Erben Reuheufer und Dimar Schneiber; au 2 Ibir. Grundff. 319. 63 Ruthen 20 Ruf Dolanna am trodnen Siefen, neben Deter Dreder und Erben Reubenfer; ju 1 Thir. Grundft. 321. 113 Ruthen 90 Juf holgung bafelbit, neben Erben Renbeufer end Wimar Scheiber; ju 1 Thir. Grunbff. 324. 129 Runben 70 But Dolaung bafelbff. neben Reiner Lagier beiberfeite; ju 1 Thir. Grunbft. 335. 96 Ruthen 40 Jug Aderland auf bem Doeberg, neben Unton Lagler und Deter Dreder; ju 6 Thir. Brunoft. 383 84 Ruthen |58 Buf Miderland auf'm Ungerefeld, neben Deter Rafibender und Bilbelm Duller; ju 3 Thir. Grundft. 405. 1 Morgen 7 Ruben 20 Jug Aderland baletbft, neben Abraham Somuel und Johann Rellerebobn; ju 5 Eble. Bl. 5. Brundft. 167. 73 Ruthen 60 Buf holgung im Brand, neben Reiner Logier und Bimar Schneiber; ju 10 Gar. Grunt ft. 184. 39 Rurben 10 Auft Defe in ber Effpanfer Biefe, neben Beinrich Bbitner una Dimar Schnelber: ju 2 Ebir. Bruntft. 220. 33 Ruben 80 Ruft Dolgung unterm alten Sof, neben Enen Lugier und Johann Boiberg ; ju 10 Ggr. Brundft 232. 52 Ruthen 90 Juf Boljung aut'm alten Boffnippe, niben Erben Reubeufer und Johann Maller; ju 10 Ggr. Giur 5. Bruneft. 241. 20 Rutben 70 Bug Biefe und baran gelegen: Grunbit. 242. 9 Ruben Solgung in ber Geifmiefe, neben Reiner & gier und Bimar Schneiber; gu 10 Sgr. Grundft. 248. 46 Ruthen 90 Gug hofgung unten im Dergenberg ober ber Bergwiefe, neben Anten Lagier und Catharina Becher; ju 10 Ggr. Bruntft. 250. 52 Ruthen 40 8mg Boljung ober ber Seifwiese, neben Johann Bolberg und Johann Bedere; ju 20 Sgr. Gruntft. 259. 19 Ruthen 90 fuß holjung unter ber Bemeinde, neben Erben Neuheuser und Anna Enhartna Becber; ju 10 Sgr. Grundft. 263. 23 Ruthen 80 Bug Solgung im Baumgarten am alten Garten, neben Reiner Lagter uno Bimar Saneiber; gu 1 Ebir. Brunoft. 269, 17 Ruthen 70 Guß Barten und Bruntft. 270. 64 Ruthen 30 Buf baran gelegenem Aderland im alten Gatten, neben Bimar Schneiber und Erben Reubrufer ; 30 2 Thir. Bruntft. 280. 114 Ruthen 20 Guß Solgung im Porgenberg, neben Anton Logier und 2Bimar Schneiber; ju 4 Bir. Grundf. 284. 77 Ruchen 70 Fuß Hofiping bofiging bofelbs, neben Beubenier und Johann Maller; ju 20 Sz. Grundft. 290. 99 Ruchen 90 Juß Hofiping bofelbs, neben Sodonn Maller und Fuchfus; ju 1 Ebr. Firs 5, Grundft. 324. 38 Ruchen 80 Juß Hofiping im jungen Siefen, neben Johann Maller beiterfeite; ju 10 Sz. Firs 6. Grundft. 14. 74 Ruchen 60 Buß Acteand auf m Fagenticke, neben Hofiter beiter ju Kehmar und Birmar Schneiber; ju 3 Litt. Gundft, 341. 26 Ruchen 60 Huß Wiese eben in ber Krautwiese, neben Johann Müller und Mmar Schneiber; ju 20 Sz.—am Mittmoch ben 31. Juli d. Johes, Vermittzge 9 Uhr, an ordentlicher Gerichtesstelle dahler biffentlich zum Berkausse aufstell und erm Mitthoch von Mitchlagen werden.

Die Immobilen werden von bem genonnten Beneficia-Erben Deintich Milbelm Muller benutt, jedoch mit Ausnahme tes nuter Ummmer 46 aufgeführten Wohnhaufes und ber dabei flebenden mit Alle bei Beiten der Beiter bei gefahrten Getwee, welche von IR. Dobenfelber zu Elbaufen angepachtet find. Die Seiner bes laufender

Sabres ift auf 10 3bir. 5 Ggr. nach bem reinen Ertrage angefclagen.

Die bestallfigen Ansgige aus ber Steutrolle, fo wie ble Raufbebingunger, liegen auf biefiger Brichte. fdrelberei jur Ginlicht offen.

Siegburg, ben 15. Darg 1833. - Der Ronigl. Friebenerichter, Engels.

Freiwilliger Mobilar . Bertauf. Es wird biermit befannt gemacht, ban am 28. Dai c. und folgenbe Lage auf bem bereichaftlichen Baufe Cide, Im Rreife Schleiben, mit ber Berfleigerung ber jur Dachlaffenfchaft bee Freiheren bon Spberg geborigen Dobilien, beflebent in Daus- und Ruchen- und Adergeratbicaften aller Art, ale Tifchen, Grublen, Rommoben. Spiegeln, Stranten, Ranopres. Bettlaben, Bettungen Penbelubren, einer jabireichen Sammtung von fconen Aupfaflichen, 20 abmen Upfeleffig, Del und Gaffer, ferner zwei Birutiden, eine Chaife, mebrere Bruchtmagen und Rarrigen und Sturgfaringen, Eggen, Pflugen. Bellen, 4 iconen Bagen. und 5 Schepferben, nebft Befchirren, 39 Gtud Sornvieb und zwei ichonen Stieren, vorzäglicher Roce, Schweinen und einem Eber; ferner 300 Matter Roggen. 20 Molter Deigen, 200 Malter Dafer, Biden, Bohnen und Eibfen, 11,000 Pfunt Deu, 6000 Baufchen Gurb, eine aufehnliche Partle Rus. und Brandbolg, gefchnittenes trodenes Cichen und Riefchbaumbolg, meiter eine Partie ju Adergerathichaften bereitetes Dolg. und tergleichen mehr, angefangen merten foll Beener mirb bemarte, baff gemobnliche Bereiben und Brenn. bolg ein 28. tiefes, tie Pferbe, Adergerathichaften, nebft Birmiften und Rabriolet fo wie bas Dornvieh und Schweine am 29., Die Frudte aller Urt am 30., Die Butterporrathe, Effig und Del am 31., jeben Lag Morgens 8 Uhr, und an ben folgenben 1., 3., 4. und 5. Juni c. alle übrigen Mobilien auf ausgebehnte Bablungetermine gegen Burgichaft bffentlich ausgeftellt und melftbietend verfte'gert werten follen, wogu Liebr baber eingelaben merben.

Barvenich, ben 14. Mai 1833. Der Rotar, Piebmont.

In Gefolg bobrete Ernaddigung foll am Mittwoch ten 29. beiter Monats und folgende Tage. Bormittags 10 Uhr, in der Bebausing foll am Mittwoch ten 29. beiter Monats und folgende Tage. Bormittags 10 Uhr, in der Bebausing des heren Wegemissens Lemmer zu Erühlinghausen, das swischen Summerbach und Mattendeite, zu Guddinghausen no der Weiterauffrage gestigene der enngefle schen Bontande in Massenda zugehörige Krichengunt, werches den 22. Jedeuar 1834 patitos wird, der schen Gemeinen in Massendaus und Retengefaufe, 451 Rutzen Baumbos, 133 Authen Garten, 52 Morgen 1456 Mutben Mittel, 3 Morgen 184 Rutten Schungen folgen.

Ruthen Bolgungen, sowohl im Gangen als in Parzellen, offentlich verfauft werben. In bem Baumbof befindet fich noch mehreres fehr gutes Baubolg, welches besonders und zwar zuerft

ausgeftefft merben mirb.

Die Bedingungen flegen bon beute an auf bem hiefigen Bermaltunge Bureau gur Ginficht effen. Mallenbach, ben 4. Mal 1833. Der Burgermeister, Gofier.

Die Anfertigung einer neuen Bronbsprige und 50 lebenner Eimer bagu, beranichlagt zu 373 Th't. 26 Gpr. fir be Gemeinte Mormerboorf, foll am Montag ben 3. Junt, Rachmittage 3 Uhr, babier auf weinem Burraut ffintlich an ben Wenigsnehmennen veranntet werenn.

Roffenanichlag und Bedingungen find bis jum Ligitations-Termin babler eingufeben.

Rheinbach, ten 11. Mal 1833. . Der Bargermeifter, Ribber.

Amtsblatt ber Ronigliden Regierung ju Roln

Stud 22.

Dinetag, ben 28. Mai 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Die von ber bamit beauftragten Spezial-Rommiffion fur bas Jahr 1833 ausgearbeitete Nro. 286, und von bem unterzeichneten Ministerium genehmigte ArgneisTare tritt mit bem 1. Juni bies fes Jahrs in Birtfamteit. Es baben fich baber von bem genannten Termin ab bie Apotheter bes Roniglich Preufischen Staates, bei Bermeibung ber im Debiginal-Cbift vom 27. Cept. 1725 feitgefenten Strafe von funf und zwanzig Thalern, nach biefer Argneis Tare überall genau ju richten, Die babei betheiligten Beborben aber aber beren Befolgung mit pflichtmaßiger Strenge ju wachen.

Deue MEss nei Tare. B. 5497.

Berlin, ben 1. April 1833.

Ministerium ber Geiftlichen, Unterrichts . und Debiginal-Angelegenbeiten. (geg.) von Altenftein.

Borftebenbes Dublitanbum bringen wir mit bem Bemerten gur allgemeinen Renntnig, bag bie neue ArgneisTare bas Eremplar ju gebn Gilbergrofchen bei bem mit ber Berwaltung unferes Formular-Dagagins beauftragten Regierunge-Affiftenten Baafel babier, wie auch in Berlin bei bem Buchbanbler C. R. Dlabn und in allen übrigen Buchbanblungen ber Monardie ju bemfelben Dreife ju baben ift.

Dinfichtlich ber Preife fur bie Blutigel, fo wie ber Ginfenbung ber Preis-Courante ber Droguerie-Bandlungen und demifden Fabrifen und ber Durchichnitts-Preife bes Spiritus, verbleibt es bei ber besfalls erlaffenen Bestimmung.

Roln, ben 17. Mai 1833.

Da ber Johann Froigheim von Buichborf bereits mieber verhaftet morben ift, fo mirb Nro. 287. ber unter bem 4. Marg c. (Amteblatt Stud 11. Rr. 153) gegen ibn erlaffene Stedbrief biermit jurudaenommen.

ben Batterie Dr. 22 ber 8. Artillerie-Brigabe aus bem Kantonnement hemmerich entwichen.

21m 17. b. Dr. ift ber unten bezeichnete Kanonier Johann Beinrich Leo von ber reitens

Roln, ben 22. Dai 1833.

Burudae. nommener Stedbrief.

B. 5705.

N.o. 288.

Sammtliche Civil's und Militair-Beborben werben baber aufgeforbert, refp. ersucht, auf Stedbrief.

B. £686.

benfelben Ucht baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an ben Ronigl. Dajor und Abtheilun ge-Rommanbeur Berrn Lottner bierfelbft abliefern ju laffen.

Roln, ben 23. Mai 1833.

Signalement. Bore und Bunamen: Johann Beinrich Leo; Geburtsort: Obere Bame Sach, Rreis Altenfirchen, Regierunge Begirt Robleng; Alter: 20 3abr 7 Monat; Große: 5 Guf 6 Boll; Religion: tatholifch; Profeffion: Reffelflider; Baare: fcmarg und lodig; Augenbraunen: fcwarz; Augen: fcwarz; Mund: gewöhnlich; Nafe: flein; Gefichtsfarbe: gefunb; Bart: fcmarg; Rorperbau: mittelmafig. Befonbere Kenngeichen: Ueber bem rechten Muge Spuren von einer frabern geringen Berletung.

Bei feiner Entweichung war berfelbe befletbet mit einer blauen Tuchmuße mit ichmargem Bram und rothem Borftog, einer fcmary tuchenen Salebinbe, einer blau tuchenen Jade mit ichmargen Kragenpatten, rothem Borftog, und blauen Achfelflappen mit rothem Borftog unb ber Dro. 8. einem Daar weiß leinener Stallhofen, einem Daar turger Stiefel mit Sporen, einem leinenen Bembe.

Betanntmadungen anderer Beborben.

Die nachstebenbe, von ber Ronial. Oberbergbaubtmannichaft im Ministerio bes Innern unterm 26. Upril c. genehmigte bergpolizeiliche Berordnung wird bierburch jur allgemeinen Bergpolizeis Renntnif gebracht. liche Berorb:

Bonn, ben 14. Dai 1833.

nung megen

Siderung ber Chades offnungen

ben bes

Bergamte:

Begirte Siegett. Ronial, Dreuf, Rheinifdes ObereBergamt,

Da bei ber auf ben Gruben bes Siegener Bergamtsbezirts üblichen Ueberruftung ber aufben Gtu- Chachte und Gefente, Die an ben Munbungen berfelben arbeitenden Forberleute ftete ber Ges fabr ausgesest fint, beim Ausgleiten in ben Chacht ju fturgen, und baufige Ungludefalle bie mangelhafte und gefährliche Ginrichtung folder Ueberruftungen ermiefen baben, fo feben wir und verenlaft, Wolgenbes allgemein ju verorbnen:

> S. 1. Auf allen neu anzulegenben Dunbungen von Schachten und Gefenten foll bas Beviere, meldes aus ber Bangebant und ben bie Badpelflugen tragenten Pfublbaumen gufammengefeht ift, mit feiner gangen Starfe uber ber Soble ber Schachtfaue ober ber Bange bant berverfteben.

> 6. 2 Damit biefes auf eine ber Baltbarfeit bes Chachtes nicht nachtheilige Beife atfchebe, fo foll befagtes Geviere auf binreichend ftarten Bolgftammen (Ruftholgern) ruben, Die im rechten Bintel mit bem Streichen bes Schachtes in einem Abftanbe von einanber gelegt find, welder ber Lange bes Schachtes ober Befenfes entipricht, und beren obere Rante mit ber Coble ber Chachtfaue forrefronbirt.

> 6. 5. Un allen bereits beitebenden Dunbungen von Schachten und Gefenfen muffen Schwellholzer auf bie Bangebant festgenagelt werben, und gwar fo boch, bag beren obere Rante

wenigstens 6 Boll über ber Coble ber Chachtfaue ober ber hornftatt bervorfiebt.

6. 4. Ferner follen auf allen mit Baepeln verfebenen Coadern und Befenten an feber langen Geite und bei bonlagigen Gefenten auf ber liegenben Geite zwei Streben angebracht werben, bie mit ihrem obern Enbe oben an ben Saspelftugen, mit ihrem untern an ber Sanges bant befefligt werben. In ber halben Sobe einer jeben Strebe mirb nach außen eine Klammer ober Sanbhabe angeschlagen, bie bem Arbeiter beim Abzieben ber Rubel nicht nur jum Aubals ten, fonbern auch bagu bienen foll, baf man burch biefelbe, fobalb nicht geforbert mirb, eine Stange giebt, und auf biefe Art bie lange Schachtfeite fichert.

6. 5. Alle Munbungen ber Tageicochte obne Ausnahme, welche nicht jur Borberung ober jum Anfabren ber Bergleute benuft mertet, follen mit einem Gatter von Catten ober Ctans

gen belegt werben.

6. 6. Nabere Unweifung über bie vorgenannten Giderunge Borrichtungen erbalten bie Borfieber ber Gruben bei ben betreffenben Revier-Gefchwornen, bei melden jugleich eine Beiche

nung von biefer Borrichtung beronirt ift.

6. 7: Innerbalb 3 Monaten, von bem beutigen Tage ab, muffen alle Munbungen von Schachten und Befenten mit ben vorgefdriebenen Sicherunge Borrichtungen verfeben fein , fo wie fünftig feine anbere Urt von Heberruftung ale bie im G. 1 angeordnete bei neuen Coads ten gugelaffen merben foll.

S. 8. Alle Buwiberbanblungen gegen biefe Befimmungen follen als Bergeben gegen berge polizeiliche Berordnungen mit einer Gelbitrafe von ein bis funf Thalern, ober nach Umftanben mit Ablegung nachlaffiger Steiger bestraft, und ber Betrieb fofort bis gur Gicherftellung bes Schachtes ober Befentes eingestellt merben.

S. 9. Gegenwartige Berordnung ift burd bie Amteblatter ber Ronigl. Regierungen ju

Duffelborf, Roln, Robleng und Arneberg jur öffentlichen Kenntniß ju bringen.

Bonn, ben 29. Dars 1833.

Roln, ben 21. Dai 1833.

Ronial. Preug. Rheinifdes Ober: Bergamt.

Nach einem Referipte bes Soben Finang-Ministerjums vom 4. biefes Monats werben bie Nro. 290. Berichtevollzieber bee biefigen Lanbgerichte Begirte, welche ibre Amtecautionen in, gegenwartig an bie Generals Staats Raffe übergegangenen, Staatsichulbiceinen gestellt batten, verpflichtet, Die ju benfelben feblenten Coupons über bie vom 1. Januar biefes Jahre ab laufenten Bine Girichtesou. fen entweder nachguliefern, ober ben Betrag berfelben baar einzugablen, mogegen ibnen bann in bem Empfangeicheine ber General-Staate-Raffe bie Binfen vom 1. Januar c. an verfchrieben merben.

tionen ber

Diejenigen Berichtevollzicher, welche fich im Falle biefer Soben Berfugung befinden, mers ben bierdurch aufgefordert, berfelben ohne Aufichub nachgufommen, und fich befthalb an bie DaupteRaffe ter biefigen Roniglichen Regierung ju menten, melde fomohl bie Coupons als Die baaren Bablungen ju empfangen beauftragt ift.

Roln, ben 22. Dai 1833.

Der Ober: Profurator, v. Collenbad.

In ber nacht vom 16. auf ben 17. biefes Monats ift ber Stocher Bilbelm Rinberings vom Berbede bes nieberlanbifden Dampfichiffes Stabt Domegen in ben Rhein gefturgt und ertrunten. Derfelbe mar etwa 34 Jahre alt, batte eine große Rafe, rothes baar, großen ros Beninglid. then Badenbart, mar ungefahr 5 fuß 3 Boll groß, mobibeleibt, und bejonbere baran fennts lich, bag er auf beiben Armen Figuren eingeatt batte, mit einem weift leinenem Dembe, einem blauen Ueberbembe mit meifen Streifen und einer blau wolltuchenen Bofe befleibet.

ung bes

Dampf: fdiff:2trbele

Indem ich biefen Ungludofall biermit jur offentlichen Kunde bringe, erfuche ich fammtlie berings. de Beborben, beim Unlanden ber Leiche mir bie Ungeige ju machen, und bie Gintragung in bie EterbesRegifter ju bemertitelligen.

Der Ober- Profurator, v. Collenbad.

In ber Racht vom 15 .- 16. biefes Monote find aus einer Bobnung ju Buleberg folgenbe Gegenftante geftoblen morben: 1) Gunf Mannebemben, bezeichnet mit P. D. P., theils von Glachiens und theile von Sanfen-Garn, worunter fich eine mit neffelnem Rragen, ber aufm Dluden aufgeriffen mar, befant; 2) Drei Frauenhemben gezeichnet, mit A. G. S., von Sanfens Garn; 5) Sunf Mannebemben, wovon eine von Glachfen und vier von Sanfene Garn maren, bezeichnet mit P. + P. 4) Funf Mannsbemben, wovon brei von Glachfen und zwei von Kleine menchen, und 3 mit P. P. B. und 2 mit P. P. bezeichnet; 5). Junf Frauenbemben, wovon brei von Glachfen und zwei von Sanfen-Barn; 6) Gunf Blachfenbemben eines Rnaben, movon vier mit H. P. bezeichnet; 7) Gunf flachfene Dabchenbemben, mit roth G P. bezeichnet; 8) Funf flachiene Anabenbemben, movon brei roth mit I. P. gezeichnet; 9) Funf flachiene Knabenbemben, wovon brei mit neffelnen Rragen verfeben und am Balje gebunden murben, obne Beiden : 10) Bier fleine Anabenhemben von Flachs mit fogenannten gewebten Ranten obne Beichen; 11) Brei weiße Betttucher, wovon eine von Glache und eine von Kleinwerchen, und beren eine ein fleines Coch batte, ohne Beichen; 12) Drei ober vier fleinwerchene weiße Santtucher, ohne Beis den; 15) Brei gefalgene und getrodnete Schinken; 14) 3mei fogenannte Schweine Schultern, gejalgen und getrodnet, eine bavon mar etwas angefdnitten.

Inbem ich biefen Diebfiaf biermit jur offentlichen Sunbe bringe, erfuche ich Geben, ber aber ben Thater ober Die gestoblenen Gegenftanbe einige Mustunft ju geben vermag, mit folde unverzüglich ju ertheilen.

Roln, ben 21. Dai 1833.

Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 293. Ch efunbener Bridnam.

Um 25. Darg b. 3. ift unterhalb bes Dorfes Uebesbeim, unter ben fogenannten Dale nene Beiben am Rheinellfer, ein mannlicher Leichnam acfunden worben, melder icon ber Biere wefung nabe mar; biefes jur Runde bringend, erfuche ich Jeben, ber uber Ramen und Berfunft bee Berftorbenen etwas Daberes weif, mir foldes mitzutbeilen.

Die Leiche mar 5 Fuß und 4 bis 6 Boll lang, batte fcmarge Baare, und vollgablige Babne. Die Befleibung beftant aus einer ichmary feibenen Salebinbe, einer feinen ichmary tuchenen Bofe mit Borntnopfen, grau wollenen Goden, Balbftiefel mit platten Abfaben, morin eiferne Stiften maren, fein leinenem hembe, bezeichnet mit ben Buchftaben L. M. Cobann trug er eine Unterwefte von bem fogenannten Befundbeite-Bob.

Duffelborf, ben . 7. Dai 1833. Der Ober-Profurator, von Ammon.

Nro. 294. Ge funbener Leichnam.

Den 12. April b. 3. murbe gu Ulerbingen am Rheine, unterhalb ber Stabt ein Leidnam mannlichen Geschlechts gefunden. Indem ich bietes gur offentlichen Runde bringe, und beffen Signalement beifuge, ersuche ich Bebon, ber über Romen und hertunft bed Berungladten

Nadricht geben fann, mir folde mitzutbeilen.

Die Befleibung bestand aus einem blau tudenen Ueberrod, einer roth und gelb geftreifs ten Befte mit Perlmutter-Knopfen, Pantalon von ichwargem Tuche mit metallenen Knopfen, langen grau wollenen Strumpfen, Schuben mit Riemen, fowarz feibenem Baletuch, weiß wollener Unterjade mit horntnopfen, lebernem Sojentrager, roth farrirtem Safdentud, und Bembe, gezeichnet A HR vii. Der giemlich ftarte Rorper ichien ungefahr 5 guß 6 Boll lang, etma 35 Jabre alt, batte an einzelnen Stellen noch fcmarg braune Daare, unvollzablige Babne.

Duffelborf, ben 7. Dai 1833.

Der Ober Profurator, von Ummon. Mm 5. b. Dr. ift ber untenftebent bezeichnete Dragoner Chuard Balbenrath von ber 3.

Nro. 295. Ctedbrief.

Estabron bes 4. Dragoner-Degimente aus ber Garnijon ju Deut entwichen. Cammtliche Givils und Militairs Beborben merben erfucht, auf benfelben Acht zu haben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an bie unterzeichnete Rommanbatur abliefern ju laffen.

Roln, ben 17. Dai 1833.

Roniglich Preugische Rommanbantur, v. b. Lunb.

Signalement. Geburteort: Roln; Baterland: Preugen; Gemobnlicher Aufenthalt: julest Deuß; Religion: fatholifch; Stand: Drecheler; Alter: 22 3abr 3 Monat; Große: 6 Buß 6 Boll; Daare: fcmarg; Stirn: boch; Augenbraunen: fcmarg; Augen: braun; Rafe: mittelmaßig; Mund: flein; Bahne: gut; Kinn: langlich; Gesichtsfarbe: blaß; Gesichts bilbung: runb: Statur: folanf: Sprache: beutich.

Befleibung. Gin blau tuchenes Rollet mit weißem Rragen und Befat, eine grau tus dene Reithofe mit rothem Borftog, eine blaue Duge mit weißem Befat, ein Daar Sties

feln mit Sporen,

Perfonal = Chronit.

Der gegenwärtig zu Sindorf im Kreise Bergheim wohnende Geometer Peter Eich ift auf ben Grund bes ihm von der Königlichen ObereBaus Deputation unter bem 6. Februar 1852 ertheilten Qualifikatione Zeugniffes als Feldmeffer, in biefer Eigenschaft am 2. Oftober 1832 bei bem landrathlichen Umte zu Bernfaftel vereibet worben.

An bie Stelle ber im Rreife Gummersbad im verfloffenen Jahre mit Tobe abgegangenen Zubreren gur Absichagung ber ben bffentlichen Anftalten als Sppothet angebotenen Immobilien, und beren Suppleanten, namifch:

- Burgermeifterei Gummerebach, 1) bes Zaratore Suppleanten Bilbelm Sausmann in Reininghaufen;
- Burgermeifterei Gimborn, 2) bes Taratore Chriftian Rleinjung ju Dulfenbuid;
- Burgermeifterei numbrecht,
- 3) bes Taxatore Wilhelm Roch ju Humbrecht;
- 4) be Taratore Johann heinrich Rraemer unter ber barbt; Buraermeifterei Marienbergbaufen,
- 5) bes Taxatore Johann Beinrich Gerlach ju Dieberstaffenbach;
- finb: ad 1) ber Schoffe Bilbelm Merten ju Gummerebach;
 - ad 2) ber Gutebefiger Deinrich Caspar Rinb ju Robt;
 - ad 3) ber Deconom Johann Gaffenhaufen aus Rumbrecht;
 - ad 4) ber Aderer Gebaftian Lefberg sen. aus Dberbreunfelb;
- ad 5) ber Schoffe Peter Schumacher zu Milbfiefen; in gleicher Eigenschaft ernannt und vereibet worben.

Der Aderwirth Johann Marr ju Gil ift jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeiflerei Beumar ernannt und am 8. Mai c. ale folder vereibet worben.

(150)

Nach weifung
ber Markipreise ber Früchte im Regierunge-Begirt Koln pro Mars — April 1833.

Bezeich nung		Preise in ben Stäbten								Durchichnittes			
Begenftanbe.	Roln. Rible, Sgr. Pf.			Bonn. Ribir. Ggr. Pf.			Dulheim. Ribir. Ggr. Pf.			preife. Rible. Sqr. Pf.			
Reihen Reggen Gerale Grafer Lafer Christian Comment Lafer Christian Carapen Grahe Creapfel	1 1 1 - 4 3 2 1 2 3 - 3 - 3	21 8 2 21 5 6 5 28 5 25 25 28 10	8 6 11 9.	1 4 2 2 2 2 2 3 2 -	22 8 2 22 45 47 24 44 4 12 25 10	6 - 6 -	1 1 1 3 2 2 1 1 2 2	17 9 4 22 8 11 19 22 21 20 12 7	7 5 2 11 — 6 9 — 4	1 1 1 3 2 2 2 2 2 3 3	20 8 3 22 29 21 15 4	8 8 4 3 0 4 6 3 2 8 1	
Butter	Ξ	4 5	7 9	=	- 3 7	6 2	=	- 3 5	-	=	3 5	6 4 11	
Bler	1=	6	5	=	6	8	=	6	8	E	6	6	
pro Ctr. Seu	1-	22	9	5	25	Ξ	-	26 24	4	-	19	5	

Deffentlicher Angeiger

Stud 22.

Rbin, Dinstag ben 28 Dal 1833.

Subbaffations : Patente.

Auf Anfleben ber Unna Ratharina Rrein, Wittme zweiter Che bes verftorbenen Abjunften und Ader. wolrtben Deter Jofeph Laderath, ohne Bewerb ju Winterfcheib mohnent, fur fic und als Bormunberinn ihrer mit beinfelben gezeugten, noch ininderjabrigen Tochter Ratharina Luderath, ebenfalls obne Bemerb bafelbft mobnend, ale Erben bes gebachten verlebten Peter Jofeph Luderath, welche gum Bwede biefes Berfabrene Domigit bei Dotar Deter Jofeph Strunt ju Bennef gemable haben, follen Die nachbefdriebenen. wiber 1) ben Banbele- und Aderemann Theobor Bimmermann, gu Robbach, Sammigemeinte Meunfirchen wohnend, in eigenein Ramen und als Sauptvormund uber bie mit feiner verftorbenen Ebefrau Unna Das wia, geborne Berchenbach, gezielten noch minderjuhrigen Rinder, namentlich: Beronita, Elifabeth und Bilbelm Bimmermann, ale Dauptiduibner; fobann 2) gegen nachbenannte jegige Benuger, numentlich: 1) Deetr Schibffer ju Brademich, 2) Moolph Rurtenbach, junior, 3) Benrich Derchenbach, 4) Peter Riein, 5) Prier Contgerath. 6) Deter Zimmermann, 7) Belena Robrig, Wittme von Bilbeim Gomis, 8) Berbard Rlein, 8) Lambert Gifcheib, 10) Johann Rurtenbach, neun Leftere ju Meuntircher, Robbach, 11) Deter Sommerbaufer ju Mucher-Robbach. 12) Johann Peter Beber, nun Berbard Dang. 13) Johann Schmis gu Bafenbach, 14) Beneich Bithelm Berdenbach, 15) Wimar Siber, 16) Abolph Rkin, beit Lettere gu Bermerath, fammtlich Aderefeute, und 17) Librer Denrich Weg, ju Birfenfeld wohnend, in gerichtlichen Befchlag genommene, in ber Demeinde Gifcheib, Bargermeifterei Meuntirchen, Kanton Bennef, fobann Demeinde Lobbach Sammigemeinde Duch, Ranton Citorf, alle im Siegfreife und Landgerichtsbegirte von Rota gelegenen 3mmobilien.

am Mittwoch ben 10. Juli b. 3., Bormittage 9 Ube.

im gewohnlichen Sigungesaale Des hiefigen Friedensgerichts, fur bas beigesete Erftgebot, bffentlich jum Bertanfe ausgestellt und ben Meifthietenben gugeschlagen werben, namlich:

- A. Semein be Eifcheib.

 1) 3 Ruthen 80 Juß Hofraum im Dorfe Abdach, neben Peter Schatgerath und Peter Alein. Filar 2. Purgelle 256. Angebet 10 Sgr. 2) 79 Ruthen 70 Juß Hofraum baschilt, neben Michael Schiffduner und Peneich Schmitt, fedann das hierauf ftebende, vom genannten Haupelchuldner bewohnte Wehnhous und Beilung Nr. 19 und Schmen. it. A. Das Paul, pweifische get 25 Juß Jang und bein hoten fo breit, fedann ist vorm Gipfel der Peterbfall und hinterm Haufe ein Schoppen angebaut, ades bein Paufe bis Schenne, hat zwei Michael und ein kinkernen Haufe ein Schoppen angebaut, ades bein Paufe beschunte, hat zwei Michael und in kinkernen Haufe ein Schoppen angebaut, ades bein Paufe beschunte, hat zwei Archeund und bein der Schoppen angebaut, auch sten Manten Betabe bein Paufe 263, au 100 Hintern Beduck und der Beduck und der Beduck und Bestehn Beduck und Wille 184, auch 185 Auf 19 Auchen 80 Juß Destaum baselbst, neben Maria Elifabeth Umnermann und Koopp Kurtendach. Für 2, Parzelle 215, ju 15 Sgr.
- 5) \$40 Ruthen 60 Buß aufm Dausblech, neben Sebaftlan Horbach und Wimar holefelber. Fiur 2, Pargelle 277, ju 6 Sht. 6) \$176 Ruthen 60 Fuß auf der Lögendige, langs Maria Clifabeth Zimmermann no Peter Lielen Fitur 2. Pargelle 49, ju 4 Thr. 7) 54 Ruthen 30 Fuß doefelh, neben Johann Bohn und Peter Zimmermann. Fitur 2. Pargelle 49, ju 4 Thr. 8) 54 Ruthen 70 Fuß dasselhes, neben Beter Alein und Peter Simmermann. Fitur 2. Pargelle 64, ju 4 Thr. 8) 72 Ruthen 90 Buß im Pofette, langs Abolph Kuttenbach und Wilhelm Schnigerath, Fitur 2. Pargelle 406, ju 4 Thr. 10) 142 Ruthen 50 Fuß baselfteft, neben Henrich Schnigerath, Fitur 2, Pargelle 410, ju 6 Thr. 31) 95 Rueben 80 Euß aufm Hoselburg von Schnigerath, Fitur 2, Pargelle 410, ju 6 Thr. 31) 95 Rueben 80 Euß aufm Hoselburg neben Henrich Peter Schnigerath Kitur 2, Pargelle 449, ju 5 Thr. 12) 63 Ruthen 80 Fuß aufm Kalifted, neben Peter Schnigerath Mitur 2, Pargelle 449, ju 5 Thr. 12) 63 Ruthen 80 Fuß aufm Kalifted, neben Peter Schnigerath Mitur 2, Pargelle 449, ju

Blue 2, Dargelle 665, ju 4 Thie. 13) 80 Ruthen 90 Saft bafelbit, neben Moofpt Gideib beiberfelts. Afre 2, Pargelle 668, au 4 Thie. 14) 1 Morgen 3 Ruthen 70 Bug oberm Welbenbuich, lange Abolph und Cambret Gifchelb. Fine 3, Pargelle 136 gu 10 Thir. 15) 69 Ruthen 70 Buf auf ber Burg, neben Peter Bimmermann und Deter Sonigerath. Flur 3, Pargelle 212, gu 4 Thir. 16) 61 Ruiben 10 Jug aufm Delbeftud, neben Toolph Gifchelb und Peter Bimmermann. Glur 3, Pargelle 318, ju 3 Ebir. 17) 92 Rpthen 30 Buf aufm Biesgen, lange Moolph Kurtenbach und Peter Sonigerath. Biur 3, Pargelle 221, gu 4 Ehle, 18) 105 Ruthen aufm Beibeflud, lange Abolph Eifcheib und Deter Jofeph Rufer. Biur 3, Pargelle 320, ju 3 Thir. 19) 65 Buben 80 Ruff aufm Ralflud, neben Deter Gontgerath und Gouldner, Riger 7. Dargelle 237, ju 3 Eble. 20) 92 Ruthen bafelbit, noben Maria Gifabeth Bimmermann und Schuloner felbft. Flur 7, Pargelle 238. ju 3 Thir. 21) 82 Ruthen 50 Juf auf ber Sobefuhr, neben Beneich Derchenbach und henrich Schmitt, ju 3 Ehle. 22) 36 Ruthen 70 Suff auf ber Burg, neben Peter Goutge rath und Schuldner felbft. Biur 3, Pargelle 211, ju 2 Thir. 23) 105 Ruthen 50 Buf auf ber Lagenbige, neben Deter Gontgerath und Schuloner felbit. Blur 2. Pargelle 48, ju 6 Ebir. 21) 124 Ruthen aufm Raifflud, neben Deter Contgerath und Moolph Epfchrio, Flur 2, Dargelle 665/a, ju 4 Ehir. 25) 37 Ruthen 30 Buf Garten im Lagenbigengarten, neben Mootph Rurtenbach und Elifabeth Bimmermann. Blur 2, Pargelle 78, ju S Ebir.

Banmmiefe.

26) 47 Ruthen 70 Juli im Bihengarten ober vielmebe Lugenbig Garten, lange Peter Schnigerosth und Elifibete Zimmerman Biue 2. Par-elle 76, ju 3 Bit. 2.) 5 Ruthen 50 Juli dogleibst, weben Peter Zimmermann und Goolph Austendach, Biur 2. Pargelle 91, ju 15 Sqr. 28) 7 Ruthen 40 Bust im Dorfe Robach, neben Peter Zimmermann und harrich Schnitz, Blue 2, Pargelle 250, ju 10 Sgr.

29) 13 Ruthen 80 Fuß in ber Branberbofebige, neben Peter Joseph Kufer und Abolph Kurtenbach. Dr. 2, Pargelle 159, ju 10 Sgr. 30) 20 Rathen 20 Fuß bafeibft, neben Lambert Spicheib und Abolph Kurtenbach, Flur 2, Pargelle 179, ju 1 2bir. 31) 38 Ruthen 20 Juji in ber Doffingeralle Lange Beter Sbirgeralh und Chiffielm Ditperath. Flur 2, Pargelle 295, gu 1 The. 32) 73 Ruthen 80 Fuß in ber alten Wiefe, neben Bilbiem Overath und mehrere. Jiur 3 Pargelle 13, gu 1 Ebir. 32) 24 Ruthen 70 Fuß in ber Ulefcheibweire, Iange Abolph Kurtenbach und Peter Klein. Flur 3, Pargelle 155, gu 10 Sgr. 34) 21 Ruthen 70 Fuß in ber Gbischeiberwiese, Lange Abolph Klein und die Bifacie. Flur 4, Pargelle 4, gu 1 The. 35) 34 Ruthen 70 Fuß in ber Broicherwiese, kange Abolph und Peter Klein. Flur 4, Pargelle 276, yu 1 Thir.

Be i e r. 36) 129 Ruthen 50 Fuß in der helten, neben Abolpd Austendach und Peter Joseph Kafer. Flur 2. Parzelle 314, ju. 1 Thr. 37) 1 Morgen 21 Ruthen 40 Juß in der hegewiese, neben Arnold Lindlahr und Peter Wilhelm Stommel, Fuer 7, Parzelle 176, zu 6 Thte.

38) 62 Ruthen 50 Kuß im Schendoch, nehen Johann und Wilhelm Schmitt. Flur 1, Parzelle 52, ju 1 Ihr. 39) 76 Ruthen 20 Ins bafelbit, nehen Johann und Wilhelm Schmitt. Flur 1, Parzelle 53, ju 1 Ihr. 40) 80 Ruthen 50 Juß bafelbit, nehen Johan und Wilhelm Schmitt. Flur 1, Parzelle 53, ju 1 Ihr. 40) 80 Ruthen 50 Juß bafelbit, nehen Pater Phigen und Johann Spot, Jul 1, Parzelle 133, ju 1 Ihr. 41) 61 Ruthen 40 Ins hoefelbit inden Pater Jümnermann und Peter Frant. Jul 1, Parzelle 167, ju 1 Ihr. 42) 80 Ruthen 70 Ins 6 dean Degen, nehen Denrich Dahn und Wilten Philipselle 162, ju 15 Sig. 43) 70 Ruthen 70 Jul 1, Ong. 40 Degen und Degen, nehen Denrich Dahn und Wilten Pater Riefen und Derrich Dahn und Wilten 20, jul 1 Ihr. 41) 70 Nicht, nehen Derrich Derrichendoch Ihr 2, Parzelle 22, ju 1 Ihr. 45) 10 Ruchun 40 Juß im neum Dufch, nehen Derrich Horberde Werper, nehen Wilteliem Schngerab und Peter Jümnermann. Jüz 2, Parzelle 127, ju 10 Sig. 48) 20 Ruthen 80 Juß unterm Dahrer Stein, Flur 2, Parzelle 151, ju 10 Sig. 47) 11 Ruchen 10 Fluß bafelbit, nehen Peter Zhip Kafer und Verer Stein, Flur 2, Parzelle 153, ju 10 Sig. 48) 15 Ruthen 50 Huß patelbit, nehen Deter Schnigerauh und Welder Billmermann. Jüz 2, Parzelle 127, ju 10 Sig. 10 Oktober 10 Jur 20 Juß bafelbit, nehen Ellische Billmermann. Jüz 2, Parzelle 153, ju 10 Kintenbach Jüz 2, Parzelle 153, ju 10 Sig. 48) 15 Ruthen 50 Buß yn 17 Ruthen 20 Juß bafelbit, nehen Ellische Billmermann. Jüz 2, Parzelle 271, ju 10 Sig. 50) 17 Ruthen 20 Juß bafelbit, nehen Ellische Billmermann war Verelde Kuttenbach Litter 2, Parzelle 273, ju 10 Fig. 50) 10 Fig. 14 Ruthen 60

And bafelbft, neben Beter Sontgerath und Abolob Aurtenbad. Riur 2, Bargelle 275, in 10 Gar. 51) 6 Ruthen 90 Jufi, bee Brudenmeper, neben Deter Rlein und Deter Gontgeraib. Stur 2, Pargelle 280. gu 10 Sgr. 52) 18 Ruthen 10 Bug bafelbft, neben Abolph Epicheid und Moolph Rurtenbach, Blur 2, Partelle 319, ju 10 Sar, 53) 46 Ruthen 20 guf bafelbit, neben Peter Rieln und Benrich Schmitt. Finr 2, Parselle 323, ju 15 Sar. 54) 77 Ruthen 70 Buff auf ber Stumpeld, neben Deter Shatgerath und Lambert Goideib. Glur 2, Pargelle 428, gu 1 Thir. 55) 63 Ruthen 60 guf im Bufd malte, neben Peter Cont. geraib und Peler Bimmermann. Biur 2. Pargelle 460, ju 15 Ggr. 56) 41 Ruthen 30 guf aufm aften Bioich, neben Abolph Ruttenbach und Bilbelm Overath Flur 2, Pargelle 499, ju 10 Sgr. 57) 14 Rusthen 80 Jug im Bonnenbisflefen, neben Abolph aund Johann Kurtenbach. Flur 2, Pargelle 617, ju 10 Sar. 58) 21 Ruthen 20 Rug in ber Belten, lange Molph Rurtenbad und Bilbeim Contgerath. Blur 3 Pargelle 40, gu 10 Sgr. 59) 26 Ruthen 30 Jug bafelbit, lange Woolph Rurtenbach und Wilhelm Gomitt. Siur 3, Pargelle 62, ju 10 Gar. 60) 17 Ruthen bafeibit, neben Bibelm Schmitt und Wilhelm Dveraib. Blur 3, Dargelle 74, au 10 Sqr. 61) 18 Ruthen 10 Bug bafeibft, neben Chriftian Silperoth und Jofeph Shatgerath, Blur 3, Pargelle 88, gu 10 Sgr. 62) 15 Ruthea 90 Buf im Klief, neben Deter Rtein und Bithelm Schmis Blur 3, Pargelle 175, ju 10 Sgr. 63) 21 Ruthen 10 Buß auf ber Dain, neben 300 bann Flogelbofer und bie Bemeinde Gifdelb. Blur 4, Pargelle 78, gu 10 Ggr. 64) 27 Ruthen 50 Buf im Theelenfiefen, neben Berbard Wilhelm Rurtenbach und Maria Gifabeth Bimmermann. Flur 7, Bargelle 260. ju 10 Sar. 65) 20 Ruthen 90 Juf bafetbil. neben Peter Sontgerath und Berbard Bilbelm Ruttenbad. Blur 7, Darzelle 262 ju 10 Sgr. 66) 57 Ruthen 60 Bug im Stablenwever, neben Jofeph Gont. gerath und Abolph Epfcheib. Flur 2, Pargelle 17, ju 3 Thir. 67) 46 Ruthen 30 Jug im Dorfe Robbach neben Deter Sontgerath und Moolph Rurtenbach. Flur 2, Pargelle 271, ju 15 Sgr. 68) 44 Ruthen 60 Suf in Theetenfiefen, neben Wilbeim Dimpel und Berbard Bilbelm Rurtenbach. Glur 7, Pargelle 259/00. ju 15 Ggr. 69) 88 Rniben 10 Juf Beier im Efchenbroich, neben Bilbeim Schmitt und Bilbeim Theten. Biur 1, Dargelle 5, ju 3 Shir.

B. Gemeinbe Lobac.

70) 49 Ruthen 20 Jug auf ber Bifte, neben Peter Songerath und Maria Eiffabeth Simmermann. Jur 14, Pargelle 173, ju 2 Thr. 71) 70 Ruchen 40 Jug auf ber hoofflate, neben Woolph Anreitabach neb Peter Rein. Flur 14, Pargelle 185, ju 2 Sbir. 72) 18 Ruther 50 Jug Baumgarten im Santen, neben Peter Riein und Maria Elifabeth Immermann. Flur 14, Pargelle 125, ju 1 Thr. 15 Sgr.

2Biefen.

73) 29 Ruben 80 Fuß unter ber hermerather Mable, neben Wittwe henrich Spbert und Josann Ridgelbbfer. Flur 11, Pargelle 439, ju 1 2bir. 74) 23 Ruthen ober ber Reafprwiefe, neben Michelm Schmitgen beitereath. Flur 11, Pargelle 699, ju 1 2bie. 75) 50 Ruthen 40 Aus in ber alten Biliefe, neben Pater Sbatgerath beiterfeits Flur 13, Pargelle 719, ju 2 Bir. 78) 25 Ruthen 20 Juß in ber Ebelswiese, neben Job. Schröder und Maria Elifabeit Simmermann. Flur 10, Pargelle 341, ju 1 Thir.

Polaung.

77) 28 Ruthen 40 Juf auf ber Steinbige, neben Joireh Schatgerath und Johann Kutenbach, Bur Aprelle 15, ju 15 Sgr. 78) 31 Ruthen 30 Juf beber ber Geinbige neben Prier Zimmermonn und Robeld Arreitabach, jenior. Filer 13, Parelle 18, ju 15 Sgr. 79) 19 Ruthen 20 Buf im Bergsetten, nacht bem Sielnbufch, neben Penit d Perchenbach und Wichim Oberebeifer Filer 13, Parelle 48, ju 15 Sgr. 80) 55 Ruthen 90 Buf bafelbf, neben Milbeim Schmitt was Milbeim Schatz. Fur 13, Parelle 34, ju 1 St. 18, 19 St. 18 Spreifle 786, pu 15 Sgr. 82) 70 Ruthen 80 Juf muter ber Landberde, neben Milbeim Schmitt und Peter Schatgerath. Jur 21, Parelle 28, ju 14 Sgr. 83) 25 Ruthen 70 Juf im Oerichtesiefen, neben Unter Armer und Peter Joseph Kafer. Flur 14 Parelle 292, ju 10 Sgr.

Commelice Jamobilien find fure Jahr 1832 mit 6 3bir, 3 Ggr. 2 Pf. Steuer belaftet.

Die vollfidnoigen Ausgage aus ber Seeuerrolle, fo wie Des Raufbedingungen find auf ber biefigen Berichtoschreiberei jur Ginfiche offen gelegt.

Dennef, ben 25, Dary 1833,

Der Adnigt. Gelebenerichter, Scheven.

Auf Anflichen bes in Bonn wohnenben Berichtspollziehers Frang Berth foll bas miber ble Cheleute Michael Debler, fraber Belamirth, jest ohne Bemerbe, und Glifabeth Riefen, beibe ju Bonn mobnhaft, in gerichtlichen Beichlag gelegte, hiernach bezeichnete Bobnhaus nebst Uppartinenzien am 7. September biefes Jahrs, Bormittags 11 Uhr, in bem Sigungsfaale bes Friedensgerichts Bonn Nro I. einer bffentlichen Berfleigerung ausgefest und bem Meiftbietenben jugefchlogen merben. Das Baus ift in ber Stadt Bonn, Barger. meifterei und Lanbrathlichen Rreis gleichen Ramens, auf Der Josephftrafe belegen, mit Drog 838 bezeichnet. und gebort bagu hofraum, hinterbau, Bleichplas, Schlachthaus und Pferbeftall; baffelbe wird begrangt einerfeits von Bittme Bader Shied, anderfeits von Erben Schonewalt; es ift gweifibdig, bat einen gembibten Reller, im Erbaeicoa zwei burdeinanbergebenbe Bimmer, wovon bas eine nach ber Strafe und bas anbere nach bem Bofe au belegen, fobann ein Borbaus und Ruche; im obern Stode befinden fich 4 Bimmer. 2 nach ber Strafe und 2 nach bem bofe gu. gwiften birfen 4 Zimmern rine fleine abgefchloffene Roche. über welcher ber Speicher nebft 2 fleinen Speicherfammern. Bwifchen bem Baufe und bem Dinterbam befinbet fib linte im Bofe eine fleine Bafchtuche, rechte ber Regenfarg und gemeinschaftlicher Brunnen. Der Dinterban besteht aus einem großen und einem fleinen Bimmer gur Erbe, worin fich ein großer eingemauer. ter Reffel befindet, über biefem Bimmer ein Speicher mit fleiner Speicherfammer ; ber Bleichtplas mit Schlach. baus und Pferbestall liegen binter bem Dinterbau; ber vorbere untere Biebel bes Saufes ift in Stein, Die ubrigen Gebaulichkeiten aber find in bolg und Jadwert aufgeführt und mit Dadglegel gebedt. Das Bange, welches einen Biachenraum von 20 Ruthen 40 Jug einnimmt, ift im Ratafter und Geftion C. Rro. 1026 aufgeführt und wied von ben Schuldnern feibft und von bem Schreiner Briebrid Erbmann bewohnt und benutt. Das Erfigebot auf bas Bange betragt 2000 Thaler Dr. Cour. Dach ber amtlichen Befdelnigung ber Roniglichen Steuer-Raffe gu Bonn find bie vorgeschriebenen Realitaten fue bas laufenbe 3.br mit et. ner Brundfteuer von 11 Thaler 2 Gilbergrofchen 11 Pfennige belaftet, woraber ber betreffenbe Ertraft mie ben Raufbedingungen auf der Berichteschreiberei bes Friedensgerichte gur Binfict niedergelegt ift.

Bonn, ben 15. Mai 1833. Der Friedensrichter bes Begirte Bonn Dro. I. Scherer.

Auf Unfteben Des Abvofat-Unmalts Beren Schneiber in Roln, in feiner Gigenicaft ale Bevolundetigter ber Erben, bes ju Lennep verftorbenen Stavtrichtere Johann Arnold Barbt, namentlich: 1) Arnold Bilbelm Barbt, Raufmann, 2) Delena Rarich, Bittme Johann Arnold Barbt jr., Rentnerinn. 3) Engelbert Barbt. Tuchfabrifant, alle gu Lennep wohnhaft, 4) Anna Barbt, Rentnerinn, 5) Cheleute Johann Buchholy. Rintner, und Carolina Barbt gu Duisburg. 6) Cheleute Engelbert Rhobius, Raufmann, und Glife Barbt. ju Ling am Rhein wohnhaft, wofür beim biefigen Gaftwirthen Engelbart Efterer Domicit gemablt ift, foll beim biefigen Briebenegerichte an gembonlicher Berichieffelle, Buchbeimerftrafe Dro. 256, Mittwoch ben 11. September 1. 3., Bormittage 9 Uhr, gum bffentlichen befinitiven Bertaufe, bee nachbezeichneten, gegen ble Bitme Jafob Billes, geb. Unna Gibilla Breibengfiel, obne Demerbe babier mobnhaft, fobann gegen beren Cobn Paul Billes, bomicilite babier au Duthelm am Rheine Im atterlichen Saufe, bermalen Unteroffigier im 40ften touigl. preug. Infanterie-Regiment, flationiet go Lupemburg, in gerichtlichen Befchlag genommenen Baufes, fue bas von ben Ertrabenten gemachte Erftgebot von 500 Thafer geschritten und bem Deift eund Lettbletenben gugefchlagen werben. Diefes Saus in ber Bemeinde und bem Rreife Mulbeim am Rhein, babier gu Datheim in ter Freiheiteftrage Deo. 138 neben Frang Engels und ber Brandgoffe gelegen, grant nach Weften an bas Rheinufer, ift in Sachwanden gebaut und mit Biegeln gebedt, bat im Gebgeschofe 2 Bimmer und eine fleine Ruche, fo mie eine Berfflatte und Borbaus; auf bein erften Stode bat baffelbe 6 Bimmer, baraber ber Speicher. hinter biefem Saufe liegt ein angebauter Schoppen, welcher einen Ausgang auf ben babinten gefrgenen unverschloffenen hofraum bis an ben Rhein bat. Befagtes Baus bat 2 Reller und wird von ber Schuldnering Bitter Gilles und beren Rinber, fobann von bem Buchfenmacher Johann Froblich als Miether bewohnt. Borffebenbes Immobile balt an Glachenraum 13 Ruthen 70 Guft. und betidat bie Grunbstruer fue ben Lauf Diefes Jahres 7 Thaler 14 Sgr. 7 Pf., worüber ber Auszug. fo mie bie Brtaufebebingungen auf biefiger Gerichtofdreiberei jur Ginficht vorliegen.

Matheim am Rhein, ben 11. Dat 1833. Der Ronigl. Friedensrichter 2B. E. Bremer.

Betannemachungen.

Rbin, ben 20. Mai 1833. Ronigilch Preugliches Landgericht. Der Landgerichts. Prafitbent. v. Oppen. Der Dber-Berichtofitreiber. Euler.

Das ber ihrmals ju Obr-Caffier Alaunshitte angestellt gewefene, jesige Berg und Lattene Infecteor Prang Meggeard ju Beissen, bie wischen ihm und seiner Ebegattlin Justine Bertrube, gebeaue Mainene, biebre bestandene Baitere und Erwerbe-Bemeinschaft mittelst gerichtlichen Betrages vom 28. Marz biefes Jahrs wieder ausgehoben hat, wird hiermit auf ben Beund ber S. 417, 422 und 425 Lit. I. Ib. 11. des Allg. Lund-Arche gur bientlichen Kennniss getracht.

Bielenzig, ben 15. April 1833. Das Patrimonial: Bericht, Gleiffen.

Der Aderer Johann hinuber ju Rotten, in ber Bargermeisterei Ribppelberg, ift Millens, etwa tausenb Schritte von seine Wohnung an bem Bach, ber Mortrenbach genannt, auf eigenem Grund und Boben eine oberichtledes Knochenftampfindte anzulegen.

Die Zeichnung über bie Unlage und eine genaue Beichreibung berfelben tonnen von heute an taglich bei Dem Unterzeichneten eingeschen werden, und find einage Einverden gegen erflere binnen proklufiolicher Beilt von 8 Bochen sowoh bei ber Ronigl, Areisbehdbord babler, alb bei bem Bauberen vorzubeingen.

Dipperfarth, 6. Dai 1833.

Der Burgermeifter, Schonborf.

Der herr Graf Feang von Spie zu heltorf wird am Samftage, ben 15. Juni b. J., Bomittags 9 Uhr, beim Wirthen Johann Pag zu Oberpleis, seine in ven Burgermeistereien hennes, Oberpleis, Königs-winter und Uderath getegenen Jagere, in verschiedene Distritte adgesteilt. so wie die Flickher ien, im Danfund Pleis-Bach bem Meithbetenden auf mehrere Jahre bsschildt zur Berpachung — imgleichen am seibigen Tage Nachmitags 2 Uhr, 70 Morgen 16 Ruthen 20 Jusi in der S.-B. Oberpleis, in den Gemeinr
ben Oberbau und Berghausen getigener Basse mit dem darauf stehenden Eichen, Buchen 1s. Holge, his
sentlich zum Berkause ausstellen lassen, mogu Lustragende hiermit eingeladen werden. Die Gränzen der einzelnen Jagd - und Bald-Distritte wied der won Spiesche Jäger Bernard Dalhausen zu Isbach vorm Termins ziehem Liebhader auf Berlangen angelgen.

Dennef, ben 24. Mai 1833. Strund, grafflich bon Speefcher Rentmeifter.

Um Montage ben 10. f. M. Juni, Bormittags 10 Uhr, wird auf bem fiabtischen Gemeinbehause bieblig, ber auf 1846 Thater veranischlagte Reubau eines Schulfaufes, im Dete Arloff, bffentlich an ben Mindeftsordernben vergantet werden, und konnen die Unternehmungslustigen vorldusig bei mir ben Plan, Koftenanschlag und Bedingungen einischen.

Manftereiffel, ben 20. Mal 1833.

Der Burgermeifter, Dobr.

Deffentlider Bertauf.

In Gefolg hoherer Ermächtigung fell am Mittwoch am 29. tiefes Monats und folgende Lage, Bormittags 10 Uhr, in der Bibulung des heren Begennifters Lemmer zu Schhlingbaufen, das zwischen Bummersdach und Marienheitet, zu Sächlingbaufen an der Wetterauerstraße gelegene, der edungelischen Grmelade in Mällendach zugehörige Kirchengut, welches den 22. Februar 1834 pachtios wird, bestehend in einem Bohndaus und Achengekaude, 151 Ruthen Baumbof, 163 Ruthen Garten, 52 Morgen 156 Ruthen Mereland, 6 Morgen 140 Ruthen Wiele, 3 Morgen 84 Ruthen Hatung, 81 Morgen 125 Ruthen Haugungen, sowohl im Gangen als in Pargellen, bsfrallich verlauft werten.

In bem Baumhof befindet fich noch mehreres gutes Baubolg, welches bifonders und gwar guerft aus-

geftellt merben mirt.

Die Bedingungen liegen von beute an auf bem blefigen Bermaltunge Burean jur Ginfict effen. Mullenbach, ben 4. Mai 1833. Der Bargermeifter, Goffer.

Amtsblatt ber Ronialiden Regierung ju Roln.

Stud 23.

Dinstag, ben 4. Juni 1833.

Inbalt ber Gefetfammlung. Das 6. Stud ber Gefetfammlung enthalt unter Nro. 296. Dro. 1423) bie Allerbochfte RabinetseDrbre vom 13. April 1833, ben Refurd gegen Strafe refolute in Stempelfachen betreffenb: Gefes famme Rro. 1424) besaleichen vom 17. April 1833, betreffend bie Ginführung bes PerfongleArreftes lung. in Banbelefachen in ben jum Jurisbictiones Begirte bes Rheinischen Appellationes Gerichtes bofes ju Roln geborigen, auf bem rechten Rheinufer gelegenen Landestheilen;

Dro. 1425) besgleichen vom 20. Dai 1833, betreffenb bas Berbot bes Befuchs frember Univerfitaten.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Bir finden und veranlaft, bie herren Canbraibe, Burgermeifter und Gemeinde-Borfteber Nro. 297. barauf aufmertfam ju machen, bag jur Unlegung von Ralt : und Biegelofen unfere Erlaubnif eingebolt werben muß und bag wir es nicht jugeben werben, bag bergleichen Defen naber als sehn Ruthen von Bohngebauden und allgemelnen Subrwegen und naber als grangig Ruthen und Biegelvon Roniglichen und Begirteftragen entfernt, angelegt werben.

Roln, ben 23. Dat 1833. B. 5894

Die baufigen Befdwerben geprufter Welbmeffer wegen Budubung ber geometrifden Praris Nro. 298, burch Individuen, welche nicht bagu befugt find, veranlaffen und, bas Publitum barauf aufmerts fam ju machen, bag burch bie Allerbochfte Rabinetes Orbre vom 28. Februar 1829 bie Ausabung ber geometrifden Praris ben nicht vorschriftsmäßig als Gelbmeffer geprüften und tuchtig anerkannten Individuen unterfagt ift und bag burch Buwiberhandlungen nicht nur nach bem 6. 33. bes Defforts.Reglements vom 20. Juli 1818 von ben Polizei. Gerichten eine Gelbftrafe. von 1 bis 5 Thalern verwirft wird, fonbern auch bei Bieberholungefallen bie Strafbeftimmung gen ber Art. 474, 478, 482 und 483 bes Strafgefesbuchs in Unmenbung tommen muffen. Roln, ben 24. Mai 1833.

B. 5823.

Roln, ben 28. Mai 1833.

Durch ben Tob bes Pfarrers Deller ift bie tatholifche Pfarrflelle ju Gitorf im Giege Nro. 299. freife erfebiat. Gefebiauna.

Diejenigen qualifigirten Geiftlichen, welche gur Uebernahme biefer Stelle Luft tragen, merber fatbolis ben baber bierdurch aufgeforbert, fich unter Ginreichung ber vorgeschriebenen Beugniffe bei uns fom Place au melben.

D. 2179. Der General-Mangmarbein, Dangrath Loos ju Berlin, bat eine Schrift berausgegeben, Nro. 300. betitelt:

"Die Runft faliche Dungen ju erfennen." Gin Buch fur Mue, Die bamit nicht betros Empfehlung gen werben wollen. (Dit einer Rupfertafel, Berlin bei G. Reimer, 1828. 8.) einer Schrift. C. 3709.

Mnlegung ;

ôfen.

Unbefugte Musabung

ber geomes

trifchen

Prarie.

ftelle gu

Giterf.

Bir machen das Publidum, indbesondere aber die Polizie's und Kaffen-Beamten unfres Befferts, auf diese interffante Schrift aufmerksam und wetien die Lefteren an, sich mit bem Indalte derielben vertraut zu machen, um bei sorzeitsete Aufmerksamkeit auf das etwanige Erichrinen fallicher Mungen einen sichern Anhalte für die Unterscheldungs. Kennzeichen zu haben. Der Breis der Schrift ist 1 Idale is Gilberarolichen.

Rein, ten 30. Mai 1833.

No. 201 Was since Wittheilung Canialid Baissifder W

Nro 301. Nad einer Mitheilung Königlich Baierischer Poliziei Behörden foll alen benjenigen Pers impositionem neldze an bem diebjädrigen Kirchen s und Abdaffeite zu Waltsburen im Großbergabbum Baben Ibeil zu nehmen beabsichtigen möchten, und nicht im Besty einer vollfähndigen, sin zieben Beit zu nehmen Legitimation betroffen werden. Der Ginzelnen genügendern Legitimation betroffen werden, der De Ginzelnen genügendern betroffen werden, der werden.

Bir nehmen Beranlaffung, biefe polizeiliche Dagregel jur Rachricht und Warnung bes

Roln, ben 31. Dai 1833.

Nro. 302. Richt erfchies P nene Kriegs: birnftpflich: tige bei ber Mittiale:

Erfay Mus.

1832.

B. 5958.

Nro. 302. Die nachbenannten, bei ber Ersag-Ausbebung pro 1832 nicht erschienenen Ariegebienfts Midterfbie bfildetigen, namisch :

1) Paul Lutgen, Sohn von Bilbelm Anton Lutgen, Mufiffehrer, und Anna Maria Stodhaufen, geboren ju Roln am 7. August 1810, und

2) Frang Joieph Schoenenfort, Sobn von Peter Schoenenforb und Gertrub Stockhaufen, geboren ju Koln am 18. Januar 1810, werten biermit aufgeforbert, fich von beute an binnen acht Wochen bei bem Konigi. Polizeis

werben biermit aufgeforbert, jich von beute an binnen acht Ubochen bei bem Konigi. Polizeis Prafifium hierselbst zu melben, widrigenfalls sie ben bestehenden Gesehen gemäß als widers svenstau werden erklatt werden.

Nach Ablauf jener Grift feben wir von Seiten bes Konigl. Polizei-Prafibiums ber Anzeige barüber entgegen, in wiefern bie gebachten Rriegsbienstpflichtigen ber gegenmartigen Aufforberung nachgefommen find.

Roln, ben 29. Mai 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Marnung bor Falfch: merberei.

Es find neuerdings wieder Falle worgelommen, wo fich Soldaten durch Ueberredungen frember Emiffare und anderen geniffenlofer Menfchen in ibrer Areue gegen Abnig und Batter-land hoben wonlend machen und jur Desertion nach den westlichen Pachbarflauten baber werleiten laffen. Es muß wohl jedem und felbft bem icon werdorbenen Gemuthe einleuchten, baf fich ber Soldat burch biefe meineidige Panblung nicht allein fur immer feine innere Jufriedens beit raubt, sondern auch für fein gange Leben ungludlich macht.

Diefenigen Menchen, welche das mit Schande beladene Generbe ber Faliswerkerei treiben, find fiets bezahlte Bertzeuge fremder revolutionarer Schwarmer, deren verderliche Erundiake man ieht icon ein deinache der Jahren binlanglich zu würdigen Beranlastung gehabt bat; sie sind nicht im Stande, ihre Bersprechungen zu erfüllen, weil die Grundlage, die in uniern Plachbarstaaten bestehen, eineswegs mit den Beben dieser Schwarmer übereinftimmen, und der bathbete und betrogene Soldat hat also flatt einer guten Aufnahme, die ihm vorgespiegelt wird, gang gewiß nichts weiter, wie ein mit Punger und Rangel verbundenes vogadondirendes und annielung Sechen oder gar den Tenkopper noch Alfgier zu erwarten, wie solder die Unterwanzeitung Sechen oder gar den Tenkopper noch Alfgier zu erwarten, wie soldes die Unterwanzeitung eine Geschen der geschen der

Statt beffen bat ber treugefinnte breugifche Golbat bei ber bumanften Bebanblung nach Ablofung feiner im Bergleiche ju andern Staaten nur furgen breifabrigen Dienflieit bie Ents

laffung in feine Beimath ficher ju gemartigen.

Um ben verbrechtrifchen Umtrieben ber fremben Emiffare Schranten ju feben und fie ihrer moblverbienten Strafe ju aberliefern, baburch aber auch qualeich von ichmaden und ununters richteten Leuten Unglud abzumenben, mare es febr ju munichen, wenn folde boefinnige Berführer auf frifcher That ertappt und jur perfonlichen Saft gebracht merten tonnten. Es ergeht baber an bie Offigiere und Golbaten, befonbere aber auch an bie im Lanbe gerftreut wohnenben Offigiere, Begirte-Feldwebel ber Canbmehr und fammtliche Landmehrmanner bie Aufforberung auf beraleiden Emiffare ein icharfes Augenmert ju richten und besonbere biefes nigen, bie es fich jum Gefchaft machen, an Solbaten revolutionare Schriften auszutheilen ober fie jum Treubruche gu verführen, auf ber Stelle obne Beiteres jur Daft ju bringen, und fie ben Berichten ju überliefern. Muffer bem lobnenben Bemugtfein, feine Pflicht erfullt gu baben, murbe feber Colbat ober Canbeseinwohner, ber fich burch eine folde Ungeine ober Arres tirung ein Bergienft ermarbe, fich auch noch eines Unfpruches auf angemeffen reichliche Belobs nung merth machen.

Robleng, ben 23. Dai 1833. Der tommanbirenbe General, (nes) v. Borftell.

Gemag G. 5 ber Allerhodften RabinetesDrbre vom 29. Darg 1828 ift ber Inhaber einer Nro 504. mit Tabat bepfiangten Grunbflache von 6 und mehr Quabratru:ben verbunden, vor Ablauf bes Monate Juli bem betreffenben Steueramte bie von ihm bepflangten Grunbftude, einzeln, ber mit Zanach ihrer Lage und Große in Morgen und QuabrateRuthen Preugifch, genau und mahrhaft, fdriftlich ober munblich angugeben, moruber ibm eine Beideinigung ertheilt merben wirb.

bad beffang: ten Grund: finde.

Die Jabate-Cultivateure merben an biefe gefehliche Berpflichtung, bei Bermarnung por ber angeordneten Cafe, hierdurch erinnert, und wird ihnen empfohlen, baff, wenn fie ber Große ibres Tabafelantes nicht vollig gewiß fepn follten, fie fich berfelben vor ber Unmelbung, ju melder übrigens bie Gemeinber Beborben mit Formularen verfeben finb, geborig ju verges miffern baben.

Roin, ben 31. Dei 1833.

Der Gebeime Ober-Finang-Rath und Provingial-Steuer-Direftor. In Bertretung

Der Bebeime Regierungerath Deper.

Der unten naber bezeichnete Conrab Reller ift am 9. Dai b. 3. von ber 2. Feftunges Nro. 305. Artillerie-Rompagnie ber Ronigl. 8. Artillerie-Brigabe aus ber Garnifon Luremburg befertirt. Es werben bemnach fammtliche Ortsbeborben unferes Bermaltungebegiets biermit aufges Stedbrief.

forbert, Die auswärtigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Mugenmert ju richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebeitung an bie gebachte Arufferies Brigabe in Roblens abliefera ju laffen.

Roblens, ben 25. Dai 1833.

Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern. Sianalement. Der phengenannte se. Reller aus Spiefen im Rreife Detmeiler. Regies rungsbegirf Irier, geburtig, ein Schmieb, ift 22 Jahr 7 Monat alt, 5 Fuß 5 Bell groß, bat ichwarge Saare, braune Mugen, gewöhnlichen Dund, gebogene Rafe, gefunde Babne, fpiges Rinn, angebenben Bart, langliches Geficht, brauntiche Gefichtefarbe, ffache Stirn.

Bei feiner Entweichung war berfelbe belleibet mit einer Arrifferje-Mige ohne Schirm,

einer Sade, grauen Tuchbofen und Chaben.

Nro. 306. Die unten naher bezeichneten Militair-Straflinge Mallner und Rlofe find am 18. Mat

Stedbriefe, b. 3. vom Arbeiteplat bei ben Geftungearbeiten ju Robleng entwichen.

Es werben bemnach sammtliche Ortsbeeboten unseres Bermaftungsbegirts biermit aufgefore bert, bie auswartigen aber ersucht, auf bieselben ein wachsames Augenmert zu richten, sie im Betretungsfall arretiren und unter sicherer Bebedung an die Konigl. Festungs-Kommanbantur zu Roblenz abliefern zu lassen.

Roblens, ben 25. Dai 1853.

Ronigliche Regierung, Abtbeilung bes Innern.

Signalement. Der obengenannte Jofeph Maliner, aus Reuberf im Mich geharig, if 31 Jabr alt, bat blonde haare, graue Augen, blonde Augenbraunen, großen Mund, große erhobene Rale, langes Kinn, langes Geficht, gelunde Gefichtefarte, bobe Stina.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe betleibet mit einer grauen Dabe mit rothem Ranbe,

einer bellblauen Jade mit rothem Rragen und grautuchenen Sofen.

Signalement bes August Klofe: Derfelbe ift aus Jallichau im Regierungsbezirt Frankfurt geburtig, 25 Jabr alt, bat flonbe Daare, graue Augen, ichwarze Augenbraunen, bide Naie, runbes Kinn, runbes Geficht, gefunde Gefichtsfarbe, hohe Stirn; und als belondere Kennzeichen: mehrere Pulverfieden an ber untern Etpbe.

Bei feiner Entweichung war berfelbe befleibet mit einer grauen Duge mit rothem Ranbe,

einer bellblauen Jade mit rothen Rragen und grauen Tuchhofen.

Nro. 307. Diebftahl. Um 18. b. M. find aid ber Artillerie-Montirunge-Kammer zu Deuz solgende Segenstandene geloblen worden: 1) ein brauntuckener Ueberroch mit übersponnenen Anofen, worne mit blauter Seibe ball gestutert; an bem Infen Seitenblatt war in der Seite ein Prandflecen in der Große einer Linie; 2) eine olivengrune hose, noch wenig getragen; 3) ein braun selben ner Regenschirm mit elsenbeinnenm Griff, eine hand vorstellend, mit versibertem Gestelle; an er Krüde die vorbere Eichel magnetochen und an der einen Seite die Krüde gesprungun; 4) ein neu seidenes Taschentuch, weißen Grund und geblum; 5) ein Felleisen mit graute Sechunds-Deck; 6) eine blaue Kanonierjack, noch neu, im Maden gestempelt OE. C. 1832; 7) ein Paar neue Komis-Salbsliefel.

Indem ich biefen Diebstabt biermit jur öffentlichen Aunde bringe, erluche ich Seben, ber eine Bene Dater der effoblenen Begenflande einige Ausbunft ju geben vermag, mir ober ber nadeften Poliziei Beborbe iofort bie Ungeige zu machen.

Roln, ben 25. Dai 1833.

Der Ober. Profurator, v. Collenbach.

Nro. 308.

Der Geometer Bernbard von Baffenberg, ber Berbreitung falicher Dangen beiculbigt, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Blucht entgogen.

Sammtifche Polizie Beborben werben baber erfucht, auf ben nachftebend fignalfitten icvon Baffenberg ein machfames Augenmert ju halten, ibn im Betretungsfalle verhaften und
mir vorführen zu laffen.

Roln, ben 21. Dai 1833. Der Konigl. Inftruftionerichter, Deben foven.

Signalement Des Geometers von Massenberg: Geburteort: Airchorg bei Jalich, Aufentbaltsort: Bulpich; Beligion: fatholich; Alter: 32 Jahre; Größe: 5 Bul 5 Bol. Saare: Nond; Stirn: bod; Augen: blau; Augenbraumen: blond; Pale: lang; Bart: blond bun ichwach; Bahne: gejund; Kinn: flein; Geschtesarber: gefund; Geschlich G

Befleibung, Gin leinens Unterhemb ofme Zeiden, ein feines Oberheuth; eine feine tudene grune hole, ein genner Bradroct, eine gelbgeftreiste wollene Weste mit persemutternen Radpfen, grune wollene Goden, Salbstiefel, eine ichwarz tudene Rappe mit lebernem Schirm. Derfelbe trug bei fic einen grunen Ueberroct, ein Paar hemben ohne Zeichen, zwei roch farv riete Zaschenücher,

2m 25, b. Dr. murbe bei Befling unterhalb Bonn bie unbefleibete Leiche eines anicheis Nro. 509. nend 16jabrigen Knaben ans Land gefpult, welcher mabricheinlich beim Baben ertrunten ift. Gefundmer Gie maß 4 Schub 11 Boll rheinifch, und batte furge braune Kopfhaare; Die Befichtsjuge maren burch Faulnif entftellt.

Beichnam.

Bonn, ben 25. Mai 1833.

Der Roniglide Profurator, Everemann.

Dem unten naber bezeichneten, bereits von bem Affifenhofe in Roln megen qualifigirten Nro. 310. Diebstable ju einer funfjahrigen 3mangearbeiteftrafe verurtheilten Datthias Schid von Sargeds beim ift es gelungen, in ber Racht vom 25/20 Dai c, aus bem Ctappengefaugnif ju Remas gen mittelft gemaltfamen Auebruchs gu entflieben. Un ber Bieberverhaftung biefes febr gefahrlichen, auch bier wegen mehrerer qualifigirter Diebftable in Untersuchung ftebenben Gubjects ift viel gelegen und merben baber fammtliche Dolizeis Beborben erfucht, auf benfelben zu vigilis ren und ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Ctedbrief.

Coblens ben 27. Mai 1833.

Der Ober- Profurator, v. Olfers.

Perfon Befdreibung bes Matthias Schid. Matthias Schid von Sargesbeim ift 25 Jahre alt, 5 Guß 3 Boll groß, bat fcmarge Saare und Augenbraunen, bebedte Stirn, braune Mugen, eine mittelmäßige Rafe, großen Mund, ichwargen Bart, gute Babne, bides Kinn, rundes Gesicht, gesunde Gefichte gescheberbe, gelette Gestalt.

Betleibet mar berfelbe bei feiner Entweichung mit einer grau nanguinen Jade und Sofe, einer grun tudenen Rappe mit Schirm, ber aufe und niedergeschlagen werden fann, Schuben

mit Schnallen an ber Geite, auch führte berfelbe ein Daar Salbfliefel bei fich.

In ber Racht vom 30. jum 31. Dai I. Dr. wurden babier bie unten naber bezeichneten Nro. 311. Begenftanbe geftoblen; indem ich vor beren Untauf marne, forbere ich Jeben, bem biefelben portommen ober ber Kenntnig bavon erhalt, auf, entweber mir ober feiner Ortsbeborbe bavon fofort Dadricht ju geben. Cobleng, ben 31. Dai 1833. Der Ober Drofurator, v. Olfers.

Diebftabl.

Befdreibung ber geftoblenen Sachen. 1) Gine golbene eingebaufige Repetirubr, giems

lich groß, von mobernem Facon, bas Bifferblatt ift weiß mit ichwargen beutichen Bablen und fcmargen Beigern; biefelbe repetirt wiertel, balbe und gange Stunden, bat am Bugel einen runden farten Knopf, ein guillodirtes Gebaufe, auf beffen Rudfeite fich eine fleine ovale Platte befindet; ber bintere Dedel bee Gebaufes fann geoffnet merben, und befindet fich unter bemfelben ein flacher Dedel, ber bas Wert bebedt. Un ber Uhr befand fich eine einfache golbene Rette aus ziemlich großen ovalen Ringen, welche burch fleine Ringe an einander befeftigt find, und ein Schluffel mit einem giemlich großen ovalen rothen Steine; den fo befand fich an ber Uhr noch eine lange geflochtene Schnur von brauner Geite, melde burch ein fleines nolbenes Ginfledicblogchen in Geftalt zweier Sande um ben Bals befeftigt murbe; an berfelben bing ein fupferner Schluffel. 2) Gin runter Fingerring von 18faratigem Golt, ohne Beichen. 5) Gine Borfiednabel, von gewohnlicher Form jum Ginhafen; an berfelben befindet fich ein violeter Stein, ber in ein ovales, giemlich fturtes Raftchen gefagt ift. 4) Gin Gelbbeutel, von gruner Seibe gestridt, mit zwei Stablringen jum Bugieben; an beiben Enben befinden fich fleine Bufchel von gruner Geibe; in bemfelben befanden fich ein boppelter Friedrichob'or, brei barte Thaler und 20 Gilbergroiden.

Den 1. biefes Monats lanbete am Rhein bei Monbeim eine Leiche, mannlichen Ges Nro. 312. folechte, melde bereite in Saulnift übergegangen mar.

Deren Signalement beifugent, erfuche ich um Mittheilung etwaiger Renntnif über Ramen Leichnam. und Berfunft bes Berftorbenen.

Alter: 24-30 Jabre; Grafe 4 Suf 10 Boff; Statur: unterfest; Baare: braun, fur;

Gefunbener

gefdnitten; Stirn: runb; Dafe: flein; Dunb: mittler; Babne: vollftanbig, jur Geite etwas

eingeboblt: Rinn: runt: Geficht: eval.

Befleibung. Gin blau wollener Frad mit fdwarz metallenen Anopfen, eine bito Beffe mit Geitentalden, gelb metallenen Anopfen, eine ichmars wollene Bofe, obne Butter und Bore berlaten, eine metallene Schnalle an berfelben und mit zwei Seitentaichen verfeben, ein Dos fentrager von wollenen Tuchleiften, ein flachfenes Unterbemb, an ben Sanden mit breiten Bors ben und einem Knopf, bie Deffnung noch binten, und mit bem Beichen in rother Ceibe W. Z. verfeben, ein fattunenes Oberhemb cone Sugbefleibung.

Duffelborf, ben 24. Dai 1833. Der Ober-Profurator, v. Ammon.

Nro. 513. Gefunbener

Um 2. biefes Monats landete unterhalb Bons eine bereits in Faulnif übergegangene weibliche Leiche, wovon fich fo viel wie meglich Rachitebenbes fignaliffren lief. Beldmam.

Alter: ungefabr 26 Jabre; Brofe: 41/2 Buß; Saare: blond; Stirn: fcmal; Rafe: flumpf; Babne: weiß und noch alle vorfindlich; Besicht: rund.

Belleibung. Gin ichmarges Merinoefleib, gelblicher circaffienner Unterrod. Demte obne Beichen, fdmarge favettene Strumpfe.

3d erfuche Beben, ber über Damen und Berfunft ber Berungludten etwaige Runte bat.

mir folde mitzutbeilen.

Duffeldorf, ben 24. Dai 1853. Der Obers Profurator, v. Ummon.

Nro. 314. In ber Nacht vom 28. auf ben 29. v. Monate find aus ber Rirche ju Unrath, im

Diebftahl. Rreife Grefelb, a, ein golbenes Rreugchen, b. eirea funfgig filberne Frauenfreuge, worunter eines von bee fonberer Broge, c ungefahr gwangig filberne Schilber von vericbiebener Große und in Berge

form, d. eine filberne Band, C. smei groffere und zwei fleine filberne Kronen, f. eine filberne vergolbete Beltfugel mit barauf befindlichem Kreugden, mittelft außern und innern Ginbruchs

mebrerer Thuren und Schrante geftoblen morten.

Diefes jur allgemeinen Kunde bringent, erfuche ich alle refp. Beborben, bie ftrenaften und unausgesetteften Rachforschungen nach ben Sachen und Thatern um fo mebr anzuftellen. als in berfelben Racht auch ein Ginbruch in die Rirche ju Reumert verlucht morben, und ans bere Berbrechen in bortiger Gegend vorgefallen find, Die bie Grifteng einer Diebesbanbe vermutben laffen. Es wird baber auch ferner jeber Privatmann und namentlich Golbe und Gile berarbeiter erfucht, alle ju ihrer Kenntnif tommenben Umftanbe, woburd bie Ermittlung bes Geftoblenen ober ber Diebe beforbert merben fonnte, ber nachften Ortebeborbe ober mir uns mittelbar mitgutbeilen.

Duffelborf, ben 1. Juni 1833.

Der Dber-Profurator, v. 2mmon.

Nro. 315. Datent. Eribeitung.

Dem Raufmann Friedrich Aceam in Berlin ift ein Datent

auf eine Rabichmiere, fo meit fie als neu und eigenthumlich ju erachten, gultig funf nach einander folgende Jabre, vom 6. Dai 1835, bem Musfertigungs-Tage, an gerechnet und im gangen Umfange bes Preugifden Staats,

ertbeilt worben.

Personal = Chronit.

Un bie Stelle bes zc. Delger ift ber bieberige Pfarrer Loebr ju Morebach unterm 28. Dai c. jum Pfarrer in Rosbach im Kreife Balbbroel von und ernannt morben.

Dem Ranbibaten bes evangelifchen Drediger-Amts Carl Friedrich Chuard Berland aus Bablideib ift auf ben Grund ber von bem Roniglich Rheinischen Konfiftorio vorschriftemas flig mit ibm abgebaltenen Prufung pro Ministerio bie Bablfabigteit jum Prebigeramte jus gestanben morben.

Deffentlicher Angeiger.

Ctud 23.

Rbin, Dinetag ben 4. Juni 1833.

Subbaftations . Datente.

Auf Anstehn bes ju Abin wohnenden Rentners Servatius Peinrich Gründgens soll am Dinstag den August 1833, Nachmittags 3 Uhr, in dem gembonlichen Audeing-Lobale ber Königlichen Friedensgerichte ju Kdin Inco 1, Gerenngasst Inco 25 basseicht, das anahreigeichnete gegen 1) den ju dien wohnender Rupfreglefer Micolaus Joseph Schulmeister, sur sich und als Bormund der mit feiner nunmehr verstrebenen Ebegattinn Indonen Maeis Caubarina, geborne Ersens, erzeugten noch minderischiegen Kinder Joseph und Maria Anna Schulmeister. 2) bessein geborne Ersens, erzeugten noch minderischingen Kinder Joseph und Maria Anna Schulmeister. 2) bessein auf fie des von dem Errahenten gemachte Erstgebot von 1000 Tabler herfullt zum Bertaufe ausgesticht und dem Melsbietunden zuseschlagen werden.

Der vollständige Ausjug aus der Struerrolle, gemäß wichem dieses haus für das laufende Jahr ju einem Greuerdetrage von 10 Lalete 4 Spt. 3 Pf. veranschisch ift. liegt mit den Kausbedingungen auf der Gerichischertberei des Konfalitien Feiedensgerichte jur Enstitt offen.

Roin, ben 19. April 1833. Der Roniglibe Friedenerichter, (geg.) F. D. Gomig.

Auf Anstehn bes in Köln mohnenben Blaufabere Johann Matthias Aump foll am Dintig ben 16. Juli biefes Jahres, Nachmitegs ein dalb 4 uhr, in dem gemöhnlichen Andlen; Lotate bes Schnigktein Britbenegnichte Nr. 1 dahier, Siernengaffe Nr. 25 hierstift, das nachtzeichnete, gegen die in Köln wohnende Anna Bertrub Schmist, Witter der Lichter heinrich Josep Macl, in eigenem Naunen wah als Boemunklan ihres mindrichtigen Klindes Conna Macl, in Befrag genommene danne mie Indebörunger, für des von dem Erträhenten gemachte Erstgebot von 800 Thaler, diffentlich zum Britfähreten zugeschagen werden.

Dlefes Dans liegt in ber Stadt Abln, Kreis und Bemeinde gleichen Namens, auf der Mepersteags 30.18. 28, und wiede von der Spuidnerinn. Wittene Moll, felbst bewohnt. Das Janere bestieden anschilt 2 gewöldte Keller, jur Erde 2 Jimmer, eine Kiche und eine Balchfache, so wie ein albagnafimmer; auf bem gweiten Siock estenfalls 3 Jimmer und albagnafimmer; auf bem gweiten Siock ebenfalls 3 Jimmer und banden Zepricher unter einem mit Schiefer gebecken doche. Der vorbere Giecht, welcher bis zum ersten Stock ein Weien, hierüber aber in Jachwert errichtet ist, hat an der Erze die Thur und Lengten. En das haus ist 18 Juh breit und 45 Juh lang. Ju temtseben gehört ein bein, mach 45 Juh lang. Ju temtseben gehört ein bahinter liegender hof und Gatten von 4 Auchen 90 Juh Ridchenshaft, worauf sich ein Regensarg bissidet. Das Gange ist für das laufende Juhr zu einem Steuers betragt von 7 Abst. 4 Ger. veransschaat.

Der pollftanbige Ausjug aus bee Steuerrolle und bie Berlaufobeblagungen liegen auf ber Berichtofchrei-

berei bes Koniglichen Friedenegerichts que Ginficht offen.

Roln, ben 30. Dlarg 1833, Der Ronigliche Friedenseichter. (geg.) &. 2B. Schmis.

Auf Tetreiben bes Kaufmanns hern Johann Daniel Clarenbach ju Berer in ber Bürgermifterel hatewagen, welcher für eigenwärliges Berfahren Domigil bet dem Galgeben Geschwister Mindsoff zu Wipperfünd gemölte, soll am Dienstag ben 10. September biese Jahren, Rachmittags 3 Uhr, vor bem Kiedensgricht zu Köpperfünd, insbestigen Studies biese glüngsstalle in erm Haufe sub Nico. 118 bafeibst, das zu Bochen in der Erneimben Bürgermeisterel und Kreis Mipperfünd getegene, der Aderssten Anna Epistima geborne Förth, Wittwe des verlebten Adersmann Kaspar Jiosbach, wodhahaft zu besagten Bochen. für sich und als Boermünderinn ihrer noch minderjährigen Kinder, nammentlich Anna Wilhelminn Flobach, Sabeitse Wiebelterinn; Peter Johann Flobbach, und Anna Kaspar Jahrifse Wiebelterinn; Peter Johann Flobbach, und Anna Anala Hersfla Ziesbach, die beiben letzten ohne Gewerd, alle zu Bochen wohnhaft, sodann deren großigdrigen Kindern, nammentlich Ebeleute Wilhelm Wildeanger, Fasklärbeiter, und Anna Casparina gebone Klobbach zu Eltersbagen. In der Büngermeister Willen Bildeanger, Fasklärbeiter, und Anna Casparina gebone Klobbach zu Eltersbagen. In der Büngermeister Wilhersbach, Fashund werden der in derfeiben Bürgermeisterei; Johann Potter Flobbach, Juhrmann zu Wipperfürth — zugehörige, dem Ertechniten Clarenbach verpfändetet, von der gebachten Mittwe Flobbach felbst dewohnt und bennigte Gut, auf den Grund des Ersgebots von 200 Thaler öffentlich zum Verlauf ausgestellt und dem Britisberen zugekleden werben.

Diefes Gut enthalt: A. Ein in Solz und Kelmfachwerk erbautes Wohnhaus, welches außer bem Erdoglichos einen Stock und des Dadwerf hat, welches mit Biegeln geberkt. 2. Eine Scheune von Solz erbaut, with ist einem Strohdack verschen, die Aufgenfeiten siad mit Betteten beschlagen. 3. Ein Bachaus von Hotz erbaut, mit Fachwerf von Lehm nub mit Stock gebeckt. 4. 70 Rutjen Gekendeterploß sammt Baumboff; 5. 28 Ruthen Borten im großen Garten. 6. 6 Ruthen Garten binere der Gehendeterploß sammt Baumboff; 5. 28 Ruthen Batten ihnere der Gehendeterploß sammt Baumboff. 5. 28 Ruthen Batten ihnere ber Scheuner. 7. 1. Tageng, 1. 142 Ruthen Batten Butten Ruther Batten Batten Diefe, niederm Hof die Krautwiese. 9. 1 Worgen 14 Ruthen Wiese, in der Winkstelder. 10. 6 Worgen 110 Ruthen Wiese, in der Winkstelder. 11. 3 Worgen 133 Ruthen Bussel, was des figures. 12. 1 Worgen 74 Ruthen Bussel, in der Winkstelder. 13. 3 Worgen 133 Ruthen Bussel.

13. 91 Ruthen Bufch in ten Ginten-Erlen. 14. 37 Ruthen Bufch am Sof gelegen.

Der Ausjug aus der Steinerrolle, wonach von diesem Gute 5 Hie. 2 Syr. 3 Pi. Grundsteuer bezahlt werden, so wie die Kausbedingungen, liegen gu Jedermanns Clasicht auf hiesiger Berichheriberte office. Mispersfuth, ben II. Mal 1833.

Betanntmadung.

Mittels Berfigung bes Königlichen hohen Ober-Pacifiziums und ber Königl. Dockthölichen Regierung vom 16. und nersp. 26. Novbr. v. J. ift die Abhattung eines Viedmarktes in ber Stadt Attendoorn am 1. Juli jeden Jahrs gestattet, an weichem Tage bier auch Kedmermarkt gedolfen wirb. — Jadem ich bem Pulitium hieroon Kenninss gedo, mache ich pugleich darunf aussentzifam, weie von dem Wied, welches gum Marke gekracht wird, kin Philattee aus Buddengeld entrichtet zu werden benacht wird.

Ettenborn, ben 18. Dai 1833. Der Bargermeifter bafelbft.

Bertaufe - Angelge.

Am Sametag ben 15. Juni, Bormittags 11 Uhr, foll in bem Wirthsbaufe bel herrn Lugt zu Bergbeimerbort, ba beigihrige Sommergras von den 12 Morgen 68 Nathen Wiefen, an der Klervorfer Moble bei Kiervorf, Bargermeisterei Bedburg, befindlich, bem herrn Freiberrn von Mplius, Ronigl, gefeiner Jufig-Rath in Koln, mugebrig, bffentlich an ben Melfibitenben, auf Grebt, aus feeler Dand verlauft werden.

Bergheim, ben 1. Juni 1883. Der Berichtsvollzieher, Goregel.

De ffenliche Berbing ung. Danfe bes Goftmitthes Jatob Schwan ju Claborf jur bffentlichen Bergantung an ben Mindelftobernden des Rendames eines Schul- und Bifarter-Daufes zu Ciedorf, jur Gumme von 4437 Thater ausgestellt, unter ben bier einzusehenden Beblingungen, Plan und Roftenanichlag geschritten werben, indem die erste Bergantung die Bobere Genehmigung nicht erholten bot.

Dberembt, ben 30. Mai 1833.

Der Bargermeifter, von Eich.

The lead by Goog

Deffentliche Berbingung.

Um Sametag ben 22. Juni. Bermittage 10 Uhr, werbe ich in bem Gafthaufe bes Beinrich Joen gu Dberembt, ble an bem Rirbenbach ju Oberembt nothmenbige Repreaturen, beftebend in Dachbeder-Arbeiten nab Beifabren ber Materialien, veranschlagt im Bangen gu 51 Ebir. 24 Ggr. 6 Df., unter ben bler einins febenben Bebingungen und Roftenanichlag jur bffentlichen Bergantung an ben Minbeflforternben ausftellen.

Dberembt, ben 30. Dai 1833. Der Bargermeifter, pon Gid.

Bolff.

Bergantung.

Um Donnerstag ben 18. bes funftigen Monate Junius, Rachmittage 2 Uhr, follen auf bem Burgermeifferamte babier: 1) ber Giprichtungsbau eines Shuttofale gu Bangelar, veranichlagt gu 430 Eb. 22 Sa. 2) ber Reubau eines hofgebaudes bei bemielben. veranschlagt ju 219 Ebir. 29 Ggr. 7 Pf., 3) ter Reuban eines Dofgebaubes bei bem Schulbaufe ju Denben, veranschlagt ju 186 Thie. 16 Sgr. 3 Pf., bffentlich an bie Wenigitforbernben vergantet merben.

Bogu Lufttragende mit bem Bemerten bierdurch eingelaben find, bag bie Beldnungen, Roftenanfblag

und Bedingungen, auf ber biefigen Amtoftube gur Ginficht offen liegen-

Meintorf, ben 29. Mai 1833. Der Burgermeifter von Menben, Billeme.

poli. und lobe. Bertauf.

Mittword ben 12. Juni C., Morgene 8 Ubr, follen in bem fogenannten Bettelbover Balbe, am Bolgweiter Bege, Bemeinde Bettelhoben, Bargermeifterei Beleborf, Rreis Ahrmeiler, Reglerungebegirf Roblens, 150 Send icone Eichen-Rugyolg-Bibde, 85 Rlafter Buchen . und 50 Rlafter Cichen Brand. bolg, fobann 13000 Bebund Bellen und circa 8000 Pfund feine und 15000 Pfund halbfeine und grobe Rinbe bffentlich meiftbietenb verfteigert merben.

Abrmeiler, ben 29. Dai 1833.

Der Bermalter, Debel.

Deffentlider Bertauf.

In Gefolg bhhrere Ermächtigung soll am Mittwoch ten 29. blefes Monats und folgende Tage, Bermittags 10 Uhr, in der Behausung des herrn Wegemeisten Lemmer au Sichhlinghausen, das zwischen Gummersbach und Marienheibe, zu Sichlünghausen an der Wetterauerftaße gelegene, der evangetisse, den Gemeinde in Mallendach zugebbige Richrengut, welches den 22. Februar 1834 pachties wird, der Serneinde in Mallendach zugebbige Richrengut, welches den 22. Februar 1834 pachties wird, der ich der in Mallendach zugebbige Richrengut, welches den 21. Februar 1834 pachties wird, der ich in Bengen 140 Ruthen Adentin, der Austen Hauften Gertauft werden.

3. Worgen 84 Nuthen Aderland, 6 Morgen 140 Austen Wiele, 3 Morgen 84 Nuthen Hatung, 81 Morgen 125 Nuthen Polyungen, sowohl im Sangen als in Parzellen, bffentlich verkauft werden.

In bem Baumbof befindet fich noch mehreres febr gutes Baubolg, meldes besonbere und gmar querft

ausgeftellt merben mirb.

Die Bedingungen liegen von beute an auf bem blefigen Berwaltunge Bureau gur Ginfict offen. Mallenbad, ben 4. Mai 1833. Der Burgermeifter, Goffer.

Umtsblatt der Koniglichen Regierung ju Roln.

Stuck 24.

Dinstag, Den 11. Juni 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Auf Ihren Bericht vom 11. b. M. will Ich Meine Bestimmung vom 4. Oftober 1827, Nro 316. nach welcher ben Mannichaften bieffeitiger Schiffe, Die nach andern Belttheilen fahren, Die Dienftzeit mabrend folder Fahrten auf Die militairifche Dienftzeit angerechnet wird, Berbattniffe auf bie Mannichaften aller bas mittellandische Meer befahrenden preugischen Schiffe obne ber Mann-Unterfdieb ber Bafen, mit welchen bie Soiffe verfebren, jeboch unter ber Maafgabe erweitern, ichaften aller baf biefe Begunftigung fure erfte auf funf Jahre befdrantt werben foll. 3ch autorifire Gie, biernach in Ihrem Reffort weiter ju verfügen.

Berlin, ben 25. Dary 1833.

(gez.) Friedrich Bilhelm.

In bie Dinifter bes Innern und bes Rrieges.

Borftebende Allerhochfte Rabinete-Orbre wird biermit, mit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom 9. November 1827, jur allgemeinen Kenntnif gebracht und worben bie Civil-Mitglieber ber Roniglichen Rreid-Erfag-Rommiffionen noch insbesondere angewiesen, fich biefe Allerhochfte Bestimmung in portommenben Gallen jur Richtschnur bienen gu laffen. Roln, ben 4. Juni 1833.

Der Geminar Cebrer Tobler in Brubl bat mit Genebmiaung bes Erzbiicoflicen Genes Nro. 317. ral-Bifariats eine Cammlung alter Choral-Melobien mit Orgel-Begleitung verfeben auf feine Roften berausgegeben. Da biefes Bert Stoff ju gwedmäßigen Ginge und hauptfachlich ju Drgelubungen barbietet, fo merben bie reip. ftabrifchen Schul-Kommiffionen und bie Berren Cammtung

um baffelbe ben Elementarlebrern, Organiften und Schulamte-Aspiranten gur Benugung gu empfeblen.

Roln, ben 7. Juni 1833.

Gmpfeblung.

bas mittel.

tanbifche

Meer bes

fahrenben preufifchen

Schiffe.

B. 6147.

einer atter Chorals Melobien mit Draels

Begleitung. D. 2303.

Des Ronigs Majeftat haben auf eine Immebiate Dorftellung ber Borfieber bes jubifden Nro. 318. Babe-Dospitals in Teplig mittelft Allerhochfter Rabinete-Ordre vom 4. v. Dl. ju geftatten geruht, Sollette für baff jum Bau eines hospital. Bebautes fur jenes Inflitut bei ben großern jubifden Gemeinben tas jubifde bes Inlandes folleftirt merbe.

Schulpfleger unferes Regierungs-Begirts auf Diefes nubliche Bert bierburch aufmertfam gemacht,

Bir maden bies ben ifraclitifchen Gemeinten unfred Regierungsbezirfe bierburch befannt . und empfeblen ihnen bie Beforberung bes angegebenen mobitbatigen Bredes mit bem Bemerten, bag bie Cammlung burch Gines ihrer Mitglieber abzuhalten und ber Gefammtertrag birett

an ben Borftand bes judichen Babes Dospitale in Teplis abzusenben ift.

Babe Dot. pitat in

B. 6077.

Roln, ben 5. Juni 1833.

Um 23. v. D. ift ber unten bezeichnete Landmebre Refrut Bengel von ber 7. Kompage nie bes 28. Infanterie-Regimente aus ber Barnifon Roln entwichen.

Nro. 319. Ctedbrief. B: 6304.

Cammtlide Civil - und Militair, Beborben werben baber aufgeforbert, reip. erfucht, auf benfelben Ildt baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an ben Kommanbeur bes gebachten Degimente bierfelbft abliefern zu laffen.

Rein. ben 8. Juni 1833.

Signalement. Bors und Bungmen: Johann Jafob Bengel: Alter: 23 Rabr 6 Dog nat; Größe: 5 Fuß 5 3oll 2 Strich; Geburtsort: Schonebach, Kreis Balbbroel; Saare: fcmarz und fraus; Stirn: niebrig; Augen: buntel; Rafe: flein; Mund: gewöhnlich; Rinn: rund; Befichtsform: langlich. Befonbere Reningeichen: Commeriproffen im Belicht, ber Blid jur Erbe gefenft.

Derfelbe mar bei feiner Entweichung befleibet mit einer Dienftjade, einer Dienftmube,

einer blau leinenen eigenen Sofe, einem Daar eigener Stiefel.

Nro. 320. Coullebrer: Seminar ju Brubt.

D. 2271.

Aus bem Rolnifden Regierungebegirte find fur ben am 21. Aufi c. neu gu eröffnenben Aufnahme erften Curfus beim fatbolifchen Schullebrer. Seminarium ju Brubl bie nachgenannten breigebn neuer 36g. Schulamts-Praparanten aufgenommen worben:

1) Linben, Peter Joi., aus Beimergheim; 2) Buchs, Laureng, aus Gobesberg; 3) Pid, Ainton 3of., aus Roln; 4) Gaber, Bartholomans, aus Roln; 5) Gocher, Mathias. aus Gil; 6) Comis, Janas, aus Balbbroel; 7) Ihom, Rheinholb, aus Friedbeim: 8) Chaefer, 3ob. 3of., aus Lechenich; 9) John, Carl, aus Bipperfurth; 10) Beus fer, Joferb, aus Engelefirchen : 11) Bert, Jof., aus Ciegburg : 12) Balbbroel,

Johann, aus Lannesborf; 13) Fagbenber, Joh. Arnold, aus Roln;

welches bierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb.

Roln, ben 8. Juni 1833.

Nro. 321. Stedbrief.

Die mabnfinnige Daria Catharina Glid aus Gefchleibe, Burgermeifterei Reuftabt, Rreis Gummersbad, ift ibrem Bacter entfprungen und irrt mabriceinlich obbachlos im Cante berum. Da an ber Sabbaftmerbung biefer im bochften Grate an Babnfinn leibenben Derfon gur

Bermeitung von Ungludefallen viel gelegen ift, fo machen wir, unter Beifugung ihres Gignas B. 6348. lements alle Ortes refp. PolizeisBehorben auf Diefelbe aufmertfam, mit ber Mufforberung, fie im Betretungefalle anbalten und unter ficherer Begleitung in ibre Beimath abführen ju laffen.

Roln, ben 9. Juni 1853.

Cianalement. Familiennamen: Rlid: Bornamen: Maria Catbarina: Geburts: unb Aufenthalisort: Gefdleibe; Religion: evangelifch; Alter: 24 Jahr; Grofe: 5 Tuß; Saare: braun; Stirn: rund; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Dafe: groß; Dund: gewohne lich; Babne: qut; Rinn: rund; Gefichtebilbung: oval; Gefichtefarbe: gefund; Beftalt: mittel; Sprace: beutid. Befonbere Rennzeichen: etwas gerfragt.

Befanntmadungen anderer Behorden.

Die Groffnung ber gewöhnlichen Affifen in bem Begirte bes Koniglichen Landgerichtes gu Nro. 322. Koln fur bas III. Quartal bes Jahres 1833 wird hiermit auf Montag ben funften August biefes Jahres feftgeftellt, und ber Berr Appellations-Berichterath Saugb jum Drafibenten Affifen. berielben ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn Generale Profuratore in ber gefehlichen Form befannt gemacht merben. Gegeben am Appellatione. Berichtehofe ju Roln ben 3. Juni 1833.

Der Erfte Prafident Des Koniglichen Rheinifden Appellations-Gerichtshofes, (unters.) Comars.

Für gleichlautenbe Musfertfaung,

Der Ober: Cefretair, 3. Ibemer.

Der aus ber Braumeiler Arbeite-Anstalt ju einem hiefigen Coneibermeifter in bie Lehre Nro. 323. entlaffene Matthias Jojeph Schaefer, beffen Signalement unten folgt, bat fich am 16. v. D. Stedbelef. beimlich von bier entferut. Die betreffenben reip. Behorben merten baher bienftergebenft ers fucht, ben zc. Schaefer im Betretungefalle arretiren und an bie unterzeichnete Beborbe juructs liefern zu laffen.

Ronigl. Polizeis Drafibium, Dollefcall. Roln, am 4. Juni 1833. Signalement. Familiennamen: Chaefer; Bornamen: Matthias Joseph; Geburts. ort: Lengeborf, Kreis Bonn; Aufenthaltsort: Brauweiler; Religion: fatholifch; Alter: 18 Jahr; Grofe: 5 Fuß 2 Boll; Daare: rothlich; Stirn: flach; Augenbraunen: rothlich; Mugen: grau; Dafe: fpig; Dund: mittel; Babne: gefund; Rinn: rund; Gefichtebilbung: oval; Befichtefarbe: gefund. Befonbere Kenngeichen: Commeriproffen.

> Nro. 324. Diebftabl.

Um neun und gwangigften vorigen Monats find einem Reifenben in einem biefigen Gaff: bofe folgende Gegenftante geftoblen worben: 1) eine golbene Cylinder Damenellbr mit romis fchen Bablen und Bifferblatt von Golb, an ber Uhr befand fich eine fcmarge Blackette an einem fcmargen Rrampen; 2) ein Paar fcmarge Ohrringe von Gug; 3) eine golbene Ringels Rette; 4) ein etwa brei Boll langes Rreug, von mattem Golbe, burchlochert; 5) eine golbene Borftednabel mit einem Topas; 6) ein Paar golbene Ohrringe, jeber mit vier Topafen; 7) eine Balofette von Baaren mit golbenein Cologden; 8) ein golbener Ding mit fieben Ros fetten; 9) ein bito mit funf Granaten; 10) ein bito mit einem fich offnenben Amatift mit Baaren eingelegt; 11) ein bito mit einem Topas à jour gefaft, von purem Golbe; 12) ein bito mit brei Steinchen, worauf bie Piefen von Glaube, Soffnung und Liebe; 13) ein Rreng etwa brei Boll lang, von getriebenem Golbe; 14) eine Borftednobel von getriebenem Golbe, worin eine fleine Rapfel mit einigen Baaren; 15) ein Paar Ohrringe mit feche berabhans genben Granaten; 16) ein feibener gestrickter Beutel, roth, weiß und blauer Farbe.

Inbem ich biermit biefen Diebstahl gur offentlichen Munbe bringe, ersuche ich Jeben, ber über biefe gestoblenen Gegenftanbe ober ben Dieb berfelben einige Mustunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeis Beborbe fofort barüber bie Ungeige ju machen.

Roln, ben 4. Juni 1833.

Der Obers Drofurator, v. Collenbad.

In ber nacht vom 29 .- 30. vorigen Monate find vom Speicher in einer hiefigen Wohe Nro. 325. nung folgende Gegenftanbe 1) eine gelbe fein gestreifte baumwollene Frauen-Schurge; 2) eine Manns Chemifette von feinem weifiem Dieffel, obne Beiden: 3) mehrere Daar buntelfarbige wollene Goden; 4) Ceche leinene Dalgfade, grau von Farbe und mehr als ein Malter bels tend, gezeichnet J. K. und eine Nummer, Die nicht genau angegeben werben fann; 5) ein Maurers Sammer ; 6) zwei eiferne Traufeln; 7) eine gestridte blauwollene Unterjade mit Mermeln; 8) vom Dache beffelben Saufes an Blei 34 Fuß Lange und 6 Boll Breite, gufammen circa 100 Pfund wiegend, und 9) vom Dache eines nebenfiebenden Saufes 101/2 Gug Blei in ber Lange und 6 Boll in ber Breite, circa 30 Pfund wiegenb, geftoblen worben.

Inbem ich biefen Diebstabl biermit gur öffentlichen Munte bringe, erfuche ich Reben, ber

Diebftabl.

über ben Dieb ober bas Berbleiben ber gestohlenen Begenftanbe einige Ausfunft ju geben vermaa, mir ober ber nachften Polizeis Beborbe fofort barüber bie Ungeige ju machen.

Roln, ben 5. Juni 1853. Der Ober- Profurator, v. Collenbach.

Um 24. vorigen Monates murbe im fogenannten Rheinborfer Bache, eine Biertelftunbe Nro. 326. unterhalb Bonn, Die frifche Leiche eines neugebornen meibliden Rinbes, in ein Stud eines Auffindung Beiberbembes eingebult, gefunden. Da bisber in ben umliegenben Ortichaften bie Dutter biefes Rindes nicht ausgemittelt worben, fo entfteht bie Bermuthung, bag foldes von Borbeis

ber Leiche eines neuges bornen Rinbed.

bes Bes

Baptift

Derl.

Lanbae:

richts.

Befesuna

ber Lehrers

ftelle gu

Berg.

paffirenden abgelegt, vielleicht geboren worben; weßhalb ich ben Fall jur offentlichen Runbe bringe, mit bem Erfuchen an Jebermann, ber eine Bermuthung über die Mutter bes Rindes haben möchte, folde mir ober ber nachften Polizeibeborbe ichleunigft mitzutheilen. Der Ronigliche Drofurator, Eversmann. Bonn, ben 7. Juni 1833. Nro. 327. In Gemägheit bes Art. 8 ber Allerhochften Rabinete-Orbre vom 21. Juli 1826, Rro. Suspenfion 1018, betreffend bie Dienfivergeben ber Berichteidreiber und Gerichtevollzieher in ben Rheins propingen, wird hiermit jur allgemeinen Kenntniff gebracht, baff ber Berichtevollzieber Sobann richtevollgies Baptift Drtb ju Derl burch rechtefraftiges Erfenntniß bes biefigen Konigl. Landgerichts vom bere Johann 25. Mai 1. 3. megen Dienftvergeben mit einer zweimonatlichen Guspenfioneftrafe belegt mors ben ift. Drth ju Der Ober-Profurator beim Ronigl. Canbgerichte. Trier, ben 4, Juni 1833. Beingmann, Geheimer Juftigratb. Nro. 328. Um 28. v. D. ift bei Buberich im Rhein bie bereits burch Faulnif fehr entftellte Leiche eines unbefannten Knaben gefunden morben, ber 12-15 Jahre alt geworben ju fepn fcbien. Gefunbener Die Grofe ber Leiche betrug 4 Guff 1 Boll; Saare: braun und furg abgeschnitten; Dafe: Leidnam. flein: Bahne: vollftanbig und gefunb. Rleibung. Jade und hofe von blau und weiß geftreiftem Beuge, ein leinenes bembe gezeichnet: S. S. Beben, ber über biefen Anaben Ausfunft ju geben vermag, ersuche ich, biefelbe mir, ober ber nachften PolizeisBeborbe gur Beiterbeforberung, mitzutheilen. Der Obers Profurator, Beffel. Cleve, ben 3. Juni 1833. Durch bas von ber forreftionellen Rammer bes Koniglichen Landgerichte gu Roln am 30. Nro. 329. Marg 1833 erlaffene Erfenntniß murbe Gerbard Beber, 44 Jahr alt, Bellenfabrifant, in Urtheil bes Roln mobnhaft, bes ihm jur Laft gelegten einfachen Banterute fur übermiefen erffart und mittelft Anwendung ber Urt. 592 bes Sandels-Gefebbuches, 402 bes Straf-Gefegbuche und 194 ber Rriminal-Progeff-Orbnung, ju einer Gefangnig-Strafe von einem Monat und in bie Roften verurtheilt und ber Drud und bie Unbeftung bes gegenwartigen Urtheils verordnet. Gur bie Dichtigfeit bes Auszugs Der Gerichtsichreiber bes Landgerichte, (gez.) Dodel. Der unten naber fignalifirte Ralberhandler Jojeph Schald aus Buttgen, melder bes Diebs Nro. 330. ftable beschuldigt ift, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Blucht entzogen. Stedbrief. Sammtliche Beborben werben befibalb erfucht, auf ben ze. Schald ju vigiliren und bens felben im Betretungefalle mir porfubren gn laffen. Der Ronigl. Inftruftionerichter, v. Marees. Duffelborf, ben 3. Juni 1833. Signalement. Ramen: Joseph Schald; Geburtes und Bobnort: Buttgen; Ges werbe: Kalberhandler; Große: 5 Guß 10 Boll; Alter: 29 Jabre; Saare: fdwarg; Stirn: bod; Augenbraunen: fdmarg; Augen: blau; Nafe: fpit; Rinn: rund; Geficht: langlich; Befichtefarbe: gefunb. Die Schullehrer:Stelle ju Berg, Burgermeifterei Linblar, ift erlebigt. Dit berfelben ift Nro. 331.

folgenbes Ginfommen, nebft freier Bohnung und Garten, verbunden:

2) an Normal-Gehalt,

1) an Chulgelb von bemittelten Rinbern approrimatif . . .

5) an Entschädigung fur Unichaffung von SeizungdeMaterialien,

4) besgleichen fur ben Unterricht armer Rinber

18 9

> 3 9

Thir.

72

65

15

Eumma 160

Gerufte und qualifigirte Coulamte-Ranbibaten, melde fich jur Unnahme ber fragliden Stelle geneigt fublen, wollen fich bieferbalb, mit ben erforderlichen Beugniffen verieben, binnen vier Boden, bei bem herrn Canbbedanten und Schulpfleger Brebe bierfelbft und bem unters zeichneten Bargermeifter perfonlich melben.

Linblar, am 8. Juni 1833.

Der Burgermeifter, Court.

Donnerstag ben 20. Juni biefes Jahrs, Bormittage 10 Uhr, foll beim Gastwirthen Frang Nro. 552. Beffel zu Köln auf bem Baibmarft zufolge Verfagung einer Koniglichen hodloblichen Res gierung bie Jagb in ben Forftrevieren Schnorrenberg und beibe offentlich jur Bervachtuna an ben Deiftbietenben ausgestellt merben.

Die Grangen und Bebinaungen tonnen vorber bei bem Unterzeichneten und bei Beren Dherforfter 3ffe in Brubl einaefeben merben.

Beneberg, ben 6. Juni 1833. Der Forftinfpettor, Fromm.

Dem Litboarabben F. C. Bogel ju Frankfurt am Main ift auf ein von ihm berausjus Nro. 533. gebenbes Runftwert unter bem Titel:

F. G. Bogele "Panorama bes Rheine, ober Unfichten bes rechten und linten Ertheilung eines Pripi-Rhein-Ufers von Maing bis Roblens," legiums. ein Privilegium fur bie gange Preugifche Monarchie ertheilt morben.

Perfonal = Chronif.

Un bie Stelle bes verftorbenen 2c. Mablberg ift ber bisberige Bifar ju Bonn, Johann Beinrich hutmachers, unterm 1. Juni c. jum Pfarrer in Airspenich ernannt worben.

Der bieberige Gemeinbeicheffen Jobocus Geblen ju Buieborf ift jum zweiten Beigeordnes ten ber Burgermeisterei Menben ernannt und als folder am 13. Mai c. vereibet merten.

Der bieberige Gemeinberath Frang Poncelet ju Brubl ift jum zweiten Beigeorbneten ber taffgen Burgermeisterei ernannt und unter bem 22. Dai c. eingeführt und vereibet worben.

Der Gemeinderath Otto Baur ju Aleinfonigsborf ift zum Beigeordneten ber Bargermeis fierei Coevenich ernannt und am 21. Mai als folder vereibet worben.

Der Gutsbefiger Gerbarb Gronenmalb zu Immekeppel ift zum zweiten Beigeorbneten ber Burgermeisteret Beneberg ernannt und als solcher am 50, April eingeführt und vereibet werben.

Der Doctor ber Mebigin und Chirurgie Joseph Steeg zu Eusfirchen ift von einem Dobeff Minifterio ber Mebiginal-Angelegenbeiten unter bem 25. April als praftifcher Arzt und Wunds argt in ben Königlichen Landen approbirt worden.

Der bisherige Bundargt zweiter Rlaffe, Kreischirurgus Engelbrecht Peter Daniel Schutte ju Runderoth, ift von bem Koniglichen Ministerium ber Mebiginal-Angelegenheiten unter bem 20. April als ausübender Bundargt erfter Klaffe approbirt worben.

Die ausübende hebamme Magbalena Ludenrath zu Oberpleiß ift als Diftriftes bebamme zu Obeinbach ernannt worben.

Der im fatholifden Schullebrer-Seminar ju Brahl gebilbete Schulamte-Kanbibat Frang Greeninge, ift unterm 51. Mai als Lebrer fur bie Gemeinben Baborf und Pingeborf, im Lanbfreife Roln, auf zwei nacheinanber folgenbe Jahre ernannt worben.

Deffentlicher Ungeiger.

Ctúc 24.

Rbin, Dinetag ben 11. 3uni 1833.

Subbaftations . Patente.

Mis Anstofen bes ju Klin moheneben Atvokale Annales Augustlin Gerkath, als Mandatur bes bestelbt mohnenden Kaufmannes Paul Kibter, welcher beim Witten Ludwig Kibter bahier Mohnlis wilkt, soll beim hiefigen Friedensgestichte. Buchteimerftraße Mr. 256, Mitmoch ben 24. Juli v. J. Wormittags Uthr, zum hfentlichen beschiebten der Kinter Banklisten Witten Franz Jansen, gebonen Softpa Onfarth, zu Midbeim am Richen, und beren minderschiegen Kinder: Barna, Petronella, Catharina, Joseph, Johann, Christina und Wilkelm Jansen, solanen, seringsten Anders, petronella, Catharina, Joseph, Johann, Christina und Wilden Jansen, solanen, seringsten Anners in der Kinter Softieb Kevert, Seibradunder, und Esa Jansen, das find, das geigenen Immeren, in der Gemische Matdeim am Khein, Kerles ibem, gelegenen Jamobillen, sie bas von bem Ertrabentu gemachte Erfligebot von 1700 Thina, geschietten und bem Messelle in Vestigtendern purschlagen werden.

Ein dahler in der Freiheitestraße zwischen Witten Ludwig Sichorn und Cart Andree unter Nrc. 3.19 gelegene haus niedt Bubehdungen. Befgete Daus hat einen gemblieten Keller von circa 21 Quadrot Bus, im Schgeschoff einen Laden, bei Zimmer und ihne und eine Kücke; im ersten Siede zimmer, dandber einen Spricher, auf welchem ein Zimmer und darüber noch einen Spricher; das Dach ist mit Pfannen gedeckt; der Siedel straßemdirts hat im Erdgeschoff 2 Benfter und eine Daustliche; im ersten Stock zwie Kenfter und anzieden Spricher ein Fenfter. Dieses Daus ist circa 55 Mig lang und 21 Auß bertit und wird bewohnt von der Schlene und mitten Infahren Wilten. Neben biesem Auste und zwischen in Wilten Jansen und der Verfte bes ehrmaligen Einfahrenbores ein einstdeliger Undah bingesetz, mit der 12 Mig vera 12 Mig audrat, und wird berodden von den Politer Sannen Moore.

Auf eem Hofe befindet sich jur Seite bes Andree'ichen Haules ein geneinschaftlicher Brunnen, worin bie belben Anschießenden jeder eine eigene Pumpe hoben. Unmittelbar an biefen Brunnen grant ein in Biegitstänen einftdig erdauges, eine 48 Auf langes und 10 Auf beiter hinte bintergekabe von 2 Zimmenn und Speicher, welches Leter Andlese bewohnt; dabinter befindet sich in Biegitsteinen erdautes Schweine stallichen mit Pfannen gebedet. Gegen biefem Huteregekaben neben Mitter Cichbon liegen ma Jupthaufe ansangend, ein kleiner gepflaskerter Hospiach, bahinter aufwaftes ein Beischolzs und von da ab bis zum Ende ein Garten mit mehreren Dofflodumen besteht, welcher Borhaupts an Mathias Hamann, sodann an Wittwe Eichborn angedagt. Die gange Ornanklache ber befagten Immobilien beteidg 12 Auchen 75 Jus.

Borbezeichnete Reallidten find gemag Ausjug aus ber Grundfeuerrolle pro 1832 mit 9 Ebir. 4 Sgr. 1 Df. belaftet, welcher Ausjug fomohl ale auch bie Bertaufebebingungen auf blefiger Berichtofchreiberei gur

Ginficht vorliegt.

Matheim am Rhein, ben 18. Dirg 1833. Der Friedensrichter, Bilb. Com. Bremer.

Auf Anstehn bes ju Koln wohnenden Rentners Joseph Gabilet Busch foll am Dinstag ben 16. Juli L. I., Nachmitags 3 Uhr, in bem gembonlichen Avolenzische des Königlichen Friedensgrichts Nr. 1 bablet, Gerentnagische Nr. 25 yu Koln, jum fiftenlichen Berkufe ter nachbezichnetten, gegen bie bierleist wohnnehen Ehleute Nubelph Phh. fonst Backer, jest Gerifhandler, und Katharina, geborne Kahlenberg, in Beicholg anenmenen Divier geschwitten, werben, admilde:

1) Eines Daufes auf bem Blaubach in ter State Abln, Rreis und Gemeinde gleichen Namens, zwiichen ben Saufen von ie. Dort und ir Wir gleigen, und mit Rr. 36 bezeichnet. Daffelbe ift breifterig und beffen vorderer Giebel aus Seien erdatt Es bat gur Erbe die Thare und an jeder Seite berfelben ein Benfter, im zweiten Siede 3 Fenfter und im britten Siode ehenfalle 3 Kenfter, Das Janer bes Saufes enisalt einen gewöhlten Keller mit einer Oberfiellung, jur Erbe ein geoßen Borhaus, 2 Zimmet und eine Rügen - und Orunnen-Wosser-Pumpe, barkter 3 Sangeimmer; auf bem ersten Secht 4 Bimmer; auf tem zweiten Siecke 5 Zimmer, und zwar zwei berfetben mit einer Alltort; darüber zwei abereinanderzischen Spricher unter einem mit Schiefte bevoelten Dache. Hinter bem Haufe besinder ihn der Seichweg ind Spricher unter einem mit Schiefte und ein mit bem Daufe der Rüchbarn Dort gemeinschaftlicher Abreite. Dieses Jauba hat einen Flächen und ein der Ruchbarn von gemeinschaftlicher Abreite. Dieses habe hat einen Flächen in nie ben Baufe wer Buchbarn Dort gemeinschaftlicher Abreite Dieses das hat einen Flächen und ber Wilker Vollenand miestweise bewohnt.

2) Eines hauses, gelegen in der Stadt Abin in der Lobygasse auch Med. 4, und bon den Schuldnern Ebetueten Pos stellt bewohnt. Dessible ist einstellt, besser Debet, in welchem sich gur Ere die khore und 3 Kanster, und auf dem ersten Stock und auf ben einen Stock einer Konster binden, ist in balgenen Andendamen erichtet und weise überwerfen. Das Innere bleise Hause besteht aus einem grwbiten Killer, aus Simmern auf dem ersten Vocke, und aus einem Soelcher, bissen werden wirden der killer vocken der einer Bestern Daufe gehote in biener bemesten bedert ist. In des gehote in biener bemesten beford ist. In der in benacht place besteht besteht in biener Besteht der besteht in beiner Besteht besteht in beiner Besteht besteht in biener Besteht besteht in biener Besteht besteht besteht in biener Brote steht in biener Besteht. Das Genage hat einen Poch steht ein kiner, mit Paanen gebeckter Andau, welcher eine Einde enthalt. Das Gange hat einen Flachenaum von 5 Nuthen 50 Auf.

3) Eines ebenfalls in ber Ebfegosse sub Re. 3 in ber Stadt Allen getegenen einstelligen Hauses.
wen vordenn Diebet bestellte, welcher in höhzenen Jachmannen erlichtet und welß überwerfen sie bei berichten fich jur Erer die Philip und 2 genfte, im ersten Seede 2 Fenster und darüber ein Goeichersenste. Dos Innere bes Hause einstellt zur Erte bas Bothaus und eins Einde, auf tem ersten Sieden alleine Simmer und darüber ein Geschernung von

erma 2 Ruthen 80 Buf, und wird von Johann Pitteler miethweise bewohnt

Diese Realtidten find fur bas laufende Jahr ju einem Steuerbetrage von 20 Ehte, 5 Sgr., 8 Pf. veranschigt. — Die Erigebote des Extrahenten betragen für das Haus auf dem Blaubach 1000 Thie, für jeine in der Khragsen fit. 3 200 Thie., für jeine in der Khragsen 3, 200 Thie.

Der vollftanbige Ausgug aus ber Steuerrelle und bie Raufbedingungen find auf ber Berichtefdreiberei

bes Ronigl. Frietensgerichte eingufeben.

Der Konigt. Friebenerichter (geg.) &. D. Somit.

Bergantungen.

Bufolge bohren Aufrage wied am Mentag ben 1. bes addiffolgenben Manate Juli, Mogens 2 Ubr, in ber Wohnung bes eisten Beigeordneten Diren Aber Geonigen biefeiblit, bie Breganns eines im Schulbegirte Orifeifen moffiv nen zu erbauenden Schulbaufes und Nebengebaudes, veranschlagt zu 2396 Bir. unter sehr annehmbaren Bedingungen vorgenommen. Diejenigen, weiche geneigt sind, biefe Bauten zu übernehmen, weren biemit eingeleaten, zur beifimmten Beit zu erschreinen. Phane, Softenanschläge und Beilogungen konnen von heute an auf bem Bürgermeisterei-Bureau, so wie im Termin eingesichen werben.

Much, am 2. Juni 1833.

Der Bargermeifter, Ocherer.

Um Montag ben siebengehnten biefes Monats Juni, Nachmittags wei Uhr, foll ber Neubau einer gewöldten fleinernen Gabrobrade aber ben Naafbach tei Reugnauf, veranfchlagt zu 270 Tholter 17 Sgr. 3 Pf., baselbst zu Kreugnauf, in ber Behausung bes Franz Peter Schonenberg, an ben Wenigstsorbenaben bffentlich vergantet werden, wogu lusttragende qualifigirte Unternehmer eingelaben werden.

Roftenanichlag und Beichnung nebft Bebingungen tonnen von beute an bierfelbft, auch in termino,

eingefeben merben.

Dandbof, ben 5, Juni 1833.

Der Bargermeifter bon Bablideib, Comis.

Amtsblatt der Roniglichen Regierung zu Roln.

Stuck 25.

Dinetag, ben 18. Juni 1833.

Inbalt ber Gefetfammlung.

Nro. 334.

Das 7. Stud ber Gefensammlung enthalt unter Dro. 1426) bie Berordnung über ben Manbates, ben fummarifchen und ben Bagatellproges, Gefehlamme vom 1. Juni 1855.

Der General ber Ravallerie von Borftell bat Dir in feinem letten Gefchaftsberichte ans Nro. 335. gezeigt, mit welcher Billfabrigfeit fich mehrere Rreife und Conmunen gegen ihre Ginquartirung Relobung. bewiefen, und melden guten Geift felbig babei bethatigt haben, fo bag uberall und fortbauernb bas belle Ginverftanbnig gwifchen beiben Theilen Statt gefumen hat. Inebesonbere find Die Die Rreife Rreugnach, Simmern, Gt. Goar, Bell, Beglar, Ottneiler, Landfreife Erier und Roln, Mulbeim, Rheinbach, Duren, Julid, Erfeleng und Reuß und bie Stadt Mulheim am Rhein in biefer Begiebung gerühmt morben. Sch trage Ihnen baber auf, tiefen Rreifen und Commus nen in Meinem namen ju ertennen ju geben, bag 3ch ihre Billfahrigteit und Buvortommens

beit gegen bie Truppen mobigefällig anerfenne. Berlin, ben 10. Dai 1833.

(aex.) Kriebrich Wilhelm.

Mn ben Minifter bes Innern und ber Polizel bon Brenn.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Es find feit Aurgem Galle vorgefommen, mo in ben Daffen folder Reifenben, melden Nro. 336. nach ihren personlichen Berbaltniffen bie Burudreise nicht ju gestatten mar, bennoch bie Borte Dag. Polizel. bes gebrudten Dag-Formulard: frei und ungehindert reifen und gurudreifen ze. gu laffen, fteben geblieben find, mas bann ju Differengien Beranlaffung gegeben bat. Es find baber jur B. 6406. Befeitigung Diefer Differengien fur bie Folge in Gallen, wo Paffe nur fur Reifen nach einem bestimmten Orte ausgestellt werben, und bie Rudreife unberudfichtigt bleiben muff, bie Borte : "und jurudjureiten", aus bem gebrudten Page Formulare ausjuftreichen, und ift babei wegen biefer Durchftreidung bas Rotbige auf bem Paffe ju bemerten. Auch find auf benjenis gen Daffen, welche jugleich auf ber Rudreife gultig fein follen, bei ben Borten:

bie Borte beigufügen :

gultig auf bie Reife nach -

und jur Rudreife, und baben fich bie betreffenben Polizei-Beborben biernach auf bas Genauefte zu achten. Roln, ben 10. Juni 1833.

Nro. 337. Burudge, nommener Stedbrief, Der unterm 8, b. Monate (Amteblatt St. 24. Rr. 319.) fledbrieflich verfolgte Landmebr-Bertut Job. Jal. Bengel ift freiwillig jum Regimente jurudgelehrt und wird ber erlaffene Stedbrief baber zurädenommen.

Roln, ben 13. Juni 1833.

B. 6422.

Nro. 338. An ben untengenannten Tagen, in ben gewöhnlichen Bor und Nachmittagestunden, sollen Demainen.
Demainen. Braufer. Demainel. Bestigter ber bereiten gu ben verschiebenen Domanial. Bestigtungen öffentlich und meiftbietend ju ben verschiedenen, unten natrungen.

C. 4272.

Um Donnerftage ben 25. Juli.

A. Gefdloffene Sofe.

3 um Bertaufe alternativ jur Bererbpachtung:

1) Der fogenannte Geminariums-Sof ju Ralt, bei Deug gelegen, beflebend aus geraumis gen, in Stein erbauten Detonomie-Gebauben.

Das baju geborige Areale balt mit Ausschluß ber Bege und bes Unbrauchbaren:

a) an Grundfläche ber Gibaube und Pofraum 1 Worg. 23 Rth.
b) an Garten und Baumgarten 5 90 clon Actrand 528 , 101 .

d) eine ju Bichem gelegere Biefe

3m Gangen 351 Morg. 167 Rth.

Preuß, Maaß, verpachtet laut Pachtsontraft vom 7. Juli 1828 an die Erben Sofeph Jonen bis jum 22ten Februar 1835, für die jährliche Pachtabgabe von 430 Ahaler und die Steuern.

Die Aderlandereien find zebentpflichtig. 2) ber Niederscherfer-bof in Obenbahl, beftebenb:

a) in Bohnhaus, Stallung, Scheune und Bachaus,

d) Bege und Unbrauchbares.

3m Gangen 73 Morg. 62 Rth.

Preußisch Maaß, verpachtet faut Pachtsontrt vom 13ten Debr. 1823 an Johann Frangenterg bis jum 22. Bebr. 1836, für bie jabrliche Pachtaspace von 130 Abater, einschließlich 87/y, 26tr. in Golb. Die Settenen find zu Caft bee Staates.

Mit biefem Gute werben jugleich bie mitverpachtete Fischerei im Schervbache, von bem hombache bis jum Ausstuffe in ben Dunnbach und bie baju gehörigen Balbungen, bestebend in 181 Preuß. Morgen, theils übergebaltenen Eichen und theils Buchenlopschofz, veräußert.

Die Aderlandereien find gebentfrei. 5) ber hofershof in Dbenbabl, beftebenb:

a) in Dehnhaus, Stallung, Scheune und Badhaus, haltend an Grundflache mit bem

b) Aderland. 85 521/ 5

c) Biefen. 15 : 1261/4 : 3m Gangen 106 Mora. 1681/2 Rib.

Preugifc Maag, verpachtet laut Pachtfontraft vom 13ten Rovbr. 1824, und Ulebertrage-Aft vom 28. April 1829 an ben Micael Reuß, fur die jahrliche Pachtabgabe von 171 Thaler, einschließlich 57 1/2 Thir, in Golb. Die Steuern-find zu Laft bes Staates.

Mit biefem Sute werben jugleich bie bagu gehörigen Walbungen, beflebend in 96 1/2 Preus.

Das Gut ift zehentpflichtig, gibt außerbem jahrlich an bas haus Strauweiler 1 Malter Bafer und 8 hintel, und an bie Armen und ben Rufter ein Brob.

4) ber Monchespegarber-bof in Dbenbahl, beftebenb:

a) in Bohnhaus, Stallung, Scheune, Badhaus und Schoppen, balt nebft hoflage und Barten. 8 Morg. 131 Rtb.

b) Aderlanb.

9 = 15 =

c) Biefen.

8 s 145 s

lettere nach Abjug ber jum Rothhaufer-hofe überlegten großen Biefe von 3 Morgen 30 Ruthen.

Weberhaupt 106 Morg. 111 Rth. Preußisch Maaß, verpachtet laut Pachtsontrakt vom 22. Febr. 1832 an ben Theobor Schule tus bis jum 22. Febr. 1835, für bie jährliche Pachtabgabe von 120 Thaler, einschließlich 40 Thir, in Gold. Die Steuern sind zu Last bes Staates.

Mit biefem Gute werben jugleich ausgestellt bie baju gehörigen, nach Abjug ber jum Domanial-Nothbaufer bofe geschlagenen Waldpargelle, aus bem Diftritte heiden genannt, groß eirea 20 Morgen noch übrig bleigenben Waldungen, 181 Preuft. Morgen baltend, und bestebend theils in Budentopsbolg, gemischem Nieberwald, einzelnen Sichen und theils in Riefernanlagen.

Das Gut ift zehentfrei, gibt aber ben Armen jahrlich zwei Brobe.

5) Der bisher als Forfie Dienfle Ctabliffement benutte nothhaufer Dof in Cbenbahl, bes flebenb:

a) in Bohnhaus, Stallung, Schenne und Bachaus, haltend mit Garten und Baumgarten.

3 Morg. 1303/4 Rth.

b) Canbereien.

27 s 60 s 4 s 17 s

c) Biefen.

3m Gangen 35 Morg. 1273/, Rth.

Preufifd Daaf, verpachtet an ben Balbwarter Lobe bis ben 15. October biefes Jahres.

Mit biefem Gute werben zugleich ausgestellt, Die bazu gehörigen Balbungen, bestehend in 43 Preug. Morgen Budentopfwalb.

Das Gut ift gebentfrei, gibt aber ben Mimen jabrlich ein Brob.

Die beiden guleft sub D. 5 und 6 genannten, ihrer Lage nach nahe verbundenen, Guter merben auch gufammen in einem Complerus jum Berfaufe ausgestellt.

B. Dargellem begennen selle ind fine

1 Dro. biefes.	Der zu veräußernben Parzellen		Flachens Größe in Preuß. Waaße. Meg. Ruthen		Felbflur	Ramen der Pächter.	Enbe ber ber Pachtzeit.	Jahrlicher Pachtbetrag. Uebers inel haupt Golb				Die Steuen find ju Caft bet
9 3	Aderland id. id.	an ben Tannen am Seiligenhauschen am Neuenhofswege	6 2 5	24 25 166¾	Bingst	Seinr. Berg	1. Cept. 1834		1.1	-		Staates
- 1			14	35 1/4	-	100	1,000			I		
5	íð. ið.	an ben Tannen am Pfannenichoppenwege	3 2	130 ½ 57 ½	íb.	Georg Ctab	15.	10	-	1	2 15	ib.
			6	8		-				E	10	32
6	íb.	am Grembergergarten	11	24	ib.	Beinr. Rierborf	ib.	25	-	-	7.15	ib.
8	id.	an Brembergerwege	7	174 1/2 81 1/2	Befthoven Bingft			14		10	5	íð.
1			10	76		andleld sin		1	1	1		11/4
10	ib.	an ben Tannen am Reuenhofewege	6	391/2 1461/2	ib. Westhoven	Bal. Strunden	ib.	25	15	-	7 15	íb.
1			22	6		1-3 1 885 d- 201				П		
-	1.0		11	20m	Freitage ben	26. Juli.	1	15	,)	1	14	-1-
11	Mehrere	Aderparzellen	39	17%	Enfen unb	Elifat. Robers	1. März 1834	56	-1	- 2	0]-	ib.
12	Bier fleir	se them	1	1.21/	Wefthoven Riebergunborf	Rrang Did	1. Cept. 1836		15	- 3		ib.
13	Gine	ibem	4	717	Dber;unbor;	Seinr. Fijcher	10.	3		_		ib.
14		Robberhofe gu Dunnmald						1		1		
		iffene Aderpargelle, ber Weis	5	901/	Dunnm alb	Beinrich Peters	íb.	16	20		5 -	íb.
15	Gine Aderpart, bas Richardefelb ge-		1					1 -	1 1		-	10.
	nannt,ve	m Chollerehofe abgefpliffen,	14	1061	Dbenbahl	Bilhelm Beder	22. Febr. 1835	6	-	-	2 15	ib.
16	Mderpa	Merterhofe abgespliffene	13	77	Dulheim	Did. Forftbad	22. Tebr. 4836	24	_		7 15	íð.
17	Gine besc	1.	21	171	ib.	3. Brudmann	ib.	39			2,15	ib.
18	Gine beef	1.	27	89	ib.	Johann Beder	ib.	44	1-1	- 1	5 -	ib.
19	Gine bedg		27	139	ib.	Erben Bertholby		44			5 -	ib.
20			19	166	ib.	3. Eng. Efterer Ch. Chiffbaner		33			0-	ib.
21	Gine bes		20	138	Bingft	Deter Effer	ib.	32	-	- 1	0 -	ib.
23		gelle aus bem Deuger 216.	1 -		Single	perce cher	1. Cept. 1834	2	1	-1-	- -	it.
-	teigarte		1	38	Deng	Peter Muller	22. Febr. 1834	6	_!	_	2 15	íb.
24	Gine	bito	2	16	ib.	Mb. Reufirchen	ib.	10		_[2 15	ib.
25		biro	2	401/4	ib.	Jacob Juchem	ib.	18		-	5 -	ib.
26		bito	1	151	ib.	Atam Mehren	ib.	12		-1	5 -	te.
27		bito	1	1371/	ib.	Rotar Winbed	ib.				5 -	ib.
28		bito	1 2	251,	ib.	Aran; Woll	ib.		-		2 15	íb.
29 30		bito cito	1	381.2	ib.	Slemens Doll	ib.		-		2 15	ib.
31		oito I	1	51 1/2	ib.	Arn. Brindmann	ib.		15		2 15	ib.
	Eine	bito	1 4	107	ib.	& Dammermann	ib.	8	15	-1	2 15	ib.

Die Rauf, und Erbpacht. Bebingungen find idon vorläufig bei ber Domainen-Rentel Beneberg einzuseben, mo aud nabere Austunft über bie ju verauftenben Guter einzuholen in. Roln, ben 13. Juni 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Rad ben bestebenten bobern Berfugungen follen bie Borführungen ber Beidulbigten fos Nro. 539. wohl, ale bie Berhaftungen ber Berurtheilten, porzugemeife und in ber Regel burch bie Ros megliche Beneb'armerie bewirft werben. 3ch finde mich veranlaßt, biefes ben gerichtlichen Polit-zeibeborben bes Landgerichtsbezirk in Erinnerung zu bringen, weil neulich wieder eine Borfubrung burch einen Gerichtevollzieber erfolgt ift, Die eben fo leicht und ichnell burch bie Bense b'armerie batte vollzogen werben fonnen, und baber bem Juftigefonbe unnotbige, nicht gu rechtfertigenbe Roften verurfacht bat.

Dienftleis ftungen ber Geneb'arme

Roln, ben 6. Juni 1833.

Der Ober. Profurator, v. Collenbad.

Rach ben beftebenben Borichriften barf ein militairpflichtiges Individuum, welches fich in Nro. 340. Untersuchung befindet, nicht eber in bas ftebenbe Geer eingestellt werben, als bis uber baffelbe vom Civil-Strafaerichte ertannt und bie Strafe in bem burgerlichen Berbaltniffe an ibm volls jogen worben ift. Eben fo iftes ber burgerlichen Untersuchungs-Beborbe nothig ju miffen, ob lice mille ber megen eines Bergebens ober Berbrechens ju Berfolgenbe fich als Kriegerefervift, Landwehre talepflichtie mann, u. f. m., in wirtlichen Militair-Berbaltniffen befindet.

In Unterfus dung befinbe

ge Inbibi: buen.

Bu biefen Zweden erfuche ich bie herren Burgermeifter, in ben Berichten, womit Gie Bers bandlungen über jur Ungeige gebrachte Bergeben ober Berbrechen an ben herrn Profurator Eversmann ju Bonn ober an bie Wefige Stelle einsenben, ce fo viel moglich anjugeben, wenn bas beichulbigte Inbivibuum im militairpflichtigen Alter ober in mirtlichen Militaire Berbalts niffen ftebt, und in melden.

Roln, ben 7. Juni 1833.

Der Dber-Profurator, v. Collenbad.

Der bier unten fignalifirte Georg Schman, Baderburiche aus Befihofen, ift bringent Nro. 341. verbachtig, am Abend bes 2. Juni b. 3., ben Chriftian Stephan von Mongernheim freiwillig Stedbrief. getobtet ju baben. Gleich nach ber That bat fich Coman von Saufe entfernt, ohne bag es bisber gelungen ift, feinen Aufenthaltsort ju entbeden. Es ergeht baber an alle Beborben bes In : und Mustanbes bie Aufforberung und refp. bas Erfuchen, auf ermabnten Georg Schwan ein machiames Huge ju richten, benfelben im Betretungefalle ju arretiren und bem Unterzeichneten vorführen ju laffen.

Maing, ben 8. Juni 1853.

Der Staats-Profurator am großbergogl. beffifchen Rreisgerichte ju Daing. 3. Dillet, Gubftitut. Signalement:

Bor . und Bunamen: Georg Schwan; Bobn . und Geburteort: Befibofen in Rbeins beffen; Große: 7 Buß großbergogl. beff. Maaged; Alter: 26 Jahr; Ctanb: Bader; Daare; blond; Mugen: blau; Stirne: bod; Rafe: gewohnlich; Mund: gewohnlich; Bart; fcmach; Rinn: rund: Befichtefarbe: frifch; Gefichteumrif oval; Ctatur: fart; trug vermutblich bei feiner Entweichung : 1) buntelgrunes Ramifol und Sofe; 2) buntelgraue Rappe mit Schild ; 3) furge Stiefeln.

Muf Requifition ber obigen Beborbe mirb vorftebenber Stedbrief biermit gur öffentlichen

Runbe gebraucht.

Roln, ben 10. Juni 1833.

Der Dber: Profurator, v. Collenbad.

In ber Racht vom 7. bis 8ten b. Monats find aus ber Pfarrfirche ju Bergheimerborf N.o. 342. folgenbe Begenftanbe mittelft Ginbrnche entwenbet worben.

A. Aus bem Tabernadel Bauschen auf bem Bochaftar: 1) eine fupferne vergolbete und Diebftabl. verfilberte Monftrang; 2) zwei filberne vergolbete Ereften; 3) zwei filberne Befafe, worin b. Del mar.

B. Mus bem Mutter-Gottes-Altar: 1) zwei große und funf fleine filberne Berachen; 2) gebn filberne und meffingene Rreugchen; 3) zwei filberne Rindchen; 4) ein fleines mit Gilber eingefaftes Mutter-Gottes-Bilb; 5) ein fleines mit Gilber eingefaftes Bilb von St. Johann; 6) eine filberne Borftednabel; 7) brei filberne Sternchen; 8) zwei baar filberne Mugen; 9) ein meffingener vergolbeter Stern: 10) ein filberner Babn; 11) eine fleine filberne Krone; 12) eine meffingne verfilberte Rrone mit unachten rothen und blauen Steinen; 13) ein Rreug ber Che renlegion mit bem Bilbnif von Henri-Quatre; 14) ein filbernes Berg, aus einem Doppelherg beftebent, movon eins gang und eins balb fichtbar ift; um eine biefer ift eine Dornen-Rrone getrieben, und oben barauf ein Rreug mit Flamme, um bas andere ein Rofenkrang und oben barauf eine Rofe. Um baffelbe befinden fich bie Ramen Hubert Linnartz und Hubertina Romunde; 15) ein filbernes Berg, Die b. funf Bunben vorftellenb; 16) ein filberner veraols beter Pfennig, worauf auf einer Geite "bem besten Schugen" und auf ber anbern Seite bie Namen Johann Baur und Helena Julich ju lefen find.

Indem ich biefen Diebftabl biermit jur öffentlichen Runde bringe, und vor bem Untauf ber obigen Wegenftanbe marne, erfuche ich jugleich Jeben, ber über ben Thater ober uber bie

geftoblenen Sachen nabere Mudfunft geben tann, mir folde balbigft mitzutheilen.

Roln, ben 12. Juni 1833.

Der Ober- Drofurator, v. Collenbad.

Nro. 343.

Am 19. v. D. landete an Rheinufer bei Borringen bie unten naber bezeichnete Leiche. Befundener Da biefelbe unbefannt, fo merben biejenigen, welche über ben Berungludten Mustunft gu geben vermögen, erfucht, mir biefe balb gefälligfe gutommen ju laffen.

Der Ronigl. Inftruftionerichter, Debentoven. Roln, ben 7. Juni 1833.

Die Leiche, 5 Buf 21/2 Boll groß, hatte blonbes Ropfhaar und einen blonben Badens bart, auf bem rechten Urm eine punttirte mit ginnober und Pulver eingeriebene Figur, beftes benb aus zwei Bergen, unter welchen bie Budftaben:

EH. W.

ftanben. Der Berungludte, mabricheinlich ein Schiffer, ber nach bem Grabe ber Faulnif vor etwa 12 Tagen feinen Tob gefunden, tonnte 35-40 Jahre alt gewesen fein. Die Rleibunges ftude bestanden in einer rothen Schifferjade mit Mermeln, einem Uebermurf aus farrirtem baumwollenen Beuge in ber Form eines vorn aufgeschlitten Rittels, wie bie Schiffer ihn gu tragen pflegen, einer blauen ober ichmargen Sofe von grobem Juch mit Stropfen von bemfelben Tuche, einem hembe ohne Beichen, und einem Schub ohne Riemen und Schnalle; in ber Sofentaide fant fich ein lebernes Beutelchen mit 1 Gilbergrofchen und 9 Pfennigen und 2 fleine Schluffel.

Nro. 344. Diebftabl.

In ber Racht vom 29. jum 30. vorigen Monats murben aus ber Rirche ju Bebburbpt, mittelft Gebrauche eines nachichluffels und mittelft Ginbruchs folgende Gegenftanbe gefioblen: 1) ein großes und zwei fleine filberne Bergen; 2) zwei Kronen, ein Bepter und ein Beltfugels den mit einem Rreuge, fammtlich von Metall mit Gilber plattirt; 3) aus bem Opferflod circa 9 bis 10 Thaler; 4) brei ginnerne Schenfteller;

Gin entfernter Berbacht biefes Diebftable fallt auf zwei unbefannte Perfonen, wovon bie eine aus Brepell gewefen fein foll, bie andere von mittler unterfetter Statur, foll mebe rere Tage vorber bie Rirche in Begleitung eines fleinen Knaben, ber rothes Saar batte, bes

fuct und Bermeffungen an bem Coloffe ber Rirchtbure vorgenommen baben.

Dit Bezug auf meine Bekanntmachung vom Iten b. Monats, ben Diebstahl in ber Rirche Bu Unrath betreffenb, bringe ich unter ber Barnung vor bem Anfauf ber gestoblenen Gegenftanbe, Diefen Diebftabl gur öffentlichen Runde, und erneuere bas bringenbfte Erfuchen an bie refp. Deborben, alle Rachforicungen jur Ermittelung ber Urbeber auf bas ftrengfte fortjufegen, und an jeben Drivaten, bei Ermittelung von Angeigen gur Entbedung ber Urbeber, ber Bers brecher ober ber geftoblenen Gegenstanbe bavon bie nachte Ortebeborbe ober mich fofort in Renntniff ju feben.

Duffelborf, ben 9. Juni 1833.

Der Obers Profurator, v. Mmmon.

Die fechete General-Berfammlung ber Rheinifde Beftphalifden Gefangniß-Gefellicaft mirb Nro. 345. am Mittwoch ben 24. Juli b. 3., Bormittags 11 Uhr, in bem Juftig-Gebaube biefelbft Cratt finben.

Die Mitglieber ber Gefellichaft, welche nach S. 8. ber Statuten Stimmrecht haben, inebefondere bie verehrlichen Mitglieder ber Musichuffe ber Tochtergefellichaften und ber Bulfe. Bereine, merben boffichft eingelaben, bie Berfammlung mit ihrer Gegenwart ju beebren.

Berfamm. lung ber Rheinifch. Beftphal. Gefangniß Gefellicaft.

Der Ausichuf mirb feinen Jahredbericht vortragen, bie Rechnung über Ginnahmen und Ausgaben vorlegen, bie Antrage ber GeneraleBerfammlung in Begiebung auf bie Ungelegens beiten ber Befellicaft entgegen nehmen, und bemnachft wird ju ber ftatutenmagigen Erneuerung eines Theils feiner Mitalieber gefdritten werben.

Duffelborf, ben 12. Juni 1833.

Der Ausidug ber Rheinifd. Deftphalifden. Befangnis Gefellfcaft.

geg .: Graf v. Spee - Bingender - v. Epbel - v. Bog - Fasbenber - Fliebner - Simons - v. Rabe - Mendboff - v. Delfer-Berensberg - Beingen -

v. Lasberg - Dr. Chermaier - v. Ammon - Babfelb - Deus - Jafobi -

v. Sommen - Bolbrecht - Grafboff - Boring.

Nro. 346.

Die erlebigte Schulvifarieftelle ju Bechem foll anberweit befest werben. Siegu Lufttras genbe werben baber biermit aufgeforbert, burch nachweifung ibrer Qualifitation, fich bei bem Schulpfleger und Landbechanten, herrn Pfarrer Brebe ju Lindlar, fo wie bei bem Kirchenund Coulvorstande ju Bechem und bei bem Unterzeichneten innerhalb 6 Bochen anzumelben. ju Bedem.

Befekung

Die bem Coul-Bifar obliegenden Pflichten ale Bifar, befteben barin, daß berfelbe jeben Samftag und an ben Conn , und Festragen fur bie Funbatoren appligire und in ber Fruhmeffe eine Somilie ober Adhortation abzuhalten bat.

Dit biefer Stelle ift folgenbes Gintommen verbunben:

a) an firer Befolbung									66	-	-
b) an Entichabigung fur Beigung	•					٠			16	_	-
c) für ben Unterricht armer Rinber		٠					٠.		7		_
d) 3/3 bes Schulgelbes, muthmaglich										-	-
e) an Zinfen von AftiveRapitalien				٠			 ٠	٠	63	7	4

Cumma 254

Berner ift es bem CouleDifar gestattet, bei Reujahr einen Umgang in ber Gemeinbe gu balten, woburch mehr ober meniger 15 Malter Safer gufammen gebracht merben fonnen, und bat berfelbe aufer einer geräumigen und iconen Bohnung nebit Baumhof und Garten, 3 Morgen 102 Ruthen 40 Sug Aderland gu benugen.

Bicofeld, ben 12. Juni 1833.

Der Burgermeifter von Carten, (geg.) Lange.

Nrg. 347.

Befehung Die fatbolifche Schullebrer-Stelle ju Duffenborf im Rreife Bonn mirb mit bem Schluffe b.Bebrerfteite biefes Commer. Semefters vafant merben, und foll alebann anderweitig wieder bejeht merben. su Duffen-Das Ginfommen berfelben betraat, außer freier Bobnung und Garten:

	1) an Benugung einiger Grunbflude, veranschlagt ju	٠					2	. Ogt.	
	2) an tirer Befoldung						63	18	9
	3) an Schulgeld						100	18	2
	4) für ben Unterricht armer Rinber	٠	٠	٠	٠	٠	15	14	_
	5) fur Beigung bee Schulzimmers	٠	٠	٠	٠	٠	10	******	_
					um	ma	191	20	11
	Die jur Uebernahme biefer Stelle geneigten und qu	iali	fizi	rten	6	dhu	tlamts.	Ranbi	baten
120	Hen fich unter Borgejaung ibrer Attefte, bei bem CouleBi	orfi	ani	se i	11	97711	Hanba	rf unh	ham
un	tergeichneten Burgermeifter, vorab aber bei bem Schulpfleg	Ċr	Spe	rn	Pi	arr	er Lol	e in 3	Reffes
ni	h binnen 6 Bochen perfonlich melben.								
	Plutereberf, am 15. Juni 1833.					_			
	Der Burgermeifter vo	n	30	est	erg	, 8	frant	en.	
	Die Sulfslehrer.Stelle bei der Schule zu Gleuel ift erl Das mit berfelben verbundene jährliche Einkommen betra a) an NormaliGebalt . b) Antbeil am Schulgelbe . c) Entschäbigung für Wohnung und Garten .	tgt:		:	:		umma	70 10	",
un	Geprüfte und qualifizirte Schulamtes Kanbibaten, melde g win, wollen fich, mit ben erforberlichen Squnfiffen verigberterzeichneten Burgermeister und bem Squiverstande babier, ten Landbechanten und Pfarrer Steinbuchel zu Brubl perf Gleuel, ben 18. Juni 1833. Der Burgern	n, zu on!	bin vot ich	nen ak mel	br er ben	ei ! bei	Bochen bem C	n, bei Schulpf	bem
	Dem Gutsbesiger in bem bei Cleve in ber Burgermeister ienen, Jakob van Rompn, ist auf verschiebene, ibm von ein ungen in ber Konstruktion von Dampf:Waschinen, namlich: auf die burch Zeichnung und Beschreibung ertlauterte	em	2lı	slā	nbe	r m	itgeth	eilte U	bān=

Nrc. 349. Da:ent. Ettbeilung.

Nro. 348. Erlebigung ber Bulfe: Lebrer: Stelle gu Glenel.

auf bie burch Zeichnung und Befdreibung erlauterte Busammenschung eines Chiebes Bentile und

auf bie burch Beidnung und Befdreibung erlauterte Bufammenfegung eines Rohrens Konbenfatore.

ein vom 24. Januar b. 3., bem Tage ber Musfertigung, Acht hintereinander folgende Jahre und im gangen Umfange bes Staats gultiges Patent ertheilt worben.

Nro. 350. Datent. Ertbeilung.

Dem Sof-But-Fabrifanten Beinrich . Reiff ju Machen ift unter bem 22. Dai 1838 ein, von biefem Tage ab, Gunf bintereinander folgenbe Jahre im gangen Umfange bes Preufifchen Ctaats gultiges Patent

auf zwei verschiedene Unterlagen ju Geiben-Felbel-Buten, welche ju biefem 3med fur neu und eigenthumlich erfannt morben, perlieben morben.

Thir Car

Deffentlicher Anzeiger.

Stud 25.

Rbin, Dinetag ben 18. Juni 1833.

Sabbaftations. Datente.

Mit Anslehen bes Landwirthes Ishann Bildelm Buchholz, zu Kiecef, in der Bürgetmeisterel Sohann Seibach, wehndes zu Wippersäuft, welche für gegenwärtiges Berfabern Domigli in der Wechnung des Lesten dahler gewählt, sellen am Freilag ten 6. September beise Jahes, des Worgens um 9 Uhr, vor dem Friedensgericht zu Wippersücht, in dessen gemöhnlichem Signagsfale in dem Daufe zuh Mrc. 118 dohler, die dem Acteuman Paul Wilbeltm Flesdach zu Wippersücht, der der Vertragen der der Vertragen der Ver

A. 3 m m o billen, gelegen in und bei ber Stadt Wipperfurt, und bon bem Gigenhumer refp. Schulbner feibit bewohnt und benute.

1) Ein Mohndaus in ber haupistige zu Wipperfait, unter Med. 59, sammt 12 Ruthen Ums und Unterlage und Getrechen, anschießend an Georg Heinzich Dorterd und Franz Joseph Bribl. 19ies Joueist groeistödig, am Eingang mit einer Archer vereichen, in hotz und Linfradwert und das Dach mit Pjannen, dagigen die Westleite des Daufes mit Schieftsteine detigte, Ausser des Kelten untern dause bestauten ich im ersten Geord 4 geräumige Zimmer und die Köche, im oberen sodann etzenvoll 4 Zimmer, worunter ein Saal Die Finster an der Frontsteite sind mit Scholardauen verschen. Neben dem Jause und Glieben der finde sind bei Schiene kut Litten A. ebenfalls in hotz und Kestinstaueret und das Dammer, der in Honzen betegt. 2) Ein Geten auf dem Ohl, gränzend an die Gemeinde Weiperschut, und den Ausser auf dem Ohl, gränzend an die Gemeinde Meiner. Einzugelich in der Dammer, greß 12 Nuthen und gednzend an Chieft. Bauerdand und Goutzleb Meuter. Eistgebet im Oanzen 635 Hotz

B. 3 m m o b i i i e n , gelegen ju Bippeehof, in ber Bemeinbe, Burgermeisterei und Reeis Mippeefurth, und von bem Aderemann Beter Ablenbach bafelbit bewohnt und benuft.

4) Ein Wohnhous, bezeichnet mit Re. 1, weisschlig, somme Steune aub Litter. A. und Bachaus und Litter. B., alles in Lehmfachverk und mit Strod gebecht. 2) 1 Meegen 10 Muthen Oberuchterplag, sammt Baumhof, anschießend an Bart Keigestetten und Peter Chiff. Rigenbhfer. 3) 40 Nuthen Batten oberm hof getigen, anschissend an Pater Chiff. Rigenbhfer. 4) 26 Nuthen Boten hintern hof, gedigende an Carl Kriegestetten über Beiten Beiten bei Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beite Beiten Beiten Beite Beiten Beiten Beiten Beite Beiten Beiten B

Dannbergt, anschießend an Peter Blumberg und Gottsfieb Lütigenau. 17) 55 Ruben Busch in den Some mersträuchen, gränzend an Peter Ebrist. Rejendbser und Ert Kriegsbetten. 18) 1 Mergen 138 Rutden Wusch, von an in den Sommersträuchen gränzend wie vor. 19) 1 Mergen 13 Rutden Wusch in der Wosstaute, gränzen an Peter Ebrist. Rigendbsfer und Ebrist, kritigenau. 20) 2 Mergen 37 Rutden Busch aufm Beide, oder Größ, aränzend wie vor. 21) 4 Mergen 124 Authen Busch voran im Brüggerberg, gränzend on Peter Ebrist. Rigendbsfer vord. 21) 4 Mergen 124 Authen Busch voran im Brüggerberg, gränzend on Peter Ebrist. Rigendbsfer. 23) 56 Authen Busch vor de bein ab bein Bergeorf, gränzend an Peter Ebrist. Rigendbsfer. 23) 16 Authen Busch im Kahrbusch, gränzend an Peter Ehrlft. Rigendbsfer und Litten Kein. Erstgerbste im Gangen 557 Thie.

gelegen gu Ifenburg, in ber Gemeinbe, Bugermeifterel und Rreis Wipperfurth und von bem Rafpar Dorpingbaus bafeibft bewohnt und benugt.

1) Ein Bohnhaus unter Nic. 29, gweistleffig, sammt Schrune sub Litter. A., alles in Litmachmerk, mit Gerob gebeckt. 2) 140 Ruthen Schrucherlag, sammt Brumbof, gedagend an Mitter Schretens bach und Pilitme Schreten. 3) 77 Muhrn Gaten im Felte gigen, grangen an Pull Seinitz uns Ehilft. Verster. 4) 14 Morgen 12 Ruthen Adreland aufm großen Such, grangend an Kerdeder oder und Wutwe Schrieben. 5) Roczetu 39 Ruthen Adreland aufm Schlenbusch, ardegen wie der. 6) Amsten Witter het, grangend wie vor. 6) 20 Roczetu. 5) Roczetu Sichen Adreland aufm Schlenbusch, grangend wie der. 6) Rozutwick, grangend wie vo. 7) 1 Morgen 70 Ruthen Wicke, in der Berbieter, grangend wie vor. 6) 24 Ruthen Wicke Wicke, in der Berbieter, grangend wie bei eine Kiffte und Schitten aberster. 8) 24 Nuthen Wicke Wicke, in der Berbieter, grangend der Berbieter der in der Rechten Berbieter. 20 Ruthen Busch wicken Auf im Alchen grangend an Heroder Abe und Witten Schiter. 4) 4 Morgen 62 Ruthen Busch wick im Schiebendbusch, grangend an Theoder Abe und Bitten Schiter. 10) 1 Morgen 71 Authen Busch grangend an Theoder Abe und Bitten Busch wir der Busch aus Busch wirder auf gestellt und Bitten grangend an Theoder Abe und Bitten Busch wirder auf gestellt und Bitten Schiter. 20 Auch Duck im Bitter Külter und Witten Busch am Bitten Schiter. 20 Auch Duck im Batter Ruther Schieber. Erstgebet im Gangen 331 Löfte.

D. 3 m m o b i i i e n , gelegen ju Deffe, Gemeinde, Burgermeifterei und Rreis Bipperfort, und von Beorg Berfter bafeibft be-

1) Ein Wohndom unter Nic. 40, imeistödig, sammt Scheune aus Littr. A., alles in Lehmsachwerk und mit Stred gerecht. 2 42 Rusten Oeheuchterplatz sammt Saumbof, gränzen an Jeseph Schnerpe und Erben Peppinghous. 3) 29 Rusten Oeheuchterplatz sammt Daumbof, gränzen an Jeseph Schnerpe und Erben Peppinghous. 3) 29 Rusten Oeten meisternen Schren Pepinghous auf beiter der Alpha Schren Des getegen gränzend wie vor. 5) 9 Routen Wiese nach aus mit Hebre Busten wie vor. 6) 59 Rusten Wiese hiere ber Songen von der vor. 7) 1 Mergen 27 Rusten Busten wie vor. 6) 69 Rusten Wiese niederen Sof, gränzend wie vor. 7) 1 Mergen 27 Rusten Busten Wiese nieder Alpha Wiese der Vollegenze und vor. 7) 1 Mergen 27 Rusten Busten Wiese der Er Lehbegreitz gränzend an Jeseph Schnerpe und ben Pupperfield, gränzend wie vor. 10) 101 Rusten Busten Wiese der Rustenschaft in der Auftragend an Joseph Schnerpe und Erben Peppinghous. 11) 3 Mergen 109 Rusten Busten Buste

Der vollständige Ausgug aus ber Steuerrelle, wonach von diesen fammtlichen Junnobilien an Grundsteuer bezohlt werben, namilch von ben Immobilien sub A 1 Thir. 16 Sgr. 6 Pf., sub B 10 Thir. 25
Sgr. 11 Pf., sub C 6 Sobr. 29 Sgr. 7 Pf., sub D 4 Thir. 16 Sgr. 1 Pf. im Gangen 23 Thir. 28
Sgr. 1 Pf., so wie die Kaufbedingungen liegen gu Jobenmanns Einsicht auf hiesiger Berichtesschriberi offen.

Dipperfurth, am 16. Mai 1833. Der Briebenvichter, Die fter meg.

Distinged by Google

1) Ein balbes Absbabaus (neeheins), bezeichnet mit Rro. 426. 2) Eine dabe Schune. 3) Ein DackBaus; die Obdute zub Aro. 1 und 2 ihnd zebrig abzerbeilt und zehigten, die andere Hilfe Pille Absb Bais. 4) Okthuseguntitäche und Banmhof, 63 Authen 80 Kuß halten. 5) Baumhof neben Caspata. Ruhhein, 13 Merkung 15 Just halten. 6) Darten am Hof, 58 Authen groß. 7) Auften anner dem Barten. 1 Morgen 19 Authen 80 Kuß groß, 10 bit auf dem Alle Muhrn groß, 8) eite im Koeuböfigin. 1 Merkung 111 Nuthen 80 Kuß groß, 10) bits auf dem Möllereiche. 4 Morgen 52 Kußten 40 Just groß, 13) Biese, in der Ingen. 1 Morgen 167 Authen groß, 20 Morgen 168 Authen groß, 18 Rigtben 20 Kuß groß, 13) bits am Keitböfigen, 2 Morgen 103 Muthen groß, 14) bits am Mollereiche. Worgen 162 Nuthen 70 Just groß, 15) bits am Hoff, 152 Authen 70 Auß groß, 16) bits am Dollandsberg, 8 Morgen groß.

Die angegedene Brofe ber Grundflade ift Dreußifches Maag. Die Grundfteuer obiger Realitaten betrug

for bas Jahr 1832 4 Ebir. 29 Egr. 7 Df. Der Ausgungen liegt auf ber Berichtsichreiberel bes biefigen

Briebendgerichte gur Ginficht offen. Der Briebenstichter, gez. Scheibmeiler.

Auf Anstehen bes au Unterberg, in ber Burgermeisterei Dabringhausen wohnenben Kaufmanns Johann William Allmanns, Glaubiger bes au Meute, in ber Burgermeisterei Doenbah wohnenben Aderers Bild. William interfen Bertragericht Auf ber beitagericht au Bensberg in Lessen gewöhnlichem Aublengfaale baselht, bas nachtlebend beichriebene, gegen ben vorgenannten Wilhelm Binkelbaufen in gerichtlichen Beichlag genommene, von ibm felbst bewohnte und ber nutze, jur Rennen der Gerenen Debredbergladere Befragermifferei Doenbal, im Felbstwohnte und ber nutze, jur Rennen der Gerenen Debredberglad, gegen bas von bem Erteahenten auf baffelbe gemachte Erstzeber von 300 Apie. Preuß. Cour., bffentlich jum Berkauf ausgessellt und bem Meisteinen zuzweschlagen werten.

Detee Aut das sollende Befantbielle: 1) Ein halbe Wohndaus, bezeichnet mit Nec. 440. 2) Eine dabe Schrune, bezeichnet mit Liter. A. 3) Einen halben Kuhftall, Litter. B. 4) Einen Schweinfall mit Biterende ist der Schriften der Schweinfall mit Biterende ist Die dete der Geschlich der Schweinfall mit Biterende ist Die der Schweinfall mit Biterende ist Die der der der Geschlich das der Geschlich der Geschlich

Die Bibpe ber Beundflade ift nach Preuglichem Dag angegeben, und betrug bie Beuniftener fur bas

Johr 1832 10 Ehr. 28 Sgr. 9 Pf. Der Ansgung aus ber Steuerfolle, nicht ben Kaufbebingungin, Bit auf ber Brichtefferiberei bes hiefigen Filebensgerichts jur Einsicht offen. Der Briebenseichen, Schelbmellen. Der Filebenseichen, Schelbmellen

Auf Anstehn ber Frau Wittwe Philipp Deinsich Paster, Amalie hendette, geborne Platte, Rentnerlind au Aachen wohnhaft, Oklabigerinn ber Klader und Erben bes zu Derkenstellen, in der Värgermeisterei Dese auch perstohenn Ackeres Evolyh Krumm, alst il Busham Krumm, Ammen von derer zu Wöhreiber, Wägger meisterei Ruppichteroth; 2) Koland Krumm, Ackere zu wöhreitere Much; 3) Peter Krumm, Ackere zu despekten Breitenstein; 4) Ehetute Koland Teompeter und Evo, geborne Krumm, Ackere zu despekten Breitenstein; 4) Ehetute Koland Teompeter und Evo, geborne Krumm, Wickersleute dalesse, und die Breitenstein und Evolution auch eine Anne Verlichten und Evolution auf der Anschlieben Ammen, zu Seiter bei Dückheite in der Värgermeisterei Kürten wohnhaft, sollen am Sametag den 17. August biese Jahrs, Nachnitages Allty, vor dem Khalgiden Ariedensgerichte zu Beneberg, in dessen gendhaltigen Amseinsstale dessehlt, nachstehen bescheiten, gegen die vorgenannten Erben von Nooleh Krumm in gerichteilten. Deschalts der Verlichten zugeschleiten gegen die von der Ertes Betilichten Ausgeschleit gegen die von der Ertes Betilichten der verlichte zu Verlichten zugeschleite und der Verlichten der verlichten zugeschleite und der Verlichten und bestehten zuschleiden werden.

A. But sum Breitenftein, eingetragen in ber Mutterrolle Urt. 71.

- 4) Robnbaus und Scheune. 2) Bebaubengrunefliche, Dof und Barten, boltenb 99 Rutbert. 2) 124 muthen Aderland aufm Bonnenflud. 4) 52 Ruthen Aderland bafeibft oben. 5) 79 Ruthen Ederland aufm Rottland. 6) 1 Morgen 53 Ruthen Aderland aufm Sochften. 7) 1 Morgen 31 Ruthen Aderland aufm Rrahmeier. 8) 76 Ruthen Aderland am Grugenbacherfeld. 9) 75 Ruthen Aderland aufm fcmalen Grud. 10) 71 Ruiben Aderland vorm Buichelchen. 11) 2 Morgen 97 Ruthen Aderland aufm Rreugelb. 12) 3 Morgen 97 Ruthen Aderland auf ber Gubr. 13) 75 Ruthen Aderland am Sof. 14) 71 Ruthen Biefe am Dof. 15) 18 Ruthen Biefe bafelbit, 16) 8 Ruthen Biefe bafelbit. 17) 9 Ruthen Blefe bei Untergrunenbach. 18) 37 Ruthen Wiefe in ber Schmittswiefe. 19) 7 Ruthen Wiefe in ber Stmittswiefe. 20) 99 Ruthen Biefe in ber hofwiefe. 21) 68 Ruthen Biefe in ber Rteinen. 22) 17 Ruthen Biefe in ber Mafwiefe. 23) 80 Ruthen Biefe in ber Langen. 24) 65 Ruthen Biefe in ber Binbfache. 25) 15 Ruthen Biefe im Pfingftwieschen. 26) 12 Ruthen Buich am Dof. 27) 26 Ruthen Buich oben im Giefen. 28) 10 Ruthen Buid vor unterm Rottfelb. 29) 83 Ruthen Buid bafeibft binten. 30) 22 Ruthen Buid umterm Kreugfeld. 31) 23 Ruthen Buich am Broichermege. 32) 97 Ruthen Buich auf ber Breibenbeibe mitten. 33) 46 Ruthen Bufd bafeibft unten. 34) 79 Ruthen Bufd bafeibft binten. 35) 53 Ruthen Bufd auf ber Birbau. 36) 63 Ruthen Buid bafelbit unten. 37) 68 Ruthen Buid mitten gegen ber Derich. 38) 65 Rutben Buid jenfeite ber Doerich. 39) 118 Ruthen Buich unten bafeibft. 40) 48 Ruthen Buid unten am Ragenfiefen. 41) 79 Ruthen Bufch unten Im Roftergarten. 42) 15 Ruthen Bufch binter ber oberften Erlen. 43) 59 Ruthen Bufch bafelbft binten. 44) 48 Ruthen Bufch binterm Sagen. 45) 69 Ruthen Buich ober bem Sagen, 46) 64 Ruthen Buich miten im Sagen, 47) 7 Ruthen Buich baletbif binten. 48) 93 Ruthen Buid aufm Langenberg. 49) 40 Ruthen Buid bafelbft binten. 50) 47 Ruthen Bufdi Dafetbif. 51) 108 Ruthen Bufch im atten Beier. 52) 17 Ruthen Buich unten am langen Berg. 53) 47 Ruthen Bufch im Sau. 54) 124 Ruthen Bufch auf ber Rtinten. 55) 2 Morgen 46 Ruthen Buid aufm Binbfachereberg. 56) 75 Ruthen Bufch gegen ber Steinermiefe, 57) 5 Rathen Buich im Rreugiefen, 58) 3 Ruthen Buid unterm Reummitid. 59) 28 Ruiben Buid im Rofengarten, 3m Bangen 30 Morgen 57 Ruthen Roinifch. Erflgebot 200 Ebir.
- B. Gie jum Breitenstein, eingetragen in der Mutterrolle Att. 72.

 1) Schrune, breichnet mit Lie. A. 2) 72 Vulten Obstaum und Baumbof. 3) 25 Ruften Smeten im Propfgarten. 4) 17 Ruthen Garten aus dem Wasserbait. 5) 1 Morgen 70 Ruthen Land oberm Sate (e.n. 6) 1 Morgen 37 Ruthen Land oberm Siefen. 7) 75 Ruthen Land aufm Gleichen. 8) 65 Ruthen Tand binterm Kreuzderg. 9) 85 Ruthen Land ober Misser. 10) 1 Morgen 41 Nuthen Land oberm Siefchefen. 11) 1 Morgen 47 Ruthen auf dem Kreuzderb. 12) 83 Ruthen Land am Garten. 13) 39 Ruthen Withen Withen Land ober Misser Chem. 13) 18 Ruthen Withen Land ober Misser Schreiben. 15) 88 Ruthen Withe unterm Garten.

Die Grundsteuer vorbemelveter Realitoten betrug fur bas Jahr 1832 7 Thir. 4 Sgr. 4 Df. Der Musjug ans ber Steuerrolle nebft den Kaufbebingungen liegt auf ber Berichisschreie bes biefigen Friedens-

gerichte jur Ginfict offen.

Benoberg, ben 11. Epril 1833. Der Friebenerichter, Schelbmeller,

Auf Anstehen ber Frau Wittwe Philipp Deinrich Pafter, Amalle henriette, geborne Platte, Rentnerlum, an Auchen mohnhaft. Oldubigerinn 1), des Konead Buchot, Actree zu Unterlirischach, in der Bürgermeistere Obenhal wohnhaft; 2) Gottfried Buchhol, ken, Actree haftlich; 3) beter Theodoc, in der Bürgermeistere daftlich Rumens seiner verlebten Ehefrau Anna Sibilla Juchholz und zugeltich als Bormund seines mit Kerselben erzugsten, noch mindersischigen Klinots Gertrub Schmitz; 4) Anna Nargarerha Buchdolz, Actrian dasstellt, und 5) Gottfried Buchdolz, inn, Actres zur Seise, in der Würgermeisterel Deninich Buchdolz, samtlich in ihrer Elgenschaft und als Echen der verlebten Anna Katharina Taschen, Wittere Heinrich Buchdolz, belge belge bei Ledzeiten zu beschen der macht aber der Anders Bolz, der Konlig. Friedensterichte zu Benderg, in dessen auch illeren Ausgeschlen Aufleren Beschlichen Ableiten Juster frieden Ableich der der Verlebten Buch der Auflichen Beschlichen beschrieben, gegen vorgenannte Echen der verlebten Wittene Heinrich Buchdolz in gerichtlichen Beschlichen beschrieben, gegen vorgenannte Echen der verlebten Wittene Heinrich Buchdolz in gerichtlichen Beschlichen beschrieben, gegen vorgenannte Echen der verlebten Wittene Heinrich Buchdolz in gerichtlichen Beschlichen beschrieben, der gemeinschaftlicht zugebeites, zu osseigendetem Unterstriched undbolz in gerichtlichen Beschlichen beschrieben, der Verlebten der Verlebten

Bifdreibung bes in Rebe ftehenben Bute.

4) Worgen 88 Ruthen Gekündergune und Scalung. 2) 1 Morgen 88 Ruthen Gekündergunkfläch. He and Batten. 3) 2 Morgen 33 Ruthen Alderland am Hofe. 4) 5 Morgen 22 Ruthen Aderiand aufm Rottlethe. 2 1 Ruthen Wiefe am hofe. 6) 117 Ruthen Wiefe an der Scheft. 7) 88 Ruthen Wiefe im Kämpfer-Siefen. 8) 124 Ruthen Bulch im Kämpfer. 9) 2 Morgen 148 Ruthen Bulch im Hongerebufd. 10) 10 Morgen 83 Ruthen Bulch and kenngerebuf. 11) 1 Morgen 124 Ruthen Bulch im Schlebufch. 12) 4 Morgen 22 Ruthen Bulch am Helder 13) 32 Ruthen Bulch dafelblf am Piahl. 14) 31 Ruthen Bulch im Hollochebufch. 15) 37 Ruthen Bulch im Dellochebufch. 15) 37 Ruthen Bulch im dellochebufch. 168 Ruthen Bulch 28 Morgen 108 Ruthen 108 R

Die Geundsteuer für bas Jahr 1832 betrug 5 Ebie. 6 Sgr. 7 Pf. Der Ausjug aus ber Steuterolle, arbft ben Kausbologungen liegt auf ber Beichesschofteriberei Des Dieffer, Friedengezichtige zur Einsch offen. Bemberg, ben 11. Abril 1832.

Muf Betreiben bes Sandelsmannes Jaaf Abradam dahler follen nachftebend beziehntet Immobiliter, miche vem Alderer Deinrich Wilhelm Midler zu Beber, dann ben Scheitenten Alderer Johann Stuner und Anna Carbarian Reiff zu Beleiedroch, Gemeinde Bulnerschiede, in ihrer Eigensch fich als Erden bes zu Ellhaus, fin verstebenen Alderer Johann Midler zuständig und in der Bemeinde Halberg, Sammigemeinde Lohmar, im Sieafreite, aeteun fich namilde:

Blur 3. Grunbflud 274. Ein Bobnhaus im Dorfe Ellhaufen, begeichnet mit Dr. 44, mit Strob ger bedt und aus Dol; und Lebmfachmert gebaut, enthaltend im untern Stod ein Borbaus, gugleich ale Ruche bienend, baneben linter Band eine Bobnftube mit 2 Benftern; ftraffenmarte oben baruber 2 Bimmerchen, und babinter unter bemfelben Dach ein Rub. und Pferbeftall. Mbrolich neben bem Baufe ein Badbaus mit Badofen baran, bezeichnet Lit. B., ebenfalls mit Grob gebedt und binter biefem baus und Badbaus eine Sheune mit Biegel gebedt, bezeichnet Lit. A., aus Sola und Letmfachmerf gebaut, enthaltent eine Tenne. 2 2Bidben, einen Dolufdoppen, 2 Someine- und 2 Rutterflalle, barüber befinden fic 2 Bimmer, ein Deubebalter und ein Trudifpeicher; fammtliche Bebaube enthalten mit bem umliegenben Grund und Dofraum. alles aneinunder liegent, einen Blachenraum pon 98 Rutben 50 Buf begrangt von Johann Bolberg, Grieberich Gieberg und Johann Becher; angebot 200 Thaler. Brunoff. 269, Gin Wohnhaus bafilbft, mit Strob gebedt, bezeichnet mit Rr. 46, aus Lehm und Bolgfachwert gebaut, enthalt gleichee Erbe ein Borhaus, gugleich als Ruche bienent, babinter eine Bobnftube mit 2 Benftern gur Morgenfeite, taneben auf ber Abendfeite ein Biebftall, alles unter einem Dache, baruber befinden fich zwei fleine Bimmerchen, gegenüber bes auf Der Morbfeite fich befindenben Ginganges im Bobnhaus befindet fich eine Scheune mit Sirob gebede, bereichnet Litt. A., enthaltend 2 Beichen und eine Tenne, an Blachenraum mit bem umliegenden Grund battend 68 Ruthen, begrangt von Friedrich Reubeufer, Johann Bolberg und Bimar Schneiber; ju 50 Ebte. Bt. 2, Grundft. 230. 17 Ruthen 50 Buf Barten, im Garten, neben Maton Frechen und Johann Daller; Ungebot 1 Ebir. 31. 2, Grunoft. 266. 46 Rutben 70 Buß holgung, auf ben muften Sibden, neben Beinrich Wilbelm Muller und Johann Rellerehobn; ju 10 Sgr. Brunoft. 287. 72 Ruthen 60 Ruf Aderland auf'in Ungerefeld, neben Frang Relleishohn und Frang Reinarg; ju 5 Ehtr. Brundft. 288. 82 Ruthen 20 Jug Aderland bafelbft, neben Frang Reinarg und Johann Bolberg; ju 7 The. Gruntft. 293, 123 Ruthen Aderland auf bem Brand, neben Bimar Schneiber und Beinrich Degener; ju 12 Thir. Brundft. 307. 135 Ruthen Bolgung am Brandfiefen, lange Johann Becher und Johann Bolberg; ju 3 Thir. Geundft. 321. 55 Ruthen 20 Fuf Dolgung vorn im Ungere, neben Deter Dochheufer und Deter Rapper; ju 2 Thir. Grundft. \$24. 120 Ruthen 80 Fuß holgung balelbft, neben Peter Dochs heufer und Roland Sommerbaufer; ju 5 Ehlr. Grundft 343. 64 Ruthen 40 Buß Bolgung im Ungere, neben Deter Dreder und Deineld Degener; ju 15 Sar. 81. 3. Grundft. 174. 73 Ruthen 40 Bug Mderland ober ben Raufen, neben Beinrich Bilbeim Raffer und Beinrich Bilbeim Bimmermann; ju 10 Ebir. Brunft. 206. 73 Ruthen 70 Kuff Adectand auf'in Ellhaufeifelt, neben Beinrich Bilbeim Daller und Ers ben Fuchfius; ju 5 Ehlr. Bi 3, Grunbft. 233. 58 Ruthen 40 Bug Aderland Dafetbft, neben Johann Bolberg und Friederich Deubeufer; ju 3 Ehtr. Grundft. 239. 31 Ruiben 40 guf Barten oberm Dorf im Barten, lange Johann Bolberg und Erben Reuheufer; ju 1 Thir. Grundft. 246. 16 Ruthen 30 Buf Garten baleibft lange Johann Bolberg beiberfeite; ju 2 Thir. Gennbft. 251. 106 Ruthen 90 Buf Gare ten bafetbft, lange Reiner Lagier und Erben Leonarb Bolberg; ju 8 Ehlr. Grundft. 258. 9 Ruthen 50 Buf Barten bafelbft, niben Peter Dochbeufer und Bilbelm Mapre; gu 10 Sgr. Grunoft 267. 110 Ruthen 30 Jug Barten bafelbft, lange Binnar Schneiber und Erben Friederich Reubenfer; ju 6 Shir. Brunoft. 315, 84 Ruthen 20 Buf Bolgung am trodenen Giefen, neben Engelbert Lagier und Deter Sochheufer; ju 1 Thir. Brunoft. 317. 37 Rutben 90 Juf Bolgung bafelbit, neben Deter Dochbeufer und Deter Dreder; gu 1 Thr. Grundft. 329. 99 Ruthen 70 Buf Dolgung bafelbit, neben Deter Dreder und Bimar Schneiber; git 3 Thir. Grundft. 339. 85 Ruthen 80 Bug Miderland ouf Gosberg, neben Unton Lagler und Rib ner Lagier; ju S Thie. Grunbft. 348. 95 Rutben 20 Ruf Ederfand bafeibft, neben Eiben Rrieberich Reubeufer und Bilbelm Doller: ju 5 Ebtr. Bl. 3. Brundft. 359. 150 Rutben Edertond auf bem Rreuglidd. neben Abraham Samuel und Die Straffe, Bothaupt Johann Bolberg; ju 10 Thir. Brundft. 371. 49 Ruthen 70 Buf Adeeland in ber Raulen, neben Deter Dreder und Engelbeit Lagier; ju 3 Ebir. Grunbft. 374. 135 Ruthen 20 Buft Aderland auf in Ungerefeth, neben Beinrich Bilbelm Roller und Roland Rlein; ju 8 Ehlr. Brundft. 418. 179 Ruthen 10 Fuß Solgung unterhalb ber Mintelbis, in ber Bennerbach, neben Deter Bochbeufer und Johann Rellerebobn ; ju 1 Ebir. Bi. 5, Ernnoft. 157. 163 Rutben 90 fruß Bolgung im Brant, neben Johann Botberg und Reiner Lagier; gu 2 Ebir. Grunbft. 169. 117 Rutben 20 Buf Bolaung bafelbit, neben Abolph Sifcher und Erben Leonard Bolberg; gu 10 Ebir. Bruntft. 191. 73 Ruthen 40 Jug Biefe in ber Ellhaufer Biefe, neben Pilger Lubmig und Erben Suchfine; gu 1 Ehte.

Brantft. 222. 25 Ruthen 50 Fuß holgung unterm alten Sof, neben Anton Lagier und Johann Bolberg; an 20 Gar. Grundft. 233. 20 Ruthen Solgung, und baran gelegen: Drunbft. 234. 45 Ruthen 90 Bug Biefe in ber Geifmiefe, gwifden Deinrich Rif und Unna Calbarina Becher; ju 20 Ggt. Brunbft. 252. 115 Ruthen holgung ober ber Gelfwiefe, neben Johann Botberg und Erben Reubeufer; ju 1 Eble. Grunoft. 255. 59 Ruthen 40 Buf Dolgung bafelbit, neben Johann Botbeeg und Friedrich Gleberg; gu 1 Ebir. Bl. 5, Brundft. 265. 28 Ruthen 70 Buf Barten im Baumgartin, am alten Barten, neben Mimar Schneis ber, Erben Reuhrufer und Johann Bolberg; ju 2 Ibir. Grunoft 277. 69 Ruthen 90 Buft holgung im Porgenberg, neben Johann Becher und Erben Meubeufer ; ju 1 Thir. Grundft. 285. 164 Rutten 80 Buf Dolgung bafelbft, neben Beinrich Reif und Erben Leonard Bolberg; ju 3 Ehlr. Grundft. 289. 100 Dinthen 20 Buf Dolgung bafeloft, neben Anna Catharina Beder und Ceinrich Reif; ju 3 Ebir. Brunbif. 303. 48 Ruthen 40 Buft Ederland auf'm Rreugfind, neben Erten Friedrich Denbeufer und Buchfine; au 10 Gar. Brunbit. 308. 87 Ruthen 20 Bug Aderland aut'm Thorified, neben Anna Catharina Beder und Fuchffius; gu 4 Thir. Grunoft. 314. 83 Ruthen 30 Bug Arterland und baron griegen: Grunoft. 315. 14 Ruthen Bolgung im jungen Giefen, neben Reiner Lugter und Catharina Becher; ju 2 Thir. Grunbft. 323. 43 Ruben 20 Juft Dolgung bafelbft, neben Beinrich Jofeph Rellerebobn und Betnrich Relf; ju 1 Ebir. Brundft. 325. 114 Ruthen 60 Buf Adeeland bafeibft, neben Beineich Reif und Bud fine; ju 3 Thte. Brunbft. 372. 37 Ruthen 60 Buft Biefe in ber Frobnwiefe, neben Reiner Lagler und Deter Dreder; ju 10 Ggr. Bl. 6, Drundft. 81, 157 Ruthen 90 Bug Viderland am Cicelbufch, neben Erben Reubeufer und Bittme Deter Rellerebobn ; au 7 3bir. Grunoft 205, 32 Rutben 29 Auft Biefe in bee Teobnwiefe, neben Erben Denbeufer und Erben Riein; ju 10 Thir. Grundft. 220. 34 Ruthen 10 Fuß holgung auf'm Maibuchenfnip. pen, neben Wimar Schneiber und Erben Peter Rieln; ju 5 Ggr. Brunbft. 336. 116 Ruthen 50 Buf Biefe oben in ber Krautwiese, neben Reinee Lagire und Erben Buchfins; ju 4 Ehit. Grundft. 340. 31 Ruthen 10 Juf Wiefe bafelbft, neben Johann Bolberg und Deinrich Reif; ju 1 Thir. Bl. 2. Brunbft. 295. 1 Mornen 74 Ruthen 80 Fuß Aderland auf'm Brand, neben Bimae Schneibee und Johann Boiberg; ju 10 Ehle. Fi. 3. Grunoft. 143. 58 Ruthen 90 Fuß Adeeland im Beibenthal, neben Johann Becher und Reinee Lagiee; ju 1 Ebir. Erunbft, 180. 1 Morgen 14 Ruthen Adeiland auf'm Bedenfind. neben Erben Fachfius und Johann Bolberg; ju 13 Thir. Brundft. 229. 52 Ruthen 80 Sug Aderiand ouf bem Ellhauferfelb, neben Unna Cutharina Beder und Johann Rellerehohn; gu 1 Ehle. Brunbft. 235-158 Ruthen 90 Juft Aderland bafelbft, neben Erben Deubenfer und Dimar Schneiber; au 6 Ibir. Grundft. 241. 45 Ruthen 70 Fuß Barten oberm Derf in ben Garten, neben Erben Reuheuser und Wimoe Goneiber; ju 1 Ebir, Bi. 3, Grunbif. 243. 39 Rutben 20 Ruft Borten bafelbit, neben Erben Reubeufer und Bimar Schnelber; ju 2 Ihir. Grunbft. 319. 63 Ruthrn 20 Fuft holgung am trodnen Siefen, neben Peter Dreder und Erben Reubeufee; ju 1 Thir. Bruntft. 321. 113 Ruthen 90 Jug Solgung bafetbft, neben Erben Reubeufer ind Wimae Schneiber; ju 1 Thir. Ginnbft. S24 129 Ruthen 70 Buf Dolging bafeltif, neben Reiner Lagier beiberfeite; ju 1 3hfr. Brundft. 335. 96 Ruthen 40 Jug Udertand auf bem Doeberg, neben Anton Lagier und Peter Dredee; qu 6 Ehfr. Grundft. 383. 84 Ruthen 458 fuß Adeelanb ant'im Ungeeofelb, neben Deter Gufbenbee und Bilbelm Mullee; ju 3 Eble. Grundft. 405. 1 Morgen 7 Ruthen 20 Buf Aderland bafetbft, neben Abraham Comuel und Johann Kellerebohn; ju 5 Ebir. Gt. 5, Brundft. 167. 73 Ruthen 60 Bug holgung im Brano, neben Reiner Lagier und Wimar Schnelber; ju 10 Ggr. Brunnft. 184. 39 Ruthen 10 Bug Wiefe in ber Ellhaufer Biefe, neben Seinrich Bottener und Bimar Schneiber; ju 2 Thir. Brundft. 220. 33 Ruthen 80 guf Doljung unterm alten hof, neben Inton Lagler und Johann Bolberg; ju 10 Ggr. Brundft. 232. 52 Ruthen 90 Sag Solgung auf'm alten Doffnippe, neben Erben Reubeufer und Johann Muller; ju 10 Gge. Flur 5. Grunbft. 241. 20 Rmben 70 Jug Biefe und boran gelegen; Grunoft. 242. 9 Ruiben Bolgung in ber Gelfwiefe, neben Reiner Ligier und Wimar Schneiber; ju 10 Sgr. Grunbft. 248. 46 Ruthen 90 Guß holgung unten im Porgenberg ober ber Bergwiefe, neben Anton Logier und Cathaeina Becher; ju 10 Ggr. Brundft. 250. 52 Rutben 40 Guf Dolgung ober ber Gelfwiefe, neben Johann Botberg und Johann Becher; ju 20 Ggr. Brundft. 259. 19 Ruben 90 Buf holgung unter ber Bemeinbe, neben Geben Reuheufer und Unna Cuthatina Becher; Au 10 Sgr Brundft. 263. 23 Ruthen 80 Jug hotzung im Baumgarten am alten Barten, neben Reiner Lagier

und Mimar Schneiber; ju 1 Thie. Geundst. 289. 17 Ruthen 70 Kuß Garten und Grundst. 270. 64 Ruthen 30 Fuß duran gelegenem Ackerland im alten Gutten, neben Mimar Schneiber und Erden Archivler; ju 2 Thie. Sundst. 280. 114 Ruthen 20 Juß holung im Porgenderg, neben Anden Aggier und Wimar Schanler 14, 1280. 114 Ruthen 20 Juß holung im Porgenderg, neben Ander; ju 20 Sgr. Grundst. 290. 99 Ruthen 90 Tuß Holung hefelht, neben Techen Menheufer und Jahnen Mäller; ju 20 Sgr. Grundst. 290. 99 Ruthen 90 Tuß Holung deitht, neben Jodann Mäller von Fusier. Hint 5, Grundst. 324. 38 Muthen 80 Tuß Holung im jungsm Siefen, neben Jodann Mäller beiberseites; ju 10 Sgr. Jur 6. Grundst. 14. 74 Ruthen 60 Tuß Archiven 60 Tuß Withen 60 Tuß Wick, neben Heften zu auf beimar wechniert, ju 3 the. Grundst. 331. 28 Ruthen 60 Tuß Wiese eben in der Krautwiefe, neben Jodann Müller und Akinar Schneiber; ju 20 Sgr. — am Mittwoch ben 31. Juli b. Johrs, Wormittags 9 Uhr, an erdentlicher Berichtelke dahler kharlich zum Beitaufe aus gestillt und bem Mitchieren Wickfulgen werden.

Die Immobilien werben von bem genannten Beneficiar-Erben heinrich Wilhelm Maller benugt, jedoch mit Aufnehme bes unter Nummer 46 aufgeschieten Wohnbaufes und ber babei fiehenden mit Lit. A. bes geichneten Scheune, welche von M. hohnefelter zu Elibaufen ongepachtet find. Die Steuer bes laufenben Jahre fit auf 10 20tr. 5 Sar. noch bem reinen Ettage anneschlagen.

Die beefallfigen Ausgage aus ber Steuerrolle, fo wie die Raufbebingungen, llegen auf hiefiger Berichts

foriberei gur Ginficht effen.

Siegburg. ben 15. Mary 1833.

Der Ronigt. Friebenerichter, Engele.

Auf Betreiben bes Adersmanns Johann Satter ju Niebersimmerlaufen, Bargermeisteret Ridoprelberg, fol am Freitug ben 4. October biese Jubre, Morgens jehn ilbr, voo bem Friedensgericht zu Wipperfath in bem Saufe unter Pro. 118 bofelbs, bos zu Bergoganten. Gemeinter Schote Burgermeisteret Kidopelberg, Areis Bipperfung gelegene, bem Adersmann Delarich Gogarten baselbst zugeschie, bem Johann Stiger verpflicheter und von tem Schulbner seine ferechnt und benufte But, auf ben Grund bee bom betreibenden Theite geihanen Erilgebots von 400 Phien, jum Bertauf bistnitten unsessellt und bem betreibenden Theite geibanen Erilgebots von 400 Phien, jum Bertauf bistnitten unsessellt und

Meifibletenten jugefdlagen merbin.

Diefes But enthalt: 1) Ein Bohnbaus unter Dro. 94, nebft Schenne und Bachaus sub Lit. A und B; 2) 81 Ruthen Saus- und Dofples; 3) 50 Ruthen Gaten; 4) 98 Ruthen Aderland im Bogholl; 5) 3 Mergen 40 Ruthen bito bafelbft; 6) 54 Ruthen bito im olten Sagen; 7) 1 Morgen 120 Ruthen bito bafelbit; 8) 1 Morgen 90 Ruben bito langen Ader; 9) 23 Ruthen bito cherm Bofboll; 10) 116 Ruthen bito bafelbft: 11) 53 Ruthen bito auf ber Breiten; 12) 106 Ruthen bito bafelbft; 13) 100 Ru then bito bafeibft; 14) 2 Morgen bito bas Rottland; 15) 3 Morgen bito bafeibft; 16) 6 Ruthen Biefe, ble Rottmiefe; 17) 77 Ruthen Dito bafelbff; 18) 85 Ruthen Dito Die foure Biefe; 19) 17 Ruthen bito ble fleine Biefe; 20) 9 Ruthen bito bie Rampfmiefe; 21) 27 Ruthen bito bafelbft; 22) 53 Ruthen bito bafelbft; 23) 18 Ruthen bito bie Buttermiefe; 24) 35 Ruthen bito bafelbft; 25) 60 Ruthen bito ble Schlabe; 28) 60 Ruthen bito bafelbft; 27) 19 Ruthen Bufch am breiten Belb; 28) 41 Ruthen bito ber Bofenbuid; 29) 1 Morgen 107 Ruthen bito im Rebberge; 30) 86 Ruthen bito im Boghell; 31) 17 Ruthen bito Badesbof; 32) 14 Rutben bito unterm Bof; 33) 73 Ruthen bito Grimmerebeu; 34) 108 Ruthen bito oberm Befibell: 35) 6 Ruthen bito im Rampchen; 36) 72 Ruthen bito aufm langen ader; 37) 20 Ruthen bito im Bafentufch; 38) 114 Ruthen bito Bilmerebeibe; 39) 41 Ruthen bito aufm Stoden; 40) 1 Morgen 12 Ruthen bito im Rebberge; 41) 132 Ruthen bito bafelbft; 42) 48 Ruthen bito in ber Anrtenbid; 43) 19 Ruben bito bafeibft; 44) 104 Ruthen bito im Biefenberg; 45) 50 Ruthen bito im Rebberg; 46) 104 Ruthen bito im Gonbern; 47) 31 Ruthen bito oberm Bogbolbofetb; 48) 1 Morgen 117 Ruten bito im alten Bogen; 49) 90 Rutben bito oberm Rteinen; 50) 124 Ruthen bito Ronigeheiber Bochft; 51) 32 Ruthen bito Samenbufch; 52) 1 Morgen Bufch in ber Steintuble; 53) 1 Morgen 52 Ruthen bito bafelbft.

Der Auszug aus ber Cteuerrolle, wonach von blefem Bute 4 Ibte. 12 Egr. 4 Pf. an Grunbfteuer bezahlt werben, fo wie die Raufbebingungen, liegen gu Jedermanus Einsicht auf hlefiger Gerichtsscheinel

offen. Wipperfurth, am 12. Dal 1833.

Der Friedenerichter, (geg.) Dieftermeg.

Muf Unfteben bee Johann Dage, Schiffer, wohnhaft zu Cochem, foll bas wiber August Bifder, Birth. wohnhaft au Bonn, in gerichtlichen Beidlag gelegte, hiernach bezeichnete Wohnhaus mit Appartinengien att 3. October Diefes Jahrs, Bermittage 11 Uhr, in bem Gigunge-Gaale bes Friedenegerichte Bonn Rro. I. einer bffentlichen Berfleigerung ausgefest und tem Deiftbietenten gugefchlagen merten, namlich: Gin in ber Ctabt Bonn, tanbratblichen Rreis gleichen Damens, in ber Reuftrage belegenes Bobnbaus, bezeichnet mit Dro. 728 und begrangt von bem Branntweinbrenner Winand und bem Ederer Wimheuer; au bemfelben gebort: ein hofraum mit Binterhaus, welches burch ben Dof vom Borberb us getrennt wirb; bas Borberbaus in der Reuftrage besteht im Unterhause aus 2 Zimmern und einem Reller; auf jedem ber beiben obern Stodwerfe befinden fich 3 Bimmer, nebft einer gemeinschaftlichen Ruche. Im Erdgeschoft bat bas Baus, außer ber Eingangethure, ftragenmatte 2 Genfter, auf bem erften Stodwerte 3 und auf bem gmeiten Stod. werte 2 Renfter : bann auf bem Spelder nach ber Strafe ju 2 Spelderfenfter ; biefes Borbet baus ift in Stein aufgeführt, und an ber Straffe etma 19 Buf breit.

Das Sinterbaus beftebt im Ertgefchef aus einem Bohnzimmer und einer Ruche und im Dbernftode ebenfalls aus einer Wohnflube und einer Rute, gu bemfelben finte vom Bofe ber eine Ebure au bem Ertgefcoff, und ju bem Obernflode eine an ber Geite bes Sotes angebrachte und mit Biegeln bebedte Stiege von Dolg; basfelbe ift eben fo breit als bas Berberbaus. Auf bein Sofe befindet fich ein Regenfarg. Des Borberbans ift mit Schiefern, bas hinterbans jeboch mit Dachgiegeln gebedt, und baben beibe bon ber Straffe circa 96 Buff Tiefe. Des Borberbaufes erfter Sioch bewohnt Urnold Rabm, Leineweber, ben zweiten Stod Beinrich Metternich, Togibbner, und Wittme Meffers, Topfhanblerinn, und bee Binterhaufes Erbae.

fcoft Deter Collmann, Leineweber, und beffen obern Geod ber Friedrich Flandmann gur Diethe.

Erfrabent bat auf bas Bunge ein Erffgebot bon 600 Ebir, Dreiff, Cour, gemacht. Die Immobilien bee Schuldnere Rifder fint fur bas loufenbe Jahr mit 4 Thir. 11 Ggr. 11 Pf. Brundfteuer belaftet, moruber ber betreffenbe Ausgug aus ber Bruntfleuer-Rolle, fo mie bie Raufbebingungen, auf ber Rriebenfaerichts. fcbreiberei babler gur Ginficht niebergelegt finb.

Bonn, ben 5. Juni 1833. Der Friedenerichter bes Stadtbegirfe Bonn, (aes.) Scherer.

Muf Anflichen bee gu Roln mobnenben Raufmanpes Frang Jofeph Leven foll am Dinetag ben 24. September laufenben Jabres, Dadmittags 3 Ubr, in bem gewohnlichen Aublenglofale bee Roniglichen Fries benegerichte ju Roln Dro. 1, Sternengaffe Dro. 25 bafetbft, bas bier unten bezeichnete, gegen 1) Die babier mobitenden Cheleute Caepar Jofeph Morrenberg, Raufmann, und Maria Margareiba, geborne Robber, ole Schulbner, und 2) ben bierfelbit mobnenben Raufmann Berbard Joseph Ferrenboly, ale Drittbefiger, in Befolg genommene Daus fur bas von bem extrabirenben Glaubiger gemachte Erftgebot von 1500 Ehle. offintlich sum Bertaufe ausgesett und bem Meiftbietenden jugefchlagen merben.

Diefes Baus liegt in ber biefigen Gtabt, Bemeinde und Rreis Roin, auf bem Beumarfte sub Dro. 19. Dasfelbe ift gweiftodig, enthatt im Bangen 13 Biminer, 2 Spelcher unter einem mit Schiefein gebeden Dache, eine Ruche, worin eine Dogpumpe angebracht ift, ein Borbaus und 2 gewölbte Riller. Der porbere Biebel, welcher gang in Stein aufgeführt ift. bat im Erbgefchofe bie Thore und 2 Benfter und in febem ber beiren Stodwerte 3 Genfter; ber bintere balb in Stein und halb in Botg errichtete Biebel bat 25 Renfter, Binter bem Baufe, meldes einen Rladenraum von 26 Rufi Lange und, 24 Rufi Breite eine nimmt, befindet fich ein bagu geboriger Dofraum, welcher 24 Bug breit und 11 Juf tief ift, mit einer Regenmafferpumpe. Das Bange ift einftweilen unbewohnt.

Der politindige Ausgug aus ber Steuerrolle, gemag meldem bas bezeichnete Grunbflud fur bas laufenbe Babr ju einem Steuerbetrage von 21 Ehtr. 21 Sgr. veranschlagt ift, liegt mit ben Raufbebingungen auf ber Berichtefdreiberel bes Roniglichen Friebenegerichte gur Ginfict offen.

Roin, ben britten Juni 1833. Der Friedenerichter von Roin Mumero 1, 3. 2B, Somis.

Deffentt, Angeiger Ct. 25.

Befanntmachung. Der Concessionar bes Brauntoblenwertes Aftraa, Albert Abels, Burgermeifter bon Commern, ift unter bem 23. b. Dis mit einem Gefuche um Erwelterung bes ibm burch bie Urfunde vom 22, Dezember D. 3. verliebenen Conceffionsfelbes bei une eingefommen.

Dach feiner Ungabe foll bie begebrte Ermelterung fich gegen Often von bem verliebenen Retbe erftreden, eine Rlade von 200,377 Quabratlachter ober 87 Bectaren zwei und fiebenzig Eren, in ben Bemeinben Gintersborf, Bulpid und hoven, enthalten und fo begrangt werben, baf blejenige norbliche Granglinie bes Aftraa Telbes, welche von bem Puntte Y. swei bunbert funf und fiebengig Ruthen in ber Richtung auf bas fteinerne Rreug am Dege von Guntersborf nach Bulpich lauft, in berfelben norboftlichen Richtung vierbuntert viergebn Rutben verlangert und fobann von biefem Entpunfte burch eine gerabe forbifilich gerichtete Linie nach bem Commerbausden am hovener Rloftergarten mit ber gegenwartigen Begrangung perbunben merbe.

Der Binifteller erbietet fich, alle Berpflichtungen, Die ibm burch bie Congeffions-Berorbnung pom 22. Dezember 1832 auferlegt worden, auch in Begiebung auf Diefe Erweiterung ju gbernehmen und namentlich bas Brundrecht bes Dberflachenbifigere mit einer jabriiden Rente von neun Pfennigen pro Bectate an

enticharigen.

Dir machen im Auftrage bes Ronigt. Dberbergamts far bie Dieberebeinifchen Provinzen biefes Cone ceffions. Befuch bierburch, und gwar burch Anichlag und Berfindlaung, mabrent vier Mongten, allbier qu Daren, ju Contereborf, ju Zulpich und in ben betreffenben Gemeinben ber Bargermeifterei Gingenich, wie auch burch Cinrudung in ben Ungeiger bes Rolner Regierungs:Umteblattes, bffentlich befannt und merben Oppositionen und Concurreng-Befuche bis gum Ablauf obiger Publicationsfrift allbier annehmen.

Duren, am 25. Dai 1833. . Ronial, Dreuf. Bergamt.

Solleglide Berfteigerung.

Es wirb bieimit befannt gemacht, baff, am Donnerstag ben 27. laufenben Monate Juni, Morgens 10 Uhr, ju Eisborf, im Rreife Bergheim, beim Bafigeber Beren Jafob Ochmann, in Bollgiebung bes vom Ronigt. Dochtbblichen Landgerichte gu Roln unterm 6. Muguft porigen Jahre erlaffenen Urtheils burch bem unterschriebenen Bobfeled Unton Grent, Ronigl. Dreug., ju Bergheim, im Rolnifchen Landgerichtsbegirt bet Proping Julich, Eleve und Berg mobnenben, biegu fommittlrten Dotar, auf Anfleben und Betreiben 1) bes in gefagtem Cieborf mobnenben Banbelemanne August Menbel, 2) Unbreas Menbel, Raufmann, ju Rane berath mobnhaft, 3) Seligmann Menbel, Raufmann, ju Rees mobnhaft, und 4) ber Cheleute Abraham Dos, Raufmann, und Rofalia Menbel, au Roin wohnhaft, Ebeilungefiger und Ligitations-Propofanten, vertreten burch ben Abvolat-Anwalt herrn Rrffel in Rbin, gegen hermann Salomon, Raufmann, und beffen Chegattinn Beronita David, fruber Bitime von Bernard Mendel gu Bone wohnhaft, fur fich und ale Bore munber ber bei ihnen ohne Bemerbe mobnenben minberjahrigen Rinber, Sophia und Salomon Menbel, Theilungsbeflagte und Ligitations-Propotaten, vertreten burch ben Abvotat-Anwalt herrn Claifen in Roln, alle Eiben ihrer ju Elsborf verftorbenen Eitern, refp. Brogeltern Samuel Menbel und Sophia Bernarbe, in Begenwart bes obgefagten Debenvormunde ber gefagten minberjahrigen Rinber, Brn. Muguft Menbel, gur follefiliden Berfteigerung ber biernach beidriebenen, bei ber propifoiliden Berfleigerung obne Aufgebot gebliebenen Immobilien,

Mamild:

1) 140 Ruthen Land am Stammelee Bege, neben hermann Gleben und Peter Bafen gelegen, abge-2) 4 Morgen 30 Ruthen 20 Buf Land an ber Stammeler Erift, neben Eiben Eich und Bitheim Sous gelegen, abgefchatt ju bunbert fechegig Ebir. 160 Thie.

3) 1 Morgen 5 Ruthen 30 Buf Land an bet Stodmar, neben Deter Abele und Anton Buf gelegen, 50 Thir.

abgefchaft ju funfgig Ebir.

4) 1 Morgen 20 Ruthen 70 Buf Land am Bogelfang, neben Abam Schmann und Robann Reif gelegen, abgefchatt ju fonfilg Thir. 50 Ebir. 5) 1 Morgen 43 Ruiben 10 Buf, Canb am Bogeffang, neben Deter Abele und Satob Rentinger ge-

legen, abgefchatt au fechenia Ebir. . 60 Ebir. 6) 4 Morgen 74 Ruthen 60 Buß Land auf ber Sobe, neben Deineich Engele und Bilbelm Bugfåpen gelegen, abgeichatt au amei bunbert gebn Ebir. . 210 Thir.

7) 3 Morgen 117 Ruthen 80 Buf Land. am Bufchwege, neben Peter Abele und hermann Gieben gelegeleg abgeicatt ju bunbert funfunbfechezig Ebir. 165 Eblr.

8) 4 Morgen 22 Ruthen 50 Sug Land am Gottlobe-Dab, neben Matthlas Reifingtr und Joseph Abele gelegen, abgefchatt gu funfunbfechezig Ehlr.

9) 1 Morgen 10 Ruthen Land im Ragenfelb, beiberfelte neben Chriftian Schwars gelegen, abgefchast au funfaig Ebir. .

40) 114 Ruiben 90 Suf Land am Porgenwege, neben Johann Mary und Rornelius Beuth gelegen,

abgeichaßt ju vierzig Ebir. 11) 109 Ruthen 70 Bug Land in ber Porgenbatte, neben Beinrich Dalmen und Erbgenamen Braun gelegen, abgefchaft gu vlerzig Ebir.

12) 80 Ruthen 70 fuß Land auf bem Gleinbuchel, gelegen neben Erben Braun und Reiner Schneiber, abgefchaft au funtunbzwanzig Ebir.

25 36fra 43) 114 Ruthen 80 Bug Cand hinter ber Bermaar, neben Bilbelm Benriche und Mathias Braun gelegen, abgefchatt ju fanfunbviergig Ebir. 45 Thir. 14) 112 Ruthen 40 Jug Lant bafelbit, neben Bilbelm Abte und Bilbelm Schneiber gelegen, abge-

fdast au funfunbolergia Ebir.

15) 157 Ruthen 80 Buff Land am Deppenborfer Bufch, neben Bilbelm Abte und Erben Abele gelegen, abgefcatt gu funfunbfiebengig Thir. 75 Ebir. 16) 51 Ruthen 60 Bug Land am Bogelfang, neben Deter Bofen und Frang Effer gelegen, abgefditt au breigebn Ebir. 13 3btr.

47) 126 Rutben 60 Buf, theile Barten, theile Sausplas, in Bibbenborf, gelegen neben Unton Buf

und ber Dorfftrage, abgefchatt, ju fechsig Thir.

60 Ebir. 18) Die auf bem bievor beidriebenen Dausplas befinbliden Bebaulidfelten, abgefchatt zu bunbeit funf. unbachtila Ebir. 19) 1 Moegen 29 Ruthen 27 Bug am Berrenborfer Wege, neben Johann Reif und Deter Abele

gelegen, abgefchatt gu fanfunbfiebengig Ebir. 20) 119 Ruthen 80 Bug Land aufm Lugerath, neben Johann Bagbenber und Anton Ruf aelegen, abgefchaft au breifig Ebir.

21) 56 Rutben Land am Berrenborfer Bege, neben Benrich Engels und bem Berrenborfer Bege aclegen, abgefchatt ju funfgebn Ebir. 15 Ebir.

Mles bles in Dagbeburger. Daaf.

auf ben Brund ber anertannten Untheilbarfeit vorgefchritten werben. Die Berfaufe-Laften, Rlaufein und Bedingniffe tonnen in ber Schreibftube bes Rotare eingefeben merben. Gobfrieb Anton Grens. Bergheim, ben 11. Juni 1833.

Betanntmadung.

Der Aderer Johann hindber ju Kotten in ber Bargermeisterei Kluppeiberg ift Willens, etwa taufenb Schritte von feiner Wohnung an bem Bach, die Morrenbach genannt, auf eigenem Brund und Boben eine oberichlichige Knochenfampfmühlt angulegen.

Die Belchnung über bie Anlage und eine genaue Befdrelbung verfelben, tonnen von hate an idglich bei bem Unterzelchneten eingefehr werden, und find einstalge Einreden gegen erstere binnen prefflusvolfere Frift von 8 Wochen somoh bei ber Koniglichen Reise-Beibete babite als bei bem Bauberen vorzubringen.

Wipperfarth, ben 6. Dai 1833. Der Burgermeifter, Goonborf.

Der Reubau breier maffiren Ranale in ber 3. Seftlon ber Durener Strafe, gwifchen Bergerhaufen und Bloffeim belegen, veranschlagt ju 323 Rible, foll

am 19. biefes Monats, Rachmittage 2 Uhr, im Lofale bes Saffwiehts Jadfen gu Rerpen, bffentlich an ben Minbeftforbernben verbungen werten, mogu

qualifigirte Maurermeister hiermit eingelaben werben. Roin, ben 12. Juni 1833. Der Wegebaumeister, Pommer.

Die auf 137 Thaler 18 Sgr. 2 Pf. veranschlagte Reparatur ber Pfarrerwohnung ju Rhelbt scul Donnerstag ben 27. bieles Monate, Nachmittags um brei Uhr, in ber Wohnung bes Windes Peter Schnig un Beblie ben Minbefferbernben verdungen werben. Koffen Anschlag und Bedingungen sind taglich bei mir einzuschen.

Weilerhof gu Laleborf, ben 10. Juni 1833.

Der Burgermeifter von Miebertaffel, Bruninghaufen.

Umtsblatt der Königtichen Megierung zu Köln.

Stud 26.

Dinetag, ben 25. Juni 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Einladung jur Subscription auf nachftebenbes Werf: Die vollftanbige Bufbefdlagefunft, Nro. 351. ober Einweifung, jebe Gattung von Arbeitsthieren, gut beschlagen, die Guffrantbeiten gu verhiten, fie zwecknüßig zu behanden und zu heiten. 200n M. Jauge, Mantige. worm. Prof. der Ghre. de de Verbanden und zu heiten. 200n M. hande Mantige. Mailand, u. ber Bufbeichlagefunft in ber Thierargreifdule ju Alfort. Aus bem Frang. überfest von 3. G. Duffer, Thierargt u. Lehrer ber Sufbefchlagefunft u. Borfteber ber Schmieben in ber Ronigl. Thierargneifchule ge Berlin.

B. 5666.

Diefes aus 3 Theilen in Quarto beftebente nnb mit 110 erlauternben Bolgichnitte Tafeln verfebene Wert ericbien in Orginal 1817 ju Paris, um ift gewiß bas größte und vollftans bigfte, bas Frantreiche gelehrte Thierargte bis jest in bufem Bache geliefert baben. Unter ale Ien in Deutschland ericbienenen, jum Theil vortrefflichen Schriften über Die Bufbeichlagefunft, befindet fich feines, welches in Rudlicht auf Ausführlichfeit und Bollftanbigfeit mit bem genannten Berfe verglichen werben fennte.

Der Ueberfeter hat baber feine nuglofe Arbeit ju unternehmen und ben Dant ber beuts fchen Thierarate fich zu erwerben geglaubt, indem er bie Uebertragung biefes wichtigen Bertes

ine Deutide verfucht bat.

Das ben speciellen Inhalt bes Buches betrifft, fo enthalt: a, ber erfte Theil: bie Beschreibung ber Schmiebemerkstatte mit allen bagu geborenben Bertzeugen und Gerathichaften, fo wie bes jum Schmieben erforberlichen Materiale.

b. Der zweite Theil : bie anatomifche Gintheilung ber zu befchlagenben Gufe, eine Unleis tung, bas Schmieben auf eine leichte Beife ju erlernen, zwei und fiebengig ber Beftalt nach verichiebene Sufcifen ju verfertigen, und endlich eine Beidreibung ber bei verichiebenen Nationen gebrauchlichen Mormals Bufeifen.

c. Der britte Theil: bie Befdreibung ber Beichlagemertzeuge, bie Anweifung zur eigents lichen Befchlagefunft, und bie Ungaben von 47 verschiebenen Befchlagearten fomobl für

gefunde und fehlerhafte Bufe, als auch fur frante Bufe.

Die 110 Bolgiconitte Tafeln bes Originals geben bie Abbilbungen von ben jum Schmies ben und Beidlagen erforberlichen Bertzeugen und Dageln; ferner bie verichiebenen Bufeifen, und gwar 62 fur bas Dferb, 7 fur Maulthiere, 2 fur Giel, 2 fur Ochfen und endlich 11 Mb. bilbungen von Sufeifen, Die bei verschiebenen Dationen gebrauchlich find. Ueberbies find Abbils bungen vom Pferbes, Maulthiers, Gjels und Ochsenfuffe beigefügt. Lettere, fo wie bie fammts lichen Sufeifen, find in ber naturlichen Große bargeftellt.

Die beutide Ueberfegung mirb ben frangofifchen Tert in '2 Banben in gr. 8. wiebergeben, und bie fauber lithographirten Abbilbungen werben einen eigenen Bant in 4to ausmachen.

Um bas Bert fo gemeinnubig ale moglich ju machen, und beffen Anschaffung auch ben wenfaer bemittelten Thierargten ju erleichtern, ift ber Cubfcriptionspreis fur beibe Banbe, mit Inbegriff ber Abbilbungen, auf 2 Thaler feftgefest, Der Labenpreis wird bedeutenb erhobet merben.

Der Subseriptionspreis fur bas Frangofifche Original betrug 21 Franten, ber Labenpreis 30 Franten.

Die Zahlung geschiebt bei ber Elblieferung bes Bertes. Auswartige haben ben Betrag beim Erscheinen bes Bertes portofer einzusenben, und bie Berfenbungstoften felbft zu tragen Sammler befommen auf 10 Eremplare bas 11. gratis.

Der Drud beginnt, wenn eine binreichenbe Angahl von Eremplaren bestellt wirb, im Monat August b. 3. und ichließt im Monat April 1834. Man bittet baber, Bestellungen so balb

als moglich einzusenden, um bie Starte ber Auflage barnach berechnen gu fonnn. e

Man subscribier bei bem Buchhandler E. S. Mittler in Berlin (Stechbahn Nro. 3), so wie in beffen Buchhandlungen ju Pofen, Bromberg und Enefen; auch nehmen alle übrigen Buchhandlungen Subscriptionen an. Der Leberseiger felbst, in ber Thierargneischule zu Berlin, übernimmt aleichfalls Bertellungen in portofreien Briefen.

Inbem wir vorsiehende Einlabung jur Subscription biermit jur Kenntnis bes Publitums bringen, nehmen wir Beranlaffung, die Anschaffung ber fraglichen, auch von dem Koniglichen Rbeinischen Medizinal-Collegio als eines der vollftandigsten Werte über die hufbeschlagekunft empfoblenen, Schrift fammtlichen Bierarzten und Beschlagschwieden zu empfehen.

Roln, ben 14. Juni 1833.

Domainen: Beraufe: tungen.

An ben untengenannten Tagen, in ben gewöhnlichen Bors und Radmittagestunden, sollen in Malpeim am Rheine, im Golfbafte bes horrn Cfterer, jum goldnen Bagen genannt, die nachstehnden Domanial-Bestungen Affentlich und meistbietend zu ben verschiedenen, unten nas ber bemertten, Berauserungsarten ausgestellt werben.

Um Donnerftage ben 25. Juli.

A. Gefdloffene Sofe.

3 um Berfaufe alternativ jur Bererbpachtung:

1) Der fogenannte Seminariumdehof ju Ralt, bei Deug gelegen, bestebend aus geraumis gen, in Stein erbauten Defonomie. Gebauben.

Das baju geborige Areale balt mit Audicbluf ber Bege und bes Unbrauchbaren:

a) an Grunbflache ber Gebaube und hofraum 1 Morg. 23 Rth.

b) an Garten und Baumgarten 5 . 90 :

c) an Aderland 328 = 101 = d) eine zu Wickem gesegne Wiese Wiese 16 = 133 =

Preuß, Maaß, verpachtet laut Pachtfontraft vom 7. Juli 1828 an Die Erben Joseph Jonen bis

jum 22ten Februar 1835, fur Die jabrliche Pachtabgabe von 450 Thaler und bie Steuern. Die Acterlandereien find zebentpflichtig.

2) ber Miebericherfer-Dof in Obenbabl, beftebenb:

u) in Wohnhaus, Stallung, Cheune und Badhaus,

Preußsich Mags, verpachtet laut Pachtschriedt vom 15ten Deckr. 1823 an Johann Frangsschert bis zum 22. Febr. 1836, für bie jahrliche Pachtalgabe von 150 Ibaler, einschlichlich 871/2, 26str., in Gold. Die Steuern sind zu Lust bes Staates.

Districtly Google

Mit biefem Bute merben jugleich bie mitverpachtete Fischerei im Echervbache, von bemt Sombache bis junt Ausfluffe in ben Dunnbach und bie baju gehörigen Balbungen, bestehenb in 181 Preug: Morgen, theils übergebaltenen Giden und theils Buchenfopfbolg, veraugert.

Die Aderlanbereien find gebentfrei.

5) ber Sofere bof in Denbabl, beftebent: a) in Mobnhaus, Stallung, Schenne und Badbaus, baltent an Grundfliche mit bem

5 Mora. 170 Sofraume. 85 521/ b) Aderland.

c) Bicfen.

1261/ 15 3m Gangen 106 Morg. 168 1/2 Rtb.

Dreufiid Dagf, verpachtet laut Dachtfontraft vom 13ten Dovbr. 1824. und Uebertragsaft vom 28. April 1829 an ben Dichael Reuß, fur bie jabrliche Pachtabgabe von 171 Thaler, einichlieflich 57 1/4 Thir, in Golb. Die Steuern find ju Laft bes Staates.

Dit biefem Gute merben jugleich Die baju geborigen Balbungen, beftebend in 961, Preuß

Morgen Gichen mit gemischtem Nieberwalbe, veraufert.

Das Gut ift gebentpflichtia, aibt außerbem jabrlich an bas Sans Straumeiler I Malter Safer und 8 Sintel, und an bie Armen und ben Rufter ein Brob.

4) ber Dondefpegarber-Sof in Obenbabl, beftebenb:

a) in Bobnbaus, Stallung, Scheune, Badbaus und Schoppen, balt nebft Soflage und Garten. 8 Mora. 131 Mtb.

b) Uderlanb.

c) Biefen. 145 \$

lettere nach Albjug ber jum Rothbaufer-Bofe überlegten groffen Biefe von 3 Morgen 30 Rutben.

Ucberhaupt 106 Mora. 111 Rtb.

17

Preufifd Daag, verpachtet laut Dachtentratt vom 22. Febr. 1832 an ben Theobor Chuls tus bis jum 22. Gebr. 1835, fur bie jabrliche Pachtabgabe von 120 Thaler, einichlieflich 40 Ihlr. in Golb. Die Steuern find ju Laft bed Staates.

Dit biefem Gute merben jugleich ausgeftellt bie baju geborigen, nach Abjug ber june Domanial-Nothhaufer-Dofe gefclagenen Balbpargelle, aus bem Diftrifte Beibden genannt, groß circa 20 Morgen, noch übrig bleibenten Balbungen, 181 Dreuß. Morgen baltenb, unb beftebend theils in Buchentopfholy, gemischtem Riebermald, einzelnen Gichen und theils in Riefernanlagen.

Das Gut ift gebentfrei, gibt aber ben Armen jabrlich zwei Brobe.

5) Der bisber als Forft-Dienft-Etabliffement benunte Nothhaufer-Bof in Obenbahl, beflebenb:

a) in Bobnbaus, Stallung, Scheune und Badbaus,

baltend mit Garten und Baumgarten. 3 Morg. 1303/ 98th. b) Lanbereien. 27 60

c) Biefen.

3m Bangen 35 Diorg. 1273/, Ditb. Dreugifd Maag, verpachtet an ben Balbmarter Lobe bis ben 15. October biefes Sabred. . Dit biefem Gute merben jugleich ausgestellt, Die baju geborigen Balbungen, boffebent in 43 Dreuf. Morgen Buchenfopfmalb.

Das Gut ift gebentfrei, gibt aber ben Armen jabelich ein Brob.

Die beiben gulest sub R. 5 und 6 genannten, ihrer Lage nach nabe verbunbenen, Guter werten auch jufammen in einem Complerus jum Berfaufe ausgestellt.

3. Parzellen.

	Der ju veräußernben Pargellen	305 31	ichens bröße in reuß. aaße. Ruthen	Felbflur	Namen ber Pächter.	Enbe ber Pachtzeit.	Di U	Jah acht eber aup	bet	inc Go	I.	Die Steuern find gu Baft bes
-	Aderland an ben Tannen ib. am heiligenhäuschen ib. am Neuenhofewege	6 2 5	24 25 466%	Bingst	Seinr. Berg	1. Sept. 1834	16	-	-	5	-	Staated.
	ib. an ben Tannen tb. am Pfannenschoppenwege	14 3 2	35 ½ 430 ½ 57 ¼	íb.	Georg Stat	fb.	10	-		2	15	ib.
	ib. am Grembergergarten	11	24	íb.	Seinr. Rierborf	ib.	25	-	-	7	15	ib.
	ib. am Grembergergarten ib. an ben Tannen ib. am Grembergermege	2	174½ 81½	Westhoven Bingft	Georg Stat	ib.	14	-	-	5	-	íð.
	ib. an ben Tannen ib. am Neuenhofewege	10 6 15 —	76 39 ¹ 445 ¹ 6	ib. Westhoven	Bal. Strunden	ib.	25	15	-	7	15	íb.
			Um	Freitage ben						001		· ib.
1	Mehrere Aderpargellen	39	17%		Elifab. Robers		-	1 1		20		
	Bier fleine ibem Gine ibem	1	431/2 71/4	Riebergunborf Dbergunborf	Frang Pid Deinr. Fifcher	1. Cept. 1856	3	15	=	Ź	-	ib.
1	Eine vom Robberhofe gu Dunnwalb abgespliffene Aderpargelle, ber Weis benbroch genannt	5	901/4	Dünnwalb	Seinrich Petere			20	-	5	-	ib.
1	Eine Aderpara., bas Richardefelb ge- nannt, vom Chollerehofe abgefpliffen	14	1063	Dbenbahl	Wilhelm Beder	22. Febr. 1835	1	1	V		15	
1	Gine vom Merterhofe abgefpliffene Aderpargelle	13 21	171	Mulheim ib.	Mid. Forftbad G. Brudmann	22. Febr. 1856 ib. ib.	39	31-	E	12	15	
	Eine besgl.	27	130	ib.	Erben Bertholbt	ib.	4:	41-	-	15	-	ib.
	Eine beegl.	119	166	ib.	3. Eng. Giferen		3		1	10	İ	ib.
	Eine bedgl.	20	133	ib.	Deter Gffer	ib. 1. Gept. 1834		2 -		10		ib.
t	Gine Bedgl.	2	-	Bingit	beier eller	1. Otpt. 1034	Τ.	-		1		
	Gine Pargelle aus bem Deuger Ibe	١.		Deut	Peter Müller	22. Febr. 1834	J	6 _	-i-	. 2	15	ib.
3	teigarten	1 2		ib.	Mt. Reufirchen	ib.	110	0 -			13	
1	Gine bito	1 2			Jacob Juchem	ib.	111		-		-	
	Gine bito	l i		10.	Abam Mehren		11:		- -		j-	ib.
3	Gine bito	1 3		ib.	Rotar Winbed		11		- -		-	ib.
1	Gine bito	1	251		Frang Woll	ib.		5 -			13	
3	Gine bito	1		ib.	Johann Beig	ib.		6 1 :			15	
4	Gine bito		19 501	10.	Blemens Moll			8 15			15	
			1 51									

Nacht-Bebingungen find ichon vorfaung bei ber Domainen-Rentei Benbberg einzusehen, wo auch ,u veraugernten Guter einzuholen ift. Roln, ben 13. Juni 1833.

Nro. 353. Do mainen Berauferungen

Um 22. Juli laufenben Jahres, Morgens gebn Uhr, follen in bem Gailhofe jum rothen Saule, auf ber Breiffrage Rvo, 161 babier, bie bierunten naber bezichneten Domanial Granblude unter ben gemobn- liden Bebfinaugen jum offentlichen meisste ber Derfaufe ausgestellt verben.

1	Benennung		Große in Preug.		0-15 G	P ä d	hter.	Enbe ber	31	achte	irag.	bie Cteuern
	parzellen.	. 5	Maaf 1816	}.	Felbflur.	Ramen.	Wohnort.	Padtgeit.	ho	12 2 2 3 4 5 4 5 5 5 5 5 5 5	Belb.	find zu laft bes
1	Gine Aderpargelle	9	77	138	Effern	Schwifter	Effern	i. Mär, 1854	22	_ _	7 15	Pachters.
1	bito	0	60	61	"	Derfelbe	"	"	19		7 15	11
ł	bito	11	148	78		Suberto	"	"	27	-	10	"
	bito	43	102	86	Merrheim	Kalberbaum	Merrheim	"	35		12 15	"
	bito	2	88	16	Burbach	Schreuer	Berreurath	"			2 15	
	bito	4	94	24	Berrenrath	Rlein	"	"	6	-	2 15	
	bito	2	88	16	"	Schidling	"	"	5		2 15	"
	bito	2	88	16	"	Reimer	",	"	4		 - -	11
	- bito	2	88	16	",	Frechen	"	"	4		- -	11
	bito	2	88	16	"	gerfter	"	"	4			11
	bito .	1	44	8	"	Alur	"	",	2	-		"
	bito	1	44	8	" '	Breuer	"	"	2			"
	bito	2	144	18	",	Schlöffer	"	" -	5	- -	2 15	"
	.pito	2	32	144	"	Dingler	",	"	4			,,
	otid -	1	44	8	",	Beumer -	"	"	2			01
	bito	1	156	112	. "	Bolff	",	"	3	- -		
	bito	2	88	16	"	Schloffer	",	"	4			"
	bito	2	88	16	",	Rlein	"	"	4			"
	bito	2	88	16	"	Bb. Brings	", .	"	4			"
	bito	2	88	16	MItfladten	Menel		",	5	15 -	2 15	"
	bito	1	156	12	"	Mua	Mitftabten	"	3			"
	bito	2	88	16	"	Kasbenber	"	"	4			" "
	bito	2	88	16		Schlefinger	"	"	4.			. ,,
	- bito -	8	128	56	Richi	Dadenbroid	Wiehl -	" 1	24	-	7 45	- 11
ľ	bito	7	84	48	Mliftabten	Refgen	Mitftabten	"	13		5-	
ŀ	bito	2	88		Berrenrath	Schidling	Berrenrath		8	15	2:15	7.41
	bito .	1	100	10	Minfrabien	Reffgen	Migfabren	1. Dar: 1837	5 -	-		. ,,
	3mei Aderpargellen	7	156		Bebburg	Carboll !	Bebburg	1. 3an. 1835	26.		7 15	"
ŀ	Gine Biefe	2	87	18	Cittaning			2. 2		1 .		
ī	3mei Aderpargellen	8	97	20	"	Sünn	"	1. Gept. 1835	23	-	7 15	"
	3mei bito	5	78	20	",	Derpen	"	1. 3an. 4835		8 10		,,
Į	Zwei bito	6		00		Carboll	",		19	_	5 -	- "
	Gieben Aderpargellen		1	55	"	Deppen	"	1 Gept. 1853	85		27 15	"
Ĺ	Ein Garten	2	74	20	"		"					"
l	3 Biefen refp. Benben		90	38								
ı	3mei Aderpargellen	8	18	20		Günn		4 Cept. 1854	24		7 15	"
į	bito bito	- 5	55		Bareborf.	Rnappers	Garstorf	4. Cept. 1833			7 15	"
Ì.	bito	1	37		Muenheim	Schlepus	"	1. Gept. 1835		_ _	-	"
ì	bito	4	141	-	Gareborf	Corfden	"	1. Cept.		10 -	5 -	"
Ī	0110	4	1 14 1		Curocon	1	//	1833 - 35.	-			"
l	All to					72						300
1	bito	1	40	90	Muenheim	Schlangen .	11	1. Gept. 1835			-	"
1	bito	6	40	41	Gegenfirchen		hemmerebach	1. Cept. 1854			15 -	- 11
	bito	7	84	49	Brüggen	3unborf.	Brüagen	15. Mary 1835			5 -	11
I	bito	4	140	90	Bebburg	Drilges	Bet burg	1. Mary 1836	10		2 15	1 '11
1	Gine Biefe	-	136	50			1				1 1	
1	Gine Aderpargelle	-	168	6	Türnich	Deberiche	Turnich	45. Mpril 1835	4		-	11
П	Gine Benbe		146	13		1	1		1 3		1 1	

Nro.	Benennung	Größe in Preug. Maag. mrg. Sth. Juf.				n), ä d	ter.	Enbe	Jai Pach		bie Steuern	
bre Ctate.	ber zu veräußernben Parzellen.				Felbflur.	Namen.	Wohnert.	ber Pachtzeit.	llebers haupt.		Taer umre in Goid. Rt, Eg.	find zu laft bes
42 257 45 258 44 259 45 260 46 261 47 262 48 265 49 301	Gine Aderparzelle Dito Dito Dito Dito Dito Dito Bwei Aderparzellen 3 Garten	4 1 2 1 3 1 3 1 5 1 6	44 44 72 32 73 46 27	76 15	Gobenfirchen "" "" "" Rath" Bedburg	Heller Kalicheuer Falber Gaul Fuhrmann Klutich Reisborff Huttanus	Gobenfirchen "" Moeberath Gobenfirchen Rath Bebburg	1. Dftbr. 1834 "" "" ". 1. Dftbr. 1835	30 10 9 15 9 15 18 15 22 — 6 —	II - II	10 — 2 15 2 15 5 — 7 16 2 15	Pächters.
50 354 51 356 52 357 53 358 54 —	2 Bicfen refp. Benben Eine Bicfe bito bito Eine Aderparzelle auf bem Fontainenberg	51 51 11	18 63 52 64	80 78 50 97 33 30	""	Deppen Carboll Gierling Deppen Eiffel	Geddenberg	1. Marg 1835 1. Jan. 1835 1. Gept. 1833 nicht verpache	1 7	6	5 -	Benuhers.

Roln, ben 18. Juni 1833.

Nro. 354. Burudar: nommener Stedbrief. U. 6530.

Die mabnfinnige Maria Catharina Glid, aus Gefchleibe in ber Burgermeifterei Reuftabt, ift ju ihrem Bater gurudgefehrt und wird baber ber gegen fie erlaffene Stedbrief, (Amtoblatt Ctud 24. Dro. 321.) hierdurch jurudgenommen.

Roln, ben 17. Juni 1833.

Nro. 355. Burudae. nommener

Der am 4. November v. 3. aus bem hiefigen Garnifonelagareth entfprungene Ulan Joh. Jat. Rorfer vom Ronigl. 7. Illanen-Regiment ift wieder ergriffen und bier eingebracht worben. Der unterm 6. beff. Dr. (Umtoblatt Ctud 46, Dro. 626.) gegen benfelben erlaffene Stede Stedbrief. brief wirb baber gurudgenommen,

Roln, ben 19. Juni 1833. B. 6731.

Betanntmadungen anderer Behorden.

Der unten naber bezeichnete Militarftrafling Debger ift am 14. Juni c. von ber Fortis Nro. 356.

fication Roln entwichen.

Ste dbrief.

Stedbrief.

Es werben bemnach fammtliche Ortebehorben unferes Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, bie auswärtigen aber erfucht, auf benfelben ein machjames Mugenmert gu richten, ibn im Betretungofall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie Ronigliche Geftunge-Kommanbantur ju Roln abliefern ju laffen.

Robleng ben 19. Juni 1833.

Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der ze, Debger, aus Unbernach, Kreis Mapen, geburtig, ift 19 Jahr 7 Monat alt, 5 Fuß 6 Boll groß, bat braune Daare und Mugenbraunen, blaue Mugen, ge= mobnliden Mund, fleine Rafe, vollständige Bahme, rundes Rinn, rundes Geficht, gefunde Bes fichtefarbe, bebedte Stirn.

Bei feiner Entweidung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Dabe mit ichmargem Ranb.

einer Salebinbe, blauer Jade mit rothem Rragen, grauen Tuchhofen, Stiefeln und Bembe. Der unten naber bezeichnete Fufitier Dichel Lint ift am 16. Juni b. 3. von bem Fufis Nro. 357

lier-Bataillon bes Koniglichen 25. Infanterie-Regiments aus ber Garnifon Robleng befertirt. Es merben bemnach fammtliche Ortobeborben unferes Bermaltungsbezirfs biermit aufge-

forbert, bie ausmartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Augenmert ju richten. ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bededung an ben Rommanbeur bes gedachten Bataillons bierfelbft abliefern ju laffen.

Robleng, ben 21. Juni 1833.

Roniglide Regierung, Abtbeilung bes Innern.

Gignalement. Der obengenannte zc. Lint, aus Dieblich, Kreis Robleng, geburtig, ift 21 Jahr alt, 5 Buß 23/4 Boil groß, bat blonde Saare und Augenbraunen, braune Augen, großen Mund, fleine Raje, gefunde Babne, fpiges Rinn, rundes Geficht, gefunde Gefichtsfarbe, breite Stirn ; besonbere Rennzeichen: etwas gefrummte Beine und febr buftern Blid.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Dienstjade, einer Felomuge mit

Bornchen, leinenen Dantalons und Couben.

Der Strafling Johann van ber Berg bes 40. Infanterice Regimente, 31 Jahr alt, aus Befel im Regierungebegirt Duffelborf geburtig, bat am 18. b. Dr. Rachmittage 5 Uhr Geles genheit gefunden, von der Befte Raifer Alerander ju entfommen. Da nun an der Wiederhabe Stedbrief. haftwerdung biefes gefahrlichen Berbrechere viel gelegen ift, fo merben alle refp. Militair : und Civil-Beborben bierburch bienftergebenft erfucht, auf felbigen vigiliren, ibn im Betretungefalle arretiren und unter ficherem Geleite bierber transportiren ju laffen.

Cobleng, ben 19. Juni 1833. r. Gtoid, Dherft und zweiter Kommanbant.

Signalement. Saare: blonb; Stirne: breit; Augenbraunen: bloub; Augen: weiße lich; Rafe: flein; Dund: gewöhnlich; Bart: blond und ftart; Geficht: rund; Gefichtes farbe: gefund; Statur: groß und ftart. Befonbere Renngeichen: bat auf bem linten Urm ein Gemalbe ausgestochen, und tragt einen farten Badenbart.

Derfelbe ift befleibet mit einer bellblauen Unterjade, einer blauen Duge mit rothem Borb,

einer arauen gwillichenen Sofe, und einem Paar furgen Stiefeln.

Mm 14. b. D. ift ber unten bezeichnete Militaire Strafling Jodocus Juchehoven, von ber Nio. 559. Militair. Straf. Settion bierfelbft, von bem Arbeiteplag ju Deug entwichen. Stedbrief.

Cammtliche Civils und Militairs Beborben werben ersucht, auf benfelben Acht ju baben, ibn im Betretungsfalle verhaften, und an bie unterzeichnete Kommandantur abliefern zu laffen. Roln, ben 15. Juni 1833. Ronigl. Preug. Rommanbantur, v. b. Lunb.

Signalement. Geburtert: honneff, Kreis: Siegburg; Beterland; Preußen; gemohns lider Aufenthalt; guten bei ber Militatre Braffe Ceftion gu Koln; Religion: fatholisch; Standt Stefinbauer; Alter: 28 Jafr 5 Menat; Geiche: 5 fing 6 3off; Saare; braun; Erirn; bech; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Nale: langlich; Mund: flein; Jahne: gut; Dart: braun; Kinn: runt; Geschötelsche: gesund; Geschot: langlich; Statur: mittlere; Sprache: deutsch: Delondere Kenngeichen: auf bem linten Arm ein herz und G. D. F. 1826, barunter W. V. volt eingeäßt, barunter noch ein Kreuz blau eingeäßt; auf beiden Banaen und auf ber Ein Mutternasse.

Befleibung. Gine blaue Dute mit rothem Befat, eine blaue Jade mit rothem Rras

gen, eine graue Leinmanbhofe, ein Paar Coube, ein Demb, eine Salsbinbe.

Nro. 360.

0. Um 14. b. Dr. ift ber unten bezeichnete Militair-Strafling Bernhard Steinhauß, von ber

Militair. Straf. Ceftion hierselbft, von bem Arbeitsplog zu Deut entwichen.

im Betretungsfalle zu verhaften und an bie unterzeichnete Kommanbantur abliefern zu laffen. Köfig, ben 15. Juni 1833. Ronigl. Preuß. Kommanbantur, v. b. Lund.

Signalement. Geburtsort: Roin; Baterland: Prengen; gewöhnlicher Aufentbalt: julest bei ber Milicairsertafseftion zu Deut; Religion: fatbolifch; Gewerbe: Dachteder; Alter; 32 Jahr 1 Monat; Geoße: 5 Duß 7 Boll; Daare: blond; Stirn: feetedi; Augents braumen biend, Augen: grau; Plafe: gewöhnlich; Mund: etwas aufgewerfen; Jahne: gut; Bart: blond; Kinn: rund; Genichtsfarbe: gesund; Geficht: oval; Statur: icolant; Sprache: deutschied. Defondere Kennzeichen: auf bem rechten Arm die Buchflaben P. S. mit blauer Karbe einacht.

Betleibung. Gine blaue Duge mit rothem Belat, eine b'aue Jade mit rothem Rras

gen, eine graue Leinwandhofe, ein Demb, eine Balobinbe, ein Paar Schube.

Nro. 361. Stedbrief. Der wegen einer qualifigirten Bermundung vor ben biefigen Koniglichen Alftienbof vers wiesene Christian Becter aus Babliceib bat fich ber Untersuchung burch bie Flucht entgogen. Indem ich bessen Sindem ich bessen Eignalement nachstebend anfüge, ersude ich sammtliche Civil's und Mille

tair Behorben, auf ben genannten ze. Beder forgfaltig vigiliren, ihn im Betretungsfalle vers haften und mir vorfabren gu laffen.

Roln, ben 15. Juni 1853. Der Der-Profurator, v. Collenbach.

Signalement des Chriftian Beder aus Bahliceib. Bohnert: juligt Bonn; Stand: Studiosus medicinae; Alter: 21 Jahre; Größe: 6 Juß 4 à 5 Zolf; Saare: braun; Girirn: breit und gewölbi; Augentraunen: braun; Augen: braun; Nale: langlich; Mund: greß und aufgeworfen; Jahne: gut; Kinn: rund: Bart; hyun; Erchiebilbung; rund und bid; Erchiefrade: gefund; Eratur; fart und unterfund

Nro. 362. Sudbiirf. Der wegen eines bebeutenben Gelbbiebfichis mittelft innerer Erbrechung angestagte, unten naber bezeichnete Nathan Stern aus Koln bat fich ber Unterluchung burch bie Flucht entigeen. Ich erfuch beimand fammtliche PolizielBeborben, auf biefes Individuum sorgalitigit gu

vigiliren, baffelbe im Betretungefalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Koin, ben 17. Juni 1833. Der Dbercerrefteiner. v. Collen bach. Sign alement bes Nathan Stern. Religion: mofaich; Alter: 27 Jahr; Größe: 5 Bul 4 Boll; Saare: fdwarg; Citen: rund; Augenbraunen: schwarg; Augen: brauu; Naie: groß; Mund: mittel; Bart: ichmarg; Jahne: gelund; Kinn: rund; Geschiebildung: Oual; Geschötzferbe: gelund; Glant. Becondere Rennzeichen: an ber linken hand ber britte Anochel festend, gebe etwas gebudt und bat einige Podennarben auf ber Nase.

Digital by Google

2m 13. b. D. find aus einem biefigen Gaftbofe folgende Gegenstante acitoblen morben: Nro. 363. 1) eine afchfarbige tuchene lange Sofe; 2) eine filberne frangofifche eingebaufige Safdenubr mit einem gelb metallenen Bifferblatte und beutschen Bablen, mit einem bunt seibenen Ubrbanbe, in beffen Mitte ein gelb metallener Schieber fich befant; 3) eine gelbe, mit rothen Dunften verfebene Commermeffe von Pique mit neun gelb metallenen Knopfen; 4)ein Mannehemd von Sanftuch, gezeichnet J. W.; 5) eine Rleiberburfte.

Anbem ich biefen Diebitabl biermit gur öffentlichen Runde bringe und vor bem Unfauf ber gefloblenen Sachen warne, erfuche ich jugleich Beben, ber über ben Thater ober über bie Befiger obiger Begenftanbe nabere Unefunft ertheilen fann, mir folde balbieft zu ertheilen.

Der Dber-Profurator, v. Collenbach. Roln, ben 17. Juni 1853.

Um 13. Diefes Monate murbe nabe bei bem Dorfe Poll eine manuliche, bereits in einen Nro. 364. boben Grab von Taulnif übergegangene Leiche vom Rheine ausgeworfen. Die Große bers Gefundener felben mochte 5 fun 4 Boll betragen, und ber Berungludte ein Miter von 24 bis 30 Sabren erreicht baben; fein Rorperbau ichien ftart und mustulos gu fein. Derfelbe mar mit einer grau tuchenen Bofe mit Stablinopfen ohne Trager, mit einer blau tuchenen Weife mit Jafchen, in einer berfelben befanden fich Schubnagel und in ber andern ein jugeichloffenes Deffer, mit einem Bembe von Leinen ohne Zeichen, und mit einem blau und weiß farrirten Tafchentuche obne Beiden beffeibet.

3ch ersuche einen Reben, ber über bie Berfunft, ober bie Urt, wie ber Berungludte feinen Job im Rheine gefunden, einige Ausfunft ju geben vermag, mir ober ber nachiten Doligeis Beborbe folde fofort ju ertheilen.

Roln, ben 18. Juni 1833.

Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

21m 17. c. verfank im Rhein bei Dieberfvai ein belabener nachen und mit ibm bie 36s Nro. 365. jabrige Unna Cauer, Chefrau bes Johann Fasbenber von ba. Die Berungladte mar 4 Guß ungludefell. groß, runber Befichtebifbung. Babne nicht mehr poliffanbig. Die Rleibung bestand in einem gebrudten leinenen Red. Daletuch von Rattun, geftreifter baumwollener Schurge, Riemenfouben und einem A. S. gezeichneten Bembe.

Sofern bie Leiche irgenbmo gelandet werben mochte, ersuche ich ben betreffenben gerichte lichen Polizeis Beamten, mir Rachricht ju geben und bie erfennbaren Rleibungeftude jugeben au laffen.

Coblens, ben 19. Juni 1833.

Der Ronigt. Obers Profurator, v. Olfere.

Durch bas erfolate Abfterben bes Lebrirs Jafob Bermanny ift bie Lebrerftelle bei ber Nro. 566. Coule ju Dieberbleis erlebiat. Befehung Das mit biefer Stelle verbundene jahrlide Gintommen betragt, außer freier Bohnung:

1) an Normalgehalt 65 Ibfr. 18 Gar. 9 11f. 2) an Schulgelb von bemittelten Rinbern circa 90

ber Bebrer: ftelle gu Mieberpleis.

3) beegleichen von armen Rinbern 4) Entidabigung für einen Garten 10 4

5) Desgleichen fur Beigung

10 Summa 180 Iblr. 10 Egr. 6 Pf.

Diejenigen qualifigirten Schulamte-Bewerber, welche gur Uebernahme. Diefer Stelle Luft tragen, wollen fich binnen brei Bochen, mit ben erforberlichen Zeugniffen, bei bem Schulpfleger herrn Landbechant Sugg in Menben, bem Schulvorftanbe ju Nieberpleis und bem Unterzeiche neten perfonlich melben.

Meinborf, ben 21. Juni 1833.

Der Burgermeifter von Menben, Willems.

Nro. 367.

Die erledigte Unterlehrerftelle an ber Schule ju Rubinghoven, im Rreife Bonn, foll ans

Erlebigung bermeitig befeht merben.

Beifelgung bernetig Gerge freeren. Das jabre freeren. Das jabre freier Bohnung nebst Garten, 50 Dith. ber unter Das jabriche Einfommen biefer Stolle bestehlte Gebalt und circa 65 Ribirn. Schulgeld, inel. ber fur ben Unterricht ber armen Rinber bewils in Ribine.

hoven.

ligten Enticatigung. Diefenigen, welche jur Annahme biefer Stelle geneigt und qualifigiet find, wollen fich, mit ben erforderlichen Zeugniffen verseben, bei bem Schulpfleger herrn Pfarrer Lobe zu Keffes nich, bei bem unterzichneten Burgermeister und bei bem Schulvorftande zu Kudinghoven inners balb brei Bocen verselnich welden.

Bilich, ben 21. Juni 1835.

Der Bargermeifter, Pfingften.

Nro. 368. 2 rpachtung ven Rale: Breitag ben 5. Juli b. 3., Bormittage 10 Uhr, follen beim Gaftwirth Stephan Beffel, im Raffechaufe ju Benoberg, Die Ralffleinbruche im Bruder-GemarkeneBalbe

n, ber an ber Berichtsheibe anfm Reuenmege,

h) ber an ber Aggerftraße, in ber Nahe bes von Giberg benutten, meiftbietend jur Berpachtung ausgeseht merben.

Bensberg. ben 21. Juni 1835.

Der Forfte Infpector, Fromm.

Perfonal = Ehronit.

An bie Stelle bes verftorbenen Pfarrers, Lanbe Dechanten und Ehren Domberen te. Estens fi ber bieberige Applam Johann Baptift Engelmann ju Reuf unterm 18. Juni c. jum Pfars er in Gegelung ernantt worben.

Der Candwirth Emanuel Schmig in Oberaugem und ber Landwirth und Gemeinbe-Rath Paul Rattgere find ju Beigeordneten in ber Burgermeisterei Paffenborf ernannt und am 15. Mai c, als iclde vereibet werben.

Der Aderer und Birth Joseph Roleff ju Thorr ift jum Beigeordneten ber Burgermeis fterei Deppenborf ernannt und als folder unter bem 18. Mai c. vereibet worben.

Der Landwirth und Bermalter Martin Gechter ju Moeberath ift jum zweiten Beigeorbs neten ber Burgermeisterei Rerpen ernannt und am 21. Mai c. vereibet worben.

Der Aderer und Wirth Andreas Konen ju Ichendorf ift jum Beigeordneten ber Burgermeisterei Bergheim ernannt und unter bem 3. Juni in feinen neuen Dienft eingeführt merben.

Der Kanbibat ber Felbmefkunft Johann Matthias Wingenrod ift auf den Grund des ibm von ber Königlichen ObereBau-Deputation am 4. April c. ertheilten Qualifikationes eugnifies als Felbmeffer in biefer Eigenschaft unterm 12. Juni c. bei bem Landraths-Umte des Siege kreise vereitet worben,

Deffentlicher Anzeiger.

Stud 26.

Roln, Dinetag ben 26. Juni 1833.

Subbaftations . Datente.

Muf Unfleben bes Abvotat-Unmalte Beren Schneiber in Roln, in feiner Gigenfchaft ale Bevollmidde elater ber Erben bes ju Lennep verftorbenen Stadtrichters Johann Arnold Datot, namentlich: 1) Arnold Bilhelm Barbt, Raufmann, 2) Delena Rarich, Wittme Johann Arnold Barbt jr , Rentnerinn. 3) Engelbert Barbt. Tuchfabrifant, alle ju Lennep mobnhaft, 4) Anna Barot, Rentnerinn, 5) Cheleute Johann Buchbols. Rentner, und Carolina Barbt gu Duisburg, 6) Cheleute Engelbert Rhobins, Raufmann, und Glife Darbe. au Ling am Rhein wohnhaft, wofür beim blefigen Gaftwirtben Engelhart Efterer Domicil gewählt ift, fcll beim bieffgen Briebenegerichte an gembonlicher Berichtoftelle, Buchbeimerftrafe Dro. 256, Dittmoch ben 11. Sintember 1. 3., Bormittags 9 Ubr, jum bffentlichen befinitiven Bertaufe, bes nachbezeichneten, gegen bie Ries me Jatob Billes, geb. Anna Gibilla Breibenaffel, ohne Gemerbe babier mobnhaft, fobann gegen beren Gobn Dauf Billes, bomicilirt babier ju Mutheim am Rheine im alterlichen Saufe, bermafen Unteroffiger im 40ften fonial, preufi, Infanterie-Regiment, ftationirt av Luremburg, in gerichtlichen Beichlag genommenen Saufes. für bas von ben Ertrabenten gemachte Erftgebot von 500 Thaler geschritten und bem Deift s und Letthietenben matichlagen werben. Diefes Saus in ber Bemeinbe und bem Rreife Dulbeim am Rhein, babier au Matbeim in ber Freihelteftrage Dro. 138 neben Frang Engels und ber Brandgaffe gelegen, grant nach Weften an bas Rheinufer, ift in Sachmanben gebant und mit Blegeln gebedt, bat im Erbgeschoffe 2 Bime mer und eine fleine Ruche, fo wie eine Wertflatte und Borbaus; auf bem erften Stode bat baffelbe 6 Bimmer, barüber ber Speider. Dinter biefem Saufe liegt ein angebauter Schoppen, welcher einen Ausgang auf ben babinten gelegenen unverichtoffenen Dofraum bis an ben Abein bat. Befagtes Saus bat 2 Reller und wird von ber Schuldnerinn Bittme Gilles und beren Kinder, fobann von bem Buchfenmacher Johann Arbblich als Miether bewohnt. Borftebendes Jimmobile balt an Stadenraum 13 Ruthen 70 guß und betragt bie Grunditeuer fur ben Lauf biefes Jabres 7 Thaier 14 Ggr. 7 Pf., woruber ber Ausjug, fo wie Die Bertaufebebingungen auf biefiger Beichtefreiberei gur Ginficht vorliegen.

Malbeim am Rhein, ben 11. Mai 1833. Der Ronigt Friedensrichter B. G. Bremer.

Muf Anfteben bes in Bonn mobnenden Gerichtevollziehers Frang Berth foll bas miber bie Cheleute Michael Megler, fruber Beinwirth, jest ohne Bewerbe, und Etifabeth Riefen, beibe ju Bonn mobnhaft. in gerichtlichen Befchlag gelegte, hiernach bezeichnete Wohnhaus nebst Appartinenzien am 7. September biefes Jahrs, Bermittags 11 Uhr, in bem Sigungssalt bes Friedensgreichts Bonn Rro 1. einer bffentlichen Berfleigerung ausgefeht und bem Meiftbietenben jugefclagen werben. Das Daus ift in ber Stadt Bonn, Burgermeilterei und Lanbrathlichen Rreis gleichen Damens, auf Der Josephftrage belegen, mit Dro, 838 bezeichnet. und gebort baju hofraum, hinterbau, Bleichplas, Schladthaus und Pferbeftall; baffelbe wird begrangt einerfeite von Bittme Bader Schred, anderfeite von Erben Schonemalo; es ift zweifibdig, bat einen gembibten Reller, Im Erbgef bof swei burdeinandergebende Bimmer, wovon bas eine nach ber Strafe und bas andere nach bem Dofe ju belegen, fobann ein Borbaus und Rache; im obern Stode befinden fich 4 Bimmer. 2 nach ber Strafe und 2 nach bem Sofe au, swiften biefen 4 Bimmern eine fleine abgefcbloffene Rache, aber welcher ber Speider nebft 2 fleinen Speiderfammern. Bmijden bem Saufe und bem Sinterbau befindet fich linte im hofe eine fleine Bafchtache, rechte ber Regenfarg und gemeinschaftlicher Brunnen. Dee Binterbau befleht aus einem großen und einem fleinen Zimmer gur Erbe, worin fich ein großer eingemauerter Reffel befindet, über Diefem Bimmer ein Speider mit fleiner Speiderfammer; ber Bleichtplag'mit Goladte baus und Pferbeftall liegen binter bem Dinterbau; ber vorbere untere Biebel bes Saufes ift in Steln, bie abrigen Bebaulichfeiten aber fant in Dolg und Jadwert aufgeführt und mit Dadbaicael gebedt. Das Bange, welches einen Flidenraum von 20 Ruthen 40 Juß einnimmt, ift im Ratafter und Seftion C. Nro. 1026 aufgefährt und wied von ben Schuldnern felbst und von dem Schweiter Friedrich Erdmann bemobint und benugt. Das Ertigebot auf bas Bangs beträgt 2000 Theter Pr. Cour. Nach ber amtlichen Bestehigt der Schweiter Beiteligung ber Schniglichen Geuter-Kosse und nicht bei berbeiteligung ber Schniglichen Geuter-Kosse und Verlagen in bei vorbischiebenen Racilitäten sie bas laufende 3.br mit einer Grundsseuer von 11 Thater 2 Silbergroschen 11 Pfennige belastet, worüber der betreffende Ertrakt mit ben Rausbelingungen auf der Bertaktossischen ber bereiten Grundsseuer des Briedensgerichts gur Liniste niedergestagt ist.

Bonn, ben 15. Dai 1833. Der Friedenbrichter bes Begirfe Bonn Dro. I. Scherer.

Auf Anstehn bes hiertelft wohnenden Renners Johann Deinrich Firmenich, welcher jum Bwede bes Gegenwärtigen beim Avordale Anwait Korchilgen bahre Domisil erwihlt hat, sollen Dinstag ben erften October c., Bermittage eilft Uhr. im Sigungssale bes Königl, Fitiedengezichie Hien Saaber Bettieß Rein, Sterningaffe Are. 25, bas ben Schuldnern Margaretha Penfeler. Witter von Joseph Mehn, ohne Gewerd, in Gereftel ihre von Aufgeberder, Schoftscherf, Joseph Heffmann, als Sondie vor fleiten Luiein Malfender, Schoftscherf, Joseph Heffmann, als Sondie vor fleiteren Austennannes Gehrich Mehn, in Eberfelo wohnend, jugesbeige, gegenwortig undewochte und dahren, end best vollstier, und Regierunasdezit gleichen Namens, auf der Vereilfrüge sub Rec. 16 getegene Nochnbaus, besteh ben Megierunasdezit gleichen Namens, auf der Vereilfrüge sub Rec. 16 getegene Nochnbaus, besteh beim Megierunasdezit gleichen Namens, auf der Vereilfrüge sub Rec. 16 getegene Nochnbaus, besteh beim Regierunasdezit gleichen Kannens, auf der Vereilfrüge sub Rec. 16 getegene Nochnbaus, besteh harb Regierunasdezit gleichen, bei in Ziegestiehen ausgenauert, im vorben Giebel mit sieden Kinsten und einem Speichersenstehen, enthaltend einen Keller, Köde, sind Jimmer und Speicher, nicht aus der Vereilfrügen gehanden eingeschloffenen hof, im Mege der Gestendern von der Verlitzelen und bein Meistlichen Leitstellen für das Erstgebet des Ertrahenten von 600 Thaler ausgesche und dem Weissbietenden Speichtungen werder,

Die Raufbedingungen sowohl, wie ber Ausjug aus ber Steuerrolle, nach welcher bas einen ungefahren Flacheninhalt von 8 Ruchen 10 Bug umfaffende Bange, bermalen mit 10 Thie. 26 Sgr. 9 Pf. beffeuert

ift, liegen bis babin einem jeben auf ber Berichtefdreiberei gur Ginfict offen.

Rola, ben 17, Juni 1833. Der Ronigl. Beiebendrichter, unterg. Schirmer.

Lin Enstehen bes Reniners hermann Joseph Dammerschmibt, ju Matheim am Rhein wohnhaft, Blindiger 1) ber Echteute Milfelm Busch, Maller, und Tog geborne Schriebt, ju Michteim, im Friedenss grichhebszieft Matheim, 2) heinrich Schriebt, aber Die geborne Schriebt, ju Michteim, im Friedenss grichhebszieft Matheim, 2) heinrich Schriebt, annen in den Vermund ber mit seinern Naamen nab als Vermund ber mit seiner nunmehr verlebten Schriebt, annen Erhilten Etisabeth, und Jatob Schriebt; 3) ber geschildigen Alnder ber genannten Beleitute Hebeton Plag Actrer, und Delena Schriebt jun bieten, Hollen dechtel und Franz Schiebt, beiter Dienstlackte zur Hand, in der bemeinde Hernen Schriebt zur beiten, Hollen am Montag ben 30. September biefen Jahrs, Bormitags 10 Uhr, vor dem Kdniglichen Friedensgeschite zu Emberg, in bestien grwbhnlichem Austeinzsalat, im neuen Schriebt, bachtlichen beschriebene, in der Bemeinte Pafault, Bürgermeisterel Fladda, Friedensgerichtsbeight Venderen, im Kreise Matheim am Rhein gelgen der vorgenannten Schultene in gerichtlichen Deschald genommene und von dem Mitchenen Oxionlach Schelbel senior bewohnte, resp. denudte Immebillen zusammen gegen des von dem Metzehalten Deinnich Schelbel senior bewohnte, resp. denudte Inmedbillen zusammen gegen das von dem Errahenten Darauf ger machte Erligebot von 500 Thalte Preußisch Geverant bistentlich zum Werfauf ausgestellt und dem Meistbitten und und gestalten werden.

Diese Jamobilien find: 1) 80 Ruthen 50 Fuß Wiese, in der Derswiese gelegen, anschiegend an Erden Delniech Risch und Berhard Este gur Hand. Füur 4, Grundstäd 50a; — 2) 136 Ruthen 50 Kuß Wiese, in der Dertwiese gelegen, anschiegend an Inientic Felter zur Dand nud Matthas Steinwückel gum Dreid. Fiur 4, Grundstäd 71 83; 3) 71 Ruthen 80 Juß Wiese, in der Kaulerwiese gegen, anschiegen an Erden Wichtem Roberg zur Kaule und Franz de Caluwe zu Dans Wiede, Grundstäd 119; — 4) 4 Morgan 11 Ruthen 20 Fuß Wiese, in der akaulerwiese, nobem Gethard Overrut zur Jand und genannten Erden Wilhelm Roberg getegen, kiur 4, Grundstäd 121; — 5) 2 Morgan 70 Ruthen 50 Juß Orthands, aus eine Wiese wie der der Verlands Gesch in der Jahr von der Verland Essen und Erchard Essen yand, Grundstäd 180; — 6) 1 Worgen 61 Ruthen 30 Kuß Ackreland, getzen am Geschard Essen und Mathias Peinen zur Hand und genannte Erden Peinrich Felder, Grundstäd 197; — 7) 2 Morgan 55 Ruth

then 20 Buf Dolgung, gelegen am Grammetebles, anschlegent an genannten Mathias Steinbuchel unt Pafe rather Rir buid, Flur 4. Grunbflud 210; - 8) 2 Morgen 16 Ruthen 80 guf Aderland, gelegen bafeibit. anichliegend an Johann Beder gur Danb und genannten Frang be Calame, Grunbflud 211; - 9) 99 9(n. iben 90 Bug Aderland, gelegen am Raltofen, anschießend an Erben Beinrich Felber und Berbard Effer gur Band, Flur 4, Grunbftad 218; - 10) 44 Ruthen 20 Juft Belgung, gelegen bafelbft, anfchießend an bas vorige Stud und Frang be Calume, Grundftud 219; - 11) 1 Morgen 10 Buf Solgung bafelbft gelegen. anschiegend mit einer Geite an ben Bufch, und mit ber antern Geite an bas Land ber genannten Erben Bibelin Rebrig, Grundftud 221; - 12) 1 Morgen 104 Ruiben 50 gug Aderland am Rirchfelb, anichiefiend an Berbard Overath und Jatob Rierfpel jur Danb, Blur 4, Brunbftud 247; - 13) 1 Morgen 71 Ruthen 50 Guf Aderland, im Graffeld gelegen, neben bem vorgenannten Frang be Calume und Wittme Deinit Dochfeppel, Grunbftud 258; - 14) 3 Morgen 30 Diuthen Aderland, Grunbftud 313; - 15) 152 Rithen Garten, Brunbflud 315; - 16) Baus, Stallung, Sheune, Bofraum und Unterlage ber Debauticht iten, alles haltend einen Blachenraum von 24 Ruthen 20 fuß. Dben befchriebene Realitaten finb anelnanderibiegend und jur Band gelegen, anschlegend von mehreren Gelten an ben genannten Mathias Beinen und bie burch Dand fubrende Dauptftrage. Die Bebaulichfeiten werden "bas weiße Pferben" genannt, und find ans Soly und Lehm gebaut und mit Biegeln gebedt; aufer bem Rubftall, melder aus Stein gebaut ift. Diefelben befleben in einem Wohnhaufe, morin unten gwel Stuben, eine Rammer, eine Bor- und hintertuche, bierunter ein gewöhter Reller fich befindet; im gweiten Stod find 4 Bimmer, baruber ift ein Spelder; unten im Baufe befindet fit ein Brennhaus; in einer Scheune und in e'nem Rubftall. Das Daus ift mit Mummer 10 bezeichnet, Brunbfind 314; - 17) 2 Morgen 155 Ruthen 80 Jug Aderland, gelegen am Beisbod, anfchiegend an Berhard Effer gur Band. Flur 4, Grundflud 344; - 18) 1 Morgen 17 Ruthen 30 guf Bolgung, gelegen am Belerfelbern, anfchiegend an Peter Dorrath gur Band und Bachel ju Dunfterath, fobann an ben Weg von Sand nach Dunfterath Blur 4, Grundflad 348; -19) 1 Morgen 115 Rutben 10 Buf Aderland, gelegen balelbft an belagtem Weg und Deter Operath ans fctiefienb, Brunbftad 355.

Die Grundstruer obiger Realitaten beträgt fur bas laufenbe Jahr 4 Ehr. 18 Sgr. 4 Pf. Der vollflandige Ausgug ber Steuerrolle, nebst ben Raufbedingungen liegt auf ber Berichtofchreiberei bes blesigen Kriedensqueites zur Einfat offen.

Beneberg, ben 7. Juni 1833.

Der Ronigt. Griebenerichter, Scheibmeiler.

Dublifanbum.

Theodorus Riphaehn, S. S. Theol. Dr., Episcopus Cyrenensis-Sulfraganeus Colon., verords, nette gemäß Silfungsbief von 1642, in dem ehemaligen Montoner Gymnolio eine Silfung zu eines oder gweite Sudenten aus feiner Zamitle, welche diefes 46 Thie. Pr. Cour. jöhilich betragende Silpendium, usque ad gradum Magisterii in artibus beziehen folken. In deren Einongelung find aus Neuß oder Koln Gebütige und zur Syntax oder Poetica föhlge Stadenten berufen. Zu Prafentatoren und Inspectoren wurden diefelle die zwei Aeltessen der Familie, und im Aussterbensfalle der Listen, der zeitsliche Prior Praedicatorum, oder der Marter zu St. Lauren diefells der Listen.

Da biefe termalen von uns verwaltete Sitfung feit einer Reihe von Jahren, von keinem Berwandten bes Stifters mihr in Anspruch genommen worden ift, so veranfaff n wir die Stiftunge-Betheiligten, ihre bed-

fallfigen Unfprache bei ber unterzeichneten Stelle geltenb gu machen-

Rbin, ben 12. Juni 1833.

Der Bermaltungerath ber Studien. Stiftungen.

Muf Anftehen bes herrn Bargermifters Paul Brames ju Rottland follen em neun und zwanglaften Julius achigebn hundert brei und berigig, bes Morgens um 10 Uhr, bei bem Birthen Köpper aufm Rotte land, die ben beiben Gemeinden Lohmar und halberg zusehrigen Gemeinde-Gründe, bieftehmb!

a) Gemeinde Lohmar: in 1. brei Morgen hundert funf Ruthen Land, disheran verpachtet fur vleigichn Thate acht Goloften. 2. Eine Wiefe ju ein und zwanzig Geofchen. 3. 3wei Morgen feche und pwanzig Autben Bufch, zu einem Thater funf und zwanzig Grofchen, und 4. ben Genuft der hoffbinnen gu jehn Brofchen. b) Gemeinde Halberg: 1. hundert sechsichen Ruthen Land, zu einem Thater. 2. funf und

siebengig Ruthen Buich, ju fonigehn Boichen; auf neun flete, am eilften November achtiebn hundert beet und breiftig anfangende Jahre, unter ben, hobern Orte genehmigten, taglich einzuschenden Bedingungen, jur bfiemtlichen Berpachung burch unterzeichmeten in Siegdurg mohnenden Koniglichen Rotar ausgesest und bem Reift . und Leitbietenden nuterfoliagen metben.

Siegburg, am fiebengebnten Junius achtgebn bunbert brei und beeifilg.

Jacob Jofeph pon Rlein.

Es wird andurch bekannt gemacht, baft Freitog ben acht und gwanzigsten Juni biefes Jahres, Nachmittage um brei Uhr, in bem gemietheten Schulletate zu Reffenich, welcher zu 2988 Thte. 10 Sgr. angeschagen ift, so wie auch ber Abbruch eines vorhandenen alten Bebaudes in Reffenich, wenigsinehmend verfleiert werbern wird,

Der Plan, Roften-Anschlag und Bebingungen tonnen an jedem Lage bes Morgens um gebn Uhr bei

mir eingefeben werben. Doppeleborf. am 17. Juni 1833.

Dee Bargermeifter, Balbiano.

Am Mittwoch ben beitten tanftigen Monats Juli, Nachmittags 2 Uhr, wird in der Wohnung des Gastwirtes heren Henrik Michten zu Kliecheim, der Uns und Neubau eines Lehralets an das Schille haus descibst, veranschiget zu 448 Thie. 29 Sgr. 6 Ps., an den Wenigstschenden öffentlich verzantet werden. Polon, Kostenauschiag und Bedingungen tonnen von beute an auf dem Baracenteister-Bareau babier.

fo wie im Termine, eingesehen merben.

Weidesbeim, am 18. Juni 1833.

Bar ben abmefenben Bargermeifter v. Euchenhelm, ber mit ber Bermaltung beauftragte Betgeorbacte Schlecht.

Am Mittwoch und Donnerstag, ben 3. und 4. Juli biefes Jahres, und sofern nethig an ben folgenden Lagen, prabife 9 Ubr Morgens, werben auf Anfuchen ber Wittwe und Eben bes gu Wahlfeld auf m Bonnisten Dofe, in ber Burgermeisterei Obriptels, im Kanton Denner, Sieg-Kreife, verlebten Gubefigers Peter Birfdufer, alloa die sammeliche Dauss und Adergreidte, Leinwand, Rupfer und Binn, ein bedeutender Borrath an aufgespeicherten Frichten, so wie die Felofischer ieber Artigen, Cygena und Price mit Gefrier, 14 alte und 7 junge Schweine, 26 Saich Andobeth, mehrere Kartigen, Cygena und Pflage Befahre, boly und sonifier Begenflande an ben Meuftbeitenden auf freier Dand kfrientich verlauft werden, wogu Lusteagende eingeladen sind. — Frucht, Rindvieh und Pfrede werden nur gegen baare Zahlung oder Bargschaft ungeschlogen.

Dennet, am 22. Juni 1833.

Steund. Motar.

Die erhielten neuerdings eine große Ausmahl von Doppel/Jagdgeweben, Bachen, boppele und einfachen Piffolen. Doppelelaufen, Schliften, Pulveriblener, Bandbache und undem Jagdgeralbichaften. Mohn an 23. Juni 1833.

Boliftere et Langen, Bet, Manh fire,

Ausser meinen befannten Mauerziegeln sind soeimalverad in meiner Ziegeischild oddinate roch und glasste Dachziegel (Plennen), so wich Pliestsplannen, und nun auch aus mehrere Nachsoge, platte Dachziegeln (Biderschwänze), eben so 9 quadrazzillige Kächene oder Hausplaten, alles in siehe gutter Qualität und zu den billigsten Preisen voratblig zu haben. Auf Berlangen werden diese krieft, auf jode beitedige Bauftelle phinklich geliefert. Auch sinnen Musser ider Gatung ausgeland voor abgenommen werden.

Beftellungen bitte lich in meinee Wohnung ober auf meinem Biegelfelbe an ber Patheimee Strafe, in ber Rabe von Melaten und bes ehrmaligen Biegelfelbes von Ben. Gverft, abgeben ju wollen.

Roin, ben 20, Juni 1833. 30b. 2Ba

30b. Bablen, Apernfteage Diro. 19.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stud 27.

Dinetag, ben 2. Juli 1833.

Dad 8. Ctud ber Gefetfammlung enthalt unter Nro. 369.

Dro. 1427) bie Allerhochfte RabinetesDrbre vom 4. Dai 1835, bie Stempelfreiheit bei Bes Griegfamme fit-Beranderungen, welche jum 3med bes gemeinen Beften angeordnet werben, betreffenb.

Dro. 1428) bas Geles über Schenkungen und lebtwillige Buwenbungen an Anftalten und Befellichaften. 23om 13. Dai 1833.

Mro. 1429) bas Befes, über erlofdene Darochien und über bie Bebanblung bes Bermogens berfelben. Bom 13. Mai 1833.

Dro. 1430) bas Befet megen Aufbebung ber ausschließlichen Gemerbeberechtigungen in ben Stabten ber Proving Pofen. Bom 15. Mai 1855.

Dro. 1451) bas Wefet megen Aufhebung ber gewerblichen und perfonlichen Abgaben und Leis ftungen in ben Debiatftabten ber Proving Dofen. Bom 13. Dai 1833.

Dro. 1432) bas Gefet wegen Aufhebung ber 3mange ; und Bannrechte in ber Proving Pofen. 23om 13. Mai 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Mus bem fatbolifden Chullebrer-Ceminarium ju Brubl murben beim Coluffe bes biede Nro. 570. jabrigen zweiten Curfus bie nachbenannten Ceminariften unferes Regierungsbegirfs mit Qualis Entlaffung. ficationd=Atteften entlaffen: ber Boglinge

1) Abolph Schievenbuich aus Roln;

2) Frang Canger aus Roln ; 3) Johann Wagner aus Brubl;

4) Subert Beber aus Bitterfdlid;

5) Bermann 3of. Winand aus Chrenbufd: 6) Chriftian Dobr aus Bonn;

7) Chriftian Per; aus Dieberbollenborf;

8) Beinrich Trimborn aus Roln: welches biermit jur Renntnig ber refp. Chulbeborben gebracht mirb, um bei anbermeiter Des fchung erlebigter Schulftellen auf bie obengenannten Schulamte Ranbibaten greignete Rudficht

ju nebmen. Roln, ben 26. Juni 1833.

bes sweiten

Eurfus aus

bem Cemis nar

ju Brubt.

D. 2543.

Nro. 371. Gewerbs fteuer ber Schiffer. C. 4617. Es ist bereits durch die Bekanntmadung vom 16. Dezember 1832 (Amtsblatt Stadt 55, Seite 372) auf den Grund hoherer Verfagung verordnet worden, daß, um sich über die rich tige Jablung der Gewerbsteuer ausweisen zu konnen, insahdichen Stromschiffern an ihrem Wohnorte, ausländischen aber an dem Orte, wo sie sich ihres Gewerbsbetriedb wegen zuerst melben, von der jenigen Phodret, welche is Gewerbsbetreinzte einzieht, eine Bescheinung darüber in einem gedruckten Formular ertheilt werden soll, welches dei insahdischen Schiffiger zugleich die Rummer des Schiffigefähes enthalten muß. Den Schiffern ist zur Pflicht gemacht, an Bord eines ziehen Schiff die des gederend Bescheinung mitzustüren, um sich im Lausse des Jahres überall damit legitimiren zu konnen. Die Steuerbehörden sind angewielen, sich da, wo die Schiffer ausgen oder ause und einladen, zien Bescheinung mitzustüren, um sich im Laufe des Schiffer ausgen oder ause und einladen, zien Bescheinungen vorzeigen, und wenn kein beischendt wirk, sich für Steuer und Etrafe Sicherbeit leisten zu lassen die ausgenichtst worden, die den Gewerbsbetrieb gehörig angemeldet haben und in die Steuerrolle ausgenommen

Es ist ferner bobern Orts vererbnet, dast in ben ermahnten Bescheinigungen ausbrucklich Sahl ber Last bemerkt merben son, welche ber Schiff zu tragen vermag, und wenn sich burch Bergleichung berselben mit ben übrigen amte lichen Schiffspapieren ergeben sollte, bas er die Tragbarkeit eines Schiffs um mehr als sechs Last zu gering angegeben babe, die auf solche Beise entbette Gemerkleuer-Kontraventiom unter Einsendung einer beglaubigten Abschwicht ber von bem Schiffer produciten Bescheinigung über die Gemerbsteuer zur Beranlassung fernerer Untersuchung und Bestrafung und angezeigt

werben foll.

Ferner foll, bevor bem Schiffer bie Bescheinigung über bie Gewerbsteuer fur bas laufende Jahr ausgebandigt wird, berfelbe jur Borgeigung ber seinem Solffe im abgemidenen Jahre ertbeilten Beschichtigung angehalten werden, um baraus Kenntnis zu nehmen, ob bie Gewerbesteuer berichtigt und gegen bie besauptete Tragbarkeit bes Schiffes Nichts erinnert worben.

Schlieglich ift noch verordnet, duß Schiffer, bie feinen bestimmten inlandischen Bohnsis baben, wo die laufende Steuer in monatlichen Terminen von ihnen erhoben werden fann ober die außerhald diesel Bohnsiges ihr Gewerbe bei der zur Erhebung ber Gemerbsteuer angeordeneten Behorde anmelben, verpflichtet seyn sollen, fofort die gange Jahressteuer zu entrichten, ba sie unter der gebachten Vorausseigung vollig benjenigen gleich fleben, welche ein Gewerbe

im Umbergieben betreiben.

Wir baben Gelegenheit gefanden, ju bemerken, baft besonders in der neuern Zeit obige Borichriften vielfach und bochft unvolltommen jur Amendung gebracht werden, wollen sie das ber hierburd wieder in Gerinnerung bringen und bie Gerren Landratibe, beren Kreise an ben Mhein ftogen und in welchen Schiffer wohnen, veransaffen, ju beren Beschaund bie Ortsobrige teiten und Steuererhebeer, fo wie die Schiffer selbst aufe Reue anweisen zu lassen und ub bie Ausschlung ernstlich zu balten.

Roln, ben 22. Juni 1833.

Nro. 372.

Der am 14. b. N. von bem Arbeiteblage ju Deug entsprungene Militaritrafiling Jobos cus Gudeboven aus honnef ift wieder ergriffen und bier eingebracht worden. Der unterm 15. b. gegen ihn erlaffene Steckbrief (Amtsblatt Stud 26, Nro. 359) wird baber zurucks genommen.

Stedbrief. B. 7024.

Moln, ben 28. Juni 1853.

Nro. 373. Domainen. Berauferungen.

Am 22. Juli laufenden Jahres, Morgens gebn Uhr, follen in bem Galthofe jum rothen Saule, auf ber Breitifrage Nro. 161 babier, die hierunten naber bezeichneten Domaniale Grundflude unter ben gewohn- lichen Bedingungen jum öffentlichen meistbietenben Berfaufe ausgestellt werden.

Tro.		MANAHHHAA		Größe in Preug.		Refbffur.	, p ä d	hter.	En be	Jahrli Pachter	bie Gteuern	
orejeg.	bes Etata.	ber zu veräußernben Parzellen.		Dlaa g. Nib.		Stionur.	Namen.	Wohnort.	Pachtzeit.	liebers haupt,	Lat unter in Geid, At, Eg	find gut
1 2 3 4	7	Gine Aderpargelle	9			Effern	Schwifter	Effern	1. Marg 1834	22	7 15	Dachters.
2	8	bito	9		61		Derfelbe	"	"	19	7 15	"
3	9	bito		148	78	11	Suberto	"	"	27	10 -	"
4	13	bito	43	102	,86	Merrheim	Kalberbaum	Merrheim	"	35	12 15	"
5	107	bito	2	88	16	Burbach	Garener	Berrenrath	"	9 10 -	2 15	"
0	108	bito	4	94	24	Berrenrath	Riem	11	"	6	2115	,,
7	109	bito	2	88	16	"	Schidling	"	"	5	2 15	", "
8	110	bito	2	88	116	"	Reimer	"	"	4		"
0	111	bito	2		16		Trechen	",	"	4		
	112	bito	2		16	"	Köriter	",		4		"
	113	bito	1		8	//	Alur	",	"	2		"
	114	bito	î	44	8	,,,	Breuer		"	2		"
	115	bito	2		18	1 "	Schloffer	"	"	5	2 15	"
	116	bito	2	32	14	//	Dingler	"	"	4	2 13	"
	117	bito	1		8	//	Beumer	"	"	2		. "
	113	bito	1	156	12	1 "	Bolff	"	"	3		"
2	119	bito	2		16	1 "	Echloffer	"	"			"
	120	bito	2		16	, ,,	Mein	"	"	4		"
		bito					2Bb. Brings	"	. "	4		11
	121		2		16	011.011		"	"	5 15 -		"
	122	bito	2	88		Mitftabten	Meuel	24.21	"		2 15	"
	153	otto	1		12	11	Ping	Mitfabten	"	3		//
	124	bito	2	88	16		Fasbenber	11	"			"
	125	bito	2	88	16	m: .!!	Schlefinger	mi di	"	4		11
	250	bito	8			Rich1	Badenbroid		"	21	7 15	"
5	255	bito	7	84	49		Refgen	Mitfläbten	"	13	5 —	"
	256	bito	2		16		Schidling	Berrenrath		8 15 -	2 15	"
	304	bito		100	10		Refigen	Mitflabten	1. Marg 1837			"
8	126	3mei Aderpargellen		156		Bebburg	Cardoll	Bebburg	1. 3an. 1835	20,	7 15	"
П		Gine Biefe	2		18							
9	127	3mei Aderpargellen	8		20	"	Sünn	11	1. Cept. 1835	23	7 15	"
0	130	3mei bito	5		20	"	Deppen	"	1. 3an. 1835	19 8 10		"
1	131	3mei bito	6		90	"	Cardoll	11	"	19	5 -	"
2	133	Gieben Aderpargellen	40	1	55	"	Deppen	1,	1 Gept. 1833	85	27 15	"
1		Gin Garten	2	71	20					1 1		"
- 1		3 Biefen refp. Benben	4	90	38	There				1 1		
3	148	3mei Aderpargellen	8	18	20		Sünn	,,	1 Gept. 1834	24	7 15	
	173	bito	5		10	Gardborf	RnapperB	Gareborf	1. Cept. 1833		7 45	"
5	177	pito	1			Muenheim	Echlevita .	"	1. Cept. 1835		1 23	"
	188	bito		141	-	Gareborf	Corfchen	"		15 10 -	5 -	"
1	u.	CITO	-4	141		Curocon		"	1833 — 35,	13 10	0	"
	200								1033 - 33.	1 1 1		
		bito	4	40	00	Muenbeim	Schlangen		1 (Fent 10==	3		
	193					Gogenfirden		Demmerebach	1. Cept. 1835			"
	247	. bito	6						1. Gept. 1834		15 -	**
	248	bito	7	84		Brüggen	3undorf	Brüagen	15. Mar; 1835		5	**
0	240	bito		140		Bebburg	Drilges	Betburg	1. Marz 1836	10	2 15	"
		Gine Biefe		436	50			~		3		
1	254	Gine Aderpargelle		168		Türnich	Deberiche	Türnich	15. April 1835	4		"
		Eine Benbe	4	146	113					1 1 1	1 1	

Firo.	Benennung	Große in Preug.		P ä d	ter.	Enbe	Jährli Pachibe	bie Steuern	
bes Ctate	ber gu veräußernben Pargellen.	Miaag.	Felbflur.	Mamen.	Wohnert.	pachtzeit.	llebers haupt.	Date unter in Gold. At. Eg	find zu laft bes
2 257 3 258 4 259 5 260 6 261 7 262 8 263 9 301	Eine Aderparzelle bito bito bito bito bito bito bito bito	3 146 70 6 127 15	Rath Bedburg	Seller Ralfcheuer Ralber Gaul Ruhrmann Rlütich Reisborff Suttanus	Bebburg	1. Dftbr. 1834 "" "" ". 1. Dftbr. 1835	30 10 — 9 15 — 9 15 — 18 15 — 22 — 6 —	10 - 2 15 2 15 5 - 7 18	Pachters.
0 354 1 356 2 357 3 353 4	Eine Biefe bito bito bito Eine Aderparzelle auf bem Fontainenberg	6 148 78 - 163 50 3 152 97 5 164 33 4 127 36	"	Deppen Carboll Gierling Deppen Eiffel	Gebbenberg	1. Marg 1835 1. Jan. 1835 1. Sept. 1833 nicht verpache	12 - 6	5-	Benuhers

oln, ben 18. Juni 4833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Nro. 574. Mbmefenrung.

Das Ronigliche Landgericht ju Machen bat burd Urtheil wom 4. Juni b. 3. verorbnet, baf über bie Abmefenheit bes Guhrmannes Johann Gerhard Sed aus Rotgen ein Beugen. beite : Ertia: verbor Ctatt finben foll.

Roln, ben 27. Juni 1833.

Der General-Profurator, Ruppenthal.

Nro. 375 Unaludefall.

Um 24. c. ift ber bierunten naber befchriebene Fabrifarbeiter Gerhard Bunnagel aus Roln im Rheine ertrunfen.

Inbem ich biefen Ungludefall gur Renntnig bringe, ersuche ich jeben, beim Anlanben ber Leiche, mir ober ber nachften Beborbe bavon Ungeige ju machen.

Roln, ben 26. Juni 1833. Der Ober. Profurator, v. Collenbach. Signalement bes Ertruntenen. Ungefahr 32 Jahre alt, mittler Statur und fart

gefeht, braune Saare, mittlere Rafe, mittlern Dunb, und war befleibet mit einem blauen Bembe, ohne Jade und ohne Saletuch, grau mollenen Dofen und Stiefelne bann batte ex eine grau leinene Courge um ben Leib, und eine folche um bie Coulter.

Nrs. 376.

Diebftabl.

In ber verfloffenen nacht ift aus einem Stalle ju Offenborf, im Lanbfreife Roln, bas unten naber bezeichnete Pferd gestohlen worben. 3ch ersuche baber fammtliche Polizeibeborben. biefes Pferd, mo es betroffen werben follte, in Beichlag ju nehmen, ben Befiger besielben, falls er fich über beffen rechtmäßigen Erwerb nicht ausweisen fann, zu verhaften und mir vorführen zu laffen.

Der Dber Profurator, v. Collenbad. Roln, ben 29. Juni 1833. Signalement. Gefchlecht: Stute; 7 Jahr alt, 161, Banb bod; Barbe: faftaniens broun, ohne Abgeichen; fcmarge Dahnen und Schweif, und mit allen vier Fugen baren flauig. Befonberes Kennzeichen. Demfelben ift vor breien Tagen jur Aber gelaffen, wovon bie Darbe noch fichtbar ift.

Angehaltene, muthmaftich geftoblene Gegenftanbe.

Bu Beffeling find bei mehreren verbachtigen Inbivibuen folgenbe Baaren, bie bocht mabriceinlich geftoblen, in Beichlag genommen worben:

18 fattunene buntfarbige Baletuder, 2 mabera Baletuder, 1 blaues mabera Umidlaass tuch, 1 rothes balbwollenes Saletuch, 4 feibene Saletucher von verschiebener Farbe, 1 Baregetuch, 1 Elle mabera Weftenftoff, 1/2 Elle Circaffienne, 3 neue braun feibene Beften mit Blums den, 14 Glien grauer Futterneffel, circa 3 Ellen gebrochener Reffel, 2 boppelte Glen Fefton, circa 91/4 Gle baumwollene Spigen, 2 unbebeutenbe Refichen Rattun, 2 Glen baumwollenes Beftenzeug, circa 3 Glen blau und meift gestreifte Chamois, 3 neffelne Taidentuder, 1 Streifen Reffel von circa 1/, Gle. 71/2 Dugenb Bembenfnopfe.

Inbem ich bie Beidlagnabme berfelben jur öffentlichen Runbe bringe, erfuche ich biejenis gen, benen biefe Baaren entwendet worben find, und bie, welche uber beren Entwendung Muss

funft ju geben vermogen, mir bieruber balbige Ungeige ju machen.

Roln, ben 17. Juni 1833. Der Ronigl. Inftructione-Richter, Debenfoven.

Der unterm 31. Desbr. v. 3. gegen bie Benriette von Igig, Bittme bes Rittmeiffere Friedrich Ussmus, erlaffene Stedbrief wirb, ba biefelbe jur gefänglichen Saft gebracht worden ift, biermit juradgenommen.

Roln. ben 24. Juni 1835.

Der Ronigl. Inftruftionerichter, Debenfoven.

Nro. 378. Burudae. nommener Etedbrief.

Der unten fignalifirte manbernbe Schuftergefelle Johann Kronenberg aus Sallehoven, bei Nro. 379. Nachen, ift bringend verbachtig, am 17. c. feinem Rameraten in bem Wirthebaufe, wo fie bier logirt haben, einen blautuchenen Ueberrod mit übergogenen Datentinopfen und grunlichem Butter geftoblen ju baben. Alle betreffenben Beborben merben baber erfucht, auf ben Kronens berg ein machfames Huge gu baben und ibn im Betretungefalle fammt bem bezeichneten Rode mir vorführen ju laffen.

Bonn, ben 20. Juni 1833.

Der Ronial. Profurator, Everemann. Signalement bes Johann Kronenberg: Alter, 20 3abre. Große, 5 Coub 3 bis 4 Boll. Saare, fcmary. Mugenbraunen, besgleichen. Dafe, lang. Geficht, langlich und voll Ausfchlag.

Der nachftebenb bezeichnete, ber Theilnabme an einem Diebstable verbachtige, ohne Bewerbe ich berumtreibende Anton Sebaftian Moris Satlocal aus Mulbeim an ber Dubr, welcher im Sudbrief. Monat Januar b. 3. fich ju Steele ben namen Friedrich Muller gegeben bat, bat fich ber Berhaftung burch Entfernung von Mulbeim a. b. Rubr feither ju entziehen gefucht.

Cammtliche Militairs und Civilbeborben erfuchen wir beftbalb, auf benfelben Micht gu bas

ien, ibn im Betretungefall arretiren und an und abliefern ju laffen. Samm, ben 21. Juni 1833.

Ronial. Preuf. Inquifitoriat. Signa lement : Dame, Unton Geb. Morit Catlocal. Ctanb, lebig. Geburteort, Broid. Bohnort, Mulbeim. Religion, tatholifd. Alter, 40 Jabre. Grofe, 5 fruß 7 3off. Saare, fcmare ind grau. Stirn, rund. Augenbraunen, grau. Augen, grau. Rafe, breit. Mund, mittel. Babne, ichlecht. Bart, grau und melirt. Rinn, breit. Geficht, breit. Befichtofarbe, gefund. Statur, fart. Befonbere Rennzeichen : rothe und blaue Bezeichnung auf bem linten Arm.

Das Jahrofeft ju St. Begelin, in ber Bemeinde Schlebufch, fangt in biefem Jahre mit Nro. 381. Sonntag ben 4. Muguft an und endigt fich Conntag ben 11. beffelben Monate. Dies jur Radricht bes banbeltreibenben Dublifums.

Colebuid, am 26. Juni 1833.

Der Burgermeifter, Roffi.

Vabresfeft. au St. Beselin.

Nro. 382. Runftverein für bieRheinlande unb

Gingetretener Sindernisse balber wird bie der biesstöhtigen Generale Bersammlung und Bertlocung vorderzeigende Ausstellung der Behufs derfelden eingesenderen Kunstwerte im Gale lettschaft der ihrigen Königlichen Aunstalademie nicht, wie früher angegeigt, am 1. Jul., sendern ert am 15. tesselben Monats beginnen, und etwa 4 Bochen hindurch täglich von 10 Uhr Moratof bie 4 Uhr Nachmittags sichtbar fein.

Duffelborf, ben 29. Juni 1853.

(geg.) Conaafe,

Werfonal = Ebronit.

Die Berwaltung ber Burgermeisterei Uderath ift bem bieberigen zweiten Beigeorbneten Georg Breibenhoff baselbft am 5. Juni b. 3. fommiffarifch abertragen worden.

An bie Stelle bes auf feinen Bunich entlaffenen B. Rofentbal ift ber Sulfsgerichteldreis ber Joseph Gunte jum 2. Beigeorbneten ber Burgermeisterei Wipperfurth ernannt und als folder unterm 1. Sprif b. 3. vereibet worben.

Der Grundbesiger Martin Overath ju Benauen, ift jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeistrei Robrath ernannt und als solcher unterm 22. Juni b. J. eingeführt und vereibet worben.

Bur Abicagund von Immobilien, welche ben offentlichen Anftalten als Oppotbet gestellt werben, find an bie Stelle ber burch Tobes und sonftige Salle adgegangene Zuratoren und beren Supplicanten ernannt und in biefer Gigenfchaft geborig verribet worben:

1) far bie Burgermeisterei Kerpen: an bie Stelle ber bieherigen Taratoren Bilbelm Clofterhalfen und Jatob Reiff, Die Landwirthe Werner Simons und heinrich Riichen nich in Kerpen, und an die Stelle bes verstorbenen Suppleanten Peter Wirt ber Lands wirth Seinrich Dapper bafelbit;

2) Far bie Burgermeisterei Buir: an Die Stelle bes Theobor Graf und Johann Schiffer bie Landwirthe Johann Peter Strad in Buir und heinrich Alein in Manheim; fur ben

Suppleanten heimich Inich ber Landwirth Peter Jofeph Jansen zu Manbeim; 3) Far die Burgermeisterei heppenborf: an die Selle des Johann Abam Moless in Aber ber Abam Eremer in Giesendorf; an die Stelle des zur Abschäufung der Gebäude err mannten und nunmebr verstorbenen Laxatore Johann Schnabel der Zimmermeister Joh. Billbeim Abts zu Especit ?

Der bieberige provisorifde Lebrer ju Reubonrath, Theobor Beeg, ift unterm 26. Juni c, ale erfter Lebrer ju Boebingen, im Giegfreise befinitiv ernannt worden.

Deffentlicher Anzeiger.

Ctud 27.

Roln, Dinetag ben 2. Juli 1833.

Subbaftations . Datente.

Auf Unflichen bes ju Koln wohnenben Rentnere Servatius Heinrich Gründgens soll am Dinstag ben I. Mugust 1833, Nachmittags 3 Utre, in bem gewöhnstlem Aubienzebfale bes Königlichen Friedensgrichts ju Koln, Pivo. 1, Strennengasse Nrv. 25 baseibs, das nachbezeichnet gezen 1) ben ju den wohnenben Aupfergießer Nicolaus Joseph Schulmeister, für sich und als Bormund der mit seiner nunmehr verslorbes eine Begattinn Johanna Waria Catharina, geborne Erfens, erzugten noch minderschrigten Kinder Ociehd und Natia Unna Schulmeister, 2) desse großährige Tochtet, die dasselbst wohnende Puspmacherinn Gerend Schulmeister, in Beschlag genommene Jaus für das von dem Ertracheten gemeche Erstgebot von 1000 Thaler offentlich zum Verkause ausgeleht und dem Weitertenden "geschlaten gemachte Erstgebot von

Diefes Saus liegt in der Stadt Koln, im zweiten Begirte, in der Hofengasse Richt 25, alte Nro. 25, alte Nro. 6931, ist vor einigen Jahren masse und neu ausgedaut, bat ftraßenwärts neben einer Thate 2, im ersten Stode 3 und im zweiten Stode beinfalls 3 Fenster. Im Innern besselbeiten befinden sich, außer einem geswoldtern-Keller und einer Rode, im Gangen 10 Immer von verschiebener Größe. hinter benselben liegt ein kleine Gatreben welches nit benn haufe finne Richten und von 10 Rulge noch fall.

Der wollständige Ausjug aus ber Seuerrolle, gemäß welchem biefes haus fur bas laufende Jahr gu einem Ceuerbetrage von 10 Ibaler 4 Sep. 3 Pf. veranichlagt ift, liegt mit ben Kaufbebingungen auf ber Gerichtsichreiberei bes Koniglichen Friedensgerichte gar Einstell for ber

Roln, ben 19. April 1853. Der Ronigliche Friedenbrichter, (ges.) G. B. Comis.

Alaf Betrelben bes Kaufmanns herrn Jobann Daniel Clevenbach zu Bever in der Bürgermeistere Suchangen, melder für gegenmärtiges Verschren Demizil bei den Gutgeben Geschwister Albindboff zu Abüperfarth genählt, soll am Dinbeag den 10. September bieles Jahres, lachmittags 3 libr, vor dem Friedensgericht zu Wipperfarth, in tessen gewöhnlichem Sigungssale in dem Haufe ub frec 1118 doziells, das zu Wohn in der Gemeinde, Gurgermeistere um Kreis Mipperstutt gelegene, der Ackersfrau Unna Gbrütina gederne Furth, Witte des verschen Ackersfrau Unna Gbrütina gederne Furth, Witte des verschen Ackersfrau Unna Gbrütina gederne Furth, Witten des Verschaftsellschaft, ind bein der Verschaft zu felagtem Bocken, für sich und als Vermänderinn ihrer noch minderjärigen Kinder, namentlich Anna Wilkelmina Flosbach, Vabrits-Arbeiterinn; Peter Johann Flosbach, and Anna Maria Ihres Gelbechaft, ich der Wilkelm Bisch anger, Fabris-Arbeiter, und kinna Carbarina geforen Vischech zu Elbezfragen, in der Gargemitsteri Bipperfürth; Unna Waria Islenden Flosbach, Fabris-Arbeiterinn zu belagtem Bocken; Johann Peter Birthilan Gesbach, Fuhrecht zur einde in bereilten Wingermeisteri; Johann Peter Flosbach, Fabris-Arbeiter zu geschäften der Verschaften von den Verschaften Witter und kenna fehren der Verschaften von Verschaften Witter und kenna zu Wipperfürth — zugebörige, dem Errusdenten Clarenbach verschafter, von der gedaden Witter Verschaft zu westellt und best Artigebots von 200 Laber effentlich zum Vertauf ausgeschielt und dem Melischenden zur fenn des Erstgebots von 200 Laber effentlich zum Vertauf ausgeschielt und dem Melischenden zur fehren des Erstgebots von 200 Laber effentlich zum

Diefes Gut enthalt: 1) Ein in Polg und Lehmfachwert erbautes Wohnhaus, welches außer bem Erts geldoß einem Sertau und bas Dachwert bat, welches mit Jiegeln gebedt. 2) Eine Scheune von Holg ere baut und mit einem Strobbach verfeben, die Aughreiten sied mit Brettern beschogen. 3 Ein. Bachbaus von Holg erbaut, mit Gachwert von Lehm und mit Strob gedeck. 4) 70 Ruthen Gebeuchterplas sammet; 6) 28 Muthen Garten im großen Garten. 6) 6 Auther Garten binter der Scheune. 7) 17 Worgen, 142 Muthen Ackeland, oben bem Pof gelegen, 8) 1 Wergen 41 Nuthen Weie, uieberm het

Distance of the Control

bie Rrautwiefe. 9) 1 Morgen 34 Ruthen Biefe, in ber Oblbiefen, 10) 6 Morgen 110 Ruthen Buich, in ber Bintelebeib. 11) 3 Morgen 133 Ruthen Buid im Bolfbagen. 12) 1 Morgen 74 Ruthen Buid auf ber Boderbeit, 13) 91 Ruthen Buid in ben CtuteneGrien, 14) 37 Ruthen Buid am bof gelegen. Der Ausgug aus ber Steuerrolle, wonach von biefem Gute 5 Iblr. 2 Sar. 5 Df. Grunbfleuer begablt werben, fo wie Die Raufbebingungen, liegen gu Bebermanns Ginficht auf hiefiger Gerichteichreiberei offen. Bipperfurth, ben 17. Dai 1833. Der Friebensrichter, (ges.) Dieftermeg.

Muf Anfteben ber Dame Anna Maria Dilj, Bittme Paul Duller, Rentnerinn, wohnhaft ju Cos blens, wofur bei bem Gaftbalter Berrn Unton Sons in Bergbeim Domigil gemablt ift, follen wor bem biefigen Friedensgericht, in beffen Sigungefaal im Saufe bes Gaftgebers Beren Peter Relles babier, am Freitag ben 18. Oftober laufenben Jahre, Morgens 9 Uhr, Die nachbeschriebenen, von Rummer 1 bis 5 einschlieflich, in ber Gemeinbe Dberauffem, Burgermeifterei Paffenborf, bingegen Mummer 6 theils in ber namlichen Gemeinbe, theils in ber von Quabrath, Burgermeifterei Bergheim, fammtlich im Friebend. gerichtebegirt und Rreife Bergheim gelegenen, wiber 1) bie ju Quabrath mobnende Adersfrau Eva Pfeil, Bittwe von Matthias Babl, fur fich und als Bormunberinn ibrer, mit ihrem gebachten verftorbenen Chegatten erzeugten, noch minberjabrigen Rinber: Gertrub, Chriftian, Lambert, Anna Maria, Bilbelm, Jatob und Cubilla Babl, als Sauptidulbner, fobann 2) Matthias Benfeler, 3) Binand Schrober, 4) Johann Breuer, als Erbe feines Batere Richard Breuer, und 5) Richard Muller, alle vier Candwirthe, chenfalls wohnhaft ju Quabrath, als britte Befiger, in gerichtlichen Befchlag gelegten Immobilien, fur ble gemache ten Erfigebote jum gerichtlichen Bertauf ausgestellt und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben. Damlich Aderlanb:

1) 3 Morgen 2 Biertel 9 Ruthen auf ber großen Baibe, ichiefenb mit einer langen Geite an 30: bann Borat, mit ber anbern an Matthias Aboleb, bezeichnet im Ratafter mit Cection P. Dro. 243, benuft burd Matthias Benfeler; Erfigebot 100 Ibir. 2) 5 Morgen 3 Biertel 24 Rutben ortlicher Dag, bafelbft am Schelenwege, fchiegend mit einer langen Gelte und einem Borhaupte an Cambert Ronig, mit' ber andern langen Geite an Berichiebene, eingetragen im Ratofter unter Cection P. Dro. 203 und 204, und zwar biervon a) bem Matthias Bahl, 3 Morgen 99 Ruthen 26 Fuß, bingegen b) bem Egiblus Schröber 3 Morgen 72 Ruthen 43 Fuß, benutt erftere burch bie Schulbner, lettere burch Bis nand Schröber; Erftgebot ad a) 100 Thir., ad b) eben fo viel. 3) 3 Morgen 30 Ruthen aus ben fos genannten Abte 20 Dorgen, am Biegenbufch, fcbiegend mit einer langen Seite an Die Oberauffemer Deibe, mit ber anbern an Beinrich Dubber, bezeichnet im Ratafter mit Gertion P. Rro. 215, benutt burch bie Coulbner; ju 115 Thir. 4) 9 Morgen aus ben Abre 20 Morgen, ichiegenb mit einer langen Grite an Paul Dahmen, Bilbelm Roleff, Bittme Bengeler, Mabber und bie Schulbner felbit, mit ber anbern an ben Biegenbuid und Berichiebene, mit einem Borbaubte an bie Oberauffemer Saibe, bezeichnet im Ratafter mit Gettion P. Reo. 232 und 233, benuft burch Matthias Benfeler, Johann Breuer und Richard Duls ler; ju 300 Thir. 5) 5 Morgen 64 1/2 Rurbe lines bem Bufchwege, ichiefend mit einer langen Seite an Bittme Jatob Schmis, mit ber anbern on Erben Schumacher, mit einem Borhaupte an ben Buich, mit bem anbern an ben Buidmeg, bezeichnet im Ratafter mit Gection P. Dro 71, benunt burch bie Coulbs ner; ju 120 Ible. 6) 6 Morgen rechts bem Buidweg, ichiegend mit einer langen Geite an ben Buid. mit ber anbern an Lambert Ronia, bezeichnet im Rataffer mit Gection P. Aro. 75 refp. K. 1. Dro 260, benutt burd bie Borigen: ju 150 Ibir. -

Die für bas laufende Jahr ju gablende Grunbftener betragt 15 Ehlr. 20 Ggr. 9 Df. Die vollfunbigen Austuge aus ben Steuerrollen, io nie bie Raufbebingungen, liegen auf biefiger Gerichteichreis berei zu Jebermanns Ginficht offen.

1.11

Berabeim, ben 28. Juni 1835.

Der Ronigliche Friebendrichter, Deppen.

Sale of the state of the

Auf Anstehen bes zu Worms etablirten handlungshaufes Johann Abolph Sed, welches jum Brecke bes Gegenwartigen bei bem bier wohnenben Kaufmanne Jubert Wennen Domigil erwahlt, sollen Inistag ben 8. Othober c., Bormittags 11 Uhr, in bem gewöhnlichen Gigungsfaale bes Königlichen Friebengererichts II. Stadtbezirts Köln, Sternengaffe Nro. 25, bas bem Debitor Weinwirth Rifolaus Wichterich, blereicht mondhaft, urfprünglich zugebrige, vom Weinwirthe Fredinand Docker als Drittbesiger bewohnte, mere Sachjenhaufen und bro. 19 bahjer in Köln, Kreis und bemeinde gleichen Nammel, gelegene zweis stödige Haus, enthaltend außer einem Keller, Speicher und einer Küche, 7 Zimmer, nehft hofraum und Garten und Kreigenfarg, für das Angebot von 1000 Thrn. im Wege der öffentlichen Ligitation ausgesetzt und bem Reistbietenden zugeischaren werben.

Das Gange, von einer Tiefe von eirea 80 und 15 Juf Mbeinifd Breite, ift mit 6 Ibir. 8 Sgr. 6 Pf. besteuert, und liegt sowohl ber barüber fprechende Mutterrollen-Musiua, als bie entworfenen Kaufbes

bingungen, auf bem Gefretariate einem Jeben gur Ginficht offen.

Roln, ben 22. Juni 1833. Der Ronigliche Friebenerichter II, Stabtbegirte, Chirmer.

Befanntmadung.

Der Neubau ber biefigen Rirchthurm:Spige, veranichlagt zu 553 Thir. 16 Sgr. erel. Baubolg, foll im fanftigen Montag ben 8. Juli, Nachmittags 3 Uhr, aufm biefigen Burgermeisteramt öffentlich an ben Mindelfrobernben zur Berantung ausgestellt werben,

Qualifizirte gewerbtreibende, tautionsfabige, anerkannte Bimmermeifter, Schieferbeder und Anftreicher werben jum obigen Termin eingelaben. Dian und Roftenanichlag find von beute an beim Unterzeichnes

ten einzufeben.

Merben, ben 25. Juni 1833.

Der Bargermeifter, 2B. Clofterhalfen.

Am 12. Jul' b. I., Morgens 10 Uhr, wird bei bem Gastwirtben herrn Schaffer ju Metternich bie öffentliche Berbingung ber balebst aber ben Swiftbach ju batenben bolgernen Fahrbrude, im Ges sammtbetrage ju 474 Ehr. 23 Sgr. 3 Pf. veranichlagt, vor bem Unterziechneten Statt finden.

Unternehmungeluftige belieben bort in termino ericheinen gu wollen.

Bernich, ben 20. Juni 1835.

Der Burgermeifter von Beilerewift, Bermeretirchen.

Samstag ben 13. Juli, Nachmittags 3 Uhr, wird in bem Saufe bes Gaftwirtbes Bitbelm Engele babier ber Unbau eines Schulfagles nehft Unterleberwohnung an bie Schule ju Bilich, veranschlagt gu 2081 Ibir. 10 Sgr., öffentlich an ben Benigifforvenden vergantet werden, wogu unternehmungeluftige Berlmeifter und Sachverfilnbige biemit eingelaben find.

Plan, Roftenanichlag, fo wie bie Bebingungen, liegen auf hiefigem Bargermeifteramte gu eines Je-

ben Ginficht offen.

Bilich, ben 28. Juni 1833.

Der Burgermeifter, Dfingften.

Wie erhielten neuerbings eine große Audwahl von Doppele Jagdgewehren, Budfien, boppele und eine fachen Piftolen, Doppele Zufen, Schloffer, Pulverherner, Janbbutchen und andern Jagdgerathischen. Rolin, ben 23. Juni 1853.

Soll, ben 23. Juni 1853.

Auger meinen bekannten Mauerziegeln find fortwährend in meiner Ziegelfabrit ordinäre, roth und glufter Dachziegel (Plannen), so wie auch Fiersphannen, und nun auch auf mehrere Nachfragen, platte Dachziegeln (Biberschwähre), eben so 9 quadratzellige Küchen ober hausbelaten, alles in eber gluter Quas lität und zu ben billigsten Preisen vorratbig zu hoben. Auf Berlangen werden biese Artikel auf jede besliebige Baufelle punktich geliefert. Auch können Muster jeder Gattung zugesandt ober abgenommen werden. Bestellungen bitet ich in meiner Wohnung oder auf meinem Ziegelsele an ber Pullemen Etrafe,

in ber Rabe von Relaten und bem ebemaligen Biegelfelbe von herrn Every, abgeben ju wollen.

Roln, ben 20. Juni 1833. 30h. 2Bablen, Apernftrage Dro. 19.

Umtsblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

Stück 28.

Dinetag, ben 9. Juli 1833.

Das 9. Stud ber Befetfammlung enthalt unter

Dro. 1433) die Berordnung, die Ginführung bes Allgemeinen Canbrechts in Begiebung auf Die Bermaltungs-Ungelegenheiten ber Canbgemeinen in ben jum Bermaltungeverbanbe ber Proving Cachien geborigen, ber Befiphalifchen Bwifchen-Regierung unterworfen ges

mefenen Landestheilen betreffenb. Bon: 31. Mary 1833. Dro. 1434) bie Berordnung, bie Regulirung ber mabrend ber Befiphalifden 3mifdene Regies rung entifandenen Berbaltniffe gwijchen ben Dominien und Gemeinen in ben gur Proving

Nro. 383. Befetfamm: lung.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung ..

Cachien geborigen, ebemals Befipbalijden Landestheilen betreffenb. 20m 31. Darg 1833.

Die Konigliden Minifferien ber geiftliden und Unterrichte-Angelegenbeiten und bes Innern und ber Polizei haben auf ben Untrag ber Ronigl. Regierung ju Pofen mittelft Berfugung vom 10. b. Dr. jum Retabliffement ber abgebrannten fatholifchen Probfteis Bohn : und Birthe icaftigebaube in Schmiegel in Rudficht, bag bieje fleine Stabt innerhalb 7 Jahren zweimal großes Brandunglud betroffen, eine allgemeine Rollette in ben fatholifden Rirchen und Gemeinen bes Ctaats, Behufe Unterftugung ber, burch beibe Feuersbrunfte gang verarmten Ginwohner gu bewilligen fich veranlagt gefeben.

Die fatholifden Berren Pfarrer, fo wie Die Berren Burgermeifter unferes Regierungebes girts, werben bemnach bierburch angewiesen, Erffere, bie Rirchen-Rollette, nach vorberiger Bers funbigung auf Conntag ben 21. Juli c. in ihren reip. Rirchen anguberaumen, und Lettere, bie Daus-Rollefte gleichzeitig bei ben fatbolifchen Ginmobnern vorichrifismaffig abbalten ju laffen und bie eingebenden Gaben ber öffentlichen Dilbthatigfeit bemnachft geborig abguliefern.

Roln, ben 30. Juni 1833.

Aus bem Jahresbericht, welchen ber Bermaltungs-Ausschuß bes Bereins zur Beforberung Nro. 385 bes Taubflummen-Unterrichts biefelbft jest erftattet bat, ergibt fich, welch' eine rege Theilnahme ber fur biefen Zwed bier errichteten Unftalt bereits geworben und mit welch' einem gludlichen Ers meitellniet. folge ber Lehrer berfelben biefem Berufe feine Beit und Kraft gewidmet bat. biefe erfreulichen und uneigennugigen Beffrebungen biemit rubmlichft und bantbar anerkennen, munichen mir bie beabsichtigte meitere Ausbehnung biefes Unterrichts, ber bieber nur auf tie Ctabt Roln beidranft mar, mit gleichem Erfolge gefront ju feben, und forbern fammtlicht herren Landrathe, Dechanten, Guperintenbenten, Coulpffcger, Burgermeifter und Pfarrer uns feres Bermaltungebereiches bieburch auf, auf jebem, ihnen ju Gebot flebenben, geeigneten Dege, bagu beitragen gu wollen, bag ben in ihren Begirten wohnenben, noch bilbungefabigen Saube ftummen bie Wohlthat eines auf bas Bedurfnig berfelben berechneten vollständigen Unterrichtet. verbunden mit einer forgfaltigen Erziehung in hiefiger Unftalt ju Theil werde. Bur bie

Nro. 584. Racholifdie Sirchen sunb Saus Role lette fur bie Stabt

Schmiegel. D. 2677.

. tidit.

zwedmäßige Unterbringung berfelben in geeigneten Familien wird ber gebachte Berwaltunges

Ausschuß felbft Corge tragen und bie Roften moglichft ju ermäßigen bemubt fepn.

Um biele Wohlthat auch auf biefenigen überiragen ju konnen, welche ber Mittel zu ihrem Unterhalte außer ihrem Wohnerte entbebren, wird es am geeignetiten sepn, hulfsvereine in geößerm ober geringeren Umfange zu bilden, welche an ben hiesigen Sauptverein, unter gleicher Bestimmung und abnlicher Einrichtung mit bemielben, sich anschließen. Wie leicht einsche Ausscheitung mit bemielben, sich anschließen. Bie leicht eine fleche Ausscheitung mit bemielben, sich sich siehe Bestanden gebachte Sauptverein, ber erst siehe Bestimmt unter bem Protesterate Sr. Erzbischeslichen Gnaben bes Herrn Erzbisches hiefelbst bestiebt, bereits Sas Mitglieber zahlt, und in dem ersten Jahre und unter dem Protesterate Sr. Erzbischeslichen Gnaben bes Herrn Erzbisches bestiebt bestiebt, bereits Sas Mitglieber zahlt, und in dem ersten Jahre gebacht bat. Einer gleichen Teilnahme, nach Versählniß bes Umfangs der Sulfsvereine, werden auch diese sich ersteuen, und wir sehn der Ausgegen Unseige über den Erschandlungen mit dem Hauptverein geben an den zeitlichen Wertler des Verwaltungs-Aussichusses diesen wir find im Vosal ber Matten beiselbten und find im Vosal ber Muster der Wermonerwaltung bieselbt von

Roln, ben 7. Juli 1833.

Nro. 386. Litterarifche Ungeige. B. 6982. Der Buchanbler Riegel in Potsbam, in beffen Berlag bereits im Sahre 1829 eine beutsche Ausgabe bes Werks:

"Bergleichenbe Darftellung ber architectonischen Ordnungen ber Griechen und Romer und ber neueren Baumeister von C. Normand, Architeften und ehemaligem Penflos

nair an der französischen Aademie in Rom."
ersteinen ist, veranstaltet jest eine Schulausgade bieses Werts, redigirt von dem Regierungss-Baus-Kondulteur M. D. Jafobi, welche sur Maurer, Liedler, Schoffer, Immerleute, Bildbauer, Zimmermaler u. s. w., insonderdeit auch für Gewerbeschafen und Gewerbeschüler bestimmt ist und sich durch fire drauchbarteit, wie durch Weblissischen und Gewerbeschüler in zwei Abtbeslungen, die erste im Lugust, die zweite und letze im Oktober d. J. ersteinen. Der Eubscriptions-Preis für das gange Wert ist 6 Richte. 22 Sar, weson dei Empfang der ersten Abtbestung 5 Pitsler, gu entrichten sind; der Rest viel Ersteinen der Lieferung der letzen Lieferung der bezahlt. Das Glanze besieht aus 65 Kupsetrasseln und 11 Vogen Text in Folio und weite in ihrer Hinstigt der besteinde ausgestatet werden.

Mile Bud : und Runfthandlungen nehmen Bestellungen barauf an und find in Stand

gefest, bei ber Abnahme von 8 Gremtlaren auf einmal Gin Greis Gremplar ju geben.

Die frühere Ausgabe beffelben Berts ift noch fortmabrent jum Preife von 8 Rthir. 14

QBir machen bas Publifum bierauf aufmertfam.

Roln, ten 1. Juli 1853.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Mm 1. biefes Monates. Morgens gegen 1/25 Uhr murbe auf bem Baibmarfte an einer Nro. 387. Bobnung ein anscheinend einige Monate altes Rind, mannlichen Gefchlechtes, fart und acfund. mit regelmaffigen iconen Befichtegugen und iconen blauen Augen, ausgesett gefunden. Daffelbe mar mit einem alten ichlechten leinenen hemboen, mit einem Rragen von Jull mit einem Ettern eines fcmalen Spitchen, ohne Beichen, einem blau und gelb farrirten baumwollenen Jadchen, einem Saubden von brochirtem Reffel mit einer tullenen Kraufe befleibet, und mar in eine alte grobe Binbel, ein blau und weiß farrirtes baumwollenes Juche, einen gerriffenen alten grauen baumwollenen Lappen mit blauen Blumden, mit einer grauen leinenen Bidelichnur eingewichelt.

Korfdung nach ben

in Roln aus. gefeßt gefunbenen Sinbes.

Inbem ich biefe Ausfehung biermit jur öffentlichen Runbe bringe, ersuche ich Jeben, ber über Die Eltern biefes Rindes ober beffen Berfunft einige Ausfunft ju geben im Ctande ift.

mir ober ber nachften Polizeis Beborbe folde fofort ju ertbeilen.

Roln, ben 2. Juli 1833.

Der Cber- Profurator, v. Collenbad.

Der ber biefigen Arbeitsanftalt jugeborige, unten bezeichnete Sausling Geinrich Dufter Nro. 388. and Ctommeln, Regierungebegirt Roln, melder megen Bettelet in ber hiefigen Unftalt in Bers Stedhelet baft gemeien, ift geffern Mittags vom Chauffecbau entiprungen.

Cammtliche Civil : und Militair:Beborben merben erjucht, auf benfelben Acht gu baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und hierher abliefern ju laffen.

Braumeiler, ben 4. Juli 1833.

Die Direftion ber Unftalt.

Cignalement. Geburteort: Stommeln; Lefter Aufenthalteort: ibem; Religion: fatbelifd: Gemerbe: Taglobner; Alter: 31 Jabr; Grofe: 5 Guß 4 Boll; Saare: fcmary; Stin: flach; Lugenbraunen: schwarg; Augen: blau; Rase: mittelmaßig; Mund: mittels makia: Minn: rund; Gesicht: oval; Sprache: beutich.

Befleibung. Gin Bembe, eine grau tudene Sade, eine brillidne Jade, eine bergl. Sofe, ein halbes Saletuch, ein Pdar leberne Schube, ein grautuchenes Rappchen ohne Schirm.

Bu Berfel, Rreid Bonn, ift' am 28. v. Dr. eine filberne Zafdenubr geftoblen morben. Sie ift beinabe neu, fart von Gilber, eingebaufig, jedoch mit einem bunten Schilbfroten-Raften Diebflaht. verfeben, melder in ber Mitte gesprungen ift. Das Bifferblatt, von Porgellan, bat arabifche Biffern und, außer ben gewöhnlichen Beigern, auch einen Datum-Beiger. Auf bemfelben befindet fich etwas gefchrieben, mahricbeinlich ber Rame bes Berfertigers. Die Uhr mar mit einer fablernen Rette verfeben.

Nro. 389.

Subem ich vor bem Anfauf biefer Ubr marne, erfuche ich Jeben, bem folde ju Befichte tommen follte, bavon mir ober ber nachften Polizeis Beborbe bie Ungeige gu machen.

Bonn, ben 6. Juli 1833.

Der Ronigliche Profurator, Eversmann.

Geftern Nadmittage ertrant im Rhein unterbalb Ct. Goar ber Schneiberburich Jebann Nro. 390. Engelmann aus ber Beltmicherbach, Amts St. Boarsbaufen, im herzogthum Raffan, beffen ungindefall. Signalement ich bierunten mit bem Ersuchen jur Kenntnig bringe, mir Nachricht ju geben, fofern bie Leiche frgendmo gelanbet merben mochte.

Coblens, ben 1. Juli 1833.

Der Ober: Profurator, v. Difere.

Signalement. Alter: 15 Jahre; Grofe: 4 Suf 6 Boll; Saare: blond; Stirn: bod; Mugenbraunen: blond; Mugen: blau; Dafe und Mund: flein; Babne: gut; Kinn: rund; Beficht: rund; Befichtefarbe: gefund; Ctatur: flein. Befonbere Beichen: In ber rechten Badenseite eine Brandnarbe, bie fich bis ju ben Bangen erftredt.

Nro. 591. Ctedbrief.

Der nachflebend fignalifirte, bes Diebstable befdulbigte Johann Dobs aus Bed bei Erfeleng bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Blucht entzogen.

Cammtliche Beborben werben baber erfucht, auf ben zc. Pohe ju vigiliren und benfelben

im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 1. Juli 1833.

Der Ronfalice Inftruftione-Richter, v. Marees. Signalement. Namen: Johann Dobs; Saare: blond; Dafe: fpit; Badenbart; lang und blond. Befondere Rennzeichen : blatternarbigt. Derfelbe mar befleibet mit einer ichmargen Rappe mit Edirm, einer blau tuchenen Befte, grau tuchenen langen Sojen mit Diemen.

Nro. 392. Ertebigung ber Sulfe. le an ber

Soule gu

Blatheim.

Die Sulfolehrerftelle an ber fatholifden Glementar: Chule ju Blagbeim im Rreife Berge beim foll befeht merben.

Das mit biefer Stelle verbundene jabrliche Gintommen betragt nebft freier Bohnung Bebrer. Ctel. im Coulgebaube:

Thir. Sgr. a) an Schulgelb von bemittelten Rinbern 100

b) an Entidabigung fur ben Unterricht von 30 armen Rinbern.

Eumma 106

Beprufte und qualifigirte Coulamte Rantibaten, welche jur Uebernahme tiefer Grelle geneigt find, wollen fic, mit ben erforderlichen Zeugniffen verfeben, binnen vier Wochen bei bem Edulpfleger herrn Pfarrer Bimmermann in hemmerebach, bem Schulvorftande ju Blats beim und bem Unterzeichneten perfonlich melben.

Buir, ben 9. Juli 1833.

Der Burgermeifter von Blatheim, Dr. De p.

Nro. 595. Bertauf bes alten Regies runge:Ges baubes in Roln.

Soberer Beifung gufolge follen am 5. August b. 3., Morgens 10 Uhr, in bem Gefcaftes Lotale bes Moniglichen PolizeisPrafibiume bierfelbit :

1) bas auf ber Cachjenhaufenftrage bierfelbft unter Dro. 6 gelegene, chemalige Regies runge: Gebaube,

2) Die auf ber Cachjenbaufenftrafe bierfelbit sub Diro. 8 gelegene, ebemalige Prafibials

Wohnung nebft Bubeber, nach ber vom mitunterzeichneten Bau:Infrefter angegebenen Abtheilung, unter ben gewöhnlichen

Bedingungen, jum offentlichen Berfaufe ausgestellt merben.

Die Bedingungen, Sandzeichnung über Die Abtheilung, werunter und wie bie fraglichen Bebaube jum Bertaufe ausgestellt merben follen, liegen jur Ginficht bei biefiger Rentei offen, welche megen allenfallfiger Befichtigung ber ermabnten Gebaube vor bem Bertaufe bie notbige Mustunft ertbeilen wirb.

Roln, ben 5. Juli 1853.

Der Ronigl. PolizeieRath, Der Ronigl. Domainen:Dath, Der Konigl. Bau-Infpetter, (gej.) Bierder. (gej.) Lugeler. (geg.) Dolleichall.

Dem Moschinenbauer Regnier Poncelet zu Aachen ift unter bem 25. Juni 1833 ein Nro. 594. auf Seche hintereinander folgende Jabre, vom Tage ber Ausfertigung an gerechnet, und für patente ben gangen Umfang bes Preußischen Staats gultiges Patent

a) auf bas von ibm an rotirenden Dampfmaidbinen angebrachte Kingelrad jur fonelleren Abfabrung ber bereits benutjen Dampfe in die Atmolphare, fo weit es in seiner Jusammenfegung und Morbnung ber Bebindung fur patentfabig

erachtet morben:

b) auf Robren-Keffel, in fo weit fie els neu und eigentbumlich anerkannt worben; c) auf neu und eigenthamlich gebaute Wagen far ebenfalls neu konftruirte Eisenbahnen, ertheilt worben.

Bermifdte nadrichten.

Der unlängst verstorbene Beltpriefter Carl Jacob Minola bat burch leftwillige Berfüs gung vom 2. November vorigen Jahrs

a) ber Pfarrfirche ju Beimerzbeim im Rreife Rheinbach jum Reu . ober Unbau berfelben

eine Rapital. Summe von 1000 Thalern ;

b) ber Kapelle zu Dunftetoven, Pfarrei Beimerzheim, eine bergleichen von 200 Ihlr. gur Unterbaltung berfelben und

c) bem Rufter bafelbit eine bergleichen von 200 Abir. mit ber Berpflichtung vermacht, bag biefer fur bie Dieinlichfeit ber Rapelle forgen und bad Abendgebet ju halten wers bunben fein foll.

Diefe Bermachtniffe baben bie Allerbochfte Genehmigung erhalten.

Ein Ungenannter bat jum Apftalfends ber Industrie-Gule im Kolnisch. Wassenhaufe bie Summe von 100 Athfr. unter bem Berbehalt als Geichent abführen laffen, bag aus ben glinsen biefes Appitals jabrlich 15 Syr. fur eine, in ber Kapelle bes Wassenbauses al intentionem fundatoris zu leiende heilige Messe verwendet werden follen, und hat diese Schenklung ist gelende healten.

Perfonal = Chronif.

Der bisberige Stabtrath Daniel bofterbeff biefelbft ift jum zweiten Beigeorbneten ber Stabt Roln ernannt und als folder am 21, Juni b. 3, eingeführt und vereibet worben,

(192)

Rad weifung ber Martipreife ber Fruchte im Regierunge-Begirt Roln pro April - Dai 1833.

Bezeich : ber	nung	P r	eife	i n	be:	n S	tā	ter		Du	rchichi	nittes
	inbe.	Roll Nth. Sg			Bonn Ggr.			Nülhe Ggr.		Rtb.	preise Sgr.	
Meisen Meggen Werste Safer Greiten Safer Greiten Safer Greiten Safer Greiten G		1 21 1 9 1 — 22 5 29 2 28 1 21 1 15 1 19 3 22 - 10 - 3 - 5 - 4 - 5 - 21 3 29	9	1 1 4 2 2 2 2 2 2 1 1 1 1 5	21 7 29 22 12 18 20 14 3 18 20 9	2 8 9 6 - 6 - - 6 - - 0 10 8 4	3 2 2 1 1 3 2 5	21 10 4 24 15 16 19 19 21 25 8 3 5	1 5 8 8 10 9 1 1 6 1 8 1	1 1 1 2 2 2 1 1 3 3 3	21 9 1 23 28 20 10 26 24 2 2 9 3 5 1 5	1 2 7 4 8 10 2 3 11 8 4 10 6 4 11 3

Deffentlicher Anzeiger.

Stud 28.

Roln, Dinstag ben 9. Juli 1833.

Befannt machung.

Berr Bartele Gelbhoff in Barmen beabsichtigt; feinen in Derfclag, blefiger Burgermeifterei, gelegenen Robstablbammer in eine Baumwollfpinnerei umquanbern.

Diejenigen, welche gegen biefe Umanderung rechtliche Ginfpruche ju machen baben, merben biermit aufgeforbert, folde in gefehlicher Frift bei ber biefigen lanbratblichen Beborbe pber bem Bauberen vorjubringen. Gummerebach, ben 3. Juli 1833.

Der Burgermeifter, Beufer.

Bergantung von Reparaturen an bem Soulhaufe ju Paffrath.

Um Freitag ben 19. Juli, Morgens um 9 Ubr, wird ber Unterzeichnete in bem Birthebaufe bes Jatob Rierdorf jur Bach in Paffrath bie ju 96 Ibir. 5 Sgr. 10 Df. veranichlagten Reparaturen und Beranderungen an bem Schulhaufe bafelbit jur Berbingung an ben Benigitforbernben ausftellen.

Roftenanfolag und Bedingungen find im Termin und bie babin bei bem Unterzeichneten einzuseben. Glabbach, ben 3. Juli 1853. Der Burgermeifter, Rolter,

Samstag ben 13. Juli, nachmittage 3 Uhr, wird in bem Saufe bes Gaftwirthes Bilbelm Engels babier ber Anbau eines Schulfaales nebft Unterlebrermebnung an Die Schule ju Bilich, veranichlagt ju 2061 Ibir. 10 Ggr., offentlich an ben Benigftforbernben vergantet werben, mogu unternehmungeluflige Bertmeifter und Cachverftanbige hiermit eingelaben find.

Plan, Roftenanichlag, fo wie bie Bebingungen, liegen auf hiefigem Burgermeifteramte zu eines Jeben Ginficht offen.

Bilich, ben 28. Juni 1833.

Der Burgermeifter, Pfingften.

Derpachtung.

Am Montag ben 15. Juli c., Morgens 9 Ubr, foll vor beim Unterzeichneten in beffen Geicaftes Lotale bie Bemeinbes Sagb ber Burgermeifterei Bichterich auf 9 ftate Jahre verpachtet merben. Der Burgermeifter von Bichterich. Dennes. Wichterich, ben 3. Juli 1833.

Am Dennerstag ben 25. Juli c., Rachmittags 2 Uhr, follen bei bem Birthen Theobor Beder ju Symnich bie Gelbe Jagben ber Burgermeifterei Gymnich öffentlich jur Berpachtung an ben Deiftbietenben ausgeitellt merben.

Die Bedingungen fonnen porber bei bem Unterzeichneten eingesehen werben.

Dirmerbbeim, ben 5. Juli 1833.

Der Burgermeifter von Bomnid, Bunten.

CXXXII

Es ist den 27. Mai vom Kümpchen bis zum Dom und Appelhose eine Brieftolche verloren worden. Dieselbe hatte auswärts einen braun ledernen Umschlag mit einem baumwollenen Körtchen, inwendig einen alten Kalenber vom Jahr 1814. In der Lasche waren Areforscheine, 7 jede von 5 Abir. und einige von 1 Abir. ungefähr 50, neht einigen Papieren. Bre diese gefunden und bei herrn Schulteis auf der Ruhr Arc. 9 zurückvingt, erhält eine gute Belohnung.

Wir erhielten neuerbings eine große Ausmahl von Doppel Jagdgemehren, Buchfen, boppel und eine faden Philoten, Doppele Zufen, Schlofter, Pulverhorner, Janbhitten und andern Jagdgerathischefen. Koin, den 23. Juni 1855.

Amtsblatt

ander Koniglichen Regierung zu Roln.

Stuck 29.

Dinetag, ben 16. Juli 1833.

Inhalt ber Gefetfammlung.

Das 10. und 11. Stad ber Gesehsammlung find erschienen. Das 10. enthalt unter Rro. 1435) bie Allerbochste Kabinetse Orbre vom 22. Mai 1833, betreffend bie Abanberung ber Bestimmungen im §. 2. Litt. b. und §. 3. bes Landfultur. Ediftes vom 14. Seps tember 1811.

Nro. 395. Befehfammtung.

Rro. 1436) bie vorfaufige Berordnung megen bes Jubenmefens im Großherzogthum Pofen. Bom 1. Juni 1833.

Das 11. Stud enthalt unter

Dro. 1437) bie Maerhochfte RabinetseDrbre vom 9. Juni 1833, bie Ausstellung ber Leichens

Paffe betreffenb.

Nro. 1438) bie Allerbochfte Kabinetse Orbre vom 15. Juni 1833, betreffend ben Antrag bes wierten Sachiichen Provingiale Cantrages, wegen Modification ber Voricorift Art. 2. A. 1. ber Verordnung vom 17. Wai 1827, binfichtlich ber Bahl ber rüterschaftlichen Abges ordneten bes Thuringischen Bablicgirts.

Dro. 1439) bas Gefest megen Ausstellung von Papieren, melde eine Zahlungeverpflichtung an jeben Inbaber entbalten. Bom 17. Juni 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Auf ben Bunich bes Konigl. Sachfilden Gouvernements ift ben in bem bortigen Staats' gebiete anfalig geworbenen bieffeitigen Unterthanen, welche bei ber in bem allgemeinen Bunbes- Cartel vom 10. Febr. 1831 (Beschammlung de 1831 S.41 u. folg.) verbeigenen Amnelfie betheiligt find, zur ferarern Amnelbung biefer Amnelfie eine anderweite Frift bis zum 206- laufe bes gegenwärtigen Jahres nachgelassen werben. Dies Breganstigen Jahres nachgelassen werben. Dies Breganstigen Gabres nachgelassen werben in ben biestlichten Eatoeten fich ausbaltenben Königliche Cachfischen Unterthanen zu Statten, welche ungeachtet ber früber eigangenen zc. Aufforderung gen von ber Benugung jener Amneltie aus einem ober dem andern Grunde feinen Gebrauch gemacht baben.

Nro. 396.

Bunbes. Cartel bom 10. Febr. 1831.

B. 6995.

Es werben baber alle in unserm Berwaltungsbegiete befindlichen, vor bem Abschlusse bes Bundes-Cartels beiertirten, ausgetretenen Sächsichen Staatsangehörigen, auch wenn sie nie in em bem biestigien Militair gebient haben, bierburch noch besonders barauf aufmerfiam gemacht: baß ihnen durch diese Amnestie nach ihrer freien Bahl entweder die strafses Rudkehr in die heis math oder aber die Besugnis gum ferneren Berbleiben in dem biesseitigen Staatsgebiete gestatt wirte, boald sie sich hieraber ausbrudlich ertlaren, und gelangen sie in beiben Jallen wieder zum Besich eine bei ber Besten wieder zum Besich infosen vor Abschalb ein fich gerte der bestied besindlichen Wermögens, insofern dasselbe nicht bereits vor Abschalb vor Abschalb eine Gateles durch Gelest und Urtheil ber kompetenten richterlichen Behorde der Konsistation anbeim ackallen ist.

Die gebachten Individuen werden aufgeforbert, ihre diesfällige Erflarungen innerhalb ber

vorgebachten Grift vor ber Behorde ihres gegenwartigen Bohnorts abzugeben.

Roln, ben 24 . Juni 1853.

Nro. 397. Domainen Bertauf.

Domainer

An ben unten benannten Tagen, Bormittage um 9 Ubr, follen im Gafthaufe jum Drachenfels natio jur Erbs und refp. jur Zeitverpachtung ausgestellt werben, namlich :

Nro. Benennung bes ber ber grate pro Rubungs. Gegenftanbe.	Gemeinbe, worin biefelben gelegen.	Größe berfelben in preug. Maag.	Ramen ber Pächter.
--	--	--	--------------------------

A Sofe.

A. Montagben

ľ	6	Gin Theil bes Bobingerhofes,	Siegburg:Mullborf,	1	1	Johann Reller.
) an Aderlanb	88	44	
	1		an Beibenichlammen	4	75	1
) an Bufteneien	14	81	
				107	20	
2	8	Der Schwirzpoblerbof , mit Bohn : und Defonomie: Be- Chauden,	pleis, baltenb:			Johann Mathias Barbt
			a) an Soflage	I –	174	
	1		b) an Garten	1	154	
	1	1 1	c) an Aderlanb	18	59	
	1		d) an Wiefen	7	34	
3	19	Das Tonnesgut jum Schragen, mit Bohn, und Defonomies	Lulsborf,	28	61	Jacob Bertram.
		Gebauben Cetonomies	a) an Soflage u. Garten	_	125	
			b) an Alderlanb	18	98	1 1
			c) an Weingarten	_	95	
4	67	2		19	100	1
		Ber Rlarenbof, mit Bohns u. Defonomies Bebauben	pattene:	19	158	Job. Jof. Frigen.
- 1			a) an Soflage	_	106	1
- 1			b) an Garten	3	114	1
	- 1		c) an Aderland	59	27	
,		-	-	63	67	

er außerungen.

onigewinter bie nachstehenden Domainen-Guter öffentlich und meiftbietend gum Bertauf, theilmeife alter-

	-	- 1-	Pad	tabg	abe.			
Datum	Dauer	a. 3	n Natura	lien, .	b. in G	clb	Die Steuern	
d)t-Rontrafte vom	Dachtung	Roggen.	Safer.	Betrag berfelben in Gelb.	Ueberhaupt	incl.	find zur Last	Bemer.
		mit Bet. mibg.	mit, Bet, Dibg-	Rib 20 01.	914 Eg. Pt.	Arb. ea		

lugust 1833.

•	Dec. 1834/37 1840												1	Staats.	
3.Datob.1829	vom 1. Januar 1830 bis ult. Dec. 18 ³² / ₃₅	7			_			_	_	70	_	22	15	bes Staat	a. der Behnte auf'm großen Stücke,haltend 93 Morgen 52 Ruthen.
15. M årz 1830	vem 1. Januar 1831 bis ult. . Dec. 18 ³³ / ₃₀		-		_	_	-	-		45	_	15		jur Last i Staatsfaf	
28. Juli 1836	yom I. Januar 1831 bis ult. Dr. 1836			_	-	_	201	-	-	150	-	50		ber Staatsfaf	fe .

91	ro.		Венеппип	g	Gemeinbe,		röße felben	Ramen
biefes	be6 Etats pro 1832 34	Rı	ber shungs. Begenstä	inbe.	worin biefelben gelegen.	im O	preuß.	pachter.
5	59	Der	Prasenzhof		Udenborf, jaftenb:		28	Beinrich Gelmann.
				!	b) an Garten	3	12	
				- 1	c) an Aderland	130	15	
		1		- 1				
•	'			В. У		134	55	1
6	60	Gine	Aderpargelle		d ar zelle n. dom Thurnhofe zu Mein dorf.	6	154	Beinrich Schmig.
7	61	Gine	besgl.	- 1	ibem	7	113	Chriftian Cremer.
8	62	Eine	besgl.	- 1	ibem	7	16	Beinrich Bartmann.
9	63	Gine	beegl.	- 1	ibem	6	135	Johann Peter Echmit
10	64	Gine	besgl.	- 1	ibem	4	68	Peter Schmis, sen.
11	65	Gine	besgl.	- 1	ibem	7	126	Peter Schmiß.
12	66	Gine	beegl.	- 1	ibem	2	111	Beinrich Fifcher.
13	68	Gine Gine	beegl.	- 1	ibem	2	75	Johann Rofenberg.
15	69	Gine	besgl.	- 1	ibem	3	91	Beinrich Bartmann.
16	70	Gine	besgl. besgl.	- 1	ibem ibem	1	32	Beinrich Fifder. Beinrich Drerentad.
17	71	Gine	besgl.	- 1	idem	$-\frac{1}{2}$	143	Beinrich Brobeffer,
18	72	Gine	besal,	- 1	ibem	5	81	Peter Schmis.
19	73	Gine	besgl.	- 1	ibem	1	11	Peter Schmig, Biebbir
20	74	Gine	besgl.	- 1	ibem	12	79 67	Beinrich Schmit, sen.
21	75	Gine	besal.		idem	7	56	Gottfried Bartmann.
22	76	Gine	beegl.	- 1	ibem	7	114	berfelbe.
23	77	Gine	besgl.	, h	ibem	5	142	Peter Joseph Comip.
24	78	Gine	besgl.		íbent	5	77	Chrift. Gremer.
25	79	Gine	besgl.		íbem	3	98	Beinrich Drerenbach.
26	80	Gine	beegl.		ibem	4	6	Jobann Deter Schmiß
27	81	Gine	besgl.		idem	5	61	Chrift. Meinborf.
28	82	Eine je	bedgl. ht Beibenfchlamm		íbem .	6	93	Johann Peter Schmig.
				1		D		
29	83	Eine 9	Aderpargelle	100	m Probithofe ju Gide	B.		nstag ben 13 Peter Offermann.
30	84	Eine	besgl.	- 1	ibem		145%	berfelbe.
31		Eine	besgl.		ibem	7		Peter Beber.
32		Fine	besgl.	- 1	ibem			Johann Brafchof.
33		Eine	besgl.	- 1	ibem			Johann Overath.

			P a	htabg	a b e.		
Datum	Dauer	a.	In Ratur	ralien,	b. in &	ield	Die Steuern
Pacht-Kontrafts vom	Der Pachtung	Roggen.	Hafer.	Betrag berfelben in Gelb.	Ueberhaupt	Golb.	find
8. Mārz 1828	vom 22. Febr. 1826 bis 22. Febr. 18 ³² / ₃₈		12 — —	189 3 8		-	bes Pachters.
20. August 1828	vom 1. Jan. 1829 bis				13 - -	5 —	ides Pächters
nos erañale 1070	ult. Dec. 1834/37						**
"	"				11 5 -	2 15 5 —	ibem ibem
"	"				10	2 15	ibem
**	. "				6 10 -	2 15	ibem
_ //	"				10	2 15	ibem
"	"				7	2 15	them
"	n				7 5 -	2 15	ibent
"	n			V	8	2 15	ibem
n -	"				5 5 -	2 15	ibem
"	, "				4 5 -		ibem
n	"				5	2 15	ibem
"	"				10	2 15	ibem
<i>"</i>	"				3 10 -	2 13	ibem -
"	"				13 20 -	5 —	ibem
"	"				10 15 -	2 15	ibem
"	"				13 15 -	5 -	ibent
"	"				12 10 -	5 -	ibem
"	"				6 20 -	2 15	ibem
"	"				3 25 -		ibem
"	"				3		ibem
"	"				14 25 -	5 —	ibem
"	"			_ _ _	3 20 -		ibem
"	"				3 20		100 115
	1				Tool .	-	
luguft 183 13. Dec. 1827	5. vom 1. Jan. 1828 bis ult. Dec. 1833		- - -	- - -	4 - -	- -	bes Pächters
	"				4 15 -		ibem
"	",				18	5 -	ibem
	",				25 10 -	7 15	ibem
**	"	1 1 1			9 10 -	2 15	ibem

N	ro.	,	Benenni	иид	1	Be'mei	n b e,	berf	öße iben		Nament.
	Des		ber			worin bie	felben		reug.		ber
biefes	Etate pro	Nut	Bunge. Gege	nfanbe		geleger	1.				pächter.
_	1832		-					Morge	Ruthen		
34	88	Gine !	Aderparzelle.	4-		Probfibof	e zu Esch		72	100	d Dahmen
55	89	Gine	besgl.			ibem		1	42 1/2	Peter	Edmit
56	90	Gine	besgl.			ibem		1-	87%	Bacob	Braiches
37	91	Gine	besgl.			ibem		1	88	Mich.	Bunborf
38	92	Gine	besgl.			ibem		1-	28 1/2	Moofpl	Dver
59	93	Gine	besgl.			ibem		1	37 1/2	Peter	Grommes n Ganfen
40	94	Gine	beogl.		1	ibem		2	181/2	Johan	n Ganfen
41	95	Gine	beegl.			ibem		-	1364	Roban	n Berntt
42	96	Gine	besal.			ibem		-	55 1/2	Peter	Edmit
43	97	Gine	besal.			ibem		1	44 1/2	Bilbel	m Rallen
44	98	Gine	besal.			ibem		1	72 1/2	Caspa	r Echangeler
45	99	Gine	besal.		-	- ibem		9	381/2	Boban	n Chumader
46	100	Eine	besgl.		1	iben		1	57 1/	3oban	n Schumacher
47	101	Gine	beeal.		- 1	- iben		6	541/	3oban	n Munborf
48		Gine	besal.		1	- item		1-	82 1/	Deter	Biegeler
49		Gine	besal.		1	iben	1	1	37 1/	Soban	in Overath.
50		Gine	besgl.		11 12	iben		1	85	Beinr	ich Dahmen
51		Gine	besal.			iben		2	116	Deter	Schell
52		Gine	besal.		1	iben		2	111	Peter	Edmin .
53		Gine	besal.			iben	t	8	56 1/	Sebar	ın Brafchoff
54		Gine	besal.		110	iben		6	1361	Peter	2Beber .
55		Gine	besal.			iben		1	89		6 Over
56		Gine	besgl.			iben		1	85		Edmib
57		Gine	besal.		-	- iben		6	132		b Over
68		Gine	besgl.		44.00	iben		3	4		n Overath
59		Si Gine	besal.		54.19	iben		1	521/		Büttgen
60		Gine	besgl.		-	iben		1	1		. Robrig
61		Gine	besgl.		-1	- iber		5	40		m Nieffen
62		Gine	besgl.			iben		4		Sohar	m Brafchof
63		Gine	besal.			iben		1-	67 1/	Sobar	n Kirsch
64		Gine	besgl.			iber		1	118	Deter	Beber
65		9 Gine	besgl.		- 1	iber		1	1142		m Kirfc
66		O. Gine	besgl.			iber		li		Deter	Buttgen
67		1 Gine	besal.			iden			381	2 Weter	Overath
		Gine	- beegl.		- 1	iben					. Reller
68	123	Gine	reegi.			toen	A.	1			wood ben 1
69	15	Eine	Aderpargelle.		am	Sombache torf.	hofe zu C	ii 1			effer Gargen
70	150	Gine	besal.			iber	1	2	165	Sein	ic Patt

Datum 3 1.	Dauer	a.	Pa In Natu	chtaba	abe.	icto	Die Steueru	
Pacht Rontrafs vom	Pachtung	Roggen.	Safer.	Betrag berfelben in Gold.	lleberhaupt.	incl. Gold,	find zur Last	
10,100	vom 1. Januar 1828 fis ult Dec. 1833.	\$\tau_{1}\$	784, St. 1965	Right. Ga OJ.	Noble Sa St.	2 15 2 15 2 15 2 15 7 15 2 15 2 15 2 15 3 15 10	bes Pachters ibem ibem ibem ibem ibem ibem ibem ibe	
" " " " " " "	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "				8 10 10 10 1 10 3 10	2 15 2 15 2 15 — —	ibem ibem ibem ibem ibem	
uauft 18	3 3. vom 1. Januar 1833		1- - -	1-1-1	5	2 15	bie Kaffe	

921	ro.		Benennung	Gemeinbe,		öße	Ramen.
biefes.	bes Etats		ber	worin biefelben	im :	iben reuf.	ber
	pro	N u	Bunge . Begenftanbe.	gelegen.	2000	ıağ.	Pådyter.
_	18 32				Merge	Rutben	- 1
71	156	Eine .	Aderparzelle .	von 1/, Meierhofe ju Giege burgeMullborf	14	169	Peter Reuhöfer
72	157	Gine	beegl.	ibem -	2	154	Beinrich Berchenbach
73	158	Gine	besgl.	ibent -	3	95	Bilbelm Clafen
74	159	Gine	besgl.	ibem -	8	11	Johann Gofurin Alei
75	160	Gine	beegl.	idem	8	39	Johann Busbach
76	161	Gine	besal.	ibem	5	123	Adolph Feld
77	162	Gine	besgl.	ibem	1	124	Beinrich Beber
78	163	Gine	besgl.	ibent -	3	170	Christian Meinborf
79	164	Gine	besgl.	ibent	2	63	Bilbelm Sallberg
80	165	Gine	besal.	ibem	3	4	Deter Sallberg, sen.
81	166	Gine	besal.	ibem	3	89	Peter Laufenberg
82	167	Gine	besal.	ibem	1	15	Boierh Baufer
83	168	Gine	besal.	ibem	1	139	Beinrich Lanbeberg
84		Gine	besal.	ibem	_	137	Peter Saufer
85	170	Gine	besal.	ibem	3	83	Deter Reubofer
86	171	Gine	besal.	íbem	6	14	berfelbe
87		Gine	besal.	ibem	1	132	Mathias Reller
88		Gine	besal.	ibem	8	64	Beinrich Berchenbach
89			Pargellen	Oberdollendorf	_	172	Peter Thiebes
90	209	3wei	Ackerparzellen	Schwarz:Meindorf	2	114	Gerhard Relg
91	210	3mei	Rottlandpargellen	Siegburg=Mullborf	26	131	Bilbelm Clafen
92			Acterpargelle -	Rieberpleis	10	49	Peter Saufer
93	216	Gine	besgl.	Siegburg. Mullborf	4	37	Peter Beger
94	217	Cine	Rottlandparzelle	Nieberpleis	4	174	Johann Zuller
95	218	Gine	besgl.	baselbst	22	40	berfelbe
96	219	Gine	beegl.	Buisborf	6	52	Beinrich Muller
97	224	Gine	Aderpargelle aufm Ben	Dberpleis	1	1552	Philipp Steg
98		Gine	Pargelle aufm Bergenleit	ibem	2	73	Peter Uffemacher
99			besgl. bafelbft	ibem	2	73	Dominicus Saupt
100	227	Gine	beegl, bafelbit	ibent	2	73	Jobann Churett
101	228	Gine	besgl, bafelbit	ibem	2	73	Mathias Rolf
102			beegl, aufm Steinring	ibem	9	87	Rutgen Raths

						P	a	do t d	a 6	9	аве					1
Datum D R	Dauer		-	a.	In	25	itur	alien,	-	11	Ь.	in	(5)	elb	Т	Die Cteuern
Pacht Rontrafts	ber Pachtung.		ogge		15	þafi		berfe	leto.	in	1			90	ib.	find zur Last
		Wit.	Brf. S	mreg.	Wh	Bet.	Mile.	Reble	eq.	gy.	Strbir.	@gr.	de	Ribe	. Ca	
18. Mary 1831	vom 1. Jan. 1831 bis 1.Dez.1833,36et1839		12			-	-	23	8					-		ber Staates faffe.
ibem ibem ibem	(n) i	8 6		_	-	_	_	8 29 20	15 15	5	-	-			1	ibem ibem
ibem	" "	5	6 2	_	-		=	18		11	-					ibem ibem ibem
ibem ibem	n -	3	8 2	=	-	=	_	15 10	16	4	-	-	ľ	١	H	ibem ibem
ibem ibem	n n	2		-	-	-	=	9 4	9 20 19			1	0		1	ibem ibem ibem
idem idem	n n	1	14	100	-	=	=	6 3	9	8 3	-	1			3	ibem ibem
ibem	ano (#)	5 2	8	7	-	=		10 18 9	28 16 8		=	le c				ibem
ibem	# T "		12	-	-	_	_	5	27	_	-					ibem ibem
5. Juli 1823	vom 1. Jan. 1823 bie ultimo Deg. 1834	-			-	-		-	-	-	14	-		5		des Pachtere
8. Märj 1821	vom 1. Jan. 1829 bie ult. Dez. 1834/37	-			0	-	-	Г		-	9		1		15	
0. Dez. 1830 0. Dez. 1830	besgl.	_	-		-	_	_	_	=	_	10 5	-		2	15	bes Pachtere
0. Dej. 1830 8. Märi 1831	vom 1. Jan. 1823 bie ultimo Dez. 1834 vom 1. Jan. 1831 bis										3		N	12	15	ibem der Staatsf.
•	ult.Dez. 1833/36 et 1839 vom 1. Jan. 1829 bis								Ĺ		9					des Vachtere
8. März 1831	ult, Dez. 1834/37				1			_			6	1		09		ber Staatst.
	ult. Dez. 1833, 36, 1839											F		1		
6. Cept. 1830	ult. Deg. 1834 et 1837	-			1	_		+			4		1			bes Pachters
idem idem	Sylvast of	_	_		7.5	Ξ		_		-	6 7 5	5 15		2	15 15 15	ibem ibem ibem
ibem Oftober 1832	vom 1. Jan. 1832 bis	_		-	_	_		_			8	25			15	ibem ber Staatsf.
. ~ 1032	ult, Dej. 1834 et 1837		J	ı			ı				4			1	-	ott Ciuntol.

N	ro.	Benennung	Gemeinbe,		röße felben	Ramen
diefes	etate pro 1832	ber Rugunge. Begenftanbe.	worin biefelben gelegen.	in	aag.	Pächter.
103	230	Gine Parzelle aufm Steinring	Oberpleis	2	49	Beinrich Beber
104	231	Gine beegl. bafelbft	ibem	2	49	Bilb. Theob. Blantenber
105	232	Gine besgl. bafelbft	ibem	3	9	Chrift, Shilb
106	250	Gine besgl. auf ber Rumme	ibem	2	90	Beinrich Strider
107 108		Gine beegl. bafelb ft	ibem ibem	2 2	87 93	Beinrich Rottgen -
109	260	Eine besgl. bafelbft	ibem	5	107	Carl Sontgen
110	262	Gine Aderpargelle .	ibem	8	125	Johann Dut
111	263	Eine Aderpargene	- Oberpleis			erstag ben 1 . Chrift. Saffenberg
112	265	Gine Rottlanbeparzelle	ibem	3	25	Chefrau Ab. Patt
113	270	3mei Aderpargellen aufm Ge-	ibem	20	159	Arnold Broid
114	274	Das Bifarlegutchen	Sennef	21	65	Bernard Comit
115	282	Gine Parzelle vom Rlofterhofe	Bobingen -	-	691/,	Anton Lohmann
116 117		Gine besgl. Die Weiher ju	fbem Kriegsborf	2 4	51/3	unverpachtet und obe liegenb Peter Joseph Schopp
118	331	Gine Aderpargelle, ter mufte	Siegburg	14	60	Beinrich Bufgen
119	332	Gine besgl. aufm Brudberg	fbem	2	551/2	Johann Bodem
120	333	Gine besgl. bafelbft	- ibem	4	60 1/4	Friedrich Gottfr. Berlach
121		Gine besgl. bafelbft	icem	4	140	Bottlitten merbeto
122	335	Gine besgl. auf ber Daufaule	ibem -	8	05,78	Gottfried Berheid Mathias Probft
123	337	Gine beogl, in ber Aulgaffe	ibem	4	28	Abolph Beder
124	339	Gine besal.	ibem	1 —	691/	Peter Rings
125		Eine besgl.	ibem	-	110	Grang Berth

Datum bes Pacht-Kentrafts vom	Dauer ber Pachtung.	A	a.	In Natu	ralien,		h h.	in G	ofh		m1. @
Pacht-Kontrafts vom	ber '	Am					1	th C	ero.	_	Die Steuern
1- 1-	pachtung.	Rogg	-11	hafer.	berfel (9)	ben in		haupt.	90	ib.	find gur Last
7. Oct. 1832 v 26. Oct. 1830 v 6. Dec. 1822 v	om 1. Jan. 1829 bis ult. Dec. 13 ³⁴ / ₃₇ iom 1. Jan. 1832 bis ult. Dec. 18 ³⁴ / ₃₇ iom 1. Jan. 1829 bis ult. Dec. 13 ³⁴ / ₃₇ iom 1. Jan. 1823 bis		17 11-				5 4 7 4	5			bes Pächters. ber Staatss faffe bes Pächters. ibem
29. Juli 1823 26. Sept. 1830	ult. Dec. 1834 besgl. om 1. Jan. 1829 bis ult. Dec. 18 ³ / ₃₇ om 1. Jan. 1823 bis ult. Dec. 1834 besgl.						5 5 7 24	25	2	15 15	ibem ibem ibem ber Staatsf.
20. Sept. 1830 v 20. Nov. 1821 v 28. Marj 1831 v 6. Dec. 1827 v 20. Juli 1823 v 28. Nov. 1828 v 6bem fbem	5. 1. Jan. 1823 bid ult. Dec. 1834 1. Jan. 1829 bid ult. Dec. 1834 1. Jan. 1829 bid ult. Dec. 1837 1. Jan. 1822 bid ult. Dec. 1833 1. Jan. 1831 bid ult. Dec. 1833 1. Jan. 1828 bid ult. Dec. 1833 1. Jan. 1828 bid ult. Dec. 1833 1. Jan. 1828 bid ult. Dec. 1835 1. Jan. 1828 bid ult. Dec. 1835 1. Jan. 1838 bid ult. Dec. 1853 1. Jan. 1838 bid ult. Dec. 1853 1. Jan. 1838 bid ult. Dec. 1853	7			23	18	6 6 6 45 45 45 45 46 6 1	16	15 15 5 2 5	15	ibem ber Staats, faffe bes Pachters bes Pachters ibem ber Kaffe.

= 971	0.	Вененнинд	Gemeinbe,	ber	röße felben	Ramen
biefes	Etats pro 1832	90 utunal - Basan Banha	worin biefelben gelegen.		aag.	pädyter.
	13,4			Morgen	Stucken.	J
126	343	Eine Aderparzelle von den Wid- dauer u. Kellerhofes-Parzellen	Siegburg	9	123	Pofthalter Barth
127	346	Mehrere Biddauer und Brude berger Pargellen	ibem	35	933/4	Joseph Dresbach
128	347	Gine Parzelle aufm Brude	ibem	4	54	Johann Brenner
129	348	Mehrere Bibbauer Pargellen	ibem	21	24	Posthalter Imhoff
130	351	Gine Aderparzelle im Ross	ibem	7	551/2	Beinrich Bufgen
131	553	Gine Aderparzelle am Bederes	ibem	7	12	Georg Bodem
132	361	Gine besgleichen am Saufelbe	ibem	.1	67 1/2	Jatob Schaeher
133	365	Die zweite Drolbhagener	ju Rheibt	43	39 1/4	Peter Frigen
134	366	Eine Pargelle bavon	bafelbst	3	100	Beinrich Roerig
135	388	Die Abicheiber Wiefe	gu Abicheib	1	177	Peter Ralenfiefen
3961/2	396	Das fogenannte Sofdesgut ober bie Biefen in ber Bielenbach	Bielenbach	23	45	Opristian Schneiber
137	399	Die Cammeral-Bindmuble	Rheibt	14	147	Silarius Engels

Roln, ben 6. Juli 1833.

	Dout - unite	100	1-						
Datum	Dauer .	a.	In Natu	ralien,	1 .	in G	Die Cteuern		
pacte.Kontrafs vom	ber Pachtung.		Roggen. Safer. b		Meber		1	find gur Last	
		Mire, Gel. Mit.	Mite Bel Miba	Reble. Co. Pf	Kibir C	9. 01	98:M €g.		
3. September 1821	vom 1. Jan. 1322 bis ultimo Dez. 1853	1.1.1			11	7 6	2 15	es Pachters	
3. Dezembe 1830	vom 1. Jan. 1828 bis ultimo Dez. 1833		15	io	64		22 15	ibem	
3. März 1831	vom 1. Jan. 1830 bis ultimo Dez. 1835			11	8 2	0	2 15	ber Raffe	
1	vom 1. Jan. 1831 bis ult. Dez. 1833, 36, 39		. 17		34		12 15		
3. Mar _š 1831	vom 1. Jan. 1830bis altimo Dez. 1835				19		7 15	ibem	
). Juli 1823	vom 1. 3an. 1833 bis ultimo Deg. 1834				5			bes Pachters	
Dezember 1827	rom 1. Jan. 1828 bis ultimo Dez. 1833	-				5		ibem	
9. Mai 1830	vom 1. Jan. 1829bis ult. Dez. 1834 et 1837			0.00	125			der Kaffe	
. August 1822 April 1821	vom 1. 3an. 1823 bis ultimo Dez. 1834						2 15	des Pacters	
	vom 1. Jan. 1821 bis ultimo Deg. 1832					2 6		-ibem	
3. August 1828	vom 1. Jan. 1828bis ultimo Dez. 1833/30				50		7 15	ibem	
i. Juni 1824	vom 1. April 1824 bis ultimo Marz 1833/30				230			ber Raffe	

Nro. 418.

Empfehlung einer Schrift über Erziehung. Die fleine, von bem Pfarrer Bebbingbaus ju Reneberf (Elberfeld bei Schönian) erschienen, und in ihrem Ertrage einem mehltbatigen Zwede gemitmete Schrift: "Bann wird be mit ber Jugend beffer werben?" emrschlen wir allen Lebern unfered Regierungsbezirts, so wie ben Eltern, benen die zuechnäßige Erziebung ihrer Kinder am Perzen liegt. Der Berkaufbertei fil 10 Sar. ein Mehrere wird der Liebe überlassen.

D. 2628. taufepreis ift 10 Sgr.; ein Debreres n

Nro. 419.

Durch bie erfolgte Berfegung bes Pfarrere Zimmermann ift bie fatholifche Pfarrftelle zu berchen im Sieafreise erlebigt.

ber ta boil: fchen Pfarts ftelle gu Derchen. D. 1960.

Diejenigen qualifigirten Geiftlichen, welche gur Uebernahme biefer Stelle Luft tragen, were bea baber bierburch aufgeforbert, fich unter Einreichung ber vorgeschriebenen Zeugniffe beshalb bei und zu melben.

Roln, ben 18. Juli 1833.

Nro. 420.

In ber Burgermeisterei Edenhagen, Areis Malbbroel, ist die Stelle eines Polizeibieners Polizeibien bennach bie ju einer solchen Anftellung berechtigten Militaire anschlieben nerftetz gu degeforbert, sich um biese Stelle bei bem bortigen Burgermeister, unter Vorlegung ihres Civils Cembagen. Berforgungsschoien und ibrer Fubrungsellteste, ju melben.

Das Einfommen biefer Stelle beiragt 78 Riblir. 22 Sgr. 6 Pf. ausschließlich ber gu 13 Rtblr. 3 Sgr. 9 Pf. veranschlagten Koften ber Dienftbefleibung.

Nro. 421. Roln, ben 18. Juli 1833.

Erlebigung ber tatholis fchen Pfart: felle gu

B. 6219.

Durch bie mit bem 1. Muguft c. erfolgende Penfionirung bes Pfarrers Sooden gu Bem mar im Rreife Malbeim wird tie bortige faibolifde Pfarrftelle erlebigt.

Roln, ben 19. Juli 1833.

D. 2908. Nro. 422.

Stedbrief. B. 7810.

Der untenbezeichnete Mussetier Lucas Arzyminsti von ber 8. Kompagnie bes Königl. 19. Insanteriedlegiments ist am 16. d. M. aus der Garnison Jalich entwichen. Sammtliche Civile und Militarbeborben werben baber aufgeforbert resp. ersucht, auf den Entwichenen Alcht zu has ben, ihn im Betretungsfalle verbaften und an die Konigliche Kommandantur in Julich as ben, ihn im Betretungsfalle verbaften und an die Konigliche Kommandantur in Julich

liefern ju laffen.

Koln, ben 19. Juli 1835.
Sign alement. 1) Wors und Juname: Lucas Krzyminski; 2) Geburtsort: Morzewo, Kreis Gnefen, Provinz Pofen; 3) Religion: katholist; 4) Elter: 23 Jahr 4 Monat; 5) Größe: 5 Huß 7 Zoll; 6) Haar: dunfelfraun; 7) Sittne: erboben; 8) Augenbraumen: dunfelfraun; 9) Augen: blau; 10) Nase: bick; 11) Mund: breit; 12) Bart: reiblich; 13) Zihne: mittelsmäßig und weiß; 14) Kimn: rund; 15) Geschörlidung: etwas länglich; 16) Geschörlsches: gesund und pockenarbig; 17) Bigur: start; 18) Sprache: polnisch und etwas deutsch. Derselbe trug bei seiner Entweichung eine blaue Dienstmüße mit rothen Rand, eine blaue Dienstjack, ein Paar meiß seinene Pantalons, ein Paar Komisstiefeln.

Nro. 423. Ciedbrief. B. 7811. Der unten naber bezeichnete, feit bem 21. Marg b. 3. in feine heimath beurlaubt gewesene Busketier Johann Raberichatt von ber 7. Kompagnie bes Königl. 25. Infanterie-Regiments bat ber Einberufungsorbre vom 15. Mai c. teine Folge geleistet und fich ohne weitere Melbung von seiner heimath entfent, bager er als Deferteur anguleben ift. Sammtiche Einil und

Militar-Beborben merben baber aufgeforbert refp. erfucht, auf benfelben Mot baben, ibn im Betretungsfalle verhaften und an ben Rommanbeur bes genannten Regiments in Coblens abe liefern su laffen.

Roln, ben 19. Juli 1833.

Gianalement. Bors und Buname: Job. Raberichatt; Alter: 24 Jahr; Grofe: 5 Fuß 23oll1 Strich: Geburteort: Gidmar, im Giegfreife, Regierungebegirt Koln; Religion: tatbolifch; Mus gen : grau ; Augenbraunen : blond ; Stirn : niedrig ; Baare: blond ; Dafe : frumm und fpib ; Dunb: aemobnlich: Babne: volltablig und etwas ichwart: Bart: im Entfleben; Rinn: fpis: Geficht: oval; Gefichtefarbe: blaff und fommerfiedia: Statur: flein. Befonbere Renne geiden. Die Mittelgeben an beiben Gugen gufammengemachfen.

Nro. 424.

Der am 3. b. Dr. aus ber Arbeiteanftalt ju Braumeiler entwichene Sausling Beinrich Dufter ift wieber erariffen und in bie Unftalt jurad gebracht worden. Der unterm 4. b. DR. (Minteblatt Stud 28 Dr. 388) erlaffene Stedbrief mirb baber gurudaenommen.

Rurudaer nommener Stedbrief. B. 7730.

Roln, ben 17. Juli 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Durch Urtheil bes Ronigl. Landgerichts ju Cobleng, vom 8. b. DR. ift Unbread Ronnes Nro. 425. mader aus Schoneberg fur abmefend ertlart morben. Mbmefen. Roln, ben 18. Juli 1833.

Der General-Drofurator, Rupp enthal.

beite . Ertia. rune.

Mm 3. b. Dr. murbe nabe bei Deus eine nadte mannliche Leiche vom Rheine ausgewore Nro. 426. fen. Die Große berfelben betrug nabe an 5 Guff 4 Boll, und mochte ber Berungludte ein Alter Anfanbung von 16 bis 19 Jahren erreicht haben. Derfelbe ift von fraftigem Korperbau, bat vollstandige einer Leide. Babne, braunes und ftartes Ropfhaar und eine im Berbaltniß ju ben übrigen Gefichtetheilen febr fleine Mafe. 3ch ersuche einen Beben, ber uber bie Berfunft ober bie Urt, wie ber Bers ungludte feinen Job im Rheine gefunden, einige Austunft ju geben im Stande ift, mir ober ber nachften Polizeibeborbe bie Angeige zu machen.

Soln, ben 15. Juli 1833.

Der Dber Drofurator, v. Collenbach.

Am 8. b. Dr. ift auf bem Wege gwifchen hombach und Strunden, in ber Burgermeifterei Nro. 497. Beneberg, ein Leichnam mannlichen Geichlechts gefunden worden. Indem ich bies jur offente Aufgefun-lichen Kunde bringe und beffen Signalement beifuge, erluche ich Jeden, ber über Namen und bene Leiche.

herfunft beffelben Rachricht geben tann, mir folche mitgutbeilen.

Die Leiche mar 5 Fuß 4 Boll groß, batte ichmarge Saare, bobe Stirn, fcmargliche Mus genbe gunen, platte Rafe, großen Mund, braunlich fdmargen Bart, rundes Rinn; bas linte Bein mar magerer ale bas andere und in einem ungefahr rechten Bintel gebogen, meghalb er jum Beben einer Rrude beburfte ; auf bem linten Urm maren bie Buchftaben C. K. rotblich eine geagt. Die Leiche mar mit einer buntelgrunen, ziemlich abgetragenen Rappe mit lebernem Schirme und Sturmriemen, einem abgetragenen alten gerriffenen Fradrod, einer alten gelben langlich geftreiften Befte mit meffingenen Rnopfen, einer alten abgetragenen grautuchenen langen Dofe, amei fcmalen lebernen Sofentragern, einem alten verschliffenen Schub, einem angeftridten blau und weißen Strumpf, einem weißen Salstuch ohne Beichen, einem leinenen Dembe mit J. W. gezeichnet, befleibet.

Roin, ben 15. Juli 1833.

Der Dber-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 428.

Muefekung eines Rinbes.

Um 15. biefes Monate, Abenbe gegen 10'Ubr, iff in bem engen Banden por flein St. Martin bierfelbft, ein neugebornes Rint, manntiden Gefdlechtes, mit farfen fdmargen Bags ren, bunteln Mugen, ftarfer Rafe, und giemlich großem Munbe, ausgesett gefunden morben. Daffelbe mar mit einem alten neffelnen Dembchen mit ichlechtem Kragen, einem fattinenen meiß und lilla buntem Sadden, einem neffelnen und barüber einem tullenem Sauben obne Spigen, befleibet und in eine alte Gerviette ale Binbel, einem Stude einer grauleinenen Schurge mit einer wein barchentnen Bidelichnur obne Conure eingewidelt.

Inbem ich biefe Musfehung biermit gur öffentlichen Runde bringe, erfuche ich Reben, ber über bie Bertunft Diefes Rinbes einige Austunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Dos

ligei Beborbe folde fofort ju ertbeilen.

Roln, ben 17. Juli 1833. Der Ober Profurator, v. Collenbad.

Nro. 429. Musfchung eines Rinbes.

2m 17. biefes Monates, Nachmittage gegen 4 Ubr, ift in St. Mariensellmgange ein neugebornes Rind weiblichen Geichlechtes ausgeseht gefunden worben. Daffelbe mar mit eis nem leinenen Bembden, einem weiß und lilla ichmal geftreiften tattunenen Jadden, einem neffelnen Dubchen betleibet, in ein Stud grau wollenen Lappen, in ein weiß neffelnes Tuchels den, ein altes gelbes gerriffenes Juch, einen Lappen brauner Geibe, mit einer grauen leines nen Bidelichnur eingemidelt.

Indem ich biefe Musjegung biermit jur öffentlichen Runde bringe, erfuche ich Seben, ber über bie Berfunft biefes Rindes einige Austunft ju geben vermag, mir ober ber nachften

Polizei-Beborbe folde fofort ju ertheilen.

Roln, ben 18. Juli 1833. Der Dbere Profurator, v. Collenbad.

Nro. 430.

Mm 14. c. verungludte unterhalb Ballersheim beim Baben im Rhein ber 14jabrige Des Ungladefall, ter Rieten von ba, ein autgebauter, etwa 4 Bug 4 bis 6 Boll großer Knabe; fein Saar iff blond und fury geschnitten, Bahne vollftanbig, Magen blau, Rafe und Dund gewohnlich; in ben Dhren trug es fleine Ohrringe von Golb. Gofern beffen bis babin nicht aufgefundene Leiche irgendmo gelandet merben mogte, erfuche ich um Rachricht und Ueberfendung ber jur Uners fennung geeigneten porgebachten Obrringe.

Coblens, ben 16 Juli 1833.

Der Ober-Drofurator, v. Olfers.

Nro. 431. Gefunbene Effetten.

3m Dai 1. 3. wurden gwifden Dapen und Ettringen bei einem Dornbufche folgende mabr. fcheinlich von einem Diebftabl berrubrenbe Effetten gefunden, weghalb ich benjenigen, bem bics felben entfommen find, aufforbere, fich bei mir ju melben.

Coblens, ben 18. Juli 1833.

. Der Obere Drofurator, p. Difere.

1) Ein meffingenes Ginfag. Gewicht, 1 Pfund Preufifd ausmachend, gang vollftanbig; 2) ein meifingenes Ginigh Gewicht von 1 Pfund ohne Ginfat; 3) ein besgleichen; 4) ein meffingenes balb Pfund ; 5) ein meffingenes Ginfat-Gewicht von 8 Lotb : 6) ein besgleichen von 5 Loth; 7) ein meifingener Anopf in Form einer Urne; 8) ein alter ginnerner Egloffel; 9) ein ginnerner Leuchter mit rundem Guf ohne Beiden; 10) ein bito mit vieredigtem Guf, ges. C. B.; 11) ein ginnernes Beihmaffer Befag mit Erugifir.

N.o. 432.

Buftig- Derf. Chronif.

Rach Borichrift bes Art. 8. ber Allerbochften Rabinetes Orbre vom 21. Juli 1826, Mro. 1018 (Gef. Camml. G. 71), betreffend bie Dienftvergeben ber Gerichteidreiber und Gerichtes vollgieber in ten Rheinprovingen, wird biermit gur allgemeinen Kenntnif gebracht, baf burch red tofraftiges Urtbeil bes biefigen Ronial. Landgerichte vom 27. April c. ber Gerichtevells gieber Peter Jofeph Roeben ju Tholei megen Berletjung ber Umtetreue feines Dienftes ents fest worben ift.

Trier, ben 12. Juli 1833.

Der Ober Drofurator beim Ronigl. Landgerichte, Beindmann, geb. Juftigratb.

Um 14. b. M., Bormittage, bat ber Beinrich Balgenbach, Stieffohn bee bieffaen Schlachts Nro. 433. baus-Bartere Grang Schubmacher ju Bonn, unterhalb ber biefigen Stadt beim Baben im Ungludefall. Mheine ben Job gefunden, obne baf bie Leiche gufgefunden morben. Gollte bielelbe irgenbma anlanben, fo erfuche ich, mir bavon Nachricht gu ertheilen.

Bonn, ben 16. Juli 1833.

In Abmefenheit bes Ronial. Profuratore, ber Friedensrichter, Scherer. Sianalement. Alter: 14 Jabre; Große: 4 Buf 1 bie 2 Boll; Saare: blond; Stirn:

breit: Mugenbraunen: blond; Mugen: blaugrau; Rafe: mittelmafia; Mund: mittelmafia: Babne: gut; Rinn; rund; Geficht; rund; Ctatur; unterfett. Auf ber Bruft hatte er Bundfleden ron franifdem Bliegenpflafter und auf ben hinterbaden Narben von Sautmunben; er mar pollia unbefleibet.

Die Unterlebrerftelle an ber hiefigen Schule ift erlebigt. Das mit berfelben verbunbene Nro. 434. iabrliche Ginfommen betraat: Befehung

1) an Mormalachalt

2) firem Schulgelb

3) für Bobnungs Entichabigung

50 Thir. 70

ber Unterleb: rerftelle gu Weffeling.

8 Camma 128 36fr.

Berrufte und qualifizirte Schulamtes Ranbibaten, welche bie Stelle ju übernehmen muns ichen, wollen fich, mit ben erforberlichen Zeugniffen verfeben, binnen 5 Bochen bei bem Schule porffanbe, juvor aber bei bem Orn, Coulpffeger Pfarrer Lobe in Reffenich verfonlich melben. Weffeling, ben 15 Juli 1853. Der Burgermeifter von Beriel.

Greiberr von Gebr.

Die biefige Unterlebrerftelle, womit außer freier Bohnung ein Gintommen von circa 100 Nro. 435. Ihalern verbunden, ift erledigt. Bur Uebernabme berfelben geeignete und geneigte Schulamts-Kanbibaten wollen fich, mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, innerhalb 4 Bochen bei bem ber Untriffe. Schulpfleger Berrn Pfarrer Sontgen in Urbach und bei bein Ortes Schulvorftanbe perfonlich melben.

Befesung rerftelle gu Danmalb.

Dunnmalb, ben 15. Juli 1833.

Der Burgermeifter, Raffinber.

Soberer Beifung gufolge follen am 5. Muguft b. 3., Morgens 10 Ubr, in bem Geicaftes Nro. 436. Lofale bes Roniglichen Polizeis Prafibiums bierfelbit : Bertauf bes

1) bas auf ber Cachienhaufenstraße bierfelbft unter Dro. 6 gelegene, ehemalige Regies giten Regies runges Gebaube,

rungs: Be: baubes in Roin.

2) bie auf ber Sachfenhaufenftrage bierfelbft sub Rro. 8 gelegene, ebemalige Prafibials Bobnung nebft Bubebor, nach ber vom mituntergeichneten Bau-Infpeftor angegebenen Abtheilung, unter ben gewöhnlichen

Bebingungen, jum offentlichen Bertaufe ausgestellt werben.

Die Bebingungen, Sandzeichnung über Die Abtheilung, worunter und wie Die fraglichen Gebaube jum Bertaufe ausgestellt merben follen, liegen jur Ginficht bei biefiger Rentei offen, welche megen allenfallfiger Befichtigung ber ermabnten Gebaube vor bem Bertaufe bie notbige Quefunft ertbeilen mirb.

Roln, ben 5. Juli 1833.

Der Konigl. PolizeisRath, Der Konigl. Domainen-Rath, Der Ronigl. Bau-Infpeltor, (geg.) Bierder. (qes.) Dolleichall. (gej.) Lubeler.

Patents Adt b Ertheilung. Patent

Der handlung hoffmann und Baranbon ju Stettin ift ein vom 28. Juni 1833,

auf eine mittelft Zeidnung und Beschreibung nachgewiesene, an ben Schiefe Bewehren angebrachte mechatische Borrichtung jum Aufsehn ber Junbhutchen, insoweit fie als neu und eigentbimilic erfannt worben.

ertbeilt morben.

Nro. 438. Patente Ertheilung. Dem Abvotat-Anwalt S. I. Neuß zu Nachen ift ein Patent

auf eine Schauerkant fur Rahnabeln, so weit fie nach ber eingereichten Zeichnung und Beidreibung in ihrer gangen Zusammensehung fur neu und eigenthumlich erkannt novben,

gultig fur ben Zeitraum von Acht hinter einander folgenden Iabren, vom 11. Juli 1833, bem Zage ber Aussertigung, an gerechnet und im gangen Umfange bes Preufischen Staates err beilt worben.

Perfonal = Ehronit.

Der bieberige Gemeinderath herr Johann Abam Reiffen ju Effern ift jum Beigeords neten biefer Burgermeisterei ernannt und am 27. Juni in ben Dienft eingeführt worben.

Der bisherige Gemeinberath herr Mathias Beder ju Melaten ift jum Beigeordneten beurgermeisteret Mungereborf ernannt und am 2ten Juli in feinen neuen Dienft einges fabet worben.

Nadweifung

ber Marftpreife ber Fruchte im Regierunges Begirt Roln pro Dai - Juni 1835.

Bezeich nung	P	reif	e i n	ber	1 6	t ā b	t e n	1	Dur	фф	titlis
ber Gegenstänbe.		öln. Sgr. Pl		Bonn.			ülhei Ggr.			preise . Egr.	35
Meihen Rogen Rogen Gerfte Goften Geithemmehl Gebenen Frien Hinfen Graupen Graupen Grabeft	1 1 - 5 2 2 1 1 3	19 11 9 8 22 9 26 - 27 8 25 - 26 23 - 24 - 9 -	1 1 4 2 2 2 2 3 2	19 8 29 21 14 21 20 14 2 12 21 9	11 8 10 11 	1 1 1 2 2 2 1 1 3 2	90 11 4 92 27 16 15 15 22 5 25 7	10 1 9 6 6 - 4	1 1 1 2 2 2 1 1 3	20 9 	\$ 96 2 66 5 2 1 4 4 5
Brob Brindfleisch	=	1	-	3 6 4	6 11 - 8	= -	3 5 1 6	6 - 8	= -	5 1 5	6 4 7
P Brantwein	3	21	6 - 5	25	4	-4	25 15	2	- 4	23	11 7

Deffentlicher Ungeiger.

Stud 30.

Roln, Dinstag ben 23. Juli 1833.

Subbaftations. Patente.

Muf Anfleben bes Abvotate Anwalts beren Schneiber in Roln, in feiner Gigenichaft ale Bevollmade tigter ber Erben bes ju Lennep verftorbenen Stabtrichtere Johann Arnolb Barbt, namentlich: 1) Arnolb Bilbelm Barbt, Raufmann, 2) Belena Rarich, Wittme Johann Arnold Darbt jr., Dentnerinn, 3) Engels bert Barbt, Judfabrifant, alle ju Cennep wohnhaft, 4) Unna Sarbt, Rentnerinn, 5) Cheleute Johann Buchholg, Rentner, und Carolina Barbt ju Duisburg, 6) Cheleute Engelbert Rhobius, Raufmann, und Elife Darbt, ju Ling am Rhein mobnhaft, mofur bei bem biefigen Gaftwirthen Engelbarbt Erfterer Domicil gemablt ift, foll beim biefigen Friedensgerichte an gemobnlicher Gerichtoftelle, Budbeimerftrafe Dir. 256. Dittwoch ben 11. Gept. I. 3., Bormittage 9 Ubr, jum öffentlichen befinitiven Bertaufe, bes nachbezeichneten, gegen bie Bitme Jafob Gilles, geb. Anna Cibilla Breibenaffel, obne Gewerbe babier mobnhaft, forann gegen beren Cobn Paul Gilles, bomicilirt babier ju Mulbeim am Rheine im alterlichen Saufe, bermalen Unteroffizier im 40. R. Preug. Infanterie-Regiment, ftationirt' ju Luremburg, in gerichtlichen Befchlag genommenen Saufes, fur bas von bem Extrabenten gemachte Erfigebot von 500 Thaler gefdritten und bein Deift. und Letthietenben jugeschlagen merten. Diefes Saus in ber Gemeinte und bem Rreife Dulbeim am Rhein, babier ju Mulbeim in ber Freiheiteftrafe Rr. 138 neben Frang Engels und ber Brantgaffe gelegen, grangt nach Beften an bas Rheinufer, ift in Fachmanben gebaut und mit Biegeln gebedt, bat im Erbgeichofe 2 Bimmer, und eine fleine Ruche, fo wie eine Berffatte und Borhaus; auf bem erften Ctode bat baffelbe 6 Bimmer, baruber ber Speicher. hinter biefem Saufe liegt ein angebauter Schoppen, welcher einen Ausgang auf ben babinten gelegenen unverschloffenen hofraum bis an ben Dhein bat. Bes fagtes Saus bat 2 Reller und wird von ber Schulbnerinn Bittme Gilles und beren Rinder, fobaun von bem Buchfenmacher Johann Froblich als Diether bewohnt. Borficbenbes Immobile balt an Glachenraum 13 Rutben 70 Buf und betragt Die Grundsteuer fur ben Lauf biefes Jahres 7 Ihir. 14 Ggr. 7 Df., woruber ber Auszug, fo mie bie Bertaufebebingungen auf biefiger Berichteschreiberei gur Ginficht vorliegen.

Mulheim, am Rhein, ben 11. Rai 1833. Der Konigl. Friedenbrichter, B. E. Brewer.

Auf Anfteben bes in Bonn mobnenben Gerichtevollziehers Frang Berth foll bas wiber bie Cheleute Dichael Degler, fruber Beinwirth, jest ohne Gewerbe, und Glifabeth Ricfen, beibe gu Bonn wohnhaft, in gerichtliden Beichlag gelegte, biernach bezeichnete Wohnhaus nebft Appartinenzien am 7. Geptember biefes Sabre, Bormittage 11 Uhr, in bem Cibungefaale bes Friedensgerichte Bonn Dr. I einer offentlichen Berfteigerung ausgescht und bem Deiftbietenben jugeschlagen werben. Das haus ift in ber Ctabt Bonn, Burgermeifterei und Canbrathlichen Areis gleichen Ramens, auf ber Jofephftrafe belegen, mit Dir. 838 beteiche net und gebort bagu hofraum, hinterbau, Bleichplat, Schlachthaus und Pferbeftall; baffelbe merb bearanat einerseits von Bittme Bader Schred, anberfeits von Erben Schonemalb: es ift zweiflodig, bat einen gemolbe ten Reller, im Erbgeichof gmei burcheinanbergebenbe Bimmer, movon bas eine nach ber Strafe und basanbere nach bem hofe ju belegen, fobann ein Borbaus und Ruche; im obern Stode befinden fich 4 2ime mer, 2 nach ber Etrafe und 2 nach bem Dofe ju, zwifden biefen 4 Bimmern eine fleine abgefchloffene Ruche, über melder ber Speicher nebft 2 fleinen Speicherkammern. 3milden bem Saufe und bem hinters bau befindet fich links im hofe eine fleine Baidfuche, rechts ber Regenfarg und gemeinichaftlicher Brunmen. Der hinterbou befleut aus einem großen und einem fleinen Bimmer jur Erbe, worin fich ein großer eingemauerter Reffel befindet, uber biefem Bimmer ein Greicher mit fleiner Speicherfammer; ber Bleichplas, mit Coladthaus und Pferbeftall liegen binter bem Binterbau; ber vorbere untere Gicbel bes Saufes ift in Stein, Die übrigen Gebaulichfeiten aber find in Bolg und Sadmert aufgeführt und mit Dachziegel gebedt.

Das Ganze, welches einen Flachenraum von 20 Ruthen 40 Fuß einnimmt, fit im Rataster und Sestion C. Nr. 1026 ausgeschote und wird von den Schuldnern seibst und von dem Schreiner Friedrich Erdmann bewohnt und beingt. Das Erstgeboa auf das Ganze beträgt 2000 Ihr. Pr. Cour. Nach der amtlichen Bescheinigung der Käusst. EtweerKasse zu Bonn sind die vordeschriedenen Realitäten für das laufende Jahr mit einer Grundsteuer von 11 Ihr. 2 Sgr. 14 Pf. besafte, worder der eitersfende Extratt mit den Kaufkedingungen auf der Gerichtsschrieder bes Friedensgerichts zur Einsicht niedergetzt ift.

Bonn, ben 15. Dai 1853. Der Friebensrichter bes Begirts Bonn Rro. I. Scherer.

Auf Anstehen bes bierfelbst mobnenben Bentners Johann heinrich Firmenich, welcher jum 3mede bes Gemaktigen beim Abvofatekamatt Korichigen babier Domijil erwöhlt bat, follen Dinbtag ben erfler Oftober o. Vermittags eiff Ubr, im Sigungssage bes Königl. Friedensgericht Il. Etater Expirts Koln, Steriengaffe Dir. 25, das ben Schuldnern Argaretba henfeler, Wittwe von Joseph Webn, ohne Gewerch, in Elberfelb igt wochnobirt; ben Geletuen Quirin Maldetenber, Schofischer Joseph hoffmann, als Sopwid bes fallirten Kaufmannes Gebrieb Wehn, alle von bier, und ben Ebeleuten Johann Wohlmeiner, Gerichtwolzieber, und Waria Wehn, in Elberfeld wohnend, jugehörige, gegenwärtig unbewohnte und dabier in Koln, Kreid und Regierungsbezirf gleichen Ammen, auf ber Breitftraß sub Rr. 15 gelegene Wohnbaus, bestebend aus zwir Stockerken, beibe in Ziegesssiehen Preistlichen sub Kreid und Kreigerungsbezirf gleichen Ammen, auf ber Breitstraß sub Rr. 16 gelegene Wohnbaus, bestebend aus zwir Stockerken, beibe in Ziegesssiehen aufgemauert, im vordern Giebel mit sieden Kenter und einem Speicherfenster versehen, entbaltend einem Keller, Kadoe, sin Jämmer und Speicher, nehl dem daran stoßenden 25 Fuß langen, 18 Juß breiten und einen Vegenfarz habenden eingeschlichen en hof, im Wege der öffentlichen Listation für das Erstgebet bes Ertrahenten von 600 Ibaler ausgessetz und dem Weispieleraben ausgeschaft und einem Breisbierenben zugeschlagen werben.

Die Naufbebingungen sowohl, wie ber Auszug aus ber Steuerrolle, nach welcher bas einen ungefahren Flacheninhalt von 8 Mutben 10 Juft umfaffenbe Gange, bermalen mit 10 Ibir. 26 Gar. 9 Pf.

besteuert ift, liegen bis babin einem jeben auf ber Gerichteidreiberei gur Ginficht offen.

Roln, ben 17. Juni 1833. Der Ronigl. Friedenerichter, unterg. Schirmer.

Auf Anfleten bes Rentners hermann Joseph hammerschmitt, zu Malbeim am Rhein mohadt. Maubiger 1) ber Eheleute Wilhelm Bulch, Multe, und Eva geborne Schebel, zu Wichbeim, im Frieensgerichtskeigter Mulbeim, 2) heinrich Schebel, Ackerer zur hand, in der Gemeinde Pafrath, in eigenem Annen und als Bornund der mit feiner nunmehr verseiter Ebefrau Agned holler erzeugten noch midderigen Kinder in, Eliabeth, und Jafob Schabel; 3) der großibrigen Rinder ber genannten Ebefeute Schebel, anmentich: Ebefeute Theodor Plag Ackere, und helena Scheibel, pur heben, heinrich Gefeitel und Franz Schebel, der Bernflinechte zur hand, in der Gemeinde Pafrath wöhnlich, follen am Montag den 30. September diese Jahrs, Wermittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Kreibensgericht, in bern Gemeinde Pafrath wöhnlichem Aubienziaale, im neuen Schlöfte daielhi, nachtebend beidriebena, in best Gemeinde Pafrath, Bürgermeisterei Gladbach, Friedensgerichtsbezirk Benöberg, im Kreife Wäschein au Ihrin gelegene, gegen die vorgenannten Schlöfter in gerichtichen Beichjag genommene und vor der Mitikuldurer heinrich Scheidel senior demohnte, fre, benutz Immobilien zulammen gegen das von dem Extrabenten darauf gemachte Ertigede von 500 Ibaler Preußich Gourant effentlich zum Zerkan ausges stellt und dem Meilbeitenden zugelschalt und den Meilbeitenden gugelschagen werden.

Diese Ammobilien find: 1) 80 Nuben 50 Fuß Wiele, in der Dorfniese gelegen, anschießend an Ewen Deinrich Risch und Gerbard Essex aus diesessen an heinrich Feber zur hand nicht es des Beiles, in der Dreckniese gelegen, ausschießend an heinrich Feber zur hand und Matthias Steinduckl zum Orak Juste A. Erundflust 71 85; 3) 71 Nuben 80 Just Weier, in der Kaulerwiese gelegen, anschießend an Erben Wilselm Wohrin zur Koule und Franz de Calunez zu haus Verde, dennehment 19 Morgen 11 Nutben 20 Fuß Weie, in der gebachten Kaulerwiese, noben Gerbard Dereath zur hand und genannten Erben Wilhelm Nobrig gelegen, Jinr 4, Grundflust 12; — 6) 2 Worgen 70 Nutben 50 Huß Holzung, gelegen in der Herbard Ester und Gerbard Erbard Ester und Gerbard
Rorgen 55 Rutben 20 Rug holgung, gelegen am Grammetebies, anichienen an genannten Matthias Steinischel und Dafratber Rirchbuid, Glur 4 Grundflud 210; - 8) 2 Morgen 16 Muthen 80 feut Aderiand, gelegen bafelbit, anfchiegend an Johann Beder jur Sand und genannten frang be Calume Grunbflud 211: - 9) 99 Ruthen 90 Buft Aderland, gelegen am Ralfofen, aufdieffend an Erben Beine rich felber und Berbard Effer jur Band, Glur 4, Grunbfind 218; - 10) 44 Rutben 20 fun Doljung, gelegen bafelbit, anichiegenb an bas vorige Ctad und Frang be Calume, Grundflud 219: - 11) 1 Morgen 10 Bus Dolgung bafelbit gelegen, anschießend mit einer Geite an ben Bufd, und mit ber anbern Seite an bas Canb ber genannten Erben Bilbelm Robrig, Grubflud 221; - 12) 1 Morgen 104 Rus then 50 Bul Aderland am Rirchfelb, anichiegend an Gerhard Overath und 3afob Rierfpel jur Sand. Riur 4. Grunbftud 247: - 15) 1 Dorgen 71 Ruthen 50 Jug Aderland, im Graffelb gelegen, neben bem vorgenannten Frang be Calume und Bittme Deinrich Sochfeprel, Grunbflud 258; - 14) 5 Mers gen 30 Rutben Aderland, Grundfind 313; - 15) 152 Rutben Garten, Grunbfind 315: - 16) Saus. Stallung, Scheune, hofraum und Unterlage ber Gebaufichfeiten, alles baltend einen Rlachenraum von 24 Rutben 20 fing. Dben beidriebene Mealitaten find aneinanderichiegend und gur Sant gelegen, guichiefenb von mehreren Seiten an ben genannten Matthias Deinen und bie burch Banb fubrente Saubiffrade. Die Bebaulichfeiten merben "bas weiße Pferden" genannt, und find aus Boly und Lebm gebaut und mit Biegeln gebedt; außer bem Rubftall, welcher aus Stein gebaut ift. Dicfelben befieben in einem Bobmbaufe, worin unten smei Stuben, eine Rammer, eine Bors und Sinterfiche, bierunter ein gemolbter Reller fich befindet: im gweiten Stod fint 4 Zimmer, barater ift ein Speider: unten im Saufe befindet fic ein Brennbaus; in einer Coeune und in einem Rubitall. Das Saus ift mit Rummer 10 bezeichnet, Grunbflud 314: - 17) 2 Dorgen 155 Dutben 80 Bug Aderland, gelegen am Geisbod, anicbiefenb an Gerbard Effer jur Sand, Flur 4, Grundflud 344; - 18) 1 Morgen 17 Ruthen 30 guf Soljung, gelegen am Beierfelbden, aufdiegenb an Deter Dverath gur Band und Buchel ju Dunfterath, fobann an ben Beg von Sand nach Dunfterath Giur 4. Grunbflud 348: - 19) 1 Morgen 115 Mutben 10 funt Aderland, gelegen bafelbft an befagtem Deg und Deter Overath anichieffent, Grunbflud 355.

Die Grundsteuer obiger Realitaten betragt far bas laufenbe Jahr 4 Thir. 18 Sgr. 4 Pf. Der wollitandige Ausgung aus ber Steuerrolle, nebft ben Raufbebingungen, liegt auf ber Berichtofchreiberei bes

biefigen Friebensgerichts jur Ginfict offen.

Beneberg, ben 7. Juni 1833. Der Ronigl. Friebenbrichter, Scheibmeiler.

Auf Anfteben bes herrn Carl halbach, fraber Raufmann, ju Remicheit, jest Rentner, in Koln wohns bert für gegenwättiges Berfabren Domigil bei ben Geldwiftern Galfgeber Mindboff bobier gese nabit, soll am Dinstag ben 39. October biefed Jahrs, Morgans 10 Uhr, vor bem Friedensgericht zu Wippersparth, in dessen Signangsfaale, in bem hause unter Nro. 118. baselbst, bas zum Anschlag, Gesenwinde Bovenbolz, Bargermeisterei Klappelberg, Kreis Wippersparth gelegene, bem Landwirtben Cashpar Geberdard Jimmermann balesst jabordiege, von benessen werden, bei den benutze, en Erndwirten halbach verpfandete, am 8. Juni biese Jahrs zu besten Bortbeit in gerichtlichen Beschlag gelegte Gut, auf ben Grund bes Erstgebots von 500 Abtr. öffentlich zum Verkause ausgestellt und bem Reissbietenden wasselsdagen werben.

Diefes Gut enthalt: 1) Ein Wosnbaus sub Rro. 32. 2) Eine Scheune aub Littera A. 3) 110 Rutben Gebaubegrundfache und hof. 4) 46 Authen Gebaubegrundfache und hof. 4) 46 Nutben Beide Burten. 5) 18 Morgen 17 Antben Martfand aufm Kamp. 6) 1 Morgen 108 Rutben bito auf bem Ratterschied. 7) 2 Morgen 25 Mutben bito auf bem Kampchen. 8) 116 Ruthen Busch binterm Kamp. 9) 2 Morgen 76 Mutben Busch binterm Malterschied. 10) 1 Morgen 55 Mutben Busch auf ber heiben. 11) 143 Nutben an Graben und Greden.

Der Ausjug aus ber Stenerrolle, wornach von biefem Gute fur bas laufenbe Jahr 4 Ibir. 15 Sgr. 3 Pf. an Grundleuer begabt werben, fo wie die Aufbedingungen, liegen gu Jedermanns Ginficht auf biefart Erichiefsbreiberi offen.

Bipperfarth, am 17. Juli 1853.

Der Friedendrichter, geg. Dieftermeg.

Auf Anslehen 1) ber Margaretba Strad, Wittwe von Heinrich Dumm, Aderefrau auf ber heie Beide Prübli 2) ber Gertrub Errad, Wittwe von Wilhelm Waller, Aderefrau zu Ansberf; 3) der die Geben der Beila Christina Errad, Wittwe von Ihaben Lungerburth, Aderefrau zu Eurich, sammtlich als Erben der zu Walberberg verstorbenen Maria Christina Pelzer, Wittwe von Theodor Strad, wosür bei dem Aderer Johann Seldbenfaden zu Walberberg Wohnlig gewählt ist, wird vor dem Koniglichen Friedensgerichte bes Ern Beziste Vonn, durch Anabefrührer Ansbestumer-Veichgluß des Anniglichen andgerichte zu Koln von Kanbefammer-Veichgluß des Anniglichen andgerichte zu Koln von Bestellen von der Verlagen den 7. November d. I., Bermittags 10 Ubr, in dem gewöhnlichen Eigungsfalat zu Monn, zum össenlichen Wertaufe felgender, dem Hubert Tussel, Aderer zu Kalberberg zugeddrigen, von ihm selcht benutzen Immobilien zeichritten werden.

A) Immobilien, gelegen in ber Gemeinte Balberberg, Burgermeifterei Gechtem, Rreis Bonn:

1) Gin ju Balberberg auf ber Niebren gelegenes, mit Dro. 92 bezeichnetes Daus, neben Ritme Bermann Levenbeder und Peter Anop. Daffelbe ift von Soly und Lehm aufgeführt, bat ein Ginfabrte thor, im Borbaus einen Bacofen, im untern Ctode 3 Jimmer und im obern Ctode I Simmer und Greicher, einen Sof, morin ein Rubstall und Scheune fich befindet; bas Gange ift mit Pfannen gebedt. und unter Mro. 156, Section B bes Ratafters eingetragen. Erftgebot 30 Ibir. 2) 17 Rutben 11 Rut Bartenland auf bem Rallenberg, neben Beinrich Belter und Unwenben. Dro. 740, Gection B bes Kas taftere. Erffgebot 5 Ibir. 3) 18 Ruthen 70 Buf bito am Rheinborferland, neben ber Schulvermale tung und Bertram Ruttgen. Aro. 786, Gection B bes Rataftere. Erftgebot 5 Ibir. 4) 17 Mutben 98 Guff bito am Rheinborfer Rirchenmeg, neben ber Paftorat und Bittme Unton Died. Diro. 791. Cete tion B bes Rataftere. Erflaebot 5 Ibir. 5) 15 Rutben 62 Guft bito am Rallenberg, neben ber Das forat und Jafob Belfc. Dro. 807, Section B bes Ratafters. Erftgebot 5 Ebir. 6) 21 Rutben 59 fruft bito bafelbit, neben Silger Urfen und Anwenben. Diro. 827, Section B bes Rataftere. Erfigebot 6 Iblr. 7) 42 Ruthen 50 Jug bito bafelbft, neben Johann Schufter und Jafob Born. Nro. 830. Section B bes Katafiere. Erfigebot 4 Ibir. 8) 39 Rutben 53 Bug bito auf ben Proffen, neben Das thias Duffel und Mittme Braun. Dro 889, Gettion B bes Rataftere. Erftaebot 7 Ibir. 9) 61 Rus then 99 Suff Baumgarten bafelbft, neben ben Borigen, Dro. 890, Gection B bes Rataftere. Erfigebot 8 Thir. 10) 82 Rutben 64 Buf Gartenland bafelbit, neben Mathias Duffel und Rathias Lorbach. Dro 891. Section B bes Ratafters. Erfigebot 10 Thir. 11) 99 Ruthen 22 Ruf Aceriand oben bem Dus, neben ber Schilvermaltung und Wittme Braun. Rro. 903, Gection B bes Ratafters. Erffaebat 11 Iblr. 42) 87 Ruthen 47 Wuf bito balelbit, neben Beinrich Belter beiberfeits. Dro. 988. Gertion B bes Katafters. Erflaebot 8 Ibir. 13) 98 Rutben 28 Guff bito bafelbft, neben Beinrich Welter beibers feits, Dro. 990, Cection B bes Ratafters. Erfigebot 11 Ibir. 14) 28 Ruthen bito am Ballenpfab. neben Bilbelm Rube und Bittme Johann Peters. Dro. 310, Section C bes Ratafters. Erftgebot 5 Ibir. 15) 27 Ruthen 90 Rus bito am Landgraben, neben Johann Beder und Beinrich Benbermacher, Dro. 320. Section C bes Ratafters. Erftgebot 5 Thir. 16) 90 Rutben 96 Bug bito am Schmaborfer Kreus. neben Mitolaus Muller und bem Beg. Diro. 385, Section C bes Rataftere. Erftgebot 11 Ibir. 17) 53 Rutben 30 fuß Dieberwalb, neben Unton Bochem und Erben Gottfrieb Rores. Diro. 419, Section A bes Rataffere. Erflgebot 1 Iblr. 18) 1 Morgen 6 Muthen 61 Buf Schlaabele in ber alten Rifte. neben Anton Bochem und Erben Andreas Rraufen. Dro. 457, Section A bes Ratafters. Erffgebot 3 Ibir.

B. Immobilien, gelegen in ber Gemeinde und Burgermeilerei Brahl, Landfreis Roln: 19 91 Rutben 90 Gig Adriand am Sobitweg, neben Johann Orth und Erben Johann Schon. Sto. Section C bes Atafires. Erfigebot 10 Ibir. 20) I Morgen 47 Authein 48 Suf bito im Geilborfer Feibe, neben Franz Pied und Johann Schuler. Nro. 2821, Section F bes Katafires. Erfe-

gebot 20 Thir.

Die Grundsteuer ber sub A verzeichneten Immobilien, weiche in ton Bezirfe bes Friedensgerichts Bonn fir. 2 gelegen find, beträgt für bas Jahr 1833 3 Ihr. 13 Sgr. 3 Pf. und die Grundsteuer ber sub B in dem Bezirfe des Friedensgerichts Koln fire. 3 gelegenen Immobilien 1 Ihle, 6 Sgr. 6 Pf.
Die Auszug auch ben Grundsteuerellellen ber Bürgermeistereien Sechtem und Brüdh, fo wie die Berte

taufsbedingungen liegen, auf ber Berichtefcbreiberei bes Friebensgerichte gur Ginficht offen.

Bonn, ben 48. Juli 1833. Der Friebendrichter bes 2ten Begirts Bonn, (geg.) Bolters.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stud 31.

Dinstag, ben 30. Juli 1833.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Ronigliden Regierung.

Es ift jur Renntnif bes Ronigliden Soben Minifterii ber Debiginal-Angelegenheiten ges lanat, baf viele Merite und Bunbarite über bie von ibnen geimpften Rinber eine Lifte gu führen unterlaffen und baber fpaterbin uber bie erfolete Impfung glaubmurbige Ausfunft ju geben nicht im Stanbe find, was, wenn bie nach S. 12 unferer Poden-Orbnung vom 22ten Mergte und Januar 1820 am 8ten Tage nach geschehener Impfung ben Beimpften zu ertheilenben Impf. Munbargtedein por beren Gintragung in Die Impfliften ber betreffenben Burgermeifterei (6. 3 ber Dodens Ordnung) verloren geben, ju großer Berlegenheit und Unordnung führen imuft.

Indem mir baber auf Beranlaffung einer Berfugung ber befagten Soben Beborbe vom 29. p. M. ben Mebiginalperfonen unfered Bermaltungt . Begirte bie punttlichfte Gubrung ber Impfliften über bie von ihnen privatim geimpften Inbividuen ernflich gur Pflicht machen und fie anweisen, die Impficheine am 8ten Tage nach ber Impfung und nach geschehener Unterfuchung bes geimpften Rindes, regelmäßig auszufertigen, forbern mir bie Ungeborigen ber Impflinge jugleich auf, biefe Utrefte jebesmal am 8tm Tage nach gefchebener Impfung von bem betreffenben Urate abauforbern.

Roln ben 22. Juli 1833.

Mit Genehmigung bes Roniglichen Boben Ministeriums bes Innern fur Banbel und Gewerbe wird mit bem Unfang bes nachftfunftigen Schuljahrs am 15. October c. eine Pros vingial . Bewerbe : Chule in Roln ins Leben treten.

Diefe Gewerbeschule wird einen zweijabrigen Rurfus und jabrlich einen Parallel Rurfus erhalten; im erften Jahre mirb jeboch nur bie erfte Balfte bes Rurfus eröffnet werben; bie zweite Balfte foll erft mit bem zweiten Sabre beginnen.

Es wird in ber erften Balfte bes Rurfus ber Gewerbe : Schule von vier Lehrern in fols genben Begenftanben Unterricht ertheilt merben:

1) in der Glementar : Geometrie, modentlich mabrend 6 Stunden.

2) in ber Arithmetif mit bestimmten Bablen, mit Ginchluft ber taufmannischen Anwen-

bungen, wochentlich mabrend 4 Ctunben.

3) in ber Buditabenrechnung bis jum binomifchen Lebrfas und ber Gleichungen bes Sten Grades, inclusive ber Theorie ber Potengen und Logarithmen, mochentlich mabs rend 6 Stunben,

4) in ber Phyfit und Chemie, wochentlich mabrent 6 Stunden, und

5) im freien Sanb = und architeftonifden Beichnen, fo vie auch im Dafdinengeichnen und Mobelliren, wochentlich mabrend 14 Stunden.

Der Beginn und ber Schluff bes Schuljabre fur bie Gemerbe : Schule ift, mit bem ber übrigen biefigen offentlichen Lebr : Unftalten übereinftimmenb, auf ben 15. October und

15. Ceptember feftgefeht.

Dirjenigen, welche bie Bewerbe: Schule befuchen wollen, muffen eine recht gute Renntnif ibrer Mutterfprache und bie Gabigfeit, fich barin mit Leichtigfeit richtig auszubruden, befigen; biefelben haben fich baber megen ihrer Aufnahme in bie Schule einer Prufung ju unterwerfen,

Nro. 439. Såhrung ber

Impfliften burch bie

B. 7853.

Nro. 440.

Propingfale Gemerte: foule in Roin.

B. 7681.

und juar burch ben Direftor ber biefigen boberen Burgericule, herrn Cidweiler, bem bie fresielle Leitung ber Provinzials Gemerbes Schule übertragen ift.
Das pranumeranto in Quartals Naten ju jahlende Schulgelb fur ben Besuch ber Ges werbes Schule betragt zehn Todater Jahlich.
Das Schule Loragt iehn Todater Jahlich.
Das Schule Lorad ift in ben oberen Etagen bes Gebaubes ber Elementars Schulen ber

Jacobi - Pfarrei am BBaibmarft.

Roln, ben 23. Julo 1833.

tate der Ar- beits:Unstatt 3u Brauwei, let- Am	Rol I. 1. I. Ihrend	achstehn, ben Be v sanuar bes 3	end in 20. I 8 I f 1832 ahres 1	s Refultat gebrängten uli 1833. e r u n g befanben fi 852 famei	udjug	ge zur	Anstalt diffentlid	in Bra hen Keni	itniğ gebr	acht.	Jahr with 68	
gu Brauwei, ler. Olm B. 7552. Wal	i 1. I hrend i Jah	januar bes J re 183	1832 ahres 1	befanben fi	ch in be	. 014.			"	manafide	meint de	
B. 7852 Wal	i 1. I hrend i Jah	januar bes J re 183	1832 ahres 1	befanben fi	ch in be	. ora.				menunted a	tobipibuen.	Meddanit
3n	ı Jah ihrend	re 183			n hingu	e stulto	lt s			434 376	202	
		bes S	2 ware Jahres	n in ber 9 1831 ware	Anftalt ü n in ter	berbauj Unsta	t =	g :	;	810 828	377	
aljo	im S	šahre	1832 #	eniger	,			8		18	37	55
lin	ter be	n auf rachte	genomn Entwid	enen 551	Individue	n befa	nben fic	6 Rūckfe	iAige	116 23	40	156 24
Es	ware	n also	von be	n überhau	ot eingeli	ieferten	zusan	ımen =		139 57 6	41 175	180 55 L
zun	n erfte	n Ma	le in b	er Unftalt	· . · · ·	8				257	134	371
		gewef	nb bes enen bes Ja	Jahres 18	32 über	haupt i		•		810	377	1187
1		ouni, o	*** ***	,				Beiber. 1			1 1	
		a. en	tlaffen		*	=	325	193	518		1 1	
		b. er	twichen				31	1	32		1 !	
		c. ge	ftorben	d			44	15	59			
						üb	rhaupt	abgegan	gen =	400	209	609
2(1	m 31.	Dezen	nber 18	32 waren	roch in	ber An	falt	\$	s	410	168	578
	11.	S e	i m a	t b & v e fammtjabl	r 6 å I	t n í	ffe.					
		and	hem St	tegierungsb	exirt Ro	ĺn			£	227	99	
					201	ffelborf				291	113	404
		. "	19	" .	2100					165	87	
		1. "	"	#1		lenz				127	78	205
										810	377	1187

											/		
III.	21 12	ter	8 v c	r 6 a	I t r	iffe.					m lantific	weits, i	Seeka und
											männtide	Zabivitus	M
	Œ6	befanb	en sich	in ber	e Anft	alt:							1 -
	im !	Alter t	on 1	Tag b	is 9 9	Monaten					3	2	5
	"	"	,, 9			is 1 Jahr					2	3	5
	"	"	, 1	Jahr	bis :	3 Jahre		=			. 1	6	7
	,,	"	,, 3	"	**	6 "		5			11	11	22
	"	"	,, 6			9 "					39	9	48
		"	, 9	"	,, 1			,			61	23	84
	"		, 12	14	,, 1						167	31	198
	"	"	"	"	"								
				über	rbaupt	unter 16	Sabro	n =			284	85	369
	im f	Miter w	on 16			barüber					. 526	292	818
	****		20	July									
										=	810	377	1187
												-	
TV	ma2	Fassia	n8:23	a=621	en iff	ė							1
14.	eon	161110	11002	ciyui	! !	••						1	1
Davon	befa	nnten	fich:		_								1,000
	3ur	fatholi	ifcben !	Confest	ion		*	٠.			672	334	1006
	Aur	evange	lifden	Confe	ffion	*					130	42	172
	aum	mofai	fchen C	Blaube	n	- 4					. 8	1	9
	0												-
										1	810	377	1187
										•			
V.	Urf	ache t	er D	etent	ion.								
			m.	v.F. s.			155	-	,		6	1 -	6
		wegen	Eltern	tongrei	6.70	S . C . E . IA		•			28	6	34
	Ъ.	**				lofigfeit					22	27	49
	C.	"				tern, Rin		,	2		567	227	794
	d.	"				bstreicherei		S . Cal . S . /4	•		507	i	1
	0.	**	offent			ung ber	Smami	altigrett			-	64	64
	ſ.	"	!!	1	Unzud	t s		26.31	6		-	. 0.4	0.4
4.	g.					rellerei, im	gi. we	gen 2 petit					010
				Aufruh			£				169	50	219
	h.	**	Bran	bftiftu	ng ur	b Tobtun					7	1	7
	iı	11.	Umge	hung	ber P	olizeis Huf	icht	4	\$.		11	2	13
												-	
											810	377	1187
													-
VI.	Bie	berbe	olte &	aft.								1.	1
			,									1	
23on	ben i	m Lai	ife bes	Jahre	6 183	32 eingelie	fe rter	551 Inf	ivitue	n			1
amen in	bie	2Inftal	t:								-	1	1
			en Ma	(e	4						53	23	76
		britte			4		5		. 9:	-	27.	7	1 34
	11	pierte	_ "								27	8	35
	"	fünfte							2		7	2	9
	n	fechet					2.				2	1 -	2
	11	lernot.	en "		-	J .	_	-				1	1
	"											1-	

Köln	72	164		3 3u	7				
Duffelbo	rf 40	203		1 34	5			-	
Machen	30	111		3 34					
Cobleng	14	73		1 zu	5				
	156	551	etwa	1 31	3	/2			
-							mannliche	weibl. Individu	überhi
VII. Unterfommen ber									1
Bon ben im Laufe bes Jahres		affenen 51	8 Indi	viduen!	murb	en			1.
a. ale Sandwerfer unterg	jebracht	•			,		12	_	1
b. Dienftboten				.v ~ *			. 5		1
c. zu einem ausgemittelter					***		47	39	8
d. als jur Gelbsternahrur									1
lung eines anbermeiten	unterton	nmens De	n betre	ellenoer	1 96	'	961	141	40
meinben gurudgegeben	,	*			,	- 1	201	141	40
TITT B. A							325	193	51
VIII. Roften ber Unftalt	•					- 1	Mtblr.	egr.	90
A. Ginnabme : a. an Defe	ften .					- 1	2	24	1,
b. " Nef		- 1		-		- 1	937	21	۱-
	ten Ginnal	hmen s	- 1			- 1	7875	-	-
	tragen ber		11 #		,	1	24333	10	۱-
	Octonom			1.0			2422	13	1
f. an Arf	eiteverbien	ft s				- 1	5225	- 1	
g. an zufa	Migen Gin	nahmen					19	26	1
		6	umma		,	ı	38816	7	1
B. Musgabe:									1
•				Rthir.					
a. an Vorschuffen				144		1			1
b. an Befoldungen, Penfione	n und Mei	muneratio		7254					ł
c. fur Speifung .		8		19103					1
d. " Krankenpflege s	,			407				l	
e. " BrennsMaterialien s	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			1930		2			1
f. " Erleuchtunge-Material				4106		7			1
" O				1883		6			1
1 12 Citim and Gambu	norfdaoráth.	-	,	1251		6		. 10	1
1 00			,	1622		7			
market and the constant		,	,	298					1
m. an öffentlichen Abgaben		;	,	141					1
n. ju Rirchens und Schulbel	durfniffen	,	,	209					1
o. jur Geschäfteführung	a. junijett		,	709					1
p. ju außergewöhnlichen Aus	gaben	,		3828					
								Į	1

a.	nou	bem	Regierungebegirt	Roln			2424		8			
ь.	"	"	,,	Machen!	8		1481	22	10			
2.		,,	"	Cobleng			136		8			-
c. d.	"	"	"	Duffelborf	8	3	806	22	10			
					31	ısammen				4849	20	_
	me	lcher	bt biernach ein Bin bie Rechnung	bes Jahres	1833	übergehi	t.			55	24	1
IX.			ves Fonds ber escres Fonds betru		offe he	& Cahre	1 193	9		52092	12	,
			831 betrug folche			s	\$	-		47819	8	4
									1			-

Nro. 442.

Den evangelischen Ciementar-Lebrern unseres Bernaltungsbezirkes machen wir hieburch vor laufig bekannt, daß far die Dauer bes Monats October b. J. ein methodologischer Lebrur sus an Beminar zu Neuwied abzehalten werben wird, über bessen niere Unordnung wir uns die nabere Mrittbeilung vorbebalten. Wir wunsche, daß außer ben Lebrern auch ber Eine ober Andere Derren Pharrer, bem ber Unterrichtsgang bes Seminars. nach nich der einer Unternichtsgang bes Seminars. nach nich ach eigner Unichauung bekannt geworben ift, daran Theil nehmen möge, und sehen ben Melbungen von ber einen, wie von ber andern Seite, burch die herren Schulpsteger balbigst entgegen, um bie geeiantet Auswahl tressen zu konnen.

D. 3050.

Roin ben 25. Juli 1853.

Nro. 443.

Sends ben in der Allerhöchsten Aabinets. Ordre vom 13. April b. J. Geite 33 ber Gefetsammlung) us arthaltenen Bestimmungen ist beischieffen worden: die Entschidungen auf die Refurse gegen Stempel, Strafe Resolute ber Areis und Lotal Luers waltungse Beborden und der Untergerichte, sofern der Refurrent nicht nach der ihm i jener allerböchsten Vorschrift nachgelassen verlugnist auf die unmittelbare Entschidung des Kinanz Ministerii provecirt, den Provinzials Steuers Direktoren und für die Proving Brand bendurg den Königlichen Regierungen zu Poetdam und zu Frankfurt an der ober jede in ibrem Bezirfe als den für dieschen bestiedenden Provinzials Steuers Bedörden zu betgeiren.

Refutfe gegen Stempel. Straf. Refullate.

C. 5113.

Die Returrenten haben bei der Anbringung ihres Gesuchs zu erklaren, ob fie von der Bestugniff auf unmittelfare Entideibung bes Finang-Ministerti anzutragen Gebrauch machen wollen und wo dies nicht geschiebt, wird angenommen, daß sie die Entscheidung der Provingials Steuers Bebrbe wollen eintreten laffen.

Alls bie competente Provingial - Steuers Beforde ift aberall biefenige anguichen, in beren Berwaltungebegirt bie Beforbe, von welcher bas Straf-Befolut ergangen ift, ihren Sig hat. Gegen Stempel Straf-Piefolute ber Orlale und Untergerichts i Beborben ju Berlin, ebe.

ber Refure in ben oben bezeichneten Gallen an bie Regierung ju Potebam. Diefe Bestimmung ift burch bas Amteblatt bekannt zu machen.

Berlin ben 29. Juny 1833.

Der FinangeMinifter,, Maaffen.

Borflebende Bestimmung bes herrn Finangministers Excelleng wird hierdurch zur allges meinen Kenntniß gebracht.

Roln ben 24. Juli 1833.

Nro. 444. Menfchen: blattern.

Bu Urbach im Rreife Dulbeim ift bie Glifabeth Rimmes, Tochter bes bafigen Schoffen Mathias Rimmes, welche bie fruber gefchebene Impfung meber burch ben vorschriftsmaffigen Chein noch burch Impfnarben nachweifen fann, von ben naturlichen Menfchenblattern befallen morben.

B. 7 987.

In Gemagheit bes S. 37 unferer Dodenorbnung vom 22. Januar 1820 machen wir bies mit bem Bemerten befannt, baf bie Roften ber gegen bie Berbreitung ber Geuche erariffenen medicinifc spolizeilichen Maafregeln bem Rimmes jur Laft gelegt find. Roln ben 25. Juli 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Nro. 445. ber Berai.

Rach Ihrem Untrage vom 10. b. D. fege 3ch aus ben im Bericht angeführten Grunben Traufdeine feft, bag fein Beiftlicher, bei Bermeibung einer Ordnungoftrafe, befugt fein foll, einen Berg . Sutten s ober Galinenarbeiter aufzubieten ober ju trauen, wenn berfelbe nicht juvor einen ben Satten und Beirathe Confens vertretenben Traufdein ber vorgefesten Bergbeborbe ibm unmittelbar beiges Calinenars bracht bat. Gie haben biefe Borfdrift geborig befannt ju machen.

Berlin, ben 29. Mai 1833. (ges.) Kriedrich Wilhelm.

Un bie Staats. Minifter Freiherren von Altenftein und von Schudmann.

Borftebende Allerhochfte Rabinetes Drbre bringen mir biermit jur öffentlichen Renntnif. Bonn, ben 1. Juli 1833. Ronial. Dreuf ObersBergamt für bie Dieberrbeinifden Drovingen.

Nro. 446.

Die nachstebend fignalifirten beiben Individuen, welche fich als Raffeemublenschleifer im Lanbe umbertreiben, find verbachtig, im Begirte bes biefigen Landgerichts mehrere Diebflable Stedbrief. begangen ju baben. Ich ersuche baber alle Polizei-Beborben, auf Dieselben ju vigiliren, fie im Betretungefalle ju berhaften und mir vorführen gu laffen.

Roln, ben 25. Juli 1853. Der Dber: Profurator, p. Collenbad.

Signale ment bes Johann Martin. Namen, Martin - Bornamen, Johann, Alter, circa 50 Sabr - Geburteert, Albenboven bei Julid - Stand, Raffeemublenichleifer -Grofe, circa 5 fuß 5 bis 6 Boll - Saare, braunlich, am Sintertheil bes Ropfe etwas fraus, Babne gefund, Bart, menia, und etwas Badenbart, Gefichtefarbe gefund. Befonbere Renngeichen, Un einer Seite bes Rinnes eine Narbe. Befleibung, Gin blauer Rittel, eine fcmarge Bofe, Ramafchen, ein alter abgetragener feibener but, ein Paar Coube.

Signalement ber Unna Belena Ifenbad. Mamen, Bienbach - Bornamen, Muna Belena - Geburteort, Broich ober Ruppichteroth - Alter, 51 Jahr, Saare fcmarg, Babne folecht, Geficht langlich, Mugen fdmarg, Mugenbraunen fcmarg. Betleidung, ein baummollenes gebrudtes Rleibchen, und falbleberne Coube; biefelbe führt eine Conupftabades

bofe bei fich.

Nro. 447. Juffig : Dir: fonal: Chronif.

Durch Erfenntnig bes biefigen Roniglichen Landgerichts vom 11. September 1832, welches in zweiter Inftang burch Urtheil bes Roniglichen Rheinischen Appellatione Gerichtshofes in Roln vom 3. Januar b. 3. bestätigt worben, ift ber Gerichtevollzieher Johann Mathias Effern, melder fruber in Glabbach und julet in Duffelborf angestellt mar, megen vielfacher Dienfis verletungen, namentlich megen Borenthaltung amtlich eingenommener Gelber, feines Dienftes als Gerichtevollzieher entfet morben. Dies wird hierdurch in Gemagheit ber Allerbochften RabinetesOrbre vom 21. Juli 1826 befannt gemacht.

Duffeldorf, ben 24. July 1833. Der Ober- Profurator.

Bur benfelben; ber erfte Profurator, ges. Bingen ber.

Die unten naber bezeichneten, bereits mehrfach bestraften Catharina Dieg von Friedberg Nro. 448. und Bilbelm Dieb von Mogendorf haben fich ber megen qualifizirten Dicbftahle und Lante Gredbrief. freicherei gegen fie einzuleitenben Untersuchung burch bie Glucht entzogen.

Muf ben Grund eines von bem biefigen Beren Infructions Richter miber biefelben erlaffenen Borführungebefehls erfuche ich fammtliche Beborben, auf tiefelben zu invigiliren, bie-

felben im Betretungefalle verhaften und mir porfubren gu laffen.

Cobleng, ben 22. Jul. 1833. Der Ober- Profurator, v. Olfers.

Perfonal-Befchreibung. 1) Catharina Diet (auch Catharina Schlegel genannt), geburtig von Friebberg in ber Wetterau, ift 36 Jahre alt, 5 Buff 2 Boll groß, bat ichmarges fartes Daar, eine bobe Stirne, fcmarge Hugenbraunen, braune Augen, gewohnliche Dafe und Dund. gefunde Babne, runbes Rinn, ovale Befichtebilbung, gefunde Befichtefarbe, ichlante Beftalt. Befonbere Rennzeichen : eine Rropfgeschwulft am Salfe. Diefelbe führt einen ihr gur Rudtehr in ihre Beimath von ber biefigen Polizeibeborbe ertheilten Bmangepag bet fich.

2) Wilhelm Dies, geburtig aus Mogenborf, Berzoglich Naffauifden Umtes Celtere, ift 30 Rabr alt, 5 Ruft 5 Boll groff, bat blonbes Sagr, bebedte Stirn, blonbe Augenbraumen, braune Augen, biete Dafe, aufgeworfenen Mund, braunen Bart, gefunde Babne, rundes Rinn,

runde Gefichtebilbung, gefunde Befichtefarbe, ichlante Geftalt.

In ber Nacht vom 17. jum 18. b. M. murben in Beflum folgenbe Gegenftanbe, name lich : 1) funf merchene Bettucher; 2) ein baumwollenes Betttuch; 3) gebn flachfene Mannebems ben ; 4) eine Rappe mit ichmargem Uebergug und lebernem Schirm; 5) ein Daar neu leberne Manneidube; 6) ein blau tuchener Manneuberrod; 7) eine buntelblau tuchene Soje; 8) ein flachfenes Tifctuch; 9) ein bellblau tuchener Mannes Ueberrod geftoblen. Inbem ich vor beren Antauf marne, forbere ich Jeben, bem biefelben vortommen, ober ber Kenntnif bavon erbalt, auf, entweber mir ober feiner Ortebeborde fofort bavon bie Ungeige ju machen.

Cobleng ben 22. July 1835. Der Ober. Profurator, v. Olfers.

Um 6. b. D. ift ju Duieburg im Rhein oberhalb ber Kanal-Danbung bie nadte Leiche eines nnbefannten Mannes von circa 40 bis 50 Jahren aufgefunden worben, bei melder

mebrere Ropfverlebungen angetroffen.

Die Leiche batte ein langlich ovales Benicht, bide aufgeworfene Lippen, bid aufgeftulpte Rafe, braunes, an ben Schlafen mit grau untermischtes Ropfbaar und befecte gelbe Babne, an benen fich, rechts gwifchen bem außerften linten Schneibes und bem Badjahn eine Lude, wie fie bei alten Tabaderauchern vorhanden, gefunden. Auf bem linten hinterichentel befand fich eine fleine bochftens golllange vermachfene Darbe. Die Große ber Leiche betrug 5 Bug 4 Roll und 3 Linien.

Beber, welcher über bie Perfon und bas Schidfal bes Tobten Austunft ju geben vermag, wird aufgeforbert, bavon ichleunigft uns ober ber nachften Polizeibeborbe Unzeige ju machen. Damm, ben 26, July 1833. Ronfalich Dreufliches Inquifitoriat.

Die erledigte Glementars Schullehrerftelle ju Scheuren, im Rreife Mulbeim, foll wieberum befest werben. Außer freier Bobnung und Benutung von 9 Morgen 159 Ruthen 20 Fuß an hoflage, Garten, Aderland, Wiefen und Buiden, find mit biefer Stelle folgende Ginfunfte Giementar. perbunben:

1) an Normalgebalt 65 Iblr. 18 Sar. 9 Df.

2) Schulgelb von Rinbern bemittelter Eltern pptr. 114 3) besgleichen von armen Rinbern

4) Deigungefoften

13 Summa 196 Ibir. 2 Ggr. Diebitabl

Nro. 450.

Mufgefunbene Leiche.

Nro. 451.

Bieberbes

febung ber

Soullebret:

ftelle gu

Scheuten.

Diesenigen gepruften und qualifigirten Schulamte Kanbibaten, welche gur Uebernahme bies fer Getlle geneigt sind, wollen sich mit ben erferberlichen Zeugnissen verseben, binnen 4 Wochen bei bem Schulpfleger herrn Pfarrer Sontgen in Urbach, bei bem Schulvorstande ju Scheuren, und bem Unterzeichneten personlich melben.

Obentbal, ben 25. Juli 1833.

Der Burgermeifter, Frigen.

Nro. 452. Patent: Ers theilung.

Den Besigern einer Anftalt zur Bereitung fünstlicher Mineralmasser in Berlin, Dr. Struwe und hofrath Golt mann, ift unter bem 12. Just 1833 ein für ben Zeitraum von fünf Jahren, vom Aussetzigunges Lage an gerechnet, und für ben ganzen Umfang des Preußischen Staats gultiges Patent:

auf einen in feiner Busammensehung fur neu und eigenthumlich anerkannten sogenannten Benbehabn, um Mineralwaffer mit Ausschluß ber atmosphärischen Luft auf Glaichen

ju fullen und biefelben gleichzeitig ju pfropfen,

und auf eine Verrichtung, ausgekochtes Wasser mit Aussichluß ber atmospharischen Luft erfalten zu lassen, so weit diese Verrichtung als neu und eigenthumlich erkannt worden, ertheilt, gleichzeitig aber das Ventleben bereits unter bem 15ten Mai 1823 auf gehn Jahre und fur die gange Monarchie bemilligte Patent:

auf bie Berfertigung und ben Gebrauch ber von ihnen jur Darftellung kanftlicher Mineralwasser in ben gu ben Alten bes vonmaligen handels-Rinisteriumd eingereichten Beschungen und Bescheibungen erflaten Berrichtungen und auf bie Amendung bes bamit verbundenen Berfahrens, sedoch nur in bem von ihnen angegebenen Zusammenbange, ohne Beschränfung bersenigen, die mit bekannten ober wesentlich neuen von dies sen versiebenen Apparaten ablisse Amerochungster ansetzigen.

um funf Jahre, alfo bis jum 15. Dai 1838, verlangert worben.

Bermiichte nachrichten.

"Dem praktischen Arzte Dr. Sasbach zu Beneberg ift für die em 6. Map c. bemirkte Biederbelebung ber im Felbe bei Strunden scheintobe gesundenen Agnes Niefeling eine Pramie von 10 Thatern fewissia worden.

Dem funfzehnjabrigen Christian Bollfeif zu Deug, welcher ben am 1. Juli, beim Baben in bie Flutben bes Rieins geratbenen zehnjabrigen Patibias Roggenborf mit eben so großer Entscholfenheit und Umsicht als mit eigener Lebensgefahr gerettet hat, ist fur biese That eine Praemie bewilligt wobben.

Personal = Ehronit.

Des Königs Majeftar baben burch Allerbochste Rabinetes-Orbre vom 4. Januar b. 3. bem bisberigen Garnisonprediger Geren Grocs in Coblenz jum Militairs-Obers-Prediger fur ban achte UmerecCorps ju ernennen gerubet.

Un bie Stelle bes verftorbenen Pfarrers Deller ift ber bieberige Pfarrer Zimmermann gu herchen unterm 18ten Juli c. jum Pfarrer in Eitorf im Siegfreise von und ernannt worben.

Die bisherigen Gemeinderathe-Mitglieber herren Bernard Berrenrath zu hermulbeim und Griftian Muller zu Gleuel find zu Beigeordneten ber Burgermeisterei hurth ernannt und am 18ten Juli in ben Dienft eingesuptr worben.

Die Schulamter Annbibatinn Eleonore Lareng ift unterm 15ten Juli c. als Lebrerinn an ber Mabdenicule ju Bensberg, Rreis Mulbeim, auf zwei nach einander folgende Jahre ers nannt morben.

Dhizelly Google

Deffentlicher Anzeiger.

Ctud 31.

Roln, Dinstag ben 30. Juli 1853.

Subbaftations . Datente.

Auf Ansleben der Armenverwaltung zu Köln, erinächtigt durch Berfügung der Königlichen Regierung delibst vom 14. Marz e. und Domizil erwählend zum Amede des Gegenwartigen bei dem Abvofat-Annealt Ainmermann dasier, soll Dinstag den 5. November viefes Jahres, Vormittage II Uhr, bein gewöhne lichen Sigungssale des Königlichen Friedensgerichts 2. Stadtbezirfs Köln, Sternengassen. 70. 25, das I) dem Jodann Joseph Bloemeling, Schneider biereielbs, 2) Franz Anslehn Bloemeling, hofmeister zu Dreiborn, so mie 3) dem Ebeleuten Cambert Bungart, Schreier, und Anna Maria Bloemeling, zu Medind der für den gegebrig, dasse in Köln, Negierungsbezirf und Kreis gleichen Namens, in der Burgersfries, zwischen Gerifften Erminden Battholar Sittmann, sub Nro. 4, gelegen dreistoste, daus, aufz gestährt in Stein, straßenwarts mit einer Ihure und 9 Fenstern versehen, enthaltend 2 gewöldte Keller nehl Regensary, 9 Zimmer, 2 Alfoven und einen Speicher, im Wege der öffentlichen Lizitation für das Ertstigkoten vom 1200 Tabelern ausgestelt und den Estickere, im Wege der öffentlichen Lizitation für das Ertstigkoten vom 1200 Tabelern ausgestelt und den Estickeren zugeschlichen werben.

Das Gange enthalt einen Flachenraum von 4 Authen 20 Tug, ift mit 5 Ihalern 18 Sgr. 2 Pf. befteuert und von bem Debitor Johann Joseph Bloeneling, fodann nielbweise von Frang Lingen, Barbier, Poterr Bund, ohne Geschaft, Martin Werder, Alicher, Ebriftian Greyp, Leienbocker, und Priedrich Geroig,

ohne Gewerb, bewohnt.

Somohl ber Ausjug aus ber Mutterrolle, als bie Raufbebingungen, liegen auf ber Berichtsichreiberei gur Einficht eines Jeben offen,

Roln, ben 17, Juli 1833.

Der Ronigliche Friedenbrichter, Schirmer.

Auf Betreiben bes Kaufmanns herrn Ishann Daniel Clarenbach ju Bever in ber Bargermeisterei Judeswagen, welcher für gegenwärtiges Verfahren Donizil bei den Gaftzebern Geschwister Bindhoff zu Bipperfürth gemählt, soll am Dinbtag den 10. Septenber biese Jahreh, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Friedensgericht zu Mipperfürth, in bessen den 10. Septenber diese Jahreh, Nachmittags 3 Uhr, vor den Friedensgericht zu Mipperfürth gemeinde, Gängermeisterei und Keies Mipperfürth gelegene, der Acterfrau Inna Christina gedorn frürth, Mittwe bes verlehten Actersmann Kaspar Flosbach, wohnhoft zu besagten Doden, für sich und als Borminderinn ihrer noch misderigherigen Kinder, namentlich Anna Bischenina Flosbach, Fabrischerbeiterinn; Peter Johann Flosbach, und Anna Naria Isosbach; die beiden leitern ohne Gemerch, alle zu Bochen wohnhoss, solchpia geborne Flosbach zu Elberzhagen, in der Augermeisterei Bipperfürth; Anna Waria Isospha Flosbach, Sabrischerbeiterinn zu besagten Bochen, Isobann Deter Ebrischach, Euchstach, Sabrischerbeiterin zu besagten Bochen, Isobann Deter Ebrischach, Subrkmech zur eine in bereiteben Bürgermeisterei; Johann Deter Flosbach, Fabrymann zu Wipperfürth zugehörige, dem Ertrachenten Clarenbach verpfändete, von dern gedachten Wittwerkerdung und beim Reissbechaden Wittwerkerdung der Erstage der Stehen Deter Flosbach Flosbach, Fabrymann zu Wipperfürth zugehörige, dem Ertrachenbach verpfändete, von der gedachten Wittwerkerdung der Kreibeitenden Aufgegen weben.

Diefes Gut enthalt: 1) Ein in Solz und Lebmfachwert erbautes Bohnhaus, welches außer bem Erds geschoß einen Stod und das Dachwert hat, welches mit Ziegeln gedectt. 2) Eine Scheune von Bolz ere daut und mit einem Etrobbache verseben, die Außenseiten sind mit Orettern beichlagen. 3) Ein Badhaus von Holz erbaut, mit Jachwert von Lehm und mit Errob gebecht. 4) 70 Ruthen Gedendeteplaß summt Baumhof; 5) 28 Ruthen Garten im großen Garten, 6) 6 Ruthen Garten hinter der Scheune. 7) 17

Morgen, 142 Ruthen Aderland, oben bem Bof gelegen. 8) 1 Morgen 41 Ruthen Biefe, nieberm Bof Die Krautwiefe. 9) 1 Morgen 34 Ruthen Biefe, in ber Obibiefen. 10) 6 Morgen 110 Ruthen Buid. in ber Binfelebeib. 11) 3 Morgen 133 Rutben Buid im Bolfbagen. 12) 1 Morgen 74 Rutben Buid auf ber Bocherbeib. 15) 91 Rutben Buich in ben Stuten, Grien. 14) 37 Rutben Buich am Sof gelegen. Der Auszug aus ber Steuerrolle, monach von biefem Gute 5 Ibir. 2 Egr. 5 Df. Grundfleuer bezahlt merben, fo mie bie Raufbebingungen, liegen ju Sebermanns Ginficht auf biefiger Berichteichreiberei offen.

Bipperfürth, ben 17. Dai 1833.

Der Friebendrichter, (ges.) Dieftermeg.

Auf Anfieben ber Dame Unna Maria Dilly, Bittme Paul Daller, Rentnerinn, mobnhaft ju Coe blent, mofur bei bem Gaftbalter Berrn Anton bons in Bergheim Domigil gewählt ift, follen por bem biefigen Friedensgericht, in beffen Gigungsfaal im Saufe bes Gaftgebers Beren Deter Melles babier, am Wreitag ben 18. Oftober laufenben Jabre, Morgens 9 Uhr, bie nachbeichriebenen, von Rummer 1 bis 5 einichlieflich, in ber Gemeinbe Dberauffem, Burgermeifterei Paffenborf, bingegen Rummer 6 theils in ber namlichen Gemeinbe, theils in ber von Quabrath, Burgermeifterei Bergbeim, fammtlich im Friebends gerichtsbegirt und Rreife Bergheim gelegenen, wiber 1) bie ju Quadrath mobnenbe Atterefrau Eva Pfell. Bittme von Ratthias Babl, fur fich und als Bormunberinn ibrer, mit ihrem gebachten verftorbenen Ches gatten erzeugten, noch minberiabrigen Rinber: Gertrub, Chriffian, Cambert, Anna Maria, Bilbelm, Safob und Spiffa Babl, ale Daupticuloner, fobann 2) Matthias Benfeler, 3) Winand Schrober. 4) Johann Breuer, ale Grbe feines Baters Richard Breuer, und 5) Richard Muller, alle vier Canbwirthe, ebenfalls mobnhaft ju Quabrath, als britte Beliber, in gerichtlichen Beichlag gelegten Immobilien, fur bie gemachs ten Erftgebote jum gerichtlichen Bertauf ausgestellt und bem Meiftbictenben jugefchlagen werben.

Mamlich Alderlanb:

1) 3 Morgen 2 Biertel 9 Ruthen auf ber großen Baibe, ichiegenb mit einer langen Seite an 30s bann Borak, mit ber andern au Matthias Abolph, bezeichnet im Ratafter mit Cection P. Mro. 243, benust burd Matthias Benieler: Erfraebot 100 Ibir. 2) 5 Morgen 5 Biertel 24 Rutben ortlicher Das, bafelbit am Schelenwege, ichiefent mit einer langen Geite und einem Borbaupte an Lambert Ronig, mit ber anbern langen Geite an Berichiebene, eingetrogen im Rataffer unter Cection P. Dro. 203 und 204, und gwar biervon a) bem Matthias Babl, 5 Morgen 99 Ruthen 26 Buf, bingegen b) bem Egibius Schrober 5 Morgen 72 Muthen 43 Rus, bennft erftere burch bie Schulbner, lettere burch Die nant Schröber; Erfigebot ad a) 100 Thir., ad b) eben fo viel. 3) 3 Morgen 30 Ruthen aus ben for genannten 21bte 20 Dorgen, am Biegenbufch, fdiegend mit einer langen Geite an bie Oberauffemer Deibe, mit ber anbern an Beinrich Mabber, bezeichnet im Ratafter mit Section P. Rro. 215, benugt burch bie Chufbner: ju 115 3bir. 4) 9 Morgen aus ben 20t6 20 Morgen, ichiefend mit einer langen Geite an Daul Dabmen, Bilbelm Roleff, Bittwe Benteler, Rubber und Die Schulbner felbit, mit ber anbern an ben Biegenbufd und Berichiebene, mit einem Borhaupte an bie Oberauffemer Saibe, bezeichnet im Ratafter mit Section P. Nro. 232 und 233, benutt burch Matthias Benfeler, Johann Breuer und Richard Mul-Ier; ju 500 Thir. 5) 5 Morgen 641/2 Ruibe linte bem Bufchmege, ichiegend mit einer langen Geite an Wirtme Jafob Schmis, mit ber anbern an Erben Schumacher, mit einem Borbaubte an ben Buid. mit bem anbern an ben Bufchmeg, bezeichnet im Ratafter mit Gertion P. Dro. 71, benuft burch bie Goulbs ner: ju 120 Ifir. 6) 6 Morgen rechts bem Buidmeg, ichiegend mit einer langen Seite an ben Buich, mit ber anbern an Lambert Ronig, bezeichnet im Ratafter mit Section P. Rro, 75 refp. K. 1. Mro. 260, benutt burch bie Borigen; ju 150 Iblr.

Die fur bas laufende Jahr ju jablende Grundfteuer beträgt 13 Iblr. 20 Gar. 9 Df. Die volle flanbigen Ausginge aus ben Stenerrollen, fo wie bie Raufbebingungen, liegen auf biefiger Berichteichreis

berei ju Bebermanns Ginfict offen. Bergheim, ben 28. Juni 1833.

Der Romigliche Friebenbrichter, Deppen.

Auf Anfleben bes ju Borms etablirten Sanblungshaufes Ichann Abolph Bed, meldes jum Zwede bes Gegenwärtigen bei bem bier mobnenben Raufmanne Bubert Bepnen Domigil ermablt, follen Dinetag ben 8. Oktober c., Vormittags 11 Uhr, in bem gewöhnlichen Sigungssaale bes Königlichen Friedensges richts II. Stadtegirts Koln, Sternengaffe Bro. 25, bas bem Debitor Weinwirth Mitolaus Wichterich, biereselbst wohnbaft, urfprünglich zugehörige, vom Weinwirthe Ferdinand Deder als Drittbefiger bewohnte, unter Sachfenhausen zub Nro. 19 babier in Koln, Kreis und Gemeinde gleichen Nammen, gelegene zweis flodige haus, enthaltend außer einem Keller, Speicher und einer Küche, 7 Jimmer, nebst hofraum und Garten und Regenfarg, sur bas Angebot von 1000 Ahrn. im Wege ber öffentlichen Lizitation ausgesetzt und bem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Das Gange, von einer Tiefe von circa 80 und 15 Fuß Meinisch Breite, ift mit 6 Thir. 8 Sgr. 6 Pf. bestegert, und liegt sowohl ber barüber sprechenbe Mutterrollen-Auszug, als bie entworfenen Kaufbo

bingungen, auf bem Gefretariate einem Jeben gur Ginficht offen.

Roln, ben 22. Juni 1835.

Der Ronigliche Friebenerichter II. Stadtbezirfe, Chirmer.

Proviforifde Berfteigerung.

Es wird hiermit bekannt gemach, daß am Donnerstag ben 39. Kunftigen Monats August, Morgens 10 Uhr, ju Grottenherten, im Kreife Vergheim gelegen, beim Wirthorn Jodann Gerard Riegust, in Bolls ziehung bes vom Königlichen bochlöblichen Landgerichte zu Köln am 19. Juni laufenken Jahres erlassie nen Urtbeils, durch ben unterschriebenen Gobried Anton Frenh, Mönigl. Preuß, zu Wenzeh, zu Serziehen im Könischen Landgerichsbegurf ber Porving Justich, Eleve und Berg wohnenden, biezu kommittiren Noten, auf Ansteben und Betreiben ih des Philipp Arnold Reisgen, Gometer, 2) Maria Anna und Wilselmina Brund betreiben ihre Gemerk, die bei glieben der Verenherten werdhaft und 5. ber Ehseleute Peter Areh, Schulzleigen, beibe ohne Gewerh, alle drei zu Grottenherten wendhaft, Ibeilungstläger und Litations-Provo-lanten, vertreten burch ben AbvolateAnnalt herrn Schneder in Köln; gegen 14 ben emanzipirten minberjahrigen Kall Millelin Reisgen, Risselvenling, zu Köln wehnbaft, und 2) bessen emanzipirten minberjahrigen Kall Millelin Reisgen, Risselvenling, zu Köln wehnbaft, und 2) bessen werder wertwerten burch ben AbvolateAnnalt herrn Gertrath in Köln, alle Erben ihrer zu Grottsberten werstortenen Cflern reih, Schwiegeresstern Johann hernich Reisgen, und Catharina Ausgarerba Lepern verstortenen Cflern reih, Schwiegeresstern Johann hernich Reisgen, und Catharina Ausgarerba Lepern Semboliker.

namlid:

1) ein Stud Alerland, gelegen fin Grottenberter Felbe, am Pager Kreuz, baltend 56 Ruthen 16 Gus, ichiefend an Jobann Samader und Borbaurts bem Wege, abselfchagi zu 28 Abir. 29 ein Stud Alerland von 51 Ruthen 81 Juff am Aceterchen, neben Erben Deuffen, Borbaupts

Riefiid, abgeschäft ju . 41 Ihr.
4) ein blit von 160 Rutten 4 Fust, an der Wahren, wart, Derzogenrato, Socialpes wird.
4) ein blit von 160 Rutten 4 Fust, an der Kirchfaul, zeben Ant. Even, Vorbaupts Erben Reubsf.

4) ein bito von 160 Ruthen 4 Fug, an ber Rirchfaul, neben Ant. Iven, Borhaupts Erben Reuhof, abgeschaft zu

5) ein bito von 1 Morgen 117 Muthen 71 Fuß bofelbit, neben Brant und Anton Iven, abs geldagt gu.
165 Tolle, 6) eine bito von 106 Rutben 50 Ruft im Krichberter Felb.im Aleinfelb, neben Simon Schoren und

30hann Froisheim, abgeichagt ju 71 Iffr.

7) ein bito von 103 Ruthen 84 Just toleibit, neben Henrich Breuer und Johann Froisbeim, abgeichaft zu
8) ein bito von 115 Ruthen 67 Just, in der Kreschaul, neben Wichael Klefiich und Gernelius Anecht,

9) ein bito von 88 Ruthen 80 Fuß, am Palmereholger Wege, neben Friederich Schnigeler und bem Wege, abgeschaft ju 60 Ibir.

11) ein bito von 181 Ruthen 62 Fuß, am Stuhlden, abgeschaft ju . . . 122 Ibir.

12) ein bito von 3 Morgen, im Dorf Grottenherten, neben 286. Gerhard Reisgen und bem Wege, abgeschaft gu

13) ein bito von 1 Morgen 50 Ruthen, am Roebinger Wege, neben Peter Effer und bem Bege, abge fablt ju
140 Zhir.
140 ein bito von 146 Ruthen im Dappel, neben Erben Deuffen, Borbaupts Bafteratsenfamb, lachge

fcatt ju 73 Ihir. 15) ein bito von 78 Rutben bafelbit, neben Peter Goebels, Borhaupts bie Gemande, abgeicatt u 39 Ibir.

15) ein dito von 73 Rutben bajelbif, neben Peter Goebels, Borbaupts bie Gemande, abgeichatt ju 59 Ihlr. 16) ein dito von 1 Morgen 92 Ruthen im Kirchberter Gelbe, im Duppel, neben Wb. Denrich Glasmader und Derman Bernarb Reisten, abneichalt ju

auf ben Grund ber erfannten Untbeilbarteit vorgeschritten werben foll.

Die Berfaufes aften, Rlaufeln und Bebingniffe, tonnen auf ber Schreibftube bes unterschriebenen Rotare eingeseben merben.

Bergheim, ben 17. Juli 1833.

Gobfried Anton Grent.

Provisorische Berfteigerung. Es wirb hiermit befannt gemacht, bag am Camftag ben 31. funftigen Monate Muguft, Morgens 10 Ubr, ju Rirchberten, im Rreife Bergheim gelegen, beim Birthen Chriftian Lainbert, in Bollgiebung bes vom Konigl. bodloblichen Landgerichte ju Roln unterm 11. April laufenben Jabres erlaffenen Urtheils, burch ben unteridriebenen Gobfried Unton Freng, Roniglich Preugifchen, ju Bergheim, im Rolnifchen Landgerichtsbegirt ber Proving Julich, Eleve und Berg mobnenben, biegu fommittirten Rotar, auf Unfteben und Betreiben ber Cheleute Johann Deter Effer, Dumpenmacher, und Raria Cophia Froibleim, ju Roln wohnhaft, Ibeilungeflager und Ligitatione Provofanten, wertreten burch ben Abvofate Anwalt Berrn Gifer in Roln, gegen 1) Jatob Urlinge, als Bittmer feiner verftorbenen Frau Gertrub Froitbeim, Lands wirth ju Grottenberien, im Rreife Bergheim', mobnbaft, und beren grofiabrige Rinber und Erben ihrer Mutter, Diefer Legtern aus erfter Che, benanntlich a) Michael Samacher, b) Chriftina Samacher, und c) Cheleute Cafimir Coopen und Scholaftica Santader, alle Landwirthe, in gefagtem Grottenherten mobne baft, - ferner die großfahrigen Rinber und Erben aus ber Ghe bes gefagten Jafob Urlings mit ber vers ftorbenen vorgenannten Gertrub Froifheim, als au) Johann Urlings, ohne Gewerb bei feinem Bater in gefagtem Grottenberten wohnhaft, und bb) Beinrich Urlings, Dienftinecht, wohnhaft in Bobenholy, 2) Joseph Froibbeim, Landwirth ju Grottenbertin, 3) Cheleute Theobor Offermann und Unna Margaretba Froigheim, Landwirthe ju Rirchtroisborf, 4) Johann Froigheim, Landwirth ju Dug, 5) Scholaftica Froitbeim, Wittme von Johann Dingen, Landwirthinn ju Rirchherten, 6) Cheleute Matthias Rid, Landwirth, und Chriftina Froitheim, ju Tig, im Rreife Julich, wohnhaft, 7) Cheleute Philipp Dupont, Landwirth, und Sibilla Froigheim, ju hambach, im Rieife Jilich, mobnhaft, 8) Cheleute Matthias Baum, Lands wirth, und Cacilia Urlings, ju Calrath, im Rreife Julid, mobnhaft, und 9) Beinrich Froigheim, Lands wirth, in gefagtem Grottenherten wohnhaft, Theilungebeflagte und Ligitatione Drovotaten, vertreten burch ben Abvofat-Anwalt Berrn Lauf in Roln, jur proviforifden Berfteigerung eines in gefagtem Grottens herten gelegenen Erbes, bermalen bewohnt von Dichael Samacher, bestebend in Saus, bezeichnet mit Dro. 20, Bof, Scheune, Stallung und Garten, ichiegenb an bie Sauptstraffe und Gobfried Linges, benen obgefaaten Erben gemeinschaftlich jugeborig, abgeschabt ju Thaler 450 auf ben Grund ber anerkannten Untheilbarteit vorgefdritten merben foll.

Die Bertaufeilaften, Rlaufeln und Bebingniffe fonnen auf ber Schreibftube bes Rotare eingefeben werben. Berabeim, ben 19, Juli 1833.

merven. Dergheim, ben 19. Auft 1999.

Gobfrieb Anton Freng.

Gemaf Berfugung ber Koniglichen Sochloblichen Regierung ju Roln foll bie Bollenbung bed Baues ber Ragerifrage von Derichlag bis Begeringhaufen offentlich an Benigftforbernbe verbungen werben, und amar in folgenben Abtheilungen :

1)	Die Lieferung und Bearbeitung bes roben Materials und bie Berfertigung bes			
- '	Runftmeges, mit Ausnahme ber eigentlichen Pflafterarbeiten, auf ber erften	Rthir.	Sgr.	Pf.
	Unternehmungefrede von Mrg. 0 bis 30 = 300 Rutben lang, peranichftat in	9109	7.7	6

	Unternehmungeftrede von Dro. 0 bis 30 = 300 Ruthen lang, veranichingt ju	2109	11	6
	Diefelben Gegenftanbe:			
2		5362	20	9
3		3699	16	1
		3482	2	6
		3113	24	9
6	auf ber 6. Strede von Nro. 244 + 3,2° bis Begeringhaufen = 445 Ruthen lang	3018	22	8
		0786	8	3
7) 3241/6 Ruthen Pflafter incl. Banketts ju fertigen, veranschlagt ju	519	7	6
8) bie Baumpflangungen auf ber gangen Bauftrede, veranschlagt ju	1121	15	11
	Busammen 2	2427	1	3

Der befifallfige Termin wird biermit auf Samstag ben 17. Auguft bestimmt, und werben bie lufts habenden Unternehmer erfucht, fich bes Morgens vor 8 Uhr in bem Gaftbaufe ber Bittme Guland au Derichlag eingufinden, morauf bie Unmeisung ber Materialienorter und ber Urbeiten auf ber aanzen Bauftrede, und biefemnach Rachmittage um 3 Uhr bie Berbingung in bein Gaftbaufe ber Bittme Bus au Droisbagen erfolat.

Die Roftenanschläge und Bebingungen fonnen com 7. Muguft an bei bem Ronigl. Begebaumeifter Berrn Gerntt ju Gummerebach und bei bem Unterzeichneten eingeseben werben, und ber Ronial. Baus Conbucteur Berr Schrader ju Grogwiedeneft mird auf Berlangen bie nabere Aufflarung auf ber Baus ftrede ertheilen. Borlaufig wird bemerft, bag nur folde Unternehmer gur Bietung jugclaffen merben, welche ibre Qualififation geberig nachweifen.

Siegburg, ben 26. Juli 1833.

Der Ronial. Ober-Begebau-Infrector, Brebmann.

Bergantung.

Soberer Berfugung gufolge foll ber ju 2174 Thaler 19 Egr. 5 Pf. veranschlagte Reubau eines Schule und Gemeindebaufes ju Friedheim öffentlich an ben Benigfinehmenten vergentet werben, wogu biermit ber Termin auf Freitag ben 30. Auguff 1. 3., Vormittage 10 Ubr, beim Birth Conntag biere felbit anberaumt mirb. - Gleichzeitig werben am namlichen Tage, Nachmittage um 4 Ubr, bie BaueMas terialien bes alten Gemeinbehaufes, fo wie einige Gidenftamme vom Gemeindemalbe, meiftbietend verfauft

Der Dlan und Roftenanichlag, jo wie bie Bebingungen bes Reubauce, tonnen taglich bei bem Beis georbneten Beren Rrabe babier eingefeben merben.

Friesbeim, am 25. Julius 1833.

Der Burgermeifter Gurt.

CXLVIII

Befanntmadung.

Die Erbauung einer Rirchhofemaner ju hilberath, veranschlagt ju 122 Mthlt. 17 Sgr. 6 Pf., foll am Samstag ben 17. August, Radmittags 3 Uhr, auf bem Bureau bes Unterzeichneten, bei welchem auch bie Bolingungen und ber Rossenanschlag einzusehen find, öffentlich an ben Wenigstnehmenben verganter werben. Pheinbach, ben 27. Juli 1853.

Der Burgermeifter Ribber.

Gewebr . Lager.

Bei bevorstebender Eröffnung der Jagd erlauben wir uns, den Freunden berfelben unfer mohl afforeitres Lager von boppelten und einfachen Jagdgemehren, Buchen, Laufen, Schlöffern, Jagdtaschen, Pulversbornern und Schortifaden bestens ju empfelben.

Roln, ben 27. Juli 1833.

Boifferee et Langen, St. Agatha Nro. 6.

Amtsblatt der Koniglichen Regierung ju Roln.

Stud 32.

Dinstag, ben G. August 1833.

Inbalt ber Gefessammlung.

Das 12. Ctud ber Befetfammlung enthalt unter

Dro. 1440) ben Tgrif jur Erbebung eines Brudengelbes far bie Stabt Leuzen. Bom 5. Januar 1833; . .

Nro. 453. Gefetfamm. tuna.

Dro. 1441) bie Allerbochfte Rabinetsorbre vom 8. Juni 1833, betreffend bie Aufhebung bes bisherigen Unterschiebes gwifchen unchelichen und ehelichen Rinbern, in Rudficht auf bie . gewerblichen Berbaltniffe in ben ebemale Cachfifden Canbestheilen ;

Dro. 1442) bas Befes, bie Andubung ber Fifcherei in ben Lanbestheilen auf bem linten

Rheinufer betreffend. Bom 23. Juni 1833.

Dro. 1443) bas Gefen über bie Rechte bes Fiscus, binfictlich ber Binfen. Bom 7. Juli 1835; Dro. 1444) bie Allerhöchfte Rabineteorbre vom 7. Juli 1853, wegen Bieberberftellung ber . bei bem Brande in ber Stadt Lubingbaufen im Oftober 1832 verloren gegangenen Sopothefen-Aften ;

Dro. 1445) bie Allerhochfte Rabinetsorbre vom 11. Juli 1835, betreffent bie Ausbehnung ber Borfdrift bes S. 171 d. Tit. 51. ber Progefordnung auf Depofital : und offentliche, nicht Ronigliche Raffen-Bermaltungen, und auf Die Rudgabe von Rautionen ber Staatse biener und Gemerbtreibenben.

Befanntmadung.

In ber 26. biesiabrigen Gigung ber beutiden Bunbeeversammlung vom 20. Juni b. 3. bat mit Bejug auf Die biebjabrige gehnte Sigung vom 14. Mary b. 3. Die Bereinigung Statt gefunden, bag bem Rebacteur ber von ber Ronigl. Cadfifchen Regierung unterbruckten Beite fdrift: "Die Biene," Dagifter Richter, Die Fortlegung Diefes Blattes unter bemfelben ober Nro. 434. unter einem anbern Titel in ben Bunbesftaaten nicht geftattet merbe.

Cenfur.

Es wird biefes bierburch jur öffentlichen Renntrig gebracht. Berlin, ben 13. Juli 1833.

Der Minifter bes Innern und ber Polizei, Der Minifter ber auswärtigen Angelegenheiten,

(geg.) von Brenn.

(geg.) Uncillon.

Inftruction,

bas Amt ber Gerichtevollzieher in ber Rheinproving und beren Gebubren Nro. 453. betreffenb.

Um veridiebenen Hebelftanben, welche bei ber Umtöfabrung ber Gerichtevollzieher in ber Mbeinproving fich bieber geaugert baben, abzuhelfen, bie Zare ihrer Bebubren nach bem Mange fuß bes Landes ju firiren, und zugleich bie Lage ber bienftunfabig geworbenen Gerichtevolle gieber, fo wie die ber Bittmen und Rinder ber verftorbenen ju erleichtern, werben, nach ers folgter Allerhochfter Genehmigung, folgenbe Bestimmungen erlaffen und jur Nachachtung pore

gefdrieben:

5.1. Die Jahl der in jedem Candgerichtebegirt angutelleigen Gerichtevollzieber richtet fich nach bem Bedurfniß, und die Proviforische Anstellung derielben erfolgt, auf die Antrage der Cande Gerichtschraftenen und der Obereproducatoren, durch den Königlichen General-Profurator zu Köln. Die Landgerichte weisen dem Angestellten iben Gobnstige an, welche diese, die Vermeisdung der Entlassung, der Entlassung der Erforder, von einem Der an dem anderen Verleit werden, oden daß gereich dagegen ein der Launationsercht zustellt. Innerhalb des Landgerichtsdezirfs kann die Verseigung der den betressen Landgerichtsdezen Landgerichtsdezen Landgerichtsdezen Landgerichtsdezen der nur durch den General-Profunctor Etatt. Die Gerichtswalzischer, welche sich durch über Führung ausseichnen, erhalten daburch Ansprücke auf Verseigung auf eine andere einstänflichere Etalle.

Der Appellationshof, bie Land . und bie hanbelsgerichte mablen in ber gebachten Folges ordnung aus benen an ibren Sigen angefollten Gerichtsvollziebern bie jum Dienft in ben Bubiengen in Einel bei ben Mubrengen in Einel bei ben

Briedenes und Polizeigerichten erforderliche Ungabl von Gerichtevollziehern.

Die Artifel 1, 3, 6, 7, 8, 9, 14, 21 bes Decrete vom 14. Juni 1813 und Artifel 5

bes Befetes vom 28. Floreal X. (18. Dai 1802) find aufgeboben.

en, mogu ber Gerichtsvollzieher ift verpflichtet, zwei Repertorien und ein Journal zu führer, mogu ber General-Profunator das Germular verschen wird. In das erfte Repertorium werden alle ulte mit dem Bezeichniß der Reflen eingetragen, melde der Gerichtsvollzieher far Rechanny des Krimitalsends gefereigt bat; in das zweite alle übeige Alte mit den Rochen und in das Journal werden von Tag zu Tag in ununterbrochener Reichesolge, obne Bwischonaram und Uleberschreibung, alle Mustrags, welche ibm graeben werden, mit Benennung der Parteien und Angase der Natur des ausgetragenen Geschäfts bemerkt. Gben so ihr Gerichtsvollzieher verpflichtet, jeder Partei, auch wenn sie es nich bezohet, eine Beichtenigung des erhaltenen Auftrags oder einen Empfangsichein über die erhaltenen Altenstüde und den ihm gegebenen Werfchafts wend ben ihm gegebenen Werfchaft einem Compfangsichein über die erhaltenen Altenstüde und den ihm gegebenen Werfchaft einem Verlengen und und beinelben die Nummer zu bemerken, unter welcher das Geschäft in dem oder ernähnten Journal verseichnet ist.

Musgenommen biervon find bie von Amaaft gu Annalf gujuftellenden Urfunden und bie von ber Staatebehorbe ausgedenben Aufridge. In allen übrigen Sallen wird jede Contravention gegen biefe Borforift mit einer Geltbiege von wenigftend Einem Thaler beitraft.

nion gegen beite Bortoperfe mit einer Gelevige von wenigtens Centen bader vertragt. Die Repertorien und bas Journal wurden auf ungestempeltem Poriet gefahrt und von bem Friedenbrichter des Cantons, worft der Grichtsvollzieder seinen Wohnlig bat, paraphire.

§. 3. Die Gerichtsvollzieher burfen bie Bezahlung ihrer Gebubren nur von ber Partei, in beren Auftrag fie banbeln, von berimigen, gegen welche fie instrumentiren, aber nur bann fordern und annehmen, wenm ihnen gleichzeitig alle, der requirirenten Partei zusommenbe Gummen und Kosten vollständig ausbezahlt merben.

Sebe Zumiberhandlung gieht ben Berluft ber Gebuhren und eine Gelbbufe von 5 Thalern

nach fich, vorbehaltlich firengerer Etrafe im Wieberholungefalle.

S. 4. Bedient fich eine Partei eines andern, als bes in bem Friedensgerichtebegirt, wo ber Alt vorgenommen werden foll, mohnenden Gerichtebeslijtebers, fo barf fie ibrem Gegner von ben Gebubren und Reisfeoffen nur fo viel in Anrechnung bringen, als fie bem zunächft voolnenden Gerichtevollieber batte bezahlen muffen.

Audsenommen hiervon find die Safte, in welchen bas Gericht ben Gerichtevolligier mit einem Gelichafte außerhalb bes Cantrous beauftragt, wenn ein in bem Canton begonnene Se-fdaft zu einer Wollenbung bie Reife bes Gerichtsvolligieber in einen andern Canton no. is wendig macht, und wenn die in bem Santon wohnenden Gerichtsvolligieber gesesslich verhindert find, in der Cache zu inframentieren.

- S. 5. Die Königlichen Profuratoren können in Untersuchungssachen nur aus erheblichen Grunden einen Gerichtsvollzieher beauftragen, außer bem Canton feines Wochnertes zu enstrummentiren und maffen alsbann beie Gründe in ihrem Befehle, welcher auch ben Naume be Gerichtsvollziehers, die Bestimmung ber Anzahl und Natur ber Altx, und die Angabe bes Orte, wo sie vollzogen werden sollen, enthalten muß, anführen. Dieser Befehl muß der Nechnung be Gerichtsvollziehers beigelegt werden.
- S. 6. Die Gerichtevollzieher, welchen bie Urtheile und Beschlüsse ber Gerichte im Orie ginal zur Insination anwertraut worben, maffen ben Gerichteschreibern ben Empfang bescheiten bei Empfang bescheiten bei Dermeibung nachdete ind migen und bieisten binnen 24 Stunden nach ber Infination, bei Bermeibung nachbrudlicher Strafe und, bem Besinden nach ber perfolision Berbaftung, wieder ausliesern.
- 5. 7. Die Berichtsvollzieher follen bie Protofolle megen Saussuchung nicht anders, als auf ben Grund eines Berhaftes ober Ariminal-Arreitbefchis ober eines Urtheils, welches eine Berurtbeilung zu einer Ariminals ober Gefangnip. Berafe entball, abfaffen.
- S. 8. Wird ungeachtet ber burd ben Gerichtsvollzieber gemachten Sautssabungen ber Beschulbigte, Angeflagte ober Berurtheilte nicht verbaftet, so muß bem Polizie: Director, Porligiekkommissair ober Burgermeister, und auf bem platten Lande, bem Landrathe, eine in geloriger form adgesafte Abschriebt ber Urfunde, worauf die Berhaftung geschoelten soll, juggfelte werden, dam ihre Unteracendenten wer Berkolf baldigt erlasse, den Gerichsollte

giebern in ihren Nachforichungen beigufteben. S. 9. Beber Gerichtsvollzieber, welcher fich weigert, in einer Civils ober Untersuchungs-Sach bie gelefichen Auftrage ber Beanten bes öffentlichen Ministerii ober ber Parteten ju

Sache die gesehlichen Auftrage ber Beamten bes offentlichen Ministerii ober ber Parteien gu wollzichen, ober ben Dienst gu leiften, welchen er ben Gerichten ichulbig ift, soll mit Vorbehalt bee vollstandigen Schadeneriaftes und ber verwirften Strafen, bas erfte Mal suspendirt, im Wiederholungefalle aber feines Umte entiet werben.

S. 10. Vom Tage ber Publitation biefer Instruction ab, haben bie Gerichtevollzieber bie in ber biefer Instruction beigefügten Gebabrenzare feitgefegten Gebabren zu bezieben, und es ist ihnen, bei Strafe ber Suspension, im Wiederbolungsfalle aber ber bisciplinarischen Emthentialfung verboten, andere zu forbern ober anzunehmen, vorbehaltlich ber Annecadung

bes Urt. 174 bes Strafgefegbuchs in fcmeren Gallen.

5. 11. Die Gerichtsvollzieber follen für alle Antsverrichtungen, welche sie in Errasiachen Beiefe bed öffentlichen Ministreums ober einer richterlichen Behörde voenchmen und für welche sie aus dem Griminalegonds bezahlt werden, keine Reisschoften innerbalb ihrer Cantons (Iro. 17 des 5. Molconties der Gehöhrene aret), und nur die Alfste ihrer Gebulren vorschuffe weile, die Reise Kossen und die andere halte ber Gebulren aber nachgegablt erbalten, wenn folde von bem Angeschuldigten in Gesofge eines gegen ihr ergangenen Urtheils eingegogen worten.

S. 12. Die Borfdriften bes Kapitels III bes erften Buche, bes erften Titels, bee fairfeten Agnitels weiten Litels bes zweiten Buchen bes erften Decreted vom 16. Febr. 1807; bes gweiten Decrete von bemfelben dato, so weit es bie Gerichtevollzieher betrifft; bes sechlen Rappitels bes erften Titels bes Decreted vom 18. Juni 1811, und bes Decrete vom 7. Apr. 1813, so weit es be Gerichtsvollzieher betrifft, find aufgehoben.

S. 13. Die Berichtevollzieher eines jeden Landgerichtsbegirfes bilben einen Unterftugunges Berein und haben eine eigene Raffe, welche von einem am hauptorte bes Bezirfs befindlichen

Ausschuffe vermaltet mirb.

Der Ausschuß beftebt aus brei Mitgliebern, welche von fammtlichen Gerichtsvollziebern bes Begirts gerablt werben; ihre Junctionen bauern ein Jahr, fie konnen jedoch wieder ges wählt werben.

Ber im Bege ber Diegiplin gu einem Berweise ober einer Gelbbufte verurtheilt worben, barf in bem barauf folgenden Jahre in ben Ausschuft nicht gewählt werben.

Ber mit einer Guerenfion bestraft worben, tann in ben folgenben brei Sabren nicht Mitalieb bes Musichuffes merben.

Gin Mitglied bes Ausichuffes, welches im Diegiplingrmege geffraft wirb. mußt fogleich

6. 14. Der Beftant ber gemeinschaftlichen Raffe wird burch bie gegen bie Gerichtsvoll. gieber im Bege ber Diegiplin ertannten Gelbbuffen und burch fabrliche Beitrage ber einzelnen

Gerichtevollzieber gebilbet.

Die Bobe ber Beitrage wird im Anfange eines jeben Jahres unter Genehmigung bes Lanbaerichts bestimmt. Gie burfen nie ben gebnten Theil ber Gumme überfteigen, welche ein Berichtevollgleber im vorbergebenten Sabre nach feinem Repertorium fur Original-Urfunten und Bafationen, mit Ausnahme jeboch ber Buftellungen von Unmalt ju Unmalt und berfenigen. melde nach bem funften Abidnitt ber beifolgenben Gebubren-Tare bezahlt merben, bezogen bat. Beber Gerichtevollgieber muß baber jabrlich einen Ausgug feines Repertoriums bem Ausschuffe einreichen. Gine Unrichtigfeit biefes Mudguges giebt eine Gelbbufe von 25 Riblr. nach fich.

Die Beitrage muffen in vierteliabrigen Raten an ben Raffirer bes Ausschuffes bezahlt werben. Im Nichtzablungefalle wird auf Betreiben bes Raffirere ber Muszug aus ber Bers theilungelifte burch ben betreffenben irriebenerichter eretutorifch erflart und in ber gefehlichen

Mrt pollftredt.

Die Gelbbuffen merben ebenfalls burch ben Raffirer in Befolge bes ergangenen Strafers tenntniffes eingetrieben.

S. 15. Mus ber gemeinschaftlichen Raffe werben bestritten :

1) bie bem Raffirer und bem Drotofollfubrer etma ju bewilligenbe Remuneration, fo mie bie übrigen Bureau-Beburfniffe bes Musichuffes;

2) bie Unterftugungen fur bulfebeburftige Gerichtevollgieber ober fur bie Bittmen und Rinber ber Beritorbenen.

6. 16. Die Rechnung muß in jebem Jahre bem neugewählten Ausschuffe gelegt und bemnachft bem Landgerichte jur Beftatigung eingereicht merben.

Bebem Berichtevollzieber muß, wenn er es begebrt, bie Ginficht ber Rechnung geftattet

werben, um feine Bemerfungen bagegen porbringen ju fonnen. 6. 17. Die Bestimmungen ber Art. 93, 94 und 95 bes Decrete vom 14. Juni 1813

werben babin beibehalten, bag bie Gebuhren fur bie Buftellung ber Unwaltsafte und fur bas Aufrufen ber Parteien in ber Aubieng, zwischen ben Aubieng-Gerichtsvollziehern in gleiche Theile vertheilt werben. Der britte Litel bes Decrets vom 14. Juni 1813 ift aufgehoben.

Die Beborben und JuftigeBeanten, infonberbeit aber bie Gerichtsvollgieber, baben fic

nach biefen Beftimmungen ju achten.

Berlin, ben 10, Juni 1833,

Der Juflig-Minifter (geg.) v. Ramph.

Bebabren. Tare

bie Berichtevollzieher in bem Sprengel bee Rheinischen Appellationeges gerichtebofes.

Erfter 21 bic Gebahren ber Berichtovollzieber in ben gur Competeng ber Friedenege-richte geborigen Sachen enthaltenb.

1	richte geborigen Sachen enthaltenb.	·	fte	3=	eit
3120		134	-	nne Sg	
1	Bur bie Infinuation ber Labung, in welcher eine Rlage enthalten ift, .	10		12	-
2	fur bie Buftellung eines Urtheils und fur bie Aufforderung, Raution gu flellen, ober um bei beren Stellung gegenwartig ju fein	10		12	
	Far bie Juftellung eines Einfruchs gegen ein Contumaziaelletheil, mit La- bung einer Alage auf Gemablreifung, ber Lobung an Bugen ober Sach verständigen, ober ber Partei jum Gubneversuch, ber Mitglieber eines Familienrathes, ber Juftellung eines Gutachtene eines Familienrathes, eines Einfpruchs gegen Siegelansage, ober Aufreberung jur Abnahme ber Siegel Für jed Phispirft ber Urkunden aub Rro. 1 und 2	12 2	6		_
١	und ber sub Rro. 3 Bur bie Abidriften berjenigen Aftenftude, welche gleichzeitig mitgetheilt	3	-	3	
ı	werden muffen, fur jedes Blatt von 20 Beilen auf einer Seite und 10				
	Splben in der Zeile	1	-6	1	-
	Für jeben Licitations/Termin, in welchem fie die Gebote ausgurufen, bie Kerzen zu liefern und anzugunden baden, nach ben Colonnen ber Ge- bübrentfare vom 17. August 1823, 10 Sgr., 15 Sgr. und 20 Sgr. Die Gerichtsvollzieher bei ben Friedensgerichten ber Stadte Aachen Inc. 1, Koln Pirc. 1 und 2, Trier Nrc. 1, Cobleng, Duffelborf, Elberfelb und Barmen, liquitiren nach ber erften, alle übrigen nach ber zweiten Colonne.	3	,	n	
	Die Ersteren erhalten fur jebe gurudgelegte Meile funf Silbergroichen Ents ichdbigung, bie Letteren nur bann, wenn fie außerbalb ibred Cantons inftrumentren maffen. Die Reife wirb berechnet, indem bie Entferung von bem Sige bes Friedensgerichts bis jum Orte, wo das Geichaft verrrichtet werden soll, und der Rudweg zulammen gezogen wird. Beträgt die Entferung bin und zurad weniger, als eine Meile, so dar für Reifeschahren werben nur nach balben und gangen Meilen Deite Guften under Delen mit ben bar fullt, barf nicht in Ansach genen meine nach balben und gangen Meilen berechnet und was zwischen beiben fallt, barf nicht in Ansach lommen.				
			1	-	
١			5		
		-	*		
	Y				

3 meiter 21 bid nitt.

bie Bebühren ber	Gerichtsvollzieber in bei	n jur Rompeteng bes Appella-
tionsgerichtshofe	s, ber Landgerichte und b	n zur Kompetenz bes Appellas er handelsgerichte gehörigen

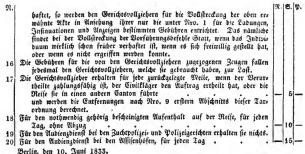
1	ionsgerichtshofes, ber Landgerichte und der Pandelsgerichte geh Sachen betreffend.	origen
1		N. 15. 9
10	Far Worlabungen aller Art an die Partei, jur Erscheinung vor einem Grichte, wor Schiedbeichieren, wor einem Kommissen, in der Gerchesdelich für Bore ladungen an dritte nicht betdeiliste Personen, Zeugen; Sachverständige, Indaber von Urfunden oder mit Arreit belegten Sachen; für Juftellung von Erstärungen oder Ausschleitungen, von Urtveilen jeder Ert, Ordonnam zen oder von Aiteln, jum Iwed einer beabsschlitzten Erekution und der übergen dehruch nibtig werdenden Aller; Justiculung eines Ginspruches gegen Contumazialellerbeile oder andere Alte oder beabsschlitzte Jandlungen; für Arrestanlagen und die dobei weiter nebtigen Alte, für Jahlungsbesehle zum Iweele der Erckution in Wobilien oder Immobilien, Justellungen von Appellationen von den Urtbeilen der Friedensgerichte, der Faderligerichte, Dandbungsbesche und Landgerichte, die wie von den Frienntsissen der Schiedberichter, es mögen diese freiwillig oder in Gesolg gesehlicher Vorschriften ernannt worden sein.	
.	Ueberhaupt fur alle Afte ber Gerichtevollzieher, fur melde in ben	
- 1	biernach folgenden Bestimmungen nicht, namentlich andere Gebuhren be-	111
	milligt find	- 12 -
11	Bur jebe Abschrift .	- 3 -
12	Fur Die gleichzeitig zugestellten Abschriften von Urfunden fur jedes Blatt von von 20 Beilen und 10 Splben in ber Zeile	1 6
13	fur bas Original ber Recufation eines Friedensrichters (Art. 45) . Fur bie Abschriften	16
14	für bie Urfunde über eine Mobiliar-Pfandung, wenn folche brei Stunden bauert,	- 4
15	mit Einschluß ber Zeit, welche verwandt wird, um, wo es nötigi ift, ben Friedenseichter. Polizies Kommissar oder einen andern kompetenten Beamten berbeizurusen, mit Einschluß ber ben Zeugen zu zahlenden Entschädeigung (Mrt. 585. 586. 587. 588. 589 599. 601. 819, 822. 825. ber Einssprechdung	115-
16	Dauert bie Sanblung langer ale brei Stunden, fo wird fur jede meitere Bas	
-	cation von brei Stunden, mit Inbegriff ber Entschädigung ber Zeugen, bewilligt Sebe angefangene Stunde wird fur voll gegablt.	1
1	In obigen Bebuhren ift bie Zare fur bie an ben Bepfanbeten und	111
- 1	ben Buter abzugebenden Abichriften mit eintegriffen.	
17	Der affistirende Polizei-Rommiffar oder andere Beamte erhalt, wenn er Ents fchabigung fordert	_ 20 _
18	Bur bie Dacation bes Gerichtevollziebers bei ber Deposition bes bei ber Pfan- bung vorgefundenen baaren Gelbes (Art. 590)	_12 -
19	In Sutergebubren werben mahrend ber erften gwolf Tage bewilligt	-10,-
0.0	Epater fur ben Jag .	- 5-
20	Sur das Protofoll über das Werbandenfen ber gepfandeten Gegenstade, wenn ber huter von ber ferneren Aufficht entbunden wird (Att. 806). Dur die Sachen, melde feblen, merben in bem Protofolle genannt. Der abgebende huter erhalt eine Alchevift des Protofolls und gibt dagggen die Bichrift des Beichlagnahme-Protofolls bem neuen huter, welcher die Aufficht durch Unterschrift des oben ermadnten Protofolls übernimmt.	- 16 -
21	Gur jebe Abidrift biefes Protefolls	- 4-

21.	,	æ.	6.	90.
22	Im Falle, bag ber Gerichtevollzieher eine frubere Pfanbung und einen beftellsten huter vorfinbet, und bann nach Borfchrift bes Art, 611 verfahrt, mit	18		-
	Inbegriff zweier Abichriften	1	6	
23		-	4	_
24	Gur bas Protofoll über bas Borhandenfeyn ber gepfandeten Begenftanbe,			
	welches vor beren Berfauf aufgenommen wird, und in welchem nur Die	10		
- 1	fehlenden Stude angegeben werden, mit Inbegriff ber Bebuhren ber juge-			1
	jogenen Beugen (Art. 616)	1	6	
	Abschrift biervon wird nicht gegeben.			19
25	Muffen bie gepfandeten Gachen jum 3mede bes Bertaufs an einen andern Ort transportirt werben, fo merben bem Gerichtevollzieher bie Auslagen bafür			
-	erftattet, nach bem Inhalte ber vorgelegten Quittungen ober, wenn bie	1	-	
	Empfanger nicht ichreiben tonnen, auf feine amtliche Berficherung.	0.4		4.
26	fur bas Original ber Befanntmachung bes Bertaufs	-	6	-
27	Für jebe geschriebene Copie .	-	3	-
	Fur Die gebrudten Eremplare merben bie Drudfoften nach ben Quite	1		
	tungen vergutet. Fur bie über ben Unichlag ber Bekanntmachung aufzunehmenbe Urkunbe, von		-	
28	welcher feine Abschrift gegeben wird (Art. 619)	_	16	_
	Die Muslagen fur Infertion in ein offentliches Blatt merben befon-		-	
- 1	bere verautet.		- 1	
29	Fur jebe Bacation von brei Stunden, bei bem Berfaufe ber gepfanbeten Cachen,	1		
	mit Ginichluß bes babei aufzunehmenten Protofolls	1	-	-
30	Benn nach Boridrift ber Urt. 620 und 621 eine besonbere Publifation ober	-		100
	eine öffentliche Queftellung Statt finden muß, fo erhalt ber Berichtevollzieher	1	24	1
- 1	für jebe ber beiben erften Publikationen ober Ausstellungen Die britte Publikation ober Ausstellung wird nicht besonders begablt.		-	10 Per
- 1	Dice Gebubren fallen meg an ben Orten, wo ein öffentliches Blatt			7-1
	erscheint, weil bier bie besondere Publikation ober Ausstellung burch In-			3
- 1	fertion in bicies Blatt ericht mirb.		ì	
31	Bird von einer Partei Abidrift bes Berfteigerunge-Protofolls begehrt, fo mirb			
	bem Berichtevollzieher fur jebes Blatt von 25 Beilen auf jeder Geite und	1	-	
	10 bis 12 Gplben in jeder Beile, bezahlt	1-1	4	_
52	Fur bie Bewirkung ber Gestschung ber Gebuhren auf bas Berfteigerunge-Pro-			
	tofoll (Art. 657)		13	
53	Für hinterlegung ber Raufgelber	-	12	-
34	Fur bie Pfandung ber Frachte auf bem Salme (Art. 627) menn babei nicht über brei Stunden jugebracht worben	4	_1	_
35	Für jebe folgende Vacation von brei Stunden	-	24	
56	Für jede abzugebende Abschrift (Art. 628)	-	6	-
	Die übrigen Alte werben, wie bei ber Dobiliar-Pfanbung, tarirt.		-	5 1
37	In Butunges Gebuhren werben bem Gelbiconen vergutet fur ben Lag	-	6	-4
58			10	-
59			24	-
40	Fur Die Abichrift	-	6	-
	Die übrigen bierbei nothigen Alte merben nach Rr. 10 bezahlt.	116	1	1 ×
41	Für bie Buftellung eines ben PersonaleArreft erkennenden Urtheils, mit Bab-		19	`_
1	lunge-Aufforderung (Art. 780)	1	14	-

on I		100	16.	ion
21.	Ca. 11 0001 16	100		ν.
42	Gur bie Abschrift .	-	3	_
43	Gur Auswirfung ber Orbonnang bes Friedenbrichtere (Art. 781)	_	16	-
44	Bur bas Protofoll über bie Berhaftung eines Schuldners und Gintragung in	١.		
- 1	bas Befangenregifter mit Ginichluß ber Entichabigung ber Beugen (Art. 783) .	8	-	-
- 1	Für bie Aufjudung bes Schuldners und übrigen befondern Bemuhungen	1	1	l
	wird nichts vergutet.		H	,
45	Far bie Bacation, wenn ber verhaftete Schuldner auf fein Begehren bem Pras	1.	1	
	fibenten bes Berichts vorgeführt wird	1	10	-
46	Fur bie Abschrift bes Protofolls über bie Berhaftung und Gintragung in bas		١	
-	Regifter des Gefangniffes (Art. 789)	-	16	-
47	Dem Befangenwarter, welcher bas Urtheil in fein Regifter eintragt, fur jebes	1	1	
1	Blatt ber Ausfertigung bes Urtheils (Att. 790)	-	2	-
48	Gar bie Empfehlung eines icon verhafteten Schuldners (Art. 792, 793) .	1-	24	-
49	Fur bie Abichrift	1-	6	-
50	Gur bie Buftellung eines Urtheils, welches bie Berhaftung nichtig erflart, und			
- 1	bie Entlaffung bes Schuldners	I-	24	-
51	Fur bie Abichrift, welche ber Gefangenwarter erhalt	-	6	
52	Fur bas uber ein Realancrbieten aufgenommene Protofoll (Art. 813) .	-	16	-
53	ffur bie Abichrift	1-	4	-
54	Fur bas über bie Confignation aufgenommene Protofoll (Art. 1259 bes Civil,	1	1	
- 1	gefetbuches	1		-
55	Für jebe Abichrift	1-	8	-
56	Fur bas Prototoll jum 3mede einer Arreftanlegung auf Mobilien, wegen Gigens	1	i.	
- 1	thums:Anfpruden, wenn gegen bie Arreftanlage opponirt, ober bie Deffnung	1	1	
	ber Thure verweigert wirb, mit Labung und mit Inbegriff ber Enticabi			
-	gung ber Beugen (Art. 829)	1	-	
67	Das Protofoll über bie Beichlaganlegung felbft wird wie eine Dobelpfanbung tarirt.			i
58	Gur bie Ertfarung eines Spopotheten-Glaubigers, bag er ben nochmaligen öffents		1	
- 1	lichen Bertauf bes von feinem Schuldner verauferten Grundftude begebre	1		
	(Art. 2185 des Civilgefegbuches)	1 1		-
59	Für die Abschrift	-	8	-
60	Für bas Protofoll über bie Bieberholung ber Erflarung eines Schulbners, baf	1	1.	
	er feine Guter abtrete, wenn folche auf bem Bemeindehaufe geschieht (Art. 901)	-	24	-
61	Für bas Protofoll über bie Abführung des Schuldners aus bem Befangniffe,		1.	1
- 1	um diefe Erklarung abzugeben (Urt. 902)	1	10	_
62	Ein Protestaft mit Saufudung verbunden (Urt. 173 bee Banbelegefegbuches)	١.		
1	mit Inbegriff ber Gebuhren fur bie Affiftenten, fo wie fur bie Abichriften .	ļ I	-	_
67	Dritter Abschnitt,	8		
DIC	Gebühren ber Gerichtsvollzieher enthaltend, melde jum innern	2	101	1116
63	bei ben Gerichten berufen find.	t		1
n.	The builting of the first of th	1	1	1
63	Fur ben jebesmaligen Aufruf einer gur Berhandlung in ber Gigung bes Sans	1	1.	
	belegerichte gebrachten Cache	1	1	5
64	Bur ben Aufruf einer Gache gur Berhandlung in ber Cibung bes Landgerichts,		1.	
	wenn ein befinitiver ober interlokutorifcher Befdeib ergebt	-	-1 '	-
	Bei blog praparatorifden Beicheiben und Bertagungen wird nichts		1	1
	bewilligt.	ı	ı	1

	(245)			
97.1		198	6.	Ð
65	Fur bie Publitation ber Bedingungen bei ben nach Borichrift ber rheinischen	1	-	1
	Progest Ordnung Statt findenden offentlichen Bertaufen	-	10	-
66	Bur ben befinitiven Bertauf einschlieflich ber Rergen	-	20	
67	Bei Subhastationen, welche nach ber Berordnung vom 1. August 1822 vor eis			
68	nem Deputirten bes Landgerichts Statt haben, einschließlich ber Rergen . Fur bie Buftellung aller Urten von Urfunden von Unwalt ju Unwalt, bei ben	-	20	_
00	Landgerichten, welche in Urschrift und Abschrift bem Gerichtsvollzieher eins			
- 1	gehanbigt merben	_	4	_
69	Fur ben Aufruf einer Sache in ber Sigung bes Appellationegerichtshofes, und		- 1	
	wenn ein befinitives ober interlokutorifches Erkenntnig ergebt	_	12	_
- 1	Bei blog praparatorifchen Bescheiben und Bertagungen wird nichts			
70	bewilligt. -Fur bie Buftellung aller Urt von Urfunden von Unwalt ju Unmalt beim Up-	1	-	
"	pellationegerichtehofe erhalt ber Gerichtevollzieher	_	6	_
				•
	Bierter Abschnitt.			
27.1	Allgemeine Bestimmungen.	198.	16.	190.
71	Fur bie Borlegung ber Urfunden, welche vifirt merben muffen	-	6	_
-	und menn		ľ	
72	ber Gerichtevollzieher wegen Beigerung bes jur Biffrung berufenen Beamten	ı		
	bas Bifa bes Staate-Profuratore nachsuchen muß .	-	12	-
~73	An Reisetoften erhalt ber Gerichtevollzieher in ben nicht zur friedensgerichtlichen Rompeten; geborigen Civiliachen für jebe Deile	100	10	_
	Die Berechnung geschiebt, wie im erften Abichnitt sub Rr. 9 bestimmt worden.		1	1
74	Die Taren ber im zweiten Abichnitt ermabnten Gefchafte, Urtunben und Bacas	7		H
	tionen werben ju Gunften ber in ben Stabten Roln, Nachen und Duffels	Г		
1	borf angestellten Gerichtevollzieher um ein Biertel erhöht; biefe Erhobung		1	!
1	bezieht fich jedoch weber auf die Abschriften ihrer eigenen noch auf die Absschriften ber sonfligen mitgetheilten Urfunden.		Ł	
75			1	l
1	vollzieher merben bie Zaren im zweiten Abschnitte fur bie barin sub Dr.	1	1	1
- 1	16, 29, 34, 35 gebachten Bacationen, und bie sub Dr. 32, 33, 41, 62		1	1
	gedachten Afte ebenfalls unter ber obigen Beschränkung um ein Wiertel vermehrt. Enblich werben bie sub Nr. 12 erwähnten Kopialien für bie sub Nr. 74 und		1	
76	75 genannten Gerichtevollzieher auf 2 Sgr. erboht.			1
77	Bei freiwilligen Robiliar-Bertaufen erhalten fammtliche Grichtsvollzieher ohne	ŀ		1
	Unterschied bes Bohnorts fur bie Bacation von brei Ctunben Ginen Thaler	1		
	Bebuhren und Behn Gilbergroschen fur jebe fernere Stunde. Bur bie offents			1
	liche Befanntmachung und Entwerfung ber Bebingungen und fur ben	1	1	i
	Empfang ber Gelber liquibiren fie, wie in ber Tarorinung fur bie Nostarien bei bem Borte: Auftion von Mobilien, vorgeschrieben ift.		1	1
	sweien der dem Andere: Stattion non Meadited, nordelingenen ift.	1		1
	Fünfter Abschnitt.			
•	Bon ben Gebühren ber Gerichtsvollzieher in Lintersuchunge.	a dy		
N.		. 19	4	7
	In Untersuchungefachen, mogu auch bie Disciplinar-Sachen gehoren und mit Ausnahme ber Polzbiebstable-Sachen, erhalten bie Gerichtsvollzieher:			1
	I moundant and charlotralindencembent erdniten file Gerittingenfliebert	2 1	•	•

m i		m.	0.	9.
1	Bur alle Borlabungen, Infinuationen, Anzeigen, Mittheilungen und Ericheinunge.			
	befehle	-	4	-
2	Gur jebe Copie ber oben ermannten Afte fur bie Boliftredung ber Borfubrunge, und Berhaftebefeble, bas Infinuatione.	-	4	_
8	Inftrument und bie Copie mit einberechnet	1	15	_
4	Bur Die Dollftredung ber Bermahrungebefehle, bas Infinuations. Inftrument und	1		
	bie Copie mit eingerechnet Bur Ergreifung ober Befangennehmung ber Perfon, fraft eines einfachen Do.	-	24	_
5	ligei-Erfenntniffes, ohne bag eine Gebuhr fur Die Nachfpurung bewilligt werben fann	_	20	_
6	Fur Berhaftnehmung fraft eines Arreftbefehls ober eines Urtheils in correction nellen Sachen, welches Gefangnifftrafe enthalt	2	_	_
7	Fur Befangennehmung fraft eines Kriminal-Arreftbefehls ober eines Urtheils, welches jur Buchthausftrafe, 3mangearbeit ober harteren Strafe verurtheilt.	3	_	_
8	Fur bie Abholung eines jeben Gefangenen aus bem Gefangenhaufe, fur beffen Borführung vor ben Richter und bas Jurudfuhren in bas Gefangenhans.	-	4	÷
9	Für das Protofoll über eine haussuchung, wovon in dem Art. 109 des Geseischuches, über das gerichtliche Berfabene in Straffachen Ernähnung gesischen, und worauf die Gefangennehmung nicht erfolgt ist, das Infinierie ons Dokument und die Gopie des Berhaftes ober Kriminal-Arrestbeseiste ober			
	bes Urtheils ober Becheibs, welcher bie Daussuchung veranlaft hat, mit eingerechnet In ber namilden Cache bli fur jebes Individuum nur ein Protofoll bezahlt werben, wie baufig auch iminer die haussuchungen in einer und berfelben	-	24	-
10	Gemeinde gemach fein mogen fur die Berfündigung dei Trompetenschaft ober Trommelschiag, und für die Anbestung der Beroedung, welche nach Borschrift der Art. 465 und 466 bes Gesehuchs über das gerichtliche Berfahren in Strassachen gegen die Angellagten, welche wegen ungehoriamen Richterscheinens in contumacism angellagt sind, erlossen und bekannt gemacht werden nuß, das über die Berr fündigung gefertigte Vorcofoll, und die Auslagen mit gerechnet			
	Beichehen Die besagten Berkindigungen und Anheftungen in zwei verschiebenen Bemeinden, und es werden bargu mehrere Gerichtswollzieber beauftragt, so erhalt jeber berfelben ner bie Salfte ber in bem Art. 54 Rro. 10 bes fimmten Tare.			
11	Ermabnung gefchiebt	4	_	_
12	jebes folgende Blatt begent 24 Linien von 15 Gilben im Durchschnitt ents balten.	-	2	-
13	Gefangenen, wenn berfebe ichon eingeferfert ift	-	4	-
14			110	
15			1	



Der Juftig-Minifter, (geg.) v. Ramph.

36 babe bie mit Ihrem Berichte vom 22. v. D. Dir vorgelegte Inftruction, bas Umt ber Berichtevollgieber in ber Rheinproving betreffent, nebft ber Gebubrene Tare fur biefelben genehmigt, und fenbe Ihnen folde mit ber Authorifation jurud, fie ju vollzieben und mittelft Meiner gegenwärtigen Orbre ihre Befanntmachung ju verfügen.

Berlin, ben 9. Juni 1833.

(gen) Friedrich Bilbelm.

Un ben Staate, und Juftie-Minifter von Ramps. Die Uebereinstimmung Diefer Abschriften mit ben Driginglen bescheinigt Berlin, ben 10. Juli 1833. Schneiber, Sofrath und Gebeimer RangleisDirector.

Auf ben Bericht bes Staatsministeriums vom 6. b. Dr. will 3ch bie von bem Generals Nro. 456. Gouverneur bes ehemaligen Brogherzogthums Berg am 6. Geptember 1814 aber bie Abichlies Richlide u. fung ber Chen erlaffene Berordnung, fur biejenigen Theile ber Rheine Droving, in welcher fie burgerliche jur Beit noch gultig ift, babin abanbern:

Mbfdliefung Der Chen.

1) Der topulirende Pfarrer bat, bei Bermeibung einer Ordnungeffrafe, fofort nach ber priefterlichen Irauung bem betreffenben Civilftanbs-Beamten von ber Ropulation Dachs richt ju geben, und bas im & 6. ber Berordnung ermabnte Ropulation-Beugniff nicht, wie barin vorgeschrieben ift, ben Kopulirten felbft einzubandigen, fonbern unmittelbar bem Civiftanbobeamten jugufenben, von welchem baffelbe ben Getrauten erft nach berichtigtem Civilftanbeaft ausgeantwortet merben barf.

2) Der Civilftanbebeamte bat, bei Bermeibung ber in ben Artifeln 192. unb 193. bes burgerlichen Befegbuches angebrobten Strafe feiner Seits fogleich nach Empfang bes Ropulatione-Beugniffes bie Parteien, wenn fie fich nicht von felbit vor ibm gestellt bas ben, ju einem bochftens auf 8 Tage binaus anzusehenebn Termine, unter Unbrobung ber unter Dro. 4 bestimmten Strafe jur Aufnahme bes Civilattes vorzulaben, und, wenn fie in bem Termine fich nicht beibe einfinden, biervon bem Dber-Profurator uns verzüglich Anzeige ju machen, bamit biefer wegen ber Caumnif gegen bie Ausgebliebes nen fofort vor bem Lanbaerichte einschreiten.

3) Bleichzeitig bat ber Civilftanbebeamte in eben ben Formen, unter welcher nach S. 5. ber Berordnung vom 6. September 1814 vor ber priefterlichen Trauung bas burgers liche Aufgebot publicirt merben muß, bie Nichtvollziehung bes burgerlichen Cheaftes jur Barnung bes Publifums befannt ju machen, wonachft es ben betreffenben Parteien überlaffen bleibt, bie ipater erfolate Berichtigung bes Civilattes wieberum offenlich ans augeigen.

4) Statt ber im C. 10, ber gebachten Berordnung auf jeben Tag bes Berjugs in Bolls giebung bes Civilaftes gefetten Gelbftrafe von brei Thalern wird überhaupt eine Gelt-

bufe von funf bis funfgig Thalern feftgefest.

Das Staatsministerium bat vorftebenbe Beftimmungen burch bie Umteblatter ber betreffenben Regierungen befannt machen ju laffen, auch baben Gie, Die Minifter ber geiftlichen Ins gelegenheiten und ber Juftig, Die Beamten Ihrer Refforts noch befonbers mit ber erforberlichen Unmeifung ju verfeben.

Berlin, ben 23. Juni 1833.

In bas Staatsminifterium

(geg.) Friedrich Bilhelm.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Nro. 457. Beidnungen Gerathicaf: ten jum Bebrauche beim Mderbau u. in Sabrifen.

B. 8258.

Bir befigen in unferer Bibliothet bie vollstanbigen Beichnungen nebit Befdreibungen mehrerer, in bem Dufeum fur Runfte und Gewerbe ju Paris befindlichen Dafdinen, Infirus von Mafdi, mente und Gerathichaften , jum Gebrauche beim Aderbau und in Fabrifen, beren 3medmaßignen, Inftru feit fich burch bie Erfahrung bemabrt bat, und bieten biefe Beidnungen ben Gutebefigern, ben menten und Aderbautreibenben und ben Fabrifanten jur Benugung an.

Diejenigen, welche eine biefer in bem nachftebenben Bergeichniffe angegebenen Beichnungen jur Ginficht munichen, haben ihre Gefuche beghalb bei ben Berren Canbrathen ber Rreife ibrer

Bohnorte einzugeben. Bon biefen werben bie Gefuche uns vorgelegt werben.

Eine Beichnung fann jedem Gingelnen nur mabrend 4 Bochen jum Gebrauche aberlaffen werben, inbem biefe Beit binlanglich ift, um eine genaue Copie bavon zu nehmen.

Roln, ben 28. Juli 1833.

Berzeichnig

ber in ber Regierunges Bibliothet vorhandenen vollständigen Beidnungen mehrerer, in bem Dus feum fur Runfte und Gewerbe ju Paris befindlichen Dafdinen, Inftrumente und Gerathe Schaften, jum Gebrauche beim Aderbau und in Fabriten, beren Bwedmagigfeit fich burch bie Erfabrung bemabrt bat.

- 1) Dafdine jum Berquetichen ber Mepfel behufe ber Ciberfabritation. (Moulin à écraser les pommes.)
- 2) Mafchine jur Reinigung bes Rleefamens. (Machine à nettoyer les graines de treffle.) 3) Dafdine jum Berquetiden bee Delfamens. (Machine à écraser les graines oleagineuses.)
- 4) Dollandifche Dechfelfdneibe. (Hache-paille usité en Hollande) Inftrument jum Befchneiben ber Beinreben und Baumafte (Coupe-cops et Coupe-chicots.)
- 5) Berbefferter Pflug aus ber Brie. (Charrue de Brie perfectionnée.)
- 6) Pflug jum Aufhaufeln ber Erbe um Pflangen zc. (Charrue à butter.) 7) Brabantifcher Pflug. (Charrue de Brabant.)
- 8) Sphraulifche Preffe von Montgolfier. (Prosse hydraulique, executée par Montgolfier.)
- 9) Ertirpator ober Ausrotter, welcher von einem Pferbe gezogen wird. (Extirpateur a cheval.) 10) Mafchine jum Benben bes Beues. (Machine & faner.)
- 11) Schrauben-Refter von Gallardon. (Presse à vis, construite par Gallardon.)
- 12) Schwebische Drefchmaschine. (Machine à battre le ble dite Suedoise.)
- 13) handmuble von Dvibe. (Moulin & bras par Ovide.) 14) Dafdine gum Berfchneiben ber Burgeln ic. (Conpe-racines.)
- 15) Sand. Sae. Dafchine von Mourgue. (Semoir à bras par Mourgue.)
- 16) Tragbare Pumpe jum Begiegen ber Garten. (Pompe portative pour les arrosemens de iardin.)

17) Samebifche Balge gum Berfleinern ber Erbichollen. (Rouleau brise-mottes suedois.)

18) Dafdine jum Mufhaden und Auflodern bes Erbbobens, welche von einem Pferbe gejogen mirb. (Houe à cheval renversée.)

19) Schottifcher Schautelpflug. (Charrue brandilloire écossaise.) 20) Englische Betreibes Muble. (Moulin à ble de construction anglaise;)

21) Ertirpator ober Ausrotter von Morton von Chimbourg. (Extirpateur rotatif, de Morton d'Edimbourg.)

22) Debibeutel mit Burften. (Blutoir & brosses.)

- 23) Bertfaleibe Gefinder- fourth a brie be continue.)
 23) Forfaufibe Gefinder-preffe, (Presse & cylindres et continue.)
 24) Ameritanifcher Pflig. (Charrus américaine.)
 25) Pubjimible ober Macifinie jum Mannen und Sieben bes Getreibes von Gravier. (Tarare ou machine à vanner et eribler des grains, construite par Gravier.) 26) Sechfelichneibe mit einer Trommel und ichraubenformigen Deffern. (Hache-paille à tambour
- et à lames en Hélice.)
- 27) Saemafdine von D. bille, welche von einem Pferbe gezogen wirb. (Semoir à cheval de M. Hille.)

28) Englifche Dumpe, (Pompe anglaise.)

- 29) Reue frangofifche Dublen, ausgeführt ju St. Denie. (Nouveaux moulins à la francaise, etablis à S. Denis.)
- [30] Doppelte Busmuble jum Reinigen bes Betreibes von Gravier. (Tarare double, propre à nettoyer le blé, construite par Gravier.)
- 31) Duble jum Berquetichen von Samentornern, welche jur Rahrung bes Biebes beftimmt finb. (Moulin à concasser les graines destinées à la nourriture des animaux.)
- 32) Delmuble, Dubliteine jum Berquetiden ber Samenforner. (Huilorie. Moules & ecraser les graines.)
- 23) Delmuble, bei welcher bie Beigung mit Dampfen geschiebt, (Huilerie, Chauffoirs à fen nu et à vapeur.)
- 34) Delmuble, Reilpreffe von Mandeley. (Hailcrie. Presse à coins construite par Mandeley.) 35) Rartoffel-Reibe von Molard. (Rape à Pommes de terre, construite par Molard.)

36) Transportabler Bopel Deerb von Molard. (Manège de Campagne par Molard.)

- 37) Drefchmafchine von Molarb. (Machine à battre le grain, par Molard.)
- 38) Runtelruben Reibe von Moulfarine. (Rape à bette-raves, construite par Moulfarine.) 59) Mafchine jum Berfchneiben von Burgeln mit Trommel. (Coupe-racines à tambour.)
- 40) Sybraulifche Preffe von Spiller. (Presse hydraulique de Spiller.) 41) Relter mit horigontalen Schrauben und boppelten Schwungflugeln. (Pressoir à vis horizonta-
- les et à double volant-balancier par Revillon.) 42) Mafchine mit Erommel jum Berfleinern ber Pohrinbe. (Hache-coree a tambour pour la fabrication du tan.)
- 45) Lohmuble mit Schelle. (Moulin à eloche pour la fabrication du tan.)
- 44) Baffer. Chopf. Dafchine, vervolltommnet von D. Gateaur. (Noria perfectionnée par M. Gateaux.)
- 45) Dampfmafchine mit Rieberbrud und boppelter Birfung. (Machine à vapeur à basse pression et à double effet.)
- 46) Sybraulisches Rad jum Bafferheben. (Roue hydraulique a elever l'eau.)
 47) Bechfel Sagemuble mit mehreren Meffern. (Seierie alternative a plusieurs lames.)
- 48) Solgerner Rrahn mit Bergahnung und Borrichtung jum Sperren. (Grue en bois aengrenages et à frein.)
- 40) Bindmuble von achtediger Form. (Moulin à vent de forme octogonale.)
- 50) Dampfleffel mit Rieberbrudmafchine. (Chaudière à vapeur à basse pression.)

ber bei ben öffentlichen Anstalten bes Regierungsbezirts Roln gegen hypothefarifche Sicherheit 10. 2988.

Name bes Kreifes.	Betrag bee Kapitals Ihle. Sg. Pf.	Un ft a I t, welcher bas Rapital gehört.	Ramen besjenigen, bei welchem nahere Auskunft barüber zu erhalten ift.
Roln.	1341	Urmenvermaltung	Armenverwaltung
Ctabifreie		Rirde Ct. Alban	Renbant Buillaume in ber Boble
	1810 -	Of b	Shanan Olubuand Hallan
	2400	" " (C: (C)	Rlein am alten Ufer
	- 100	0)	
	1826 10 5	" " Petri	Notar von Gall, Cacilienflofter
	734 29 8		Renbant Astrup, Rubrgaffe
	2600	" " Martin	" Gittinann, Altenmarkt Mr. 4
8 1	1800	" " Ceverin	Canonicus Linden an der Giche
Roln,	248 25 4	" ju Gifchenich	Mirchenvorstand ju Bifdenich
Landfreis.	-00	" " Longerich	Renbant Burghary ju Longerich
	929 24 9	" " Effern	Dfarrer Roppenhagen ju Effern
	790	" " Garth	Rendant Kraus ju Gurth
	200	" " Bruhl	" Knopf zu Brühl
	150	Urmenvermaltung bafelbit	ibem
	76 27 8	Rirche ju Brauweiler	" Welter ju Dansweiler
Bonn	2782	Armenvermaltung ju Bonn	Rotar Ramp ju Bonn
	203 17 9	" " Gobesberg	Rendant Comis ju Gobesberg
	50	" " Sperfel	" Mell ju lledorf
	82 25 7	" " Poppelsborf	muller ju Bonn
	224 11 1	" " Ecctem	Burgermeifter Strict gu Erippeleborf
	234 25 7	" " Vilip	Rentant Comis ju Gobesberg
	476 7 -	" " Balborf	Dereborf
		Rirche Ct. Remigius ju Bonn	Rotar Ramp ju Bonn
	100	Rirche ju Rheindorf	item
	200	" " Godesberg	Rendant Mathonet ju Gobesberg
	370	Daniel Contract	ibem
	100	11.5%	Wall in White
	490	000 0° 11	Graden an OD off line
	300	Out 5	Clamand in Ollfran
	245 8 8	C. Atom	
	381	cm	" Muller gu Cechtem
	514	00.111-	" Deed ju Balberberg
	135 23 -	066.4	" Mathonet ju Gobesberg
	133 3 9	" " Oberbachem'	" Balb zu Cannesborf
		" " Niederbachem	" Caffel gu Plittereborf
		// // ~~ micory	" Schafer ju Balborf
	102 5 11	" " Semmerich	ibem
	282 14 9	" " Brenich	idem
1	975	Beileriche Stiftung ju Gechtem	" Duller ju Gechtem

Name bes	Betrag beeRapitale.	Anftalt,	Ramen besjenigen, bei welchem naber
Rreifed.	Thir. Sg. Pf.	welcher bas Rapital gehört.	Mustunft barüber gu erhalten ift.
Bergheim	50	Armenverwaltung ju Königsboven	Bargermeifter ju Konigeboven
•	100	" " Blagbeim	Pfarrer Laufe ju Blagbeim
	140	" " Gid	Burgermeifter Wolf ju Dberembt
	77	" " Sinborf	Renbant Rleu ju Cinborf
	200	" Kerpen	Burgermeifter ju Rerpen
	90	" " Rirchberten	" Au Rirchberten
	100	Rirche ju Blagbeim,	Pfarrer Laufe ju Blabbeim
	161	O6	Burgermeifter Bolf ju Oberembt
	83	0)4-56-	Rendant Conibler ju Dieberembt
	71 — —	99 and to do not not not	
	125	Cintant	" Rleu zu Sindorf
	153	00 -186 T	
	120	00 2 45 5	Pfarrer Konigs ju Balthaufen
		CH. A. S.	Burgermeifteramt ju Buchelhoven
	271	Get III	ibem
	107	" " Suchelhoven	Pfarrer Borgs gu Duchelboven
	441	" " Rirchberten	" Beinemann gu Rirchberten
ustirchen		Armenverwaltung ju Gustirden	Rendant Comit ju Gusfirden
	150	" " Friesheim	Burgermeifter Court gu Lieblar
		Rirche ju Gustirchen	Rendant Comit ju Gusfirchen
	307	" " Dirmerzheim	Bumperg ju Dirmergheim
	410	" " Friesbeim	Burgermeifter Court ju Lieblar
	1690	" Commerfum	Renbant Foreheim gu Commercheim
	150	" " Lovenich	Braun ju Probstmuble
dummeres		Urmenverwaltung ju Gummerebach	Dorleg ju Rleinenbernberg
bach	96 4 10	Rirche baselbst	Dorleg ju Großenbernberg
	96 25 -	Schule bafelbit	ibein
	100	" ju Lieberhaufen	Burgermeifteramt ju Reuftabt
	62 15 -	" ju Marienberghaufen	" nambrecht
7 ülbeim	1360	Evang. Andread. Gem. ju Mulbeim	Menbant Anbreae ju Dulbeim
,	885 12 8	" Petri " "	Rotar Ruff bafelbft .
	250 6 9		Rendant Sammerichmibt bafelbit
	1530	Gemeinde Dunmalb	Rotar Ruft bafelbft
		Kirche zu Merheim	Rendant Rrein ju Thurn
	383 3 10		const. on Other out
	463 20 -	Bifarie ju Brud	Surface and Change
		Rapelle zu Stammheim	The same of the sa
	133 45 0	Rirche zu Gerkenrath	Burgermeifter Beffel ju Beneberg
			Constatutura en Ouarasti
	293	Armenverwaltung ju Overath	
		Rapelle gu Marialinben	íbem
heinbach		Urmenverwaltung gu Abenborf	" Bu Medenbeim
	200	" Ollheim	" ju Lubenborf
	2000	Gomnafium ju Munftereifel	"- ju Dunftereifel
	52	Rirche gu Flergheim	" Mibber gu Rheinbach
	100	" " Hilberath	íbem
	218	" " Reufirchen	ibem
	350	" Dberbrees	(bem

Rame bes Rreifes.	Betrag bee Rapitale	Un ft a l t, welcher das Rapital gehört.	Ramen besjenigen, bei welchem nahere Auslunft barüber ju erhalten ift.
versies.	Thir. Sg. Pf.		
Rheinbach	46	Rirche ju Rammersboven	Burgermeifter Ribber ju Rheinbach
	270	" " Spelnborf	íbem
	600	" " Ersborf	Renbant Rreuber ju Ereborf
	200	Buchanhaim	Rreisfefretar Gammerebach ju Rheinbad
	600	" " Flamerebeim	ibem
	550	" " Rirchbeim	Renbant Cidweiler ju Rircheim
1	750	" " Manftereifel	Burgermeifter Dobr ju Dunftereifel
	100	" " Effelsberg	ibem
	50	Conversely	ibem
	250	" " Sverebeim	ibem
	350	" " DRubicheibt	ibent
	280	, , (Fid)	Burgermeifter Boogen ju Lubenborf
	286	, , Diel	ibem
	105	" Morenboven	ibent
	55	" " Ollheim	ibem
Siegtreis		Armenverwaltung ju Uderath	Burgermeifteramt ju Uderath
	380	" " Bobingen	au Bobingen
	160 26		ju Reunfirchen
	600	" " Dberpleis	ju Oberpleis
. "		g , , Giegburg	ju Siegburg
	150	" " Sieglar	I " ju Gieglar
	57 8		Rotar von Rlein ju Giegburg
	180	Rirche ju Uderath	Bargermeifteramt ju Uderath
	240	Schule ju Bobingen	" ju Bobingen
	134	- Gemeinde Calbauen	" ibem
	127	Gemeinbe Brafchoff	ibem
		Rathol. Rirche ju Ceelicheib	. ju Reuntirchen
	140	" " Stielborf	Rirchenrenbant ju Stielborferhobn
		Leufcheib	" Au Leufcheib
		3 " " Dercben	Pfarrer Bimmermann ju Berchen
		B , , Gicaburg	Burgermeifteramt ju Giegburg
		2 " " Troisborf	ibem
		8 Soule ju Siegburg	ibem
	530	Rirche ju Gieglar	" " Gieglar
	372	" " Bergheim	(bem
	198 28 1		" Lohmar
	197 7 1		ibem
	570	" " Lulsborf	" " Rieberfaffel
		mh.	ibem
	192	Of 16.1 6	Pfarrer Schwertgen ju Megibienberg
		of Olehandisia	Rotar von Rlien ju Siegburg
Bipper		STO Service Character	Burgermeifteramt ju Bipperfurth
fürth	222 9	4 Armenverwaltung baselbst	Riedfelb
larib		Rirche zu Eurten	ibem
	200 -	- Docterpel	Qinhlar
2.0	n. ben 26. 9	1 1/1 1/1 5 - 1/1	" " Eindige

2

nach einer bem Koniglichen Rheinischen Ober-Prafibio von bem Roniglichen Boben Minis Noo. 459. ferio ber auswartigen Angelegenheiten gemachten Dittheilung bat bie Raiferlich Defterreichifche gegitimation Regierung unter Erneuerung ber bestebenben Borichriften gegen bas Umbergieben muffiger und erwerblofer Menfchen im Innern ber Raiferlich Defterreichifden Staaten wegen bes Ginwans ! t. oftreid. berne frember Sandwerkegefellen verorbnet, bag in Butunft allen benjenigen auslandifchen Sande merkgaefellen ber Gintritt in bie Defterreichtichen Raifer-Staaten verfaat werben foll, welche

ber in bie Cigaten ein: manbernben fremte.1 1) fich mit einem orbentlichen Banberbuche ober Reifepaffe entweber nicht auszuweifen Sanbm.ris.

vermogen, ober in fittlicher ober polizeilicher Sinfict bebentlich find:

gefellen.

2) mebr ale zwei Monate vor bem Beitpuntte ihres Ericheinens an ber Grange gar nicht B. 8234. in Arbeit gefanben baben, und nicht geborig nachweisen tonnen, baf ber Grund baron bloft in ibrer Erfrantung lag:

3) fich bei bem Uebertritte ber Grange nicht im Befige von wenigstene acht Gulben Rons ventionemunge befinben.

Bir bringen biefe Bestimmungen biermit jur Kenntnig bes Dublifums. Roln, ben 31. Juli 1833.

Befanntmadungen anderer Behorben:

Der Secondeslieutenant Guftav Ferdinand Bolge vom 37. Infanterie-Regiment (5. Referve) aus Boblau, im Regierungebegirt Breslau geburtig, melder fic am 24. Dezember D. 3. aus bem Cantonirungequartier Wehrhagen bei Machen beimlich entfernt bat, wird biers mit vorgelaben, fich in einem ber auf ben 2. unb 16., julett aber auf ben 30. Geptember b. 3 febesmal Bormittage um 10 Uhr anbergumten Termin por bem unterzeichneten Gerichte ju gestellen und fich uber feine Entfernung ju verantworten, wibrigenfalls nach Boridrift bes Allerhochsten Gbiete vom 17. November 1764 wiber ibn in contumaciam burch ein Kriegesgericht ertannt merben wird, bag er fur einen Deferteur ju erachten und fein Bilbnif an ben Balgen ju ichlagen, auch fein gegenwartiges und jufunftiges Bermogen jur betreffenben Regierunge-Baupt-Raffe einzugieben fei.

@bictat.Gi. tation urb offener Mrreft.

Nro. 460.

Bugleich werben alle biejenigen, welche Belber ober anbere Cachen bes Entwichenen in ibrem Gemabriam baben, biermit aufgeforbert, bavon fofort bei Berluft ihres Pfanbrechtes Anzeige ju machen, insbesondere aber bem Entwichenen, bei Strafe ber boppelten Erflattung. unter feinerlei Bormanbe, bavon etwas ju verabfolgen.

Roblens, ben 28. Juli 1835.

(L. S.)

(ges.) Borens. Rriege-Rath und Corpe-Mubiteur.

Ronigl. Preug. Armees Corpes Gericht.

ges. v. Borftell, Beneral ber Cavallerie und commanbirenber General.

Die Ordnung ber Ferien-Rammer bes Canbgerichte ju Roln fur bas. Jahr 1833.

Nro. 461.

Die BeriensRammer wird eröffnet ben 2. Geptember b. 3., Morgens um 9 Ubr. Die Sigungetage merben auf ben 2. 3. 13. 14. 16. 17. 27. 28 und 30. Geptember. 1. 11. 12. 14. 15. 25. 26. 28. und 29. October bestimmt.

Die Ginfpruche in Cubbaftationes Sachen bei ben Briebensgerichten, fo wie bie Refere Sachen follen in ben Sigungen vom 13. und 27. Geptember, 11. und 25. October vorgetragen mere ben, porbehaltlich ber besondern Zerminbeitimmung in febr bringenben Rallen.

Roln, ben 24. Juli 1833. Sur gleichlautenben Musjug, Der Lanbgerichtes Prafibent, von Oppen. ber Obers Gerichteichreiber, Guler.

Dro. 462. B reibung gerichtlicher Brugen. Nach bem Preußischen Strafrechte ift ber Zeuge, melder vor bem einzelnen Inquirenten bie Umwahrheit misentlich fagt, eines falichen Zeugnisse iculutig und ber geseilichen Ortafe verfallen; and bem Pheimichen Nichte wird nur ber als falicher Zeuge bestraft, nelcher in ber Sigung bes erkennenden Gerichts ein falsche Zeugnis abgelegt bat. Diese Berichtebenbeit bes Errafrechts hat die Folge, daß, wenn auf den Antrag eines altsandichen Gerichts ein Zeuge in einer Errafiache von einem Pheimichen Inquirenten nach den Formen der Meinischen Gerichten den Gerichte einem Abeinischen Inquirenten nach den Formen der Meinischen Gerichten den Blauben nicht finden fann, welchen sie finden warde, wenn der Jeuge in den Forze men der Preussischen Simminseledung vernommen worden wert.

Es ift bies jedoch der Diechtepffege in wenig zusagend, daß des herrn Auftig-Ministes Ercellen, mir den Befehl ertheilt hat, den Gerichten in der Roeinichten Vorving anzuempfehlen, dei Requisitionen Königlicher Gerichtsbefe, außertalb des Begirfs des Pheinisten Appellationes Gerichtsbefes die alzuhörenden Zeugen nach den Vorschriften und in der Form der allgemeinen Preußischen Erisaffinalsbehann werfflichten. Um den durch biese Bestimmung deschichtigten Arech nach siederer zu erreichen, wird de notbig sieln, in dem oden erwähnten Salle den Zeugen zu bekannt, daß der von ihnen zu leiftende Sid hinfichtlich seiner Wirtsaffen und die Gerafe des fallen zu der von ihnen zu leistende Sid hinfichtlich seiner Wirtsaffen und die Etrafe des fallsen ausgenfied auf von der von ihnen der bei bei hindische Gerichtssigung geleiste mird, ganz gleich zu achten und bespregen auch die Strafe des fallsen Ausansste angen der Verlächtssigung geleiste mird, man der Zeuge der Untwahrbeit fagen sollte

Bon biefer ben Beugen gemachten Mittheilung wird in bem Protofolle Ermabnung ju

3d ersuche fammtliche Rheinische Juftig-Beborben, nach obiger Beftimmung bes herrn Juftig-Ministere ju verfabren.

Roln, ben 51. Juli 1833.

Der General-Profurator, Ruppenthal.

Nro. 463. Bolimefen.

Es ift in Erfabrung gebracht worben, bag mehrere Aufleute, melde im vorigen Sabre Boggen aus Holland bezogen und bie Gesalle bavon erlegt baben, burch Runbldreiten eines Sandlungsbaufes in Duisburg aufgeforbert worben find, ibre Boll-Cuftiungen bem lete teren Bebufs Einreichung und Berfolgung einer Gefalle-Rellamation, von ber burch besonder Bermittelung Erfolg jugefagt wird, einzuseinden, unter bem Begehr bes Anfpruchs auf bie Salfte ber bemnacht zuruderlangten Seuer als Gratifiation.

Mit Bezug bierauf wird bas babei interesfirte banbelreibende Publitum bierburch gewarnt, sich auf jene gewinnsuchtige Offerte nicht einzulaffen, ba bie Bermittelung jenes Saufes in keiner Beise anderes und naber zu der Gefalle-Restleitution, menn solde überbaupt vor ichristlich begrundet ift, führen fann, als die Resslandtion eines jeden einzelnen Interessenten unmittelbar.

Mur bas, in bie Meinprovingen aus hollanbiiden Safen feit Ditte Juni bis jum legten Juli pr. eingeführte Brodgetreibe, wenn bavon ber Nachweis, baß foldes unmittelbar nach bem Einbeingen bem Berbrauch als Brobforn im Inlande übergeben worben ift, vollständig geführt werben tann, geniest, ben beberen Befinmmungen zufolge, eines Anspruchs auf See falleebriag; es missen jeboch barauf zielende Reflamationen bis ifatesiens ben 31. Dezember b. 3. bei bem Unterzeichneten angemelbet werben, ba andernfalls jeter weitere Anspruch als erloschen zurückgemiesen werden wird.

Roln, ben 23. Juli 1833. Der gebeime Obere Finangrath und Provingials Steuers Direftor.

In Bertretung: Der Regierunge:Rath, Cethe.

3m Begirfe bee Durener Bergamte bat fich im Iten Semefter 1833 nur ein Ungludes Nro. 464.

fall und smar beim Bleibergbau errignet, wodurch ein Menfch fein Leben verloren.

Am 1. April namlich wurde ber huter Lubmig Meier von Bleibuir in bem Concessions, felbe Count-Oligichlager bei Ballenthal, Areis Schleiben, burch eine Sandlieinmaffe, welche unvermuthet aus ber Firste berabfurgte, so flare boschabigt, bag berfelbe nach 16 Stunden an ben Folgen ber erhaltenen Berlegungen flarb.

Ungludefalle bei bem Bergbau bes Durener Bergamtes Begirts.

Bonn, ben 25. Juli 1855.

Ronigl. Preuf. ObersBergamt für Die Dieberrheinischen Provingen.

Am 26 Juli c. find aus einer Wohnung ju Bolingtoven in Duricheibt folgende Gegens Nro. 465. ftante gefiehlen worben.

1) ein lieberrod von afchgrauem Ranfin, noch menig gebraucht, mit einer Reibe von gleichem Stoffe übergogenen Anopfen; 2) eine mit filbernem Befchlage von gewöhnlicher Urt verfebene Tabafspfeife, ber Ropf von bellbraunem Dafer und bas Robr von gelblich meißem Sorn, woran eine, eine Gle lange filberne Rette befoftigt mar, bie Spige bee Robre mar elaftifc und von Gilberforbel gepflochten; 3) ein febr abgenuttes Gebetbuch mit vielen Kupfern verfeben; 4) brei wollene Rleiber, zwei von bunfelblauem, bas andere aber von bellblauem Tuche und mit einem fleinen Rragen verfeben: 5) ein Ueberrod von buntelblauem wollenen Tuche, fait noch neu und mit gemirften Anopfen verfeben : 6) ein flachfen wertenes Bettuch : 7) eine Scheibe flachfen mertenes Juch, 13 bis 1's Ellen haltenb; 8) funf Leintucher von gleichem Stoffe; 9) ein flachfenes Leintuch, roth gezeichnet mit G. W .: 10) gwei Glen Rattun von rothem Grunde und gelb, blau und weißen Blamchen; 11) fieben hemben von flachfen Juch, wovon 3 bis 4 roth gezeichnet maren mit G. W.; 12) 11/2 Boll bides, in ichmargen Caffian eingebundenes Gebetbuch mit filbernen Rrampen verfeben, wovon einer mit A. C. B. und ber andere mit P. W. gezeichnet mar; 13) eine Raffenanmeifung von funf Thalern und feche alte filberne Dangen, wovon auf breien ein Pferd gebilbet mar; 14) eine filberne eingebaus fige Tafdenuhr mit weißem porgellanenem Bifferblatte und arabifden Biffern, bie Uhr mar flach und ber Rand berfelben gezadt, fobann bas Schluffelloch mit Stahl ausgebuthft und bie Beis ger von Ctabl ;

Indem ich biefen Diebflahl bierdurch jur öffentlichen Kunde beinge, erfuce ich Seben, ber über ben Ibater ober bas Berbleiben ber gestoblenen Gegenflande einige Ausfunft zu geben vermag, mir ober ber nachsten Poliziebehorbe sofort barüber bie Angente zu machen.

Roln, ben 1. Muguft 1833.

Der Ober-Profurator, p. Collenbad.

Da ber Aufenthaltsort ber Josephe Corflen, Tochter bes Polizeibieners Peter Corflen ju Rudhoven, Burgermeisterei Erteleng, beren Bernehmung in einer Untersuchungssache wiber mehrere Einwohner von Stennath erforberlich ift, bieber nicht hat ermittelt werden konnen, so wird bieselbe bierdurch ausgeforbert, mir ober ber nachsten Behorde schleunigst anzuzeigen, wo sie fich gegenwärtig aufbalte.

Nro. 466.

Bertabung.

Duffelborf, ben 31. Juli 1853.

Der Ronigl. Inftructionerichter, v. Dar ees.

Dem Aleinbanbler Joseph Ihomar aus Siegburg wurde am 19. b. M., Morgens zwischen 10 und 11 Ubr, eine französische zweigebäusige Laschenubr aus seiner Wohnftule von der Wand entwendet, als bort mehre junge Leute aus der Bargermeisterei Renden, die Geles genheit der Areis-Kriah-Ausbebung, anweiend waren. Die Ubr bestand aus zwei Kasten, wor von der eine lacktet, und mit Siber platiet, der andere aber von Siber war. Bie dem Jicken gerfolgte bestanden sich volletige Fissera, und war der Jame Joseph Lhomar auf dem silbernen Kasten mittelst eines spihen Eisens eingestochen. An der Ubr ding eine flablene Kette mit Leinen runden bellen Blattchen, woran ein messingener Ubrschüsssel und ein Pettschaft befestigt war, bessen Abbruch eine Webtate eine Webtater eigte.

Diebstaht.

Ich ersuche demnach Jeden, der über ben Abatter ober den Besiger der Uhr Auskunft geben kann, dieselbe mir ober der nächsten Polizierteborde alsbald mitzguteiten. Bonn, den 27. Juli 1833. In Abweienheit bes Konigl. Profurators,

ber Friebenbrichter, Scherer.

Nro. 468. Der seiner Dieberei wegen berüchtigte Schreiner, Peter Joseph Rlaes von bier, welcher guleft bei dem Schreiner Werd zu Poppelsborf gearbeitet, ift über einen am 19. v. M. dar bier verübern MalcherDiebstahl von einem Leintuche von mittelseinem Leinen, gezeichnet K. P., und iechs Mannehemben von gewöhnlicher Leinewand, wovon die Zeichen nicht angegeben wert ber können, betroffen worden, jedoch mit den gestohlenen Sachen entwischt, und konnte der vom Derrn Instruktionseichter dabier am 20. Juni d. J. gegen ihn erlassene Worführungsbefehl nicht vollzogen werden.

Ich erluche bemnach fammtliche Polizeifeborben, ben ze. Rlaes im Betretungsfalle mit ben fich etwa noch vorfindenden gestohlenen Effetten festbalten und mir vorführen galasse. Bonn, ben 28. Juli 1833. In Abweienheit bes Kinial. Profuzerors.

ber Friebenerichter, Cherer.

Npo. 469 Unterm beutigen Tage ist ber untenstebend bezeichnete Militair-Sträfting, Gottlieb Richter, vormals Musquetier im 19. Infanterie-Regiment von ber Festungsarbeit zu Deut entwichen. Samutliche Tvol- und Militair-Behörben werben ersucht, auf benfelben Alt zu bas ben, ibn im Betretungsfolle zu verhoften und an die unterzeichnete Behörbe absiefern zu lassen.

Roin, ben 26. Juli 1833. Roniglid Preuß. Commandantur, v. b. Lund. Signalement.

Geburtsort: Kamillenthal, Kreis Schilberg im Regierungsbegirt Pofen. Baterland: Preugen. Gewöhnlicher Aufentbalt: zulest bei der Straffection zu Koln. Religion: evanger lich; Stand: Batrner; Alter: 24 Jahr; Größe: 5 Fuß; haare: dunkelblond; Stirn: bedeckt; Augentraunen: blond; Augen: grau; Nafe: langlich; Mund: ordinair; Babne: gut; Bart: blond; Kinn: rund; Gesichtsfarde: gefund; Gesichtsbildung: volltommen; Statur: mittlerer; Sprace: beutsch; besondere Kennzeichen: febr podennarbig.
Be fleid ung. Eine blaue Luchmusse mit rotbem Besach, eine Balsbinde, eine

Be fleid ung. Eine blaue Tuchmuße mit rothem Befah, eine Balbbinde, eine blaue Tuchjade mit rothem Rragen, eine graue Tuchhofe, 1 Paar Salbfliefel.

Nro. 470. Unterm beutigen Tage ift ber untenflebend bezeichnete Militair-Sirafling, Johann Jafob Siedbrief. Beffer, vormals Ulan vom 7. Ulanen-Regiment, von ber Festungsarbeit zu Deut entwichen. Sammtliche Brille und Militair-Behorden werden erfucht, auf benfelben Uch zu baben, ibn im Betretungsfalle zu verhoffen und an die unterzeichnete Behorde abliefern zu lassen,

Roln, ben 26. Juli 1833. Ronigliche Preuß. Commanbantur, v. b. Lund.

Geburtsort: Lovenich, Areis Erfelenz, Regierungsbezirt Aachen; Baterland: Preußen; Gewöhnlicher Aufentbalt: zulest bei der Etraffection zu Kon; Religion: tatholiich; Stand: Echreiner; Alter: 21 Jabr 5 Monat; Größe: 5 Fuß 7 Boll: haare: schwarz, Stirn: bebeckt; Augenbraunen: schwarz, Augen: grau; Rase: gewöhnlich; Mund: bito: Bahne: gut, vollstambig; Bart: beaunlich; Kinn: länglich; Geschätsfarbe: geiund: Gesichtsbildung: länglich; Statur: mittlerer; Sprache: beutsch; besondere Kennzeichen: auf ber rechten hand ein Brandzeichen. Be ef leibun a. Geine blaue Tuchmube mit rothen Belab, eine Saldbirde, eine

blaue Tuchjade mit rothem Rragen, eine graue Tuchhofe, ein Paar Balbftiefel.

Unterm beutigen Tage ift ber untenftebend bezeichnete Militair-Straffing, Jobofus Ruche, Nro. 471. boven, von ber Gestungearbeit ju Deug entwichen. Cammtliche Civils und Militair. Behorben Budbrief merben erfucht, auf benfelben Micht ju baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften, und an bie unterzeichnete Beborbe abliefern ju laffen.

Roln, ben 26. Juli 1833. Ronigliche Dreuf. Commanbantur, v. b. Lunb.

Sianalement. Geburtsort: Bonnef, Rreis Sieg; Baterland: Dreugen. Gewöhnlicher Aufenthalt: julcht. bei ber Straffection ju Roln; Religion: fatholifch ; Generbe: Steinhauer; Alter: 28 3abr 6 Monat: Große: 5 Auf 6 Boll; Daare: braun; Stirn: boch: Mugenbraunen: braun; Mugen: blau: Rafe: langlich: Mund: flein; Babne: vollftanbig; Bart: braun; Rinn: rund; Gefichtes farbe ; gefund ; Befichtebilbung : langlich; Ctatur: mittlerer; Sprache: beutich ; befonbere Rennzeichen: auf bem linten Urm ein berg und G.D. F. 1826, barunter W.V. roth eingeabt, barunter noch ein Rreus, blau eingeatt: auf beiben Bangen und auf ber Stirn Muttermale.

Befleibung. Gine blaue Tuchmuge mit rothem Befat, eine Balbbinde, eine blaue tuchene Jade mit rothem Rragen, eine grau leinene Sofe, ein Paar Schube.

Am 26. ober 27. Juli I. 3. murben aus einem in ber nabe von Ahrmeiler befindlichen Nro. 472. Beiligen-Bausden folgenbe Gegenftanbe: 1) vier filberne Bergen, auf beren einem fich ein Diebfiabl. Damen befanb; 2) zwei filberne Rreugchen, mittelft Ginbruchs geftoblen.

Inbem ich vor bem Unfaufe biefer Gegenstanbe marne, forbere ich Jeben, bem biefelben vorlommen, ober ber Renntnis bavon erhalt, auf, entweber mir ober feiner Ortebeborbe bavon fofort Ungeige ju machen.

Cobleng, ben 2. August 1833.

Der Ober-Profurator, v. Olfers.

Die erlebiate Lebrerftelle an ber tatbolifchen Schule ju Berrenborf, im Rreife Bergheim, Nro. 475. foll von neuem befest merben. Befegung Das Gintommen biefer Stelle betragt, außer freier Bohnung in einem neu erhauten ber Lebrers

Shulhaufe und fleinen Garten am Saufe, nebft Ratur al-Benugung eines halben Morgens fielle an ber Welb:

a) an Normal-Gebalt 65 Ibir. 18 Gar. b) an Schulgelb von bemittelten Rinbern 105 - 18 -

c) Entichabigung für ben Unterricht armer Rinber 10 d) fur Beigunge-Roften, einschließlich zwei Dertchen Boly 8 -

Summa 189 Ibir. 6 Gar. Lufttragenbe qualifigirte Lehrer wollen fich binnen vier Bochen, mit ben erforberlichen

Beugniffen verfeben, bei bem Coulpfleger und Pfarrer Berrn Bimmermann ju hemmerebach. bei bem Schulvorftanbe ju Berrenborf und bem Unterzeichneten perfonlich melben.

Der Burgermeifler von Deppenborf, 3. 2Birt. Biefenborf, ben 31. Juli 1833.

Dem Ubrmacher Rarl Gramert ju Salberftabt ift ein, vom 20. Juli b. 3. an gereche Nro. 474. net, Acht nacheinander folgende Jahre und im gangen Umfange bes Dreugifden Staates gule Patent: tiges Patent Ertheilung.

auf bie von ihm an bem Beh s und Chlag : Berte von Penbulstihren angebrachs ten und fur neu und eigenthumlich erfannten Borrichtungen,

ertheilt worben.

Schute gu

Betrenborf.

Perfonal = Ehronit.

Der Doctor ber Debigin Johann Dichael Steinhaufen bierfelbft ift unterm 15. Juni b. 3. als praftifcher Argt und Wundargt approbirt worben.

Der Konigl. Poftbalter Ignag Bernich ju Uderath ift jum erften und ber Aderemann und Geometer Beinrich Raas ju Bittelicelbt jum zweiten Beigeordneten ber Burgermeifterei. Uderath ernannt worben, und bar bie Einfahrung berfelben in ben Dienft bereits Statt ge-finden.

Deffentlicher Anzeiger.

Stud 32.

Roln. Dinstag ben 6. Muguft 1833.

Subbaftations . Datente.

Auf Anfteben bes Aderers Peter Glabbach ju Balfmuble, im Friedensgerichtsbezirt Mulbeim am Rhein, wohnhaft, Glaubigers : 1) ber Unna Gibilla Calenbad, Bittme Johann Bosbach, Adersfrau ju Deichen, in ber Burgermeifterei Obenthal, wohnhaft, in eigenem Rainen und ale Bormunberinn ibrer minberjahrigen Rinber: Chriftian, Johann und Mathias Bosbach; 2) Peter Boebach, Aderer ju Unterhors tenbach; 3) Cheleute Peter Rolenbach, Alderer, und Catharina, geborne Bosbach, ju Reichen mobnhaft; 4) Cheleute Jobofus Muller, Chloffer, und Inna Gertrud, geborne Bosbach, jum Pohl, in ber Burgers meifterei Glabbach, mobnhaft; 5) Margaretha Bosbach, Bittme Bilbelm Ed, Tagelobnerinn, ju Ctolberg, im Friedensgerichtebegirf Wipperfurth, mobnbaft, follen am Cametag ben 16. November biefes 3abre, Bormittags 10 Ubr, vor bem Koniglichen Friebensgerichte ju Bensberg, in beffen gewöhnlichem Aubtenge faale bafelbft, nachftebend befdriebene, in ber Gemeinde Oberobenthal, Burgermeifterei Dbentbal, im Fries benegerichtsbegirt Beneberg, Kreis Mulbeim am Rhein gelegene, gegen bie vorgenannten Schuloner in gerichtlichen Befchlag genommenen Sumobilien, welche auffer bem unbewohnten Wohnhaufe von ben Mits Schuldnern Wittme Johann Bosbad und Cheleuten Deter Rollenbach benugt merben, und fur bas laufenbe Sabr mit 7 Thalern 11 Sgrofden. 4 Dfennig in ber Grundsteuer veranichlagt find, jufammen gegen bas von bem Ertrabenten barauf gemachte Eritgebot von 49 Ibalern Preugifch Courant öffentlich jum Bers fauf ausgestellt und bem Deiftbietenben jugeschlagen werben.

Diese Realitäten sind: 1) Wohnhaus, Scheune, Stallung, Badhaus und hof, haltend eirea einen halben Morgen, gelegen zu Aleichen, anschießend an Wittwe Johann Steffend und Peter Fleischer. Die Gebaulichkeiten sind aus holz und bedm gebaut und mit Etroh gebeckt. Das haus ist mit Aro. 588 bezeichnet, einstedig und bermalen unberrobnt; 2) ein Garten beim hofe gelegen als Baumgarten benutet, ein halb viertel Avergen groß und an Wittwe Johann Ereffend und Gerhard Danner anschießend; 5) ein Garten an ber Kramershaffe neben Gutben ber Schuldner und Peter Residerer gelegen, einen halben

Morgen groff.

Mderlanb.

4) circa 2 Morgen, gelegen auf ber alten Beibe, zwischen Peter Ihcobor Porzberg und Ichann Bosbach; 5) circa 3 Morgen auf bem fogenannten Eremersfelbe, mit einer Seite an Johann Bosbach und an Breibbacher Felb anschießenb; 6) circa einen halben Morgen Miese in ber Orsbach, neben Joshann Bosbach und Peter Fleisber gelegen.

Buch che.

7) circa einen halben Morgen, gelegen im Lagensiefen, neben Gerhard Donner und Wisselm Preibe bach; 8) circa 50 Ruthen auf ben Scheurenstrauchen gelegen, neben Peter Wisselm Pergkerg und Breibe bacherblichen; 9) einen halben Morgen, gelegen im Gebrand, neben Gerhard Donner und Peter Fleischer; 10) einen halben Morgen baselbst neben heinrich hamacher und Johann Bosbach; 11) circa anderte halben Morgen, am heibberge gelegen, neben Gerhard Sabser und Johann Bosbach; 12) eine a Mergen am halenberge neben Anton Effer und Georg Bernberg, welches Stud auch am Immenstod ges nannt wird.

Der vollstanbige Auszug aus ber Steuerrolle nebft ben Raufbebingungen liegt auf ber Berichteichreis berei bes biefigen Friebensgerichts zur Ginficht offen.

Beneberg, ten 25. Juli 1833. Der Konigliche Friedenbrichter, (geg.) Scheibmeiler.

Der Rothgerber Deter Abaus ju Morsbach beabsichtigt, oberhalb bes Dorfes Morsbach an ber fos genannten Morsbach eine Lobstampfe anjulegen.

Diejenigen, welche gegen biefe Unlage rechtliche Ginfpruche ju machen haben, werben bieburch aufgefore

bert, folde binnen ber gefehlichen Grift vorzubringen.

Bolne, ben 30. Juli 1835. Der Bargermeifter, Schlöffer.

Bergantung.

Soberer Berfügung zusolge foll ber ju 2174 Thaler 19 Sgr. 5 Pf. veranichlagte Neubau eines Schul, und Gemeindehaufes gu Friedbeim offentlich an ben Beniglnehmenden vergantet werben, mogu biermit ber Termin auf Freitag ben 30. August 1. 3., Bormittags 10 Uhr, beim Birth Conntag biere felbst anberaumt wird. — Gleichzeitig werden am namlichen Tage, Nachmittags um 4 Uhr, die Bau-Materialien bes alten Gemeindehaufes, so wie einige Eichenstamme vom Gemeindemalbe, meistbirtend vertauft werben.

Der Plan und Roftenanschlag, fo wie bie Bebingungen bes Neubaues, tonnen taglich bei bem Bei

geordneten herrn Krabe babier eingefeben werben.

Friedbeim, am 25. Juli 1853. Der Burgermeifter Curt.

Am Donnerstag ben 22. August b. I., Bormittags um 10 Uhr, wird in bem Sause bes Gaftwirs thes hermann Schuß ju heppenborf, bie Reparatur einer Kirchhofes Mauer um ben Kirchhof ju heppens berf, veranschlagt zu 276 Reichothaler, offentlich an ben Benigsiforbernben vergantet werden, wozu unters nehmungsluftige Wertmeister und Sachverständige hiemit eingelaben sind. Kostenanschlag und Bebingung gen liegen beim Unterzichneten zu eines Jeben Einsicht offen.

Biefenborf, ben 2. August 1833. Der Burgermeifter von heppenborf, 3. Birg.

Gewebr . Lager.

Bei bevorstebender Eröffnung der Jagd erlauben wir uns, ben Freunden derfelben unfer mobi affortirtes Lager von boppelten und einfachen Jagdgewehren, Buchen, Laufen, Schlöffern, Jagdtaschen, Pulvers bornern und Schreitstäden bestenst ju empfeblen.

Roln, ben 27. Juli 1855.

Bir wohnen jest

Boifferee et Langen, Et, Agatha Aro. 6.



Stud 33.

Dinstag, ben 13. August 1833.

landichafelicen Raffe, fondern birect bier bei ber Staatsichuldentilgunge Raffe ju erheben find, wird bie Controle ber Staatspapiere, Taubenfrage Dro. 30, vom 1. Ceptember b. 3. ab. neue Bine Coupons Geries IV. Dro. 1 bie 8 über bie Binfen vom 1. September 1833 bis Enbe Muguft 1837 andreichen. Bu biefem Bes bufe find ibr bie Dfandbriefe im Oxiginal nebit einem Bergeichniffe, wogu bei berfelben bie Formulare unentgelblich verabfolgt merben, vorzulegen, wogegen außerbalb Berlin bei ben Res gierunges-Bauptkaffen bergleichen Formulare ju erhalten und Die Pfandbriefe jur meitern Be-

Ju benjenigen Domainen-Pfandbriefen, beren Binfen nicht bei einer ritterichaftlichen ober Meue Bing, Coupons qu Domainen= Pfand, briefen.

orgung ber Bind. Coupons abzugeben find. Berlin, ben 23. Juli 1853.

Daupt. Bermaltung ber Staats Schulben. (geg.) Rother. v. Soune. Beelig, Deeg. v. Lamprecht.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Konigliden Regierung.

Dem Roniglich Baierifchen: Ronful Berrn Bartels babier ift auf ben Untrag bes Roniglich Baierifchen Befandten am biebfeitigen Dofe, jufolge Berfagung bes Roniglich Rheinifchen Obers Prafibiums vom 24. b. Dt. bie Befugnif ertheilt worben, auch fur griechifche Unterthas nen bie tonfularifchen Gunttionen auduben gu burfen. Roln, ben 31. Juli 1835.

Nro. 476. Dem bater. Ronful über. tragene Lus, übung ber gricch.tenfus tarifden 1 Sunttienen. B. 8167.

Dit Bezugnahme auf bie Befanntmadungen

1) bes Ronigi. Dber-Prafibil ber Rheinproving vom 9. October 1820 (Umtellatt 1821, Ctad 2 Dro. 7) melde von allen miffenfcaftlichen Drivaticulen obne Unterfchieb ber Confession fprict;

Nro. 477. Pripat:

2) bes Ronigl. Confiftoril vom 4. Dezember 1821 (Amteblatt 1821, Grad 52, Dro. 376). beren Urt. 4 auf ben Grund hoberer Beftimmungen babin ju ergangen ift, baf Bes fuche um Errichtung von gelehrten Drivatichulen gang unftatthaft fevn follen; und mit Sinweifung

Unurricht.

3) auf bie verschiebenen fruber von und in biefer Angelegenheit erlaffenen Aufforberungen erwarten wir von ben herren Schulpflegern resp. ben ftabtifchen Schulfommiffionen eine neue Aufstellung ber gegenwartig in ihrem Bereiche bestebenben Privatichulen, fos mobl beren, welche fich auf ben ClementareUnterricht beidranten, ale berer, welche biefe Brange überfcbreiten, und gwar nach folgenben Rubrifen;

D. 3230.

1) Rame und Borname bes Unternehmere, auf welchen bie Konzeffion lautet :

2) Wohnort beffelben.

3) Bestimmung ber Unftalt. Unmert.: Dier ift ju unterfcheiben, ob bie Coule eine Elementars ober bobere Schule fen foll, und im logten Galle, Angabe ber Rlaffe eis nes Gymnafiums ober einer vollstanbigen hoberen Burgericule, bis ju welcher eine schießlich bie Anstalt vorbereiten will; bei boberen Tochterschulen bebarf es einer genacern Angabe bes Umfangs und Bieles berfelben und ber Jabf ber getrennten Riaffen; 4) Jabf ber Schüler ober Schülerinnen, a. aus bem Schulbezirfe bes Orts, b. aus frem

ben Begirten;

5) Bahl ber Rlaffen, in fo fern fie von einander getrennt find;

6) Namen ber baran arbeitenben Saupts und Rebenlebrer ober Lehrerinnen, mit Angabe ihrer Unterrichtsfächer;

7) Datum ber Rongeffion fur Die Anftalt und Angabe ber Beborbe, welche fie ertheilt bat;

8) Bemerfungen (uber ben Standpuntt, ben Berth u. f. w. ber Anftalt).

Es ift bei biefer Aufstellung ber Art. 7 ber oben sub Ptro. 2 bezogenen Berordnung nicht zu überieben, und namentlich in dem Beglettungsberichte darauf aufmerksam zu machen, wo junge Leute, die zum Studiern bestimmt, dem Eintritt in ein Gemangium über die Gebabr ontgoten werben.

Der Bericht ift innerhalb bier Bochen und burch bie landrathliche Beborbe einzusenben.

Roln, ben 1. Muguft 1853.

Mro. 478. Das von bes herrn Ministers bes Innern für handel, Gewerbe und Bauwesen Ere Regutatio eelleng unter bem 8. Juli c. erlassen Regutativ für die Prüfung ber Feldmeffer bringen wir sie bei prie nachstebend jur allgemeinen Kenntnig.
una ber Calle ben 9 Manuft 1833.

fung ber Roln, ben 2. Auguft 1833.

B. 8264.

Regulativ fur bie Drufung ber Belbmeffer.

In Berfolg ber Borichriften fur Die Prufung ber Felbmeffer vom 8. Ceptember 1831 mirb fur bie Bilbung ber Prufunge-Rommiffionen bei ben Roniglichen Regierungen und jene

Drufungen felbit, folgendes Regulativ gur allgemeinen Beobachtung ertheilt:

S. 1. Die Prüfunge-Kommission fur bie Kandidaten ber Geldmegkunst foll aus bene Baurathe ober ben beiben Bau-Rathen ber Abniglichen Bregierung besteben, wo beren gwei worhanden sind. Außer biesen wird vom bem Prassibenten bed Kollegis mod ein Rath zugeordenet, wogu ber Schulrath ober Forstrath, ober ein anderer sachkundiger Regierungsbath aus zuwählen ill. Dem Dirigenten ber Abtheilung bes Innern wird es anheimaestellt, bei dies Prüfungen zu prafibiren, wie es schon jest bei mehreren Koniglichen Regierungen ber Jal ist.

S. 2. Der Feldmeffer soll nach S. 1 der Borichriften vom 8. September 1831 bie Kenntniffe nachweisen, welche zur Entlassung aus der zweiten, als reif für die erste Klasse eines Geptunglums erfordert werben, oder die Reife für die Alasse einer andern Lebe-Anfalet, welche das Ministerium des Innern für Sandel, Gewerbe und Bauwesen jener Klasse eines

Opmnafiums gleich achtet.

Alls transitorisch, bleibt die frühere Worschrift vom 8. Marz 1824 und 1. April 1833 in Kraft, wonach Kataltergchalfen, welche als folde bei einer Katalter-Kommission der Retire prosing und Bestipholens, vor bem 8. September 1831 angestellt gewesen sind, und barüber, so wie über ihr Wobleverbalten ein Zeugnis der respektiven Kataster-Kommission beibringen , von dem obigen Nadweise ihrer Schulisitung entbunden sind. Das sonach ausgesertigte Heldensterischen Vurfauna.

Offigiere tes ftebenben Beeres, melde bie Prufung ale Diffgiere bestanben baben, fo mie

reitenbe Gelbjager, find von Beibringung folder Beugniffe entbunben.

Der Feldmeffer muß ferner vor feiner Prufung als folder, bei einem ober mehreren beglaubigten Feldmeffern ober Ratafter-Geometern, wenigftens überbaupt ein Jahr lang, in Ausfubrung von Bermeffungen und Nivellements gearbeitet und einen untabelhaften Lebensmandel geführt haben. 6. 3. Mit ben Zeugniffen bierüber melbet fich ber Kanbibat unter Einreichung feines Lebenslaufs, bei ber Regierung besjenigen Bezirts, in welchem er praftifch gearbeitet bat, und tragt auf feine Prufung an, welche jene, burch die bei ihr bestehende Prufunges Kommiffion anorbnet.

S. 4. Die Rommiffion pruft zuvorberft bie von bem Ranbibaten beigebrachten Zeugniffe, erfennt biefelben in einer Berhandlung ale genugend an, ober verlangt bie Bervollstanbigung.

dierbei ift auch barauf ju balten, baff in ben Attesten über die praktischen Leistungen bed Kanbidaten ausbrudlich bemerk: ift, welche Wermessungen und Nivellements der Kanbidat unter Aussich; ieboch selbst ausgeschut bat, und welche Instrumente babei gebraucht worden find.

S. 5. Benn gegen bie Zeugniffe nichte zu erinnern ift, ober bie mangelhaften vervolls Sanbiget worben find, fo ertheilt bie Kommiffion bem Ranbibaten fpateftens 8 Wochen nach

bem Gingange ein Drobes Urbeit.

Diefe bestehet barin, bag bem Kanbibaten entweber eine Charte jum Kopiren ober Rebus giren gegen Burgichaft jugetheilt und eine angemeffene Beit, binnen welcher bie Arbeit abzus

liefern ift, bestimmt mirb.

Sind feine paffende Charten im Archive ber Regierung vorsanden, alebann konnen geflochene Situationes, hydrographische ober topographische (nicht geographische) Charten, als Probe-Arbeiten ausgemählt werben, die der Kandbat gehalten ift, sich felbst anzuschaffen, wob bei es ihm überlassen bleibt, binnen welcher Zeit er die Probe-Arbeit abliesern will.

Bei ber Auswahl ber Charten überhaupt ift eine übermagige Ausbehnung berfelben gu vermeiben, mohl aber barauf ju feben, bag Sugel, Berge, Geen ober Fluffe zc., Balbpartien,

Biefen, Garten und Derter vorfommen.

Dem Kandidaten wird aufgegeben, diese Charte auf Belinpapier, bas vorher auf Leinmand gezogen werden muß, ju zeichnen. Wenn die Zeichnung kolorent werden soll, mas in ber Regel geschen muß, find bie Bebaube roth, die Gewässer blau, die Wege braun, die Wiesen zufe, die Gatten saftgrun und die Poljungen schwärzlich angulegen.

S. 6. Benn ber Kandidat feine Probe-Arbeit mit bem Original ber Rommiffion eine gereicht bat: pruft biese guvorberft bie Richtigkeit und Bollftanbigkeit ber Charte, und bie Caus

berfeit und Gute ber Beichnung, und regiftrirt ben Befund.

Bei etwaniger Jurudweisjung ber ProbesUrbeit ift bem Kanbibaten bekannt zu machen, welche Ausstellungen fich gegen feine Arbeit gefunden haben, und weghalb biefelbe nicht als probemaffig anerkannt worden fei.

S. 7. Die Prufungen ber Feldmeffer werben regelmaftig viertelfabrlich in ber erften Boche ber Monate Januar, April, Juli und Oftober im Geschaftshause ber Regierung vor-

genommen.

Benn bie Probeellrbeit fpateftene 8 Boden vor einem folden Termin eingegangen und gur Bufriebenheit ausgefallen ift, fo wird ber Ranbidat gur Prufung in bemfelben vorgelaben.

S. 8. Bei ber Prüfung ift folgendes Berfabren gu beobachten: Zuwörderst hat der Kanb bibat eine nicht grofte aber zwerdmäßig gewählte Abtbeilung aus einer Charte unter Aufsicht gu toprien und burch Zeichnungsart und Schrift zu beweisen, daß die ProtesCharte von ibm allein gezeichnet worden sein konne. Doft dies auch wirklich geschehen sei: derüber wird leine Versicherung an Eidesflatt nur in dem Jalle angenommen, daß aus Bergleichung beiber Arbeiten fein Jweisel über bie Dichteitgkeit einer solchen Berifcherung beworabet

Demnachit mirb ber Ranbibat gerruft:

a) in ber Arithmetit, sowohl in ter Rechnung mit abstraften Zahlen, als auch mit Maags, Mung, und Gewichtorten und Brüden, in ber Dezimal-Rechnung, Auszielung ber Burzeln, Lebre von ben Berhältniffen, Proportionen und Progressionen, nebl für err Amwendung in ber Negel be tri und ben banit jusammenbangenben Rechnungen?

b) in ber Algebra, einschließlich ber Auflofung unreiner quabratifcher Gleichungen und Uebung im Bebrauche ber Logarithmen; c) in ber ebenen Geomerrie bei Anwenbung ber barin enthaltenen Sage, fomobl binfichtlich ihrer Beweife, als auch ber verfchiebenen baraus entspringenben Aufgaben :

d) in ber Erig on om etrie, mit einiger Kenntnis ber ipbarifcen, nicht nur in ben Grünben ber Trigonometrie, fonbern auch in ibrer Amnenbung, um mit Gulfe bet trig genometrischen Zafeln bie Auflosung berjenigen Aufgaben, welche bei Berechnung ber Figuren, Bestimmung unbekannter Entferiungen und gegebenen Seiten und Winteffen 2e. vortommen, ju bewirfen;

e) in ber Relbertheilungesebre, fowohl nach beffimmten Berbaltniffen, ale auch

nach ber Bonitat ber Grunbftude, fo mie in Bermanblung ber Figuren;

f) in der Feld, meß unft. Es wird eiferdert; binlängliche Befannischeft mit den beim Feldmessen wersommenden Maaßen, und Bertigfeit, solche aus einem in das andere zu verwandeln; gehörige Kenntnis von den Eigenischiften und dem Gedrauche der verschiebenen zum Messen eine Annahmen Sinstrumente; genaus Kenntnis des Berfahrens der dem Bermessen, dem Wertengen und der Berecht und in den, dei der Kupert und in den, hei der Ausgeführung vorsommenden ichwierigen Fallen, so wie bei Unsertstung des Vermessund Benitirungse-Negisleres; Kenntnis ven der Amsendung diese Ausgemeinen Lebren auf die Ausschläusung geößerer Aufnahmen (jedoch innerhalb der Gränzen einiger Duad bratmeilen), so wie auf die Vermessung unserschaft der Gränzen einiger Duad bratmeilen), so wie auf die Vermessung un verschiedenen Insecten, als Straßens, Stroms, Verest und dosonwischen Vermessungen und die Etraßens, Stroms, Verest und dosonwischen Vermessungen und der Vermessungen

g) in der Rivellirfunst. Gehörige Kenntnis von den Eigenschaften und dem Gekraucht der Nivellirdanstrumente und genaue Bekanntschaft mit den Lebren des Nivellirden, mit dem praktischen Berscheren de bemelden, Judvung des Journals und Kultragen des nivellirten Terrains ze. Die Fertigkeit im Nivelliren ilt nicht bleß auf einzelne Linien auf der trodenen Obersläche der Erde zu beschänken, sondern auch auf das Gekälle des Wossers in Strömen, Kanalen und Graben und auf die, in solden ges wehnlich beinblichen Stauungskultagen, so wie darauf auszuhehmen, wie und nach welchen Aragssiade die Nivellements nach Es. 49 bis 66 bes Feldweiser-Weglements.

vom 29. April 1813 aufgetragen merben muffen.

Augerbem allgemeine Kenntnig ber Refraktion ber Lichtstrahlen, fo wie bes mahren unb

S. 9. Der Kandibat bat unter Aufficht eines Beamten Die ibm gu ertheilenden Aufgaben aus ben vorgebachten Wiffenicaften ichriftlich bergeftalt ju beantworten, bag feine Unt-

worten neben ben, von bem Auflichtes Beamten niedergelepribenen Fragen gu fieben fommen. Der Auflichtes Beamte bat immer nur eine Aufgabe bem Annbidaten zu ertheilen, zur Lösung eine angemeffene Grift festzusehen, und nach Ablauf berfelben eine andere Aufgabe folgen zu lassen, wenn die vorhergegangene auch nicht, ober nicht wollständig, gelöset worden sepn sollte.

Es wird nicht erforderlich fepn, die schriftliche Prüfung, welche ber mundlichen vorangebet, zu meit auszubehnen, und es werden daher in ber Regel etwa zwanzig Fragen und Aufgaben bei ber schriftlichen Prüfung ausreichen, die der Kandibat in breien Tagen beantworten nuff. Zur mundlichen Prüfung ist ein Tag bestimmt; die Prüfung eines freldmessers muß also

lanaftens in vier Tagen geicheben.

Die Witglieder ber Kommiffion find verpflichtet, mabrend ber ichriftlichen Prufung fich ofter bavon zu überzeugen, bag mit Ernft und ordnungsmäßig verfabren merbe, und barauf zu seben, baß der Ranbidat fich feiner hulfsmittel an Buchern, heften und bergleichen zur Beantwortung ber Fragen bebiene.

9. 10. Die Kommiffion pruft bie ichriftlichen Arbeiten bes Ranbibaten, und fallt ibr Urtbeil nach vorheriger Berathung über ben Ausfall bes Eramens überhaupt in jeber Biffen caft.

Damit nun aber auch bei Bemerfung ber Resultate ber Prufung, fomobl über bie Kennts niffe in ben einzelnen Zweigen, als uber bie Qualififation bes Kanbibaten überhaupt, überall eine gleichmäßige Abftufung beobachtet werbe, ift ber Grab ber Bulanglichfeit als bas Minis mum angunehmen, und bas Urtheil in folgender Urt ju fleigern:

1) Ueber bie bei ber ichriftlichen und manblichen Drufung entwidelten Kenntniffe in jebem einzelnen Bweige.

a) julanglich.

b) ziemlich gut,

c) gut, d) recht gut,

e) grunblich und gut,

f) vorzüglich.

- 2) Ueber bie Qualifitation bes Ranbibaten jum Gelbmeffer im Allgemeinen,
 - a) julanglich, b) geborig,

c) vollia unb d) verjüglich.

Bei Beurtheilung ber ProbesCharte aber wird bemerft, ob fie richtig und babei menigftens

a) mittelmäßig, ober

b) ziemlich gut, c) gut, ober

d) icon gezeichnet morben fen.

S. 11. Die fdriftlichen Ausarbeitungen muß ber Randibat mit feinem Bors und Bunas men unterschreiben und bas Datum bemerten. Mugerbem wird von bem Auffichte-Beamten bescheiniget, baf bie Beantwortung in feiner Gegenwart und ohne Gulfemittel geschehen fei.

S. 12. Gebühren irgend einer Urt, werben fur bergleichen Prufungen nicht erhoben, viels mehr follen biefe, bis auf bas anzuwendenbe Stempelpapier ju ben Qualifitations-Atteften,

vollig toftenfrei febn.

S. 13. Die Rommiffion legt fammtliche Dofumente und Probe-Arbeiten und bas Prus funge-Protofoll mit ihrem Gutachten ber Regierung vor, bie Regierung fenbet fammtliche Berbanblungen an bie Ober.Baubeputation. Das von biefer Beborbe auszustellenbe Beugnif enticheibet über bie Babigfeit ju gewiffen Arten ber Bermeffungen und Nivellements, jugleich aber auch, ob und unter welchen Umftanden und Dobififationen, nach Berlauf eines Jahres, eine nochmalige Prufung ber untuchtig befundenen Randibaten vorgenommen merben foll.

Bom Tage ber Prufung an burfen bochftens 4 Bochen bis jur Ginfendung ber Probe-

Arbeiten an bie Ober-Bau-Deputation vergeben.

Werben mehrere Ranbibaten jugleich gepruft, fo find bie Berbandlungen über bie Prus fung eines jeben mit einem befondern Schreiben an biefe Beborbe ju überfenden, ba biefelbe für jeben Feldmeffer befondere Perfonal-Aften anlegen muß.

Berlin, ben 8. Juli 1833.

Der Minifter bes Innern fur Sanbel. Gemerbe und Baumefen. v. Soudmann.

Bei ben am 27. 28. und 29. Juni c. an bem evangelischen Schullebrer . Ceminar ju Nro. 479. umied abgehaltenen Entlaffungsprufung baben aus bem Regierungsbezirt Roln und fur bfelben bas Unftellungefabigfeite Beugnif bes erften und resp. zweiten Grabes erhalten:

1) Bilbelm Beper, aus Roln,

?) Daniel Cobnden, aus bem Rreife Gummersbach,

) Carl Steinhaufen, aus bem Kreife Balbbrol.

Entlaffungs: Prufung am Seminar in Meumieb.

D. 3104.

Bon ben übrigen in gleicher Beife entlaffenen, aus bem Regierungsbezirte Roln geburtigen Schulamtefanbibaten ift

4) Lubmig Rolb aus bem Rreife Balbbrol unb

5) Rathias Schiffbauer aus Bablideib fur ben Regierungsbegirt Trier. unb

6) Carl Bilbelm Rnab aus Bespert

für ben Regierungebegirt Robleng mabrent ber nachften 3 Jahre verpflichtet. Mufferbem bat bei ber in ben erften Tagen bes Juli bafelbft abgebaltenen Prafung ber nicht im Geminar achilbeten Coul-Umte-Bewerber

1) ber an ber Schule gu Dorn proviforifc angestellte Friedrich Rauert bas Babigleite.

Beuaniff jur befinitiven Unftellung,

2) ber nur ein Sabr lang im Ceminar gemesene Bilbelm Friederici aus bem Rreife Balbbrol bas Bablfabigfeitegeugnift britten Grabes erbalten. Roln, ben 8. Muguft 1833.

Nro. 480. Mbermatice Drufung proviforiich angeftellter Lebrer. D. 3103.

Es bat fich bei ber biesiabrigen abermaligen Drufung ber aus bem Ceminar gu Reuwied und Brubl ausgegangenen Lebrer wiederum bie ungngenehme Erfahrung bestätigt, bag ein Fortidreiten berfelben wenig fichtbar, in einigen Unterrichtsgegenftanben fogar ein Ruds idreiten bemerthar gewelen ift. Es ift baber von Geiten ber betreffenben Drufungs Rommifs fionen gewunicht morten, baf überall mehr, als es bieber im Gangen geicheben ju febn icheint, auf eine aute Ginrichtung und zwedmaffige Leitung ber Lebrer-Ronferengen, auf eine anges meffene Benugung ber bamit verbundenen Rreis-Schulbibliotheten gehalten, und Die fachgemage Theilnahme und Mitwirfung nicht bloff ber Schulpfleger, fonbern auch ber Pfarrer, bei baus figem Befuche ibrer Coulen, in Unfpruch genommen merbe. Bir finben uns baburch veraus laft, mit Bezug auf frubere, begbalb gegebene allgemeine und besondere Beisungen, bie ber Bortbildung ber jungern Lehrer ju widmende Corgfalt und Strenge hieburch aufs Reue ben betheiligten Beborben und Individuen ju empfehlen, und feben in ben Sabreeberichten ber Berren Coulpfleger unter einer besondern Dubrit ber naberen Bezeichnung berjenigen Lebrer entgegen, Die fich in biefer Begiebung auf ber einen ober auf ber anbern entgegengefetten Seite auszeichnen.

Bugleich verordnen wir hieburd auf ben Grund bes von berfelben Prufunge-Rommiffion verbanbelten Protofolls:

1) bag funftig jebesmal vier Bochen vor bem fraglichen Prufunges Termine aus ben vers ichiebenen Schulbegirten bie Lifte berjenigen proviforifch angestellten Lebrer, welche ber nachften abermaligen Prufung fich ju ftellen baben, an und eingefanbt, und

2) über Jeben berfelben ein von bem betreffenben Schulvorstanbe ausgefertigtes, von bem Schulpfleger begutachtetes Zeugnif in berfelben Art, wie ce in unferer Berfugung vom 26. Februar c. (Umteblatt Gt. 10, Dire. 131) verlangt ift, bem Bericht beigefügt

merbe.

Das Lettere mirb bann bei ber ju boftebenben abermaligen Prufung, vorzüglich in Be giebung auf bas Fortidreiten in ber praftifden Ausübung bes Unterrichts als Anhalt biene konnen, und ift barum die gemiffenhaftefte Ausfertigung beffelben ein mefentliches Erforberns Roln, ben 8. Muguft 1833.

Nro. 481. Reftgelbes Coullehrer: Ceminarien. D. 3237.

Um bie zu moncherlei Unannehmlichfeiten führenben Rudftanbe ju verhaten, welche ie Bablung bes Boglinge ber Schullebrer: Seminarien bem Defonomen verschulben, ift von Seiten bes Rogl. Rheinischen Provingial-SchuleCollegiums bie Anordnung getroffen worben, bag bas bem Efos nomen von ben Geminariften gang ober theilmeife zu entrichtenbe Roftgelb monatlich vorude bezahlt werbe und im nichtzahlungefalle am Ende bes Monats bie Ausweijung ber im iude ftanbe Gebliebenen erfolge.

Mir machen alle babei betbeiligte Eltern ober beren Stellvertreter, welche Gobne ober Wflegbefoblene in ben Geminarien ju unterhalten baben, auf Diefe Beftimmung biermit auf. mertiam und forbern fie auf, bafur Gorge ju tragen, baf bie fraglichen Gelber jur rechten Beit gegablt merben.

Roin, ben 9. Muguft 1833.

Da bie biebjabrige frube Ernbte es geftattet, bie Eroffnung ber fleinen Jagb in biefigem Nro. 482. Regierungebegirte auf ben 24. b. Dr. feftgufegen; fo wird foldes bierburch jur Renntnig ber Sanbberechtigten mit bem Unbange gebracht, etwa bann noch vorfindliche einzelne Meder mit Buchmeisen ober Safer geborig ju iconen.

Gröffnung ber fleinen Sagb pro 1833.

Roin, ben 12. Muanft 1833.

Der unten fiangliffrte Dusfetier Carl Drecheler von ber 4. Rompganie bes 28. Infang Nro. 483. terie-Regiments ift am 2. b. Dr. aus ber Garnifon Roln befertirt. Cammtliche Civil . unb Militair-Beborben merben bemnach aufgeforbert, refp. erfucht, auf benfelben ju achten, ibn im Betretungefalle verhaften und an ben Rommanbeur bes genannten Regimente biefelbft ablies fern ju laffen.

Stedbrief. B. 8559.

Roln, ben 8. Muguft 1833.

Signalement. Garl Drecheler, 22 Jahr 6 Monat alt, evangelifder Religion, 6 Boll 5 Strich arofi, aus Luttringbaufen, Rreis Lenney, Regierungsbegirt Duffelborf, Seibenbands weber, bat blonde Saare, fdmarge Mugen, fpige Dafe, fleinen Mund, vollgablige Babne, unbes beutenben Bart, langliches Rinn, langliches und ichmales Geficht. blaffe Gefichtefarbe und ift won ichlanter Statur.

Befonbere Kenngeichen. Ueber bem rechten Auge eine 1 Boll lange und 1 Strich

breite Darbe.

Bei feiner Entweichung trug berfelbe eine neue blane Dienftigde mit rothen Vatten, eine graue tuchene Dienfthofe, aber biefer eine meife Pantglonehofe, eine fcmarge Balebinbe, und eine Felbmube mit rothen Streifen.

Betanntmadungen anderer Beborben.

Bilbung bes Ferien. Senate bes Roniglichen Rheinifden Appellations. Gerichtebofes fur bas 3ahr 1853.

Die Groffnung geschiebt am 2. September, Bormittage 11 Uhr. Die gewöhnlichen Nro. 484. Aubienge Lage find:

ber 3., 13., 14., 16., 17., 27., 28., 30. Ceptember.

,, 1., 11., 12., 14., 15., 25., 26., 28., 29. Oftober.

Roln, ben 2. Muguft 1833.

Der erfte Drafibent bes Ronigl. Dhein. Appellations-Berichtebofes, (unterid.) Comari.

Rur gleichlautenben Muszug:

Der Ober. Sefretar, (unterfc.) 3. Ibemer.

Es ift in Erfahrung gebracht morben, bag mehrere Raufleute, melde im vorigen Nro. 485. Sabre Roggen aus Bolland bezogen und bie Gefalle bavon erlegt baben, burd Runbichreiben Bollmefen. eines Banblungshaufes in Duisburg aufgeforbert worben find, ibre Boll-Quittungen bem lete teren Bebufe Ginreidung und Berfolgung einer Gefalle-Reflamation, von ber burch befonbere Bermittelung Erfolg jugefagt wird, einzufenden, unter bem Begehr bes Anspruchs auf bie Balfte ber bemnachft guruderlangten Steuer als Gratifitation.

Mit Bezug bierauf wird bas babei intereffirte banbeltreibenbe Dublifum bierburch ges marnt, fich auf jeue geminnsuchtige Offerte nicht einzulaffen, ba bie Bermittelung jenes Saus fes in teiner Beife anders und naber ju ber Gefalle-Reftitution, wenn folde überhaupt vors fcbriftlich begrundet ift, fuhren fann, ale bie Reflamation eines jeben einzelnen Intereffenten unmittelbar.

Dur bas, in bie Rheinprovingen aus bollanbifden Bafen feit Mitte Juni bis jum lesten Buli pr. eingeführte Brobgetreibe, wenn bavon ber Nachweis, baß folches unmittelbar nach bem Ginbringen bem Berbrauch als Brodforn im Inlande übergeben worben ift, wollftanbig geführt werden fann, genießt, ben boberen Beftimmungen jufolge, eines Unfpruche auf Gefalle-Grlag; es muffen jeboch barauf gielenbe Reflamationen bis fpateftens ben 31. Dezember b. 3. bei bem Unterzeichneten angemelbet werben, ba anbernfalls jeber weitere Unfpruch als erlofden gurudgewiefen werben mirb.

Roln, ben 25, Juli 1833.

Der gebeime Ober-Finangrath und Provingials Cteuer-Direftor.

In Bertretung: Der Regierungs-Rath, Gethe.

Nro. 486. aicher4

Durch Rathofammer-Befchlug bes Koniglichen Landgerichtes vom 29. Dai b. 3. ift ber Bobnortbes Bohnort Des Gerichtevollziehers Abftos von' Denflingen nach bem Dauptorte Des Friedense Gerichtevolle gerichtsbegird, Balbbrol, verlegt worben .

Roln, ben 6. Muguft 1835.

Der Obers Profurator, v. Collenbad.

Mbflog. Nro. 487. Ctedbrief.

Der Johann Ruchler, Candid. juris aus Mannheim, welcher verbachtig ift, an verbreches rifden Berbindungen, und fogar an bem Frankfurter Attentat vom 3. April c. einen thatigen Untbeil genommen ju haben, hat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Glucht entzogen.

Indem ich beffen Gignalement nachftebend anfuge, erfuche ich, auf Requisition bes Große bergoglid Babifden Stadt-Amtes ju Mannbeim, fammtliche Civils und Mititair-Beborben, auf ben gebachten ze. Ruchler forgfaltig vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir

porfübren zu laffen.

Roln, ben 5. Muguft 1833.

Der Obers Profurator, v. Collenbad. Gignalement bes Johann Ruchler. Geburtes und Wohnert: Mannbeim; Alter: 25 Jahre; Grofe: 5 Buf 3 Boll; Saare: blond; Stirne: gemolbt; Augenbraunen: blond; Mugen: blau; Rafe: bid; Mund: gewöhnlich; Bart: blond; Kinn und Beficht: oval; Gefichtes . farbe: gefund; Ctatur: unterfebt. Eragt gewöhnlich eine Brille.

Nro. 488. Burudaes nommener Ctedbrief.

Da bie beiben Indivibuen, Johann Martin von Albenhofen und Anna Belena Sjenbach von Broich am 31. v. Dr. verhaftet worben, fo wird ber gegen Diefelben unter bem 25. beffels ben Monats erlaffene Stedbrief hiermit jurudgenommen.

Roln, ben 6. August 1833. Der Dbers Profurator, v. Collenbach.

Nro. 489. Buredae: 1 ommener

Der megen qualifigirter Bermundung unter bem 15. Juni b. 3. fledbrieflich verfolgte Chriftian Beder, stud. med. aus Bablideib, bat fich freiwillig geftellt, und mird baber ber gegen ibn erlaffene Stedbrief biermit jurudgenommen. Roln, ben 6. August 1833.

Der Dber- Drofurator, v. Collenbach.

Ctedbrief. Nro. 490. Befunbener Lidnam.

21m 21. biefes Monate murbe im Rheine unterbalb bes biofigen Freihafens eine unber fannte mannliche Leiche aufgefifcht.

Inbem ich beren Beichreibung unten folgen laffe, erfuche ich biejenigen, Die uber be Berungludten Ausfunft ju geben vermogen, mir biefelbe balbgefalligft gutommen ju laffen. Moln, ben 23. Juli 1833. Der Ronial. InftruftionseRichter. Deben foven.

Die Leide, 5 Fuff 3 3oll groff, batte buntelbraunes Saupthagr, blaue Angen, vollstandige und gefunde Babne. Der Berungludte, ber nach ber vorgeichrittenen Gaulnif vor etwa 14 Tagen bie 3 Wochen feinen Job im Rheine gefunden baben mag, tonnte ungefahr 30 bie 36 Sabre als gemejen fenn. Die Rleibungeftude beffelben bestanben : in einem anicheinlich buntels blauen tuchenen gradrod mit meffingenen Anopfen, einer ichmargtuchenen Befte mit von bemfelben Tuche übergogenen Anopfen, einer ichmargen leinenen langen Sofe mit Sofentragern von Tuchleiften, einem leinenen Dembe ohne Beichen, einem baumwollenen Baleruch mit fcmalen rothen, gelben und grunen Streifen, in bemielben eine weifte Eravatte mit Gifchein, einem Paar Balbfliefel mit boben, mit Stiefeleifen verfebenen Abfagen, oben mit gelbem Butterleber umgefdlagen, einem Paar leinenen Buglappen. In ber hofentafche befand fich ein leinenes Cadden mit 51 Car. 7 Df.

Bei einer Sandfuchung in ber Gemeinde Dietrath find vericbiebene, offenbar von bereits Nro. 491. getragenen Rleibern herrabrenbe Stude Leinmand zc. unter Umftanben gefunden worben, welche

Die Bermuthung begrunben, baf bie Rleiber entwenbet fepen.

Mingehalte. ne. muthe ftoblene Gre genflanbe.

Dem Unideine nach find Die meiften Diefer Ctude Beugtheile gericonittener Alben (Priefters maglich gegemanber), morunter fich befonbere anegeichnet: 1) ein Borbertbeil von feiner meiger Leins want, an beffen Bruftichlis fich ber mit rothem Garn eingenabete Buchftab S, 2) ein anberer Borbertheil, ebenfalls von feiner meißer Leinwand, an beffen Bruftichlig fich eine fogenannte Trenfe in Bergform befindet, und 3) ein circa 1/4 Gue breiter und 51/2 Gue langer Streifen rofenrothen baummollenen Beuges, melder anicheinent ben untern Caum einer Albe gebilbet bat.

Indem ich bies gur offentlichen Runde bringe, ersuche ich Beben, basjenige, mas ibm von ber Entwendung berartiger Gegenstande befannt feyn follte, mir ober feiner Ortebehorbe ane jugeigen. Duffelborf, ben 31. Juli 1833.

Der Inftruftione-Richter, v. Marees.

Der unten fignalifirte Rattunmeber Johann Deter Bongary, geburtig ju Dablen und jus Nro. 492. lest bei Balbniel wohnhaft gemefen, melder ber Unterschlaqung beschulbigt ift, bat fich ber Stedbrief. gegen ibn eingeleiteten Unterluchung burch bie Glucht entzogen.

Cammtliche Beborben merben baber erfucht, auf ben tc. Bongary ju vigiliren unb bens felben im Betretungefalle mir porführen ju laffen.

Der Ronigl. Inftruftione-Richter,

Duffelborf, ben 8. Muguft 1833.

p. Marées.

Gignalement. Ramen : Job. Deter Bongary ; Alter: 34 Jahre; Große: 5 guß 8 Boll : Geburteort : Dablen : Meligion : fatbolifc : Dagre : brann : Stirn : rund : Augenbraunen : fcmarg; Augen: blau; Rafe: bid; Dund: mittelmäßig; Babne: zwei untere Borbergabne fehlen; Rinn: rund; Geficht: oval; Befichtefarber gefund; Ctatur : gefest.

Der nachstehend naber fignalifirte, eines mehrfach betrugerifden Banterots beschulbigte Nro. 493. Johann Baptift be Groef, Rappenmacher, ju Grefelb mobnhaft gewesen, bat fich ber gegen ibn

eingeleiteten Untersuchung burch bie Blucht entzogen.

Stedbalef.

Cammtliche Behorben merben baber erfucht, auf ben zc. be Groef, welcher übrigens mit einem von ber landrathlichen Beborbe ju Grefelb ausgefertigten Reifepaffe, d. d. 9. Oftober 1832, verfeben ift, ben er am 11. Dat b. 3. ju Erefelb, um in Geichaften nach Nachen ju reifen, bat vifiren laffen, ftrenge ju vigiliren, und benfelben im Betretungefalle mir vorführen ju laffen. Duffelborf, ben 9. Muguft 1833.

Der Ronigl. Inftruftione-Richter, v. Darées. Signalement. Mamen: Johann Baptift be Groef; Geburtdort: Merifch in Belgien; Bobnort : Grefeld ; Religion : fatbolifch ; Alter : 48 Jahre ; Große: 5 guß 1 Boll ; Baare : braun ; Stirn: rund ; Augenbraunen: braun; Augen : braunlich; Rafe : gebogen; Dund :

mittelmafia: Bart: braun; Rinn; rund mit Grubden; Geficht: rund: Gefichtefarbe: gefunb: Statur : gelebt.

Nro. 494. Stedbrief.

Die Gertrud Radt, geburtig ju Gingenich und aufergogen ju Bichterich, im Regierungs. begirfe Roln, bat fich vor einiger Beit als Spinnerinn ju Dergenich bei ben Cheleuten Ronens mergel aufgebalten, baielbit mehrere Gegenftanbe entwenbet, namentlich: eine Bettbede . ein Frauentleib, eine Schurge von ichwargem Reffel, 6 Salstucher, ein Bemb, eine Daube, ein filbernes Rreus mit W. A. bezeichnet. - und bemnachft bie Flucht ergriffen. 3ch fage bas Sinnalement biefer Derfon mit bem Erluchen bei, biefelbe im Betretung falle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Machen, ben 6. Muguft 1833. Der Ronigl. Landgerichterath und Untersuchungerichter,

Belina.

Signalement: Rame: Unna Gertrub Radt; Geburteort: Singenich bei Balpich im Regierungsbegirte Roln: Alter: 25 Jabr: Groffe: flein und bid: Dagre: blonb: Stirne: reit; Mugenbraunen: blond; Mugen; braun; Rafe: etwas mehr ale mittelmäßig; Dunb: groff und bide Lippen: Rinn: breit; Gefichtofarbe; bleich; und ohne befonbere Kenngeichen.

Sro. 495.

Dem Aderer Deter Dan ju Reufirchen, Burgermeifterei Oplaben, murbe in ber Nacht pom Stedbrief. 50. Juni bis jum 1. Juli ein circa 7 Bochen altes Ralb aus bem Stalle entwendet, mels des gleich barauf nach Mulbeim burch zwei Unbefannte, einen Rann und einen Angben, ges

bracht und bort verfauft worden febn foll.

Inbem ich bas Gignalement Diefer beiben Bertaufer, fo viel baffelbe bat erhoben merben tonnen, bier unten folgen laffe, erfuche ich Beben, welcher jur Ermittelung biefer Perfonen, bie bes fraglichen Diebitable wegen verbachtig finb, einige Aufichluffe ju ertheilen vermag, folde an bie nachfte Ortobeborbe ober an mich gelangen zu laffen.

Duffelborf, ben 2. Auguft 1833.

Für ben Ober- Drofurator.

Der Erfte Profurator, Bingenber. 1. Signalement bes Dannes: Alter 27-28 Jahre; Große: 5 Guß 4-5 3oll; Saare: blond und lang; Ausfeben: gefund; Badenbart: teinen; Giatur: fcblant.

Rleibung: blauer Rittel, eine fcmaratuchene Sofe, eine alte Rappe von fcmargent Jude mit Schirm. Er führte einen Stod von Diepelbols bei fich, ber oben mit Leber ums munden, und mit einem Riemen verfeben mar. Er mar angeblich aus Oberobenbabl, und fprach ben bortigen Diglect.

2. Signalement bes Rnaben: Alter: 12-14 Jahre; fein Geficht mar voller Coms

Rleibung: Gin ichlechter blauer Rittel, leinene lange Sofen, und Schube ohne Strumpfe,

Die Lebrers und RuftereStelle ju Bufchoven, im Rreife Rheinbach, ift erlebigt und foll Nro. 496, von Reuem befest merben.

Das mit biefen Stellen verbundene jahrliche Einkommen besteht nebst freier Wohnung im bei chulbaufe:

A. Lebrere Stelle:

ber Lehrerund Rafterfielle gu Bufchoven.

1) An Normal-Gehalt 65 Ihlr. 18 Sgr. 9 Pf. 2) An Schulgelb von bemittelten Kindern 65 " - " - "

5) Entichabigung fur ben Unterricht armer Rinder . 8 , -

4) Entschädigung für Garten . . . 2 " — " — " 5) Entschädigung für Beizung . . . 7 " — " — "

147 Thir. 18 Sgr. 9 Pf.

welche von bem Kommunal-Renbanten bezahlt werben, und zwar bie Poften 1 und 2 in monatlichen Raten.

B. Ruftere Stelle.

Das Einkommen biefer Stelle beträgt nach ficherer Berechs nung als Minimum angenommen . . . 45 Thlr. - Sgr. - Pf.

aufammen 192 Tbir. 18 Car. 9 Df.

Geprüfte und qualifigirte Schuiamte-Annbidaten, welche jur Uebernahme diejer Stelle geneigt find, baben fich, mit ben notbigen Zeugniffen verfeben, binnen 4 Wochen bei bem Schule pfieger, herrn Landbechanten und Pfarrer Clemens in Medenheim, bei bem Schulvorftande und bei bem Unterzeichneten perfonlich zu meiben.

Lubenborf, am 8. August 1853.

Der Bargermeifter von Duheim, Bogen.

Unter bem 25, Juli b. J. ift ben afabemifchen Runftlern und Dechanitern, Gebrubern Nro. 497.
Maller in Berlin,

auf bie Anfertigung einer burch Befchreibung und Beidnung erlauterten, fur neu und eigenthumlich erkannten Raffee-Mafchine,

Ertheilung.

ein Patent verlieben worben, welches, von bem gebachten Ausfertigungstage an gerechnet, funf bintereinander folgende Jahre im gangen Umfange bes Preußischen Staats gultig ift.

Dem h. E. Melm in Berlin ift unter bem 50. Juli b. J. ein, von biefem Tage an Nro. 498, gerechnet, funf nacheinander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang bes Preuglichen Patent. Staates gultiges Patent

auf die mittelft Beidnung und Beschreibung nachgewiesenen, fur neu und eigenthumslich anerkannten Borrichtungen jur Beschaffung reinen Baffers mittelft gerammter bolterner Robern.

ertheilt worben.

N.

Bermifdte Radridten.

Dem Mallerfnecht Jatob Katter babier, ift fur bie am 21. Juni c. mit eigener Lebensgefabr bewirfte Rettung ber beim Fifchen burch Bobtlaffigfeit unter bas Rab ber Abeinmubse acratbenen Peter Leiften und heinrich Gehachter eine Pramie gegablt werben.

Versonal = Ebronit.

An bie Stelle bes verflorbenen Pfarrers Schwaben ift ber bisberige Pfarrer Johann Gbrift. Gan ju Dberbachem untern 1. August c. jum Pfarrer in Obenborf, Kreises Bibeins bach, ernant worben.

Der Grundeigenthumer berr herrmann Joseph Schumacher ju Medenheim ift jum provioriden Bürgermeister ber Burgermeisterei Abenborf ernannt und am 30, Juli b, 3, in ben Dienst eingeführt worben.

Deffentlicher Anzeiger.

Stud 33.

Roln, Dinetag ben 13. August 1853.

Auf Betreiben bes Aldremanns Johann Salger zu Riedersimmerfaufen, Bargemeistere Alppelberg, foll am Freitag ben 4. October diese Jabres, Morgens zehn Uhr, vor bem Friedensgericht zu Wippers farth, in bem Saufe unter Rr. 118 baleibit, das zu Obergogarten, Gemeinde Schade, Bargemeistere Alappelberg, Areis Wipperfarth gelegene, bem Aldremann Deinrich Gogarten baselbit zugehörige, bem Jos dann Salger verpfändete und von dem Schuldner iestst bewochn imb benutte Gut, auf ner Urund bek von bem betreibenden Abeile geichanen Erstgebots von 400 Thien, zum Werfauf öffentlich ausgestellt und

bem Deiftbietenben jugefchlagen werben.

Diefes Gut enthalt: 1) Gin Wohnbaus unter Dro. 94, nebft Scheune und Badbaus sub Lit. A und B; 2) 81 Rutben Sauss und Sofplas ; 3) 50 Rutben Garten ; 4) 98 Rutben Aderland im Boffoll; 5) 3 Morgen 40 Ruthen bito bafebft; 6) 54 Ruthen bito im alten Sagen; 7) 1 Morgen 120 Ruthen bito bafelbft; 8) 1 Drorgen 90 Ruthen bito langen Ader; 9) 23 Ruthen bito oberm Boghou; 10) 116, Rutben bito bafelbit : 11) 53 Rutben bito auf ber Breiten : 12) 106 Rutben bito bafelbit : 13) 100 Rus then bito bafelbit : 14) 2 Morgen bito bas Rottland ; 15) 5 Morgen bito bafelbit ; 16) 6 Ruthen Biefe, Die Rottwiese; 17) 77 Ruthen Dito bafelbit; 18) 85 Ruthen bito bie faure Biefe; 19) 17 Ruthen bito bie fleine Biefe; 20) 9 Ruthen bito die Rampfmiefe; 21) 27 Ruthen bito bafelbit; 22) 53 Ruthen bita bafelbft; 23) 18 Ruthen bito bie Butterwiefe; 24) 35 Ruthen bito bafelbft; 25) 60 Ruthen bito bie Chlabe; 26) 60 Rutben bito bafelbit: 27) 19 Rutben Buid am bretten Rilb: 28) 41 Rutben bito ber Dafenbuid; 291 1 Morgen 107 Ruthen bito im Rebberge; 30) 86 Ruthen bito im Bogboll; 51) 17 Ruthen bito Badeehof; 32) 14 Mutben bito unterm Dof; 33) 73 Ruthen bito Grimmerebeu; 34) 103 Ruthen bito oberm Boffoll; 35) 6 Ruthen tito im Rampchen; 36) 72 Ruthen bito aufm langen Ader; 37) 20 Ruthen bito im Safenbuid; 38) 114 Ruthen bito Grimerebeibe; 39) 41 Ruthen bito aufm Stoden; 40) 1 Morgen 12 Mutben bito im Rebberge; 41) 152 Rutben bito bafelbft; 42) 48 Rutben bito in ber Rurtenbict; 43) 19 Ruthen bito bafelbft; 44) 104 Ruthen bito im Wiefenberg; 45) 50 Rus then bito im Debberg : 46) 104 Ruthen bito im Contern : 47) 51 Ruthen bito oberm Bogholbefelb : 48) 1 Morgen 117 Rutben bito im alten Sagen; 49) 90 Rutben bito oberm Rleinen; 50) 124 Rutben bito Ronigebeiber Sochft; 51) 32 Ruthen bito Samenbuich; 52) I Morgen Buid in ber Steinfuble; 53) 1 Morgen 52 Ruthen bito bafelbft.

Der Ausjug aus ber Steuerrolle, wonach von biefem Gute 4 Ihr. 12 Egr. 4 Pf. an Grundstenen begablt merben, fo wie die Kaufbebingungen, liegen ju Bebermanns Ginficht auf hiefiger Gerichtsichreiteret

offen. Bipperfurth, am 12. Dai 1833.

Der Friebensrichter, (gez.) Diefterweg.

Auf Anstehen bes zu Koln mobnenben Kaufmannes Franz Joseph Leven soll am Dinstag ben 23. Sertember laufenben Jabres, Nachmittags 3 libr, in bem gewohnlichen Aubrenzlofale bes Adniglichen Friesbensgerichts zu Koln Nrc. 1, Setzenengoffe Proc. 25 daleibft, das bier unten fezeichnete, agent I) die bahier wohnenben Seheleute Caspar Joseph Norrenberg, Kaufmann, und Maria Margaretha, geborne Modber, als Schuldner und 2) ben biereilicht wohnenben Kaufmann Gerbard Joseph Ferrenbolz, als Drittbestiger, in Beischag gewommen haus für das von bem ertrabirenben Gläubiger gemachte Ersigebet von 1500 Abr. offentlich zum Bertaufe ausgeseht und bem Meistbietenben zugeschlagen werben.

Diefes Daus liegt in ber biefigen Statt, Gemeinde und Areis Alfn, auf bem heumartt aub Rro. 19. Dabielbe ift zweistödig, enthalt im Gangen 13 Immer, 2 Speicher, unter einem mit Schiefern gebede ten. Dadb, eine Audys, worin eine Pubpumpe angebracht ift, ein Borhaus und 3 gewölte Keller. Des

Order by BT 5 14

porbere Giebel, welcher gang in Stein aufgeführt ift, bat im Erbaeichofe bie Thure und 2 Fenfter unb in jebem ber beiben Stodwerte 3 Wenfter; ber bintere balb in Stein und balb in Bolg errichtete Giebel bat 25 Benfter. Dinter bem Daufe, welches einen Flachenraum von 26 Bug Lange und 24 Bug Breite einnimmt, befindet fich ein bagu geboriger Dofraum, welcher 24 Bug breit und 11 Bug tief ift, mit einer Regenmafferpumpe. Das Gange ift einftweilen unbewohnt.

Der vollständige Ausjug aus ber Steuerrolle, gemag meldem bas bezeichnete Grundftud fur bas laufende Jahr ju einem Steuerbetrag von 21 Ihir. 21' Sgr. veranichlagt ift, liegt mit ben Raufbebins

gungen auf ber Berichtsichreiberei bes Ronigliden Friebensgerichts jur Ginficht offen.

Roln ben 5. Juni 1833. Der Friedensrichter von Roln Dro. 1. 8. 2B. Schmig.

Muf Anfteben ber Cheleute Martus Dever. Raufmann, und Gibifla Coben, zu Duffelborf mobnbaft. wofur bei bem ju Bengberg mobnenben Polibalter Bierfotten Domieil gemablt ift. Glaubiger ber Reging Rasmann, Bittme bes verlebten Steuer-Einnehmere Jofeph Bachendorf, ohne Gewerb, ju Beneberg mohns haft, follen am Montag ben 28. Oftober biefes Jahres, Bormittage 9 Uhr, vor bem Roniglichen Friebensgerichte ju Beneberg in beffen gewöhnlichem Audiengfagle bafelbft, Die nachftebenb befdriebenen, in ber Gemeinde und Burgermeisterei Bereberg, im Friedensgerichtsbegirt Beneberg, Rreis Dalbeim am Rhein, gelegenen, gegen Die porgenannte Schuldnering Bittme Bachenborf in gerichtlichen Beidlag genommenen Brundftude, wovon bie Grundfteuer pro 1832 8 Ibaler, 27 Gilbergrofchen, 9 Pfenninge betrug, fur bie unten angegebenen, von ben Glaubigern gemachten Erftgebote offentlich jum Bertauf ausgestellt und bem

Deiftbietenben jugefchlagen merben; namlich:

1) Gin ju Beneberg gwifchen bem alten Schloffe und ber Chauffee gelegenes, mit Dro. 67 bezeichnetes, in Fadmanben erbautes, mit Pfannen gebedtes, gweiftodiges Saus, welches nach bem alten Schloffe bin in ber Fronte eine Sausthure, in ber erften Stage vier und in ber gweiten funf Genfter bat; nach ber Chauffee bin befinden fich 6 Genfter. Bu biefem Saufe gebort ein, burch eine Mauer eingefriedigter, von bem langs bem alten Schloffe fubrenden Beg und ber Chauffee begrangter bof. In biefem Bofraum an ber Chauffee befindet fich ein jur Scheune, Stallung u. f. w. bienenbes, in Fachmanben erbautes und mit Pfannen gebedtes Gebaube. Diese Imniobilien werben von ber Schuldnerinn bewohnt und benutt, und haben nach ber Grundfleuer , Mutterrolle einen Glacheninhalt von 61 Ruthen, 30 Fuß, bas nachftebend beidriebene Bauschen eingerechnet. Erftgebot 200 Ibir, Preugifd Courant 2) Gin bafelbft neben bem vorbemelbeten Saufe gelegenes, aber von ibm getrenntes, mit Dro. 66 bezeichnetes, einftodiges Bauschen. Daffelbe ift in ber Fronte nach bem alten Schloffe bin aus Stein, von binten aber in Gade manben erbaut, mit Pfannen gebedt, bat eine Saustbure und zwei Genfter, und mirb von bem Chufter Berhard Boller bewohnt. Erfigebot 20 Ibir. Preufifd Courant. 3) Gin fleiner Garten bafelbit, grangend an bie Chauffee und bas erftgenannte Saus, nach ber Mutterrolle 15 Rutben 90 Juf groß, benutt von ber Schuldnerinn. Erftgebot 5 Thir. Preugisch Courant. 4) Gin Baumgarten auf bem Rlaufens berg, grangend an eine Diefe ber Erben Bilbelm Offermann, ben Grafenwever, Paftoratlanb, bas Land ber Wittme Schlang und bie Rlaufenbergsgaffe, nach ber Mutterrolle zwei Morgen, 30 Ruthen, 35 Fuß groß, benuft von ber Schulbnerinn. Erfigebot 50 Ibir. Preugifch Courant. 5) Gin Stud Aderland aufm hofgeofelb (Rlaufenberg), mit einem Borbaupt an bas Land bes Forftinfpectore Bilbelm Fromm, fobann an ben Klaufenberaffelbmeg und Dafforgifand anichieftenb, nach ber Mutterrolle 2 Morgen 47 Ruthen 55 Guf groß, benuft von ber Schuldnerinn. Erftgebot 40 Iblr Preug. Cour. 6) Gin Stud Alderland bafelbft, mit einem Borbaupt an bas Land bes Forftinfpettore Fromm, fonft an bas raube Bagden und Erben Frang Roch aufdiegent, nach ber Mutterrolle 1 Morgen 155 Ruthen 80 Buß groß, benust von ber Couldnerinn, Eritgebot 20 Ibir. Dreuf. Cour. 7) Gin Stud bafelbit, enthalt Grasgemache, mit bem Borhaupt an bas Canb bes Forftinfpeftore Fromm, fonft an eigene Grunde anichiegenb, nach ber Mutterrolle 139 Ruthen groß, benuft von ber Schuldnerinn. Erftgebot 20 Ibir. Preug. Cour. 8) Gin Baummieschen guf bem Graben, begrangt von ber Biefe ber Erben Frang Roch jund Loreng Clever, nach ber Mutterrolle 60 Ruthen 15 Sug groß, benugt von ber Schuldnerinn. Erfigebot 10 Ible Preug. Cour. 9) bolgung im Bedbroich, angrangend an Die Bruderftrage, bie Bufche ber Erben Bil

1000 beim Offermann, bes Rommunal-Empfangers Boeder und an ben Bolgerbuich, nach ber Mutterrolle 40 Morgen 177 Rutben 55 Fuß groß, benutt von ber Schuldnerinn. Erfigebot 50 Ibir. Preug. Cour. Der Auszug aus ber Steuerrolle, fo mie bie Raufbebingungen, liegen auf ber Berichtsichreiberei bes

biefigen Friedensgerichts jur Ginficht offen.

Bensberg, ben 14. Dai 1833.

Der Friebenerichter, (gez.) Scheibweiler.

Auf Anfteben bes Johann Daas, Schiffer, wohnhaft ju Cochem, foll bas wiber August Fifcher, Birth, mobnhaft zu Bonn, in gerichtlichen Befchlag gelegte, biernach bezeichnete, Bobnhaus mit Appartinenzien, am 3. Oftober biefes Jahres, Bormittags 11 Uhr, in bem Sigungofaale bes Friebensgerichts Bonn Rr. I., einer öffentlichen Berfteigerung ausgeseht und bem Deiftbietenben jugeichlagen werben, namlich: Gin in ber Stadt Bonn, landrathlichen Rreis gleichen Namens, in ber Neuftrafte belegenes Bobnhaus, bes geichnet mit Dr. 728, und begrangt von bem Branntweinbrenner Binand und bem Mderer Bimbeuer; ju bemfelben gebort ein hofraum mit Binterbaus, welches burch ben hof vom Borberhaus getrennt wirb; bas Borberbaus in ber Reuftrage beitebt im Unterhaufe aus 2 Bimmern und einem Reller; auf jebem ber beiben obern Stodwerte befinden fich 3 Bimmer, nebft einer gemeinschaftlichen Rade. 3m Erdgefcof bat bas Saus außer ber Gingangethure ftragenwarts zwei Genffer, auf bem erften Stodwerte brei und auf bem zweiten Stodwerte zwei Fenfter; bann auf bem Speicher nach ber Strafe ju zwei Speicherfenfter; biefes Borberbaus ift in Stein aufgeführt, und an ber Strafe etwa 19 fuß breit.

Das Sinterhaus befteht im Erbgeichof aus einem Bohngimmer und einer Ruche und im Dbernftode ebenfalls aus einer Bohnftube und einer Ruche; ju bemfelben führe vom Sofe ber eine Thure ju bem Erbgeschof, und ju bem Obernftode eine an ber Seite bes Sofes angebrachte und mit Biegeln bebedte Stiege von Bolg; basfelbe ift eben fo breit als bas Borberhaus. Auf bem Bofe befindet fich ein Regens farg. Das Borberhaus ift mit Schiefern, bas hinterbaus jedoch mit Dachziegeln gebedt, und baben beibe von ber Strafe eirea 96 Fuß Tiefel Den erften Stod bes Borberhaufes bewohnt Arnold Rabm, Leines weber, ben zweiten Stock Beinrich Metternich, Laglobner, und Bittme Mellers, Topfhandlerinn, und bas Erbgeichof bed Binterhaufes Peter Collmann, Leineweber, und beffen obern Stod ber Friedrich Flands

mann, jur Miethe.

Ertrabent bat auf bas Bange ein Erffgebot von 600 Ibir. Preug. Cour. gemacht. Die Immobilien bee Schuldners Giicher find fur bad laufende Sabr mit vier Ibl. eilf Ggr. eilf Df. Grundfteuer belaftet, woruber ber betreffende Ausjug aus ber GrundfteuereRolle, fo wie bie Raufbedingungen, auf ber Friedense gerichteichreiberei babier jur Ginficht niebergelegt finb.

Bonn, ben 5. 3uni 1853.

Der Friedensrichter bes Stadtbegirts Bonn, Scherer.

Auf Anfteben bes ju Roln mobnenben Rleinbandlers Beinrich Monbeim foll om Dinstag ben 19. November 1833, Nachmittags 3 Ubr, in bem gewöhnlichen Hubiengfaal bes Ronigl. Friebensgerichts ju Roln Dr. 1. Sternengaffe Dr. 25, bas ben blerfelbft mobnenben Papparbeiter Bolter Sojeph Alexius augeborige, bier unten naber bezeichnete Sinus, fur bas Erfigebot bes Ertrabenten von 500 Iblr. Offents

lich jum Berfaufe ausgesett und bem Deffbietenben jugefdlagen werben.

Diefes Baus Tiegt in Der Stadt Roin (Rreis und Gemeinde gleichen Namens) auf ber Geverinftrage sub. Rr. 36, ift in Solsfacmanden aufgebaut; und bat ftragenwarts eine Thure und zwei Genfter, im . erften Stod ebenfalls zwei Benfter. Das Innere besfelben enthalt einen gewolbten Reller, eine Ruche, vier Bimmer und einen Alfoven. Sinter bem Saufe befindet fich ein bagu geboriger Garten, und an beffen Enbe ein mit Pfannen gebedter Choppen, burd welchen ein Ausgang in bie Uchterfrage fabrt. Das Gange bat einen Gladeninhalt von etwa 15 Rutben, wird von bem Gaftwirth Bilbelm Cremer miethweife bewohnt, und ift fur bas laufende Jahr mit 5 Thir. 20 Sgr. 10 Pf. befteuert.

Der vollständige Musjug aus ber Steuerrolle und bie Raufbebingungen find auf ber Gerichtsichreis

Die geget t ereier er eine ber miert gente I 'e f, Ber urb er fo

berei bes Roniglichen Friebenegerichts jur Ginficht binterlegt. Roln, ben 2: Huguft 1833, - "

Der Konigliche Friedenbrichter von Roln Dr. I., G. B. Somit. and the same of the property on und than give the general than

un zrabi Gongle

. Befanntmaduue.

hartgerus henotius, der Afriche St. Petri ju Strafburg, wie auch ber Afriche B. M. V: ad Gradus zu Bruff, und ber befristirche and Canonicus bruden, und der Betrieften und Canonicus ber Domifriche ju Koln, und Wilflicher Befriene Rath, hat mittelft einer unter bem 1.6. Seiptember 1737 ju Stande gesommenen Stiftung, in dem ehemaligen Laurenzianer Gomnafio, 3 Stipendien im gen genwartigen jahrlichen Betrage von 43 Albier, jedes, vorzugsweile zu Gunften fludderender Verwandelung aus Eimo im Dennegau geführte berufen find) gefiftet.

Da mir Oftern funftigen Jabres eine Portion biefer Stiftung erlebigt wird, fo bringen wir biefes ben Beftimmungen bes Stiftungsbriefes gemäß biermit zur öffentlichen Kenntnift, und haben biginigen, welche fich zu bem gebachten Stipenbium bei ber unterzeichneten Behorbe anzumelben beabssichtigen, bie in unferer Befanntnachung vom 10. Erbit lauf, Jabres (Amtsblatt vom 30. Abril C., Stidt 18. Seite LAXXII

bes offentlichen Ungeigere) bezeichneten Beweibftude gleichzeitig beigubringen.

Der Bermaltungerath ber Stiftunge. Fonbe.

Befanntmadung.

Am Dinstag ben 20. Auguft I. 3., Worgens 9 Uhr, wird bei Wittwe Ant. Bitter in Borringen bie Geseichtliche Jagb ber Durgermeisterei Borringen in verschiebenen Diftriften auf 6 nacheinanberfolgenbe Jahre öffentlich verpachtet werben.

Morringen, ben 9. August 1833.

Der Burgermeiftereis Bermalter, Ib. Bollig.

Dit Genehmigung Gr. Erzbischöflichen Unaden wird am Freitag ben 23. Muguft, Nachmittags ein Uhr, bas ebemalige, jest ber Africhenfabrit zu Großbullesbeim jugeborige Pfarthaus zu Kleinbullesbeim, mit Jubebörungen und Garten, im Gebaube selbst an ben Meist und Lestbietenben unter fehr annehnslichen Bebinaumgen verfleigert werben.

Großbullesbeim, am 6. August 1833.

Mus Auftrag bes Rirchen-Borftanbes, ber Burgermeifter, D. Boblmeiner.

Das Befestigen ber Jahrbahnen auf ber Aachener, Cievischen, Durener und Uentoer Strafe, mie Balfe ber gegenwartig auf ber Durener Strafe befindlichen großen eifernen Balge, foll auf mehrere binz ter einander folgende Jahre an ben Benigstiorbernben verdungen werden, und ift hierzu ber Termin auf Mitmoch ben 28. b. M., Morgens neun Ufr.

im Botale bes Gaftwirtbes Spee ju Frechen angelogt, Qualifigirte Bietungsluftige werben biergu mit bem Bemerten eingeloben, bag bie besfallfigen Bebingungen vom 15. b. M. ab beim Unterzeichneten gur Eine fiche offen liegen.

Roin, ben 8. Muguft 1833.

Der Wegebaumeifter, Dommer.

Da bie am 1. v. M. abgehaltene, im Anzeiger bes Amieblattes Stück 24 angefündigte Bergantung bes Arubaued ber Schule Orinfefen, welche mit bem Alebengebaube zu 2596 Lider veranschlagt ist, woofen bie Geleben größtentbeils bei ber Rönigl. Bant in Koln beruben und jederzeit stüffig find, ben erz wanschrer Erfolg nicht gehabt bat, fo wird am 20. b. M. Maggens 9 Uhr in der Wohnung des Ersten Beigeordneten herrn Albert Sonigen hierzleift nochmals zur Vergantung bestelben, unter für ben Angamter ich namehmbaren Bedingungen, melde so wie Plane und Kostenanschläge stets zur Einsicht auf dem biefigen Bürgermeisterei Burgan fiest liegen, geschritten werden.

Duch, am 5. August 1833.

Der Burgermeifter, Scherer.

Gemebr. La ger. Bei bevorstebender Eroffnung ber Jagb erlauben wir und, ben Freunden berfelben unter mobl affora tietes Linger von boppelten und einfachen Jagbgemebren, Buchfen, Laufen, Schloffern, Jagbtaschen, Pulversbörnern und Schrottsaten beitens zu empfchen.

Roln, ben 97. Juli 1853.

Boifferee et Langen, Gt. Maatha Dro. 6.

Die Andbimüble gu Paffcaborf, welche vom Erfeitrom reichlich Baffer erhalt, mit Mobuhaus, Geune, Stallungen, Garten Landereien, Biefen und holjung ftebt unter ausgebebnten Bablungsterminen ju vers Taufen, ober auf viel Jabre ju verpachten, und fann gleich in Bestig genommen werben.

Mmt3blatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stuck 34.

Dinstag, ben 20. August 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Um allen Diffbrauchen von Seiten ber StrafenbausUtternehmer in Betreff eigenmachtis Nro. 499. ger Benugung von Privat-Grundftuden jur Forderung von Strafenbaus und Unterhaltunas. Materialien fur bie Butunft vorgubeugen, fegen wir, nach Daggabe ber bieruber beffebenben gefehlichen Beftimmungen, biermit feft: bag, fo oft bas Eroffnen eines neuen Steinbruches ober einer neuen Riesgrube jum Forbern von Strafenbars und Unterbaltunas: Daterialien nothig wirb, ber Begehaubegmte, in beffen Amtebegirt ber Steinbruch ober bie Rickgrube licat, und bie Unzeige bavon machen und gleichzeitig nachweifen muß, bag bie Groffnung bes erfors berlichen Steinbruchs ober ber erforberlichen Riesgrube in bem baju in Borichlag gebrachten Grunbflud am angemeffenften if, einerfeite in Begiebung guf ben bem Gigenthumer bes Grunbs flude baburch entstehenden Schaben fomobl im Allgemeiner ale rudfichtlich bes jum Steinbrechen ober Riesgrabe. wirtlich ju benugenben Terrains, und anbererfeite in Begiebung auf ben bem Ronigl. Fiecus burch ben Gebrauch biefes Gruniffud's ermachfenben Boribeil wegen bes leichten Forberns und ber geringen Entfernung bes Daterials von ber bamit gu bauenben ober ju unterhaltenben Straffen. Strede und bag erft bant bas Grunbflud ju bem gebachten Bwede gebraucht werben barf, wenn wir bie Genehmigung bagu ertheilt haben werben.

Bor bem Antritt ber Benubung eines Privat-Gruntfidd's jum Steinbruch ober jur Rieds arube bat ber Begebau-Unternehmer, bem biefe Benubung eingeraumt worben ift, bem Gigens thumer ober Rugnieger bes Grunbftude biervon Ungeige gu machen, und fogleich bei ber Uns lage bes Steinbruche, ober ber Riedgrube megen ber bemielben bafur gufommenben Enticabie gung eine gutliche Uebereinfunft mit bemfelben ju treffen; follte biefe Uebereinfunft nicht uns ter Leitung bes Wegebaubeamten ju Stanbe fommen, fo hat ber Lettere ben Lanbrath, in beffen Kreife bas Grunbftud liegt, ju erfuchen, einen Experten im Intereffe bes burch ben Ronial. Fiecus vertretenen Strafenbau-Unternehmers ju ernennen, welcher gemeinschaftlich mit einem von bem Grundseigenthumer ju ernennenden Erperten und mit bem Begebaubeamtett bie Abicabung bes in bem Grunbflude burch bas Steinbrechen ober Riebgraben ju verurfachens ben Schabens fontradictorifc vornimmt; bas bieruber aufjunehmende Protofell ift und beite nachft gur Beftfegung ber gu leiftenben Entschabigung vorzulegen. Die gur Ermittelung ber ju leiftenben Enticabigungen nach beenbigter Benutung von Privat-Grundftuden jum Steinbrechen ober Riesgraben erforberlichen Bermeffungen und Berechnungen geschehen, auf Berlaugen, von bem Begebaubeamten.

Rofn, ben 14. Muguft 1835.

Da fich feit einiger Beit wieber mehrere Ungludsfälle burch ben Ginflurg von Riede, Nro. 300. Canbs und Lebmaruben ereignet haben, fo finben wir und veranlagt, bie Berren Lanbrathe, Burgermeifter und Baubeamten auf unfere, über bie Anlage und Bewirthichaftung von bers gleichen Gruben erlaffene, Berfügung vom 28. Muguft 1822, B. Nro. 6190, (Amisblatt vom 10. Geptember 1822, Stud 37, Rro. 295) aufmertfam ju machen und benfelben bie Beftims mungen biefer Berfugung gur genauen ftrengen Befolgung ernftlich anzuempfehlen, und bies felben fur alle Nachtheile, bie burch Richtbeachtung biefer Borichriften entfteben mochten, verantwortlich ju machen.

Roln, ben 14. Muguft 1833.

Untage ven Rices, Sanbe

Bennbung

pon Dripat=

Grund: fluden gur

Gewinnung

bonStragen=

bau: Mate:

riatien unb

Ermittelung ber bafurgit

teiftenben

Entfchabis.

auna.

B. 8437.

und Libmgruben.

Nre. 501. @mpfehlung einer Schrift.

Der Schullebrer Neumann u Rathenam bat unter bem Titel: Rleine Weltfunde, ober bas Diffensmerthefte aus ber Erfunde, Geschichte, naturbeschreibung u. f. m. Berlin 1833, bei Dlabn, ein fur ben erften Unerricht in ben Realien brauchbares Lebre und Lefebuch bere ausaegeben.

D. 2541.

Auf Beranlaffung bes Konidichen Minifteriums ber Beiftlichen und Unterrichts. Angeles genheiten merben die Berren Coilpfleger und Borfteber ber niedern Burgerfoulen auf Diefes Buch bierbuch aufmertfam gemadt, mit bem Singufagen, bag ber Berleger bei einer Abnahme von 25 Gremplaren ben Preis von 5 Ggr. fur bas Eremp'ar feftgefest bat, und baft ein zweites Bandchen, jum Gebrauch fur bie Lebrer abgefaßt, folgen wirb.

Roln, ben 12. Muguft 1853.

Ronigliches. Mufit, In. ftitut ju Berlin.

Das Ronigl. Mufit Inftitut ju Berlin bat ben 3med, junge Leute ju Organiften, Cane Nro. 502. toren, Gefange und MufiteCehrern an Symnafien und Schullehrere Seminarien auszubilben. Die Lebrgegenftanbe besielber finb:

1) Unterricht im Orgelipiel,

2) Bortrag ucer bie Conftruffon ber Orgel. 3) Unterricht im Mlavieripiel,

D. 3341. 4) Theorie ber Dufit, befteben

a. in ber Barmonie-Lebre, b. in ber Lehre vom boppeten Contrapuntt und ber Suge.

5) GefangeUnterricht,

6) Infirumentals und Bofalstebungen jur Ausführung flaffifder Mufitmerte.

Dhaleich ber Aursus nur ein Jahr mabrt, namlich von Offern bis mieter Oftern, ober von Michaelis bis micher Dichaels, fo mirb boch, nach Umftanben, auch eine zweijabrige Theile nabme an bem Unterricht in ber Inftalt geftattet.

Die Bebingungen jur Aufnalme in bas Inflitut find folgenbe:

1) ein Alter von wenigftens 1; Jahren,

2) bag ber Aufjunehmende entweder ein Gymnafium bis Gerunda befucht babe, ober mit bem Bablfabigfeite-Beugnif aus einem Schullehrer-Seminar entlaffen fei,

3) bag er bie nothigen Borfenntniffe in ber Dufit und bie erforberliche Gertigteit im Rlas

vierfpiel habe,

4) bag, obgleich fammtliche Unterrichte-Begenftanbe unentgeltlich ertheilt werben, berfelbe

bie Roffen feines Mufenthaltes in Berlin bestreiten tonne,

5) bag berfelbe, auger ben erforderlichen vorgenannten Atteften, einen von ihm felbft vers faßten Lebenslauf, mit furger Ermabnung über feine Erziebung und Bilbuna, fomobl in miffenschaftlicher als mufitalifder Binficht, 4 Bochen vor ber Aufnahme an bas Ronigliche Ministerium ber geiftlichen und Unterrichte-Angelegenheiten einreiche, von meldem er ben meitern Beideib ju erwarten bat,

6) daß berfelbe vor feiner Aufnahme in bas Inftitut fich einer Prufung bes unterzeichnes

ten Direftors untergiebe.

Schlieglich ift noch ju bemerten, bag bie Babl ber orbentlichen Boglinge bes Inftitute fich nur auf 20 erftreden barf, jeboch mit Genehmigung bes Koniglichen Dinifteriums noch 6 angebenden Dufitern, die nicht ju Organiften und Cantoren fich ausbilden wollen, Die Theils nahme an ben theoretischen Leftionen gestattet werben fann.

Berlin, ben 20. Juli 1833.

(gej.) 21. 2B. Bad,

Direttor bes Koniglichen Dufit-Inftitutes, Dagenftrage Dro. 10.

Borftebenbe Befanntmachung wird im Auftrage bes hoben Koniglichen Minifterii ber geiftlichen, Unterrichtes und DebiginaleAngelegenheiten hiermit jur öffentlichen Renntnif gebracht. Roln, ben 16. August 1833.

Unter Bezugnahme auf ben im 32. Stud bes Amteblatte unter Dro. 468 enthaltenen Nro. 503. Stedfrief gegen ben Schreiner Peter Joseph Rlaes aus Bonn wird hierunter bas Gigna les Stedbrief. ment bicfes berüchtigten Diebes nachtraglich befannt gemacht.

Roln, ben 13. Muguft 1833.

Signalement. Alter: 47 Jahre; Groge: 5 Fuß 5 Boll; Saare: fcmargbraun; Stirn: frei; Mugenbraunen: fcmargbraun; Mugen: braun; Rafe: mittelmafig; Dund: mittele maffig: Bart: braun; Rinn: rund; Geficht: oval; Gefichtefarbe: gefund. Befondere Kenns geichen: feine. Die Befleibung bes Entflohenen fonnte nicht ermittelt merben.

Mm 16 b. Dr. ift ber unten bezeichnete Ranonier Dager von ber reitenben Batterie Dr. Nro. 504. 22 ber 8. Artillerice Brigabe aus bem Rantonnement Rath entwichen.

Cammtliche Civils und Militar:Beborden werben baber aufgeforbert, reip. erfucht, auf bens Stedbrief. felben Acht baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an ben Ronigl. Dajor und Abtheis B. 8914. lunge-Rommandeur herrn Lottner bierfelbft abliefern ju laffen.

Roln, ben 19. Muauft 1835.

Signalement. Bors und Bunamen: Unton Dager; Alter: 23 Jahr 3 Monat; Grofe: 6 3oll 2 Strich; Geburtsort: Frechem, Rreis und Regierungbegirt Roln; Religion: fas tholifch; Profeffion: Tifcbler; Baare: weißblond; Stirn: mittel; Mugenbraunen: blond und ftart: Mugen: grau (finftern Blides); Rafe: gewöhnlich; Mund: groß; Babne: fcmarg und unregelmäßig; Bart: meigblond; Rinn: gewöhnlich; Gefichtefarbe: blag: Statur: ichlant.

Betleibung. Gine blautudene Dube, ohne Chirm, mit fcmargem Brem und rothem Borftog; eine fcwarz tuchene Salebinbe; ein blau tuchenes Rollet mit fcmargem Rragen, Aufichlagen und Schofbelat, mit rothem Borftog und rothen Achfelflappen, mit ber Dro. 8; ein Daar grautuchenen Reithofen, mit rothem Borftog; ein Paar furge Stiefeln mit Sporen; ein Ravalleries Cabel nebit einem weiften Roppel.

Un ben nachbenannten Tagen, jebes Dal um 10 Uhr Bormittags, follen bie unten vers N.o. 505. geichneten, in ber Koniglichen Domainen-Rentei Bonn gelegenen Domainen-Guter, unter ben gewöhnlichen Bebingungen, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe ausgestellt werben:

A. Dinotag ben 17. September 1833 auf bem ftabtifchen Rathhaufe gu

Bonn bie in bem Kreife Bonn gelegenen Grundftude. 1) Gine Aderpargelle, gelegen in ber Bolfefaule an ber Gronauer-Strafe, im Flurberinge von Bonn, groß 42 Ruthen Dagb., verpachtet an Peter Wolter ju Bonn bis 25. December 1835 ober 1838, fur jabrliche 2 Rtblr. 15 Gar, und bie Steuern,

2) Gine Pargelle, gelegen im Beffberge ju Poppeleborf, einerfeits ber Bnich, anderfeits Mathias Dofenfrang, groß 95 Ruthen 70 Fuß Dagb., verpachtet an Andreas Balls brol ju Doppeleborf bis Enbe 1835 ober 1838, fur jabrliche 3 Rtblr, und Die Steuern,

3) Gine Pargelle bafelbit, groß 105 Ruthen 80 Fuß Dagb., begrangt von bem Buiche und Jacob Abrem, verpachtet an Anbreas Ballbrol ju Poppelsborf bis Enbe 1355

1838, für jabrliche 1 Rtblr. und bie Steuern.

4) Gine Biefe, gelegen am Connenpon bei Dottenborf, herruhrend von bem Minoritens flofter ju Bonn, groß I Morgen 24 Ruthen Dagb., verpachtet an Johann Beinrich Caffel in Reffenich bis 25. December 1835 respective 1838, fur jahrliche 8 Diblir. inclusive 2 Rtbir. 15 Sgr. Golb und bie Steuern.

5) Gin Stud Aderland, gelegen ju Merten, herfommenb vom Rapitel Et. Marien in Roln, groß 83 Muthen 78 Fuß Dagb., verpachtet bis 28. Februar 1835 an Theodor Schumacher ju Merten fur jabrlich 1 Rtbir. 17 Ggr. 6 Pf. und bie Steuern.

6) Gine Aderpargelle, gelegen im Frankenfeller in ber Gemeinbe Deblem, berrubrent von ber Rirche ju Ittenbach, groß 134 Rutben Dagb., verpachtet an Egrvag Roll in Mehlem bis 18. Februar 1836 ober 1839, fur jabrliche 2 Rtblr. und bie Steuern.

B. 8725.

Domainen.

Bertauf.

G . 5842.

7) Gine bitto, gelegen bafelbit, Bertunft biefelbe, groß 3 Morgen 81 Ruthen Magb., verpachtet an Beinrich Schmig ju Rolandewerth bis 18. Februar 1836 ober 1839, für jabrliche 10 Rtbir. inclusive 21, Rtbir. Gold und bie Steuern.

8) Gine bitto, gelegen bafelbft, Berfunft biefelbe, groß 1 Morgen 34 Ruthen Magb., verpachtet an Bernhard Schmit in Deblem bis 18. Februar 1836 ober 1839, fur

jahrliche 4 Rthir. 5 Sgr. und bie Steuer.

9) Gine bitto, gelegen in ber oberften Auen, Gemeinbe Deblem, Berfunft mie vorber. groß 1 Morgen 146 Ruthen Magb., verpachtet bis 18. Februar 1836 ober 1839 an Gervag Roll ju Deblem, fur jabrliche 5 Rthir. und bie Steuern.

10) Gine bitto, gelegen im Rotterberg, Gemeinbe und Bertunft, wie vorber, groß 2 Dors gen 5 Ruthen Magb., verpachtet an Friedrich Das ju Deblem bis jum 18. Februar

1836 ober 1839, fur jabrliche 3 Reblr. 15 Cgr. und bie Steuern.

11) Gine bitto, gelegen in ber Schleiben und im Langenberge, Gemeinbe und Berfunft wie vorber, groß 7 Morgen 75 Ruthen Magb., verpachtet an Peter Quantius aufm Steinweg in Cannesborf bis 18. Februar 1836 resp. 1839 fur jabrliche 13 Rtblr. 15 Ggr., inclusive 5 Rthlr. Golb und bie Steuern.

12) Eine bitto, gelegen im Rlofterfelbe ju Deblem, bertommend wie vorber, groß 131 Rus then Magt., verpachtet an Friedrich Bolter ju Lannesborf bis jum 18. Gebr. 1836

oter 1839, für jabrliche 2 Riblr. und bie Cteuern.

15) Eine bitto, gelegen ober bem Rublenader zu Meblem, Berfunft wie vorber, groß 1 Morgen 70 Ruthen Magb., verpachtet an Gervag Roll in Deblem bis 18. Februar

1836 ober 1839, fur jahrliche 5 Rthir. und bie Cteuern.

14) Gine bitto, gelegen im Bronnchen ju Dieblem, Berfunft wie vorber, groß 156 Rutben Magb., verpachtet an Gervag Roll in Deblem bie 18. Februar 1836 ober 1839 für jabrliche 5 Rithlr. 15 Sgr. inclusive 21/2 Rithlr. Golb und bie Steuern. Gin Baumgarten, gelegen im Oberborf ju Mehlem, herfunft wie vorber, groß 99

Ruthen Magb., verpachtet bis 18. Februar 1836 ober 1839 an Frang Joseph Beffel ju Deblem, fur jabrliche 6 Rthlr. inclusive 21/2 Rthlr. Golb und Die Steuern.

16) 4 Morgen 64 Ruthen Dagt. Aderland, gelegen am Bornheimer Beg in ber Gemeinbe Relbenich, neben Meldior Schwingeler und zc. Beinius, verpachtet an Johann Soils ling ju Relbenich bis 28. Febr. 1836 ober 1839, für jabrliche 16 Rtbir, inclusive 5 Mtblr. Golb und bie Cteuern.

17) 2 Morgen 35 Ruthen Magb. Aderland, gelegen bafelbit, neben Beinius, Bittme Df. fermann, Erben Schmig und Erben Rufter, verpachtet an Paul Rlutich in Relbenich bis ben 28. Februar 1836 ober 1859, fur jabrliche 7 Riblr. 15 Sgr. inclusive

21/2 Rtblr. Golb und bie Steuern.

18) 5 Morgen 109 Ruthen Dagb. Aderland am Fußberge, Gemeinde Relbenich, neben Meldior Schwingeler, Erben Rufter und zc. Regb, verpachtet an Johann Regb in Relbenich bis jum 28. Febr. 1836 ober 1839, für jabrliche 11 Rtblr. 10 Ggr.

inclusive 5 Rthir. Gold und bie Steuern.

19) Gin fleiner Baumgarten gelegen auf ber Daar in ber Gemeinbe Dottenborf, neben Frang Bollenberg und Bambona, groß 10 Ruthen Dagb., verpachtet an Chriftina Sarter in Dottenborf bie Enbe 1835 ober 1838 fur jabrliche 1 Rthlr. 10 Sgr. und bie Steuern.

20) Ein bitto, gelegen auf ber Daar, neben Frang Rram und Johann Garter, groß 8 Ruthen Dagb., ebenfalls in ber Gemeinbe Dottenborf, verpachtet bis Ende 1835 ober 1838 an Chrifting Carter in Dottenberf, fur jabrliche 20 Ggr. und bie Steuern.

B. Donnersta'g ben 19. Geptember 1833 auf bem ftabtifchen Rathbaufe ju Gustirden bie in bem Rreife Gustirden gelegenen Grunbftude.

21) Gin Ctud Aderland, gelegen in ber Gemeinde Singenich, berrubrend vom Rlofter Bare

gem, groß 1 Morgen 44 Ruthen Magb., verpachtet an Franz Caspar Greuel in Sintenich bis 28, Februar 1834 ober 1837, für jahrliche 2 Dithir, und bie Steuern.

- 22) Ein Stud Aderland, gelegen aufm untersten hunderuden gegen bem Rübenthal, Gemeinde Langendorf, berkommend vom Moster hoven, groß 2 Morgen 88 Mutben Magd., verpachtet an Peter Joseph Sansen in Langendorf bis 1. Marz 1836 ober 1839, für jabriche 2 Thaler 20 Sgr. und die Steuern.
- 23) Berichiebene Stude Aderland, gelegen in ber Felbflur von Beffenich, berkommend von ber Stiftung Beibenbach in Koln, groß 16 Morgen 33 Ruthen Magb., verpachtet bis 28. Februar 1836 ober 1830 an Peter Joseph Stemmler in Juspich, für jahrs liche 25 Otthe. incl. 7 1/4, Ithler. Gold und bie Steuern.
- 24) Ein Stud Aderland, gelegen im Hollbruch, ober auf ber Komm, Gemeinde Bolpich, bertomment vom Alofter hoven, groß 12 Morgen 81 Ruthen Magde, verpachtet an Peter Steismacher in Hoven bis 1. Mary 1856 ober 1859, für jahrliche 26 Riblir inclusive 71/, Ithfir. Gold und bie Steuten.
- 125) Ein Stud Aderland, gelegen ju Bliesbeim am hamm, herrührend vom St. Apostels stift zu Köln, groß 7 Morgen 10 Rutben Magd., verpachtet bis 28. Februar 1835 ober 1838 an Joseph Klunter in Bliesbeim für jährliche 25 Olther. inclusive 71/2. Olther Gold und die Steuern.
- 26) Ein Stad Aderland, gelegen am Billenberg ju Bliedeim, herrahrend vom St. Apofielftift in Koln, groß 9 Morgen 158 Rutben Magdo., verhachtet bis 28. Februar 1835 ober 1838 an Michel Oftwald in Bliedbeim, für jahrliche 37 Mthlr. 15 Sgr. inclusive 121/, Mthlr. Gold und bie Steuern.
- 27) Gine Aderparzelle, gelegen am Lausbuchel zu Bliesbeim, berrührend vom St. Apostele fift zu Koln, groß 127 Rutben Magbe, verpachte am Bilhelm Schwein in Bliesbeim bis 28. febr. 1838 ober 1838 für jabriche 1 Ithelin w bie Steuern.
- 28) Eine Mderparzelle, gelegen am Lausbuchel, Gemeinbe Bliedheim, herrührend vom St. Apostelliste in Koln, groß 3 Morgen 95 Rutben Magd, verpachtet bis 28. Februar 1835 ober 1838 an Johann Geich in Bliebheim, für jahrliche 4 Rithfr. 10 Sgr. und bie Steuern.
- 29) Ein Stad Aderland am Nachbarbusche, Gemeinde Bliedheim, herkommend von bem Apostelftifte in Koln, groß 2 Morgen 22 Rutben Magd., verpachtet bis 22. Februar 1835 ober 1838 an Peter Bastian in Bliedheim, für jührliche 4 Nthfr. 10 Sgr. und bie Steuern.
- 30) Eine Aderparzelle, gelegen am Richlsbeggenfleg, Gemeinde Dliedbeim, herkommend vom Apostelftift in Koln, groß 1 Morgen 138 Nutben Magd., verpachtet an Johann Jafob Oftwald in Dliedbeim bis 28. Februar 1835 ober 1838, für jahrliche 5 Ribfr. und bie Steuern.
- 51) Gine bitto, gelegen baselofft, bertommend vom Apostelftift in Koln, groß 1 Morgen 11 Rutben, Magb., verpachtet an Moide Offwalb im Miechelm bis 28. Febr. 1855 ober 1838, far jabriche 5 Micht. 15 Sgr. und bie Steuern.
- 52) Eine bitto, gelegen bafelbit, herrubrend vom Apostelftift in Koln, groß 2 Morgen 148 Muthen Magb, verpachtet an Gerharb Aurth in Miecheim bis 28. Februar 1855 ober 1838, für ichbriche 5 Mitht, und bie Steuern.
- 33) Eine bitto, gelegen an Burichbofen, Gemeinde Bliesheim, herkommend vom Apostelstift in Koln, groß 8 Morgen 85 Ruthen Magd., verpachtet an Severin Pug in Bliesbeim bis 28. Februar 1835 ober 1838, für jahrliche 17 Rthfr. 15 Sgr. inclusive 5 Rthfr. Gold und bie Steuern.
- 54) Eine bitto, gelegen baselbit, hertomuend vom Apostelftift in Koln, groß 5 Morgen 95 Ruthen Magdo, verpachtet an Johann Geich in Bliedheim bis 28. Februar 1855

- ober 1838, far jahrliche 8 Riblr. 15 Sgr. inclusive 21/2 Riblr. Gold und bie Steuern.
- 35) Eine bitto, gelegen au ber Sanblaul, Gemeinbe Bliesheum, herkommend vom Apostels flift zu Koln, groß 3 Morgen 95 Ruthen Magd, verpachtet an Jakob Geier im Bliesbeim bis 28. Februar 1835 ober 1838, für jahrliche 1 Rtbfr. 10 Sgr. und bie Steuten.
- 36) Ein Stad Aderland, gelegen in der Gemeinde Bliedbeim am Brewerpatt, herkommend vom Appolicifit in Koln, groß 5 Morgen 117 Rutben Magd., verpachete bis 28. Febr. 1835 ober 1838 an Matbies Leienbeder in Bliedbeim, für jährliche 6 Okthir. inclusive 21/2 Okthir. Gold und die Steuern.
- 57) Ein bitto, gelegen bafelft, an ber Seden, berkommend vom Apostelftift in Roln, groß 1 Morgen I Durben Magde, verpachtet bis 28. Februar 1835 ober 1858 an Perromann Eiden in Bliesbeim, für fabriche 15 Sar. und bie Steuern.
- 58) Ein bitto, gelegen wie vorher, berkommend vom Aposteiftifte in Köln, greß 64 Rustben Magb, verpachtet bis 28. Februar 1855 ober 1858 an Nicolaus Zimmermann in Bliesbeim, für jährliche 1 Richt, und bie Eetuern.
- 39) Ein bitto, am Buschselberquell, Gemeinde Bliedheim, herkonmend vom Apostelftifte in Köln, groß 3 Morgen 95 Rutben Magb, verpachtet an heinrich Recht in Bliedheim bis 28. Bebruar 1835 ober 1838, für jährliche 9 Athlir inclusive 21/2 Athlir. Gold und bie Setuern.
- 40) Ein bitto, gelegen am Ruffall, Gemeinde Bliedheim, herkommend vom Apostolstift in Köln, groß 4 Morgen 42 Nutben Mazde, verpachtet bis 28. Februar 1835 ober 1838 an Thomas Winand in Olicobeim, für jahrliche 2½ Rible. inclusive 7½ Ptible. Gold und die Setuer.
- 41) Ein bitto, gelegen am Areus, Gemeinde Bliebleim, bertommend vom Apostelstifte in Koln, groß 4 Morgen 170 Rutben Magd., verpachtet bis 28. Februar 1835 ober 1838 an Bilbelm Konig in Miesheim far jahrliche 20 Ithlir. inclusive 71/2 Athlir. Gold und bie Steuern.
- 42) Ein bitto, gelegen am Bulch, Gemeinde Bliesheim, herkommend vom Apostelstift zu Koln, greß 7 Morgen 10 Ruthen Magd, verpachtet bis 28. Jehruar 1835 oder 1838 an Wilhelm König in Bliesheim, für jahrliche 15 Richt. inclusive 5 Richte. Gold und die Steuern.
- 43) Ein bitto, gelegen am Buld, Gemeinde Bliesheim, herfommend vom Apostesstifte zu Roln, graß 5 Morgen 117 Rutben Magd., verpachtet bis 28. Februar 1835 ober 1838 an Jafob Kiefernagel in Bliesheim, fur jahrliche 16 Rithr. inclusive 5 Ribir. Gold und die Eruern.
- 44) Ein bitto gelegen daselfif, berkommend vom Apoliessische ju Köln, greß 5 Morgen 117 Mutben Magde, verpachtet an Jakob Ostwold in Wicesbeim bis 28. Februar 1835 ober 1858, für jährliche 6 Vither. inclusive 2 1/2, Ottble. Gold und die Ertuern.
- 45) 16 Morgen 82 Ruthen Magb. Acterland, gelegen zu Erp, herfommend vom Kloster hoven, verpachtet an Wittme Emanuel John zu Erp bis 28. Februar 1836 ober 1839, sur jährliche 20 Mthr. inclusive 7 1/2 Otibir. Gold und bie Steuern.
- 46) Ein Stud Gartenland am hofterststeaggarten ju Bliesheim, herkommend vom Apostels flift ju Koln, groß 170 Rutben Ragd,, verpachtet an Peter Clafen in Bliesbeim bis 28. Februar 1835 ober 1838 für jahrliche 8 Ribfir, inclusive 21/2 Athlir. Golb und bie Steuern.
- 47) Eine Wiese, gelegen in ben Weierbenden zu Liblar, herrührend von ber ehemaligen Deutschordens-Kommenderie, groß 7 Morgen 84 Nutben Magd., verpachtet an heinrich Klein in Liblar bis 28. Februar 1835 ober 1838, für jahrliche 50 Nthir., inclusive 10 Ribir. Gold und die Setuern.

48) Gine Diefe gelegen ju Rirborf, bertommend vom Rurfürften ju Roln, groß 2 Morgen 55 Ruthen Magb., verpachtet an Chriftoph Schmift in Liblar bis 10. November 1835 fur jabrliche 10 Rtblr. inclusive 21/2 Rtblr. Golb und Die Steuern.

49) Gine Biefe, gelegen in ber Gemeinde Baldhaufen, ber Ronnenbenden genannt, bers fommend vom Rlofter Burbach, groß 15 Morgen 62 Ruthen Dago., verpachtet an Beinrich Brodbaufen in Beiden bis 1. Marg 1834 ober 1837, für jahrliche 60 Rthir.

inclusive 20 Rthlr. Golb und bie Steuern.

50) Gine Biefe, gelegen in ber Gemeinde Bileobeim am Roggenborfer Deiche, bertome mend vom Apostelftifte in Roln, groß 4 Dorgen 42 Ruthen Dagb, verpachtet an Benedict Beinen in Roggendorf bie 28. Februar 1835 ober 1838, für jabrliche 12 Rthlr. inclusive 5 Rtblr. Gold und bie Steuern. Roln, ben 14. Huguft 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Der Secondes Lieutenant Guftav Ferbinand Bolge vom 37. Infanterie-Regiment (5. Res Nro. 506. ferves), aus Bohlau, im Regierungsbegirt Breslau, geburtig, melder fich am 24. Dezember v. 3. aus bem Kantonnirunge-Quartier Bebrhagen, bei Machen, beimlich entfernt bat, wird biermit vorgeladen, fich in einem ber auf ben 2. und 16., juleft aber auf ben 30. Geptems ber b. 3., jedes Dal Bormittage um 10 Uhr, anberaumten Termin vor bem unterzeichneten Berichte ju gestellen und fich uber feine Entfernung ju verantworten, mibrigenfalls nach Bors fdrift bes Allerhochsten Ebitte vom 17. November 1764 wider ibn in contumaciam burd ein Kriegegericht erfannt merben wird, bag er fur einen Deferteur ju erachten und fein Bilbs niß an ben Galgen ju ichlagen, auch fein gegenwartiges und jufunftiges Bermogen jur bes treffenden Regierunges Saupttaffe einzugieben fei.

Bugleich merben alle biejenigen, welche Gelber ober anbere Sachen bes Entwichenen in ihrem Gemahrfam haben, hiermit aufgefordert, bavon fofort, bei Berluft ibres Pfandrechtes, Ungeige ju machen, insbesondere aber bem Entwichenen, bei Strafe ber boppelten Erftattung,

unter feinerlei Bormanb bavon etwas ju verabfolgen. Robleng, ben 28. Juli 1833.

Ronial. Dreufifches Urmee-Corps. Bericht.

(geg.) von Borftell, General ber Ravallerie und tommanbirender General.

(ges.) Lorens. Rriegerath und Corps. Aubiteur.

Bei meiner Unwefenheit in ber Rhein-Proving habe ich auf ber einen Seite allenthalben Rlagen über bie nachtheiligen Ginwirfungen ber fogenannten Bintel-Confulenten auf Die fries Bertretung benerichterliche Rechtopflege, und besonders bie gutliche Beilegung ber Rechtoftreitigfeiten, auf ber Parteien ber anbern Seite aber nicht felten bie Behauptung eines, auf bas Confuliren und Bertreten benegerich. vor ben Friedensgerichten guftebenden Rechts vernommen. Diefe lette Behauptung ift von tendurch Bejedem gefehlichen Grunde entbloft. Die Gefehe gestatten allerbinge ben Parteien, por ben vollmachtigte Friedensgerichten entweber in Derfon ober burch Bevollmachtigte ju ericbeinen, allein fie machen nirgend biefe Stellvertretung ju einem Erwerbmittel und ju einem Gemerbe. Die Freilaffung, burch Bevollmachtigte ju ericheinen, bezwectt lebiglich bie Erleichterung ber Pars teien, teinesmege aber ben Bortbeil ber Bevollmachtigten, und fur biefe ein Bemerbe und Ers werbmittel ju begrunden, wie icon baraus bervorgeht, bag ber Auftrag, ber gefehlichen Regel nach, ein unentgelbliches Geschaft ift. Da aber jebe Partei in ber Gubrung ibrer Prozeffe ben Gefegen und ber gerichtlichen Orbnung unterworfen ift; fo ift fie benfelben auch fomobl bei jener Bevollmachtigung überhaupt, ale bei ber Bahl ihres Bevollmachtigten untergeordnet, und

Cbictal: Citation unb offener Mrreft.

Nro. 5071

barf in keiner biele, Beziehungen bie Lage ber Gegenportei erichweren. Sie barf baher weber, wenn ihr personliches Erscheinen angeordnet ist, duch einen Mandatar erscheinen, noch wo bies Letzere zusässig ist, einen Bewollmachtigten wählen, ber entweder die zu der gerichtlichen Berbandlung erschertlichen Eigenschaften und Fabigleiten nicht bestigt, oder bemühr find, aus Gewinnsluch Bergleiche zu hindern, die Wahrelt zurück zu halten, den Prozes zu verzögern und die Kossen zu vernehren, und überhaupt, anstat wie das Geseh voraussigt. Bertrauungs Manner der Partei zu sein, sich ihr aus Eizennug ausbringen und die Ersenverfretung gewinnslächt als Ernerbegweig und Gewerbe übernehmen und betreiben. Dierburch wird der Mweck der Rechten der Brecht der Brecht der Verlaument, den Friedenschieften vor der Verlaument, den Gesen-Partei veridssimmert, den Friedenschichten ihr um erschwener und der der Verlaument, den Geschen der Verlaument, den Verlaument, der Verlaument, der Verlaument, der Verlaument, der Verlaument, der Verlaument, der der verlaument, der verlaumen

nete Gubftituten nicht jugelaffen werben.

Da biefe Bertretung ber Parteien fein Ermerbezweig und fein Gemerbe, fonbern lebigs lich eine ber Partei felbit beigelegte Befugnif ift, ber Bevollmachtigte mithin fein felbifftans biges Recht, vor Gericht aufzutreten, bat; fo mirb burch bie Nichtzulaffung beffelben nicht fos wohl fein Recht, als vielmehr bas bes Gewaltgebers verlett, und fann baber barüber eine Contestation swifden bem Friedenerichter und bem Bevollmachtigten überall nicht, fondern wenn fie überall julaffig, allenfalls nur swiften bem Erftern und bem Gemaltgeber Statt finben. Der Befichtes Dunft, bag bie Bahrnehmung ber Dechte ber Partei burch einen Bevollmach. tigten fur Lettern ein Ermerbegweig und ein Gemerbe fei, und bag irgent jemant auf biefes Beichaft einen mobibegrundeten Unipruch babe, ift baber burchaus gefehmibrig, und fann mits bin nicht gestattet merben. Bei ben fortbauernben Rlagen über bie gunehmenbe Angabl unb Unmaßlichteit ber fur andere gewerbemaßig auftretenden und fich aufdringenden Berollmache tigten und jogenannten Binfel-Confulenten, forbere ich Gure Dochwohlgeboren auf, Diefen Ers log befannt ju machen, bamit biejenigen, bie es angeht, und infonderheit bie Friebenerichter Ihres Begirte fic banach achten, fo wie Gie benfelben, wenn fie biernach mit gewiffenhafter Umficht verfahren, Die erforderliche Unterftubung eben fo febr gemahren, als entgegengefesten Ralls bas Recht ber Unterthanen, innerhalb ber gefehlichen Echranten burch Bevollmachtigte ju ericheinen, ichugen werben.

Maden, ben 7. August 1853. Der Juftig-Minister (gez.) v. Ramps.
30 Folge Befehle Seiner Ercellenz bes herra Juftig-Ministers mirb ber vorftebenbe bebe Erlas zur Nachachtung fur bie herren Friedenbeichter und bie Parteien zur öffentlichen Kenntnig gebracht.

Roln, ben 15. August 1833. Der Obers Profurator, v. Collenbach.

Nro. 508. Diebftahl. Mm 7, biefes Monats, Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, ift aus einer biefigen Bocnung ein in grau Leinen verpadtes Ballden, gezeichnet mit einem sechsedigen Stern u. Rro. 331, enthaltend 6 Studden mittlere, 5 Studden ordinate Sorte, gebleichte, 1/4, breite, der pelt gefaltene Leinwand, jedes Studden zu 20 Ellen, und ein 60 Ellen langes Stud graue Leinwand, aeticontro Pro. 59/4, aeftolien worben.

Andem ich biefen Diebstabl biermit gur öffentlichen Runde bringe, erluche ich Jeben, ber aber ben Ibater ober bas Berbleiben ber geflohlenen Gegenstände einige Auskunft zu geben

vermag, mir folche fofort zu ertheilen. Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 509. Nachdem ber bieberige Gerichtsvollzieher Paul Wilhelm heinrich Grau zu Rheinbach Juftig-Berional Grount, biefigen Koniglichen Landgerichtes vom 6. bem Gerichtsvollzieher Dumont zu Flammersheim, Rheinbach, und bem aus bem Landgerichtsbezirf Robleng in ben biefigen verfetten Gerichts. vollzieher Johann Bertram Grau, Flammersbeim jum Bobnfige angewiesen worben. Roln, ben 9. August 1833. Der Obers Drofurator, v. Collenbach.

Bom 4. auf ben 5. biefes Monats find von bem Dache bes Elementar-Schulgebaubes Nro. 510. bei Et. Jacob etwa 91 laufenbe Bug 1/4 Bug breites Dachfenfterblei, ungefabr 200 Dfund fcwer, geftoblen worben.

Diebftabl.

Inbem ich biefen Diebstahl biermit jur öffentlichen Runbe bringe, ersuche ich Jeben, ber aber ben Thater ober bas Berbleiben bes gestohlenen Bleies einige Ausfunft ju geben vermag, mir foldes fofort anzugeigen.

Roln, ben 13. Huguft 1833.

Der Ober- Profurator, v. Collenbach.

In einem biefigen Saufe ift am 5. b. Dr. ein Etui von Perlmutter, außerlich mit Golb Nro. 511. ausgelegt, und inwendig filbern vergoldet, entwendet worden, auf bessen dufteren Geiten die Worte "Necessaire" und "Souvenir" sich besinden. Der Verdacht fällt auf ein unbekanntes Dabchen von 16 bis 17 Jahren, welches, um Ginfage jum Ausspielen eines Delgemalbes (eine Lanbichaft vorftellend, mit vergolbetem Rabmen) ju jammeln, in bas Saus gefommen mar.

Diebftabt.

Das Dabden mar von ichlanter Statur, batte braune Saare, welche mit einem Kamm aufgestedt maren, und Loden binter ben Obren; basselbe mar von friicher Befichtefarbe und befleibet mit einem Rleibchen von blauem gebrudtem Beuge und einem ichwargen Umichlages tuche mit mufchelartigen Blumen; es fprach ben folnischen Dialett und ichien auch von ba ju

Saufe ju fein.

Inbem ich vor bem Untaufe biefes Etuis marne, erfuche ich Jeben, ber über basfelbe ober aber bas bezeichnete Dabden weitere Mustunft geben fann, mir ober ber nachften Polizeibes borbe bie Ungeige zu machen; bie betreffenben Polizeibehorben aber, bas Dabchen, falls es mit bem Grui, ober auch ohne baefelbe, ohne fich legitimiren ju fonnen, Loofe jum Huse fpielen ausbietenb, betroffen werben follte, verhaften und mir vorführen ju laffen.

Bonn, ben 15. Muguft 1833.

Der Ronigliche Profurator, Everemann.

Rachbem ber Johann Rumpel von Geisbach jur Saft gebracht worden, fo wird ber ges Nro. 512. gen ibn unterm 1. Dezember v. 3. erlaffene Stedbrief biermit jurudgenommen. Bonn, ben 15. Muguft 1833.

Burudge. nommence Credbrief.

Der Renigliche Profurator, Everemann.

Der Schröber Johann Florin von Obermefel wird feit bem 7. lauf. Monate vermift und Nro. 513. ift aller Bahricheinlichfeit nach im Rheine ertrunten. Indem ich beffen Signalement bierunten mittheile, erfuche ich um Nachricht und Uebersenbung ber Rleibungofinde, fofern bie Leiche irgenbmo gelanbet merben mochte.

Bermifice Derfon.

Cobleng, ben 16. Muguft 1833. Der Ronigl. Ober-Profurator, v. Olfers. Signalement. Alter: 49 Jabre; Grofe: 5 Buß 6 Boll; Daare: braun, mit grauen untermifcht, - tabler Schabel; Stirn: gefaltet; Augenbraunen: grau; Rafe: breit; Munb: groß; Mugen: grau; Babne: mangelhaft; Rinn: oval; ftarfer, theils brauner, theils grauer

Bart, um bas Rinn berumgezogen; Geficht: rund; Statur: farf. Rleibung: bellblaues leinenes Wamms mit zwei Knopfen und einer Struppe, fcmarge wollene Rappe, blau baumwollenes Salstuch, grau leinene Sofen, grau wollene Strumpfe, bobe

Sonurfdube mit Dageln.

Der unter lebenslänglicher Polizeie Aufficht Iftebende Bilbelm Schmis von Bensberg bat Nro. 514. fich berfelben am 7. August b. 3., mittelft heimlicher Entweidung von bort, wieberholt ents Stedbrief. gogen. Indem ich beffen Signalement nachstebend beifuge, ersuche ich sammtliche Polizeibebes ben, auf benfelben forgfaltig zu vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen au laffen.

Dulbeim am Rhein, ben 16. Auguft 1833.

Der beleg, Areis Deputirte, Doben four j.
Signalement. Familiennamen: Schmig; Bornamen: Wilhelm; Geburte und Aufentbalteort: Beneberg; Bteligion: fatboliich; Alter: 46 Jahre; Große: 5 Jugs 280lt, Daare:
fdwarz; Stinn: boch; Augenbraunen: ichmarz; Augen: blau; Nafe: breit; Mund: groß;
Bart: ichmarz; Jahne: gut; Kinn: breit; Besichtebilbung: oval; Besichtebarbe: blaß; Gestalte
unterfegt; Sprache: beutich.

Befleibung. Gin BauerneRittel, eine weiß leinene Sofe, eine grane Rappe mit fcwarg

lebernem Schirm und Schube.

Nro. 515. Um 4. August ift ber untenflegend bezeichnete Dragoner Friedrich Kamper von ber 4. Siedbrief, Gefabron bes 4. Dragonere Regiments aus ber Garnifon zu Deut entwichen.

Sammtliche Civil, und Militar-Behorben werben bienftergebenft erfucht, auf benfelben Acht gu baben, ihn im Betretungefalle ju verhaften und an bie unterzeichnete Beborbe abliefern ju

Roln, ben 16. August 1833. Ronigl. Preußische Commanbantur, von ber Lunb.

Signalement. Geburtsort: Neuß; Kreis: besgl.; Regierungsbegirt! Duffelborf; Bae terland: Preußen; gewöhnlicher Lufentbalt: zulegt Deuß; Religion: fatholifch; Stand: Drag gomer; Alter: 26 Jahr 6 Monat; Broße: 5 Guß 5 Soll 3 Serich; Saaret ichmari; Etmir, fach; Augenbraunen: schwarz; Augen: blau; Nafe: langlich; Wund: gewöhnlich; Babne: gut; Bart: schwarz; Kinn: spie; Gesichtsbildung: rund; Statur: mittel; Grade: beutich.

Belleidung. Gine Dienstmute und ein lichtblaues Collet, beibe mit weißem Befat; eine

graue Reithofe, mit Leber befett : ein Paar Stiefel mit Sporen.

Nro. 516. Der wegen betrügerischen Bankerots zur Zwangearbeit und lebenslänglicher Polizei-Aufficht verurtheilte Johann Bith aus Kreugnach, hierfelbst wohnhaft, beffen Signalement unten folgt, hat sich feit 14 Tagen von bier entfernt. Die betreffenden resp. Behörden werden baber bienstergebenst ersucht, ben ze. With im Betretungsfalle arretiren, und an die unterzeichnete Behörde jurudstiesern zu lassen.

Roln, ben 8. August 1833.

Ronigl. PolizeisPrafibium.

Signalement bee Johann Bith. Religion: fatholifch; Alter: 46 Jabre; Große: 5 Bus 9 301; Saare: braun; Stien: bebect; Augenvaunen: braun; Augen: blau; Nafe: fart; Rund: tdief; Bart: braun; Babne: idicite; Kinn: breit; Geficetbilbung: breit; Gerfichsbilbung: breit; Gerfichtsfre: gelund; Geflalt: gefeht. Befondere Kennzeichen: ichielt.

perfonal = Ehronif.

Un bie Stelle bes Pfarrers Sau ift ber bieberige Pfarrer Cornelius Daniel Deltour ja Bertum unterm 16. August c. jum Pfarrer in Oberbachem, Rreis Bonn, ernannt worben.

Un bie Stelle bes verstorbenen Pfarrers Strund ift ber bisherige Pfarrer Frang Peter Scheurer ju Rheinbreitbach unterm 17. August c. jum Pfarrer in honnef, im Siegfreise, ernannt worben.

Deffentlicher Ungeiger.

Ctud 34.

Roln, Dinstag ben 20. Auguft 1833.

Subbaffations. Datente.

Auf Anstehen bes herrn Carl halbach, früher Raufmann zu Remichelb, jest Mentner, in Roln wohnfaft, welcher für gegenwartiges Berfahren Domigil bei den Geldwiftern Gallgeber Bindhoff babier gemablt, foll am Dinstag den 29. Oftober biefes Jahrs, Morgenst 10 Uhr, von bem Friedensgerichte zu Wipperfarth, in bessen Sigungssaale in bem hause unter Nro. 118 baielbst, das zum Anschalbag, Gemeinde Bovenholz, Bargermeisterei Ruppelberg, Kreis Bippersurth gelegene, dem Landwirthe Caspar Eberbard Bimmermann basselbst zugebrige, von bemielben selft bewohnte und benutge, dem Errtagenten halbad verpfandete, am 8. Juni bieses Jahrs zu bessen Bortholt in gerichtlichen Beschatz gelegte Gut auf ben Brund des Erstgebots von 500 Thir. öffentlich zum Versause ausgessellt und dem Meissteinben zuges schlagen werben.

Diefes Gut enthalt: 1) ein Bohnhaus sub Rro. 32, 2) eine Scheune sub Lit. A, 3) 110 Ruthen Gebaubegrundfläche und hof, 4) 46 Ruthen Garten, 5) 16 Morgen 17 Ruthen Merland aufin Kamp, 6) 1 Wergen 108 Ruthen bito auf bem Malterscheit, 7) 2 Worgen 25 Ruthen bito auf bem Kampchen, 8) 116 Ruthen Busch binterm Kamp, 9) 2 Worgen 76 Ruthen Busch binterm Malterscheit, 10) 1 Morgen

gen 33 Ruthen Buich auf ber Beiden, 11) 143 Ruthen an Graben und Beden.

Der Ausjug aus ber Steuerrolle, wonach von biefem Gute fur bas laufende Jahr 4 Ible. 15 Sgr. 3 Pf. an Brundfleuer bezahlt werben, so wie die Kaufbebingungen, liegen ju Jedermanns Einsicht auf biefider Gerichtsichreiberte offen.

Wipperfurth, am 17. Juli 1833.

Der Friebenerichter, Diefterweg.

Auf Ansteben 1) der Margaretha Strad, Wittne von heinrich Dumm, Adersfrau auf der heibe bei Brühl, 3) der Gertrud Ertad, Wittne von Willelm Maller, Adersfrau au Nondorf, 3) der Gibtla Erriftina Errad, Wittne von Johann Junggeburte, Adersfrau au Banthid als Erben der zu Waller, denmtlich als Erben der zu Wallerberg verstorbenen Maria Christina Pelger, Wittne von Theodor Strad, wofür bei dem Aderse Johann Seidenfaden zu Wallerberg Wohlfing gerählt ift, wird vor dem Königlichen Friedensgerichte des zweiten Begiefe Bonn, durch Natiskammer-Beichluf des Königlichen Landgerichte zu Konig in vom 26. Mary d. 3, bierzu besonders bestimmt, Donnerslag den 7. November d. 3, Vormittags 10 Ubr, in dem gewöhnlichen Seihungsfaale zu Bonn, zum öffentlichen Verkaufe folgender, dem Hubert Kuffel, Ackerer zu Wallerberg zugehörtzen, von ibm selbst denugen Immobilien geschritten werden.

A) Im no billen, gelegen in der Gemeinde Walforeberg, Bargemeisterei Sechtem, Kreis Bonn:

1) Ein zu Walberberg auf der Kieden gelegenes, mit Nro. 92 bezeichnetes haus, neben Wittwe. Dermann Levenderter und Peter Knop. Dabsselbe ist von Holz und Lehm aufgeführt, hat ein Einsahrtstote, im Vorhaus einen Wachsen, im untern Stock 3 Immer und im odern Stock 1 Immer und Speicher, einen hof, worin ein Kuhssella und Speicher sich besidert, dange ist mit Pfennen gedeckt, und unter Nro. 156, Section B de Attasters eingetragen; Erstgebot 30 Abst. 2) 17 Nutben 11 Buft Gartenland auf dem Kallenberg, neben heinen Keiter und Rusenben, Nro. 740, Section B de Katasters; zu 5 Abst. 3) 18 Nutben 70 Huft den Miesten und Neinhoferland, neben der Schulerwaltung und Bertram Mättzen. Nro. 786, Section B des Katasters; zu 5 Abst. 4) 17 Nutben 93 Fuß dito am Bedeindorsen Kirchanusg, neben der Passorut und Wittwe Anton Pied. Nro. 791, Section B des Katasters; zu 5 Abst. 5 Ibs. 5) 15 Nutben 62 Fuß dito am Kallenberg, neben der Passorut und Wittwe Anton Pied. Nro. 791, Section B des Katasters; zu 5 Abst. 6) 12 Nutben 69 Fuß dit dassorut und Jasob Wellsch.

Pro. 807, Section B des Aatssers; zu 5 Abst. 6) 21 Nutben 69 Fuß dito dasselbst dasselbst. die Austen diger tie

fen und Anmenben. Rro. 827, Section B bes Ratafters; ju 6 Ibir. 7) 12 Ruthen 50 fuß bito bas felbft, neben Johann Schufter und Jatob Born. Dro. 830, Section B bes Rataftere; ju 4 Ibir. 89 39 Ruthen 53 fuß bito auf ben Proffen, neben Rattbias Duffel und Bittme Braun. Rro. 889, Ces tion B bes Ratafters; ju 7 Thir. 9) 61 Rutben 99 fuß Baumgarten bafelbit, neben ben Borigen. Dro. 890. Section B bes Rataftere; ju 8 Thir. - 10) 82 Ruthen 64 Fuß Gartenland bafelbit, neben Matthias Duffel und Matthias Lorbach. Rro. 891, Section B bes Ratafters; ju 10 Ibir. 11) 99 Rutben 92 Ruft Aderland oben bem Dut, neben ber Schulverwaltung und Bittee Braun. Rro. 903, Section B bes Rataftere; ju 11 Ibir. 12) 87 Rutben 47 Fuß bito bafelbit, neben Beinrich Befter beiberfeits, Dro. 988, Gection B bee Ratafters; ju 8 Ibir. 13) 98 Ruthen 28 Jug bito bafelbit, neben Beimrich Belter beiberfeits. Rro. 990, Section B bes Ratafters; ju 11 Ibir. 14) 28 Rutben bito am Ballem pfab, neben Wilhelm Aube und Wittme Johann Peters. Nro. 510, Section C bes Katafters; ju 5 Ibir. 15) 27 Muthen 90 Bug bito am Landgraben, neben Johann Beder und Beinrich Bentermacher. Rro. 529, Section C bes Katastere; ju 5 Ihlr. 16) 90 Nuthen 96 Fuß bito am Schwaborfer Kreuz, neben Micolaus Muller und bem Weg. Nro. 385, Gection C bes Katastere; zu 11 Ihlr. 17) 55 Rutben 50 Auf Mieberwald, neben Unton Bochem und Erben Gottfried Mores. Diro. 419, Section A bes Ratas ftere: ju 1 Ibir. 18) 1 Dorgen 6 Ruthen 61 Ruf Schlagholg in ber alten Rifte, neben Anton Bochem und Erben Unbreas Rraufen. Diro. 457, Gection A bes Ratafters; ju 3 Ibir.

B. 3mmobilien, gelegen in ber Gemeinde und Burgermeifferei Brubl, Lanbfreis Roln. 19) 91 Muthen 90 Auf Acterland am hoblmeg, neben Johann Orth und Erben Johann Edon. Mro. 546, Section C bes Ratafters; ju 10 Ibir. 20) 1 Morgen 47 Rutben 48 Ruf bito im Geilborfer Belbe, neben Frang Died und Johann Schuften. Rro. 2821, Section F bes Rataftere; ju 20 Thir.

Die Grundfleuer ber sub A verzeichneten Immobilien, welche in bem Begirte bes Friedensgerichts Bonn Dro. 2 gelegen finb, betragt fur bas Jahr 1833 3 Ibir. 13 Cgr. 5 Df. und bie Grunbftener ber suh B in bem Begirte bes Friebensgerichts Roln Dro. 3 gelegenen Immobilien 1 Iblr. 6 Sgr. 6 Df. Die Ausjuge aus den Grundfteuerrollen ber Burgermeiftereien Sechtem und Brubl, fo wie bie Bers

faufobebingungen liegen auf ber Berichtsichreiberei bes Friebensgerichts gur Ginficht offen.

Der Friebenerichter bes zweiten Begirts Bonn, Boltere. Bonn, ben 18. Juli 1833.

Auf Anfleben bes bierfelbft mobnenben Rentners Johann Seinrich Firmenich, melder jum 3mede bee Begenwartigen beim AbvotateAnwalt Roricilgen babier Domigil ermablt bat, foll Dinetag ben 1. October c., Bormittage eilf Uhr, im Cigungefaale bes Konigl. Friedenegerichts Ilten Stadtbegirfe Roln, Sternengaffe Rro. 25, bas ben Schuldnern Margaretha Benfeler, Bittme von Jojeth Bebn, ohne Ges werb, in Elberfelb jest mobnhaft; ben Cheleuten Quirin Malgbenber, Schonfarber ; Joseph Soffmann, als Spnbit bes fallirten Raufmannes Gobfried Webn, alle von bier, und ben Cheleuten Johann Wohlmeiner, Ges richtevollzieber, und Maria Bebn, in Glberfelb mobnent, jugeberige, gegenmartig unbewehnte und babier in Roln, Rreis und Regierungsbegirt gleichen Ramens, auf ber Breitftrage aub Rro. 15 gelegene Bobm baus, beffebend aus zwei Stodwerten, beibe in Biegelfteinen aufgemauert, im vordern Biebel mit fieben Bemfern und einem Speicherfenfter verfeben, enthaltend einen Reller, Ruche, funf Bimmer und Speicher, nebft bem baran flogenden 25 Guß langen, 18 Fuß breiten und einen Regenlarg babenben eingefchloffes wen bof, im Dege ber bffentlichen Ligitation fur bas Erftgebot bes Ertrabenten von 600 Ibalern auss gefehr und bem Deiftbietenben jugeichlagen merben.

Die Laufbebingungen fomobl, wie ber Hudjug aus ber Steuerrolle, nach melder bas einen unge fabren Glacheninhalt von 8 Ruthen 10 Jug umfaffenbe Gange, bermalen mit 10 Ibirn. 26 Ggr. 9 Pf. beffeuert ift, liegen bis babin einem Beben auf ber Berichteichreiberei jur Ginficht offen.

Der Ronigl. Friebendrichter, (geg.) Edirmer. Roln, ben 17. Juni 1833.

Auf Anfleben bes Rentners hermann Joseph Sammerichmibt, ju Dalbeim am Rhein wohnbaft Glaubiger 1) ber Cheleute Dilhelm Buid, Muller, und Eva, geborne Scheibel, ju Bichbeim, im Fries benegerichtsbezirf Dulbeim; 2) Beinrich Scheibel, Aderers jur Banb, in ber Gemeinte Pafrath, in eiges nem Ramen und ale Bormund ber mit feiner nunmehr verlebten Chefrau Agnes Soller erzeugten, noch minberjährigen Kinder: Christina Elisabeth und Jatob Scheidel; 3) der großjährigen Kinder der genannsten Ebeleute Scheidel, namentlich: Eheleute Theodor Plag, Ackrer, und helena Scheidel, zur heiden, holm in der Geneinde, zur heiden, holm in der Geneinde Jarah Gehen, baft, sollen am Montag den 30. September dieses Jahrs, Wormittags 10 Ubr, vor dem Königl. Fries densgerichte zu Benberg, in dessen gewöhnlichem Audienziaale im neuen Schlosse dieselist, nachstehen ber schrieben, in der Gemeinde Pafrath, Durgermeisterei Gladdach, Friedensgerichteseigt Berter, im Kreite Wälbeim am Robin gelegene, gegen die vorgenannten Schuldner in gerichtlichen Beschlag genommene und von dem Mitshuldner. Heimrich Scheidel senior bewohnte, resp. benutzte Immobilien, zulammen gegen das won dem Artscheuten dexauf gemachte Frstaeber von 600 Abefern Dreußlich Geurant örsenlich zum Beres

taufe ausgestellt und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben.

Diefe Immobilien find: 1) 80 Ruthen 50 Juf Biefe, in ber Dorfwiefe gelegen, anschiegend an Ers ben Beinrich Rifd und Gerhard Effer jur Band, Flur 4, Grundftud 50a; - 2) 156 Ruthen 50 Guf Biefe, in ber Dredwiefe gelegen, aniciegend an Deinrich Gelber gur Band und Matthias Steinbuchel gum Dred, Glur 4, Grunbftud 71 85; - 3) 71 Ruthen 80 Guf Biefe, in ber Raufermieje gelegen, ans fchiegend an Erben Bilbelm Robrig jur Raule und Frang be Calume ju Saus Blech, Grunbftud 119; -4) 1 Morgen 11 Ruthen 20 Fuß Biefe, in ber gebachten Raulerwiefe, neben Gerhard Overath jur Sand und genannten Erben Bilbelm Robrig gelegen, Glur 4, Grunbflud 121; - 5) 2 Morgen 70 Ruthen 50 Guß Solgung, gelegen in ber Beibe, anschießend an genannte Erben Beinrich Gelber und Gerbard Effer jur Sand, Grunbftud 180; - 6) 1 Morgen 64 Ruthen 30 Bug Uderland, gelegen am Gafie den, anschiegend an Matthias Beinen gur Sand und genannte Erben Beinrich Belber, Grundftud 197; -7)2 Morgen 55 Ruthen 20 Buß holjung, gelegen am Grametebies, anschiegend an genannten Matthias Steinbuchel und Pafrather Rirchbufch, Flur 4, Grundftud 210; - 8) 2 Morgen 16 Ruthen 80 Juf Aderland, gelegen bafelbit, anichiegenb an Johann Beder gur Band und genannten Frang be Calume, Grundflud 211; - 9) 99 Ruthen 90 Buf Alderland, gelegen am Kaltofen, anschiegend an Erben Beine rich Felber und Gerbard Effer jur Sand, Flur 4, Grundstud 218; — 10) 44 Ruthen 20 Fuß holzung, gelegen bafelbit, anfchiegenb an bas vorige Stud und Frang be Calume, Grunbftud 219; - 11) 1 Mors gen 10 Buf Bolgung bafelbft gelegen, anichieffend mit einer Seite an ben Bufch, und mit ber anbern Seite an bas Land ber genannten Erben Bilbelm Robrig, Grunbfidt 221; - 12) 1 Morgen 104 Ruthen 80 Bug Aderland am Rirchfeld, anfchiegend an Gerbard Overath und Jatob Rierfpel jur Sand, Blur 4, Grundfildt 247; - 13) 1 Morgen 71 Ruthen 50 Guf Aderland, im Graffelb gelegen, neben bem porgenannten Frang be Calume und Bittme Beinrich Bochteppel, Grundftud 258; - 14) 3 Morgen 30 Rus then Mierland, Grunbffud 313: - 15) 152 Rutben Garten, Grunbftud 515: - 16) Saus, Stallung, Scheune, hofraum und Unterlage ber Gebaulichfeiten, alles baltenb einen Flachenraum von 24 Rutben 20 Ruft. Dben beidriebene Realitaten find anei aberichieffend und jur Sand gelegen, anichieffend von mebreren Seiten an ben genannten Matthias Beinen und bie burch Sand führenbe Sauptstrage. Die Bes baulichfeiten werben "bas weiße Pferbchen" genannt, und find aus Solg und Echm gebaut und mit Biegeln gebedt; außer bem Rubftall, welcher aus Stein gebaut ift. Diefelben befieben in einem Bobnbaufe, worin unten zwei Stuben, eine Rammer, eine Borg und hinterfuche, bierunter ein gewolbter Reller fich befindet; im zweiten Stod find 4 Bimmer, barüber ift ein Speicher; unten im Saufe befindet fich ein Brennhaus; in einer Scheune und in einem Rubstall. Das Saus ift mit Rummer 10 bezeichnet, Grunts ftud 314; — 17) 2 Morgen 155 Ruthen 80 Fug Aderland, gelegen am Geisbod, anschiefend an Gerbarb Effer jur Band, Flur 4, Grunbftud 344; - 18) 1 Morgen 17 Ruthen 30 Buf Bolgung, gelegen am Beierfelbden, anschiegenb an Deter Overath jur Banb und Buchel ju Dunfterath, fobann an ben Beg von Sand nad Dunkterath, Flur 4, Grundftud 348; - 19) 1 Morgen 115 Ruthen 10 Guf Aderland, gelegen bafelbft an befagtem Weg und Deter Overath anichiegend, Grundftud 355.

Die Grundsteuer obiger Realitaten betragt fur bas laufende Jabr 4 Ibir. 18 Sgr 4 Pf. Der volls fanbige Auszug ber Steuerrolle, nehft ben Raufbebingungen, liegt auf ber Gerichtsichreiberei bes biefigen

Friedensgerichts jur Ginficht offen. Beneberg, ben 7, Juni 1833.

Der Ronigl. Friebenerichter, Scheibweiler.

Auf Anfichen bes hierielft wednenben Ausfinnuns heinrich Casbar Ludwig, in feiner Einenfchsft als Erffinnar, welcher zum Bercek vos Gegenwärtigen bei bem in ber Morzeftenftaßt nor Ar wohnendes Werner Dobbe Domigit ernablt bat, ioll Dinstag ben 26. November c., Wermittags 11 Ubt, im gewohn lichen Sigungsftale bes Königlichen Friedensgerichts II. Staddbegrift babier, Stemmenglie Nro. 23, bas bierielft, Kreis umd Beneinde gleichen Namens, in der Gewöhnerftaße sub Nro. 34 geiegene, nachtleben bezichnete, der Debitorinn Magdalena Luffem, Wittne von Arnold Joseph hupperft, obne Geichtle bier wohnend, zugebörge Wohnbaus neht Appertinnenzien für das Erfgebot von 2000 Milbt im Wase der

Ligitation ausgeseht und bem Deiftbietenben jugeichlagen werben.

Ines, bermalen von ber Schulbnerinn bewohnte Saus ift fragenwarts von Stein aufgeführt, mit einer Alur, einer Kellerthir und acht Fenstern versehen, im Innern bagegen mit einem großen gewöldten und einem fleinen Geriffeller, enthält zur Erbe ein Bordaud, rechts zur Strade ein Immer, dahnter eine fleine Auch eine fleine Nüche nicht Den und Trommel, sodann seitwarts eine große Küche mit zwei Gvenrasien, einer Bregenpumpe und daran eine Basischade mit einer bleiernen Pahapumpe und dahnerbaud, sodann bietwe dem Borbaus ein großes Jimmer; im ersten Stoede besinden sich fünf Stuben, darüber zwei Speicher, von denen der unterste ein Intenter entbält; sinter dem Augle ist ein Borbo, auf diesem rechts ein Amdau mit der Jimmern, links gegenäder ein langer bedeckter Gang mit einem Blimmer, dazwischen ein großer mit Leien gebedter Saal, neben diesem ein mit Dostbaumen bepflanzter, ungefähr 67 Rutben großer, ganzlich mit einer Mauer umzgebener Garten nehft Kegelbaln; die Gebaulichkeiten nehmen einem Stächenraum von 36 Rutben ein, umd ist das Ganze mit 57 Ehr. 3 Syt. fürs laufende Jahr besteuten. Swohl die Kaulsbeitingungen, als der Auszug aus der Mutterrolle liegen einem Zeden auf der Gerichts derreiter zu ersinfet offen.

Roln, ben 15. August 1853. Der Ronigl. Friebendrichter II. Stabtbegirte, Schirmer.

Auf Anfleben ber ohne Gewerbe ju Bonn mobnenden Margaretha Pfeiffer, fruber Spegereibandlerinn ju Koln mobnhaft, foll

am Dinstag ben 26. November 1833,

Nachmittags 3 Uhr, in bem gewöhnlichen Aubienzlaale bes Königlichen Friedensgerichts zu Roln Nro. 1, Sternengaffe Nro. 25, bas unten bezeichnete, gegen den zu Koln wohnenden Material-Glütsen Johann Beeger Mommerokirchen, für fich und als Bormund feines minderjährigen Kindes in Beichlag genommene Spaus mit Juleforungen für das Erflachot der Errachentinn von 400 Thalern bffentlich zum Verkaufe

ausgescht und bem Deiftbietenben jugeschlagen werben.

Dasselbe liegt in der Stadt, Gemeinde und im Areise Koln, auf der Hochstrafe aub Mro. 7 (unter Palen dußerer in Fachwalnden erbauter Giebel hat zur Erbe die Dure und 2 Fenfer und in jedem ber juben Stockwerfe 3 Fenfer. Es enthölt einen nicht gewölden Keller, 7 Jimmer und einen Speicher. Das Gange, welches einen Flächeninfalt von eine ab Mutben 60 Fuß hat, wird von dem Handschumacher Joseph Linnarz mietweise bewohnt, und gemöß bem willfalndigen, mit den Kaufsedingungen auf der Gerichtsichreiberei des Königlichen Friedensgerichts ein zuselbenden Auszug auch der Gerichtsichreiberei des Königlichen Friedensgerichts ein zuselbenden Auszug auch der Bereichnen Friedensgerichts ein Ausgug aus der Ereuerrolle für das laufende Jahr mit 7 Ihr. 23 Ggr. 4 Pf. kefluert.
Koln. den 12. August 1833.

Bertaufs : Mngeige.

In Folge eines am 8. Wai I. I, vom Königlichen Landgerichte zu Köln in Tbeilungssachen der Erber verledten Gefeute Georg Klug und Maria Gertrud, geb. Bronewald, zu Lindbar erlassichen lier theils, und auf Anstehen bieser Frehen, alse i 1) der Ebeseute Joseph Reumann, Steinbauermeister, und Josepha, geb. Alug, woodnabet zu Lindbar, für sich und Namens ihred Schwagere resp. Brubers Georg Klug, als Ankaufer besten eiteriichen Erbsteils, 2) der Ebeseute Erristian Joseph Webn, Berichtevollzieber, und Volalie, geb. Dabs, wohndaft zu Lindbar, 3) der Ebeseute Franz Gourt, Atackter-Gemeter, und Liette, geb. Offermann, wohndaft zur Ermitage bei Lindbar, 4) der Ebeseute Franz Bremer, Eteinbauerweister, und Bolasse, geb. Offermann, wohndaft zur Ermitage, — Theilungsschaft, vertreten durch Herrn Avoslat-Unwalt.

Court ju Koln, sobann 6) bes Joseph Offermann, Labenblemer, wöhnhaft zu Linblar, und 7) bes Leonard Offermann, Mirth und Gerber, ebenfalls wechnhaft zu Linblar, für sich und als Hauptrommund seiner noch minderjährigen Geschwister: Theressa, Wilbelmina und Augusta Offermann, ohne Eenerh, vohnhaft zu Kaussmannsommer, Bürgermeisterel Linblar, Gegenvormund ist, — Theilungsteflagten, vertreten durch hen, Aboofatt Ammalt Beneden zu Koln, sollen die kindler gemeinschaftlich zugehrtsgaren, von den genannten verlebten Eheleuten Aug nachzelassen, in und beim Dorfe Linblar gelegenen Immobilien, bestehend: 1) in dem Hauptwohnhause mit angebauter Stallung und der Scheune, in dem Hauft werden geschaften die habe haufe zum Fallthor und in dem halben Deidenschaftschale, nebst Antheil Scheune, 2) in 59%, Nutben Gedaudessa und hoffang, 3) in 1 Morgen 53 Nutben Carten, 4) in 51 Worgen 46 Nutben Acktand, 5) in 3 Wergen 128 Nutben Wielen und 6) in 51 Worgen 53 Nutben Hauftwag, ales Kolnsschaft zu 4000 Liste 27 Sigt. 2 Pf. Preuß. Cour.,

am Donnerstag ben 29. August 1. 3. und folgenben Tagen, Bormittags 9 Uhr, in ber Bohnung bes genannten Miterben Leonard Offermann im Dorfe Linblar, burch unterzeichneren, gemäß begognem Urbeit fierzu fommittirten, ju Linblar wobnenben Rotar, — wobei bie Bibichaung und Berkaufsbedingungen jur Einsicht offen liegen, — parzellens

weise jum letten und befinitiven Berfaufe ausgestellt werben. Lindlar, ben 15. August 1835.

(geg.) 3. D. Bimmermann, Notar.

Um Samstag ben 31. biefes Monats August, Vormittags um 9 Uhr, werben babier zu hennef in werden wohnung bes Birthes Joseph Steinbach, zwei aneinander gelegene, ehrmals zu ben Domainen gehorige, im Siegfreise, in der Burgemeistert Lautdaufen, zwischen den Ortsichaften Secsigenthal, Schreck, Katduen und Siegburg gelegene, eines 200 Morgen Magdeburgisch baltende Fortsparzellen, der große Busch und Domneriching genannt, sodann eines 14 Morgen Magdeburgisch hoftzung, gelegen in der Giegenard, unweit Seeligenthal, neben Abolph Schaeser und Wittne heister, unter annehmlichen Bedingsnissen und zur fladweise, auch allensalls in Wassen, aus freier hand an den Meisteitenden offentlich verrkauft, wen Lustragende eingelaben werden.

Die Bebingniffe und Karte liegen Jebem jur Ginficht auf meiner Schreibstube offen. Bennef, am 17. August 1833. Strund, Rotar.

Bufolge Berfigung ber Koniglichen hochioblichen Regierung foll hier in Lindlar ein neues Schulhaus, einschließlich ber Wohnung für Lebrer und Lebrerinnen, erbaut werben. Die Koltenauschlage, jum Betrage von 3756 Ihrn., fo wie die Plane und Bebingungen, liegen auf bem Setretariat des unterzeichneten Burgermeisters Jebem jur Einsicht offen.

Der Termin jur öffentlichen Bergantung ift bestimmt auf Donnerstag ben 29. biefest Monats, Mors gens 9 Uhr, im Sefretariate bes biefigen Burgermeisterneites, woselbst Lustragende erscheinen wollen. Lindlar, am 13. August 1883. Der Burgermeister von Lindlar, Court,

Auf sichere Unterpfander find ju jeber Zeit Kapitalien in beliebigen Summen, jedoch nicht unter 500 Thir., gegen billige Zinfen ju baben. Nabere Auskunft ertheilt unterzeichneter Notar. Wermelokfrichen, den 12. August 1853.

Dehrere, im Oberbergischen gelegene, gut arronbirte und mit vorzüglichen Walbungen versebene Canbgater find unter ber hand ju taufen, ober auch auf feste Jahre ju pachten. Nabere Auskunft ertheilt unterzeichneter Rotar.

Bermeleffirchen, ben 12. August 1833.

P. Samm.

Das Befoftigen ber Sahrbabnen auf ber Machener, Clevifden, Durener und Benloer Strafe, mit Dulfe ber gegenwartig auf ber Durener Strafe befindlichen großen eifernen Balge, foll auf mehrere binter einander folgende Sabre an ben Benigftforbernben verbungen werben, und ift biergu ber Termin auf

Mittwoch ben 23. b. D., Morgens neun Uhr, im Lofale bes Baftwirtbes Spec ju Frechen angesett. Qualifigirte Bietungeluftige werben bierzu mit bem Bemerfen eingelaben, bag bie besfallfigen Bebingungen vom 15, b. Dr. ab beim Unterzeichneten gur Gine ficht offen liegen.

Roln, ben 8. August 1833.

Der Begebaumeifter, Dommer.

Gemebr . Lager.

Bei bevorstehender Eröffnung ber Jagd erlauben wir uns, ben Freunden berfelben unfer wohl affor tirtes Lager von boppelten und einfachen Jagbgewehren, Budjen, Laufen, Schlöffern, Jagbtaiden, Pulver-

Es merten gugleich alle Reparaturen gu einem billigen Dreife beforgt.

Roln, ben 16. Muguft 1833.

Boifferee et Langen, St. Mgatha Diro. 6.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Köln.

Stud 35.

Dinstag, ben 27. Auguft 1833.

Inbalt ber Gefessammlung. Das 13. Stud ber Gefenfammlung enthalt unter

Nre. 517.

Diro. 1446) bie Allerhochfte Rabinetborbre vom 30. Juni 1853, woburch beflimmt wird, bag Gefessammvon bem Sanbel, melden Auslander auf Bochenmartten mit folden Confumtibilien betreis ben, welche ju ben Bochenmartt-Artifeln geboren, feine Gewerbesteuer erhoben werben foll :

Rro. 1447) bie Allerhochfte Rabinetsorbre vom 2. Juli 1833, über bie Gintragung ber fistas lifchen Borrechte auf bie Immobilien ber Raffene, Magagine und Domanenbeamten ober anberer Bermalter offentlicher Guter und Ginfunfte, fo wie ber Domanenpachter ;

Dire. 1448) bas Gefes megen bes Erbicaftsftempels von Lebnes und Fibeifommis Aufallen. 23om 7. Juli 1833.

Rro. 1449) bas Gefes megen naberer Bestimmung ber Rechte ber Kibeitommis-Anwarter in benjenigen Theilen ber Proving Beftphalen, welche bei Auflofung ber frempen Berrichaft

jum Großbergogthum Berg gebort baben. Bom 14. Juli 1853. Dro. 1450) bie Allerhochfte Rabinetsorbre vom 18. Juli 1833, betreffent bie Bertretung ber Stadtgemeinden, in welchen bie Stadteordnung vom 19. November 1808 gilt, bei perfons lider Betbeiligung ber Stabtverorbneten.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Um 20. b. DR. ift ber unten bezeichnete normalige Dustetier Carl Beibudp, im 19. Nro. 518. Infanterie-Regiment, welcher wegen verübten gewaltfamen Diebftable, vom 23. Januar b. 3. an gerechnet, eine fiebenjabrige Geftungeftrafe bet ber biefigen Straffection ju verbuffen batte. von ber Reftungsarbeit bei Deut entwichen.

Cammtliche Civils und Dilitars Beborben werben baber aufgeforbert, relp. erfucht, auf bens felben Aicht baben, ibn im Betretungsfalle verhaften und an bie Ronigl, Rommanbantur biers felbit abliefern ju laffen.

Roln, ben 27. Muguft 1835. Sianalement. Geburtbort: Rosciol, Rreis Rroben, Regierungsbezurt Dofen: Aufents balteort : julest Roln; Religion: fatholifch; Stanb : julest Dienftfnecht; Alter: 26 Jahre 8 Monat; Große: 5 Buß; Saare: buntelbraun; Ctirn: bebedt; Augenbraunen: braun; Mugen: blau: Rafe: etwas bid; Mund: ffein; Babne: wollftanbig; Bart: braun; Rinn; rund: Belichtefarbe: gefund: Gefichtebilbung: langlich: Statur: flein: Sprace: beutich und polniids.

Befleibung. Gine blaue Tuchmuge mit rothem Befag; eine blaue Jade mit rothem Kragen; ein Daar graue Judbofen; eine Balebinbe; ein Bemb; ein Daar Salbificfel.

Otaates Edulbens Amertifas tion im Jahr Bufolge Bekanntmachung ber Koniglichen haupte Berwaltung ber Staats Schulben vom 1. Juni b. I, wovon Eremplare bei ber hiefigen Oberburgermeisterei und ber landrathlichen Beborbe zu Bonn zur beliebigen Einsicht eines Jeden beruben, hat die gerichtliche Riederles gung ber im Jahr 1832 für ben Amortisations Fonds eingeloften Staats Schulbe Verschreibungen nach der Bestimmung der Auerdochsen Berordnung vom 17. Januar 1820 Statt gefunden,

1832. Die soldwergestalt außer Umlauf gekommenen Staats Schulb Dokumente betragen nach ben besfallsgen speziechnissen Bernstellen Berzeichnissen moch ben besfallsgen speziechnissen moch ben besfallsgen speziechnissen moch 1832. Sp. 3870,416 Ribst. 17 Sgr. 5 Pf. inclusive 5145 Ptbst. 306b und 96,793 Ribst. 4 Sgr. 2 Pf. Konventionskeld.

nicliusive 5145 Otibir. Golb und 96,793 Bitbir. 4 Sgr. 2 Pr. Konventionsgelb. Ein bie provinziellen Staats-Squilben bes hiefigen Regierungs-Bezirks betreffenber Auszug aus ber Nachweisung ber jum Tisungs-Fonds pro 1832 angekauften Provinzial-Staats-Paffiv-Kapitalien finde fich hiernacht abgebruck.

Koln, ben 22. August 1833.

Mro.	Des Dof	uments	Stehenb auf bem Etat ber Regierung unter	Name		Urfrrünglich bargeliebenes Kapital	
	Bezeichnung.	Musstellungs:		bes urfprünglichen Gläubigers.	bes letten Obligationss Inhabers.		
	vegeta/mang.	Ort. Datum.				ín	Betrag.

III. Allgemeine, auf ben Regierungebezirten baftenbe, ju ben provinziellen Staatsichulben geborige : Lanbese und Domainen-Schulben.

			Regie	rungi	begirt	K 0 1 n.		
9	Rurfolnische lanbftan-		28. Juni 1793.	pro 1832	Minberjahriger Bofere.		Rolnisch	3000
10	Desgleichen.		1793.		Anbr. Cdrober u.Mar. Belden.	Soppothefen-	besgleichen	
11	Desgleichen, und Ans erfenntniß ber fon. Regierung ju Roln		26. Mar _š 1793.	i. Nr. 302.	Jac. Remmerh.	bemabrer Forst.	besgleichen	2000 —
	über biefe 3 Kapis talien.		9. Mai 1832.					
12	Rurfölnische lanbstäns bische Obligation u. Anerkenntniß ber k. Regierung zu Köln.		15. M ai 1794. 6. Juli 18 5 2.	I. Mr. 268.	Joseph Jung und Cacilia hofichlag.	Jonas Cahn.	Laubthas lern	4000 Stud.
13	Anerfenntniß ber fon. Regierung zu Köln über eine amortisite Schuldurfunde vom 30. Septemb. 1649.		12. Oft. 1832.	II. Mr. 26.	Freiherr Driefen von Merode.	General : Depositen: Rommission zu Dufs- felborf; bie Stabt: Rasse basetbst, und Delene Ernst, verebe: tichte François.	Golbguls ben.	2500 Stúd.

Un ben nachbenannten Tagen, jedes Dal um 10 Uhr Bormittags, follen bie unten vers Nro. 520. beichneten, in ber Roniglichen Domainen-Rentei Bonn gelegenen Domainen-Guter, unter ben gemobnlichen Bedingungen, jum öffentlichen meiftbietenben Bertaufe ausgestellt merben: A. Dinetag ben 17. Geptember 1833 auf bem ftabtifchen Rathbaufe gu

Domainen. Bertauf.

Bonn bie in bem Kreife Bonn gelegenen Grunbftude. 1) Gine Aderpargelle, gelegen in ber Bolfstaule an ber Gronauer-Strafe, im Flurberinge

von Bonn, groß 42 Ruthen Dagb., verpachtet an Deter Bolter ju Bonn bis 25. December 1835 ober 1838, fur jabrliche 2 Rtbir. 15 Ggr. und bie Cteuern.

2) Gine Pargelle, gelegen im Deffberge ju Poppelsborf, einerfeits ber Buich, anderfeits Mathias Rofenfrang, groß 95 Ruthen 70 Guß Dagb., verpachtet an Anbreas Balls brol ju Doppeleborf bis Enbe 1835 ober 1838, für jabrliche 3 Rebir, und bie Steuern.

5) Gine Pargelle bafelbit, groß 105 Ruthen 80 Buf Dagb., begrangt von bem Buide und Jacob Abrem, verpachtet an Anbreas Ballbrol ju Poppeleborf bis Enbe 1835

ober 1838, für jabrliche 1 Rthir. und bie Steuern.

4) Gine Biefe, gelegen am Connenput bei Dottenborf, herruhrend von bem Minoritens floffer ju Bonn, groß 1 Morgen 24 Ruthen Dagb., verpachtet an Johann Beinrich Caffel in Reffenich bis 25. December 1835 respective 1838, fur jabrliche 8 Dithir. inclusive 2 Rtblr. 15 Ggr. Golb und Die Steuern.

5) Gin Stud Aderland, gelegen ju Merten, berfommend vom Rapitel St. Marien in Roln, groß 83 Ruthen 78 Bug Magb., verpachtet bis 28. Februar 1835 an Theobor Schumacher ju Merten fur jabrlich 1 Mtblr. 17 Car. 6 Df. und bie Steuern.

6) Gine Aderpargelle, gelegen im Frankenkeller in ber Gemeinbe Deblem, berrubrend von ber Rirche ju Ittenbach, groß 134 Ruthen Dagb., verpachtet an Gervag Roll in Deblem bis 18. Februar 1836 ober 1839, fur jabrliche 2 Ditbir. und bie Steuern.

7) Gine bitto, gelegen bafelbft, Bertunft biefelbe, groß 3 Morgen 81 Ruthen Magb., verpachtet an Beinrich Schmit ju Rolandewerth bis 18. Februar 1836 ober 1839,

für jahrliche 10 Rthir. inclusive 21/2 Rthir. Golb und bie Steuern.

8) Gine bitto, gelegen bafelbft, Berfunft biefelbe, groß 1 Morgen 34 Ruthen Magb., verpachtet an Bernhard Schmig in Deblem bis 18. Februar 1836 ober 1839, fur jabrliche 4 Rthlr. 5 Sgr. und bie Steuer.

9) Gine bitto, gelegen in ber oberften Quen, Gemeinbe Deblem, Gerfunft mie vorber. groß 1 Morgen 146 Ruthen Magb., verpachtet bis 18. Februar 1836 ober 1839 an

Gervas Roll ju Deblem, fur jabrliche 5 Rthir. und bie Steuern.

10) Gine bitto, gelegen im Motterberg, Gemeinbe und herfunft, wie vorber, groß 2 Mors gen 5 Ruthen Dagb., verpachtet an Friedrich Ras ju Deblem bis jum 18. Februar 1836 ober 1839, fur jabrliche 3 Rtblr. 15 Ggr. und bie Steuern.

11) Gine bitto, gelegen in ber Schleiben und im Langenberge, Gemeinbe und Berfunft wie vorber, groß 7 Morgen 75 Ruthen Dagb., verpachtet an Deter Quantius aufm Steinweg in Cannesborf bis 18. Februar 1836 resp. 1839 fur jabrliche 13 Rtblr. 15 Sgr., inclusive 5 Rtblr. Golb und bie Steuern.

12) Gine bitto, gelegen im Rlofterfelbe ju Deblem, bertommenb mie vorber, groß 151 Rus then Magb., verpachtet an Friedrich Bolter ju Lannesborf bis jum 18. Febr. 1836

ober 1839, fur jabrliche 2 Riblr, und bie Steuern.

13) Eine bitto, gelegen ober bem Dublenader ju Deblem, Berfunft mie porber, groff 1 Morgen 70 Ruthen Mago., verpachtet an Gervag Roll in Deblem bis 18. Februar 1836 ober 1839, fur jabrliche 5 Rthir. und bie Steuern.

14) Gine bitto, gelegen im Bronnchen ju Deblem, Berfunft wie vorber, groß 156 Rutben Magb., verpachtet an Gervag Roll in Dehlem bis 18. Februar 1836 ober 1839 für jahrliche 5 Rtblr. 15 Sgr. inclusive 21, Rtblr. Golb und bie Steuern.

15) Gin Baumgarten, gelegen im Oberborf ju Deblem, Berfunft wie vorber, groß 99

Rutben Ragb., verpachtet bis 18. Februar 1836 ober 1839 an Frang Joseph Beffel ju Deblem, fur jabrliche 6 Rtblr, inclusive 21/, Rtblr. Golb und bie Steuern.

16) 4 Morgen 64 Ruthen Dagb. Aderland, gelegen am Bornbeimer Beg in ber Gemeinbe Relbenich, neben Delchior Schwingeler und zc. Beinius, verpachtet an Johann Schile ling ju Relbenich bis 28. Rebr. 1836 ober 1839, für jabrliche 16 Riblr. inclusive 5 Rtblr. Golb und bie Steuern.

17) 2 Morgen 35 Ruthen Magb, Aderland, gelegen bafelbit, neben Beinius, Bittme Of. fermann, Erben Schmis und Erben Rufter, verpachtet an Daul Rlutich in Relbenich bis ben 28. Gebruar 1836 ober 1839, fur jabrliche 7 Riblr. 15 Gar. inclusive

21/2 Rtbir. Golb und bie Steuern.

18) 5 Morgen 109 Ruthen Dagb. Aderland am Gufberge, Gemeinbe Relbenic. neben Meldior Schwingeler, Erben Rufter und zc. Regb, verpachtet an Johann Regb in Relbenich bis jum 28. Febr. 1836 ober 1839, far jabrliche 11 Rtblr. 10 Ggr. inclusive 5 Rtblr. Golb und bie Steuern.

19) Gin fleiner Baumgarten gelegen auf ber Daar in ber Gemeinde Dottenborf, neben Grang Bollenberg und Bambona, groß 10 Ruthen Dagb., verpachtet an Chriftina Sarter in Dottenborf bie Enbe 1835 ober 1838 fur jabrliche 1 Riblr. 10 Sgr. unb

bie Steuern.

20) Gin bitto, gelegen auf ber Daar, neben Frang Rram und Jobann Carter, groß 8 Ruthen Magb., ebenfalls in ber Gemeinbe Dottenborf, verpachtet bis Enbe 1835 ober 1838 an Chriftina Garter in Dottenborf, fur jabrliche 20 Sgr. und bie Steuern.

B. Donnerstala ben 19. September 1833 auf bem ftabtifden Ratbbaufe ju Gustirden Die in bem Rreife Gustirden gelegenen Grunbftude.

21) Gin Stud Aderland, gelegen in ber Bemeinbe Gingenich, berrabrend vom Rlofter Gare gem, groß 1 Morgen 44 Ruthen Dagt., verpachtet an Grang Caspar Greuel in Singenich bis 28. Februar 1834 ober 1837, fur jabrliche 2 Rthir. und bie Steuern.

22) Gin Ctud Aderland, gelegen aufm unterften Sunberuden gegen bem Rubenthal, Ges meinbe Langenborf, bertommenb som Rlofter hoven, groß 2 Morgen 88 Ruthen Magb., verpachtet an Deter Jofeph Banfen in Langenborf bis 1. Mary 1836 ober

1839, für jabrliche 2 Thaler 20 Ggr. und bie Steuern.

23) Bericbiebene Stude Aderland, gelegen in ber Felbflur von Beffenich, bertommend von ber Stiftung Beibenbach in Roln, groß 16 Morgen 33 Ruthen Dagb., verpachtet bis 28. Februar 1836 ober 1839 an Peter Joseph Stemmler in Bulpich, fur jabre liche 25 Rthlr. incl. 71, Rthlr. Golb und bie Steuern.

24) Gin Stud Aderland, gelegen im Sollbruch, ober auf ber Romm, Gemeinde Bulpich, berfommend vom Rlofter hoven, groß 12 Morgen 81 Ruthen Dagb., verpachtet an Deter Steifmacher in Soven bis 1. Mary 1836 ober 1839, fur jabrliche 26 Rtblr.

inclusive 71/. Rtblr. Golb und bie Steuern.

25) Gin Stud Aderland, gelegen ju Bliebbeim am hamm, berrabrend vom St. Apoftele flift ju Roln, groß 7 Morgen 10 Ruthen Magb., verpachtet bis 28. Rebruar 1835 ober 1838 an Jofeph Klunter in Bliesbeim fur jabrliche 25 Rtblr. inclusive 71/2 Rtbir. Gold und bie Cteuern.

26) Gin Stud Aderland, gelegen am Billenberg ju Bliebheim, berrubrend vom Ct. Apos ftelftift in Roln, groß 9 Morgen 158 Ruthen Magb., verpachtet bis 28. Februar 1835 ober 1838 an Dichel Oftwalb in Bliesheim, fur jahrliche 37 Rthlr. 15 Egr. inclusive 121/2 Rthir. Golb und bie Steuern.

27) Gine Aderpargelle, gelegen am Lausbuchel ju Bliesbeim, berrubrend vom Ct. Apoftels flift ju Roln, groß 127 Rutben Dagb., verpachtet an Bilbelm Schwein in Bliebbeim bis 28. Bebr. 1835 ober 1838 fur jabrliche 1 Rtblr. und Die Steuern.

28) Gine Aderpargelle, gelegen am Lausbuchel, Bemeinde Bliebbeim, berrabrend vom St.

Mpoftelflifte in Koln, groß 3 Morgen 95 Muthen Magb., verpachtet bis 28. Februar 1835 ober 1838 an Johann Geich in Bliesbeim, far jahrliche 4 Athle. 10 Sgr. und bie Steuern.

29) Ein Stüd Aderland am Nachbarbusche, Gemeinde Bliebheim, herkommend von dem Phostelstifte in Koln, groß 2 Worgen 22 Ruthen Magd, verpachtet bis 28. Februar 1835 oder 1838 an Peter Bastian in Bliebheim, für jahrliche 4 Rthfr. 10 Sgr. und bie Steuern.

30) Eine Aderparzelle, gelegen am Richlsbeggenfteg, Gemeinde Bliebleim, herkommend vom Apostelstift in Roln, groß 1 Morgen 138 Ruthen Magd., verpachtet an Johann Jakob Oftwald in Bliebheim bis 28. Februar 1835. ober 1838, für jährliche 5 Riblir.

und bie Steuern.

31) Eine bitto, gelegen baselost, herkommend vom Apostelstift in Koln, groß 1 Morgen 11 Rutben, Magb., verpachtet an Michel Oftwald in Bliecheim bis 28. Febr. 1835 ober 1838, für jährliche 3 Rithr. 15 Sgr. und die Steuern.

32) Eine bitto, gelegen baselbit, berruhrend vom Apostelftift in Roln, groß 2 Morgen 148 Ruthen Magb, verpachtet an Gerhard Rurth in Bliebeim bis 28. Februar 1835

ober 1838, fur jabr iche 5 Rtblr. und bie Steuern.

33) Eine ditte, gelegen an Burichbofen, Gemeinde Bliesheim, herkommend vom Apostelstift in Koln, groß 8 Morgen 85 Nuthen Magd., verpachtet an Severin Pot in Bliesheim bis 28. Februar 1835 ober 1838, für jährliche 17 Rible. 15 Sgr. inclusive 5 Rible. Gold und bie Steuern.

34) Eine bitto, gelegen baselbst, herkommend vom Apostelitift in Köln, groß 3 Morgen 95 Ruthen Magd., verpachtet an Johann Geich in Bliecheim bie 28. Februar 1835, ober 1838, für jahrliche 8 Düplir. 15 Egr. inclusive 21/2 Nithir. Gold und bie

Steuern.

35) Eine bitto, gelegen au ber Sanblaul, Gemeinde Bliesheim, herkommend vom Aboliels fift zu Koln, groß 3 Morgen 95 Ruthen Magb, verpachtet an Jatob Geier in Bliesbeim bis 23. Februar 1835 ober 1838, für jährliche 1 Athle. 10 Sgr. und die Steuern.

36) Ein Stud Aderland, gelegen in der Gemeinde Bliedfein am Bremetpatt, bertommend vom Apostelstift in Koln, groß 5 Morgen 117 Ruthen Magd., verpachtet bis 28. Febr. 1835 ober 1838 an Mathias Leiendeder in Bliedfeim, für jährliche 6 Rithlie. inclu-

sive 21/2 Rthlr. Golb und bie Cteuern.

37) Ein ditto, gelegen dafelfft, an der herden, berfommend vom Mooftestift in Koln, groß I Morgen II Ruthen Magde, verpachtet bie 28. Februar 1835 ober 1838 an Perrsmann Eichen in Bliebseim, für jahrliche 16 Sgr. und die Steuern.

38) Ein bitto, gelegen wie vorher, hertommend vom Apoftelftifte in Roln, groß 64 Rusthen Magb., verpachtet bis 28, Kebruar 1835 ober 1838 an Nicolaus Zimmermann

in Bliebbeim, fur jabrliche 1 Rtblr. und bie Steuern.

39) Ein bitto, am Buidefelberquell, Gemeinde Bliedheim, hertommend vom Apostelstifte in Roln, groß 3 Morgen 95 Rutben Magb., verpachtet an heinrich Recht in Bliebbeim bis 28. Februar 1835 ober 1838, für jahrliche 9 Athlir inclusive 21/2 Athlir. Gold und die Eteuern.

40) Ein bitto, gefegen am Kusfall, Gemeinde Bliedheim, herkommend vom Apostelstift in Köln, groß 4 Morgen 42 Rutben Magd., verpachtet bis 28. Februar 1855 ober 1838 an Abomas Winand in Bliedheim, für jährliche 21½ Rither. inclusive 7½

Rtblr. Golb und bie Steuer.

41) Ein bitto, gelegen am Rreuz, Gemeinde Bliesbeim, herkommend vom Aposteististe in Koln, groß 4 Morgen 170 Rutben Magd., verpachtet bis 28. Februar 1835 ober 1838 an Bilbelm Konig in Bliesbeim far jahrliche 20 Athlic, inclusive 7 1/2 Riblic, Gold und die Etuerin.

42) Ein bitto, gelegen am Buich, Gemeinde Bliesbeim, bertommend vom Apostelstift zu Koln, groß 7 Morgen 10 Ruthen Magb., verpachtet bis 28. Jebruar 1835 ober 1838 an Wilhelm König in Bliesbeim, für jahrliche 15 Athlir. inclusive 5 Athlir. Gold und bie Steuern.

43) Ein bitto, gelegen am Bufch, Gemeinbe Bliebeim, bertommend vom Apostelstifte gu Koln, groß 5 Morgen 117 Ruthen Magb., verpachtet bie 28. Februar 1835 ober 1838 an Jatob Kiefernagel in Bliebeim, für jährliche 16 Rither. inclusive 5 Rithr.

Gold und bie Steuern.

44) Ein ditto gelegen dasselbst, berkommend vom Apostesstiete zu Koln, groß 5 Wergen 117 Rutben Wagd, verpachtet an Jakob Oftmald in Bliesheim bis 28. Februar 1835 ober 1838, für jährliche 6 Micht; inclusive 2½ Michte. Gold und die Seuern

45) 16 Morgen 23 Ruthen Magb, Ackerland, gelegen ju Erp, berkommend vom Aloster hoven, verpachtet an Wittne Emanuel Ihren ju Erp bis 28. Februar 1836 ober 1839, für jabriche 20 Ottobr. inclusive 7 /2 Ottobr. Gold und bie Steuern.

46) Ein Stud Gartenland am hofterstifterggarten ju Bliebeim, herkommend vom Apostels flift ju Koln, groß 170 Ruthen Magb., verpachtet an Peter Clasen in Bliebeim bis 28. Februar 1836 ober 1838 fur jahrliche 8 Riblir, inclusive 21/2 Mthlr. Golb und bie Steuern.

47) Eine Wiele, gelegen in ben Weierbenben ju Liblar, herrabrend von ber ehemaligen Deutichorbend-Kommenderie, groß 7 Worgen 84 Rutben Wagde, werpachtet an heinrich Alein in Liblar bis 28. Februar 1835 ober 1838, für jahrliche 30 Ptiblte, inclusive

10 Rtblr. Golb und bie Steuern.

48) Eine Wiese gelegen ju Kirborf, bersommend vom Aursarften zu Koln, groß 2 Morgen 55 Rutben Magb., verpachtet an Christoph Schmig in Libsar bis 10. November 1833, für jabrliche 10 Rthftr. inclusive 2 1/4 Rthftr. Gold und bie Steuern.
49) Eine Wiese, gelegen in ber Gemeinde Baldbaufen, ber Nonnenbenden genannt, bers

fommend vom Moster Burbach, groß 15 Morgen 62 Ruthen Magb., verpachtet an heinrich Brochhaufen in Weiben bis 1. Marg 1834 ober 1837, für idbriiche 60 Athlic.

inclusive 20 Rtbir. Golb und bie Steuern.

50) Eine Wiefe, gelegen in ber Gemeinde Bliesbeim am Roggendorfer Deiche, hertommend vom Appfeisiffe ir Koln, groß 4 Morgen 42 Rutben Wagb., verpachtet an Benebict heinen in Roggendorf bis 28. Kebruar 1835 ober 1838, für jahrliche 12 Ithfir, inclusive 5 Rtblr. Golb und die Steuern,

Roln, ben 14. August 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Nro. 521. Gefunbener, Leidnam.

Am 17. biefes Monates ist auf bem, am Rheine vorbeistübrenden Wege, zwischen Deut und Malbeim ein mannlicher Leichnam gesunden worden, besten Beden wahrscheinlich an einem Schlagfluße geendet hat. Indem ich das Signalement des Verlebten anfage, ertuche ich Jesben, der aber die herkunft besselbsten einige Auskunft zu geben vermag, mir folche sofort zu ertheisen.

Koln, ben 20. August 1855. Der Oberehrofurator, v. Collendach. Signalement: Der Körper war regelmäßig gebaut, etwa 4½ bis 5 Buß groß, und ließ auf ein Alter von 60 Jahren und darüber solliem. Kopfbaare waren ichwarz, gelockt and mit grau vermischt; Stirne: boch, tiefe höhlungen zu beiben Seiten; Augenbraunen: grau; Augen: blau; Rase: gewöhnlich; Mund: groß; Bahne: vollständig, die Worderzähne sebr gelb; Kinn: rund; Gesicht: rund; die Obern ungewöhnlich lang; grauer Bart.

Die Belleibung beftanb aus folgenben Gruden: Grau wollenem Rode mit zwei Reiben fowarzer Dorntnopfe (wie bie Schiffer ju tragen pflegen); 2 Beften von

Sommerzeug, gerippter grauer Commerhofe mit Seitens und Futtertafchen, woran 3 weißmes tallene Anopfe mit bem Buchftaben N, langen Strumpfen von grauer Bolle, Couben mit lebernen Riemen; roth gewebten hofentragern, an beiben Enben mit einem Stude ichwarger Judleiften angelangt: leinenem Dembe, auf ber Bruft roth gezeichnet S., B.; einem alten runden Bute, und endlich einem neuen violetnen Saletuche mit weifen Streifen.

Durch Erfenntniff bes biefigen Roniglichen Landgerichts vom 3. Juli biefes Jahre. wels des unter bem 5. bes laufenden Monats in zweiter Inftang beftatigt murbe, ift ber biefige Juftig Perf. Rotar Silger Glamm megen Gebubrenuberbebungen ju einer Guspenfioneftrafe von 14 Tagen verurtheilt morben. - Auf ben Grund ber Boridrift bes Art. 62 ber Notariatsorbnung vom 25. April 1822 mirb biefes jur öffentlichen Renntnif gebracht.

Nro. 522. Chronif.

Der Ober-Profurator, v. Collenbad. Roln, ben 22. Muguft 1833.

Mm 22. biefes Monats ift aus bem biefigen Correctionell-Sigunasfaale ein blau feibener Nro. 523. Regenschirm mit meffingenem Stod, welcher am untern Theile etwas lebirt mar , geftoblen morben.

Diebftabl. 1

Indem ich biefen Diebftabl jur öffentlichen Runde bringe, ersuche ich Jeben, ber über ben Thater ober ben geftohlenen Regenschirm Mustunft ju ertheilen vermag, mir ober ber nachften Beborbe bavon Ungeige ju machen.

Roln, ben 22. Muguft 1853.

Der Dber- Drofurgtor, v. Collenbach.

Am 2. August curr. ift aus einer biefigen Wohnung eine filberne Repetirubr, welche for Nro. 524. wohl viertel als gange Stunden ichlagt, mit einem gezadten Rande, weißem porgellanenen Rifferblatt mit grabifchen Riffern verfeben ift, und an ber fic eine braune Rorbel mit einem golbenen Schlogden, eine Band vorftellend, befand, gestobien worben.

Diebffahl.

Inbem ich biefen Diebstahl biermit gur öffentlichen Runde bringe, ersuche ich Beben, ber über ben Thater ober bas Berbleiben ber geftoblenen Ubr einige Ausfunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe fofort bavon bie Unzeige ju machen. Roln, ben 23. Muguft 1835.

Der Ober Drofurator, v. Collenbad.

Die nachflebend beidriebene Ratharina Wefthoven, beidulbigt, an einem unter erichmerens Nro. 525. ben Umftanben begangenen Diebstable fich betheiligt ju baben, bat fich ber gegen fie einges Stedbrief. leiteten Untersuchung burch bie Blucht entzogen.

Es merben baber fammtliche Polizeibeborben erfucht, auf bie zc. Beftboven ein machlas mes Muge ju haben, fie im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen ju laffen.

Roln, ben 28. Juli 1833. Der Ronigl. Inftructions-Richter, Debentoven.

Signalement. Ratbarina Beftboven, geboren ju Dbermintermuble. Burgermeifterei Remagen, julest in Roln wohnhaft, fatholifder Religion, 30 Jahre alt, 4 Guß 8 Boll groß, braune Baare, runde Stirn, blonbe Augenbraunen, braune Augen, mittelmäßige Rafe, fleinen Rund, gefunde Babne, fpiges Rinn, ovan Gefichtebilbung, gefunde Gefichtefarbe, unterfeste Geftalt.

Geftern Abends fiel von bem Schiffe bes Satob Anbres aus Mains ber Schiffsjunge Nro. 526.

Johann Beder aus Bingen bei Reuenborf in ben Rhein und murbe nicht wieber aufgefunden. ungihatfall-Sofern beffen Leiche fraendmo gelanbet werben mochte, erfuche ich um Mittheilung ber Berbands lungen und Ueberfenbung ber ertennbaren Gffetten. Perfonalbefdreibung: Alter: 19 Jahre; folanter und magerer Statur, blonben

Dagre.

Befleibung: Banfenes hemb, gezeichnet I. B.; Unterwamms von blau und weiß ges ftreiftem Zwillich ; grau tuchene Befte, mit einer Reibe Rnopfe; Sofen von grober Leinwand;

fdwarge Strumpfe; gerriffene Schube; Ramifol von grauem Biber, in ber Zaide ein Deller mit Stiel von Birichborn, morauf ein Denfchentopf ausgeschnitten. Roblens, ben 21, Muguft 1833. Der Obers Drofurator, v. Difers. Nro. 597. Nachbem ber Coufter Johann Beinrich Beder von Sabn jur Baft gebracht worten, fo Burudae. wirb ber gegen ibn unterm 11. v. Dr. erlaffene Stedbrief biermit gurudaenommen. nemmener Der Ronigliche Profurator, Everemann. Bonn, ben 18. Muguft 1833. Stedbrief. Der aus ber biefigen Arbeite-Anftalt bei bem Freiheren von Balbbott.Bornbeim ju Bergerhaufen, im Rreife Bergbeim, versuchsmeife untergebrachte Dausling Erlach Dobmann, welcher

Nro. 528. @tedhrief megen Bettelei in ber biefigen Unftalt in Berbaft gemefen ift, bat am 14 .- 15. b. Dr. befagten Dienft nachtlichermeile verlaffen, und treibt fich mabriceinlich wieber bettelnb umber.

Cammtliche Civils und Militairs Beborben werben erfucht, auf benfelben Acht gu baben,

ibn im Betretungefalle ju verhaften, und bierber abliefern ju laffen.

Braumeiler, ben 19. Muguft 1833. Die Direftion ber Unftalt.

Gianalement. Geburtert: Roln; letter Aufenthaltsort: Bergerbaufen; Religion: tatholiid; Alter: 28 Jahre; Grofe: 5 Guß 7 Boll; Daare: braun; Stirn: rund; Augenbraunen: ichwarzbraun; Augen; braun; Dafe: lang; Dunb; grof, etwas aufgeworfen; Rinn: langlich : Beficht : langlich, gefund ; Sprache: beutich. Befonbere Kennzeichen : auf ber linten Sand eine große Conittnarbe.

Nro. 529. Befehung ber Unterlebrerftelle gu Rheinborf.

Die Unterlebrerftelle an ber Schule ju Rheindorf im Rreife Bonn, womit folgenbe Gins funfte verbunden find :

1) freie Bobnung in bem neugebauten Schulhaufe.

2) Gebalt aus ber Stabt & Raffa 50 3blr. Gar. Df.

3) Untbeil an Schulgelbern

a) von bemittelten Schulern nach zweijabrigem Durchichnitt 34 Thir. 10 Ggr. 9 20f.

b) bie Balfte ber Coulgele

ber für unbemittelte Rine ber, angeschlagen ju . . 12 sufammen. 46

Summa

96

ift erlebigt, und foll anberweitig befest merben.

Geprüfte Schulamte. Ranbibaten, welche biergu in Boricblag gebracht ju werben munichen, merben aufgeforbert, binnen 4 Bochen, fich mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, bei bem Coulvorftanbe ju Rheinborf, und bem herrn Canbbechanten und Oberpfarrer Rlein in Bonn perfonlich ju melben.

Die ftabtifche Schul-Rommiffion. Bonn, ben 20. August 1833.

Nro. 530. Berfauf von tenR. Dienft. pferben.

2m 16. September c., Morgens um 9 Ubr, werben einige 30 ausrangirte Konigliche ausrangir. Dienftpferbe, auf bem Dunfterplat ju Bonn, offentlich vertauft merben. Der Oberft und Commandeur, v. Rurfel.

Bermifdte Radridten.

Gin ungenannter Boblicater bat ber biefigen Armen Dermaltung jur Erbauung eines mit bem biefigen Baifenbaufe in Berbindung ju fehrnben Saufes jur Aufnahme von einer Ungabl von Rindern unter 7 Juhren, Bebufe beren beffern Pflege und Ergiebung, ein Gefchent von 4000 Rtbir, bargeboten, von welchem ber Ungenannte fich lebenslängliche Binfen a 4% porbebalt, und bat biefe Schenfung Die bobere Genehmigung erhalten.

Deffentlicher Anzeiger.

Stud 35.

Roln, Dinetag ben 27. Muguft 1853.

Subbaftations . Datente.

Auf Unfteben bes Bermaltungeratbes ber Soule und Stiftungefonds ju Roln, und auf Betreiben feines Rendanten Chriftian Bochem, dafelbit mobnhaft, foll am Dinstage ben 3. December 1833, Dad. mittags 3 Uhr, in bem gewöhnlichen Gigungsfaale bes Roniglichen Friebenegerichts Diro. 1 babier, Sternengaffe Dro. 25, Die unten bezeichneten, ben Schulbnern, Cheleuten Jacob Gielen, Bierbrauer, und Catbarina gebornen Ruchenberg, ju Roln wohnhaft, jugeborigen und in Beidlag genommenen Realitas ten fur bas Erftgebot bes ertrabirenben Bermaltungerathes von 2000 Thaler offentlich jum Bertaufe ausgesett und bem Deiftbietenben jugeschlagen merben, namlich: Gin in ber biefigen Stadt (Rreis und Gemeinde Roln) auf bem Bach sub Dro. 85 gelegenes Saus, beffen außerer Giebel vor einigen Jahren in Riegelifeinen neu aufgebaut morben ift, und an ber Erbe bie Thure, 4 Renfter und feitmarts ein Ginfabrtetbor, im erften Stod 6 und im Dachgeschoft 4 Genfter enthalt. 3m Innern bes Saufes befindet fic ein geraumiger Reller, jur Erbe 2 große Bafiftuben, eine Ruche und eine Sinterflube, bann neben biefer eine vollstandige Bierbrauerei mit einer tiefftebenben, meffingenen BrausPfanne, einem Gdiff, bals tend 3079 Quart, einer Rauchbudde von 400 Quart, einem fteinernen Rummen von 1600 Quart, einer Defenbabbe von 300 Quart, einer Birgpumpe mit bleiernen Leitungerobren, 4 Beichlagbubben unb 6 bagu gehörigen Gimern und Bubben. Der erfte Stod bes Daufes beflebt aus 4 Bimmern, und bient ber übrige fo wie ber Bobenraum jum Malgbarren und Auffpeichern ber Fruchte. Das Dach ift mit Schiefern gebedt. hinter bem Saufe neben ber Brauerei ift ein Rebengebaube von 2 Bimmern und elnem Schuppen aufgeführt, und bann folgt ber bem Perlengraben ju liegenbe Garten. Die Grunbflache ber Gebaube betragt gemag bem Ausjuge aus ber Steuerrolle 42 Ruthen, jene bes Gartens 45 Ruthen 90 Guf. - Das Bange, welches fur bas laufenbe Jahr ju einem Steuerbetrage von 8 Thaler 3 Sgr. 10 Df. veranichlaat ift, wird von ben Schuldnern, Cheleuten Giefen, bewohnt und benubt.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle und bie Raufbedingungen liegen auf ber Gerichts-

fcreiberei bes Roniglichen Griebensgerichts jur Ginficht offen.

Roln, ben 15. August 1833. Der Ronigliche Friedenbrichter, (geg.) F. B. Comig.

Muf Anflecen ber Dame Anna Maria Wif, Wittne Paul Müller, Rentnerinn, wohnhaft zu Coblenz, wofür bei dem Gasschafter heren Anton hons in Bergbeim Domigil genählt ist, sollen zu beifigen Friedensgericht, in bessen eizungssal im hause des Gasschers deren Peter Relles babier, am Treitag ben 18. Oktober laufenden Jahres, Morgand 9 Uhr, die nachbeichriedenen, von Nummer 1 bis einschließlich, in der Gemeinde Oberaussem, Mürgermeisterei Passender, hingegen Nummer 6 tbeils in ber von Quadrath, Bürgermeisterei Bergbein, sammtlich im Friedensgerichtsbezirft und Arcise Bergdeim gelegenen, wider 1) die zu Quadrath wohnende Uckerbrau Erw Pfell, Wittne von Marthias Wahl, für sich und als Vormänderian ihrer, mit ihrem gedachten verstordenen Eheggatten erzeugten, noch minderjährigen Kinder: Gertrud, Ehristian, Lamdert, Anna Maria, Wishem, Jas tod und Spilla Wahl, als haupsichuloner, sodann Preuer, und de Trie eines Valters Richard Breuer, und Bridden Kaller, alle vier Lendwirthe, ebenfalls wohndast zu Quadrath, als britte Besser, in gerichtlichen Beschlag gelegten Immobilien, für the gemachten Ersligebote zum gerichtlichen Verlage illt und dem Merischenden werden.

1) 5 Morgen 2 Biertel 9 Ruthen auf ber großen Saibe, ichiegenb mit einer langen Geite an Jos

bann Boras, mit ber anbern an Matthias Abolph, bezeichnet im Ratafter mit Section P. Rro. 243, benutt burd Matthias Benfeler: Erffgebot 100 Ibir. 2) 5 Morgen 3 Biertel 34 Ruthen ortlicher Dag, bafelbit am Schelenwege, ichiefend mit einer langen Seite und einem Borbaupte an Lambert Ros nig, mit ber andern langen Geite an Berichiebene, eingetragen im Ratafter unter Section P. Rro. 205 und 204, und zwar biervon a) bem Matthias Babl, 3 Morgen 99 Ruthen 26 Fug, bingegen b) bem Egibius Schrober 3 Morgen 72 Ruthen 43 Fuß, benutt erftere burch bie Schulbner, lettere burch Bis nand Schröber : Erfigebot ad a) 100 Ibir., ad b) eben fo viel. 3) 3 Morgen 30 Rutben aus ben fogenannten Abte 20 Morgen, am Biegenbuich, ichiefend mit einer langen Seite an Die Oberauffemer Beibe, mit ber aubern an Beinrich Mubber, bezeichnet im Ratafter mit Section P. Rro. 215, benuft burch bie Schulbner; ju 115 Iblr. 4) 9 Morgen aus ben Abts 20 Morgen, ichiegend mit einer langen Ceite an Paul Dabmen, Wilhelm Roleff, Bittme Bengeler, Dabber und Die Schuldner felbft, mit ber antern an ben Biegenbuid und Bericiebene, mit einem Borbaupte an bie Oberauffemer Saibe, bezeichnet im Ratafter mit Section P. Dro. 232 und 233, benuft burch Matthias Benfeler, Johann Breuer und Die darb Muller; ju 300 Ihlr. 5) 5 Morgen 64 1/2 Ruthen links bem Buidwege, ichiegend mit einer lane gen Seite an Wittme Jafob Schmig, mit ber anbern an Erben Schumacher, mit einem Borbaupte an ben Buich, mit bem anbern an ben Buichmeg, bezeichnet im Ratafter mit Section P. Mro. 71, benutt burd bie Coulbner: ju 120 Ihlr. 6) 6 Morgen rechts bem Bufchmeg, fchiegenb mit einer langen Geite an bea Buich, mit ber anbern an Lambert Ronig, bezeichnet im Rataffer mit Gection P. Diro. 75 reip. K. 1. Diro. 260, benuft burd bie Borigen; ju 150 Ibir.

Die fur bas laufende Jahr ju gablende Brundfteuer betragt 13 Ihlr. 20 Egr. 9 Pf. Die volls ftanbigen Ausguge aus ben Steuervollen, fo wie die Raufbedingungen, liegen auf biefiger Gerichtofchreis

berei ju Jebermanns Ginfict offen.

Bergheim, ben 28. Juni 1833. Der Ronigliche Briebensrichter, Deppen.

Auf Anstehen der Armenverwaltung zu Koln, ermächtigt durch Berfügung der Königlichen Regierung der I matte vom 14. Marg ... und Domigit ernählend zum Iwede des Gegenweitigen lei dem Abvortatione wat I simmermann dabire, soll Dinatag den 6. November dieses Jahres, Vormitrags I Uhr, in dem gewöhnlichen Sigungssaale des Königlichen Kriedensgerichts 2. Staddesgirk Koln, Sternengasse Pro. 25, das 1) dem Johann Joseph Bleemeing, Schneider dietelsche J. Brang Anstelm Blemeing, Sofmeister zu Pressen, so wie 3) den Ebeleuten Lambert Bungary, Schreiner, und Anna Maria Bloometing zu Otheins dorf wohnder, zugebörige, dabier in Koln, Vlegierungsbegirf und Kreis gleichen Namers, in der Batzers fürzig, geschiech Ghristian Ermn und Baisspar seltstung der Verlegen, der eine Laufe aus, aufgesche in Etzien, frassenwarts mit einer Thare und 9 Kenstern verseben, enthaltend 2 gewölfte Kelter nebit Negenlang, 9 Junuer, 2 Alfoven und einen Speicher, im Wege der össtatlichen Lizitation für das Ersigsebot von 1200 Idalern ausgescht und der Letztietenden zugeschie neiten Eizstation für das

Dos Bange enthalt einen Flachenraum von 4 Ruthen 20 Tug, ift mit 5 Thalern 18 Sgr. 2 Pf. besteuert und von tem Debitor Johann Joseph Bloemeling, sodann miethweise von Frang Lingen, Bats bier, Peter Bund, ohne Geschaft, Martin Werder, Tischer, Christian Stepp, Leienbeder, und Friedrich

Servin, ohne Cewerb, nobnhaft. Comobl ber Auszug aus ber Mutterrolle, als bie Raufbebingungen liegen auf ber Gerichtoschreiberei

jur Ginficht eines Jeben offen. Roln, ben 17. Juli 1835.

Der Ronigliche Briebenerichter, Schirmer.

Auf Ansiehen bes zu Worms etablirten handlungshause Johann Abolph Deck, relches zum Zweck bes Sigenwartigen bei bem bier wohnenben Kaufmanne hubert Wopen Domigil erwählt, sollen Dinstag ben 8. Ottober c., Wormitags 11 Uhr, in bem gemöhnlichen Sigungsfaale bes Keitzlichen Friedensgerichts II. Stadtbezirfs Köln, Sternengasse Dire. 25, bas bem Debitor Weimerich Mikolaus Wickterich, bierfelht wohnhaft, ursprünglich zugeberige, vom Weimwirthe Ferbinand Decker als Zwittbesiger bewehrte, unter Sachienbausen zu dro. 19 babier in Koln, Kreis und Gemeinde gleichen Namen, gelegne zweis fledige Haus, enthaltend außer einem Keller, Speicher und einer Kuche, 7 Zimmer, nehst Heftaum und Sarten und Regenfarg, fur bas Angebot von 1000 Thirn. im Bege ber öffentlichen Ligitation ausgefest

und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben.

Das Gange, von einer Liefe von eirca 80 und 15 Buft Mheinisch Breite, ift mit 6 Iblr. 8 Sgr. 8 Pf. besteuert, und liegen fomobi ber barüber sprechende Mutterrollen-Ausgug, als die entworfenen Raufbebingungen, auf bem Setretariate einem Jeben gur Einsich offen.

Roln, ben 22. Juni 1835.

Der Ronigliche Friedendrichter II. Stadtbezirfs, Schirmer.

Im Berlage von G. P. Aberholy in Bredlau ift fo eben ericbienen und in allen Buchhanblungen, in Roln bei 3. P. Bachem, hofbuchbanbler, ju haben:

Das holzbiebstahl. Gefet vom 7. Juni 1821, mit Commentar, Erganzungen und Beilagen. Banbbuch fur Forftrichter, Forftbeamte und Balb. Gigenthumer aller Provingen. Bon C. B.

Dabn, Juftigrath, gr. 8. geheftet. 171/2 Ggr.

Kublier war bis jest der Mangel eines vollstandigen handbuch zur Benugung der Richter auf den Forisgerichtstagen, wie auch dem Eutsbesiger und Waldeligenthumer eine vollständige Kunde diese Tobils unserer Gefegedung. In der hauptellibestung gibt der Berkalfter zuerf das Gelig keldt, dann folgt das vollständige Verfahren von den einfachen Polibiebstählen an die zu mehrfachen Wiederbungen, beigebrucht sind die vollständigen darüber erschienen Restfripte aus von Kamph Jahrdüchern und kinzuglen, aberbaupt alles was daräber in unserer Geschgebung vorhanden ist. — In den Beilagen: 1) die Conventionen mit den benachbarten Stäaten über die Magkregeln zur Verhaltung der Forststreel in den Grenzwaldungen.

2) Verordnungen wegen der für die achgemachten Sachen dem Forstrichter bewilligten Remuneration. 3) Veure Vesstimmungen über die Ditaten und Reisfolden in Konstrichter demilligten Pienspielen. 4) Regulativ der das dem Horstrichter demilligeles genheiten. 4) Regulativ der das dem Grefftenkrikerten von Lag aufzulegende Arbeitung der

Die Erben ber Anna Catharina Tattel, gewesnen Ghefrau bes in Malbeim am Mbein im Jahre 1813 ohne bekannten Erben verstorbenen Juderbäder Johann Philipp Gobel, sind beim Koulglichen Landgreichte in Koln eingesommen, um in der Eigenschaft als Nachfolger ber nach ihrem Gemann vertors benen Erblafferinn, gemäß bem Art. 767 bes Burgerlichen Gesehuchs in den Besit ber Nachlaffenschaft bes genannten Johann Philipp Gobel eingewiesen zu werden.

Diefelbe Gerichtslehove hat burch Rathofaminerbeichtig vom 12. November 1851 ben Bitifieltern aufgegeben, vorber bie gesessich vorgeschriebenen Publifationen zu bemirfen, damit die etwaige unbetanne ten Erben bet Johann Philipp Gobel ihr Interesse undprechnen konnten; was hiermit Seitend ber Be-

theiligten jur offentlichen Runde gebracht wird.

Sutsverpachtung.

Der in ber Nahe von Glabbach, Kreis Mulbeim am Rhein gelegene Igeler hof, eines 100 felnische Morgen Aderland baltend, flehr vom 22. Februar 1834 ab zu verpachten, und find die Pachtbebingungen bei herrn Notar Just in Malbem am Rhein au erfragen.

CLXIV

Befanntmadung.

Der Neubau ber biefigen Kirchthurmspige, neuerdings veranichlagt ju 704 Thaler 4 Sgr. 2 Pf. exclusive bes bereitliegenben Baubolges foll am fanftigen Donnerstage ben 6. September b. 3. Worgens 10 Ubr, auf bem biefigen Burgermeisteramte öffentlich an ben Minbestforbernben jur Bergantung ausgestellt werben.

Qualifigirte Gewerbtreibende werben biermit eingelaben. Plan, Bebingungen und Roftenanichlag

liegen von beute an beim Unterzeichneten gur Ginficht offen.

Kerpen, ben 22. August 1833. Der Bargermeifter.

Befanntmadung.

Die Erbauung einer neuen Sacristei an die Rieche ju Namershoven, veranschlagt ju 125 Mthlr. 23 Sgr. 6 Pf., soll am Donnerstag den 5. September d. 3. Nachmittags 3 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten, bei welchem auch der Plan, Kostenanschlag und die Bedingungen einzusehen find, offentslich an den Minbelfordernden vergantet werden,

Mheinbach, ben 21. August 1833.

Der Bargermeifter, Ribber.

Umtsblatt ber Koniglichen Regierung ju Roln.

Stuck 36.

Dinstag, ben 3. September 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

In Gemagbeit ber Allerhochsten Rabinetsorbre vom 17. September 1822 und mit Bes Nro. 531. jug auf unfere Petanntmachung vom 30. Juli v. 3. im 32. Stude Nro. 403 des Umte. Bermenbung blatte vom Jahre 1852 bringen wir nachstehend die Uebersicht der Einnahme und Ausgabe bie Begirte. bes aus ben Bufchlagen jur Grunbsteuer gebilbeten Bonds jur baulichen Unterhaltung ber ftragenfonde Begirteffragen auf ber linten Rheinfeite bes Regierungsbegirts Koln fur bas Jahr 1852 gur Pro 1832 allgemeinen Renntnif.

•		A. Œ	inna bme.						Ribie.	6.	Df.
1) Bef	tanb ult. 1831					•			24857		
2) Buf	chlage gur Grun	oftener pro 1	832 .						24545	15	10
3) Huf	ergewöhnliche G	innahmen pro	1832								-
	Steuerzuschlage			aber fleu	erbar (emorb	enen !	Do:	10,00		
•	manial Forftpar					٠.			8	2	1
b)	Chabener faggel		e=Polizei=C	ontraven	tionen				-	18	-
	Gur vertaufte								32	4	_
	Binfen von bem			Bant bir	terlegt	gewefe	nen,	ult.		1	
-	1831 verblieber	en Beftanbe	bes Begirte	ftragenf	onbe	•			631	24	2
e)	Freiwilliger Be	itrag ber Bi	ürgermeifter	ef Turr	ich zu	ben 9	Baufo	ften		-	-
	ber DurenersGI	rafe .							200		-
f)	bgl. ber Burger	meifterei Rery	en ju ben	Bautoft	en ber	Dürene	r.Eti	raße	666		-
g)	bgl. ber Burger								500	-	-
, h)	bgl. ber Burg	ermeifterei G	ustirchen	gu ben	Baufot	ten be	r Sti	raße			
	von Koln nach	Gustirden							264	22	2
i)	bgl. ber Burg	ermeifterei Bi	rubl ju ber	a Bauf	often be	r Str	age	nou			
	Bruhl nach Lit	lar							600	-	
			Summa t	er Ginn	abme	-	•		52307	2	10
		В. 1	Musgabe.				•		1	1	
	I.	Un materiell			ften :						(
	ber Begirteftraf								3811	1	11
	" "	,, 2. ,							3295	1	7
	n n	,, 3.							3334	22	8
	" "	,, 4.				٠.			1596		10
	" "		Roln bi						90	7	7
	" "			nach Libi					515	9	8
		nma I materi							12642	17	-
	Cai				open.	•	•	•	12042	1-	-
	W. W. C. V.		en ber Mu					W		1	1
	An Gehaltern	and Rieibergel	d der auf	Den Bej	gerestro	pen at	igeltel	uten	0000		
	wegewarter	find ausgege	ben .			•	•	•	2958	113	10

	'III. Für ben Neubau	1	1	
1)	ber Begirteftragenftrede von Gustirden bis Dbergangbeim	8026	18	5
2)	besgl. von Frechen über Moeberath bis Rerpen	23142	28	2
3)	besgl. gwijden Brubl und Liblar bis an bie Erftbrude gwifden Lib.	1		-
	lar und Lecbenich	4580	13	9
4)	Reft ber Roften fur ben Bau ber Brude über ben Urbach gwifchen		1	1
	Diehl und Effig auf ber Begirteftrage Dro. 2	956	2	5
	Summa III fur ben Reubau	36706	2	9
	biergu , II Roften ber Aufficht	, 2958		
	" , I materielle Unterhaltungetoften	12642	17	3
	Cumma ber Ausgaben	52307	2	10
	Berglichen gegen Die Ginnahme	52307		
	Bleibt Ende 1832	_	_	_
-	1	•		,

Roln, ben 24. Muguft 1833.

Nro. 532. Menfchens poden. B. 9018.

Bu Beneberg im Rreife Dulbeim ift bie Ghefrau bes Schuftere Gottfrieb Steinbuchel, melde bie fruber geichebene Impfung weber burch ben vorichriftsmäßigen Impfungsichein noch burch Impfnarben nachweifen fann, von ben naturlichen Menichenblattern befallen worden.

Dem S. 37 unferer Podenordnung vom 22. Januar 1820 gemaß machen wir bies mit bem Bemerten befannt, bag bie Koften ber gegen bie Berbreitung ber Seuche ergriffenen mebiginifchepolizeilichen Daafregeln ber Chefrau Steinbuchel refp. beren Dann gur Laft gelegt finb. Roln, ben 26. Muguft 1833.

Nro. 533. Bau. Gee fuche. B. 8805.

Die feit einiger Beit baufig vortommenben Kontraventionen gegen bie fur Reus und Rebas raturbauten von Bebauben an öffentlichen Strafen beftebenben Borichriften veranlaffen uns. ben herren Canbrathen und Burgermeiftern Die Beachtung unferer Berfugungen reip, vom 25. April und 12. Oftober 1822, Amteblatt vom Jahr 1822, im 20. Stude, Dir. 156, und im 43. Ctude, Dir. 338, bringend ju empfehlen.

Roln, ben 28. August 1833.

Nre. 534. Radmeifung ber jus genblichen Berbrecher.

Bei Ginreidung ber balbiafrlichen Berichte uber Berbrecher im jugenblichen Alter finb funftig als Belege fur Rubrit 8 bie Beugniffe entweber ber betreffenben Lebrer über ben gur Beit bes Berbrechens noch fortbauernben Schulbefuch und beffen Erfolg ober beglaubigte Abs idrift ber erbaltenen Entlaffungejeugniffe beijufugen. Bei unregelmaftigem ober gang vernachlaffiatem Coulbefuch ift fowohl von bem Lebrer als von bem Schulvorstanbe angugeben, D. 3587. welche Zwangsmittel bagegen angewandt, und woburch fie ohne Erfolg geblieben finb. Die Rreis-Ortefdulbehorden werben barin eine neue Aufforberung finden, über Die Regelmäßigfeit bes Schulbefuchs mit aller Strenge ju machen.

Roln, ben 30. Muguft 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben. Der Secondeslieutenant Guftav Ferbinand Bolge vom 37. Infanteries Regiment (5. Res

Nro. 535. Gbictal: Citation unb offener Mereft.

ferve) aus Boblau, im Regierungsbegirt Breslau geburtig, welcher fich am 24 December v. 3. aus bem Cantonirungs Quartier Behrhagen bei Nachen beimlich entfernt bat, mirb biermit porgelaben, fich in einem ber auf ben 2. und 16. juleft aber auf ben 50. Geptember b. 3., jebesmal Bormittags um 10 Uhr anberaumten Termin por bem unterzeichneten Berichte gu geftellen und fich über feine Entfernung ju verantworten, wibrigenfalls nach Boricbrift bes

Allerhochften Ebicts vom 17. November 1764, wiber ibn in contumaciam burch ein Rrieges gericht erfannt werben wirb, bag er fur einen Deferteur ju erachten und fein Bilbnif an ben Galgen ju ichlagen, auch fein gegenwartiges und jufunftiges Bermogen jur betreffenben Res gierunge baupteRaffe einzugieben fei.

Bugleich merben alle Diejenigen, welche Gelber ober anbere Cachen bes Entwichenen in ibrem Gemabriam baben, biermit aufgefordert, bavon fofort bei Berluft ibres Pfanbrechtes, Angeige ju machen, insbesonbere aber bem Entwichenen, bei Strafe ber boppelten Erftatiung.

unter feinerlei Bormanbe, bavon etwas ju verabfolgen.

Coblens, ben 28. Juli 1833.

Ronigl Preufifches Urmee : Corps : Gericht

(L. S.)

(get.) v. Borftell, General ber, Ravallerie uub commans birenber Beneral.

(geg.) Loreng, Rriege : Rath und Corps: Mubiteur.

Rachftebenbe, von ber Konigl. Dber-Bergbauptmannicaft im Minifterio bes Innern fur Nro. 536. Sanbeles und Gemerbe-Angelegenheiten unter bem 19. Juni 1833 ausgefertigte und vollige gene Berechtigunges Urfunde fur Die Brauntoblengrube Gut Glud wird biermit jur allgemeis nen Renntniff gebracht.

Bonn, ben 6. Quauft 1833.

Roniglich Preugisches Ober Bergamt far bie Rieberrheinischen Provingen.

Rongeffion fur bas Brauntob. lenbergmert Gut Gtud bei Baborf.

Die Ronial. Ober Berabauptmannicaft im Ministerio bes Innern beidlieft auf ben Une trag bes Konigl. Obere Bergamts fur Die Nieberrheinischen Drovingen, wie folgt:

Art. 1. Den nachftebend benannten Uderbefigern: Jafob Bojeph Katterbad, Duller ju Lieblar, Rreis Gustirden, Johann Giecht, ju Bliebheim, felbigen Kreifes, Johann Brodt, ju Bielsborf, Landfreis Roln, Johann Frub, ju Sechtem, Rreis Bonn, Spriftian Coln, Johann Bofeph Schmit und Peter Bofeph Schmit, alle brei ju Reltenich, Kreis Bonn, wird die Brauntoblen-Ablagerung im Diftrift Baren, gelegen bei Baborf, in ber Burgermeifterei Brubl. im Landfreife und Regierungsbegirt Roln, jum Betriebe eines Braunfohlen-Bergmerts, meldes fie But Glud genannt, in einer Glachenausbehnung von 1835*/6. Quabratlachtern (achtzig Aren feche und breifig Gentiaren) in Kongeffion gegeben, nachbem Die vorgenannten Rongeffiondre bereits ichriftlich ertlart baben, fic ben nachfolgenten Bebingungen untermerfen ju mollen.

Art. 2. Die Grangen bes fongebirten Belbes werben, mit Bezug auf ben ber Uridrift biefes beiliegenden, von bem Roniglichen Ober-Bergamte fur bie Dieberrbeinischen Provinzen

unter bem 26. Mary 1833 beglaubigten Rif, folgenbermagen bestimmt:

Gegen Norden: bas Buichgrunds Eigenthum bes Deter Berg und Geverin Dan von Baborf:

Begen Often: bie burd Kongeffion bestimmten Grangen, ber Grubenfelber Catharinens bera und St. Dantaleon:

Gegen Guben: bas Buichgrund. Gigenthum bes Bilbelm Barf von Dingeborf;

Begen Beften: besgleichen ber Erben Deter Rlein von Baborf.

Ueberall, mo es fur nothig erachtet wirb, follen in einer Frift von gwolf Monaten, auf Roften ber Rongeffionare, unter Aufficht bes Roniglichen Bergamte, bauerhafte und tenntliche Lochfteine gefest werben.

Ueber Die Gegung biefer Steine foll ein Protofoll aufgenommen und bei ben Aften bes

Bergamte vermahrt merben.

Art. 3. Die Songeffionare find im Allgemeinen verbunben, bas tongebirte Bergwert nach ben Regeln ber Bergbaufunft und nach ben polizeilichen Boridriften ber gegenwärtigen und gutanfrigen Bergwertsgefige unter ber oberen Leitung ber Bergwertsbehobeb bergeftalt gu benuten und zu betreiben, bas burch ben Betrieb bie Lagerstatte geborig untersucht, aufgeschole, sen und vorgerichtet, die Brauntobie in der erforderlichen Menge und Reinheit wollflandig und haushalterlich gewonnen und babei alles vermieden werde, wodurch die Sicherheit der Oberflache, ber Abreiter und bed Grubenbaues sleffig gefabret werden fonnte.

Art. 4. Insbefondere find fie verbunden, die Braunkohlen im tiefften Punkte ihrer Ablas gerung mit einem Stolln ju lofen, und aus ber Soble beefelben bie Gewinnung burch einen

regelmäffigen Abraumbau ju betreiben.

Art. 5. Es ist den Konzessionaten in keinem Falle gestattet, won dem, was im vor. Art. bestimmt worden, eigenmächtig abzuweichen. Wenn die Umstände eine Khänderung des vorzeszichneten Vertriebssionate, oder neu Veransstellungen auf anderen Punkten des Gerühaftlungen noch werden bestimmt der Veransstellungen und anderen periodischen Veschungen ein Bergwertsbeaunten mündlich nachzuweisen, und die Pestimmung de Königlichen Oberedungen den Verzwertsbeaunten mündlich nachzuweisen, und bie Koniglichen Oberedungen der Verzwertsbeaunten mit Auflächtung geichritten wied.

Art. 6. Die Direttion bed Grubenbaues barf nur folden Personen anverraut werben, welche bem Bergamte ibre Qualifikation gu biefem Geschafte nachgewiesen baben. Gleicher Beife follen auch bie Steiger und Unterfleiger nicht obne vorgangig von bem Bergamte erfolgt Bergamte

ertennung ibrer Qualififation angestellt merben.

Att. 7. 3m erften Sabre nach ber Eröffnung ber Grube follen bie Konzessischare bas Grubenbild, aus ber Tagee-Eituation, ben Grunde und Profil-Missen bei Bertes bestehen, nach Unordnung bes Berganntes und burch ben bei biefem angestellten Marticheiber zweisach aufnehmen, und in ber Folge, so oft es erforberlich ift, nachtragen lassen. Ein Eremplar beseitben soll auf der Grube, das andere bei bem Bergannte vernacht werden. Die Kosten betre Aussichmen und Nachtragungen sollten nobisgenfalls burch Erekution auf Beranlassung ber Beforder won den Konzessischaften werden.

Lirt. 8. Die Kongeffondre baben ferner Die Zechenregister und die Arbeiterliften, lestere nach err bereits allgemein vorgeschriebenen Form, erstere nach einem von bem Bergamte ju gebenden Scheina, gena. und regelmäßig zu führen. Beibe sollen ben Königlichen Bergwerkes beamten bei ihren Befahrungen vorgelegt und die Arbeiterliften am Schulffe bes Jahres bem

Bergamte eingefandt merben.

Bas bei ben Befahrungen bemerkt ober angeordnet, ober bei ben General-Befahrungen genichteltigt beschlossen und von bem Königlichen Ober-Bergamte sanktionit worden, foll aur Radricht und Achtung ber Kontessionen in bas Zechenreauster geschrieben werben.

Die auf die bestehende Gesetgebung gegrundete Berordnung bes Koniglichen Ober-Bergante für die Niederrbeinischen Provinzen, d. d. den 6. December 1825, wegen ber von ben Berg- und hattenwerksbesigern einzuliefernden Uebersichten der Erzeugnisse der Berg- und habe tenwerke, der Arbeiter und ber verarbeiteten roben Produkte und verbrauchten Materialien, fil

von ben Kongeffionaren punftlich ju befolgen.

Airt. 9. Da ber ununterbrochene Betrieb bes Wertes eine Grundbebingung ber Kongelson ib, to barf beriebe weber gum Theil, noch ganglich, noch auf bestimmte, noch auf unber ftimmte Zeit eingestellt werben, es fep benn auf ausbruckliche Erlaubnig ber Beborbe, welcher bie nobligenden Urfachen vorher nachzuweisen, und von ber die erforderlichen Sicherungsmaßtes geln anzuordnen sind.

Uri. 10. Bebe Befigveranberung bes gangen Bertes ober eines Untheils an bem Gigens thum foll bem Berganite burch Borlegung ber authentischen Uebertragsafie angegeigt merben.

Rtt. 11. Da bie Konzession einer Gesellichaft ertheilt wird, fo ift bie Gocietat verbumben, einen Reprolentanten zu einennen, welcher bieselbe bei allen Berhandlungen mit ber Bergwerksbeforbe ju vertreten bat.

Art. 12. Die in Gemafbeit ber Art. 6. und 42. bes Gefeges vom 21ten April 1810. an ben Oberflachenbesiger zu leiftenbe Grundrichtes Entschäugung wird auf eine jahrliche Rente von

Ginem Silbergrofden pro Morgen feftgefest und ift unabhangig von ber Enticabigung ber für biefen Bergbau in Befit ju nehmenben ober ju beichabigenben Oberflache, melde von ben Rongeffionaren nach ben Beftimmungen ber Urt. 43 und 44 gebachten Gefeges ju leiften ift.

Art. 13. Dinfictlich ber Abgaben an ben Chaat find Die barauf Begug habenben Bes ftimmungen ber gegenwartigen ober einer gufunftigen Beragefebgebung ju befolgen, namentlich baben bie Rongeffionare, in Gemagheit ber Roniglichen Rabinetdorbre vom 30, August 1820. gur Musmittelung ber jest bestebenben verhaltnigmaßigen Bergmerfosteuer, nach einem von ber Berabeborbe vorzuschreibenben Schema vollftanbige Rechnungen von ihrem Bergbau vorzulegen.

Art. 14. Wenn bie Rongeffionare bie Berechtigung auf bas gange Grubenfeld ober auf einen Theil beffelben aufgeben wollen, fo find fie verbunben, foldes, menigitens brei Monate vor ber Ginftellung ber Arbeiten, in einem formlichen Befuche bem Roniglichen Bergamte ans jugeigen, bamit ber Bau unterfucht, eventualiter ju beffen Erhaltung Unftalten gemacht, und bie Rechte britter Perfonen burch Publitation bes Gefuches gemabrt merben tonnen.

Urt. 15. Sollten bie Rongeffionare ober beren Dachfolger im Befige, ben allgemeinen und besonbern Berpflichtungen, welche mit gegenwartiger Berechtigung verbunden find, nicht nachtommen, alfo bag baburch ber 3med berfelben fur verloren crachtet werben mußte, fo fine

bet Geitens ber Staatsbeborbe bie Rlage auf Erpropriation Statt.

Art. 16. Das Ronigliche Ober-Bergamt fur Die Dieberrheinischen Provinzen ift mit ber Ausführung bes gegenwartigen Befdluffes beauftragt, und foll berfelbe gur allgemeinen Rennt. nifnahme in bas Umteblatt ber Roniglichen Regierung ju Roln eingerudt merben.

. Berlin, ben 19. Juni 1833.

(L. S.) Ronigl. Ober-Berghauptmannichaft im Minifterio bes Innern. (gez.) Rlugel.

In ber nacht vom 19. - 20. laufenben Monates find von einer biefigen Bleiche 1) 5 Mannebembe geg. H. S., 2) 5 Mannebembe geg. H. I. I., 3) 2 Frauenbembe geg. G. S., Diebftabl. 4) 4 Frauenhembe, movon eine ohne Beichen und 3 S. I. geg., 5) eine graue geftridte Jade, 6) ein weiß wollener Unterrod, 7) eine Schurge von blauer Leinwand, 8) 3 Betttucher geg. H. I. I, 9) eine Frauenhaube, 10) 2 Rinberbaubden, 11) 4 fattunene Balbtucher, carrirt in

verschiebenen Farben, und 12) ein festonirter Frauen-Balofragen gestohlen worben. Indem ich biefen Diebstahl biermit gur öffentlichen Runde bringe, ersuche ich Jeben, ber

permag, mir folde fofort zu ertbeilen.

über ben Ibater, ober bas Berbleiben ber geftoblenen Gegenftanbe einige Ausfunft ju geben Roln, ben 26. Muguft 1833. Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Die Leiche bes verungludten Schiffejungen Johann Beder aus Bingen (vergl. Befannte Nro. 638. machung vom 21. c.) ift am 26. b. D. auf einem Bolgfiof bei Reuendorf gelandet morben. Coblens, 27. August 1833. Der Ronigl. Obers Profurator, v. Olfers.

Lanbung bes perungtud. ten3. Beder.

Nrc. 537.

Der unten naber bezeichnete Ranonier Anton Maper ift am 16. August b. 3. von ber Nio. 539. reitenben Batterie Dro. 22 ber Ronigl. 8. Artillerie-Brigabe aus bem Kantonirungsquartier Bingft bei Deut befertirt. Es werben bemnach fammtliche Ortebehorben unferes Bermaltungsbegirte biermit aufgeforbert, bie auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Hugens mert ju richten, ihn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie gebachte Brigate in Robleng abliefern ju laffen.

Stedbrief.

Cobleng, ben 24. Muguft 1833. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Sianalement. Der obengengnnte 2c. Maver aus Frechem, Kreis und Regierungsbegirt Rolu, geburtig, ift 23 Jahr 3 Monat alt, 5 Guß 61/2 3oll groß, ein Tifchler, hat meife blonbe Baare, blonbe ftarte Augenbraunen, gewöhnliche Rafe, gewöhnliches Rinn, mittlere Stirn, graue Augen, großen Mund, fcmarge unregelmäßige Bahne, weißblonden Bart, blaffe Befichtefarbe.

Dei feiner Entweichung wor berfelbe e-fleibet mit einer blautuchem Muße ohn Schrimmit schwarzem Brem und rothem Borflog, einer schworztuchnen halebende, einem blautuchen Gollet mit ichmarzem Kragen, Auffclagen und Schescheid mit rothem Vorfloß, grautuchnen Reithosen mit rothem Vorfloß, furzen Stiefeln mit Sporen, und er trug einen Kavalleries Sabel mit meifte Koppel,

Nro. 540.

Der unten naber bezeichnete Kanonier Johann Chrifteph Litterscheib ift am 17. August b. 3. von ber 9. Fub-Kompagnie ber Königla. 8. Artifleteie rigate aus bem Merfchquartier Einzig befertit. Es werben bennach sammtliche beriebbebreten unferes Bermaftungsbegirts biermit aufgeforbert, bie ausmärtigen aber ersucht, auf benfelben ein wachsames Augenmert zu richten, ibn im Betretungsfall arretiren und unter sicherer Bebedung an bie gebachte Brigabe in Coblenn abliefern zu laffen.

Cobleng, ben 24. August 1833. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der obengenannte 2c. Littericheid aus Steinbard, Areis Neuwied, ges burtig, ift 24 Jahr 8 Monat alt, 5 Fuß 6 Boll groß, bat ichwarze Saare, ichwarze Augenstrauen, bide Rafe, ichwarze Augens Mund, unterine Zahne, bladgelbe Besichtsfarbe, bid unterfeste Statur.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe betleibet mit einer Artillerie Dienstnuge von blauem Tuch mit schwarztuchnen, roth eingefatem Rande ohne Schirm, einer blauen Dienstjacke mit gelben Roberen und schwarzen rothpaspoliten Kragenpatten, einer schwarzzuchenen halsbinde, grautuchenn hofen mit rothem Paspol und halt fliefeln.

grantagenen spejen mit teryem pasper une

Nro. 541. Stedbrief.

Am beutigen Tage ift ber nebenstebend bezeichnete, vormalige Musquetier im 31. Infanterie-Begiment, Johann Christian Frang Kolke, welcher negen wiederholter thatlider Insuborbination zu einer Josiabrigen Bestungsftrase verurtbeilt und feit bem 12. Dezember 1831 in die biefige Straffettion eingestellt ist, von ber Festungsarbeit bei Deut entwicken.

Cammtliche Civile und Militar-Beborben werben erfucht, auf benfelben Acht gu baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften, und an bie unterzeichnete Beborbe abliefern ju laffen.

Roln, ben 30. Muguft 1833.

Signalement. Geburtsort: Buegenfels, im Regierungsdeyieft Merfeburg: Bacerland: Preugen; gewohnlicher Aufentbalt: zulest Koln; Meligion: evangelisch; Gewerbe: Schubmacher; Alter: 23 Jabr 6 Monat; Große: 5 Fuß 4 Bul; Daure: ichwarz; Stirn: bech; Augenbraumen: braum; Augen; grau; Nale: plat; Mund: gewohnlich; 3abne: in ber obern Kinnlade feblen zwei; Bart: braun; Kinn: runt; Gesichtesarber: gelund; Globelbung: rund; Cature: flein; Sprach: beutsch. Befondere Sennzeiden: aelocites Saar.

Bekleidung, Eine blaue Tuchmuße mit rotben Streifen. Eine halsbiliefel. Eine blaue Auchiade mit rotbem Rragen, Gin Paar graue Tuchholen, Ein Paar halbstiefel. Ein hemb.

Nro. 542. Befehung ber zweiten Lebrerftelle an ber evangeliden Flementars

Soule gu

Bonn.

Da bie Etelle eines 2. Lehtere bei ber evongelischen Elementaridule ju Bonn anhermeit beseicht werben foll, so werben bagu fabige umb gur Uebernabme bereitweilige Canbibaten ausger forbert, sich binnen 3 Bochen bei ber unterzeichneten Beberbe zu melben und ihre Prufungsgeugnisse in beglaubigter Abschrift bei bem mitunterzeichneten Professor und Pfarrer Sadeingureichen.

Außer freier Wohnung in bem Schulbaufe ift bamit verbunden an Gehalt 65 Ibaler, fo wie ein angemeffener Antheil an ben Schulgelbern, welcher beilaufig auf 60 Ibaler per

Jahr anguichlagen ift.

Bonn, ben 20. Auguft 1833.

Die ftabtifche Coul-Rommiffion.

Bermischte Radrichten.

Der am 14. Januar 1832 ju Babn verftorbene Adersmann, Gerbard Beder, bat ben bafigen Armen ein Appital von 100 Thaler Bergifch vermacht, zu beffen Annahme bie Armens Bermaltung von uns autorisert worben ift.

Ein ungenannter Bobithater bat bem Armen-Jonds ber Stadt Koln zur Gründung ber Indufter-Schule im biefigen Malienbaule bie Summe von 100 Athle. geichickt, und ift zur Annahme biefer Schuftung bie oberigkeitliche Ermachtigung erteitlt worben.

Derfonal = Ebronit.

Der im Natholischen Schullebrer. Seminar gebilbete Schulamts. Annbibat Peter Burich ift unterm 28. August c, als Lebrer und Kufter ju Saperp im Rreife Gusftreben auf zwei nache einander folgende Jahre ernannt worben.

Au bie Stelle ber mit Tobe abgegangenen Taratoren jur Abichagung ber ben bffentlichen Anstalten ale Oppothet angebotenen Immobilien:

Johann Speith ju Schummindt, Johann Reffeler ju hartegaffe, Peter Konig ju Ens gelebtreben, Morig Frings ju Loope

und bes wegen Rranflichfeit und hoben Altere entlaffenen Loreng Dofftabt ju Bartegaffe,

finb

Iobann Damm ju Auhlbach, Chriftian Stein ju Bartegaffe, heinrich Peffeloven ju Linblar, Chriftian Meinerzhagen ju Perbt, und Friedrich Schnabel junior ju Engeles firchen.

in gleicher Gigenicaft ernannt und vereibet morben.

(296)

Nachweife ung
ber Marktpreise ber Früchte im Negierunge-Begirk Köln pro Juni — Juli 1833.

Bezeichnung						Preise in ben Stäbten									Durchschnitts:			
	Gegenst		änbe.		Roln. Rthir, Sgr. Pf.			Bonn. Rthir. Sgr. Pf.			Mülheim. Rthir. Sgr. Pi			preise. Ribir. Sar. Pf.				
pro Scheffel.	hiller transchi					1 1 1 3 3 3 1 1 5 5	25 10 1 27 27 10 18 26 15 13 48 8	7 6 6 8 1	1 1 2 2 2 2 3 2 2	22 10 29 24 45 23 22 47 8 12 22 11	3 5 6 6 -	1 1 - 3 2 2 1 1 3	21 10 27 28 27 15 15 14 21 —	5 2 6 9 6 5 9 -	1 1 - 4 2 2 1 1 3 3	22 10 29 26 2 26 28 29 24 10 1 8	2 4 5 9 2 4 4 11	
p. 19. p.2	Mindfleifch Butter					-	1 1 5	5 10 5 2		- 3 6 1	8	11111	3 5 1 6	6 - 8	11111	5 1 5	6 6 9	
pı					: :	3	20 25	3	- 5	25	=	-4	27 18	11	-	24	5	

Deffentlicher Unzeiger.

Stud 36.

Roln, Dinstag ben 3. Ceptember 1853.

Subbaftations . Patente.

Mein, nohnbaft, Glaubigere: 1) ber Inna Sibilia Galenbach, Witten Johann Bosbach, Ackerfrau zu Reichen, in der Valgemeisterei Dentbal, wohnbaft, die cignem Namen und als Vermünderinn ihrer minderiahrigen Kinder: Ebriflan, Johann und Wathias Bosbach; 2) Peter Bosbach, Ackers zu Unterbortenbach; 3) Eheleute Jeder Kolenbach, Ackerer, und Sabbach; 2) Peter Bosbach, un Reichen wohnbaft; 4) Eheleute Jodola Multer, Schloffer, und Anna Gertrud, geborne Bosbach, zu Reichen wohnbaft; 4) Eheleute Jodola, wohnbaft; 5) Wargaretba Bosbach, Witten Bilhelm Ec, Tageldbnerinn, zu Grockery, mit Friedensgerichtebegericht, boshpaft, follen am Samstag den 16. November diese Jahrs, Bormittags 10 Uhr, vor dem Königlichen Kriedensgerichte zu Beneberg, in besse gewöhnlichen Aubrenz-laale delehe, nachfehend beschriebene, in der Geneinde Oberodenthal, Wargermeisterei Obentbal, im Friedensgerichtebezir Beneberg, Kreis Mülbeim am Mbein gelegene, gegen die vorgenannten Schuldure in gerichtlichen Beschlag genommenn Jinnobilien, welche außer dem undemohnten Boshabasse der und bei Witten Schonn Bosbach und Eheletten Atex Kollenbach erungt werden, und für das lausende Jahr mit 7 Ihalern 11 Sgrochen. 4 Pfennig in der Grundssteuer veranschlagt sind, zusammen gegen das von dem Ertrahenten darauf gemachte Erstgedot von 49 Ihalern Preußisch Gourant öffentlich zum Ber, kauf ausgerstellt und dem Reisstenden zugeldgagen werden.

Diese Realitäten sind: 1) Wohnhaus, Scheune, Stallung, Badhaus und hof, haltend eirea einen balben Worgen, gelegen zu Neichen, anschießend an Wittwe Johann Steffend und Peter Fleicher. Die Geballichfeiten sind aus Holz und beim gebaut und mit Erroh gebeckt. Das hau der Mit Miro, 588 bezeichnet, einstädig und bermalen unbewohnt; 2) ein Garten beim Hofe gelegen, als Baumgarten benutzt, ein halb viertel Worgen groß und an Wittwe Johann Steffend und Gerhard Dunner anschießend; 3) ein Garten an ber Kramerbaasse niehn Batten ber Schuldner und Peter Pfeischer alegne, einen halben

Morgen groß.

Aderlanb.

4) circa 2 Morgen, gelegen auf ber alten heibe, swifden Peter Theobor Porzberg und Johann Bosbach; 5) circa 3 Morgen auf bem sogenannten Eremersfelbe, mit einer Seite an Johann Bosbach und an Breibbacher Felb anschießenb; 6) circa einen halben Morgen Wiese in ber Orebach, neben Jabann Bosbach und Peter Fleischer gelegen.

Bufde.

7) circa einen halben Morgen, gelegen im Langensiesen, neben Gerhard Donner und Bilbelm Breibs bach; 8) circa 50 Rutben auf ben Sewurenstrauchen gelegen, neben Peter Bilbelm Porzberg und Breibs bacherbalden; 9) einen halben Morgen, gelegen im Gebrand, neben Gerbard Donner und Peter Fleischer; 10) einen halben Morgen baselbst neben heinrich hander und Johann Bosbach; 11) circa anberte halben Morgen, am heibberge gelegen, neben Gerbard Sabler und Johann Bosbach; 12) circa 3 Morsgen am halenberge neben Unton Effer und Georg Bernberg, welches Stud auch am Immenstod ges nannt wieb.

Der vollftundige Auszug aus ber Steuerrolle nebst ben Raufbebingungen liegt auf ber Berichtsichreis berei bes hiefigen Friedensgerichts gur Ginsicht offen.

Bensberg, ben 25. Juli 1833. Der Ronigliche Friedenbrichter, (geg.) Scheibmeiler.

Auf Anstehen ber Stadt Koln, und auf Betreiben ihres Ober Burgermeisters Abolph Steinberger, bafelbit wohnhaft, melde burch Beidlug ber Königlichen Regierung babier vom 4. Juni c. gehörig aus horifirt, jum Zwede bes Gegenwärtigen in ber Wohnung bes Abvotat Anwalts Jimmermann bierfelbst Domisil ermablt bat follen

Dinetag ben 10. December c.

Vormittags 11 Uhr, im Sihungseldocal bet Königlichen Friedensgerichts 2. Stadtbegirls Koln, Sternengaffe Pro. 25, das von dem Subhaltations-Verliggen Jatob hennelens, Kaufmann und Krahenusmerpfanger, so wie von dessen Son in Wilhelm hennelens, Kaufmann, und Tachter Eatharina hennelens, ohne Gemerke, bewohnte, in Koln, Kreis und Regierungsbegirt gleichen Namens, in der Breitstraße zub Rre. 159 gelegene Haus, zeigend ftrassenwarts eine doppette Hausthure, ein Einfahrtsthor nehft & Kenten, im ersten Stadt dagegen 9 Kenter mit Jasousekaben, und darüber 3 kleine Speckerfernster, einbaltend einen Keller, im Erdgeschoft 4, im ersten Etock aber 8 Kimmer, nehft Speicher, sammt dem dohinter bestindlichen hoff mit Waschtuck, Politz und Regenpumpe und dem dornen höfenden, einen hinterbau uns schließenden Garten, im Wege der öffentlichen Lisitation für das Erstgebot von 6000 Ihaler ausgeseigt, und dem Meispielagen werden. Das Gange siegt auf einem Flächenraum von 105 Nutben 10 Kuft, nut ist mit 34 kabet z 17 Egr. 9 Pf. besteuert.

Der hieruber fprechende Mutterrollen-Musjug fomobl, ale bie von ber Ertrabentinn entworfenen Rauf.

bebingungen tonnen von Bebem auf ber Berichteichreiberei eingeseben merben.

Roln, ben 23. August 1833.

Der Konigliche Friebenerichter 2. Stadtbegirfs,

Bichtige litterarifche Angeige far Jebermann.

Der großt Beifall, welchen ber im vorigen Jabre erfchienene "Bollfanbiger Sefretar für bie Ibbein-Provingen nebft Anbang" erbeit, hat eine neue, vollständigere Bearbeitung bes Stoffes veranlagt, bie fo eben bei uns ausgegeben wird, unter bem Itel:

Der unterweisende Sausfreund in den Abein-Provingen. Ein Sandbuch für allt.

Stände über die wichtigsten Theile des öffentlichen Geschäftes und geselligen Lebens, Privatererfebrs, der Berfalfung, Verwaltung und Mittel des Staates, so wie der Rechte und Pflichten seiner Bewohner, mit besonderer Berüflichtigung besien, was jundost die Abein-Provingen der trifft; nach den besten Hilberten und Duellen zusammengestellt und bearbeitet. XVI u. 415 Seiten gr. 8. Nebil einem Auhange entdaltend ein Aurz zusahlet und bearbeitet. XVI u. 415 entlich ung der hand wörterbuch der in unferer Umganger, Schrift, Gerichtes u. Kunstirved baufig vorlommenben fremben Ausstrade und Abebenstren. Bon einem prattischen Geschäftes manne nach den besten Dussframtenen. Bon einem prattischen Geschäftes manne nach den besten Dussframtenen. Bon einem prattischen Geschäftes werden der besten Umschafter und bestehe und der Besten der 8. 40 Bogen, auf schemen Belindruckpapier, in saubern Umschaft gebestet. Subscriptionspreis: 1 Absr. 25 Sgr. — Späterr Laedenpreis: 2 Absr. 15 Ear.

Bestellungen auf bieses allgemein brauchbare Werf nehmen alle guten Buchbandlungen ber Rheins Provingen au. — W Bublichbaten Sammler, die fich an und birert mit Einlendung des Betrages wear ben, erhalten auf fieben ein Freiseremplar. Der außerst billige Subscriptions-Preis erlicht unwi bers ruffich mit dem 1. November nachstein, und es tritt dann ber obbere Ladenpreis ein.

Bu geneigten Muftragen empfiehlt fich beftens

D. Dumont. Schauberg's Budbanblung, Sobeitraffe Dr. 133 in Roln,

Befanntmadung.

Da ber Gutsbofther Konrad Ihme ju Monfahl Willens ift, ju Niebergogarten, in ber Burgermeisteres Alappelberg, zwichen jeinem bortigen bereits im Betrieb stehenen Jabrifgebaube am Mupperfluße und bem Mablenetiche, eine al 6 Schritte von ber nach Gummerobach subrenben Gbaussie einstent, noch ein zweites Etablissement zur Aufnahme einer Walterei, so wie von Spinne, Naube und Schremaldienen zurrichten, so beinge ich dies biermit zur öffentlichen Kunde, bamit ein Jeber, der sich burch bas Borhaben bes ze. Ihme geschrebet glaubt, seine etwaigen Wiederprüche, binnen praclusvischer Krift von 8 Wochen, nicht nur bei der biesigen Kniglichen Kreisbeshörte, sondern auch bei dem Bauberrn vortragen könne.

Der Plan, nach welchem bie beabsichtigte Unlage realisirt werben foll, liegt auf bem Gefchaftelocale

bes Unterzeichneten jur Ginficht offen.

Bipperfurth, ben 17. August 1833. Der Burgermeifler, Schonborf.

Am Mitwoch ben zweiten October achtzehn bundert brei und breißig, bed Morgens um zehn Uhr, follen auf Unstehen ber Etmene erwaltung zu Sieglabr, beim Mirthen Sparf in Sieglabr, ble ben Arre men ber Pfarrei Sieglabr zuzeheigen Grande, bestlehend in sech Morgen fünfzen Autben neun und fünfzig Fuß Aderland, zu Sieglahr in acht Stüden gelegen, auf neun stete, mit bem eilften November achtzehn hundert brei und breifig ansangende Jahre, unter ben, von der höhern Behörde genehmigten, taglich bei unterzeichnetem Votar einziehenden Bebingungen, für das Ersigetot von fünfzehn Tabeler ein und zwanzig Großen zur öffentlichen Berpachtung durch unterzeichneten Votar ausgestellt werden.

Siegburg, am ein und breifigften August achtgebn bunbert brei und breifig.

Jacob Jofeph von Rlein.

CLXVIII

perpactuna.

Der in ber Rabe von Glabbach, Rreis Mulbeim am Rhein gelegene Igeler Sof, circa 100 folnifche Morgen Alderland baltenb, febt vom 22. Jebruar 1834 ab ju verpachten, und find bie Dachtbebingung gen bei Beren Rotar Rug in Dulbeim am Rhein ju erfragen.

Gewebr . Lager.

Bei bevorstebenber Eroffnung ber Jagb erlauben wir und, ben Freunden berfelben unfer mobl affors tirtes Lager von boppelten und einfachen Jagbgewehren, Buchfen, Caufen, Schloffern, Jagbtaichen, Pulvers hornern und Schrottfaden beftens ju empfehlen.

Es werben jugleich alle Reparaturen ju einem billigen Preife beforgt.

Boifferee et Langen, Roln, ben 16. Muguft 1833.

Et. Agatha Rro. 6.

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stuck 37.

Dinstag, ben 10. Geptember 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Bon ben Bestimmungen ber Allerhochften Rabinetes Orbre vom 29. October 1827 in Nro. 542. Betreff ber Dilitair-Dienftpflicht ber Schulamte-Ranbibaten, welche im 3. Stud bes Amteblatts b. 3. 1828 Dro. 15 fich abgebrudt findet, fo mie jene über ben Termin ber Unmels Dienftpflicht bung, Bebufs eines Burudftellungesatteftes bes Koniglicen Dberprafibiums, welcher bis jum ber Cout-1. Mai jebes Sabres feftfteht, icheinen bie betheiligten Schulamte Kanbibaten und Praparane amte Kanbiben nicht geborig in Renntniß gefest ju fein, weshalb fie jum Theil bie fur ihre militairifche Ausbilbung angeordnete fechemochentliche Uebung nicht jur Beit abhalten, und bie Schulamtes D. 3399. Praparanben, melde auf bie Begunftigung ber gebachten Allerhochften Rabinetes Drbre Unfpruch

machen fonnten, bie gur Anmelbung anberaumte Grift nicht beachten.

Die refp. herrn Soulpfleger und ftabtifden Schule Commiffarien , fo wie bie herren Bargermeifter und Schulvorfteber, in beren Schulbereich Schulamte-Ranbibaten und Draparans ben im militairpflichtigen Alter fich befinben, werben baber biermit aufgeforbert, Diefelben gur Beit auf bie ihnen obliegenben Berpflichtungen aufmertfam ju machen, und anzumeifen, benfels ben punttlich Genuge ju leiften. Den Schulamte-Draparanden find noch befonders bie großen Rachtheile bemertlich ju machen, welche fur fie baraus erwachjen, wenn fie ihre Borbilbung fur irgend ein Schullebrer. Seminar nicht geitig genug vollenben, und ihre Aufnahme in ein foldes beshalb in bem vorgeschriebenen Beitpuntte nicht erfolgen fann.

Roln, ben 30. August 1833.

Mit Bezug auf bie im 13. Stude unferes biesiabrigen Umteblattes enthaltene vorlaufige Befanntmachung vom 8. Darg b. 3. bringen wir hiermit jur allgemeinen Kenntnif, baß jur Abbaltung ber Schauamter in ben Rreifen unferes RegierungeeBegirfe folgende Tage und Stunben feftgefest finb:

Abbaltung ber Chau: amter. B. 9311.

1) im Kreife Bergbeim

ju Kerpen am 10. October , Derburg , 11 , Poeblurg , 11 , , Poeblurg , 11 , , } Morgens 9-12 Uhr.

ju Gobesberg am 7. October | Morgens 10 Uhr.

3) Stabt Roin

am Baibmarft Dro. 39 am 3. October Bormittags 10 Ubr. 4) Canbfreis Roln

ju Delaten am 4. October Bormittags 10 Ubr.

5) Rreis Gustirden

au Gustirchen am 8. October Morgens 9. Ubr.

6) Rreis Rheinbach

ju Rheinbach am 9. October Bormittags 9 Ubr.

7) Kreis Mulbeim am 2. October Morgens 9 Uhr.

8) Kreis Sieg ju hennef am 4. und 5. October, Morgens 10 Ubr.

9) Kreis Bipperfurth am 9. October Morgens 9 Uhr.

10) Rreis Gummersbach am 25. October Morgens 9 Uhr.

Roln, ben 31. August 1833.

Nro. 544, Rollette für bie Abges Bramnten ber Stabte Toft u. Grottfau.

Am 20. Mai b. J. ist bie Stadt Tost im Regierungsbezirk Oppeln burch eine verhees rende Feuersbrunft jum größten Theil in Afche gelegt worden, so daß 124 Wohnbaufer, 79 hintergebaude und 16 Scheunen vollig niedergebrannt, 19 haufer unvermeiblich niedergerisigne und über 200 Familien nicht bloß des Obbaches, sondern auch ihrer sammtlichen habselisteie ten beraubt sind.

B. 9390.

Ein gleiches Schickfal traf am 24. Juni b. 3. die Stadt Grottkau, in demfelben Regierungsbezirte gelegen, wofelbt durch eine unbezweifelt aus Dosbeit verankaßte Jeuerebrunft, unterstädt von einer langweirigen Durre und einem bestigen steit wechselnden Sturm, in wes nigen Stunden 8 öffentliche Gebaude, mit Einschlichen fattechte Kirche, der Pfarrwohnung und bes Rathbauses, 114 Wohnbalter, 34 hinregsabute und 13 Scheunen in ganzischen gerftort worden sind, daß felßt bie Kellergewölbe ber Redrygabl nach nicht weiter benug werden fonnen, die mit Feldarbeiten beschäftigten Einwohner fast gar nichts von ihren Sabselige feiten gerettet haben, und gegen 300 Kamilien ohne Obdach und ohne Mittel trostos und

Menn hiernach bie noth und bas Elend in beiben verungladten Dertern febr groß ift, jumal bie Stadt Grettau erft in ben Jahren 1824 und 1836 mehrmals durch Brandunglad beimgesucht wurde, so ift leicht zu ermessen, bag gewöhnliche Bulfsmittel bier nicht ausreichen, und ber großen Noth ber Berungladten nur burch eine allgemeine Beisteuer ber ganzen Mos

narchie einigermaßen abgeholfen werben fann.

narme einigermagen ausgeben bei Befferung in Oppeln und mit Genehmigung bes Koniglichen Oberprafibit ju Gebleng haben wir baber bie Abhaltung einer allgemeinen Saustolslefte in unferm Berwaltungs Beiefte angeorbnet, welche von ben Ortsbefedrechen, ber ihnen zugehenben nähern Anweilung gemäß, eingesammelt werben wird, wovon wir das Publifum, hierburch in Kenntnis segen, indem wir von dem oft bemabrten wohltbatigen Sinne deffelben einer
reichlichen Beiseur zur Linderung der großen Roth unferer hart bedrängten Mitburger entgegen sehen durfen.

Roln, ben 4. September 1833.

Neo. 545. Regnei:Tare pro 1833. B. 9371. Bei bem Abrud ber Argneis Tare pro 1835 haben fic bei nachbenannten Positionen Drudfeller eingeschlichen, melde folgenbermaßen ju berichtigen find:

nutrouer eingenmucen, weben von ber aus geworfene Preis von 3 Sgr. 8 Pf., 1) Pag. 4, bei Bismuth nitrie. praec. sell ber ausgeworfene Preis von 3 Sgr. 8 Pf., nicht wie in ber Aare irrig angegeben ift, sur 1 Unze, sonbern für 1 Drachme gelten, moggen die für die nachfolgenden, sub B. noch ausgestührten Positionen ausgeworfen men Preise sied wieder auf 1 Unze bezieben.

2) Pag. 26, bie für bie hier aufgeführten Burgeln von Radix alcannae bis Radix Belladonnae gr. mod. pulv. ausgeworfenen Preise beziehen sich nicht auf 1 Pracme, sonbern auf 1 Unge, baber bei biesen sammtlichen Positionen flatt 1 Drachme 1 Unge

ju feben ift. Indem wir bied biermit jur öffentlichen Kenntniß bringen, forbern wir bie Befiger ber fraglichen Tare auf, biefelbe biernach zu berichtigen.

Roln, ben 5. Ceptember 1853.

The Red to Google

Durch bie Allerhochften Rabinetes Orbres vom 10. Dezember 1816 und 17. April 1820, Neo. 546. ift ieber im eigentlichen Seelforgeramte angestellte evangelifche Beiftliche, fo wie jeber an Boms naffen und biefen gleich zu achtenben Unftalten, an Schullebrer-Geminarien und an bobrren und allgemeinen Stadticulen angestellte mirfliche Lebrer verpflichtt, vor feiner Berbeirathung | Beifiliden bei bem Chef ber ibm vorgefesten Provingialbeborbe einen Beirathes Confens nachaufuden, und in biefem Befuch jugleich bie bestimmte Erflarung abzugeben, mit welcher Gumme er feine ten, ber all. funftige Gattinn in Die allgemeine Bittmentaffe eintaufen wolle.

Done biefe Erklarung und bas Berfprechen, ben Gintauf gleich beim erften Termine nach erfolgter Berbeirathung ju beforgen, wird ber Confens nicht ertheilt, und ohne ben Confens barf bie Trauung nicht erfolgen. (Bergleiche bie Befanntmachungen bes Berrn Generals Pros furatore vom 24. Juli und 24. October 1831.) Das geleiftete Berfprechen jum Gintauf in bie allgemeine Bittmen-Raffe muß aber innerhalb bes angegebenen Termine unfehlbar erfolgen,

mibrigenfalls bie geeigneten 3mangemagregeln merben ergriffen merben.

Bir finben und burch bobere Berfugung veranlagt, biefe Bestimmungen biemit auf's Reue in Erinnerung ju bringen und beren punttliche Beachtung ju forbern.

Roln, ben 6. Ceptember 1853.

Montag ben 16. September b. 3., Bormittags 10 Uhr, follen ungefahr 25 Stud felbe Nre. 547. bienstunbrauchbare Pferbe bes 4. Dragoner-Regiments auf bem heumartt ju Roln gegen fofortige Bablung verfteigert merben. Roln, ben 9. September 1833.

Befanntmadungen anderer Behorben.

Berfaffungemafig bedurfen bie, an bie Militair-Bitmen-Raffe über Antrittgelber, welche beim Gintaufe in die Gocietat nicht baar bezahlt werben, ausgestellten trodnen Bechfel ber Untrittgelbee gerichtlichen Recognition ber Musfteller. Daß eine folde Anerfennung in ber Rheinproving vor Rotar erfolgen fonne, bat bas Ronigliche Rriegsminifterium angenommen, aber jugleich jur Bebingung gemacht, bag bie Urfunde baruber von gwei Rotarien ober von einem Rotar in Affifteng von zwei Beugen nach Boridrift bee Urt. 21 ber Notariate-Orbnung vom 25. April 1822 aufgenommen merbe.

Beil eine folche Recognitione-Urfunde überreicht worben, bie bloff von einem Notar aufe genommen mar, fo merben auf bobere Beranlaffung bie Berren notarien barauf aufmertfam gemacht, bag auch bei Urfunden biefer Art bie Boridrift bes vorgebachten Artifels ju bes

folgen fei.

Der Ober- Profurator. v. Collenbad. Roln, ben 50. August 1853.

Ein fpegieller Befehl Geiner Ercelleng bes herrn Juftigminiftere macht es mir jur Pflicht, Nro. 549. bie Berren Civilftanbes Beamten bes rechten Rheinufere bes biefigen Canbaerichte Begirfe jur ungefaumten und punftlichen Befolaung ber im 32. Ctud bes Amteblatte ber biefigen Ronigs lichen Regierung vom 6 v. M. befannt gemachten Allerhochften Rabineteorbre vom 23. Juni b. 3., modurch bie von bem Generale Bouverneur bes chemaligen Großbergogthums Berg une ter bem 6. Geptember 1814 über bie Abichlieftung ber Chen erlaffene Berordnung in einigen Bestimmungen abgeanbert morben, angumeifen.

Der Ober: Profurator, v. Collenbach. Roln, ben 3. Geptember 1833.

Um 28. v. DR. ift aus einer biefigen Wohnung eine filberne RepetirsUhr geftoblen wors Nro. 550. ben. Diefe Uhr ift giemlich platt, ber Ruden bes Randes ift faconirt, bas Sifferblatt meig, bie Beiger fcmal und fpig, auf bem Bifferblatt find beutiche Bablen, und in bem inwendigen auffpringenben meffingenen Dedel bie Buchftaben D. O. N.

Inbem ich biefen Diebitabl gur öffentlichen Runbe beinge, erfuche ich Ieben, ber uber ben Thater ober geftoblenen Gegenftand Mustunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Beborbe

bavon Un;eige ju machen.

Roln, ben 4. Ceptember 1833.

Der Cher-Profurator, v. Collenbach.

Berpflich. 1 tung ber und bobern Chulbeam: gemeinen

Bittmen Berpfle: gunge: Un= ftalt beigus treten.

D. 2446.

Pferbe-Bertauf.

Nro. 548.

fur bie Die

litar, Bitte

men-Raffe.

Ungefaumte Befolgung ber Ronigl. Rabinets.

Drbre über bie Mb. foliegung ber Chen.

Diebftabl

Nro. 551. Am 27. vorigen Monats ift aus einer hlefigen Kaferne eine kleine runde goldene Uhr, duf ber Radseite emaillirt, die Jungfrau von Orleans vorftellend, welche Emaille an den Seisten etwas verletzt mar, mit Zeizern von Messing, wovon einer etwas abgebrochen, und die mit einer Schilbrichenn Kaste umaeben war, aestoblen worden.

Jabem ich biefen Diebstabl biermit gur offentlichen Runbe bringe, ersuche ich Beben, ber aber ben Thater ober bas Berbleiben ber geftoblenen Uhr einige Auskunft zu geben vermag,

mir ober ber nachften Polizeibehorbe fofort barüber bie Unzeige ju machen.

Roln, ben 5. Geptember 1833. Der ObersProfurator, v. Collenbad.

Nro. 552. Der unten fignalifirte Seiler Deimrich Rebbe, eines Diebflable beschulbigt, bat fich ber Stechtid. gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entgegen.

Cammtliche Polizeibehorben werben baber erfucht, auf ben zc. Rebbe ju vigiliren, ihn im

Betretungefalle verhaften und mir porfahren ju laffen.

Roin, ben 31. August 1833. Der Ronigi. Instruktions-Richter, Deben foven. Signalement. heinrich Rebbe, Seiler, von Koln, ift 23 Jahr alt, hat 6 Ruß 5 Jack Größe, braumes haar, bobe Stirn, braune Augenbraunen, blaue Augen, spige Nafe, mittels mäßigen Mund, braumen Bart, gute Jahne, rundes Kinn, ovale Geschotsbillung, gesunde Gesschiebergieben, ich inche Barbe.

Nro. 553. Am 24. August I. I. wurden aus einem Saufe in Staffel mittelft Einbruchs: 1) eine eingebaufige frangöliche silbern exachenubr, an welcher die Einfassung des Glafes sieben bis achtectig und bas Zisceblatt da, wo man den Schluffel jum Aufzieden einstedt, etwas ausgerbrungen war, und an welcher sich ein tupfernes Kettope und Schluffel, im welchem letzern ein gelber Stein eingesaft war, befand; 2) ein bolgerner vierectigter Kasten, in welchem sich außer mehreren Papieren auch 3 Thaler in Kastenanveijungen befanden; 3) eine Kackepfeise mit porzellanenem Kopf und Wagus, börnerem Robr. elnwieidener Schnur' und Oudsten gestoblen.

Der Berbacht biefes Diebflable fallt auf ben unten naber beschriebenen Unbekannten. Indem ich nun vor dem Ankauf bieser Sachenwarne, sorbere ich Jeden, dem bieselben workommen, oder der Renntnis davon erfollt, auf, entweder mir oder seiner Ortseberde davon sofort bie Anzeige zu machen; erfuche sodaun fammtliche Beborden, jenen Unbekannten, falls er in Besit biefer Sachen befunden wied und nicht als ansattig bekannt ist, mir vorsubren zu laffen.

Bests beiere Saden befunden mird und nicht als aniality betannt ift, mir vorjuven gu tanen. Person-Beschreibung bes Undefannten. Derfeibe ift von unterfeigter State, bat ichmarze-Daare, flarten ichwarzen Batt, schwarzbraune Augen, mittelmäßige Rase und

Mund, bides runbes Rinn und eine gefunde braune Gefichtefarbe.

Befleibet mar berfelbe mit einer buntelblauen Muge, bunkelgrauen Weste und hosen, bum telblauen Ueberrod, hellblauen Strumpfen und Schuben. Derfelbe trug einen blauen Kittel, pujammengerofit über ber Schulere.

Der Ober-Profurator. v. Olfers.

Cobleng, ben 2. September 1833. Der Dber-Profurator, B.

Perfonal = Ehronit.

Un Die Stelle bes te. Sooden ift ber bisberige Pfarrer Johann Antwerpen ju Roedrath unterm 5. September c. jum Pfarrer in heumar, Kreifes Mulbeim, von uns ernannt worben.

Dem Apothefer erster Riaffe Johann Georg Deis bierfelbst ift bie Konzession zur Fahrung einer Apothete in hiefiger Stadt ertheilt und bagegen bie feiner Mutter gegebene einfle weilige Erlaubnis zur Fortfuhrung ber Apothete ihres verstorbenen Gatten zuruckgenommen worben.

Der hisberige proviforiiche Lebrer gu Duieborf im Kreife Bonn, Wilhelm Rrips, ift uns term 3. Ceptember c. in feinem Amte befinitio beflatigt worben.

Deffentlicher Anzeiger.

Ctuck 37.

Roln, Dinstag ben 10. Ceptember 1853.

Subbaftations . Datente.

Auf Anstehen ber Cheleute Marfus Dever, Aaufmann, und Sibilla Cohen, zu Duffe lborf wohnhaft, mad bei bem zu Bensberg wohnenben Possbatter Wierfotten Domizil gewählt ist, Glaubiger ber Diegina Kadmann, Mittwe bes verlechten Setuer-Einschwurer Joseph Machender, done Gwener, Wensberg wohnbaft, sollen am Montag ben 28. Oktober bieses Jahres, Vormittags 9 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgerichte zu Bensberg in bessen gewöhnlichem Aubienzfaale baselbis, die nachtlehen belchriedenen, in der Gemeinde und Burgermeistere Bensberg, im Friedensgerichtedigter Genberg, Areis Mulbeim am Micin, gelegenen, gegen die vorgenannte Schuldnerinn Wittwe Bachender in gerichtlichen Beschlag genommenen Grundstude, wovon die Grundsleuer pro 1832 8 Ihaler, 27 Gilbergroschen, 9 Pfenninge betrug, für die unten angegebenen, von den Glaubigern gemachten Erstzelbete öffentlich zum Verkauf ausgestellt und dem

Meiftbietenben jugeichlagen werben; namlich:

1) Gin ju Beneberg zwischen bem alten Schloffe und ber Chauffee gelegenes, mit Rro. 67 bezeichs netes, in Fachmanben erbautes, mit Pfannen gebedtes, zweiflodiges Saus, welches nach bem alten Schloffe bin in ber Fronte eine Sausthure, in ber erften Etage vier und in ber zweiten funf Fenfter bat; nach ber Chauffee bin befinden fich 6 Genfter. Bu biefem Saufe gebort ein, burch eine Mauer eingefriedigter, von bem lange bem alten Schloffe fubrenben Beg und ber Chauffee begrangter Bof. In biefem Bofraum an ber Chauffee befindet fich ein jur Scheune, Stallung u. f. m. bienenbes, in Sachmanben erbautes und mit Pfannen gebedtes Gebaube. Diefe Immobilien werben von ber Schuldnerinn bewohnt und benutt, und baben nach ber Grundfleuer : Mutterrolle einen Glacheninbalt von 61 Rutben, 30 Bug, bas nachstebend beidriebene Bausden eingerechnet. Eritgebot 200 Ibir. Preufifch Courant. 2) Ein bafelbit neben bem vorbemelbeten Saufe gelegenes, aber von ibm getrenntes, mit Diro. 66 bezeichnetes, einflodiges Sauschen. Daffelbe ift in ber Fronte nach bem alten Schloffe bin aus Stein, von binten aber in Fach. manben erbaut, mit Pfannen gebedt, bat eine Saustbure und zwei Fenfier, und wird von bem Schufter Berhard Boller bemohnt. Erftgebot 20 Ibir. Preugifch Courant. 3) Gin fleiner Garten bafelbft, grans gend an Die Chauffee und bas erfigenannte Saus, nach ber Mutterrolle 15 Ruthen 90 Fuß groß, benutt von ber Schulbnerinn. Erftgebot 5 Thir. Preugifch Courant. 4) Gin Baumgarten auf bem Rlaufens berg, grangend an eine Biefe ber Erben Bilbelm Offermann, ben Grafenweper, Daftoratland, bas Land ber Bittme Schlang und bie Rlaufenbergegaffe, nach ber Mutterrolle gwei Morgen, 30 Ruthen, 35 Gus groß, benust von ber Schulbnerinn. Erffgebot 50 Thir. Preugifch Courant. 5) Gin Stud Aderland aufm Bofgebfelb (Rlaufenberg), mit einem Borhaupt an bas Land bes Forftinfpectore Bilbelm Fromm, fobann an ben Klaufenbergefelbmeg und Paftoratland anschießend, nach ber Mutterrolle 2 Morgen 47 Ruthen 55 Fuß groß, benugt von ber Schulbnerinn. Erfigebot 40 Iblr Preug. Cour. 6) Gin Stud Aderland bafelbit, mit einem Borbaupt an bas Land bes Forftinfpeftore Fromm, fonft an bas raube Gagden und Erben Frang Roch anschießend, nach ber Mutterrolle 1 Morgen 155 Rutben 80 fruß groß. benutt von ber Schulbnerinn, Erftgebot 20 Iblr. Dreuff, Cour. 7) Gin Stud bafelbit, entbalt Grade gemachs, mit bem Borhaupt an bas Canb bes Forftinfpettore Fromm, fonft an eigene Grunbe anfchiegend, nach ber Mutterrolle 139 Rutben groß, benutt von ber Schuldnerinn, Erftgebot 20 Thir. Dreug. Cour. 8) Ein Baumwieden auf bem Graben, begrangt von ber Biefe ber Erben Frang Roch und Loreng Clever, nach ber Mutterrolle 60 Ruthen 15 fuß groß, benust von ber Schulbnerinn. Erftgebot 10 Ibir. Preut. Cour. 9) bolung im Bedbroid, angrangend an bie Bruberfrage, bie Buide ber Erben Biebelm Offermann, bes Rommunal-Empfangers Boeder und an ben Solierbuid, nach ber Rutterrolle 40 Morgen 177 Ruthen 55 Rug groß, benust von ber Schuldnering, Erftgebot 50 Thir, Preuf. Cour,

Der Ausjug aus ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen, liegen auf ber Berichtsichreiberei bes biefigen Friedensgerichts gur Ginficht offen.

Beneberg, ben 14. Dai 1833.

Der Friebensrichter. Scheibmeiler.

Auf Anslehen ber zu Koln wohnenben Bentnerinn Maria Agnes Sommer, Mittwe von Franz Bras mier, wofür bei dem zu Lechenich wohnenben Gastwirth Paul Bechard Domizil gereddt ich, Bridgerinn ber in Lechenich rechnenben Ebes und Ackresleute Franz Wischen Bendreit und Kakilia Stemmeler, sollten am Dinstag, als ben 17. Dezember 1833, Vormittags 10 Uhr, vor bem Koniglichen Friedends gerichte zu Lechenich, in bessen gerwöhrlichem Sitzungssale auf bem Nathbauie dasselfst, nachenamnte, in ben Semeinben Lechenich und Abrem, Burgermeistere Lechenich, Kreis Euskirchen geleganen, gegan die vorbenannten Schuldner in gerichtlichen Beschag genommenen Grundssätze für die unten von ber Slaus bigerint gemachten Ersigesote öffentlich zum Verkaufe ausgessellelt und ben Meissbietenden zugeschlagen werden, als:

1) 1 Morgen am Saacher Pfatchen gelegen, ichiegend einerfeits auf Joh. Loefer und andererfeits auf Theob. Damacher ; Erflaebot 25 Ibir. 2) 2 Biertel 2 Dinten, gelegen im Burgfelbe, ichiefenb einerfeits auf Det. Sifcher und anbererfeits auf Bern. Riel, benutt von Riel; ju 13 Thir. 3) 3 Biertel in ber Erper Gutte, einerfeite Joh. Did, anbererfeite Bertrub Stemmeler, benuft von Abam Benbers macher ; ju 19 Ibir. 4) 3 Biertel im Abremerfelbe, ichiegend auf bas Danielspfadchen, einerfeits 3ob. Deter Riel, andererfeits Berr Biel in Roln, benutt von Giefe; ju 19 Thir. 5) 1 Morgen 3 Biertel am Berriger Rreug lange ber Dricht, eine und anberfeite Erben Runbbolg ; ju 44 Iblr. 6) 1/2 Morgen im Burgfelbe, einerfeite Jafob Arer, anderfeite bie Domainen-Canberei; ju 13 Thir. 7) 1 Morgen, ges legen im Bottchen, einerfeite Jatob Trimborn, andererfeite Job. Did; ju 25 Thir. 8) 1 Morgen bas felbit, einerseits Frengenhalfen, andererseits Bernard Riel, benutt von Duftermalb; ju 25 Thir. 9) 1/. Morgen, gelegen im Cad, einerfeits Bernard Riel, andererfeits Bernard Conorrenberg; ju 15 Thir. 10) 1 Biertel, gelegen im Bottchen, einerfeits Frohn, anberfeits Frengenhalfen ; ju 6 Thir. 11) 3 Diers tel 2 Dinten in ben Benben in ber Aue, einerfeits Bernarb Meller, anderfeits Wittme Delmes, ju 13 Thir. 12) 1/2. Morgen, ichiegend auf ben Bad, einerfeits Jafeb Caben, anberfeite Witbelm Riel; ju 15 Ibir. 13) 3 Biertel auf ber Daacherbricht, Die Lang geheilt aus 31, Diertel, ichiefend auf die Landfrage, einerleits Bitme Jol. Stoffer, anderfeits Johann Pict ; ju 49 Ihr. 14) 1/2 Mergen auf ber Daachers bricht, ichiefend auf bie Landftrafe, einerfeits Chrift. Stemmeler, anberfeits Bittib Bipp, benuft von 300 bann Gffer ; ju 13 Ibir. 15) 1 Morgen auf bem Taubenpfab, einerfeite Biel , anderfeite verichiebene Anfchiefenbe; ju 26 Ibir. 16) 1/2 Morgen auf ber Kummen, einerfeits Wittib Beinrich Linben, anders feits Alexianer; ju 13 Ibir. 17) 1/2 Morgen, aus anderthalb Morgen auf bem Steinfelb, einerfeits 306. Did, anderfeite Gertr. Stemmeler, benust von benn; ju 15 Ihr. 18) 5 Biertel aus 2 Morgen 1 Biertel, gelegen burch ben Weg von Abrem nach Berrig, einerfeite Job. Det. Riel, anderfeite Job. Did, befeffen von 3ob. Schonenberg; ju 19 Ihir. 19) 1/2 Morgen aus 2 Morgen, ichiegend auf ben Rirchpfab, einerfeits Johann Did, anderfeits Gerrub Stemmeler; ju 13 Ibfr. 20) 3 Biertel, fofegend auf ben Steinmeg, einerseits Abolph Stemmeler, anderfeits Gprift. Stemmeler, benuft von Dochgartel; Ju 19 Thir. 21) 3 Biertel, ichiegend auf Das Lebmthal, einerfeits Johann Rrepes, anderfeite Dathias Breuer ; ju 19 Ihle. 22) 1 / Biertel auf bem Steinwege, einerfeits Beders, anderfeite Bittib Collens; ju 19 Thir. 23) 1 Morgen aus 2 Morgen, getrennt, ichiefent auf die Juche, einerseite Bilb. Roles boven, anderfeits verschiebene Unschiegenbe, benutt von Rieger; Erftgebot 25 Ibir. 24) 1 Biertel lange bem Abremer Leichenwege gelegen, anderfeite Bernard Meller; ju 6 Thir. B. Biefen.

25) 1/2 Morgen getrennt, schießend nach Sonnenaufgang, einerseits hofpital zu Ledenich, anderseits Erben Kamp; zu 26 Ibir. 26) 1/3 Morgen, beiberfeits Erben Poll; zu 26 Ibir. 27) 1 Biertel an ber fleinen Schleismuble, einerseits Bittib Collen, anderseits Johann Benbermacher; zu 20 Ibir.
C. G arten.

- 13) 1 Biertel gwiiden bem Mublenbad und bem Ctabtmeper, ichiegend auf bie Garten ber Duble und jene von Johann Trimborn; ju 12 Thir.

Digitized by Google

... Der Ausgug aus ber Steuerrolle, wonach von biefen Grunbfluden 10 Iblr. 11 Sar. 1 Df. an Grundfleuer bezahlt merben, fo wie Die Raufbedingungen, liegen ju Bebermanns Ginfict auf ber biefigen Gerichteschreiberei offen.

Ledenich, ben 17. Muguft 1833.

Der tommiffarifde Friebenerichter, Gerling.

Auf Unfteben bes ju Roln wohnenben Rleinhandlers heinrich Monheim foll am Dinstag ben 19. Rovember 1833, Nachmittage 3 Uhr, in bem gewöhnlichen Aubiengfaal bes Ronigl. Friedensgerichts gu Roin Dr. 1, Sternengaffe Dr. 25, bas bem hierfelbft mobnenben Papparbeiter Bolter Jofeph Alerius jugeberige, bier unten naber bezeichnete Saus, fur bas Erstigebot bes Ertrabenten von 500 Thir. offents lich jum Berkaufe ausgelest und bem Deiftbietenben jugeichlagen werben.

Diefes Daus liegt in Der Stadt Roln (Areis und Bemeinde gleichen Namens) auf ber Severinftrafie sub Dr. 36, ift in Solgfachmanben aufgebaut, und bat ftragenwarts eine Thure und zwei Genfter, im erften Stod ebenfalls zwei Benfter. Das Innere besfelben entbalt einen gewolbten Reller, eine Ruche, vier Bimmer und einen Alloven. hinter bem Saufe befindet fich ein bagu geboriger Garten, und an beffen Ende ein mit Pfannen gebedter Schoppen, burch welchen ein Ausgang in Die Achterftrafe fuhrt. Das Gauge bat einen Blacheninbalt von etwa 13 Rutben, wird von bem Gaftwirth Bilbelm Cremer miethweife bewohnt, und ift fur bad laufenbe Jahr mit 5 Ihlr. 20 Gar. 10 Df. besteuert.

Der vollstandige Ausqua aus ber Steuerrolle und bie Raufbebingungen find auf ber Berichtofchreis

berei bes Roniglichen Friedensgerichts jur Ginficht hinterlegt,

Roln, ben 2. August 1833.

Der Konigliche Friedenerichter von Roln Rr. I., &. 2B. Comis.

Betanntmadunaen.

Inbem wir biermit bie am 19. und 13. b. Dr. Statt finbenbe offentliche Prufung ber biefigen Stadticule anzeigen, machen wir qualeich befannt, bas bas neue Schuliabr fur bie beiben obern Klaffen mit bem 17. October beginnen, und mit biefem Termin bie untere Abtheilung ber 1. Rlaffe, welche ber Quarta bes Gomnafii gleich ftebt, eroffnet werben wirb.

Ciegburg, ben 8. Cept. 1833.

Die ftabtifche Coulcommiffion.

Da ber Gutebefiger Konrab Ihne ju Ronfahl Billene ift, ju Miebergogarten, in ber Burgermeifterei Rlappelberg, gwifchen feinem bortigen bereits im Betrieb ffebenben Rabrifgebaute am Bupperflufe und bem Dublenteiche, circa 16 Schritte von ber nach Gummerebach führenben Chauffce entferut, noch ein ameites Ctabliffement jur Aufnahme einer Balferei, fo mie von Spinns, Raub's und Schermaichinen ju errichten, fo bringe ich bice biermit zur öffentlichen Runbe, bamit ein Reber, ber fich burch bas Borbaben bes ze. Ihne gefahrbet glaubt, feine emaigen Wiberfpruche, binnen praclufivifcher Frift von 8 2Bochen, nicht nur bei ter biefigen Ronfalichen Rreisbeborbe, fonbern auch bei bem Bauberen vortragen tonne.

Der Plan, nach welchem Die beablichtigte Anlage regliffert merben foll, liegt auf bem Geicaftelocale

bes Unterzeichneten jur Ginficht offen. Bipperfurth, ben 17. Auguft 1833.

Der Bargermeifter, Schonborf.

Der Mefferidmieb Marimifian Schwarzenberg bierfelbit beabfichtigt, an bem biefigen Mublengraben, ber Bleiche por bem Rolnthore gegenüber, auf feinem eigenen Biefengrunde, eine fleine unterfolagige Schleife und PoliereMuble angulegen.

Diejenigen, welche bierburch eine Gefährbung ihrer Rechte beforgen, werben biermit aufgeforbert, ibre Ginfpruche binnen einer heute anfangenden Pracluftv-Frift von 8 Bochen, fowohl bei ber Canbrathlichen Beborbe bes Giegfreifes als bem Bauberen felbit vorzubringen.

Siegburg, ben 5. Geptember 1833.

Der Burgermeifter, 3. v. Ley.

Die Lebrerftelle an ber biefigen tatholifden Glementaridule ift erlebigt; lufttragenbe qualifigirte Mes piranten tonnen fich unter Beifugung ber erforberlichen Zeugniffe bei bem biefigen Schulvorflaube, ober bei Unterzeichnetem melben.

Grevenbroich, ben 30. Muguft 1833.

Der Burgermeifter Bernbt, Capitain.

Die Fredener Rirmeg fallt biefes Jahr auf ben 29. September ein. Diefes jur Nadricht an alle auswartige Freunde, und an bie, bie Jahrmartte besuchenben Rramer.

Frechen, ben 4. Ceptember 1833. Der Bargermeiftereis Derm., Uhles.

Bufolge Urtheil bes Roniglichen Canbgerichts ju Roln vom 16. Juli abbin, wird ber untengengnnte Rotar bas ben Erben Veter Bilbelm Obernier, namentlich:

- a) ben Cheleuten Deter Bungerberg und Anna Glifabeth Obernier, Taglohner, mobnhaft in Dipperfarth, b) ber Maria Chriftina Obernier, ohne Gemerb, jum Sungerberge, Burgermeifterei Rluppelberg,
- c) ben Ches und Adereleuten Chriftian Benfeler und Maria Glifabeth Dbernier, gur Bonige,
- d) ben Cheleuten Chriftian Rrufe, Schufter, und Louife Dbernier, jum Sungerberge,
- e) ben Cheleuten Friedrich Rrufe, Coufter, und Bilbelming Obernier, gur Schleife,
- f) bem Peter Dbernier, Aderer jum Sungerberge, Rlager, und

g) ben Minderjabrigen Unna Bolepha, Therefia und Deter Jofeph Obernier, woruber ber Johann Burgmer, Aderer ju Rleinicherfenbach, jum Bormund bestellt, Beflagten, jugeborige, auf Buns gerberge in ber Burgermeifterei Rluppelberg, Ranton Bipperfurth, gelegene Dofgut, Mittwoch ben 25. biefes Monate Ceptember

Nachmittage zwei Ubr, im Saufe bes Bierbrauere Safob Beismeiler ju Bipperfarth, jum praparatoris ichen Bertauf ausftellen.

Das gefagte Gut enthalt nebft Untheil eines Bohnhaufes, Nebengebaube und Antheil einer C f une und Badbaufes

gau										Wiorgen,	Ruthe	
an	Saus= unb	Spo	fplas							_	19	
"	Garten										18	
"	Aderland									9	122	
"	2Biefen	٠						•		2	75	
"	Weper										2	
**	Bebufche			٠	•					7	120	
						fohin	ím	Glanien		20	56	_

und ift ju 524 Thaler Preugifch Courant veranschlagt morben.

Die Bertaufsbedingungen liegen auf ber Schreibftube bes beauftragten Rotars jur Ginficht offen. Bipperfürth, am 2. Ceptember 1833. Rarth, Motar.

Die Pflasterung einiger Rebenstragen in biefigem Ort, ju 866 Ibaler 7 Gilbergrofden 6 Pfennige veranichlagt, foll am Dittmoch ben 25. biefes, Rachmittags 2 Uhr, in ber Behaufung bes Beigeords neten Beren Johann Peter Beufer bierfelbit, menigftforbernd verbungen werben.

Plan und Roftenanichlag liegen bei mir jur Ginfict offen. .

Der Burgermeifter, Beufer. Gummersbach, ben 6. Ceptember 1833.

Bertaufe: Ungeige.

Die Erben ber ju Roln verlebten Rentnerinn Maria Gibilla Marr wollen bas von ber lettern bertommenbe, etwa funf Minuten meit von Beneberg gelegene Gutden, Fallbohres But genannt, offentlich an ben Meiftbietenben verfaufen laffen. Bu biefem Gutchen geboren eirea 12 Morgen Aderland, 8 Morgen Buid und 6 Morgen Biefen Roln. Maages, Alles von vorzüglicher Qualitat

Donnerstag ben 26. 1. DR., Morgens 10 Ubr foll ber Bertauf babier ju Beneberg in bem Gafthaufe jur iconen Mudficht Statt finben.

3. Sanf, Notar. Beneberg, ten 6. Ceptember 1833.

Gemebre La Ber.

Bei bevorftebenber Groffnung ber Jagb erlauben wir uns, ben Freunden berfelben unfer mobl affors tirtes Lager von boppelten und einfachen Jagbgewehren, Buchjen, Laufen, Schloffern, [Jagbtafchen, Pulvers bornern und Schrottfaden beftens ju empfehlen.

Es merben jugleich alle Reparaturen ju einem billigen Preife beforgt.

Boifferee et Langen, Roln, ben 16. Muguft 1833. St. Maatha Mro. 6.

Umtsblatt ber Koniglichen Regierung zu Roln.

Stud 38.

Dinstag, ben 17. September 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Bir feben uns veranlaft, bie beiben Berordnungen, vom 21. November 1826, (Amtes Nro. 554. blatt Dro. 47) und vom 27. Januar 1827, (Amteblatt Dro. 6 ber betreffenden Jahrgange), Rruppelfub: woburch bie Stellung ber Rruppelfubren ganglich abgeschafft und bas jur Beiterbringung armer, bes Gebens unfabiger Derfonen ju beobachtenbe anberweite Berfabren genau vorgefchries ben worden ift, jur forgfaltigen Nachachtung in Grinnerung zu bringen; Die Roniglichen Canbe rash Ihen Beborben, Die Burgermeifter und Orte-Borfteber machen wir fur Die genauefte Bes fo. an ber vorgebachten Borichriften noch besonbere verantwortlich.

ren bett.

R. 9611

Soln, ben 14. Geptember .1833.

Der unten fignalifirte Ranonier Rarl Johann Oberberg von ber 6. Rug-Rompagnie 8. Nro. 555. Artillerie-Brigate ift am 10. b. Dr. aus ber Garnifon Roln entwichen.

Stedbrief. Sammtliche Civil- und Militair-Beborben werben baber aufgeforbert refp. erfucht, auf B. 9731. benfelben Acht baben, ibn im Betretungsfalle verhaften und an ben Commanbeur ber gebachs ten Urtilleries Brigabe abliefern gu laffen.

Roln, ben 14. Geprember 1833.

Signalement. Bors und Bunamen: Rarl Johann Dberberg; Geburtbort : Remfcheib, Kreis Lennep, Regierungsbezirt Duffelborf; Religion: evangelifch; Alter: 25 Jabr; Große: 6 Boll 1 Strich; Saare: braun; Strin: oval; Augenbraunen: braun; Augen: blaugrau; Dafe: flumpf; Dund: breit; Bart: teinen; Rinn: rund; Beficht: rund; Belichtefarbe: blag; Statur: mittel. Befonbere Rennzeichen: ber linte Mugapfel nar burch einen Fall blau überzogen.

Der Oberberg war bei feiner Entweichung befleibet mit einer Dienstjade, einem Daar grauen Tuchhofen, einer Dienstmube, einer Balebinbe, einem Bembe, einem Daar Coube.

Da ber Bausling Erlach Sohmann aus Roln wieber jur Baft gebracht ift, fo mirb ber im 35. Stude unferes biesjahrigen Umteblattes wiber benfelben erlaffene Stedbrief biermit surudaenommen.

Roln, ben 10. Geptember 1833.

Nro. 556. Burndae. nommener Stedbeief.

B. 9551.

Befanntmadungen anberer Beborben.

Borlefungen

auf ber rheinifden Friebrichs BilbelmesUniverfitat ju Bonn im Binterbalbjab: 1833-34.

Nro. 557.

Ratholifde Theologie. Ginl. in b. beil. Schriften b. M. u. R. I. nebft bibl. Eritif u. hermeneutif: Ertlarung b. Daniel: Sholg. Evangelium Johannie: Rlec. Evan. gelium Johannis, ober b. Brief Pauli an bie Romer: Braun. Briefe an bie Corintber: Scholz. Riechengeschichte; Patrologie: Braun. Philos. Einl. nach hermest: Bogelfang. Degmatif: Achterfeld, Kiec, Bogelfang. Cebre von ber Mechfertigung: Klee. Mes ligionebriffendicht: Bogelfang. Ebriffl. Wordt; Paftoraltbeologie; Eramina u. Disburg.

tionen: Repetitionen im Convictorium: Achterfelb.

Evan gelifche Theologie. Chrift. Religionslebre; Encpflopabie: Ripic. Polemit: Sad. Einl. in b. N. I.; Belpfe. Einl. in b. N. I.; Plalmen; bie trei erfen bevangelien: Bleet. Brief an b. Tommer; Briefe an b. Torintbier: Belpfe. Brief an bie Philipper: Bleet. Rirchengeschichte: Rebepenning, Rhe inwald. Leben u. Schriften ber Reformateren: Pheinwald. Repetitorium: Wor Krichengeschichte: Rebepenning. Ginl. in b. ihmbol. Buder b. evangel. Rirche: Augusti. Dogmatische Ebeologischen Beminar: Augusti, Bleet, Rheinwald. Lebungen im homiletisch-latechetischen Seminar: Augusti, Bleet, Rheinwald. Lebungen im homiletisch-latechetischen Seminar: Rigd, & ad.

De cotes miffenica ft. Enceflopable u. Methodologie: Maurenbrecher, Arnbie. Inflitutionen: Madelbeb, Boding. Rom. Rechtsgefcichet: Balter, Arnbie, Deten: Page. Biom. Erbrecht: Wadelbep, Arnbie, Inflitutionen d. Gajus: Bethe manns-hollmeg. Ausgemallte Lehren d. Röm. Rechtel: Madelbep, Boding. Deuts sche Propertied; Ausgemallte Lehren des deutschen Necht: Madelbep, Boding. Deutsche Propertied; Ausgemallte Lehren des deutschen Recht: Walter. Tacitus Germain mis Rudfich auf d. beutich. Nechtsalterthumer; beutiche Staats u. Rechtsgeschiche; Lehrercht: Deiters. Das gem. u. preuß. Echnecht: Maurenbrecher. Deutsches Staatsrecht: Page. Kirchemecht: Boding. Geschichte bes Naturrechts: Päge. Preußische Landrecht: Deiters. Das gem. u. preuß. Geschieder bes Naturrechts: Page. Preußische Landrecht: Deiters. Bab. Leitsche Landrecht: Beiter etwin der Leitsche Landrecht: Deiters. Das geweinsche Leitsche Landrecht: Deiters, Paurenbrecht: Code

penal in Bergleichung mit b. preug. Criminalorbnung : Daurenbrecher.

Beil fun be. Encoflopable u. Methodologie: Ern ft & if doff, Weber, Albers. Erfl. b. Sippofratifchen Buches von b. Burbe u. b. Pflicen b. Arztes: Barles. Diftologie, Splanchnologie, Nevrologie u. Anatomie bes Fotus: Maper. Ofteologie, Conbeimos logie, Dipologie u. Angiologie bes Denichen : Beber. Anatomifchen Gecir , Unterricht : Daper, Beber. Ofteologie ber foffilen Knochen ber Bormelt: Maper. Allgem. Phps fiologie b. belebten Raturforper: Treviranus. Gefdichte b. Beugung u. erften Entwidlung burch alle Thierklaffen : Binbifdmann. Phofiologie, Demonstrationen u. Erverimente : Beber, Binbifdmann, Theob. Bifcoff. Allgem. Pathologie mit Semiotif: Ens nemofer. Mugem. Pathologie: Raumann. Mugem. Pathologie u. Gemiologie: Alber &. Allgem. Pathologie u. Semiotif: Binbifdmann, Theob. Bifcoff. Specielle Pas thologie: Barles. Specielle Semiotit: Albere. Pathologiiche Anatomie: Naffe. Diateitit: Ennemofer. Befammte Argnefimittellebre: Barles, Ernft, Bifcoff. Mebicinie fche Geographie u. Baberfunde : Barles. Debicinifde Betrachtung b. Beilquellen : Raus mann. Allgem. Therapie: Barleft. Specielle Therapie: Raffe. Repetitorium u. Eras minatorium über fpecielle Therapie: Albers. Bon b. Gingemeibemurmern: Da per, Theob. Bifcoff. Ueber Entjundung: Raffe. Rrantheiten bes Bebororgand: Sarle f. Beibers frantheiten: Raumann. Rinderfrantheiten: Rilian. Die Pfpchologie mit b Lebre von b. pfpdifden Rrantheiten: Ennemofer. Gefd. b. animalifden Dagnetismus: Binbifds mann. Debicinifches Rlinitum u. Poliffinitum; Unterhaltungen über michtige Rrantheites falle: Raffe. Bon b. dirurgifchen Operationen: Buger. Repititorium b. Chirurgie: Daffe. Augenheilfunde : Buger. Bon b. Augenoperationen: Raffe. Chirurgifchaugens dritliche Rlinif u. Poliflinif : Buter. Derationeillebungen an Leichnamen: Raffe. Ges burtebulfliche Rlinit u. Politlinit; Phantomubungen : Rilian. Gerichtl. Medicin far Des biciner u. Juriften : Ernft Bif doff. Mergfliche Erlauterungen gum Griminalrechte : Rillian. Lateinifche Dieputationen: Albere.

Philofophie. Ginl. in b. Grubitm b. Philosophie, nebft Encyflopabie u. Methos

bologie: van Calter. Gefc. b. neuern Philosophie: Branbis, van Calfer. Rantifche. Richteiche, Schellingifche u. Degelifche Lebren ; Logit u Metaphofit : Windifch mann. Logit : van Calfer. Religionsphilojophie u. Grundlinien b. Detaphpfif: Brandis. Dipchologie: pan Calfer. Ueber Princip u. Dethobe ber Gthit u. b. Raturrechts: Branbis. Mefibetif: Grfl. b. afabemifchen Bucher Cicero's: Delbrud.

Mathematif. Clementar:Mathematif: Diefterweg. Erigonometrie: v. Dundow. Maebra : v. Riefc. Geometr. Unalpfis; Unterrebungen über biefelbe: Dieft er meg. Unas Intifde Geometrie: v. Dundow. Diebere Unalbfis : v. Di i e fe. Differentials u. Integrals Rechnung : Die ft er meg. Ungewandte Mathematif ober irgend einen Zweig ber Aftronos

mie: v. Riefe.

Maturwiffen daften. Experimentalphofit: v. Dundow. Unalvifde Experimen. taldemie: G. Bifchof. Unalptiiche Chemie; Allgemeine Erperimentaldemic: Bergemann. Die falten u. marmen Mineralquellen: G. Bifcof. Mineralogic: Golbfuf. Geich. b. Benerberge u. Erbbeben : Roggerat b. Petrefactentunbe: Golbfuß. Phyliologie ber Gemachie: Raturgeich, b. Karrenfrauter und Moofe: Treviranus. Ueber froptogamiiche Gemadie; praftifche Pharmacie: Dees v. Efenbed. Phyfifche Geographies v. Riefe. Ues bungen im naturmiffenicaftlichen Geminar: v. Dundow, Treviranus, Golbfug, Doggerath, G. Bifdof.

Philologie. Encoflopabie b. Philologie: Beinrid, Belder. hermeneutif u. Rritif: Rlaufen. Griechifche Alterthumer: Belder. Romifche Alterthumer, ober über bas politis fche, religiofe u. bausliche Leben ber Romer; Lateinifche Grammatif: Ritter. Griechifche Sontar; Somer's Obuffee: Rlaufen. D. Frofche b. Ariftophanes: Rate. Platons Gaft. mabl: Ritter. Demoftbenes Rebe gegen Ariftofrates: Rlaufen. Cicero de Re publica: Deinrid. Den Rudens bes Dlautus: Rate. Schriftliche Arbeiten und Dieputirubungen. im philologifchen Seminar; ausgemablte Boragifche Dben, in bemfelben: Beinrid. Ariftotes les Poetit, fdriftliche u. Disputirubungen, im philologifden Geminar: Rate.

Morgenlandifche Sprachen. Bebraifche Sprache; Pfalmen; Erfl. arab. Stude: Breptag. Derfifche Sprache; Anfangegrunde ber Bende Sprache: Laffen. Sanderit: v.

Schlegel. Erflarung bes Bhagavad-Gita; Inbifche Alterthamer: Laffen.

Reuere Litteratur u. Sprachen, Reuere Gefch. b. beutichen Litteratur: v. Schles gel. Mitte bochbeutiche Grammatit; Uebungen i. b. angelfachfifden Sprache: Dies. Chats fpear's Raufmann von Benedig; Englische, Frangofische Ruffische Sprache: Strabl. Ausers lefene Gebichte Petrarca's; Italienifche, Spanifche, Portugiefifche Grammatit: Dieg.

Bilbenbe Runfte. Theorie b. iconen Runfte; Archaologie ber Baufunft b. Griechen

u. Romer : b'alton.

Dufit. Theorie b. Mufit u. Compositionelebre; Anwendung ber Musit bei Erziebung

u. Gottesbienft, nebit Gefch. b. Rirchenmufit; Ucbungen im Gefange: Breibenftein.

Gefdicte u. ibre Bulfemiffenicaften. Universalgeicidte: alte Gefdichte: Los bell. Milgem. Gefc. b. Mittelaltere; Gefc. b. neueften Beit: Gullmann. Gefc. b. euros paifchen Saup: Stagten : Strabl. Beid, von Franfreid: Lobell, Statiftit b. Preuf. Staates: Strabl. Erbs, Lanbers und Bolferfunde von Guropa: Beichreibung von Grogbris tannien: Erdfunde von Valaftina: Menbelsfobn. Ardiowiffenfchaft: Barvenwiffenfchaft: Bernb.

Cameralwiffenicaften. Encoflopabie: Staatswirtbichaft: Raufmann, Iconolos gie: Roggerath u. G. Bicof. Technologifche Ercurfionen: Raufmann, Bermaltung b.

Bergwefens: Roggerath. Allgemeine Landwirthichaft: Raufmann.

Frangofifche Grammatit; Spreche und Stiftbungen: Dabaub. Unterricht im Beichnen: Dobe. Berbefferung ber Pferbegucht: Rlattel

Reitfunft: Rlatte. Bechtfunft: Gegere, Tangfunft: Rabermader.

Der Unfang ber Borlefungen ift auf ben 21. October fejigejest.

Bohnungen fur bie Stubirenben weift ber Burger Grofigarten (Darft 171) nach.

Nro. 558. Die Eröffnung ber gemohnlichen Affifen in bem Bezirte bes Koniglichen Landgerichts zu Köln für bas vierte Quartal bes Jahres 1835 wird biermit auf Montag ben 21. Oktober biefe Jahres festgestellt, und ber herr Appellations-Gerichtsrath hoffmann zum Prasibenten berieften ernant.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General-Profuratore in ber ges

feslichen Form befannt gemacht merben.

Gegeben am Appellationes Gerichtehofe ju Roln ben 6. September 1833.

Der Erfte Prafibent bes Koniglichen Rheinischen Apellatione. Gerichtehofes,

Bur getreue Ausfertigung,

Der Ober Sefretair. 3. Themer.

Nro. 559. Stedbrief.

Der hier unten fignalisierte Nicolaus Sonned, Schneiber aus Furfelb, ift bringend vers bachtig, in ber Nacht vom 25. auf ben 26. August 1833 ben Johannes Jungt II., Aders, mann in Farfelb, in Gemeinschaft mit andern Personen mit Borbebacht und Auflauern les

benegefahrlich vermunbet ju haben.

Nach ber That hat fich Somned von Saus entfernt, und es ist bieber nicht gelungen, einen Aufenthalteort zu entbeden. Min alle Beboberen bes Inne und Auslandebe ergebt bacher bie Aufforderung und resp. das Ersuchen, auf gebachten Nicolaus Sonned ein wachsames Auge zu richten, benfelben im Betretungsfalle zu arretiren, und bem Unterzeichneten vorsährern zu lassen.

Daing, im Partet ben 5. Ceptember 1833.

Der Staatsprofurator am Großbergogl. Deffifchen Rreisgerichte gu Daing,

ges. 3. Millet, Gubflitut.

Sign alement. Bore und Junamen: Nicolaus Conned; Bobne und Geburteort: Barfelb in Iheinheffen; Alter: 28 3abre; Stand: Schneiber; Größe: 7 Guß, Große, Soff. Waaß; Daare: iconarh flart und fraus; Stittne: boch; Augenbraunen: ichwarz; Augen: ichwarz; Nafee: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Kinn: rund; Bart: ichwarz und ftart; Gesichteumriß: oval; Geschitsfarbe: gefund; besonder Kennziechen: ist blatternarbig.

Sat bei seiner Entweichung etnen ibm gehorigen Abschied aus Erogb. Deff. Militairs biensten mitgenommen, und trug damales 1) ein bunkelblaues Camisol mit gelben, sogenannten Zagbknöpfen von Metall, 2) bunkelblaue hosen, 3) eine Weste von schwarzem Luck, 4) eine bunkelblaues Kappe mit einer Borbe von bunkelblauem Sammen, 5) ein Balttuch von schwarzer

Seibe, 6) Stiefeln.

Bufolge Requisition bee Großberzoglichen Seffifchen Kreisgerichtes ju Daing vom 5. September c., bringe ich vorflebenben Stedbrief biermit jur öffentlichen Aunbe.

Roin, ben 7. September 1835. Der Obers Profurator, v. Collenbad.

Nro. 560. Diebftabl. Am 50. August b. 3. find aus einer Wohnung zu Eichbach, Bürgermeisterei Beneberg, sollende Gegenstände gestochen worden, amisch: 1) zwei Stud flächenes Tuch, jedes eine alle Gelen baltenb; 2) vier Stud flächenes Auch, jedes eines flüt mergenes Auch, jedes eines flüt de Elen baltenb; 3) brei goldene Ringe, glatt gearbeitet, wovon zwei mit einer Platte versehen waren, worauf sich die Buchsten S. T. besinden, und auf dem dritten befand sich ein eingefaßter Stern von braus nem Glafe; 4) ein Gebetbuch in grünen Sassan einzelneben mit zweislibernen Krampen versehen und mit Sister beschlägen, auf jedem Deckel besand sich ein Setern von Sister und bei bet Auch der Deckel mar ein Plambare von Elber angefahrt; 5) eine zweigebausge Franzeich sich fliberne Tasschungen, wovon der dußere Kasten von Schildreite von, das Zisschlätt war von Porzellan und mit Romischen Zissen, soband befand sich an der Uhr eine Kette von Tamback, woran ein steherne Ecksselb in der Aufrech ein Kette von Tamback, woran ein stehen von

Anbem ich biefen Diebstabl biermit jur öffentlichen Runte bringe, ersuche ich Jeben, ber über ben Ibater ober bas Berbleiben ber gestohlenen Gegenstande einige Austunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe folche fofort mitzutheilen.

Der Ober- Drofurator, v. Collenbach. Roln, ben 9. Geptember 1833.

Am 26. August b. 3. ift von einem Rarren, auf welchem Militair-Effecten transportirt Nro. 561. murben, auf bem Bege von Dublbeim nach Rippes, ein grau tuchener Mantelfad mit meigen Anopfen, gezeichnet 2te Escabron, worin folgenbe Effekten enthalten waren, namlich: 1) ein neues Unteroffiziere Rollet von blauem Jud mit rothen Aufichlagen, meiften Anoveen und Trefe fen, gezeichnet 2. Escabr. Atro. 8; 2) eine neue Reithofe mit Leberbefas und rothem Bors berforne Geftog, eben fo gegeichnet; 3) ein Daar neue Epaulette mit gelben Belbern, eben fo gegeichnet; 4) eine Darabehalfter von ichmargem Leber; 5) ein tomplettes Rochgeschirr von überginntem Gifen nebft Riemen und brillichenem Uebergug; 6) ein Futterbeutel von grauem Drillich, gegeichnet 2te Escabron; 7) ein Darabesfutterfad von weißer Leinwand, eben fo gezeichnet; 8) ein Marichfutterfad von grauem Drillich, eben fo gezeichnet; 9) zwei Paar weiße leberne Sanbichube Dr. 8-9; 10) zwei leinene hemben, ohne Beichen; 11) ein Montirungebuch bes Unteroffigier Gutmader, Dr. 8. 12) gwei bunte Zaidentuder. 13) ein Paar graue Strums pfe; 14) eine Stallhofe von weißem Drillich, gezeichnet 2te Estabron, Nro. 8; 15) Gine blaue Stalljade mit rothem Rragen, gelben Ligen und Safen jum Bubaten, geftoblen worben ober verloren gegangen.

Inbem ich biefes hiermit jur Renntnig bringe, erfuche ich Jeben, ber über ben allenfallfis gen Dieb ober bie entfommenen Gegenstanbe einige Ausfunft ju geben vermag, folde balb gefälligft mir ober ber nachften PolizeisBeborbe mitzutheilen.

Roln, ben 9. Geptember 1833. Der Obers Drofurator, v. Collenbach.

Der am 18. Juni verhaftete, icon fruber megen einiger Diebflable bestrafte Unbreas Nro. 562. Chriftian Jadel von Ellingen bei Reuwieb bat fich im Befige nachflebenber Gegenftanbe: einer Duthmas. fein gerippten Nachtsjade, einer weiß baumwollenen gestricten Unterhofe, zwei weiß battiftenen lich geftob. Salebinben, zwei weiß feinleinenen Salebinben, zwei weiß feinleinenen Salebinben, zwei weiß feinleinenen Salebinben, zwei wei Paar iene Sigenweiß baumwollenen Strumpfe alles obne Beiden, fobann gwei battifteneffelen Balbtucher, geg. I. I. 12, eines fein leinenen weißen halben balbtuche, geg. 1. L. 12, zwei weiß leinenen Tafchentucher, geg. I. L. 6 und eines bitto geg. I. L. 12, befunden, beren Ermerb er nachjumeifen nicht vermocht bat. Es werben baber bie Eigenthumer biefer Begenftanbe, fo wie alle biejes nigen, welche etwa über bie besfallfige Entwendung Rachricht ju ertheilen im Stande find, erfucht, folde balb gefälligft entweber birect ober aber burch bie Beborbe ihres Mohnorts an mich gelangen ju laffen, und werbe ich allen Bebacht barauf nehmen, bag ber Ungeigenbe jes ber Beiterung möglichft überhoben wirb.

Roblens, am 7. September 1833.

Der commiffarifche Inquirent Ronigl. Juftige Cenats, geg. Gin g.

In Rolge einer Requifition bes Beren Anguirenten bes Koniglichen Jufig Sengts qu Robleng vom 7. b. D. wird bie vorftebenbe Mittheilung gur öffentlichen Runbe gebracht. Roln, ben 9. Geptember 1833. Der Dbers Profurator, v. Collenbad.

Mm 7. biefes Monats ift aus einer hiefigen Bohnung eine eingehaufige fiberne Talden, Nro. 565 ubr, mit Romifden Biffern, melde aufer ben Stunden und Minuten auch bas Datum geigt. Diebftabl. und an ber fich eine Rette und zwei Schluffel von Deffing befanben, geftoblen worben.

Inbem ich biefen Diebstabl biermit jur öffentlichen Runbe bringe, erfuche ich Beben, ber aber ben Thater ober bas Berbleiben ber geftoblenen Uhr einige Austunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe folde fofort mitzutheilen.

Der Dbere Drofurator, v. Collenbad. Roln, ben 13. Geptember 4833.

Muthmaf. lich geftob= lene ober genftanbe.

ffanbe.

Nro. 564. Stedbriefe.

Die unten naber bezeichneten Kanoniere, 1) Bbitometr, 2) Fochtmann und 5) Saffel, finb am 1. Ceptember b. 3. von ber 2. Geftunge-Artilleries Kompagnie ber Ronigl. 8. Artilleries Brigabe aus ber Barnifon Maing befertirt. Es werben bennach fammtliche Ortebeborben uns feres Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, bie ausmartigen aber erfucht, auf Diefelben ein machiames Mugenmert ju richten, fie im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie Ronigl. 8. Artilleries Brigabe ju Robleng abliefern ju laffen.

Roblens, ben 12. Geptember 1833.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

1. Signalement bes Bobo Bbifomety. Derfelbe ift aus Zehbenid im Regierungebes girt Potebam geburtig, ift 22 Jahr 6 Monat alt, 5 Guß 33/4 Boll groß, bat braun gelodte Saare, gewöhnliche Rafe, breite Stirn, blaue Augen, gewöhnlichen Mund, fcmachen Bart, blaffe Gefichtefarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Artillerie-Montirung nebft Rute und Salebinde, leinen Pantalonhofen und alten Tuchhofen, Schuben und einem Bembe.

2. Gian alement bes Rarl Fochtmann. Derfelbe ift aus Bittchenborf, Rreis Beib, Regierungsbezirf Merseburg geburtig, ift 19 Jahr 6 Monat alt, 5 Bug 53, Boll groß, ein Seiler, bat blonde Saare, fpige Rafe, fpiges Rinn, bobe Stirn, graue Augen, gewöhnlichen Dunb. blaffe Befichtsfarbe.

Bei feiner Entweichung war berfelbe befleibet mit einem Gabel mit Roppel, einer Artilles rie-Montirung nebft Dube und Salebinbe, einem Daar leinener Dantalonbofen und einem

Paar alter Tuchbofen, Souben und einem Bembe.

3. Signalement bes Peter Saffel. Derfelbe ift aus Themperfurt, Regierungebegirt Duffelborf geburtig, ift 24 Jahr 7 Monat alt. 5 Guß 53/, Boll groß, ein Schlöffer, bat braus nes Saar, flumpfe Rafe, fpiges Rinn, breite Stirn, blaue fleine Mugen, gewöhnlichen Mund, gefunbe Befichtsfarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einem Gabel mit Roppel, einer Urtilles ries Montirung nebft Duge und Salebinde, einem Paar leinener Pantalonhofen und einem Paar

alter Tuchhofen, Couben und einem Dembe.

Nro. 565.

Der unten naber bezeichnete Ranonier Rarl Graf ift am 30. Muguft b. 3. von ber 2. Snabrief. Feftunge-Kompagnie ber Roniglichen 8. Artillerie-Brigabe aus ber Garnifon Maing befertirt. Es merben bemnach fammtliche Ortobeborben unferes Bermaltungsbegirte biermit aufgeforbert, Die auswärtigen aber ersucht, auf benfelben ein machfames Augenmert ju richten, ibn im Bes tretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie Konigl. 8. Artilleries Brigabe in Robleng abliefern gu laffen.

Roblens, ben 12. Geptember 1833.

Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern. Cignalement. Der obengenannte Rarl Graf, aus Dublbaufen in Deftreich geburtig, aber wohnhaft ju Machen, ift 20 Jahr alt, 5 Buß 3 Boll groß, ein Neffelmeber, bat blonde Baare, fpige Rafe, fpiges Rinn, gewolbte Stirn, graue Mugen, großen Mund, blaffe Gefichtefarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Jade, einer Dube, leinenen Pans

talonbofen und alten Tuchofen, einer Salsbinbe, Ecuben und einem Dembe.

Nro. \$66. Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Ranonier Claubius Deffiaur ift am 3. Ceptember b. 3. von ber 2. Reftungs. Artilleries Compagnie ber Ronigl. 8. Artillerie Brigabe aus ber Garnifon Lurembnra befertirt. Es merben bemnach fammtliche Ortebeborben unferes Berwaltungsbegirts biermit aufgeforbert, bie auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Augenmert ju richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie Ronial. 8te Artilleries Brigabe ju Robleng abliefern ju laffen.

Robleng, ben 12. September 1833.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Signalement. Der obengenannte Deffiaur aus Chalons fur Gaone gebartig, ift 22 Jahr 4 Monat alt, 5 Fuß 23/4 Boll groß, hat ichmargbraune Baare, aufgeworfene Dafe, runbes aufgeworfenes Rinn, bebedte Stirn, braune Mugen, großen Mund; ichmachen Bart, braune Gefichtsfarbe.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer neuen Montirung, neuen Zuchhos fen, einer neuen Dabe mit rothem Daspol und ichwargem Brem obne Schirm, einer ichwargen

Saldbinbe, Schuben und einem Sembe.

Mm 3. b. M. ift bei homberg im Rhein ein mannlicher Leichnam mit einer ichlechthin Nro. 567, tobliden Schufmunde in ber linten Bruft gefunden worben, an welcher Leiche besonders ein ftarfer rother Schnurrbart, fo wie einiges hervorfteben bes Augengahns und bes zweiten Leidnam. Schneibezahns an ber linten Seite, ber Defect zweier Ed neibezahne oben an ber rechten Seite bes mertbar geworben, und bei ber fich folgende Rleibungeftude befanden: a) ein feiner fornblaus tuchener Ueberrod mit blauer Seibe gefüttert und mit einer Reibe gewirfter Anopfe verfeben. b) von bemfelben Tuche eine lange meite Sofe und eine leinene Unterhofe. c) fcmarge Tuche mefte mit gemirften Anopfden. d) ichwarzseibenes Salotuch mit Rravatte. e) Salbftrefel mit boben Abiaben und Bufeifen. f) ein ichwarzleiberner unten weißer hofentrager mit elastischen Enben. g) feines flachfenes Bembe, in ber rechten Seite gezeichnet B. K. h) eine weiße bopene Leibbinde und weiße baumwollene Soden, ebenfalls gegeichnet B. K. Mur bas Bembe fand fich von bem Schufe, ber fogenannten Bolfebagel im Rorper jurudgelaffen verlett.

Bebermann, ber über ben Berftorbenen, ober feine Tobesart Austunft geben fann, erfuche

ich, folde mir ober ber nachften Polizeibehorbe alebalb mitgutheilen.

Cleve, ben 9. Ceptember 1833. Der Dber Drofurator, Beffel.

Der bes Diebstable beschulbigte Anecht Burgbarb Rraus aus Appenhagen bat fic ber Nro. 568. Untersuchung burch bie Blucht entjogen. Inbem ich beffen Signalement unten mittbeile, ers fuche ich alle Polizeibehorben, auf benfelben ju machen, und im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 9. Ceptember 1833.

Der Ronigl. Lanbgerichterath und Inftructionerichter, Buchfius. Signalement. Dame: Burgbard Rraus; Geburteort: Appenhagen; Aufenthaltsort: Bermelefirchen; Ctanb: Tagelobner; Religion: evangelifc; Alter: 16 Jahre; Große: 5 Jus 2 Boll; Saare: blond; Stirne: rund; Mugenbraunen: blond; Mugen; blau; Rinn: lang; Beficht: oval; Befichtefarbe: gefund; Ctatur: gefest.

Stedbrief.

Nro. 569.

Erlebigung ber Sulfe: lehrerftelle an b. Schule gu Blat. beim. Die Bulfslehrerstelle an ber fatholischen ElementareSchule ju Blagbeim, im Kreife Berge beim, foll befest merben,

Das mit Diefer Stelle verbundene jabrliche Gintommen beträgt nebft freier Bobnung im

n b. Soule Schulgebaube:

a) An Schulgetb von bemittelten Kinbern 100 Ihlr. — Sgr. — Pf. b) " Entschabiaung fur ben Unterricht von 30 armen Rinbern 6 " — " — "

Summa 106 Iblr. - Car. - Of.

Geprüfte und qualifigirte Schulamte-Kandibaten, welche gur Uebernahme biefer Stille ges neigt find, wollen fich, mit ben erforberlichen Zeugniffen verfeben, binnen brei Wochen bei bem Schulpfleger herrn Pfarrer Zimmermann in hemmersbach, bem Schulvorstande zu Blabbeim und bem Unterzeichneten personlich melben,

Buir, ben 16. Ceptember 1833.

Der Bargermeifter von Blatheim, Dr. Rep.

Personal = Chronit.

An bie Stelle bes ac. Rrupp ift ber bisberige Bifar Everharb Deder ju Balberberg unterm 1. Sept. c. jum Pfarrer in Rirchheim, Rreifes Rheinbach, ernannt worben.

An bie Stelle bes zc. Zimmermann ift ber bieberige Pfarrer Dobm ju Denklingen unterm 12. September c. jum Pfarrer ber fatholifchen Gemeinbe ju Berchen im Siegtreise ernannt worben.

Der bieberige Lebrer ju Dottenborf, Anton Etten, ift unterm 3. September c. ale Ceherer ju Duffenborf im Kreife Bonn, befinitiv ernannt worben.

Deffentlicher Ungeiger.

Ctud 38.

Roln, Dinetag ben 17. Ceptember 1833.

A) Immobilien, gelegen in ber Gemeinde Balberberg, Burgermeisterei Gechtem, Kreis Bonn: 1) Ein ju Balberberg auf ber Riebren gelegenes, mit Aro. 92 bezeichnetes Saus, neben Bittime

Dermann Lepenbeder und Peter Knop. Dasfelbe ift von Boly und Lehm aufgeführt, bat ein Ginfahrtes thor, im Borbaus einen Badofen, im untern Stode 3 Bimmer und im obern Stode 1 Bimmer und Speicher, einen Sof, worin ein Rubstall und Speicher fich befinbet; bas Bange ift mit Pfannen gebefft. und unter Dro. 156, Gection B bee Rataftere eingetragen; Erftgebet 30 2hfr. 2) 17 Rutben 11 finf Gartenland auf bem Kaltenberg, neben Beinrich Belter und Unwenben. Dro. 740, Gection B bes Kas tafters; ju 5 Ibir. 3) 18 Ruthen 70 Fuß bito am Rheinborferlanb, neben ber Schulvermaltung und Bertram Ruttgen. Dro. 786, Gection B bes Rataftere; ju 5 Ihlr. 4) 17 Ruthen 98 Gug bito am Rheinborfer Kirchenweg, neben ber Paftorut und Bittme Unton Died. Dro. 791, Section B bee Ras taftere ; ju 5 Thir. 5) 15 Ruthen 62 Tuff bito am Sallenberg, neben ber Pafforat und Jafob Belfd. Dro. 807, Cettion B bee Rataftere; ju 5 Thir. 6) 21 Ruthen 59 Buf bito bafelbft, neben Silger Ure fee und Anwenden. Mro. 827, Gettion B bes Rataflere; ju 6 Ebir. 7) 12 Rutben 30 Guß bito bas felbit, neben Johann Schufter und Jafob Sorn. Diro. 830, Section B bes Katafters; ju 4 Ibir. 8) 59 Mathen 53 Buf bito auf ben Proffen, neben Dattbias Duffel und Bittwe Braun. Aro. 889, Gec. tion B Des Kataftere; ju 7 Thir. 9) 61 Ruthen 99 Buf Baumgarten bafelbit, neben ben Borigen, Rro. 890. Certion B bes Rataftere; ju 8 Thir. 10) 82 Ruthen 64 Fuß Gartenland bafelbft, neben Matthias Duffel und Matthias Lorbad. Nro. 891, Section B bes Ratafters; ju 10 Ebfr. 11) 99 Ruthen 22 Ruft Aderland oben bem Put, neben ber Schulvermaltung und Bittwe Braun. Rro. 903, Section B bes Ratafters; ju 11 Ibir. 12) 87 Duthen 47 Guß bito baseibit, neben Beinrich Belter beiberfeits. Dro. 988, Section B bes Rataffers; ju 8 Ibir. 13) 98 Rutben 28 Fuß bito bafelbit, neben Deinrich Beiter beiberfeits. Dro. 990, Section B bes Katofteret, ju 11 Ibir. 14) 28 Ruthen bite am Ballens pfab, neben Bifbelm Aube und Bittwe Johann Peters. Bro. 310, Section C bes Katoftere; ju 5 3bir. 15) 27 Ruthen 90 Bug bito am Landgraben, neben Johann Beder und Beinrich Benbermacher, Pro. 320. Section C bes Ratafters; ju 5 Thir. 16) 90 Ruthen 96 Juf bito am Schwaborfer Rreut, neben Dicolaus Muller und bem Beg. Dro. 385, Section C bes Ratafters; ju 11 Ihir. 17) 53 Rutben 30 Auf Miebermalb, neben Anton Bochem und Erben Gottfried Rores. Aro. 419, Gettion A bed Ratge ftere; ju 1 Ifir. 18) 1 Morgen 6 Rutben 61 Fuß Schlagbolg in ber alten Riffe, neben Anton Bochem umb Erben Anbreas Rraufen. Diro. 457, Section A bes Ratafters; ju 3 Ibir.

B. Immobilien, gelegen in ber Bemeinde und Burgermeisterei Brubl, Landtreis Koln.
19) 91 Rutben 90 guß Aderland am hobimeg, neben Johann Ortb und Erben Johann Schonn Nro.
Tig, Section C bes Katafters; ju 10 Ibir. 20) 1 Morgen 47 Rutben 48 Juß tito im Bellverfer Belbe, neben Franz Pied und Johann Schusten, Nro. 2821, Section F bes Katasters; ju 20 Ibir.

Die Grunbiteuer ber sub A verzeichneten Immobilien, welche in bem Begirte bes Friebensaerichte Bonn Nro. 2 gelegen find, betragt fur bas Jahr 1833 3 Thir. 13 Sgr. 3 Pf. und bie Grundfleuer ber sub B in bem Begirte bes Friedensgerichts Roln Dro. 3 gelegenen Immobilien 1 Ibir. 6 Gar. 6 DE. Die Audidae aus ben Grundfteuerrollen ber Burgermeiftereien Sechtem und Brubl, fo mie bie Berg

taufebebingungen liegen auf ber Berichtsichreiberei bes Friebenegerichts jur Ginfict offen.

Bonn, ben 18, Juli 1833. Der Friedensrichter bes greiten Begirte Bonn, Boltere.

Auf Anfleben bes herrn Carl Balbad, fruber Raufmann ju Remfcheib, jest Rentner, in Roln wohnbaft, melder fur gegenwartiges Berfagren Domigit bei ben Gefchmiftern Gaftgeber Binbhoff babier gewählt, foll am Dinstag ben 29. Oftober Diefes Jahrs, Morgens 10 Ubr, por bem Friedensgerichte gu Bipperfurth, in beffen Gigungefaale in bem Saufe unter Dro. 118 bafelbit, bas jum Unichlag, Gemeinde Bovenbolt. Burgermeifterei Kluppelberg, Rreis Bipperfurth gelegene, bem Landwirthe Caspar Cherbarb Rimmermann bafelbit jugeborige, von bemielben felbft bewohnte und benutte, bem Ertrabenten Salbad verpfandete, am 8. Juni biefes Jahrs ju beffen Bortheil in gerichtlichen Beidlag gelegte Gut auf ben Grund bes Erftgebote von 500 Ibir. öffentlich jum Bertaufe ausgestellt und bem Deiftbietenben juges folggen merben.

Diefes Gut enthalt: 1) ein Bohnhaus sub Dro. 32, 2) eine Scheune sub Lit. A. 3) 110 Rutben Bebaudearundflace und Sof. 4) 46 Ruthen Garten, 5) 16 Morgen 17 Ruthen Aderland aufm Ramp, 6) 1 Morgen 108 Rutben bito auf bem Maltericheib, 7) 2 Morgen 25 Rutben bito auf bem Rampchen, B) 116 Rutben Buid binterm Rame, 9) 2 Morgen 76 Rutben Buid binterm Maltericeid, 10) 1 Mors

aen 33 Ruthen Buich auf ber Beiben, 11) 143 Ruthen an Graben und Beden.

Der Ausina aus ber Steuerrolle, wonach von Diefem Gute fur bas laufenbe Jahr 4 Thfr. 15 Sar. 3 Df. an Grundfteuer bezahlt werben, fo wie bie Raufbebingungen, liegen ju Bebermanns Ginfict auf bieliger Berichtsfdreiberei offen.

Bipperfurth, am 17. Juli 1833.

Der Friedensrichter, Dieftermea.

Auf Anfteben bes bierfelbft wohnenben Raufmanns Beinrich Caspar Lubowigs, in feiner Eigenichaft ale Coffionar, welcher jum Brede bes Begennartigen bei bem in ber Margellenftrage Dro. 47 mobnenben Berner Dobbe Domigil erwahlt bat, foll Dinstag ben 26. November c., Bormittage 11 Ubr, im gewohns lichen Gibungsfaale bes Koniglichen Friedensgerichts II. Stadtbegirts babier, Sternengaffe Dro. 25, bas bierfelbft, Rreis und Gemeinte gleiden Ramens, in ber Comobienfrage sub Dro. 34 gefegene, nachftebenb bezeichnete, ber Debitorinn Magbalena Luffem, Wittwe von Arnolb Jofeph Suppert, ohne Geichaft bier wohnend, jugeborige Bol: haus nebit Appertinengien fur bas Erftgebot von 2000 Riblr. im Bege ber

Ligitation ausgefest und bem Meifibietenben jugeichlagen merben.

Renes, bermalen von ber Schuldnerinn bewohnte Saus ift ftraffenmarts von Stein aufgeführt, mit einer Thur, einer Rellerthur und acht Tenftern verfeben, im Innern bagegen mit einem großen gewölbten und einem fleinen Beriffeller, enthalt jur Erbe ein Borbaus, rechts jur Strafe ein Bimmer, babinter eine fleine Ruche nebit Dfen und Erommel, fobann feitmarte eine große Ruche mit gmei Fournaifen, einer Regenbumpe und baran eine Baithuche mit einer bleiernen Duspumpe und Subnerhaus, fobaun binter bem Borbaus ein großes Zimmer; im erften Stode befinden fich funf Stuben, baruber amei Speicher, von benen ber unterfte ein Binmer enthalt; binter bem Saufe ift ein Borbof, auf Diefem rechte ein Ans bau mit brei Bimmern, linfe gegenüber ein langer bebedter Bang mit einem Bimmer, bagmifchen ein aroger mit Leien gebedter Caal, neben biefem ein mit Obfibaumen bepflangter, ungefabr 67 Rutiben großer, ganglich mit einer Mauer umgebener Garten nebft Regelbabn; Die Gebaulichfeiten nehmen einen Blachenraum von 36 Muthen ein, und ift bas Gange mit 37 Ebir. 3 Car. 3 Pf. fure laufenbe Salpe besteuert. · Sowohl bie Kaufbebingungen, als ber Auszug and ber Mutterrolle liegen einem Jeben auf ber Berichtefdreiberei gur Ginficht offen.

Roln, ben 15. Muguft 1833.

Der Ronigl. Friebendrichter II. Stadtbegirts, Gdirmer.

Auf Anfleben ber ohne Gewerbe ju Bonn mobnenben Margaretha Pfeiffer, fruber Spezereibanblerinn au Roln wohnhaft, foll

am Dinetag ben 26. November 1833,

Nachmittags 3 Uhr, in bem gewöhnlichen Aubienzsaale bes Koniglichen Friedensgerichts zu Roln Mro. 1, Sternengaffe Ptro. 25, bas unten bezeichnete, gegen ben zu Koln wohnenden Materialischalfen Johann Bregor Rommersfirchen, fur fig und als Bormund feines minderjahrigen Kindes in Belag genommene haus mit Zubebörungen fur bas Erftgebot ber Ertrahentinn von 400 Ahalern öffentlich zum Verkaufe

ausgefeht und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben.

Dasselbe liegt in ber Stadt, Gemeinde und im Areise Koln, auf ber hochftrage aub Rico. 7 (unter Palamensschäfter) mit bem dagu gehörigen Hofraum. Deffen augerer in Fachmanden erbauter Eiche hat gewölken Keller, 7 Zimmer und einem Epeicher. Das Gange, welches einen Flächenichalt von etwa 5 Bruthen 60 Kus hat, wird von bem Handschumacher Joseph Linnary mieltweise dewohnlichalt von etwa 5 Bruthen 60 Kus hat, wird von dem Handschumacher Joseph Linnary mieltweise dewohnlich und gemaß dem vollftandigen, mit ben Kausedingungen auf der Gerichtsschrietert des Königlichen Friedensgerichts einzussehnen Ausgung aus ber Steuerrolle für das laufende Jahr mit 7 Ihr. 25 Syr. 4 Pf. besteuert, Koln. den 12. Augunt 1835.

Der Königlichensfeiter, (144.) H. 30. Schmiß.

Befanntmadungen.

Da ber in verschiedenen Kalendern auf ben 6. October biefes Jahrs zu Zulpich angekandigte Krams Markt leicht Irrungen veranlaffen könnte, so wird zur Nachricht bes Publikums, und besenders der die Markte besuchnden Kramer hiemit kund gemacht, daß dieser Markt und zugleich die Kirmet der Herfunft gemäß an dem, Sonntag den 29. September C. einfallenden Michaelischage, gedalten wird.

Bulpich, ben 9. September 1833. Der Burgermeifter, Bachenborff.

Die Lehrerstelle an ber biefigen tatholischen Elementaricule ist erlebigt; lustragende qualifizirte Uspiranten tonnen fich unter Beisugung der erforderlichen Zeugniffe bei dem hiesigen Schulvorstande, oder bei Unterzeichnetem melben.

Grevenbroich, ben 30. Muguft 1833.

Der Bargermeifter Bernbt, Capitain.

Da ber Gutsbesitzer Konrad Ihne ju Ronfabl Willens ift, ju Niebergogarten, in ber Bargermeisterei Klappelberg, zwischen feinem bortigen bereits im Betrieb siebenen Fabristzbaube am Buppersund und bem Mablenetiche, einen 16. Schritte von ber nach Gummerobach subrenden Chausse entfernt, noch ein zweites Etabissemen zur Aufnahme einer Wallerei, in wie von Spinne, Naude und Schermaschinen zu errichten, so bringe ich bies hiermit zur öffentlichen Kunde, damit ein Jeber, der sich durch bad Bordaben bes ze. Ihne gefährdet glaubt, seine etwaigen Wiederprüche, binnen prakusücher Frist von 3. Wochen, nicht nur bei ber biesigen Abniglichen Kreisbesorde, sondern auch bei dem Bauberrn vortragen fonne.

Der Plan, nach welchem Die beabsichtigte Unlage realifirt werben foll, liegt auf bem Beichaftelocale

bes Unterzeichneten gur Ginficht offen.

Bipperfarth, ben 17. Muguft 1833.

Der Burgermeifter, Econborf.

Der Meffeichmieb Marimilian Schmarzenberg bierfelbst beabsichigt, an bem hieligen Mublengraben, ber Bleiche vor ebem Rolinbore gegenüber, auf feinem eigenen Wielengrunde, eine fleine unterschlagige Schiefe und Policer-Puble anzulegen.

Diejenigen, welche bierdurch eine Gefahrbung ihrer Rechte beforgen, werden hiermit aufgeforbert, ihre Ginfpruche binnen einer beute anfangenben Praelufter bein 8 Mochen, fowohl bei ber Candrathlichen

Beborbe bes Ciegfreifes als bem Bauberen felbft vorzubringen.

Siegburg, ben 5. September 1853.

Der Burgermeifter, 3. v. Len.

CLXXVI

Mus Auftrag bes Rirdenvorstandes ju Dipperfurth wird ber untengenannte Notar bas jur Mutter, gener Bufrage in ber Burgermeisterei Bipperfurth gelegene hofgut, bestehend außer einem Bohnbause und Defnomiegebabben.

a) in - Morgen 76 Ruthen Saus und Sofraum.

b) " - " 95 " Garten, c) " 54 " 105 " Aderlanb,

d) , 11 , 30 , Wiefen,

e) " 225 " 119 " Bebufche ortlichen Daages,

Dinstag ben 24. biefes Monats September,

Nachmittags zwei Uhr, im haufe bes Bierbrauers Jafob Beisweiler ju Dipperfurth an ben Mehreftbie tenben offentlich verpachten. Die Pachtbebingungen liegen auf ber Schreibftube bes beauftragten Notars zur Einschle offen.

Bipperfarth am 6. Ceptember 1833.

Warth, Motar.

Die Provingial-Arfeitis-Anfalt in Brauweiler febarf: 1) an geschmiebetem achtedigen Stasseffien: a. 3200 Pf., 34, a 13ollig, b. 2515 Pf., 3, à 3,30lig, c. 1145 Pf., 3, à 3,30lig, und 2) 1740 Pf. Runbeifen, nach ben bei bem Magagin : Verwalter ber Anfalt jur Anscht vorfindlichen Muftern. Lieferungsluftige wollen ihre schriftlichen Anerbietungen binnen vierzehn Tagen an die unterzeichnete Stelle einsenben.

Braumeiler, ben 10. Ceptember 1853.

Die Direction ber Anftalt.

Gemebr. Lager.

Bir erhielten eine neue Genbung boppelter Jagdgewebre, Bachien, Stockflinten von gang neuer Lirt, beriebelter und einfader Saufen, Bachlenfaufen, Schoffer, ganger Gewehr. Garnituren, Pulverhorner, Schrotts fade, Jagabachen und Janbbutden.

Dem allgemeinen Buniche ju entfprechen, werben wir jest unfere Gewehre gegen Bergutung

von einem Thaler auf Probe geben.

833. Boifferee et Langen, Et. Agatha Nro. 6.

Einzige Mieberlage

langst befannten Galfaparillen. Sprups, bereitet von herrn & Courtois, Apotheler gu Cpon bei Louis 3menger Bb., Apotheler, Malamuble Nro. 12.

Diefer Sprup, beffen Wirtsamkeit gegen Biechten, Dautausschlage und abnliche Krankheiten fich langst als eines ber sichersten Mittel bewährt bat, wird auf argtliche Anordnung in gangen und halben Flaschen ju 3 Ibir. 6 Ggr. und 1 Ibir. 18 Ggr. fortwahrend bei Unterzeichnetem abgegeben.
pr. Aporthefer Louis 3 menger Wittib:

Der Provifor Batte.

Amtsblatt ber Koniglichen Regierung ju Roln.

Stück 39.

Dinstag, ben 24. September 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Der Rreids Phylifus bes Riebers Barnimiden Rreifes und Privats Docent an ber Universitat Nro. 570. in Berlin, Dr. M. S. Ricolai, bat eine Schrift uber bie Banbers ober Progeffiones Raupe Empfebluna (Bombyx processionea) berausgegeben, welche fich uber Die Ratur und Die beften Mittel einer Schrift. jur Bertilgung biefes baufig gangen Balbern fo verberblichen Infects fo ericopfent ausspricht, bag wir nicht umbin tonnen, ihre Anfchaffung ben Lanbrathen und Detonomen hiermit ju empfehlen. Diefelbe ift in Rommiffion bei C. Diridwald in Berlin gu baben.

Roln, ben 16. Ceptember 1835.

Bu Mullenidlabe im Rreife Balbbrol ift ber Ginmobner Johann Beber, welcher bie fru. Nro. 571. ber geschebene Impfung meber burch ben vorschriftemagigen Impfichein noch burch Impfnars ben nachmeifen tann, fo wie beffen fiebenmonatliches, ebenfalls noch nicht geimpftes Rind, von

Menfchene poden.

ben naturlichen Menichenblattern befallen worben. Bir machen bies, bem G. 37. unferer Dodenorbnung vom 22. Januar 1820 gemäß, mit bem Bemerten befannt, bag bie Roften ber gegen bie Berbreitung ber Seuche ergriffenen mes biginifchepolizeilichen Daagregeln bem ze. Beber jur Laft gelegt finb.

B. 9678.

Roln, ben 16. Ceptember 1833.

weife bewilligt.

Die Ronigl. Minifterien Der geiftlichen, Unterrichtes und Mebiginal-Angelegenheiten und Nro. 572. bes Innern und ber Polizei baben gur Berftellung ber latbolifden Rirche und bes Pfarrhaus Ratholifche fes ju Balbbrol bei ber großen Armuth ber fleinen fatholifchen Gemeinbe, bie meiftentheils aus mittellofen Mitgliedern und Beamten beftebt, welche von ihrem mafigen Dienft-Gintommen Soustollette leben, eine Rollette in ben fatholiiden Rirden und Gemeinden ber Rheinproving ausnahmes

Riechen= unb fur bie Gemeinbe Balbbrott.

D. 3112.

Die herren Pfarrer und Bargermeifter unfere RegierungesBegirfe merben bemnach biers burd anacmiefen, Erftere, Die Rirchen-Rollette, nach vorberiger Berfundigung, auf Conntag ben 6. October c. anguberaumen und Lettere, Die Baud-Rollefte, gleichzeitig bei ben fatholis iden Gingefeffenen abbalten zu laffen und bie eingegangenen milben Gaben porichriftsmaffia abzuliefern.

Roln, ben 17. Ceptember 1833.

Die baufigen Bumiberhandlungen gegen bie in unferm Bermaltungebegirt in Rraft beftes benben gelehlichen Bestimmungen über bad Berbot ber Anlage fenergefabrlicher Dachbededuns beffebenbe gegen veranlaffen uns, biefe Bestimmungen biermit zu wiederholen und gleichzeitig Die herren fegliche Be-Landrathe, Burgermeister und Polizeibehorben, fo wie auch die Sauseigenthumer und Baulus filimmungen fligen auf bie Art ihrer Unwendung und auf bie von uns jugegebenen Ausnahmen von ber uber bas Bergenauen Befolgung berfelben aufmertfam ju machen.

Rur ben auf ber rechten Rheinseite gelegenen Theil unferes Begirts befieht bie von ber der Dachbeebemaligen Churfurftliche Pfalgifden Landed. Direftion unter bem 2. September 1803 erlaffene bedungen ic

festiche Bte bot berMnlage feneraefabrti:

Nro. 573.

B. 9886.

allaemeine FeuersDrbnung, welche burch ein Gefes vom 5. Gept. 1807 burch bie bamalige Regierung bes Großbergogthums Berg erneuert morben ift. Der Art. 16 Diefer Feuer.Orde

nung bestimmt :

"Die Strobe und Schinbelbacher, wie auch bie Stropboden, find fur bie Bufunft ganglich verboten; bie neuen Dacher muffen mit Biegeln, Pfannen ober Leien gebedt und mit Sagre fpeife mobl eingeschmiert werben. Die an ben noch vorhandenen Strob. und Schindelbachern porfallenben Reparaturen, es fei auf Saupt : ober Rebengebauben, follen nicht mit Strob und Schindeln, fonbern mit wohl eingeschmierten Biegeln verfagt, fonft aber niebergeriffen merben, Ueberbaupt follen bieje ichablichen Dacher vor und nach abgefchafft werben, fo bag bochftens nach 12 Sabren beren feine mehr im Lande vorfindlich find."

Der Mit. 20 beffimmt mit Beziehung auf ben Mrt. 13:

"Dicjenigen, welche ben Borichriften von Art. 14 bis 20 einschlieflich jumiber banbeln, werben, es moge ein Unglud baraus entfteben ober nicht, jedesmal mit einer Strafe von Geche Reichsthalern (Bergifch) belegt, welche beim Bieberholungefalle verboppelt, auch fonit nach Umffanben und nach Maaggabe ber Gefahr, bie mit ber Zumiberhandlung verfnupft mar, vericarft merben mirb. Die Bimmerleute, Maurer und fonftigen Sandwerter, melde fich fur bie Bufunft gur Arbeit an Strob's und Schinbelbeden, am Doppen mit Strobboden gebrauchen laffen, verfallen in bie namliche Strafe und merben fur ben barque entfteben tonnenben Goas ben mit angefeben."

Rur ben auf ber linten Rheinfeite gelegenen Theil bes Begirfe beftebt ber Beichlus vom 13. Juni 1811 bes Prafetten bes ehemaligen Rubr: Departemente, melder bestimmt:

"Art. 1. Bon ber offentlichen Befanntmachung bes gegenwartigen Beidluffes ab barf in bem gangen Umfang bee Departemente fein Gebaube noch mit Strob gebedt merben.

Mrt. 2. Un ben bermalen beftebenben Strobbachern barf man bie fleinen Reparaturen. welche jur Erhaltung berfelben notbig find, gwar vornehmen, aber menn bie Dacher einer garta= lichen Bieberherstellung beburfen, fo tann biefelbe nur mit Biegel ober Schiefer geldeben.

"Art. 3. Der gegenwartige Beichluf wird auf Betreiben ber herren Burgermeifter gur offentlichen Kenntniß gebracht und angeschlagen und es wird benfelben befonbers anempfoblen,

bie Musfubrung bee Beichluffes ju banbhaben."

Die Bumiberhandlungen gegen bie Bestimmungen biefes PrafettureBefdluffes werben auf ben Grund bes 6. 33. bes Reffert-Reglements vom 20. Juli 1818 von ben Doligei-Gerichten mit einer Gelbftrafe von 1 bis 5 Rebir. beftraft.

Bei Bieberholungsfällen von Buwiderhandlungen gegen bie Bestimmungen biefes Drafet. tur-Beichluffes fomobl, als ber Feuerordnung far bas ebemalige Großbergogthum Berg tommen Die Strafbestimmungen ber Urt. 474, 478, 482 und 483 bes Strafgeschbuchs in Unwendung.

Das Befeitigen einer gefehmibrigen Dachbebedung erfolgt unmittelbar nachbem bas Strafs Erfenntnig gegen ben Kontravenienten ausgesprochen ift, und gwar auf Anordnung ber Polis geis Beborbe fur Rechnung bes Kontravenienten, wenn berfelbe fich nicht baju verfleht, biefes

Befeitigen felbit vornehmen ju laffen.

Dbicon im Magemeinen bie vorftebenben gefestichen Beftimmungen angewendet werden muffen, fo haben mir bennoch geglaubt fur bie Bebachungen gang ifolirt flebenber Gebaube, beren Gigenthumer in febr beichranften BermogendeUmftanben find, um fo mehr eine Musnahme pon biefen Bestimmungen eintreten laffen ju burfen, als man es babin gebracht bat, Lebms fchinbelbebedungen angufertigen, welche, wenn fie gut conftruirt find, menigftene nach ber ins nern Geite ber Gebaude ju nicht viel feuergefahrlicher find, ale Biegele und Schiefer-Bebedungen. Den herren Landrathen baben wir eine binlangliche Ungabl von Gremplaren ber Anmeis

fung jur Unfertigung folder Lebmidinbelbebedungen jugeftellt, um biefelben ben fich mit ber Unfertigung biefer Bebedungen beichaftigenben Arbeitern jum Gebrauche einzubandigen.

Die Erlaubnif gur Unlage eines Lehmidinbelbaches nach Daaggabe biefer Anwellung wird nur burch und auf ben Antrag bes Lanbrathe, bem ber Burgermeifter bas jur Erlans

gung biefer Erlaubnist gehörig begrundete Gesuch bes Baulufligen einzureichen bat, ertheilt. Nach beendigter Dachanlage wird dieselbe burch ben KommunalsBaumeister, welcher von bem Landrath baven benachrichtigt wirb, bag bie Erlaubnif bagu von und ertheilt morben ift, uns terfucht; über bas Resultat biefer Untersuchung ftellt ber Kommunal-Daumeifter ein Utteft aus, woraus bervorgeht, ob und in wie fern bie Bebachung nach Maaggabe ber beftebenben Unweis fung jur Unfertigung von Cobmidindelbebedungen gemacht ift; biefes Atteft, welches bem Landrath juguftellen ift, wird von bemfelben an und eingereicht, wenn baraus hervorgebt, bag bie Bedadung vorfdriftemafig ausgefuhrt ift, im entgegengefesten Falle bient bas Aiteft bagu, um ben Rontravenienten auf ben Grund ber namlichen gefehlichen Bestimmungen, welche bei Buwiberhandlungen gegen bie Fouer. Drbnung bes ehemaligen Grofbergogebums Berg und ben Beichlug vom 13. Juni 1811 bes Prafeften bes ebemaligen Rubre Departemente angewenbet merben, jur Strafe gieben ju laffen.

Die Erlaubnif jur Unlage von Lehmidinbelbebedungen auf Gebauben, welche ber Weuers gefahr vorzüglich ausgefest fint, namentlich auf Bade, Brenne, Braus und Trodenbaufern

wird unter feinen Umftanben ertbeift.

Bar bie Untersuchung eines jeden mit unferer Genehmigung angelegten Lehmschindelbaches erbalten bie Rommunale Baubcamten eine Remuneration von 1 Rtblr. von bem Gigenthumer bes Dades : biefe Remuneration betragt nur 15 Sarofchen, wenn ber Eigenthumer im Fall ift, von bem Burgermeifter ein Armuthe-Atteft in Unipruch nehmen ju tonnen. Das Gingies ben biefer Remuneration gefchiebt burch bie Rommunale Empfanger, benen bafur eine Entichas bigung von 4 Procent ber Ginnahme bewilligt ift; von benjenigen, welche fich meigern, bie Remuneration ju bezahlen, wird und am Schluffe eines feben Jahres burch bie Berren Lands rathe ein Bergeichnig vorgelegt, morin gleichzeitig bie Betrage ber foulbigen Remunerationen bervorgeben, bamit wir Die Erhebung berfelben eretutorifch erflaren. In Begiehung auf bie Bulaffigfeit ber Wieberberftellung ber bermalen beflebenben Strobbacher beftimmen mir, bag biefelbe nicht febr bebeutenb fein und fich in teinem Falle auf bie Erneuerung einer gangen Dachfeite ober bed großeren Theile berfelben erftreden barf; bie Erlaubnig ju ber Bieberbers ftellung eines beffebenben Strobbaches ift bei ben berren Sanbratben nachzusuchen, benen mir biermit bringend anempfehlen, bei Ertheilung biefer Erlaubnif mit großer Bebutfamfeit gu verfahren und bie Bieberberftellung eines Strobbaches nur bann ju erlauben, wenn bas Ges baube ober ber Dachftuhl ju fdmach ift, um ein anderes, ale ein Strofbach tragen ju tonnen, und ber Eigenthumer bes Gebaudes notorifc in ju beidrantten Bermogeneslimftanben ift, um ein neues Gebaube ober einen neuen Dachflubl aufführen gu tonnen.

Roln, ben 18. Gertember 1833.

Mit Begug auf Die im 37. Stude unseres bicejabrigen Amteblattes sub Rro. 543 ente Nro. 574. baltene Befanntmachung vom 10. Gept. C., bie angesetten Termine gur Abhaltung ber Chaus Abbaltuna amter betroffend, machen wir bierburch nachtraglich befannt, bag wegen eingetretener Bebins ber Cour berungen

bas Schauamt fur ben Stabtfreis Roln fatt bes 3. October am 18. October, unb für ben Lanbfreis Roln flatt bes 4. October am 3. October c. abgehalten werben wirb. Ort und Stunde bleiben unveranbert.

Roln, ben 23. Ceptember 1835.

Geit bem 3. September wird ber Peter Joseph Durft aus Rirchtrosborf, ein Rnabe von Nro. 575. 16 Jahren, welcher bei feinem Dheim, Gerhard Fromm ju Rieberembt, ale Bader Lebrling wohnte, vermift. Unter Beifugung bes Signalements bes zc. Durft wirb erfucht, benfelben im Betretungefall anhalten und feinen Eltern ju Rirchtrosborf ober bem Bargermeifterante ju Rirchberten guführen ju laffen.

Bermifte Derfen. B. 9894.

Roin, ben 20. September 1833.

Cianalement bes Deter Joseph Durft. Geburteort: Rirchtrosborf; Bobnort: Dies berembt, Kreis Bergheim; Alter: 16 Jahre; Große: 4 Buß 8 bis 10 Boll; Daare: braun; Stirn: frei; Mugenbraunen: braun; Mugen: grau; Dafe: mittelmaßig; Dunb: bito; Babne: gut; Rinn: runb; Beficht: runb; Befichtefarbe: gefund (blubenb); Statur: gefest. Befonbere Rennzeichen: bat eine Barge an ber rechten Geite ber Bruft.

Betleibung. Gine Jade von afchfarbenem Commerftoff, Doje von geftreifter Siamoife, eine afchfarbene ober eine mit rotben und weißen Blumen burchtochene Befte, Coube mit

Riemen und obne Ropfbebedung.

Nro. 576. Stedbrief.

Der unten fignalifirte Dustetier Bertenrath von ber 1. Rompagnie bes 28. Infanteries Regiments ift am 15. b. Dr. aus ber Garnifon Roln entwichen. Cammtliche Civils und Militair-Beborben merben baber aufgeforbert refp. erfucht, auf ben Entwichenen Acht haben, B. 9874. ibn im Betretungefalle verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern ju laffen.

Roln, ben 20. Cept. 1833.

Gignalement. Bors und Bunamen: Deter Berfenrath; Geburteort: Deug, Regies rungebegirt Roln; Religion: fatbolifch; Gemerbe: Schufter; Alter: 21 3abr: Große: 5 Bus 3 Boll 3 Strich; Beficht: rund; Befichtsfarbe: gefund; Mugen: blau; Mugenbraunen: braun; Rinn: rund; Babne : weiß; Dafe : lang ; Bart : feinen ; Statur ; gefest. Befonbere Renngeis den : feine.

Bei feiner Entweichung trug berfelbe einen grunen Oberrod, eine graue Bofe mit rothen

Streifen, ein Daar furge Rommisfticfel, eine Dienftmuge.

Befanntmadungen anderer Behorben.

Nro. 577. Minmelbung bes Bein: geminns.

Dem Beinbau treibenben Publifum wird bierburch in Gemafbeit bes S. 5. bee Befeges vom 25. Ceptember 1820, fo wie bes G. 2. ber Unmeifung bes Monigliden Finang-Minifterit vom 28. Februar 1826, und bes burd bie Uniteblatter ergangenen Dieffeitigen Dublifandum vom 10. Muguft 1826, befannt gemacht, baff ber Beitraum, innerhalb beffen bie Unmelbung bes Beingewinns erfolgen muft, auch in biefem Sabre, mit bem Lage bes von ber Ortebeborbe festgefesten Unfange ber Weinlese beginnt, mabrend ber nachften gmangig Lage fort: und bas mit ablauft, mobei ausbrudlich bemerte wirb, baf auch Weingewinn, ber von andern Bemeine bebegirten berrührt, innerhalb berjenigen Grift angemelbet werden muß, welche fur ben Ort, mobin er geführt morben, gilt.

3ft Die Relterung fruber, ale vor Ablauf jener gwangig Tage vollenbet, fo gefchiebt bie

Anmelbung innerhalb ber nachflen brei Tage nach bem Ente ber Relterung.

Ber bis jum zwanzigften Tage nach bem Unfange ber Lefe mit ber Kolterung noch nicht fertig geworben, muß fpateftens an Diefem zwanzigften Tage ber Steuer-Sebeftelle fdriftlich melben, bag und aus melder Urfach er fich in foldem Ball befinde, und mit welchem Tage bie Relterung beenbet fein merbe.

Bur biefe Ausnahme-Falle wirb bann bie Anmelbung innerhalb 24 Ctunden nach Beene

bigung folder verfpateten Relterung noch angenommen werben.

Roln, ben 16. Ceptember 1853. Der Gebeime Dber-Finang-Rath und Provingial-SteuersDireftor, v. Cont.

Nro. 578. Diebftabl.

Um 10. Diefes Monates find von einer biefigen Bleiche: gwei Tifchtucher, bas eine A. W. bas anbre W. 10. gezeichnet, zwei Mannehemben geg. A. W. 12., ein Frauenhemb geg. C. W. 12, zwei Frauenbemben obne Beichen, ein Anabenbemb geg. H W. 6., geftoblen worden. Inbem ich biefen Diebstabl biermit jur öffentlichen Kunde bringe, ersuche ich Beben, ber über ben Dieb ober bas Berbleiben ber geftoblenen Gegenstande einige Austunft ju geben

vermag, mir ober ber nachften Polizeibehorbe folde fofort ju ertheilen. Der Dbers Profurator, v. Collenbad. Roln, ben 13. Ceptember 1833.

Durch Urtheil bes Koniglichen Candgerichts vom 3. Juni biefes Jahre, welches am 28. Nro. 579. Auguft c. von bem Pheinichen Uppellations Gerichtshofe bestätigt morben, ift ber Gerichts Jufty. Perfo-vollzieber Franz Korff aus Elberfeld wegen betrügerischer Kostenelleberhebung und grober nais Grente. Nachläffigfeit auf brei Monate ab officio fuspenbirt morben, welches auf ben Grund bes G. 8 ber Allerhochften Rabinets-Orbre vom 21. Juli 1826 hiermit jur öffentlichen Kenntnif ges bracht mirb.

Duffelborf, ben 19. September 1853.

Für benfelben

Der Dber: Profurator.

Der erfte Profurator, Wingenber.

Um 24. v. Dr. ift in ber Lippe bei Befel ein mannlicher unbefannter Leichnam ange. Nro. 580. trieben. Die Leiche mar icon febr in Bermefung übergegangen, fcbien 40 bis 50 Jahre alt

Befunbener au fein, mar ohne Ropfbebedung, fart von Rorper, im Gefichte wogen bober Faulnig icon Beidnam.

untenntlich, ungefahr 5 1/2 Bug groß, batte fcmarges Ropfhaar und gefunde Babne. Die Rleibung beftand in einer verschoffenen grunen Jade mit weißen ginnernen Rnopfen, einem rothen Salstuch mit weißen Blumen, einer blaulich manchesternen furgen Sofe mit eis nem ginnernen und einem meffingenen Anopfe am Leibe und vier tupfernen Anopfen auf beis ben Geiten ber Rnie, einer bito Befte mit bunt geftreiftem Bardent gefüttert, blauen gewebs ten wollenen Strumpfen mit weißem Ranbe, einem Soub mit eiferner Schnalle und einem leinenen hembe, worin bas Beichen T. S. 1825 mit rothem Garn genabt mar.

Beber, welcher aber bie Derfon und bas Schidfal bes Tobten Mustunft ju geben vermag, mirb aufgeforbert, bavon ber nachften Polizeibeborde ober une fofort Ungeige ju machen, Damm, ben 6. Ceptember 1833. Roniglid Dreugifdes Inquifitoriat.

Dem Fabrifanten und atabemifden Runftler Doris Geiß in Berkin ift am 11, September Nrc. 581.

1833 ein Patent auf bie mittelft Proben nachgemiefene Berbefferung ber jum Dachbeden bienenben, aus Patent. Ertheilung.

Metall gefertigten Ded Platten, fur ben Beitraum von Acht bintereinanber folgenben Jahren, vom Tage ber Muffertigung an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Preufifchen Staats ertheilt morben.

Der Sandlung Brebe und Rlamroth ju Salberftabt ift unter bem 7. September 1833 Nro. 582. ein Acht hintereinander folgende Sabre, vom Ausfertigungs-Tage an gerechnet, gultiges Patent auf einen burch Beidnung und Beidreibung erlauterten, in einzelnen Theilen und beren Bufammenfegung fur neu und eigenthumlich erfannten Apparat, Die Effigfaure aus Beingeift barguftellen und mit bemfelben Bleiguder ju erzeugen, ohne Jemand in ber Unmenbung bereits befannter Apparate und bes ju Grunde liegenben Pringips ju binbern,

für ben gangen Umfang bes Preufifden Staates verlieben worben.

Matent. Ertheilung.

Personal = Chronit.

Der Doctor ber Mebigin und Philosophie Theodor Lubwig Bilbelm Bifchof ju Bonn ift von dem Roniglichen Soben Minifterio ber MebiginalsAngelegenheiten unter bem 9. August v. 3., als ausübender Argt, Operateur und Geburtebelfer in ben Koniglichen Landen appros birt morben.

Die Schulamte Ranbibatinn Gertrub Daffenborf ift unterm 17. Geptember c. ale Lebres rinn an ber Dabdenfdule ju Bichterich im Rreife Gustirchen auf zwei nacheinander folgende Sabre ernannt worben.

- Radmeifung ber Markipreife ber Fracte im Regierunge Begirt Roin pro Juli - Muguft 1833.

Bezeichnung	Preise	in ben S	täbten	Durchichnitte.
ber Gegen fanbe.	Roln. Rth. Sgr. Pf.	Bonn. Rth. Sgr. Pf.	"Mulheim. Rth. Ggr. Pf.	preife. Reb. Sgr. Pf.
Weihen Moggen Grogen Greek Gre	1 20 5 1 9 5 1 4 3 - 27 6 5 25 - 3 5 2 16 4 1 29 4 1 15 6 3 25 - 3 2 16 4 1 15 0	1 23 3 1 10 7 - 29 7 - 26 4 4 16 - 2 23 - 2 24 2 13 6 2 2 8 - 3 25 - 3 10 - 15 -	1 20 7 1 9 1 - 28 6 - 26 5 3 20 5 2 15 - 3 3 2 9 1 9 9 1 23 - 3 3 5 6 2 11 - 7	1 21 5 1 9 8 - 26 9 4 - 6 2 24 4 2 24 4 1 29 2 1 25 6 3 17 10 3 2 - 12 8
Rinbfleifch	- 3 10 - 5 -	$\begin{vmatrix} - & - & 7 \\ - & 3 & - \\ - & 6 & - \end{vmatrix}$	- 3 - 61/3 - 5 -	- 3 3 - 5 4
Branntwein	- 4 3 - 5 2	- 1 8 - 6 -	- 1 8 - 6 -	- 1 6 - 5 9
pro Ctr. beu	3 29 5	5 25 -	25 6	4 16 =

Bimmer und eine Ruche, einen geraumigen Speicher und gewolbten Reller. Daffelbe befindet fich in einem gang guten Bauguftanbe und ift ebenfalls verfeben mit einem Brunnen, mit Garten. Scheune und Stallung.

.5) Gin ungefahr 10 Minuten von Beneberg gelegenes Adergut, Moibfelb genannt, befiebend aus Bobne und Defonomie-Gebaulichfeiten Dof und Garten, circa 40 Morgen Aderland, 75 Morgen Buiden

und 7 bis 8 Morgen Bicfen.

4) Gin in ber Rabe bes vorigen gelegenes fleineres Adergut, mogu außer ben Bebaulichfeiten, bem Dof und Garten, ungefabr 12 Morgen Aderland, 24 Morgen Buide und 1 1, Morgen Biefen geboren.

5) Drei Morgen 65 Bug Aderland, bas Bermegefelb genannt.

6) Bier Morgen Aderland, am fogenannten Buderbutchen.

7) Gine Bicfe von 1 Morgen 74 Rutben 80 Bug am Dildborn.

8) Girca 3 Morgen Bufch in ber fogenannten Beneberger Gemeinbarbt.

Außer ben vorbezeichneten Realitaten geboren ju bem gemeinschaftlichen Bermogen ber Parteien brei in Beneberg gelegene Baumwiesen, welche fich ju Sausplaten vorzuglich eignen murben, und auch beghalb einzeln jum Bertauf ausgestellt merben.

Die praparatoriiche Berffeigerung mirb am Freitag ben 8. November laufenben Jabres, Morgens 10 Ubr, ju Beneberg, in ber Umtoftube bes Unterzeichneten, bei bem Sare und Bebingungen eingesehen

merben fonnen, Gtatt finben.

Beneberg, ben 21. Ceptember 1833.

R. Sanf. Dotar.

In ber Burgermeifterei Bachenborf, Rreis Gustirden, ift bie Stelle eines Polizeibieners und Belb' butere erlebiat.

Das Ginfommen biefer beiben Stellen beträgt:

a) ale Polizeidiener					9.0	Thaler,
			•	•	20	Lyanter
b) fur Defleitung					5	"
c) ale Gelbhuter	•				60	**
				aufamm	en 85	Ibaler.

Die ju einer folden Anftalt berechtigten Militar-Invaliben werben bemnach aufgeforbert, fich um tiefe Ctelle, unter Borlegung ihres Civil-Berforgungefcheines und ihrer Aufführungs-Attefte bei mir att melben

Matmeiler, ben 17. Ceptember 1833.

Der Bargermeifter von Dachenborf, Maus.

Der Mefferschmied Maximilian Samargenberg bierfelbft beabfichtigt, an bem biefigen Dublengraben ber Dleiche por bem Rolnthore gegenuber, auf feinem eigenen Biefengrunbe, eine fleine unterfchlagige Edleife und Polier-Duble angulegen.

Diejenigen, welche bierburch eine Gefahrbung ibrer Rechte beforgen, merben biermit aufgeforbert, ibre Ginfprache binnen einer beute anfangenben Pracluftv-Frift von 8 Bocben, fowohl bei ber Landrathlichen Beborbe bes Siegfreifes ale bem Bauberen felbit porgubringen.

Cieglurg, ben 5. Ceptember 1833.

Der Bargermeifter, 3. v. Lep.

Den herrn Beamten, und allen jenen, welche mit bem biefigen Koniglichen Sprotheten Umte in Beidafter Berbindung fteben, ober funftig treten mochten, erbietet fich jur Beforgung ber Acten, Musjuge zc. Sicaburg, ben 16. Gertember 1833.

Der nunmehrige erfte Gebulfe bes Roniglichen Supothefen-Umts, Carl Bau.

Gemebralager.

Bir erbieften eine neue Genbung boppelter Jagbgemebre, Buchfen, Stodflinten von gan; neuer Art, bopbelter und einfacher Laufen, Buchfenlaufen, Schloffer, ganger Gemebr-Barnituren, Pulverhorner, Echrotts . fade, Jagbrafden und Bunbbutchen.

Dem allgemeinen Buniche ju entfprechen, merben mir jest unfere Gemehre gegen Bergutung von einem Ibaler anf Drobe geben.

Roln, ben 11. Ceptember 1833.

Boifferee et Cangen. St. Maatha Rro. 6.

Deffentlicher Unzeiger.

Ctuck 39.

Roln, Dinstag ben 24. Geptember 1835.

Subbaftations . Datente.

Auf Unfleben ber Armenvermaltung zu Koln, ermächtigt burch Berfügung ber Königlichen Regierung ba'elbt vom 14. Mary c. und Domijil ermöhlend zum Imede des Esgenwärtigen bei bem Aboofatelln: ward Fimmerunann babier, foll Dinktag ben 5. November beigels Jabres, Dormittags 11 Ubr, in bem gewohnlichen Sigungsfoale bes Königlichen Kriebensgerichts 2. Stadtbegirts Koln, Sternengasse Nov. 25, das 1) bem Johann Joseph Bloemeling, Schneiber bierielbst, 2) Franz Anselm Wosemeling, Hofmeister zu Dreidorn, so wie 3) ben Ebeleuten Lambert Bungard, Schreiner, und Anna Maria Woemeling, zu Meine borf wohnhoft, zugeborige, dabier in Koln, Regierungsbezirf und Kreis gleichen Namens, in der Bürgers straße, zwischen Serifichen Geriston Lemm und Baltbolar Stitmann auß Nro. 4, gelegene, breistöcklige Haus, geführt in Stein, straßenwärts mit einer Thüre und 9 Kenstern versehen, enthaltend 2 gewölke Kelter ubeh Regenjarg, 9 Zimmer, 2 Allsoben und einen Speicher, im Wege der öffentlichen Ligitation für das Ertlagbet vom 1200 Toblern ausgesetzt und ben Legtbietenben zugeschen werben.

Das Gange enthalt einen Aldenraum von 4 Rutben 20 Fug, ift mit 5 Ihalern 18 Sgr. 2 Pf. besteuert und von bem Debitor Johann Joseph Bloemeling, fodann miethweise vom Frang Lingen, Barbier, Peter Bund, ohne Geichaft, Nartin Werder, Nischte, Erfchlan Stepp, Leienbeder, und Fiebrich

Cervin, obne Bewerb, mobnbaft.

Comobl ber Ausjug aus ber Mutterrolle als bie Raufbedingungen liegen auf ber Gerichtsidreiberei jur Ginficht eines Jeben offen,

Roln, ben 17. Juli 1833.

Der Ronigliche Friebenbrichter, Schirmer.

Praparatorife E Berflein gerinn generatorife Berfleigerung.
In ber gerichtlichen Theilungssache 1) ber Actersleute Jatob und Bilhelm hobn, in ber Echhadd bei Beneberg wohnend: 2) ber Kinder bes verlebten Caspur Schmig, namentlich: a) Ebeleute Matthias Ellersbach, Renteibiener, und Magdalena Schmig, b) Paulus Schmig, stud. med. 34 Malnfer; 3) des Mathias herneg, Actermann auf bem Hadberg 120 Beneberg, 40 Wilhelm Schmig, Wittner von Sphila. Derweg, Actermann balelbst; 5) Theodor Schlimbach, Actere auf bem Herweg bei Beneberg; 6) ber Eliabeth herweg, Dienstmagd 11 Koln; 7) Anton Herweg, Actermann; 8) Balthac Schlimbach, Actermann; 9) Peter Schlimbach, Schulmacher; 10) Johann Schlimbach, Actermann, alle vierzu Bezeicherz wohnend; 11) heinrich hosang, Schulmacher; 10) Ashann Schlimbach, Actermann, alle vierzu Bezeicherz wohnend; 11) heinrich hosang, Schmidt ju herfenrath, als Iheilungsscherz werteten durch Abers fatte Annolt ehren Court.

Gegen Gerhard Soller, Soubmacher ju Beneberg, ale Bermalter bes Bermogene ber mit feiner Ches frau Glifabeth Beffel erzielten, noch minderjahrigen Rinber, namentlich: Joseph und Christina Soller, Theis

lungebeflagter, vertreten burch Abvotat-Unwalt Beren Gerfrath;

Sat das Konigliche Candgericht ju Koln burch Urtbeil vom 28. August I. J. ben Berfauf ber ben vorgenannten Parteien gemeinschaftlich jugeborigen, ju Benefterg und in ber Gemeinde Benefterg gelegenen Immobilarguter verorbnet und ben unterziechneten Notar mit ber Abbaltung bes Bertaufs beauftragt.

Die ju verlaufenben Immobilien find folgende:

1) Das in Bendberg gelegene, mit ber Nummer 42 bezeichnete, maffiv in Stein aufgeführte Wohnhaus; baffelbe enthalt im Erdgeschop brei icon Timmer und eine gerdumige Ruche, im obern Stodwert seines Jimmer, ferner einen schönen Spricher und einen gewoldten Keller. Daffelbe ift sobann verschen mit einem guten Brunnen, mit Schrune, Brallung, Remise und Garten, und befinden sich fammtliche Gebäulichkeiten in einem burchaus auten Batuuflonde

2) Das ebenfalls in Beneberg gelegene, mit ber Rummer 72 bezeichnete Bohnhaus, enthaltend fieben

Umtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Koln.

Stuck 40.

Dinstag, ben 1. October 1833.

Inbalt ber Gefebfammlung.

Das 14. Ctud ber Befetfammlung enthalt unter

Dro. 1451) bie Urfunde über Die Stiftung eines Berbienfte Ghrenzeichens fur Rettung aus Nro. 583. Gefabr. Bom 1. Rebruar 1833. Befet.

Dro. 1452) bie Allerbochfte Rabinetsorbre vom 11. Juli 1833, bie Drufung ber Steinhauer betr. Dro. 1453) bie Allerbochfte Rabinetsorbre vom 23. Juli 1835, bie miberrechtliche Bucignung

ber bei ben Uebungen ber Artillerie verschoffenen Gifen: Munition betr.

Rro. 1454) bie Allerhochfte Rabinetsorbre vom 5. August 1833, betreffend bie gebuhrenfreie Musstellung ber ben Berichten als Bormunbichaftsbeborben erforberlichen Attefte aus ben Rirdenbudern bei Urmen-Bormunbicaften.

Dro. 1455) bie Allerbochfte Rabinetsorbre vom 5. August 1833, burch welche bes Konigs Majeftat ber Stadt 3bund bie revibirte Stabtes Dronung vom 17. Marg 1831 ju verleis

ben gerubt baben.

Dro. 1456) bie Polizeis Dronung fur bie Bafen und Binnengemaffer von Stettin und Swines munbe. Bom 21. Muguft 1833.

Dro. 1457) bie Allerhochfie Rabineteorbre vom 28. August 1833, betreffent ben Erlag ber Injurien unter Privatperfonen und bie Berjahrung berfelben.

Mro. 1458) Die Berordnung megen Aufbebung ber Geichlechtevermunbicaft in Schlefien und ber in ber Rubolphinifden PolizeisOrdnung vom Jahre 1577 enthaltenen Borfdriften megen Burgichaften ber Frauen fur ihre Chemanner. Bom 30. Huguft 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Bon bem auf Beranlaffung bes hohen Minifteriums bes Innern fur Sanbel und Ges werbe berausgegebenen Berte bes Profeffore Dr. Couvarth, "Glemente ber technischen Ches Litterarifche mie, jum Gebrauche fur bas Ronigliche Gemerbe-Inftitut in Berlin und bie Drovingial-Ges werbichulen" ift nunmehr ber gweite Banb nebft einem Befte Rupfer ericbienen, womit bas Bert gefchloffen ift. Der Labenpreis biefes zweiten Banbes betragt 41/, Rtblr.; bas gange Bert toftet 12 Rtblr., wofur baffelbe von bem Berfaffer ju begieben ift.

Unter Bezugnahme auf unfere, bas Ericheinen bes erften Banbes erfte und zweite Mbs theilung betreffenben Befanntmachungen vom 11. Dezember 1830 und 24. October 1831. bringen mir bies, boberer Berfügung jufolge, jur allgemeinen Renntnif.

Roln, ben 24. Geptember 1833.

Bu Langenfeifen in ber Burgermeifterei Edenhagen, Rreifes Balbbroel, finb ber achtzehne jabrige Gottlieb Ifenberg, ber brei und gwangigjabrige Chriftian Ufer und bie neun und breis Migiabrige Unna Chriftina Duller verebelichte Altjohann, welche bie fruber gefchebene 3mpfung meber burch ben vorschriftsmäßigen Impficein, noch burch Impfnarben nachweisen tonnen, von ten naturlichen Blattern befallen worben.

Dem 6. 37 unferer Podenorbnung vom 22. Januar 1820 gemaß machen mir bies mit

Nro. 585.

Ungeige.

B. 9988.

fammlung.

Menfchen. poden. B. 10029.

bem Bemerten befannt, bag bie Roften ber gegen bie Berbreitung ber Ceuche ergriffenen mes biginifchepolizeilichen Daagregeln ben Erfrantten jur Laft gelegt finb. Roln, ben 26. September 1833.

Nro. 586. Erlebigung ber tathol. Pfarrftelle au Rosrath. D. 4011.

Durch bie erfolgte Berfetung bes bieberigen Pfarrere Antwerpen ift bie tatbolifde Pfarre ftelle ju Rodrath, welche von bes Ronige Rajeftat mit einer firen Befolbung von 500 Rtbir. nebft freier Bobnung im Rloftergebaube, Benutung bes Rloftergartens, eines Morgen Cans bes und anberthalb Morgen Biefen botirt worben, erlebigt.

Diejenigen Geiftlichen, melde jur Uebernahme Diefer Stelle Luft tragen, merben baber aufgeforbert, fich unter Ginreichung ber vorgeschriebenen Beugniffe bei uns ju melben.

Roln, ben 26. Geptember 1833.

Nro. 587. Erlebigung ber Bicaries Ctelleb.M.V. ju Bipper: fur:b. D, 4031.

Durch bie Berfehung bes Bifare zc. Bell ift bie Bifarieftelle B. M. V. ju Bipperfarth, mit melder jugleich ber Unterricht in bem Programafium bafelbft verbunden ift, erledigt. Siergu qualificirte Gubjecte, welche jur Uebernabme biefer Stelle geneigt find, wollen

fich unter Ginreichung ber erforberlichen Beugniffe bei uns melben.

Roln, ben 26. Geptember 1833.

Nro. 588. Befehung er: lebigter Gle: mentar: Shulftellen. D. 3575.

Da feit einiger Beit bei Erlebigung von Glementar-Schulftellen ohne vorfdriftemaffige Befanntmachung ber Erlebigung von mehreren Schulvorftanben Antrage gur Bieberbefehung ber Stellen gemacht worben find, und überbies Die Boricbrift, brei mablfabige Gubiefte in Barichlag au bringen, unbeachtet geblieben ift: fo finden wir und veranlaft, Die beefallfigen Bestimmungen ber Schulordnung vom 26. Juli 1827, Beilage gum 30. Stud bes Amteblate tes biefes Jabres, mit bem Bemerten in Erinnerung ju bringen, baf Antrage, mobei biefelben nicht beachtet morben, nicht berudfichtigt merben tonnen.

Die herren Schulpfleger und Conbrathe werben biefemnach befonbere beauftragt, Bore foldge biefer Urt fofort jurudjumeifen, bie herren Burgermeifter aber biemit ausbrudlich verpflichtet, bie Erledigung von Schulftellen jedesmal ohne Bergug burch bas Amteblatt bes fannt zu machen.

Roin, ben 27. Ceptember 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Nro. 589.

Bergeichnister Borlefungen,

welche im Binter 1833/34 in ber Ronigl. Thierargneischule ju Berlin gebalten merben.

1) Berr Dber Stabe Roffe Urit und Profeffor Raumann wird taglich von 11 bis 12 Ubr über fpezielle Datbologie und Therapie, und Mittmoche von 2 bie 3 Uhr uber bufbes

ichag Borlefungen balten.

2) Berr Profeffor und Privats Doient an ber Univerfitat, Dr. med. Redleben, mirb Mittwoche und Connabende von 11 bis 12 Uhr über bie Anochenlehre ber Sausthiere, und an benfelben Zagen von 1 bis 2 Uhr iber gerichtliche Thierheilfunde und Beteringir-Polizei, ferner Montaas, Dinstaas, Donnerstaas und Freitaas von 1 bis 2 Uhr über ipecielle Das thologie und Therapie ber Rrantheiten tes Rindviebes und ber übrigen Sausthiere, mit Muss nahme bes Dferbes, Borlefungen balten.

3) herr Profeffor Dr. med. Gualt mirb uber Anatomie ber Sausthiere taglich von 1 bis 2 Uhr, über pathelogifche Anatomie Dinstags, Mittwochs und Connabende von 2 bis 5 Uhr Borlefungen balten. Derfelbe wird bie praftifchen Uebungen in ber Bootomie taalich Bormittage und - mit Ausnahme Des Mittwoche und Connabents - auch Nachmittags Teiten. Unter feiner Leitung gefcheben bie Gectionen ber gefallenen Thiere, bei melden berjes

nige Lebrer gegenwartig fein wird, in beffen Krantenftalle bas Thier gefallen ift.

4) Berr Profestor Dr. med. hertmig wird die praftifden lebungen im Rrantenftalle taglich von 8 bis 10 Uhr Bormittags und von 4 bis 5 Uhr Rachmittags leiten; ferner tage lich bes Morgens von 7 bis 8 Uhr Borlefungen und Repetitionen über fpecielle Chirurgie und Operationes Lebre halten; auch wird er bie im Krantenftalle vortommenben dirurgifchen Opes rationen verrichten und unter feiner Leitung verrichten laffen.

5) herr Apothefer und Lehrer Erbmann wird Dinstags, Donnerstage und Connabents von 4 bis 6 Uhr über Chemie und Pharmagie Bortrage und Repetitionen halten, und ben

praftifchen Unterricht in ber Apothete taglich ertheilen.

6) Der Thierargt und Borfteber ber Schmiebe, herr Duller, mirb bie Uebungen in ber Inftruftions Schmiebe taglich von 2 bis 4 Uhr leiten. Connabents von 2 bis 3 Uhr wird berfelbe über bie bem Sufichmieb nothigen Renntniffe Bortrage balten und bie Lebre pom Bufbeidlag reretiren.

7) herr Rreis-Thierargt und Repetitor Dreffer wirb taglich von 10 bis 11 Ubr ben praftifchen Unterricht im Sunde-Krantenftalle ertheilen und Montage, Dinstage und Donnerse tage von 4 bis 5 Uhr über fpecielle Pathologie und Therapie ber Krantheiten bes Pferbes, und Freitage von 2 bis 3 Uhr und Sonnabends von 3 bis 4 über gerichtliche Thierheilfunde

und BeteringeraDolizei Repetitionen balten.

8) Berr Kreidelbierargt und Repetitor Spin ola balt Dinetage und Donnerstags von 3 bis 4 Uhr Repetitionen über fpecielle Pathologie und Therapie ber Krantheiten bes Minbriebes und ber übrigen Sausthiere, mit Ausnahme bes Pferbes. Werner wird berfelbe bem herrn Professor Dr. Gurlt bei Leitung ber gootomifchen Uebungen affistiren.

9) Berr Profeffor Dr. phil. Storia wird uber Erterieur, Buchtung und Pflege ber Sausthiere, mit Ausnahme bes Pferbes und Schafes, Montags, Mittwoch's und Freitags von

3 bis 4 Ubr Borlefungen balten.

10) Berr Profeffor Burbe balt zwei Dal wochentlich, Rachmittage von 5 bis 4 Ubr, Bortrage aber bie Proportionen ber Theile bes Pferbes und ber bamit vermanbten Gegenftanbe. 11) herr Registrator Zonnies wird Dittmoche und Freitage von 4 bis 5 Uhr ju

fdriftlichen Stylellebungen Unleitung geben.

Die Borlefungen fangen ben 28. Oftober an und werben Ende Darg f. J. gefchloffen. Bur Untersuchung von Thieren, bie nur ju biefem 3med nach ber Coule gebracht merben, find bie Stunden von 8 bis 10 Uhr Bormittage, und von 4 bis 5 Uhr Nachmittage, fo lange bas Tageslicht folches gestattet, bestimmt; frante Thiere aber finben ju jeber Beit. fo meit es ber Raum Maubt, in ber Unftalt Aufnahme.

Dit Bezug auf bie Allerhochfte Rabinetsorbre d. d. Toplig ben 30. August 1820, bie Nro. 590. Ausmittelung ber Bergwertofteuern auf ber linten Rheinfeite betreffenb, befchlieft bas unter-

zeichnete Ober Bergamt wie folgt:

I. Die Bergwerkebefiger im Bergamtebegirt Duren, welche gegen bie Festjegung ber Berge Ginteidung werteffeuern in Bezug auf ihre Quoten pro 1832 Reclamation gegen Ueberffeuerung vore von Retfabringen ju tonnen glauben, haben folche in Begleitung ber ihnen ale Beweismittel geeignet icheinenden Papiere, und ber Quittung über bie begabiten Steuerbetrage beffelben Sabre, innerhalb brei Monoten von bem Datum bes gegenwartigen Umteblattes ab, bei bem unterzeiche neten Oberbergamte einzureichen.

Practufiv. Errmin jur megen ber Bergweite: fteuer.

II. Rach biefem Termin werben feine Reclamationen biefer Art mehr angenommen.

III. Gegenwartiger Beichluß foll burch bie Umtsblatter ber Ronigl. Regierungen ju Roln, Machen, Robleng und Trier jur Offenfunde gebracht werden.

Bonn, am 19. September 1833.

Ronigi. Dreuf. Obere Bergamt fur bie Nieberrheinischen Provingen.

Nro. 591. Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Trainfolbat Dichael Reller ift am 13. September b. 3. von bem Pferbebepot Dro. 1 ber Ronigl. 8. Artilleries Beigabe aus bem Kantonement Raffes laun befertirt. Es werden bemnach fammtliche Ortebeborden unferes Berwaltungsbegirfs biere mit aufgeforbert, Die ausmartigen aber erfucht, auf benjelben ein machjames Augenmert ju richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an Die gebachte Brigabe in Robleng abliefern ju laffen.

Roblens, ben 26. Geptember 1833.

Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern.

Sianalement. Der obengenannte ze. Reller aus horftenbach im Rreife Saarlouis ges bartig, ift 26 Jahre 5 Monat alt, 5 Guß 21/2 Boll groß, bat bunfelbraune Baare, graue Mugen, buntelbraune Mugenbraunen, gemobnlichen Dund, gewöhnliche Rafe, fcmarge, und febe len imei vorbere Babne, ichmargen Bart, fleines ovales Geficht, braune Gefichtsfarbe, etmas fommerfproffia.

Bei feiner Entweichung war berfelbe befleibet mit einer grautuchnen Dienstjade, einem Daar

grautuchnen Reithofen, einer Felbmute, und Sticfeln mit Gporen.

In ber Racht vom 15. auf ben 16. Ceptember c. find aus einem Lotale in bem biefis Nro. 592. gen Beiherthorthurm 25 Ctud frifche gemaltte, mit bem Stempel F. K. verfebene mollene Bettheden geftoblen morben. Diebftabl.

Indem ich biefen Diebstahl biemit gur allgemeinen Renntniß bringe, erfuche ich Sebers mann, ber über ben Dieb ober bie geftoblenen Gegenftande Auskunft ju geben vermag, mir, ober ber naditen Polizeibeborbe biefe zu ertheilen, mobet jugleich bemjenigen, ber ben Dieb bergeftalt bezeichnen fann, baf er jur gefehlichen Bestrafung gezogen merben fann, eine Belobnung von 10 Thaler jugefichert wirb.

Roln, ben 20. Geptember 1833. Der Obers Profurator, v. Collenbad.

21m 19. biefes Monates, Morgens grifchen 4 - 5 Uhr find aus einer Bohnung gu Nro. 593. Remmerich. Burgermeisterei Lindlar, 1) eine Zaidenuhr mit zwei filbernen und einem ladirten, Diebftabl. runbum mit filbernen Stiften beidlagenen Raften; auf letterm befant fich in ber Ditte ein filberned, ein Saus vorftellenbes Plattenen; 2) ein filberner Pfeifenbefcblag; 3) ein roth, gelb und meiß gestreiftes feidenes Saletuch; 4) ein weiß neffelnes Ueberhembden, gestoblen morben.

Inbem ich biefen Diebftabl biermit zur öffentlichen Runde bringe, erfuche ich Jeben, ber über ben Thater ober bas Berbleiben ber geftoblenen Gegenftanbe einige Austunft ju geben

vermag, mir ober ber nachften Polizeibeborbe folde fofort ju ertbeilen.

Roln, ben 24. Ceptember 1833. Der Ober- Profurator, v. Collenbad.

Nro. 594.

Rach Angeige bes Rurfurftlich Deffifchen Landgerichtes ju Bangu bat fich ber Conrab Stedbrief, Riffner aus Sait in Rurbeffen, ber bort gegen ibn erfannten Gifenftrafe burd bie Glucht entiogen. Inbem ich beffen Gignalement nachftebend anfuge, erfuche ich fammtliche Civile und Militair-Beborben, auf Diefen gefährlichen Menfchen, melder fich theils als Baderaefelle. theils als Blutegelbandler unter verschiebenen Ramen, mit falfden ober geftoblenen Daffen am Rheine und Daine berumtreiben foll, forgfaltigft ju vigiliren, ibn im Betretungefalle verhaften, und mir porfübren ju laffen.

Roln, ben 27. Ceptember 1833. Der Ober: Profurator, v. Collenbad.

Cignalement bes Jofeph Bigfe, auch Bagty, Pietide, Chriftian Ifterling, eigentlich Conrad Riffner aus Saig. Alter: etwa 35 Jahre; Große: 5 Juß 91/2 Boll Rheinlandifch Magg: Statur: folant, geht mit bem Oberforper etwas vorgebudt; Saare: bunfelbionb. folicht, von ber linten nach ber rechten Geite gewohnt; Stirne: frei; Mugenbraunen: tunfele

blond, fcmach: Mugen: grau und braunlich an ber Pupille; Rafe: gerabe, unten fart und lang; Mund: flein; Babne: gefund und vollstandig; Geficht: oval; Gefichtefarbe: gefund; Badenbart: braun, ichmach. Besondere Kennzeichen. Starte Blatternarben, auf ber Burt fattorir, namlich ein rothes berg mit den Buchstaben C. K. und ber Jahresgahl 18..., aber biefem herzeig en ehre orbe Krone mit ben Buchstaben W. A. Unter bem Perzei eine rothe Blumenvafe mit Blumen.

Um 15. b. D. find mittelft Ginbruchs und Ginfteigens am Mineralbrunnen ju Rois, Nro. 595. Diebftabl.

borff bie nachverzeichneten Gegenstanbe gestoblen worben.

Beber, ber über bie unbefannten Thater ober uber bas Berbleiben ber geftoblenen Cachen Ausfunft geben tann, wird gebeten, folde alebalb ber unterzeichneten Stelle, ober ber nachften Polizeibehorbe mitzutheilen.

Der Ronigliche Profurator, Everemann. Bonn, ben 24. Geptember 1833.

Bergeichnif ber geftoblenen Gaden. 1) Gin gruner Jagbrod mit Jagerfnops fen. 2) Gin Staubjagbrod von grauem Canefas mit gelben Jagerfnopfen. 3) Gin gruner Rittel von Nanquin, balb abgetragen. 4) Gine fcmarge Tuchhofe noch ziemlich neu. 5) Gine Sofe von grauem Nanguin. 6) Gine fcmargfeibene Befte, noch ziemlich neu. 7) Gine gelbe tamcelbarne Befte, noch ziemlich neu. 3) Gin leberner Jagbfad, auf bem Boben init gru-nem Saffian farirt. 9) In biefem Jagbfad ein neues Jagbmeffer. 10) Gin Paar Schrots fade, Schraubengieber und anbere Jagbelltenfilien.

2m 19. b. D. ift auf ber Lanbitrafie gwifchen Berfel und Bonn ber Roffer eines Reis Nro. 596. fenten abgefchnitten und geftoblen worben, worin fich bie nachverzeichneten Begenftanbe befanben. Beber, ber uber bas Berbleiben biefer Cachen Ausfunft geben fann, wird ersucht, feine

Diffenicaft ichleunig bem Unterzeichneten ober ber nachften Polizeibehorbe anzugeben. Der Ronigliche Profurator, Everemann. Diebftabl.

Bonn, ben 24. Geptember 1833. Bergeidnig ber geftoblenen Gaden. 1) Gin Saletuch von Rreppe. 2) Gin Fradrod und Sofen von feinem ichmargen Tuch. 3) Gin großes weißes Frauenhalstuch mit blauen Leiften. 4) Ein Frauentleib von violetter Ceibe nebft Kragen vom namlichen. 5) Ein bito von buntelgrunem Ratun mit weißen Blumen. 6) Gin braunfeibener Beutel. 7) 3mei Beften von buntem Piquet. 8) 3mei weiße Frauenjaden von Barchent. 9) Geche feine Mannehemben, gezeichnet L. W. 12. 10) Drei Frauenhemben, geg. M. W. 12. 11) Geche gefaltene weiße Salebinben. 12) Drei neue ungefaumte bito. 13) Gine ichmarge und rothe feibne Salebinbe. 14) 3mei furge Unterhosen. 15) 3mei ordinaire Gerrenbemben, geg. L. W. 6. 16) 3mei gestridte Frauen-Unterrode, geg. M. W. 5. 17) Seche leinene Schnupftucher, geg. M. W. 12. 18) Bwei bito feidne, eins roth, bas anbre gelb. 19) Gin Balstud fur Frauenzimmer. 20) 25 Thaler in Raffenanmeifungen. 21) Ein Rragen ju einem fcmarge feibnen Frauenfleib. 22) Drei feibene balbe Balebanbe, rofa, grun, braun.

Aus ber Rirche ju Bornbeim, Rreis Bonn, find in ber Dacht vom 20. auf ben 21. b. Nro. 597. D. mittelft Ginbruchs und Ginfteigene bie nachftebend verzeichneten Gegenftande geftoblen worben. Diebftabl. Ber über bas Berbleiben biefer Sachen etwas in Erfahrung bringen mochte, wird gebes

ten, feine Biffenicaft bem Unterzeichneten ober ber nachften Polizeibehorbe ichleunig mitzutbeilen. Bonn, ben 25. September 1833. Der Ronigl. Profurator, Everemann.

Bergeichniß ber geftoblenen Gegenftanbe. 1) Gin Altartuch von feinem leinen Bebild; 2) ein filbernes vergolbetes Ciborium mit Beltfugel und Rreug auf bem Dedel; 3) gmei filberne Bergen; 4) eine filberne Krone von einem Chriftus-Bilb, und 5) ein Dedel von einem ginnernen Ciborium, woran bas Rreug fehlt."

Nro. 598. Stedbrief.

Da bie unten fignalisirte, zulest bei ber Alderefrau Maria Josepha Falter, Wittwe Papft, ju Roren in Diensten geweiene Unna Calbarina Boridet, welche eines bedeutenben haubbiebe fabis bringenb verbächig ift, sich mit hinterlassung ihrer Aleidungsflicke und vericiebener anbern Gegenstände, ber gegen sie einzuleitenden Untersudung durch die Flucht entzogen hat: so erjude ich sammtliche Givils und Militairbehörden bienstergebenft, auf bieselbe zu vigiliren, und bie mir im Betreiungsfalle unverfahmt vorfabren zu lassen,

Signalement. Bor, und Juname: Anna Catharina Borichet; Aufenthaltsort (wahrsicheinich auch Geburtoort): Chiecheim, in ber Burgermeisterei Balbeim, Landbreis Aachen; Religion: fatholisch; Alter: 22 Jahre; Größe: circa funf Fuß; haare: ichwarz; Stirne: boch; Augenbraunen: ichwarz; Augen: braun; Nale: gewohnlich; Mund: ziemlich groß; Kinn.

rund ; Geficht: furg; Gefichtsfarbe: gefund; Statur : gefest.

Bei ihrer Entweichung mar bie Borichet mit einem ichwarz und roth farirten Rleibe betleibet, Nachen, am 21. September 1833.

Der Ronigl. Landgerichterath und Untersuchungerichter, Beling.

Nro. 599. Gefunbener

Die Leiche bes in ber Befanntmadung vom 16. August b. 3. bezeichneten Schröbers Sobann Florin vom Dermelet ift ju Wellmich im Dergogithum Rassu glandet worben. Rollong, ben 13. September 1833. Der Konigl. Dberehrofurator, v. Difers.

Nro. 600. Burudgenommener Stedbrief. Die in bem biebjahrigen Amteblatte ftedbrieflich verfolgten Catharina Dies aus Friedberg und Wilhelm Dies aus Wogendorff, find am 1. August I. 3. ju Bendorff, verhaftet, und bierbin eingeliefert worden.

Robleng, ben 23. September 1833.

Der ObersProcurator, v. Difers.

Nro. 601. Stedbrief. Der bes betrügerifchen Bankerotts beichulbigte Kaufmann hermann Meper aus Barmen hat fich ber Untersuchung burch bie Flucht entzogen.

Indem ich beffen Gignalement unten beifuge, erfuche ich alle Polizeibeborben, auf benfels

ben ju wachen, und im Betretungsfalle mir vorführen ju laffen. Duffelborf, ben 24. Geptember 1833.

Der Ronigliche Inftructionerichter, v. Darees.

Signalement. Name: herrmann Meper; Stand: Raufmann; Geburtsort: Flothe; Wohnort: Barmen; Alter: 27 bis 28 Jahre; Größe: 5 Juß 6 bis 7 Jolf; Hoare: blond; Citin: boch; Augenbraunen; braun; Augen: blau; Nase: etwas gebogen; Mund: gewöhnlich; Bart: röthlich; Kinn: spiß, Gesicht: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Statuv: schlank.

Nro. 602.

Der hierunter fignalifirte wegen Diebstable in Untersuchung befindliche Unbefannte, melder fich ben Iamen Beinrich Friederich Wehmann beigelegt, und angegeben bat, von Samburg geburtig zu fein, hat gestern Abende Gelegenbeit gefunden, aus der hiefigen Gefangens Anstalt zu entweichen.

Bir ersuchen alle Beborben, auf biefen mahricheinlich febr gefahrlichen Berbrecher gu

wachen, und im Galle ber Berhaftung benfelben an und abliefern ju laffen.

Samm, ben 23. September 1835. Konigl. Preufisches Jaquisitoriat. Signalement. Vors und Zuname: Beinrich Friedrich Bepmann; Geburts und Bohnort: hamburg; Stand und Gewerde: Bader und Bierbrauer; Religion: evangelisch; Alter: 29 Jahr; Größe: 5 Juß 3 Joli; daarer blond; Stirn: gewoldt und boch; Augenstraunen: blond; Augens blau; Allei: groß und gebogen; Mund: ordinait; Jahne: gesund; Bart: blond; Kinn: rund; Geschieftsbildung: owal; Geschieftsber: gefund; Geschieftsber: gefund; Geschieftsber: Gerader: beutschied. Befondere Kennzeichen; eine Warze an ber rechten Sette ber Stirn und ein fabler Schieft.

Befleibung. Ginen braun tuchenen Ueberrod, grau tuchene Sofen, weiße Dique Befle, roth feibenes Baletuch, meiße wollene Soden, Schube mit Riemen. Die Ropfbebedung tann nicht angegeben merben, ba ber Entwichene feinen but gurudgelaffen bat.

Da ber ju Ratingen geburtige und ju Berrenborf mobnenbe Taulobner Chriftian Coa. Ros. 603. fer feinen nterm 17. Juni b. 3. erhaltenen Dag, um von Berrenborf auf Sambach ju reifen und fich Arbeit ju fuchen, welcher Dag juleft unterm 4. Diefes Monate vom Beren Burgers meifter von Efc vifirt morben, am 10. biefes Monats zwifchen Rannbeim und Blagbeim verloren bat; fo wird hiemit biefer Pag nach S. 25. Des Pag-Reglements mortifizirt und als aanslich ungultig erflart. Giefenborf, ben 25, Gept. 1833.

Merlarence Daf.

Der Burgermeifter von Beppenborf, &. Birt.

Um Dinstag ben 22. October a. c. Morgens 11 Ubr follen in bem Geschäftslocale bes Nro. 604. mitunterzeichneten Ronialiden Canbrathe jur Weberverpachtung auf brei ober feche flete Jahre

öffentlich ausgestellt merben :

Rheinfifdes reiperpach. tung.

1) Der Rheinfifdereis Diftrift von Mulbeim bie Derfenich bieffeite bes Thalweges, verpachtet bis jum 1 Januar 1834 an Arnold Rlutich bierfetbit, fur 12 Rtblr. incl. 5 Rtblr. in Golb.

2) Der RheinfischereisDiftrift von Merfenich bis Bons bieffeits bes Thalmeges, verpachtet bis jum 1. Januar 1834 an benfelben far 12 Rtbir, incl. 5 Rtbir, in Golb.

Die Bebingungen liegen bei ber biefigen Rentei jur Ginficht offen, und merben im Ters min befannt gemacht merben.

Roln, ben 25. September 1833.

Der Ronigl. Lanbrath, (ges.) Opmnid.

Der Ronial. Domainen-Rath. (ges.) Lübeler.

Auf bobere Anordnung follen von ben, im biefigen Koniglichen Magazine vorbanbenen Berften Graupen-Beftanben, eine Partie feine und orbingire Berften-Graupe, Erfurter unb Mainger Fabritat, von vorzuglicher Beichaffenbeit, gegen gleich baare Begablung in Preug. Courant offentlich vertauft merben. Es ift biergu ein Termin auf ben 15. October a. c. Bormittags 10 Ubr anbergumt worben, und es tonnen fomobl bie Proben, als auch bie Bebingungen in bem Bureau bes unterzeichneten Droviant-Amte taglich eingefeben werben, mefis balb Rauffluftige bierburch eingelaben merben.

Nro. 605. Bertauf von Berften. Graupen,

Roln, ben 26. Geptember 1833. Roniglides Drovianteamt.

Perfonal = Ehronit.

Der Kanbibat ber Chirurgie Anton Ketteler ju Bonn ift von bem Koniglichen hoben Miniferio ber Mebiginal-Angelegenheiten unter bem 15. Juni b. 3. als Bunbargt zweiter Alaffe approbirt worben.

Der Aurschmibt im Koniglichen 4ten Dragoner-Regiment gu Deug, Iohann Carl Reie, nicht von bem Boniglichen hoben Minifterium ber MediginaleAngelegenheiten unter bem 8. Betember v. J. als Chierart 2ter Alffe approbitt worben,

Deffentlicher Anzeiger.

Ctuck 40.

Roln, Dinetag ben 1. October 1853.

Subbaftations Datente.

Muf Unstehen bes Alderers Peter Glabbach zu Walfemüble, im Friedensgerichtebezier Malbeim am Mein, wohndaft, Glaubigeres: 1) der Anna Sibilla Galendach, Witten Johann Boebach, Aderefrau zu Reichen, in der Burgemeiltere Odenbach, wohndaft, in eigenem Namen und als Vormänderinn ibrer minberjährigen Kinder: Christian, Johann und Wathias Boedach; 2) Peter Boebach, Aderer zu Unterhorztenbach; 3) Ebeleute Peter Kolendach, Aderer, und Gatharina, geborne Boebach, zu Neichen mohndaft; 4) Ebeleute Jodockus Miller, Schoffer, und Anna Gertrud, geborne Boebach, zu Neichen mohndaft; 4) Ebeleute Jodockus Müller, Schoffer, und Anna Gertrud, geborne Boebach, zum Pohl, in der Burzermeisterei Glabbach, wohndaft; 5) Wargaretha Boebach, Witten Willfelm Ect, Tagelöhnerinn, zu Schofferg,
im Friedenbegreichsbegunt Wipperfurth, wohndaft, follen am Samstag den 16. November biefes Jahrs,
Borunittags 10 Ubr, vor dem Königlichen Friedensgerichte zu Bendberg, in desse biefes Jahrs,
Gale delehft, nachtebend beschriedene, in der Gemeinde Deterobenthal, Pürgenneisterei Odenbliem Audeinzssale delehft, nachtebend keichtebene, in der Gemeinde Deterobenthal, Pürgenneisterei Odenbliem friedensgerichte Beschrag kreis Walleim am Ibein gelegne, gegen die vorgenannten Schuldner in gerichtlichen Beschag genommenen Immobilien, welche außer dem unkewohnten Wohndarie von den Mitsschuldner welchen Welchen werden von der Gereichen der fengle werden, und für das lausende

Jahr mit 7 Ihalern 11 Sgroschen. 4 Pfennig in der Grundsteuer veranschlagt find, zusammen gegen das von dem Ertrachenten darauf gemachte Ersgebot von 49 Ihalern Preußisch Courant öffentlich zum Beers Luff ausgelestelt und dem Reichstetenden zugeschlagen werden.

Diese Realitaten sind: 1) Wohnhaus, Scheune, Stallung, Badhaus und hof, haltend eirea einen halben Morgen, gelegen gu Nichen, anschiefend am Wittme Johann Teiffend und Peter Bleisber. Die Geballschieften sind aus holz und Lehm gebaut wah mie Errob gebeckt. Das haus ist mit Iro. 588 bezeichnet, einstidig und bermalen undewohnt; 2) ein Garten beim hofe gelegen, als Baumgarten benutz, ein halb viertel Worgen groß und an Wittme Johann Ereffend und Berhard Duimer anschiegend; 3) ein Garten ab mer Kramtregaffe neben bem Garten der Schulpper und Verter Rleisider gelegen, einen halben

Morgen groß.

Aderlanb.

4) circa 2. Morgen, gelegen auf ber alten Seite, zwischen Peter Theabor Porzberg und Sobann Bosbad; 5) circa 5 Mergen auf bem fogenannten Cremerbielte, mit einer Seite an Johann Bosbad und an Breibbacher felb anichiefenb; 6) circa einen halben Morgen Wiese in ber Orbach, neben Coshann Bosbach und Peter Fleischer gelegen.

7) eirea einen halben Morgen, gelegen im Langenfiesen, neben Gerhard Donner und Wisselm Preibe bacher 83 eirea 50 Ruthen and ben Scheutensträuchen gelegen, neben Peter Wisselim Porzierg und Breite bacherbuschen; 9) einen halben Morgen, gelegen im Gebrand, neben Gerhard Donner und Verler Fleisder; 10) einen halben Morgen baselbst neben Heinrich hamacher und Johann Bosbach; 11) eirea auberte halben Morgen, am heibberge gelegen, neben Gerhard Sabler und Johann Bosbach; 12) eirea 3 Morgen am hasenberge neben Anton Effer und Georg Bernberg, welches Stud auch am Jumenflod genannt werb.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle nebft ben Raufbedingungen liegt auf ber Berichtsichreis

berei bes hiefigen Friedensgerichts jur Ginficht offen. Beneberg, ben 25. Juli 1835. Der Kon

Der Ronigliche Friedenbrichter, (geg.) Scheibmeiler.

Auf Unstehen ber Stabt Koln, und auf Betreiben ihres Dber Burgermeisters Abolph Steinberger, bafelbt wohnbaft, welche burch Beichluft ber Koniglichen Regierung babier vom 4. Juni c. gehörig aus thorifirt, jum Jucke bes Gegenmartigen in ber Wohnung bes Abvotat Anwalts Jimmermann hierselbst Domiill ermablt bat, follen

Dinstag ben 10. December c.,

Wormittags 11 Uhr, im Sihungs Cocal bes Koniglichen Friedensgerichts 2, Stadtbegirfs Koln, Sternen gaffe Iro. 25, das von dem Subbaftations Berflager, Jato hennetens, Kaufmann und Krahnen-Empfrager, 10 wie von beifen Sohn Wilbelm hennetens, Kaufmann, und Tochter Catharina hennetens, ohne Gewerbe, bewohnte, in Koln, Kreis und Regierungsbezirf gleichen Namens, in der Breitstraße zud Rre. 159 gelegene Paus, zeigend straßenwärts eine doppelte Pausthure, ein Einfahrtsthor nehlt 6 Kenstern, im ersten Stade dagzgen 9 Kenster mit Jasousek-laden, und darüber 3 kleine Speicherfenste, enthalten einen Keller, im Erdschoge 4, im ersten Etode aber 8 Jimmer, nehl Speicher, einem Hondichte befindlichen hof mit Waschluche, was und Vergenwunde und bem daran stoßenden, einen Honterbau ums ichließenden Garten, im Wege der öffentlichen Ligitation für das Erstgebot von 5000 Thaler ausgesest, und dem Reissterden zugeschagen werden. Das Gange liegt auf einem Flächenraum von 105 Rutben 10 Fuß, und ist mit 34 Thaler 12 Egr. 9 Pf. besteuert.

Der hieruber fprechende Mutterrollen-Auszug fomobl, als bie von ber Extrabentinn entworfenen Raufs

bebingungen tonnen von Jebem auf ber Berichtsichreiberei eingeseben merben.

Roin, ben 23, August 1855, Der Konigliche Friedenbrichter 2. Stabtbegirte,

Bertaufs: Angeige.

In Folge Rathekammerbeichluffes bes Konigl. Landgerichts ju Roln vom 4. August 1. 3. und auf Anflichen ber Erben bes verlebten Johann Reffeler ju Rubibach, Bargermeisterei Liablat, alej: 1) beffen Bittme Daria Magbalena geb. Merten, Adersfrau mobnhaft ju genanntem Rublbach, fur fic und als Sauptvormunderinn ihres minderjahrigen ohne Gemerb bei ihr mohnenden Rindes, Glifabeth Reffeler, moraber ber Jofeph Schmidt, Maurer, mobnhaft ju Durholy, Burgermeifterei Gimborn, Friedensgerichtsbes girk Gummersbach, Gegenvormund ift; 2) bes Theodor Alfer, Hanbels, und Adersmann, wohnhaft ju Rieberbinningrath, Burgermeisterei Rluppelberg, Friedensgerichtsbezirk Wipperfürth, als hauptvormund ber minberjabrigen Rinber bes gebachten Johann Reffeler aus beffen zweiter Che, namentlich: a. Unna Sibilla Reffeler, ohne Gewerb ju Dberbinningrath; b. Bilbelm Reffeler, ohne Gewerb ju Duricheib, und c. Joseph Reffeler, ohne Gewerb ju Dieberbinningrath, woruber ber Tillmann Blumberg, Adersmann, mobnhaft ju Oberbinningrath, Burgermeifterei Rluppelberg, Gegenvormund ift, fobann 3) bes Johann Reffeler, Adersmann, wohnhaft ju Mittelbrochhagen, Burgermeifterei Lindlar, und 4) ber Cheleute Johann Steeger, Subrmann, und Glifabeth geb. Reffeler, wobnbaft ju genanntem Rublbach, Rinber erfter Cbe. foll bas von bem gebachten verlebten Johann Reffeler nachgelaffene, ju genanntem Ruhlbach gelegene Gut, beffebenb; 1) in einem Bobnbaufe nebft angebauter Scheune mit Stallung unterm Saufe; 2) in 50 Muthen Gebaubeplas und hofraum; 3) in 68 Ruthen Garten; 4) in 15 Morgen 9 Ruthen Aderland; 5) in 1 Morgen 57 Ruthen Biefen, und 6) in 17 Morgen 81 Ruthen Bufden tolnifdes Daag und im Gangen abgefchatt ju 1131 Ibir. 19 Ggr. 3 Pf. Dreug. Cour.

am Donnerstag ben 10. October f. 3., Nachmittags 1 Uhr, in ber Wohnung ber Mittwe Curl Frilingsborf ju Krilingsborf, Burgermeisterei Lindlar, burch unterzeichneten, gemäß bezogenem Rathstaumerbeichluffe bierzu committirten, ju Lindlar wohnenben Notar, wobei bie Abichagung bes Gute, so wie bie Werkaufsbebingungen jur Einsicht offen liegen, jum letzten und bestinitiven Berkauf ausenfellt werben.

Linblar, ben 24. September 1833.

(geg.) 3. D. Bimmermann, Rotar.

CIXXXI

Befannıma dung.

Dadbem ber Beidiug bes biefigen Gemeinberathe vom 13. v. M., worin bie Abidaffung ber Ries, mes ju Marialinten am Sonntage von Johannistage ausgesprochen worben, bie bobere Bestätigung ers balten bat, fo wird biefe Armes in Jufanft nicht mehr gebalten werben.

Marialinben, am 26. Geptember 1835.

Der Burgermeifter von Overath, Fintelnburg.

Befanntmadung.

Der Neubau eines Schulhauses zu Bormereborff, veranichlagt zu 4291 Riblr. 21 Sgr. 5 Pf., foll Samftag ben 19. October, Nachmittags 5 Ubr, auf ber Schreibstube bes Unterzeichneten, wo auch Plan, Rossenafchlag und Bebingungen einzuseben find, öffentlich an ben Minbelforbernben vergantet merben. Meinbach, ben 24. September 1835:
Der Ourgermeister, Nibber.

CLXXXII

Einzige Mieberlage

langst bekannten Salfaparillen-Sprups, bereitet von herrn g. Courtois, Apotheker ju Lpon, bei Louis 3menger Dtb., Apotheker, Malamuble Rro. 12.

Diefer Sprup, bessen Britfamkeit gegen Flechten, hautausschlage und ahnliche Krantbeiten fich langst als eines ber sichersten Mittel bewährt bat, wird auf axxtliche Anordnung in gangen und Halben Flaichen ju 3 Ihr, 6 Syr, und 1 Ihr, 18 Syr, fortmabrend bei Unterzeichnetem abgegeben.
pr. Apotbeker Louis Iwenger Blitib:

r. Apotheter Couls 3menger Wittib: Der Provifor Dutte.

Gemebrs Lager.

Wir erhielten eine neue Genbung boppelter Jagbgewehre, Bachfen, Stodflinten von gang neuer Art, bachelter und einfader Laufen, Budbienlaufen, Schloffer, ganger Gemehr. Garnituren, Pulverhormer, Schrotts fade. Jagtraiden und Jambbitten.

Dem allgemeinen Wunsche ju entiprechen, werben wir jest unfere Gewehre gegen Bergutung von einem Thaler auf Probe geben.

Roln, ben 11. Geptember 1853.

Boifferee et Langen. St. Agatha Aro. 6.

Um toblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stuck 41.

Dinetag, ben 8. October 1833.

Befanntmachung,

bie Ginlofung ber unginebaren Sachfifchen Rammer-Recbite Raffen-Scheine Littera E betreffenb.

Nro. 606.

Bon ben, burch ben Art. VI. ber zwischen Kronen Preugen und Sachien unter bem 28. August 1819 abgeschlossenen haupteConvention mit einer Summe von 108,091 Ibaler auf das Königl. Preug. herzogibum Sachien gefallenen, unter bem Namen von SpigleScheinen bekannten zinslosen Allen in der eine Littera E bleiben am 1. Det. b. 3. noch 35,158 Ibaler rücklandig, beren successive Einstellung bund bie bazu ausgesehren Allgungs Jould ert mit bem Jahre 1871 ganzlich beender werder fann. Da die Königl. Sachsiche Regierung ben Indadern ber conventionstunklig ibr zur Lest gebliebenen gleichartigen Scheine, Mettellt Bekanntmachung vom 21. Nai diese Jahres die Wahl gestellte hat, entweder ben Werth berielben, nach Aberdwung der Zwischen-Zinsen a 4 pro Cent bis zu beren fünstigen sammäßiger Liszung, schon jest dafür anzunehmen, ober 1se bereintige Einsofung zum wollen Konigs. Waziestlat, unser Alleganger Liszung in der Scheine Scheine Königs. Waziestlat, unser Allegander Derr, durch die Allerhöchste Kabinetsorber vom 10.

3. Wein gleiche Verfahren auch in Bezug auf die Preußen zur Last gebliebenen Scheine ungenomigen gerubet.

Indem wir bies ben Befigern ber ginslosen, vormaleKenigl. Sachsichen Kammer-Krebite Kaffen-Scheine Littera E., melde burch die oben allegirte Convention Preugen zur Vertretung abernommen bat, und melde über bie Beträge von 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47 und 49 Ibaler lauten, hierburch bekannt machen, und bie anliegende Scala beisügen, und welcher nicht nur der Termin, an welchem, nach der bisberigen Tilgungsweife, ein jeder inigelne Schein muthmaßlich zur endlichen Tilgung gelangen wied, sondern auch der jekt schieben zuglichen einschlare gegenwärtige baare Berth besselber erscholich ift, fordern wir bieselben zugleich auf:

Sic, fofern fie die fofortige Realisation nach Maaggabe biefer Scala, einer dereinstigen auf bem seitiberigen Wege vorzieden, von jest an bis jum 31. December biefes Jabred unter Einreichung der OriginalsScheine und Beisugung eines Berzeichnisses ihrer Rums mern und Geldbetrage, bei der Konigl. Regierunge-hauptekassa in Merseburg jum Empfange bes ihnen nach der beigebenden Scala gebuhrenden gegenwartigen baaren

Berthes berfelben in Conventione-Gelbe zu melben.

Bon benjenigen Eigenthumern folder Scheine aber, welche biefe Melbung bis einschließlich ben esten December b. 3. unterlaffen, wird angenommen werben, bag fie von biefer auftrgewohns ichen Einlösung teinen Gebrauch machen, sondern ihre Befriedigung noch ferner von der bies verigen planmagigen Reihrschafe der Alfgung erwarten wollen.

Berlin, ben 17. Ceptember 1833. Sauptvermaltung ber Ctaate-Coniben. Rother, von Counte, Beelig, Deeg, von Lamprecht.

SCALA

nach melder im Laufe bes Jahres 1835 bie nach ber haupte Konvention vom 18. August 1819, Art. VI, mit bem herzogthum Sachien übernommenen, jur Zeit noch 93,158 Richtr. betragenden unverzinslichen Kammere Krebit-Kaffenscheine Lit. E. unter 50 Richtr. eingeloft werben follen.

				gen a	แต่	einem		rigen 3	g beobachteter onde von 12	25 Rthlr.	Dieneben ben Scheine hab 1833 bei er Binerudrech	en fi
Jure.	дu		aus bem erminlichen Tilgungs: Kontingent von	Stůď	à	von	bis mit	gum Betra: ge von	Ueberfchuß gugurechnen.	Borfchuß abzurechnen	von 4 % r henben Wer find in biefen einzulofe bas Stud	iachste th un gahi n:
5			girthin.		Mie	Mrs.	Mro.	Rebir.	Athle.	Refer	Mille.	Egs.
1	Oftern 18	54	1225	45	27	53	5939	1215	10	-	26	14
2	Michaelis .	,,	1235	46		3940	5662	1242	_	7	25	29
3	Oftern 18	35	1218	45	-	5810	7760	1215	3	-	25	13
4	Michaelis		1228	45		7761	10788	1215	13	-	24	28
5	Ditern 18	356	1238	46	-	10820	13365	1242		16	24	14
6	Michaelis	11	1221	21	_	13367	15059	567	_	_	23	29
1			"	25	29	121	1084	667	-	13	25	25
7	Offern 18	337	1212	42	-	1159	3366	1218	-	6	25	1 3
	200 C C C C	,,	1219	42	-	3414	6055		1 -		24	2
9		338	1226	42	_	6013	7589		- 8	-	24	1
10	2007 4 172 4	,,	1255	45	_		10533			14	23	2
1		359	1211	42			12892	1218		7	23	1
12	2007 6 1774	,,	1218			12933	15061	870	_	_	22	2
		"	"	11	31	7	694	341	7		24	1
1.3	Offern 18	340	1232		_	803	2405	1240		8	23	2
	Michaelis		1217		-	2595			8	_	23	1
		341	1233		-	4878			_	7	23	
	2007.6 - 41.4	"	1218		_	6766			9	-	22	11
		842	1234		-		10702			6	22	1
	Michaelis	11	1219		_		12755		10		21	2
		843	1255	37		19936	15063		, –		21	1 :
	To provide the		11		34					14	23	1.10
91	Michaelis	11	1211		-				-	13	22	20
		844	1212		3-					12	22	1:
	Michaelis	12	1213		3				-	11	22	1 -
		845	1214	56		6309				10	21	1
	Michaelis		1215		3 -		1041			9	21	1
		846	1215				1316			8	20	2
	Michaelis		1217				1506			-	20	1
20	Zerwaeno	#			8 31					9	21	1
9	Offern 1	847	1216	5		90				8	21	
	8 Michaelis		1217		1 -					7	20	9
		848			4 -	462				6	20	
Z		tus	35421	115	_1_	100		35531		179	-	

Analog bem bieber von ber Konigl. Sachfischen Regierung beobachteten Tilgunges Berfahren find von Preugen aus einem halbistrigen Fonds von 1225 Bithir.

- 5			au a	mor	tifiren,	und an	oar:			Bindrudred	
8.1		auf bem				1	1	beim nådbilfolg	enten Termine	non 4° nad	
Olro.	ди	terminlichen Eilgunge: Kontingent von	Stůď	à	von	bis mit	ge von	Ueberfchuß.	Borfduß abzurechnen	ben Merth u in biefem einzulo bas Stud	Jahre
8		Krhfe.		stir.	nro.	nro.	Mehle,	Stehfe.	Mihle.	Ribir,1	Cor.
	Transport	35421	1153		_	_	35531	69	179	-	
30	Michaelis 1848	1219	8	36	6715	6804	288	_	_	19	26
	,,,	_	25	38	64	1444	950	_	19	20	29
31	Offern 1849	1206	32	_	1562	3764	1216	_	10	20	17
32	Dichaelis "	1215	32	_	3856	6779	1216	_	1	20	5
55	Oftern 1850	1224	32	_	6780	8689	1216	8	_	19	23
54	Michaelis "	1233	32	_		11535	1216	17	_	19	11
35	Offern 1851	1242	33	_	11586	13306	1254	-	12 .	19	-
36	Michaelis ,,	1213	20	_		15070	760		_	18	19
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	_	11	41	41	826	451	2	_	20	3
37	Oftern 1852	1227	30	_	925	3357	1230	-	3	19	21
	Michaelis ,,	1222	30	_	3367	6425	1230	_	8	19	10
59	Oftern 1853	1217	30	_	6826	8311	1230	-	13	18	28
40	Michaelis "	1212	30	_	8312	10250	1230		18	18	17
41	Oftern 1854	1207	29	_	10288	11354	1189	18		18	6
42	Michaelis "	1243	50	_	11427		1230	13	_	17	25
43	Oftern 1855	1238	24	-		15073	984		-	17	15
	"	-	6	43	260	503	258	- '	4	18	11
	Michaelis "	1221	28	-	604	2645	1204	_ 17		18	-
	Oftern 1856		29	-	2646				5	17	19
	Michaelis "	1220	28		4554	6321	1204	16	_	17	9
	Oftern 1857	1241	29		6484	7665	1247		6	16	29
48	Michaelis "	1219	28		7666	9253	1204	15	_	16	19
	Oftern 1858	1240	29	-		10939	1247	-	7	16	9
	Michaelis "	1218	28	-		12750	1204	14	-	15	29
51	Offern 1859	1239	25			15075	1075			15	20
	"	-	4	45	1	155	180	_	16	16	12
52		1209	27	-	162	1475	1215	-	6	16	2
53	Oftern 1860		27		1476		1215	4	-	15	23
54	Michaelis "	1229	27		2950	4592	1215	14		15	13
	Oftern 1861	1239	28		4674	6245	1260	_	21	15	4
	Michaelis "	1204	27		6265	7432	1215	_	11	14	25
57	Oftern 1862	1214	27	-	7433	8772	1215	-	1	14	17
58	Michaelis "	1224	27	-	8898	10066	1215	9	_	14	8
5	Oftern 1863	1254	27	-		11516	1215	19	_	14	-
60	Michaelis "	1244	28	-	11520	12590	1260	-	16	13	21
6	Ditern _ 1864	1209	27	-	12602	14675	1215	_	6	13	13
65	Michaelis "-	1219	6	1-		15077	225	-	_	15	5
	. "	1 -	21	47	142	1654	987	7		15	23
	Latus	75823	2112	-	-	-	75943	242	362	-	-

Anglog bem bieber von ber Konigl. Gachfifchen Regierung beobachteten Tilgungs-Berfahren find von Preugen aus einem halbjahrigen Fonds von 1225 Rthir. ju amortifiren, und gmar :

Scheine haben ir 1833 bei erfolgin Binerudrechnung

		termintichen						brim nachifoig	enoch Aremine	benben Quer	ef mah
Siro.	zu	Tilgunge: Rontingent bon	Stůď	à		bis mit	Betra: ge von	Ueberfcug gugurechnen.	Borfdef abjurechnen	find in biefen einzutofe bas Stud	Jahre n: mit
55		mible.		Mir.	nro.	Mro.	Stible.	Stehle.	Mehle.	Reble,	€6T
	Iransport	75823	2113	_	_	_	75945	242	362	-	
63	Offern 1865	1232	26	47	1655	3120	1222	10	-	13	15
64	Michaelis ,,	1235	26	-	3126	4853	1222	15	_	13	7
	Ditern 1866		26	_	4864	7690	1222	16	_	12	29
	Michaelis ,,	1241	26	1_	7691	9187	1222	19	-	12	22
67	Offern 1867		26			10906	1222	22		12	14
69	Michaelis "	1247	27		11062	12908	1269		22	12	7
	Oftern 1868					14601		-	19	12	-
	Dichaelis "	1206	5		14652	15079	235	- 1	_	11	25
10	Detaparetto p	1200	20	49				5 -	9	12	8
	Offern 1869	1216		-			1225	_	9	12	_
	Michaelis "	1216		_		6164	1225		9	11	23
	Oftern 1870		2:						9	11	16
	000 1 6 12 A	1216	20						9	11	10
	Oftern 187			5 _		11640			9	11	3
	1000 1 f - 112	1216	2			14723			58	10	26
76	Eumma	92965	247	-	12300	-	93158		515	_	-

Berlin, ben 14. Ceptember 1835.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

N.o. 607. Muskbung ber Bunb: nicht concefe fionirte Der-

fonen.

B. 10081.

Der herr Ober-Profurator bei bem biefigen Ronigliden Canbgerichte hat und angezeigt, Berbot bir baf faft alle furglich megen unbefugter Ausübung ber Bunbargneifunde por Bericht geffellte Barbiere ju ihrer Entidulbigung anführen, bag fie nur auf Berordnung legaler Mergte bie ibnen jur Laft gelegten Thathanblungen vorgenommen, und fich barüber jum Theil burch bie

burch birtu gunftigften Beugniffe ber gebachten Mergte ausgewiesen baben.

Es handeln aber biejenigen Mergte, welche fich jur Bollgiebung ber fogenannten fleinen dirurgifden Operationen (Rluftieren, Catheterifiren, Gdropfen, Blutigelfeben, Pflafterlegen ac. ac.) nicht ber gepruften Bunbargte ober, befondere bei bem meiblichen Gefchlechte, ber Debs ammen, fonbern ber Barbiere ober anberer biergu nicht conceffionirter Perfonen bebienen, ben gefehlichen Bestimmungen entgegen, und fie fonnen nur bann ale entidulbigt und ale nicht ftraffallig angefeben merben, menn es mirtlich an andermeiter Bulfe fehlt, in welchem galle fie jeboch immer fur ben Erfolg und ben bem Patienten eima baraus ermachfenben Rachtbeil verantwortlich bleiben. Bu bem Aberlaffen fonnen, einer ausbrudlichen Befimmung bes Ros nigliden hoben Ministerii ber Debiginal-Angelegenheiten vom 27. September 1825 gemaß, nie und unter feinen Umftanben andere Perfonen ale wirklich geprufte und approbirte Bunds argte jugezogen merben.

Um ben Eingangs gerügten Disfiftanben und ihren nachtheiligen Folgen fur bie Butunft verzubeugen, beingen wir biele Bestimmungen hiermit jur allgemeinen Kenntnif, und empfeblen ben herren Merzten unseres Berwaltungs-Bezirts fich biernach fur bie Folge recht forgfaltig un achten.

Eine jebe ju unferer Renntnig gelangenbe Kontravention murbe eine frenge Unterfuch. ung und Ahnbung auf bieciplinarifchem Wege nach fich gieben muffen.

Roln, ben 29. September 1833.

de

かる事

ult m

> Der folgende fummarifche Auszug aus den Impfliften unferes Bermaltunge-Bezirts pro 1831 wird hiermit vorschriftsmäßig befannt gemacht.

Nro. 608. Schuspoden Impifung pro 1831.

		Ø8 pro	find in 1831 (bie Ir aufger	npflisten commen		7.0	Davon	Пп	b			0 183		Impi ertrag		baux		über- 1831 ft
	Ramen	ertragen		ene	7 1		1	1	geimpft.	befallen.		Erfolg	u	ngeim	pft			-	
N.	ber Kreife.	Mus ben 3mpfliffen p. 1850 übertragen	Reugeborne	Mußerbem neu Singugefommene	Cumma	Bor ber Impfung geftorben	Bor ber Smpfung verzogen	Dit Erfolg geimpft	5. Mafe ohne Erfolg	Bon ben Denfchenpoden be	Summa	Dhae ober mit unficherm @	Begen Rrantlichfeit ber Impflinge	Wegen anderer wohlbe-	Wegen Rachlafigfeit ob. Un- folgfamfeit b. Angehörigen	Summa	Deffentlich	Privatim	Cumma
1 2	Bergheim Bonn	51 48	1850		1626	193	22 77	900 1321	3		1128 1574		16 38	-4	1 -	24 52	826 943	94 591	920 1334
3	Stabtfreis Roln	10	2095	20	2125	263	101	1751	1	-	2116	-	7	1	- 1	9	1243	509	1752
4	Lanbfreis Köln	65	1360	19	1444	216	40	1131	13	-	1400	5	36	3	-	44	1094	88	1149
5	Eusfirden	85	915	21	1024	122	28	807			970	3	42	6		84	805	48	823
6	Gummerebach		973	14	1123	140	19	857	1	3	1020	2	94		4	103	702	158	860
4	Mulheim	127	1221	47	1395	180	45	1046	6	1	1278	28	15	-	3	117	982 740	98	789
3	Rheinbach Siea	47 284	896 2521	42	951 2847	307	52	768 2179			920 2557	88	106	24	72	200	2248	361	2286
10	Balbbrot	193	634	42	831	132	11	644	5	=1	792	5	47	3	14	39	646	8	654
	Bipperfürth !	49	804	20	873	104	15	697	7		823	30	16	-	4	50	682	52	734
	Summa		-		15,388		-	12,101	95	4	-	185	473	50	104	810	10,911	1470	42,531

Roln, ben 30. Ceptember 1833.

Die tatholifche Pfarrftelle ju Denklingen im Rreife Balbbroel ift erlebigt. Qualifigirte Beifilide, welche jur Uebernahme berielben Luft tragen, werben baber hierburch aufgeforbert, fich unter Einreichung der voprasschiebenn Brugniffe bei und ju melben,

Roin, ben 30. Gept. 1833.

Nro. 609. Erlebigung bee fatholifchen Pfarr-ftelle ju Denftingen.

Nrc. 610. Stedbrief. B. 10391.

Der unten fignalifirte Ulan Liebau vom Ronigl. 7. UlaneneRegiment ift am 2. b. D. aus ber Garnifon Bonn entwichen. Sammtliche Givil . und Militair-Beborben werben bemnach aufgeforbert refp. erfucht, auf benfelben Ucht gu baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern ju laffen.

Roln, ben 5. October 1933.

Signalement. Bors und Bunamen: Unbreas Beinrich Liebau; Geburtbort: Lans genfalga, Degierungebegirt Erfurt; Deligion: evangelifch; Gemerbe': Schufter; Alter: 24 Jahr; Große: 5 Tuß 5 Boll; Baare: blond; Stirn: niebrig; Mugenbraunen: blond; Augen: braun; Mafe und Mund: gewöhnlich; Bart: blond; Babne: gefund; Kinn: rund; Geficht: rund; Befichtefarbe: gefund. Befondere Renuzeichen : fpricht einen fachfifchen Dialett und ftogt etwas mit ber Bunge an.

Befleibung: Gine Duge, ein Daar Epaulete, ein Rollet, eine Reithofe, ein Paar Sties feln mit Sporen, ein Bembe, eine leinene Stallhofe, einen Gabel mit Roppel mit Dro. 103

gezeichnet.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Nro. 611.

Bom 15. b. D. ab mirb ber, bieber in ber Sand bes Spootbefenbemabrere Worft geles Ctempel: gene Stempelbebit bem lettern abgenommen, und ber hiefigen Doff-SteuersErpedition übertras bebit betr. gen werben, mas ich bierburch gur Kenntnift bes babei betbeiligten Dublifums bringe. Roln, ben 1. October 1833.

Der Gebeime Dber-Finang-Rath und Provingial-SteuersDirector, v. Cous.

Nro. 612. Musmittes tung ber Bergme:fe= fteuer pro 1833.

Dit Bezug auf bie Allerhochfte Rabinetes Orbre de dato Toplis ben 30. Auguft 1820, bie Ausmittlung ber verhaltnifmagigen Bergwerfe-Steuern in ben Lanbern auf ber linten Dibeinfeite betreffenb, verorbnet bas unterzeichnete Dber-Bergamt fur bas Steuerjahr 1835 bierburch wie folgt :

1) Cammtliche Bergmerfe-Befifer ober beren Reprafentanten haben ihre vollftanbigen Berfe Rechnungen fur bas Jahr 1853 bis jum 1. Darg 1834 an bie betreffenben Ronigl.

Beraellemter ju Duren und Caarbruden einzufenben.

2) Diefe Rechnungen muffen alles basjenige nachweifen, was zur Ausmittelung bes Ertrages erforberlich ift. Um jeboch in folden Sallen, wo bas gewonnene Gruben-Probuft auf ben, ben Gruben-Befigern geborigen Butten ju Gute gemacht wird, Die Borlegung ber Butten-Rechnungen nachlaffen ju fonnen, ift bobern Orte nachgegeben worben, bag bie Gruben-Bes figer über ben Berth bes roben Probufts fich mit ben Konigl. Bergamtern einigen fonnen.

Dieje Uebereinfunfte fonnen auf 1, 2, 3 und mehrere Jahre gultig abgefchloffen merben, wenn bie Gruben. Befiger es munichen, und zwar burch Berhandlungen von bem betreffenden Ronial. Bergamte felbit ober burch bie von letterm bagu beauftragten Ronial. Bergmeifter. In ben Fallen, mo bie Bergmerte-Befiger fich feine billige Uebereinfunft megen bes Berthes ber Probutte (Erge) gefallen laffen wollen, follen fie ihre vollstänbigen und binlanglich juftifis girten Gutten-Rechnungen ben Ronigl. Bergamtern vorlegen, um baraus ben Werth, melde bas gewonnene Probutt fur fie bat, erfeben ju fonnen. Es baben baber alle Grubenbefiger, welche ihre Probutte felbft ju Gute machen, ihre Anerbietungen ju folden Uebereinfunften ebenfalls bis jum 1. Darg 1834 ben betreffenben Ronigl. Bergamtern einzureichen und barüber Befdliegung ju ermarten, ober aber, wenn fie es vorgieben, in biefer Grift ibre vollftans bigen und binlanglich juftifizirten Satten-Rechnungen gleichzeitig mit ben Gruben-Rechnungen einzufenben.

5) Benn bie Gruben-Rechnungen, und mo es nach bem vorfiebenben Artitel Statt findet, auch bie Gutten-Dechnungen, nicht in bem bestimmten Termin ober nicht in ber erforberlichen Bollftanbigfeit eingeben, fo merben betriebs und rechnungefundige Beamte committirt merben. um an Ort und Stelle Die nothwendigen Rechnungs-Angaben einzuholen. Die bierburch ers machfenben Roften muffen von ben Bergbautreibenben getragen, und follen zu gleicher Beit mit ben Steuern eingegablt werben. Uebrigens werben auch bie Caumigen und Contravenienten in biefer Begiebung bei ben betreffenben Ronigl Staate-Profuratoren gur amtlichen Berfolgung bennneiirt merben.

4) Die fammtlichen Bergmerte Befier in ben Befirbeinischen Provingen werben bierburch aufgeforbert, ibre Bablgettel fur bie gur Beffftellunge-Rommiffion fur Die Bergmerte-Steuer pro 1833 ju ernennenben zwei Bergwerfe-Befiber bes betreffenben Bergamte-Begirfe (namlich bes Begirte von Duren auf ber linten Mofelfeite, und bes Begirte von Saarbruden auf ber rechten Mofeffeite) bis jum 1. Dary 1834 bem unterzeichneten Dber-Bergamte einzufenben. Bebes Wert fann nur eine Stimme geben, b. b. blog zwei Ramen von Bergwerte-Befigern bes angebenben Bergamte-Begirfe einreichen, wenn gleich mehrere Betheiligte an bem Berte porbanden find, und muffen fich biefe unter fich uber bie ju mablenben gwei Bergmerte-Intere effenten einigen. Dach bem feftgefesten Termin eingehenbe Bablgettel bleiben ohne Berude fichtigung, und biejenigen Berte, welche innerhalb fenes Termins ihre Stimmen nicht abgegeben baben, follen in biefer Begiebung als ber Majoritat bejaetreten angefeben werben.

Bonn, ben 19. Ceptember 1833.

Konial. Dreuf. ObereBergamt får bie Dieberrbeinifchen Drovingen.

> Nrc. 615. Diebftabl.

Am 23. b. D. find gu Sicaburg mittelft Ginbruch 50 Thaler an Gelb, 8 filberne Efe loffel und 2 filberne Beder geftoblen worben. Giner ber Egloffel ift von alter plumper form, ziemlich flach und vorn rund; bie andern find von neuerer Form, nach vorn etwas fpit beigebent, und auf feche bavon befindet fich ber Rame hofmann und ber preufifche Abler mit ber Babl 13. Beibe Becher find inmenbig vergolbet, ohne Guf, unten rund; ber eine ungefahr 21/2 Boll boch und meit, ber andere etma 11/2 Boll boch und 2 Boll meit.

Ber über ben unbefannten Thater ober bas Berbleiben ber geftoblenen Cachen Radricht geben tann, wird ersucht, folde ichleunig ber unterzeichneten Stelle ober ber nachften Polizeis

beborbe mitautbeilen.

Bonn, ben 29. Geptember 1833. Der Ronigliche Profurator, Everemann.

Nro. 614. In ben erften Zagen bes verfloffenen August-Monate find aus einem biefigen Gartenbaufe mittelft Ginbruches folgenbe Begenftanbe geftoblen worben : 1) Gine Raffce-Gerviette. Diebffahl. roth und weiß gewurfelt; 2) ein Sandtuch, gezeichnet C. H. 12; 3) feche Paar Raffeetaffen von englifdem Steingut, mit Abbilbung eines Dampfichiffes, in grauer Rarbe: 4) eine blaue bergleichen und noch eineUntertaffe; 5) eine Raffeefanne von blau gemaltem englischen Favence; 6) eine bergleichen Buderbofe; 7) zwei orbinaire Porgellanpfeifen, mit langem Dobr von Bolg; 8) zwei blaue Rinbertaffen.

Indem ich biefen Diebftabl, beffen Thater unbefannt geblieben, jur öffentlichen Runbe bringe, ersuche ich einen Jeben, bem bie obigen Gachen jur Unficht fommen mochten, mir ober ber nachften Polizeibehorbe bavon bie Angeige gu machen.

Bonn, ben 30. Geptember 1833. -Der Ronigliche Profurator, Eversmann.

Der unten naber fignalifirte, ber Prellerei befchulbigte Bwirner, Johann Chriftian Comit

aus Obenfirchen, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Blucht entzogen. Stedbrief. Cammtliche Beborben merben beghalb erfucht, auf ben zc. Schmis ju vigiliren und bens felben im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 29. Ceptember 1853. Der Inftructionsrichter, v. Marees. Signalement. Mame: Johann Chriftian Schmis; Beburtes und Bobnort: Dbenfir-

den; Religion: fatholifc; Alter: 36 Jahre; Profeffion: Bmirner; Große: 5 Jug 2 Boll; Daare: fcmargblonb: Stirn: bebedt: Mugenbraunen: blond: Dafe: mittelmaffig; Munb: mittelmagig; Babne: aut: Bart: ichmara: Rinn: rund: Beficht: rund: Gefichtefarbe: gefunb : Ctatur: mitteler.

Sudbrief.

Der unten naber bezeichnete Kanonier Julius Ihrobor Lubmig Nietmann ift am 21. September b. 3. von ber 2. Belerve-Fellungs-Compagnie ber Königl. 8. Artillerie-Brigabe aus ber Sarnison Main befetrirt. Es werben bemnach fammtliche Ortsbeborden unsperes Berwaltungebezirk hiermit aufgeforbert, bie auswärtigen aber ersucht, auf benfelben ein wach sams Augenmert zu richten, ihn im Betretungsfall arreitren und unter sicherer Bedeckung an bie gedoche 8. Artillerie-Brigabe in Coblenn abliefern zu laffen.

Cobleng, ben 5. October 1833. Ronigil. Regierung. Abtheilung bes Innern.

Sign alement. Der obengenannte Nietmann, aus Rotbenburg im Aurfarfentbun heffen, (nachber in Mabibaufen, Proving Sachien, wohnhaft) gebartig, ift 19 Jahr 3 Monat alt; 6 Jug 5 Boll groß; hat bellblonbe gelodte haare; große blaue Augen; gewöhnlichen Mund; gewöhnlichen Mund; gewöhnlichen Alle; frie Stirn.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer neuen Artillerie Montirung, bers

gleichen Tuchhofen, Dube, Salebinde, Stiefeln und einem Bembe.

Nro 617. Stedbrief

wiber ben zu einem 10jahrigen Beftunge-Arrefte verurtheilten, feit bem 1. April c. bei ber Straffection auf Befte Ebrenbreiftein eingestellt gewesenen Militair-Straffing, Konrad Balens im Andrer aus Duttweiler bei Saarlouid, welcher am 3. October 1833 von ber Arbeit ents brungen und feinen Berfolgern entsommen ift.

Alle reip. Militaire und Civil-Beborben werden baber bierburch bienflichft erfucht, auf biefen Berbrecher ein machfames Auge ju haben, ibn im Betretungefalle arretiren und unter

ficherer Estorte an bie Rommanbantur ju Cobleng abliefern ju laffen.

Signalement. Bore und Junamen: Konkad Balentin Knorger; Geburtsort: Dutts weiler, Kreis Saarlouis; Alter: 23 Jabr 6 Monat; Saare: braun; Stirn: flach; Augen; grau; Alei: Ilein; Mund: gewoßnich; Bart: leinen; Gescheit: länglich; Geschieberger, blaß; Statur: unterliet. Besonder Knngeichen: auf dem Daumen der linken hand eine große Marbe, außerbem fichte re beim Sprechen mit der Junge au.

Befleibet mar berfelbe 1) mit einer grauen Juchhofe, 2) mit einer himmelblauen Jade

mit rothem Rragen, 3) fcmarger Tuchmuge mit rothen Streifen. Coblens, ben 3. October 1853.

Ronigl. Preug. Commandantur von Cobleng und Ehrenbreitstein, (geg.) Aster, Generale Lieutenant.

Nro. 618. Erlebigung ber Schul: lebrerftellegu Dottenborf.

Nro. 618. Die Lebrerftelle ju Dottendorf, in ber Bargermeisterei Poppelsborf, Rreis Bonn, ift erles Eriebiaune bigt, und foll von Neuem befehr werben.

Das Gintommen berfelben beträgt, außer freier Bohnung,

e u	0 611	ILONIMICH OCL	CIUCIL D	tttuu	i, ui	THEL	100		200	WILL WILL	251					
8	an (Normal=Ge	halt .	. "		٠.		٠		65	26fr.	18	Gar.	9	20f.	
ŀ) an	Schulgelb v	on bem	ittelt	en R	inbe	rn			69	,,	5	"	7		
	an (:	Entichabigu	ng für	ben	Unt	erri	фt	arm	er							
		ber								18	"	_	,,	_		
c	l) an	Beigungeto	ften .				٠			15	,,	_		_	,,	
e) an	Entichabiau	na für	ben	Gar	ten	٠			10	,,	-	"	_	. ,,	
			•							-		-			_	

Summa 177 , 22 ,, 4 ,, Luftragenbe qualifigirte Lehrer wollen fich binnen 3 Boden, mit ben erforderlichen Zeuge niffen verfeben, bei bem Schulpfieger und Pfarrer herrn Lobe in Keffenich, bei bem Schulpver ftande und bem Unterzeichneten personlich melben.

Poppelsborf, am 1. October 1833. Der Burgermeifter, Balbiano.

Claimed by Google

Dinstag ben 12. November b. 3. Bormittags um 10 Uhr follen ju Balenbar in ber Nro. 619. Bohnung bes Gaftwirthe Angelo, bie mit bem 1. Januar 1834 pachtlos werbenben Thongrabereien in ber Semarfung Bendorff und in ben Semarfungen Ballenbar, Urbar, Mallenbar und Beitersburg auf ben Grund ber im Termine felbft vorzulegenben Bebingungen an= gedbereien, bermeitig an ben Meiftbietenben burch ben Ronigl. Butten-Renbanten Gufewind verpachtet merben, mogu alle Pachtluffige bierburch eingelaben merben.

Bernaditung

Siegen, ben 1. October 1833.

Roniglid Dreuf. Bergamt.

Um Dinstag ben 22. October a. c. Morgens 11 Uhr follen in bem Geschäftelofale bes Nro. 620. mitunterzeichneten Roniglichen Lanbrathe jur Dieberverpachtung auf brei ober feche fiete Jahre öffentlich ausgestellt werben:

Rheinfifche, reiverpache tung.

1) Der Rheinfischereis Diffritt von Mulbeim bis Mertenich bieffeits bes Thalmeges, vers pachtet bis jum 1. Januar 1834 an Arnold Rlutich bierfelbit, fur 12 Rtbfr. incl. 5 Rtbfr. in Golb.

2) Der RheinfischereisDiffrift von Merfenich bis Bons bieffeits bes Thalmeges, verpachs tet bis jum 1. Januar 1834 an benfelben fur 12 Rthir, incl. 5 Rtbir. in Golb.

Die Bebingungen liegen bei ber biefigen Rentei jur Ginficht offen, und werben im Termin befannt gemacht werben.

Roln, ben 25. September 1833.

Der Ronigl. Canbrath, (aes.) Gomnich.

Der Ronial. Domainen-Rath. (gej.) Lugeler.

Auf bobere Anordnung follen von ben, im biefigen Roniglichen Magagine vorhandenen Nro. 621. Gerften-Graupen-Bestanben, eine Partie feine und orbinaire Gerften-Graupe, Erfurter und Mainger Fabrifat, von vorzuglicher Beichaffenheit, gegen gleich baare Bezahlung in Preug. Courant offentlich verlauft werben. Es ift biergu ein Termin auf ben 15. October a. c. Bormittage 10 Uhr anberaumt worben, und es tonnen fomobl bie Droben, ale auch bie Bes bingungen in bem Bureau bes unterzeichneten ProvianterAmte taglich eingesehen werben, meße balb Raufluftige bierburch eingelaben merben.

Bertauf von Berften. . Graupen.

Roln, ben 26. Ceptember 1833.

Ronigliches Droviant . Umt.

Perfonal = Ehronit.

Der Doctor ber Mebizin und Chirurgie Clemens Maria Zeno huber Maeffen ju Roln ift von bem Koniglichen Ministerio ber MebizinaleAngelegenheiten unter bem 2. April c. a. als praftischer Arzt und Operateur in ben Königlichen Landen und unter bem 26, felbigen Monats als Geburtsbelfer approbirt worben.

Der Doctor ber Mebigin und Chirurgie Peter Borberg ju Koln ift von bem Konigliden Sochen Ministerio ber Mebiginal-Angelegenheiten unter bem 22. Juni c. a. als proftischer Arzt und Bundargt in ben Königlichen Landen und unter bem 28, August c. als Geburts beifer approbirt worben,

Dem vormaligen Areis-Ginnehmer Maller ift bie Berwaltung ber Steuer-Ginnehmer-Stelle in Bonn bropiforiich übertragen morten.

Deffentlicher Anzeiger.

Stud 41.

Roln, Dinstag ben 8. October 1833.

Auf Anfieben ber ju Roln mohnenben Rentnerinn Maria Ugned Commer, Bittme von Frang Bras mino, mofur bei bem ju Lechenich wohnenden Gaftwirth Paul Bechard Domigil gewählt ift, Glaubigerinn ber in Ledenich wohnenben Ches und Adersleute Frang Wilhelm Bendermacher und Cacilia Stemmeler. follen am Dinstag, ale ben 17. Dezember 1833, Bormittags 10 Ubr, por bem Roniglichen Friebende gerichte ju Lechenich, in beffen gewöhnlichem Gigungefaale auf bem Ratbhaufe bafelbit, nachbenannte, in ben Gemeinden Lechenich und Ahrem, Burgermeifterei Lechenich, Rreis Gustirchen gelegene, gegen bie porbenannten Schuldner in gerichtlichen Beichlag genommene Grundflude fur Die unten von ber Glaus bigerinn gemachten Erfigebote offentlich jum Berfaufe ausgestellt und ben Deiftbietenben jugefchlagen

A) Uderlanbereien. merben, als:

1) 1 Morgen am Baacher Pfabchen gelegen, ichiegend einerfeits auf Joh. Loefer und andererfeits auf Theob. Damacher : Erftgebot 25 Ibir. 2) 2 Biertel 2 Pinten, gelegen im Burgfelbe, ichiegenb einerseits auf Det. Biicher und anbererseits auf Bern. Riel, benutt von Riel; ju 13 Thir. 3) 3 Biertel in ber Erper Butte, einerfeite Job. Did, andererfeite Gertrud Stemmeler, benutt von Abam Benders macher : ju 19 Ibir. 4) 5 Biertel im Ahremerfelbe, ichiegend auf bas Danielspfacchen, einerseite 3ob. Deter Riel, andererfeits Berr Biel in Roln, benutt von Giefe; ju 19 Ihlr. 5) 1 Morgen 3 Biertel am Berriger Rreug lange ber Dricht, eine und anderfeits Erben Runbholg ; ju 44 Thir. 6) 1/2 Morgen im Burgfelbe, einerfeite Jatob Urer, anberfeits bie Domainen-Lanberei; ju 13 Iblr. 7) 1 Morgen, qc= legen im Bottchen, einerfeits Jatob Trimborn, andererfeits Job. Did; ju 25 Thir. 8) 1 Morgen bas felbit, einerseits Frenzenhalfen, andererfeits Bernard Riel, benuft von Duftermalb; ju 25 Ihlr. 9) 1/2 Morgen, gelegen im Sad, einerfeits Bernard Riel, andererfeits Bernard Conorrenberg; ju 13 Ibir. 10) 1 Biertel, gelegen im Bottchen, einerfeits Brobn, anderseits Frengenhalfen ; ju 6 Ibir. 11) 3 Biertel 2 Dinten in ben Benden in ber Muc, einerfeits Bernard Meller, anderfeits Bittme Delmes, ju 15 Thir. 12) 1/2 Morgen, ichiegend auf ben Bach, einerfeite Jatob Caben, anderfeits Bilhelm Riel; ju 13 Ihir. 13) 5 Biertel auf ber Saacherbricht, Die Lange getheilt aus 51/2 Biertel, ichiegend auf bie Landftraße, einerseits Wittme Sol. Stoder, anderfeits Johann Did; ju 19 Thir. 14) 1/2 Morgen auf ber Baachers bricht, ichiegend auf Die Canbftrage, einerfeits Chrift. Stemmeler, anderfeits Bittib Bipp, benuft von Sos bann Offer ; ju 13 Ibir. 15) 1 Morgen auf bem Taubenpfab, einerfeits Wiel, anderfeits verschiedene Unichiegende; ju 26 Thir. 16) 1/2 Morgen auf ber Rummen, einerfeits Bittib Beinrich Linben, anberfeite Alerianer; ju 13 Thir. 17) 1/2 Morgen, aus anberthalb Morgen auf bem Steinfelb, einerfeits Job. Did, anderseite Gertr. Stemmeler, benugt von Senn ; ju 13 Ihr. 18) 5 Biertel aus 2 Morgen 1 Viertel, gelegen burch ten Beg won Abrem nach herrig, einerfeits Joh. Det. Riel, anderseits Joh. Did, beselffen von Joh. Schonenberg; ju 19 Thir. 19) 1/2 Morgen aus 2 Morgen, schießend auf ben Rirchpfab, einerseite Johann Did, anderfeite Gertrub Stemmeler; ju 15 Ibir. 20) 5 Biertel, fchlegenb auf ben Steinweg, einerseits Abolph Stemmeler, anderfeits Chrift. Stemmeler, benutt von Sochaurtel: gu 19 Thir. 21) 3 Wiertel, ichiefend auf bas Lehmthal, einerseits Johann Arches, anderfeits Wathias Breuer; ju 19 Thie. 22) 1 1/2 Viertel auf bem Steinmege, einerfeits Bockers, anderfeits Bittib Collens; ju 19 Thir. 23) 1 Morgen aus 2 Morgen, getrennt, ichiegend auf Die Juche, einerseits Bilb. Roles boven, anderfeite verschiedene Unichiegende, benutt von Rieger; Erfigebot 25 Thir. 24) 1 Viertel lange bem Abremer Beidenmege gelegen, anberfeite Bernard Meller; ju 6 Thir. B. Biefen.

25) 1/2 Morgen getrennt, ichiegend nach Connenaufgang, einerfeits Sofpital ju Lechenich, anderseits Erben

Sanup; ju 26 Ibir. 26) 1/3 Morgen, beiberfeite Erben Boll; ju 26 Ibir. 27) 1 Biertel an ber fleinen Schleifmuble, einerfeits Bittib Golden, anberfeits Johann Benbermacher; ju 20 Ibir. C. G årten.

28) 1 Biertel zwischen bem Dublenbach und bem Stadtweper, Schiegend auf Die Barten ber Dable und iene von Johann Trimborn; ju 12 Ihr.

Der Ausjug aus ber Steuerrolle, wonach von biefen Grunbstäden 10 Abir. 11 Sgr. 1 Pf. an Grunbstaden begabt werben, fo wie bie Kaufbebingungen, liegen zu Jedermanns Einficht auf ber hiefigen Gerichtsichterbeter offen.

Lecbenich, ben 17. Muguft 1833.

Der fommiffgrifde Friebensrichter, Gerling.

Befanntmadung.

Die Lieferung ber fur bie Arbeite-Anftalt in Brauweiler mahrend bes Jahres 1834 muthmaßlich erforberiichen Britfichaftie-Gegenflande foll im Wege ber öffentlichen Ligitation an ben Wenigfiforberns ben verdwagen werben. Es ift bieru Termin auf

Montag ben 21. b. D.

Bormittags 10 Uhr, im Negierungs Gebaube hielelbst, anberaumt worben, wozu Lieserungsluftige mit bem Bemerken eingesaben merben, bag die Bebingungen icon vor bem Termine bei bem Betenmeister Schent, in bem genannten Gebaube, eingesehen werben konnen. Die zur Berbingung kommenden Gegenftande find:

D :				
	1)	1220	Scheffel	
	2)	2730	,, .	Roggen,
	3)	100	"	Gerite,
	4)	100	"	Safer,
	5)	150	,,	Erbien,
	6)	150	"	Linfen,
	7)	150	"	weiße Bobnin,
	8)	123,000	Pfund	Roggenftrob,
	9)	19,600	"	Deu,
	10)	15,600	"	Rinbfleiich,
	11)	1000	"	Ralbfleifd,
	12)	1000	. "	geraucherten Gred,
	13)	4500	"	Rindsfett,
	14)	600	"	Reis,
	15)	200	"	getrodneten Vflaumen
	16)	400	"	Mauchtabad,
	17)	40	"	Schnupftabad.
	16)		Quart	rothen Wein,
	18)	12,000		Bier, .
	20)	600	"	Branntwein,
	21)	1680	"	Effig,
	22)	1200	Pfunb	Ctarfeabfall,
	23)	120		Leim,
	24)	200	"	Rarrenfchmiere
	25)	50	"	meife Geife,
	26)	2300	"	fdmarge Geife,
	27)	3000	Grud -	Reiferbefen.
	41)	3000	Ciuu	Section celette

Riln, ben 5. October 1835.

Der Regierunge-Prafibent A. A. Der Ober-Regierunge-Rath, (acs.) Goffen. Betanntmadung.

Der Guts und Bergwertsbesiger Albert Mbels, Bargermeister ju Commern, hat mittelft einer bei ber unterzeichneten Beborbe am 27. v. Dies, eingegangenen Borftellung bie in ben Gemeinben Elifg, Bisfiriden, Daricheven, Frauenberg, Bisfeiriden, Commersium und Bobenben, des Kreifes Eustirchen, vorkommenbe und bei Elfig erschürfte Brauntoblenablagerung, in einer Belbesausbehnung von 4,674,620% Quabratlachtern ober 7844 Morgen (zweitausenb und zwei hectaren 76 Aren) in Concession andgesucht.

Dach biefem Gefuch und bem breifach beigefügten Situationeplan foll bas Grubenfelb folgenbe

Grangen baben:

Dorblich eine gerabe Linie vom Rirchthurm ju Bichterich bis auf ben gu Commerfum:

Deftlich ben Weg, welcher von Commersum burch Bobenbeim nach Kelfenich fabrt, bis an bas Rengen, am Kalanienbaumchen genannt, bann von biesem Kreuzchen eine gerade Linie bis jum Kirchetburm in Wistirchen;

Gublich zwei gerade Linien, bie erfte vom Rirchthurm ju Biffirchen bis zu bem in Elfig, und

bie zweite von ba bis jum Rirchthurm in Duricheven;

Beftlich eine gerade Linie von lestgebachtem Duntt bis jum Rirchthurm in Bichterich als bem

Unfangepuntt.

Der Concessionsbewerber erbietet fich, bie Dberfladenbesiger bes vorstehend bezeichneten Grubenfelbes, in Gemäßbeit ber Art. 6 und 42 bes Bergwertsgeses vom 21. April 1810, fur bas Grundrech mit telft einer firen jabrichen Bente von zehn Pfennigen pro Pectare zu entschäftigen und außerbem jede burch ben fanftigen Bergbaubetrieb verursachte Beichabigung ber Oberflade nach ben gesesslichen Bestimmungen zu verauten.

Wie laffen im Auftrage bes Königl. Dberbergamte fur die Nieberrbeinischen Provingen gegenwärtige Befanntmachung allbier zu Duren, zu Commern, und in den Burgermeistereien Frauenberg, Gustirchen,. Lommersum, Wichterich und Saffen vier Monate hindurch öffentlich anschlagen und verfündigen, auch in ben Unzeiger tes Kolner Regierungse-Amtoblattes einruden und werden Oppositionen und Concurrenzges such bie um Ablauf biefer Werkandigungsfrist ableier annehmen.

Gegeben Duren am 2. September 1833.

Roniglich Preug. Bergsumt.

Der Kirchen-Rath ber großen St. Martins-Pfarrkirche zu Benloo bringt hiermit zur Aunde ber Cachverständigen, dag die Settle eine Organisten in dieser Kirche erfeldigt ift. — Un dieser Stelle ist eine fester Gebalt von jahrlich 550 Fres., und ungefahr 180 Fres. an Sporteln, also ungefahr 200 Iha-ler im Gangen verdunden, und die beiefelbe soll ben 26. November d. J. bei Konkurs, welcher unter den versichiedenen Andholaten wor dem Kirchen-Rath Gutt haben soll, vergeben merben.

Sachverstandige und Mufiker, welche zur Erhaltung biefer Stelle gu tonkureiren munichen, baben fich vor bem 20. nadfien Rovember mit portofreien Beiefen unter Beifugung ber ablichen Zeugniffe an Berrn D. Janfinecht. Rendanten und Secfretat von benanntem Kirchen-Rath in Benfo zu wenden.

Gemäß Urtheil bes Königlichen Landgerichts zu Köln wird ber untengenannte Rotar bas ben Erfen ber verleben Beledute Peter Wilhelm Obermier und Anna Stolila Dreiner zugehörige, zum hungerberige in ber Bargermeistreie Altopelberg gelegene hofzut, welches neift Intbeil eines Wohnhauses, Rebenges baube und Antheil einer Scheune und Bachauses überhaupt an Flacenraum 20. Morgen 56 Rutben enthalt, und worauf in bem praparatorischen Bertaufstermine 560 Thaler Preußich Courant sind gebos ten worden

Donnerstag ben 24. biefes Monats Oftober,

Nachmittage zwei Uhr, im Saufe bes Bierbrauere Jatob Beisweiler ju Dipperfurth jum Bertaufe noche mals ausftellen und befinitie juichlagen.

Bipperfurth am 2. Oftober 1833.

Fürth, Rotar.

Um Samftag ben neunten Rovember achtzebn bundert brei und breifig, bes Morgens um eilf Ubr, follen bei bem Birthen Joseph Bonn ju Oberbollenborf bie Armen-Guter von Oberbollenborf, beftehend

in sechszehn Parzellen und haltend funf und neunzig Muthen neunzig Juf Alderland, bundert fechs und fiebenzig Rutben WeineGemachs und ein Morgen bundert acht und zwanzig Rutben Rabme erwächs, zu Serbellendorf gelegen, auf neun flate mit bem eilften November achzehn bundert drei und breiftig ans fangende Jahre, unter ben genehmigten, bei unterziehntem Ander einzulehenden Bedingungen für das erfte Gebot von acht Thater zur öffentlichen Berhatung ausgestellt werden.

Siegburg am greiten October achtzehn bunbert brei und breißig.

Jatob Jojeph won Klein,

Berpachtung eines Adergutes."

Das am 22. Februar bes funftigen Jahrs pachtlos werbende icone Ackergut, ber sogenannte Bogtes bof ju Wickerath, bestehend auger ben holesgedaulichkeiten in 87 Lokal-Worgen, 48 Muthen, 40 Fuß Actiond, in 2 Gaten, groß 9 M. 55 Dt. 40 K., und in 3 Baumgatten, groß 9 M. 100 R. 90 F. in ertlichem Waaß, soll auf Anstehen ber jehigen Eigenthumer herrn Gebrüder Martin und Otto Peltzger, ju Merzenhausen wohnend, am Dindstag ben 29. Deteber d. I., Bormittags um 10 Uhr, im hause bes hern Burgermeisters Denbard zu Mickerath verpachtet werden.

Das gebachte But, ber Bogtehof, empfieht fich besonders burch feine Rabe bei ber Kaferne gu Biderath, burch bie volfreichen, gewerbtreibenden Umgebungen, burch feine außerft angenehme Lage u. f. w.

Die Bedingungen jur Berpachtung tonnen icon won jest an bei bem herrn heinrich Pelger gu Bidrath eingefeben morben.

Dablen, ben 30. Ceptember 1833.

Benriche, Motar.

Der von einer Königlichen Sochlichen Regierung genehmigte Umbau bes Pfarrhauses zu Lipp in ber Bürgermeisterei Caster, Landfreis Bergheim, woven ber Anichiag 1452 Ibir. 20 Sgr. 2 Pf. beträgt, wird am Mittwoch ben 6. November faufenben Jahres, Nachmittags zwei Ubr, unter ben bei bem Unters zichneten zur Einscho offen liegenden Bedingniffen und Plan in ber Behaufung bes Gastwirthes Ru-land zu Lipp an ben Wenigsischernben überlaffen werben.

Bebburg, ben 2. October 1833. Der Burgermeifter von Cafter und Bebburg, Suttanus.

Die Lieferung ber Fourage für die Pferde ber zu Bergheim flationerten Geneb'armerie für bas Jahr 1854 soll am Mittwoch ben 25. biefes, Morgens 10 Uhr, im biefigen laubratblichen Geichaftslofal, unter ben zur Einsicht offen liegenden Bebingungen, an den Mindessfrobenben in Berbing gegeben werben. Schloß Frenz am 4. October 1855. Der Laubrath bes Kreifes Bergheim, Graf v. Beilfel.

Umtsblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

Stud 42.

Dinetag, ben 15. October 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Unter Bezugnahme auf bas, burd bas 27. Ctud unferes Umteblattes vom Sabre 1829. befannt gemachte Regulativ megen Koutingentirung ber Rlaffenfteuer vom 2. Juni 1829, und in Gemaffeit bes 6. 13 beffelben wird bie anliegenbe Nadweifung bes in feber Burgermeiftes rei ju veranlage ben Betrages ber Rlaffenficuer fur bas Sabr 1834 biermit gur allgemeinen Renntnift gebracht.

Nro. 622. Riaffens fleuer.Ren. tingente. C 49 17.

Roin, ben 4. Oftober 1833.

Die Konial. Baierifche Regierung hat angeordnet, bag ber im Konigreich Baiern beftes benben Dafordnung gufolge, Behufe ber Reife nach und burch Baiern, nur benjenigen Reifens pag. Deliget. ben, beren Daffe mit einem Difa ber Konial. Baierifchen Gefanbtichaft verfeben find, ber Gins tritt in bie Ronial. Baierifden Staaten gestattet merben foll.

Nro. 623. B. 10634.

3m Auftrage bes Ronial. Minifterii bes Innern und ber Polizei bringen mir biefe Bes ftimmung biermit gur öffentlichen Renntnif.

Roln, ben 12. Oftober 1833.

Der unten fiangliffrte Tambour Untoni vom 1. Botaillon bes Ronial. 25. Infanteries Regimente, ift am 8. b. D. aus ber Garnifon Rolft entwichen, Sammtliche Civile und Die litaire Deborben werben baber aufgeforbert reip, erfucht, auf ben Entwichenen ju achten, ibn im Betretungefalle verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern ju laffen. Roln, ben 11. Oftober 1833.

Nro. 624. Stedbrief. B. 10639.

Signalement. Bors und Bunamen: Chuard Antoni; Geburteort; Erteleng, Regierunges begirt Machen; Religion: tatbolifc; Alter: 17 Jabr; Grofe: 5 Ruf 6 Boll 2 Strich: Saare: blond; Etirn: gemebnlich; Augen: grau und giemlich groß; Angenbraunen: blond; Rafe: gewohnlich; Mund: groß mit biden Lippen; Babne: gefund; Bari: feinen; Rinn: langlich; Ges fict: oval; Befichtefarbe: blag. Bejondere Rennzeichen: Commerfproffen im Beficht: Etatur: ichlant: bas rechte Bein beim Geben etwas ausmarts.

Derfelbe mar befleibet mit einer Dienstmute, Dienstjade, greuen Tuchhofen, einem Roms

misbembe, einem Daar Kommisichuben, einer tuchenen Salebinbel

Der unten fignalifirte Dustetier Deder von ber Garnifone tompagnie 28. Infanteries Regiments, ift am 6. b. M. aus ber Garnison Koln entwichen. Sammtliche Civile und Die Nro. 625. litair-Beborben merben baber aufgeforbert reip, ersucht, auf ben Eitwichenen zu achten, ibn im Strebeief. Betretungsfalle verhaften und an bas gengnnte Regiment abliefern zu laffen.

B. 10513.

Roln, ben 12. Oftober 1833.

Signalement. Bors und Bunamen: Jafob Deder; Geburtort: Doll, Regierungbes girt Roln; Religion: tatbolifch: Stanb: Detonom; Alter: 27 3abr; Große: 5 Bug 3 3cfl; Daare: blonb; Stirn: runb; Mugenbraunen: blonb; Mugen: grav; Dafe: fury und breit; Dunb: mittelmaßig; Rinn: fpih; Bart: gegenmartig teinen, fonft blonb; Beficht: breit; Ge fichtefarbe ; gefund; Statur ; siemlich unterfest. Befonbere Rennzeichen, feine.

Betleibung. Bei ber Entweichung hat berfelbe bie nachstehend bezeichneten, von bemfelben gestoblenen Gegenstände mitgenommen, mit denne re mutbmaßlich tbeilweise bekleis bet gewesent einen braunen Luchpelz, Kragen und Aufschlage von Kitrachan; einen weichzonen Kittel mit rundem Kragen; eine neue graue Luchbose; zwei Paar Stiefel, wovon ein Paar ganz neu und fest denn, die obere Kinfassung istu, ein balbes idmarz seidenes halstuch; außerbem eine gelbene Uler von mittlerer Größe, mit goldenen Jisserblatt und einem goldenen Petischaft von der Größe eines 10 Sibergroschen-Stuck; an Gelde 6 Ribst. in Kassenan weisungen und 1 Rithte. Eilbergeld.

Befanntmadungen anberer Beborben.

Nro. 626.
Am 9. b. W. hat sich die unten nahre beziechnete, seit einiger Zeit an Schwermuth leben unter aber bet Ebrissian Bielen, Ebefrau Lindlau, von bier entfernt, ohne daß es bis jetz gelungen ist, aber bern Aufentdalt Renntnis ju erbalten. Ich ersuche bennach alle Polizieschorben und Zeben, bem über das Schickfal ber Berschwundenen etwas bekannt werben sollte, solches ber biefigen Stelle bald gesälligt mitsutvollen.

Roln, ben 12. Oftober 1833.

Für ben Dbere Profurator.

Der Königl. Erste Profunctor, Stammel.
Sig nalement ber Ebefrau Lindlau, Alter: 24 Jahr; Größe: 5 Fuß 2 Jol; haare: bunkelbraun und gescheiteit; Stient: frei; Augenbraunen: braun; Augen: blau; Naie: Atein; Pund: mittelmäßig; Ainn und Geschötebildung: rund; Geschötefarber gefund; Geschalt: gwieht. Besondere Kenneichen; im Nacken sin orbite Muttermöd im Eskalt ciner Traube.

Betleibung. haar obne Kaum und obne Mage; eine blau gebruckte Nachtsjade; ein braun biberner Unterrock; ein altes braunes wollenes Palstuch; ein ausgeschnitienes leinenes Bernd, mahricheinlich gizeichnet C. B.; graue wollene Strampfe; gran und schwarze Bantoffeln. Sie trug an ber rechten Sand zwei goldene Traurings, welche inwendig mit ben Buchlaben 1, P. L. C. B., bezeichnet sind, war vollene Oprings in den Obren.

Nre. 627. Diebffabl.

In ber nacht vom 7.-8. b. M. ist in ber bieligen Stadt mittelft Einfleigens und Ers berechen ber Stalltbure, bad nachstehen haber bezeichnete Pferb und Reitzeichrier entwender morben. Jubem ich bielen Tieblad jur allgemienen Aunde bringe, erjude ich juglieich alle Polizeibehorben, auf ben Befter beffelben, welcher bochft mahricheinlich mit einem grunen Riete tel bestehet ift, ein machiamis Auge ju baben, benjelben im Betretungsfalle arreiten, und ber unterzeichneten Getelle vorsubern ju laffen,

Roin, ben 9. Oftober 1833. Fur ben Ober-Profurator, Der Ronial. Erfte Drofurator, Ctammel.

Bezeichnung bes Pferbes nebft Reitgeschirt. Gefchiech, Sute, 12 Jahre alt, bunkelbraun, engliffet, mit einem weißen Fled auf ber Stirne, bat einige unbebeuenbe Sattelbrudfieden und eine hornartige haut im Fesselgelenke bes linfen hinterfußes.

Das Reitzieldir befirt aus einem noch neuen Sattel mit Schwangriemen und foweren eifernen Steiglugeln, einer Offigier-Sattelbede roth mit gelb, und einer neuen Baffertrenfe.

Der Unftreider Johann Jatob Muller, aus Mulbeim am Rhein, bat fich, nachbem er Nro. 628. eines qualifigirten Diebstable bringenb verbachtig geworben, ber gegen ibn eingeleiteten Unters Stedbrief. fudung burch bie Blucht entzogen.

Unter Mittbeilung bes Signalements bes Befchulbigten, erfuche ich jebe betreffenbe Des

borbe, ben ac. Duller im Betretungefalle mir vorführen gu laffen.

Der Inftruftione-Richter, Delmann,

Roln, ben 8. Oft. 1833. Signalement bes Unftreichers Johann Jafob Maller.

1) Geburtsort: Mulbeim am Rhein; 2) Bobnort: ibem; 3) Alter: 37 Jabre; 4) Groffe: 5 Buß 4 Boll; 5) Baare: fcmargbraun; 6) Stirn: gewolbt; 7) Mugenbraunen: fcmarg; 8) Mugen: grau; 9) Rafe: fpis: 10) Mund: gewobnlich; 11) Kinn: rund; 12) Bart: fchwarg; 13) Befichtefarbe: gefund; 14) Befonbere Beichen : feine.

Derfelbe ift mit einem, von bem Burgermeifteramte ju Dulbeim unterm 5. August 1830

ausgestellten Banberbuche verfeben.

Der wegen zweier qualifigirten und einem einfachen Diebstabl ju Bwangsarbeit und les Nro. 629. benslanglicher Wolizeigutficht verurtheilte Gerhard Rennard, hiefelbft geburtig und mobnhaft, Stedbrif. beffen Signalement unten folgt, bat fich feit etwa 14 Tagen von bier entfernt. Die betrefs fenben reip. Beborben werben baber bienftergebenft erfucht, ben zc. Rennard im Betretungs= falle ju greetiren und an bie unterzeichnete Beborbe jurudliefern ju laffen.

Roln, ben 9. Oftober 1833.

Ronigl. Polizeis Drafibium. Dollefcall.

Signalement. Familiennamen: Rennard; Bornamen: Gerhard; Geburtes und Hufs enthalteort: Roln; Religion; fatbolifd; Alter: 23 Jahre; Grofe: 5 Gug 3 Boll; Baare: braun: Stirn: rund; Mugenbraunen; blonb; Mugen; braun; Dafe: mittel; Dunb; flein; Bart : entitebent ; Babne : gut ; Rinn : runt ; Gefichtebilbung : oval ; Gefichtefarbe : gefund ; Beftalt: fcblant; Sprache: beutich.

Die unten bezeichnete Beibeperson bat in ber Racht vom 25, auf ben 26. v. M. aus Nro. 650. einem Drivathaufe ju Plittereborf (Rreis Bonn), wo fie übernachtete, folgende Gegenstande gestohlen: 1) einen Frauen-Ueberrod von roth und weiß gestreiftem Kattun; 2) ein filbernes Diebstabt. Obreifen, aegeichnet J. G .: 3) einen Sofentrager von rother Bolle gefnupft mit roth fafianes nen Bergen befest; 4) ein Febermeffer mit weißem Stiel.

Enbem ich vor bem Untaufe biefer Sachen marne, erfude ich Jeben, ber über bie Diebinn, ober ben Befiger obiger Gegenftanbe Mustunft geben tann, mir ober ber nachften PolizeisBes borbe bavon bie Ungeige ju machen.

Bonn, ben 3. Oftober 1833.

Der Ronigl, Profurator, Everemann.

Signalement. Name: unbefannt; Alter: etwa 30 Jahre; Baare: fcmarg, mit einem Ramme aufgeffedt und einer Lode an jeber Geite; Mugen: braun, groß, etwas fcheel; Dafe und Mund; gewobnlich; Befichtefarbe: braunlich, gefund; Statur: mittelmäßig und gefest; Befleibung: ein grunes Rleib von Fabritftoff, eine blau und weiß geftreifte Schurge; Befonbere Rennzeichen: bas linte Bein

fcabbaft und voll Gefdmare.

Nro. 631. In ber nacht vom 30. September jum 1. b. D. ift in ber Pfarrfirche ju Gobesberg ein Ginbruch verübt morben. Bon ben gestohlenen und jum Theil wiedergefundenen Gegen= Dicbftabl. ftanben merben inebefonbere noch folgenbe merthvollere vermift : a. von ber Monftrang einige Pfennige ober Schauftude: 1) bas eine etwas oval, von hellgelbem Golbe, eine Scene aus ber beiligen Gefchichte vorstellend; 2) zwei anbere von Silber, übergolbet, bas eine von ben Junggefellen, bas andere von ben Dabchen ber Rirche gefchenft; 3) ein brittes, ebenfalls von Gilber und übergolbet, fich beziebend auf bie Ginfubrung bes Pfarrere Dreefen ju Mariens forft, von ben Rinbern Ries geschenft; b. von einem Marienbilde: ein golbenes Rreug, brei filberne Bergen, ein filberner balber Mont, und eine fleine filberne Rrone vom Jefustinde; e.

von bem Bilbe ber beiligen Barbara: einige filberne Bergen und zwei filberne Kreuge. Indem ich biefen Diebstahl gur öffentlichen Runde bringe, erluche ich einen Jeben, bein Die obigen Sachen ju Beficht fommen, ober jum Berfauf angeboten werben mochten, ben vers

bachtigen Befiger angubalten, und ber nachiten Polizeibeborbe Ungeige ju machen.

Bonn, ben 3. Oftober 1833.

Der Ronial. Profurator Greremann.

Den megen Diebflablen und gewaltsamen Ausbruches aus ben Gefangniffen ichon febr Nro. 632. oft bestraften Catharina Langen, Beifchlaferinn bes Deter Schmidt von Duffenbach, und beren Stedbrief. Tochter gleichen Ramens ift es wieber gelungen, in ber Racht von bem 3. auf ben 4. v. Mts. aus bem Befangniffe ju Beherath, Regierungebegirte Trier, ju entipringen. Inbem ich beren Signalement hierunten mittbeile, erfuche ich Beben, fur nolchen Gicherheit bes Gigenthums

Werth hat, auf biefe gefahrlichen Personen ein machjames Huge gu haben und fie, mo fie immer angutreffen fein mogen, arretiren und mir ober bem Ronigl. Oberinfpefter ber Strafanftalt ju Trier mobivermabrt vorführen ju laffen.

Cianalement ber Melteren. Familiennamen : Langen; Bornamen: Catharina; Ges burte: und Aufenthaltsort: Amteroth, Kreis Altenfirchen; Religion: fatholifc; Alter: 49 Jahr; Große: 4 Sug 11 Boll; Saar: roth; Stirn: boch; Mugenbraunen : blond; Mugen : grau; Rafe und Dunt: gewöhnlich; Babne: icabbaft; Rinn und Befichtsbilbung: runb. flein; Befichtefarbe: blag; Beftalt: mittler; Eprache: beutich.

Signalement ber Jungeren. Familiennamen: Langen; Bornamen: Catharina: Beburte: und Aufenthalteort: Amteroth, Rreis Altenfirchen; Religion: fatbolifch ; Aller: 20 Sabr; Große: 4 Fuß 9 Boll; Bam: buntelbraun; Stirn: bod; Mugenbraunen : braun : Mugen: braun; Rafe und Mund: gewöhnlich; Babne: gut; Rinn und Befichtebilbung: lange

lid, bid; Gelichtefarbe: aefund; Geftalt: flein; Gprache: beutich.

Betleibung ber Melteren. Jade von buntem Rattun, Rod von geblumtem Kattun, größtentheils blau, braunwollenes Salstud, Schurge von Rattun, roth und blau geftreift,

weißwollene Strumpfe, leberne Soube, weißes Saletuch über bem Repf.

Befleibung ber Bungeren. Bunt fattunenes, meift bunfelblaues Rleib, meiß und blaugefreifte fattunene Schurge, rethes baummollenes Salstuch, weifmollene Strumpfe, Coube, Cobleng, ben 5. Oftober 1835. Der Oberprofurator. v. Olfere.

In ber Racht vom 17. jum 18. Geptember I. J. murbe ju Cochem ein Stud blau Nro. 633. mollenes Tuch von bem Rabmen mittelft Ginfteigens geftoblen; bas Tuch ift 27 Ellen lang, noch nicht appretirt, und befinden fich baran, mit Binbfaben burchjogen , bie Beichen an ber einen Geite Rr. 8 an ber anbern n; auch find bie Ranber geriffen, ba bas Tuch vom Rabs men abgeriffen morben.

Anbem ich vor bem Antauf biefes Tuche marne, forbere ich jeben, bem es vortommt, ober ber bavon Kenntniff erbalt, auf, entweber mir ober feiner Ortebeborbe bavon bie Unzeige ju machen. Cobleng, ben 12. Oftober 1833.

Der Ronigl. Oberprofurator v. DIfers.

In Bemaffeit bes G. 8. ber Allerhochsten Rabinetsorber vom 21. Juli 1826, Rro. 1018 (Gefehlammt, G. 71), betreffend bie Dienflvergeben ber Gerichtschreiber und Gerichtes Infliemerf. polleieber in ben Rheinprovingen, wird jur allgemeinen Renntnif bes Publifums gebracht, bag ber Berichtevollzieher Berbinand Ballich ju Babern, burch bas vom Rheinischen Appellationss bofe am 31. Huguft I. 3. bestätigte Urtbeil bes biefigen Konigl, Landgerichte vom 8. Juni b. 3. wegen Dienftvergeben feines Umtes entfest morben ift,

Der Obere Drofurator beim Ronigl. Canbaerichte. Erier, ben 5. Oft. 1835. Seinbmann, gebeimer Juftigrath.

Der unten naber bezeichnete Janiticar Job. Wilh. Chmund Berenbt ift am 2. Oftober N.o. 635. b. 3. von ber oten Kompagnie bes Koniglichen 37ten Inf.eRegimente aus ber Garnifon Stedbrief. Luremburg befertirt. Es werben bemnach fammtliche Ortebeborben unferes Bermaltungebegirfs biermit aufgeforbert, bie auswärtigen aber erfucht, auf benfelben ein machjames Augenmert gu richten, ibn im Betretungefall grretiren und unter ficherer Bebedung an ben Rommanbeur bes gebachten Regiments in Luremburg abliefern gu laffen.

Cobleng, ben 9. Oftober 1833. Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern. Gign alement. Der obengenannte Berendt aus Masburg, im Rreife Rochem gebars

tig, ift 19 Jahr alt, 5 Buf 9 Boll groß, bat blonde Baare; blaue Mugen; blonbe Mugenbraunen; gewöhnlichen Dunt ; fleine Rafe; runtes Rinn; rundes Geficht; gefunte Geficbtefarbe ; freie Stirn.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Relbmuße, einer neuen Montis tirung, Tuchbofen, ober Leinwandhofen, Ramafchen, und einer Salebinbe.

Der unten naber begeichnete Mustetier Bilbelm Rremer ift am 5. Oftober b. 3. von Nro. 636. bem Ronigl. 40. Infanterie-Regiment aus ber Garnifon Daing befertirt. Es merben bemnach fammtliche Ortebeborben unferes Bermaltungebegirfe biermit aufgeforbert, Die auswartigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Augenmert ju richten, ibn im Betretungsfall arres tiren und unter ficherer Bebedung an ben Kommanbeur bes gebachten Regiments in Daing abliefern ju laffen. Coblens, ben 9. Oftober 1833.

Diet ftabl.

Ronigl. Regierung, Abtheilung bes Innern.

Signale ment. Der obengenannte zc. Rremer aus Bopparb, Rreifes St. Goar gebare tig, ift 29 Jahr 1 Monat alt, 5 Fuß 8 Boll groß, ein Rlempner, bat fcmarge Daare; graue Mugen; fcmarge Mugenbraunen; gewohnlichen Dund; fpibe Rafe; ovales Rinn; gefunde Ges fichtefarbe; bobe Stirn ; und ale befonbere Rennzeichen: außergewohnlichen farten Badenbart.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer neuen blauen Dienffjade, neuen grautuchnen Diensthofen, einer tuchenen Dube, Salebinbe, Couben, und einem Bembe.

Nro. 657. Griebianna. ber Chul. lebrerftelle au Bebburg.

Die erlebigte SchullehrereStelle ju Bebburg, im Rreife Bergbeim, fo wie bie gleichfalls vafante Unterlehrere Stelle, follen burch geprufte und qualifigirte Lebrer wieder befest merben. Das Gintommen biefer beiben Stellen betragt:

A. Fur ben Lebrer.

Mebit freier Wohnung und Garten : 1) Mormal: Behalt

2) Antheil aus bem Schulgelbe von ben gablungs. fabigen Rinbern.

65 Iblr. 18 Ggr. 9 Pf. 124

3) Mus ber Armen-Raffe fur ben Unterricht armer Rinber.

10

Summe 200 Ibir.

B. Gar ben Unterlebrer. Debft einem freien Bohngimmer:

1) Normal-Gebalt.

2) Untheil am Schulgelbe von ben gablunges fabigen Rinbern.

3) Mus ber Armen-Raffe fur ben Unterricht armer Rinber.

50 44 6

Summe 100 Thir.

Die Aspiranten ju ber einen ober anbern biefer Stellen wollen fich binnen brei Bechen, mit ben erforderlichen Beugniffen verfeben, beim Schulpfleger Beren Pfarrer Endepols in Gich, bei bem unterzeichneten Burgermeifter und bem Schulvorftanbe perfonlich melben.

Bebburg, ben 10. October 1833.

Der Burgermeifter Buttanus.

Nro. 638. Griebiatellr. in Borringen

Die neu errichtete Unterlebrerftelle bei ber Schule ju Borringen, im Landfreise Roln, foll nunmebr befest merben.

Das jabrliche Gintommen biefer Stelle befteht außer freier Bohnung in 110 Thaler terlebreiftelle firer Befolbung.

Diejenigen, welche zur Unnahme biefer Stelle geneigt und qualifigirt find, wollen fich mit ben erforderlichen Beugniffen verfeben, beim Schulpfleger herrn Pferrer Sieben ju Stommeln und bei bem Schulvorftande innerhalb vier Bochen perfonlich melben. Worringen, ben 5. October 1833.

Der Beigeordnete bes Burgermeiffers. Eb. Bollia.

Der hofrath und Geheime Regiftrator Bogel ju Berlin bat unter bem 2. Oftober Nro. 639. auf eine burd Beidreibung und Dobell erlauterte, fur neu und eigenthumlich erfannte

1833 ein Datent

Ginrichtung einer Raffece Mafchine erhalten, meldes von bem gebachten Tage ab Runf binter einanber folgenbe Sabre und im gangen Umfange bes Dreufifden Staates gultig ift.

Datent. ertheilung.

Dem Beinrich Ubl born ju Grevenbroich, im Regierungebegirt Duffelborf, ift ein Acht binter einander folgende Sabre, vom 1. Oftober 1833, ale bem Musfertigunges Jage, an gerechnet, aultiges Datent

Da tent. ertheilung.

auf eine von bem Lithographen Schlicht ju Mannheim erfundene Steinbrud-Preffe, infomeit fie in ihrer burch Beichnung und Befdreibung nachgemiefenen Bufammenfenung für neu und eigentbumlich ertannt ift,

für ben gangen Umfang bes Preugifchen Staates ertheilt morben.

Am Dinstag ben 22. October a. c. Morgens 11 Uhr follen in bem Geschäftslocale bes mitunterzeichneten Koniglichen Lanbrathe jur Wiederverpachtung auf brei ober feche fiete Jahre Nro. 641. offentlich ausgestellt merben:

Rheinfifche. tung.

1) Der Rheinfijdereis Diffrift von Mulbeim bis Mertenid bieffeits bes Ibalmeges, vers reiverpad. pachtet bis jum 1 Januar 1834 an Arnold Rlutich bierfetbit, fur 12 Rtblr. incl. 5 Rtblr. in Golb.

2) Der Rheinflichereis Diftrift von Mertenich bis Rons bieffeits bes Thalmeges, verpachtet bis jum 1. Januar 1834 an benfelben fur 12 Ditbir. incl. 5 Rtbir. in Golb.

Die Bebingungen liegen bei ber biefigen Rentei jur Ginficht offen, und werben im Termin befannt gemacht merben.

Roln, ben 25. Geptember 1835.

Der Ronigl. Canbrath. (geg.) Gomnic.

Der Ronigl. Domainen-Rath. (geg.) LuBeler.

Perfonal = Ebronit.

An bie Stelle bes Pfarrers Mostar ift ber bisberige Bifar ju Jachen, Beter Anten Deuffen, jum Pfarrer in Bliedeim, an die Stelle bes Pfarrers Deltour ber bieberige Primisar ju Rath, F. G. Movers jum Pfarrer in Berdum, und an sene bes Pfarrers Capth, ber bieberige Pfarvermulter ju Schlebuich, Engelbert Joseph Beinen, jum Pfarrer in Mein-borf unterm 1. Ottober c. ernannt worben.

Die Debammen-Schülerinnen Barbara Stammel zu happerschoß im Siegtreift, bie Anna Sibilla Catharina Geilhausen, verehelichte Groß zu Dettenhagen, im Areise Malbbrock, bie Anna Maria Clementine Fasseller zu Stommeln im Landfreise Köln, und die Johanna Henry, verehelichte Inden zu harth, im Landfreise Koln, sind nach bestandener Prafung als ausübende Bebammen abbrobirt worden.

Deffentlicher Anzeiger.

Ctud 42.

Roln, Dinstag ben 15. October 1853.

Gubbaftations . Datente.

Auf Anfteben bes in Roln wohnenben Driefters hermann Jofeph Xavier Delmann, welcher jum Bwede bes gegenwartigen Subhaftationsverfahrens bet bem in Lechenich wohnenben Gaftwirthe Paul Becharbt Domigil gemahlt hat, Glaubiger ber zu Nieberberg wohnenben Ebes und Adersleute hubert Clammer und Anna Gertrube geborne Muller, follen am Dinstag ben 28. Januar 1834, Bormittags 10 Ubr, por bem Roniglichen Griebensgerichte ju Lemenich, in beffen Gigungsfaale auf bem Rathhaufe Dafelbit, nachstebenbe in ber Bemeinbe Dieberberg, Burgermeifterei Friesheim, Rreis Gustirchen gelegene, ben oben ermabnten Schuldnern eigenthumlich jugeborige, und von ihnen felbft befeffene Immobilien fur bie unten angegebenen, von bem Glaubiger gemachten Erftgebote öffentlich jum Bertaufe ausgestellt und bem Deiftbietenben quaefcblagen werben, als: Bebaulich feiten.

Ein ju Rieberberg in ber Buchelftrage gwifden Breffeler und ber Gemeinde gelegenes, Dro. 18 bes geichnetes Bobnbaus, nebft hofraum, Scheune, Stallung und einem baran flogenben Barten. Cammtliche Gebaulichfeiten find aus Bolge und Lehmfachmert gebauet und mit Ctob gebedt. 2m Saufe befinden fich ftragenwarts 4 und nach bem Gemeindeplag 1 Genfter. Der am Saufe befindliche Garten ift mit Dbftbaumen bepflangt, und einer Bede umgeben. Das Gange bat einen ungefahren Glachenins

balt von einem halben Morgen. Erftgebot 50 Thaler.

II. Aderlanbereien.

1) Ein Biertel Morgen Aderland in bem Friedheimer Banne in ber Bleiftrage neben Reinolb Roch und ber Gemeinde, Borbaupt ber Bleistraße, ju 15 Ibaler; 2) 1/4. Aderland bafelbit auf bem Klintens berg neben zwei Angewanden, Borbaupt ebenfalls bie Angewande, ju 40 Thaler; 3) 8 Morgen Aderland bafelbft von ber Beibe, neben Peter Rolvenbach und ber Beibe, Borhaupt Bartmann, ju 100 Thaler; 4) 7 Morgen bafelbft am Bucherbaume neben Theodor Firmenich und bem Buich, Borhaupt Joseph Ralt, au 100 Thaler; 5) 1 Viertel Morgen bafelbft am Ruhmeg, neben Johann Didopp und Frang Quirin ju 100 Anner; o) 1 Dierrei Worgen bajeloft am Ruymeg, neben Johann Dickopp und Frang Lutrin Pküller, Borbaupt ber Kuhweg, ju 20 Tholer; 6) 1 und ⁴, Dierrei Morgen Aderland bafelbft auf ber Filfaule, neben Erben Mahlenmeister und Johann Firmenich, Borbaupt Bartmann, ju 10 Tholeter, ?) ⁴, Morgen balelbst auf ber Beistraßen, nu 10 Tholeter, ?) ⁴, Morgen balelbst auf ber Breitraße, nu 20 Tholete; 8) 1 und ⁴, Wiertel Morgen Aderland baselbst auf ber Filfaule neben Joseph Mahlenmesster und ben Angemanden, Borbaupt Angemahne, ju 10 Tholete. Der Auszug der Studies, wond von diesen Erunbstaden 8 Tholet 9 Syr, 3 Pf. an Grundstaden 8 Tholet 9 Syr, 3 Pf. an Grundstaden 8 Tholet 9 Syr, 3 Pf. an Grundstaden 18 Tholeter of Sylk werden, so wie bie Kausbedingungen, lugen zu Iebermanns Einsicht auf der hießigen

Berichtsidreiberei offen.

Lechenich am 1. Oftober 1833. Der commiffarifche Friedenbrichter, (aes) Gerling.

Muf Unfteben ber ohne Gemerbe ju Bonn mobnenben Margaretha Pfeiffer, fruber Spegereibanblerinn au Roln wohnhaft, foll

am Dinetag ben 26. November 1833. Nachmittage 3 Uhr, in bem gewöhnlichen Aubiengfaale bes Roniglichen Friedensgerichts ju Roln Dro. 1, Sternengaffe Dro. 25, bas unten bezeichnete, gegen ben ju Koln wohnenben Daterial-Gebulfen Johann Gregor Rommeretirchen, fur fich und als Bormund feines minberfahrigen Rinbes in Befchlag genommene Saus mit Bubeborungen fur bas Erftgebot ber Extrabentinn von 400 Thalern offentlich jum Bertaufe ausgefest und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben,

Dasselle liegt in ber Stadt, Gemeinde und im Areise Koln, auf der hochstraße aud Neto. 7 (unter Pfanensschläger), mit dem dagu etherigen Hofraum. Pelfen außerer in Fachmanden erbauter Giebe hat zur Erde die Thur und 2 Kenster und in jedem ber beidem Stockwerfe 3 Kenster. Se enthölt einen nicht gewölden Keller, 7 Jimmer und einen Speicher. Das Gange, welches einen Pfachenindalt von etwa 5 Authen 60 Gust dat, wird von etwa der vollständigen, mit den Ausbedingungen auf der Gerichtssichreiberei des Königlichen Friedensgerichts einz zuschenden Ausguge aus der Steuervolle sur das laufende Jahr mit 7 Abst. 25 Spr. 4 Pf. delietert.

Koln, den 12. August 1833. Der Königl. Friedenskripter, (gez.) H. W. Schmith.

Auf Anstehen des hierselbst wohnenden Aaufmanns heinrich Caspar Ludowigs, in feiner Eigenschaft all Ceffionar, welcher zum Iweck des Gegenwärtigen bei dem in der Marzellenstraße Are. 4 wohnenden Werner Dobbe Domigil errählt dat, foll Dinstag den 26. Kovember c., Vormitags 11 Ubr. im genohm lichen Sitzungschalte des Königlichen Kriedensgerichts II. Stadtbezirks dahier, Sternengsffe Nro. 25, das hierzschift, Arcis und Gemeinde gleichen Namens, in der Gomobienstraße zud Nro. 34 gelegene, nachtschand bezeichnete, der Debtorinn Magdalene Lussen, Wittne von Arnold Joseph Opppertz, ohne Geschäft bier wohnend, zugehörige Wohndaus nehlt Appertrinenzien für das Erstgebot von 2000 Nahrt, im Wege der

Ligitation ausgesett und bem Deiftbietenben jugeschlagen werben.

Innes, bermalen von der Schuldnerinn bewohnte haus ift ftragenwarts von Stein aufgeführt, mit einer Abur, einer Kellerthur und acht Kenflern versehen, im Innern dagegen mit einem großen gewölbten und einem fleinen Geriffeller, enthält zur Erde ein Vordaus, rechts zur Straße ein Ammer, dahinter eine kleine Küche nebst hofen und Trommet, sodann seitnarts eine große Küche mit zwei Fournaisen, einer Wegenpumpe und daran eine Wolchfache mit einer beiernen Pahpumpe, und habnerbaue hohann seiner der Vorhaus ein großes Zimmer; im ersten Stocke bestinden sich fünf Stuben, darüber zwei Speicher, von denen der unterfte ein Immer enthält; binter dem Hause in Borhof, auf biesem rechts ein Undaumit der Mitter bei Mitter wird gegen mit Leien gebedter Saal, neben diesem ein langer bedetter Gang mit ehnen Rimmer, dazwischen ein langer bedetter Gang mit ehnen Rimmer, dazwischen ein großer, gänzlich mit einer Muere ungebener Garten neht Kageldahn; die Erbaulichfeiten nehmen einem Flachemaum von 36 Ruthen ein, und ist das Ganze mit 37 Lite. 5 Syr. 3 Pf. fürd laufende Jahr besteuterte. Sowohl die Kausschingungen, als der Auszug aus der Mutterrolle liegen einem Jeden auf der Gereichscherei zur Einsche offen, auf der

Roln, ben 15. August 1833. Der Ronigl. Friebenerichter II. Stabtbegirte, Schirmer.

Anf Betreiben bes Kaufmannes Louis Safenclever ju Chringbaufen, Burgermeisterei Remicheib, mels ther fur gegenwartiges Berfahren Domigil bei ben Gaftgebern Gefdwiftern Windhof babier gewählt, foll am

24. Januar funftigen Jahres, bes Bormittage 11 Ubr,

vor dem Friedensgericht zu Wipperfurth, in dem Daufe unter Aro. 118 baseichst, das in der Gemeinde Engeldorf, Bürgermeisteres Catten, Areis Wipperfurth gelegene, dem Ackresmann Michael ha mm der baleischt zugebörige, vom demischen siells kemohnt und benutzt, dem Conis Handel ha mm der beschriebene Gut, auf den Grund des ven dem Ertrahenten gethanen Ersigebots von 400 Tabler, öffentlich zum Berkauf ausgestellt und dem Weistbietenden zugeschlagen werden. Dieses Gut enthält in sich 21 dein Wohnhause unter Aurmmer 48; 2) ein Backbaus unter Art. 3, 3 Vorgen 32 Nurten Ackresand des Feld; 4) 1 Morger 101 Nuthen die dellesst; 5) 1 Worgen 16 Nuthen die die Hoher die der Art. 3, 3 Vorgen 32 Nuthen Nieden der Gedeune; 8) 3 Worgen 51 Nuthen die Hoher die am Kalessen der Stutten die das raube Feld; 9) 113 Nuthen Wies die kurr; 10) 55 Nuthen Dusch im Kühlschen; 11) 104 Nuthen die im Müllers Kanpfeld; 12) 131 Nuthen die, der hinterste; 13) 5 Worgen 78 Nuthen die, vor dem Kampe; 14) 112 Nuthen die, das wüsse Feld; 15) 30% Unthen Krands

Der Ausgug aus ber Grundsteuer-Deberolle, wonach von biefem Gute fur bas laufende Jahr 7 Ibar ler 1 Grochfen 8 Pfennige an Grundsteuer begablt merben, fo wie bie Kaufbebingungen, liegen ju Jes-

bermanns Ginficht auf biefiger Gerichtichreiberet offen.

Bipperfarth am 2. Ofteber 1855. Der Friedenbrichter, (geg.) Diefter meg.

Defanntmadung.

Die Lieferung ber fur bie Arbeite Anftalt in Braumeiler mabrent bes Jahres 1834 muthmaglic erforderlichen Birthichafte Gegenftanbe foll im Bege ber öffentlichen Ligitation an ben Benigfforberne ben verbungen werben. Ge ift biergu Termin auf Montag ben 21. b. DR.

Mormittaas 10 Uhr, im Regierungs-Gebaube biefelbft, anberaumt worben, mogu Lieferungeluftige mit bem Bemerten eingeladen merben, daß bie Bebingungen icon vor bem Termine bei bem Botenmeifter Schent, in bem genannten Gebaube, eingefeben werden tonnen. Die jur Berdingung tommenben Gegen-

nbe fint	:			
	1)	1220	Cocffe	Beigen,
	2)	2730	"	Roggen,
	3)	100	"	Gerfte, .
	4)	100	17	Bafer,
	5)	150	"	Erbfen,
	6)	150	"	Linfen,
	7)	150	. "	meiße Bobnen,
	8)	123,000	Pfunb	Roggeuftrob,
	9)	19,600	**	Seu,
	10)	15,600	**	Rindfleifch,
	11)	1000	"	Ralbfleifd,
	12)	1000	"	geraucherten Gped,
	13)	4500	"	Rinbofett,
	14)	600	"	Reis,
	15)	200	"	getrodneten Pflaumen,
	16)	400	"	Rauchtabad,
	17)	40	"	Schnupftabad.
	16)	50	Quart	rothen Bein,
	18)	12,000	"	Bier,
	20)	600	n	Dranntwein,
	21)	1680	,,	Effig,
	22)		Pfunb	Starfeabfall,
	23)	120	"	Leim,
	24)	200		Marrenichmiere
	. 25)	30	"	weiße Geife,
	26)	2300	"	fdwarze Geife,
	27)	3000 €		Deiferbefen.
Roln,	ben 3. D			

Der Regierungs- Drafibent 21. 21.

Der Dber-Regierunge-Rath; (geg.) Goffen.

Betanntmadung.

Der Rittergutebefiger herr Friederich Freiherr von Bofelager, ju Deppenhoven, Gigenthumer bes bafelbft sul. Mro. 38 gelegenen Daufes ber Iesuitenbof genannt, sammt Nebengebauben, bat bier bie Angeige gemacht, am 31. Dezember biefes Jahres aus ber Bergischen Brand-Affeturang austreten zu wollen. Es wird biefes hiermit vorichriftsmagig bekannt gemacht, bamit jeber, ber gegen ben queft. Austritt Ginfpruch machen ju tonnen glaubt, felben vor Ablauf ber bestimmten Grift bei bem Unterzeichneten vorbringe. Rheinbach, ben 10. Oftober 1833. Der Burgermeifter, Ribber.

CLXXXIX

Befanntmadung.

Da ber am 26. biefes bier jahrlichs Start babende Diehmarkt biefed Jahr auf einen Samftag fallt, wird biefes Jahr sowohl als für bie Folge jedesmal ben Tag barauf noch Auchmartt gehalten wird, Biblichach, ben 10. Oktober 1833. Der Burgermeister, Pit der e.

Betanntmachung.

In Folge hoherer Berfügung foll bie unmittelbare Brods und Fourages Berpflegung:
1) Der Garnison von Bruhl, bestehend aus bem Stamm bes 2. Bataillons 28. Landwehr-Regiments.

ingleichen beffelben Bataillone nebit attachirter Gecabron mabrent ber Uebungezeit;

2) ber Garnison von Siegburg, bestebend aus bem Stamm bes 3. Bataillons 28. Landwebr-Regisments; ingleichen beffelben Bataillons, nebst attachirter Escabron mahrend ber Uebungszeit;

3) bes Pferdebepots Nro. 2 ber Koniglichen 8. Artillerier Brigade, innerhalb bes Regierungsbezirks

von Roin fantonirenb:

4) bie Fourage-Berpflegung ber Paffanten auf ben Etappen Siegburg und Bergheim,

mabrend bes Jahres 1854 in Entreprife gegeben merben.

Unternehmungslustige werden baber hiermit eingelaben ihre Anerbietungen, bis jum 21. Oftober b. 3rortofret, und mit ber Aufschift: "Gubmiffion" bem unterzieichneten Proviantefunt einzureichen, woo rauf folde an bem genannten Tage Bormittags 9 Uhr von und eröffnet, und mit bem billigiten und fonft berudfichtigungswerthesten Gubmittenten bie weitern Berhanblungen gepflogen werben follen.

Die naberen, Diefem Lieferungsgeschaft jum Grunde liegenden Bedingungen tonnen jederzeit auf uns

ferm Bureau eingefeben merben.

Ronigliches Proviant-Amt.

Don Seiten ber herren Friedrich und Leopold Schollen, Mentner in Daren, sollen Montag ben t. Movember, Morgens 9 Uhr, ju Kerpen im Gastofe ber Woelhald Neiff, bundert zwanzig neun Loofe ftars tes Erlen-Bolz, sodann sechäzig eine Mummer recht icome Eichenstamme zum Muhlendau geeignet (alles im Bergalusch) ftebend, messtheitert werben, durch den Wotar

Repartition

ber

Klaffensteuer für bas Sahr 1834

får

ben Regierungebegirt Roln.

Die zu veranlagenbe Sauptsumme ber jahrlichen Klassensteuer beträgt	Ahlr. 171,768	Egr.	
Olach ber Berechnung, welche ber breifahrigen Fitation jum Grunde liegt, fallt bavon auf Ausfalle u. f. w. 2% Prozent	4,580	14	ŏ
Bleiben			7
Bleibt Kontingent			

	1	2	3	4		5	-	unt		erbe	n bei	echnet
Olre.	Rreis	Bu veranfa, gende Summe.	Bürgermeifterei.	Zu veranla- genbe Summe	pro	n 2	1/3	ber g		r. /	meir meir mif	allyten Re fions, nbs ogent.
- 3		Mthle.		Ditble.	Mir.	Eg.	Pf.	Ret.	6 9.	Pf.	Rel.	Eg P/
1	Landfreis Roln	22810	Brahl	2922	77	27	7	58	13	1	19	14 6
			Burth	3167	84	13	7	63	10	2	21	3
			Rondorf	2392	63	23	8	47	25	3	15	28
			Borringen	2287	60	29	7	45	22	2	15	7
			Stommeln	1863	49	20	5	37	7	10	12	12
			Grechen	2086	55	18	10	41	21	7	13	27 3
			Freimersborf Lovenich Effern	1468 1033 843	39 27 22	4 16 14	5 5 4		19	10 10		23 7
				3344	89	5	2	66	26	6	22	83
			Mangersborf Poulheim	1174	31 35	9 25	2 2	23 26	14 26	5	7 8	24 :
				2518	67	4	4	50	10	10	16	23, 6
			Congerid	1651	44	=	10	33	-	7	11	- 3
			Deut Summa vom Lanbe	580	15	14	_	11	18	-	3	26 -
	×		freife Roln		608	8	_	156	6	7	152	2 -
2	Bergheim	20707	Bergheim Geppendorf Paffendorf	1822 1763 1775	48 47 47	17	8 5		13 7 15	10	12	4 5 22 7 25 -
				5360	142	28	1	107	6	1	35	22 -
			Bebburg Süchelhoven Eich	1545 1652 2168	41 44 57	6 1 24	8 5	30 33 43	27 1 10	310	10 11 14	9 - 5
				5365	143	2	1	107	9	1	35	23-

8 9 1 10	.3
Nach Abgug ber Siervon geben Davon beziehen	(،
bleibt von ber ju Debungs, bie Borgen bie Biribt	
Summe, Berania, meiftereien Ginnehm, welches	
Rible, Sa me m	
2 0 4 4 A Mil. Sa. Wf Rtl. Sa mr Will	
2 3 113 22 11 28 13 3 85 9 6 6 6 6 6 6 6 6 6	
3 082 16 5 123 9 2 30 9 6	
2329 2 14 5 2959 7 9	
2226 - 5 89 1 2 22 6 2 60	
1813 9 7 79 10 23 2136 29 3	
2020 18 4 54 12 1740 22 7	
2030 11 2 81 6 5 20 8 1 60 07	
1428 25 7 57 4 7 1949 4 9	
820 13 7 40 6 7 10 8 7 42 26 - 1371 21	
13 8 32 24 7 8 6 9 24 4 965 7	
3254 24 10 130 5 9 32 46	
1142 20 10 45 82 - 27 17 9 3124 19 1	
1308 4 10 52 9 10 11 12 10 34 8 4 1000 00	
2450 25 6 6 7 4 1255 25	
0 0 0 1 24 15 4 73 15 8 2252 24	
1606 29 2 64 8 5 16 2 4 66	
564 16 20 4 1542 20 9	
22 - 888 2 1 222 - 6 666 de gehoren gur Bereinen ven Deub	
1113 112 4 70 128 4 4 7	
175 29 7 68 19 2 17 22 53 6 1 1702 14 3	
20 69 3 3 17 8 4 51 24 4 1647 10 5	
5217 111208 20 1111638 16 9	
1503 04 5008 11 5	
1607 28 4 7 15 1 2 45 2 5	
2110 5 7 84 121 3 21 2 4 48 7 2 1513 18 46	
5221 127 11 208 20 4 33 9 3 2025 23 4	
27 11 208 26 4 52 6 6 156 19 10 5015 1 7	
	٠

T	1	2	3	4		5		werb	en be	7 rechn
ZITO.	Rreis	Bu veranla- genbe Summe.	Ontgermerfeerer.	Bu veranla- gende Summe.	trag Pre	on be- en 2 % gent.	ber 9	Burger- ifterei rozent.	Dei mein mif	n all ien D fions
-		Rthir.		Ribir.	Rie.	Sg.Pf	Rtl.	€9.9f.	Rtl.	Eg.P
	Bergheim		Kaster Püğ	812 1790	21 47	19 7 22 —	16 35	7 24	5 11	12
		1		2602	69	11 7	52	1 2	17	10
			Ronigshoven	1512	40	9 8	30	7 3	10	2
			Rerpen Sindorf Türnich	1605 1037	42 27	24 — 19 7	32 20	3 22 25 25 2	10	21 27 8
			zurmay	1242 3884	103	3 6	77	20 4		26
				9884	-	-	-			-1-
			Buir Blagheim	1017 967	27 25	3 7 23 7	20 19	10 2 10 2		23
			Summa vom Kreije		52	27 2	39	20 4	13	
3			Bergheim	20707	552	5 8	414	4 3	13	8
	Cusfirchen	16101	Eusfirchen Wachendorf	1711 755	45 20	18 9	34 15	6 7	11 5	12
			1	2466	65	22 9	49	9 7	16	13
		1	Lechenich Liblar	1499	39	29 3 6 8	29 21	29 5 27 6	9	29
			Erp	1127	30	1 7	22	16 2		15
				3722	99	7 6	74	13 1	24	24
			Zülpich Frauenberg ! Nemmenich Wichterich	979 798 561 579	26 21 14 15	3 3 8 4 28 9 13 3	19 15 11 11	17 5 28 9 6 7 17 5	6 5 3 3	15 9 22 25
				2917	77	23 7	58	10 2	19	13
			Sagvey Commern Enzen	583 691 785	15 19 20	16 5 15 3 28 —	13 15	19 10 26 5 21 —	3 4 5	26 18
1		1	Singenich	621 2683	16	$\frac{16}{16} \frac{9}{5}$	12	12 7	4	4

Davon beziehen _	_	_	_	_	_			_	-	-	_		_			_	_	-	_	_	_	-	-	-	
Second S	8				9			10	1011	haris	11		. 1	2											
Secondary Seco	5 216	zug	bet				-	-Jul	OIL	Degree	jen														
Tanlagensyn Sumsets, Selfent of Project. 51r. Sea. 907. Stat. Sea. 917. Stat. Stat. Sea. 917.							bie 2	Bårq	et:	ber !	Steu	er:				91	n	111	,		f ı		17		
Summer Sumpersequent Supersequent Supersequ							mei	terei	en							"	**	***	٠	•				,	
190							19	rozen	ıt.	3 %	tofei	ıt.													
112 8 69 20 9 17 12 8 52 8 1 1672 17 3 332 18 5 101 9 2 25 9 9 75 29 5 2431 9 3 171 20 4 58 26 14 21 6 44 4 6 4412 24 4 562 6 62 14 7 15 18 8 46 25 11 1499 21 5 09 10 5 40 11 3 10 210 30 8 5 968 29 2 203 26 6 43 10 21 30 8 5 968 8 9 2 780 12 11 51 6 37 24 21 13 12 4 3629 6 5 </td <td>bir. 6</td> <td>54.</td> <td>Pf.</td> <td>Rtf.</td> <td>€g.</td> <td>Pf.</td> <td>Mtf.</td> <td>€g.</td> <td>Pf</td> <td>Rtl.</td> <td>€g</td> <td>.Pf.</td> <td>Rthir.</td> <td>Sgr</td> <td>Ppf.</td> <td>_</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>_</td> <td>_</td> <td>_</td> <td></td> <td></td>	bir. 6	54.	Pf.	Rtf.	€g.	Pf.	Mtf.	€g.	Pf	Rtl.	€ g	.Pf.	Rthir.	Sgr	Ppf.	_					_	_	_		
332 18 5 101 9 2 25 9 75 29 5 2431 9 3 171 20 4 58 26 14 21 6 44 4 6 1412 24 4 562 6 6 21 7 15 18 8 48 25 11 1499 21 5 909 26 6 81 10 21 30 8 5 968 29 2 989 26 5 39 1710 9 27 29 20 10 950 8 7 941 6 5 37 19 5 912 4 28 7 1 903 17 9 931 210 77 7 3 19 9 4 57 21 11 1853 25 7 154<	190	10	5	31	18	5	7	27	1	23	21	4	758	22	-										
171 20 4 58 26 — 14 21 6 44 4 6 1412 24 4 562 6 — 6 14 7 15 18 8 46 25 11 1499 21 5 109 10 5 40 11 3 10 2 10 30 8 5 968 29 2 203 26 6 48 10 8 12 2 8 36 8 — 1160 15 10 780 12 11 151 6 6 37 24 2 113 12 4 3629 6 5 959 26 5 39 17 10 9 27 — 29 20 10 950 8 7 941 6 5 37 19 5 9 12 4 28 7 1 903 17 — 931 2 10 77 7 3 19 9 4 57 27 11 1853 25 7 154 24 4 306 5 9 201 16 5 604 19 4 19343 18 7 665 11 3 66 18 5 16 19 7 49 28 10 1598 22 10 734 26 — 29 11 10 7 10 5 23 1 5 705 14 2 100 7 3 96 — 3 24 — 72 — 3 2304 7 — 459 — 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 1400 19 11 066 23 4 42 20 2 10 20 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 1622 22 6 144 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 38 3 6 9 15 10 28 17 8 914 23 3 716 21 8 31 2 1 7 23 — 23 9 1 745 19 7 553 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 — 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 272 5 19 4 5567 13 7 22 [2011 5 20 3 17 — 8 544 22 8	112	8	-	69	20	9	17	12	8	52	8	1	1672	17	3										
171 20 4 58 26 — 14 21 6 44 4 6 1412 24 4 562 6 — 6 14 7 15 18 8 46 25 11 1499 21 5 109 10 5 40 11 3 10 2 10 30 8 5 968 29 2 203 26 6 48 10 8 12 2 8 36 8 — 1160 15 10 780 12 11 151 6 6 37 24 2 113 12 4 3629 6 5 959 26 5 39 17 10 9 27 — 29 20 10 950 8 7 941 6 5 37 19 5 9 12 4 28 7 1 903 17 — 931 2 10 77 7 3 19 9 4 57 27 11 1853 25 7 154 24 4 306 5 9 201 16 5 604 19 4 19343 18 7 665 11 3 66 18 5 16 19 7 49 28 10 1598 22 10 734 26 — 29 11 10 7 10 5 23 1 5 705 14 2 100 7 3 96 — 3 24 — 72 — 3 2304 7 — 459 — 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 1400 19 11 066 23 4 42 20 2 10 20 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 1622 22 6 144 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 38 3 6 9 15 10 28 17 8 914 23 3 716 21 8 31 2 1 7 23 — 23 9 1 745 19 7 553 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 — 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 272 5 19 4 5567 13 7 22 [2011 5 20 3 17 — 8 544 22 8		-	-		-	-		-	-		-	-	0404	-	-										
662 6 14 7 15 18 8 48 25 11 1499 21 5 309 10 5 40 11 3 10 2 10 30 8 5 968 29 2 203 26 6 43 10 8 12 2 8 6 8 — 1160 15 10 780 12 11 151 6 6 37 24 2 113 12 4 3629 6 5 959 26 5 39 1710 9 27 29 20 10 950 8 7 941 6 5 37 19 9 4 57 27 11 903 17 — 931 210 77 7 3 19 9 4 57 27 11 1853 18	532	18	5	101	9	_2	25	9	9	15	29	5	2431	9	3										
009 10 5 40 11 8 10 210 30 8 5 968 29 2 780 12 11 15 6 6 37 24 2113 12 4 3629 6 5 989 26 5 39 17 10 9 27 29 20 40 950 8 7 941 6 5 37 19 5 9 12 4 28 7 1 903 17 1 931 210 77 7 3 19 9 4 57 27 11 1853 25 7 154 24 4 306 5 9 201 16 5 604 19 4 19348 18 7 665 11 3 66 18 5 16 19 7 49 2	171	20	4	58	26	-	14	21	6	44	4	6	1412	24	4										
208 26 6 48 10 8 12 2 8 6 8 — 1160 15 10 780 12 14 151 6 6 37 24 2 113 12 4 3629 6 5 999 26 5 39 1710 9 27 — 29 20 10 950 8 7 941 6 5 37 19 5 9 12 4 28 7 1 903 17 931 210 77 7 3 19 9 4 57 27 11 1853 25 7 154 24 4 306 5 9 201 16 5604 19 4 19348 18 7 665 11 3 66 18 5 16 19 7 49	562	6		62	14	7	15			46	25	11	1499	21	5										
780 12 11 151 6 6 37 24 2 113 12 4 3629 6 5 999 26 5 39 17 10 9 27 — 29 20 10 950 8 7 941 6 5 37 19 5 9 12 4 28 7 1 903 17 — 931 2 10 77 7 3 19 9 4 57 27 11 1853 25 7 154 24 4 306 5 9 201 16 5 604 19 4 19348 18 7 665 11 3 66 18 5 16 19 7 49 28 10 1598 22 10 734 26 — 29 11 10 7 7 10 5 22 1 5 705 14 2 100 7 3 96 — 3 24 — 72 — 3 2304 7 — 459 — 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 1400 19 11 066 23 4 42 20 2 10 20 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 1622 22 6 144 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 33 3 6 9 15 10 28 17 8 914 23 3 716 21 8 31 2 1 7 23 — 23 9 1 745 19 7 553 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 — 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 557 13 7 22 1011 5 20 3 17 — 8 544 22 8)09	10	5	40	11	S	10		10	30		5	968	29	2										
989 26 5 39 17 10 9 27 29 20 10 950 8 7 931 210 77 7 3 19 9 4 57 27 11 1853 25 7 154 24 4 306 5 9 201 16 5 604 19 4 19348 18 7 154 24 4 306 5 9 201 16 5 604 19 4 19348 18 7 34 26 29 11 10 7 10 5 22 1 5 705 14 2 100 7 3 96 3 24 - 72 - 3 2304 7 - 459 - 9 58 10 10 14 17 8 32 2 10	208	26	6	48	10	8	12	2	8	36	8	_	1160	15	10										
941 6 5 37 19 5 9 12 4 28 7 1 903 17 - 931 2 10 77 7 3 19 9 4 57 27 11 1853 25 7 154 24 4 306 5 9 201 16 5 604 19 4 19343 18 7 665 11 3 66 18 5 16 19 7 49 28 10 1598 22 10 734 26 29 11 10 7 10 5 23 1 5 705 14 2 100 7 3 96 - 3 24 - 72 - 3 2304 7 - 459 - 9 58 10 10 14 17 8	780	12	11	151	6	6	37	24	2	113	12	4	3629	6	5										
941 6 5 37 19 5 9 12 4 28 7 1 903 17 - 931 2 10 77 7 3 19 9 4 57 27 11 1853 25 7 154 24 4 306 5 9 201 16 5 604 19 4 19343 18 7 665 11 3 66 18 5 16 19 7 49 28 10 1598 22 10 734 26 29 11 10 7 10 5 23 1 5 705 14 2 100 7 3 96 - 3 24 - 72 - 3 2304 7 - 459 - 9 58 10 10 14 17 8	260	26	7	cò	47	10	-	27	_	20	20	40	050	0	-										
154 24 4 306 5 9 201 16 5 604 19 4 19348 18 7 665 11 3 66 18 5 1 6 19 7 49 28 10 1598 22 10 734 26 - 29 11 10 7 10 5 23 1 5 705 14 2 100 7 3 96 - 3 24 - 72 - 3 2304 7 - 459 - 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 100 19 11 666 23 4 42 20 2 10 20 1 32 - 1 1024 3 2 696 28 5 43 26 4 10 29 1 32 21 3 1053 2 1 622 22 6 141 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 33 3 6 9 15 10 28 17 8 914 23 3 756 21 8 31 2 1 7 23 - 23 9 1 745 19 7 556 1 3 21 25 3 5 13 10 16 11 5 524 6 5 524 6 5 523 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 - 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 557 13 7 22 1011 5 20 3 17 - 8 544 22 8									4						-										
154 24 4 308 5 9 201 18 5 604 19 4 19348 18 7 665 11 3 68 18 5 16 19 7 49 28 10 1598 22 10 734 26 - 29 11 10 7 10 5 23 1 5 705 14 2 100 7 3 96 - 3 24 - 72 - 3 2304 7 - 459 - 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 1004 19 11 066 23 4 42 20 2 10 20 1 32 - 1 1024 3 2 066 23 4 42 20 2 10 20 1 32 - 1 1024 3 2 066 23 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 0622 22 6 144 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 33 3 6 9 15 10 28 17 8 914 23 3 176 21 8 31 2 1 7 23 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 31 2 1 7 23 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 31 2 1 7 23 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 31 2 1 7 23 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 914 23 3 176 21 8 31 2 1 7 23 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 31 2 1 7 23 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 31 2 1 7 23 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 31 2 1 7 2 3 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 31 2 1 7 2 3 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 31 2 1 7 2 3 - 23 9 1 745 19 7 176 21 8 71 8 31 2 1 7 2 3 11 9 85 5 4 2725 19 4 176 31 3 7 22 1011 5 20 3 17 8 8 544 22 8		-	-		-	-		-	-		-	-		-	-										
665 11 3 66 18 5 16 19 7 49 28 10 1598 22 10 734 26 29 11 10 7 10 5 22 1 5 705 14 2 100 7 3 96 3 24 — 72 3 2804 7 — 459 — 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 1400 19 11 066 23 4 42 20 2 10 20 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 1022 2 2 6 144 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 38 \$ 6 9 15 10 28 17 8 914 23 3 7 76 21 8 51 2 1 7 23 — 23 9 1 745 19 7 563 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 — 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 567 13 7 22 1011 5 20 3 17 — 8 544 22 8	931	2	10	77	13	3	19	9	4	57	27	11	1853	25	7										
734 26 29 11 10 7 10 5 23 1 5 705 14 2 100 7 3 96 3 24 — 72 — 3 2304 7 — 459 — 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 1400 19 11 066 23 4 42 20 2 10 20 1 32 — 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 — 1 1024 3 2 1622 22 16 44 27 4 36 610 10 32 17 8 31 23 3 15 10 28 17 8 31 23 3 31 21 7	154	24	4	306	5	9	201	16	5	604	19	4	19348	18	7										
734 26 29 11 10 7 10 5 23 1 5 705 14 2 100 7 3 96 3 24 - 72 - 3 2304 7 - 459 - 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 1400 19 11 966 23 4 42 20 2 10 20 1 32 - 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 2 1 1024 3 2 1622 22 6 14 27 4 36 610 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 38 3 6 9 15 10 28 17	665	11	3	66	18	5	16	19	7	49	28	10	1598	22	10										
459 - 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 1400 19 11 0.66 23 4 42 20 2 10 20 1 32 - 1 1024 3 2 2 0.66 23 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 1622 22 6 141 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 2 52 2 6 141 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 2 52 2 6 141 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 2 52 2 6 141 27 2 3 - 23 9 1 745 19 7 516 1 3 21 25 3 5 13 10 16 11 5 524 6 - 563 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 - 6 2 2 2 3 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 5 567 13 7 22 10 11 5 20 3 17 - 8 544 22 8	734		-		11						1	5	705	14											
459 - 9 58 10 10 14 17 8 43 23 2 1400 19 11 0.66 23 4 42 20 2 10 20 1 32 - 1 1024 3 2 2 0.66 23 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 1622 22 6 141 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 2 52 2 6 141 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 2 52 2 6 141 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 2 52 2 6 141 27 2 3 - 23 9 1 745 19 7 516 1 3 21 25 3 5 13 10 16 11 5 524 6 - 563 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 - 6 2 2 2 3 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 5 567 13 7 22 10 11 5 20 3 17 - 8 544 22 8	100	-	-	00	-	-	04	-	-	70	-	-	2204	-	-										
066 23 4 42 20 2 10 20 1 32 - 1 1024 3 2 996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 1622 22 6 144 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 38 8 6 9 15 10 28 17 8 94 23 3 716 21 8 31 2 1 7 23 23 9 1 745 19 7 546 1 3 21 25 3 5 13 16 21 5 254 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 567 13 7 22 170 11 5 20 3 17 -8 544 22 8	100		-	96	_	_	2.1	=		12	=	-	2304	1											
996 28 5 43 26 4 10 29 1 32 27 3 1053 2 1 1 1622 22 6 144 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 38 3 6 9 15 10 28 17 8 914 23 3 7 176 21 8 31 2 1 7 23 23 9 1 745 19 7 546 1 3 21 25 3 5 13 10 16 11 5 524 6 5 563 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 - 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 567 13 7 22 170 11 5 20 3 17 - 8 544 22 8		-	9	58			14				23														
1622 22 6 144 27 4 36 6 10 108 20 6 3477 25 2 952 26 9 33 \$ 6 9 15 10 28 17 \$ 8 914 23 3 716 21 8 31 2 1 7 28 23 9 1 745 19 7 518 1 3 21 25 3 5 13 10 16 11 5 524 6 6 563 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 567 13 7 22 70 11 5 20 3 17 8 8 544 22 8											-														
952 26 9 38 8 6 9 15 10 28 17 8 914 23 3 776 21 8 31 2 1 7 23 — 23 9 1 745 19 7 546 1 3 21 25 3 5 13 10 16 11 5 524 6 5 563 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 — 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 567 13 7 22 1011 5 20 3 17 — 8 544 22 8	996	28	5	43	26	4	10	29	1	32	27	3	1053	2	1										
716 21 8 31 2 1 7 23 23 9 1 745 19 7 563 16 9 22 16 3 5 18 10 16 11 5 524 6 2 563 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 - 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 567 13 7 22 10 11 5 20 3 17 - 8 544 22 8	1622	22	6	144	27	4	36	6	10	108	20	6	3477	25	2										
516 1 3 21 25 3 5 13 10 16 11 5 524 6 6 563 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 -6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 567 13 7 22 170 11 5 20 3 17 -8 544 22 8	952	26	9	38	S	6	9	15	10	28	17	1 8	914	23	3										
563 16 9 22 16 3 5 19 1 16 27 2 541 — 6 2839 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 567 13 7 22 10 11 5 20 3 17 — 8 544 22 8	776	21				1	7	23	-	23	9		745	19											
2859 6 5 113 17 1 28 11 9 85 5 4 2725 19 4 567 13 7 22 70 11 5 20 3 17 - 8 544 22 8														6	-										
567 13 7 22 20 11 5 20 3 17 - 8 544 22 8	563	16	9	22	16	3	5	19	1	16	27	2	541	1	6										
	2839	6	5	113	17	1	28	11	9	85	5	4	2725	19	4										
	567	13	7	22	02	11	5	20	3	17	-	8	544	22	8										
	675	14		27	-	1 7		22			7	11	618	14											
764 2 - 30 16 11 7 19 3 22 27 8 733 15 1	764	2					7	19	3		27	8	733		1	1									
601 13 3 24 5 4 6 1 4 18 4 - 580 7 11	601	13	3	24	5	1 4	6	1	4	18	1	1 0	580	17	11	1									
2611 13 7 104 13 9 26 3 6 78 10 3 2506 29 10	2611	13	7	104	13	9	26	3	6	78	10	3	2506	29	10	1									

	1	2	3	4	100	5			6			
SILO.	Arci6	Bu veranla- gende Summe.	Durgermerfretet	Zu veranla- gende Summe.	pr	ogen :	2 ² / ₃	ber fi mei 2 3	Bürgisterel desprin	er.	ben ben mein mil	n a nen (fior
-	Gustirden	ottier.	Friesbeim	958	25	16	1	-	1		-	19.
	Gustirmen		Beilerswift Commerfum	1293 854	34 22	14	5	25		10	8	1 2
1			- 1	3105	82	24	1	62	3	1	20	2
			Spmnich Summa vom Kreife	1208	32	6	5	24	4	10	8	
		1	Gustirchen	16101	429	10	9	322	-	7	107	1
4	Bonn	17165	Bonn	500	13	10	-	10	-	-	3	11
			Godesberg Villip	2262 1682	60 44	9 25	7	45 33	19	2	15	2
1				3944	105	5	2	75	26	4	26	1
			Poppelsberf	2839	75	21	2	56	23	5	18	3
1			Oet-foven	1802	48	1	7	36	1	2	12	2
			Walborf Sechtem	2192 1949	58 51	13	7 3	43 38	25 29	2 5	14	
		-		4141	110	12	10	82	24	7	27	1
1			Serfel	1916	51	2	10	38	9	8	12	2:
			Vilid	2023	53	28	5	40	13	10	13	14
			Summa vom Rreife Bonn	17165	157	22	_	343	9	-(1	14	131
	Rheinbach	15110	Rheinbach	3722	99	7	7	74	13	2	24	24
5			Abendorf	2330	62	4	-	48	18	-	15	16
		THE STATE OF	Cuchenheim	3226	86	_	10	64	15	7	21	11
			Munftereifel	2660	70	28	-	53	6	_	17	25
			Olheim Summa vom Kreife	3172	84	17	7	63	13	3	21	-
1			Dibeinbach	15110	402	28	-	302	6	-	100	2

			2	1		11	beziel	100	10			9			,	
nmerfungen.	Uni	an (fen	iches g. Ra	Bleibt gent, we die Ronig	ner ne.	Steu nehm Otoge	bet Gin	ger: ien nt.	Bur ifterei Drojer	bie mei 1 90	gent 6: a: ften.	Pri ung rani	unge	et en	n be	
		90 f.	6 9.	Rtble.	Pf.	€g.	Rir.	100	. Eg.	Mir.	.Pf.	€ g	Mir.	Pf.	€g.	thir.
		8 4 3	4 5 29	895 1208 797	2 8 1	29 22 28	37	7	9 17 9	12	3	10		9	13 15 6	932 258 831
		3	9	2901	11	19	90	9	6	30	8	26	120	11	5	022
		8	22	1128	3	8	35	8	22	11	11	-	47	7	23	175
		3	23	15044	- 6	4	470	6	21	156		26	626	3	19	671
		_	6	467	_	18	14	-	26	4	-	14	19	-	20	486
		5 10	18 19	2113 1571	6 5	1 3	66 49	6 2	11	22 16	7	2 14	88 65	5	20	2201
		3	8	3685	11	4	115	8	11	38	7	16	153	10	24	1838
		10	22	2652	=	27	82	E	19	27	-	16	110	10	8	1763
		9	23	1683	6	18	52	2	16	17	8	4	70	5	28	753
۳.		2	6 4	2048 1821	2	27	64 56	1	10	21 18	3 5	10 26	85 75	5	16	2133 897
		6	10	3869	6	27	120	2	9	40	8	6	161	2	17	1030
		3	9	1790	5	28	55	6	19	18	11	17	74	2	27	1861
rt gur Regeptur Ronig	Bilich gebort	9	8	1890	2	2	59	8	20	19	10	22	78	7	1	1969
	- water.	4	29	16038	6	6	501	2	2	167	8	8	668	-	8	6707
		1	25	3477	6	20	108	10	6	36	4	27	144	5	22	3622
		7	4	2177	1	1	68	4	20	22	5	21	90	_	26	2267
		2	11	3014	-1	6	94	_	12	31		18	125	2	29	3139
		1	15	2485	2	20	77	9	26	25	11	16	103	=	2	2589
		7	27	2963	7	18	92	3	26	30	10	14	123	5	12	3087
		6	23	14118	4	6	441	2	2	147	6	8	588	_	2	4707

	1	2	3	4		5		unb	6 wer	ben	ber	7 recht	110
Mrs.	Rreis.	Bu verans lagenbe Sums me.	Bürgermeisterei.	Bu berans lagenbe Sum: me.			ent	ber B mei 2 Pi	ferei	it.		m B fions nbs	Ri I
6	Mulheim	19757	Mülheim Merheim Heumar Wahn	4402 2770 1695 1584	117 73 45 42	11 26 6 7	8 - 2	88 55 33 31	1 12 27 20	3 4	29 18 11 10	10 14 9 16	1
				10451	278	20	10	209		7	69	20	
			Beneberg Giadbach Doenthal Bocorath	2232 1787 2113 1386	59 47 56 36	15 19 10 28	7750	44 35 42 27	19 22 7 21	2 2 10 7	14 11 14 9	26 27 2 7	
				7518	200	14	4	150	10	9	50	3	
			Dverath	1788	47	20	5	35	22	10	11	27	ĺ
			Bumma vom Kreife Dittheim	19757	526	25	7	395	4	2	131	21	
7	Bipperfürth	10516	Bipperfürth Rlüppelberg Gürten Olpe	1768 1748 1680 1334	47 46 44 35	4 18 24 17	54	35 34 33 26	10 28 18 20	10 9	11 11 11 8	23 19 6 26	
				6530	174	3	11	130	18	=	43	15	ľ
			Eindlar Engelefirchen	2598 1388	69 37	8	5 5	51 27	28 22	10	17 9	9	
	1-1	1	Summa vom Rreife	3986	106	8	10	79	21	7	26	17	
8			Wipperfürt h	10516	280	12	9	210	9	7	70	3	-
0	Gummersbach	12045	Gummersbach Gimborn Warienheide Reustadt Ründeroth	2001 1553 1181 1520 1237	53 41 31 40 32	10 12 14 16 29	10	40 31 23 30 24	1 18 12 22	7 10 7 -	13 10 7 10 8	10 10 26 4 7	-
		1		7492	199	23	8	149	25	2	49	28	100
			Rümbrecht Marienberghaufen Biehl Drabenberhöhe	1224 1299 986 1044	32 34 26 27	19 19 8 25		24 25 19 20	14 29 21 26	5	8	4 19 17 28	
		-		4553	121	12	4	91	1	10	30	10	,
			Summa vom Rreife Bummerebach	12045	321	6	_	240	27		80	9	1

8			9				0	011	bezieh	l i		1:			-
ber 22	P	to:	Siervon	Sec	ent	-			1		-	Rontin	gen		
ber gu	vera	in.	Beranla Roft	gun	36,	bie &	lürg tere	er:	St	et	-	Die R	ônig		Anmertungen.
lagen Sum			Roft	en.		1 9	roce	nt.	Einn 3 Pr			Raf zu zal		.	
Rtlt. &	gr.9	pf.	Rtir. C	qr.	Df.	Rtlr.	Sg.	Mf.	Rti.			Mtl. (5g.	Df.	
4284	18	4	171	11	6	42	25			16	2	4113	6		
2696 1649	24	_	107 65	25 29	5 9	16	28 14		80 49		7 10		24	7 3	
1541	22	10	61	20	1	15	12	6	46	7	7	1480	2	9	Bur Regeptur Dulbeim geboren
10172	9	2	406	26	9	101	21	7	305	5	2	9765	12	5	noch bie Bandgemeinen Deut,
2172	14	5		27	3	21	21	9	65 52	5	3	2085	17	5	
1739 2056	10 19	5	82	17 7	11	17 20	11	10	61	20	5 11	1669 1974	23 11	8	10
1349	1	3	53	28	10	13	14	9	40	14	1	1295	2	5	
7317	15	8	292	21	-	73	5	4	219	15	8	7024	24	8	
1740	9	7	6 9	18	5	17	12	1	52	6	4	1670	21	2	Gebort gur Regeptur Linblar,
19230	4	5	769	6	2	192	9	-	576	27	2	18460	28	3	
1720	25	7		25	-	17	6	3	51	18	õ		-	7	
1701 1635	11	8	68 65	12	8	17. 16	10	5	51 49	1	8		10	9	
1298	12	10		28	1		29	6	38	28	7		14	9	
6355	26	1	254	7	-	63	16	9	190	20	3	6101	19	1	
2528	21	7	101	4	6 2	25	8	8 3	75 40	25	10	2427	17	1	
1350	29	7		1	-	13	-	-		15	_	1296	28	5	
3979	21	2	155	5	8	38	23	11	116	11	9	3724	15	6	Bu biefer Regeptur gebort noch, wie vor bemeret, Die Burger:
10235	17	3	409	12	8	102	10	8	307	2	-	9826	4	7	meifterei Dverath.
1947 1511	19 17	7	77 60	27 13	2 11	19 15	14	6	58 45	12 10		1869 1451	22	-	
1149	15			29	5	11	14		34	14	5	1103	15	8	
1479	14		59	5	4			10	44	11	6	1420	8	8	
1204		-	48	4	10	12	1	3	36	3	7	1155	25	7	
7292	6	4	291	20	8	72	27	8	218	23	_	7000	15	8	
1191		10		19	3		27	5 4	35 37	22 27	2 11	1143	21	3	
1264 959	21	10		17	8			11	28	23	9	1213	23	6	
1016		10		19	5	10			30	14	7	975	15	5	
4431	17	8	177	7	11	44	9	6	132	28	5	4254	9	9	
11723	24	-	468	28	7	117	7	2	351	21	5	11254	25	5	
'			1			9		1							

	1	2	3	4	5	und werben bere
Mro.	Rrei6	Bu verans lagende Sums me,	Bürgermeifterei.	Bu veran: lagende Sum: me.		bet Bürger- meinen mission 2 Prozent. 7 Prozent. Rei. Sa.Pl. Rei. Sq. 2
0	07 01	Rtfr.	m-thii	1671	44 16 9	1 1 1 1 1
'n	Waldbroel	6600	Malbbroel Dattenfeld Moodbach Edenhagen Denflingen Summa vom Kreife	1740 922 1175 1092	46 12 — 24 17 7 31 10 — 29 3 8	34 24 — 11 11 18 13 2 6 6 23 15 — 7 25 21 25 3 7 8
			Baldbrock	6600	176	132 - 44 -
1.0	€ıcg	30957	Siegburg Riebertaffel Sieglahr Bahlicheib Lohmar	2083 1985 1667 1276 2041	55 16 5 52 28 — 44 13 7 34 — 10 54 12 10	39 21 — 13 7 33 10 2 11 3 25 15 7 8 15
				9052	241 11 8	181 1 2 60 10
			Ronigswinter Menden Oberfaffel	3273 1274 1491	87 8 5 33 29 2 39 22 10	25 14 5 8 14
				6038	161 - 5	120 22 10 40
			hennef Lauthaufen Oberpleiß Uderath Reunfirchen	9213 1177 2659 1404 2204	59 — 5 31 11 7 70 27 3 37 13 2 58 23 2	28 2 5 9 1
		2		9657	257 15 7	193 4 3 64 11
			Eitorf Gerchen Mach Raupichteroth	1656 1108 1897 1549	44 4 16 29 16 5 50 17 7 41 9 9	22 4 10 7 11
				6210	165 IS -	124 6 - 41 12
			Cica Com Recife	30957	825 13 8	619 4 3 206 11
		14				2B ieb
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Köln, Landfreis Bergheim Eusfirchen Bonn Rheinbach Mülheim Wipperfürth Gummersbach Walbbroef Sieg	22816 20707 16100 17166 15110 19757 10510 12044 6600 30957		22810 20703 16103 17166 15110 19753 10510 12043 6600 30953	1 552 5 1 429 10 5 451 22 — 0 402 28 — 1 526 25 6 280 12 5 321 6 — 0 176 —	156 6 - 152 2 8 414 4 3 138 19 9 322 - 1 107
	Total	17176		17176	1580 14	5 3133 10 10 11 15

																		11
-8			9			7	10		ezieh	1		1:	2	1				-
27/ blei gu agen bum	be :	oon an-	20 4 3	Drog ngs nla	ent	bie fi	Bårg	er.	der C	Sten	ner	Bleibt tingent, an bie : Raffe zahl	mele Ron	be:	ű	nmerf	ungen.	
ıſ. €	5g.1	Df.	Ret.	5g.	pf.	Rtl.	Ðg.¹	pr.	Rel,	٥g.	P)f	Rtl.	5q.	90f.				
26 93 97 43 62 24	13 18 12 20 26 -	3 5 4	65 67 35 45 42 256	1 22 26 22 15	11 5 5	16 16 8 11 10	7 28 29 13 18 -	11 3 1 10 -		23 24 27 9 26 -	3 8 4	1561 1625 1861 1097 1020	11 25 15 27 10	6 8 6 7 11 -				
27 32 22 41 86	13 2 16 29 17	5 2 2	81 77 64 49 79	2 8 27 20 13	11 5 1 4 10	20 19 16 12 19	8 9 6 12 25	3 7 9 7	60 57 48 37 59	24 28 20 7 17	8 10 4 9	1946 1854 1557 1192 1907	10 23 19 8 3	8 7 4 10 4				
.85 240 151	18 21 7	4 7 10 2	352 127 49 58	12 12 18 1	10	31 12 14	25 12 15	9 4	95 37 43	9 17 6 16	6 1 1	3058 1190 1393	5 12 5	9 0.00				
376 153 145 388 366 145	29 18 29 16 6	7 5 9 10 10	235 86 45 103 54 85	2 4 24 15 19 24	3 -10 9 9 11 4	21 11 25 13 21	23 -16 13 26 20 13	1 -3 8 5 -7 -	176 64 34 77 40 64	9 18 11 19 29 10	7 1 4 11 9	2067 1099 2484 1311 2059	27 24 23 17 26 12	4 98 116				
399 611 078 846 507 	25 13 12 20 -	5 7 5 10	375 64 43 73 60	29 14 4 25 9 -	3 2 8 3	93 16 10 18 15	29 3 23 13 2 13	7 7 7 11 4	55	29 10 10 11 6	8 - 8 7 0 11 - 11	9023 1547 1035 1772 1447 5802	14 10 9 16 11 -	10 11 5 9 7 8				
0131	14	4	1205	7	-	301	-	-		28	-	18926	6	7				
22201 2015 15671 16707 14707 19230 10233 11723 6121 30131	22 24 19 8 2 2 3 17 13 24 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 3 4 7	888 806 626 668 588 769 409 468 256 1205	26 8 8 6 12 28 28 7	9 8 2 8 7 10 9	201 156 167 147 192 102 117 64 301	16 21 2 9 10 7 7 9		604 470 501 441 576 307 351 192 903 5015	19 6 6 27 2 21 21 28 18		19348 15044 16038 44118 18460 9526 11254 6167 28926	18 23 29 23 28 4 25 1 6	7 3 4 6 3 7 5 2 7				
toni	gli	d) (Reg	ier	ur	tg.	216	the	ilung	f	ür	bie Be	rwa	ltung	ber	birecten	Steuern	26.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stud 43.

Dinstag, ben 22. October 1833.

Berordnungen und Befanntmachunger ber Koniglichen Regierung.

Indem wir die nachstehende Instruktion des Kafigl. Soben Ministerii des Inneen für Spandels, und Gewerbe-Angelegendeiten in Betreff der Prüfung der Steinhauers-Geiellen, welche das Steinhauers-Gewerbe fünftig selbssidabig betreibe wollen, hiermit zur öffentlichen Kenntensis bringen und zur Nachachtung empfehlen, zeigen der gleichzeitig an, daß die hier niedergessetet Prüfunges-Kommission besteben wird :

aus bem Ronigl. Polizei-Direfto,

" Lanbbau-Infpector Biegder,

" Lanbbau-Infpector 3mener,

" Maurermeifter Jofeph Schmis, unb

" Daurermeifter Berbinend Gieger.

Roln, ben 14. Oftober 1833.

wollen. bed Ge. B. 9334.

Nrc. 642.

Inftruftion

aber bie Prus

fung ber

Steinhauer.

Gefellen ,

Steinhauer .

Gemerbe

fünftia

felbftfianbig betreiben

Nachbem burch bie Allerhochste Rabinete Drbre vom 11. Juli b. J. ber S. 94 bes Gefestes über bie polizeilichen Berhaltniffe ber Gewerbe vom 7. September 1811 babin beclarirt
worben:

bag funftighin bie Ausubung bes Steinhauer-Gewerbes gleichfalls nur auf ben Grund eines Prufungs-Atteftes ber Provingial-Regierung guluffig fein foll.

wird jur Ausführung biefer Borfdrift bierburch Folgenbes bestimmt:

S. 1. Ein jeder Steinhauer (Steinmeg, Geeinigen), welcher fich mit ber felfefifantigen Ausfuhrung von Bauwerken aus Werffluden befassen will, muß feine Tuchtigkeit bierzu burch Albigung ber in ben nachsolgenden S. S. angeordneten Brusung derntum und bart die Gewerbe nicht betreiben, sevor er nicht das Qualifications-Arest nach Berlichtigt bes, 15 er langt dat. Die Berbinklichkeit, sich dieser Prusung zu interweren, besticht jedoch nur beigenigen, welche eit Publication ber Allerbochsen Kabierts-Ordre vom 11. Juli b. 3. ben seinstsfludenigen Betrieb des gedachten Gewerdes anfangen bollen. Auch find beigenigen, welche das Steinhauer-Gewerbe nicht in dem oden angegedenen Unfange betreiben, sondern in Steinbrüchen oder Werflätten nach gegebenen Abellen die Treine bearbeiten, nicht verkunden, eine Verfunden verflechen.

Durch biefe Boriforift in Betreff bet Prusung wirb in ben sonligen Bestimmungen, welche über bie Berechtigung jum Gemerbsetriebe sowohl im Algemeinen als in besonderer Beziebung auf bas Steinhauere (Steinmel, Steinsehr) Gewerbe bestehen, nichts geanbert.

al . 2. Bur Prufung ift jeber guguldfen, ber fich ausweifen tann, gwei Sabre binburch, als Steinbauer praftijd gearbeitet gu haben, und ein Zeugniß feines Bobbwerbaltens von ber PolizeisDeborbe feines Bobworts beiberingt. In Betreff ber über jene Deichaftigung verzules genden Bengniffe bleibt es ber Beurtbeilung ber Prufungs-Kommiffion überlaffen, in wie met befelben für zuverlaffig, umb gulanglich gu erachten fepen.

S. 3. Jebe Drufungs-Rommiffion mirb befteben aus:

1) bem PolizeisDirigenten ober einem geeigneten Mitgliebe ber PolizeisBeborbe bes Orts;

2) einem ober zweien Bau-Beamten;

3) zweien ober breien Steinbauer-Reiftern, b. b. folden Steinhauern, welche, fie fepen guntig ober nicht, fich mit ber felbiftfanbigen Aussuhrung von Bauwerten aus Werttuden beichäftigen.

Bur Gultigfeit ber Berhanblungen ift bie Gegenwart bes von ber Polizeisehörbe beput im Migliebes Der beffen Stellvertretres, wenigstens eines Bau-Beamten, und zweier Meie fter erfevberlich.

2Bo und fur welche Begirte bergleichen Prufunge-Rommiffionen niedergefest morben finb,

wird burch bie Umtoblatter befannt gemacht werben.

S. 4. Das Geluch um Prafung nich storiftisch unter Einsenbung bes Lebenslaufs und ber nach S. 2 erforberlichen Attelle bei ier Kommission angebracht, bei welcher ber Bittfeller, nach ber ibm guitebenben Wahl, die Prifung abzulegen wünsche, und eireusirt bei ben Mitsgliebern ber Kommission; ber Brittfeller wird, wenn er nicht obne Weiteres zurückzweisen werben muh, in mehalicht kurzer Grift zie einen Sentamen vergelaben.

5. 5. 3m Tentamen überzeugt bie Remmiffion fich juvorrerft bavon: ob ber ju Prüfenbe mit geberiger Belaufigfeit idreiber, manbilich und schriftlich fich beutlich andruden, fertig rechnen, vorgelegte Beichnungen erkaren, und fo viel zeichnen fann, baß bie Loune be-

Probe-Mufgaben auch bierin von ibm ju erwarten feb.

Findet bis babin fich feine Beranlaffung, bas Tentamen abgubrechen, fo wirb baffelbe

fdriftlich und mundlich fortgefest und übr folgende Materien ausgebebnt:

a) Beidenen ber beim Lande und Briten-Bau vorfommenten Bogen nach gegebenen Bes bingungen, fewebl folder, welche bus mehreren Arcisstuden gusammengefest find, ale einstischer, parabolischer und heppenbolischer, imgleichen ber Schnieden-Linie, ber Berjung gungeblinie bei Saufen;

Angabe bes Berfahrens beim Auftragen biefer Linien auf ben Reigboben;

b) Beidenen einzelner Körper und Ghaute-Theile mach ber Projection auf gegebene Ebenen; c) Berechnen bes Indalts und ber Begrangunge-Adem pristnatischer, pprambalischer, enlinderiger, implieden solder Korper, welche aus ben gesennnten fusammengeicht sind, weier barauf zu sehen ift, baft die Berechnung ohne Resbuction ber Langen auf einerlie Einheiten, abgefürzt burch Einstütung veridiebener Einheiten für Fladen und Körper ausgeführt werde (also Berechnen nach Quadrats-Kuffen, Miemen und Onabrats-Kuffen, Miemen und Onabrats-Kuffen, Miemen und Dasbratsellen, mach Kuffe Schafte und Balken-Kuffen.

d) Remtinis von bem verschiebenn Soupte und Berbindunge-Material jur Steinmet-Arfeit und von bem Eigenschafen und bem Deriaften befeilben unter verschiedenen Umsfindben, unter Einweitung un Warne und Kalte, Trockenseit und Nafe; von ben Budlichten, welche bei ben Tearbeitung und bem Berligen von Werdflücken aus gzefloischteten Gelsarten auf bei ursprangliche Inge ber Steine zu nehmen find; von ben Geltern einzelner Werdfludt aus sonft gutem Gestein und ben Mitteln, diese gebeler zu entreden und sie unschaftlich zu nachen, von ber Jusammenlegung und Bereitung bes Berfindunge-Waterials.

Bu gwedenisprecheuber Prufang in biefer Materie wird bei jeder Kommiffion burch genunge Bemubung ber Mitglieber und obne Koften-Aufwand eine fleine Cammlung von Handlichen ber verschiebenen Beldarten gut von Proben ber Berbinbungs-Mater

rialien anzulegen und nach und nach ju vervolftandigen fein.

c) Erflarung ber bei ber Arbeit bes Steinmehm vorkommenben Aunstausbruck, wobei wenigstens nach und nach babin zu wirten ift, baft provingielle Bezeichnung ber Begriffe vermieben und bie Terminologie guter Schriftfteller im technischen Jache immer allaemeiner beobachtet werbe.

Erflarung ber in ber Lehre von ben Caulen-Orbnungen vortommenben Benennungen, imgleichen ber Bau-Bergierungen, welche gewohnlich von Steinmegen ausgeführt

werben.

f) Angabe bes Berfahrens bei bem Sprengen, Rloben, Schneiben, Bohren ber Steine, bei ber Bearbeitung aus bem Roben bis jum Schleifen und Poliren mit Rudficht auf bie Tertur ber Felsarten, imgleichen bei bem Transport, bem Beben und Aufrichten großer Blode, bei bem Berfegen, Berflammern und Bergieften ber Bertffude.

g) Kenntnig von ben bei allen biefen Arbeiten erforberlichen Berfgeugen, Gerathen, Geruften und Dafdinen, Schabung bes Effecte ber letteren im Berhaltniffe ju ber ju

verwendenben Rraft und beren Gefdmindigfeit.

S. 6. Die ichriftlichen Aufgaben und beren Lofung, fo wie bie Beichnungen, welche aus freier Sand ober mit Birtel und Lineal gefertigt find, werden von bem Graminanben und ben Rommiffions-Mitgliebern unterschrieben, ju ben Acten genommen und in einem Protocolle bes urtheilt, welches fich auch uber bas Ergebnig bes munblichen Tentamens ausbehnt, und bie Beurtheilung ber von bem Examinanden gezeigten Kenntniffe in ben &. 5 genannten einzelnen Materien enthalt.

6. 7. Fallt bas Urtheil burch einmutbigen Befchluff ber fachverftanbigen Mitglieber gunflig aus, fo merben bem Graminanden Probe-Aufgaben gur Bearbeitung unter fpecieller Aufficht eines jur Rommiffion geborenben Deifices und Mitaufficht ber Bau-Beamten jugetheilt.

Eind Die Stimmen getheilt und erflart Graminand nicht felbit ju Protofoll, baf er von feinem Borhaben vorläufig abftebe, fo ift an Die vorgefeste Regierung gu berichten, melde enticheiben mirb, ob bie Prufung einzustellen ober auf Berlangen bes Eraminanben fortgufegen Salten fammtliche gebachte Mitglieber bafur, bag wegen icon gezeigter Ungulanglichfeit ber Renntniffe ein weiteres Berfahren gwedlos fem werbe, fo wird bies bem Eraminanben fcbriftlich eröffnet. 36m bleibt im lettern Salle nur ber Recure an bie betreffenbe Regierung.

S. 8. Wenn aus bem nach S. 4 eingereichten, Lebenslaufe bervorgebt, bag Graminanb noch nicht mertwurdige ober in Gegenftanden ber SteinmegeArbeit bebeutenbe Gebaube gefce ben, an Orten, wo vorzuglich gut gebaut wirb, einige Beit gearbeitet und eine Bau-Banbs werfe-Schule besucht habe, ober aus bem Tentamen, bag bies nicht mit geboriger Aufmertfams feit und mit Erfolg geschehen fep, foll bie Benugung biefer Bilbunge-Mittel vor ber meiteren Drufung ibm jebeufalls empfoblen werben, wenn auch fein Grund vorbanben fepn follte,

ibn gurudgumeijen.

S. 9. Bei Beflimmung ber Probearbeiten ift genau ju unterscheiben, mas Sache bes

Baumeiftere und bes Berfmeiftere ift.

Bon Letterm fann nicht Die Anordnung ganger Gebaube ober Gaulen-Bange, ber Ents murf grofer Bruden u. f. m. verlangt werben, eben fa menig Renntnig von ber Birtung, welche Gebaube ober einzelne Theile berfelben auf ten Schonheitefinn tes Beichauers bervors bringen follen. Es genuat, wenn er nach bem Entwurfe bes Baumeiftere auch bie ichwieris gern Arbeiten feines Sandwerts auszuführen verflebt, als:

bie Bearbeitung einer Gaule von gegebenem Berhaltnif, mit Ranelen, auch Rapital;

bie Bearbeitung und Berbinbung von Gaulen, Gebalten mit Gefinfen bei betrachtlicher Gaulenmeite, fomobl aus großen Bloden, als aus fleinern Berfftuden, beren Unmenbung bie Conftruction icheitrechter Bogen unvermeiblich macht;

bie Berbindung geraber und gewundener Treppen, auch folder, welche frei fich felbft tragen;

bie Uebermolbung von Raumen verschiebener, auch unregelmäßiger Grunbflache und nach verschiebenem Arofile:

Die Berbindung folder Gewolbe, welche fich fcneiben, als Tonnen-Gewolbe unter fich und

mit Ruppel-Gemolben:

bie Ronftruction von Bogen, beren; Grunbflache ein verschobenes Biered ober ein Trapes ift, imgleichen von Brudenbogen großer Cpannung und geringer Bobe. Biernach find bie Probearbeiten zu mablen, babei aber and folche Bedingungen zu vermeiben, welche in ber Birflichfeit gar nicht ober in außerft feltnen Gallen vorfommen und nur vom Gigenfinne ers funden ju merben pflegen.

Bur bie Ausführung ungewohnlich fcwieriger Arbeiten wird man fich nach Deiftern ums feben tonnen, Die anbermeitig icon bemiefen baben, bag fie folden Arbeiten gemachfen find. Es ift nicht erforberlich, bag jeber Deifter bergleichen gu fertigen verftebe.

6. 10. Die Probearbeiten befteben aus:

a) einer Beichnung nach ber Unficht und nach verschiedenenen borigontalen und verticalen

Durchichnitten bes gemablen Gegenffanbes:

b) einem Dobell in Gpps ober leicht ju bearbeitenbem Stein, benfelben Gegenftanb barfiellend, mit Bezeichnung bes Fugenichnitts, ingleichen von einzelnen Theilen beffelben nach großerm Daafflabe, ber angemeffen beftimmt wirb;

c) einem Anichlage jur Ausführung nach gegebenen ertlichen Berbaltniffen, in welchem ber Arbeitelohn nach üblichen Preifen fur Ginheiten bes Blachene und Rorper-Daafes, und nach Tagemerten, bas Sauptmaterial nach bem roben und reinen Daage bereche

net merben muß.

S. 11. Die Unfertigung ber ProbesUrbeiten burd ben Examinanben obne Bulfe Unbes rer wird von ben Auffichtefubrenben Rommiffione. Ditaliebern unter benielben beideiniat, bas Mobell im Cofal ber Rommiffion aufgestellt, ber Anichlag und bie Beichnung eireuliren bei fammtlichen Mitgliedern, beren ichriftliche Erinnerungen in einer Konfereng ermogen werben, und in tiefer mirb nach ben Beftimmungen C. 7 beichloffen, ob bie munbliche und ichriftliche Prufung flattfinden fonne, ober Berbefferung und Bervollftanbigung ber Drobe-Arbeiten gu verlangen fen; im erftern Falle auch ein naber Termin angefest.

6. 12. Die Drufung bat jum Saupt-Gegenstanbe bie Kenntnif von ben Berbinbungen bei ber SteinmegeArbeit im Lands, Brudens und BaffereBau, von ber Urt und Beife bes Mustragens ber Lebebretter bei vericbiebenen Bolbungen, bei fteinernen Gebalten und Gefims fen, bei Treppen, von ber Befleibung folder Mauern, welche aus Bruchfteinen ober Biegeln aufgeführt werben, mit Saufteinen, von ber Ditwirfung, anderer Gewertsleute bei ber Steine meg-Arbeit. Benn ber Eraminanb aber im Zentamen gwar im Allgemeinen beftanben ift, jeboch in einigen ber S. 5 genannten Materien nur nothburftige Renntnis gezeigt bat, muß außerbem erforicht werben, mit welchem Erfolge er bemuht gewefen ift, bie fruber bemertten Luden auszufüllen.

Much werben bie Erinnerungen gegen feine Probes Arbeiten ihm vorgebalten und es mirb ibm überlaffen, biefe Erinnerungen ju beantworten, ober bie bemertten Bebler ju verbeffern. Beim Coluft ber Prufung mirb nach Analogie bes S. 6 und 7 verfabren und entidies

ben, ob bem Gepruften ein Meifterbau aufzugeben fen. 6. 13. Benn bie Rommiffion einen folden Bau nicht bestimmt, ift es Cache bes angebenben Deiftere, benfelben zu ermitteln und vorzuschlagen. In biefem Falle ermaat bie Rome

miffion bie Ungemeffenbeit bes Borichlags, genehmigt ober verwirft ibn.

Der Mangel an Gelegenbeit ju Musführungen im Begirte fann nicht Beranlaffung ges ben, ben Bepruften von bem Deifierbaue ju biepenfiren, fondern nur ibn bamit an eine ans bere Kommiffion ju verweifen. In bergleichen Gallen ift an bie vorgefehte Regierung ju bes richten, auf beren Erfuchen bie Rommiffion, in beren Begirt ber Bau ausgeführt merben foll, gur Beaufnichtigung und Beurtheilung beffelben von ber betreffenben Regierung angewiesen merben mirb.

6. 14. Ce genugt, wenn bei bem aufzugebenben Baue nur eine icheitrechte ober Bogens Bolbung in Sauffeinen, ober eine nicht gant einfache Treppe ober aber eine Gaulenftellung

porfommt.

Neubaue ober bebeutente Bieberberfteffungen von großer Ausbebnung tonnen befibalb auch

für mehrere Ctudmeifter benuft merben.

S. 15. Bei Musführung bes Meifterftude führt ein gur Rommiffion geborenber Deifter bie Aufficht, und überzeugt fich, bag ber Studmeifter bie ihm aufgegebenen Arbeiten felbft Teitet, und nur mit Bulfe von Gefellen und gemeinen Arbeiteleuten arbeitet. Die übrigen Rommiffione-Mitalieber unterftuben babei jenes Ditalieb.

Dach Beenbigung bes Baues wird eine Befichtigung beffelben burch bie gange Kommiffion abgebalten, Die etwaigen Dangel werben bem Studmeifter bemerflich gemacht und es mirb

beffen Erflarung barüber ju Protofoll genommen.

Bei einer Entfernung bes Deifterbaus von mehr als einer Deile vom Gibe ber Rome miffion wird bie Beauffichtigung mabrent ber Musfuhrung bem Roniglichen Canb. Bau-Beamten bes Begirts unentgelblich übertragen, und Die befinitive Abnahme nur von 2 Mitgliebern ber Rommiffion beforgt, von welchen bas eine, ein Koniglider Bau-Beamter fenn muß. Das ane bere Mitalied und ber Bau.Beamte, Letterer iniofern ber Deifterbau außerhalb feines Begirfs liegt, fonnen bafur bie reglementemagigen Gebubren forbern, im Falle ber Geprufte nach bem Urtheile ber Roniglichen Regierung fie ju entrichten vermögenb ift.

Nachbem bie Befichtigung fattgefunden bat, wird von ber Rommiffion, unter Ginfenbung ber Acten, an bie Regierung gutachtlich berichtet, und von biefer entweber bas Qualificationes Atteft ausgestellt ober bie Bervollftanbigung ber Prufung verfügt. In bem Attefte ift nach Lage ber Berhandlungen, nach bem Gutachten ber Kommiffion und bem Ermeffen ber Bauratbe genau auszubruden, in welchen Materien ber Geprufte fich mehr ober weniger unters richtet ober geichidt bewiesen bat. Bebingte Babigteite Beugniffe gu ertheilen, ift nicht

perstattet.

6. 16. Fur bie gange Prufung erlegt ber Geprufte Funf Ibaler Gebubren, melde fogleich beim Tentamen einzugablen, jeboch erft nach Befichtigung bes Meifterbaus, ober nach Ginftellung ber Prufung unter Die Ditglieber ber Rommiffion nach Berbaltniß ihrer Theils nahme an ben Berhandlungen ju vertheilen find. Mugerbem find in bem S. 15 angegebenen Falle bie bort bezeichneten Gebuhren ju entrichten.

Berlin, ben 14. Muguft 1833.

Minifterium bes Innern fur Sanbeles und Gewerbe-Angelegenheiten. In Abwesenheit bes herrn Chefe Ercelleng, Be ut b.

Bon bem Taubstummen Cehrer Rublo ju Goeft ift ein Bericht aber bie erfte methobis Nro. 643. iche Unleitung jum fcriftlichen Ausbrud ericbienen.

Da fich biefe Schrift burch ibre 3wedmagigfeit, fo mie burch ihre Boblfeilheit febr empfiehlt, fo meifen wir bie Berren Soulpfleger unfere Bermaltungebegirfe an, fur Die Bers breitung berfelben Gorge ju tragen.

Roln, ben 9. Oftober 1833.

Bon bem Roniglichen Superintenbenten und Profeffor ber Theologie D. Gebfer und Nro. 644. Profeffor D. Huguft Sagen ju Ronigsberg mirb eine Schrift unter bem Titel: Litterarifche

"Befdreibung und Beidichte ber Domfirche ju Ronigeberg" berausgegeben. Diefes Bert enthalt einen Tert von 10 bis 12 Bogen in groß Octav und in

einem befonbern Befte acht lithographirte Abbilbungen in groß Folio-Format.

Da biefes Bert fowohl von feinem geschichtlichen Standpunfte aus ale auch burch feinen eigentlichen Runftwerth Die Theilnabme bes Dublifums erweden burfte, fo bat bas Ronigliche Dobe Dinifterium ber Beiftlichen zc. Angelegenheiten uns beauftragt, baffelbe ju empfehlen, um ber Beforberung ber Gubscription barauf meitern Fortgang ju verschaffen. Der Gubscriptionss preis ift fur ben Tert und bie acht Abbilbungen vier Thaler Preug. Cour., ber fpater eintretenbe Latenpreis mirb jeboch auf 5 1/2 Thaler Preuf. Cour. erhobet.

Die Gubfeription fann in Ronigeberg bei bem erften Borfteber ber Domfirche unb Rens bant ber Rirchen-Raffe, Raufmann Mugenbecher, jedoch auch in jeber Buchbanblung mit einer

nur geringen Preiserbobung gefcheben.

Roln, ben 9. Oftober 1833.

Litterarifche Mngeige.

D. 4049.

Angeige.

D.4050.

mit überhaupt 1953 Rtblr. 8 Car. 9 Pf. refervirt, um bie gegen bie ausgeschriebenen Bei trage pro 1835 etwa erforberlichen Debredludgaben festgebachten Jahres bamit ju beden. Roln, ben 10. Oftober 1833.

21666146

von bem bei ber Regierunge-Saupt-Raffe ju Roln befindlichen Rebenfonde an erftatteten Gemeindebeitragen jur Unterhaltung ber Arbeitsanftalt ju Brauweiler fur bie Gemeinben bes Regierungsbezirfs Roln.

Einnahme.	Ret.	8 g. €	Pf-
Nach bem Reseripte bes Konigl. Ministeril bes Innern und ber Polizel vom 31. Digember 1832, Otro. 828, find far bie auf Keiten bes Staats mabrend bes Jahres 1831 in ber Arbeitsanstatt zu Braumeiser untergebracht gemesenen Individuen von ber Königlichen General-Staats-Kasse vergatigt worden	1	8	6
U u & g a b e.			l
Aus obiger Einnahme find in Bezug auf die Bekanntmachung vom 22. Novem- ber 1832 (Amisblatt pro 1832, Stud 49, Nr. 672) zur Deckung der Mehre Ausgaben gegen die repartieten Beiträge pro 1835 nach der Berfügung des Königlichen Obernifchen Ober-Präfibil vom 2. Mai 1835, Nro. 3052, und der Auseinandersehung der Anfaltes-Kaffe mit den betheiligten Königlichen Dieglerungen verwendet und der Anfaltes-Kaffe erstettet worden		8	8
Ift also noch ein Beffand verhanden von			

Nro. 648. Runfrige Bermaltung für bie

ben Stabte

Allerhochfier Bestimmung gemäß ift bie Polizeiverwaltung fur bie Stabt und ben Stabte freis Roln proviforiich mieber mit ber Communalverwaltung und bem Oberburgermeifteramte Poligele und vereinigt worben. Es bilbet inbeft biefe Doligeiverwaltung eine eigene besonbere Abtheilung landratbliche in ber Communalverwaltung, welche unter ber Oberaufficht bes Oberburgermeiftere von einem beigeordneten Beamten mabraenommen, und ber fpeciellen Leitung und Berantwortlichfeit beis feiben übergeben merben foll.

Stabt unb Alls beigeordneter Beamte fur bie Polizeiverwaltung ift mit bem Titel eines Polizeibirecs Breis Roin. tore von bee Ronige Majeflat ber bieberige Rreispolizeis Inspector und Burgermeifter Beifter aus Cleve ernaunt und am 18. b. D. in fein Amt eingeführt morben. Derfelbe mirb bie amtliche Corresponden, mit ben Beborben und alle fonftigen Gefcafteverbandlungen im eis genen Ramen und unter feiner Firma fuhren und beforgen, fich aber nach ben nabern Beftims mungen feiner Infiruction in biefen Begiebungen mit bem Oberburgermeifter benehmen. Rur in Beidwerbefachen über Polizeimaafregeln und aber bas Benehmen ber Angeftellten merben bie Beideibe unmittelbar von bem Oberburgermeifter erlaffen und gezeichnet werben.

Die landratblichen Beichafte in ber Stadt und bem Stadtfreife Roln, find bis auf meitere Anordnung ebenfalls bem Polizeibirector Beifter in gleicher Art übertragen worben, und mirb auch in Diefer Begiebung Die Geichafteverwaltung unter ber Firma bes Polizeibirectors erfolgen.

Die polizeilichen Angelegenheiten ber Ctabt Deug wird ber Polizeibirector Sciffer aus freciellem Muftrage mabrnebmen.

Bir bringen biefe veranderte Ginrichtung biemit jur allgemeinen Renntnig, mit bem Ers fuchen und ber Mufforberung an alle Beborben und Orteeinwohner, fich fernerbin in allen poligelliden und landrathlichen Angelegenheiten ber Stadt und bes Stadtfreifes Koln an ben Polizeibirector Beifter ju menben.

Roln, ben 19. Oftober 1833.

Es find neuerdings zwei Individuen wegen frevelhafter Berfimmelung mebrerer an ber Chauffee ftebenben Baume ju einer Gefamenifffrafe von zwanzig Tagen und in bie Roften ges richtlich verurtheilt, bemjenigen aber, ber biejen Baumfrevel entbedt, und jur Ungeige gebracht bat, funf Thaler ale Pramie beute von uns angewiesen worben.

Nro. 645. Beftrafung eines Rauma frevels.

Roln, ben 12. Oftober 1833.

B. 10087.

Um ber fatholifden Gemeinde ju Drausnis, Regierungsbegirf Breslau, welche bei bem bafelbit im Monat Juni b. 3. jur Rachtzeit entftanbenen Branbe, woburch 487 Perfonen ibres Obbaches beraubt morben, und 44 Familien Diefer fleinen Stadt gang verarmt, auch ber Thurm, bie Gloden und Orgel ber fatholifden Rirche gerftort morben find, bei ber Biebers berftellung biefer Gegenftanbe, bie einen Roffenaufmant pon 6; bie 7000 Mtblr. erforbern wird, ben bie arme Gemeinde nicht beftreiten fann, ju Gulfe ju fommen, bat bas Ronigliche Ministerium ber Geiftlichen ze. Angelegenheiten auf ben Antrag ber Roniglichen Regierung gu Breslau eine allgemeine Rollefte in ben fatholifchen Rirchen ber gangen Monarchie bemilligt.

Nro. 646. Milgemeine Patholifche -Rirden: Rollette far bicGiemeinbe Drauenis.

D. 3992.

Die fatholifchen Berren Pfarrer unfere Regierungebegirfe merben bemnach bierburch ans gewiesen, biefe Rollette nach vorheriger Berfunbigung auf Conntag ben 3. November in ihren reip. Rirchen anguberaumen und bie eingegangenen milben Gaben bemnach vorichriftemagig

abzuliefern.

Roln, ben 14. Oftober 1833.

Das Ronigliche Minifterium bes Innern und ber Polizei bat auf bas Gutachten ber Nro. 647. jum britten Rheinischen Drovingial-Lanbtag verfammelt gemefenen Ctanbe mittelft Berfügung rom 16. August b. 3. genehmigt, bag bie fur bie Urbeite-Ainftalt ju Brauweiler erforberlichen tunge Bei-Bufduffe gu ben jabrlichen Unterhaltungeboften funftig nach Daaggabe ber Bevolferung auf trage fur bie Die Regierunge-Begirte und bie aufzubringende Quote fur jeben Regierunge-Begirt auf bie Arbeits : Uneinzelnen Gemeinden beffelben, ebenfalls nach Berbaltnig ber Bevolferung, repartirt und von ber Megierunge-Bauptfaffe halbiabrig pranumerando am 1. Januar und 1. Juli an bie Raffe pro 1834.

ftatt in

ber Unitalt abgeführt werben follen.

B. 10174.

Dem gufolge ift nach ber Berfugung bes Ronigl. Rheinischen Oberprafibil vom 23. v. M., Dro 6859, fur bas Sabr 1834, nach Maafgabe ber Bevolterung ber gum Berbanbe geborenben Regierungsbegirte Robleng, Roln, Maden und Duffelborf, von 1,867,283, und ber in ber Unftalt unterzubringenben 600 Ropfe, bas Contingent unfere Bermaltunge-Begirte nach ber Bevolferung von 392,315, auf 126 unterzuhringenbe Ropfe ober 45,990 Berpfics gungetage, und ber Berpflegungejag pro Ropf und Tag nach Abjug bes Arbeits-Berbienftes, auf 5 Ggr. 8 Pf., alfo überhaupt auf 5621 Rtblr. vorbebaltlich ber Quegleichung nach bem Binal-Abichluffe, festgestellt morben.

nach Abzug bes bei unferer Saupt-Raffe noch vorhandenen und bier gu

ju verwendenben Beftanbes von erftatteten Beitragen aus ber Ctaatse Raffe, laut bier unten abgebrudten Abichluffe mit 124 " alfo von ben noch erforberlichen 5496

ift nunmehr nach bem angeordneten Maafstabe ber Bevolferung (Umtoblatt pro 1833, Stud 15, Dro. 173) angefertigt worben, und wird auszugeweife ben Berren Lanbrathen und bem biefigen Oberburgermeifter-Amte gur Uebernabme ber repartirten Beitrage in Die Communals Bubjete pro 1834 jugefertigt werben, welche Beitrage, wie bereits oben gebacht, balbjabrig pranumerando an unfere Baupttaffe abguführen finb.

Uebrigens werben bie aus ber Staats-Raffe vergutigten Unterhaltungefoften fur bie auf beren Rechnung in ber Anftalt mabrent bes Jahres 1832 untergebracht gewesenen Individuen Nro. 649. Sebammen. Diffrifte.

Die Bargermeifterei Duch im Ciegfreife, welche bisber nur einen Bebammen.Diffrict bilbete, ift jest in zwei Diffricte getheilt morben, von welchen ber 1. bie Bemeinben Diebad. Berlinghaufen, Bonrath und Berich mit bem Gibe ber Bebamme in Obermafn, ber 2. Die Gemeinden Duch, Lobach, Bennrath und Dadelsbach mit bem Gige ber Debamme in Duch B. 10782. in fich begreift.

Fur ben 1. Begirt ift bie bisberige alleinige Diffrictebebamme Catharina Berger, vereb. lichte Den, in Obermabn beibehalten, fur ben zweiten bie Bebamme Unna Amalie Bonn, ver-

ebelichte Billmund, in Duch ernannt worben.

Roln, ben 16. Oftober 1833.

Nro. 650. Erlebigte Rreisthiers argtftelle.

Durch bie Berfebung bes bisherigen Rreisthierargtes Roerber ju Dulheim ale Departes ment 6.3 bierarat im Regierungsbegirt Merfeburg, ift beffen bisberige Stelle erlebigt. Bir forbern baber biefenigen Thierdrite zweiter Rlaffe, welche biefe Stelle gu erhalten munichen, hierburch auf, fich unter Ginreichung ihrer Zeugniffe bei uns ju melben.

Roln, ben 17. Oftober 1833. B. 10750.

Nro. 651.

Befannimadungen anderer Beborben.

Stedbrief.

Der Tifdlergefelle Cornelius Cempert von bier, zweier Diebftable befdulbigt, bat fic ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Blucht entzogen.

Inbem ich beffen Signalement und ein Bergeichniß ber entwenbeten Gegenftanbe anfüge, erfuche ich fammtliche Civils und Militair-Beborben, auf ben zc. Lempers ein machfames Muge gu haben, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen zu laffen. Bugleich ersuche ich Beben, der über das Berbleiben ber gestohlenen Sachen einige Auskunft zu geben vermag, mir folde balb gefälligft zu ertbeilen.

Roln, ben 14. Oftober 1833.

Der Ober-Profurator, von Collenbach.

Gignalement bes Lifdlergefellen Cornelius Lempers aus Roln. Religion: tatbolifc; Alter: 24 Jahre; Große: 5 Guß 3 Boll; Saare: blond; Girn: platt; Ungenbraunen; blond; Mugen: blau; Rafe und Dund : flein; Bart; blond; Rabne : gefund; Rinn und Gefichtebildung: rund; Befichtefarbe; blag; Beftalt: unterfebt. Bergeichniß ber entwenbeten Gegenftanbe.

Gine filberne Safchenubr, an ben Geiten gereift, auf bem Boben glatt, mit arabifchen Biffern. Un ber Uhr bing ein ichwurges Bantden, mit melfingenem Schluffel und Daarfette mit golbenem Solefichen; ein Daar Sticfel; ein Daar Fragenichube: ein gelbes Salstud; ein gelbes Ramifol und eine wollene Salsibmale.

Nro. 652. Stedbrief.

Min 7. biefes Monate find aus einer Bohnung ju Grimberg, Burgermeifterei Dbenthal, 1) bunbert Ellen gut gebleichtes Blachfentuch, obne Beichen; 2) ein filbernes Dhreifen, gezeiche net M. G. M.; 3) ein beegleichen, gezeichnet M. C. M; 4) ein Frauen-Ropfruch, mit rothem Grunde, weißen Blumchen und breiten Leiften; 5) vier flachfene Mannebembe, gezeichnet P. M.: 6) amei meine flachiene Betttucher, ohne Beichen; 7) eine einbaufige filberne englische Ias fcenubr, mit ftablener Rette, einem Schluffel von weißem Rupfer, beutiden Biffern und Cals lot um bas Bert verfohen, woran ber Raften mittelft eines Drudes auffprang : - und am 9, biefes Monats von einer biefigen Bleiche: 1) ein Tifchtuch und fieben Gervietten von feis nem Damaft, mit fleinem Quarre barin, gezeichnet M. 12; 2) vier Gervietten, von feinem Damaft mit Bordure und langlich vieredigem Dufter, gezeichnet F. M. 18; 3) gwei Paar grauenftrumpfe, gegeichnet Louija; 4) zwei besgleichen, gezeichnet I. M., geftoblen worben.

Inbem ich biefe Diebftable biermit jur öffentlichen Runbe bringe, erfuche ich Jeben, ber .. über bie Thater ober bas Berbleiben ber geftoblenen Gegenstanbe einige Audfunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Dolizei-Beborbe folde ju ertheilen.

Roln, ben 14. Oftober 1833.

Der Ober Drofurator, von Collenbach.

Der Gerichtevollzieher Gingig ju Mulbeim ift burch eine Berfügung bes herrn General. Nro. 653. Profurators vom 17. biefes Monats, gemaß feinem Bunfche, aus feinem bisberigen Dienfts Juffig Decla verhaltniffe entlaffen worben, welches bierburch jur öffentlichen Runbe gebracht wirb.

Chronie.

Roln, ben 18. Oftober 1833.

Der Ober Drofurator, von Collenbad.

Seinem Gefuche gufolge ift ber Gerichtevollgieber Birthe ju Rosbach aus feinem Dienfte Nro. 654. verbaltniffe burd Berfagung bes herrn General-Profurators vom geftrigen Tage entlaffen morben.

Juffig. Perfongl Chres nif.

Diefes wird bierburch jur Renntnig bes Dublitums gebracht.

Roln, ben 18. Oftober 1833.

Der Ober-Profurator, von Collenbad.

Der bier unten fianalifirte Ceibenweber Friedrich Bilbelm Rorgae, eigentlich Rurgte, welcher megen Canbitreicherei eine breimonatliche Gefangnififtrafe im biefigen Arrefts und Rors rektionshaufe verbuft bat, nun unterm 24. Dai c. mittelft 3mangepaffes in feine Beimat Glogau in Schlefien entlaffen murbe, ift biefer Beifung nicht nachgetommen.

Nro. 655. Stedbrief.

Die betreffenden refpektiven Poligei-Beborben werben baber bienftergebenft erfucht, ben 2c. Rurgte im Betretungefalle arretiren und an bie unterzeichnete Beborbe ober ben Magifirat su Glogau abliefern su laffen.

Roln, ben 14. Oftober 1833.

Roniglides Doligeis Drafibium.

Signalement. Familienname: Rorgae, rectius Lurgte; Borname: Friedrich Bilhelm; Geburteort: Glogau; Alter: 37 Jahr; Große: 5 Fuß 4 Boll ; Saare: buntelbraun; Grirn: rund; Augenbraunen: braun; Augen: grau; Dafe: fpif; Dund: mittel; Rinn: breit; Gefichtes bilbung: runb.

Um 1. b. DR. find ju Limperich bei Bonn nachfolgende Gegenftanbe mittelft Einbruchs Nro. 656. und Ginfleigens gefloblen morben, und wird ein Jeber, ber über Die unbefannten Thater ober über bas Berbleiben ber geftoblenen Sachen Austunft geben tann, bierburch aufgeforbert, feine Diebflabt. Biffenicaft mir ober ber nachiten DolizeisBeborbe mitzutheilen.

Bonn, ben 14. Oftober 1833.

Der Ronigliche Profurator, Everemann.

Bergeichnif ber geftoblenen Gaden. 1) Gine filberne zweibaufige Tafdenubr, mit einem filbernen und einem fupfernen Schluffel, an einem grunen perlenen Bandchen, woran noch ein Pettichaft bing, worin folgenbe brei Buchftaben: I. M. B. und ein Anter gravirt maren. Das Bifferblatt war mit romifchen Bifs fern verfeben, und ftand auf bemfelben mit lateinifchen Buchftaben bas Bort London. Um Griffe ber Uhr befand fich ein fleines tupfernes Dlattchen eingelothet. 2) Gur brei Paar Souhe Ralbe und fur ein Paar Souhe Rindleber. 3) Gin Paar weiße gefnupfte Dofentras ger und ein Salstuch von Baumwolle, mit gelbem Grunbe und blauen Blumen. 4) Rachfene Leintucher, obne Beiden.

Nro. 657. Der bes Diebstahls beschulbigte Farbergefell August Bobmer aus Barmen bat fich ber Stedbrief, gegen ihn eingeleiteten Untersuchung burch bie Flucht entgogen.

. Indem ich beffen Gignalement unten beifuge, erfuche ich alle Polizeibeborben, auf ben

felben ju machen und im Betretungefalle mir vorführen gu laffen.

Duffelborf, ben 15. Oftober 1833.

Der Konigliche Landgerichterath und Inftruftione Richter,

Buch fius.

Gignalement. Name: August Bohmer; Geburtes und Bohnort: Barmen; Gemerbe: Barbergeidl; Alter: 29 Jabre; Große; 5 Buß 3 Boll; haare: helbraun; Etirne: gemelte; Augenbaunen: braun; Augen: grau; Nase: spit; Mund: Hein; Bart; braun; Alian: rund; Gesch: voul; Efchoferve: gefund.

No. 658. In ber Macht vom 18. jum 19. biefes Monate murben babier bie unten naber bezeiche

Diebitabt, neten Gegenftanbe mittelft Ginfteigens geftoblen.

Indem ich vor beren Anfauf warne, forbere ich einen Ieben, bem biefelfen vorkommen, ober ber bavon Kenntnift erhalt, auf, entweder mir ober feiner Ortebehörbe bavon die Angeige ju maden.

Coblens, ben 19. Oftober 1833.

Der ObereProfurator, von Olfers.

Beidreibung ber geftoblenen Cachen.

ab. Nier Frauenbembe von tielefelter flachsener Leinemand zwei noch wenig getragen, die aber i fichen mehr gebraucht; die furgen Artemel, is wie der Bruflaussichnitt find mit einem Fingerehreiten Stepfaume geläumt; biefelben sind am Bruflaussichnitt reith gezeichnet, und zwar zwei. R. W., eines C. W. und eines J. W. 2) Ein altes Tichtuch. 3) Wier Frauenbembe vom flächsenm Mitteltuch, mit kurzen Mermela; zwei berfelben sind reit, C. Dager Frauenbembe vom flächsenm Bindelnen. 3) Bier Frauenbembe vom flächsen Bindeln, obne Beichen. 6) Bwei wollen Kindereinschaft, J. S. gezeichnet. 6) Amel blaue leinene Windeln, obne Beichen. 6) Bwei wollen Kindereinschaftschapkecken, die eine Dundel und bestilbau gestreift, 2 Esten lang, 1% Elle breit, bie andere roth und weiß gestreift, 1% Cle lang, 1% Cle breit, 7) Ein steiner Strobsach, blau gesteh, zugestohret, 2% Ein after Frauendemb, unten von Kattun, oben von Eeten, F. H. Bro. 9 gezichnet.

Nro. 659.

Der unten naber bezeichnete Kanonier Friedrich Reumann ift am 6. Oktober b. 3. von freigig. S. ArtifleriesBeigabe aus ber Garnifon Mainz beiertüt. Es werden bennach sämmtliche Ortsbescheben unferes Berwaltungsbezirfs biermtt aufgeforbet, bie auswartigen aber erlucht, auf benselben ein wachsause Augenwerf zu richten, ibn im Betretungsfall arretiren und unter sicherer Bebedung an die Konigl. S. ArtifleriesBrigade zu Coblenz abliefern zu lassen.

Cobleng, ben 17. Oftober 1833.

Königl. Regierung, Athbeliung bed Jnuren.
Signalement. Der obengerannte z. Neuman, aus Friedensbof, Kreis Gerbomen, Res gierungsbezirf Konigsberg, geburtig, ift 23 Jahr 4 Monat alt, 5 Jup 47, Joll groß, bat schwarze Haare, schwarze Augen und icknarze Lugenbraunen, gewohnlichen Mund, bide Nafe, vogleck sinn, ichwarzen Part, bekeckte Sitin.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer Artilleries Montirung, grautuchnen

Dofen, Gouben und Artillerie. Dube.

Die valante Lebrerfielle bei ber Glementarichule gu Sahnenb	berg in be	r Burgermei	fterei Nro. 66
luppelberg im Areise Wipperfurth, foll wieder beseit werben und telle verbundenen jabrlichen Einkunfte für ben Lebrer,	belaufen	fich bie mit t	ber Schu
a) an firem Gehalte		66 Ibir.	tebrerftelle
b) an Schulgelb von bemittelten Rinbern		100 "	Sahnenbe
c) an Entichabigung fur 2Bohnung und Garten, bie babin mo	o bas neue		
Schulgebaube erbaut, und ein Garten aquirirt fein wir		15 "	
d) für ben Unterricht von armen Rindern		12 ,,	
	Summ	a 193 Iblr.	
Ueber bie Beigung bes Schulgimmers wird ein besonberer Be	ertrag mit	bem Lebrer	abs
fcloffen werben.			
Qualifigirte und gur Uebernahme bicfer Stelle geneigte Schul	lamte-Ran	bibaten mollen	fid)
nnen 3 Wochen, mit ben erforderlichen Beugniffen verfeben, bei t	bem unter	geichneten Bu	rgers
eifter und bem Orteidulvorftanbe, juvor aber bei bem Schulpff			
farrer Brebe in Linblar perfonlich melben.			
Bipperfurth, am 21. Oftober 1833. Der Barge	rmeifter.	Schonborf.	

***************************************	orf. Rrei	8 Bonn, ift	erles Nro. 66
Die Lebrerftelle ju Rottgen, in ber Burgermegterei Poppeleb.	orf, Krei	s Bonn, ist	
Die Lebrerftelle zu Rottgen, in ber Burgermenterei Poppelsbigt und soll von neuem befest werben.			Stefenum
Die Lebrerftelle ju Rottgen, in ber Burgermegterei Poppelsbit und foll von neuem beieht werben. Das Ginfommen berfelten berragt, außer freier Bohnung un	b Garten	am Saufe	und ber Lebre
Die Lebrerftelle zu Röttgen, in ber Burgermegterei Poppelsbigt und soll von neuem belest werben. Das Einfommen berleben beträgt, außer freier Bohnung un er Berechtigung jum Weibegang fürs Bieb im Kottenforfte:	nb Garten	am Saufe	und ber Lebre Pf. ftelle an
Die Lebrerfelle ju Rottgen, in ber Burgermefterei Poppelsbit und soll von neuem besetzt werben. Das Einfommen berselben beträgt, außer freier Bohnung uner Derechtigung jum Weibegang furs Vieb im Kottenforfte: a) an Ihrmale Behaft	nb Garten	am Hause Ihl. Sgr.	und ber Lebre Pf. ftelle an
Die Lebrerftelle gu Röttgen, in ber Burgermenterei Poppelsbigt und soll von neuem beiett werben. Das Einfommen berfelten beträgt, außer freier Bohnung unter Berechtigung gum Weidegang furs Bieb im Kottenforste: a) an NormalsGehalt. b) an Schulzelb von bemittelten Kindern	nd Garten	am Hause Ihl. Sgr. . 50 — . 64 15	und ber Leben Pf. ftelle an
Die Lebrerstelle zu Röttgen, in der Burgermegleret Poppelsbigt und soll von neuem beiest werden. Das Einfommen derfelben beträgt, außer freier Wohnung uner Berechtigung zum Webedgang furs Wieh im Kottenforste: a) an Normal-Gebalt b) an Schulzseld von bemittelten Kindern c) an Entischäbigung für den Unterricht armer Kinder	nd Garten	am Hause Ihl. Sgr. . 50 — . 64 15 . 14 12	und ber Lebre Pf. ftelle an
Die Lebrerstelle ju Röttgen, in ber Burgermefterei Poppelsbigt und soll von neuem besetzt werben. Das Einkommen berselben beträgt, außer freier Wohnung unter Berechtigung jum Weldegang furs Vieb im Kottenforste: a) an Iormale Gebalt b) an Schulgeld von bemittelten Kinbern c) an Entichabigung fine ben Unterricht armer Kinber d, an Deigungsfoften	nb Sarten	am Hause Ihl. Sgr. . 50 — . 64 15 . 14 12 . 8 —	und ber Lebre Pf. ftelle an
Die Lebrerstelle zu Röttgen, in ber Burgermegteret Poppelsbigt und soll von neuem besetzt werben. Das Einfommen berselben beträgt, außer freier Wohnung un err Berechtigung zum Weibegang furs Bieb im Kottenforste: a) an Normale Gebalt b) an Schulzselb von betreitelten Kinbern c) an Entischötigung für ben Unterricht armer Kinber	nb Sarten	am Hause Ihl. Sgr. . 50 — . 64 15 . 14 12 . 8 —	Pelegun ber Lebre Pf. ftelle an i Schule g
Die Lebrerstelle zu Röttgen, in ber Burgermeiteret Poppelsbigt und soll von neuem beiett werben. Das Einfommen berfelben betragt, außer freier Wohnung unter Berchtigung jum Webegang furs Bieb im Kottenforste: a) an Normals Gehalt b) an Schulzelb von beintietlern Kinbern c) an Entschäbigung für ben Unterricht armer Kinber d) an Deigungsfosten und o) an Innen und Pacht von zur Schule gehörigen Kal	nd Garten	am Haufe Thl. Sgr. . 50 — . 64 15 . 14 12 . 8 — nd	Pelegun. ber Lebre Pf. ftelle an i Schule 3 88
Die Lebrerstelle ju Röttgen, in ber Burgermeglerei Poppelsbigt und soll von neuem besetzt werden. Das Einsommen berselben berkagt, außer freier Wohnung un ner Berechtzigung jum Weibegang funs Wich im Kottenforste: a) an IvermaleiGebatt b) an Schulziglb von bemittelten Kinbern c) an Entschädigung für den Unterricht armer Kinder d) an Deigungsfosten und o) an Inien und Pacht von jur Schule gehörigen Kal	pitalien u	am Haufe Thl. Sgr 50 . 64 15 . 14 12 . 8 . 13 4 . 150 2	Pf. ftelle an Schute gen Schotegen

Schulvorftande in Rottgen und bem Unterzeichneten perfonlich melben.

Poppelsborf, ben 19. Oftober 1833. Der Burgermeifter von Poppelsborf und Debetoven, Balbiano.

Nro. 662.

Bertauf Königlicher Magazin-Borrathe in Sarlouis. Auf Verfügung bes Ronigliden Rrieges Minifterit follen aus ben biefigen Magagin-Vorrathen :
1) verschiebene Beine, als eirea

schiebene Weine, als circa 119 Fuber Moselweine 4 Kuber Rothwein

aus verschiebenen Jahrgangen.

4 Stud Oppenheimer Gemache) Jahrgangen.
2) circa 94 Ohm Beineffig incl. Saffer auf bem Bege ber öffentlichen Berfteigerung veräugert werben,

Diese Berfleigerung erfolgt in einzelnen Fubern, tann aber auch, wenn es ber Bermals tung angemessen erschwint, im Gangen erfolgen. Der Zermin bazu ist auf Montag ben 11. November b. J. Bormittags um 9 Uhr angeseth, wonachst an ben barauf folgenben Tagen bis zur Beendigung mit bem Berfause sorbeitabren wird.

In sofern bie Gebote ber Steigerer nicht unter bem von ber boberen Beborbe geletten Preis-Minimum bleifen, erfolgt ber Buidig auf ber Stelle, ber Anfeigerer bat ben Gelbber trag sogleich baar zu entriden und bem erfteigerten Bein aus bem Magazine abzunehmen; entgegen geletten Valls aber, wenn bie Gebote unter bem gedachten Preis-Minimum verbleiben, wird bie bobere Genehmigung vorbebalten und ber Anfeigerer bleibt an feinem Gebote vier Wochen glueben innen welcher Zeit ibm bie bobere Entscheitung zugeben soll.

Raufluflige werden bierdurch eingeladen, fich ju bem gedachten Termine bei bem bombens

feften Magagine biefelbft einzufinden. Saarlouis, ben 16. Ottober 1835.

Ronigliches Proviantamt.

Deffentlicher Ungeiger.

Ctuck 43.

Roln, Dinstag ben 22. October 1853.

Betanntmaduna.

Die nachstebend bezeichneten Bergmerte Conceffionen follen aufgehoben und jurudgenommen werben: 1) Die burch Berordnung vom 16. Rovember 1818 bem bamaligen Gutebefiger ju Ronigeborf, Carl Beorgeon, ertheilte Conceffion auf ein gwifchen Ronigeborf und Ichendorf gelegenes Brauntoblens felb von 73 hectaren, weil ber Conceffionair bereits feit vielen Sahren alle Arbeiten, ale erfolge

Tos. aufgegeben und nun auch bas Land verlaffen bat.

2) Die burd Berordnung vom 25. April 1825 bem Adersmann Jojeph Tung ju Balberberg, Bura germeifterei Gechtem, ertheilte Conceffion auf eine Brauntoblengrube, genannt Tungegrube, 230 4%, Quabratlachter groß, bei gebachtem Balberberg gelegen, weil ber Conceffionair bas Grubenfelb für abgebaut erflart bat.

Soberer Boridrift gemag bringen wir biefes bierburd jur öffentlichen Renntnig und forbern alle bicienigen, welche gegen die Aufbebung biefer Conceffionen aus irgend einem Grunde Ginwendung zu machen, ober Rechte ju mabren baben mochten, auf, ihre Ertarungen binnen gwei Monaten bei uns abzugeben. Duren, am 11. Oftober 1833. Roniglid Dreug. Bergamt.

Befanntmadung.

Die Lieferung ber fur bie Arbeite-Anftalt in Brauweiler mabrent bes Jagres 1834 muthmoglicherforberlichen Befleibungs Begenftanbe und fonfligen Effetten, beftebenb in:

1) 2191 Pfund Churmolle,

2) 100 feinem Glache, " gewöhnlichem Glache, 3) 869

55. " Schufferhant, 532 " ungebleichtem hanfen Bebgarn. 5) 332

6) 1238 " flachfen Berggarn,

7) 130 " gebleichtem flachfen Webgarn,

" Pferbehaaren, 8) 157 9) 141 grauem Nabagen,

10) 30 fcmartem Diabaarn.

11) 6270 Ellen 11,2 Elle breitem gebleichtem Sanfleinen 12) 3000 , 1 Elle breitem grauem Bergleinen,

13) 4420 ,, % Elle breitem Drillich, 14) 284 Pfund Oberleber,

15) 556

" Coblleber, " Branbfohlleber, 16) 211

17) 876 Paar Bolgiduben,

foll im Bege ber öffentlichen Ligitation an ben Benigitforbernben verbungen werben, wogu Termin auf Montag den 4. November c., Bormittags 10 Ubr, im Regierungs-Gebaude hieselbst anberaumt worden ist. Lieferungslustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Bebingungen schon vor dem Termine bei bem Botenmeifter Schent in Dem Regierunge-Gebaube eingefeben werben tonnen.

Der ObereRegierungestlath, geg. Goffen. Roln, ben 10. Oftober 1833.

Unter Autorifation Konigl, hochieblicher Regierung zu Koln werben, am Donnerstag ben 7. Nos vender, Nadmittags brei Uhr, verschiebene, ber Puffora zu Mullenbach angehörige Grundfluck, keftes bend aus Ackeland und Wielen, und im Gangen 12 Worgen und 19 Nuthen enthaltenb, das Ackeland und der Dannenbergerboh, die Wiesen in der Thalbeck gefegen, öffentlich meistbetend verkauft werben. Luftikanende wollen ich albeit der fermann Det. Will G. Bed aum Danners einfinden.

Die Bedingungen tonnen in Termino, fo wie vorber auf bem biefigen Bermaltunges Bureau, einges

feben werben.

Mullenbach, am 16. Oftober 1833.

Der Bargermeifter v. Marienhepbe, Goffer.

Solzvertauf.

Montag ben 28. Ottober I. I., Morgens 3 Ubr, follen aus ben Grafich von Gelberschen Bulden gu Grechen im Hauf bei Birthes Johann herrlich baleibit gwanzig Loofe bochflammiges Buchenfeiftere bolg und siebengehn Loofe Cichen-Lammbolg; ferner Dinstag ben 29. und folgenbe Tage aus ben zu Bachen gelegenen Bulchen ben benannten Eigentbumer sechs und achtig Loofe Schambolg einem Wirthe Auwerler zu Bachem unter vortbeisbaften Bedingungen und ausgebehnten Zahlungsfriften an ben Meitbeitenben öffentlich versteigert werben. Die Kaufbeding gungen liegen beim Unterzeichneten, Sternengasse Diro. 75, und auf ber Rentmeisterei zu Bachem zur Schieben beim Bachen gur

Roln, ben 20. Oftober 1833.

5. Graß, Gerichtevollzieher.

Praparatorische Berfteigerung.

In ber gerichtlichen Theilungssache 1) ber Ackersleute Jakob und Wilhelm Hohn, in der Eichbach eine Beneberg wechneit; 2) ber Kinder des verlebten Cakpar Schmis, namentich: a) Ehelente Mathias Ellersbach, Nenteidinner, und Magdalena Schniff; 1) Pauluk Schniff, stud. med. zu dienfiret; 3) bes Mathias Herweg, Ackersmann auf dem Hackberg zu Beneberg: (4) Wilhelm Schmis, Wittner von Spehilla herweg, Ackersmann vollehit; 5) Noder Schlimbach, Ackerer auf dem Herweg bei Veneberg; 6) ber Clifakes Herweg, Niedenmann, Die Nieden herweg, Ackersmann; 3) Vathalas Schlimbach, Ackersmann; 9) Peter Schlimbach, Schuhmacher; 10) Iohann Schlimbach, Ackersmann, alle vier zu Beneberg wehnen; 11) heinrich holang, Schutter zu herkentath, als Iheilungskläger, vertreten durch Altverlassunget Serne Court:

Segen Gerbard Soller, Couhmacher ju Beneberg, als Bermalter bes Bermögens ber mit feiner Chefrau Elifabeth Beffel erzielten, noch minberjahrigen Rinber, namentlich: Jofeph und Chriftina Boller.

Theilungebeflagter, vertreten burch AbvofateAnwalt Beren Gerfrath;

Dat bas Abniglide Landzericht ju Koln burch Urtheil vom 23. Maguft I. 3. ben Bufauf ber ben genannten Parteien geneinschaftlich jugebrigen, zu Beneberg und in ber Gemeinde Beneberg gelegenen Immobilanguter vererbnet und ben unterzeichneten Netar mit ber Mbfaltung bes Derfaufs beaufragt.

Die ju verfaufenben Immobilien find folgenbe:

1) Das in Beneberg gelegene, mit ber Nummer 45 bezeichnete, maffiv in Stein aufzeschrete Bohnsbaust baffelbe enthalt im Erhzelchof brei icone Simmer und eine gerdumige Rache, im obern Stockwerf sechs Zimmer, ferner einen iconen Speicher und einen gewölbten Keller. Daffelbe ift sobann verleben mit einem guten Brunnen, mit Scheune, Stallung, Remise und Garten, und befinden fich sammtliche Bebaulichkeiten in einem burchaus guten Baugustande.

2) Das ebenfalls in Benbberg gelegene, mit ber Rummer 72 bezeichnete Bohnbans, entbaltenb fieben Jimmer und eine Kach, einen geraumigen Speidere und gewolbten Kelter. Daffelbe befindet fich ni einem gang guten Bauguftande und ist ebenfalls versehen mit einem Brunnen, mit Gerten. Scheune

und Ctallung.

3) Ein ungefahr 10 Minuten von Bensberg gelegenes Adergut, Moinfelb genannt, bestebenb aus Bobin und Dekonmiegebulichfeiten, hof und Garten, eirea 40 Morgen Aderland, 75 Morgen Bufchen und 7 fiel 8 Morgen Wiefen.

4) Ein in ber Rabe bes vorigen gelegenes fleineres Adergut, wogu außer ben Bebaulichfeiten, bem Sof und Garten, ungefahr 12 Morgen Aderland, 24 Morgen Buide und 11/2 Morgen Biefen gehoren.

5) Drei Morgen 65 Fuß Aderland, bad Sermegefelb genannt. 6) Bier Morgen Aderland, am fogenannten Buderbutchen.

7) Gine Biefe von 1 Morgen 74 Ruthen 80 Fug, am Mildborn.

8) Circa brei Morgen Bufch in ber fogenannten Beneberger Gemeinheib.

Auger ben vorbezeichneten Realitaten gehoren ju bem gemeinschaftlichen Bermogen ber Parteien beei nenberg gelegene Baumwiesen, welche fich gu hausplagen vorzüglich eignen wurden, und auch begbalb eineln jum Bertauf ausdellellt werben.

Die prabaratoriiche Berfleigerung wird am Freitag ben 8. November laufenben Jahres, Morgens 10 Ubr, ju Benoberg in ber Amisstube bes Unterzeichneten, bei bem Tare und Bebingungen eingesehen werben fonnen, Statt sinden,

Beneberg, ben 18. Oftober 1835.

3. Sanf, Rotar.

In Gefolg höherer Genehmigung soll 1. bie der Stadt Custirvon puzcherige Nahlmöhle, gelegen in Custirvon am Wep-Bach, nahe am Schulgebaude, jum Abbruch, dann ein Flächenraum von 2411/12 Luadrate-Nuthen jenseite, nämlich auf bem rechten Ufer des Müblem-Bach defelhit zum Neubau einer Malmible mit einem doppelten Frucht-Nahlgange, wobei auch zugleich Zuchschere und Nauchmalchinen angetracht werben durfen; und 2. eine Geleberschiaung im Kammersbeimer Erhwalde.

Dinetag ben 5. funftigen Monate Rovember,

Bormittags 10 Ufr, im Saale bes Ballgebere herrn Kolvenbach in Gusfirchen, öffentlich und meistbietenn verlauft werden. Die Bebingungen liegen auf bem Burgermeisteramte in Gusfirchen und auf ber elmitsstude bes Untergeichneten jur Einsicht offen.

Bulpich, ben 19. Oftober 1833.

Rruppel, Metar.

Solivertauf.

Die Erben bes ju Langenbrud verlebten Gutebefigere Beren Grasmus Dupagne wollen aus ibr bei Beneberg gelegenen Balbungen circa 1300 Ctode, und 50 bis 60 fcmere Gidenftamme, wovon mel rere ju Mublenaren gebraucht werben tonnen, öffentlich an ben Meistbietenben verkaufen laffen. Das ermahnte holy fieht im f. g. Leffelsstud und Kellersweier, und wird ber Adersmann Beinrich Meurer auf ber Kaule ju Bensberg baffelbe ben Kauflustigen anweisen.

Der Bertauf wird am Dinstag ben 5. November I. 3. Morgens 9 Uhr, bei gunftiger Bittmung an Ort und Stelle, bei ungunftiger Bitterung aber ju Bensberg in bem Gafthause jur iconen Lufich vorgenommen werben.

Beneberg, ben 18. Oftober 1853.

8. Banf, Rotar.

Umtsblatt der Königlichen Regierung ju Köln.

Stud 44.

Dinstag, ben 29. October 1833.

In halt ber Gefegfam mlung. Das 15. Sidd ber Gefelammlung entbalt unter Mro. 1459 die Ministerial Erlärung vom 28. Sept. 1833, die erneuerte Durchmarich Erappen-Konvention zwischen der Königlich-Preußischen und Kurfürstlich-hessische		
---	--	--

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Die Lehrers, Organitens und Aufterfteue Der evangeliften Bemeinde Deuling ift	
und foll balbmöglichft von Reuem befett werben. Die mit bifen fombinirten Stellen !	verbuntes Befegung
nen jahrlichen Ginfunfte und NaturaleRugungen betragen:	ber Librere,
1) fur bie Lebrerftelle außer freier Bohnung, Garten u. f. m., ungefahr 135 !	Rthfr. Deganiften,
2) fur bie Organistens und Rufterftelle etwa	fielle
Im Ganger etma 157	_ ju Delling.

melde in ber Bofation naber merben nachgewiesen werben. Qualifigirte Coulamte-Canbibaten, welche geneigt finb, bife Stelle angunehmen, baben fich, mit ben notbigen Beugniffen verleben, binnen 4 Bochen bei bem Schulpfleger Pfarrer Benaftenberg ju Delling fomobl als bei bem Burgermeifter und ben beiben anbern Schulvors ftebern perfonlich ju melben.

Roln, ben 19. October 1833.

In bie Befanntmachung ber Roniglichen Saupt-Berwaltung ber Staatefculben vom 17. Nro. 665. Ceptember c. wegen Ginlolung ber unginebaren vormale Cachfifden RammereRrediteRaffens Rericioune icheine Lit. E. (Amteblatt, Ctud 41, Nro. 606) ift bei Bezeichning ber einzulosenben Aps. C. 7640. pointe ein Febler eingeschlichen, und muß es flatt ber Betrage 33,35, 37, 39 mit ber alle girten Scala übereinstimmend beigen, 34, 56, 38, meldes bierburd berichtigt wirb. Roln, ben 22. October 1833.

Boberer Bestimmung jufolge ift funftig bem jabrlichen fummarifden Auszuge aus ben Nro. 666. Impfliften eine besondere Rubrit ber von ben Menichenblattern Erguffenen, unter ber Ueberfchrift: "Es murben im Sabre überbaupt von ben Denidenblattern ergriffen," vor ber Rubrit Bemerfungen einzuschalten und ber Babl nach auszufallen; mas bie Derren Lande rathe geborig beachten wollen. Roln, ben 23. Oftober 1853.

Am 20. Juni b. 3. bat fich in Erfelent, im Regierunge-Begirt Aachen, ein bemertenes Nro. 667. werther Ungludefall ereignet, ben wir jur Barnung hierburch offentlich befannt machen.

Ein Rupfericblager mar mit brei Gefellen in einen Brunnen gefliegen, um eine Reparas tur vorzunehmen. Obgleich ber Brunnen bis auf ben Bafferspiegel eine Tiefe von 80 Fuß fur Beunnen. enthielt, fo fpurten bie Arbeiter boch eine Beit lang nicht bie minbefte Unbehaglichfeit, welche

D. 4184.

Cous. poden ??mrs fung.

B. 10986.

Borficte. mafregein Mibeiter.

B. 10901.

bung befallen murben als ber in ber Tiefe bes Brunnene arbeitenbe Deifter. -

Was nun die Schumittel jur Berbutung von bergleichen Ungludsfallen betrifft: so erbeischt die Borsicht, daß die Argenter, des sie in die Tiese der Brunnen herabsteigen, voreist
ein betrennetes Lich terabolisch undherferschen, ob donklieb kortbrennt oder ob es in gewissen
Distanzen erlischt. Beim Fertbrennen des Lichts ist keine Gesahr vordanden; deim Ersoschungs ite Luft zueril gereinigt werden. Sdemisch dem beirzu Kalsmilch, mechanisch das alse
wechsselnde Lufts und Allessel eine grefen Bindels Stroh, den man in der Kalsmilch gestänstt
bat und im Perabsassen duch imderen des Seiles in eine quieslende Benegung setzt, damit
die Kalsmilch wie Okzeen is Terefen berabsällt und damit der Baufchen dem Gase eine gresse
Derssäche darbeitet. Die Kalsmilch abserbirt das sehlensauere Gas, zugleich wird durch der
Geriebundel die Luft mechnisch mit einer neuen Atmosphäre in Berübrung gebracht. Das
Gestissen mit Keutzgruchen in die Brunnen hat auch keine andere Wirkung als die mechaen
nisch espertierung der solltichen Luftarten.

Da aber bie Pumpenmader nicht felten in ben Gall tommen, in ber Tiefe ber Prunnen lotben ju mussen wissen bae genet bei ber Brunnen lotben ju mussen Seine bergaten ber Rubbe gedalten merben mußt. so ift bie Grintoftung eines tragberen Seine von Glienblech nerthembig, bessen Richt burd Aufstegen von versches benen Stüden bie zur Ranbung bes Schachtes verlangert merben fann, wie man sie in allen Berfitatten ber Klempnen sieht. Daburch werben bie schablichen Gasarten abgeleitet. Ohne eine solde Borrichtung und bei offenem Koblenseuer ist bie Geschr infimer um fo größer,

enger ber Dlaum und je tiefer ber Chacht ift, worin bas Feuer brennt.

Wir maden inebesonbere bie Pumpene und Brunnen-Arbeiter auf biefe Vorsichtemaaftres gein aufmerfiam und empfellen ibnen folde jur forgfältigen Beachtung. Koin, ben 23. Cetober 1835.

dignizating Google

Das Minifterium bat aus bem an werthvollen Mittheilungen immer reicheren Inbalte Nro. 668. ber in ber lettern Beit im Drude erschienenen Canitates Berichte mit befonderem Boblgefallen Canitates von bem immer regeren Gifer fich überzougt, ben bie Medicinal-Derfonen im Allgemeinen ber . Berichte. Rorberung ber eben fo febr ben Gingelnen ansprechenben als fur bas Bange in miffenichafte . B 1098% licher und abminiftrativer Begiebung gleich wichtigen 3mede midmen, melde an bie gegenmartig in bas Leben eingeführte Ginrichtung ber ju erflattenben Canitats. Berichte gefnupft finb. Benn es biernach nun auch einer besonderen Aufforderung gur ferner thatigen Mitmirfung bierbei nicht weiter ju beburfen icheint, fo balt es bas Ministerium boch fur gerecht und bile lia. bag benjenigen Debicinal-Derfonen bie verbiente Anerfennung gu Theil merbe, welche burch fleißige Ginfendung intereffanter Materialien fur Die jur allgemeinen Kenntnif ju bringenden Sanitate-Berichte eben fo mobl von ihren wiffenschaftlichen Befrebungen einen ehrenvollen Ber weis abgelegt, ale auch burch bie lobliche Bereitwilligfeit, mit melder fie ben gur Erreichung eines allgemeinen Zwedes von Geiten bes Staates an fie ergangenen Unforberungen genuat. für bie treue Erfallung ibrer Pflichten in einem ihnen anzuvertrauenten offentlichen Umte eine ihnen gur befonderen Empfehlung gereichente Gemabr geleiftet baben. Die Rouiglichen Regierungen werben baber biermit aufgeforbert, im Balle von Unmelbungen jur Bulaffung ju den Phpfitate. Prufungen, fo wie aberbaupt bei Untragen auf bie Unftellung ober Before berung einzelner Debieinal-Derfonen in irgent einer Rategorle auf Die Leiftungen berfelben in ter in Rebe flebenben Beziehung, vorzugemeife mit Rudficht zu nehmen. Diefe Circular-Berfügung ift burch bie Umteblatter ber Roniglichen Regierungen gur offentlichen Kenntnig zu bringen. Berlin, ben 25. Geptember 1853.

Ministerium ber geifflichen, Unterrichtes und DebicingleUngelegenbeiten.

Borftebenbes Refeript wird biermit jur allgemeinen Kenntnif gebracht. Roln, ben 23. October 1833.

Es ift ber Jall vorgetommen, bag auf bem Mariche befindliche Militairperfonen verfucht baben, ihre Quartiergeber ju einem Erlaft an ben benfelben ju jablenben Befoftigungegelbera Marid Beju bewegen, auch baben ofter einzeln marichirenbe Golbaten, namentlich entlaffene Kriegeres ferverMannichaften bie Marichbefoftigunge-Bergutung fur überichlagene Marich- und Rubetage

fich jur Ungebubr von ben Ortebeborben ausgablen laffen.

Da es fomobl far bie Truppen als fur bie Quartiergeber nur von Nachtbeil fein fann, wenn bie Golbaten an ben Berpflegungegelbern Theil nehmin, big letteren auch nur far bie wirflich auf bem Dariche jugebrachte Beit ju gemabren find fo bat bas Ronigliche Miniftes rium bes Innern und ber Polizei im Ginverstandniffe mit bem Roniglichen Mriege-Minifterio beffimmt, baf bie Marich-Befoftigungegelber von jest ab unt an ble Quartiergeber, niemals und unter feinem Bormand aber an Die marichirenben Militare bes Gemeinens und Unterofs figier. Stanbes, fie feien einquartirt ober nicht, ausgezahlt werben burfen.

Borftebende Beftimmung wird biermit gur allgemeinen Renntuiß gebracht und haben bie

Ortobeborben fich biernach genau ju achten.

Roln, ben 24. October 1833.

Rachtraglich ju unferer Befanntmachung vom 18. Erptember b. 3., B. Rro. 9886 Nro. 670. (Amtsblatt vom 24. Gept. b. 3., Ctud 59, Dro. 573), in Betreff ber in Rraft befiehenden gefehlichen Bestimmungen über bas Berbot ber Unlage feuergefabrlicher Dachbebedungen, feben wir biermit feft, bag bie in biefer Befanntmachung angegebenen, noch in Rraft beftebenben Bestimmungen bes Beschluffes pom 13. Juni 1811 bes Prafecten bes chemaligen Roer:Des partemente auch auf Diejenigen Theile unfere Bermaltunges Begirte ausgebehnt merten, melde jum ebemaligen Rhein: und Dofel-Departement geborten.

Berbot feuer. gefåhrlicher Dachbebed: ungen.

Nro. 669.

foffigungs. gelber ber

Militair.

Perfonen.

B. 10984.

Roln, ben 24. October 1833.

Nro. 671. Bauten an ben Banb. ftrafen.

Bir baben Beraulaffung biermit feftzufegen, bag bie Beftimmungen ber Befdluffe bes Prafecten bes ehemaligen Roers Departements in Betreff ber Polizei ber Landfragen und Bluffe, namlich ber Beichluffe vom 29. Rivole unb 5. Prairial 3. XI und vom 9. Bentofe und 3. Deffibor XIII, namentlich bie Bestimmung bes lettern, "bag tein Reubau, feine Era "neuerung ober Bieberaufbauung, feine theilmeife Berft ellung ober Umanberung eines vorbane B. 11135. "benen Baues, teine Ausbefferung von Facaben, teine Pffangung, Aushoblung ober Berties "fung naber als feche Deter meit von bem außern Ranbe ber Canbftragen ober ihrer Graben, menn beren porbanden find, geldeben barf, es fep bann, baf bie Erlaubnig jum Bauen an "eine festgefeste Strafen-Alignemente-Linie icon vorber burd ben Drafecten bewilligt wors "ben mare."

auch auf benienigen Theil unferes Bermaltungs, Begirts ausgebehnt merben, welcher gum ebemaligen Rheine und Mofele Departement geborte.

Roln, ben 25. Oftober 1833.

Nro. 672. Stedbrief. B. 14063

Die unten fianalifirten Deferteurs, ber Zambour Sfriveginsti und bie Mustetiere Blates fiewig und Gjaja, vom 2. Bataillon bes 34. Infanterie-Regiments, find am 15. b. Dr. aus ber Garnifon Julich entwichen. Alle Civils und Militair: Beborben werben bemnach aufgefore bert refp. erfucht, auf biefelben vigiliren, fie im Betretungefalle verhaften und an bie Ronige liche Rommanbatur in Julich abliefern gu laffen,

Roln, ben 24. Oftober 1833.

Signalement bes Tambours Deter Sfripeginsti. .

Geburteort : Labuid, Regierungebegirt Dofen : Religion : fatboliich : Alter: 22 Jahr 3 Monat; Große: 5 Fuß 2 Boll; Daare: bunfelbraun; Stirn: frei; Augenbraunen: buntels braun; Augen: fcmarg; Rafe: flart, Mund: mittel; Kinn und Beficht: rund; Befichtefarbe: gefund; Statur: tlein. Betleibung. Gine Militair-Felbmage, eine Militair-Jade mit ber Dro. 34, ein Paar Militaire Tuchhofen mit rother Biefe, ein Dembe , ein Paar Tuche banbichube, eine Militair: Salebinde; außerbem befigt berfelbe eine turge Inbadepfelfe:

Signalement bes Mustetiers Stephan Bladegfiewis.

Geburtert : Wronde im Bergogthum Pofen; Religion: fatbolijd; Alter: 24 Jabr 2 Monate: Groffe: 5 fuß 5 Boll; Baare, Mugenbraunen und Bart: fcmary: Stirn: bod: Dafe und Dunb; gewohnlich; Run: fpis; Beficht: ichmal; Befichtefarbe: braun; Gtatur: mittel: fprict pointid und gebroben beutich. Befonbere Rennzeichen: über bem linten Muge bat berfelbe eine Narbe und ein Babn feblt ibm im Munte auf ber rechten Geite. Un Befleid ung ffuden bat berfelbe mitgenommen : eine blaue Belbmuge, eine blaue Tuchjade, ein Daar graue Zuchhofen, ein Dear meift leinene Dantalone, ein Daar Commissiliefeln, amel bemben : auferbem bat er noch bem Batailloud: Tambour Miller feine Salbfliefeln mitgenominen. Signalement bes Mustetiers Anton Graia.

Beburtert : Commanowo im Bergogtbum Dofen ; Religion : fatholifch ; Alter : 22 Jahr 11/2 Monat : Grofe: 5 Sug, 2 30ff 2 Cirid : Saare und Angenbraunen: braun ; Stirn: bebedt : Augen : grau : Nafe : fury und bid ; Mund : gewohnlich ; Rinn und Geficht : rund ; Gefichtefarbe: gefund; Statur: mitel; Sprache: polnifch. Un Belleibung eftuden bat berfelbe mitgenommen: eine blave Relbmuse, eine blaue Tudiade, ein Daar graue Judhofen, smei Daar Commidftiefeln, smei Bemben.

Betanntmadungen anderer Beborben.

Des Beren FinangeMiniftere Greelleng haben nachgelaffen, bag Diejenigen Mudguae aus Nro. 673. ben Grund: Steuers Mutterrollen, welche in Folge ber beghalb ertheilten Unmerfung bei Raufe Ciempel und andern Beraugerunge.Bertragen beigebracht werben muffen, bamit bie ju veraugernben Grundftude in genauer Uebereinstimmung mit ben Steuer-Mutterrollen bezeichnet merben, itente pelfrei ausgefortigt werben burfen, und jugleich bestimmt, bag in bem Attefte felbit ber bie Stempelfreibeit begrunbenbe Bmed, mogu ber Musjug ertheilt morben ift, ausgebrudt merben mun.

Sabem ich biefe Bestimmung gur allgemeinen Renntnig bringe, mache ich barauf aufmertfam. baf berienige, welcher fich eines folden Musjuges ju einem anbern bie Stempelpflichtige feit bedingenben Gebrauche bebient, ftrafbar mirb.

Roin, ben 20. October 1833.

Der Gebeime Obersfinang-Rath und ProvingialsSteuers Direftor, v. Conn.

Un bie Stelle bes auf fein Unfuchen mit Denfion entlaffenen Spootbefenbemabrere Rorft Nro! 674. ift von bes herrn Finang-Ministers Ercelleng ber bisherige OberiBolleInspector gu Trier, Bermaltung Stenerrath Rosbach, jum hppothetenbemahrer hierfelbst ernannt worben. Ich bringe biefes bes hopomit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnig, bag ber Steuerrath Rosbach nach vorfchriftes thetenamts, maffiger geleifteter Amte-Raution und abgelegtem Dienfteid bas Umt fofort antreten wird.

Roln, ben 22. October 1833.

Der Bebeime Ober FinangeRath und Provingial-SteuersDireftor, v. Coub.

In ber verfloffenen Racht ift in biefiger Stadt ein bebeutenber Diebstahl von Tafdenubren und baarem Gelbe mittelft Ginbruchs ausgeführt worben. Es murben nämlich geftoblen: 1) eine golbene Gilinderallhr, Werth 40 Ibir.; 2) eine bito Repetivallor, Werth 60 Ibir.; 3) eine bito Repetir-Uhr, Werth 32 Ibir.; 4) zwei bito Damen-Uhren, eine mit goldenem und eine mit filbernem Blatte, Berth 32 Iblr.: 5) brit filberne Eilinder-Ubren, Werth 45 Thir.; 6) amei filberne Repetirubren mit Emgilleblatter, Berth 26 Ibir.; 7) 101 filberne Ubren, theile eine, theile zweigebaufige, morunter vericbiebene mit filbernen und vergolbeten Blattern, Berth 455 Ible. ; fobann 374 Ible. in Raffenanweifungen, in Pafeten a 50 Ible., mit einem Rreugeouverte und ber Aufschrift: Konigliche SaupteRaffe ju Erier, verfeben, und 532 Thir. in Courant, und endlich eine Partie ftablerne Beiger mit meffingenen Bachjen, Spinbeln, Febern, Bifferblattern und alle Gorten Triebe.

Inbem ich biefen mit großer Bermegenheit ausgeführten Diebstahl jur öffentlichen Runte bringe, erluche ich Reben, ber uber ben ober bie allenfalfigen Thater ober jegigen Befiger ber geftoblenen Begenftanbe Mustunft ju geben vermag, folde balb gefalligft mir ober ber nache

ften Polizeibeborbe mitzutheilen.

Roln, ben 23. October 1833.

Der Cher-Prolurator, v. Collenbad. .

Der, ber hiefigen Provinzial-Arbeite-Anftalt jugeborige neben bezeichnete Bausling, Beine Nro. 676. rid Dafter aus Stommeln im Canbfreife Roln, welcher wegen Bettelei in ber biefigen Anftalt in Berhaft gewesen, ift am 21. außerhalb ber Unftalt und gwar von bem Bege nach Rolie, auf welchem er beschäftigt gemefen, entiprungen. Gammtliche Givile und Militair=Beborben merben erfucht, auf benfelben Acht ju baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften, und bierber abliefern ju laffen.

Braumeiler, ben 23. October 1833. Die Direction ber Anftalt. Signalement. Beburteort : Stommeln ; letter Aufenthaltsort : Ginnereborf ; Relie gion: fatholifch ; Gewerbe: Taglobner; Alter: 31 Jahr; Grofe: 5 Buß 3 Boll; Saare: braun ; Stirn : fcmal ; Augenbraunen: braun; Augen: braun; Rafe : fpit; Dunb : flein; Rinn : fpis; Beficht : oval; Eprache: beutich.

Nro. 675.

Diebilabl.

Befle ibnng. Gin hemb, eine grautuchne Jade, eine bergl. hofe, ein Paar leberne Schube, eine blautuchne Kappe mit rothem Befas.

Nro. 677. Etedbrief.

Der ber Unterschlagung beidulbigte Tagelohner Johann Rlus aus Bulfrath, bat fich ber Unterludung burch bie Flucht entjogen. Jubem ich beffen Signalement unten beifuge, erjuche ich alle Polizeibehorben, auf benfeiben zu machen, und im Betretungefalle mir vorfuh, ren zu laffen.

Duffelborf, ben 23. October 1833.

Der Konigl. Landgerichterath und Inftructionerichter, Gudfius.

Eignalement. Name: Johann Klus; Stand: Iagelebner; Geburtes und Wobnort: Bulfrath; Größe: 5 Guß 5 Bell; Alter: 54 Jahre: haure: blond; Stirn: rand; Augen-braunen: blond; Augen-braunen: blond; Augen-braunen: blond; Augen-braunen: blond; Beficht: oval; Gesichtsarbe: gelund; Statur: mittler.

Nro. 678. Gefundene Leiche.

Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 9. bes v. M. (Amtoblatt St. 58, Nro. 567) in Betreff einer am 3. v. M. ohnweit Homberg im Albein aufgefundenen mannlichen Leiche, bringe ich biermit zur öffentlichen Kenntnis, baß es keiner beställiggen weitern Nachforschungen bedarf, weil nummer alles beställs Nötbige ermittelt worden ist.

Cleve, ben 23. October 185%. Der Obers Profurator, Beffel.

Nro. 679.

Die nachstebend signalisierten Arreitaten Jebann Conrad Wilhelm Jager und Caspar Des seler, von welchen ber Erstere sich wegen angeichulbigter Diebstätle in Unterluckung ben, ber Letztere megen Verdigutet zu einer zweisibrigen Gefangussifrate verurbeilt war, haben in ber Nacht vom 11. auf ben 12. b. M. Gelegenheit gefunden, aus ber biefigen Gefangen Ansatt zu entweichen. Auch imb biefelben beingen verbadeits, einem Mitgefangenen bie nach sehem belobriebenen Aleidungsfüller einwende und mitgenommen zu baten.

Es merben baber alle Beborbet erfucht, auf bie Entsprungenen machen, biefelben im Fall ber Berbaftung an uns abliefen ju faffen, und wenn bie gestobienen Riebungsflude noch bei ihnen gefunden werben felten, sieber in Bestobag ju mehmen und und zu überinden.

bamm, ben 13. October 1853. Roniglid Preufisches Inquisitoriat.

Signalement. 1) bee Johann Courad Wilbelm Jager. Geburies und Wohnert: Ronigsbern Etanb und Gewerbe: Gariner; Meligien: evangelich; Alter: 52 Jahr; Große: 5 Buß 3 Joll 2 Etrich; hadre: idwarzfreum; Erirn: rund; Ungentraumen: ichwarz, buuge gen: blau; Nafe: lang; Mund: Hein; Jahne: gefund; Bart: blond; Kinn: rund; Gesichte bilbung: langlich; Gesichtefullen; Befondere Renneicken; feine.

Befleidung. Blau tuchene Rappe mit lebernem Schirm und rothem Rante, meifes Salstuch, gelb gestreifte Befle, blau baumwollener Rittel, grau leinene Sofen und Salbftiefel.

Signalement. 2) bes Caspar Heider. Gleburds und Wohnert: Baufenbagen; Stand und Gemerbe: Aderfaccht; Religion: evangelich; Alter: 17 Jahr; Größe: 5 Kuft 4 Boll; Haare: blond und brant; Grine: boch; Augenbraumen: blond; Augen: grant; Maier klein; Mund: erdinair; Jahne: gefund; Kinn: eval; Geschetellbung: langlich; Gesichtesfarbe: gefund: Geschellt; gefort jerfeb platbeutich. Belondere Kenneicken: feine

Betleibung. Comary filgener but, rothes Saletuch, rothe gestreifte Beste, blau wollen Kamisol, gestreifte nanquine hofe, weiße wollene Goden und Schube mit Riemen.

Entwendete Kleibung bftude. 1. Ein blauer Rittel. 2. Eine grau nanquine Sofe. 5. Eine ichwarze Kasimir. Weste. 4. Ein ichwarz feibenes Saletud, 5, Ein ichwarzer runder Sut. 6. Ein altes Schnupftuch.

Auf Berfügung bes Koniglichen Arieges Ministerti follen aus ben biefigen Magagin-Borrathen : Nro. 680.

119 Guber Mofelmeine

4 Buter Rothwein 4 Ctud Oppenbeimer Gemachs

aus verschiebenen Jahrgängen. Bertauf Roniglicher Magazin: Berrathe in

2) circa 94 Obm Beineffig

incl. Raffer auf bem Wege ber offentlichen Berfteigerung veraußert merben.

Diese Berfteigerung ersolgt in einzelnen Zubern, fann aber auch, wenn es ber Bermale tung angemeffen erichetnt, im Ganzen ersolgen. Der Zermin bazu ift auf Montag ben 11 November b. 3. Bormittags um 9 Ubr angescht, wonatoft an ben barauf folgenben Zagen

bis jur Beenbigung mit bem Bertaufe fortgefabren mirb.

In sofern Die Gebote ber Steigerer nicht unter bem von ber hoberen Behorde gefesten Preise Minimum bleiben, erfolgt ber Zusichlag auf ber Stelle, ber Anfleigerer bat ben Gelbber trag sogleich baar zu entrichten und ben erstelgerten Wein aus bem Magagine abzunehmen; entgegen gesetzen Galls aber, wenn die Gebote unter bem gebachten Preis-Minimum verbleiben, wird bie hobere Genehmigung vorbebalten und ber Ansleigerer bleibt an feinem Gebote vier Wochen getunden, binnen welcher Zeit ihm die bobere Gentseitung zugeben sell.

Rauffuslige merden bierdurch eingeladen, fich ju bem gebachten Termine bei bem bombens

feften Dagagine biefelbft einzufinden.

Cagrlouis, ben 16. Oftober 1833.

Roniglides Proviant: Umt.

Personal = Ebronif.

Dem practificen Argie Dr. Bictor Canetta babier ift von bem Koniglicen Ministerio ber MebijnaleAngelegenseiten unter bem 8, August c. bas Fabigfeits-Zeugniß zu einer Phypifats. Stelle ertbeilt worben.

Der Doctor ber Mebicin und Chirurgie, Carl Joseph hergereberg ju Bonn, ift von bem Koniglichen Ministerio ber Mebiginal-Angelegenheiten unter bem 15. Juni c. als praktischer Mrgt und Bundarzt in ben Koniglichen Lanben und unter bem 25. Juni c. als Geburtshels fer approbirt worben.

Dem Canbibaten bes evangelischen Prebigtamts Carl Trommerehaufen aus Wiebeneft ift auf ben Grund ber von bem Königl. Meinichen Confisorio vorichristenufig mit ibm abges battenen Prufung bie Babsfabigetit jum Prebigeramte gngeftanben worden, welches hiermit jur Kenntnif bes betheiligten Publitums gebracht wirb.

Der bisherige provisorifde britte Lebrer an ber Ctabticule ju Bonn, Johann Joseph Schmig, ift unterm 23. Oftober c. als folder befinitiv ernannt worben.

Die Sebamme Maria Wagbalena Rabms, verehelichte Kirfdbaum zu Leuscheid, hat bie fernere Ausübung ihrer Runft freiwillig aufgegeben, nnd ist im Berzeichnisse ber Mebiginals personen geloscht worben.

ber Marttpreise ber Fracte im Regierunges Bezirk Roln pro 15. Mug. - 15. Cept. 1835.

Bezeichnung	Preise in ben Stabten			Durchschnitte.	
Begenftanbe.	Roin. Rthir. Sgr. Pf.	Bonn. Rthir. Sgr. Pf.	Dalheim. Rible, Sgr. Pf.	presse. Reble. Sqr. Pl.	
Meisen . Acagen . Gerit . Gerit . Heitenwehl . Fohnen .	1 19 41 1 8 2 1 2 5 - 27 - 3 25 - 3 2 2 - 2 19 7 1 25 5 3 28 - 3 22 - - 17 9	1 19 8 1 6 40 29 4 5 4 15 2 21 2 24 3 10 3 22 114	1 20 1 1 8 4 1 — 4 26 6 3 24 — 2 2 15 6 5 2 9 1 9 9 1 23 — 3 5 6 2 17 6	1 19 11 1 7 8 1 — 10 — 26 4 4 — 8 2 22 2 2 25 5 2 2 2 5 1 27 10 3 14 6 3 — 12 11	
S (Brod Rinbfleisch) C Butter D Brauntwein	- 7 - 4 - 5 4 - 1 2 5 4	- 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6 - 6	- 3 - 6 - 5 - - 1 8	- 5 6 - 5 6 - 1 5	
pro Cir. Seu	3 23 9	1	- 26 6 4 22 6	- 26 -	

Deffentlicher Anzeiger.

Sfird 44.

Roln, Dinetag ben 29. October 1833.

Subbaftations Datente.

Muf den Antrag des Rentners Der'n Carl Balbach, fruber in Duffeldorf, gegenwartig in Bein wenne, Domigil bei dem Heren Rotar Wilhelm Neuld in Gummersbach wolbende, fell das gegen beffen Schuldner, 1) der Wittne henrich Beicher, geborne Maria Gertrub Bich, Gutobesigerinn, wohnhaft in Obergelpe, Bargermeisterie Gimborn, Kanton Gummersbach; 2) den Scheffen und Branntweinbrenner Christian Welcher, wohnhaft zu vorbeigeter Dergetpele, Burgermeisterei Gimborn, in Beschag genommene, zu Obergelpe, theife in der Gemeinde Obergelpe und theils in der Gemeinde Niederginborn, beide in der Bargermeisterei Gimborn, Merch Gummersbach, Regierungsbezief Koln gelegen, derielben gemeinschaftlich zugehörtze Gut, wovon die Grundkleuer pro 1833 6 Abr. 13 Gyr. 11 Pf. beträgt, am

Donnerstag ben 13. Februar 1834, Nachmittags 2 Ubr,

in bem gemöhnlichen Sigungesaale bes biefigen Friedensgerichte, fur bas von bem ertrabirenben Glaubiger geschebene Erftgebot von 400 Thir. offentlich jum Bertauf ausgesetzt und bem Legtbietenben jugeschlas

gen werben.

Die Beftanbtheile biefes Guts finb: A. Immobilien in ber Gemeinbe Obergelpe: 1) 2 Bobnbaufer, bezeichnet mit Dro. 31 und 32. 2) Gine Scheune, bezeichnet mit Lit. A. 3) Gin Badhaus, bezeichnet mit Lit. B. 4) 117 Ruthen Gebaubes Grundflache und Sof. 5) 23 Ruthen Garten ober bem Dofe. 6) 9 Rutben bito im Neuhofsgarten. 7) 132 Rutben Mderland am Neuenberg. 8) 7 Morgen 74 Ruthen bito an ber Norbhellen. 9) 1 Morgen 114 Ruthen bito unter ben Buchen. 10) 128 Ruthen bito ober dem Rlev. 11) 40 Ruthen bito am Sobihagen. 12) 1 Morgen 23 Ruthen bito ober bem Sof. 13) 96 Ruthen bito auf ber Rorren. 14) 4 Morgen 133 Ruthen bito am Rrabnochen. 15) 26 Ruthen bito am Baumhofegarten. 16) 1 Dorgen 29 Rutben bito por ber Ofterweiben. 17) 27 Ruthen Biefe auf ber Renbofsmieje. 18) 28 Ruthen bito bie Dofmiefe. 19) 24 Ruthen bito im alten Beper. 20) 4. Muthen Wiefen unter Krabenhaus. 21) 8 Ruthen Dito auf ber Engerwiefe. 22) 57 Ruthen Dito auf ber Bablicheiberwiese. 23) 116 Ruthen bito in ber Ofterwiefe. 24) 22 Ruthen bito in ber Bebbach. 25) 4 Morgen 49 Ruthen Buid, binter ben Mehren. 26) 1 Morgen 137 Ruthen bito ober bem Rothfelbe. 27) 2 Morgen 94 Ruthen Buich ober bem Silgeflod. 28) 52 Ruthen Buich ober bem alten Felbe. 29)
45 Ruthen bito an ber Norbhellen. 30) 63 Ruthen bito ober bem Sofe. 31) 24 Ruthen bito ober bem Dofe mitten. 32) 45 Ruthen bito bafelbft binten. 33) 29 Ruthen bito auf ber Colaben. 34) 115 Rus then bito in ben Buchen. 35) 55 Ruthen bito am fleinen neuen Berg. 36) 69 Ruthen bito an ber Dain. 37) 8 Muthen bito an ber Scheune. 38) 31 Ruthen bito am Rrahnochefelbe. 39) 48 Ruthen bito ane Rrabnochen. 40) 104 Ruthen bito ober bem Debberg. 41) 26 Ruthen bito bafelbit mitten. 42) 74 Rus then bito am Rebberg. 45) 24 Ruthen bito an ber Rothen oben. 44) 10 Ruthen bito am Garten.

B. In ber Gemeinde Niedergimborn: 45) 12 Ruthen Garten an ber Sabnen. 46) 14 Ruthen Wiefe im Bruche. 47) 31 Ruthen Buid in ber Kohlmig. 48) 50 Ruthen bito in ber Sahnen. 49) 23 Ruthen

bito am Rochelchen. 50) 56 Ruthen bito in ber Roblmig. 51) 36 Ruthen bito bafelbft.

Der vollstandige Auszug aus ber SteuereRolle, nebft ben Kaufbedingungen, find auf ber Berichts. foreiberei bes biefigen Friedensgerichts einzuseben.

Summerebad, ben 17. Oftober 1833.

Der Friebenerichter, geg. Pollmann.

Auf den Antrag des Rentners herrn Carl Salbach, fruber in Duffelborf, gegenwartig in Roin wohnend, Domigil bet bem herrn Rotar Bilbelm Reufch in Gummersbach mablend, foll bas gegen beffen

Souldner, ben Scheffen und Branntmeinbernner Chriftian Weider, wohnhaft in Der Gemeinde Deergelpe, Burgerneisterei Gimborn, Lanton Gummerebach in Beidag genommene, ju hullenbuich, in der Gemeinde Obergelpe, Burgermeisterei Gimborn, Arcis Gummerebach, Regierungsbeziek Koln gelegene, von bem herrn Burgermeister Karthaus ju halfenkulch bewohnt und benuft werbende Gut, wovon die Grundsteuer pro 1853 2 2ftr. 6 Pf. betradt

am Donnerstag ben 13. Februar 1834, Rachmittags 4 Uhr,

in bem gewöhnlichen Sigungssaale bes hiefigen Friedensgerichts, fur tas von bem ertrabirenten Blaubiger geschehene Erstgebot von 400 Ihle, öffentlich jum Berkauf ausgesest und bem Legtbietenden juge-

fclagen merben.

Die Bestanbtefeit biefes Guts sind: 1) 1 Wohnsaud, bezeichatt mit Nro. 11, nehst zugehörigen Wirtsfraftegehaben. 2) 16 Authen Gebäudegrundsäch. 3) 13// Authe Actesland im Algarten. 4) 1 Norgen 9 Nurben die im Actes. 5) 1 Norgen 92½ Nurbe die dasscheides. 6) 2 Morgen 12½ Nurben die dasscheides. 5) 1 Norgen 12½ Nurben die dasscheides. 6) 2 Norgen 12½ Nurben die dasscheides. 6) 2 Norgen 12½ Nurben die dasscheides. 6) 1 Norgen 13½ Nurben die dasscheides. 6) 1 Norgen 13½ Nurben die dasscheides. 6) 1 Norgen 13½ Nurben die dasscheides. 6) 100½ Nurben die dasscheides. 6) 100½ Nurben die dasscheides. 6) 1 Norgen 13½ Nurben die dasscheides. 6) 1 Norgen 13½ Nurben die dasscheides. 6) 100½ Nurben die dasscheides. 6) 110½ Norgen 13½ Nurben die dasscheides. 6) 110½ Norgen 13½ Nurben die dasscheides. 6) 110½ Norgen 13½ Nurben die dasscheides. 6) 10½ Nurben die dasscheides.

Der vollftanbige Ausjug aus ber Steuer-Rolle, nebft ben Raufbedingungen find auf ber Gerichtes

fdreiberei bes biefigen Griebenegerichte einzufeben.

Gummerebach, ben 17. Oftober 1833.

Der Friebensrichter, gez. Pollmann.

Auf Uniteben ber Ctabt Koln, und auf Betreiben ibres Ober Burgermeisters Abolah Steinberger, baleibt mebnbaft, melde burch Beidiug ber Koniglichen Regierung babier vom 4. Juni c. geborig aus therifirt, gum Zweide bes Gegenwartigen in ber Wohnung bes Abvotat Anwalts Zimmermann bierfelbst Domitis ermabit bat, follen

Dirmittags 11 Uler, im Sigungelocal bes Boniglichen Friedenhagerichts 2. Stadtbezirfs Köln, Sternengalle Nro. 25, das von dem Subbaftatione-Verflagten Jakob hennekens, Kaufmann und Krahnen-Empflanger, so wie von desse den Bildeln Penneken, Kaufmann, und Lochter Catavina henneken, ohne Gewerete, bewebnte, in Koln, Areis und Begierungsbezirf gleichen Namens, in der Vereistraße auf Nro. 159 gelegene Haus, zeigend ftrassemärts eine dehpelte Hausens, in der Vereistraße auf Nro. 159 gelegene Haus, zeigend ftrassemärts eine behpelte Hauserbeite, ein Einschreiteber nehlt Exemeren, im ersten Erode bagegen 9 Kenster mit Jalouskeladen, und darüber 3 steine Speicherfenster, enthaltend einen Keller, im Erdgeschoße 4, im ersten Erode aber 8 Jimmer, nehl Speicher, sammt dem bahinter befindlichen hof mit Waschtäche, Püße und Regenpumpe und dem daran schapenden, einen firetbau um schließenden Garten, im Wege der össentlichen Lixitation für das Erstgebot von 5000 Thaler ausgesetzt, und dem Meristeitenden gugeschlagen werden. Das Gange liegt auf einem Flächernaum von 105 Ruthen

Der hierüber fprechende Mutterrollen-Auszug fomobl, ale bie von ber Extrabentinn entworfenen Rauf=

bedingungen founen von Jebem auf ber Berichteichreiberei eingefeben merben.

Roln, ben 23. August 1835. Der Konigliche Friedenerichter 2. Stabtbegirfe, (qes.) Go irmer.

Digwind by Google

Befanntmaduna.

Die Lieferung ber fur bie Arbeite Anftalt in Braumeifer mabrent bes Jahres 1934 muthmaglich erforberlichen Befleibunges Gegenftanbe und fonfligen Effetten, beflebend in ;

1) 2191 Pfund Schurmolle 2) 100 , feinem Blache,

2) 100 " feinem Blache, 3) 869 " gewöhnlichem Flache,

4) 55 , Coufterbanf,

5) 332 " ungebleichtem banfen Webgarn,

6) 1238 " flachfen Berggarn,

7) 139 " gebleichtem flachfen Bebgarn,

8) 157 " Pferbehaare,

9) 141 , grauem Rabgarn,

10) 30 ,, fcmargem Rabgarn, .

. 11) 6270 Glien 1 /32 Elle breitem gebleichtem Banfleinen,

12) 3000 , 1 Gfle breitem grauem Bergleinen,

15) 4420 ,, 3/4 Elle breitem Drillich,

14) 284 Pfunt Oberleber, 15) 556 .. Coblieber,

16) 211 " Branbioblieber.

17) 876 Paar Solsichuben,

foll im Bege ber öffentlichen Lizitation an ben Benigftforbernben verbungen werben, wozu Termin auf Montag ben 4. November c., Bormittags 10 Uhr, im Regierungse-Gebaube biefelbit anberaumt worben ift. Lieferungsfusftige werben bierzu mit bem Bemerfen eingeluben, baf bie Bobingungen schon vor bem Termine, bei dem Botenmeister Schoft no bem Regierungs-Gebaube eingesehen werben fonnen.

Roln, ben 10. Oftober 1833.

Der Ober-Regierunge-Rath, geg. Goffen.

Unter Autorisation Konigl. hochloblicher Regierung ju Roln werben am Donnerstag ben 7. Nos vember, Radmittage brei Ubr, verschiebene, ber Pastorat ju Multenbach angehorige Grunbflude, beste baub Aderland und Biesen, und im Gangen 12 Morgen und 19 Muthen enthaltend, bas Alderland auf ber Dannenbergerbos, bie Biesen in ber Phalbede gelegen, offentlich meistbietend verfauft werben.

Luftragenbe wollen fich alebann bei bem Ackersmann Det. Bilb. Deeb jum Dannenberg einfinden. Die Bedingqungen tonnen in Termino, fo wie vorher auf bem biefigen Berwaltunger Bureau, eingeseieben merben.

Dallenbad, am 16, Oftober 1833.

Der Burgermeifter v. Marienhepbe, Goffer.

CLXXXIX

Die Mahlmüble zu Paffendorf, wozu nech eine Delmühle kommen wird, in einer an Mablgaften reichen Segend, welche vom Erftftrom aberfäufiges Wosser bet, mit Wohnbaus, Schaune, Stallungen, Gatten, Ländereien, Wiesen und Holzung alles im besten Baus und Kulturzustand, foll am Wontag den 13. November 1833, Vorzens 10 Uhr, vor dem Herrn Notar Frenh auf dessen Gereibstube in Verze beim far eine Reise von Jahren meistbietend rerpachtet werden. Die Bedingungen sind bei herrn Raller, Spiegelsfabrikant in Koln am Walsduchel, beim herrn Notar Frenh in Bergbeim und beim Unterzeichneten zu erfahren.

Befanntmadung.

Die Erbauung einer neuen Sacriftet an ber Kirche ju Ramerehoven, veranschlagt ju 125 Ribir. 23 Sgr. 6 Pf., sell am Bontag ben 11. November, Morgens 8 Ubr, auf bem Burcau bes Untrezeichenneten, bei welchem auch Plan, Kostenanschlag und Bebingungen einzusehen find, öffentlich an ben Minbeftsorbernden vergantet werben,

Rheinbach, ben 21. October 1833.

Der Bargermeifter, Ribber.

Amtsblatt

ber Koniglichen Regierung zu Roln.

Stud 45.

Dinetag, ben 5. November 1833.

Inbalt ber Befeh. Sammlung. Das 16., 17. und 18. Stud ber Gefete Sanmlung enthalten unter

Nro. 681.

- Dro. 1460 bie Allerhochfte Rabinetsorbre vom 9. Octiber 1833, megen ber Gebuhren Tare Gefes. für bie Berichte und Juftig-Rommiffarien in ben Danbates, bem fummarifden und fammiung. Bagatell- Projeffe.
 - 1461 bie Allerhochfte RabinetBorbre vom 22. Miguft 1835, betreffend bie Unwenbbars feit ber Berordnung vom 8. Muguft 1832 (Gef. Dr. 1382) in ber Proving Pofen.
 - 1462 bie Allerhochite RabinetBorbre vom 27. Sotember 1853, welche bie Beftimmungen 6. 156 ber Bollordnung vom 26. Mai 1818 und 6, 94 ber Orbnung wegen Bers fteuerung bes Branntweins vom 8. Februar 181! beffarirt.
 - 1463 bie Allerbochfte Rabinerstore vom 17. Deober 1835, bie Ausführung ber Berordnung vom 1. Juni b. 3., ben Manbate, fummerifden und Bagatell-Projef betreffenb.
 - 1464 bie Allerhochfte Rabineteorbre vom 29. September 1853, megen- Ertheilung ber lanbesherrlichen Genehmigung, welche jur Errichung gemeinschaftlicher Bittmene, Sterbes und Musiteuertaffen erforberlich ift.
 - 1465 bie Berordnung, Die Berpflichtung ber Preugifden Geefchiffer jur Mitnahme vers ungludter vaterlanbifder Schiffemanner betreffend, vom 5. October 1853.,
 - 1466 bie Allerhochfte Rabinetsorbre vom 6. October 1833, wher bas bei Berichtigung bes Befistitele in Folge ber Rabinetsorbre vom 31. October 1831, von ben Sypothes tenbeborben ju beobachtenbe Berfahren.

Befanntmadung.

Geine Dajeftat ber Ronig haben auf meine Ungeite, bag mein Gefundheiteguftanb mich Nro. 682. vielleicht perhindern burfe, bas mir anvertraute Umt bes Roniglichen Commiffarius bei bem bevorftebenden Landtage ju verwalten, mittelft Allerbochfer Rabnets-Orbre vom 24. b. M. allergnabigft geruhet, ben Roniglichen Oberft und Landrath herrn Grafen ju Stollberg: Ber= nigerobe ju meinem Stellvertreter ju ernennen. Coblens, ben 31. October 1833.

Der Ronigliche Landtage-Commiffarius, Der-Prafibent ber Rheinproving. . (geg). von Detel.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Die fammtlichen fatholifden und evangelifden herren Pfarrer, fo wie bie herren Bore Nro. 683. fteber ber ifraelitifden Betbaufer unferes Regierungsbegirte merben bierburd beauftragt, bie fteber ber ifraelitischen Betbaufer unjeres Regierungsbegirte werden vierdurch veaustragt, Die Bertfi. Abli-vorgeschriebene Berbfi-Kollefte fur die Freitische burftiger und fleißiger Studenten auf ber Unie iete für die versitat Bonn, nach vorheriger Berfundigung, Die Ersteren auf Sonntag ben 24., Die Lefteren Freitifche ber aber auf Samstag ben 25. f. Dr. abhalten ju laffen, und bie eingegangenen milben Gaben ber beftebenben Borfdrift gemaf abguliefern.

Roln, ben 31. October 1855.

Umberficat

D. 4524.

Rach me i fu n g. Nro. 684, ber bei ben effentlichen Unftalten bee Digierungsbegirte Roln gegen hipothetarifche Sicherh, jum Husleibin bereit liegenden Gelber.

Namen ber Kreife.	Betrag Des Rapitals. Ribir. Cg. Pf.	unitalt,	Ramen besjenigen, bei welchem nabe. Mustunft barüber gu erhalten ift.
Stoln	1 1	Armenverwaltung.	Urmenverwaltung.
(Etabtfreis)	1810 -	Rirche Gt. Andreas	armenverwaltung.
(Cincinio)	1800		Profeffor Breuer, Unbreastich.
	5170	" , Daria in Capitol	Renbant Duffault, Marienplas.
	2400 -	" " Gdumba	Rirchenvorstand von St. Columbi.
		" " Cinibert	Renbant Rlein am alten Ufer.
	926 8 7	" " Dauritius	Schmill in hor Gabana
	484 18 5		ffe " Aftrupp in ber Robrank
	2600		" Sittmann, Altenmart.
	1800	" Geverin	Sanonicus Linden an ber Giche.
	1400	" 2posteln	Rirchenporftand an St. Apofteln,
	8950	" " Alban	Renbant Guillaume in ber Boble.
Rain	248 25 4	" ju Gidenich	Cinchennantent ume in ber Doble
(Canofreis)	200		Rirchenvorstand ju Gifdenich.
(**************************************	225	0.11	Mendant Burghard ju Longerich.
	929 24 9	11 11 11 11	Grein zu Riebl.
	780		Pfarrer Rappenbagen ju Gffern.
	700	" " Gurth	Rendant Rraus ju Gurth.
Benn	76 27 8	" " Brauweiler	Belter gu Dansmeiler.
_Coun	3103	Memenverwaltung ju Bonn	Notar Kamp su Bonn
	205 17 9	" Godesberg	
	50 -		1 W WIDH AU LLEDONE
	224 11 1	" Sechtem	Burgermeifter Strict in Fringer
	234 25 7	" Bilip	Rendant Comit ju Gobesberg.
	502	" " Balborf	" Echmiß ju Deredorf.
		Rirde Et. Remigius ju Bonn	Rotar Ramp ju Bonn.
	100		Derielbe.
	370	" Rungsborf	Dienbant Dathonet ju Gobeeberg,
	215 9 1	" " Urfel	
	490		" With Ju 2810big.
	150	0.73	" Guler ju Beffeling.
	245 8 5	" " Witterschief	" Chafer ju Bitterfdlid.
	493 0 0	" Ceditem	" Muller gu Gechtem,
	408 21 8		" Diect ju Balberberg.
	1614 1 7	" " Vilip	" Rublmetter ju Bilip.
	46 6 5		" Mathonet gu Gobebberg.
	405:17 9	, aBalberf	" Schafer ju Balborf.
	102 5 11	" , Semmerich	Derfelbe.
0	278 8 3	, Brenig	Derfelbe.
na (:	975 — —	Beileride Stiftung ju Gedten	muller ju Cochtem.
Bergheim	50	Urmenvermaltung ju Konigsbovi	en Burgermeifteramt ju Konigeboven.
	100	" Blatheim	Pfarrer Lauffe ju Blatheim.
1111	140	" " Gid	Bargermeifter Bolf ju Oberembt.
	77		Rendant Rleu ju Gindorf.
	200		Burgermeifteraint ju Rerpen.
	90	Windshauten	
1	30, 1-1	" Mirabberter	" Rirchherten.

Damen ber Rreife.	Betrag bee	melcher had Ranital ashart	Namen besjenigen, bei welchem naber Quofunft barüber gu erhalten ift.
Der Streife.	Rthir. Sgr.Pf.	- striper the stupitut gegett.	transmit caract ga trousen its
Bergheim	100	Rirche ju Blatheim	Pfarrer Lauffe ju Blabbeim.
~ trayenn	161	" " Cid	Burgermeifter ABolf ju Cherembt.
44.00	85	" " Nieberembt	Renbant Schnifler ju Dieberembi
. III d	71	" " Bergheimerborf	Bodewig ju Bergheim.
	45	00 CT 2 C	Burgermeisteramt ju Daffenborf.
10000			
	240	" " Cintorf	Rendant Rleu zu Gindorf.
	150	" " Buisborf	Burgermeifteramt ju Buchelhoven.
	270	" Blieftedten	Desgleichen.
	107	" " Buchelboven	Pfarrer Borge ju Buchelhoven.
	441	" " Rirchberten	" Seinemann gu Rirchberten
:	153		" Ronigs ju Balthaufen.
Gustirchen	65 3 6	Urmenverwaltung ju Gustirchen	
	150	" Griesheim	Burgermeifteramt ju Friesbeim.
	212 26 2	Rirche gu Gustirchen	Rendant Schmit ju Gusfirchen.
	150	" " Lovenich	" Braun ju Lovenich.
	330	" " Dirmergbeim	" Gumper, ju Dirmergheim
	410	" "Liblar	Burgermeifteramt ju Liblar.
	1690	" " ju Commerfum	Rentant Brredbeim ju Commerfum
	80	" " Pingebeim	" Bulich ju Pingebeim.
Gummers	169 7 2	" " Gummersbach	" Torlev ju Großbernberg.
bach		Schule bafelbft	Derfelbe.
	100	" ju Lieberhaufen	Burgermeifteramt ju Reuftabt.
	62 —		" " " Numbrecht.
Mulbeim	1034	Urmenverwaltung ju Beneberg	
2141901111	293 —		" Beneberg.
	1550	Gemeinde ju Dunnwalb	Notar Nug ju Mulbeim.
	1360	Evang. Andreas: Gem, g. Mulbeim	Panhant Mahant befere
	885 12 8	" Petri " "	Notar Dluß bafelbft.
		Rathol. Rirche bafelbft	Derfelbe.
	410 26 8		Renbant Dilg gu Blittarb.
	153 25 -	Rapelle ju Stammbeim	Derfelbe.
		Rirche zu Seumar	Burgermeifteramt gu Babn.
	462 13 1		" Beneberg.
	326 27 8		Desgleichen.
	162 14 7	" " Marialinden	Rirchenrathe . Prafident Boller gu
Mheinbach	500	Urmenverwaltung ju Cuchenbeim	Burgermeifteramt ju Weibesheim.
	100	Rirche ju Gilberath	" Rheinbach.
	218	" " Neufirden	Doffelbe.
	207	" " Oberbrees	Daffelbe.
	52	" " Blerzheim	Daffeibe.
	46	(1)	Daffelbe.
	270	Cut-us-us	Daffelbe.
	390 —	6. 16.1	Burgermeifteramt ju Beibesheim.
	545 —		Danhana Winhad au Wandaraifal
		" " Trunftereifet	Rendant Binded ju Dunftereifel,
	240	" " 3versheim	Derfelbe.

Ramen ber Rreife:	Retrag des Kapitals. Rible. Ege.Pf.	An ft a l t, welcher bas Rapital gehört.	Namen besjenigen, bei welchem nabere Mustunft barüber ju erhalten ift.
Rheinbach	176	Rirche ju Rirfpenich	Renbant Boven zu Rirfpenich.
	185	" " Bouverath	Pfarrer Liefer gu Douverath.
	710	" " Dubicheib	Rendant Loebr ju Obecbeim.
	100	" " Schonau	" Rettesbeint ju Coonau,
	2300	Symnafium ju Munftereifel	" Beggen ju Dunftereifel.
Siegfreis	60 9 8	Urmenverwaltung ju Uderath	Burgermeifteramt ju Uderath.
	380	" Boebingen	Daffelbe.
	500	" Dberpleis	Daffelbe.
	93 17 7	" Dleunfirchen	Daffelbe.
	230 15 8		Burgermeifteramt ju Giegburg.
	150	" Cieglabr	" - " Cieglabr.
	57 8 4	Menben	Rotar von Rlein ju Siegburg.
	134	Gemeinde Calbauen	Burgermeifteramt.
	127	" Brafchos	Daffelbe.
		Rirche ju Uderath	Burgermeifteramt ju Uderath.
	140	" " Cticlborf	Rendant Lehmacher ju Stielborfer
	-10	,, ,, -,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	bobe.
	200 18 1	" " Ceelicheib	Burgermeifteramt.
	198 28 5	" Leuscheid	Renbant Rheinbard ju Leufcheib.
	200 8 11	" " Berchen	" Beld ju Berchen.
	70 6 2	" " Troisborf	Burgermeifteramt ju Giegburg.
	570	" " Luledorf	Daffelbe.
	140	" " Niebercaffel	Daffelbe.
	80 1 7	" " Monborf	Daffelbe.
	599	" " Cieglabr	Daffelbe.
	338	" " Bergbeim	Daffelbe.
	198 28 10		Daffelbe.
	63 17 2		Daffelbe.
	86 1 -	" Ronigeminter	Pfarrer Corbier ju Ronigsminter.
	448	" " Sonnef	" Cheuren ju honnef.
	190	" , Alegibienberg	" Comerichen j. Megibienber
	404 5 7		Rendant Uhrmacher ju Obercaffel.
	80	" " Oberbollenborf	" Uderath ju Oberbollenborg
	897 29 6		Notar von Rlein ju Giegburg.
	240	Coule ju Boebingen	Burgermeifteramt.
	87.15 8		Daffelbe.
Wipperfarth		Urmenwermaltung gu Bipperfurth	
		Rirche ju Olpe	Burgermeifter Bau ju Grlenbuich.
	748 8 7		" Lange ju Biesfelb.
	181 28 4		Derfelbe.
		Bifarie ju Sobfepvel	Burgermeifter Court ju Linblar.

Roln, ben 2. November 1833.

Bir bringen bierburch jur allgemeinen Renntnig, baf feit unfrer, in ber Bellage jum Nro. 685. 32. Stude bes Umteblatte 1832 abgebrudten Befanntmachung vom 12. Juli v. 3. noch folgenbe Baubandwerfer im biefigen Regierungebegirfe jur felbftftanbigen Hudubung ibred Bes merbes jugelaffen worben finb :

Bergeichnis ber aur felbftftanbie en Musubung ibres Gemerbes berechtiaten Baubanb. merter.

B. 9997.

I. 3m Stabtfreis Roln. 1) Balthafar But, Maurermeifter 2) Jojeph Welten. bite 3) Tilman Gobbels, bito

4) Jojeph Baubewin, Bimmermeifter

5) Michael Rleifchauer, bito

6) Johann Philipp Banfen, Pumpenmachermeifter 7) Briebrich Offermann, bito bito

8) Beinrich Diten. II. 3m Canbfreis Roln.

9) Beinrich Rosmann, Maurermeifter ju Frechen. III. 3m Rreife Bonn.

10) Deter Bollen, Maurermeifter ju Reffenich,

11) Bofeph Drior, bito ju Bonn. 12) Beinrich Werner bito

Roln, ben 30. October 1833.

Der unten fignalifirte Dustetier Giferfan von ber 1. Rompagnie bes Ronigl. 25. Infanterfes Regiments, ift am 28. v. M. aus ber Garnifon Roln entwichen. Cammtliche Civils und Militair-Beborben merben baber aufgeforbert refp, erfucht, auf benfelben achten, ibn im Betretungefalle verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern ju laffen.

Nro. 686. Stedbrief. B. 11364.

Roln, ben 2. November 1853.

Signalement. Bors und Bunamen: Johann Giferfap; Geburteort: Berg, Rreis Schleiben, Regierunges Begirt Machen; Religion: fatholifc; Alter: 23 Jahre; Große: 6 Bus 8 Boll; Bagre: ichmargblond : Stirn : bebedt : Mugen : grau : Mugenbraunen : blond ; Dlafe : fpig; Mund: gewohnlich, mit etwas aufgeworfenen Lippen; Babne: gefund; Bart: blond, et. mas Badenbart; Rinn: gewöhnlich; Befichtsfarbe: gejund; Sprache: plattbeutich und etmas frangofiich; Gtatur: gefest.

Befleibet mar berfelbe mit Czafot mit Deforation, Montirung, Tuchhofe, Gabel mit Rope

pel ,einem Commisbembe und Commisichuben.

Befanntmadungen anderer Behorden.

Babrend meiner Unwesenheit in ben Rheinprovingen' find mir mehrmals Galle befannt geworben, in welchen Progeffe und andere Rechtsangelegenheiten ber jum Urmenrechte juges Musbehnung laffenen Parteien einen Fortgang nicht haben erhalten tonnen, fonbern beruben geblieben finb, bee Memen weil bie Armen-Partei unvermogend mar, bie jum Fortgang ber Sache erforberlichen baaren Roften aufgubringen, Die frangofifche Gefengebung aber über Die anberweitige Aufbringung Dies fer Roften feine genugenbe Furforge, wie fie in ber Preufifchen Allgem. Ber Drbnung Ibl. I Sit. 23 S. 36 fic befindet, enthalt. Es ift burdans unverantwortlich, Die Juftig einer- Pars tei beghalb ju verschliegen, weil fie unvermogend ift, bie ju beren Bermaltung erforberlichen Roften aufzuhringen und mirb baber megen Abftellung biefes Difffanbes bas Beitere porbebalten.

Allein biefe recht eigentliche und brudenbe Ungleichheit vor bem Gefete fann auch nicht bis ju biefer befinitiven Abbulfe weiter gebulbet werben, und mird baber bierburch bis auf Beiteres bestimmt, baf wenn in einem Civil-Projef ober in einer anbern gerichtlichen Unges

legenheit die zu beren Fortgang erforderlichen Koften, und insonderheit die Reise und anderen Koften der Gernehmung der am personlichen Erscheinen im Gerichtslosale bebinderten Zeugen dere ber Delabeschätzignen von ber Armen-Dartei, wenn sie zum Armenrecht nicht zugelassen war, aufzubringen oder mindestens vorzuschießen sein wurden, von jest an unter Berackschiegung des Debretes vom 18. Juni 1811 Art. 2 Pro. 4 und Art. 88 mit Vorbechalt etwanis ger Wiedererstatung von Seiten des unterliegenden Theils, auf den Kreiminal-Justifizabetes beise beitersffenden Gerichts liquidirt und von demselben getragen werden sollen. Die Gerichts bofe baten jedoch hiebe möglicht darauf Bedach zu nehmen, daß solche gerichtliche Verhands lungen benachdarten Friebenstichtern übertragen werden.

Em. Dochwohlgeboren beauftrage ich biernach, bas Beitere zu veranlaffen und barauf zu balten, baf wegen Mangele an Konds zur Beffreitung ber Koften, Armen-Parteien bie Rechts

pflege nicht veridrantt werbe.

Aladen, ben 30. August 1835.

Aus besonberm Befehle Sr. Ercellenz bes herrn Justiz-Minister, gez. v. Kampz.

Aus besonberm Befehle Be. Ercellenz bes herrn Justiz-Winisters vom 18. bieles Mornats bringe ich bas Borstebende Bescript vom 30. August b. J. zur öffentlichen Kenntniss, Holl, ben 26. October 1833.

Der Ober-Producator, v. Colsen back.

Nro. 688. Diebftabl.

In ber Racht vom 16. — 17. biefes Monates find aus einem Caben gu Frielingsborf, Burgermeisterei Lindlar, mittelft geraltigmen Einbruchs nachstehneb Mauren geslebten worben. Indem ich biefen Diehstabt biemit zur öffentlichen Kunde beringe, erjude ich Ieben, ber wie bei Thater ober bas Berbleiben ber entwendeten Gegenflande einige Ausfunft zu geben vers

mag, mir ober ber nadften Polizei-Beborbe folde balbgefälligft zu ertheilen. Roln, ben 24. October 1833. Der Obere Profurator, v. Collenbach.

Bergeichnif ber geftoblenen Baaren. 1) Gin Stud bunfelgrauen Biber, circa 57 Ellen; 2) ein Stud grunen Biber, circa 55 Glen; 3) ein Ctud grauen Diber, circa 10 Ellen; 4) ein Stud grau wollen Jud, eirea 10 Ellen; 5) Ein Stud buntelblau Jud, eirea 10 Ellen; 6) Ein Stud lilla Calicot, 4, breit, eirea 38 Glen; 7) eirea 7 Ellen fcmargen Munchefter; 8) ein Stud gelbgeblumten Rattun, eirca 15 Ellen; 9) ein Stud Kattun, gelb mit Reiferchen, circa 15 Gffen; 10) ein Ctud halbfeiben Beug, braunroth, eirea 8 Gffen: 11) ein Stud meifisbattift Reffeln, circa 40 Guen; 12) brei Stud Beften, von weiß und arus ner Farbe: 13) vier Stud Rappen-Rattun, weiß mit blau und rothen Blumen, jufammen 20 Effen ; 14) ein Stud geblumtes Reffeln, circa 6 Effen; 15) brei Dubend meiß und rothe und blaue Lafchentucher; 16) ein Stud Siamoife, roth mit weißen Rautchen, circa 40 Glen: 17) Gin Stud Giamoife, roth mit weißen Streifen, circa 34 Glen; 18) ein Stud Giamoife blau mit rothen Streifen, circa 43 Ellen; 19) ein Stud blauen Schaffeng, (mahricheinlich Geans gent) circa 40 Ellen: 20) ein Stud besgleichen, circa 20 Ellen; 21) amel Stud weift und roth geblumten besgleichen, circa 10 Ellen; 22) ein balb Stud besgleichen mit ichwargen Blume den, circa 20 Effen; 23) ein Stud grunen Merinos, circa 10 Effen; 24) ein Stud Gias moife, blau mit rothen Streifen, circa 15 Glen; 25) ein Ctud lilla Manguin, circa 40 Gle len; 26) ein Stud nanguin, braun mit Streifen, circa 40 Ellen; 27) ein Ciad grau Gute terleinen, circa 15 Ellen: 28) ein Dugend graue Mannsfoden von Bolle: 29) circa feche Dadetden Tabad.

Nro. 689. Diebftabl. Am 27. biefes Monates, Abends von 8 bis 11 Uhr, find aus einer biefigen Bobnung nachverzeichnete Gegenstände entwendet worden. Indem ich biefen Diebstadb zur öffentlichen Aunde beinge, ersuche ich Zeden, der über bie Ihater ober das Berbleiben der gestoblenen Sachen einige Ausfunft zu geben vermag, mir ober der nachsten Polizeibehörde solche baldges fälligst zu ertheilen.

Roln, ben 30. October 1833.

Der Ober. Profurator, v. Collenbad.

Derzeichnis ber entwenbeten Gegenftanbe. 1) ein lichtgruner Ueberrod, Rras gen und Rlappen mit fcmargem Cammt befett, mit überfponnenen Anopfen und ichwarg feie benem Befat; 2) ein neuer Grad, und 3) ein Paar neue Sofen, beibe von fcmargem Tuche; 4) ein Paar Sojen von gelblichem Rafemir; 5) eine Rifle von Zannen Soly, mit plattem gebrochenem Dedel, ber fich nur in ber Mitte offnet, bas Colof ift ein altbeutiches, bie 4 Buffe berfelben find gebogen, Die Rifte mar fruber grau angeftrichen und ift circa 3 fuß lang : 6) ein pappbedelnes runbes Rifichen, worin fich eine golbene Repetiruhr mit maffiver Rette und Uhrichluffel mit weißem Stein befand. Die Biffer auf ber Uhr find beutiche, Die Beiger von Etabl. Die golbene Rette ift aus breiten flachen Ringen gufammengefest; 7) ein blau und weiß farrirtes Beutelchen von 3willich, morin 16 Rtblr. in Courant; 8) ein weißes Das pier mie 100 Dibir, in Raffen-Unweifungen a 5 Ritbir, und 10 Ribir, in 1/1; 9) eine grau papierne Blafe, circa 170 Reblr. in Courant enthaltend, worunter fich einige Aronthaler bes fanben : 10) eine weifte Blafe, worin fich 1) ein boppelter frangofifcher Louisd'or, 2) ein Lus neburger Bebnthaler: Etud, 5) ein Rapoleoneb'or, 4) ein neuer hollanbifder Ducat, 5) feche frangoffiche Gunffrances Ctude, 6) ein Breifrances Stud, 7) brei Ginfrances Stude, 8) ein bals ber und 9) ein viertel Franc; 10) funf frangoffiche Kronthaler, movon gwei etwas leicht find, enthalten maren; 11) mehrere bem Deprabaten Frang Unton Frant jugeborige Quittungen, Rechnungen und Privatpapiere: 12) ein altes Gebetbuch, und 13) ein Pappichachtelden mit Sagren.

In bem Befige einer bierfelbft auf frifcher That ertappten Diebinn ift unter anbern auch Nro. 690. ein buntelbrauner feibener Regenschirm mit einem Stod von Pfefferrohr und einer fleinen Muthmaße Krude von ichwargem Born, fobann ein braunes irbenes Topfden mit Galg gefunden worden. tich geftoble-

Diefe Begenftande icheinen ebenfalls von einem Diebftable berguruhren, und erfuche ich ner Regenbaber biejenigen, benen fie etwa entfommen find, ober bie über ihr Entfommen Ausfunft ju geben vermögen, mir biervon balbige Ungeige gu machen.

Roln, ben 24. October 1833. Der InftructionesRichter, Debentoven.

Durch Urtheil bes biefigen Ronigl. Landgerichts vom 3. Juni c. ift ber Gerichtevollzies Nro. 691. ber Beinrich Lamerf ju Matingen wegen Gebubrenuberhebung und falichlicher Subrung feines ber heinrich Lamern zu Matingen wegen Gebahrenüberhebung und falionicher guorung teinem Bebertoriums auf brei Monate von feinem Amte subernbert worden. In Gemagheit ber Ale Gronit. lerhochften Berordnung vom 21. Juli 1826, wird foldes bierburch befannt gemacht.

Duffelborf, ben 29. October 1833. Der Dberedrofurator, v. 21 m mon.

Die nachstebenb, fo vollständig ale es bermalen geschehen fann, bezeichneten, wegen ber Nro. 692. ihnen ju Laft liegenden Berbrecher vor ben biefigen Ronigl. Affifenhof verwiefenen Judividuen haben jur Beit, als die Untersuchungen gegen fic eingeleitet murben, benjelben fich ju entziehen Belegenheit gefunden, und find noch bie jest nicht eingebracht worden.

Da es im Intereffe Aller liegt, bag biefe, ber Perfon und bem Gigenthum eines jeben Einzelnen gefahrliche Menichen ber gerechten Abnbung ihrer Sanblungen entgegengeführt werben, fo erfuche ich Jeben, ber über ben Aufenthalt bes Ginen ober Anbern Renntnif haben mochte, ber nachsten Polizeibeborbe beffallfige Unzeige ju machen, fammtliche Polizeis-Offizians ten aber auf Diefe mehr ober minter gefahrlichen Gubjecte besonders aufmertfam gu fein, und mo immer einer berfelben fich treffen laffen moge, thn fofort ju verhaften und fur beffen fichern Transport und Borfubrung bieber bas Zwedbienliche veranlaffen ju wollen.

Machen, ben 16. October 1833.

Der Ronigl. Ober-Drofurator und Gebeime Juffis-Rath. Bur benfelben, 3meifel.

1. Cebaftian Reintenberg, Rutider, ju Rereth im Belgijden geboren, im Jahre 1826 in Gupen wohnhaft.

Stedbrief,

II. Johann Rematel Luder, 34 bis 37 Jahre alt, Fuhrmann, in Malmeby mobnhaft. III. Beinrich Frings, Maurer, ju Gots, Rreis Duren, geboren, in Frobnboven. Rreis Julich wohnhaft.

IV. Martin Stollenwert, 30 Jahre alt, Bimmermann, geboren und wohnhaft in Des richemeiler, groß: 5 Fuß 4 Boll; Saare: braun; Stirn: nieber: Mugenbraunen: braun; Hugen: grau; Dafe: mittelmäßig; Dunb: groß; Rinn: runb; Geficht: oval.

V. Bilbelmina Edarbt, 24 Jabre alt, Sausbalterinn, geboren in Roln, im Jabre 1831 in Nachen, fobann frater angeblich in London fich aufhaltend; groß: 5 Bug; Saare: bunfelbraung Rugen : fcmarg; Rafe : ftumpf; Babne: gefund; Geficht: oval ; Befichts. farbe: gefund, mit etwas ichielenbem Blide.

VI. Bilbelm Sagelftein, 30 Jahre alt, Tuchweber, in Somburg im Belgifchen geburtig, ju Baelferquartier wohnhaft; groß: 5 Guß; Saare: braun; Stirn: boch; Augens braunen: braun; Mugen: grau; Dafe: mittelmäßig; Dunb: besgleichen; Kinn: oval; Geficht : ebenfalls.

VII. Peter Bifchoff, Cohn bes Aderers und Fuhrmannes Beinrich Joseph Bifchoff gu

Bant auf bem Sofe Riefenten.

VIII. Joseph Anton Ramer, 40 Jahre alt, Tagelobner, geboren und mobnhaft ju Frelens burg; groß: 5 Buß 11 Boll; Baare : fcmargbraun; Stirn: bebedt: Mugenbraunen: braun; Hugen: braun; Rafe: gewöhnlich; Dunb: groß; Babne: vollftanbig; Rinn: langlich; Geficht: oval; Benichtefarbe: gefunb; Statur: folant; gebt etwas gebudt.

IX. Jofeph Goldbaufen, 25 Jahre alt, Aderer, geboren und wohnbaft in Machen, groß: 5 Fuß 7 Boll; Saare: braun; Stirn: boch; Mugenbraunen: braun; Mugen: grau; Dafe: langlich; Beficht: langlich; Dunb: gewohnlich; Bart: roth; Babne: gefunb; Rinn: langlich ; Gefichtefarbe: gefund; Geftalt: farf;

X. Mathias Schmis, Bebergefell, in Ranberath mobnhaft.

XI. Abolph Clemens von Mergbraden.

XII. Johann Beinrich Janfen, Maurer von Rathbeim, Rreis Beineberg. Diefer, ber Entführung eines minderjahrigen Dabchens, bie sub Rro. I bie inclus. VI qualifigire ter Diebftable; bie übrigen qualifigirter Diffhanblungen angeflagt.

Nro. 693. Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Ranonier Bilbelm Rofgen, ift am 19. October b. 3. von ber 3. Buffenmpagnie ber Ronigl. 8. Artilleries Brigabe aus ber Garnifon Robleng beferrirt. Es werben bemnach fammtliche Ortebehorben unferes Bermaltungsbezirfs biermit aufgeforbert, Die auswärtigen aber erfucht, auf benfelben ein machfames Augenmert ju richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie Konigl. 8. Artillerie.Brigabe in Robleng abliefern ju laffen.

Roblens, ben 26. October 1853.

Ronigliche 'Megierung, Abtheilung bes Innern.

Sianalement. Der obengenannte zc. Rofgen aus Enntbern im Rreife und Regierungebegirt Koln geburtig, ift 20 Jahr 6 Monat alt, 5 Fuß 5%, Boll groß, hat blonbe Daare, graue Mugen, blonbe Mugenbraunen, lange und fpige Rafe, gefunde Babne, runbes Rinn, wenia Bart, langliches Geficht, etwas blaffe Gefichtsfarbe, breite Stien, und als befonbere Rennzeichen : bat beim Gefprach mit Unbern fets bas Beficht zur Erbe gefenft und fcheint eingeschüchtert.

Bei feiner Entweichung mar berfelbe belleibet mit einer braunen Tuchjade, einer grauen

Date mit Schirm, blauleinen Sofen, Schuben und weißwollnen Strumpfen.

Die zweite Lebrerftelle an ber Elementar-Rnabenichule zu Rerpen, Rreis Bergbeim, ift ers Nro. 694. lebigt und foll wieder befett werben. Das mit biefer Stelle verbunbene Behalt ift nebft Griebigung 140 Ihlr. Dr. Ct. ber Schul-Lebrerftelle

Geprufte und qualifigirte Schulamts-Ranbibaten, welche gu biefer Stelle Luft haben, wols Ien fich, mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, binnen brei Bochen bei bem Schulpfleger

Berrn Dfarrer Bimmermann ju Demmersbach und beim Coulvorstanbe perfonlich melben. Der Burgermeifter, 2B. Clofterhalfen. Rerben, am 29. October 1833.

Dem Rupferichmiebe-Meifter Rarl Bedmann in Berlin ift unter bem 26. October 1833 Nro. 695. ein Gunf binter einander folgende Jahre und fur ben gangen Umfang be Staats gultiges Datent auf eine fur neu und eigenthumlich erfannte, burch Beidreibung erlauterte Borrichtung Ertheilung. aum Entfufeln bes Branntweins und eine Berbefferung im Defengeben und Stellen ber Branntmein.Daifde verlieben morben.

Datent.

gu Rerpen.

Domanial.

in ber Dbers

forfteret Bille.

Un nachbezeichneten Orten und Tagen werden aus ben Domanial-Balbungen ber Obers Nro. 696. forfterei Bille bie angegebenen Schlage meiftbietenb verfauft merben. Montag ben 25. November c., Bormittags gebn Ubr, bei Gaftwirth Deller in Ronigeborf, Solgverfaufe

in ber Unterforfterei Ronigeborf.

1) Diftrift Mulbe, 15 Morgen 125 Ruthen Schlagholg in 52 Loofen und 67 Gichens und Budenftammbolgloofen.

2) 3m neuen Archerbuich, 18 Morgen Schlagholy in 36 Loofen und 31 Giden-Stamms bolgloofen. Dinstag ben 26. November allba.

3) 3m Borft, 18 Morgen gemifchtes Schlagbolg in 44 Loofen unb 44 Gidens unb Buchenftammbolgloofen.

4) In ber Delle und Baffeichenbau , 50 Morgen 28 Ruthen Schlagholg in 68 Loofen und 68 Loofe Gidenftammbolg.

Mittwoch ben 27. November, Bormittags 10 Ilbr, im Forfibaufe ju Burbach.

5) In ber Fuchstaule und Rabenbogen, 31 Morgen 114 Ruthen gemifcht Schlagholy in 64 Loofen und 98 Gichens und Buchenftammbolgloofe. Donnerstag ben 28. november allba.

6) In ber Dreffaule, 40 Morgen Schlagholy in 95 Loofen und 110 Gidene und Buchenftammbolgloofe.

Freitag ben 29. November alba. 7) 3m Bolfsbogen, 17 Morgen 23 Ruthen gemifcht Schlagholy in 34 Loofen und 49 Gichens und Buchenstammbolsloofe.

Un vorgenannten 3 Tagen wird jugleich mehreres gefälltes Giden-Dberholy auf ben vorigjabrigen Schlägen mit verfauft.

Camstag ben 30. November allba.

8) In ber Pfeifenfaule, 16 Morgen 65 Muthen Schlagholg in 32 Loofen und 32 Cichene und Buchenftammbolgloofe.

9) 3m Burbaderbruch, 11 Morgen 14 Ruthen Schlaghols in 25 Loofen und 35 Gidenund Buchenftammbolgloofe.

Montag ben 2. Dezember b. 3., Bormittags 10 Ubr, im Schloffe ju Brubl.

10) 3n ber Steinmaar, 19 Morgen 177 Ruthen gemifcht Schlagbols in 44 Loofen und 57 Gidene und Budenftammholgloofe.

Bugleich wird bas Oberholy von 16 Giden auf bem Schlage am Billenfreug verlauft. Dinstag ben 3. Dezember allba.

11) 3m Geelhau, 14 Morgen 47 Ruthen gemifcht Schlagholg in 35 Loofen und 58 Gichen . und Buchenftammbolgloofe , fobann bad Oberholy von 20 Gichen auf bem Schlage pro 1833,

2

12) In Ceel und Saufubel, 15 Schlagbolgloofe und 21 Gichens und Buchenftammbolgloofe Mittmoch ben 4. Dezember allba.

13) 3m Bapenthal, 28 Morgen 103 Ruthen gemifchtes Schlagholy in 47 Loofen, fobann 61 Giden , und Buchenstammloofe; bann bas Oberbolg von 36 Gidenflammen auf bem Schlage pro 1833.

Donnerstag ben 5. Dezember allba. 14) Im Robberbruch, 26 Morgen 160 Ruthen in 66 Loofen Schlagholg unb 82 Cichens und Budenftammholgloofe; fobann bas Oberholg von 22 Giden auf bem vorigjabrigen Collage,

Freitag ben 6. Dezember allba. 15) In ben Benba bunbert. Morgen, 16 Morgen 132 Ruthen Schlagholg in 34 Loofen

und 34 Gichenftammbolgloofe ; fobann bas Dberholg von 15 Gichen im vorigjabrigen Schlage. 16) 3m Thiergarten, 3 Morgen 165 Ruthen in 32 Buchen, Giden und Lindenftamms

bolgloofen und 1 Lood Erlenfchlagbolt.

Camstag ben 7. Dezember allba. 17) Im großen Benberfeegel, 25 Morgen 138 Rutben Schlagbolg in 54 Loofen und 53 Loofen Gichen, und Buchenftammbolg; bann bas Oberholg von 6 Gichen auf bem vorjahrigen Edlage.

Montag ben 9. Dezember, Bormittage 10 Ubr, im Schloffe gu Brubl.

18) 3m Ragenloch, 11 Morgen 133 Ruthen gemischt Schlagholz in 30 Loofen und 39 Gichen- und Buchenstammholgloofe; fodann bas Oberholg von 12 Gichen auf bem vorjahrigen

19) 3m Pofchenhau, 15 Morgen 93 Ruthen Schlagholg in 31 Loofen, und 26 Gichene

und Buchenftammbolgloofe.

Nro. 697.

Bertauf

Roniglicher

Dagagin-

Sagrlouid.

Dinstag ben 10. Dezember allba. 20) Im Burichhoben, 58 Loofe Schlagholg und 58 Gidens und Buchenftammbolgloofe.

Raufluftige konnen bie Schlage vorber burch bie einschlägigen Forfter, wenn fie fich melben, angewiesen erhalten, fo wie bie Berfaufebebingungen bei Unterzeichneten einsehen.

Beneberg, ben 22. Oftober 1833. Der Domainenrath.

Der Forftinfpettor.

Der Oberforfter.

Lubeler.

Kromm.

Auf Berfügung bes Roniglichen Rriege-Ministerit follen aus ben hiefigen Magagin-Borratben

3lfe.

1) vericbiebene Weine, als circa 119 Ruber Mofelmeine

4 Fuber Rothmein 4 Ctud Oppenbeimer Gemachs) periciebenen Jahrgangen.

2) circa 94 Obm Weineffig

inel. Saffer auf bem Bege ber öffentlichen Berfteigerung veraugert werben.

Diefe Berfteigerung erfolgt in einzelnen Fubern, fann aber auch, wenn es ber Bermals tung angemeffen ericeint, im Gangen erfolgen. Der Termin bagu ift auf Montag ben 11. November b. 3. Bormittage um 9 Uhr angefest, wonachft an ben barauf folgenben Zagen

bis jur Beenbigung mit bem Berfaufe fortgefahren wirb.

In fofern bie Gebote ber Steigerer nicht unter bem von ber boberen Beborbe gefesten Preid-Minimum bleiben, erfolgt ber Buichlag auf ber Stelle, ber Unfleigerer bat ben Gelbbes trag fogleich baar ju entrichten und ben erfleigerten Bein aus bem Dagagine abzunehmen ; entgegen gefesten Balls aber, wenn bie Bebote unter bem gebachten Preis-Minimum verbleiben. wird bie bobere Genehmigung vorbehalten und ber Anfleigerer bleibt an feinem Gebote vier Bochen gebunden, binnen welcher Beit ibm bie bobere Entscheibung jugeben foll.

Raufluftige werben bierburch eingelaben, fich ju bem gebachten Termine bei bem bombens

feften Dagagine biefelbft einzufinden.

Caarlouid, ben 16. Oftober 1833.

Roniglides DropianteAmt.

Deffentlicher Ungeiger.

Ctud 45.

Roln, Dinstag ben 5. November 1833.

Subbaftations Datente.

Auf Anstehen ber ju Koln wohnenben Bentnerinn Maria Agnes Sommer, Wittme von Frang Bras mien, wofür bei bem zu Lechenich wohnenben Gastwirth Paul Bechard Domigist genablt ift, Glaubigerinn ber in Lechenich wohnenben Gbe und Netkresseute Frang Wisselm Bentbermacher und Scillia Stemmeter, sollen am Dinstag, als ben 17. Dezember 1835, Vormittags 10 Ubr, vor bem Koniglichen Friebenscherichte zu Lechenich, in bestem gewohnlichem Sigungssale auf bem Antsbause baleibit, nachbenannte, in ben Gemeinben Lechenich und Phrenn, Purgermeistreit Lechenich, Kreis Gustrichen gelegenen, gegen bie vorbenannten Schuldner in gerichtlichen Beschause genommenen Grundstate für bie unten von ber Glaubigerinn gemachten Erstgebote offentlich zum Verfause ausgestellt und ben Neistbietenben zugeschlagen merben, alle

A) Aderlanbereien. 1) I Morgen am Saacher Pfabden gelegen, ichiefend einerseits auf Job. Loefer und andererfeits auf Theod. Samacher; Erfigebot 25 Thir. 2) 2 Biertel 2 Pinten, gelegen im Burgfelbe, ichießend eis nerfeite auf Det. Bifder und andererfeite auf Bern. Riel, benuft von Riel; ju 13 Ihr. 3) 3 Biertel in ber Erper Butte, einerseits Joh. Did, andererfeits Bertrud Stemmeler, benuft von Abam Benbers macher; ju 19 Thir. 4) 5 Biertel im Ahremerfelbe, ichiegend auf bas Danielopfatchen, einerfeite 3ch. Peter Riel, anbererfeits herr Biel in Roln, benugt von Giefe; ju 19 Ihr. 5) 1 Morgen 3 Biertel am Berriger Rreug, lange ber Dricht, eine und anberfeits Erben Rundholg; ju 44 Ihir. 6) 1/2 Morgen im Burgfelbe, einerseits Jatob Arer, anderseits bie Domainen-Canberei; ju 13 Ibir. 7) 1 Morgen, gelegen im Bottchen, einerseite Jatob Trimborn, anderseite Johann Didt: ju 25 Ihlr. 8) 1 Morgen bas felbft, einerfeite Frengenbalfen, anberfeite Bernard Riel, benugt von Duftermalb; ju 25 Ibir. 9) 1/2 Morgen, gelegen im Gad, einerfeis Bernard Riel, anderfeite Bernard Schnorrenberg; ju 13 Thaler. 10) 1 Biertel, gelegen im Bottchen, einerfeite Grobn, anderfeite Frengenhalfen; ju 6 Ihlr. 11) 5 Biertel 2 Pinten in ben Benben in ber Mue, einerfeite Bernard Meller, anderfeite Beittme Belmes, gu 13 Ibir. 12) 1/2 Morgen, ichiefend auf ben Bach, einerfeits Jacob Caben, anderfeits Bilbelm Riel; ju 13 Ihlr-13) & Biertel auf ber Saacherbricht, Die Lange gerheilt aus 5 1/2 Biertel, ichiegend auf Die Canbitrafe, einerseits Bittwe Jos. Stoder, anderseits Johann Pid; ju 19 Ibir. 14) 1/2 Morgen auf ber Saachers bricht, ichiefend auf Die Landftrage, einerseits Chrift. Stemmeler, anderseits ABittib Bipp, benutt von 30s hann Effer; ju 13 Ibir. 15) 1 Morgen auf bem Taubenpfab, einerfeits Wiel, anberfeits vericbiebene Unichiegenbe: ju 26 Ibir. 16) 1/2 Morgen auf ber Rummen, einerfeits Bittib Beinrich Linden, anders feite Allerianer; ju 13 Thir. 17) 1/2 Morgen, aus anderthalb Morgen auf bem Steinfelb, einerfeits 306. Did, anderfeite Gertr. Stemmeler, benuft von henn; ju 13 Ibir. 18) 3 Biertel aus 2 Morgen 1 Biertel, gelegen burch ben Beg von Abrem nach herrig, einerfeits Job. Det. Kiel, anderseits Job. Did, beieffen von Job. Schonenberg; ju 19 Ihlr. 19) 1/2 Morgen aus 2 Morgen, ichiegend auf ben Rirchpfab, einerseits Johann Dick, anberseits Gertrud Stemmeler; ju 13 Iblr. 20) 3 Biertel, schiegend auf ben Steinweg, einerseits Abolph Stemmeler, anberseits Chrift. Stemmeler, benugt von hochgurtel; ju 19 Ibir. 21) 3 Biertel, ichiegend auf das Lehmthal, einerfeite Job. Rrepes, anderfeite Mathias Breuer; gu 19 Thir. 22) 1 1/2 Biertel auf bem Steinmege, einerfeite Bedere, anberfeits Bittib Collens; ju 19 Ihlr. 25) 1 Morgen aus 2 Morgen, getrennt, ichießend auf die Juche, einerfeits Bilb. Rolshoven, ans

berfeits verschiebene Anschießenbe, benuft von Rieger; ju 25 Ibir. 24) 1 Wiertel langs bem Ahremer Leichenwege gelegen, anderseits Bernarb Meller; ju 6 Ibir.

B) 25 i e f e n.

25) 1/4 Morgen, getrennt, schießend nach Sonnenausgang, einerseits Hospital ju Lechenich, anderseits Ers

Ramp; ju 26 Ihir. 26) 1, Morgen, beiberfeits Erben Doll; ju 28 Ibir. 27) 1 Biertel an ber Heinen Schleifmuble, einerseits Wittib Collen, anberfeits Johann Benbermacher; ju 20 Ihir.

C. Garten. 28) 1 Biertel zwischen bem Dablenbach und bem Stadtweper, ichiegend auf Die Garten ber Mable und iene von Johann Arimborn; zu 12 Abir.

Der Auszug aus ber Steuerrolle, wonach von biefen Grundstüden 10 Abir. 11 Sgr. 1 Pf. an Grundfteuer bezahlt werben, so wie die Kaufbebingungen, liegen zu Jedermanns Einstid auf der hiefigen Greichteiderierei offen.

Ledenich, ben 17. August 1853.

Der tommiffarifche Friebensrichter, Berling.

Unter Autorisation Konigl. hochioblicher Regierung zu Roln werben am Donnerstag ben 7. No vember, Nadmittage brei Uhr, verschiebene, ber Passonat zu Mullenbach angehörige Grundstade, beste bend aus Aderland und Bussen, und im Gangen 12 Morgen und 19 Ruthen enthaltenb, bas Aderland auf ber Dannenbergerhoh, die Wiesen in der Ihalbede gelegen, öffentlich meistbietend verfauft werden.

Lufttragende wollen fich alebann bei bem Aderemann Det. Bilb. heeb jum Dannenberg einfinden. Die Bebingungen tonnen in Termino, fo wie vorber auf bem hiefigen Bermaltunge-Bureau, einge-

feben merben.

Mullenbach, am 16, Oftober 1833.

Der Burgermeifter v. Marienheybe, Goffer.

Die Nahlmuble zu Paffendorf, wozu noch eine Delmuble kommen wird, in einer an Mahlgaften reichen Segend, welche vom Erftfrom überfülfiges Woffer bat, mit Wohnbaus, Scheune, Stallungen, Satten, Landereien, Wiesen und Holzung alles im besten Baus und Kulturzufland, foll am Montag den 18. November 1833, Morgens 10 Ubr, vor dem herrn Notar Frenh auf besten Schreibstube in Bergsbeim für eine Neiche von Jahren meistbietend verpachtet werden. Die Bedingungen sind bei herrn Ruller, Spiegelfabrikant in Koln am Malsbuchel, beim herrn Notar Frenh in Bergbeim und beim Unterzeichneten zu erfabren.

Amtsblatt ber Koniglichen Regierung zu Koln.

Stud 46.

Dinetag, ben 5. November 1833.

Der General ber Ravallerie von Borftell bat Dir angezeigt, bag bei Mudführung ber neuen Dislocation Meiner Truppen fammtliche Beborben und bie Ginwohner in ben Stabten eine große Bereitwilligfeit bemiefen batten. Dies veranlagt Dich, fowohl benfelben, als auch Nro 698. Ihnen felbft, indbesondere aber ber Commune Beglar, welche fich burch bie bereitwillige Hufs nahme eines Bataillons bes 19. Infanterie-Regiments neben ber icon bafelbft befindlichen 3. Chuben-Abtheilung ausgezeichnet bat, bierdurch Dein Boblgefallen ju erfennen ju geben. Berlin, ben 28. October 1833.

(ges.) Friedrich Wilhelm. In ben Dber Prafibenten von Doffel in Robleng.

Nre. 699.

Dach ber nunmehr fur bas Jahr 1833 geichloffenen Rechnung über bie Tilgung ber radffanbigen Rure und Reumartiden Bine Coupone und Binefcheine, refp. aus bem Beitraume por und bis jum 1. Dai und 1. Juli 1818, find an bergleichen Effecten im gebachten Jahre 266.753 Rt. 23 Ca. einschlieglich 3433 Rt. 12 Gg. 6 Df. Golb

Ctante. fdulben= Tilgung,

sum Borfen . Courfe anactauft. und bemnachft als getilgt caffirt worben, fo bag unter Singureds nung ber nach unferer Befannts madung vom 5. Mari 1832

bereits fruher getilgten . . . 1,866,752 R. 5 S. 3 P. einfolieflich 75,708 R. 12 S. 6 P. Golb, bie jest überhaupt 2,133,485 Dt. 26 S. 3 D. einschlieflich 79141 Mt 25 S. Golb. in rudftanbigen Rure und Reumartiden Bind. Coupons und Bindideinen jur Ginlofung gelangt find, welches wir biermit gur öffentlichen Renntnif bringen.

Berlin, ben 18. October 1833.

Baupt: Bermaltung ber Staats: Schulben. (geg.) Rother, v. Schube, Beelig, Deeg, v. Lamprecht.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Ronigliden Regierung.

Die in Koln mobnenben Privat-Abonnenten unfred Umteblatte merten erfucht, megen bes Abonnements beffelben fur bas Jahr 1834, fich entweber an bie Amtoblatts Erpebition ober an bie mit ber Ueberbringung ber Amteblatter beauftragten Brieftrager, und bie auswartigen Privat-Abonnenten, fich entweber an bie ganbrathlichen Beborben refp. Burgermeifter ober an Die Poft-Anftalten, noch vor Enbe bes laufenben Monate November ju menben, ba nach bobern Boridriften nur wenige Gremplare uber biejenige Angabi, welche fich nach ben mit Enbe b. D. ju folieffenben Liften berausstellen wird, abgebrudt merben follen, bei fpateren Unmels bungen es baber ameifelhaft ift, ob folche werben berudfichtigt werben tonnen.

Roln, ben 2. November 1833.

Bon ber Lifte ter Pramien, welche auf Die 9000 Nummern ter am 1. Juli b. 3. ge jogenen 90 Gerien ber CeebanblungesPramien. Cheine à 50 Dibir. in ber am 15. v. D. angefangenen und am 19. eid. beenbigten Erften Bichung ausgeloofet worben find, baben wir Eremplare in ben Befchafte-Bureaus bes biefigen Polizei-Directore und ber Landrathe ju

Nro. 700. Erneuerung tes Mbennes mente auf bas Mmis= blatt.

B. 10615.

Nro. 701. Pramien. Berloofungen ber Gees banblunge. Setictat. C. 7872.

Bonn, Bergheim, Gueffrchen, Rheinbach, Malbeim, Gummerebach, Bipperfarth und Bennef aur Ginficht bes Dublifums offen legen laffen, wovon Letteres bierburch in Renntnis gefeht mirb. Roln, ben 6. Hovember 1833.

Nio. 702. Ctedbrief.

Der unten fignalifirte Bufilier Blierenbaum von ber 9ten Rompagnie bes 28ten Infane terierRegimente ift am 29. v. Dr. aus bem biefigen Militair-Arrefthaufe entiprungen. Alle Civils und Militairs Beborben merben baber aufgeforbert, reip. erfucht, auf ben Entwichenen B. 11516. Acht gu baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an bas genannte Regiment bieber gbliefern

ju laffen. Roln, 7. Dovember 1833.

Signalement. Bors und Buname: Everbard Flierenbaum: Alter: 20 Jahr 11 Mos nat ; Geburtsort: Bonn, Rreis Bonn, Regierungsbegirt Roln ; Profeffion: Lifchler ; Große : 5 Juf 4 Boll 3 Strich; Religion: fatholifch ; Daare: blonb; Augen: blau; Rafe: gewohn lich: Munb: flein: Rinn: runb: Geficht: runb: Gefichtefarbe: gefund: Statur: gefest. Bei teiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Dienstigde, einer grauen Tuchbofe, einer fcmargen Tuchhalebinbe, einer blauen Dienstmuge und einem Paar Stiefel.

Befanntmadungen anderer Behorben.

Nro. 703. Sted brief.

Mde respective Sochlobliche Juflige und PolizeieBehorben werden unter Erbieten zu gleis der Billfabrigfeit erfucht, auf ben bierunten fignalifirten Studiosus juris Bernbard Ligius aus Alfchaffenburg fabnten, benfelben betretenben Galles arretiren ju laffen und und bavon ju benachrichtigen.

Diefe Magfregel murbe veranlagt, meil ber Berfolgte, melder megen Theilnahme an ber am 3. April I. 3. babier fattgehabten bewaffneten Befturmung ber Bachen verhaftet geme fen, in ber vergangenen Dacht aber mittelft gewaltsamer Erbrechung feines Befangniffes ent

wichen ift.

Brantfurt am Main, ben 1. November 1853. Deinliches Berbor- Umt. Perfon Befdreibung. Alter: 20 Jahr; Grofe: 5 Coub 3 Boll; Saare: belle

braun und gelocit; Augen: blau; Augenbraunen: bellbraun; Rafe: fein; Mund: gewöhnlich;

Stirn: offen: Bart: bellbraun; Rinn: runb; Weficht: runb; Befichtsfarbe: frifc.

Betleibung. Bei feiner Entweichung batte er einen fleinen Schnurre und fogenannten Riegenbart, trug belle grauliche Zuchhofen, eine Piques Befte mit gelbem Grund und bunteln Blumen, eine gelbe Barege-Salebinde mit bunteln Streifen, einen neuen grunen Tuch Oberrod mit einer Reihe Knopfe, Salbfliefel, und mar ohne Kopfbebedung. Um fleinen Finger ber rechten Band trug er einen fleinen gelbenen Ring.

Indem ich auf ben Grund vorftebenber Requifition biefen Stedbrief biermit gur offente lichen Runde bringe, erfuche ich Jeben ber refp. Behorben, auf ben Ligius ze, forgfältig gu maden, benfelben in bem Betretungefalle gu verhaften und ber untergeichneten Stelle vorführen gu laffen.

Roln, ben 6. November 1833. Der Obers Drofurator, v. Collenbad.

Nro. 704. Diebftabl.

In ber Nacht vom 23. auf ben 24. vorigen Monats murbe in ber Gemeinbe Urbenbach aus einem Pferbeftalle eine bellbraune Stute, 9 bis 10 Jahr alt, 16 Sand boch, mit Stern, langem Schneif, einem meifen hinterfuffe, und auf beiben Schenfeln brei Beiden, melde mabre Scheinlich von fruber gefehten Bugen berrubren, geftoblen.

Inbem ich vor bem Untaufe biefes Pferbes marne, erfuche ich Beben, ber über baffelbe ober ben Dieb etwas in Erfabrung bringen mochte, mir ober ber nathften gerichtlichen Poli-

geis Beborbe ungefaumt Ungeige bavon ju machen.

Duffelborf, ben 3. November 1833. Der Ober-Profurator, v. Ammon. Bilbelm Effer, Muller und Landwirth ju Zieverich, bei Bergheint, bringend verbachtig, Nro. 705. bie neue Bindmuble bei Eleborf vermittelft einer Mine gu fprengen versucht, und biefelbe Stedbrief. bebeutend beichabigt gu baben, ift auf flüchtigem Buffe.

Indem ich beffen Gignalement mittheile, erfuche ich fammtliche Polizeibeborben, auf biefen gefährlichen Menfchen ein machfames Muge ju baben, ihn im Betretungefalle verhaften, und

mir unter ficherer Bebedung vorführen ju laffen.

Roln, ben 2. November 1833. Der InftructiondeRichter. Debentoven.

Gignalement. Alter: 23 Jahre; Große: 5 Fuß 2 Boll; Saare: braun; Stirne: bod; Alugenbraunen: braun; Alugen: blau; Dafe: flein; Mund: gewohnlich; Babne: volls

ftanbig; Bart: blond; Kinn: rund; Geficht: oval; Gefichtefarbe: gefund; Statur: gefett. Derfelbe fuhrt mahricheinlich einen ibm unterm 7. December 1832 jur Reife nach ber belgifden Grange und ben Rheingegenben ju Bergheim ausgestellten , auf ein Jahr gultigen

Dag bei fich.

Der bes Tobtichlags beichuldigte Bammerichmibt:Gefelle, Matthias Aldermann, ju Kreberpu, Nro. 706. bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Alucht entgogen. 3ch mache beffen Signalement bier unten befannt, und ersuche alle Doligeibeborben, auf benfelben zumachen, und ibn im Betretungefalle mir vorführen gu laffen.

Duffelborf ben 6. Diovember 1833.

Der Landgerichterath und Inftruftionerichter, Fuchfius. Signalement. Rame : Matthias Adermann; Gewerbe: Sammerichmibte Gefell; Bes burisort: Rierepe; Aufenthaltsort: Kreberyn und Rramintel; Alter: 24 Jahre; Groffe: 5 Fuß 430ff; Saare: braunlich ; Stirne: fach ; Augenbraunen: braunlich; Augen: braun; Rafe und Mund: gewöhnlich; Bart: braun; Rinn; oval; Geficht; langlich; Gefichtefarbe; gefund; Statur: mittler.

Der unten naber bezeichnete Maurer und Mufifant Corens Otto aus Bicfenideib bat Nro. 707. fich ber gegen ihn wegen mehrer qualificirter Diebflable einzuleitenben Untersuchung burch Die Blucht entzogen; auf Grund eines von bem Beren Untersuchungerichter miber benfelben erlaffenen Borführunge-Befehle erluche ich fammtliche Behorden, auf benfelben ju vigiliren und benfelben im Betretungefalle verhaften und mir vorführen gu laffen.

Stedbrief.

Stedb rief.

Coblens, ben 28. October 1833.

Der Obers Profurator, v. Olfers.

Perfonbeschreibung bes Loreng Otto.

Derfelbe ift 25 Jahre alt, 5 Fuß 3 Boll groß, bat braune Saare und Mugenbraunen, niebere Stirn, braune Mugen, gewöhnliche Rafe und Mund, gefunde Babne, ein breites Rinn, ovales Beficht, gefunde Befichtefarbe und gefehte Beftalt. Derfelbe mar befleibet mit einem blautuchenen gang furgen Fradrod, blautuchenen langen Beinfleibern, einer braunen in's Grune gebenden Tuchmuge mit Schirm und Befat von gepregtem Cammetband, Stiefeln - ofters tragt berfelbe auch einen Rittel.

Der unten fignalifirte Unteroffizier Carl Biebell, von ber 6. Rompagnie bes 34. Infans Nro. 708. teries Regiments, ift am 8. November b. 3. aus ber Garnifon Julich entwichen.

Cammtliche Civils und Militairs Beborben, inebefondere Die Konigliche Beneb'armerie mers ben bemnach aufgeforbert, refp. erfucht, auf benfelben ju vigiliren, ibn im Betretungefalle ju

verhaften und an bie unterzeichnete Festungs. Commandantur abliefern ju laffen. Bulich, ben 9. Hovember 1833.

Die Ronigliche Festunge-Commanbantur, v. Othegraven. Signalement. Bors und Buname: Carl Biebell; Beburtbort: Collin, Regierungebegirt Coolin; Religion: evangelifch; Alter: 29 Jahre 8 Monate; Grofe: 6 Guf 4 Boll 2 Strich; Saare: blond; Stirn: frei; Augenbraunen : blond; Augen: blau; Rafe: fpih; Mund: gewöhnlich, bie Oberlippe bid : Bart : einen mittelmaffigen blonben Conurbart und Badenbart ; Rinn: gewohnlich; Befichtebilbung: langlich; Befichtefarbe : blaf; Ctatur: mittlere; Sprache: beutich.

Befleibung. Blau tuchene Felbmuge mit Schirm, braunen Ueberrod, fcmarge Luche mefte, ichmarg tudene Salebinbe, grau tudene Militair-Dofen, lange Stiefel, leinenes Demb gezeichnet C. Z.

Stedbrief

Nro. 709.

wiber bie Militair-Straffinge Gottfrieb Portius vom 31. Infanterie-Regiment, welcher ju 20 Sudbrief. Jahren; Subert Proemler, vom 25. InfanterieRegiment, welcher ju 3 Jahren; Datbiad Stime mes, vom 35. Infanterie-Regiment, welcher ju 3 Jahr 3 Monat; Caspar Beftor, von ber 8. Artilleries Brigabe, melder ju 2 Jahr 3 Monat; Lubmig Chlefinger vom 4. Dragoner-Regiment. welcher ju 6 Monaten, und Joseph Mullner, Landwehre Straffing bee 13. Landmebre Regie mentes, welcher gu 6 Jahren und 6 Monaten, fammtlich theils megen Biberfehung und Diebe fable, theile aber wegen Defertion ju bem angegebenen Festunge-Arreife verurtheilt fint, bas ben mittelft gewaltsamen Musbruchs aus bem Gefangniffe auf Ober-Chrenbreitftein bie Glucht ergriffen, obne bag bis jest bie Gpur berfelben aufgefunden morben.

Alle refp. Militaire und Civil-Beborben werben baber bierburch bienftergebenft erfucht, auf biefe Berbrecher ein machfames Auge ju baben, Diefelben im Betretungsfalle arreifren, und

unter ficherer Geforte an bie Commanbantur ju Cobleng abliefern ju laffen.

Roniglide Commandantur. Ges. Mfter. Coblens, ben 2. Movember 1833.

General-Lieutenant und Reffungs-Commandant. Cianalement. 1) Bors und Bunamen: Gottfried Portiud: Alter: 28 Jabre: Baare: blond; Stirne : bod; Mugen: blau; Mugenbraunen: blond; Rafe: bid; Mund: groß; Rinn: gemobnlich; Beficht: rund; Befichtefarbe: gefund; Geftalt: folant. Befonbere Rennzeichen: auf bem rechten Urm ein Rreug geftochen.

2) Dors und Bunamen: Subert Proemfer; Alter: 22 Jahre; Saare: braun; Stirn: boch; Mugen: braun; Mugenbraunen: braun; Rafe: bid; Mund: flein; Bart: menig; Rinn: rund; Beficht : rund : Befichtsfarbe : gefund ; Geftalt : flein. Befonbere Rennzeichen : zwei

Muttermale neben einanber.

3) Bore und Bunamen: Marbias Ctimmes: Alter: 24 Jahre; Baare: buntelbraun; Stirne: bod; Augen: blau; Augenbraunen: brann; Rafe: fpig; Mund : flein; Bart: blond;

Rinn: rund; Geficht; langlich; Gefichtefarbe : gefund; Gefialt : flein.

4) Bor: und Junamen: Caspar Beftor; Alter: 24 Jahr; Saare: blond; Stirne: bod: Mugen: fdmar; Mugenbraunen: blond; Dafe: bid; Mund: etwas aufgeworfene Lipren: Bart; blond; Rinn: rund; Geficht: langlich; Gefichtsfarbe: gefund; Befialt: fclant. Befons bere Rennzeichen : auf ber rechten Munbfeite und auf beiben Baden eine Barge, auf'm reche ten Urm etwas gefteden.

5) Bor: und Bunamen: Lubwig Colefinger; Alter: 20 Jahre; Baare: blonb; Stirn: fach: Angen: blau; Augenbraunen: blond; Rafe: groß; Mund: gewohnlich; Bart: menig;

Rinn: langlid; Beficht: langlid; Gefichtofarbe: gefund ; Beftalt: flein.

6) Bor: und Bunamen: Jofeph Mullner; Alter: 31 Jahr; Saare: blond; Stirn: bod; Mugen : grau; Mugenbraunen: blonb; Dafe: groß, erhaben; Dunb: groß; Bart: braun; Rinn: rund; Geficht: langlich; Befichtsfarbe: gefund; Beftalt: fclant.

Diefelben waren bei ihrer Entweichung fammtlich befleibet mit einer blauen tuchnen Oberjade mit rothem Kragen, grau tuchenen Sofe, Dube mit rothem Streifen, Salsbinde, einem Da ar Coube.

Nrc. 710.

Mbeinfifdes tei Berpach: tung.

Um zwei und zwanzigften Nevember a. c. Morgens eilf Uhr foll in bem Gefchaftes Los fale bes mitunterzeichneten Roniglichen Canbrathe, ber Mbeinfichereis Diffrift von Merfenich bis Bond bieffeits bes Thalmeges, verpachtet bis jum 1. Januar 1834 an Arnold Rlatic bierfelbit fur 12 Rtbfr. incl. 5 Rtbfr. in Golb, unter ben gewöhnlichen Bebingungen nochs male jur Bicberverpachtung auf brei ober feche fiete Sabre offentlich ausgestellt merben.

Roln, ben 5. Movember 1833. Der Ronigliche ganbrath,

(gez.) Gomnich.

Der Ronigliche Domainen=Rath, (gej.) Bubeler.

Deffentlicher Ungeiger.

Stud 46.

.....

Roln, Dinstag ben 12. November 1833.

Subbaftations. Datente.

Auf Anstehn bes in Roln wohnenben Priesters hermann Joseph Aavier Pelmann, welcher jum Jwecke bes gegenwärtigen Subbastationversahrend bei bem in Lechenich wohnenben Salfweithe Paul Bechardt Donnigil gewölt bat, Glaubiger ber zu Mieberberg wohnenben Gbe und Uckersleute hubert Klammer und Anna Gertrube geborne Müller, sollen am Dinstag ben 28. Januar 1834, Bormittags 10 Uhr, vor bem Königlichen Friedensgerichte zu Bechenich, in desse eigenglaale auf dem Ratbbaue dusselhiebt, nachtlebt, nacht

I. Bebaulichteiten.

Ein ju Nieberberg in ber Bachelstraße zwischen Breffeler und ber Gemeinde gelegenes, Rro. 18 fer geichnetes Wohnhaus, nebit Dofraum, Scheune, Stallung und einem baran floffenden Garten. Sammtelich Gefaultschieftein find aus holz wurd behmachwert gebauet und mit Etrob gebedt. Am Saule ber finden fich ftragematts 4 und nach dem Gemeindeplat 1 Benfter. Der am Saule befindliche Garten ift mit Obstbaumen bepflangt, und mit einer hocke umgeben. Das Ganze hat einen ungefabren Plachenins balt von einem balben Worgen. Erfigebot 50 Ebaler.

II. Mderlanbereien.

4) Ein Viertel Worgen Ackerland in dem Friesheimer Banne in der Bleiftroße neben Reinold Koch und der Gemeinde, Bordaupt den Blinken, 20 15 2deie; 2) 1/2 Ackerland dasschift auf dem Rlinkenberg neben zwei Angewährde, Werden bei Ehre Reineld de Angemande, 21 40 Abaler; 5) 8 Rorgen Ackerland dasschift von der Seide, weben gere der land dasschaumen eben Theodor Firmenfande und dem Bulch Bordaupt Joseph Kalft, 21 100 Ibaler; 6) 1 Viertel Worgen dasschift am Kuhweg, meben Iodam Dickopp und Franz Quirie Walken, Bordaupt der Aubweg, 31 20 Ibaler; 6) 1 und 1/2 Viertel Worgen Ackerland dasschift auf der Fright Auf der Freben Abaler end Josen Firmensch, Bordaupt Bartmann, 21 10 Thaler; 7) 1/2 Worgen dasschift auf der Bleistraße, neben Joseph Kalfter und Horden dasschift auf der Fright Auswert und ber Kilftraße, 31 20 Ibaler; 8) 1 und 1/2 Beiertel Worgen Ackerland dasschift auf der Bleistraße, von der Beinrich Gedein, Vordaupt die Bleistraße, 31 20 Ibaler; 8) 1 und 1/2 Beiertel Worgen Ackerland dasschift auf der Bleistraße, auch der Blisfaule neben Joseph Walbenmeister und den Angewander, 20 okapat Angewander, 21 0 Ibaler.

- Der Auszug aus ber Steuerrolle, wonach won biefen Grundfluden 8 Ihaler 9 Sgr. 3 Pf. an Grundfleuer bezahlt werben, fo wie die Kaufbebingungen, liegen zu Jebermanns Ginficht auf ber biefigen

Berichtefdreiberei offen.

Lechenich am 1. Oftober 1833.

Der commiffarifche Friedenbrichter, (geg.) Berling.

Auf Betreiben bes Aaufmannes Louis Salenclever ju Chrimghaufen, Burgermeistrei Remicheib, wels der für gegenwartiges Verfabren Domigil bei ben Golfgeben Beidweiften Windhof babier gewählt, foll am 24. Januar führfigen Johres, bes Borenittags II Mbr.

vor bem Friedensgericht zu Wipperfurth, in bem Saufe unter Neo. 118 bafelbit, bas in ber Gemeinde Engelborf, Bargermeifteret Cutenn, Kreis Wipperfurth gelegene, bem Aldresmann Michael ham ach er besiebst zugebrige, von bemielben felbst bewohnt und benutze, bem Louis Hafenlover verpfandete, unten nacher beichriebene Gut, auf ben Grund bes von bem Eurapenten gethanen Erfligebreit unn 400. Thaler,

effeutlich jum Berfauf ausgeschatt und bem Meistbietenben zugeschlagen werben. Dieses Gut entbalt in siche: 1) Ein Wohnhaus unter Nummer 48; 2) ein Bachaus unter Littera A.; 5) 2 Worgen 32 Nurten Bendhaus unter Littera A.; 5) 2 Worgen 63 2 Nurten bien Nachtaub gebt; 4) 1 Worgen 101 Ruthen bito bassel; 5) 1 Worgen 16 Nuthen bie der Sporz; 6) 3 Worgen 42 Nutben bito am Kalfosen; 7) 56 Nutben bito an ber Sedum; 8) 3 Worgen 51 Ruthen bie der wie bei Auer; 10) 55 Nutben Wuld im Kahlechen; 11) 104 Nuthen bito im Müllers Kampfeld; 12) 131 Nuthen bito, ber hinterste; 13) 5 Worgen 78 Nuthen bito, ver bem Kanny; 14) 112 Nuthen bito, bas muste Feld; 15) 30 /2 Nuthen bito ver bem Krany.

Der Ausjug aus der Grundsteuerscheberolle, wonach von biefem Gute fur bas laufende Jahr 7 Thas ler 1 Grofden 8 Pfennige am Grundsteuer bezahlt nerben, so wie die Kaufbebingungen, liegen ju Bebermanns Einsicht auf biefiger Gerichtsichreiberie erfen.

Bipperfarth am 2. Oftober 1853. Der Friedendrichter, (geg.) Diefter meg.

Berfaufs : Unjeige.

In Folge zweier vom Koniglichen Landgerichte ju Koln am 14. Dai und 5. Muguft I. 3. in Theis lungsfaden ber Erben ber verlebten Cheleute Abolph Sagger und Anna Margaretha geb. Orbach und beren finderlos verlebten Gobnes Johann Baeger erlaffenen Urtbeile und auf Anfleben Diefer Erben, ale: 1) ber Cheleute Johann Gerhard Spicher, Schufter, und Wilhelmina geborne Saeger, mobnhaft gu Fries lingeborf, Burgermeifterei Lindlar, Theilungoflager, vertreten burch Berrn AbvotateUnmalt Bernarbs ju Roln, und 2) ber Bittme bes verlebten Chriftian Saeger, Anna Maria geb. Berger, jest Bittme pon Bafob Breibenbach, Adersfrau, wohnhaft ju Scheel, Bargermeifterei Linblar, far fich und ale gefehliche Bormanderinn ihrer ohne Gemerb bei ihr mohnenden Rinder erfter Che, namentlich: Unna Maria und Wilbelm Saeger, woruber ber Georg Steinbach, Steinhauer ju Dubad, Burgermeifterei Linblar, Gegens vormund ift, - Theilungebeflagte, ohne Unmaltebeftellung, follen bie von ben gebachten Cheleuten Abolph Saeger und beren Sohn Johann Baeger nachgelaffenen beiben Guter, ale: A. Gin Gut gu genanntem Cheel, bestehend 1) in einem vierten Antheil Bobnbaus, nachft Johann Chriftian Robermiefer, 2) in 17 Ruthen Sofraum, 3) in 20 Ruthen Garten, 4) in 3 Morgen 77 Ruthen Aderland, 5) in 45 Ruthen Wiesen und 6) in 4 Morgen 82 Ruthen Baichen, folnisches Dauft, abgeschaft ju 217 Thaler 21 Ggr. 3 Df. Preugifch; und B. ein But ju genanntem Frilingsborf, befiebend 1) in einem Bobnbaufe nebft Untheil Scheune, 2) in 68 Rutben Bofraum, 5) in 97 Rutben Garten, 4) in 9 Morgen 91 Rutben Aderland, 5) in 1 Morgen 81 Ruthen Biefen und 6) in 9 Morgen 25 Ruthen Bufchen, Rolnifches Daag, abgeschatt ju 601 Dithir. 14 Egr. 8 Pf. Preug. Cour.,

am Samstag ben 23. laufenden Monats, Nachmittags ein Uhr, in bem hause bes herrn Chriftian Bremer, Aleinbandler zu Lindlar, burch unterzickneten, hierzu tome mittieren, zu Lindlar wohnenden Notar — wobei die Abschaftung der Güter, so wie die Berkaufsbedingung gen, zur Einsicht offen liegen — zum legten und besinitiven Berkauf ausgestellt werben.

Lindlar, ben 6. Movember 1853. (gej.) 3. D. Bimmermann, Rotar.

Lindiar, den 6. November 1835. (geg.) 3. D. zimmermann, notan

Auf ben Grund zweier vom Koniglicen Landgericht zu Koln am 15. Mai und 13. August l. T. in Theilungsfachen der Erben Bilbem Pefferfover, gur Hartegasse erlössen ultribeite und auf Anstichen biefer Erben, ales: 1) des Severin Pefferfover, Alexemann, wohnbaft zu Loddse Ing. Beingsemeisteret Linds lar, 2) der Eheleute Georg Burth, Fubre und Ackresmann, und Maria Christina geb. Pefferfover, wohnbaft zur Hartegasse, Burgermeistere Lindsen, und 5) des Christina Peter Pefferfover, Fubrenken, wohnbaft der Gentragiste, Dirtgermeistere Lindsen, und harte Gentraftmust Court zu Kein, so dart den Anderseuge Beilden Wäller und Maria Catharina geb. Pesserbever, Ackresseute, wohndaft zur genannten Hartegasse, der Schann Bilbelm Frangenberg, Taglöbner, wohndaft zu Lindsar aufm Korf, für sich und als gesehlicher Borunud des mit seiner verlebten Geserva, kandidner Auftag geb. Pesserbever, Bernante Christian Peter Pesserber Gegenvermund ist, und 6) des Christian Bilbelm Herwei, Tage töhner, wohndaft zur vergenannten Partegasse, für sich und als geschichter Borunud kein gegenvermund ist, und 6) des Christian Bilbelm Perwey, Tage töhner, wohnhaft zur vergenannten Partegasse, für sich und als geschichter Bernund kint er mit seiner verre.

Jebten Chefrau Unna Catharina geb. Pefferfover gezeugten noch minderjahrigen Rinder: Johann Wilhelm, Johann Deter und Johann Bermeg, ohne Gewerb gur Bartegaffe - woruber ber gebachte Geverin Defe ferfover Gegenvormund ift - Ibeilungsbeflagter, ohne Unwaltebestellung, follen Die benfelben jugeboris gen, jur genannten Bartegaffe gelegenen Immobilien, in ben gebildeten 3 Abtheilungen, ale: A. Erftes (But, beffebent 1) in bem Sauptwohnhaufe, nebft jugeborigem Untbeil Scheune und Antbeil Badbaus. Bienenbaus und Abtritt; 2) in 79 Ruthen Sofraum; 3) in 32 Ruthen Garten; 4) in 9 Doraen 119 Muthen Aderland; 5) in 1 Morgen 18 Muthen Biefen und 6) in 9 Morgen 100 Ruthen Bufden, Role nifches Maag, abgeschaft ju 970 Ibir. 17 Sgr. Preugisch. B. Zweites Gut, befichend 1) in ber Salfte bes mit Moffeler gemeinichaftlichen Daufes nachit Morgen, nebit Untbeil Scheune; 2) in 61 Rutben Sofraum: 3) in 26 Rutben Garten: 4) in 6 Morgen 66 Rutben Aderland: 5) in 1 Morgen 18 Ruthen Biefen, und 6) in 4 Morgen 106 Ruthen Buiden, folnisches Magil, abgefchaft ju 594 Thaler 2 Car. 2 Df. Dreug. Cour., und C. brittes Gut, bestebend I) in bem oberften balben Saufe, neben Johann Rlein, nebit Untheil Scheune und Untheil Badhans; 2) in 64 Ruthen hofraum; 3) in 25 Ruthen Barten; 4) in 7 Morgen 13 Ruthen Aderland; 5) in 1 Morgen 19 Ruthen Biefen, und 6) in 5 Morgen 78 Rutben Buiden, Rolnifdes Maag, und abgefcatt gu 497 Thaler 8 Gilbergr. 6 Pf. Preufiich Courant.

am Freitag den 22. laufenben Monats, Nachmittags 1 Uhr,

im Stammmohnhaufe beim Witerben Burth gur Sartegaffe, burch unterzeichneten, biergu fommittirten, ju Lindlar mohnenben Notar wordei bie Alfofichaung ber Guter, so wie i Berkaufobedingungen einzuschen find - jum letten und befinitiven Berkauf ausgestellt werben.

Lindlar, am 8. November 1835. (geg.) 3. D. Zimmermann. De finitive Berfteigerung.

In ber gerichtlichen Theilungsfache i) ber Aldresseure Jacob und Will, im hohn, in ber Eichbach bei Beneberg wohnend, 2) ber Kinder bes verlebten Caepar Schmit, namentlich a) Gebeute Marthias Eleres bach, Menteidiener, und Magdalena Schmit, b) Paulus Schmit, stud. med. zu Münfter, 3) bes Nathibias Derneg, Ackremann, auf bem Hadberg zu Beneberg, 4) Wilhelm Schmit, Witnere von Sibilla Herveg, Aktermann bestelbs, 6) Theodor Schlimbach, Alkermann, auf beni Herveg bei Veneberg, 6) der Einheich Berring, Dereinfungd zu Köln, 7) Anton Germeg, Ackremann, 8) Ballbalar Schlimbach, Alkermann, 9) Peter Schlimbach, Schwide, Robert Bellimbach, Chulmbach, Bennick Berring, 10 Mathibas Herveg, Alkerer auf der Areisbeide bei Beneberg, als Foliagafschaft, vertreten durch Alvoschaft werde forern Ceutr,

gegen Gerhard Boller, Schuhmacher ju Bensberg, als Bermalter bee Bermagens ber mit feiner Chesfrau Elifabeth Beffel erzielten, noch minderjahrigen Ainber, namentlich Joseph und Christing Soller, Ibei-

lungebeflagter, vertreten burch AbvofatsAnwalt Serra Berfrath;

Sat bas Königliche Landgericht zu Köfn burch Uerhell vom 29. Augunt f. 3. ben Berkauf ber benvorgenannten Parteien gemeinschaftlich zugehörigen, zu Bensberg and in ber Gemeinde Beneberg gelegenen Immobilarguter verordnet, und ben unterzeichneten Betar mit ber Athaltung bes Berkaufs beauftragt.

Die ju verfaufenden Immobilien find folgende:

1) Das in Beneberg gelegene, mit ber Nummer 45 bezeichnete, maffir in Stein aufgeführte Bobns baus; baffelbe enthalt im Erdzeichest brei ficone Zummer, und eine geräumige Ruche, im obern Steckwerte feches Zimmer, feaner einen iconen Speicher und einen gewolbten Keller. Daffelbe ift sobann verseben mit einem guten Brunnen, mit Scheine, Stallung, Remise und Garten, und befinden fich sammtliche Gebaus lichkeiten in einem durchaus guten Baugustande.

2) Das ebenfalls in Beneberg gelegene, mit ber Mummer 72 beziechnete Webnhaus, entbaltent fieben Bimm:r und eine Rüche, einen geraumigen Speicher und gewöldten Keller. Daffelbe befinder fich in einem gang guten Bauguftande, und ist ebenfalls werieben mit einem Brunnen, mit Garten, Scheune und

Stallung.

3) Ein ungefahr 10 Minuten von Bensberg gelegenes Aldergut, Moifielb genannt, bestebend aus Wohn und OctonomiesGefaulichfeiten, hof und Sarten, eiren 40 Mergen Ackerland, 75 Mergen Bus schoen und 7 bis 8 Morgen Wiefen.

4) Ein in ber Rabe bes vorigen gelegenes Mdergut, wogu außer ben Gebaulichleiten, bem bof unb Barten, ungefabr 12 Morgen Aderland, 24 Morgen Buiche und 11/2 Morgen Biefen geboren.

5) Drei Morgen 65 Guft Aderland, bas hermegefelb genannt. 6) Bier Morgen Aderland am fo genannten Buderbutchen.

7) Gine Biefe von einem Morgen 74 Ruthen 80 Jug am Dilchborn.

8) Girca brei Morgen Buid in ber fo genannten Beneberger Gemeinheibt.

Muffer ben vorbezeichneten Realitaten geboren ju bem gemeinschaftlichen Bermogen ber Parteien brei in Beneberg gelegene Baumwiefen, melde fich ju Sausplagen vorzüglich eignen murben, und auch begbalb einzeln jum Bertauf ausgestellt merben.

Rachbem bie praparatorifche Berfleigerung am 8. 1. Dr. Statt gefunden, wird bie befinitive Bers fteigerung nunmehr am 22. b. D., Morgens 10 Ubr, babier ju Beneberg, in bem Gaftbaufe jur fconen

Musficht vor fich geben.

Beneberg, ben 9. November 1833.

Bergantung.

Im Camstag ben 16. November, Morgens neun Uhr, foll auf bem biefigen Bargermeifterei-Bureau ber Reubau einer Brude über ben Umbach bier in Gleuel, veranschlagt ju 189 Ibir. 2 Ggr. 6 Df., an ben Benigftforbernben öffentlich vergantet merben, wogu Luftragende eingelaben merben.

Plan, Roftenanichlag und Bedingungen tonnen von beute an bierfelbit, auch in termino, eingefeben

merben.

Gleuel, ben 2. November 1853.

Der Burgermeifter von Burth, Felten.

Berbingung.

Mittmoch ben 20. November, Bormittage 10 Ubr, wird ber Unterzeichnete, in bem Saufe ber Frau Bittme Coultbeif Roch bicfelbit

1) ben Neubau einer Pfarrerwohnung ju numbrecht, veranschlagt ju 2408 Ibir. 15 Sgr. und 2) ben Reubau einer Scheune baju, im Anschlage von 757 Ribir. 28 Ggr.

effentlich bem Wenigftforbernben verbingen.

Qualifigirte Unternehmungeluflige merben biegu eingelaben, und fonnen bie Plane, Roftenanichlage und Bedingungen vorber bei mir eingefeben werben.

Rambrecht, ben 5. November 1833.

Der Burgermeifter, Beride.

&. Sanf.

Berr Jafob von Greote, ju Saus Deld, Gemeinbe Malbeim, Burgermeifterei Bichterich, Gigen. thumer bes mit Dro. 3 bezeichneten Saus Deich und Rebengebaube, bat bie Ungeige gemacht, bag er von brute an aus ber Bergifchen Teuer-Mffefurang austrete.

Es wird biefes vorfdrifismaßig befannt gemacht, bamit jeber, ber gegen ben que,t. Austritt Gin-

fprud maden ju fonnen glaubt, folden geltenb machen fonne.

Midterid, am 6. November 1833.

Der Burgermeifter von Bichterich, Bennes.

Der unterzeichnete Doctor ber Debigin und Chirurgie zeigt bie Rieberlaffung in Commeren am Bleis berge ale praftifcher Argt, Bunbargt und Geburtebelfer gang ergebenft an. Weter Borbers.

Commeren, ben 8. November 1833.

Dinstag ben 3. Dezember laufenben Jahres, Morgens neun Uhr, werben in bem Saufe bes Gaftwirthe Peter Roep in Berrenrath bei Gleuel, aus ben gu bem Saufe Albenrath geborigen Bufchen 96 Loofe Schlagbolg und 62 Loofe Ctammboly unter vortheilhaften Bebingungen öffentlich verfleigert und ben Meifthietenden jugefchlagen werben. Der Forfter Beber auf bem Saufe Albenrath, unweit Gleuel, wird ben Naufluftigen bas boly morunter auch mehreres ju Dublenaren und anderes gutes Baubots befindlich ift, anmeifen. .

Der Igeler Cof, Burgermeifterei Glabbach, eirea 100 Morgen Aderland haltenb, wirb am Freitag ben 29. November 1833, Bormittags neun Ubr, auf ber Schreibftube bes herrn Rotare Ruft ju Rule beim am Rhein, auf eine Reibe von Jahren jur öffentlichen Berpachtung ausgestellt werben.

Mabere Unweifung

Ausführung ber Instruction vom 10. Juni 1833, bas Umt ber Gerichts-

Die mit Allerhöchster Genehmigung erlaffene, burch die Amteblatter ber Rheinischen Regierungen bekannt gemachte Instruction vom 10. Juni 1835, das Amt der Gerichtevollieber und beren Gebabren betreffend, enthölt mehrere Beistimmungen, zu beren Auchfabrung woch eine weitere Anweisung erforderlich ist, welche nach erfolgter Genehmigung des Königlichen hoben Justig-Ministeriums und in Gemäßbeit des Auftrags deffelden in Nachstehendem gegeben und beijenigen, welche es angeht, zur Nachadung vorgeschrieben wird.

Nimeichend von ber bisberigen Gefeggebung verordnet ber g. 2 ber ermannten Ministerials Instruction, bas bie Gerichtsvolligieber auger einem Journale zwei Repertoren führen folten, bas eine berfelben ist bloß bestimmt far bie Utte, welche für Rechnung bes Criminalsonds

gefertigt merben, bas zweite fur alle übrigen Alte.

Bu ben ersteren gehören alle Afte in Straffachen, bas beißt in polizeilichen, juchtpofizeilichen und peinlichen Angelegenbeiten, außer biefen aber auch alle andere Angelegenheiten, ein welchen bie Staatsbehörde von Amtowegen zu handeln berufen ist, wie died durch die Artis fel 117 und folgende bes Defrets vom 18. Juni 1811 bestimmt ift.

Das Formular ju ben Repertorien findet sich am Schlusse ber gegendertigen Annessung, ben so wie das Formular ju dem von den Gerichtsvollziebern zu fübrenden Journale. In biese Journal werden man Ang ju Lag alle Auftrage, welche dem Gerichtsvollzieber gegeben werden, eingeschrieben. Der Zweck diese Journals liegt kar am kage; es diem baju, die Auftsschleichen. Der Zweck diese Journals liegt kar am kage; es diem baju, die Auftsschleichen. Der Merch geschlicher in jeder eingelnen, ihm übertragenden.

Sache beurtheilen ju fonnen.

Ofr wurde Beschwerbe geführt über Berenachlissigung ober Berschleppung ber ertheilten Auftrage, und gewöhnlich such ber Gerichboulgieber mit aberblusfter Aubeit ober bamit sich gu entschulbigen, baß ibm ber Beschwerbesühren nicht alle notigien Altenslände eingehöhnt babe; oft war auch die Zeit der Uebergade bieser Altensläde ungewiß und kestricten, und der Grund ober Ungarund der Beschwerbeschwerden, werden der Berneben der führen ficht ermittelt werben.

Diefem Mangel wird die befoblene fichtung des Journals abgeholen, weil beffen Bergleichung mit dem Repertorium die Elufichtebehörde in den Setand fegen wird, zu beurtheis len, ob der Gerichtebolgieber die ihm gegebenen Auftrage mit der Puntflichfeit erledigt der, welche jeder, der sie feines Beistandes bedient, zu sordern berechtigt ist. Dedwagen wird aber auch auf die regelmässige führung diese Journale mit Errenge zu bakten fein, und hoes Gerichtsvollzieher, welcher in biefer hinsicht der Vorschrift nicht genügt, ist deshalb gerichtlich zu verfolgen, bamit die sessigen eine nachtprochen werde.

§ 2 (2 u. S. S. 8 und 4).

Die S. S. 5 und 4 ber Inftruction haben bie Abficht, einem Difbrauche ein Ende gu machen, ber an verschiebenen Orten bemerklich geworden ift; ber Gerichtwollzieber baif in Zukunft seine Gebahren von ber Partei, gegen welche er instrumentier, nur in bem einzigen Falle annehmen, wenn auch alle Forberungen ber Partei, in beren Austrage er handet, zu

gleich vollständig berichtigt worben.

Die Reifetoften außerhalb bes friebensgerichtlichen Beziefes muffen zwar, wie bisbier, bem Gerichtsvollzieber von ber requirirenben Partei bezahlt, aber fie burfen ber Gegenpartei nur für ben Betrag in Unrechnung gebracht werben, welchen biefe bem junachft wohnenben Gerichtevollzieber batte bezahlen muffen.

In bem Jalle alfo, daß alle in einem friedensgerichtlichen Bezirte wohnenden Gerichte volliteber gefestich verbindert waten, den Aft aufzunehnen, werden die Neifgebubren bes ins framentirenden Gerichtevolliteberd ber Gegenpartet nur in bem Betrage, pur allt gefest, ben fie an ben junadift wohnenden Gerichtsvollzieher bes benachbarten Bezirtes zu entrichten vers pflichte geweien mare.

Beiste ift bie Bestimmung ber Gesete, nach welcher bie Gerichtsvollzieber in bem gongen Begirte bes Landgerichts zu instrumentiren berechtigt sind, jum großen Nachtbeile ber Gerichtse eingesestenn misbraucht, und es sind bie Gerichtsosselfen durch die Beissel wer Gerichtsosselfen.

in entfernte Rantone oft auf eine nicht ju rechtfertigenbe Art vermehrt worben.

Diejem Uebelftanbe ift nun burch bie Boridrift bes & 4 abgebolfen, und merben bie ges ibniefen Behrben ernflichft angewiesen, biese Boridrift mit Ernft und Strenge jur Annens bung gu bringen.

Es tann dies um so undebenkticher gescheben, als die mit den Gerichtevollziehern vor ihr er Anstellung vorgenommene Prüfung basser bergt, das jeder bereieben zur Aussindme aller Amsthandlungen gehörig bestäbigt ist, und die Gaardschödere beselben zur Thatischen

balten mirb.

Daß jeber Gerichtsvollzieher verpflichtet ift, die ibm bestimmten, in feine Amtob efugniffe einschlagenben Aufrage anzunehmen, versieht fich von selbst und ift jum Ueberfluffe in bem Bert. 9 ber Instruction weiererbolt. Es bebarf jeboch keiner Erinnerung, baß biese allgemein Borflorift die geschlichen Bestimmungen nicht ausbebt, welche ben Gerichtsvollziehern in ges wiffen Fallen, g. B. wegen zu naher Berwandtschaft mit einer ber Parteien, fur bieselben zu inftrumentren verbietet.

Sen so wenig ift bie Bestimmung bes g. 4 ber Instruction auf solche Geschäfte ans wendbar, welche nicht eigentlich zu ben Amsdattributionen ber Berichtsvollzieber geberen, beren Besegung ihnen vielmehr nur in Concurrang mit anderen Bennten traubt ist, wie bies nach

mentlich bei freiwilligen Dobilare Vorlaufen ber Gall ift.

Bur Abhaltung eines folden Mobilare Bertaufes ift baher ber Gerichtevollzieher gegen

feinen Willen nicht verpflichtet.

Bon ber anderen Seite burfen aber bie Berichtsvollzieber auch teine Geschäfte überneb, men, melde ju ibren Amtsbesugniffen nicht allein nicht gehoren, sondern beren Beforgung fie fegar verbindern tann, ibren Amtspflichten ju genagen.

Es ift baber ben Gerichtsvollziehern unbebingt unterlagt, fich mit Confuliren abzugeben, ober Parteien bei ben Friebenegerichten zu vertreten, namentlich bie Betreibung von Guthafia-

tionen ju übernehmen.

Dies ift bieber migbrauchlich an verschiebenen Orten geschehen, und manche Gerichtevellzieber baben fich fogar erlaubt, fich als Geschäftemanner in öffentlichen Blattern angufunbigen.

Se meniger biefes gebilligt werben fann, befto forgalitiger werben bie Auffichtesteberben barauf machen, bag bie Berichtebollzieher bie Brangen ihrer Antere Mintebefugniß in feiner Braterer foreiten, bag fie burch unbefugte Einmifchung in Gefchafte, bie ibrem Ante fremb fint, bie Gerichteingessenn weber gefahrben, noch belaftigen, und in ben Geschaftisfreis anderer Beameten nicht eingerien.

In Radficht auf biefen letten Puntt ift namentlich zu bemerten, bag bie Gefet ben Gerichtsvollziebern aus nab mabe eife bad Albalten von Mobilarz Berkaufen gestatten, bag biefe Befugnift, gerade weil sie eine Ausnahme ist, ben Gerichtsvollziebern durch ein spezielltes Gesch beigelegt worben, bag baber auch biefe Ausnahme nicht, wie bieber an mans den Orten gut Ungefuhr geschepen bet begeschichen Grangen ausgebent werben bart.

Es tann folglich ben Gerichtevollziebern nicht ferner gestattet werden, andere ale Mobie

lar-Bertaufe, im gefetlichen Ginne, öffentlich abzuhalten.

Die öffentlichen Berfteigerungen von Holg auf bem Stamme, von Früchten auf bem Balme, so wie öffentliche Berpachtungen von Grundfladen find baber ben Gerichtsvollziebern unterlagt, und es ist gegen bie, welche biefer Bestimmung zuwiderhandeln, im Bege ber Die-

eiplin ju verfahren, ober beren Berfegung ohne meiteres, und beibes jebesmal unter bisciplinarer Unmeijung ber Berausgabe ber erhobenen Diaten ober jeber anderen Demuneration ju werftoen.

Alls unbefugte Einmischung in frembartige Geichafte ift es auch zu betrachten, wenn Gestichteoffzieher, wie ebenfalls bieber an manden Orten gescheben ift, sich mit Alfassung von Perwaturkunben gegen Remuneration ober Entgelb beschäftigen, und es wird benselben untersfagt, fernerbin fich bamit abzugeben.

Die vorgeschten Behorben merben flets barauf bebacht fein, ben Gerichtsvollziebern bie Mittel zu einer anflandigen und forgenfreien Eriften, ju fichern, es wird beswegen aber auch von biesen Beamten geforbert, bag fie fic auf ihre Berufsgeschäfte beschränken und bas Einstemmen anderer Beamten nicht zu ichmalten fuchen.

S. 3 (ju S. 13 ff).

Sine ber wichtigsten Bestimmungen ber Infruction vom 10. Juni ist die über bie Bereinigung aller Gerichtsvollzicher eines Landgerichtsbeziertes in einen Wirein, die daburch nöthig gewordene Bilbung eines Ausschulies und einer gemeinschaftlichen Kasse (d. 13 ff.).

Der Ausschuß foll feinen Gig in bem Sauptorte bes Begirtes haben, und biefe Borichrift

ift in Beziehung auf bie Babl ber Mitglieber wichtig.

Bmar fann jeber, auch entfernt vom Sauptorte wohnenbe, Gerichtsvollzieber als Mitglieb bes Ausschlicht gemöhlt merben; aber es ift eineudetenb, bog er einen Philiothen als Mitglieb bes Lussichulffed, gerade wegen ber Entfernung, nicht so, wie es zu wünschen ist, nachtommen fann, und bag leibt bei einer umvollftanbigen Grfullung seiner Philiothen, wegen ber Breisefoften und bes Zeitverluftes, smure fur ihn fallbare Opfer unvermelblich fein wurden.

Es wird baber bei ber Babl ber Mitglieber bes Ausschuffes in ber Regel mohl auf bie Gerichtsvollzieher Rudficht zu nehmen fein, welche an bem Sige bes Landgerichts, ober boch

gang in beffen Dabe mobnen.

Die Mitglieber bes Musichuffes follen von ben Gerichtevollziehern bes gangen Begirfes

gemählt merben.

Bei ber großen Ausbehnung ber Landgerichtsbegirte ift aber eine Bereinigung aller Gerichtsvollzieber am Sauptorte bes Bezirts zum 3wede ber Bahl nicht auskühren, theils wegen ber großen Entjerung und ber mit ber Reife verbundenen Kosten, welche manchen von ber Theilnabme an ber Bahl abhalten mochten, theils weil bie Gerichtseingeseffenen und bie Gerichte ielbst mahrend mehrer Tage ber Brauten entbebren mußten, beren fie zu jeber Stunde fich mulien bebienen konnen.

Es haben beswegen bie Gerichtevollzieher ihre Stimmen bei bem Friedenbrichter, in besten Begirte fie wohnen, abzugeben; jeder überreicht bem Friedenbrichter, offen ober verscholnen, einen Zettel, auf welchem bie Namen breier Gerichtsvollzieher fich befinden; aber die Abgabe bes Stimmengettels wird von bem Friedenbrichter eine furze Notig gehalten, welche er mit ben Stimmengetteln an ben DerreProducator einfenber, fodalb bie zur Boll efflackete Fra

abgelaufen ift.

Sobald biefe Netigen von allen Friedenbrichtern eingegangen find, wird durch ben Ster-Profurator ober einen vom ibm fommittieten Profurator in Gegenmart zweier, von bem Obere Profurator ju bezeichnenden, an dem Hauptorte mohnenden, Gerichtevollzieher das Refultat ber Wahl zusammengestellt und der Aussichte and benjenigen, welche die mehrsten Stimmen haben, ohne dag eine absolute Wojorität erforberlich water, gulammengesegt.

Bei flattfindender Stimmengleichheit gibt bas Dienftalter ben Borgug, und, wenn auch biefes ungewiß ober gleich fein follte, fo bat ber Ober-Profurator ben Kandibaten, ber in ben

Muefduff treten foll, ju bezeichnen.

Die über biefe Bilbung bes Ausschuffes aufzunehmenbe Berhandlung wird in bas Probolol bes Ausschuffes eingetragen, Die Urichrift bleibt aber in ber Kangelei bes Oberesprofurators.

Diefer bestimmt sodann, welcher ber Gemahlten ber Borfleber bes Ausschuffes, ber Calfürer, ber Protofollfubrer fein foll.

Der Mudiduff tritt mit bem 1. Januar in Thatigfeit, in bem pracluftvifchen Beitraume vom 15. bis 25. November muffen bie Bablgettel far bie Bilbung bes Ausschuffes bes tunfe tigen Jahres in ber oben angegebenen Urt eingereicht merben, und ber neue Husichuf muß por bem 15. Dezember gebilbet fein. Diefer bat alebann ben Berichtevollziehern bes Begirte bie Ramen feiner Ditglieder und beren Qualitat im Ausichuffe befannt ju machen.

Die Functionen bes Protofollführers ergeben fich fcon aus feinem Ramen; er ift mit Aufnahme ber Berbandlungen bes Ausichuffes und beren Aufbewahrung beauftragt und bes

forgt bie Correspondeng.

Der Caffirer bat bie Bermaltung ber gemeinschaftlichen Caffe, forgt fur bas regelmagige Eingeben ber fur biefe Caffe bestimmten Summen und fur bie Berichtigung ber auf bie Caffe lautenben Unmeijungen.

Er ift fur bie treue Bermaltung ber Caffe verantwortlich, und, wenn ber Ausschuß es

forbert, jur Stellung einer Raution verpflichtet.

Dem Caffirer wird burch ben Ober-Profurator von jeber im Bege ber Disciplin gegen einen Berichtevollzicher ergangenen Berurtheilung ju einer Gelbbufe Rachricht gegeben, bamit

er beren Gingiebung bemirfe.

Sinfictlich ber burch bie Gerichtsvollzieher ju entrichtenben Beitrage ift bestimmt, baf folde nie ben gehnten Theil ber Summe überfteigen burfen, welche ein Gerichtsvollzieher in bem vorhergebenben Jahre nach feinem Repertorium, mit Ausnahme ber in bem S. 14 ber Inftruction genannten Afte, fur Original:Urfunden und Bacationen ju beziehen batte.

Bu Anfang eines jeben Jahres muß ber Ausichus fich vor allem angelegen fein laffen, bas mabricheinliche Beburfnif fur bas beginnenbe Jahr moglichft genau ju ermitteln, bamit bie aus bem abgelaufenen Jahre vorhandenen Beftande vergleichen und bie alebann burch

Beitrage noch aufzubringenbe Gumme bestimmen.

In bem erften Jahre find, außer ben allenfalls beigetriebenen Gelbbugen, teine Beftanbe vorbanben, und bad gange Beburfnig wird bedwegen vorzuglich, wo nicht einzig, burch Beitrage ber Gingelnen ju beden fein.

In bem folgenden Jahre muß aber fpateftens bis jum 15. Januar von bem Caffirer ein Status vorgelegt werben, aus welchem wenigstens mit Babricheinlichfeit ber Buftanb ber

Caffe zu entnehmen ift.

Der Befchlug, welchen alebann ber Ausschug über bie Bobe ber ju gablenben Beitrage faffen wird, muß bem betreffenben Koniglichen Landgerichte, geborig motivirt, jur Prufung

und Genehmigung vorgelegt merben.

3ft biefe erfolgt, fo ichreitet ber Ausichuf jur Bertheilung ber ju erhebenben Gumme auf Die einzelnen Gerichtsvollzieber nach bem icon angegebenen Rafftabe, und, um ihn biergu in ben Stand ju fegen, verpflichtet ber G. 14 ber Inftruction jeben Berichtevollgieber, jabrs lich einen Auszug feines Repertoriums an ben Musichus einzufenben.

Diefer Borichrift muß in jedem Jahre vor bem erften Gebruar, und gwar ohne besonbere

Aufforberung, genügt merben.

Der Auszug bes Repertoriums muß genau nachweisen, auf welche Summe bie Gebahren får DriginalsUrfunden und Bacationen nach S. 14 ber Inftruction in bem unmittelbar vors bergebenben Jahre fich belaufen haben.

Gine Unrichtigleit in Diefem Auszuge wird mit einer Gelbbufe beftraft; ber Caffirer bes Ausschuffes bat bemnach bas Recht wie bie Pflicht, wenn er Urfache bat, eine Unrichtigfeit ju vermuthen, fich bas Repertorium vorlegen ju laffen.

Beber Berichtsvollgieber, ber bie Borlegung feines Repertoriums verweigern follte, ift in

bem Bege ber Disciplin baju anguhalten.

Sobald die Repartition in ber angegebenen Urt gemacht ift, wird febem Gerichtsvollgies ber burch ben Cafftrer bie von ibm ju entrichtenbe Summe befannt gemacht, und biefe muß fobann in vierteliabrigen Raten in ben Monaten Mary, Juni, September und Dezember an ben Caffirer bejablt merben.

"Benn im Laufe bes Jahres ein Gerichtsvollzieher aus einem Landgerichtsbezirte in eie nen andern verlest wird, so gablt er ben festgesetzen Beitrag bes Quartals, in welchem feine Berfrigung erfolgt, an ben Casifirer bes Aushintes, in bessen Bezirte er bisher fungire bat, die Beitrage ber folgenden Quartale aber an ben Ausfichus bes Bezirkes, in welchen er verv fest worden,

Der Caffirer hat bem Ausichuffe vierteljabrig bie Lage ber Caffe befannt ju machen, bie im Rudflanbe gebliebonen Debenten zu bezeichnen und nachzuweifen, welche Schritte geicheben

find, um ben Rudftanb beigutreiben.

Sollte, was jedoch nicht zu vermuthen ift, ein Bericktvollzieher Ursache zu baben glauben, pa behaupten, baß er zu hoch angeschlagen sei, so ist ihm eine Restlamation bei dem kulsichusse, won die feinen Erfolg bat, der Rekurs an das Königliche Landgeriche gestatete, doch muß er den ihm zugetheilten Betrag vorläusig und vorbehaltlich der Ausgesich geist fünstigen Zahlungen unweigerlich entrichten, und tann, des Rekurses ungeachter, zu bessen bezahlung im Wege der Erschution angehalten werden.

Belche Ausgaben aus ber gemeinschaftlichen Caffe bestritten werben follen, bestimmt bie

Inftruction im 6. 15.

Die dem Cassirer und bem Protofollsubrer zu bewilligende Remuncration und die Bas reausBedursnisse des Aussichusses fonnen icon im Ansange des Jadres wenigstens mit Wahre febeinsichtete beerechnet und der jeraber zu kaffende Beschuß kann baber auch sogleich bem Koniglichen Landgerichte zur Prufung und Genebmigung vorgelegt werben.

Unbere ift aber binfichtlich ber Unterftugungen bulfebeburftiger Gerichtevollzieher unb

ber Bittmen und Rinder ber Berftorbenen.

Jeber barüber gefafte Beschus muß bem Koniglicon Landgerichte beionders gur Genehemigung vergelegt nerben, wobei es fich von felbft verflebt, bag alle Berhaltniffe ber ju untersftagenben Personen genau ermittelt und nachgewiesen werben milfien.

Diefe Berbaltniffe tonnen fich anbern, es tann eine Erhobung ber bewilligten Unterftus, ung nothig werben, es tann auch ein gangliches Hufboren berielben fich rechtfertigen laffen.

Es muß baber jeber Beichluf bie Beit angeben, fur welche bie Unterflugung bewilligt ift; fie fann nie auf mehr als ein Sahr bermilligt werben, vorbehaltlich burch einen weiteren Beichluß bas Bortbefteben berieben gu geftatten.

Wenn ber Ausschus aus unzureichenben Grunden eine Unterftagung gang verweigern ober ju gering bestimmen follte, fo bat bas Konigliche Landgericht auf bie, an baffelbe gelangenbe,

Reflamation bas Erforberliche gu bestimmen.

Die Ordnung in dem Geichäftsgange erfordert, daß die Acchnung nach Ablauf des Jabres balbigft geprüft und abgeschlossen verde. Deswegen ist der Cassirer versplichtet, die wollständig geordnete Rechnung mit allen Beldgen spatrestend bis zum 16. Beeb. dem Auchkichten vergleich geordnete Prechnung mit allen Beldgen spatres und mit feinem Gutachten begleitet vor dem 1. Mai dem Konialische Andherichte auf benm konialische anderichte gut verfinitiven Kestelnung einzureichen.

6. 4 (su 6. 17).

Die Infruction beflätigt bie fraheren Gefege binfichtlich ber Gebuhren ber Aubiengedes richteoligieber fur bie Juffellung ber Anwalisatte und fur bas Aufrufen ber Parteien in ber Sibuna bes Gerichts.

Diefe Gebühren follen zwifden ben Aubienze Gerichtevollziehern in gleichen Raten vertheilt werben, und fommen bei Beffiegung ber an ble gemeinschaftliche Caffe zu machenben Bablun-

gen nicht gur Unrechnung.

Die Aubienge Gerichtsvollzieber eines jeben Gerichts haben fich bierüber monatlich ober werteljabrig, wie fie es angemeffen finden, mit einander zu berechnen; auch ift es ibnen übers laffen, Einem unter ihnen dem Auftrag zu geben, die Gebabren bei ben Anwalten zu ergeben,

Roln, ben 22. October 1833.

Der GeneralsProfurator bei bem Ronigl. Rheinischen Appellations. Berichtshofe, Ruppe ntbal.

nde Vir. :-	2. Dat	(0.0)	ummer bee Journ. 5		6. ien und Wohnort arteien,	Dri	8. Natur		10. ihren driften:		
Fortlaufende Sir.	ber Urfunde.	bes Aufs trags.	Упинст В	bie gustellen laffen.	welchen bie Zustellung geschieht.	Buftellung.	des Aftes.	Unwalte- Ufte. Mtir. Sg. Pf.	fonftige Urfunden. Mite. Sg. 9		
	1				Top-lo	1 -0 -0			100		
1.	2.	1	3.	4.	5		inals	Reper 6.	toriu		
ibe 9ir.			rt	Natur	Namen,	Vornamen 1	und Wohn	ort der Par	teien, .		
Fortlaufenbe Dr.	des Aftes.		ber ellung	des Aftes.	bi guftellen	e laffen.	1000	benen gugeftellt wirb.			
-	94										
	1			1			Di	enft . 3	eurna		
Fortlaufenbe Dr. :-	Dati	um	2.	3. Namen, S	tand und Wohr der		Natu				
Fortlaufer	Auftro	25 th. 2	ű.	Mequirenten.	3 3 7	enpartei.	2 2	bes :			
	11.	51 768 21 768 21 15 64 64		: 11	10 (2) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4	1.54 - 7.20	connuction of the connuction o				

richtsvollzieher.

12. riften unden	Der abidviftlich mitgetbeilten Aftenfinde			16. olung bes Vija.	18. urüdgeleg: Meilen	19. Ba	20.	21.	fentarife 13	
:bûhren. lr Sgr.Pf	zabl.	Gebähren. Mile. Ege Pf.	CCL2	Gebühren. Mitr. Sgr.Pf.	Gebühren. Untr. Sgr.Pf.	Cet's	Gebühren.		Mr.bes Koffen	
		W. (a)								

erichtsvollzieher.

iften.		10 -	1	Mngabl ber					
Angab Melder	Betrag derfelben.	Unzahl der Rollen der zugestellten Schriften.	Gebühren diefer Rollen.	Uffistenzen bei Eins tragung in bas Gefangens	Gebühren berfelben.	Buruckgelegte Meilen.	Reifekosten	des Rosentarife	Bemerkunger
t g	Rile, Sgr. Pf.	M may	Attr. Sgr. Pf.		Refr. Sgr. Pf.	30	Atlr. Sar. 90f.	Mr.Des	
					1995				

Gerichtevo Agieber.

Da	4				
	t u m	Zag ber Ablieferung ober			
bes Empfanges.	ber Ablieferung an ben Requirenten respective ber hinterlegung.	Einfenbung ber Papiere an ben Requirenten.	Bemerfungen.		
		bes an ben Requirenten respective	bes an ben Requirenten an respective ben Requirenten.		

Umtøblatt der Koniglichen Regierung zu Koln.

Stick 47.

Dinetag, ben 19. November 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Der unten bezeichnete Dustetier Fifcher von br 6. Kompagnie bes Konigl. 28. Infans Nro. 711. teries Degaiments ift am 30. v. Dr. aus ber hiefiger Garnifon entwichen. Cammtliche Civils und Militair-Beborben merben baber aufgeforbert rip. erfucht, auf ben Entwichenen Acht bas ben, ibn im Betretunasfalle verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern ju laffen. Roln, ben 9. Dovember 1833.

Stedbrief. B. 11635.

Gignalement. Bors und Buname: August Sifcher; Alter: 23 Jahr; Geburtdort: Infterburg, Regierungebegirt Gumbinnen ; Große : 5 Tuß 6 3off 1 Strich ; Religion: evangelifd ; Profeffion: Deconom; Baare: blond; Augenbraunen: blond; Augen: blau; Rafe: gewohnlich; Dund: mittelmaßig; Rinn: fpig; Bart: blond; Munbart : bochbeutich. Befonbere Rennzeichen: auf bem linten Urm ein mit Binoberroth geftochenes Ber, mit ben Buchftaben S. W.

Bei ber Entweichung bat berfelbe nachstehenbe Gegenflande mitgenommen, mit benen er muthmaßlich theilmeife befleibet gewefen: eine neue Untereffigier-Montirung, eine neue Tuchs hofe, eine neue Balebinbe, zwei Paar neue Stiefel, ein neues bembe, einen Czakot mit tome pletter Decoration, einen Caafot-lebergug, einen Cabel gebit Ruppel und Unteroffigiere Trobs bel, einen Regenbedel und ein Paar leberne Banbidube.

Statift bes Shulmefens in

Es waren	vorhanben	Bei einer Bevölferung											
Regierun		ben Re	nach ligionsverhäl	tniffen	bem Geschlechte								
18		fatholische	evangelifche	Juben	månnliche	weiblide	2014						
1. Naden	1. fatholifche 2. evangelifche 3. jubifche	540746	10105	2121									
	Summa	340'46	10105	2121	174379	178595	38						
2. Köln	1. fatholifche 2. evangelifche 3. jubifche	335166	52201	4248									
	Summa	335866	52201	4248	193210	199105	35						
5. Duffelborf	1. katholische 2. evangelische 3. jabifche	424133	269655	6240		(
	Summa	424133	269655	6240	351518	348510	700						
4. Trier	1. tatholifde 2. evangelifche 3. jubifche	332899	39924	3730									
	Summa	332899	39924	3730	186012	190541	576.						
5. Cobleng	1. fatholische 2. evangelische 3. jubische	277299	133210	6824		-							
	Summa	277299	153210	6824	206719	210614	417						
In ber Proving	1. fatholifche 2. evangelische 3. jubische	1710746	505095	23163			_						
		1710746	505095	23163	1111838	1127363	223						

ficht n = Proving 1832

5	d u	I a	nsta	Iten,	Leh	rer	und S	chüler.			3	3 n A	lle m	
af	ien		Stab	tschulen		(c)	Element	arfchulen		Sáu			€djåle1	
Schüs ler		berfelbm		€đũ:	Bahl			Schiller		anfta	Behrei			
		3aft b	Lehrer	ler	berfel ben.	Lehrer	Rnaben.	Mabchen.	Summa.	ten,		mannlich	weibliche	Summe.
1	460 10	13	34	662	429 34	57	25089 741 67	21568 618 44	46457 1359 111	54	37	751	618	1369
1	470	13	34	662	469	538	25897	22030	47927	484	600	27029	22030	49059
-	612 160	3 2	18 5	221 68	408 76 7	518 83	27802 4074 84	24597 3295 63	52399 7369 147	414	101		3295	7597
ı	772	5	23	289	491	608	31960	27955	59915	500	682	33021	27955	60976
5	432 457	6	22 44	269 1269	362 324 10	464 440 10	27785 23371 416	24598 21030 340	52383 44401 756	371 340 10	511 525 10	28486 25097 416	24598 21030 340	53084 46127 756
6	889	18	66	1538	696	914	51572	45968	97540	721	1046	53999	45968	99967
16	394 119		13	150	627 77 11	655 82 11	29803 3659 172	28942 3527 147	58745 7186 319	633 78	684 94	30547 5778 172	28942 3527 147	59289 7305 319
28	513	5	13	150	715	748	33634	32616	66250	722	789	34297	32616	66913
19 20	367 207		16 17	114 152	528 322 25	564 350 25	25776 12479 321	24380 12322 276	50156 24801 597	535 331 25	599 587 25	26257 12838 321	24380 12322 -276	50637 25160 597
39	574	13	33	266	875	939	38576	36978	75554	891	1011	39416	36978	76394
126				1416	2554 833 59	2696 992 59	136255 44324 1060	123885 40792 870	260140 85116 1950		2925 1144 59	139936 46766 1060	123885 40792 870	263821 87558 1930
215	3218	54	169	2905				-		-			165517	353309

Indem wir die vorstebende, durch bas Königlich Meinische Ober-Profit bium veranstaltete Ueberficht ber in ber Rheinproving vorhandenen Schulen und ihrer Frequeng, biermit zur ofe fentlichen Kenntnis bringen, bemerten wir zugleich im Austrag eben dieser Behörde, baff bieselbe noch in einigen Studen mangelhaft erscheint und für bas Jahr 1833 u. f. in folgender Weife zu ergangen ist.

1) Sinter ber Rubrit "Bevolterung" ift einzuschalten bie Bahl ber ichulpflichtigen Rinber:

a) ber Rinber von 5 - 14 3abren,

b) ber bispenfirten und bereits entlaffenen,

c) ber jum mirtlichen Soulbesuch verpflichteten.

2) Bei ber Angabe ber Lehrer und Schuler ift überall, auch bei ben bobern Coulen ju unterscheiben, wie viel bavon fatholischer ober evangelischer Konfession, eben fo bei ben Schulern, wie viel beressen 14 Jahren finb.

5) Unter ber Rubrif: "Stadtichulen" find nur bie bobern Schulen biefer Att, Progumafien u. f. w. zu versteben, und, wo die Elementarichulen mit beniessen wen find, bie bagu gehörigen Alassen unter bie folgende Aubrif zu beringen.

4) Nach ber Rubrit "Stadticulen" ift bie Rubrit "Privaticulen" einzuschalten, unter benen hobere und niedere zu unterscheiden, übrigens bieselsen Unteratheidung gen anzugeben find, wie bei den übrigen Schulen; nur if die 3abl ber wirflich gestrennten Klassen noch beigusgen, was auch bei den Elementarschulen ersorderlich ift.

5) In ben Rubrifen "Schuler" find gewiffenhaft nur bie wirklich bie Schule im Gangen regelmäßig beludenben Kinder anzugeben, so baß am Schluffe ber gangen Tabelle bie Rubrif einzuschalten ift. "Bon ben jum Schulbesuch verpflichteten Kindern zwischen 5 und 14 Jahren haben bie Schule besucht":

a. regelmäßig, b. unregelmäßig, c. gar nicht.

6) Sonntagsichulen und abnliche Unftalten, die elog jur Nachbulfe ber bereits entlaffenen Schüler bienen, gehoren nicht bierber; wohl aber Armenschulen, Indulen, Indulenfechulen u. f. me., in benen Arbeit und Unterricht adwechselt. Wo in Fadvilgegenden bergleichen Gine richtungen bestehen in bie imstwellen wegen noch bestehenden Mangels an geregeltem Schulbeluch ber in den Fadrilen arbeitenden Kinder geduldet werden, ist darüber in einer besondern Anlage zu verstehender Labelle unter Angade aller babin gehorigen Metrien un berichten un berichten

Die auf biefe Art vervollitänbigte Uebersicht erwarten wir fur bas Jahr 1853 fpateflens gegen Ende bes nachsten Monats Februar, und zwar in ber Beife, baf fie fur jebe Schule befonders gegeben, nach Burgermeistereien zusammen gezogen, und am Schluffe in eine Totale

fumme gebracht ift.

Die bieber gewöhnliche Lifte über ten jahrlichen Schulbefuch mirt baburch überfluffig und burch bie gegenwartige erfest.

Roln, ben 9. November 1833.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Nro. 215. Der Elementar-Oberlebrer Hund bierselbst mird jum Besten ber Shullebrer, Mitmeinsempferbeiten und Maissenklunterstubungskallftalt unseres Regierungse Begirt bas unter bem Jitel "Nacheiner ner Neugabre- Nachlein fur bie Jugend" bieber erschiennen Werthem kerner herautsgeben.
Den Indalt bes sichen siet vielen Jahren so beliebten Merkans vollen, wie früher, ber

Den Inhalt bes icon ieit wielen Jahren fo beliebten Wertruene frait, int lebrenbe Ergablungen, intereffante Beschreibungen und abnliche fur Ciennentare-duller und ebnilering paffenbe Auflage in gebundener und ungebundener Robe, auch jur Aufheiterung einige Rahftel, Charaben, Logogruphen, Anagrammen ze., leicht aussubrbare und lebrreiche einige Rahftel, Charaben, Logogruphen, Anagrammen ze., leicht aussubrbare und lebrreiche irgend einen wichtigen Sah ber Naturlebre erlauternde Aunftstüde, zwedmabige Kinderspiele ze,

mie biefe Auffage entweber von Lebrern und Jugenbfreunben eingefendet, ober von bem Oberlebrer Sund verfaft, und unter welchen von einem biefigen Lebrer-Berein eine paffenbe Quewahl getroffen morben, auch ferner ausmachen.

Indem wir bies gur allgemeinen und befonbern Renntnig ber Schullebrer unferes Regies rungebegirfe bringen, bemerten mir, mie mir es mit besonderm Boblaefallen feben merben. wenn fie burch fortgufegenbe Beitrage ihre Theilnahme jur Forberung bes nutlichen und mobile

thatigen 3medes befunben.

Der wohlthatige Zwed, fo wie bie Angemeffenheit bes Inhalts bes Schriftchens, welches 2 Bogen fart brochirt, bas Dugent 10 Gur, foffet, und ber Umffant, baf ber porige Sabre gang, melder 6000 Exemplare ftart gemejen, fich befonbers unter bem Lebrer-Dublifum einer gunffigen Aufnahme gu erfreuen gehabt bat, laffen auch auf einen biesmaligen reichlichen Abe fas gunftig foliegen.

Bugleich beauftragen wir bie Berren Lanbrathe und Schul-Inspectoren, so wie bie flabtis fchen Schul-Commiffionen vom hiefigen Regierungobegirte, fich ber Cammlung ber Cubferip's

tionen auf bas Berfchen ju unterziehen.

Machen, ben 6. November 1853. Ronial. Regierung, Abtheil, bes Innern.

Nro. 714. Gmrfcht ung

Das berge und buttenmannische Publifum wird biermit auf bas in Salle bereits in einer 2. Auflage in biefem Jahre ericbienene, nur menige Grofchen toftenbe, von bem bafigen Konigl. Dberbergamte-Mffeffor Berrn Derlberg redigirte Gefangbuch fur Berge und Buttenleute, nebft einigen Gebeten, aufmertfam gemacht, und biefe Lieberfammlung jum Gebrauche bei religiofen Berjammlungen ber Berge und Buttenleute vollig greignet empfohlen.

einer Confr.

Bonn, ben 31. October 1833.

Ronigl. Dreug. Mheinifches Oberbergamt.

Nro. 715. Des Ronige Majefiat baben gerubt, ben AbvocatiAnwalt Ferbinand Effer beim biefigen Juffig. Perf.

Canbgerichte jum JuftigeRath ju ernennen. Roln, ben 5. November 1833.

Der Obers Profurator, v. Collenbad.

Chronit. Nro. 716.

Durch bie Beidluffe ber General-Berfammlung bes biefigen Roniglichen Landgerichts vom 21. October b. 3. ift

Juftig-Parfo: nat- Chronit.

1) ber Gerichtevollzieber Baum von Walbbroel nach Mulheim o/R., 2) ber Gerichtevollzieber Roch von Bipperfarth nach Denflingen, 3) ber Gerichtevollzieher Ufibover von Beneberg nach Bipperfurth,

4) ber Gerichtsvollzieher Benberichs von Overath nach Benebera

verfest, fobann ift ben proviforifc ju Berichtevollziebern fur ben biefigen Landgerichtebegirt ernannten Beinrich Reller und Rarl Merrettig, und zwar bem Erftern Balbbrocl und bem Lettern Overath jum Bohnorte angewiesen morben, welches hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht wirb. Roln, ben 5. November 1833.

Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 717.

Der hiefige Notar Silger Flamm hat feine Entlaffung nachgesucht, und erhalten. Un Jufif: Perf. beffen Stelle ift ber bieberige Notar Pascal von Baffenberg, im Landgerichtsbegirte Hachen, bierber verfest morben.

Der Ober- Profurator, v. Collenbad. Roln, ben 11. November 1853.

Nro. 718. Strafen, ranb.

Um 6. laufenden Monate Rovember, Morgens frub, ift einem Buhrmann auf ber Strafe von Schlebu ch nach Dunwald gewaltsamer Beife ein Roffer, in welchem fich außer einigen Rleibungeftuden, an baarem Gelbe bie Gumme von 246 ober 247 Thalern, beflebend in 35 Diftolen, mehreren Frangofischen Kronenthalern und einiger Scheibemunge befant, von ber Karre meggenommen morben.

Indem ich biefen Diebstahl biermit jur öffentlichen Runde bringe, erfuche ich Jeben, ber über bas Berbleiben ber geraubten Gegenstande ober bie Rauber felbft einige Mustunft gu

geben vermag, mir ober ber nachsten Polizeibeborbe ungefaumt folche mitzutbeilen.

Roln, ben 11. November 1833. Der Ober-Drofurator, v. Collenbach.

Nro. 719. Diebftabl.

In bem Zeitraume vom 4. bis jum 7. b. Dr. find theils bier, theils in Berfel nachfole genbe Gegenftanbe geftoblen worben: 1) In Berfel, vom 4. bis 6. November: ein faft neuer fcmarger tuchener Ueberrod, einem Schuftergefellen jugeborig ; ein Paar noch neue Beinfleiber von buntelblauem Tuche; eine tombatene Safchenubr, beren Raften mit Laubmert gegiert ift; 2) in Bonn am 6. November: ein Damenmantel von fcmargem Terantin, mit fcmarger Ceibe gefuttert, mit einem langen Kragen ohne Frangen und einem fleinen Kragen von fcmargem Cammet; ein befaleichen von olivenfarbigem wollenem Juche mit großem und einem fleinen Rragen vom namlichem Tuche, ungefüttert; 3) in Bonn in ber Nacht vom 7 .- 8. november: verschiebene Reite von wollenem Tuche aus einem Juchlaben, namlich: 32 Glen feines blaues Tuch, in 3 Reften von 17, 10 und 5 Ellen; 15 Ellen feines ichmarges Juch in Reften von 2, 3, 4 und 6 Ellen; 231/2 Elle mittelfeines ichmarges Juch in Reften von 3, 41/2, 7 und 9 Ellen. 3ch erfuche einen Beben, ber über bas Berbleiben biefer geftoblenen Sachen einige Ause funft geben fann, folde mir ober ber nachflen Polizeibehorbe balbigft mitzutheilen.

Bonn, ben 13. November 1833.

Der Ronigl, Profurator, Everemann.

Nro. 720. Stedbrief.

Der nachfiebend fignalifirte, eines Morbes beichulbigte Aderefnecht, Chriftian Gifcher, ju Rirchberten, im Regierungsbegirf Roin geburtig, und julest ju Billich bei Grefelb mobnhaft gemefen, bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Unterfuchung burch bie Flucht entzogen.

Cammtliche Beborben ersuche ich baber, auf ben zc. Fifcher ftrenge ju vigiliren und bene

felben im Ertappungefalle mir vorführen zu laffen.

Duffelborf, ben 13. November 1833.

Der Ronigl. Inftruftionerichter, v. Darees.

Signalement. Namen: Chriftian Sifder; Geburtsor: Rirchberten: Religion: fatholifde Miter: 25 Jabre: Gemerbe: Aderefnecht; Groffe: circa 5 Buf 4 Boll; Daare: blonb: Stirn: bebedt: Augenbraunen : blonb: Augen : grau : Dafe: orbinair : Munb : orbinair : Bart : blonb : Rinn: rund; Beficht: rund; Befichtefarbe: gefund ; Statur: giemlich gefest. Befonbere Renne geichen: giemlich buffere und freche Gefichteguge, überbaupt liegt in feiner gangen Saltung und in feinem Gange Stoly und Frechheit. Derfelbe mar befleibet mit einem buntelbraunen tuchenen Ueberrod mit einer Reibe Knopfe, am Rragen etwas eingeriffen, bellblaue tuchene Bofen, gelb geblumte Dique-Befte, Salbitiefeln und einer mit einem grauen Delgftreifen bejetter grau tuches nen Rappe mit Schirm.

Stedbrief.

Der unten naber bezeichnete Bombarbier Ludwig Beffe ift am 1. November b. 3. von Nro. 721. ber 2ten Festunge-Referve-Artilleries Kompagnie aus ber Garnifon Quremburg befertirt. Es werben bemnach fammtliche Ortsbeborben unferes Bermaltungsbezirfe biermit aufgeforbert, bie auswärtigen aber ersucht, auf benfelben ein machjames Mugenmert ju richten, ibn im Betres tungefalle arretiren und unter ficherer Bebedung an bie Ronigl. 8. Artilleries Brigabe in Coblens abliefern zu laffen.

Cobleng, ben 13. November 1833.

Ronigliche Regierung, Abtheilung bes Innern.

Sianglement, Der obengenannte zc. Beffe aus Konigeberg in Oftpreußen gebartig, ift 19 Sabr 5 Monat alt, 5 Buß 6 Boll groß, bat braunliche Saare, blaue Augen, großen aufgeworfenen Dund, bide aufgeworfene Dafe, gewöhnliches Kinn, gefunde Befichtefarbe, bobe Stirn, und als bes fonbere Rennzeichen: beim Sprechen bolt er oft Athem und feucht babei borbar auf ber Bruft, er tragt einen Brudband. Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer guten Urs tilleries Montirung, bergl. Tuchhofen, Dube und Dalsbinbe, ferner mit Ramafchenhofen, Lebers banbicuben, Dembe und Schuben.

Die unten naher begeichneten Ranoniere Johann Balentini und Peter Rremer find am Nro. 722. 4. Rovember b. 3. von ber 3ten Buffompagnie ber Ronigl. 8ten Artillerie-Brigabe aus ber Stedbrief, Barnifon Cobleng befertirt. Es werben bemnach fammtliche Ortebeborben unfered Bermaltunges begirts biermit aufgeforbert, Die auswartigen aber ersucht, auf biefelben ein machfames Augens mert ju richten, fie im Betretungsfalle arretiren und unter ficherer Bebedung an Die Ronigl. Ste Artilleries Brigabe in Cobleng abliefern gu laffen.

Coblens, ben 13. November 1833.

Roniglide Regierung, Abtheilung bes Innern.

Signalement bee Job. Balentini. Derfelbe ift aus Dabnen, Kreis Prum, Regies rungebegirt Trier geburtig, ift 20 Jahr 9 Monat alt, 5 Buf 51, Boll groß, bat ichmarge braune Baare, graue Mugen, braune Mugenbraunen, fpige Rafe, gefunde Bahne, rund und breis tes Rinn, langlich rundes Beficht, gefunde Gefichtsfarbe, gewohnliche Stirn, und ale befons beres Kennzeichen, fiebt gewöhnlich mit halb zugebrudten Augen. Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit neuen Militairtuchhofen, Dienflichuben, einem neuen blauen Rittel und einer Civilmune.

Signalement bes Deter Kremer. Derfelbe ift aus Buriceib, Rreis Daun, Res bierungebegirt Trier geburtig, ift 21 Jahr 10 Monat alt, 5 Fuf 4 Boll groß, bat rothe Baare, blaugraue blobe Augen, rothe Augenbraunen, fpige Nafe, weife Bahne, rundes Kinn, runbes volles Geficht, gefunde Gefichtsfarbe, bobe und fcmale Stirn, und als befonberes Renns geichen: er fpricht beifer und bat jommerfprofiges Geficht. Bei feiuer Entweichung mar berfelbe betleibet mit neuen Militairtuchhofen, Dienfticuben, einem alten runben Filghut und altem blauen Rittel.

Der unten fignalifirte Dice-Bombarbier Caspar Brodmuller, von ber 7. Fuß-Kompagnie Nro. 723ber 7. Artillerie-Brigabe, ift am 9. b. Dr. aus ber Garnifon Julich entwichen.

Sudbrief.

Sammtliche Civils und Militair-Beborben werben bemnach aufgeforbert, respective ersucht, auf benfelben genau ju vigiliren, ibn im Betretungsfalle ju verhaften und an bie untergeiche nete Weftunge-Commanbantur abliefern gu laffen.

Rulich, ben 11. November 1833.

Die Ronigliche Weftungs.Commanbantur, v. Othearaven.

Signalement. Bors und Buname: Caspar Brodmuller: Geburteort: Julich, Regies rungebegirt Machen; Religion: tatholifch; Alter: 20 Jahre 6 Monate; Groge: 5 guf 3 3oll; Daare: braun; Stirn: boch; Mugenbraunen: braun; Hugen; braun und groß; Dafe: lang und fpih: Dund: flein; Bart: fcmar; und fcmach ; Rinn: fpig; Babne: gefund; Gefichtes bilbung: langlich ; Gefichtefarbe: blag.

Befleibung. Gine ArtilleriesMontirung mit ber nummer 7 auf ben Schulterflappen eine grau tuchene Militairs Dofe, eine Belbmube, ein leinenes Demb, Dalbfliefeln, einen Gabel

mit weißer Roppel.

Nro. 724. Bieberbes frhung ber Somtlehrer. ftelle gir Lieberbaufen.

Die Lebrerftelle an ber evangel. Clementaricule ju Lieberbaufen, biefiger Bargermeifferei, mit welcher jugleich ber Organiftene und Rufterbienft verbunden ift, findet fich burch Denfionie rung bes bisberigen Lebrers erlebigt. Die jabrlichen Ginfunfte betragen jest :

1) an baar

154 Ibir. 25 Egr. 9 Df.

2) Bohnung und Grunbflude, angefchlagen ju 17 Ebir. 15 Car. Summa . 172 Ibir. 10 Gar. 9 Df.

Rach bem Jobe bed Emeritus mirb bas Gintommen ju 250 Iblr. ju fteben tommen. Qualifigirte und gur Hebernahme biefer Stelle geneigte Lehrer ober Schulamtes Ranbibaten wollen fich binnen 14 Tagen mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, bei bem unterzeichneten Burgermeifter, bem Schulvorftande ju Lieberhaufen, juvor aber bei bem Schulpfleger Berrn Superintenbent und Pfarrer Robl in Marienbagen, perfonlich melben.

Reuftabt, ben 8. November 1853.

Der Burgermeifter, Bubbe.

Nro. 725. Patent: ertheilung.

Dem Gewehr-Arbeiter Frang Ciebel gu Niebernborf im Rreife Siegen ift ein, vom 4. Movember 1833 Micht hintereinander folgende Jahre im gangen Umfang bes Preufischen Staats aultiges Datent :

auf ein in feiner gangen Busammenfegung ale neu und eigenthumlich erkanntes Bes mehre Chlof mit Sicherheite Dedel fur Pertuffione Gemebre,

ertheilt morben.

Nro. 726. Rheinfifches rei. Berpach: tung.

Am zwei und zwanzigften November a. c. Morgens eilf Ubr foll in bem Geichaftesto. fale bes mitunterzeichneten Roniglichen Lanbrathe, ber Dibeinfifchereis Diftrite von Mertenich bis Bons bieffeits bes Thalweges, verpachtet bis jum 1. Januar 1834 an Arnold Rlutich bierfelbft fur 12 Riblir. incl. 5 Riblir. in Gold, unter ben gewöhnlichen Bebingungen noche male jur Bieberverpachtung auf brei ober feche ftete Jahre offentlich ausgestellt merben.

Roln, ben 5. November 1833.

Der Ronigliche Lanbrath. (gez.) Gomnich.

Der Ronigliche Domainen-Rath, (get.) Lubeler.

Un nachbezeichneten Tagen und Orten follen in ben Koniglichen Balbungen ber Oberfors Nro. 727. Soliverlauf, flerei Rottenforft nachftebenbe Schlage öffentlich und meiftbietend verlauft merben : Montag ben 9. Dec. b. 3., Morgens 10 Ubr, bei bem Gaftwirth Johann Schwindt ju Rotgen. In ber Unterforfterei Beibaen.

1) 3m Gubers und Cunibertebuich, 10 Loofe Buden: und Gidentopfitamme.

2) 3m Probitforft 15 Morgen 95 Ruthen Schlagholy, mit Buchen: und Gidenftammen, in 28 Loofen.

(3) 3m Munchholz in ber Rloppelebed, 30 Morgen Schlagholz mit Gidene und Buchenftammen, in 45 Schlagholge und 44 Baumbolgeloofen.

Dinstag ben 10. December, Morgens 10 Ubr, an bemfelben Orte.

In ber Roriterei Coonemalbhaus.

4) 3m Saufdutt und Dorne, 20 Morgen 11 Ruthen Schlagholy mit Giden. und Budens ftammen, in 48 Chlagbolge und 47 Baumbolg-Loofen.

5) Rottaes Biebmeibe, 13 Loofe Gichens und Buchenftamme.

Mittwoch ben 11. December, Morgens 10 Uhr, an bem namlichen Orte.

6) Um Sauftiefel, 20 Morgen Schlagholy mit Gichens und Buchenftammen, in 31 Schlage bolge und 45 Baumbolg-Loofen.

Donnerstag ben 12. December, Morgens 10 Uhr. Auf bem Forftbaufe ju Schonewalbbaus.

7) Untere Greisbede, 52 Morgen Schlagholy mit Giden- und Buchenftammen in 68 Loofen.

8) Buidlag an Der Bifipper Biehweibe, mehrere Giden- und Buchenftamme, in 5 Loofen. Freitag ben 15. December, Brogenst 10 Uhr. Unf bem Kortbaufe un Benne.

9) Die Schleib, 24 Morgen 95 Ruthen Schlagholy mit Eichens und Buchenftammen, in

47 Schlagholz- und 58 Baumholz-Loofen.
Samstag ben 14. December, Bongens 10 Uhr, an demfelben Orte.
In ber Forfterei Benne.

10) 3m Schrauert, 24 Morgen Schlagholg mit Eichen, und Buchenstammen, in 33 Schlage bolge und 21 BaumholgeCoofen.

11) Rlufterbarbt, Gichens und Buchenftamme in 10 Loofen.

Montag ben 16. December, Morgens 10 Uhr, an bem namlichen Orte.

12) 3m Bettenbuich, 30 Morgen Schlagholg mit Eichens, Buchens und Birtentopfholg und einigen Sichenftammen in 72 Loofen.

Dinstag ben 17. December, Morgens 10 Uhr, auf bem Forsthause zu Bufchhoven. In ber Forsterei Bufchhoven.

13) In Bierfclag und Steffelsloch, 50 Morgen Schlagholz mit Gichen und Buchens ftammen in 75 Loofen.

14) Fletige Maar, 12 Morgen 70 Ruthen 68 Guß Schlagholz mit Buchens und Eichenstammen in 17 Loofen.

Mittwoch ben 18. December, Morgens 10 Uhr.

15) Impelover Buichlag, 20 Morgen Schlagholy mit Gidens und Budenflammen in 28 Loofen.

16) Dobrenhoverforft, einige Gichenftamme in 36 Loofen.

17) An ber Adnigsmaar, I'I Morgen Schlagholg mit Eichen, und Buchenflammen in 17 Loofen. Donnerstag ben 19. December, Morgens 10 Uhr.
Auf bem Gemeinde haufe ju Rheinbach, in ber Forfterei Wormersborf.

18) Im Tombergerbuich, 8 Morgen Schlagholymit Giden- und Buchenstämmen in 18 Loofen. 19) Behrbuich, 10 Morgen 90 Ruthen Gidenschalboly vonvorzüglicher Gute in 12 Loofen.

In ber Balbmarterei Barbt.

20) Unter bem Ader, 16 Morgen Schlagholy mit Eichen- und Buchenftammen in 25 Loofen.

21) Unter bem Castenholger Wege, 20 Morgen 90 Ruthen Schlagholg mit Eichen und Buchenstammen in 19 Loofen. Diefer Schlag eignet sich besonders zum Borkeichalen. Die Kaussehingungen können auf den Schreibstuben der Unterzeichneten eingeschen werden. Beneberg, den 14. November 1833.

Der Königl. Domainenrath, Der Königl. Forstinspektor,

gl. Forftinfpettor, Der Konigl. Oberforfier, Fromm. Stemmer.

Perfonal = Ehronif.

Der Doctor ber Mebigin, Abraham Gomperh babier, ift von bem Koniglichen Minifterio ber Mebiginal-Angelegenbetten unter bem 18. Mai I. 3. als practifcher Arzt in ben Koniglicen Canben approbiet vorben.

Der Raufmann fr. Gerharb Schaurte ju Deut ifft jum zweiten Beigeordneten ber ba- figen Burgermeisterei ernannt, und am 29. October in ben Dienft eingeführt worben.

Der bisberige provisorische Lebrer zu hahnenberg ze. Johann Groff ift unterm 14. Des tober c. als Lebrer ber katholischen Schule zu Scheuren, im Kreise Mulbeim, befinitiv ers nannt werben.

Der Schulante Ranbibat und bieberige Unterlebrer ju Keffenich, Johann Reger, ift umten. November c. als Lehrer ber fatholischen Schule ju Dottenborf im Rreife Bonn auf gwei nacheinaber folgende Jabre ernannt worben.

Der im fatholischen Schullehrer. Seminarium ju Brühl gebildete, bischer als Unterlebrer an ber Elementar Anabenschule ber Pfarre St. Andreas und St. Maria himmelsahrt in Roll angestellte Schulamts. Kanbibat, Wilhelm Wolter, ist unterm 2. November c. als Lebren ber Schule ju Berrendorf, im Kreise Bergheim, auf zwei nacheinander folgende Jahre ernannt werben.

Deffentlicher Anzeiger.

Ctircf 47.

Roln, Dinetag ben 19. November 1835.

Subbaftations . Datente.

Auf Anstehen bes in Koln mohnenden Musikus hermann Joseph Dacus, in seiner Eigenschaft als Ceffionar bes in Koln wohnenden Bierbrauers Friedrich Sochtirchen, wofür zum Zwede bes gegenwartigen Berfahrens bei dem in Robenkirchen mohnenden Wirthe Johann Weiß Domicil gewählt ift, sollen am

Freitag ben 28. Februar 1834,

Bormittage um 10 Uhr, in bem gewöhnlichen Sigungssaale bes hiesigen Koniglichen Friedensgerichts Aro. III, Sternengasse Aro. 25, die nachstichend beschriebenen, fegen bessen Schulter, bie zu Robenties den wohnenden Aderes und Ebeleute Maternus Knützen und Mechtibis geborne hochlirchen, in Beisolas genommenen Immobilien, für die beigesetten Ersigebore zum Berkause auchgestellt und dem Meislibietenden

jugeschlagen werben, namlich:

1) Ein im Dorfe Robenkirchen an ber Sauptftrage gelegenes, mit ber nummer 84 bezeichnetes Gels baus nebft Bubebor, begrangt von Chriftian Pullem und ber Schule; es ift in Stein aufgebaut, bat nach ber Sauptftrage ju, unten 3 Fenfter und bas Ginfahrtethor, ferner im erften Stode 3 Fenfter, nach ber Strafe ju, welche jur Rirche fubrt, unten 3 Genfter und Die Bauetbur; im erften Stod 2 Genfter, im zweiten ein Speicherfenfter; ferner befindet fich im Saufe ein gewolbter Reller, jur Erbe ein Borbaus und 3 Bimmer; im erften Ctode 3 Bimmer nebft Blur, bann ein Speicher und barüber ein mit Pfannen gebedtes Dad. hinter bem Saufe ift ber Sof, und bier befindet fich eine Dugpumpe, ein Brennhaus und ein Pferbeftall in Bolge und Lehmfachmanben, ein Abtritt, Schweineftall und Scheune in Stein und fammelich bem Dache bes Wohnhauses gleich gebeckt. hinter ber Scheune ift ein kleiner, theils mit eis ner Mauer, theils mit einer Beete umgebener Garten. Das Gange enthalt einen ungefahren Flachenins balt von 40 Ruthen 84 Buf. Das Erftgebot betragt 60 Thaler. 2) Ein an ber Windmuble (Ratafter Lit. A Mro. 136) gelegenes Stud Aderiand, haltenb circa 1 Morgen 62 Ruthen, anfchiefend an bie Paftorat ju Robenkirchen und bie Armen-Bermaltung ju Roln. Erftgebot 20 Thaler. 3) Gin am Ganbe fauldens Beg (Katafter Lit. A Dro. 136) gelegenes Ctud Aderland, haltend eirea 9 Morgen 118 Dus then 35 Bug, anichieftend an die Paftorat und Jatob Bilgere. Erfigebot 140 Thaler. 4) Ein bafelbit (Ratafter Lit. A Dro. 216) gelegenes Stud Aderland, haltenb circa 2 Morgen 78 Ruthen 78 Fuß, ans ichiefend an Johann Beig und Mathias Rlein. Erftgebot 30 Thaler. 5) Ein baselbft (Ratafter Lit. A. Nro. 219) gelegenes Stud Acerland, haltend circa 1 Morgen 4 Ruthen 69 Fuß, anschiefend an Wittme Engels und Barthel Santlebe. Erfigebot 15 Thaler. 6) Gin an ber Bonner Canbftrage (Ras tafter Lit. A Dro. 351) gelegenes Stud Aderland, haltend circa 3 Dorgen 108 Ruthen 87 Jug, ans idiegend an bie Urmens Bermaltung ju Roln und Jafob Silgere. Erfigebot 45 Thaler. 7) Gin am Robbergarten (Ratafter Lit. C Dro. 44) gelegenes Stud Aderland, haltend circa 2 Morgen 117 Ruthen 10 Bug, anfchiefend an Barthel Sanrlebe und Bittme Engels. Erfigebot 35 Thaler. 8) Gin im Reffeles thale (Ratafter Lit. C Rro. 56) gelegenes Ctud Alderland, haltend circa 3 Morgen 178 Ruthen 18 Suf, anichiefend an die Armen-Bermaltung ju Roln und Geschwifter Engels. Erftgebot 50 Thaler. 9) Gin in ber obern Aue (Ratafter Lit. C Nro. 262) gelegenes Sind Acterland, haltend circa 1 Morgen 150 Ruthen 70 Fuß, anschießend an Beinrich Barth und Christian Zehnpfenning. Erstgebot 20 Thater. 10) Gin bafelbft (Ratafter Lit. C. Rro. 267) gelegenes Stud Aderland, haltenb eirea 1 Morgen 153 Ruthen 96 Fuß, anschiegend an bie Paftorat ju Robenfirchen und Joh. Robenfirchen. Erfigebot 20 Thaler. 11) Ein im Dorfe Robenfirchen (Ratafter Lit. B Reo. 176) gelegener Garten, haltend circa 1 Mergen 43 Ruthen 59 Juf, anschießend an Johann horn und Rapfer et Junter. Erftgebot 50 Thaler.

Sammtliche Grundflude find gelegen in ber Gemeinbe Robenfirden, Burgermeifterei Ronborf und Landfreis Roln; fie merben von ten Coulbnern felbft bewohnt und benugt, und ift bavon pro 1853 eine Grunbsteuer von 12 Thir. 24 Ggr. 4 Pf. ju entrichten.

Der vollständige Musjug ber Stonerrolle, fo wie bie Raufbebingungen liegen in ber Berichtsidreibes

rei bes Friebensgerichtebegirte Roin Dro. 3 jur Ginfict offen.

Roln, ben 5. Plovember 1833. Der Ronigliche Friebenerichter, (geg.) v. Beife.

Auf Anfteben bes bierfelbft mohnenben Baarenmatlers Johann Baptift Canetta foll Dinstag ben 25. Februar 1834, Bormittage 11 Uhr, in ber offentlichen Gigung bes Roniglichen Friedensgerichts 2. Stadtbegirts Roln, Sternengaffe Aro. 25, bas bem Debitor Beter Jofeph Boblen, Raufmann babier, gugeborige, vom Leberhanbler Lubwig Engelbert hartmann miethweise bewohnte, hierfelbit in Roln, Rreis und Regierunge Begirt gleichen Ramene, in ber großen Bubengaffe sub Nro. 14 gelegene Saus, aus einem Glachenraum von 6 Ruthen in Stein aufgeführt, enthaltend einen gewolbten Reller mit Oberftels lung, einen großen Sausflur, eine Ruche, im Bangen 10 Bimmer und 2 Speicher, befteuert nach bem auf ber Berichteichreiberei jur Ginficht offen liegenben Mudjug aus ber Mutterrolle mit 13 Ibir. 5 Ggr. 7 Df., fur bas Erfigebot von 2100 Rthir. im Bege ber offentlichen Ligitation mit Bugrundlegung ber entworfenen und eben fo einzusehenden Bebingungen, ausgesett, und bem Deiftbietenben befinitiv juges folagen merben.

Roln, ben 29. October 1833.

Der Konigliche Friebenerichter, 2. Stabtbegirfe, geg. Schirmer.

Bertauf einer Mahlmühle.

Um Freitag ben 29. November I. 3., Bormittage 11 Uhr, foll in ber Bohnung bee Gaftwirthes Reller ju Bichterich, Die in ber Dorfgemeinbe Nieberelvenich, Rreis Gusfirchen gelegene Dahlmuble, Die Bufdermuble genannt, beftebenb:

a) in einem Bobnhaufe, morin fich bas Dublenmert, bestebend in zweien Gangen, einem fur Roge

gen und einem fur Beigen, befinbet;

b) in bem Dublenteiche, groß 61 Ruthen 80 Gug;

c) in einem Sofden und fleinen Baumgarten, groß 6 Ruthen 70 Jug;

d) in 41 Ruthen 80 Fuf Gemufes Garten :

e) in 1 Morgen 39 Ruthen Beibe mit Doft . und Beibenbaumen befett;

f) 1 Morgen 141 Ruthen 60 Bug Gemufe-Garten mit Hepfelbaumen bejest, öffentlich und befinitiv, unter ben bei bem Unterzeichneten gur Ginficht offen liegenben Bebingungen ver-

fleigert merben. Daus, Rotar. Gustirden, ben 17. November 1833.

Um 28. November b. J., Morgens 10 Uhr, wird bei bem Gaffmirthen herrn Coafer ju Metternich bie offentliche Berbingung ber bafelbft uber ben Smiftbach ju bauenben bolgernen gabrbrude , im Befammtbetrage ju 474 Rthir. 23 Ggr. 5 Pf. veranichlagt, vor bem Unterzeichneten Ctatt finben.

Unternehmungeluftige belieben bort in Termino ericeinen ju wollen.

Der Burgermeifter von Beilersmift, Bermersfirchen. Bernich, ben 9. November 1833.

In einer ber hiefigen Gemeinden ift geftern im Rheine eine etwa 30 Pfb. fcwere Rifte mit weißer Stangenfeife aufgefischt worben. Der Eigenthumer berfeiben tann gegen geborige Ausweise und Erftattung ber Roften fich auf biefigem Burgermeifteramte melben.

Beffing, am 10. November 1833.

Der Burgermeifter, Freiherr von Gepr.

Der auf ben 3. bes f. Dr. Dezember in Dro. 46 bes öffentlichen Ungeigers angefundigte Solzven fauf bei Deter Roep in Berrenrath ift eingetretener Sinberniffe megen auf Freitag ben 6. Dezemben, Morgens 9 Ubr, ebenbafelbft verlegt.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Roln.

Stuck 48.

Dinstag, ben 26. November 1833.

Roblens, ben 20. November 1833.

(Seg.) Friedrich Wilhalm, Rronpring.

3ch tann ben vorflebend mir ertheilten Auftrag nicht beffer erfullen, als indem ich bengnabigen Griaß einer Koniglichen hobeit, auf ben bie Proving folg fein mirb, ber Deffentalichteit übergebe.

In ber ungehencheiten Freude, in ber berglichen Ergekenheit, mit welcher Seine Königsliche hoheit ab er al I empfangen wurden, baben hochfbiefiben bie unwandelbare und nahre bafte Treue und feste Anhanglichteit eines bantbaren Bolles an seinen König und besse bie bes haus erkannt; dies Annehmen wird mit der Gesenham, der sein in ausgezeichnetgnadiger Weile zu Theil geworden, unter und fortleben und auf die folgenden Geschlichtervererben; unvergestlich aber wird auch für jest und kunftig mit dem Gedachtnist der schonen Tage, welche die Gegenwart Seiner Koniglichen hobeit und beteitere, die huld und Theilnahme, in welcher Seine Konigliche hobeit unter und wandelten, bleich und

An bem Ihrone Seines Baters, bes Beften ber Konige, wird Er unfere icon- Peimath wertreten und Zeugnif geben von unferer Liebe und Treue; — wir aber mollen, geftaft burch- bie Gemabr und Zuversicht, welche Er und gebracht, getroft auf Gott und ben Konig, feit beharren in bem, mas Gott und bem Konige wohlgefällig ist, — in bieser Liebe und Treue.

Gott fegne und erhalte ben König, ben Erben Seiner Rone, bas Königliche Daus!
Robleng, ben 20, November 1833.
Der Obere Pufiftent ber Meine Proving.
(ac.) von Pefte L.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Koniglichen Regierung.

Wir benachrichtigen bas Publikum, mit Bezug auf unsere Bekanntmachung wom 16. Selptember 1830 im 38. Stude Nro. 557 bes Amtsblatts vom Jahre 1830, bag die lithographirte Karte bes Siegkreise kertig und bei bem Negierungse-Affistenten Baasel im Negierungse-Behalve hierstelbs, Baubureau 1. Stock oben, für ben mit Nachschaft auf die Nebertollen, welche durch die größere Ausbehnung dieser Karte im Berhaltnis zu ben schon frausgegebenn Kars

Derausgabe ber Rarte bom

Siegfreife. B. 1499. ten ber Kreife Koln, Bergheim, Bonn, Guellichen, Rheinbach und Malbeim entflanben finds auf zwolf Sprofchen fiche Pfennige pro Gremplar festgefesten Preis ju haben ift. Keln, ben 13. Rovember 1855.

Nio. 730.

730. Rartini=Durchiconittepreife pro 1833 von vericbiebenen naturalien.

Domainen.	1 80 4	zen	Roggen	(5)	rfte	Safer	Seu	Strob	Wein	
Renteien, bei welchen bie felben in Anwen,	ter Berliner	bas Reinifche	ber bas Berliner Rolnifd Scheffet. Malte	ber Berliner	bas Rolnifche	ber bas Berliner Rolnifche Scheffel. Malter.	ber Berliner Bentner.	Berliner Schod.	rother, weißer, bie Dom. Dom.	
bung feminen.	rt. fgr. pf.	rt. fg. pf.		rt. fg. p	rt. fg. pf.	rt. fg. pf. rt. fg. pf.	et. fg. pf.	rt. fg. pf.	rt. fg. pf. rt. fg. pf.	
Röin	1 16 3			2 1 1	1 1		1			
Boun	1 16 4	4 1 -	1 5 10 3 3	7 - 27	4 2 11 5	24 3 2 3	1 2 -	6	18 8	
Bentberg	1 17 11	4 5 2	1 8 6 3 2	9 - 28 1	0 2 15 4	- 24 6 2 4 -	1 3 -	4 24 -		
Ronigs:							111	1		

Die obigen Durchichnittsmarktpreise werben hierburch jur allgemeinen Kenntnift gebracht und bie herren Domainene Rennteister jugleich angewielen, bie in Maturalien bebungenen Pachte und sonftigen Praftationen fur bas Jabr 1833 nach benfelben zu berechnen und zugieben, so wie auch die ben Domainen zur Laft stebenden, urfpranglich in Naturalien flipulire ten Cultuse Koften, Kompetenzen, Fundationen und Grundrenten barnach zu bezahlen.

Roln, ben 25. Plovember 1833.

Befanntmadungen anderer Beborden.

Kro. 731. Erforberniffe jur Immatrifutation bei ber Rheinuniverfiedt,

Danit ben betheiligten Eftern und Bormunbern biese verbriefliche Lage erspart merbe, Banit ben betheiligten Gftern Weberfolentlich in Renntnig gu feben. 1) Ber ift zwechbienlich, sie von folgenben Berichtienten weberbolentlich in Renntnig gu feben. 1) Ber das Symuofium obne Prüfungsgeughi verlassen bat, fann nur nach Berlaufe eine Jahrs das Ghunaftum obne biefigen wissenschaftlichen Präfungsfommission angenommen werben. 2) Als jogenannte worden bei bei Bertagen willenschaftlichen Präfungsfommission angenommen werben.

bospitanten, Die, ohne jur Univerfitat ju geboren, blog ju ihrer weitern Ausbilbung einige Borlefungen ju befuchen munichen, werben nur Danner jugelaffen, von benen man verfichert ift, baf fie nie auf Die Matrifel Unfprud machen werben. Golde Aunglinge aber, welche bann bie atabemifche Laufbahn formlich ju betreten, und fich ju offentlichen Meintern vorzus bereiten gebenten, find bavon ausgeschloffen, weil burch ihre Bulaffung ber wohlthatigen Birte famfeit ber Gomnafien Gintrag gefchebn murbe.

Bonn, ben 14. November 1833.

Der ftellvertretenbe Ronigliche außerorbentliche Regierungebevollmachtigte unb Curator ber Rheinischen Friedriche Bilbelme Univerfitat, gebeime Regierungerath, (geg.) Bullmann.

Es gereicht ben Bewohnern von Rheinpreugen und Befiphalen jur Chre, bag fie bie jus Nro. 752. nachft fur ibre Cobne gestiftete bobe Coule gu Bonn bantbar ale eine Unftalt murbigen, Die gu ihrem theuerften Gigenthum gebort. Gin vorzugliches Beffpiel von Anerkennung und reger Theilnahme hat im vorigen Jahre ein Mann gegeben, beffen Unbenken unter und gefegnet bleiben wirb, ber am 16. Februar 1832 verftorbene Lanbgerichterath Johann Schippers ju Nachen. Er bat jum Beften bulfebeburftiger Stubierenben auf ber biefigen Univerfitat ein Bermachtnif von Gin Taufend Thalern geftiftet. Der bobern Berfügung jufolge wird baffelbe als verginsliches Rapital ausgethan, und ber Ertrag jahrlich ale Stipenbium, mit ber ausbrudliden Bezeichnung bes Schipperichen, einem burftigen und vorzäglich murbigen Stubierenben, nach ber Reibenfolge ber Racultaten, verlieben merben.

Mochte bie eble That, bie nur ber einfachen Befanntmachung bebarf, baburch noch fruchts

Stiftung ! eines Stis penbiums bet ber Rhein : Uni. perfitat gu Bonn.

Binfen : 3ab.

lung ber

Drevingial:

Staats:

Rapitalien

pre 1833.

barer werben, bag fie jur Nacheiferung ermuntert! Dochte fie menigftens ben Ginn ber Boble thatigfeit von Reuem beleben, ber in Unfebung ber fur burftige Stubierenbe bestimmten Rirs den-Rollecten leiber in einigen Begenben merflich abnimmt! Diefe Ungelegenbeit einer ber vortrefflichften Unftalten bes Baterlanbes wird auf ben nabe liegenden Unlag allen vaterlanbifch gefinnten Rheinpreugen und Beftphalingern ans Der; gelegt.

Bonn, ben 8. November 1833.

Der ftellvertretende Ronigliche außerorbentliche Regierungebevollmachtigte und Curator ber Rheinifden Friedrich-Wilhelme-Univerfitat, gebeime Regierungerath,

(gez.) Dullmann.

Die Inbaber von ehemals Churtolnifd. Canbftanbifden Obligationen, wie auch bie Glaus Nro. 753. biger von vericbiebenen, auf Domainen bes rechten Rheinufers baftenben Rapitalien, beren Binfen bieber von ber unterzeichneten Raffe gezahlt worben find, werben anburch benachrichtigt, bag bie Bablung ber Binfen fur bas laufenbe Jahr (1855) am funften December b. 3. bei und anfangen, und mabrent beffelben Monats an jebem Tage ber Boche (Conns und Feiers tage, auch ben 10. 11. und 12. December ausgenommen) in ben Bormittageftunben Statt haben wird ; meghalb ben Intereffenten noch besonders anempfohlen wirb, in befagtem Monate ibre Binfen ju erheben.

3m Januar funftigen Jahres (jeboch bie erften vier Tage ausgenommen) geschiebt bie Bablung viermal in ber Boche, und zwar: Montags, Dinstage, Mittwoche und Donnerstage; mabrent bes Monate Februar f. 3. werben aber feine Binfen gegablt, und vom erften Darg

ab tonnen folche an ben Tagen, wie im Januar, Bormittage erboben merben.

Uebrigens wird in Sinfict ber jur Binfens Erhebung beftebenben Borfdriften auf bie Befanntmachungen ber vorberigen Jahre Bejug genommen.

Roln, ben 19. November 1833. Ronial. Regierungs, Sauptfaffe.

Nro 734. Barlichte. maafregein beim Berge

Da es jur Renntnig bes unterzeichneten Ronigl. Ober-Bergamte gefommen ift, bas auf einigen Schiefers und Steinbruchen im Bergamtes Begirte Gaarbraden bei ber Sprengarbeit noch eiferne Raumnabeln im Gebrauche find, baburch aber bas Leben ber mit ber Sprengars beit beichaftigten Arbeiter in bie großte Gefahr gefest mirb, inbem die eiferne Raumnabel beim Berausichlagen aus bem befetten Bobrloche an barten Gesteinarten Funten reift und fo ber Cous entjundet merben tann, mabrend ber Arbeiter noch bamit beschäftigt ift, fo findet bas unterzeichnete Ronigl. ObereBergamt fich veranlagt, bie von bem Konigl. Bergamte ju Duren, unter bem 11. December 1816, in biefer Begiebung bereits erlaffene Berordnung nicht nur gu erneuern, fonbern beren Beftimmung auch ausbrudlich auf ben Begirt bes Ronigt. Berge amts ju Gaarbruden auszubehnen und hierburch allgemein fur beibe genannte Bergamte. Bes girfe ju verorbnen:

13 baff bie eifernen Daumnabeln, mo biefelben auf Gruben ober bei Steine ober Chies ferbruchen, welche unter ber Aufficht ber Ronigl. Beramertes Beborben fleben, bieber noch im Gebrauche gemefen, abgeschafft, und burch meffingene ober fupferne erfett mers

ben follen, fo mie

2) bag biejenigen Befiger und Betreiber von Bergwerten und Steine ober Schieferbruchen, welche fich nach Ablauf von 4 Bochen, nachbem gegenwartige Berordnung burch bas betreffenbe Regierungs-Umteblatt jur öffentlichen Renntnig gebracht morben, noch eis ferner Maumnabeln bebienen, jur gefehlichen Beftrafung benunciirt werben follen. Bonn, ben 19. November 1833.

Ronigl, Dreug. Ober. Bergamt fur bie Dieberrbeinifden Provingen.

Nro. 735. Stedbrief.

Soleph Proemper aus Nachen ift bringend verbachtig, fich an einem unter erschwerenben Umflanden ausgeführten Diebftable betheiligt gu baben.

Derfelbe befindet fich feit mehren Monaten auf flüchtigem Bufe, und treibt fich bem Bernehmen nach unter bem Ramen Beinrid Blumenberg und mit einem falichen Waffe in ber Rheinproving und bem angrangenben Beigien berum.

Cammiliche Polizeis Beborben werben baber erfucht, auf benfelben vigiliren und ibn im

Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Der Inftructione Richter, Debentoven. Roln, am 15. November 1853.

Signalement. Namen: Bofeph Procmper, ober falichlich Beinrid Blumenberg; Ges burtsort: Barbenberg, bei Nachen, letter Bobnort Nachen; Alter: circa 24 Jahre; Gewerbe: Rellner; Große, circa 5 Buß 4 Boll; Saare: folicht und blond; Stirne: boch; Augenbraus nen : blond und bunn ; Augen: groß und grau; Rafe: grabe und groß; Dunb: groß; Lips pen: aufgeworfen; Rinn: flein; Bart : weiß; Befichtefarbe: etwas blag: Sprace: rald ; Dialect: bochbeutich, mit Spuren ber Machener Munbart.

Befleibung. Braune geflidte Sangkappe mit einem Quaftden, fcmarge feibene Sales binbe, fcmarger Fradrod, fcmarge tuchene Befte, lange graue Sofe, Salbitiefel, fcmarge

Sanbidube.

Nro. 736. Kerfduna nach. ber Sertunft eines aufge: griffenen blobfinnigen Reaben.

Um 4. b. M. wurde ju Siegburg ein unbefannter blobfinniger Knabe aufgegriffen. Da man aus feiner Bernehmung feine verftanbliche Ausfunft über feinen Namen, Geburtes und Bohnort erhalten fann, fo bringe ich untenfichend fein Gignalement jur offentlichen Runde, und erfuce alle biejenigen, welche über bie Berfunft biefes Knaben eine gegrundete Bermuthung haben möchten, ber unterzeichneten Stelle, ober ber nachften Polizeibeborbe balbige nachricht ju geben. Der Ronigliche Profurator, Everemann.

Bonn, ben 16. November 1833. Signalement. Alter: circa 11 Jahre; Große: 4 Buß 3 Boll; Saare: braun; Stirn; niebrig; Augenbraunen; braun; Angen; blau, tiefliegend; Rafe; glatt; Mund: groß;

abne: aut; Rinn : platt ; Befichtebilbung : oval; Befichtefarbe: gefund; Eprache: beutich, uns verftanblid. Befonbere Rennzeichen: er ftammelt.

Befleibung. Grau leinene Sofe, blau leinenes Ramifol, blaue Tuchmefte, Coube,

blaue Tuchmube mit himmelblauem Befat, mit Schirm.

Mm 29. October b. 3., Rachmittage gwifden 4 und 5 Uhr, murbe ber Bote Conrab Nro. 737. Mobbled aus Windhagen bei Gummersbach, auf bem Bege von Elberfelb nach Ronsborf, Raubmarb. mifden bem fogenannten Canbplat und bem Freudenberg burch einen Couf gerobtet.

Maer Bemubungen ungeachtet ift es bisber nicht gelungen bes Ibatere, melder unter 3ne

radlaffung bes Gemehre, bie Blucht ergriffen, habhaft ju merben.

3d made bemnachit beffen Derfonbeidreibung, infoweit folde bat ermittelt merben tonnen. fo mie bas Bergeichnig berjenigen Gegenstanbe, welche bei bem Erichoffenen vermift morben, bierburch befannt, und erfuche jeben, welcher uber ben Ibater ober bie geraubten Sachen Muds funft ju geben vermag, biefe mir ober ber nachften Ortebeborbe fofort mitjutbeilen.

Daffelborf, ben 18. November 1833. Der Ronial. Canbgerichterath und Inftructionerichter, Fuchfius.

Perfonbefdreibung bes Thaters. Alter: 35 bis 36 Jahre; Groge: 5 guf 3 bis 4 3oll: Daare: buntelbraun; Daje: mittelmagig; Bart: fcmach; Beficht: breit: Befichts farbe : blag; Statur : fart und gefest.

Rleibung. Schwarz beschmutte Schirmtappe, mabricheinlich mit mehr als gewöhnlichen Rathen, buntelblaues Rollet ober Frad mit gelben blanten Knopfen, buntele, jeboch etwas

bellere Sofe ale ber Frad, und bide gute Schube.

Beidreibung ber Uhr. Diefe ift eine große englische Uhr mit brei Bebaufen, mos von bas Meufferfte braun ladirt und mit filbernen Stiften, fruber mar auch ein Datume Beie ger auf ber Uhr, ben ber Eigenthumer aber bat abnehmen laffen; ber Unbang beftand in einer tupfernen Rette, tupfernem Pettichaft und tupfernem Schluffel, mit einem meifen Agatitein.

Befdreibung ber Pfeife. Der Ropf ift von feinem Mafernholz mit Gilber befchlas gen, flein gemafert, eiren zwei Boll boch, in ber Mitte etwas gebaucht mit ichmalen Sale, vorne am Ropfe ift eine fleine vom Fallen entstandene Beschäbigung. Das Rohr mar tirca 3/4 Buß lang mit grun elaftifchem Mittelftud, an ber Spige ift nur noch ein Knopf refp. Ming vorhanden, indem die übrigen burch langen Gebrauch abgebiffen find. Gine grun feis bene Rorbel mit Gideln von Geibe und Gilber ift baran befinblich.

Beidreibung bes Beutels. Derfelbe ift von blau und roth geboppelter Siamoife.

Die Stelle ber erften Lehrerinn an ber hiefigen Mabdenfchule ift burch ben Tob bet Nro. 738.

bisberigen Lebrerinn Bermary erlebigt.

Die jur Unnahme berfelben geneigten und qualifigirten Lebrerinnen werben eingelaben, fic beghalb bis jum 15. Januar f. 3. bei ber unterzeichneten Rommiffion unter Ueberreichung Stelle einer ihrer Gabigleite-Beugniffe gu melben, mo auch uber bas mit ber Stelle verbunbene Ginfommen

nabere Erfundigung einzugieben ift.

Es wird febr gewunicht, bag bie anguftellenbe Lehrerinn im Stanbe feb, einen Theil bes Unterrichts an ber bobern Tochterschule ju übernehmen, und namentlich einen grundlichen Uns terricht in ber frangofifchen Sprache, verbunden mit Sprechubungen in berfelben ju ertheilen. Unter mehreren Bewerberinnen murben biefe Babigfeiten einen Borgug begrunben.

Siegburg, ben 13. November 1833. Die ftabtifde Chule Rommiffion.

Bieberbe. febung ber erften Leb. rerinn an ber

Dabden: foule in Siegburg.

Die Lebrers und RufteraCtelle ju Bafchoven, im Rreife Rheinbach, ift erlebigt und foll Nro. 739. von Reuem befest merben. Befegung Das mit biefen Stellen verbunbene jabrliche Gintommen befteht nebft freier Bobnung ber Lebrere und Rafter im Schulbaufe: ftelle gu A. Lebrer . Stelle. Bufchboven. 1) In Normal-Gebalt 65 Ibir. 18 Car. 9 2) Un Schulgelb von bemittelten Rinbern . 65 3) Entichabigung fur ben Unterricht armer Rinber 8 4) Entichabigung fur Garten . . . 9 5) Entichabigung für Beigung . 147 Ibir. 18 Gar. 9 welche von bem Rommunal-Renbanten bezahlt werben, und gwar bie Poften 1 und 2 in monatlichen Maten. B. Rufter . Stelle. Das Gintommen biefer Grelle beträgt nach ficherer Bes rechnung als Minimum angenommen . 45 Ibir. - Gar. - Pf.

Beprafte und qualifigirte Schulamte Annibaten, welche jur Uebernahme biefer Stelle geneigt find, haben fich, mit ben notbigen Zeugniffen verseben, binnen 4 Wochen bei bem Schulp pfleger, heren Landbechanten und Pfarrer Clemens in Medenheim, bei bem Schulvorftanbe und bei bem Unterzeichnern verfolich zu melben.

Lubenborf, am 21. November 1833. Der Bargermeifter von Offbeim, Bogen.

Nro. 740. Berpache tung einer Domaniale Biefe.

2m Donnerstag ben 5. December, Morgens 10 Uhr, foll in bem Geschäftslotale bes Unterzeichneten, in bem Königlichen alten Scholle in Beneberg, bie am 22. Bebr. 1834 pachte fallig werbende Donansal Durichether Wiele, in ben nämlichen vier Abbeilungen, in welchen bielelbe ebemals verpachtet war, jam Bertaufe alternativ jur Wieberverpachtung ausgestellt werben.

Die Bertaufde und bie Berpachtungse Bebingungen tonnen vorläufig auf bem biefigen

Rentamte eingefeben merben.

Beneberg, ben 20. November 1833.

Der Domainen-Rath, Robell.

Nro. 741. Samflag ben 7. December b. I., Wormittags 10 Uhr, werben bei Marr im weißen Briberach, Pferbchen zu Brud nachliebende Schlage in Koniglichen Waldungen ber Oberforftert Ad-bolpertauf, nigsforft meistbietend verfauft werben.

1) 3m Rartenwalb ber Didenbede, 108 Gichenfopfftamme, in 14 Loofen;

2) allba im Bilbfange, 80 Gichentopfftamme, in 11 Loofen;

3) im Ronigsforft am Dreibornenberg, 6 Loofe gemijcht Schlagbolg mit 21 bas rin flebenden Gichen;

4) allba am Porgerweeg und Mooregrube, 16 Loofe gemifcht Schlagholy mit

81 Giden, und ben barin flebenben Buchentopffammen; 5) allba an ber Grafenfurth, 28 Loofe Gidenfchalboli;

6) allba am alten Cichentamp, Entenpfubl und Dornenberg, 65 Gichennutbolgstämme, in 23 Loofen, und 105 Buchentopfitamme, in 17 Loofen;

7) allba am Giefenbruch bei Forebad, 4 Loofe gemifchtes Schlagholg mit mehr reren barin ftebenben Gichen, und Buchentopfftammen;

8) allba am Effenberg, unterm Schwiegelshohner Gidentamp, 64 Giden, in 25 Loofen, und 261 Buchentopfitamme, in 17 Loofen.

Die einschlägigen Borfter bes Ronigsforftes werben jebem Raufluftigen auf Berlangen bie Loofe vorber anweifen.

Beneberg, ben 15. November 1833.

Der Forftinfpector, Fromm.

Nachbem ber auf ben 12. b. M. anberaumt gemefene Termin jur Berpachtung ber Ibons Nro. 742. grabereien in ber Gemarfung Benborff und in ben Gemartungen Ballenbar, Urbar, Dallens bar und Beitereburg vom 1. Januar 1834 an, abgehalten worben, find noch Rachgebote auf bas in jenem Termine abgegebene Deiftgebot eingegangen. Dies verhindert Die Abichliefung ber Pachtfontrafte auf bie, ber nachgebote megen, bobern Orts nicht genehmigten im Termine vom 12. b. D. abgegebenen Deiftgebote.

tung pon Thongrabes reien.

Es mirb befibalb ein neuer Termin jur Berpachtung ber vorgebachten Thongrabereien auf Dinstag ben 3. December b. 3., Bormittags um 10 Ubr, ju Ballenbar in ber Bobnung bes Gaftwirthe Ungelo por bem Ronigl. Sutten Renbanten Gujewind anberaumt, ju meldem alle Pactluftigen bierburch eingelaben merben.

Die Berpachtunge. Bebingungen merben im Termine felbit befannt gemacht merben. Giegen, ten 16. November 1833. Ronial. Dreuf. Bergamt.

Dem Papier:Fabrifanten Johann Dechelbaufer ju Giegen ift unter bem 15. november 1833 ein neues Patent

auf eine fur neu und eigenthumlich anerkannte Dafdine jum Reinigen bes Papiers jeuge und jum Irennen bes Gangjeuge vom Salbjeug, fomobl fur fic, ale auch in Berbindung mit ben befannten Sollanbern und Stampfen,

Patenta: ertheilung.

auf Behn hinter einander folgende Jahre, vom Tage ber Ausfertigung am gerechnet und fur ben gangen Umfang ber Monarchie gultig, ertbeilt morben.

Dem Boglinge bes GewerberInftitute in Berlin, Rarl Bonpier aus Nachen, ift unterm Nro. 744. 15. November 1833 ein auf gebn binter einander folgende Jahre, vom Zage ber Ausfertis gung an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes preug. Staats gultiges Datent Datent. Ertbeilung.

auf einen in feiner gangen Bufammenfehung und in ber Urt feiner Unmenbung far neu und eigenthumlich erfannten Apparat jur Erhibung von atmofpharifder Luft,

Bebufe bes Betriebs von Dafdinen. ertheilt morben.

Perfonal = Ehronif.

Des Konigs Majestat haben ben bishertgen Director bes evangelischen Gymnasiums gu Kreugnach, Professor Giers zum Regierungse und Schultrathe bei ber Regierung und bem ProvingialeSchuleCollegium in Cobleng, an die Stelle bes zum ProvingialeSchuleCollegium in Berlin verlegten Regierungse und Schultraths Lange, zu ernennen gerubet.

Der Priefter Dichael Dohmen von bier ift jum Raplan ber Pfarre Sonnef ernannt und von uns als folder bestätigt worben.

Un die Stelle bes feinem Buniche gemag entlaffenen Burgermeisters Frigen ift beffen ber Beigeordnete Beten Joseph Frigen, jum Burgermeister ju Obenthal ernannt und als solcher am 11. September b. 3. eingeführt und verpflichte worben.

Der bieberige CouleBifar Ignag Feinen ju Scheiberhobe ift unterm 16. November c. jum Pfarrer in Rosraih ernannt worben.

Deffentlicher Unzeiger.

Stud 48.

Roln, Dinetag ben 26. November 1833.

Subbaftations . Datente.

Auf ben Antrag ber ju Golingen wohnenben Wittme Johann Peter Theegarten, geb. Bongarbt, Mentnerinn, wofar auf ber Schreibftube bes ju Lindlar mobnenben Dotars Bimmermann Domigil gemabit ift, follen bie ben Erben bes Johann Offermann gur Schwarzenbach, Burgermeifterei Linblar, namentlich 1) Maria Catharina, gebornen Offermann, Chefrau bes Schneibere Christian Beinrich Dreebach in Schwarzenbach; 2) Johann Offermann, Fuhrmann ju Bidenbach, Burgermeisterei Runberoth; 5) Frang Offermann, Gubrmann ju Dobrgaul, Burgermeifterel Kluppelberg ; 4) Bilbelm Offermann, Fubrmann jur genannten Bidenbad; 5) Jojeph Offermann, Taglobner jur genannten Schwarzenbad; 6) Peter Offermann, Dienstfnecht ju Reinerich, Bargermeisterei Linblar; 7) Leonbard Offermann, Dienstfnecht eben. bafelbit, und 8) Friedrich Offermann , ohne Gewerte, jum genannten Schwarzenbach, jugeborigen , jur Schwarzenbach, in ber Gemeinbe und Burgermeisterei Lindlar, Kreis Wipperfarth gelegenen , ein Gut bilbenben und in ber Grunbfteuer far bas Jahr 1833 ju 6 Thaler 5 Cgr. 2 Df. veranichlagten Jummos bilien Freitag ben 28. Februar 1834, Bormittage 10 Mbr, in bem Sigungsfaale bes biefigen Triebense gerichts jum Berkaufe öffentlich ausgestellt und bem Meithbietenben jugeichlagen werben. Die Jumubbilien find: 1) ein mit Nummer 135 bezeichnetes, zweistödiges, in Lehmfachwert und zu einem Abeile an ber Erbe in Mauern erbautes, mit Strob gebedtes Bobnhaus, mit Stallung und angebautem Badofen : 2) eine in bols erbaute, mit Strob gebedte Scheune; 5) ein Stud Alderland in ber Comargenbach, baltenb 6 Morgen 138 Rutben, wovon eirea 50 Rutben jum Gebaubeplat und hofraum genommen; 4) ein Ctad Aderiand am Falkemich, haltend 6 Morgen 145 Rutben, alles aneinander ichießend; 5) eine Wiese in ber Schwarzenbach, haltenb 1 Morgen 42 Ruthen, wovon etwa 40 Ruthen ju Garten gemacht find; 6) ein Busch, Rabenbusch, haltenb 2 Morgen 84 Ruthen; 7) ein Busch im Brungerst, haltenb 1 Morgen 66 Rutben; 8) ein bito in ber Schwarzemich, baltend 4 Morgen 93 Rutben; 9) ein bito im Brungerft. 40 Rutben; 10) ein bito in ben Birfen, 7 Morgen 124 Blutben; 11) ein bito auf ber Rellereibeibe. 6 Morgen 76 Ruthen, und 12) ein bito auf ber Faltenbergebeibe, baltenb 1 Morgen 74 Ruthen, alles Rolnifches Daaf.

Die Gebaube werben von ben Miterben, Eheleuten Dresbach bewohnt, und benuft, bie abrigen Immobilien aber werben von ben namlichen Cheleuten Presbach, Joseph Prangenberg, Theodor Alce, Johann

Reffeler und Lubwig Fasbenber benutt. Erftgebot 200 Thaler.

Der vollständige Ausgug aus ber Steuerrolle, nebft ben Aausbebingungen, liegen auf ber Gerichts, foreiberei bes biefigen Friebengerichts jur Einsicht offen.
Lindlar, am 16. November 1855.
Der Friebenerichter, ges. Bruning.

Auf ben Antrag bes Mentners herrn Carl halbach, früher in Dasselborf, gegenwärtig in Koln wohnend, Domigit bei bem herrn Notar Bilbelm Neusch in Gummersbach wählend, soll bas gegen bestäum Schuldner, 1) ber Bittime henrich Meicher, geborne Meria Gertrub Bick, Gutsbestigerinn, wohnhaft in Obergelpe, Bürgermeisterei Gimborn, Kanton Gummersbach; 2) ben Schessen und Branntweisdereiner Ehristian Weicher, wohnhaft zu vorbelagter Obergelpe, Bürgermeisterei Gimborn, in Delchsag genommeng, au Obergelpe, beils in ber Semeinbe Niebergalpe, beils in ber Gemeinden Niebergalpon, beibe in der Bürgermeisterei Gimborn, Kreis Gummersbach, Regierungsbezirk Koln gelegene, denfelben gemeinschaftlich zugehörige Sut, wovon die Grundskauer pro 1833 6 Telle, 15 Sgr. 11 Pf. beträgt am Donnerstag der 13, Kebruar 1834, Nachwittags 2 Uhr,

in bem gewöhnlichen Sigungsfaale bes biefigen Friedensgerichts, fur bas von bem ertrabirenden Glaubiger geschebene Erstgebot von 400 Ahr. öffentlich jum Bertauf ausgesett und bem Legtbietenden jugeschlas

gen merben.

Die Beftandtheile biefes Gute find: A. Immobilien in ber Gemeinbe Obergelpe: 1) 2 Bobnbaufer, bezeichnet mit Dro. 31 und 32. 2) Gine Scheune, bezeichnet mit Lit. A. 3) Ein Badbaus, bezeichnet mit Lit. B. 4) 117 Ruthen Gebaubes Grundflache und Dof. 5) 23 Ruthen Garten ober bem Dofe. 6) 9 Ruthen bito im Neuhofegarten. 7) 132 Ruthen Uderland am Neuenberg. 8) 7 Morgen 74 Ruthen bito an ber Nordhellen. 9) 1 Morgen 114 Ruthen bito unter ben Buchen. 10) 128 Ruthen bito ober bem Rlev. 11) 40 Rutben bito am Roblbagen. 12) 1 Morgen 23 Rutben bito ober bem Bof. 13) 96 Rutben bito auf ber Dorren. 14) 4 Morgen 133 Rutben bito am Rrabnochen. 15) 26 Rutben bito am Baumbofegarten. 16) 1 Morgen 29 Ruthen bito vor ber Offerweiben. 17) 27 Ruthen Biefe auf ber Reuhofsmieje. 18) 28 Ruthen bito bie Dofmieje. 19) 24 Ruthen bito im alten Bever. 20) 4 Muthen Wiesen unter Rrabenbaus. 21) 8 Ruthen bito auf ber Engerwiefe. 22) 57 Ruthen bito auf ber Dablicheibermicfe. 23) 116 Ruthen bito in ber Ditermiefe. 24) 22 Ruthen bito in ber Debbad. 25) 4 Morgen 49 Ruthen Buid, binter ben Mehren. 26) 1 Morgen 137 Ruthen bito ober bem Rothfelbe. 27) 2 Morgen 94 Ruthen Buid ober bem Dilgeftod. 28) 52 Ruthen Buid ober bem alten Felbe, 29) 45 Rutben bito an ter Rorbhellen. 30) 63 Ruthen bito ober bem Bofe. 31) 24 Ruthen bito ober bem Sofe mitten. 32) 45 Ruthen bito bafelbft binten. 33) 29 Ruthen bito auf ber Schlaben. 34) 115 Ruthen bito in ben Buchen. 35) 55 Ruthen bito am fleinen neuen Berg. 36) 69 Ruthen bito an ber Main-37) 8 Muthen bito an ber Scheune. 38) 31 Ruthen bito am Rrabnochofelbe. 39) 48 Ruthen bito am Rrabnochen. 40) 104 Muthen bito ober bem Debberg. 41) 26 Ruthen bito baselbift mitten. 42) 74 Rus tben bito am Rebberg. 43) 24 Ruthen bito an ber Rothen oben. 44) 10 Ruthen bito am Garten.

B. In ber Gemeinbe Niebergimborn: 45) 12 Ruthen Garten an ber Suhnen, 46) 14 Ruthen Wiese im Bruche. 47) 31 Ruthen Buid in ber Kohlmig. 48) 50 Ruthen bito in ber Subnen. 49) 23 Ruthen

bito am Modelchen. 50) 56 Ruthen bito in ber Robling. 51) 36 Ruthen bito bafelbft.

Der vollftandige Auszug aus ber Steuer-Rolle, nebft ben Raufbedingungen, find auf ber Gerichts.

fdreiberei bes biefigen Friedensgerichts einzufeben. Summersbach, ben 17. Oftober 1833.

Der Friebendrichter, geg. Pollmann.

Muf ben Antrag bes Rentners herrn Carl Dalbach, früher in Duffelborf, gegenwärtig in Roln wohnend, Domigil bei bem hern Rotar Milbelm Neulch in Gummersbach nablend, foll bas gegen velfen Schulbner, ben Scheffen und Brantmeeinberaner Griftian Beicher, wohnfatt in Obergelpe, Burgermeisterei Gimborn, Kanton Gummersbach in Beschlag genommene, ju hulsenbusch, in der Ermeinde Obergelpe, Burgermeisterei Gimborn, Kreis Gummersbach, Regierungsbegirt Koln gelegene, von bem herrn Burgermeister Aarthaus zu halsenbich bewohnt und benuft werbende Gut, wovon die Grundsteuer pro 1853 2 Abir. 6 Pf. betragt

in bem gewöhnlichen Gigungejaale bes biefigen Friebensgerichts, fur bas von bem ertrabirenben Glaus biger gelicheben Griebebene Grifagebe von bem ertrabirenben Glaus biger gelicheben Erflagebet von 400 Thir, öffentlich jum Bertauf ausgefet und bem Legtbietenben juge-

folagen werben.

Die Bestandthelle vieses Ents sind: 1) 1 Wohndaus, bezeichnet mit Nro. 11, nebst zugehörigen Wickschaftsgebauben. 2) 16 Nuthen Gebäudegrundsäche. 3) 18½, Nuthe Actendo im Plakzarten. 4) Worgen 9 Nuthen dir im Acte. 6) 1 Worgen 9½, Buthe dito dassische 6, 6) 2 Worgen 12½, Nutte then dire unterm Schaafsstall. 7) 1 Worgen 50½, Authe bite am Buhnochen. 8) 1 Worgen 12½, Nutte bite dassische 9, 41½, Nuthen dire die Brudwisch. 10) 41 Authen Wiese auf der hoff der hoff der 11) 1 Worgen 38½, Nuthen dire die Brudwisch. 12) 1 Worgen 57 Authen dire dassische dassische 130, 100½, Nuthen dire der Hoff de

mercharbt. 20) 119 1/8 Ruthe bito am Kundberg. 21) 1 Morgen 128 Ruthen bito in ber Klubbe. 22) 61 3/8 Ruthen bito im Rublenberg. 23) 29 Ruthen bito bafelbst. 24) 146 1/2 Ruthe bito bafelbst. 25) 136 3/2 Ruthen bito am Nockl. 26) 1 Morgen 139 1/2 Ruthen bito binterm Platgarten. 27) 771/4 Ruthe Buftenei, im Acter am Schaafstlatte. 30) 15 Ruthen Schapben Schapbly bafelbst.

Der vollftanbige Ausjug aus ber Steuer-Rolle, nebit ben Raufbebingungen find auf ber Berichtes

fdreiberei bes biefigen Friebenegerichte einzufeben.

Gummerebach, ben 17. Oftober 1835.

Der Friedenbrichter (geg.) Pollmann.

An Bolge eines beim Königlichen Landgerichte ju Koln am breifigsten September jungfibin in Sachen ber große und minderjabrigen Erden der ju Niederheufelbach in der Burgermeisterei Aippelberg verflorbenen Eheleute, Friedrich Wilhelm Boswinkel und Anna Sibilla Schwager, namentlich:

1) ber Maria Gertrub Bosmintel, ohne Gewerb ju Rieberheufelbach;

2) Friedrich Bilbelm Boswintel, Aleinhandler ju Ronfahl, Burgermeisterei Meinerghagen ; 3) Deter Christian Boswintel, Aderemann, ju Niederberichbach, Burgermeisterei Salver, wohnhaft,

3) Peter Chriftian Bosmintel, Adersmann, ju Rieberherschbach, Burgermeisterei Dalver, wohnhaft, Theilungsprovokanten gegen

1) ben Caepar Fastenrath, Adersmann, ju Nieberheufelbach, als Bormund über bie mit ber Maria Catharina Bosmindel gezeugten minderjahrigen Rinder, Rarl, Bilbelm und Louise Fastenrath

2) Friedrich Dorfeler, Ackremann, ju obigen Nieberheutelbach, als Vormund feines mit der Anna Maria Boswinkel gezeugten mindezigiene Gofines, Wilhelm Dorfeler, Theilungsprovokaten, erz gangenen Urtheils, wird der untengenannte Netar das gefagten Erben in Gemeinschaft zugehörige, zu vorgenanntem Nieberheukelbach in der Buigermeistere Alappelberg gelegene Lofgut, Wittwod ben 11. nachfildniftiaen Monats December.

Bormittags gebn Uhr, im Saufe bes Gafigebere Friedrich Reuhaus jum Obl, fur Die Tare von 1601 Thaler 7 Grofchen jum praparatorischen Bertauf ausglellen.

Das gefagte But enthalt nebft Bobnbaus und Badbaus.

an	hefraum .							Morgen	20	Ruthen	_	Fug,	
"	Garten un	Grad	blech		٠		-	,,	112	,,	85	"	
	Biefen									"			
"	Uderland .						26	"	41	"	45	"	
"	Buich und	Balbu	ng				20	"	140	**	30	"	
			_					-					_

Die nabere Beichreibung beffelben, fo wie bie Bertaufsbedingungen liegen auf ber Schreibstube bes beauftragten Rotars ju eines jeden Ginficht offen,

Bipperfurth, am 20, November 1833.

Surth, Rotar.

Befanntmadung.

Die jur Radflaffenschaft bes ju Wilbenburg verlebten Amimanns, herrn Deinrich Geelbard geboris gen Mobilar-Cfielten, werben am 2. December 1833, Morgens 10 Uhr auf bem Schloffe bajeibst öffent lich meiftbietend verstegert werben.

Berpachtung.

Der fogenannte Gufbergerhof bei Ruppichteroth (Briebensgerichtsbegitt Eitorff) gelegen, bestehend aus foliben Bohne und OcconomicsGebauben, Garten, Baumgarten, und eirea hundert Morgen Ackelians bereien, Wielen und Balden guter Qualität, ift auf mehrere Jahren zu verpachten und gleich angutreten. Das Rabere erfahrt man mündlich, ober in portofeeien Beiefen zu Koln, Oben Marspforten ftr. 13. Koln, ben 25. flowember 1853.

Die Erben bes ju Duffelborf verlebten Staatsraths, herrn Engelbert von Fuchsus, laffen am Mittmoch ben 4. December biefel Jahrs, Morgens 10 Uhr, in der Behausung des Wirthes Becher zu halberg bei Lohmar, eine Partie größtentheils sehr fone, zu Rubholz jeder Art geeignete Eichene Stamme und eirea 70 bis 80 Klafter Buden-Holz, aus ihren bei Halberg, Sammtgemeinde Lohmar im Siegfreise gelegenen Waldungen, öffentlich zum Vertauf ausstellen.

Bennef, ben 24. November 1833.

Gr. Strunf.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Roln.

Stud 49.

Dinetag, ben 3. Dezember 1833.

Inbalt ber Befesfammlung. Das 19. und 20. Stud ber Gefesfammlung find ericbienen. Das 19. Stud enthalt unter Dro. 1467 bie Allerhochfte Rabinetsorbre vom 13. October 1833, über bie Aufhebung bes fammlung.

2. Cenate bei bem Oberlanbesgerichte ju Marienmerber und: bie Bestimmung bes Inftangenjuges bei allen andern, nur aus einem Civil-Genate beitebenben Dberlanbesgerich: ten, in Manbates, fummarifden und Bagatell-Sachen.

Dro. 1468 bie Allerbochite Rabineteorbre vom 14. Detober 1833. megen ber Grangen ber

Gemerbeicheinpflichtiafeit ber Dufifer. Mro. 1469 bie Allerbochfte Rabinetsorbre vom 24. October 1833, bas Musicheiben ber Stabt Salbau aus bem flabtifchen Bablverbanbe betreffenb.

Rro. 1470 bie Allerhochfte RabinetBorbre vom 2. November 1833, bie Ginführung ber revis birten Stabtes Drbnung vom 17. Part 1831, in ber Stadt Rempen im Regierungeber girt Dofen, betreffenb.

Das 20. Stud entbalt unter Dro. 1471 bie Marbochfte Kabinetsorbre vom 18. November 1833, nebit beren Anlage, Die Abanberungen im Bolltarif betreffenb.

36 babe mit Boblgefallen aus bem Beitungsberichte ber Regierung ju Trier fur ben Nro. 746. Monat September biefes Jahres erfeben, welche Bereitwilligfeit Die Ginwohner bei ber Bequars tierung burch bie Truppen ber 16. Divifion, bei Gelegenbeit ber Bufammengiebung jum Berbits manover gezeigt und welche Mufnahme bie Truppen gefunden baben. 3ch trage Ihnen auf, foldes befannt ju machen, auch bie Beiftlichen ju beloben, welche von ber ihnen juftebenben Einquartierungefreibeit teinen Gebrauch gemacht baben, fonbern in Diefer Sinficht mit gutem Beifpiele vorangegangen find.

Berlin, ben 5. November 1833.

(Sel.) Friedrich Bilbelm.

Un ben Staatsminifter von Brenn.

Befanntmadung.

Um baufig eingetretenen Difverftandniffen ju begegnen, finden wir und veranlaft, biermit gur öffentlichen Renntniß zu bringen, bag bie Ertbeilung von fogenannten Promeffen auf bie von ber Geebanblungs-Societat ausgegebenen Dramienicheine von 50 Rtbir. pro Ctud, aber melde lettere Die Befanntmachung bes Berrn Chefs bes Geebanblungs Inftitute vom 30. Juli 1832 eine vollständige Belehrung enthalt, lediglich als eine Privatfpeculation gu betrachten ift, welche weber von uns ausgebt, noch in traend einer Art von uns vertreten merben fann.

Berlin, ben 10. October 1833.

General-Direction ber Geebanblunge-Societat. (Bej.) Rapfer. Bengel.

Aro. 745.

Chefen.

Nro. 748.

Befanntmachung,

betreffent bie Ausreidung neuer Binde Conpons zu ben Neumartiden Interimbideinen.

Bom 2. Januar 1834 ab mirb taglich, bie Conne und Besttage, fo wie bie brei leften Tage eines jeben Monate ausgenommen, bei ber Kontrolle ber Staate-Papiere, Taubenftraffe Dro. 50, bie Ausreichung neuer, ben Beitraum vom 1. Januar 1834 bis Ende December 1837 umfaffenben, Binde Coupons Series IV Dro. 1 à 8 von verificirten Neumart'ichen Interime. fceinen erfolgen, ju meldem Enbe und bamit auch bie Abstempelung ber Coupons bemirtt werben fann, ber gebachten Beborbe bie Interimofcheine nach ber Nummer Rolae georbnet. mittelft einer bei Empfangnahme ber Coupons ju quittirenben Dote, mogu bie gebrudten Bormulare jebt icon unentgelblich verabreicht merben, originaliter vorzulegen finb.

Inbem bies biermit jur öffentlichen Renntnif gebracht wirb, bemertt bie unterzeichnete Saupt: Bermaltung ber Ctaate Schulben, bag bie Beamten ber Kontrolle ber Staate. Papiere fich neben ibren, bei ber Ausreichung ber neuen Bind-Coupons eintretenben Amte. Berrichtungen mit bem Dublifum eben fo menig in Briefmechfel, als auf Ueberfenbung von bergleichen Efe fetten einlaffen fonnen, bag fie vielmehr bie Unweisung erhalten baben, alle berartigen Untrage abjulchnen, und bie ihnen bamit etwa jugebenden Papiere ohne Beiteres jurudjulenben, mels des chenmaffig verfügt merben mußte, menn bergleichen Gefuche an bie unterzeichnete Saupts Bermaltung ber Staats-Schulben gerichtet merben follten.

Berlin, ben 13. November 1835.

Saupt-Bermaltung ber Staats-Schulben. (Get.) Rother, von Coute, Beelit, Deet, von Camprect. Der Deputirte ber Proving Reumart, (geg.) Enbell.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Nrc. 749. In Uebereinsteimmung mit bem Beren Erzbifchof ift eine anberweite Abgrangung ber Chulpfleges Begirte im Giegfreife angeordnet, und Diefemnach Schulpfle:

gebegirte im Ciegfreife.

D. 4434.

1) tem herrn Pfarrer Sternenberg bie Schulpflege in ber Burgermeifterei Sieglar, Ries bercaffel, hennef und Giegburg, mit Ausichluß ber Coulen ber Ctatt Giegburg, melde unter ber Aufficht und Leitung ber bafelbft angeordneten Schul-Kommiffion fieben :

2) bem Berrn Lantbechanten und Pfarrer Buchbolg ju Cobmar, bie Schulpflege in ben Burgermeiftereien Lobmar, Lauthaufen, Deunfirchen und Babifcheibt, und

5) bem Berrn Dfarrer Bimmermann ju Gitorf bie Schulpflege in ben Burgermeiftereien Gitorf, Berden, Ruppidtereth, Duch und Uderath übertragen.

Letterer wird qualeich jene ber fatholifden Schulen bes Rreifes Balbbroel übernehmen. 4) Die Coulpflege bes Berrn Landbedanten und Pfarrers Gugg gu Menben bleibt unverantert und umfaßt bie fatbolifden Schulen ber Burgermeiftereien Menten, Ronigos

minter, Obercaffel und Oberpleif. Roin, ben 20. November 1833.

Nro. 750. Bu Bufareft in ber Wallachei ift ein evangelisches Kirchenspftem errichtet worden und bes Ronigs Dajefiat baben auf ben Untrag bes Predigere biefer Gemeinbe Emmerich Schufei, mittelft Allerbochfter Rabineteorbre vom 13. v. Dr. bie Beranftaltung einer allgemeinen Kir-Reliefte far den Rollefte in allen evangelifchen Rirchen ber Monarchie ju genehmigen gerubt, um jener tie erangelle Gemeinde baburch einen Ibeil ber noch fellenden Mittel jur Bollenbung bes Rirchenbaues und be ju Buta: Bur Grundung einer evangelifchen Edule ju verichaffen.

Die erangelifden Berren Pfarrer unferes Bermaltungebegirfs merben bemnach bierburch D. 4709. angemiefen, bie Rirden-Rollefte nach verberiger Berfundigung auf ben Sonntag nach .

Reujahr in ihren Rirchen anguberaumen und bie eingebenben Betrage vorschriftemagig abzuliefern.

Roln, ben 23. November 1833.

Bon boberer Beborbe ift verordnet, bag von ben Burgermeiftern Mudguge aus ben Ras Nro. 751. tafter-Buchern, außer ben öffentlichen Beborben und ben Grundeigenthumern nur benjenigen Musiligeaus Derfonen gegeben merben burfen, welche fich burch bie Berfugung einer offentlichen Beborbe, ben Rataftets worin fie jur Beibringung eines folchen Auszuges aufgeforbert worben find, ausweifen, ober Buchern. für welche bie Erlaubnif bagu von une befonbere erebeilt morben ift.

C. 8299.

Die herren Burgermeifter merben bierburch angewiesen, auf bie genaue Befolgung obis ger Boridrift ju balten.

Roln, ben 25. November 1833.

Bei bem berannahenben Jahredichluffe machen wir bie im hiefigen Regierungebegirte fic aufhaltenben Bau-Conducteure und Felbmeffer auf bie genaue Befolgung ber im 1. Stud aufbaltenben Bauseonducteure und Beromeiner unt ein genaue Defanntmachung wom 30. December Bau-Con-

Nro. 752. Machmeis Relbmeffer. B. 12345.

Roln, ben 26. Movember 1833.

Ein Bericht ber Koniglichen Regierung ju Duffelborf in Betreff bes Gebrauche bes Binte bei ber Unlegung von Saugbrunnen, bat bas Roniglide Dobe Minifterium ber Beifts lichen Unterrichtes und Debiginal-Angelegenheiten ju folgenber Berfagung veranlaft, beren Inbalt wir bem Dublifum und namentlich ben Dumpen s und Brunnenmachern gur Nachache tung anempfeblen.

Roln, ben 26. November 1853.

Nro. 753. Bertot bes G.brauds bee Binte bel berMulegung von Cange

> brunnen. B. 11863.

Auf ben Bericht ber Koniglichen Regierung vom 14. August b. 3., bat bas Minifterium über bie Unmendbarteit bes Bints ju Pumpbrunnen junachft bas Gutachten ber miffenichafts licen Deputation fur bas Debiginalmejen erfordert. Diefelbe ertlart fich in ihrem nunmehr eingegangenen Berichte mit ber Roniglichen Regierung babin einverftanben, bag bas Bint nicht nur eben fo leicht, fonbern noch leichter orpbirbar ift, ale bas Blei, wenn es mit Baffer und Luft in Berührung tommt. Da nun bas Brunnen-Baffer niemals ein reines Baffer ift, fonbern flete freie Roblenfaure, fo mie verschiebene Galie, namlich: Chlornatrium und Chlore Dagnefium enthalt, fo ift eine Losbarfeit bes gebilbeten Binte Orobe und fein Uebergeben in bas Waffer unvermeiblich. Wenn ferner bie Bintfalge auch meit meniger giftig find, als Die Bleifalge, fo mirten fie boch Erbrechen erregend, wie folches fruber ber Gebrauch ber aus Binfblech gearbeiteten Ruchengerathe in ben MilitareAnftalten in Belgien gelebrt bat. von welchem man febr balb bat abfteben muffen.

Unter biefen Umfianben fann ber Bebrauch bes Binfe bei ber Anlegung von Saugbrums nen in mediginifch-polizeilicher Binficht auf teine Beife fur julaffig erachtet werben.

Berlin, ben 29. October 1835.

Minifterium ber geiftlichen, Unterrichtes und Debiginal-Angelegenheiten. (get.) ron Altenficin.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Das Roniglide Landgericht ju Roln bat burch Erfenntnig vom 13, November b. 3. Nro. 754. verordnet, bag über bie Abmefenheit bes im Jahre 1730 in Reln gebornen Unton Sifcher ein Abmefen. Beugenverbor abgehalten merten foll. brite . Ertid. Roln, ben 25. Nevember 1833. tung.

Nro. 755. Chronif.

Der bisberige Referenbar Stephan Sitt ift jum Friebendrichter bes Cantone Gitorf er-Jufits Derf. nannt und angewiesen worden, biefe Stelle am 1. Januar funftigen Jahres angutreten. Roln, ben 25. November 1833.

Der Landgerichte Drafibent, v. Oppen.

Der Ober . Profurator. v. Collenbad.

Nro. 756. Chronit.

Der bieberige Referenbar Anton Bictor Barbung ift jum Friebenerichter ju Linblar ere Buffig. Perf. nannt morben, und mirb mit bem 1. Januar 1834 biefe Stelle antreten.

Roln, ben 25. november 1833.

Der Landgerichts . Prafibent, v. Oppen.

Der Ober . Profurator, v. Collenbach.

Nro. 757.

Um 20. b. M. murbe aus einer biefigen Bohnung ein Pad geg. B. R. et G. Dr. 2, enthaltenb 2 Stud gebleichte weiße Leinwand, wiegend 141 Pfund, geftoblen. Diebftabl.

Indem ich biefen Diebstahl gur allgemeinen Runde bringe, erfuche ich Jeben, ber über ben Thater ober bie geftoblene Leinmand einige Austunft ju geben vermag, mich ober bie nachfte Polizeibehorbe bavon balbigft in Renntniß ju feben.

Roln ben 25. November 1833. Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

Nro. 758. Diebftabl.

21. b. D. ift aus einem offenen Bimmer bes Schulhaufes ju Rerpen eine zweis gebaufige filberne englische Zaschenubr entwendet worben, woran eine Balbfette von blauer Baarlige fich befanb. Das Bifferblatt bat frembe Biffern, Die meber arabilch noch romifd, fonbern angeblich turfifch fint; Die funfte mar eine tomplette Rull, Die übrigen aber einfache Striche, oben ftarfer ale unten, mit oben angehangten fleinen Salbfreischen. 3m gufern Ges baufe lag eine Abreffe vom verlebten Uhrmacher Ermefeil aus Bonn.

Inbem ich biefen Diebfiabl biermit gur öffentlichen Refintnig bringe, erfuche ich Reben, ber über ben Thater ober bie geftoblene Uhr Austunft zu geben vermag, mir ober ber nachften

Polizeibeborbe bavon Unzeige zu machen. Roln, ben 28. Hovember 1835.

Der Ober: Profurator, v. Collenbad.

Nro. 759.

In ber nacht vom 27. auf ben 28. vorigen Monats find bei Gelegenbeit bes auf bem Thurnmarfte hierfelbft Statt gehabten Branbes aus einem Roffer folgenbe Gegenflande, als: Diebftabl. 1) Drei und gwangig neue Bemben, bezeichnet G. W .; 2) ein Stud Leinen; 3) gwei golbene Ringe, movon ber eine auf ber außern, ber anbere auf ber innern Ceite mit G. W. bezeich. net maren ; 4) ein golbenes Kreus, bas oben einen Stern und unten ein plattes vierediges Rreug bilbete; 5) eine golbene Rabel, in beren Ditte eine Gichel befefligt, geftoblen worben.

Inbem ich biefen Diebstabl biermit jur öffentlichen Runbe bringe, erfuche ich Beben, ber über ben refp. bie Ibater, ober bas Berbleiben ber gestoblenen Gegenftanbe einige Austunft ju geben vermag, mir ober ber nachften Dolizeibeborbe, folde fofort mitzutheilen.

Roln, ben 29. November 1835. Der Ober- Profurator, v. Collenbad.

In ber Nacht vom 9. auf ben 10. biefce Monate find in ber Rabelle auf bem Rreuge

Nro. 760. Diebftal L.

berge bei Bonn folgende Begenftanbe geftoblen worben: 1) Etwa ein ein balber Thaler aus einem Opferftode; 2) zwei fupferne verfilberte Rronen von etwa feche Boll Durchmeffer; bie eine mar mit einigen rothen und einem grunen Steinchen befest; Die andere mar mit einer vergolbeten Rugel und einem vergolbeten Rreuge barauf verfeben ; 5) ein filbernes übergolbetes Berg, 23 Gar. an Berth; 4) ein blechernes überfilbertes Berg; 5) ein Rreugden von Glas mit einem filbernen Rettchen; 6) amei filberne vergolbete Schaumungen, wovon bie eine auf ber einen Geite bas Abendmabl, auf ber anbern Mbam und Gra barftellte.

Indem ich biefen Diebstalt gur öffentlichen Runde bringe, ersuche ich jeben, ber über bas Bertieben ber gefobienen Sachen etwas erfahren möchte, mir ober ber nachsten Polizeibehörbe balbige Rachricht zu geben.

Bonn, ben 22. November 1833.

Der Ronigl. Profurator, Everemann.

Aus der hiefigen Provingial. Arbeite Anftalt ift ber neben bezeichnete Johann Jacob Jo. No. 761. fent Wofen aus Koln, welcher wegen Bettelet in ber hiefigen Anftalt in Berhaft gewesen, am Stedbeief. 55, b. bes Morgens entiprungen.

Sammtliche Civile und Dilitair:Beborben merben erfucht, auf benfelben Acht ju baben.

ibn im Betretungefalle ju verhaften und bierbin abliefern ju laffen.

Die Direction ber Anftalt.
Signalement. Schurtsort: Köln; letgter Aufenthaltsort: Köln; Religion: fatboliich; Gemerbe: Seiliginnerlebrling; Alter: 14 Jahre; Größe: 4 Buß 3 Joll; Daare: blond; Getrer: rund; Augenbraunen: blond; Augen: braun; Rase: flumpf; Mund: mittelmäßig; Kinn: rund; Ceschie, Geschund; Gender: beutich.

Belleibung, eine grautuchene Jade, eine bergl. Bofe, eine brillichene Bofe, ein bals bes blau und weiß karirtes Saletuch, eine grautuchene Rappe, ein Paar leberne Schuhe mit

Diemen, ein bemd mit bem Unftaltoftempel bezeichnet.

Nro. 762. Erlibiauna

Die erlebigte Unterlehrerstelle in Reffenich, verbunden mit einem jahrlichen Ginkommen beribigung bon 100 Thaler, foll wieder beseht werden.

100 Lbaler, jou meteer bejegt werben. reiffelte gufteragenbe und qualifigirte Schulamts-Kandibaten wollen fich binnen 14 Jagen mit ben ju Keffmich.

geborigen Beugniffen verfeben, bei bem Beren Schulpfieger Pfarrer Lobe in Reffenich, bei bem Schulvorstande und bem Unterzeichneten perfonlich melben.

Poppeleborf am 16. November 1833.

Der Burgermeifter von Poppeleborf und Debefoven, Balbiano.

Die Lebrerftelle zu Liblar im Rreife Gustirchen ift erledigt und foll von Neuem besetht Bereife werben.

Nro. 763. Erledigung ber Chul, lebrerftelle gu Piblar.

Das Gintommen berfelben beträgt

a) an Normal-Gehalt 65 Ihr. 18 Sgr. 9 Pf. b) an Schulgelb von bemittelten Kindern, circa . . 130 " - " - "

c) fur Beigungefosten 10 " - " - " d) fur Miethe ber Wohnung und Garten 10 " - " - "

Gumma . 215

Lustragende qualifigiete Lebrer wollen fich binnen 3 Wochen mit den erforberlichen Zeuge niffen verseben, bei dem Schulpfieger und Pfarrer Bogt zu Wichterich, bei dem Schulvorftande und bem Unterzeichneten personlich melben. Es wird geruinsch, bas die Ertlibewerber im Ergesspielen erfahren seien, um zugleich gegen eine billige Bergutung die Organistenstelle überendemen zu fonnen.

Liblar, am 26. November 1833.

Der Burgermeifter Curt.

- 18

Nro. 764. Patents ertheilung.

Dem Mechanitus F. A. Egells in Berlin ift unterm 21. November 1833 ein auf Acht binter einander folgende Jahre, vom Tage der Ausfertigung an gerechnet, und fur ben gangen Umfang des Preuglichen Staats gultiges Patent:

auf einen in hinficht feiner Bufammenfegung fur neu und eigenthumlich erkannten, aus gugeifernen Robren bestebenben Dampf. Entwidelunge Apparat, fo wie er burch

Beichnung und Befdreibung erlautert morben, ertheilt worben.

Digital by Google

Nro. 765. Un nachbezeichneten Tagen und Orten foll aus ben Domanial-Balbungen ber Oberfors Bolgvertauf, flerei Giebengeburge bas unten verzeichnete Dolg öffentlich und meiftbietenb verfauft merben. Dinstag ben 17. December b. 3., Morgens 10 Ubr, bei Gastwirth Beinrichs in Gitorf. A. In ber Gorfferei Robber.

1) In ber Gichelbarth, 90 Rlafter gefälltes Buchen-Brennbolg nebft bavon abfallenbem Reisbolze.

2) Um Strombacher Dertchen 50 Rlafter bito.

3) 3m Ihalden 20 Rlafter bito.

4) Mufm Chaben 60 Rlafter bito.

5) In ber Doenbach 100 Klafter gemischtes Rnuppels und 50 Rlafter Reisbolg in Baufen. 6) 3m Junterbuich 30 Rlafter Knuppels und 30 Rlafter Reisholy in Saufen. Mittwoch ben 18. Dezember c., Nachmittags 5 Uhr, bei Gaftwirth Reg, im Stern in Siegburg.

B. Forfterei Aulgaffe.

7) In ber Bibbau, im Gichelfamp, 800 Cubitfuß Gidennughol; und 80 Rlafter Gidens brennicheitholy, in mebreren Loofen auf'm Ctamme.

8) 3m Stodbuid, 640 Cubiffug Cichennugbolg und 8 Rlafter Gichenbrennicheitholg

auf'm Stamme. Donnerftag ben 19. December c. Morgens 9 Uhr bafelbit.

C. Balbmarterei Oberpleis. 9) In ber Moofergemarke 24 Klafter gemifchtes Knuppels und 24 Klafter Reisbols in Saufen.

10) 3m Gidbofe 20 Rlafter aufgelegtes Buchenbrennholz nebft Reisbolz.

11) 3m Dollideib 70 Klafter gebauenes Buchens und gemifchtes Brennbols mit abfals Ienbem Reiebolie.

12) 3m Braubufch 60 aufgelegte Slafter Buchenbrennscheitholg und bem abfallenben Reisbolze.

Beneberg, ben 1. December 1833.

Der Borftinfpector Fromm.

Deffentlicher Anzeiger.

Stud 49.

Roln, Dinstag ben 5. December 1833.

Betanntmadung.

Der Eigenthamer bes zu Eich gelegenen Frohnbofes Rro. 73 bat bei mir bie Erklarung abgeben laffen, mit biefem Daufe fammt beffen Nebengebauben aus ber bergifden Brand-Affelurang von jest an anstreten zu wollen, welches nun biermit vorichriftsmäßig bekannt macht

Dberembt, ben 28, November 1833, Der Burgermeifter von Gid, Bolf.

Befanntmadung.

Gemäß ben bestehenben Statuten über bie bergifche Feuerversicherung wird hiermit zur Deffentlichkeit gedach, baß ber Baron von Muller, ju Metternich, bei mir erflart bat, von biefer Gesellichaft mit bem Schluss biefes Jabres auszutreten.

Bernich, ben 29. november 1833. Der Burgermeifter von Beilerschwift, Bermere firchen.

Die Erben ber Anna Catharina Frütel, geweisen Ehefrau bes in Malbeim am Mhein im Jahre 1880 ohne bekannten Erben verstorbenen Juderbäders Johann Philipp Geebel, sind beim Koniaglichen Landgericht in Koln eingefommen, um in der Eigenschaft als Nachfolger ber nach ihrem Chenann verte florbenen Erblafferinn, gemäß bem Art. 767 bes burgerlichen Gesehuchs in den Besig ber Nachlassen, baft bes genannten Johann Philipp Goebel eingewiesen zu werben.
Dieselbe Gerichtsebeborde bat durch Rathessammerbeschus vom 12. November 1831 ben Bittsellern

Dieselbe Gerichtsbeborde bat burch Rathesammerbeschuf vom 12. November 1831 ben Bittselleren aufgegeben, vorber die gesesslichen vorgeschriebenen Publikationen zu bewirken, damit die etwaigen unbekannten Erben bes Johann Philipp Goebel ibr Interesse vorprachmen konnten; was hiermit Geitens ber Betbeie.

ligten gur öffentlichen Runbe gebracht mirb.

Berpachtung.

Der sogenannte Gusbergerhof bei Ruppichteroth (Friedensgerichtsbezirk Eiterff) gelegen, bestebend auf ofiben Wohn und OctonomieseBebaben, Gatten, Daumgatten, und eires hundert Morgen Acktelans bereien, Wiesen und Baschen guter Qualität, ift auf mehrere Jahren zu werpachten und zleich anzutreten.

Das Rabere erfahrt man, munblich, ober in portofreien Briefen ju Roln, Oben Marepforten Ar. 13. Roln, ben 25. November 1833.

CCXII

Bergantung.

Eine auf 49 Thaler 17 Sgr. 1 Pf. veranichlagte Reparatur am Schulhause hierselbst foll am 10. b. M., Dormittags 9 Uhr, in hiefiger Umteftube, wo Kostenanschaag und Bebingungen eingesehen werben können, an ben Minbestfordernben vergantet werben.
Dannwald, ben 1. December 1835.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Roln.

Stuck 50.

Dinetag, ben 11. Dezember 1833.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Nro. 766.

Dem S. 4 ber im 2. Stude unferes biebidbrigen Amteblattes enthaltenen Befanntmas Refuliat ber dung in Betreff ber Kobrorbnung gemäß, bringen wir hiermit jur allgemeinen Kenntnift, bas bieistigen von ben im October b. 3. abgebaltenen Schauamtern nachbemerkte hengfte jum Beschalen Schauamter-für tauglich erklatt und bie Besitzer berfelben mit einem fur ein Jahr gultigen Kobrichein vers. B. 12459, feben worben sind.

	Rreis	Name bes Eigens thumers.	Deffen Bohnort.	Des abgekobrten Bengfies								
Mro.				Farbe	Abzeichen	Große	Allter	Race	Desondere Reinzeichen			
2	Landfre is Koln. idem	Schmit Schiffer	Marsdorf Auweiler	Fliegens ich immel Dunkels fnchs.	ohne weiße Mahnen, Schweif und ein fleiner Stern	5 3	1	gemischter beutscher hollandisch-				
5 4	íbem íbem	Kraus Badem	Weiß Sofem	Bellfuchs hellbraun	burchgehenbe Blaffe fleiner Stern und linter hinterfuß etwas weiß	5 3 5 7 ½		benticher verebelter				
6	ibem Eusfirs chen.	Derfelbe Blajen .	ibem Eusfirs chen	braun hellbraun	- feine	5 6		hollanbijch idem	-			
7	ibem	Bittme Braun	Antweiler	gelb	fcmarger Streifen übers Rreug	5 7	9	ibem				
8	Bergheim	Stumm	Angels:	Blaufdim:	meißer Comeif und	5 4	6	ibem				
9	ibem	Lothmann		hellbraun	fleine Blode auf ber Stirn	5 6	9	ibem	baare auf			
10	ibem	Breuer	Stammeln	Duntelfuchs mit einigen Stichelhaaren	Blaffe	5 6	4	íbem	bem Biber: ruft.			

Roln, ben 4. December 1833.

Nro. 767. Litterarifde

Unterfrust und geforbert von ben bobern Beborben bat ber Buchbandler Bruggemann. jest ju Berlin, eine Cammlung ber Denkmungen jur Gefdichte Geiner Majeftat bes Ronias in Abbilbungen mit Erlauterungen und Urfunden angefunbigt.

Bingeige. B. 12171.

Indem mir bas Dublifum auf biefes Bert, welches von bem herrn Dr. Bolgenthal. Borfteber ber Roniglichen Dungfammlung in Berlin, redigirt und ju Oftern funftigen Jahres auf elegantem Papier, mit ungefahr 31 Rupfertafeln vergiert, in brei Ausgaben, namlich au 6 Ditbir. 15, Ditbir. und 20 Ribir. ericeinen wirb, aufmertfam machen, beauftragen wir bie herren Canbrathe unferes Regierungsbegirfs, fic ber Sammlung ber Subferiptionen auf biefes Bert ju unterziehen.

Roln, ben 27. November 1833.

Nro. 768. Pitterarifche

Bon bem Geminarbirector Gidel ju Erfurt ift farglich eine Schrift unter bem Titel: "Banbbud ber Schulmeifter . Rlugbeit"

Ungeige. berausgegeben morben. D. 3673.

Da bierin ben angehenden Lehrern eine vollständige Unweisung jur Bermaltung bes Schulamts ertheilt wird und bie Berufsverbaltniffe bes Lebrers zwedmäßig beleuchtet worben find, fo machen wir aus Auftrag bes Koniglichen Soben Minifterij ber geiftlichen zc. 2c. Uns gelegenheiten bie herren Schulpfleger unferes Berwaltungsbegirts auf bas gebachte Bert jur weitern Empfehlung bierburch aufmertfam.

Roin, ben 28. November 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Nro. 769. geffunbeter Donorare für Bore ber Rheine Universitat.

Die vormaligen Berren Stubierenben biefiger Univerficat, benen von ben Lehrern berfelben Einziebung honorare fur Borlefungen gestundet worben, forbern wir hierburch auf, nach § 19 bes Dies glemente Gines boben Konigl. Minifteriums ber geiftlichen, Unterrichtes und Debicinal-Anges legenheiten vom 10. Geptember 1831, bie ichulbigen Gummen gur Bermeibung foftipieliger lefungen bei Beiterungen an bie afabemifche Quaftur babier portofrei einzufenden, wibrigenfalls biefe verpflichtet ift, gegen fie bei ben betreffenben Beborben und nothigenfalls bei ben betreffenben Berichten, in vorgeschriebener Art weitere Untrage ju machen.

Bonn, ben 1. December 1833. Rector und Genat ber Ronigl. Rhein. Friedrich-BilbelmesUniverfitat, Branbis.

Nro. 770. Berlangetung. ber Chauff egelbe Greit arten

Dit Bejug auf meine Befanntmachung vom 7. December v. 3. benachrichtige ich ble herren Beamten, welchen Chauffeegelbereifarten, bis jum 31. December 1852 resp. 1853 gultig, ausgefertigt morben finb, bag biefe Greitarten noch ferner auf ein Jabr, alfo bis jum 31. December 1834 gultig fein werben, wonach bie Chauffeegelb. Debeftellen angewiesen worben find.

auf ein Roln, ben 27. November 1835. 3abr.

Der Gebeime DbereffinangeRath und Provingial-SteuereDirector, v. Cout.

Nro. 771. Diebftabl.

In ber Nacht vom 2. auf ben 3. December b. 3. find aus einer biefigen Bobnung fols genbe Begenftanbe entwenbet morben, namlich: 1) ein brauner Ueberrod mit ichwarzfeibenem Rutter; 2) ein hembe ohne Beichen; 3) ein Riffenellebergua; 4) ein neffelner Frauen-Salofras gen, und 5) eine grune Dage mit Dely befest. Jeber, welcher über ben Dieb, ober bie ges ftoblenen Gegenstände irgend eine Austunft ju geben vermag, wird erfucht, folche mir unverjuglid mittbeilen ju wollen.

Roln, ben 6. December 1833.

Der Ober-Profurator, v. Collenbad.

9m 2. December c. ift ber unten bezeichnete Militair-Straffing Johann Joseph Ros Nro. 772. benfirchen, welcher megen Dighandlung feiner leiblichen Eltern, vom 2. November 1832 an gerechnet, eine funfjabrige Beftungeftrafe ju verbugen batte, und fich als Kranter im biefigen Barmifon-Casareth befand, aus bemfelben entwichen. Cammtliche Civile und Militare Beborben merben erfucht, auf benfelben Ucht ju baben, ibn im Betretungefalle ju verhaften und an bie unterzeichnete Beborbe abliefern ju laffen.

Stedbrief.

Roln, ben 3. December 1835. Ronial. Dreug. Commanbantur, v. b. Lund. Sian alement. Geburteort: Roln am Rhein; Baterland: Preugen; Gemobnlicher Quefentbalteort : Roln: Religion: fatbolifch; Stanb ober Gewerbe: Steinpflafferer: Alter: 26 3abr 4 Monat; Grofe: 5 Fuß 8 Boll; Baare: ichwarzbraun; Stirn: bebedt; Augenbraunen: fcmargbraun; Augen: grau; Rafe: orbinair; Dund: orbinair; Babne: vollgablig; Bart: ichmaribrann: Rinn: rund: Gefichtefarbe: blaft: Gefichtebilbung: langlid: Statur: groff: Sprache: beutich. Befonbere Rennzeichen: auf ber rechten Bange eine Marbe.

Nro. 773. Bermifice Derfon.

Um 22. bes v. Dr. verließ ber biefige Ginwohner, Lotterie-Ginnehmer Joferb Orvenbeim, feine Bobnung, um eines Gefchaftes wegen an ben Rhein ju geben, und ift feitbem nicht wieber gurudgefehrt. Inbem ich auf ben Bunfc ber Familie fein Gignalement befannt mache, erfuche ich Jebermann, ber uber fein Berbleiben Auskunft geben fann, Die biefige Stelle barüber balbigft ju benachrichtigen, insbefondere aber bie gerichtlichen und Polizeibeborben bes untern Rheinstroms, von bem etwaigen Anlanden einer bem Bezeichneten abnlichen Leiche bem Unterzeichneten Renntniß ju geben.

Der Ronigl. Profurator, Everemann. Bonn, ben 2. December 1853. Siang lement. Ungefahr 40 Jahre alt, 5 Schub und vielleicht ein Daar Boll grof, bat fcmarge Baare und bergleichen blobe Augen, podennarbiges Beficht. Seine Rleibung beftand in einem braunen Oberrod mit zwei Reiben Anopfen, einem ichmargfeibenen Saletuche, einer brauntuchenen Befte mit gelben Knopfen, einer langen graulichen, ins Dlivenfarbige fpielenben Bofe, leinenen Unterhofe, grau wollenen Goden, furgen Stiefeln, und einer weißen wollenen Unterwefte über bem Dembe. Er trug auch einen Dofemreger und fein Demb ift J. O. gezeichnet, ferner eine fcwarze tuchene Rappe mit lebernem Schirm. Geine filberne frangoffice Tafdenubr, welche fich nicht vorfinbet, wird er ebenfalls bei fich baben.

Nro. 774. Burnduab. me bes in Rr. 48 angefüntig: ten blobfinnie

Der mittelft Befanntmachung vom 16. v. Dr. fignalifirte, bier betinirte blobfinnige Knabe ift von feinen Angeborigen anerfannt und jurudgenommen morben.

Bonn, ben 5. December 1833.

Der Ronial. Profurator, Epersmann.

Der unten fianalifirte, bes Diebstahls beschulbigte Arbeitefnecht Bilbelm Comis, ju Rane berath, Burgermeifterei Frimmereborf, juleft wohnenb, bat fich ber wiber ibn eingeleiteten Une terfuchung burch bie Blucht entzogen.

gen Anaben. Nro. 775. Stedbrief.

Cammtliche Beborben werben baber ergebenft erfucht, ben Comit im Betretungefalle verbaften und mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 28. November 1833.

Der Ronigl. Inftructionerichter, v. Marees.

Sign alement. Ramen: Bilbelm Comis; Alter: 24 Jahre; Geburteort; Spiel im Rreife Julich; Religion: tatholifch; Grofe: circa 5 Fuß 4 bis 5 Boll; Saare: fcmara; Stirn: platt; Augenbraunen: ichwarg; Dafe: fpig; Mund: mittelmagig; Babne: weiß; Bart: ichwarg; Rinn: fpis; Beficht: langlich; Befichtefarbe: blag; Statur: bager.

Betleibung. Schwarze Dute mit lebernem Schirm, Fradrod von afchgrauem Some

merzeug, lange Beintleiter von ichwargem Commerzeug und ein Paar furge Stiefeln.

Der bes Diebstahls beichulbigte Ragelichmiebegefelle Philipp Jacobi, julest ju Raifers, Nro. 776. werth mobnbaft gewesen, bat fich ber wiber ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Blucht Stedbrief.

entzogen. Inbem ich beffen Gignalement beifuge, erfuche ich fammtliche Beborben, ben zc. 3a cobt im Betretungefalle arretiren und mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 28. November 1833.

Der Ronigl. Inftructionerichter, v. Dar des.

Sianglement. Damen: Philipp Jacobi; Gewerbe: Dagelidmidt; Beburtbort: Des mig im Luremburgifchen; Alter: ungefahr 27 Jahre; Grofe: 5 Buß 41/2 Boll; Saare: blond; Stirn: bebedt; Augenbraunen: blond; Augen: braun; Rafe und Mund: gewöhnlich; Bart: braun ; Befichtefarbe: gefund; Statur: mittelmäßig. Befonbere Rennzeichen: auf beiben Are men tatuirt und tragt einen Schnurrbart.

Betleibung. Gin alter brauner Oberrod, graue Sofe, bunte Befte, ein Paar Salbs

fliefel und fdmarge tudene Dube mit grunen Conuren.

Nio. 777. Stedbrief.

Der eines qualifigirten Diebstahls beidulbigte Anecht Abolph Sammerfiein vulgo Bollenberger Dief aus Saan bat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie Glucht ents jogen. Inbem ich beffen Gignalement unten beifuge, erfuche ich alle Polizeibehorben, auf bens felben ju machen, und im Betretungefalle mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 30. November 1833.

Der Konigl. Landgerichterath und Inftructionerichter, Fuchfius.

Signalement. Name: Abolph Sammerftein vulgo Bollenberger Dlef; Geburtes unb Aufenthalteort: Saan; Alter: 45 Jahre; Große: 5 Guß 9 3oll; Baare: braun; Stren: offen, rund; Mugenbraunen: braun; Mugen: braun; Mafe: ftumpf und eingebrudt; Mund: groß; Babne: gelb und gut; Bart: braun; Rinn: rund; Geficht: oval; Gefichtefarbe: gefund; Statur: gefeht. Befonbere Beichen: bat auf beiben Hugen Bleden.

Nro. 778. Diebftaht.

In ber Racht vom 28/29 vorigen Monate murbe in ber Bohnung bes Raufmanns Garl Bilbelm bug bierfelbft mittelft außeren und inneren Ginbruchs ein Diebftabl mit vieler Bers

wegenheit verübt, mobel folgenbe Wegenstanbe geftoblen worben find:

1) 113 Thaler Cour., movon etma 60 Thaler in 1/3 und 1/6 Thalerftuden, und bas übrige in einem frangoflichen Kronenthaler, fo wie in boppelten und einfachen Diftolen beftanben; 2) fechezig bollandifche Gin Gulbenftude in einem leinenen Beutel; 3) feche filberne Theelofs felden, gezeichnet C. W. H. und mit bem Stempel bes hiefigen Golbarbeiters Teumfen; 4) ein fleiner filberner Efloffel ohne Beichen; 5) ein filbernes Theefiebchen, im Berthe von 6 Thaler; 6) ein Daar Manneftiefel.

2m Orte ber That fant man von ben Dieben jurudgelaffen, ein mit einem alten Stud Leinen jufammen gebundenes Patetchen, fiebengebn Ctud Dietriche und nachfdluffel enthaltend, gwei Leitern, movon bie eine 8 Guß boch und 11 Sproffen, bie andere 11 guß boch und 13 Sproffen balt, ferner ein Pflugichwert und ein Pflugfolter, endlich einen 2 Guß 9 Boll lans gen, 1 Boll biden eichenen Stod mit einem lebernen Riemchen, und zwei angebrannte Stude

Talalichter.

Rach ben jurudgebliebenen Sugtritten ju urtheilen, ift ber Diebftabl von zwei Perfonen verübt worben, welche nach ber Berübung beffelben ale fur bie öffentliche Giderbeit bochft ges

fabrliche Berbrecher ericheinen.

Unter ber öffentlichen Bekanntmachung biefes Diebftahls forbere ich baber um fo mehr Seben auf, ber jur Ermittelung ber Thater beffelben etwas beigutragen vermag, baven mir

ober feiner junachft vorgefegten Beborbe ohne Bergug Ungeige ju machen.

Gur ben Ober-Profurator, Duffelborf, ben 2, December 1833.

ber Erfte Profurator, Wingenber.

Da ber Bausling Johann Jacob Jofeph Bofen beute freiwillig mieberum anber gurude Nro. 779. gefehrt ift, fo wird ber unterm 25. vorigen Monate gegen benfelben erlaffene Gredbrief bier-Burudaes mit jurudgenommen. nemmente Stedbrief.

Die Direction ber Unftalt. Brauweiler, ben 2. December 1833.

Samstag ben 21. December b. 3., Bormittags 10 Ubr, foll bei Gafimirth Stephan Nro. 780. Beffel im Raffeehaufe ju Beneberg, nachverzeichnetes Dolg aus ben Domanialwalbungen ber Solinertauf. Oberforfterei Ronigeforft meiftbictenb vertauft merben.

1) Mus bem Steinhaufermalbe im Langenberg an ber Bruberftrage, 4 Loofe Buchentobfe

bols aufm Stamme.

2) allba am hinterfelb, bie Bede um bie Gidenfultur in 3 Loofen;

3) im Bodenberg 90 Buchentopfitamme in 4 Loofen:

4) in ber Bensbergerbart 23 Loofe Buchentopfholy mit bem barin ftebenben Stangenholy nebft 2 Loofen Gidenftammbols:

5) im Rirborfer Balbe 2 Loofe Buchentopfbolg;

6) im Miftenhofsmalbe, ben Sobenftrauchen, 113 Buchenfopfftamme in 5 Loofen;

7) in bem jum Schulfonbs geborigen Salfer Dombacher Balbe 40 Buchentopfftamme in 2 Loofen und eine vom Binbe umgeworfene Giche.

Der Forftinfpector, Fromm. Beneberg, ben 4. December 1833.

Bon ben Berbanblungen bes Bereins jur Beforberung bes Gartenbaues in ben R. Dr. Nro 781. Staaten, ift ble 19. Lieferung, (gr. 4. in farb. Umichlage geheftet, mit 3 Abbilbungen. Preis gittergriffte 1% Rthlr.) im Gelbftverlage bes Bereins, ericbienen und burch bie Nicolaifche Buchandlung Angeige. in Berlin und Stettin, und bei bem Gecretar ber Gefellicaft, Bennich, Bimmerfrage Rro. 81 a. in Berlin ju baben, Bon ben frubern Lieferungen foftet bie 18te mit 2 Abbilbungen 12/3 Rtbir., bie 17te mit 3 Abbilb. 12/3 Rtbir., bie 16te mit 3 Abbilb. 2 Rtbir., bie 15te mit 2 Abbild. 21/6 Rtblr, bie 14te mit 1 Abbild. 2 Rtblr., bie 13te mit 1 Abbild, 21/6 Rthlr., bie 12te ohne Abbilb. 2 Rthlr., bie 11te mit 2 Abbilb. 2 Rthlr., bie 10te mit 1 Abbilb. 2 Rthir., bie 9te mit 2 Abbilb. 12/3 Rthir., bie 8te mit 1 Abbilb. 2 Rthir., bie 7te mit 28 Abbilb. 21/2 Rthir., Die 6te mit 2 Abbilb. 1 Ribir., Die 5te mit 8 Abbilb. 3 Rthir.

Der unverebelichten Ravoline Gichler in Berlin ift unterm 23. November 1855 ein auf Nro 782. Behn binter einander folgenbe Jahre, vom Tage ber Ausfertigung an gerechnet, und fur ben gangen Umfang bes Preugifden Ctaats gultiges Patent:

anf ein in feiner gangen Bufammenfehung fur neu und eigenthumlich anertanntes. funftliches Bein jum Erfage bes Ober, und Unter-Schenfels, ertheilt worben.

Matent. Ertheilung.

Personal = Ebronit.

Der Gutebefiger Deter Abams ift jum 2. Beigeordneten ber Bargermeifterei Morebach ernannt und als folder bereits am 13. Dai b. 3. eingeführt und vereibet morben.

An bie Stelle bes Lehrers Baum ift ber Schulamte-Ranbibat Carl Bilbelm Anab unterm 30. November c. jum Lebrer ber evangelifchen Soule ju hochwalt im Rreife Balbbroel proviforifch ernannt morben.

Der bisberige proviforifde Lebrer an ber bobern Stadticule ju Siegburg, G. Brambad. ift unterm 2. December c. als zweiter orbentlicher Lebrer an gebachter Schule von uns befis nitiv ernannt morben.

Der bisherige proviforifche Lehrer ju Bangelahr im Giegfreife, Caspar Balberg, ift une term 3. December c. als folder befinitiv bestätigt worben.

Der bieberige proviforifche erfte Lebrer an ber fatholifden Anabenfoule ju Gueffreden Frang Obernier ift unterm 4. December c. ale folder befinitiv bestätigt worden.

(404)

n a d w e i f u n g ber Marktpreise ber Frachte im Regieranges Bezirk Koln pro Sept. - Oft. 1835.

Bezeichnung	Preise in ben Stäbten						Durchschnittes			
ber Gegenstänbe.	Röln. Rth. Sgr.	Pf. Rth	Bonn. Rth. Sgr.1 Pf.		Mülheir Rth. Ggr.				preise. Rth. Sgr. P	
Meihen Rogen Gerhe Rogen Gerhe Gerhe Gerhe Gerhe Gerhen Gerhen Gerhen Gerhen Grünen Grünen Grünen Grüner Gr	1 49 1 6 1 2 - 25 3 18 5 10 2 22 2 15 1 29 3 24 3 27 - 48	8 1 10 1 5 — 4 4 — 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	17 5 29 23 14 20 22 10 5 10 22	11 10 10 - 6 - 6	1 1 1 2 2 2	19 6 1 26 24 12 26 16 21 22 14 8	2 2 6 8 6 5	1 1 1 5 2 2 2 2 1 3 3	18 6 1 24 28 24 23 5 28 8 4	100 3 22 400 8 9 6 10 4 8
* (Brod	- 4 - 4 - 5 - 4 - 5	6 - 3 - 3 - 4 -	6	6 - 6	11111	3 6	10 8 2	111111	3 6 1 5	-
pro Ctr. Sen	- 27	-	1 15	-	1 5	1 4	6	1 5	2	1

Deffentlicher Anzeiger.

Ctud 50.

Roln, Dinstag ben 10. December 1833.

Subbaftationd . Patente.

Auf Betreiben bes Raufmannes Louis Safenclever ju Ebringhaufen, Bargermeisterei Remicheit, melder far gegenwartiges Berfahren Domigil bei ben Baligobern Beidwillten Bindhof babier gewählt, foll am 24. Januar funftigen Jabres, bes Bermittags 11 Ubr.

vor bem Friedensgericht zu Wippersarth, in dem Sause unter Nrv. 118 baseicht, das in der Gemeinde Engelvorf, Bargermeisterer Carten, Areis Wippersarth gelegene, dem Ackroman Michael ha macher delfelft zugehörige, von demselben seich Wippersarth gelegene, dem Lausden Michael ha macher delfelft zugehörige, von demselben eich der erhalberte, unten nader deschauften Gutdanen Erstgebots von 400 Ibaler, diffentlich zum Berfaus außgestellt und dem Kreistenden zugeschapen werden. Diese unter Allen eine Ackreichen des eines Felden in dich 11) Ein Wohnhaus unter Nummer 48; 2) ein Bachaus unter Littera A.; 3) 2 Morgen 32 Nausben Ackreich des kreibes in flücht 11 Morgen 101 Rutken die desschie hat, bei Worgen fall flüchten des caube Felde ; 11 Morgen 101 Rutken die delschie hat, 13 Norgen 32 Nausben Wiese die Ausben die zu der Eckeune; 8) 3 Morgen 51 Nuthen die das raube Felde; 11 13 Nuthen Wiese die Auster 10) 55 Nuthen Wiese den; 11) 104 Nuthen die in Malles Kampseld; 12) 131 Nuthen die, der hinterstei; 13) 5 Worgen 88 Nuthen die, der hinterstei; 13) 5 Worgen 88 Nuthen die, der Kampseld; 14) 112 Nuthen die, das wüste Felde; 15) 30½ Muthen die vor dem Kanne.

Der Augign aus ber Grundfteuer.Deberolle, wonach von biefem Gute far bas laufenbe 3abr 7 Thaler 1 Grofchen 8 Pfennige an Erundfteuer bezahlt werben, so wie die Kaufbebingungen, liegen ju 3es bermanns Einsicht auf biefiger Gerichtsichreiberie offen.

Bipperfurth am 2. Oftober 1833. Der Griebenbrichter, (geg.) Diefter meg.

Auf Anfteben bes in Roln wohnenben Priefters hermann Jofeth Zavier Pelmann, welcher jum Bwede bes gegenwärtigen Subhaftationsversahrens bei bem in Lechenich wohnenben Sastwirthe Paul Becha: Domigil gemoblt bat, Glaubiger ber zu Nieberberg wohnenben: Ebes und Ackreseute Dubert Klammer und Unna Gertrube geborne Maller, sollen am Dinstag ben 28. Januar 1834, Dormittags lo Ubr, vor bem Könissichen Triebengerichez zu Echenich, in bessen besten bein bem Menthonie bajelbif, nachstehenbe in ber Gemeinbe Nieberberg, Burgermeisterei Friedbeim, Kreis Gustirchen gelegene, ben oben erwähnten Schuldnern eigentbimlich zugehörige, und von ihnen seich Geiseste Ammobilien für bie unten angezebenen, von bem Glaubiger gemachten Erstgebote öffentlich zum Verkaufe ausgestellt und bem Meistbictenben zugeschagen werben, als:

Ein ju Niederberg in der Buchelstraße zwischen Breffeler und ber Gemeinde gelegenes, Nro. 18 bes gelegenes Borbnbaus, nehft Dofraum, Scheune, Stallung und einem daran ftogenden Garten. Sammte liche Gebalichseiten ind aus holz wun Lebmfadwert gedauet und mit Errob gededt. Am hause bee finden fich straßenwarts 4 und nach dem Gemeindeplaß I Fenfter. Der am hause befindliche Garten ist mit Obsthaumen bepfangt, und mit einer heck umgeben. Das Gange bat einen ungefahren Flachenins balt von einem halben Morgen. Erfigedot 50 Ideler.

1). Ein Biertel Morgen Aderland in dem Friesbeimer Banne in der Bleistrage neben Reinold Roch und ber Gemeinde, Worbaupt ber Bleistraße, ju 15 Ihaler; 2) % Aderland delicht auf bem Klinkens berg neben zwei Angewänden, Worbaupt ebenfalls die Angewände, ju 40 Thater; 3) 8 Morgen Aderland bajelbst von der herte, neben Peter Kolvenbach und ber heibe, Borbaupt Bartmann, ju 100 Ihaler; 4) 7 Morgen dafelbst am Bucherbaume neben Theodor Firmenich und bem Busch, Borbaupt Jojeph Kalf,

ju 100 Ihaler; 5) 1 Viertel Morgen baselhst am Aubweg, neben Johann Didopp und Frang Quirin Müller, Borbaupt ber Außweg, zu 20 Thaler; 6) 1 und 1/2, Viertel Morgen Alderland baselibst auf ber Filikaule, neben Erben Mublemmeister und Johann Kirmennich, Borhaupt Vartmann, zu 10 Thaler; 7) 1/2, Morgen baselbst auf ber Bleistraße neben Joseph Kalter und heinrich Schein, Borbaupt die Bleistraße, zu 20 Thaler; 8) 1 und 1/2 Viertel Worgen Ackerland baleibst auf ber Bilgfaule neben Joseph Mublemmeister und bea Angemanden, worbaupt kingemeine, D baler.

Der Ausjug aus ber Steuerrolle, wonach von biefen Grundfluden 8 Ibaler 9 Sgr. 3 Pf. an Grundfleuer bezahlt werben, fo wie die Raufbedingungen, liegen ju Jebermanns Ginficht auf ber biefigen

Berichtsichreiberei offen.

Lechenich am 1. Oftober 1833.

Der commiffarifche Friebenerichter, (geg.) Berling.

Auf Betreiben bes Notars herrn Johann Daniel Zimmermann ju Linblar, als Bevollmächigter bes Aleinhanblers Chriftian Bremer bafelfif, Ceffionar bes ju Wipperfelb in ber Burgermeisterei Olpe wobenenben Adersmannes Wilbelm Belger, welcher für gegenwärtiges Berfahren Domigil bei beim Wirthen Abollyb Pfeifer ju Thier, in ber Burgermeisterei Kluppelberg, Kreis Wipperfurth, gewählt, soll am

Freitag ben 14. Marg funftigen Jahres, Bormittage 10 Ubr

vor bem Friedensgericht ju Bipperfurth in bessen gewohnlichem Sigungssaale in dem Jause sub Nummer 118 daseliss, das zur Jörzensändlie, theils in der Gemeinde Flosbach, Bürgermeisterei, Allappelberg, theils in der Gemeinde Schaubarg, Bürgermeisterei Olpe, Kreis Wipperfurth gelegene, dem Juhre und Ackresmunn Johann hofitadt, dasselbig, jageborge, theils von ihm selbst, theils von seinem Bruder Caspar Hofistadt zur Jörzensämäble bewohnt und benußte, am 6. dieses Monard zum Wortheil des obgedachten Kleinhandlers Gbriftian Bremer in gerichtlichen Beschag gelegte Gut, auf den Grund des Weistbetems tradenten gethanen Erstackneten geschaften genemen erstackneten gebonen erstackneten genemen genachte gebonen geschaften geschaften genemen geschaften geschaft

ben jugeichlagen werben. Diefes Gut beftebt

1) In ber öftlichen Salfte bes bem Giebel nach burchgetheilten Saufes unter Rummer 62, gmeis fiedig, in Lebmfachmert erbaut und mit Grob gebedt, vom Caspar Bofftabt bewoont; 2) in ber Balfte bes Badbaufes, zweiftodig, in Lebmfachwerf erbaut und mit Strob gebedt: 3) in ber vor bem Saufe ges legenen Stallung, einflodig in Lehmfachwert erbaut und mit Strob gebedt; 4) in bem jugeborigen Untheil Scheune, in Soly erbaut und mit Strob gebedt. Die lettern Sebaulicheiten werben theils von bem Schulbner, theile von bem Caspar Sofftatt benutt. 5) In 64 Ruthen Gebaubeplat und Bofraum; 6) in 92 Rutben Baumbof binter ber Scheune; 7) in einem Ort Garten am Dof, baltend 124 Rutben, einschlieglich bes Biefenbleche; 8) in brei vierten Theilen bes Buchengartens, haltend im Gangen 38 Rus then : 9) in 5 Morgen 90 Rutben Aderland auf bem Felberfeld; 10) in einem Ort Aderland, genannt Bodenfelb, obenber, baltend 10 Morgen 97 1/2, Ruthen; 11) in ber Krautwiese vor bem Saufe, baltenb 2 Morgen 54 Ruthen; 12) in noch einer Rrautwiefe, haltenb 45 Ruthen; 13) in einer Biefe, Bodenwiefe genannt, untenber, baltenb 1 Morgen 1103, Rathen; 14) in bem fleinen Buichchen am Felb, baltenb 57 Muthen; 15) in 3 Morgen 82 1/2, Ruthe Bufd, ber Budenberg am Dof, obenber; 16) in brei vierten Theilen bes Aberbuiches obenber, baltend im Gangen 4 Morgen 54 Ruthen; 17) in brei vierten Theilen bes Bufches am Forften, haltend im Gangen 13 Morgen 130 Rutben, wovon biefe brei Biertel vorcher liegen : 18) in bem Gidenbuich, groß 2 Morgen 46 Ruthen : 19) in bem Buiche unterm Bremberfelbe, groß 1 Morgen 97 Rutben, und 20) in brei vierten Theilen bes großen Buiches binten an, baltend im Sangen 4 Morgen 16 Ruthen. - Macs Rolnifdes Maag. Diefe Jumoblien werben von bem Edulbs ner felbit benubt.

Der vollständige Auszug aus ben Grundfleuerheberollen, wonach von biefem Gute an Grundsteuer 7 Ibaler 2 Grofden 5 Pfennige fur bas laufende Jahr bezahlt werden, fo mie die Raufbedingungen, lies

gen au Gebermanns Ginficht auf biefiger Berichtofdreiberei offen.

Dipperfarth am 26. November 1833.

Der Friebendrichter, (geg.) Dieftermeg.

Diplomation Google

Auf Ansteben bes zu Zell wohnenben Aaufmanns Joseph Bremm, welcher zum Zwede bes Gegenwärtigen bei bem Koniglichen Notar Jobann Peter Fier bahier Domigil erwöhlt, und frast eines von ber Ratipstammer bes Koniglichen Andpreichte Bierfelbst am beitten September currentie erlossen Beichlusses, sollen Dinstag ben 18. März 1834. Wormittags 10 Uhr, in der offentlichen Sigung bes committirten Koniglichen Friedensgerichts II. Stadlbezirfs Koln — Setrenngasse Nrv. 25 — die dem ehes maligen Handelsmann, jedzen Angellelten auf bem Ratibaufe Peter Bissen ist siehem Rechten bessen mit seiner verstorbenen Ebefrau Helena Flor erzeugten minorennen Kindern: Amalie, Elisabeth, Friederick und Pauline Strömer, zugesdrigen nachezeichneten Gedaube im Wege des öffentlichen Verekaufs far die resp. Angelode ausgesche und ber Meisthickenden zugeschalen werben, nämlich:

1) Ein bierielbst Gemeinde und Kreis Koln) in der Weighattengasse sud Iro. 8 gelegenes, auf einem ungeschren Plackenraum von 41 Authen 50 Hus errichtetes, undewohnte Daus, bessen vorderer Giebel ganz neu, in roben Massie-Mauern aufgesübert, außer wie Daussbären sieden Kenster zeigt, des steuert mit 12 Mthr. 2 Egr. 3 Hr., Angebet 800 Mthr.; 2) ein anderes baselbst in der Tranfgasse und Iro. 27, enthaltend mit Zubehder einen ungefahren Flackenraum von 13 Ruthen 70 Bug, und bernfo aufgesührt wie jenes, dat a) gegen die Transgasse hin eine Daustbüre, 11 Benfter und 7 Speichersenster; b) nach dem Lupus Nusse siene in hand bem Europasse Nussen der Gewildere Flackenster fünget zu den Nicht in Earler und Wird von den Gewildere Flaget in der Verwere seine Nicht in 2 Earleren, wird von den Gewildere Flaget von Versen.

Somobl ber Ausjug aus ber Mutterrolle als bie Raufbebingungen liegen auf ber Gerichtsichreiberei

gur Ginficht offen. Roln, ben 30. November 1833.

Der Konigliche Friedendrichter II. Stattbezirfe, (geg.) Schirmer.

Auf Anfteben ber biefigen geborig auterifirten Armenverwaltung, welche jum Zwede bes gegenwars tigen Berfahrens bei bem Abvolatenmalt Zimmermann babier Donicil ernablt, und auf Betreiben ihres Rendanten, bes bierfelbit mohnenben grang Freiberen von Binfel, foll

Demittags II Ubr, im öffentlichen Sigungederfell bes Koniglichen Friebensgerichts 2ten Stabtkeiftells, Soln, Sternengaffe Mro. 25, bas bem Spegreichanbler Peter Joseph Boblen jugehörige, von ihm bes wehnte und in der großen Budengaffe sub Ntro. 25 dabier, Kreis und Ntegierungsbegirt Köln, geftzene, und nach dem auf der Gerichteidreiberrei einzuschwend Ausgag aus der Mattervolle mit 23 Abaler 13 Syr. besteuerte haus, zeigend fraßenwarts eine Tour, 9 Kenster und 5 Speicherfensfer, entbaltend auf einem Flächenraum von 26 Muthen 10 Fuß 2 gewöllet Keller, eine Kade mit Pumpe, 10 Zimmer, einem Glade, einige Speicher, 1 Vorhaus, einen daran stoftenden hof mit Pumpe und Regensarg und eis nen leinen Garten, für das Erstgedt vom 3000 Thalter und unter ben ebenfalls zur Einsicht offen lies genden Bedingungen, im Wege der Listation ausgeseicht, und dem Meisteineben zugeschlagen werden.

Roln, ben 30, November 1835. Der Ronigl. Friedendrichter II. Stadtbegirte (geg.) Schirmer.

Dimension Google

Befanntmadung.

Mm Samflag ben 14, b. M. Morgens 10 Uhr, wird aufm hiefigen Burgemeisteramte jur Bergant tung eines in herfel zu erbauenben Brunnens geschritten werben, wogu ber Kostenanichlag ach 152 Mil. und bie Bedingungen delebst jur Einsicht offen liegen.

Beffeling, ben 1. December 1833.

Der Burgermeifter, von Gepr.

Berbachtung.

Der fogenannte Bufbergerhof bei Mupfichteroth (Briebendgerichtebegiet Eiterff) gelegen, bestehend aus soliden Boohn und Octommie-Gebauben, Garten, Baumgatren, und eires bundert Morgen Aderlan bereien, Wielen und Balichen guter Cualitat, ift auf mehrere Jahren zu verpachten und gleich anzureten. Das Rabere erfahrt man manblich, ober in portofreien Briefen zu Koln, Chen Marchforten Rr. 13. Soln, ben 26. November 1833.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Roln.

Stud 51.

Dinstag, ben 17. December 1833.

Inhalt ber Gefebfammlung.

Das 21. Ctud ber Gefetfammlung enthalt unter

Nro. 783. Gefi& fammlang.

Rr. 1472 ben Zollvereinigungs-Bertrag zwischen Er. Daj. bem Konige von Preugen, Er. Sob. bem Aupringen und Bitregenten von heffen und Er. Königl. Sob. bem Großbergoge von heffen einerseits, bann Er. Maj. bem Könige von Bairen und Er. Maj. bem Könige von Watern und Er. Maj. bem Könige von Burtemberg anbererfeits. Bom 22. Marg 1853.

38r. 1473 ben Jolfvereinigungs. Detreng zwischen Er. Wojestat bein Koitige von Preußen, Er. Hob, bem Kurpringen und Mitregenten von hessen und Er. Königl. hobeit bem Großbergsge von hessen, bann Er. Waj. bem Könige von Butremberg einerleits, und Er. Waj. bem Könige von Butremberg einerleits, und Er. Waj. bem Könige und Er. Königl. hoh, bem Prinzen Mitregenten von Sachsen andererseits. Bom 30, Wars, 1835.

Dr. 1474 ben Vertrag zwischen Gr. Daj. bem Konige von Preußen und Er. Daj. bem Ronige und Er. Konigl. Sol. bem Prinzen Mitregenten von Sachjen wegen gleicher Be-

fleuerung innerer Erzeugniffe. 20m 30. Darg 1833.

Dr. 1475 ben Vertrag zwiichen Preußen, Aurbessen, Cachjene Beimar-Cijenach, Sachsen-Reisningen, Cachsen-Litenburg, Cachten-Coburg-Greife, Gedwarzburg-Gonterebaufen, Cowarzburg-Bubolftabt, Reuß-Scheig, Reuß-Greig und Reuß-Lobenfein und Ebersborf, wegen Friedung bes Thuringiichen Bolls und handelevereins. Bom 10. Nat 1835.

Dr. 1476 ben Bertrag gwifden Preugen, Surheffen und bem Großberzogtbume Seffen, ferner Batern und Mutemberg, fobann Sachen einerfeite, und ben gu bem Ihuringischen 3olle und Sandelevereine verdwiebenen Etaaten andererfeits, wegen Anfaliegung bes letgteren Bereins an ben Gesammte Bollverein ber ersteren Staaten. Bom 11. Mai 1853.

9ir. 1477 BolleCartel guifden Preugen, Aurbeffen und bem Großbergogthum Seffen, ferner Baiern und Burtemberg, jedann Cadjen einerjeits und ben ju bem I buringifden Bolls und Santele-Bereine verdundenn Staaten andererieits. Bom 11. Mai 1835.

Bir. 1478 ten Bertrag gwifchen Preugen, Cachien und ben gu bem Thuringifchen Bolls und Banbeles Bereine verbundenen übrigen Staaten, wegen gleicher Besteuerung innerer Ers

zeugniffe. 20m 11. Mai 1833.

Ar. 1479 ben Bertrag zwischen Er. Maj. bem Könige von Preußen und Er. Durchl. bem Fürlen von Schwarzkurg-Aubolstaft, betreffend bie Bells und handele Berhaltniffe, imgleichen die Besteutung ber inneren Erzeuganiste in ber Unterherrschaft bes Fürstensthums Schwarzburg-Rudolstadt. Lom 25. Mai 1853.

Rr. 1480 ten Bertrag zwiichen Gr. Maj, bem Konige von Preußen und Gr. Königl. Soh, tem Greftjergoge von Sachien Beimarbeifenach, betreffend bie Bolle und Sandele-Bere balleniffe, impleichen bie Besteuerung ber inneren Erzeungliffe in ben Greftberaglich

Memtern Allftebt und Olbieleben. Bem 30. Dai 1833.

Rr. 1481 den Bertrag zwischen Gr. Maj. bem Ronige von Preugen und Gr. Durchl. bem Burten von Schwarzburge-Sonderebaufen, betreffind bie Balle und handele-Berbaltniffe, imgleichen bie Befteuerung ber inneren Erzeugniffe in ber Interherrichaft bes Fürstenst them Schwarzburg-Sonderehaufen, Bom & Juni 1833.

Rr. 1482 ben Bertrag gwifden Er. Daj. bem Ronige von Preugen und Er, Durchl, ben Berjoge von Sachfen:Coburg. Botha, betreffend Die Bolls und Sanbeleverhaltniffe, imalei den Die Beffenerung ber inneren Erzeugniffe in bem Bergogliche CachfeneCoburge Bot bai fchen Amte Bolfenrobe. Bom 26. Juni 1833.

Nro. 784. @iniabriger freiwilliger. Mittifar. bienft.

D. 12604.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung. Das Konigl. bobe Kriegsminifterium bat mittelft Berfugung vom 29. October b. 3. beftimmt:

1) bag einjahrige Freiwillige, welche vor Ablauf ibrer einjahrigen Dienstzelt fur bie von ihnen gemablte Baffe unbrauchbar merben, aber noch fur eine andere Baffe tauglid bleiben, ju welcher fie auszubilben bie ihnen noch obliegenbe Dienftzeit nicht ausreicht, nach vorbergegangener Super-Revifion aus bem Dienfiftaube ohne Beiteres ausicheiben und gur Urmee-Referve befignirt werben follen;

2) bag folde einjahrige Freiwillige, welche nach beenbigter Ausbilbung ju einer anbern Baffe übergutreten munichen, fich folden Salles auch ber fur lettere nothwendigen

Ausbildung ju unterzieben verpflichtet finb.

Borftebenbe Bestimmungen werben biermit jur allgemeinen Kenntnif gebracht. Roln, ben 9. December 1853.

Nro. 785.

Derfonal: Beranberun. gen unter ben Berg.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Der bieberige Bice-Gefdmorne Jung ju St. Goar, Bergamtebegirte von Saarbraden ift jum Ronigliden Berge Beidmornen beforbert, unb

ber bieberige Berg-Eleve Brabl jum Roniglichen Berg-Beidmornen fur bas Revier Friefenbagen, Bergamtebegirfe von Giegen, ernannt worben. beamten.

Bugleich wird, ba bei bem Derfonat ber Gruben-Rochnunge-Bubrer bei ben Rontal, Steine foblengruben im Bergamtebegirfe von Caarbruden, feither vericbiebene Beranterungen Statt gefunden baben, ein namentliches Bergeichniß ber fammtlichen bei biefen Gruben bermalen am gefte Uten Schichtmeifter nachfolgend befannt gemacht.

Namen bes Rechnungsführers.	Namen ber Steinfohlengrube, bei welche berfelbe fungirt. Jagerefreube.				
Thones, Grubenrednungoführer u. Gefdmorner					
Georg Duffer, Chichtmeifter	Pring Wilhelm.				
Anteit, besal	Gerbarogrube.				
Beinrich Duller, besgl	Geielautern.				
Cherbartt, Oberichichtmeifter	Gulgbach Duttweiler.				
Belmeborf, Schichtmeifter	Kronpring Friedrich Bilbelm.				
Spenler, besal					
Eill, besal					
	Friedrichsthal.				
Dofth, besgl	Bellesmeiler.				
Bonn, am 9. December 1835.					

Ronigl. Dreug. Dber Berg-Mmt fur bie Dieberrbeinifden Provingen.

Nro. 786. Cribeitung von Muesus Dopothten: - Megifiern.

Nach bem Urt. 2196 bes burgerlichen Gefesbuches find bie Sportbefenbemabrer verpflichtet, allen benjenigen, bie es verlangen, eine Abidrift ber in ibre Regifter eingeschriebenen Alfte, fo wie ber noch befiebenden Gintragungen, ober ein Beugnis, bag feine worhanden find, gen aus ben ju ertheilen.

Unter "noch bestebenben Gintragungen" find nur biejenigen gu verfteben, welche gur Beit noch mirflich befteben und gultig, mitbin in tem laufenten Decennio erfolgt ober erneuert morben find, und ce find bemgemäß gur Bermeitung unnothiger Roffen bie Berothetenbemabe

rer angewiesen worden, wenn Ausguge ber noch beftebenben Gintragungen geforbert merben, in biefelben nur bie wirflich beftebenben Gintragungen aufgunehmen, und mitbin, wenn bereits eine Erneuerung Statt gefunden, nur bie lette Erneuerung, nicht aber bie urfprungliche Gins

tragung und bie etwa fruberen Erneuerungen aufzunebmen.

Ich bringe bies mit bem Bemerten jur offentlichen Renntnig, baff, menn in einzelnen Rallen von ben Intereffenten verlangt werden mochte, bag ber nachgeluchte Auszug aus ben Sppo-thekenregiftern nicht blog bie bestebenben Gintragungen, sonbern auch die ursprunglichen Gintragungen und bie inzwijden Statt gefundenen Erneuerungen enthalten, Die Dopothefente, mabrer amar verpflichtet find, folde Ausgage auf Erforbern ju ertbeilen, biefer Untrag icboch pon ben Intereffenten jebesmal ichriftlich gemacht werben muß, wibrigenfalls Die noch befichens Roln. ben 8. December 1835. ben Gintragungen aufgenommen merben.

Der Gebeime ObereifinangeRath und Provingial-Steuer-Direftor, v. Count.

Durch Urtheil bes Roniglichen Landgerichts ju Roln vom 20. november b. 3, ift Maris Nro. 787. milian Friedrich Frang Luccheff aus Bonn fur abmefend erflart worben.

Roln, ben 9. Dezember 1833. Der General-Drofurator, Rubbentbal.

Diefen Morgen find aus einer biefigen Bobnung, aufer einigem Beibe, folgenbe Begenftanbe entwendet morben, namlich: 1) Gin Berrn-Mantel von fcmargem Juch obne Mermel, : Diebfabt. welcher giemlich abgetragen, mit einem ichmargen fammtnen, bin und mieber gerriffenen Kragen, an bem ein fleiner filberner. 2 Ropfden porftellenber Rrampen mit filberner Rette befeftigt mar. 2) Gin bito Mantel von blauem Juche mit Mermeln, woran ein Krampen von Deffing nebit moffingener Rette, zwei Sandchen vorftellenb, befindlich mar. 3) Gin filbernes Ohreifen mit abergoldeten Anopfden, gezeichnet H. K. 4) Gin leinenes Betttuch ohne Beichen. 5) Ungefahr feche flachfene Mannebemben, von benen mehre mit D. M., einige aber gar nicht gezeichnet maren, 6) 10 neue Frauenhemben, gezeichnet A. H. K. 7) Gin grunes Dedelforben. 8) 5 Ellen neues feines ichmaries Juch. 9) Ein rothes mit Blumen geftrictes Gelbbeutelchen, und 10) ein fleines fdmary feibenes mit Berichen geftridtes Beutelden. Inbem bie er Diebftabl biermit gur allgemeinen Runde gebracht wirb, erfuche ich Beben, ber über ben etwaigen Tha. ter ober bas Berbleiben ber geffohlenen Cachen Ausfunft ju geben im Ctanbe ift, mir ober ber nachften Dolfzeibeborbe baron Unzeige zu machen.

Roin, ben 9. December 1833. Der Dber-Profurator, v. Collenbad.

Um Abend bes 5. Dezember c. find aus einer biefigen Bohnung folgenbe Begenfiante Nro. 789. gefioblen worben, als: 1) 17 baumwollene Zafchentucher, roth mit gelb, Riguren ber Gifene babn enthaltenb ; 2) ein bito in braun und buntelgelb ; 3) ein bito braun und blau : 4) feche baumwollene, roth, fcmary und weiß; 5) brei bito etwas großer; 6) ein bito gelb mit (hmarger Borbur; 7) ein bito blau mit fcmarger Borbur; 8) ein baunmollenes, liffa unb und weiß, mit Dbit barauf; 9) ein gelb feibenes Juch, in ber Mitte brei mannliche Riauren. Die breifarbige Sabne tragenb; 10) ein grun feibenes Juch, in ber Mitte ein Mebaillon, mit Borburen und Edituden; 11) brei Ctud bito, Ceene aus Figaro's Dochzeit, gmei gelb mit roth und ein roth mit gelb: 12) brei Stud bito, eine Jagt vorftellend, ein roth und smei violett : 15) gmei Ctud bito, blaffgelb, in ber Mitte brei Birfchfopfe : 14) brei Stud bito. blau mit ichmargen Blattern; 15) brei rothe feibene Tucher, in ber Ditte einen Quadfaiber gu Pferb; 16) ein gelb feibenes Tuch, in ber Mitte einen Maler, und 17) ein bunfel braun feis benes Jud, in ber Mitte einen Frifeur.

Seber, ber über ben ober bie Thater ober jegigen Befiger ber gefiolenen Gegenftanbe Mustunft geben fann, wird erlucht, mir bavon fofort bie Angeige ju machen.

Roln, ben 11. Dezember 1853. Der Ober- Profurator, von Collenbad.

Der unten naber bezeichnete hornift Chriftian Beuft ift am 2. December b. 3. von bem Ronigl. 29. Infanterie:Degimente aus ber Garnifon Robleng befertirt. Es merben bemnach fammtliche Oriebeborben unfered Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, Die auswärtigen aber erfucht, auf tenfelten ein madfames Hugenmert ju richten, ihn im Beiretungsfall arretiren

Mbmefenbelt.

Nro. 788.

N10, 790.

und unter ficherer Bebedung an ben Commanbeur bes gebachten Regimente bierfelbft abliefern Ronigl. Regierung. 2. b. 3. Robleng, ben 9. December 1855. Gignalement. Der obengenannte ze. heuft aus Rorlich bei Robleng geburrig, ift 21 ju laffen. Jahr 11 Monat alt, 5 Buß 3/, Boll groß, bat braune Saare, braune Augenbraunen, gewobnlicen Mund, frige Rafe, gefunde Babne, ovales Geficht, blaffe Gefichtefarbe, platte Stirn, und als besondere Kenngeichen: geht etwas gebudt und beim Sprechen ichlagt er gewöhnlich bie Mus Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer blauen Dienftjade, grauen Zuchhofen, einer Diensimuge, einer tuchnen Salsbinde, einem Bembe und Salbftiefeln.

Nro. 791. Stedbrief.

Die unten naber bezeichneten Militairftraffinge Reinarg und Loemen find am 7. Decems ber c. von ber Arbeit beim Jort Groffurft Conftantin entwichen. Es werben bemnach fammte liche Ortebehorben unferes Bermaltungebegirte biermit aufgefordert, Die auswartigen aber erfucht, auf Diefelben ein machiames Mugenmert ju richten, fie im Betretungofall arretiren und unter ficberer Bebedung an bie Ronigl. Beftungecommandantur bierfetbit abliefern ju laffen. Ronigl. Regierung. 2. b. 3.

Robleng, ben 13. December 1833. Gignalement. 1. Der obengenannte Peter Joseph Reinart, aus Machen geburtig, ein Coneiber, ift 27 Jabr 11 Monat alt, 5 Bug 5 Boll groß, bat buntelbionbe Saare, graue Mugen, bunfelblonbe Mugenbraunen, großen Mund, etwas gebogene Rafe, langliches Rinn, bobe Stirn, gefunde Gefichtefarbe. Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einer buntels blauen Jade mit rothem Kragen, grautuchenen Sofen, Schnuriduben und einer Dienstmuge

mit rothem Band.

2. Der Ferbinand Loemen aus Nicheim im Kreife Ratel, Reg. Beg. Minden geburtig, ein Apotbefer, 25 Jahr 5 Monat alt, 5 guß 3 Boll groß, bat blonbe Saare, freie Stirn, blonde Augenbraunen, große blaue Augen, gewohnliche Rafe, gewöhnlichen Mund, runtes Rinn, rundes Beficht, etwas blaffe Befichesfarbe. Derfelbe mar befleitet mit einer bunfelblauen Jade mit rothem Rragen, grauen Tuchhofen, einer Dienftmute mit fcmargem Band und Conurfduben.

Neo. 792.

In ber Racht vom 8. jum 9. b. D, fo wie in jener vom 11. jum 12. b. Dr. wurben babier an ber Mofel bas erfte Dal 44, bas lette Dal 156 Bretter gefioblen. Diefe Bretter

find Frankfurter Bretter, 10 Fuß lang, acht 300 breit; 76 maren ausgesuchte reine. Dictftabl. Indem ich vor bem Unfauf biefer Bretter marne, forbere ich Icben, bem biefelben vortommen, ober ber Renntnif bavon erbalt, auf, entmeber mir ober feiner Ortebehorbe fofort bavon Angeige gu machen, mit bem Bemerten, bag bemjenigen, ber ben Dieb glaubhaft nache weift, von dem Gigenthumer ber Bretter eine Belohnung von 10 Thaler jugefichert wird.

Der Obers Profurator, von Olfers. Sebleng, ben 13. December 1833.

Nro. 795. Micherben fegung ber Chult:brete ftelle gu Doğl.

Die evangeliide Lehrerfielle an ber bieberigen Boridule ju Sohl, im Greife Balbbroel, welche ju einer vollftanbigen Glementar. Coule erboben werben foll, ift erlebigt.

Die jabrlichen Ginfunfte bes Lebrers an Normalgebalt, Schulgelb und Entichatigung fur

Wohnung und Garten werben fich ju 130 bis 140 Thaler belaufen.

Diejenigen Lebrer ober Schulamte-Nanbibaten, welche jur Unnahme biefer Stelle geeignet und geneigt find, baben fich fpareftene innerhalb 14 Tagen, mit ben nothigen Beugniffen vers feben, bei bem Schulpfleger, herrn Pfarrer Renthof gu Obenfpiel, bei bem unterzeichneten Burgermeifter und bei bem Ortes Schulvorftante ju melben.

Der Burgermeifter, Garenfelb. Cefenhagen, ben 30. November 1833.

Sec. 794. Patent: ertbeifung.

Dem Raufmann Mertene ju Roln ift unterm 5. December 1855 ein auf gebn binters einander folgende Sabre, vom Tage ber Ausfertigung an gerechnet, und fur ben gangen Ums fang bes Preußischen Ctaats gultiges Patent:

auf eine Berbefferung ber Dampfmafdine jum Treiben von Schiffsgefagen, in einer, burch Beichnung und Befchreibung nachgewiesenen Susammenftellung und Berbindung,

foweit Diefelbe als neu und eigenthumlich erfannt worben,

ertheilt worben.

Deffentlicher Anzeiger.

Ctuck 51.

Roln, Dinstag ben 17. December 1833.

Subbaftations . Patente.

Auf Anstehen bes in Koln wohnenben Mufitus hermann Joseph Dacus, in feiner Eigenschaft ale Ceffionar bes in Koln wohnenben Bierbrauers Friedrich hochfirchen, wofur zum Jwede bes gegenwärtigen Berfahrens bei bem in Robenkirchen wohnenben Wirthe Johann Weiß Domicil gewählt ift, follen am Freitag ben 28. Februar 1834,

Bormittags um 10 Uhr, in bem gewöhnlichen Sigungssaale bes hiefigen Koniglichen Friedensgerichtes Rro. III., Sternengoffe Ivo. 25, die nachtlebend beschriebenen, gegen beffen Schulboner, die ju Robens birchen wohnenden Liceres und Epeleute Maternus Anutgen und Mechtlible geborne hochfrichen, in Bes ischen benmobilien, fur die besteletten Erstarbore jum Bertaufe ausgestellt und bem Meift

bietenben jugeschlagen merben, namlich:

1) Ein im Dorfe Dodentirchen an ber Sauptstraße gelegenes, mit ber Nummer 84 bezeichnetes Eds baus nebft Bubebor, begrangt von Chriftian Dullem und ber Schule; es ift in Stein aufgebaut, bat nach ber Sauptftrage ju unten 3 Fenfter und bas Ginfahrtothor, ferner im erften Stode 3 Fenfter, nach ber Strafe ju, welche jur Rirche fubrt, unten 3 Fenfter und Die Sausthur; im erften Stod 2 Fenfter, inr zweiten 1 Speicherfenfler; ferner befindet fich im Saufe ein gewolbter Reller, zur Erbe ein Borhaus und 3 Bimmer; im erften Stode 3 Bimmer nebft Blur, bann ein Speicher und baruber ein mit Pfannen ges bedres Dad. hinter bem Saufe ift ber Sof, und bier befindet fich eine Puppumpe, ein Brennbaus und ein Pferbeffall mit Bolge und Lehmfachmanben, ein Abtritt, Schweineftall und Scheune, in Stein, und fammtlich bem Dache bes Bohnhaufes gleich gebedt. Sinter ber Scheune ift ein fleiner, theils mit einer Dauer, theils mit einer Bede umgebener Garten. Das Gange enthalt einen ungefahren Flacheninhalt von 40 Ruthen 84 Bug. Das Erftgebot beträgt 60 Thaler. 2) Ein an ber Bindmuble (Katafter Lit. A Dro. 136) gelegenes Ctad Aderland, haltend eirca 1 Morgen 62 Rutben, anschiegend an Die Paffos rat ju Robenfirchen und Die Urmen-Berwaltung ju Roln. Grifgebot 20 Thaler. 5) Gin am Sanbfaule dens Beg (Ratafter Lit. A Diro. 136) gelegenes Ctud Aderland, haltend circa 9 Morgen 118 Ruthen \$5 Fug, anschiefend an bie Paftorat und Jatob Silgers. Erftgebot 140 Thaler. 4) Gin bafeibft (Ras tafter Lit. A Dro. 216) gelegenes Stud Aderland, baltenb circa 2 Morgen 78 Ruthen 78 Jug, Schiegend an Johann Beif und Mathias Rlein. Erftgebot 30 Thaler. 5) Gin bafelbft (Ratafter Lit. A Rro. 219) gelegenes Stud Uderland, haltend circa 1 Morgen 4 Ruthen 69 Gus, anschiefend an Btme. Engels und Barthel Sanrlebe. Erftgebot 15 Thaler. 6) Gin an ber Bonner Lanbstrafe (Kataffer Lit. A Diro. 351) gelegenes Ctud Aderland, haltend circa 3 Morgen 108 Ruthen 87 Buf, anschießend an bie Urmen-Derwaltung ju Roln und Jafob Bilgers. Erftgebot 45 Thaler. 7) Gin am Robbergarten (Ratafter Lit. C Rro. 44) gelegenes Stud Alderland, baltend circa 2 Morgen 117 Ruthen 10 Fug. aufdieffend an Bartbel Sanriebe und Bittme Engels. Gritgebot 35 Thaler. 8) Gin im Reffelsthale (Ratafter Lit. C Dro. 56) gelegenes Stud Aderland, haltend eirca 3 Morgen 178 Ruthen 18 Fuff, ans fchiegend an bie Armene Bermaltung ju Roln und Gefdwifter Engels. Erftgebot 50 Thaler. 9) Gin in ber obern Mue (Ratafter Lit. C Dro. 262) gelegenes Stud Alderland , haltenb circa 1 Morgen 150 Ruthen 70 Buf, anschiegent an Beinrich Barth und Chriftian Zehnpfenning. Erftgebot 20 Thaler. 10) Ein bafelbft (Ratafter Lit, C Rro. 267) gelegenes Stud Aderland, haltend circa ! Morgen 133 Ruth. 96 Fus, anschießend an bie Paftorat ju Robenfirchen und Johann Robenfirchen. Erftgebot 20 Thaler. 11) Ein im Dorfe Robenfirchen (Ratafter Lit. B Diro. 176) gelegener Garten, baltenb circa 1 Morgen 43 Ruthen 59 Bug, anschiegend an Johann horn und Rapfer et Junter. Erfigebot 50 Thaler.

Cammtlide Grunbflude find gelegen in ber Gemeinde Robenfirchen, Burgermeisterei Ronborf und Lanbfreis Koln; fie werben von ben Schulbnern felbst bewohnt und benutt, und ift bavon pro 1835 eine

Grunbsteuer von 12 Iblr. 24 Ggr. 4 Pf. gu entrichten.

Der vollständige Ausgug ber Steuerrolle, fo wie die Aausbedingungen liegen in ber Gerichtsichreibes rei bes Friedensgerichtsbegiefe Soln Rro. 3 jur Ginficht offen.

Roln, ben 5. November 1833.

Der Konigliche Friedenbrichter, (geg.) v. Beife.

Auf Aufteben bes in Dymbrecht, in ber Burgermeifterei gleiches Ramens, im Friedensgerichtsbezirf Somburg und Rreife Gummerebach wohnenden Banbelsmanns Jacob Berg, in ber Eigenichaft 1) als Ceffionar bes Raufmannes herrn Buftav Dilchfad zu Dymbrecht, fobann 2) als Ceffionar ber Erben bes veritorbenen Branntweinbrenners Johann Beinrich Schaffer auf dem Reuenclef, namentlich: bes Aderers Briedrich Schafer, bes Kleinschmibts Chriftian Salftenbach, Namens feiner Chefrau Wilhelmina Schafer, bes Aderere Johann Chriftian Alein, Damens feiner Chefrau Daria Catharina Schafer, alle wohnhaft jum Reuenclef, und bes Aderers Johann Clemens, wohnhaft ju Bomig, ale Bormund ber minderidbrigen Maria Glifabetha Chafer, ohne Gemerbe aufm Neuenclef; ferner 3) als Ceffionar bes Rirchenalteften und Landwirths Bilbelm Roch, wohnhaft ju Ihmbrecht, Diefer ale Ceffionar bes Schmiebemeiftere Johann Griedrich Drinhaugen ju Bebbinghaußen, und 4) als Ceffionar ber Gaftwirthinn Linna Catharina Debus. Bittme bes verlebten Berichtevollziehers Ludwig Roch ju Dombrecht, ertrabirenden Glaubigers, follen ver-Schiedene, in und bei bem Dorf Ihmbrecht, in ber Gemeinde und Burgermeifterei Ihmbrecht, im Fries benegerichtobegirt Somburg und Kreife Bummerebach gelegene, in Gebaulichfeiten und Grundfluden beftes benbe, unten naber angegebene und bezeichnete Immobilien, von welchen bie Grunbflude theils an verichiebene Dorfeliombrechtere ingefoffene verpachtet find, unter anbern an herrn Burgermeifter Otto Ges ride, Berichtevollzieher Johann Carl Wirth, Carl Schmibt, Schneibermeiffer Ludwig Rlefing, Schmiebes meifter Friedrich Bremer; melde Immobilien beffen nunmehrigen Schulbnern, ben beiben minberjahrigen Kindern und Erben ber ju vorgebachtem Hombrecht, im Friedensgerichtsbegirt homburg, in ber Burgers meisterei Rombrecht und Rreife Gummerebach gewohnt habenden und allba verftorbenen Cheleuten Gafts wirth Johannes Roch und Glifabeth geborne Bedmann, namentlich: Ferbinand Roch und Wilhelmina Roch bafelbit, erfterer Schreinerlehrling und lettere Dienstmagt, beren Sauptwormund ber bafelbit in Mombrecht mobnende Landwirth und Maurer Johann Friedrich Simon, und beren Gegenvormund ber gleichfalls in bemeibetem Dombrecht wohnhafte Rirchenaltefte und Landwirth Bilbelm Roch ift, gemeinichafts ko nunmehro guffandig, und jur Befriedigung und auf Unfteben und Betreiben beffelben, bes vorhin bes faaten Sanbelsmannes Jacob Derg ju Dombrecht, beren fegigen Glaubigere, in feinen vorhergebachten Gigenicaften, gegen folde in gerichtlichen Beidlag genommen worben find, worauf bie Grundfleuer pro 1833 betragt 4 Thaler 6 Gilbergroiden 10 Pfenninge, und auf bie, und gwar auf jedes Ctuck berfelben von bem gemelbeten ertrabirenden Glaubiger, Ceffionar Jacob Berg, Die Erflarung eines Erftgebots gemacht und jebem Ctud beigefügt ift, wie folgt: Bobnbaus.

1) Ein eirea mitten im Dorf Apubrecht an ber hauptirafie flebenbes, mit Nro. 62 bezeichntes, im Jahr 1852 neu erbautes, in Holgs und Lehnfachwert bestehenbes, mit Pfannen ober Dachziegeln gebecktes zweisstelige Douglauf bei jund bei den bei Muche bei Angenerer id Juge bis zum Dachwert boch ist; im ersten Stock besindet sich eine Kuche mit 1 Fenster, brei Zimmer mit 6 Fenstern, im zweitne Crock sind in Gang bei ber Terpe mit 2 Kenstern und ber Zimmer mit 6 Kenstern. Unter bem Haufe im Erdesschop besindet sich ein Baltenkeller, ein Bieffiall und Braufcheppen; die Paupteingangsthur ift subwerflich. Ulere bem ganzen Gedaube besindet sich ein Saller oder Boten. Der unterhabende haussgrund und dazu gehöriger hofenum ist einen I Pulutben Friegebet auf bad Gebaude 300 Thaler. Das Hous sieher zumächt zwischen den Abaufe des Jacob herz und dem ber Witten Cohann Kriederich Welter, und wirt nech nicht berochten

2) 81 Muthen auf ber Bilgenbigen neben Johann Petere Dockmann und Jacob Berg; Erligebet 3 Abir.
5) 74 Rutben binter ben Buchen neben Frau Wittwe Lubwig Kod und Wigand Ranfc; ju 2 Abaler.
4) 2 Morgen im Lochfeld, neben Aporthefer Schmit und Frau Wittme Lubwig Kod; ju 50 Ibaler.

then in ber Gerekuler-Schladen, noben Griebrich Roch und Wittwe Johann Friedrich Befter; ju 6 Ibis. 12) 91 Ruthen am Spreitzere Beg, neben Erben hedmann und Schmift; ju 5 Ihaler. 13) 58 Ruthen

^{47 2} abeigeit meterfer, meben Lubwig Kech und Garl Ausfmann; zu Thater Ludwig Lod, 3, 41 30 Johnes, daß ber Sengert, neben Joh. Pet. Deckmann und Peter Stöder; zu Ther, 7) 64 Nuthen dagiellt, neben Job. Peter Hedmann und Ludwig Kech; zu T Taler. 8) 67 Nuthen noch dafelft, neben Tudwig Koch und Scheffell, Beder; zu Lader. 9, 14 Nuthen noch dafelft, Bege, neben Verigen; zu S Scherzerolden, 10) 67 Nuthen am huttenmeg, neben Ludwig Koch und Gbrifftan Beder; zu L Taler. 11) 112 Nut.

aufm Seiffenfeld, neben Wittwe Deubel und Wilhelm Spies; ju 2 Thaler. 14) 59 Ruthen auf ber Sengert, neben Joel Vorlanderes und Petigens Erben; ju 1 Thaler 15 Sgr. 15) 105 Nuthen in ber Bigen, neben Couifa Sohn und Erben Michfack; ju 6 Abaler. 16) 128 Nuthen am Pfaffenberg, neben Frau Wittwe Ludwig Arch und Johann Petinrich Dieberiche; ju 2 Abaler 10 Sgr.

- Garten.
 17) 33 Ruthen im Beibenbrausgarten, neben Apothefer Schmig und Ciben Milchfad; Erftgebot 4 Ihir.
 28 iefen.
- 18) 27 Ruthen in ber Cohmies, neben Ferbinand Roch und Bittme Bilbelin Roch; Erftgebot 1 Thaler. 19) 42 Ruthen an Simons bajelbit, neben Wittme Ludwig Borlander und bem Rirchmeg; ju 1 Thaler. 20) 13 Ruthen in ber Junferwies, neben Erben Thones in ber Edenbach und Carl Raufmann; ju 2 Ibir. 21) 25 Ruthen in ber oberften Bies, neben Wigant Dlaufch und Johannes Gafenhaufen; ju 1 Thir. 22) 21 Muthen in ber Wiftenbacher Stegewiese, neben Ferdinand Roch und Johann Friedrich Stoder; ju 15 Egr. 23) 15 Ruthen noch bafeibit, swifden Ferbinand Roch, ju beiben Geiten ; ju 15 Ggr. 24) 51 Duthen oberm Roche Deier, neben Ludwig Roch und Johann Peter Bedmann; ju 15 Ggr. 25) 7 Ruthen noch bafelbit, neben Borigen ; ju 5 Ggr. 26) 8 Ruthen im Diegenwieschen, neben Chriftian Borlander und ber Pfarrwiefe; ju 5 Ggr. 27) 52 Ruthen in ber Saanwies, neben Bittme Ludwig Roch und Johannes Gagenhaugen; ju 1 Thaler. 28) 18 Rutben in ber Ottenwies, neben Ludwig und Berbinand Roch; ju 1 Thaler. 29) 27 Ruthen Bunter ber Edenbach, neben Johann Bilhelm Befiges und bem Belbe: au 3 Ibir. 30) 10 Ruthen in ber Dellewies, neben Wittme Deubel und Johannes Dedmann; ju 10 Gar. 31) 6 Ruthen im Lehnenwicochen, neben Borigen; ju 4 Ggr. 52) 29 Ruthen in ber oberften Bies, swiften Johannes Cafenhaufen ; ju 1 Thaler. 35) 10 Ruthen in ber Junters wies, neben Rirchmeifter Gimon und Carl Manfmann; ju 5 Ggr. 34) 121/2 Ruthe oberm Wiftenbacher Steg, binter neben bem Bufchund bem Wafferfluge und 12 1/2, Ruthe noch bafelbit, binter neben bem Buid und bem Bafferfluß; beibes ju 15 Ggr. 35) 113/, Rutben in ber Junterwies, neben Erben Thones und Carl Raufmann; ju 1 Thaler. 36) 5 /, Ruthen noch bafeloft, neben Borigen; ju 5 Ggr.
- Bei den.

 Better im Wattgarten, zwischen Ludwig Koch und Erben Leitzen; zu 6 Syr. 39 11 Ruthen im Edens bacher Kampe, neben Wittwe Ludwig Koch und Johannes Kochs Erben; zu 6 Syr. 40) 4 Ruthen aufm bof, neben Erben Mischal wie Gebann heinrich Seidert; zu 6 Syr. 41) 9 Ruthen aufm Cickenfampheu, neben Wittwe Ludwig Koch und Carl Vester; zu 5 Syr. 42) 7 Ruthen in der Altenwick, zwischen Erben Worlander und bem Bulch; zu 6 Syr. 42) 7 Ruthen in der Altenwick, zwischen Erben Worlander und bem Bulch; zu 6 Syr. 43) 18 Nuthen noch in der Altenwick, zwischen Erben Worlander und bem Bulch; zu 6 Syr. 43) 18 Nuthen noch in der Altenwick, zwisch zu 10 Syr.
- Gem is ch is o 13.

 44) 9 Muthen ausm Pridlosche, neben Grebinadd Koch und Erven Bau; zu 5 Sgr. 45) 48 Ruthen in ber homerich ein Ort, neben Erebn Paß und Friedrich Koch zu 10 Sgr. 46) 18 Nuthen beim obere homerich wie kie nie Derflähders und Mildslass Erben, zu 5 Sgr. 47) 36 Authen beim obere flen homerichweier, neben Borlanders und Mildslass Erben, zu 5 Sgr. 47) 36 Authen beim obere fleder Koch zu 10 Sgr. 49) 32 Nuthen noch allde, neben bein Leften gegen in ber homeriche Weier, neben Earl Kaufmann und Wittme Lodwig Koch; zu 10 Sgr. 49) 32 Nuthen bunterm untersten homeriche Weier, neben Earl Kaufmann und Wittme Lodwig Koch; zu 10 Sgr. 50) 40 Nutben moch den Wegen in ber homerich, eben Apotheker Schmiß und Wittme Steder; zu 10 Sgr. 51) 37 Nuthen in ber Allenwies, neben Erben Dorlanders Erben und ben Wusch zu 13 Sgr. 52) 12 Nuthen in der Allenwies, neben Erben Dorlanders und Zehannes Koch; zu 1 Ihaler. 64) 19 Nutben an der obersten homerichewiese, neben Willem Koch und Johann heinrich Becker; zu 5 Sgr. 52) 103 Nuthen unterm Pridlosch, neben Willem Koch und Sohann heinrich Becker; zu 5 Sgr. 53) 103 Nuthen unterm Pridlosch, neben Willem Chaptellian Schulder und Caspar Josh; zu 1 Ihaler.
- Seiben ober Seibbu foen.

 56) 24 Ruthen in ber Magbborn, neben Beter Wieben Schemm und Wilfeln Spies et Consorten; ju 5 Sgr. 57) 18 Ruthen beim homeriche Ben, neben Ferbinand Koch und Erben Dar; ju 5 Sgr. 58) Ruthen bei ber Brauteich, neben Schnabels und Schiffes Erken; ju 5 Sgr. 59) 17 Ruthen obern

Lobweiber, neben Bittme Lubmig Roch und Bittme Isperts; ju 5 Sgr. 60) 45 Ruthen auf bet Robfe gruben, neben bem Belbe und bem Buichgrabens ju 5 Ggr. 61) 17 Ruthen in ben Fuchslochern, neben Berbinand Roch und Johann Beinrich Strafer; ju 5 Ggr. 62) 39 Ruthen in ber Dagbborn, neben Peter Bilbelin Schemm und Bilbelin Gpies; gu 5 Ggr. 63) 36 Ruthen bunter ber Biben, neben Borne landers Erben und ber Bubr; ju 5 Gar. 64) 35 Ruthen unter ber homerichebigen, neben Bittme Lubreig Roch und Johannes Beder; ja 10 Car. 65) 30 Rutben am Ameifenberg, neben Erben Simon und bem Ceiffen; ju 5 Sgr. 66) 18 Ruthen bei ber oberften homerichemies, neben Deter Rauf unb Sabnen Erben ; ju 5 Gar. 67) 39 Ruthen jenfeite berfelben, neben Borigen ; ju 5 Gar. 68) 82 Rus then am Mublenichlaben-Ufer, neben Bilbelm Thones Erben und Bittme Bremer: ju 10 Gar. 69) 56 Muthen im Ablbuich am Wege, neben Ludwig Roch und Frau Wittme Gerichtsvollzieher Roch ; ju 3 Ggr. 70) 15 Ruthen im Liefendahl, neben Erben Jager und Erben Braun; ju 2 Ggr. 71) 16 Ruthen noch allba, neben tenfelben; ju 2 Ggr. 72) 17 Ruthen aufm Lindchen, neben Johannes Affolterbach und binter bem Felbgraben; ju 2 Ggr. 75) 22 Dutben am Begelicof, neben Bilbelm Sager Erben und bem Ufer; ju 2 Ggr. 74) 5 Ruthen bafelbft, neben Borigen; ju 1 Ggr. 75) 54 Ruthen im Ablbuiche, neben Bittme Ludwig Roch und Johannes Rauffmann; ju 2 Ggr. 76) 13 Ruthen ober ber Losbarbt, neben Bittme Lubwig Roch und Ludwig Roch; ju 2 Ggr. 77) 18 Ruthen ober ber Dragte born, neben Ludwig Roch und Cadpar Goeft; ju 2 Sgr. 78) 9 Ruthen aufm Edenbacher-Rampe, nes ben Ferbinand Roch und Jacob Roche Erben; ju 1 Sgr. 79) 38 Ruthen im Uhlbufche unterm Rirchs mege, neben Beinrid Bilbelm Simons und Johannes Borlanders Erben; ju 2 Sgr. 80) 11 Ruthen bei ber Obereibener Bigen, neben Pfeifferes und Lubwig Sohne Erben; ju 1 Sgr. 81) 32 Ruthen am Ameifenberg, neben Erben Bau und bein Altengraben; ju 5 Sgr. 82) 13 Ruthen aufm Rabens bufch, neben Gerbinand Roch und Johann Beinrich Strafer; ju 1 Ggr. 83) 27 Ruthen oberm Dagte born, neben Erben Schnabel und Bilbelm Roch; ju 1 Sgr. 84) 13 Rutben jenfeits ber Edenbach, nes ben Rholph Leffberz Felb und Mittwe Ludwig Koch ; ju 5 Sgr. 85) 19 Rutom am Nablenfchladen Und Ludwig Roch und Wittwe Bremer; ju 1 Sgr. 86) 25½ Rutbe in ber Magdorn, neben Geben Koch und Erben Baftenders; ju 5 Sgr. 87) 29½ Untde aufm Pridlotch, neben Carl Alein und Johannes Cagenhaufen und bem Rirchweg; ju 5 Ggr. 88) 27 Ruthen am Gummerftud, neben Bittme Runtel und Erben Roch; ju 2 Ggr. 89) 18 Ruthen im Ablbuich an ber Strafe, neben Ende wig Roch und ber Etrafe; ju 1 Sgr. 90) 40 Ruthen jeffeit ber Dohnweier, neben bem Gelbe und bem Fubrwege; ju 5 Ggr.

ferner

folgen hier die Grundstude, welche gemäß (beiliegendem) Auszug aus der Grundmutterrolle der Gemeinde und Bargermeisterei Jumbrecht Art. 124 zwar auf den Namen des verledten Jodann Anzielden gemein, jedoch zur Halfte der Ehefrau Jodannes Aoch, Elisabets ges deren Heckmann, und jett deren Kindern und Erben Fredinand und Wilhelmina Koch zuständig find, nud provisorisch mit der Witten Frederisch Eurl Denbel, Unan Catharina geborne Heckmann, abgetheilt worden sind, wie unter dem Auszug aus der Grundmuttervolle bemerkt ist.

91) 31/2 Ruthe im Propfgarten, aus 7 Ruthen Die Salfte neben Erben Johann Seinrich Befter und Caebar Goeft; ju 5 Sgr.

92) 50 Muthen unten am Somerich, aus 60 Nuthen bie Salfte, neben Pfarrland und Wilhelm Koch; ju 2 Thr. 93) 55 Nuthen dafelbif, aus 66 Nuthen bie Salfte, neben farflichen homburger Grunds städen und Anton Winton Under Land 12 1 Lalar 3,56 Nuthen bie Salfte, neben Jacob heckmann und Wilhelm Koch; zu 15 Syr. 96, 35 Nuthen am Spreiferr-Wegg, aus 66 Nuthen die Halfte, neben Bacob heckmann und Wilhelm Koch; zu 15 Syr. 96, 35 Nuthen am Spreiferr-Wegg, aus 66 Nuthen die Herberdrafte, auß 58 Kuthen bie Herr ihre neben Berderbardle, auß 58 Kuthen bie Halfte, neben Christian, Schmitts Witten auf Wiederich Welter; zu 2 Thaler. 98) 43½ Ruthe oberm Wilhenbacher-Wegg, aus 87 Nuthen bie Halfte, neben Pfarrerikand und Jacob Heckmann; zu 2 Ihaler. 99) 6 Nuthen noch voleilbift, auß 12 Nuthen bie Halfte, neben Pfarrerikand und Jacob Heckmann; zu 2 Ihaler.

Biefen.

100) 3 Ruthen in ber Meftelemiele, aus 6 Ruthen bie Salfte, neben Berr Guftav Mildfad'und Fr. Maller au 10 Ggr. 101) 41/2 Ruthe in ber oberften Bies, aus 9 Ruthen bie Salfte, neben Beinrich Stocke nub Chriffian Schmidt; ju 1 Ggr. 102) 4 Rathen in ber unterften Bigen, aus 8 Buthen bie Staffte, neben Berbinand Roch und Jacob Sedmann; ju 1 Ggr. 103) 8 Ruthen in ber huttenwies, aus 16 Ruthen Die Balfte, neben Jacob Rauffmann und Anton Dinbhaufen; ju 5 Egr. 104) 7 Ruthen in ber Lobwies, aus 14 Ruthen bie Salfte, neben Bittme Ludwig Roch und Erten Johannes Roch; ju 5 Sgr. Beiben.

105) 61/2 Ruthe im Gerharbts. Garten, aus 13 Ruthen bie Salfte, neben Caspar Goeft und Bilbelm Roch; ju 10 Ggr. 106) 4 Ruthen noch bafelbft, aus 8 Ruthen bie Salfte, neben Erben Chriftian Schmidt und Johannes Saftenhaufen ; ju 2 Ggr. 107) 1 Ruthe bei Jacob Reufchaffers Daus, eine Muthe gang neben Jacob Bedmann und Jacob Reufchaffer; ju 1 Ggr. 108) 1 Ruthe bei 3fangs

Saus, eine Ruthe gang neben Guflav Milchfad und Chriftian Comibte Erben; ju 1 Ggr. Beiben ober Beibbufde.

109) 61/4 Ruthe in ber Goperfeufer, Dellen, aus 13 Ruthen Die Salfte, neben Caepar Coeft und Erben Johannes Borlander; ju 2 Ggr. 110) 6 Ruthen aufm Dublenichladeufer, aus 12 Ruthen bie Salfie, neben Pfarrbuid und Erben Binbhaugen; ju 1 Sgr. 111) 7 Ruthen in ber Gerdaufer Schlaben, aus 14 Ruthen bie Salfte, neben Erben Ichann Beinrich Befter und Erben Binbhaugen; ju 1 Egr. 112) 16 1/2 Ruthe im Mabborn, aus 33 Ruthen bie Salfte, neben Friedrich Muller und Chriftian Comibts Erben ; ju 2 Ggr. 113) 13 /2 Ruthe bei ber Golbtaule, aus 27 Ruthen bie Salfte, neben Anbreas Reulchaffer Erben und Jacob Bedmann; ju 1 Ggr. 114) 10 Ruthen ober bem Mabborn, aus 20 Ruthen bie Salfte, neben Friedrich Muller und Jacob Bedmann; ju 1 Ggr. 115) 27 Ruthen ober Spreitchen, aus 54 Ruthen bie Salfte, neben Friedrich Muller und Johannes Cobn; ju 2 Cgr. 116) 5 Ruthen aufm Bomerich, aus 10 Ruthen bie Salfte, neben Erben Bau und Erben Cohn; ju 1 Gar. 117) 29 Ruthen ober ber Goldfaulen, aus 58 Ruthen Die Balfte, neben Erben Anbreas Renichafer und Jacob Bedmann; ju 5 Sgr. 118) 91/2 Ruthe aufm Lindden, aus 19 Ruthen Die Baffte, neben 30s hannes Seinsche und Erben Binbhaufen; ju 1 Ggr. 119) 34 Ruthen basetbft, aus 68 Ruthen bie Salfte, neben Borigen; ju 2 Ggr. 120) 16 Ruthen im Ablbuich, aus 32 Ruthen bie Salfte, neben Striftian Schnitt und Schnabels Erben; 3a' 1 Sgr. 121) 61/2 Ruthe am Ameisenberg, aus 13 Mus eben filte, neben Erben Erben Erben in Geben Geballian Gobn; ju 4 Sgr. 122) 81/2 Ruthe aufm Galgenbuich, aus 17 Ruthen bie Salfte, neben Johannes Gerbard Wilhelms Erben und ber Fuhr; ju 1 Ggr. 123) 4 Ruthen noch bafelbit, aus 8 Ruthen bie Salfte, neben Borigen; ju 1 Ggr. 124) 8 Ruthen in ben Buchelochern, aus 16 Ruthen bie Salfte; ju 1 Ggr.

ferner folgen bier biejenigen Grunbstude, welche gemäß (angebogenem) Ausjug aus ber Grunbmutterrolle ber Gemeinde und Burgermeifteret Rymbrecht, Atrt. 128, zwar auf ben Ramen bes verlebten Johannes Becks mann fieben, jedoch jur Salfte ber Chefrau Johannes Roch, Glifabeth geborne Sedmann, und jest beren binterlaffenen beiben Kindern und Erben Ferbinand und Wilhelmina Roch juftanbig und proviforiich mit ber Bittme Friedrich Carl Denbel, Anna Catharina geborne Bedmann, abgetheilet worben find, wie unter bem Musjug angemerft ift.

aderlanb. 125) 47 1/2 Ruthe aufm Spreifer-Berg, and 95 Ruthen bie Balfte, neben Friedrich Maller und Johann Peter Sedmann; ju 2 Ibir. 126) 22 //a Muthe im Chenbruch, aus circa 45 Ruthen Die Balfte, neben Bohannes Sedmann und Carl Bein; ju 5 Ggr.

Biefen. 127) 3 Muthen in ber Dellenwies, aus eiren 6 Ruthen bie Balfte, neben Johannes Roch und Johann Briebrich Simon; ju 3 Sgr. 128) 3 Ruthen in ber Lehnenwies, aus eirea 6 Ruthen bie Salfte, neben Bittme Deubel und Johannes Bedmann; ju 5 Ggr.

Beiben. 129) 2 Ruthen bei Carl Beinen Sans aus eirea 4 Ruthen Die Salfte, neben Johann Peter Bedmann und Johannes Gedmann; ju 1 Sgr. 150) 5 1/2 Muthen im Garten, aus eirea 7 Ruthen bie Salfie, neben Chriftian Bedmann und Carl Bein; ju 2 Sgr.

Beiben ober Scibbafche.

131) 2½ Muthe aufm Aaupe, aus eirea 5 Ruthen bie Salfte, neben Eastpar Soest und Johonn Peter Pedmann; zu 1 Spr. 132) 15½ Mulbe in ber Boepenkufere Detten, aus eirea 27 Ruthen bie Salfte, neben Erken Wolfahrer und Witten Deubel; zu 1 Spr. 133) 16 Ruthen am Ameischere, aus eirea 52 Muthen bie Halfte, neben Friedrich Muller und Carl Hein; zu 1 Spr. 134) 15 Ruthen auf ber Aufdafter, neben Friedrich Muller und Carl Hein; zu 1 Spr. 1354) 15 Ruthen auf ber Aufdafter und Erben Pedmann; zu 1 Spr. 135) 6½ Ruthe am Dereibener Beld, ams eirea 11 Authen bie Halfte, neben Erben Pedmann und Fr. Muller; zu 1 Spr. 137) 18 Ruthen im Ebenbruche aus eirea 58 Ruthen bie Halfte, neben Erben Pedmann und Fr. Muller; zu 1 Spr. 137) 18 Ruthen im Ebenbruche aus eirea 58 Ruthen bie Halfte, neben Erben Pedmann und Fr. Muller; zu 1 Spr. 138) 2½ Nuthe oberm Seiffensteld, aus eirea 48 Ruthen bie Kalfte, neben Friedrich Muller ber Halfter zu 1 Spr. 138) 2½ Nuthe oberm Seiffensteld, aus eirea 48 Ruthen ober ber Gleiftensteld, aus eirea 22 Ruthen bie Halfte, neben Friedrich Muller und Johannes Sohn; zu 1 Spr. 1 Spr. 138)

Gin ben Cheleuten Johannes Roch, laut Raufact, (jest nach beren Abfterben beren Rinbern)

140) ein ober sund außerhald bem Derf Alpmbrecht, nordofflich besselben ftehenbes, mit Nro. 105 bezeichnetes, zweisichelbe, in Polz und Lebenfachvert gebautes, mit Erroh gedectes Wohnhaus, 24 Buß lang und eben so bid; im untern Stod besselbent stüde und zwei zinmer mit 6 Fenstern, im zweiten Erod ein Gang mit zwei Zimmern und etsichen Kneikern, wertern Dause sinmer mit 6 Benstern, im zweiten etrod ein Gang mit zwei Zimmern und etsichen Kneikern wertern Dause sindet sich ein Balkenkeller und ein Behalten, fo jogt zur Schmiebe benngt wird; nordosstlich besinder sich ein angebauter Schoppen. Die Daupteingangelbur ist subollich. Ueber dem zweiten Stod besinder sich ein Goller. Dieses Gedaube siehen an vom Spreiger-Kirchwege, wied mitesbessel von Wittnes Joshan Friedrich Anotte bewohnt, bat eirea an unterhabendem Grunde und Hofraum vier Nutben; zu 95 Ibaler. 141) Zu beisem Jause gehört und grängt stedisit de stan ein Gertochn, hatten eiren unt der Wusten, gränzt an den Spreicher-Kirchweg und Wilhelm Koch, wird von gedachter Wittwe Knotte miethweise benungt;

Summe bes Erfigebots Huffbundert sechsehn Thater breizelm Silbergrochen Preußlich Courant. Ju anbesagtem Ende jur Befriedigung des obengenannten Ceffionars, nunmehrigen Glaubigers, für das auf solche gemacht worden, jedem Stud vorstehnd betigesetzt Erstgebot, von sammtlichen verhin der nannten und beschriedenen Immorissen überdaupt den Brufbundert sechstefen Ihaler, dreizede Silbergrochen Preußlich Geurant auskandend, hiefen Neutsald den 7. Aug des Monater bereitbet figen Jahres 1834, Nachmittags 3 Uhr, vor dem Königlichen Friedensgericht Houburg, allbier zu home burg, an vedentlicher Gerichtsfelle zusammen öffentlich zum gerichtlichen Werkauf ausgeseht und dem Weistlichtenden bestimtig zugeschlagen werden.

Uebrigens wird noch bemerte, dag ber vollständige Ausgug aus ben Steuerrollen, nehft ben Raufbes bingungen, auf ber Gerichtsichreiberei bes Somburger Friedensgerichts babier in homburg einzuleben ift.

homburg, ben 7. Tag bes Monats December bes Jahres 1833.

Der Ronigl. Friedenerichter bes Rantons Somburg, C. Schnabel.

Auf Anfteben bes Ludwig Freiherrn von Bouricheibt, Königl. Baperischen Obriften und bessen Greatinn Maria Anna Paulina Franzisca, geborne Freisn von Vorliebunbed, Gutebessperinn, in Koln wohn nend, sollen bie nachverzeichneten, ber Freifrau von Bouricheibt verpfandeten, ben Ebelenten Gerhard Krums bach, Fischer und Aderwirth, und Maria Magdolena ged. Beder; sodann beren Kinder Laureng Krumsbach und Gertrud Krumbach, odne eigenes Selchalt, alle am Steinendeich, Gemeinde Vuieborf, wohnend; fort ber Barbara Krumbach, Haubalterinn, ju Schwarzenbroich, Kanton Muren, wolnend, gegen bieselben in Beschlag genommenen Realitäten, gelegen am Steinendeich, Gemeinde Buisdorf, Butrgernighere Menden, Siegstreis, Negierungsbezirf Koln,
Donnerstag den 17. Aufril 1854. Bormittags 9 Uhr.

in ber öffentlichen Sigung bee Friebenegerichte ju Ronigeminter fur Die vermerften Erfigebote jum Berstaufe ausgestellt und bein Deifte und Legtbietenben jugeichlagen werben, namlich:

Dheedh, Google

1) Gin in ber Subnerlage, Gemeinde Buisborf, gelegenes, neu erbautes Bohnbaus, fammt Stallungen und Scheune, fo wie barunter und umgelegenen Grund und anfchiegenben Garten, nebft ben Berffans jungen in Dbft, und andern Baumgattungen, Alleen und Ginfaffungen von Seden, norblich an's fliegenbe Baffer, fublic an ben Gemeindemeg gr njend, haltent im Gangen einen Glacheninbalt von 4 Morgen obnaefabr. Das Saus ift zweiftodig, mit Dr. 80 in ber Brandaffefurang eingetragen, bat fublich im Erbnefchoffe bie Gingangethure und an jeber Seite berfelben 2 Fenfter mit Laben, oben 5 Fenfter; in febem Giebel 4 Genfter und bofmarts eine Thure und 4 Jenfter; ift etwa 45 Jug lang und 30 Guß tief: Die Stallungen und Scheune, mit Lit. B bezeichnet, baben eine Lange von 50 refp. 45 fuß und eine Breite von ohngefahr 18 Bug. Sammtliche Gebaulichfeiten find nen, in bol; und Steinfachmert aufgeführt und mit Biegeln gebedt; im hofraume ift ein Bafferbrunnen; unter bem Saufe ein Reller; por bem Saufe find Luftanlagen und ein großer mit beden umgaunter Garten, meldes Alles fich ju eis ner Gaftwirthicaft eignet. Erftgebot 800 Ibir. 2) 37 Ruthen Aderland in ben Buisborfer Seden, neben Dubert Schmit und Beinrich Rupper. Erftgebot 5 Iblr. 3) 33, Morgen Aderland, in ber Subnerlage, neben Johann Ruttenteuler: Bimar Sontgerath und Jafob Lyvereberg. Erftgebot 60 Ehlr. 4) 5 Morgen 47 Ruthen Aderland bafelbit, neben Domanialland, Bimar Goentgerath und Jafob Que versberg. Erffgebot 60 Thir. 5) 23/, Morgen Aderland bafelbft, neben Domainen und Satob Lyvers: berg. Erftgebot 40 Ibir. 6) 75 Ruthen Aderland .bafelbft, neben Bubert Schmig, Johann Sagen und dem Fuhrmeg. Erftgebot 10 Thir. 7) 1 1/4 Morgen Ackerland baselbst, zwischen Jakob Lyvereberg und. Gemeinde Buisbors. Erftgebot 25 Thir. 8) 1 Morgen 2 1/2 Viertel Ackerland baselbst, neben Wimar Sontgerath, Johann Beder, Jatob Lyversberg und bem Siegbamme. Erftgebet 25 Ibir. 9) 1 Mors gen 31/2 Biertel Aderland bajelbit, neben Briebrich Scherpich. Erftgebot 25 Thir.

Die Grundsteuer pro 1833 beträgt 8 Ibir. 4 Sgr. 3 Pf. und liegen Die betreffenden Steueraus.

juge, fo wie bie Bertaufsbebingungen auf biefiger Berichtofdreiberei gur Ginficht offen.

Ronigewinter, ben 9. December 1833. Der Ronigl. Friedenerichter, (ges.) Brebe.

Auf Anstehen des bierleicht wohnenden Kaufmannes Friedrich Bollmann soll Dinksag dem 18. Märzi1834, Plachmittaga 4 Uch; in der öffentlichen Sigung des Königlichen Friedensgerichts II. Eadblezirts.
Koln, Stenengaffe Nrv. 25, das dem Saufmang des Königlichen Friedensgerichts II. Eadblezirts.
Koln, Stenengaffe Nrv. 25, das dem Saufmang der Anstein Germener, früher Gastgeber und Weinswirth, resp. dessen Dahre gegen der Gertlich, Schreite dem Nath der Genetberständen.
Kolndenraume von 113 Runden 60 Fuß gesenne Gebaude nehl Zubehör, nämlich: a) das Wohnhaus, genannt zum neuen Kuhderg, aufgesüber in Stein, fraßenwärts mit einem Grinfahrtshore, einer Lübre und sieden Fenster verschen, enthalt einen Keller, ein Vordaus mit Humpe, sede Immer, zwei Hangimmern, Waschen welchen der Vertehan und zwei Speichert; d) der Andar und sieden Keller, ein Kabinter besindliche Andah, verseen mit des Angliem und zwei Geseicher der Vertehan und zwei Speichert; d) der Andah und zwei Speichert; d) der Andah und zwei Speichert; den der Andah und zwei Speichert; den der Andah und zwei Speichert; der Andah und zwei Speichert; den der Andah und zwei Speichert; der Andah und zwei Speichert; der Anglie und zwei Speichert den, meldes alles vom Debitor, bewehnt, mit 29 Nthet, 1 Sqr. 6 Pf., ausweife des auf der Gerichtschereiberet einzuschen Ausguss aus der Matterrolle besteuert ift, unter den gleichfalls offen siesenden Busguss aus der Watterrolle besteuert ift, unter den gleichfalls offen siesenden Busguss aus der Watterrolle bestauert ift, unter den gleichfalls offen siesenden Busguss aus der Watterrolle bestauert int, unter den gleichfalls offen siesenden Busguss aus der Matterrolle bestauert int, unter den gleichfalls offen siesenden Busguss aus der Watterrolle bestauert int, unter den gleichfalls offen liesenden Busguss aus der Watterrolle bestauert ausgesetz und dem Leisbietenden

Der Konigliche Frieden Unternetwendtung, nelche von ber Koniglichen Regierung babier gebotig authorifett, jum Jwede bes Gegenwaftigen bei ihrem Anabtat, dem Aboafen geglerung babier gebotig authorifett, jum Jwede bes Gegenwaftigen bei ihrem Manbtat, dem Abvodereftmatt Fimmermann hiere felbst, Domicil ermählt hat, soll das ben Erben ber verstorbenen Seheleute hermann Solzem und Catharina Jaeger, namnentich: 1) Winand Holgem Meiger, 2) Franz Peter Holgem, ohne Gewerde, beide von bier, 3) Volgeb-Holgem, Paster, Wafter im Wellerswift, 4) Heinrich Holgem, Amitmann, ohne Vernerb, beide von Mitchen halt, 5) ber Ebeleute Peter Esser, Medger, und Catharina Schrank, Wittne aus erster Se von Wishelm Polgem zu Leckensch, in eigenem Namner unh als Bormünder des mit Letterm in erster Che von Wishelm worennen Sobnes hermann holgen, ferner besten Nehenvermund, 6) Tebeder Lügenstieden, Ausstmann hierslehft, 7) die Seletute Abolph Vitenbuich, Wester, und Unna Waria Pish, babier wehnbaft, als Versunglicher bes von Letzerer in ihrer ersten Ehe mit Johann Arnold Otten erzeugten minberjaligen Schnes Ferbinand Stein, delfen Nebenvormund, 8) Peter Andread Jaeger, Golderbeiter, 9) Catharina Otten, Ferbinand Stein, delfen Nebenvormund, 8)

Raberinn, und 10) bie Eheleute Suibert Beber, Schreiner, und Gertend Otten, Lettere: beei bier mobne balt, gugeborige, bier zu Koln, Kreis und Regierungsbegier gleichen Ramens, in ber Blumchesgaffe aub Dro. 5 acleane Saus mit Ausbobr.

Dinstag ben 18. Darg 1834,

Nachmittags 3 Uhr, im Sigungslokale bes Königlichen Kriedensgerichts 2ten Stabtlezirks Koln, Sternengasse Aren Den 25, im Wege der Ligitation für das Erszebet von 1800 Abaler ausgesetzt und dem Legts bietenden zugeschlagen werden. Jemes Gebäude, bessen Gerftgebot von 1800 Abaler ausgesetzt und dem Legts bietenden zugeschlagen werden. Zemes Gebäude, bessen Gewarts 25 Muben 50 Hube bot het necht einen Keller, Aborney, 13 Jämmer und 2 Speicher necht einem babinter besindlichen neiner Auche, Pumpe, Negensary, Bieschplag und lleinen Garten umschließenden Hofraum, und wird von den Debitoren, Ebeleuten Wohlp Versendusch und Gieber Weber, sodann miethweise von Heineld herrath, Seisbenachen, Johann Kein, ebenfalls Seiskenwehr, ber Wittwe Ernst Leien, den Allegargehalfen hem vich Koch, der Wittwe Heinrich Büttgen, Taglöhnerinn, und der Ebefrau Jacob Christ, Lampenhändlerinn, bewohnt. Sowold ber Auszug aus der Steuerrolle, als die Kausschlungungen liegen auf der Gerichtsssehren.

Der Ronigliche Friedenbrichter II. Stadtbegirts, (geg.) Schirmer.

Bertaufs: Angeige.

In Bolge eines vom tonigl. Landgericht ju Roln am 24. Juni 1. I. in Theilungesachen bes Brn-Iohann Daniel Bey, Raufmann, wohnhaft ju Urbenbach bei Duffelborf, als Rrebitor bes Grn. Chriftian Bolff, Kleinhandler, mobnhaft ju Loope, Burgermeifterei Engeleftirchen, Friedensgerichtebegirt Lindlar, Theilungeflager, vertreten burch frn. Abvotat-Anmalt Court ju Roln, gegen ben genannten Christian Bolff, fur fich und jugleich als Bormund ber mit feiner verlebten Chefrau Cabine Dich gezeugten, noch minberjahrigen, ohne Gewerb bei ibm mohnenben Rinter : Lifette, Jatobine und Juliane Bolff und ben Deter Baumann, Adersmann, mobnhaft ju Sturgenberg beim Dorf, und in ber Burgermeifterei Engelos Birchen, in ber Gigenicaft ale Gegenvormund ber vorgenannten minderjahrigen Bolff, Theilunabellaaten. vertreten burch Bru. Abvotat-Unmalt Reffel ju Roln erlaffenen Urtheils und auf Unfteben biefer Interefs fenten, follen bie ben genannten Theilungebeflagten Chriftian Bolff und beffen minberjabrigen Kinbern gemeinschaftlich zugeborigen, ju ermabntem Loope gelegenen Immobilien, als 1) Ein Ctud Acterland, bab tenb 2 Morgen 146 Ruthen; 2) brei Derter Biefen, haltenb 3 Morgen 40 Rutben; 3) vier Derter Buich, baltent 3 Morgen 34 Rutben Dagt, Dag, im Gangen abgeicatt ju 271 Ibir. Dreug., am Freitag ben 27. 1. Drte., Bormittags 9 Uhr, in bem Bohnhause bes mehrgebachten Bolff gu Loope, burch ben unterzeichneten, biergu fommittirten, ju Lindlar mobnenben Rotar, wobei bie Abichagung ber Immobilien, fo wie bie Bertaufebebingungen jur Ginficht offen liegen, jum letten und befinitiven Bertauf audgeftellt merten.

Linblar, am 7. December 1853. Ber Dacht un g.

Da ber am 30. August I. I. Statt gefundene Berding des neuen Schulbaufes ju Friedheim bobern Orts nicht ratifizite worden ift, so wird der Termin jur Wiedervergantung beses diese Krenchkagt zu 2174 Toler, hiermit auf Dinstag den 31. December I. I., Worgens 10 Ubr, bei dem Berthen Pera. Meier ju Frieddeim anderaumt. Gleichzeitig wird an biesem Tage der Neukau von vier massenen Durchlassen auf die Bemeindewege, im Ganzen ju 169 Ibst. 22 Saxt. 4 Ph. veranschlassen, in dem Newnigstfordernden überlassen. Bedingungen, Plane und Kostenanschlage siegen zur Anster und zur auf dem Burgermeisteramte ju Friedheim. Luftragende Unternehmer wollen sich im Termine mit guter Värgische ireften.

Liblar, ben 12. December 1833. Der Burgermeifter ju Friedheim, Cart.

Ein ziemlich langhaariger Huhnerbund, weiß mit großen braunen Fleden, mit braunem Kopfe und Bebang, gelber Auszeichnung auf ben Kinniaden, einer weißen Judne, von langgefterettem doch magerm Körperbau, wit Bolfestlauen und ben in genannten Schäepeladen über ben Augen, auf ben Muf Pfanqueur börend, ist am 19. November c. von Bergheim durch einen abgegangenen Militair mitgenommen und in Kold, jum Berlauf angeboten werben. Ber ben hund ermittelt oder in der Glodengasse Nro, 20 zurade beingt, erhält eine Belobund von 5 kalern,

Dir way in Google

Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stirct 52.

Dinstag, ben 24 December 1833.

An halt ber Geleglammlung enthält die Allerhöchfen Kabinetdorbres unter Mr. 1483 vom 11. Juli 1833, über die Maubmüdigkeit der von Lagarethe Administrationen ausgestellten Todtenscheine und die Aufbewahrung der von Militärpersonen im Felde ersticktene Kesamente.

Ar. 1484 vom 23. October 1853, die Genehmigung des Gewerbebetriebs der Duch und Runflandler, Bibliothekar, Antiquare, Duchdruker und Litbographen betreffend.

Ar. 1485 vom 2. November 1835, betreffend den Gerichtsstand minderähriger oder unter

vaterlicher Gemalt fiebender Solbaten in Civilfaben. Rr. 1486 vom 5. Rovember 1833, wegen ber Diente und Burger-Cibe.

Rr. 1487 vom 23. November 1835, megen Berfeifjing ber revibirten Stabteorbnung vom 17. Rars 1831 an Die Statt Meleris.

Rr. 1488 vom 24. November 1833, betreffend bie Deflaration ber S. 37 und refp. 24 und -23 ber Gefege vom 21. April 1825, über bie gitoberrlichebauerlichen Berhaltniffe.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Roniglichen Regierung.

Bei ben, in Ihrem Berichte vom 9. b. M. angegeiten Umifanben genebmige Ich, baß zur Aufbringung ber für bas Katasterweien in ben westlichen Provingen noch erforberlichen Kosten auf bas nächste Jahr ein allgemeiner Zuschlag zur Grundsteuer A Procent ausges schrieben, für biejenigen Bregieungsbegirfe jedoch, welche nach bem Reilstat der der bestäntiven Aberthauma der bei Kristatung vorbedaten weiter eichnung durch biefen Auflicha zu wiel gegablt haben sollten, die Erstatung vorbedaten weiter

Berlin, ben 23. November 1833. (Beg.) Friedrich Bilhelm.

Borftebende Allerhochte Rabinets-Ordre, burch welche ber bieberige Procentiag um ein balbes Procent verninbert worben, wird hiermit zur allgemeinen Kenntnift gebracht. Abin, ben 10. Beember. 1833.

Da nach bem jehigen Buflanbe ber allgemeinen Bilbung, Fertigfeit im Lefen und Schreisen, so wie Kenntnig ber erften Elemente ber Nechenkung bei jedem Individuum, wolches ein Gewerbe felbstftanbig betreiben will, vorausgeseht werden kann, so bei Meinigterium bes Innern fur hanbel und Gewerbe, daß in allen Fallen, wo die Geige eine Prufung als Bebingung ber selbstftanbigen Ausbung eines Gewerbes anordnen, biese auf Fertigkeit im Lesen und Schreiben, so wie auf Kenntnis ber ersten Elemente ber Rechenkunft gerichtet und bas Zeugnist verneigert werbe, wenn ber Canbibat biese nich befigt.

Berlin, ben 15. Dovember 1833.

Minifterium bes Innern fur Sanbel und Gemerbe-Angelegenheiten,

An die Knigliche Mealeung zu Boln.
Vorstehende Ministerial-Verfügung bringen wir mit dem Beifügen zur allgemeinen Kennte niß, daß die hier und zu Bonn zur Prafung der Bauhandwerker bestehenden Kommissionen heute von uns zur Befolgung der Bestimmungen dieser Verfügung angewiesen worden sind, Koln, den 13. December 1853.

-

Nro. 796. Grund: fteuerbeis fcblage fur

C. 8630.

Nro. 797.

Bei ber Prufung ber Dantwerfer gu verlangenbe Fertigfeit im Lefen, Schris

ben und Rechnen.

B. 12606.

Nro. 798. Rirchen: unb Saus : Rol abgebrann. ten Grabte Drauenis. 3.off nub Grotifau. D. 4364.

Innerhalb meniger Bochen find bie Stabte Toff und Grottlau, Regierunges Begirte Dps peln, und Praudnit, Regierungebegirte Breslau, von verheerenben Feuersbrunften beimgefucht. In Toft, wolelbft bas Geuer am 20. Dai b. 3. vor Tages Minbruch auf eine bis jest lette fur bie nicht ermittelte Beife entftand, murben in einer Stunde aufer bem Rathhaufe und mehreren andern ftabtifden Gebauben 124 Privatwohnhaufer, 79 hintergebaube und 15 Scheunen, nebft bem größten Theile ber barin befindlichen Gegenftanbe ein Raub ber Flammen und beis nabe 200 Familien verloren baburd Dbbach und Dabe. Rach ben veranlaften Ermittelungen betraat ber gesammte Schaben etwa 220,000 Rtbir. wovon nur etwa 90,000 Ditbir. burch Feuer-Societat-Enticabigungen gebedt merben.

Noch bebeutenber ift ber Berluft, milden bie Stadt Grottfau am 24. Juli erlitten bat, an welchem Tage in febr furger Beit 8 offentliche Gebaube mit Ginfchluß bes Rathbaufes. ber fatholijden Pfarrfirche und Pfarrrohnung, 114 Bobnbaufer, 84 Bintergebaube und Stallungen und 13 Scheunen vom Beuer gerftort und gegen 300 Familien obbachlos murben. auch ben größten Theil ihres Dobilarvernogens einbuften. Der baburd ermachiene Ecaben ift auf 230,000 Ribir. berechnet, mabrent Die ben Befchabigten ju Theil merbenben Beifiche rungefummen noch nicht 40,000 Rtbir. gusmachen.

In Prausnig eablich brannten in ber Dacht vom 21. jum 22. Juni b. 3. außer ber evangelifden Coule 59 Wohnhaufer nelft Bubehor ab und mehr ale 100 Familien verloren Dbbad und Sabe. Der Gefammtichabm ift zu beinabe 100,000 Riblr, abgeichatt, mabrend bie Bergutungen fich etwa nur auf 45000 Riblr, belaufen.

Der erften bringenbften Roth ift grar burch bie milben Beitrage ber Bewohner ber Ums gegend und burch bas von bes Ronige Majeftat fogleich aus Allerhochft 3brer Chatulle bowilligte Gnabengeichent abgebolfen; inbafen beburfen bie Berungludten noch fernere Unterflutungen, wenn es ihnen moglich fenn fill, bas nothwendigfte Saus und Birthichafisgeratbe wieder anguichaffen und bie gerftorten Gebaube wieder berguftellen.

Die Konigl. Minifterien ber geiftlichen Angelegenheiten und bes Innern und ber Polizet haben baber fur bie Abgebrannten biefer brei Stabte eine allgemeine Rirchen- und Soue-Role

lefte in ber gangen Monarchie bewilligt.

Da inbeffen gemaß unfern Berfugungen vom 22. Auguft und 14. October c. bereite eine allgemeine Saus-Rollefte fur bie Stabte Toft und Grottfau und eine fatholifche Mirmen-Rollefte fur Prausnis

abgebalten morben ift, fo fleibt noch bie Rollecte fur Prausnig auf eine allgemeine Rirchenund SaudeRollefte auszubehnen und fur jebe ber Stabte Toft und Grottfau auch bie meiter bewilligte allgemeine Rircon-Rollefte noch abzubalten.

Die fammtlichen Berren Pfarrer, fo wie die Berren Burgermeifter unferes Regierungs.

Begirts merben bemnad bierburch angewiesen,

Die evangelifche Rirchens und allgemeine Saustollette fur Die Stadt Prauenis, fo mie

Die allgemeine Rirchen-Rollecte fur Die Ctabte Toft und Grottfan

febalb ale moglich abhalten ju laffen und bie Ablieferung ber eingebenden milben Gaben bis frateffens Ente Februar b. 3. ju bemirten.

Roin, ben 16. December 1833.

In ber Mitte bes verfloffenen Monate find in ben Abenbftunden auf ber bollanbifden Pro. 799. Strafe gwifden Mulbeim am Rheine und Rupperfteg 30 Ctud ber bert gepfiangten jungen Baumfrood. Baume gerbrochen und abgeschnitten und auf berfelben Strafe in ber Racht vom 50. Novems B. 12724. ber bis jum 1. biefes Monate 90 Ctud Baume muthwilliger Beife gerflort morben.

Demjenigen, melder gur Entredung und Heberführung bes ober ber Urheber biefer Frevel und bie Mittel an bie Sand gibt, wird hierburch eine Belohnung von 25 Rtbir gugefidert.

Roin, ben 13. December 1835.

Das Roniglid Balerifde Minifterium bat anberweitig an bie bortigen Rreife-Regierungen Nro. 800. perfuat: Pagpoligei.

1) Dag jeber burd und nach Baiern reifenbe Auslanber bas Baierifche Gefanttichaftevifa an jebem von ibm auf feiner Deife berührten Gipe einer Baierifchen Gefanbichaft erneuern laffen foll, und Ausnahmen bavon nur bei gan; unverbachtigen Derfonen Statt finden, wenn die Dringlichkeit ber Reife, g. B. Die Benugung ber Schnellpoft ober bie Zagedjeit, ju melder ber Befandtichafte. Sig burdreifet murbe, vermuthen laft, baf bas Bifa nicht ju erlangen mar, und wenn nicht bas Datum ber übrigen Bifas ober ein fonfliger Begenbemeis auf bie Unmabrheit ber Angaben ichliegen lagt.

fdriften für Reifen burt und nach Maiern. B. 13055.

tiche Bor:

Aber auch unter ben eben ermabnten Borausfehungen barf bie Musnahme nicht auf bas Bifa jener Baierifchen Befandtichaft erftredt werben, welche bei bem Gouvernement bes Staates accreditirt ift, in welchem ber Dag ausgestellt murbe.

Ein Dag obne Difa ber Baierifden Gefandtichaft giebt nur bei Angehörigen ber an bas Baieriiche Gebiet angrangenben Bunbeoftaaten und auch bei biefen nur in fo

fern bie Gintrittsbewilligung nach fich, als:

a) ber Reifende feine Reife von einem mit feiner Balerifchen Gefandtichaft verfebenen Orte angetreten bat, und nicht mit einem Minifterial Daffe, fondern blog mit einem fonitigen Deifes Daffe verfeben ift;

b) gegen ben betreffenben Reifenben fonft fein Anlag jum Berbachte obmaltet.

2) Das Bifa einer Baierifden Gefandtichaft tann burch bas Difa eines andern an bem Gine ber eriteren befindlichen Gefandten nur bann erfest werben, menn ber lettere Damens ber Baierifden Gefanbtichaft als von biefer fubffituirt, vifirt, und biefe Gubs ftitution beim Bifa jugleich bemertt bat.

Muferbein ift

5) von bem Roniglich Baierifden Ministerio angeordnet worben, baft jeber Lobufuhrmann eine besondere polizeiliche Legitimations-Rarte in Baiern ju nehmen und biefe an allen Orten, mo bie Baffe vorgezeigt merben muffen, ebenfalls ber Beborbe vorjulegen bat, aud find bie mit bergleichen Lobnfubren nach und burch Baiern Reifende ebenfalls verbunden, wie jeber andere Reifende fich burch bie vorschriftemagigen Paffe gu legitie miren. Indem mir im Berfolg unferer Befanntmachung vom 19. October c. Diefe Bestimmungen nachtraglich gur offentlichen Kenntnif bringen, weifen wir jugleich bie betreffenden Behörden, melde gur Mudftellung von Mudgangs-Paffen anterifirt find, bierdurch an, auf ben Daffen fur Reifende nach und burch Baiern ausbrudlich ju bemerten, bag ber Inbaber verbunden fei, ben Dag, wenn er einen Ort raffirt. mo ein Baierifcher Gefantte fich befindet, fein Aufenthalt fei fo furg er molle, von bemielben vifiren ju laffen, bamit ber Inbaber in fteter Renntnif bavon verbleibe; auch bat bie ben Dag ausstellenbe Behorbe bem Paginbaber anguempfehlen, bag wenn er einen Ort berührt, wo fich gleichzeitig ein Roniglich Preufifcher Gefandte ze, und ein Koniglich Baierifder Gefandte befindet, er feinen Dag juerft bem Erfteren gur Ertheilung bes Bilas vorlegt, weil bies ibn um fo leichter ju bem Brede, bas Bifa bes Bateriiden Gefanbten zu erhalten, führen wird.

Roin, ben 18. December 1853.

Fur ben bevorftebenben Ginal-Maffen-Abichluß pro 1833 bleiben bie in unferer Befannte machung vom 17. December 1828, C. Rro. 11036, welche im 52. Stud bes Amteblatte von 1828 abgebrudt ift, entbaltenen Boridriften in Birffamfeit. .

Indem wir die fammtlichen Domainene, Forfte und SteuereRaffen unferes Departements barauf binvermeifen, ermarten wir bie punttliche Befolgung jener Borichriften auch fur bas laufenbe Jabr.

Bualeich ergebt an alle biejenigen, welche Gebalter, Penfionen, Bartegelber ober fonftige

Nro. 801. Ringt. Raffen, 216.

folus får 1833. C. 9102.

etatemäßige ober besonders angewiesene Bablungen gu begieben baben, Die Aufforberung, Die guthabenben Betrage fpateftens bis jum 15. Januar 1834 bei ben Roniglichen Raffen ju erbeben. Sobann wollen alle biejenigen, welche an bie unterzeichnete Beborbe Lieferungen gemacht, ober fonftige liquide Forberungen baben, ihre beffallfigen Liquibationen unverzuglich einreichen. Roln, ben 21. December 1833.

Nro. 862. Burudat . nommener Stedbrief.

B. 13167.

Da ber am 2. b. DR. aus bem biefigen Garnifon-Lagareth entwichene Militair-Straffina Johann Joseph Rodenfirchen am 16. b. Dr. wiederum gefanglich eingebracht worden ift, fo wird ber gegen benfelben unterm 3. c. (Amtsblatt St. 50, Rr. 772) erlaffene Stedbrief biers burd jurudgenommen.

Roln, ben 19. December 1833.

Befanntmadungen anderer Beborben.

Nro. 803. Bollftred: ung eretuti. Militair. Derfonen, welche in Raabntiden Dienftge: . bauben mob: nen

Um allen Irrungen und Beiterungen bei Musfuhrung ber Allerhochften Rabinete-Orbre bom 4. Januar b. 3. vorzubeugen, nach welcher erecutivifche Daufregeln gegen Die in Rafers nen und abnlichen Dienstgebauden wohnenden Militairpersonen, wenn fie in Diefen Gebauben vifcher Dag. jur Musfuhrung tommen muffen, nicht burch bie Civilgerichte, fonbern nur burch Requifition reaeln gegen ber Militairgerichte vollstreckt werben follen, bestimmt ber Juftig-Minifter, nach vorgangiger Ginigung mit bem Roniglichen Kriege-Ministerium, auf Em. Bochmobigeboren Bericht vom 9. vorigen Monats, bag in allen ben gallen, in welchen eine Execution in einem militairifden fernen und Gebaude jur Bollitredung ju bringen ift, ber Glaubigee fich mit feinem Erecutionsellntrage an bas öffentliche Ministerium bes betreffenden Landgerichts ju wenden, und diefes bas Bore handenfein eines gultigen Executionstitels nach ber bortigen Gefebgebung, fo mie überhaupt nach ben bafur vorhandenen Bestimmungen bie Bulaffigfeit bes Erecutionsantrage ju prufen, bemnadit aber, wenn es folden julaffig findet, Die nothige Requifition megen beffen Erlebis aung an bas betreffenbe Dilitairgericht ju erlaffen babe, welches bann ber Requifition nachtus fommen nicht unterlaffen wird. In letterer Sinficht wird Ihnen gugleich eroffnet, baf bie Militairgerichte jur Ausführung ber Erecution felbft nicht nothig baben, fich ber Gerichtevolle gieber ju bedienen, und bag bies nach ber Allerhochften Rabinetborbre vom 4. Januar biefes Jahres nicht einmal julaffig ift.

Es wird Ihnen ferner eröffnet, baf nach bem S. 155 bes Anhange jur Allgemeinen Berichtsorbnung und ber Allerhochften Rabinetsorbre vom 8. November 1831. (Beiehlamme lung Scite 250) bie Execution in bas Mobiliare bienftthuenber Offigiere, Unteroffigiere und gemeiner Colbaten nicht Statt findet, fonbern nur ausftebenbe Forberungen, offentliche Dapiere, ingleichen baares Gelb, golbene, filberne und anbere Medaillen, Jumelen und Rleinobien, melde ein Offizier, Unteroffizier und gemeiner Goldat befift, ber Erecution unterworfen find. Much geftattet bas Gefch nicht, bie Militair-Perfon burch ben Executor angubalten, ibre Bebaltniffe aufjuichließen, bamit biefer fich überzeugen fonne, ob ber Schulbner Begenftanbe, welche ber Execution unterworfen find, befige, fondern ber S. 155 a. a. D. beftimmt nur, baf ber Schuloner barüber, ob er bergleichen befige, porber vernommen, und bei porbandenem

Breifel jum Danifeftatione. Gibe verftattet merbe.

Bon einer Execution gegen Offigiere, Unteroffigiere und gemeine Colbaten in ber Ras ferne ober in einem abnlichen Dienstgebaube fann baber überhaupt nur in bem feltenen Galle Die Rebe fein, wenn er bei ber im S. 155 1. c. vorgeschriebenen Bernehmung ober bei 216s leiftung bes Manifestatione: Gibes erflart, bag er einen ber Grecution unterworfenen Gegens ftand befige, benfelben jedoch nicht berausgibt.

Sor bergleichen feltene Falle fann bem Aubiteur bie Leitung ber Execution gegen gemeine Solbaten und Unteroffiziere, unter Beiordnung eines Feldwebels, und wenn biefelbe gegen eis nen Offigier gerichtet merben foll, unter Beiordnung eines Offigiers boberen Ranges, als ber

Grequenbus befleibet, übertragen werben.

Die Militairaerichte werben alfo bie Grecutione-Magfregeln febr mobl burch ibre eigenen

Organe jur Musführung bringen fonnen.

Burben fich aber bei biefen Erecutions Dollftredungen Ginfpruche gegen biefelben erbeben. ober fonft Rechteftreite entfteben, über welche gerichtlich ju entscheiben mare, fo merben ale bann bie Militairgerichte, als nur requirirte Beborben, Die Entscheidung nicht felbft vor fic gieben, fonbern ben Parteien überlaffen, folde bei ben tompetenten Civilgerichten gur Entichels bung ju bringen.

Siernach find bie Militairbeborben von bem Roniglichen Rriegs-Ministerium angewiesen morben, und merben Em. Sochwohlgeboren beauftragt, Diefe Berfugung burch bie Umisblatter

jur Renntnif bes Dublifume ju bringen.

Berlin, ben 29. November 1833. Der Juftis-Minifter, (ges.) v. Ramps. In ben Roniglichen General-Profurator Geren Ruppenthal gu Roin.

Dem mir gegebenen Befehle gemaß bringe ich obige Berfagung hiermit jur Renntnif ber Beborben und bes Dublifums.

Roln, ben 15. December 1833.

Der General-Profurator, Ruppenthal.

Die Gröffnung ber gewöhnlichen Affifen in bem Begirte bes Roniglichen Landgerichts gu Nro. 804. Roln fur bas I. Quartal bes Jahres achtzehnhundert vier und breißig wird biermit auf Mons tag ben 20. Januar beffelben Jahres feftgeftellt, und ber herr Appellations . Berichterath Dafchen jum Drafibenten berfelben ernannt.

Mffifen.

Begenwartige Berorbnung foll auf Betreiben bes herrn GeneralsProfuratore in ber ges fetlichen Form befannt gemacht merben.

Begeben am Appellations. Berichtshofe ju Roln ben 12. December 1853.

Der Erfte Prafibent bes Koniglich Mbeinifchen Appellations. Berichtshofes, (unteri.) Gdmari.

Gar gleichlautenbe Musfertigung, (L. S.)

Der Obers Cefretar, 3. Themer.

Nro. 805. Durch rechtefraftiges Ertenntnig bes biefigen Ronigliden Landgerichts vom 20. vorigen Monate ift ber biefige Berichtevollzieher Arnold Edarbt, megen Dienstwidrigfeit, ju einer zweis Juftig- Derf. Chronit. . monatlichen Guspenfion vom Umte verurtbeilt morben.

Der Ober. Profurator, v. Collenbach. Roln, ben 20. Dreember 1833.

Um 14. b. D., Abenbe gwifchen 5 und 6 Uhr, ift in biefiger Stadt von einem Krachtfarren ein Gad, worin ein anberer Gad mit einem blauen, vorn eingenabten Rittel, ein hemb, eine ichwarze manchesterne Sofe, brei Paar lange Strumpfe, bann ein Rotigbuch mit Rlappen in Salbleber gebunden, mit funf Frachtbriefen, zwei Begleitschenn und fonftigen Dapieren enthalten mar, geftoblen morben.

Nro. 806. Diebftabt.

Beber, ber über ben Ibater ober ben gegenwartigen Befiger ber geftoblenen Gegenftanbe Ausfunft geben fann, wird erfucht, mir folche balbgefälligft mitgutheilen.

Der Obers Drofurator, v. Collenbad. Roln, ben 19. December 1833.

Als Nachtrag ju ber am 9. b. M. erlaffenen Befanntmachung bes Berrn Ober-Proeus Nro. 807. ratore von Collenbach, einen am Morgen beffelben Tages in einer hiefigen Bohnung verübten Diebftabl. Diebstahl betreffent, jeige ich biemit an, bag außer ben in ber ermabnten Befanntmachung bezeichneten Gegenstanden ein Paar glatte filberne Schubichnallen mit abgerundeten Eden ents mentet worben fint, mogegen bas unter Dro. 7 genannte grune Dedelforboen irrthumlich als gestoblen bezeichnet worben ift.

Ber über ben Befiber biefer Schnallen Austunft ju geben vermag, wird ersucht, biervon mich ober bie nachfte Polizeibeborbe in Kenntniß ju fchen.

Roln, ben 16. December 1853. Der Inftructionsrichter, Debentoven. Nro 808.

Der unten fignalifirte, bee Diebstable beichulbigte Geibenmeber, Johann Dunfele, ju Gres Stedbeief, felb guleht wohnhaft gemefen, bat fich ber Untersuchung burch bie Blucht entgogen. Cammts liche Belorten merten baber erfucht, auf ben ze. Duntels vigiliren, ibn im Betretungefalle verbaften und mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 14. Dezember 1833.

Der Ronigliche Inftruftionerichter, Dar ee 8. Cignalement. Religion: fatbolifch; Alter: 22 Jabre; Grofe: 5. Juf 5 Boll; Bagre: braun; Augen: braun; Rafe: groß; Mund: flein; Babne: gefund; Rinn: rund; Befichtsform: langlich ; Gefichtefarbe: gefund : Statur : folant.

Nro. 809. Stedbrief.

Die unten naber fignalifirten, ber Galidung und Diebeshehlerei beichulbigten Gheleute Leifer Belff baben fich ber Untersuchung burch bie Blucht entzogen, meghalb fammtliche Beborten erfucht merben, biefelben im Betretungefalle ju arretiren und mir vorführen ju laffen.

Duffelborf, ben 18. December 1835. Der Ronigliche Inftruftionerichter, Dar ees.

Cignalement. 1. bes Leifer (Lagarus) Bolff; Geburteert: Glabbach: Bobnort: Edelfen; Religion : fubifch; Alter: 50 Jahre; Grofe: 5 Tuf 5 Boll; Daare: braun; Stirn: boch und bedeckt: Augenbraumen: braun; Augen: blaugrau; Rafe: lang und frig, etwas gebos gen; Mund: mittelmagia; Babne: weiß und vollgablig; Bart: blond und ichmach; Kinn: rund und oval; Beficht: oval langlich; Benichtsfarbe: gefund; Statur: fcblant und ftart.

2. Deffen Chefrau Benriette (Schongen) Levi. Beburtdort: Schelfen: Bobnort: Coll. fen; Dieligion: jubifch; Alter: 38 Jahre; Groge: 4 Juf 10 Boll; haare: fcmargbraun; Etien: furg und breit; Augenbraunen: braun; Augen: blaugrau; Nafe: furg und breit: Dunt: mittelmäßig; Bahne: unrein und mangelbaft; Rinn: rund; Geficht: ovalbreit; Befichtefarbe: gelb mit Commerficden und Doden; Ctatur: unterfest.

Nro. 810. 2irmifte Dirfon.

Geit tem 19. November c. Nachmittags wird ju Undernach ein Rnabe vermift, welcher bem bortigen Burger Johann Muller im Muguft 1827 in Pflege gegeben mar. Dan fab benfelben julebt bei einem fremben Danne, welcher einen fogenannten polnifchen, mit fcmargem Dels und grunen Schnuren befehten Rod trug. Dochte Jemanden etwas über ben bermaligen Aufenthalt biefes Anaben befannt fein, fo erfuche ich um Nachricht.

Der Obers Drofurator, v. Olfere. Roblens, ben 14. December 1833.

Signalement. Der Knabe beift Julius Cafar Otto von Buttler, ift am 3. Noveme ber 1821 ju Liegnit geboren, folglich etwa 12 Jahre alt, etwa 4 Guß und einige Boll arof. bat bellbiondes Saar, platte Sturn, graulide Mugen, gewobalide Rafe, mutelmäßigen Dunt, febr gefunde meife Babne, fpiges Rinn, langliches Beficht, blaffe Befichtofarbe mit retben 2Ba . gen und etwas Commerfproffen. Bei feinem Bortgeben mar er befleibet mit einer blautndes nen Sade, grautuchenen Beffe, bellbrauntuchenen Sofe, meigwollenen Strumpfen, Schuben und Bembe.

Nro. 811. Buridar. nommener Stedbelef.

Der untern 27. Dai I. 3. von mir ftedbrieflich verfolgte Johann Mathias Schid von Sargeebeim ift wieber ergriffen und hierbin eingeliefert morben, weghalb ber wiber ibn erlafe fene Stedbrief gurudgenommen wirb.

Cobiens, ben 15. December 1833.

Der Ober-Procurator v. Difers.

Nro. 812.

In ber Racht vom 11. jum 12. biefes Monates murbe babier ber unten naber bezeichs Diebftabl. nete Nachen geftoblen.

Indem ich vor beffen Antauf marne, forbere ich jeben, bem berielbe vortommt, ober ber bavon Kenntnif erhalt, auf, entweber mir ober feiner Ortebeborbe fofort bavon bie Ungeige ju maden.

Cobleng, ben 15. December 1833.

Der Obers Drocurator, v. Difere.

Befchreibung bes gefloblenen Nachens. Derfelbe ift ungefabr 28 Ruft lang, im Boben brei Bug breit, tragt 36 Centner. Un bemfelben befinden fich 12 Daar Korbeln, wovon 8 amifchen ben Banten; an beffen Spige befinden fich amei fleine vierediate Loder, und ein großeres runbes Loch. Derfelbe ift von Gidenholy, jeboch burchaus mit zwei Tannens Brettern gefoblt und inmenbig neu getbeert.

Um 15. b. Dr. murben babier bie unten naber bezeichneten Gegenftanbe geftoblen. In. Nro. 813. bem ich vor beren Antauf marne, forbere ich Jeben, bem biefelben vortommen ober ber bavon Diebftabl. Renntniff erbalt, auf, entweder mir ober feiner Ortebeborbe fofort die Ungeige gu machen.

Robleng, ben 17. Dezember 1833.

Der Obers Profurator, v. Difers.

Befdreibung ber geftoblenen Sachen.

1) Ein braun tuchener Ueberrod mit einer Reibe Knopfe mit Rragen von bemfelben Jud, Leib und Aermel find mit grauem Futterleinen, Die Mermelaufichlage mit ichwarger Seibe gefüttert, auf ber linten Geite inmenbig befindet fich eine Bruittaiche, welche mit blaufeibener Conur eingefaft ift : 2) ein Daar lange blaue Tuchbolen : 3) eine rothe faffianene Brieftafche mit einem Tauficein bee Beinrich Joseph Rieft; 4) ein Belleifen von ichmargem Kalbleber, wieredig, an beiben Seiten mit Taicen verfeben, und mit lebernen Riemen jum Buidnallen, Die Trageriemen find mit zwei Riffen gefüttert: 5) ein Ueberrod von oliven grunem Juch mit einer Deibe ichmarger gepreffter Dornfnopfe, Rragen von bemielben Juch, tie Mermel find mit grauer Leinwand gefüttert, auf ber linten Bruffleite inmenbig befindet fich eine Taiche: 6) eine lange fcmarge Tuchhofe mit fcmargen Borntnopfen; 7) eine graue Tuchhofe; 8) eine feibene Bette, veildenblau und gelb gewurfelt, mit einer Deibe gelber Glasfnorfe: 9) eine femarie Suchwefte mit einer Deibe uberivonnener Knopfe; 10) eine alte gelbe Rafimirmeffe; 11) brei feibene Baletucher, ein fcmaries, ein roth gemurfeltes und ein meift und grau farirtes : 12) ein weiß batiftenes Baletuch: 13) brei Conupftucher, smei bavon roth und grun . bas britte roth und weiß farirt; 14) gwet feinene Mannebemben, am Bruffausiduitt H. roth gezeichnet; 15) zwei batiftene Borbemben, bas eine gestidt, bas andere mit gelben Metallfnopfen; 16) funf meife Rragen; 17) eine braune leberne Brieftafde mit einem Cebrbrief und einem Gefellenichein, auf Balthafar Sahn lautend; 18) zwei Paar Balbitiefel , bas eine Daar ift neu befohlt; 19) eine Kleibers und eine Schubburfte; 20) tine fcmarge Tuchmuße mit Chirm.

In ber Racht vom 10. auf ten 11. b. M. murben aus einem Saufe ju Ballerebeim Nro. 814. folgende Begenftanbe entwentet:

1) Gin geftreiftes Beibotleib von Bausmaden-Tuch; 2) eine meiße gemurfelte Courge; 5) ein blau wollenes Salstuch; 4) ein weißer Unterrod mit rothen Streifen ; 5) eine roth fattunene, noch nicht gang fertige Courge; 6) ein blau tuchener Unterred mit brei fleinen Rnopfen auf bem Ruden; 7) eine Gerviette; 8) ein Paar violette Strumpfe; 9) eine mit Derlden gefliette Beibermute mit einem Paar golbenen Ohrframpen ; 10) ein blau und weift gewürfelter Uebergug von einem Bettpfühl.

Der Berbacht biefes Diebstable fallt auf bie unten naber befdriebene Beibererion. Sch erfuche baber fammtliche Beborben, auf biefelbe ju invigiliren und , falls biefelbe im Befig ber geftoblenen Begenftanbe befunden merben follte, und nicht als anfaffig befannt ift, biefelbe

verhaften und mir porführen ju laffen.

Roblens, ben 19. Dezember 1833.

Der Ober Profurator, v. Olfers.

Perfonbeidreibung: Die bee Diebftable verbachtige Beibererfon nennt fich angele Ild Marianne, ift groß und ichlant, noch jung, bat ichmarges Saar, geht ohne Korfbebedung, bas Baar mit einem Ramm aufgeftedt und ein fcmarges Banbchen um ben Ropf; fie ift befleibet mit einem blau und weiß gebrudten Rleibe, einem blauen Saletuch und vieletten Strumpfen.

Diebftabt.

Nro. 815.
Permiffions.
Document
für bas
Pochwert im
Dugsmubt.
den bei
Commern,

Nachstebende, von ber Konigl. Ober-Berghauptmannschaft im Ministerio bes Innern für handeles und Gemerbe-Ungelegendeiten unter bem 22. November 1835 ausgefertigte und volls jogene Berechtigungseltefunde für bas Pochwert Olligsmahlchen bei Commern wird hiermit zur allgemeinen Kenntniff gebracht.

Bonn, ben 12. December 1833.

Konigl. Preug. Dbere Bergamt far bie Nieberrbeinischen Provingen. Die Oberberghauptmannichaft im Ministerio bes Innern beschlieft auf ben Untrag bes Koniglichen Oberbergamts fur bie Nieberrbeinischen Provingen wie folgt :

Urt. 1. Den Erben bes Abam Olligichlager ju Commern, namentlich:

Johann Joleph, Subertus, Anna Catharina, Peter Jofeph und Anna Eilsacht Dligschläger, wird biermit die Berechtigung ertheilt, bas früher beftanbene und auf ben Grund bes Art. 78 im Geles vom 21. April 1810 bieber betriebene Pochwerf im so genannten Dligs-

mublden am Bleibach ju Commern ferner ju betreiben.

Art. 2. Nach ben ber Urichrift bes Gegenwartigen beigefügten, von bem Konigl. Obere bergamte far bie Niederrbeinischen Provingen unterm 17. August 1835 beglaubigten Planen ber Situation und ber Anlags liege bie Delmble, in welche dos Podwerte einzebaut ist, steds und zwanzig Lachter unterhalb ber Commerschen Mahlmuble, und empfängt ibren Aufschlagt theise aus bem Untergraden der lestern, ibeise unmittelbar aus bem Bichbach, in welchem ein Bebr mit zwei Schleufen einzebaut ist. Die Pode und Walchvorrichtungen bestehen aus einem Pochiage von 4 Stempesn und aus einer GlasurerzeMuble, welche durch das siedenzehn Bubhe Straubrad ber Delmable gleichzeitig ober abrechseinh mit dieser in Bewegung geseht werden; ferner aus einem Glasurbeerde und einem Glasurbeerde und einem Glasurbeerde

Die Doch , und Baschmaffer erfolgen aus bem Bleibach und werben, nachbem fie in 8 Sumpfen ben Pochichlamm abgefest haben. 13 Lachter unterhalb bes Gebaubes in ben Bach

surudgeführt.

Art. 3. Die Permissionaires find verbunden, mas die Instandhaftung und ben Betrich biefes Berkes betrifft, sich nach ben Bellimmungen ber unterm 30. Juni 1824 ergangener Polizeis Ordnung fur die Pochwerfe und Erzwasche am Bleiberg zu achten, namentlich nach ben Art: 6, 7, 13, 15, 17, 18 urd 21.

Art. 4 Da bie Anstalten bei ben oberhalb belegenen Pochwerfen bas Fortichmemmen bes Santes in ben Delibach verbindern, und baber bie Permiffonaires fur bie Berlandungen, bie unterbalb fieres Pochwerfes und bis zur Rolbensblitte entfleben mothete, allein angeschen mers

ben fonnten, fo find fie indbefonbere verbunden:

1) in ihrem Pochwerfe nur fogenannte Schlammerge, bie von ben obern Dechwerfen am Dleis

bach erfolgen, und feine Anottenerge ju verarbeiten, und

2) ben hierbet abfallenten Cant nicht lange auf tem freien Saltenplage lagern zu laffen, fonbern, wenn er fich anhaufen follte, in eigenen Behaltniffen gegen bas Gortfpalen zu lichern.

Urt. 5. Jebe Befigweranterung, fomobl bes gangen Berte als einzelner Untheile an beme felben, foll bem Roniglichen Oberbergamte burch Borlegung ber authentischen Uebertrages

Alfte angezeigt mercen.

Art. 6. Da bie Permiffion einer Societat ertheilt wirb, fo ift biefelbe verbunben, einen Reprafentanten gu ernennen, welcher biefelbe bei allen Berhanblungen mit ber Berguerfebehorbe

ju vertreten bat.

Urt. 7. Die ben Permissonaires burch gegenwärtigen Alt ertheisten Recht gefen werleren, wenn bieselben feinen Gebrauch bavon machen, und ohne Genehmigung ber Behörde ben Betrieb über Jahr und Jag unterbiechen. Es fann Seitens ber Staatskehörde auf gerichtliche Ausstellung ber Permisson angetragen werben, wenn bie Permissonaires ben bamit verbundes nen Berpflichtungen nicht Benüge leisten.

Art. 8. Das Ronigl, Oberbergamt fur bie Nieberrheinifden Provingen ift mit ber Muss

führung biefes Befchluffes	beauftragt,	melder burch	bas	Umteblatt	ber	Roniglichen	Regierung
ju Roln jur offentlichen	Renntnif gebr	racht merben	jou.				

Berlin, ben 22. November 1833. Ronial. Ober-Berghauptmannicaft im Minifterio bes Innern, (L. S.) (aet.) Rlagel.

***************************************	Befrauna
Die Errichtung einer tatholiiden Mabdenidule ju Erp, im Rreife Gustirchen, ift hobern Orts genehmigt worben, und foll biefe Lebrerinnftelle bei berfelben nunmehr befest werben.	bet Lehres einnftelle an ber Dabe
Das jabrliche Einkommen bieser Stelle beträgt: 1) an Normal-Gehalt	denfchule gu
2) an Schulgelb	- 27
Stuffaula su hariehen fein mirh	•
4) aus einer Stiftung fur ben Unterricht ber Armene Rinber aps	
profinative	
5) für Beigungetoften	
€umma 156 —	
Durch RebensUnterricht in Banbarbeiten mirb bas Ginfommen noch erhöht werben fonnen.	

Beprufte und qualificirte Lehrerinnen, welche jur Uebernahme biefer Stelle geneigt find, wollen fich binnen 14 Tagen mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, bei bem Schulpfleger herrn Pfarrer Bogt ju Bichterich, und bei bem Schulvorftande in Erp perfonlich melben. Der Bargermeifter Romp. Erb, ben 19. December 1833.

Die zweite Lebrerftelle an ber Glementare Anabenfchule ju Kerpen, Rreis Bergheim, ift ere Nro. 817. lebigt und foll micber befett werden. Das mit biefer Stolle verbundene Behalt ift nebft Griebianna

gu Reipen. Ien fich, mit ben erforberlichen Beugniffen verfeben, binnen brei Wochen bei bem Schulpfleger herrn Pfarrer Bimmermann ju hemmerebach und beim Schulvorftande perfonlich melben.

Rerben, ben 21. December 1833. Der Burgermeifter, 2B. Ciofterbalfen.

Soberer Beifung gufolge follen Montag ben breifigften December a. c., Morgens eilf Nro. 818. Ubr, im Geichaftelotale bes unterzeichneten Roniglichen Landrathe, Breitstraße Dro. 118, Die Damainen. unter bem 29. Juli I. J. ju Bergheim im Ginzelnen bereits jum Berfauf ausgestellten Domais Bertauf. nens Grunbftude, beftebenb:

A. in 132 Morgen 55 Rutben 39 fuß D. D. Aderland,

B. in 37 Morgen 10 Ruthen 57 Fuß D. D. Biefen und Benben,

C. in 9 Morgen 18 Ruthen 35 Jug D. D. Garten,

gelegen in mehrern einzelnen Studen und in verschiedenen Gemeinden bes Landfreifes Berabeim. unter ben gemobnlichen Bebingungen im Gangen jum öffentlichen Bertaufe ausgestellt merben. Roln, ben 17. December 1833.

Die Berauferunge Rommifforien.

Der Ronigliche Canbrath,

(geg.) Grmnich.

Der Konigliche Domainenrath,

(get.) Lubeler.

Nro. 816.

Bermifdte Radrichten.

Derselbe ungenannte Wohlthater, welcher nach unserer Bekanntmachung vom 13. August b. 3. der hieligen Urmen Berwaltung jur Erbauung eines mit bem Baisenbause in Berbins bung ju schenben, ber Berpflegung von Kindern unter 7 Jabren bestimmten Daufes unter dem Borbebalt bes lebenstänglichen Zindzenusses ju 4 Procent jahrlich ein Beschent von 4000 Mitst, machte, hat dies Schenkung unter berielben Bedingung nachtraglich noch um 1000 Nithte, err bobt, und haben bes Konigs Majestat mittelft Allerhochster Kabinetsorber vom 13. v. N. hierzu die Genehmigung zu ertheisen gerubt.

Derfonal = Ebronit.

Der practische Argt und Mundarst Dr. Frang Bager ju Mulbeim ift von bem Koniglichen Sobjen Ministerio ber Medizinal Angelegenbeiten unter bem 23. November c. als Ges burtshelfer in ben Königlichen Lanben approbirt worben.

Der bieberige proviferifde Lebrer Seinrich Fuhrmann ju Bergheim ift unterm 3. Des cember c. befinitiv beflatigt worben.

Der bisberige proviforiiche Lebrer an ber fatholifchen Schule ju Gimborn im Rreife Bummersbad, Chriftian, Peter Groneuer, ift unterm 16. December c. als folder befinitiv bes flatigt worben.

Der bisberige proviforiiche Lebrer bei ber evangelischen Schule zu Dorn, Ferbinand Friedrich Kauert, ift unterm 9. December c. befinitiv ernannt worben.

Deffentlicher Unzeiger.

Stud 52.

Roln, Dinstag ben 24. December 1833.

Subbaftations. Patente.

Auf ben Antrag bes Rentners herrn Carl haltach, früher in Duffelborf, gegenwartig in Koln wohnend, Domigil bei bem herrn Notar Wilbeim Neisic in Gummersbach mablend, foll bas gegen besten Schuldner, ben Scheffen und Branntweinbrenner Christian Weicher, wohnbaft in Obergelpe, Burgermeister Gimborn, Kanton Gummersbach in Delblag genommene, ju halfenbuich, in der Gemeinde Obergelpe, Burgermeisterei Gimborn, Kreis Gummersbach, Regiemungsbezirf Koln gelegene, von bem herrn Burgermeister Karthaus zu halfenbusch bewohnt und beniht werbende Gut, wovon die Grundsteuer pro 1833 2 fbir. 6 Pf. betraat,

am Donnerstag ben 13. Februer 1834, Rachmittags 4 Uhr,

in bem gewohnlichen Sigungssaale bes hiefigen Friedeisgerichts, fur bas von bem ertrabirenden Glaus biger geschehene Erstgebot von 400 Ibir. offentlich jun Berkauf ausgesest und bem Lestbietenden juges

folagen werben.

Die Befantbessel beises Guts sind: 1) 1 Wohnfaus, bezeichnet mit Nro. 11, mehl zugebörigen Wirtschaftegehaben. 2) 16 Ruthen Gebabegrundskas. 3) 13/, Auther Käerland im Plahgarten. 4) 1 Worgen 9 Nuteen dien über im Alekaren in Undagarten. 4) 1 Worgen 9 Nuteen dien über die die Schaften im Under. 5) 1 Worgen 93/2 Nut them die unterm Schafestal. 7) 1 Worgen 50/2 Nute dien die dien die Schaften Wiese auf der Hoffweite. 10 1 Worgen 53/2 Nuteen die die Hoffweite. 10 1 Worgen 53/2 Nuteen die die Hoffweite. 12 1 Worgen 53/2 Nuteen die die Hoffweite. 12 1 Worgen 53/2 Nuteen die die Hoffweite. 12 1 Worgen 53/2 Nuteen die die Hoffweite. 13/2 Nuteen die die Hoffweite. 13/2 1 Worgen 53/2 Nuteen die die Hoffweite die

Der vollständige Auszug aus ber Steuer-Rolle, nebft ten Raufbedingungen find auf ber Berichtes

foreiberei bes biefigen Friedensgerichts einzufeben.

Gummersbach, ben 17. Oftober 1833.

Auf ben Antrag bes Rentners herrn Carl Salbad, früher in Duffelborf, gegenwaltig in Voln wohnend, Domigil bei bem Derrn Notar Mischelm Reuich in Gummersbad wahlend, sell bad gegen beffen Schuldner, 1) ber Wittwe henrich Weicher, geborne Maria Gertrud Bief, Gutsbesigerinn, wohnhoft in Obergelpe, Bargermeisterei Gimborn, Kanton Gummersbad; 2) ben Scheffen und Branntweinbenner Griftian Weicher, wohnhaft zu vorbesagter Obergelpe, Burgermeisterei Gindorn, in Beschag genommene, zu Obergelpe, theils in ber Gemeinde Obergelpe und theils in ber Gemeinde Obergelpe, in beils in ber Gemeinde Obergelpe und theils in ber Gemeinde Mebergiutborn, beite in der Burgermeisterei Gimborn, Kreis Gummersbad, Regienagbezikt Koln gelegene, benfelben gemeinschaftlich zugehorige Gut, wovon die Grundfleuer pro 1833 6 Ahrt. 15 Sgr. 11 Pf. betracht, am

Donnerstag ben 13. Februar 1834, Nachmittags 2 Ubr, in bem gewöhnlichen Sigungsfaale bes biefigen Friebendgerichts, für bas von bem ertrabirenben Gläubiger geschebene Erflgebot von 400 Thir. offentlich zum Berfauf aufgelest und bem Letzbietenben zugeschlas

gen merben.

Die Bestandtheile biefes Buts find: A. Immobilien in ber Gemeinde Obergelpe: 1) 9 Bohnhaufer, bezeichnet mit Aro. 31 und 32. 2) Gine Scheune, bezeichnet mit Lit. A. 3) Gin Badhau

bezeichnet mit Lit. B. 4) 117 Rutben Gebauber Grunbflade und Sof. 5) 23 Rutben Garten ober bem Dofe. 6) 9 Ruthen bito im Reuhofegarten. 7) 132 Ruthen Aderland am Reuenberg. 8) 7 Dorgen 74 Ruthen bito an ber Norbhellen. 9) 1 Morgen 114 Ruthen bito unter ben Buchen. 10) 128 Ruthen bito ober bem Rlev. 11) 40 Rutben bito am Rollbagen, 12) 1 Morgen 23 Rutben bito ober bem Dof. 13) 96 Ruthen bito auf ber norren. 14) 4 Morgen 133 Ruthen bito am Rrabnochen. 15) 26 Dutben bito am Baumhofegarten. 16) 1 Morgen 29 Ruthen bito vor ber Ofterweiben. 17) 27 Ruthen Biefe auf ber Neuhofemiele. 18) 28 Ruthen bito bie hofmiefe. 19) 24 Ruthen bito im alten Beper. 20) 4 Rutben Wiefen unter Rrabenhaus. 21) 8 Rutben bito auf ber Engerwiefe. 22) 57 Rutben bito auf ber Dablideiberwiefe. 23) 116 Ruthen bito in ber Ofterwieft. 24) 22 Ruthen bito in ber Debbad. 25) 4 Morgen 49 Rutben Bufch, hinter ben Mehren. 16) 1 Morgen 137 Ruthen bito ober bem Rothfelbe. 27) 2 Morgen 94 Ruthen Buich ober bem Bilgefred. 28) 52 Ruthen Buich ober bem alten Gelbe. 29) 45 Rutben bito an ber Rorbbellen. 30) 63 Rutben bito ober bem Bofe. 31) 24 Rutben bito ober bem Sofe mitten. 32) 45 Rutben bito bafelbft binten. 35) 29 Rutben bito auf ber Schlaben. 34) 115 Rus then bito in ben Buchen. 35) 55 Ruthen bito am fleinen neuen Berg. 36) 69 Ruthen bito an ber Dain. 37) & Duthen bito an ber Scheune. 38) 51 Rutten bito am Rrabnochefelbe. 39) 48 Dluthen bito am Rrabnochen. 40) 104 Ruthen bito ober bem Rebftrg. 41) 26 Ruthen bito bafelbft mitten. 42) 74 Rus then bito am Rebberg. 45) 24 Ruthen bito an br Rotben oben. 44) 10 Ruthen bito am Garten.

B. In ber Gemeinde Niebergimborn. 45) 12 Ruthen Garten an ber Subnen. 46) 14 Ruthen Biefe im Bruche. 47) 51 Ruthen Bufch in ber Kohlmig. 48) 50 Ruthen bito in ber Suhnen. 49) 23 Ruthen

bito am Rochelden. 50) 56 Ruthen bito in ber Johlmig. 51) 36 Ruthen bito bafelbft.

Der vollstanbige Audjug aus ber SteuereRole, nebft ben Raufbedingungen, find auf ber Gerichts fereiberei bes biefigen Friebenegerichts einzuseben,

Gummersbach, ben 17. Oftober 1853.

Der Friebenerichter, geg. Pollmann.

Auf ben Antrag ber ju Solingen wohnenben Bittwe Johann Deter Theegarten, geb. Bongarbt, Rentnering, mofur auf ber Coreibflube bes ju Linblar mobnenben Rotars Bimmermann Domisil gewahlt ift, follen bie ben Erben bes Johann Offermann jur Schwarzenbach, Burgermeifterei Linblar, namentlich 1) Maria Cutharina , gebornen Offermann, Chefrau bes Schneibers Christian Beinrich Dresbach ju Comargenbach; 2) Johann Offermann, Fuhrmann ju Bidenbach, Burgermeifterei Runberoth; 3) Frang Offermann, Fuhrmann ju Dorgaul, Bargerneifterei Rluppelberg ; 4) Bilbelm Offermann, Fuhrmann jur genannten Bidenbach; 5) Bofeph Offernann, Taglobner jur genannten Schwarzenbach; 6) Deter Offermann, Dienfifnecht ju Retmerich, Burgemeifterei Linblar; 7) Leonbard Offermann, Dienfifnecht ebenbafelbit, und 8) Friedrich Offermann, obre Gewerbe, jum genannten Schwarzenbach, jugeborigen, jur Schwarzenbach, in ber Gemeinbe und Bugermeifterei Linblar, Rreis Bipperfurth gelegenen, ein Gut bilbenden und in der Grundsteuer fur bas Jahr 1833 zu 6 Thaler 5 Sgr. 2 Pf. veranichlagten Immo-bilien Freitag ben 28, Februar 1834, Bornittags 10 Uhr, in bem Sigungefgale bes biefigen Friebendgerichts jum Verfaufe offentlich ausgefiellt und bem Reiftbietenden jugefchlagen merben. Die Immobilien find: 1) ein mit Dummer 135 bezeichnetes, gweiftodiges, in Lebmfachwert und gu einem Theile an ber Erbe in Mauern erhautes, mit Strob gebedtes Bobnhaus, mit Stallung und angebautem Bacofen; 2) eine in bolg erbaute, mit Strob gebedte Schrune; 3) ein Stud Aderland in ber Schmargenbach, haltenb 6 Morgen 138 Ruthen, wovon circa 50 Rithen junt Gebaubeplag und hofraum genommen; 4) ein Stud Aderland am Fallemich, haltend 6 Morgen 145 Ruthen, alles aneinander ichiefenb; 5) eine Wiefe in ber Schwarzenbach, haltenb 1 Morgen 42 Rithen, movon etwa 40 Ruthen ju Garten gemacht finb; 6) ein Buich, Rabenbuich, baltenb 2 Morgen 84 Rutben; 7) ein Buich im Brungerft, baltenb 1 Morgen 66 Rutben; 8) ein bito in ber Schwarzenich, baltenb 4 Morgen 93 Rutben; 9) ein bito im Brungerft, 40 Muthen; 10) ein bito in ben Birfer, 7 Morgen 124 Muthen; 11) ein bito auf ber Rellerebeibe, 6 Morgen 76 Ruthen, und 12) ein bito auf ber Faltenbergebeibe, haltenb 1 Morgen 74 Ruthen, affes Rolnifdies Maaf.

Die Gebaute merben von ben Diterben, Cheleuten Dresbach bewohnt, und benuft, bie abrigen

Immobilien aber werben von ben namlichen Ehelcuten Dresbach, Jojeph Prangenberg, Theodor Ries, Johann Reffeler und Ludwig Fadbender benuft. Erftgebot 200 Ibaler.

Der vollständige Musjug aus ber Steuerrolle, nebft ben Raufbedingungen, liegen auf ber Gerichtes

fdreiberei bes biefigen Friedensgerichts jur Ginficht offen.

Lindlar, am 16, Rovember 1833.

Der Friebendrichter, ges. Braning.

Auf Anstehen und Betreiben bes zu Künzenhohn wohnenden Ackerwirthen Johann Arauticheib sollen bie nachbeichriebenen, wider die Maria Anna Rudblaufen, Wittene von Wichald Auffmann, früher Jandelskrau, jest ohne Giewerk, zu Ulderath wohnend, als Jauptichuldnereinn, sobann den Heinrich Rübbaufen, Kleinframer, daselicht wohnhaft, als jehigen Benußer, in gerichtlichen Beichlag genommenen, in den Gemeinden Weltseberg, Ulderath, Bulgenauet, Abscheib und Lichtenberg, Bürgermeisterei Ulderath, Kanton hennef, im Sicafterise und Landgerichstehesteirte von Koln gelegenen Immobilien,

am Mittmoch ben 26. Marg 1834, Bormittags 9 Ubr,

im gewohnlichen Sipungsfaale bes biefigen Friedensgerichts, fur bas beigefeste Erftgebot jum öffentlichen Berfaufe ausgeftellt und ben Deiftbietenben jugeichlagen werben, namlich :

A. Gemeinbe Bellesberg.

1) Rr. 10 ber Flux, Rr. 12 ber Parzelle. Die halbe Scheußmühle mit dem bazu gebörigen Wildlengeräthe und 4 Authen 2 Huß Gebäubefläche, langs Heinrich Joseph Rüchbaulen und die hauptschafte für die gegen. Das gange Mühlengebäube beruht auf 8 Authen 5 Fuß Klächen-Indake, ist mit Ziegeln gebecht, eiren 32 Fuß lang und 20 Fuß bereit, weistlöckig, wovon der untere Stock in Stein, und der ober aus Hold und Lehnfammer aufgeführt ist, weistlöckig, wovon der untere Stock in Stein, und der ober auß hold und Lehnfammer aufgeführt ist, und enthält außer einer Wohnung für den Müller eine oberschlägige, mit zwei Mahlgängen versehne Fruchtmühle. Angebot auf die Hall der Verschlagen der Verschlagen und Absteit 22, die Halfen ber Ad Nuthen Schuft großen Mühlenwise, nach dem Mahlengraben und Heinrich Joseph Volkbaulen; zu 25 Egr. 3 Für 10, Parzelle 13, die Halfen bei der Verschlagen der Verschlagen der Kallen der Fußen der Verschlagen der Verschl

B. Gemeinbe Uderath.

6) Blur 4, Parzelle 125, die Salfte von 3 Morgen 11 Ruthen 60 Bust Miese am Schrusweper, zwischen Jobolus Robbach und Gemeinde Wellesberg; zu 40 2bfr. 7) Flur 4, Parz. 126, die Hifte von 149n Bruthen 50 Just Laache bafelbit, bei voriger Parzelle gelegen; zu 8 2bfr. 8) Blur 4, Parzelle 211, die Baffte von 71 Muthen 55 Just Wiese in der Selbach, zwischen Theodor Denbel und Milhelm Dobr; zu 7 Ibir.

Die vorbeschriebeuen 5 erften Parzellen liegen in ber Mublemwice, und find die obigen 3 Parzellen jur Dalftre Eigzundum bes heinrich Joseph Mubbaufen zu Neuflade, in noch ungetheister Gemeinschaft. 3) Flur 19. Parzelle 26, 21 Nuthen 20 Jus Holzung in ber Mublemwich, neben dem Pastoralbusche

und bem Cheufbache, in ber Bemeinde Bellebberg gelegen; ju 10 Ggr.

Gerner Gemeinbe Uderath.

10) Firm 1, Parzelle 21, 2 Morgen 12 Duthen 20 Guß Holzung in ber Thieldsach, zwischen Poelhalter Dirinich und Peter Schmig; zu 15 Abr. 11) Für u., Parz. 84, 70 Authen 40 Kuß Holzung dolielle, zwischen Witten Anton Melzer und Mathias Berger; zu 25 Szr. 12) Für 3, Parzelle 11 a, 3 Morz gen 63 Nutben 27 Guß Ackelond auf dem Acke, zwischen Heinisch Aumborf und Jakob Nübbauler; zu 60 Ahr. 13) Für 3, Parz 88, 83 Nuthen 83 Kuß Ackelond auf dem Erchgerzeten, zwischen Erber Peter, henseler und Mathias Seescheit; zu 15 Abr. 14) Für 3, Parz. 157, 1 Worzen 28 Nuthen 25 Eng Ackelond in den Martzgaten, zwischen Abren Wülkelelt und dem Archan eine Archan eine Archan eine Mathias Schlein 15 Für 4, Parz. 217, 1 Worzen 189 Nuthen 19 Tüß Willen in dem Archan dem Gege; zu 35 Abr. 16) Für 4, Parz. 211, 1 Worzen 160 Kuß Ackelond auf dem Bege; zu 35 Abr. 161 Für 4, Parz. 211, 1 Worzen 160 Kuß Ackelond auf dem Leichenbergsselte, neben Erben Peter Henster und Witten Solph Gener; zu 40 Abr. 17) Für 4, Parz. 265, 143 Nuthen 20 Kuß Ackelond auf dem Jackbolle, zwischen Sochus Archan dern Wittersche Zug. 30 Kußen 20 Kuß Ackelond der Archan der Sochus Sochus Archand der Archan der Sochus Sochus Archand auf dem 20 Kuß Ackelond auf dem 20 Kuß Ackelond auf dem 21 Kußen 20 Kußen 20 Kuß Ackelond auf dem 21 Kußen 20 Kußen 20 Kuß Ackelond auf dem 21 Kußen 20 Kußen

merich, gwifden Joseph Schmamborn und bem Bege; gu 5 Ihlr. 19) Flur 7, Parg. 170, 27 Rutben 80 Guß Wiefen in ber Commerchoferwiefe, zwifden Beinrich Dog und Anton Englenber; ju 1 Thir. 20) Glur 7, Darg. 267, 117 Rutben 85 Jug Diefe in ber Tonnes-Begge, gwifchen Rarl Gberharb Meus rer und Burgermeifter Breiberhof; ju 15 Thir. 21) Glur 7, Parg. 272, 151 Ruthen 70 guf Biefe bas felbit, neben Jobolus Stodhaufen und Peter Bilfomsfelb; ju 18 Ibir. 22) Blur 9, Pary. 584, 1 Por. gen 36 Ruthen 90 Guß Beide auf ber Beibe, gwifchen Jobofus Beld und Bittme Unton Delger; ju 1 Thir. 23) Flur 7, Parg. 43, 1 Morgen 55 Ruthen 75 Bug Aderland auf'm Lobbuchel, neben Auton Lomen und Jafob Hubbaufen ; ju 20 Ihlr. 24) Glur 7, Parj. 55, 10 Ruthen 85 guf Doljung im Barbtfeifen, gwijchen voriger Pargelle Dir. 43 und Anton Lowen; ju 10 Ggr. 25) Blur 7, Parg. 104. 1 Morgen 66 Ruthen 15 Buft Mderland auf bem Sarbteberge, swiften Gobfried Rosbach und mehrere Anichiegenbe; ju 21 Ibir. 26) Glur 9, Parg. 614. 71 Ruthen 80 Juf Seibe an ber Rallen, gwifchen Ainton und Frangista Broid; ju 20 Ggr. 27) Flur 5, Parg. 1000 51 Ruthen 90 Guf Aderland im Straffergarten, gwifchen Pargelle Dir. 88 und Jojeph Schwamborn; ju 3 Ibir. 28) Flur 7, Parg. 184, 79 Rutben Biele in ber Commershofermiefen, swiften Bilbelm Beinrich Belterath und Bittme Peter Mubbaufen; ju 2 Thir. 29) Flur 7, Parg. 185, 32 Ruthen 10 Guft Riderland bafelbft, neben vorigen Anschiegenden; gu 1 Ibir. 15 Egr. 50) Blur 3, Parg. 33, 36 Rutben 35 Fuß Biefe im Darftfiefen, amifchen Schuldner felbit und Perer Bintericheit; ju 1 Ibir. 31) Flur 5, Parg. 76, eingweiftodiges, aus Bolg und Lehmfachwert aufgeführtes und mit Biegeln gebedtes Bobnhaus auf ber Bigen ju Uderath, eirea 50 Bug lang und 36 Buß breit; fodann Die beim Daufe fiebenbe Cheune, girca 42 Jug lang und 20 Sug breit, ebenfalls aus Dolg und Behmfachmert aufgefubrt und mit Biegeln gebedt ; - ferner bie bagu geborige Doffage nebit bem unter und um beibe Gebaube liegenten Grunde, baftent einen 171 Rutben 55 Auf: - bann ber bem Saufe gegenüberliegenbe Garten, baltenb circa 1/2 Morgen. Das Gange begrangt burch Micael Beber und Erben Rasbenter, bann bie Marttitrafie; Die Gebaube mit ber Boffage fint theils mit einer Begge umgeben; ber Garten, welcher von biefer Begge burd bas Rirchaafichen getrennt, ift ebenfalls burch eine Dede eingeschloffen; ju 200 Ebir. 2. Gemeinbe Bulgenauel.

52) Flur 7, Pargelle 2, 55 Ruthen 5 guß Diefe im Derfe gu Obericheit, gwifden Peter Rfein und bem Deae: ju 5 Thir. 33) Flur 7, Pary. 3, ein Wohngebaute bafelbft, mit 7 Dutben 10 guf baju gehorie gem Grunte, gwifden voriger Pargelle, Peter Rlein und Bittme Kremerius, badfelbe ift circa 15 Auf Tang und 10 guß breit, einftodig, ans boly und Lehmfachwert aufgeführt, mit Strob gebedt, und wird pont Johann Coorn, Bagner ju Obericheid, bewohnt ; ju 5 Ibir. 34) Flur 7, Pary 37, 2 Morgen 123 Ruthen 30 Auf Bolgung bafelbit, swiften Gobfried Schorn und ber Schulfommiffion; ju 10 Ibir. 35) Riur 8, Darg. 37, 2 Morgen 164 Ruthen 85 gus Aderland auf bem Boben, swifden Jobolus Ctode baufen und Joieph Schmamborn; ju 60 Thir. 36) Flur 8, Parg. 43 a, 2 Morgen 164 Rutben 60 Ruf Aderland am Soblenbachvfiefen, zwifden Beinrich Joseph Rubhaufen und Rarl Cherhard Meurer: ju 36 Ibir. 37) Flur 8, Park, 162 b, 2 Morgen 96 Ruthen 85 Fug Uderland oberm Dorfsgarten, gwiiden Beinrich Joseph Rubbaufen und Wittme Dathias Thurn; ju 30 Thir. 38) Flur 8, Parg. 163 b, 4 Rutben 65 Auf Baummiefe bafelbft, an vorige Pargelle und Beinrich Jofeph Rabbaufen anichiegent; ju 10 Car. 39) Flur 9, Pargelle 8. 2 Morgen 176 Muthen Aderland im Gronentbal, swifden ber Edule tommiffion und Beinrich Jofeph Rubhaufen; ju 30 Ibir. 40) Flur 9, Parg. 37, 137 Ruthen 30 Fuß Biefe in ber Flenicher-Biefe, gwifchen Erben Pampus und bem Bache; ju 5 Thir. 41) Rlur 9, Parg. 300, 1 Morgen 33 Rutben 20 Fuß Bolgung in ber Rrabachobigen, swiften Beinrich Schiefer und ber Schulfommiffion: ju 3 Ible 42) Rlur 22, Parg. 52, 141 Ruthen 40 Buf Solgung in ber Kleinfchile berbardt, gwifden Mathias Salm und Wittme Frang Jonen; ju 2 Ibir. 43) Flur 23, Pars. 134, 3 Morgen 93 Rutben 95 Bug bolgung aufm Raffen, zwifden Bittme Dathias Thurn und Rapellene gut; ju 10 Thir.

D. Gemeinbe Abicheib.

⁴⁴⁾ Flur 3, Parz. 192, 85 Ruthen 20 Faß Acerland in ber Butterbeck, lange Peter Fischer und Abelid Strauscheite, ju 2 Thir. 45) Flur 7. Varz. 145, 1 Worgen 88 Nuthen 20 Bud Gerland im Scheiderter sches, gwiden Jafob Nabbauen und Wohlph Kartersach; ju 20 Thir. 46) Flur 7. Parz. 187, 3 Worgen 94 Nuthen 10 Buß Acerland daseibit, zwischen heinrich Schumacher und Deinrich Deit; zu 20 Abir.

47) Flur 9, Parz. 106, 110 Ruthen 50 Fuß Aderland in ber Dellen, zwischen heinrich hobn und folgenber Parzelle; ju 1 Thir. 48) Flur 9, Parz. 111, 127 Ruthen 65 Fuß holzung baielbit, zwischen hilger Alloeie und voriger Parzelle; ju 20 Ezr. 49) Flur 10, Parz. 232, a, 155 Ruthor 78 guß holz zum in ber Kauen, lange Jatob Rubbausen und heinrich Joseph Rubbausen; zu 1 Abir. 10 Sar. 60) Flur 11, Parz. 183, 2 Worgen 167 Ruthen Polzung am Bierter heidentapf, zwischen Unton Leicheid und heinrich Joseph Rubbausen; zu 8 Ibir. 25 Egr.

E. Gemeinde Lichtenberg. 51) Flur 10, Pargelle 116 a, 4 Morgen 12 Ruthen 45 Auf holgung im Rochet, lange heinrich Joseph

Mabhausen, ber Sefen und niehrere Anschiehenbe; ju 20 Thir.
Die Patzgellen suls Nr. 1 bis 8 werben von Heinrich Joseph Rübhausen ju Neufladt, Nr. 31 von ber Hauftschlereinn und bem genannten Heinrich Rubhausen und bie abrigen Parzellen, außer Nr. 33, von Legterm allein benutzt, und find summtlich für's I. J. mit 12 Thir. 6 Szr. 1 Pf. Grundssteuer belaufet.

Der vollfidnbige Ausjug aus ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen, find auf ber biefigen Ber richtsichreiberei gur Ginficht offen gelegt.

hennef, ben 13. December 1833.

Der Ronigliche Friebendrichter, geg. Cheven.

Auf ben Grund eines beim Ronigliden Landgerichte ju Roln am breiftigften September jungfibin in Sachen ber große und nunberjährigen Erben ber ju Nieberbeudelbach in ber Durgermeisterei Ruppelberg verftorbenne Geletute Friedrich Mieben Werknielt und finne Gibilla Schwaare, namentlich:

1) ber Daria Gertrud Bosminfel, ohne Gewerbe, ju Nieberheudelbach;

2) bes Friedrich Bilbelm Boswintel, Aleinhandler, ju Donfahl, Burgermeisterei Meinerzbagen; 3) bes Beter Christian Boswintel, Adersmann, ju Niederherichbach, Burgermeisterei Salver wohnhaft,

5) bes Veter Chriftian Bosminfel, Adersmann, ju Niederherichbach, Burgermeisterei Salver mobnhaft, Theilungsprovofanten, gegen

1) ben Caspar Baftenrath, Adersmann, ju Rieberheudelbach, ole Bormund über feine mit ber Marla Catbarina Boswintel gezeugten minberjabrigen Kinber: Carl, Wilhelm und Couffe Faftenrath;

2) Griebrich Beitelen, Ackesmann, ju Niederbaudelbach, ols Vormund feines mit ber Anna Maria Boswinkel gezeusten minderjädrigen Schnes Wilbelm Derfeler, Ibeilungsprovokaten, ergangenen Urrbeils, wird der unterzeichnete Notar bas gelagten Erben in Gemeinschaft zugehderige, zu vorgamanntem Nies berbeudelbach gelegene, zu 1801 Abfr. veranschlagte Pofgut, werauf in dem praparatorischen Berkaufstermine 1808 Die, sind gederen werden

Donnerstag ben 2. nadfiftunftigen Monate Januar, Bormittage gebn Ubr, im haufe bee Gaftgebere Friedrich Roubaus jum Obl, jum Bertauf nochmale offentlich ausstellen, und bei erreicht werbender Tare

befinitiv guichlagen.

Wipperfurth, am 13. December 1833.

Gurth, Motar.

Deffentlicher Bertauf.

Am fanftigen Montag ben fiebenundzwanzigsten Januar achtzehnbundert vierundbreißig, bes Morgens um neun Uhr, foll bei ber Wittwe Wingen, Wirthinn zu Altenrath, Sammtgemeinde Lobmar;

Auf Unfleben und in Beifeyn bes Boblioblichen Kirchenvorstandes ber Pfarrei Altemath, in Gegens mart bes Drieburgermeisters, burch unterzeichneten, in Siegburg, Regierunges und Landgerichtebegirt Rolln,

mobnenben, befonbere bagu beauftragten Roniglichen Dotar;

Gemeinbe Alteurath.

Nro.	Ratur ber Guter.	Lage berfelben.	0	Broße		Berth.			
			901.	₽.	8.	Thir.	Ggt.	Pf.	
1	Biefe	Burhohns Ader	-	128	83	18	_	-	
2	Land	ib.	10	11	90	220	-	-	
3	Garten	ib.	1-	42	4	5	25	-	
4	Saus und Sofraum	ib.	1-	17	70	5	-	-	
5	Garten	it.	1-	56	87	7	25	-	
6	Gebaubes Flache	ib.	1 -	1	30	_	6	6	
7	Baumgarten	ib.	1-	19	80	3	1-	-	
8	Butung refp. Ctodbuich	Burhobner Rirchenbuich	10	-	-	120	!	-	
9	ib.	ib.	1 -	-	-	40	1-	-	
10	ib.	tb,	20		-	250	1-	-	
11	vermifcht mit hochmalb ib.	ib.	_	_	-	120	-	1 -	
12	Butung refp. Deite	ib.	243	100	40	-487	! —	-	
13	Wiese	Im Uhroth	-	113	99	20	_	1	
14	Beibenpffangung	ib.	1 -	101	48) 20	I - I	_	
lŏ	Saus, Cheune und Badbaus	Burbohner Garten	1 -	-	-	146	15	-	
16	Butung refp. Bolgung	Lange Biefe	10	41	85	30	1-1		
17	Butung obne Bebolg	3m Thelgen .	7	105	40	14	1 -	-	
18	Solauna	Mm Rrantenbrunnden	1 -	1 64	55	6	I -	_	
19	Dutung	Lange Biefe	1 -	-	_	100	-	-	
	***************************************	•	304	86	11	1591	11	6	

Giegburg, am fiebengehnten December achtzehnhundert breiundbreifig. Sacob Jofeph von Alein.

Dinstag ben 7. funftigen Monate Januar, Wormittags 10 Uhr, wird in bes Unterzeichneten Geichaftes. Cofale, Eigelfein Pro. 70, Die Lieferung von 900 Schod Balbfaldinen und eben so wie Gaschinens Pfablen zu Bheinuferbauten bei Kasselberg in ber Burgermeisterei Borringen, hiefigen Megierungsbezirke, offentlich vergantet werden. Die boberen Ortes genehmigten Bedingungen sind in bem Koniglichen Riegierungsbezirbe bei bem Botenmeister herrn Schon und bei dem Unterzeichneten einzuseben.

Roin, ben 22. December 1833.

Brante, Ronigl. BBafferbauinfpector,

Berpachtung.

Da ber am 30. August I. J. Statt gefundene Berding des neun Schuldauses zu Friesdeim bobern Orts nicht ratifizier werden ist, so wird der Termin zur Wiedervergantung biese Neudauses, veranschagt zu 2174 LDfr., hiermit auf Dinktag den 31. December I. J., Worgens 10 Ulte, bei dem Wirthen Drn. Mierz zu Friesdeim anderaumt. Gleichzeitig wird an diesem Tage der Neudau von vier massiven Durchlässen abereindewege, im Ganzen zu 169 Abst. 22 Sgx. 4 Pf. veranschage, an den Bes nigstfordernden abertassen werden. — Bedingungen, Plane und Kostenanschaftige liegen zur Ansicht offen, und zwar auf dem Barzermeisseramte zu Friesdeim. Lusttragende Unternehmer wollen sich im Termine mit auter Varachdest verschen.

Liblar, ben 12. December 1833.

Der Burgermeifter ju Griedheim, Curt.

CCXXXII

anntmaduna.

Dag ber Gastwirth Caspar Ririch ju Beilerswist und ber Schönfarber Gerarb hoffmann ju Der-nich bei mir ertiart haben, mit bem Schlusse bieses Jahres aus ber Bergischen Brandversicherung auszus-treten, mache ich bierburch funbbar. Benich, ben 18. December 1833.

Der Bargermeifter Wermerefirchen.

Umtsblatt der Königlichen Regierung zu Köln.

Stuck 53.

Dinetag, ben 31. December 1833.

Inhalt ber Gefet sammlung.

Das 23. Stud ber Gefehiammlung enthalt unter

Dro. 1489 bie Allerhochfte Rabinetborbre vom 3. November 1833, erlauternbe Bestimmungen Nro. 819.

in Bezug auf bie funftige Graangungemeife ber Trurpen enthaltenb. Dro. 1490 Ausjug aus ber Afferbochften Rabinetsorbre vom 26. November 1833, megen Berleibung ber revibirten Stabteordnung vom 17. Marg 1831, an Die Stadt Bielefelb.

Dro. 1491 bie Allerbochfte Rabinetsorbre vom 11. Degbr. 1833, betreffend bie Beftrafung berienigen Banblungen, moburd bie gerichtliche Pfanbung bemeglicher Sachen in ben Mheinprovingen vereitelt wirb.

Gefesfamm. lung.

Des Ronigs Majeftat haben mittelft Allerhochfter RabinetesOrbre vom 14. December c. ge. Nro. 820. nehmiget, baf ber fur bie Liqueur-Bereitung neben ber Maifchileuer biober entrichtete Blafens gins vom 1. Januar funftigen Jahres fernerbin nicht erhoben, und bie im S. 9 bes Regulas bes Bigfen. tive vom 1. December 1820 bieruber enthaltene Borichrift in Unfebung folder Gemerhetreis ginfes fur bie benben, melde neben ber BranntmeineRabrifation ober auch obne biefelbe Branntmein aber Ingreblengien abgieben ober überbaupt burch weitere Deftillation von Branntwein Liqueur bes reiten, nicht weiter in Unmenbung gebracht werbe.

Inbem ich biefe Allerbochfte Beflimmung bierburd gur öffentlichen Renntnig bringe, bee merte ich, bag Deftillirgerathe, bie nicht jur Brannewein-Gabrifation aus Daifche ober anberen Subftangen, fondern lediglich jur Liqueurbereitung benuht werben, und beren Inbaber nicht im Beffe von Maifchaefagen find, ferner ber allgemeinen Aufficht ber Steuerbeborbe, gleichmie Des Rilliraerathe, welche ausschlich ju anberem Gebrauche, ale jur Branntmein-Bereitung gebale

ten merben, unterworfen bleiben. Berlin, ben 23. December 1833.

Der Finang-Minifter, (aes.) Da affen.

Berordnungen und Befanntmadungen ber Ronigliden Regierung.

Auf bobere Unweisung bringen wir bie in ber besondern Beilage ju gegenwartigem Stude Nro, 821. bes Umteblatts abgebrudte Inftruftion ber pormaligen Konfalichen 3mmebigt=Juffig-Kommife fion biefelbit vom 4. Februar 1818 über bas bei LeicheneUntersuchungen ju beobachtenbe über bas bei Berfahren, imgleichen bas biefelbe erlauternbe und in einigen Puntten modificirenbe Refcript bes herrn Juftigminiftere Ercelleng vom 15. Darg b. 3. jur allgemeinen Renntnif ber Debisinal-Beamten unfres Bermaltungebegirtes und verpflichten bie Lettern ju beren genauen Berfahren. Beachtung in poriommenben Rallen.

Inftruction Leidenoff. nungen gu beobachtenbe

Roln, ben 28. December 1833.

B. 13005.

Um 21. b. M. ift ber unten bezeichnete Bufar Couffert von ber 4. Edcabron bes 9. Nro. 822. Sufaren-Regiments aus ber Barnifon Saarbruden entwichen. Sammtliche Civil, und Millie Stedbrief. B. 13419.

tairbeborben werben aufgeforbert refp. erfucht, auf benfelben Ucht ju baben, ibn im Betres tungefalle verhaften und an bas gebachte Regiment abliefern ju laffen.

Roln, ben 27. December 1833.

Sign alement. Bors und Juname: Christian Schuffert; Alter: 20 Jabre: Geburteort: Bergenroth, Rreis Gummerebach, Regierungebegirt Roln; Große: 5 Juß 5 30ll 3 Strich; Relis gion: evangelifch; Profeffion: Maurer; Baare: fcmar; Stirn: breit und niebrig; Augens braunen : fcmar; : Mugen : braun : Dafe : flumpf und aufgeworfen : Bart : feinen : Dunb : breit; Rinn : fpig; Befichtefarbe: blag; Statur: mittelmäßig. Befondere Kenngeichen : auf ber Stirn eine fleine Darbe.

Derfelbe hat an Roniglichen Montirungsfluden mitgenommen: 1 Paar Stiefel mit Sporen,

1 Daar Reithofen pro 1832, 1 alten Dels, 1 Salebinbe, 1 Dabe.

Nro. 823. Der unten fignalifirte Ranonier Fr. Sanfen von ber 8. Buffompagnie ber 8. Artilleries Brigabe ift am 25. b. D. ans ber Garnifon Roin entwichen. Cammtliche Civils und Milis Stedbrief. tairbehorben werben bemnach aufgeforbert refp. erfucht, auf benfelben ju achten, ibn im Bes B. 15478. tretungefalle verhaften und an die genannte Artillerie-Brigabe abliefern ju laffen.

Roln, ben 28. Dezember 1835.

Gignalement. Bors und Buname: Frang Sanfen: Geburteort: Deug, im Rreife und Regierungsbegirt Roln; Religion: fatholifch; Alter: 23 Jahr 5 Monat; Grofe: 5 Guß 3 Boll 2 Strich; Baare: blond und ichmach; Stirn: oval; Augenbraunen: blond; Augen: grau und flein; Dafe: groß : Munb: groß : Bart : blond, trug einen furgen Badenbart ; Rinn : fpibia; Beficht: bager : Befichtsfarbe : blaff : Statur : flein und bager.

Un Befleibungeftuden bat berfelbe mitgenommen: 1 blaue Artillerie-Dienstjade, 1 blaue Artillerie-Relbmube. 1 Daar graue militairifche Tuchhofen, 1 fcmarge Salebinde. 1 Paar

Coube, 1 Bembe.

Demertung. Bei feiner Entweidung ift berfelbe mabrideinlich mit einem blauen Civil. Ueberrod mit Cammtfragen, einem But, blauen Beinfleibern, ichmargem Baletuch und einer fdmargen Befte mit bergl. Knopfen befleibet gemefen.

Befanntmachungen anderer Beborben.

Nro. 824. Bedingun: gen ber Buben Borter fungen bet ber Rhein-Univerfitat.

Bon Seiten ber Roniglichen Rheinischen Friedrich : Bilbelme . Universitat ju Bonn wirb bierburch in Grinnerung gebracht, bag biejenigen Junglinge, Die entweder fein Gymnafium befucht, ober nicht bie erfte Rlaffe beffelben erreicht haben, gwar nicht ichlechterbings von ber laffung au Univerfitat ausgeschloffen, aber, um ju bem Gramen bei bem Unfange ber Borlefungen juges laffen ju merben, gefehlich an folgende Bebingung gebunben fint. Gie haben fich, ebe bie Beit bes Gramens eintritt, einer Bors Prufung ober einem Tentamen ju unterziehen, beffen Erfolg über bie Bulaffung jum Gramen enticheibet. Diefes Tentamen bat immer Statt in ben Monaten Darg und Muguft; ben Tag bestimmt ber geitige Director ber miffenichaftlichen Prufungscommiffion jebem, ber fich bei ibm gur Theilnabme melbet. Ber biefe Delbung verfaunt, fann nicht jum Eramen angenommen merben. Bei benen, bie auf einem Gomnafium gewesen find, wird überbies vorausgefett, bag fie burd Beugniffe nachweisen, baffelbe feit einem Sabre verlaffen ju haben.

Bonn, ben 18. December 1833.

Der fellvertretenbe Ronigl, außerorbentliche Regierunges Bevollmachtigte.

Das Konigliche Landgericht ju Nachen bat burch Urtheil vom 25. Rovember b. 3. ver-Nre. 825. Abmefenbeit, orbnet, bag über bie Abmefenheit ber Befchmifter Maria Cophia Glifabeth van Saffelt und Abbann Abam van Saffelt, beibe ju Erfelen; im Jabr 1752 refp. 1758 geboren, ein Beugens perbor Statt finben foll.

Roln, ben 26. December 1833.

Der General-Procurator, Rubbentbal.

Seit bem 9. b. D. wird bie unten naber bezeichnete Margaretha Mobr, geburtig aus Nro. 826. Mir, bei Commern, und feit vier Jahren in biefiger Stadt als Rodinn bienenb, vermift. Dag fie ibre fammtliche Effetten jurudgelaffen und anbere Umftanbe laffen vermutben, bag fie ben Tob im Rheine gefunden, wegbalb ich bie betreffenben Beborben bes unteren Rheinstromes erfuche, von bem etwaigen Unlanben einer ber Bermiften abnlichen Derfon mir gefällige nadricht ju geben.

Mermifre. Perfon.

Bonn, ben 20. December 1833. Der Ronigliche Procurator, Everemann.

Signalement: 25 Jahre alt, mittlerer Große, batte fcmarge Baare und Hugenbraunen, fomale Stirn, graue Hugen, fpige Dafe, fleinen Mund, gute Babne, fpiges Rinn , langliches Beficht und gefunde Farbe; quer uber bie Rafe batte fie eine fleine Rarbe. Gie mar befleis bet mit einem Mantel von blauem Ratun, einer blauen Jade mit gelben Tupfen, einem Rode von bunfelblauem Ratun, einer gewohnlichen Bauernhaube, blaugrauen baumwollenen Strumpfen und lebernen Couben.

Die mittelft Stechbriefe vom 16. October 1829 und 12. Junius 1832 verfolgte Johann Nro. 827. Broitheim von Bufdborf ift jur Baft gebracht worben, und werben baber obige Stedbriefe biermit gurudgenommen. Bonn, ben 20. December 1833.

Burudges nommener Stedbrief.

Der Roniglide Procurator, Everemann.

Ein bier logirenber Frember flagte am 4. November c. , bag er auf einem einfamen Nro. 828.

Spagiergange por ber Stadt angefallen, und ibm folgende Gegenftanbe geraubt morben feien: Angebilder 1) Geine Borfe (von gruner gewebter Geibe, in langlichter Form, mit 2 fupfernen Rins Diebfiabl. gen jum Bugieben), enthaltend 11 einzelne Friedricheb'or; 2) feine Brieftafche (von rothem Caffian, inwendig mit gelbem Leber gefuttert, worauf bie Abbilbungen auf ber einen Geite bas Pont-neuf ju Daris, auf ber anbern bie Et. Daules Rirche ju London), enthaltenb 15 frans

jofifche Banknoten, beren Hummer nicht angegeben merben fann, jebe von 1000 Franten. Rebrere Umftande machen bie Babrbeit biefer Ungeige zweifelhaft. Gollten indeffen bie vorermabnten Gegenftanbe irgentmo jum Boricein fommen, follten inebefondere frangofifche Bantnoten von 1000 Fr. von nicht gang unverbachtigen Leuten jum Umfaß angeboten merben. fo werben bierburch alle und febe, inebefonbere bie refp. Poligeibeborben ergebenft erfucht, ber unterzeichneten Stelle bavon Mittbeilung ju machen.

Bonn, ben 18. December 1835. Der Konigliche Profurgtor, Everemann.

21 December c. ift ber untenbezeichnete Militairstrafting Carl Friedrich Rlier, mel. Nro 829. der wegen versuchter Ermorbung eines Individut eine vierjahrige Feftungeftrafe ju verbufen Ctidbelef. batte, von bier entiprungen.

Cammtliche Civile und Militaire Beborben werben erfucht, auf benfelben Ucht zu baben, ibn im Betretungefalle verhaften und an die unterzeichnete Beborbe abliefern ju laffen.

Roln, ben 23. December 1833. Roniglich Preugifde Commanbantur, v. b. Qunb.

Signalement. Geburtdort: Barmen; Kreis: Elberfelb; Regierungebegirf: Duffels borf; Baterland: Preugen; gewöhnlicher Aufenthalt: Barmen; Religion: evangelifc; Gewerbe: Gaftwirth und Pferbehandler; Alter: 35 Jahr 6 Monat; Große: 5 Guß 6 Boll; Baare: buntelbrau ; Stirn : boch; Augenbraunen ; bellbraun ; Augen : blau ; Dafe: giemlich bid; Munb: orbinair; Bahne: auf jeber Seite fehlt ein Badjabn; Bart: blonb;

Rinn: rund : Befichtefarbe: gefund, aufgeblabt; Gefichtebilbung: rund; Statur: mittlere, une terfest : Sprache : beutid, etwas frangoliich und Stromeriprache.

Befondere Rennzeichen. Auf ber Bruft mehrere von einer überftanbenen Rrante beit berrubrenbe weiße Fleden; auf ber linten Bange eine leichte Narbe.

Befleibung. Gine blaue Dage mit Rothbelat, eine fcmarge Tuchbalebinbe, eine blaue Tuchjade mit rothem Rragen, ein Daar graue Tuchbojen, ein Daar Schube, ein Bemb.

Der unten naber bezeichnete Ranonier Rarl Friedrich Otto ift am 13. b. M. von ber Nro. 830. 4. Ruf. Compagnie ber Ronial. 8. Artillerie. Brigabe aus ber Garnifon Roblen; befertirt.

Ctedbrief.

Es werben bemnach fammtliche Ortebehorben unferes Bermaltungebegirte biermit aufgeforbert, Die auswärtigen aber erfucht, auf benfelben ein machiames Augenmert zu richten, ibn im Betretungefall arretiren und unter ficherer Bebedung an bie Ronigl. 8. Artilleries Prigabe in Robleng abliefern ju laffen.

Roblens, ben 25. December 1833. Ronigl. Reg., Abtb. b. Innern,

Cianalement. Der obengenannte ze. Otto aus Nauen, Kreis Beilenfirchen, Regierungebes sirt Nachen geburtig, ift 20 Jahr 4 Monat alt, 5 Ruf 51/ Boll grof, ein Geiler, bat blonbe" Saare, blaue Hugen, blonbe Hugenbraunen, großen Dund, gewöhnliche Dafe, weiße vollftanbige Babne, runbes Rinn, rundes Geficht, Blaffe Gefichtefarbe, freie und flache Stirn, und als bee fonbere Rennzeichen; zeichnet fich burch feine außerorbentlich tiefe Stimme beim Sprechen aus. Bei feiner Entweichung mar berfelbe befleibet mit einem Ciafot mit Uebergug, einer Mon-

tirung, Tuchbofen, einem Cabel mit Roppel, Schuben, einer Balebinde und Zuchbanbiduben.

Ctedbrief.

Der unten fignalifirte Dusfetier Karl Bebm von ber 7. Rompagnie bes 34. Infanteries Nro. 831. Regiments ift am 24. Dezember b. 3. aus ber Garnifon Julich entwichen. Cammtliche Civils und Militair-Beborben, inebefonbere Die Ronigliche Geneb'armerie. werben bemnach aufgeforbert respective ersucht, auf benfelben genau zu vigiliren , ibn im Bes

tretungefalle ju verhaften und an bie unterzeichnete Geftunge-Rommanbantur abliefern ju laffen. Die Ronigliche Geffunge-Kommanbantur. Bulich, ben 26. December 1855.

v. Othegraven.

Signalement: Bore und Buname: Rarl Bebm; Geburteort: Rothen-Rempenom, Rreis Manbow, Regierungs Begirt Stettin; Religion; evangelifch; Profeffion: Schubmacher; Alter: 26 Sabre 1 Monat: Grofe: 5 Tug 5 Boll 1 Strich; Baare: blond; Stirn: frei: Mugens braunen: blond; Augen: blau; Rafe: etwas flumpf; Dund: mittelmagig; Bart: flein; Ges fichtebilbung: voll; Gefichtefarbe: blag; Statur: mittler. Befondere Rennzeichen : in ber obern Reibe ber Babne fehlt vorn einer.

Befleibung: Gine Dilitair- Nade mit ber Rummer 34 auf ben Schulterflappen; grau tuchene Militair-Bofe; eine Militair-Felbmuge ; ein bembe ; eine feibene Balebinbe ; ein Paar Coube.

	Die erledigte Lebrerftelle ju Bingft, verbunden mit einem jahrlichen Gintommen :	
Nro. 832.	a) an Gehalt von 68 Thir. 12 Egr.	
Mieberbe.	b) an Garten-Entichabigung von 4	
fehung ber	c) an Beigungefoften von 8	
Schullehrer.	d) an Schulgelb von bemittelten Rinbern circa 62	
fielle gu Bingft.	e) an Entichabigung fur ben Unterricht armer Rinber von 8	
Trugit.	Summa 150 Ihlr, 12 Egr.	

foll mieber befest merben.

Lufttragenbe und qualifigirte Schulamte:Ranbibaten wollen fich binnen 14 Tagen, mit ibren Beugniffen verfeben, mundlich bei bem Berrn Schulpfleger, Pfarrer Bincenten berfelbft, ober bem Unterzeichneten melben.

Deug, ben 14. December 1833.

Der Burgermeifter, Deubofer.

Mittwoch ben 8. Januar fanftigen Jahres, Wormittags 10 Uhr, wird beim Wirthen Nro. 835. Urban Obenthal in Gronau nachverzeichnetes Dolg aus Koniglichen und Schulfonds. Waldun. Solvertauf. gen meissbietend vertauft werben:

1) Mus bem Buchholze 17 Gichen in 5 Loofen und 10 Loofe Buchenfopfholz.

2) Dort am Bapeleberge 18 Eichen in 6 Loofen und 2 Loofe gemifchtes Knuppelholg. 3) 3m Debborner Balbe bem Gichholge zwei Gichenflamme und 2 Loofe Buchentopfholg.

4) 3m Gereonswalbe 3 Loofe Duchentopfholy.

- 5) Im Diepesrather Balbe am Mublenwege 16 Gidenftamme in 6 Loofen und 85 Buchens topfftamme in 14 Loofen.
- 6) Allba 3 Loofe gemifchtes Schlagholy mit ben barin ftebenben Ropfftammen.

7) 3m Scheibt 10 Loofe gemischtes Schlagboly mit 3 Gichen.

8) 3m Schulfondes Balbe Beibenbuid 19 gu Rubholg taugliche Giden in 5 Loofen und 3 Loofe gemiichtes Schlagholg mit ben barin ftebenben Buchenfopfitammen.

Beneberg, ben 24. December 1833. Der Forftinfpeftor, From m.

Nadweifung

ber Marttpreife ber Fruchte im RegierungesBegirt Koln pro Dft. - Nov. 1833.

Beje		n	u ı	t g	Preise in ben Stäbten							Durchschnittes preife. Ribir. Sgr. Pf.				
G ege	Gegenstänbe.		ε.	Röln. Rthir. Sgr. Pf.			Bonn. Rebie. Ggr. Pf.			Mulheim. Rthir. Ggr. Pf.						
Beigen Roggen Gerfte Dafer Weißenm Roggenm Bohnen Erbsen Graupen Graupen Graupen Gräbe Erbapfel	etit				1 - 5 2 2 1 5 5	17 5 28 24 14 25 13 7 22 2 8	595 - 466	1 4 2 2 2 3 3 2	16 5 28 23 12 20 21 45 6 10 21	7 7 8 8	1 1 - 3 2 2 1 1 2 2	17 5 29 24 92 10 26 18 21 22 14 7	8 2 2 11 6 — 7 8 — —	1 1 2 2 2 1 3 2	17 5 28 24 26 18 20 3 26 4 24 9	1 5 10 4 2 4 1 8 9 4 6 4
Brob (Binbfleif Butter B) Bier .			:	: :	1117	5 1	7 10 6	-	3 6	6 6	1111	3 5 1	5 6 8	=	3 5	6 3 ·10 5
P Branntn pro Ctr. He pro School	и.	, h	:	: :	5	5 28 18	- 9	1 5	6 1 22	- 6	4 4	5 3 24	=	1 5	5	8 9

Perfonal = Ebronit.

An bie Stelle bes jum Bargermeister zu Obenbahl ernannten Beigeorbneten Frigen ift beferer Anton Arber zu Unterobenbahl zum Beigeorbneten baseibst ernannt und als sols der am 18. December b. J. eingefahrt und verflichtet worben.

Der bieberige provisoriiche Lebrer an ber Urmenschule gu Deut zc. Benebict Seinen ift unterm 26. Dezember c. ale folder befinitiv beflatigt worben.

Der bisberige provisorische Lebrer an ber evangelischen Schule zu Ruppichteroth, Gotts fried Rubn aus Gablen ift unterm 19. December c. befinitiv ernannt worben.

Der unterm 2. April 1831 von ber Konigl. Regierung ju Trier approbirten Debanme Anng, Chefrau Durch ift Die Grlaubnig ertheilt worben, ihre Aunft in Roln ausüben ju burfen.

Deffentlicher Ungeiger.

Stud 53.

momme

Roln, Dinstag ben 31. December 1833.

Subbaftations . Patente.

Auf Ansteben bes bierselbst wobnenden Waarenmaklers Johann Baptist Canetta soll Dinstag den 25. Februar 1834, Bormittags 11 Uhr, in der öffentlichen Sigung bes Koniglichen Friedensgezicht 2. Stadtbegirfs Köln, Sterengasse Nr. 25, das bem Debtor Peter Joseph Boblen, Aufmann babier, Bugeborig, vom Leberhandter Ludwig Engelbert Dartmann miertweise bewohnte, hierselbst in Koln, Kreis zund RegierungseBezirf zleichen Namens, in der großen Budengasse sub Nro. 14 gelegene Saus, auf und RegierungseBezirf zleichen Namens, in der großen Budengasse von 14 gelegene Saus, auf einem Flächenraum von 6 Rutben in Stein ausgeführt, enthaltend einem gewößten Keller mit Derseltze einem Flächenraum von 6 Rutben in Stein ausgeführt, enthaltend einem gewößten Keller mit Derseltze inn gemößten keller mit Derseltze nach ben beingt gesehen Ausgug aus der Mutterrolle mit 13 Mith. 5 Sar. auf ber Gerichtsschoerberei zur Einsch offen liegenden Ausgug aus der Mutterrolle mit 13 Mith. 5 Sar. 7 Pl. für das Erstgebot von 2100 Rible. im Wege der effentlichen Ligitation Magnundelegung der entworfenen und den den se einzusehnen Bedingungen, ausgeseicht, und dem Meistbietenden besinitiv zuges schlagen werden.

Roin, ben 29. October 1833. Der Ronigliche Friedenerichter, 2. Stadtbegirfs, geg. Schirmer.

Deffentlicher Mobilienvertauf.

Auf Unstehen ber Erben bes zu Langenbrud verlebten Gutsbesitgers herrn Erasmus Dupagne soller sammtliche von bem Letztern binterlaffene Mobilar-Effekten effentlich an ben Meistbietenden verkauf fammtliche von bem Letztern binterlaffene Mobilar-Effekten effentlich an ben Meistbietenden verkauf werben. Dieselben bestehen in a) hausmobilien aller Aller gleichten, by Adexpertalbichzien, morunter mehrere Karren und. Pflüge, c) dei Herben, d) achtzehn Stud hornviele, e) zehn Schweinen, f) 10000 Pfund beroh, b) 100 Malter Korn, i) 50 Malter Weizen, k) 30 Malter Gerste, l) 70 Malter Bartoffeln u. s. w.

Der Bertauf wird am Dinstag ben 28. Januar funftigen Jahres und an ben folgenben Tagen ju Langenbrud, im Sterbehaus bes ermabnten herrn Dupagne Statt finben. Um zweiten Tage merbei

Die Pferbe und bas Bieb jum Bertauf tommen. Bensberg, ben 28. December 1833.

Gr. Banf, Motar.

. . . .

Instruction

für Untersuchunge-Richter, Staate-Profuratoren und Friedenerichter über bas bei Leichen-Untersuchungen zu beobachtende Berfahren.

Sobalb ber Juflige Beamte, welcher ben Thatbestand aufzunehmen hat, an Ort und Stelle fommt, fo bat er in Gegenwart berjenigen Perfonen, melde fie aus eigener Biffenichaft bes funben tonnen, Die Umftanbe, unter melden ber tobte Korper gefunden morten, ober ber Job erfolgt ift, forgfaltig ju untersuchen und folde, fo wie bas Gignalement bee Leichname, gn Protofoll ju verzeichnen.

In Unsehung berjenigen Dagregeln, welche gur Rettung ber Scheintobten ju ergreifen

find, verbleibt es bei ben bestehenben polizeilichen Borichriften.

Ift von einem gewaltsamen Jobe burch Coulb eines Dritten, ober von einem Jobe, befe fen Urfache unbefannt und verbachtig ift, bie Rebe, fo bat ber Juftig-Beamte ftete bas Guts adten eines Phyfitus ober Diftricte-Argtes, und eines Bund-Argtes über bie Urfachen bes Tobes und ben Buftant bes Leichnams ju erforbern, und bie Obbuction bes Leichnams balb moglichft ju veranlaffen.

6. III.

Die Stelle bes orbentlichen Phpfifus ober Diftriftes Argtes fann in Ermangelung bes E nen und Andern burch einen approbirten Argt erfest merben, bie Stelle bes Bunbargtes fann ein gweiter Argt vertreten.

6. IV.

Die Obbuction ift nie benjenigen Sachverftanbigen aufzutragen, welche ben Berftorbenen feit bem Borfall, ber gur Untersuchung Beranlaffung gibt, behandelt haben; jeboch find Diefele ben, fofern es möglich ift, jur Auftiarung ber Cache bei ber Dbbuction jugugichen.

In ber Regel follen bie Dobuctionen unter unmittelbarer Leitung ber Untersuchunge-Riche ter und Staats. Profuratoren, felbit im Gall bes Art. 32 ber Criminal-Projege Ordnung, erfolgen. Rur alebann, wenn nach besonderer Bemandenig ber Umftande bie Beichleunigung bies fes Afte unumganglich nothwendig ift, tann bie Dobuction unter Leitung bes Friebensrichiere, mit Bugiebung bes Berichteichreibere porgenommeg merben. Die Bargermeifter und andere Sulfsbeamten ber gerichtlichen Polizei baben fich barauf ju beidranten, bie übrigen Thatums flanbe bes Berbrechens ober Bergebens und bie Berbachtes Frunde gegen bie Ibater nad Daggabe ber Borichriften ber Eriminal-Progeff-Ordnung auszumitteln und feftguftellen. Gie find ferner foulbig, ben Ctaate. Profurator, ober wenn biefer ju weit entfernt mare, ben Friebende richter gur Ginleitung bes meitern Berfahrens ichleunigft berbeiholen gu laffen, und bis babin

bie Beranstaltung zu treffen, bas, wenn ber Tob wirklich verfolgt, ber Arber bis zur Ankunft jener Beamten unter ibrer Aufficht von der Stelle, an welcher er gefanden ist, ereboben und bergestalt ausbemahrt werde, bag er nicht durch Ungeziesen, andere Thiere oder durch Saulniss schweller als gewöhnlich zerflort werden moge.

6. VI.

Bor ber Obduction muß berjenige, welcher folde leitet, zuwörberft bafür sorgen, bag bie Leiche benen, bie ben Berflorbenen gefannt baben, und wo möglich bem vermutblichen ober ger flandigen Thater zum Anertenntnisse vorgelegt werde. Sollte beise nicht möglich sein, io bat ber Justig-Beamte sich auf alle Art zu vergewissen, daß in Absicht ber Leiche weber eine Bervechselung noch ein Freihum vorgeschaften sein.

G. VII.

Allebann muß er bie Sachverftanbigen auffordern, die Beschitigung bes Leichams vorzunehmen, und bessen Beichassenbeit sowoh, als die an bemielben besnolichen außern Berlehungen nach ibrer Lage, Größe und Liese genau zu bemerten. Die Sachverstanbigen missen jebestal mit ibrem Gutachten über bie Wertgeuge, mit welchen bie Berlegungen beigebracht sein konnen, gehort, es missen ibnen bie etwa vorgestundenen Wertzeuge vorgelegt, und sie barder vernommen werben: ob durch biese die Berlegungen baben bervorgebracht werben konnen, und eb aus ber Lage und Größe ber Wunden ein Schluß auf bie Art, wie der Idater vadrichein lich versahren babe, und auf bessen klöcht und berperliche Krafte gemacht werben konnen.

S. VIII. Bei Rorpern, bie aus bem Waffer gegogen, erhentt ober bei ftartem Frofte im Freien, ober beim Roblenbampfe tobt gefunden worben, muß die Unterjudung ber Sachverstandigen forgfaltig barauf gerichtet werben, ob dies auch wirtliche Tobedurfache geweien, ober ob bet tobte Korper in biefe Lage gebracht worben, nachbem ber Job fcon auf andere Art erfolgt war. S. 184.

Bu einer vollstandigen Obduction gehort bie Groffnung bes Ropfs, ber Bruft und bes Unterleibes, und bie Besichtigung und Eröffnung ber vorzüglichften Eingeweide und anderer Theile bes Roppers, beren Berlegung von erbeblichem Einfluß fein tann.

Wenn gleich in irgend einem Iheile tes Korpere bie Kennzeichen ber gewaltsamen Tobesart von ben Sachverftanbigen mit Zuverlafigfeit entbedt worben, so muß bennech bie weitere Eroffnung ber bei hobstungen bes Korpere geicheben.

Bei neugebornen Kindern muß nicht blog die Lungenprobe vorgenommen, sondern überbaupt nach allen benjenigen Merkmalen geforscht werben, die bas Urtbeil bes Arztes, ob bas Kind tobt oder lebendig, lebendfabig oder nicht, jur Welt gesommen sep, bestimmen konnen. S. XII.

Ist Berbacht vorhanden, daß der Berflorkene burd Gift ums Leben gekommen fcp, so muffen von dem Arste nothigensals mit Auziedung eines praftischen Schmitters, die etwa ges fundenen Ulebersleibeit des vermeintlichen Giftes, so wie die in dem Magen und Spefielanal angetroffenen verdäcktigen Substanzen, nach demischen Grundfagen geprüft werden, wobei jedech von der die Obduction leitenden Gerichtsperson mit größter Sorgslat babin zu feben ist, baß die zu untersuchentben festen dereichtigen Korper nicht vertausicht oder vermechtelt werben, sondern deren deren beren Ibentität außer Zweifel gesetzt sey. Au beifem Ende miffen, wenn der demisste Prozes nicht stallt in Begenwart der Gerichtsperson abgemacht werden kann, den Sachvers flawigen diese Euksstanzen verten fennt, den Gedverr flawigen diese Euksstanzen verten flawigen diese Euksstanzen von der mittelt gerichtlichen Protosolds übergeben und in eben ber Art zurächzliefert werben.

Ueber Die gange Sandlung ber Obouetion nimmt bie Gerichtsperson ein vollftanbiges Protofoll auf, worin umftanblich bemerkt werben muß, mas nach ben obigen Borichriften ge-

schehen ift. Die Gerichtsperson muß jeben wesentlichen Schritt ber Cachverftandigen in bem Protofolle bezeugen, fich babei basseunge, mas burch bie abgrene Sinne mabrgenommen werben fann, vorzeigen lossen, auch fo viel mögelich bas Gutachten ber Cachverständigen im Allgemeinen zu Protofoll bringen, die Gründe bes Gutachten ber Cachverständigen im Allgemeinen zu Protofoll von ihnen uns teriforzeben lassen. Gleie.

S. XIV.

Die Sachverständigen muffen einen besondern Obductione-Bericht abfassen, barin bie Beschreibungen ber innern und abgreen Berlegungen, ber Beschaffenheit der Lebens-Organe und bes Korpers überhaupt, bei neugebownen Kindern bie Mahrnehmungen über die Reife des Korpers und über das Leben bes Kindes nach oder in der Geburt, aufnehmen, und ihr Gutachten über die Indiest der Berlegungen und die Ursache bei Indes bei gende ihre Berlegungen und die Ursache des Gebes beifügen, besonders aber folgende zwei Fragen gang bestimmt beantworten, oder die Gründe, aus welchen es nicht gesches ben tann, angeben:

1) Db die Berletung fo beichaffen fei, baf fie in bem Alter bes Berletten entweber uns bedingt und unter allen Umftanben, ober nach beffen individueller Beichaffenheit fur

fich allein ben Job gur Folge baben mußte?

2) Ob fie in bem Elter bes Berlegten, entweber aus bem Mangel eines jur heilung ers forberlichen Umflanbes, ober burch Butritt einer außern Schablichfeit ben Lob gur Bolge gehabt babe?

Menn eine biefer Fragen nicht gang bestimmt in bem Obbuctiones Berichte entschieben, und eben so wenig, warum solches nicht angebe, ausgeschtet wird, muß die Gerichtsperson, welche bie Obbuction geleitet bat, auf eine nachträgliche Erklärung ber Obbugenten baruber bestieben,

S. XV.

Wenn ber Inhalt bes Obbuctions. Berichts von bem Inhalte bes Obbuctions. Protofolls in wesentlichen Punteen abweicht, so musten be Sachverstandigen von ber Gerichtsperson zu einer schriftlichen ober mundlichen Angabe ber Gründe bieser Abweichungen ausgefordert werben. C. XVI.

Kann auf biese Art die Differeng ober ber Wiberspruch nicht gehoben werben, und betrifft bie Differeng zwischen bem Obbuctions-Portololle und bem Obbuctions-Vortole werden bestundenen Ibatbestande bergeleitete Urtheil: so soll, wenn die Differenz auf die Enscheidung von erheblichem Einfluß ein konnte, von bem Unterjuchunge-Richter, im Laufe ber Instruction, bad Gutachten ber Areligians-Behorde ber Povoing, eingeholt werben.

Quch foll ein foldes Gutachten eingeholt merben:

1) Wenn bie Obdugenten fich nicht getrauen, ein bestimmtes fachverftanbiges Urtheil abs

2) Benn fie untereinander in biefem Urtheil nicht übereinftimmen, und

3) Benn fich in bem erstatteten Obbuctione Berichte folde Dunkelheiten ober Bibersprüche finden, welche fie auf eine befriedigende Beife nicht zu beben vermögen, und woburch bei bem Unterfudunge-Richter ein gegründeter Zweifel gegen die Richtigkeit bes abges gebenen Gutachtens entstebt.

6. XVIII.

In einem folden Falle muß ber Untersudunge-Richter bem Mebiginal-Collegio bestimmte Fragen jur Beantwortung vorlegen, und bemielben zugleich jur vollständigen Ueberficht ber Sade biejenigen Theile ber Untersuchungs-Alten, welche auf die Beantwortung jener Fragen Beziehung haben, mittheilen.

S. XIX.

Do es floß bie Abficht ber gegenwärtigen Inftruction ift, innerbalb ber Grangen ber bes fiebenben Geschaebung, ben gerichtlichen Beberben eine Anleitung zu ihrem Berfabren zu geben: in verflecht es fich von lebft, baß alle Borfdorften ber bestebenben Geseh, melde fich auf benselben Gegenstand bezieben, vorlaufig in ibrer volligen Araft verbleiben.

Rein, ben 4. Februar 1818.

Die 3mmebiat-Inflig.Commiffion, Gethe.

Refeript,

betreffend bas Butachten über bie Lethalitat ber Bunben.

Die in bem abidriftlich beiliegenben Berichte bes z. R. vom 13. Januar b. I. enthale tenen Bemerlungen aber ben nachtbeiligen Einflug ber in Folge ber Instrution ber Konigle mentalt Juffig. Commisson vom 4. Februar 1818 von ben Sadverständigen abgegeben Gutachten über bie Letbalität ber Wunden, auf ben Ausspruch ber Geldwernen, weiche icon offer jur Erzach gelommen, geben mir Beranlafun, mich über biese Gegenstand versen Em.

Dodmoblgeboren auszufprechen.

Juvorberst schinnen bei Anmendung jener Gutachten auf die Feststellung bes Ihatbestandes ber Tobtung sowohl, als der Schutd ves Angeslagten, gang übersehen worden zu sepn, daß die Immediat-Justiz-Kommission, weit entfernt durch die getroffene Anordnung etwas in den Bertschriften der Bibeinischen Kriminolagiege abandern zu wollen, sich über die entgegengelegt ficht in §. 19. a. a. D. ausbrucklich ausgesprochen bat. Wenn daber gleichwohl im §. 14. ebendasselbst vorgeschrieben ist, daß bei Tobtungen das Gutachten sich naber dassern diesen gestellt, ob die Verletzung absolut, und zwar:

1) allgemein, cher

2) individuell toblich gemelen, - ch fie biefes

5) aus Mangel eines jur Beilung erforberlichen Umffanbes, ober

4) burd ben Butritt einer außerlichen Chablichteit geworben fei,

fo ift bierburd ber Frage:

,in meldem von biefen Fallen der Kontselland der Zbrung als fessischend anzunesmen?" eben so wenig projudigirt, als daraus die Folgerung abzuleiten ist. daß dazu die absolute Letbalist der Berlehung gebere, die Letbalists wegen Rangels eines zur Prilung erforderlichen

Umftantes aber nicht binreiche.

Se wird baber junachft barauf ansommen, bas bie Geschwornen bierauf ausmerkiam gemein werben, um fie vor ierthämischen Anfolten und Nassprüchen zu bewahren, wie ein seicher erst vor Aurzem in ber Untersuchung wieder ben hoien. E. von S Beraufalung zu einer Kassation ber Prozedur im Interesse bes Gelehes durch Uetel des Newisiones und Kassationes hofes vom 28. April 1832 gegeben bat. In biefem Falle batten die Geschwornen, statt die Frage zu beantworten: ob die Berlehte an ben Folgen der Berlehung gestorben sei, sich bes gnutz, zu erflären, daß die Berlehung nicht absolut letbal gewein sei.

Besonbere Radflicht verbienen bierbei die Falle, in welchen die Sachverstandigen die Berlegung für zu fallig ober per a ocidens iedlich erflären. Denn, obwohl jener kanntabe beud, welchen ber §. 169 Die. 3 ber Peruglichen Keininale Ordnung (der Luclie der Berords

nung der Immedial-Culliglommisston dem oben ad 3 ermasinten Falle der Tobtlickeit durch Mangel eines jur Heilung erforderlichen Umstandes beigestagt dat, in die Secrothaung vom 4. Jebe. 1818 mit Necht nicht aufgenommen worden ist, so psiegt er doch von den Sachverflans bigen jur Bezeichnung dieses Kalles gebraucht zu werden, und fuhrt dann nothwendig, wenn nicht eine Berftanbigung über ihn erfolgt, ju Digverftandniffen, ba er im gemeinen Sprachges

brauche eine burchaus vericbiebene, ja, oft entgegengefette Bebeutung bat.

Wenn bie Geschwornen ben Kausals-Nasmunenhang einer Jaublung mit einer Wickung feststellen sollen, so muß es ihnen widerstreben, biesen anzunehmen, wenn ihnen gesagt werzben scheint, kaß ein Jusal, ein von dem Willen des Handelnden unabhängiges, oder von dem gemöhnlichen Laufe der Dinge abweichendes Ereigniß, die Wirkung berbeigesüder dat. Wirdinen aber, wenn die Sachwerstandigen anweineh sind, wurd die von diesen leiche steht dazugesenden Ersauterungen, deutlich gemacht, daß jener Kunslausdruck oft etwas gang anderers debeute, daß leigtere z. B. die Iodung durch Einschlagen des Schädels in der Kunsliprache ebenfalls unter diese Nuchrift deringen würden, weil die Arehanation gar nicht, oder, wie sich der der Settion ergibt, an der unrechten Stelle angewendet worden, so werden die Geschwornen durch jenen, in sichen Kausals-Jusammenhang zwischen der Idat und dem Ersolge keilteht, den Ihatbestand richtigen und eben so gut, als seitzigesellt annehmen, als z. B. den des Bereberchens der Kausstitzung, wenn der Ausstlägen und eben der Auflägesellste dan Feuer angelegt, und leiteres die dazu bestimmten Gegenstande verzehrt dat, odwohl leiteres der Fall nicht gewesen sein der Keuerfolchungs-Ansfalten unr Etelle aweelen weren.

Alehalich Misperstandniffe von Aunstausbruden der Sachverständigen werben auch bann veransaft, wenn dieselben, wie es aft geschieht, nur die unmittelbare innere Ursache des Todes und die Horm, unter welcher er eintritt, ins Auge sassen und angeben, 3. B. dei einem Erbängten, Esstäden, Ertränkten bieselbe als Apoplexie bezeichnen, welches, da diese Worten gewohalischen Sprachgebrauche eine nat ürliche Todebaussche andburte, obne bie nobibene Er-

lauterungen ebenfalls ju falfchen Urtheilen ber Gefchwornen fubren tann.

Wenn die Aficien Prasidenten sich Wahle geben, die Kunstausbrude der Sachverstandigen in ihrer mahren Bedeutung den, auch nicht wissenschaftlich gebildeten Gelchvornen-flar zu machen, und sie abet der in den Schalben der Endetenntist das Gutaden der erstern, sowohl in Beziehung auf den Thatbestand als auf die Verschuldung des Angestagten anzuwenden, so zweise ich die, daß die behaupteten Nachtleile jener Verordnung der Ammerdiat-Justies Kommissen verschwissen werden, wongen unter eben bieser Vorausselzung der Nutgen der nach biesen Vorschriften eingerichteten Gutachten, selbst in Bezug auf die Festliefe lung der Schulde der Migklagen, unversennder ist, indem die Assisten der Verschuldung das der Wicklagen, unversennder ist, indem die Assisten der Wortsen danz, und bei einer Nothe wen digkeit der Nothe wen digkeit der letztern nach allgemeiner Erfahrung sich dundigere Schlüsse darus, daß der Abster diese Wirkung vorderzeieden und gewollt dase, zieben lassen, als wenn der eingestretene Erfolg für einen ungewöhnlichen oder mieder notwendern zu aden ist.

Um jeboch auch eine zwedmäßigere Saffung ber Gutachten felbit möglichst berbeizuführen, muffen bie 4 in bem oben ermahnten S. 14 ber Infruttion in zwei Fragen gusammenges

brangten Balle in bie 4 besondern Fragen aufgeloft werben, namlich:

1) mußte bie Berletung im Alter bes Berletten unbebingt und unter allen Umflanben ben Tob jur Rolge baben ?

2) Dufte fie bies nach beffen inbivibueller Befchaffenbeit fur fich allein?

3) Satte fie im Alter bee Berletten ben Tob aus Mangel eines gur Beilung erforbers- lichen Gegenstanbes jur Folge?

4) Entstand biefe Folge nur burch ben Butritt einer aufern Schablichfeit?

und es muß barauf gehalten werben, bag fic bie Cachverständigen in bem britten Falle beb, weber burch ben Sprachgebrauch, noch burch bas Gefet gerechtfertigten Ausbrucks: "jufallig", nicht ferner beibenen.

Ueberhaupt muffen biefelben bei ber Rebaktion bes Gutachtens nicht vergeffen , bag es junachft fur Laien bestimmt ift, und baber mit möglichster Bermeibung Diefer ben lettern uns

verstandlichen Aunstausbrude, in einer allgemein fagliden Sprache abgefagt fein muß; ferner, bag es fur ben Bwid bes Strafverfahrens bei Tobtungen hauptsachlich barauf antommt :

ob ber Job als bie Folge ber bem Beidulbigten jur Laft gelegten Sanblung angus

feben fep, ober nicht?

In bem vierten Falle wird biefe Frage immer zu verneinen, in bem ersten immer, aber auch in bem zweiten und britten Falle in ber Regel, zu bejaben sein. Nachbem also im komett bes Gutadbens nicht allein jene vier Bragen, sondern auch noch bie überigen, beren die §5. 7 und 8. ber mehrzedachten Instruktion ermähnen, oder wozu die Eigenthunlichleit bes Falles Berenliaffung gibt, erörtert worden sind, muß am Schlusse eine bestimmte Untwort auf die obige daupftrage, als das hauperkeluftat des Gutadbenes, abgegeben, oder (beionderes im zweiten und britten Falle) die Gründe angegeben werden, warum dies ausnahmsweise nicht geicheben tonne, damit die Geichwornen, welche sich werden, warum dies ausnahmsweise nicht geschen tonne, damit die Geichwornen, welche sich werden, warum dies an bessen Motive halten, eine sicher Palis für ibr Urtbeil aewinnen.

Auch fann man bie Frage, ob das Königl. Mediginal-Kollegium um ein ferneres Gutacten zu eriuchen, nicht wie im g. 18 der vorallegirten Instruction geschehen ift, dem Ers messen des Instructionserioteres allein anheimsellen, sondern die Nachostammer muß solche auf den Antrag des öffentlichen Ministeriums und auf den Bortrog des Instructionseichteres entskeiten und die Entscheinung motorieren, damit das Medizinal-Kollegium ersehe, worüber des

Gericht zweifle.

Diernach werben bie gebachten Paragraphen ber Inftruttion vom 4. Februar 1818 mos

Em. hochmoblgeboren forbere ich baber auf, biefe Berfaqung bem Appellationsgerichts hofe, ben Affifien Prafibenten, ben Landgerichten und Ober-Profuratoren zur Nachachtung mitz gutbeilen, und burch lettere auch ben Friedensgerichten und Rreisätzten mittbeilen zu laffen, auch die Beaunten ber gerichtlichen Polizei anzweisen, ben ModifinaleBeamten bei Aufnahme ber Obbultions-Protofolle stets bieselbe in Erinnerung zu bringen und barauf zu halten, baß fie keobacitet werbe.

Berlin, ben 15. Dary 1833.

Der Juftigminifter, v. Ramph.

ben Ronigliden erften Prafidenten bes Rheinischen Apellationsgerichtebefes, herrn Schwarz, und ben Roniglichen General-Profurator, herrn Ruppental, hechwebigeboren, in Koin.









